# Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltung für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

### SAS Enterprise Guide 2
Norbert Kleekamp // Kurs - SWS - ID23705

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 26.07.2007 //
SR 1227 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

## Theologische Fakultät

Religionswissenschaft

### Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte
Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID23223

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevorauss.:Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Klausur (2 Std) = 4 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Diplom): Klausur (2 Std.) = 4 LP Studierende Evangelische Theologie (Magister): Klausur (2 Std.) = 4LP andere Studierende: nach Absprache mündl. oder schriftl. VLprf. Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** Diese Vorlesung vermittelt elementares Faktenwissen der wichtigsten lebenden Religionen: Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Judentum, Islam sowie ausgewählte kleinere Religionstraditionen.

**Literatur:** Peter Antes: Grundriss der Religionsgeschichte, Stuttgart 2006. - Manfred Hutter: Die Weltreligionen, München 2005. - Monika & Udo Tworuschka: Die Welt der Religionen, Gütersloh 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom) (BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt, Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie, alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand:wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

### Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte (Schwerpunkt Buddhismus)
Britta Rensing // Proseminar - 2SWS - ID23224

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: ein benoteter Schein aufgrund eines Referates und einer anschließenden Proseminararbeit Es können Scheine für das Modul REWI 2 erworben werden!

**Literatur:** Handbuch Religionen der Welt, hg. von M. und U. Tworuschka, München/Gütersloh 1992, 3. Aufl.

2000 (Lit.!). - Axel Michaels, Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München 1998. - Peter Schreiner, Im Mondschein öffnet sich der Lotus, Düsseldorf 1998. - Gustav Mensching, Buddha und Christus, Neuausgabe Herder-TB, Freiburg i. Br. 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister- Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

### Kontextuelle Religionsphänomenologie - Ausgewählte Themen

Udo Tworuschka // Hauptseminar - SWS - ID23225

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit, Grundkenntnisse wiss. Arbeitens, Bereitschaft zur Übernahme von Referaten

**LN:** ein benoteter Leistungsnachweis aus dem Bereich Systemat Religions- wissenschaft (WP) aufgrund eines Referats mit schriftl. Hausarbeit

**Kommentar:** Eine am Menschen orientierte Religionswissenschaft interessiert sich dafür, inwieweit die etablierten Religionen den von Routine und Mechanismus geprägten Alltag beeinflussen. Die in Jena vertretene "kontextuelle Religionsphänomenologie" kann ihren Beitrag zur Erforschung des Menschen und seiner Lebenswelt leisten, indem sie untersucht, wie religiöse Traditionen die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens prägen: Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken. Einzelne Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ausgewählten Themen und Religionstraditionen. Einige Fragen werden vorgegeben, andere erarbeiten sich die Teilnehmenden selbst. Das Seminar fördert indirekt die Bereitschaft und Fähigkeit zur interkulturellen Religionskommunikation. Gruppenarbeit, Referate, schriftliche Hausarbeiten, Literaturrecherchen, wo sinnvoll auch Treffen mit Andersgläubigen und qualifizierte Diskussionen sind Bestandteile der Unterrichtsmethoden dieses Seminars. In diesem zeit- und arbeitsaufwendigen Seminar soll die Methode des forschenden Lernens eingesetzt werden. Plenumssitzungen und Sitzungen einzelner Arbeitsgruppen bestimmen die Struktur des Seminars.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister-Nebenfaches Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten

Altes Testament

### Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Uwe Becker // Vorlesung - 2SWS - ID23232

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich; hilfreich und nützlich sind gute Bibelkundekenntnisse

**LN:** Leistungsnachweis: Vorlesungsklausur oder Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Modul: Theologie: BM AT 1-5. Für die Studiengänge der Philosophischen Fakultät: Teil des Moduls "Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients".

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in Palästina in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet (Frühjudentum, "Second Temple Judaism"), sondern auch das Alte Testament ist erst eigentlich in dieser Zeit entstanden. Berücksichtigung findet dabei nicht nur die Geschichte des Judentums im Land Israel, sondern auch die Entwicklung in den wichtigsten Diaspora-Gebieten (Ägypten und Babylonien). Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester gehaltene

Vorlesung "Geschichte Israels I" fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen; die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus wird als Kopiervorlage ein Reader mit den einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Neuere Gesamtdarstellungen der Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: Klaus Bringmann, Geschichte der Juden im Altertum. Vom babylonischen Exil bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 2005; Lester L. Grabbe, Judaism from Cyrus to Hadrian, London 1994; Paolo Sacchi, The History of the Second Temple Period, London 2000; Markus Sasse, Geschichte Israels in der Zeit des Zeiten Tempels. Historische Ereignisse - Archäologie - Sozialgeschichte - Religions- und Geistesgeschichte, Neukirchen-Vluyn 2004; Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Großen bis zur arabischen Eroberung, Neukirchen-Vluyn; Stuttgart 1983.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende vorzugsweise im Grundstudium, Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: sinnvoll sind für Vor- bzw. Nachbereitung ca. 2 Std. pro Woche

## Einführung in die Exegese zum Alten Testament

Susanne Rudnig-Zelt // Proseminar - 2SWS - ID23241

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Leistungsnachweis: Teilnahmeschein oder benoteter Schein aufgrund einer Proseminararbeit Modulfähigkeit: anrechenbar für Modul BM AT 1, BM AT 3, BM AT 4 und BM AT 5

**Kommentar:** Die alttestamentliche Forschung hat eine Reihe von Methoden entwickelt, die es ermöglichen, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit zu verstehen. Das Proseminar will Studierenden ohne Hebräischkenntnissen einen Zugang zu diesen Methoden vermitteln. Denn eine ganze Reihe dieser Methoden lassen sich auch ohne Hebräischkenntnisse mit Gewinn durchführen. Dies soll am Beispiel der Abrahamerzählungen erläutert werden.

**Literatur:** U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, UTB 2664, Tübingen 2005; C. Levin, Das Alte Testament, C.H. Beck Wissen 2160, 2. Aufl. München 2003. Es empfiehlt sich die Anschaffung des Buches von U. Becker, weil es als Grundlage des Proseminars dienen wird. Weitere Literatur, insbesondere eine geeignete deutsche Bibelübersetzung, wird in der ersten Seminarsitzung genannt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister und Lehramtsstudierende, Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: ca. 3-4 Wochenstunden für Vor- und Nachbereitung

## Repetitorium und Lektüre Hebräisch (Hebräisch II)

Susanne Rudnig-Zelt // Übung - 2SWS - ID23602

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Hebraicum

**LN:** Teilnahmeschein

**Kommentar:** Diese Übung eignet sich für Examenskandidaten, die ihre Hebräischkennt-nisse "wiederbeleben" wollen, und für alle Studierenden, die ihr Wissen über Hebräisch vertiefen wollen. Dabei stehen Syntax und Formenlehre im Zentrum. Beides wird durch das Übersetzen von Beispieltexten aus dem Alten Testament erarbeitet und geübt. In Ansätzen soll außerdem auf die Sprachgeschichte des Hebräischen und sein Verhältnis zu verwandten semitischen Sprachen eingegangen werden. Neben konzentrierter Textarbeit soll die Freude an der faszinierenden Sprache Hebräisch nicht zu kurz kommen.

**Literatur:** J.P. Lettinga, Grammatik des Biblischen Hebräisch, Riehen/Basel-Stadt 1992; H.-D. Neef, Arbeitsbuch Hebräisch, Utb 2429, 2. durchges. und verb. Aufl. Tübingen 2006; H.-P. Stähli, Hebräisch-Vokabular. Grundwortschatz, Formen, Formanalyse, 3. Aufl. Göttingen 2003. Weitere Literatur wird in der ersten Seminarsitzung genannt.

**Bemerkung:** Arbeitsaufwand: ca. 3-4 Wochenstunden für Vor- und Nachbereitung Modulfähigkeit: anrechenbar für Modul BM AT 2, BM AT 3 sowie für das Modul "Hebräische Sprache und Literatur" in

Studiengängen der Philosophischen Fakultät

### Religionsgeschichte Israels / Palästinas
Henrik Pfeiffer // Vorlesung - 2SWS - ID23691

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich; hilfreich und nützlich sind gute Bibelkundekenntnisse

**LN:** Modulfähigkeit: Anrechnung auf Module BM AT 1-5 möglich, darüber hinaus Module des Hauptstudiums (Bereich Religionsgeschichte / Theologie des AT); Export-Module in den Studiengängen Altorientalistik und Semitisti

**Kommentar:** Während sich das Judentum der nachstaatlichen Zeit religiös zunehmend von seiner Umwelt abgrenzt, läßt sich die altisraelitische Religion noch weitgehend als Fortsetzung der Religion Kanaans unter den Bedingungen der Eisenzeit beschreiben. Diesen Momenten der Kontinuität zwischen Kanaan und Israel/Juda gilt das Hauptaugenmerk der Vorlesung. Breiten Raum wird dabei die Religion der Kanaanäer in ihrem altorientalischen Kontext einnehmen. Weitere Schwerpunkte sind die Herkunft und das genuine Profil JHWHs, die Staatskulte in Israel und Juda und das Königtum. Die Vorlesung schließt mit einem Ausblick auf den Aufstieg JHWHs zum universalen Himmelsgott.

**Literatur:** R. Albertz, Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit 1, ATD/E 8,1, 1992; O. Keel/ Chr. Uehlinger, Göttinnen, Götter und Gottessymbole. Neue Erkenntnisse zur Religionsgeschichte Kanaans und Israels aufgrund bislang unerschlossener ikonographischer Quellen, QD 134, Freiburg 52001; H. Niehr, Religionen in Israels Umwelt. Einführung in die nordwestsemitischen Religionen Syrien-Palästinas, NEB/E 5, 1998.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, Hörer aller Fakultäten

Neues Testament

### Das Markus-Evangelium
Hermut Löhr // Vorlesung - 2SWS - ID23242

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**LN:** Klausur oder mündliche Prüfung sind nach Absprache möglich Modulfähigkeit: Kann als Teil der Module BM NT 1-5 (auch als GK NT) angerechnet werden

**Kommentar:** Das Markus-Evangelium unternimmt um 70 n. Chr. zum ersten Mal in der Geschichte des christlichen Glaubens den Versuch, das Wirken des Gottessohnes auf Erden erzählerisch nachzubilden - eine höchst anspruchsvolle theologische Aufgabe! Die Vorlesung führt in diesen bedeutenden frühchristlichen Text ein und berücksichtigt dabei besonders Neuansätze (W. Kelber u.a.) zu seiner Deutung. Die Vorlesung wird ergänzt durch die Lektüre-Übung zum Markus-Evangelium von Dr. Müller-Wetzel (s.u.). Beide Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt.

**Literatur:** zur ersten Orientierung geeignet: A. WEISER, Theologie des Neuen Testaments II. Die Theologie der Evangelien, Studienbücher Theologie 8, Stuttgart u.a. 1993, 44-78

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Ev. Theologie; interessierte Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: ausreichend Zeit zum begleitenden Selbststudium

### Der Römerbrief
Enno Edzard Popkes // Vorlesung - 4SWS - ID23246

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**LN:** Vorlesungsklausur oder Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Modulfähigkeit: BM NT 2-5

**Kommentar:** Der Römerbrief ist eines der wichtigsten Zeugnisse des frühen Christentums. Er kann geradezu als das theologische Testament des Heidenapostels bezeichnet werden, da Paulus in keinem anderen seiner Briefe eine derartig stringente und ausführliche Darlegung seiner Theologie bietet. Aus diesem Grund sollen in der Vorlesung einerseits das Anliegen, die Struktur und die zentralen Texte des Römerbriefs erläutert werden. Andererseits werden auch weitere paulinische Texte in die Diskussion einbezogen werden, vor deren Hintergrund die Eigentümlichkeit des Römerbriefs zu Tage tritt. Darüber hinaus soll jedoch ebenso zur Geltung gebracht werden, warum der Römerbrief auch für heutige systematisch-theologische Diskurse eine Diskussionsgrundlage bildet, die stets aufs Neue herausfordert.

**Literatur:** J. D. G. DUNN, The theology of Paul the Apostle, Edinburgh 1998; U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken (de Gruyter Lehrbuch), Berlin 2003; M. Theobald, Der Römerbrief (Erträge der Forschung 294), Darmstadt 2000; U. WILCKENS, Der Brief an die Römer I-III (Evangelisch-Katholischer Kommentar VI/1-3), Zürich etc. 1978/1980/1982.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegeb Sekundärliteratur

## Bibelkunde des Neuen Testaments

Sören Swoboda // Übung - 2SWS - ID23247

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** mdl. Prüfung (zwei Termine: am Semesterende und zu Beginn des folgenden Semesters) Modul: Modul BM BK NT

**Kommentar:** In der Übung zur Bibelkunde geht es darum, einen Überblick über Aufbau und Inhalt der 27 neutestamentlichen Schriften zu erhalten. Obwohl sich also alles um die Frage "Was steht im Text?" dreht, sollen auch theologische Schwerpunkte sowie Einleitungsfragen (Verfasser, Adressat, Ort und Zeit der Abfassung, zugrunde liegende Quellen und Traditionen, religionsgeschichtliche Stellung, etc.) nicht aus dem Blick geraten. Mit Hilfe dieser weiterführenden Überlegungen wird der bibelkundliche Stoff verständlicher und somit leichter lernbar. Angemerkt sei, dass umfassendes bibelkundliches Wissen das notwendige Fundament für jedes weitere theologische Arbeiten darstellt. Der zentrale Stellenwert der Übung und der mit ihr verbundene Lernumfang sollte also nicht unterschätzt werden!

**Literatur:** eine Bibelkunde des NT, die zur eigenen Lernstruktur passt (Das ist "Typsache"!). Die Übung wird hauptsächlich mit Klaus-Michael Bull, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Neukirchen-Vluyn 2002, und in Ergänzung mit D. Preuß/K. Berger, Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments. Zweiter Teil: Neues Testament, Stuttgart 2003, arbeiten. Ich würde empfehlen, beide käuflich zu erwerben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Lehramts- und Magisterstudiengänge; alle Interessierten Arbeitsaufwand: ca. 4 WS für Vor- und Nachbereitung; mind. 6 Wochen zum Lernen für die Prüfung

Kirchengeschichte

## Luther am Morgen

Volker Leppin // Übung - 2SWS - ID23251

**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Munterkeit

**Kommentar:** im Sommersemester ist man zu dieser Zeit ja schon bestens ausgeschlafen und kann sich entsprechend mit den Disputationen Luthers aus den dreißiger Jahren befassen.

**Literatur:** Als Einstieg in Luther empfiehlt sich Albrecht Beutel, Martin Luther, Leipzig ²2006, oder: Volker Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: 1 + x Stunden pro Woche

Systematische Theologie

## Friedensethik - Ethik der internationalen Beziehungen

Michael Haspel // Hauptseminar - 2SWS - ID23268

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Proseminar

**LN:** je nach Studiengang: Seminararbeit, Klausur oder mündliche Prüfung

**Kommentar:** Seit dem Ende der Blockkonfrontation haben friedensethische Fragen eine ganz neue Bedeu¬tung gewonnen. Insbesondere die Fragen nach der Berechtigung oder gar Not¬wendigkeit von militärischen Interventionen aus humanitären Gründen und in jüngster Zeit der Reaktion auf den internationalen Terrorismus spielen dabei eine wichtige Rolle. In der Veranstaltung sollen die klassischen Modelle im Bereich der Friedensethik (Pazifismus, Lehre vom gerechten Krieg, Institutionalismus etc.) vorgestellt und diskutiert werden. Darüber hinaus soll vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen nach dem Zusammenhang von Gerechtigkeit und Frieden im Rahmen einer Ethik der internationalen Beziehungen gefragt werden. Schließlich werden die biblisch-christlichen Grundlegungen in Übereinstimmung mit und in Differenz zu anderen Begründungsansätzen erarbeitet werden.

**Literatur:** Huber, Wolfgang; Reuter, Hans-Richard: Friedensethik, Stuttgart 1990 - Johnson, James Turner: Morality and Contemporary Warfare, New Haven/London: Yale University Press 1999 - Haspel, Michael: Friedensethik und Humanitäre Intervention. Der Kosovo-Krieg als Herausforderung evangelischer Friedensethik, Neukirchen-Vluyn 2002 - Frech, Siegfried; Haspel, Michael (Hg.): Menschenrechte, Schwalbach/Ts. 2005 - Haspel, Michael: Einführung in die Friedensethik, in: Imbusch, Peter; Zoll, Ralf (Hg.): Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung (Friedens- und Konflikt¬forschung Bd. 1), Wiesbaden, 4. überarbeitete Aufl. 2006, pp. 513-536 - Beestermöller, Gerhard; Haspel, Michael; Trittmann, Uwe (Hg.): "What we#re fighting for" - Friedensethik in der trans¬atlantischen Debatte, (Beiträge zur Friedensethik 37), Stuttgart 2006 - Bleisch, Barbara; Strub, Jean-Daniel (Hg.): Pazifismus. Ideengeschichte, Theorie, Praxis, Bern u.a. 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, Hörer aller Fakultäten, Studiengang Ethik Arbeitsaufwand: Regelmäßig 3 Std für Lektüre, plus Vorbereitung von Referaten o.ä. Achtung: keine Veranstaltungen im Mai; dafür Blockveranstaltung 22.-24. Juni

Praktische Theologie

## Spiritualität

Corinna Dahlgrün // Vorlesung - 4SWS - ID23272

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Auf Wunsch Klausur (2st.) Modul: Anrechenbar auf Modul BM PT 2 PT

**Kommentar:** "Spiritualität" ist ein aktuelles Thema, wie ein Blick in die Verlagsprogramme bestätigt, und das mit gu¬tem Grund, denn es gibt in dieser Hinsicht in der Gegenwart schwere Defizite. Geistliche Praxis, re¬¬ligiöse Methodik, spirituelle Erfahrung das sind Themenkreise, die einzelne und Gemeinschaften

zu¬¬nehmend beschäftigen und beschäftigen müssen, denn ohne eine spirituelle Dimension kann die Seele nicht überleben. Die Vorlesung soll einführen in Formen, Methoden und Medien von Spiritualität in Vergangenheit und Gegenwart, aber sich auch mit der Frage nach der theologischen Begründung der entsprechenden Be¬mühungen auseinander¬setzen.

**Literatur:** Zur vorbereitenden oder begleitenden Lektüre empfehle ich folgende Titel: G. Ruhbach, Theologie und Spiritualität. Beiträge zur Gestaltwerdung des christlichen Glaubens, Göttingen 1987; J. Sud¬brack, Gottes Geist ist konkret. Spiritualität im christlichen Kontext, Würzburg 1999; M. Josuttis, Re¬ligion als Handwerk. Zur Handlungslogik spiritueller Methoden, Gütersloh 2002; G. Mursell (Hg.), Die Geschichte der christlichen Spiritualität. Zweitausend Jahre in Ost und West, Stutt¬gart/Zü¬rich 2002.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge, offen für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: Vorlesungsüblich

## "Gott im Buch" (In-)direkte Rede von Gott in moderner Literatur

Corinna Dahlgrün // Übung - 2SWS - ID23274

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Auf Wunsch Referat Modul: Anrechenbar auf Modul BM PT 1 PT und BM PT 2 PT

**Kommentar:** Vorstellungen von Gott werden nicht nur durch kirchliche Verkündigung oder durch Sach¬bücher vermittelt, sondern auch - indirekter und zumal für Nicht-Theolog/innen darum manchmal viel¬leicht nachhaltiger wirksam - in der Dichtung. Die Vermittlung geschieht in den un¬ter¬schied¬lichen Gattungen nicht einheitlich, in der Lyrik ist sie meist stärker me¬taphorisch als in der Trivialliteratur, im autobiographischen Text häufig direkter als in Kinderbuch oder Roman. Innerhalb einiger Beispiele aus verschiedenen literarischen Gattungen soll die Rede von Gott aufgespürt, im Zusammenhang des Textganzen gewürdigt und hinsichtlich ihres theo¬lo¬gischen Gehaltes analysiert und eingeordnet werden. Das Ziel ist, Aufmerksamkeit für Literatur als Partnerin im Dialog von Kirche und Welt zu wecken, bewußtere Wahrnehmung säkularer Religiosität zu ermöglichen und außerdem Spaß zu haben, bei Lektüre von und Gespräch über Nicht-Fachliteratur. Zeit nach Vereinbarung, Ort: Dienstzimmer 307

**Literatur:** Wer sich fachliterarisch einlesen möchte: W. Pannenberg, Gott¬eben¬bild¬lichkeit und Bildung des Menschen, in: Theologia Practica 12 (1977) 259ff.; H. Siegel, Lernen von den Schrift¬stellern?, in: Pastoraltheologie 71 (1982) 459ff.; A. Muschg, Literatur als Therapie?, Frank¬furt a.M. 1982. Die erste Sitzung dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Erstellung eines Lektüre-Planes.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge, offen für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: ca. 3 Std. Lektüre

## Kirchliche Festzeiten gestalten in Gemeinde und Schule

Annegret Freund // Blockveranstaltung - 2SWS - ID23279

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats

**LN:** Teilnahmeschein Modul: anrechenbar auf Modul BM PT 2 PT und BM PT 2 RP

**Kommentar:** Übung, Blocklehrveranstaltung: 11./12.05.07 und 15./16.06.07, (freitags ab 16 Uhr), FG E004 Kirchliche Festzeiten - zuvorderst Weihnachten, Ostern, weniger schon Erntedank - sind auch in entkirchlichter Umwelt nicht vom gesellschaftlich akzeptierten Feierkalender verschwunden. Sie werden in der einen oder anderen Weise begangen, man entkommt ihnen nicht. Welche Formen des Umgangs mit den Festen finden sich vor - und wie wären sie zu verstehen? Wie wird ihr kultureller und religiöser Sinn inszeniert und reproduziert? Welchen Wandlungen und Konkurrenzen unterliegen sie? Und wie kann man als Theologe, als Theologin ein der Sache angemessenes Verhältnis zu Festtheorie und -praxis gewinnen? Welche Handlungsoptionen schließlich ergeben sich für Gemeinde, Gottesdienst, Religions- und Konfirmandenunterricht und Bildungsarbeit? - In der Übung wird mit phänomenologischen, festtheoretischen, theologischen und gestaltungsorientierten Elementen gearbeitet.

**Literatur:** Assmann, Jan: Der zweidimensionale Mensch. Das Fest als Medium des kulturellen Gedächtnisses, in: ders., Das Fest und das Heilige, Gütersloh 1991, S. 13-30; Husmann, Bärbel / Thomas

Klie: Gestalteter Glaube. Liturgisches Lernen in Schule und Gemeinde, Göttingen 2005; Leipold, Andreas: Die Feier der Kirchenfeste. Beitrag zu einer theologischen Festtheorie, Göttingen 2005; Morgenroth, , Matthias: Weihnachts-Christentum. Moderner Religiosität auf der Spur, Gütersloh 2002.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pfarramts-, Magister- und Lehramtsstudierende im Grund- und Hauptstudium, offen für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: Nach Interesse Anmeldung erforderlich unter Angabe von Name, Telefon, Studiengang, Studiensemester bis 22.04.07, über E-Mail (s.o.) oder über Telefon: 05141-53014.

## Rechtswissenschaftliche Fakultät

### Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte
Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID23421

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elisabeth Koch
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23423

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Schuldrecht - Allgemeiner Teil (mit Kaufrecht)
// Vorlesung - SWS - ID23426

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strafrecht I - Allgemeiner Teil
Frank Neubacher // Vorlesung - SWS - ID23477

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundkurs Öffentliches Recht II
Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23479

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10103

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10113

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

### Statistik I
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID10293

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID15706

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22146

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** anstelle der ABWL Gründungsmanagement

### Produkt- und Prozessentwicklung
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22149

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnungslegung und internationale Standards
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22150

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft
Reinhard Haupt; Heinrich Weiss // Vorlesung - 2SWS - ID22153

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt; am 8.5. und 19.6. zusätzlich Di. 14 - 16 Uhr, HS 1

### Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre A
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22570

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Rainer Linde; Wolfgang Kürsten // Vorlesung - 2SWS - ID22585

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22609

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Philosophische Fakultät

Institut für Altertumswissenschaften

### K Colloquium Latinum
Christian Tornau // Kolloquium - 1SWS - ID15856

**Termin:** Montag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ko Colloquium Latinum Wintersemester 2006/07 Prof. Dr. Christian Tornau Mo. 18:00 - 19:00 Uhr UHG, SR 162 Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

### V Antikerezeption in Deutschland II P6
Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID21724

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung - die an die Rezeptionsvorlesung im Wintersemester 2006/07 anknüpft - gibt einen Überblick über die künstlerische, wissenschaftliche und politische Rezeption der Antike vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Im Mittelpunkt steht die Rezeption antiker Autoren, Mythen und Gedanken in der deutschen Literatur von den Zeitgenossen Goethes bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. Es werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Verhältnis zwischen einer normativen und einer historisch-methodischen Geltung der Antike, Diskussion der Beziehungen zwischen Antike und Moderne, Traditionen und Neuansätze, Verhältnis zwischen griechischer und römischer Antike, sozialer und intellektueller Kontext, Verhältnis zwischen poetischer und theoretischer "Aneigung" des antiken "Erbes", geschichtsphilosophische und ästhetische Fragen. Der Akzent liegt auf dem kritisch-problematisierenden Charakter der modernen Antikerezeption.

## V Vergil

Christian Tornau // Vorlesung - 2SWS - ID21734

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Publius Vergilius Maro (70-19 v. Chr.) war der größte Dichter der Römer. Mit seinen Bucolica gab er der hellenistischen Hirtenpoesie im Stil Theokrits eine lateinische Gestalt; sein Lehrgedicht über den Landbau (Georgica) kann als Antwort auf das große naturphilosophische Gedicht des Lukrez gelesen werden; und mit der Aeneis schuf er nicht nur einen für die folgenden Jahrhunderte verbindlichen römischen Nationalmythos in poetischer Form, sondern stellte darüber hinaus den griechischen Epen Homers ein lateinisches Äquivalent an die Seite, das den Ansprüchen eines modernen, am Dichtungsprogramm des Kallimachos geschulten Publikums gerecht werden konnte. Die Aeneis soll im Mittelpunkt der Vorlesung stehen. Der spätantike Vergilkommentator Servius war sich sicher: "Die Intention der Aeneis besteht darin, Homer nachzueifern und Augustus zu loben." Wäre das richtig, so wäre die Aeneis kaum mehr als ein Stück gelehrter Hofpoesie; die Geschichte von Aeneas, der seinen Vater auf den Schultern aus dem brennenden Troja trägt, auf der langjährigen Suche nach der neuen italischen Heimat eine tragische Liebesgeschichte mit der karthagischen Königin Dido erlebt und am Ende in Italien nach langen, verlustreichen Kämpfen (die auf die römischen Bürgerkriege verweisen) den "neuen Achilles" Turnus besiegt und den Weg für die Verschmelzung der Italiker mit den Trojanern und die Entstehung des römischen Volkes freimacht, könnte den Leser dann kaum so berühren, wie sie es bis heute tut. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Aeneis und versucht, durch Aufmerksamkeit auf Erzähltechnik, Bildersprache, intertextuelle Bezugnahmen zur griechischen und lateinischen Poesie und metrische Technik die Polyphonie des Epos nachvollziehbar zu machen. Textausgabe: P. Vergilius Maro, Opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (Nachdrucke). Kommentar: Kommentare unterschiedlichen Umfangs existieren zu allen Büchern der Aeneis. Ein Klassiker ist: E. Norden, P. Vergilius Maro: Aeneis Buch VI, Leipzig 1916. Literaturhinweise: Die Vergil-Literatur ist sehr reichhaltig. Zur Einführung empfohlen: M. von Albrecht, Vergil: Bucolica, Georgica, Aeneis. Eine Einführung, Heidelberg 2006. D. Gall, Die Literatur in der Zeit des Augustus, Darmstadt 2006 (Klassische Philologie kompakt). P. Hardie, Virgil, Oxford 1998 (Greece & Rome: New Surveys in the Classics 28). N. Holzberg, Vergil: Der Dichter und sein Werk, München 2006. N. Horsfall (Hg.), A Companion to the Study of Virgil, Leiden 1995. C. Martindale (Hg.), The Cambridge Companion to Virgil, Cambridge 1997. C. Perkell (Hg.), Reading Vergil#s Aeneid: an interpretive guide, Norman 1999. Zwei klassische Arbeiten in deutscher Sprache: R. Heinze, Virgils epische Technik, Leipzig 1908. F. Klingner, Virgil: Bucolica, Georgica, Aeneis, Zürich 1967.

## V Römische Literatur II P2

Meinolf Vielberg // Vorlesung - 2SWS - ID21755

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung bietet in ihrem zweiten Teil einen einführenden Überblick über die römische Literatur der frühen Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen voneinander abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und fortgeschrittene Studenten der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer offen.

### Nachpompejanische Wandmalerei P6
Angelika Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID21797

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vermittelt werden soll ein systematischer Überblick über die Entwicklung der römischen Wanddekorationssysteme des späten 1. - 5. Jhds. n. Chr. unter Berücksichtigung der jeweili-gen funktionalen wie sozialen Kontexte.

**Literatur:** I. Baldassarre u. a., Römische Malerei. Vom Hellenismus bis zur Spätantike. (2002). H. Mielsch, Römische Wandmalerei (2001). R. Ling, Roman Painting (1991).

### Antikes Glas (Grundstudim: P 2; Hauptstudiumu)
Annegret Plontke-Lüning // Vorlesung - 2SWS - ID21801

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Annegret Plontke-Lüning
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstände aus Glas sind in allen Regionen der Alten Welt in großer Zahl gefunden worden. Allein im Römisch-Germanischen Museum in Köln befinden sich über 10.000 Glasgefäße, von denen etwa 1000 ausgestellt sind. Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in die Geschichte der Glasproduktion von ihren Anfängen im späten 3. Jahrtausend v. Chr. in der Levante bis in die Spätantike. Glasgeräte waren lange Zeit eher kostbare Güter. Mit der Erfindung der Glasbläserpfeife im 1. Jh. v. Chr. einher ging eine Revolution in der Glasindustrie - Glasgefäße wurden nun auch im Alltag verwendet. Zugleich stehen aber neben den einfachen Glasgefäßen der römischen Kaiserzeit und Spätantike außerordentlich aufwendig gearbeitete, luxuriöse Gefäße, die von höchster künstlerischer und technischer Perfektion zeugen. Betrachtet werden auch die spätantiken Glasgefäße der Sammlung Antike Kleinkunst der Universität Jena.

**Literatur:** Saldern, Axel von: Antikes Glas. Handbuch der Archäologie. München 2004. Stern, Eva Marianne - Schlick-Nolte, Birgit: Frühes Glas der Alten Welt. 1600 v. Chr. - 50 n. Chr. Stuttgart 1994. Harden, D. B. (Hrsg.): Glass of the Cesars. Corning museum of Glass, New York. Milan 1987

### Die griechische Stadt in klassischer und hellenistischer Zeit (Grundstudium: P 5; Hauptstudium)
Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID21802

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
HS 250 , Fürstengraben 1

### Die griechische Stadt in klassischer und hellenistischer Zeit (Grundstudium: P 5; Hauptstudium)
Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID21802

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
HS 250 , Fürstengraben 1

### V Das byzantinische Reich und seine Nachbarn. Das Verhältnis von Antike, Christentum und Islam aus der Sicht des Byzantinisten P5
Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID21978

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung Papst Benedikts XVI. in der Universität Regensburg hat den Blick auf ein Problem gelenkt, das für die byzantinische Geschichte in zunehmendem Maße von Bedeutung geworden ist. Allerdings bezeichnet die zitierte Schrift Kaiser Manuels II. Palaiologos (1391-1425) nur ein Zeugnis unter vielen für das Verhältnis von byzantinischen Christentum und Islam, das zudem immer auch im Zusammenhang der Begegnungen mit anderen Völkern und Religionen am Rande des Reiches gesehen werden muß. Die Vorlesung will also nicht die Geschichte des Islam darstellen, sondern mit Hilfe der byzantinischen (griechischen) Quellen danach fragen, was die Bewohner des Reiches vom Islam wußten

und wie sie ihn beurteilten. Sie will auch nicht die Kenntnis des Islam allein behandeln, sondern ebenso festzustellen versuchen, wie die Byzantiner zu anderen Nachbarn standen, mit denen sie im Laufe einer tausendjährigen Geschichte in Kontakt kamen.

## V Einführung in die aristotelische Logik und Wissenschaftstheorie P1/2/6/7

Rainer Thiel // Vorlesung - 2SWS - ID21979

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Aristoteles' Logik und Wissenschaftstheorie ist über viele Jahrhunderte die Grundlage der Ausbildung eines jeden gewesen, der überhaupt eine wissenschaftliche Bildung anstrebte. Nicht nur im Lykeion bzw. Peripatos, also der von Aristoteles gegründeten Philosophenschule, sondern auch vom neuplatonischen Curriculum in Athen und Alexandria über die mittelalterlichen Universitäten teilweise bis hin zur Universität des 18. und 19. Jhd.s waren es die Schriften von Aristoteles' Organon, die dem Unterricht in Logik und Wissenschaftstheorie zugrundelagen. Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, die wichtigsten Grundschriften des Organon vorzustellen und zentrale Stellen daraus vorzuführen und zu erläutern. Im Zentrum sollen dabei die Kategorienschrift und die 'Lehre vom Satz' (Peri Hermêneias), die von Aristoteles entwickelte Lehre vom logischen Schließen (Syllogistik) in den 'Ersten Analytiken' und Gegenstand und Lehre vom wissenschaftlichen Beweis (Apodeixis) in den 'Zweiten Analytiken' stehen. Daneben wird auch die 'Topik' als allgemeine Lehre der Ermittlung von Prämissen für Syllogismen Berücksichtigung finden, während die Lehre von den Fehlschlüssen (Sophistici Elenchi) wahrscheinlich weitgehend außer Betracht bleiben muss. Die Vorlesung richtet sich an alle, die an der Grundlegung der Aristotelischen Philosophie interessiert sind, und kann außer von Klassischen Philologen insbesondere auch von Philosophen besucht werden. Obwohl der Rückgriff auf den griechischen Text der genannten Werke in manchen Fällen unausweichlich ist, wird strikt darauf geachtet werden, dass die Vorlesung auch für diejenigen verständlich ist, die keine Griechischkenntnisse besitzen. Textausgaben: Zur Anschaffung empfohlen werden (für den griechischen Text) die Oxford-Ausgaben von Kategorienschrift/De interpretatione, Analytiken und ggf. Topik oder (besonders für eine im ganzen nicht unbrauchbare deutsche Übersetzung) die zweisprachige Ausgabe des Organon in der Philosophischen Bibliothek Meiner von Hans Günter Zekl. Begleitlektüre: Die begleitend zur Vorlesung angebotene Lektüreübung zum aristotelischen Organon ist eine sinnvolle Ergänzung für diejenigen Hörer, die Griechischkenntnisse besitzen. Vorlesung und Begleitlektüre können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

## V Griechische Geschichte des 4. Jh.s P3 / P2

Klaus Zimmermann // Vorlesung - 2SWS - ID22677

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Zimmermann
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** P1 abgeschlossen.

**Kommentar:** Nach dem Peloponnesischen Krieg war es mit der politischen Dominanz Griechenlands unter Führung Athens bzw. Spartas zunächst vorbei; der Königsfriede von 387 zeigt die nunmehrige Ohnmacht der griechischen Staatenwelt ebenso wie ephemere Hegemonien bis dahin eher unbedeutender Gemeinwesen. Es war das bis dahin eher randständige Makedonien, das unter der Herrschaft des tatkräftigen Philipp II. ab der Mitte des Jahrhunderts die Führungsrolle in Griechenland übernehmen und der östlichen Mittelmeerwelt ein neues Gesicht geben sollte: Der Zug Alexanders des Großen brachte die Gebiete vom Balkan bis Indien, von Ägypten bis zum Kaukasus unter makedonische Herrschaft. Mit dem frühen Tod des Eroberers endete zwar die politische Einheit dieses Reiches so schnell, wie sie entstanden war, doch der kulturelle Einfluss des Griechentums sollte die hellenistische Welt und später den Osten des Imperium Romanum auf Jahrhunderte prägen. Zusammen mit der quellenkundlichen Übung zur Griechischen Geschichte des 4. Jh.s bildet die Vorlesung das Basismodul P3/P2.

**Literatur:** H. Bengtson, Griechische Geschichte (Handbuch der Altertumswissenschaft III 4), München 1977; H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 1a), München 32003; D. Lotze, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Hellenismus (C.H. Beck Wissen), München 42000; W. Schuller, Griechische Geschichte (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 1), München 52002.

**Bemerkung:** Zusammen mit der Vorlesung Griechische Geschichte des 4. Jh.s bildet die Übung das Basismodul P3/P2.

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Institut für Auslandsgermanistik

### Japanisch für Fortgeschrittene
Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID13768

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

### Sprachkurs Japanisch Grundstufe II
Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID13769

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Fortsetzung des Kurses Japanisch Grundstufe I vom WS 2005/06.

### Japanisch für Fortgeschrittene
Kei Hasegawa // Übung - 2SWS - ID15518

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Regionale Landeskunde: Thüringen ( Ausländische Studierende und freies Angebot)
Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID16259

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl-Heinz Mittelsdorf
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die "Geschichten in der Geschichte" nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

### Japanisch Mittelstufe (Japanisch IV)
Kei Hasegawa // Sprachkurs - 2SWS - ID23385

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Historisches Institut

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Institut für Philosophie

### Einführung in die Philosophie
Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID15547

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul: Einführung in die Philosophie

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie (von der griechischen Antike bis zur Gegenwart). Im Mittelpunkt der Vorlesung steht der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens.

### Einführung in die Logik
Gottfried Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID15897

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Logik Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind die Bearbeitung von Aufgaben (im Rahmen der zugehörigen Übungveranstaltung) und das Bestehen der Abschlußklausur.

**Kommentar:** Stoff dieser Vorlesung (für Studierende im Grundstudium) ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird.

**Bemerkung:** Der Vertiefung des Lehrstoffs dient die Veranstaltung "Übungen zur Einführung in die Logik", die in zwei Gruppen durchgeführt wird (siehe gesonderte Ankündigung). Begleitend wird zudem ein Tutorium angeboten.

### Kulturphilosophie
Wolfgang Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID22370

**Termin:** Dienstag 16:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Im 1. Teil der Vorlesung werden die beiden Grundmodelle der Kulturentwicklung dargestellt. Während das Standard-Modell die Kultur als autonom und als ein Fortschritts-Geschehen ansieht, begreift ein älteres Modell die Kultur als durch den Verlust einer ursprünglichen Einheit verursacht und wirft die Frage nach einer möglichen Wiederversöhnung auf. Die beiden Modelle werden anhand diverser

klassischer Autoren (u.a. Platon, Aristoteles, Rousseau, Kant, Fichte, Herder, Freud, Marcuse, Adorno, Lévi-Strauss) diskutiert. Im 2. Teil werden aktuelle Theorien der Kulturentstehung sowie der Kulturdynamik erörtert (u.a. Tomasello, Theorie der Meme, soziobiologische Erklärungen). Der 3. Teil widmet sich den gegenwärtigen Zuspitzungen im Verhältnis von Einzelkulturen und Weltkultur (Multikulturalismus, Transkulturalität, Globalisierung, kulturelle Universalien, etc.).

**Literatur:** Überblicksliteratur: Naturplan und Verfallskritik. Zu Begriff und Geschichte der Kultur, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1984). Kultur: Bestimmungen im 20. Jahrhundert, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1990). Kulturphilosophie, hrsg. v. Ralf Konersmann (Leipzig: Reclam 1996). Kulturphilosophie, hrsg. v. Franz-Peter Burkard (Freiburg i. Br.: Alber 2000).

## Positionen und Perspektiven der Ästhetik

Lambertus Wiesing // Vorlesung - 2SWS - ID22510

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Weite der unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden, welche unter dem Titel der Ästhetik zusammengefaßt werden. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, anhand exemplarischer Vertreter darzustellen, was als "Ästhetik" bezeichnet wurde und was heute darunter verstanden wird. Hierfür werden in der ersten Hälfte der Vorlesung die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte nachgezeichnet: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Vor dem Hintergrund dieser zunehmenden Einengung des Themenumfangs wird in der zweiten Hälfte der Vorlesung das besondere Anliegen der philosophischen Ästhetik innerhalb der gegenwärtigen Medientheorie vorgestellt.

## Grundlagen der Ethik

Christoph Halbig // Vorlesung - 2SWS - ID22558

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Können moralische Urteile wahr oder falsch sein? Oder bringen sie lediglich subjektive Einstellungen zum Ausdruck (etwa die Emotionen des Sprechers)? Können moralische Wertungen Anspruch auf objektive Geltung erheben? Wenn ja, kann sich dieser Anspruch auf eine moralische Realität gründen, der es gerecht zu werden gilt? Falls es moralische Tatsachen gibt, wie ist deren Status im Ganzen der Wirklichkeit zu bestimmen? Lassen sich moralische Urteile rechtfertigen? Falls ja, in welcher Weise - gibt es ein Fundament selbstevidenter moralischer Wahrheiten analog etwa zu denen der Mathematik oder muß sich Rechtfertigung in der Ethik auf die Herstellung eines Reflexionsgleichgewichts zwischen wohlbedachten moralischen Überzeugungen einerseits, moralischen Prinzipien andererseits (Rawls) beschränken? Ist die Geltung moralischer Normen gebunden an geteilte Lebensformen oder läßt sie sich unabhängig davon, z.B. im Rekurs auf die Struktur praktischer Rationalität, begründen? Ist es immer vernünftig, moralisch zu sein - oder kann es sogar rational gefordert sein, unmoralisch zu handeln? Diesen grundlegenden Problemen der Ethik soll in der Vorlesung nachgegangen werden.

**Literatur:** Einführende Literatur: McNaughton, David, Moral Vision, Oxford/Cambridge (Mass.): Routledge 1988 und öfter. (Dt.: Moralisches Sehen, Frankfurt: Ontos)

**Bemerkung:** Ein detaillierter Überblick über den Aufbau der Vorlesung mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.

## System und Leben. Einführung in die Philosophie des Deutschen Idealismus

Birgit Sandkaulen // Vorlesung - 2SWS - ID22563

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Kommentar:** "System" und "Leben" bezeichnen die Eckpunkte einer Diskussion, die ins Zentrum der Philosophie des Deutschen Idealismus führt. Einig sind sich alle Protagonisten der Epoche darin, daß

Philosophie nicht in "Formalismus" erstarren darf, sondern in der Lage sein muß, die Erfahrungen und Bedürfnisse unseres Selbst- und Weltverständnisses aufzuschließen und zu orientieren. Der Streit kreist darum, auf welchem Wege dies bewerkstelligt werden soll. Charakteristisch für die Entwürfe Fichtes, Schellings und Hegels ist, die Orientierungsaufgabe der Philosophie im Anschluß an Kant und Spinoza an das systematische Unternehmen einer universalen Grundlagenwissenschaft zu binden. Diese Option wird hingegen von Jacobi und den Frühromantikern aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Die Vorlesung vermittelt eine problemorientierte Einführung in die jeweils ausgebildeten Positionen dieser höchst produktiven Debatte, die auch noch die kritische Auseinandersetzung mit der Epoche der klassischen deutschen Philosophie im 19. und 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart bestimmt.

Institut für Romanistik

### Der romanische Beitrag zum Wortschatz europäischer Sprachen P6,WP1

Rainer Schlösser // Vorlesung - 2SWS - ID22754

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Bevor in der Moderne das Englische (neben dem Lateinischen) zur prominentesten Quelle sprachlicher Entlehnung wurde, nahmen diese Rolle (ebenfalls neben dem Lateinischen) romanische Sprachen ein. Wir gehen in der Vorlesung zum einen den historisch-kulturellen Hintergründen nach, warum welche romanischen Sprachen zu bevorzugten Entlehnungsquellen wurden; zum anderen betrachten wir konkrete Entlehnungsvorgänge und ihre Ergebnisse in romanischen und nichtromanischen Sprachen.

**Literatur:** Lexikon der romanistischen Linguistik, Band VII, Artikel 458-470.

### Rumänische Sprachkultur und -kultivierung (P9/WP2)

Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID22755

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Etappen bei der Herausbildung einer rumänischen Sprachkultur sowie die Bemühungen um eine Sprachkultivierung vorgestellt. Folgende Punkte werden im Mittelpunkt stehen: - Die Kodifikation des Rumänischen durch Grammatiken und Wörterbücher - Bemühungen zur Sprachkultivierung im 18. und 19. Jahrhundert (u.a. Siebenbürgische Schule, Rumänische Akademie) - Sprachkultivierung im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der kommunistischen Periode - Neuere Entwicklungen nach 1989 - Sprachkultivierung im Gebiet der heutigen Republik Moldau - Sprachkultivierung des Aromunischen

**Literatur:** Zur einführenden und begleitenden Lektüre wird empfohlen: Dahmen, Wolfgang – Schweickard, Wolfgang: „Rumänische Sprachkultur im Überblick“, in: Greule, Albrecht – Lebsanft, Franz (eds.): Europäische Sprachkultur und Sprachpflege, Tübingen 1998, 179-194

### Spanische Sprachgeschichte P9/WP2

Susanne Endruschat // Vorlesung - 2SWS - ID22756

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis heute. Behandelt werden die fünf großen Epochen der Römerzeit (3./2. Jh. v.Chr. bis 5. Jh. n.Chr.), der Germanenzeit (5./6. Jh. bis 7. Jh.), der arabisch-islamischen Herrschaft (8. bis 15. Jh.), des Siglo de Oro (16. bis 17. Jh.) und des modernen Spanisch (18. Jh. bis heute), jeweils mit Berücksichtigung der wichtigsten externen und internen Entwicklungen: Substrateinflüsse, Vulgärlatein, Superstrate, die für das Spanische und Portugiesische besonders wichtigen kulturellen und sprachlichen Einflüsse der Araber, Reconquista, Sprachwandel, -spaltung und Normierung.

**Literatur:** A. Bollée/I. Neumann-Holzschuh, Spanische Sprachgeschichte, Stuttgart: Klett 2003; R. Kiesler,

Einführung in die Problematik des Vulgärlateins, Tübingen: Niemeyer 2006.

**Bemerkung:** Beginn der Veranstaltung ist der 25.4.

### Geschichte der Literaturwissenschaft im 20. Jahrhundert P8,WP1/WP2

Claudia Hammerschmidt // Vorlesung - 2SWS - ID22757

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die Vorlesung, die sich an alle Studierenden der Romanistik, speziell aber der Hispanistik und der französischen Literaturwissenschaft wendet, möchte einen Überblick über die heterogene Theorielandschaft vermitteln, wie sie sich im 20. Jahrhundert von der Hermeneutik über psychoanalytische Ansätze und Strukturalismus bis hin zum sogenannten Poststrukturalismus (Diskursanalyse, Dekonstruktion, dekonstruktiver Feminismus) entwickelt hat. Neben der Konturierung der teils unvereinbaren Ansätze soll auch versucht werden, die sich hieraus ergebenden Konsequenzen für die literaturwissenschaftliche Arbeit zu skizzieren. Ziel der Vorlesung ist es, neben der reinen Wissensvermittlung über die historische Ausfaltung unseres Fachs durch die Konfrontation mit der Vielfalt eine Möglichkeit zur Orientierung bei der Wahl des eigenen Ansatzes zu bieten.

### Die Geschichte der italienischen Lyrik (Von den Anfängen bis zur Romantik) P8,WP1/WP2

Christine Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID22759

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Seit ihrer Herausbildung im Duecento ist die italienische Literatur in vielfältiger Weise mit der Lyrik verbunden. Diese besondere Prägung offenbart bereits der früheste literarische Text in italienischer Sprache, der Cantico di Frate Sole (Sonnengesang) von Francesco d’Assisi, mit dem die Vorlesung beginnt. Nach einem Blick auf die anschließende religiöse Laudendichtung werden die Entwicklung weltlicher lyrischer Gattungen, insbesondere Canzone und Sonett, in der Gruppendichtung der Scuola siciliana und des Dolce stil nuovo anhand zahlreicher Gedichtbeispiele verdeutlicht, wobei Dantes Jugendwerk Vita Nova besondere Bedeutung zukommt. Im Mittelpunkt der Lyrik des Trecento steht Petrarcas Canzoniere als erstes nachantikes europäisches Gedichtbuch. Darüber hinaus wird auch die weithin unbekannte Sonettdichtung Boccaccios berücksichtigt. Im vom Humanismus geprägten Quattrocento leitet die Versdichtung Lorenzo de’ Medicis bereits zum Petrarkismus, der maßgeblichen literarischen Strömung des Cinquecento, über. Diese zweite Blütezeit der italienischen Lyrik wird insbesondere am Beispiel der Gedichte Tassos und Michelangelos verdeutlicht, wobei auch die zahlreichen Dichterinnen jener Zeit (Gaspara Stampa, Vittoria Colonna, Veronica Gambara) gebührende Beachtung finden. Im Seicento und Settecento tritt die Lyrik zugunsten anderer Gattungen (vor allem des Dramas) etwas zurück, sie wird aber doch weiterhin intensiv gepflegt, wie sich z.B. an Autoren wie Marino und Parini zeigen lässt. Die Vorlesung schließt mit einem Ausblick auf die Romantik des Ottocento, als deren Hauptvertreter neben Foscolo und Manzoni im Bereich der Lyrik vor allem Leopardi gelten kann. Mit seinem Gedicht L’infinito steht auch am Ende – wie bereits am Anfang – ein Meditationstext. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Epochen der italienischen Lyrik im literarhistorischen Kontext dargestellt und grundsätzliche Fragen der literaturwissenschaftlichen Analyse lyrischer Texte erörtert.

**Literatur:** Elwert, W. Theodor: Italienische Metrik, Wiesbaden 21984. Friedrich, Hugo: Epochen der italienischen Lyrik, Frankfurt a.M. 1964. Hardt, Manfred: Geschichte der italienischen Literatur, Düsseldorf/Zürich 1996. Wittschier, Heinz Willi: Die italienische Literatur. Einführung und Studienführer, Tübingen 1985.

### Tendenzen des lateinamerikanischen Romans im 20. Jahrhundert P8,WP1/WP2 (Portugiesisch, Spanisch)

Hubert Pöppel // Vorlesung - 2SWS - ID22760

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die vorsichtige Formulierung im Titel der Vorlesung ("Tendenzen...") deutet schon an, dass es

nicht leicht ist, die Entwicklungen in Brasilien und im hispanoamerikanischen Raum einfach unter eine "Geschichte des lateinamerikanischen Romans" zu subsumieren. Die Veranstaltung will daher paradigmatische Texte besprechen, die nicht unbedingt die bekanntesten sein müssen, um Parallelentwicklungen, aber auch Unterschiede in diesem so vielfältigen Erzählschaffen herauszuarbeiten. Für Studierende des Grundstudiums ist diese Veranstaltung Teil des Moduls Literaturgeschichte.

### Mittelalterliche Literatur Frankreichs P8,WP1/WP2

Reinhold R. Grimm // Vorlesung - 2SWS - ID23172

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen gerafften und auf die wichtigsten Gattungen konzentrierten Überblick über die Geschichte der Literatur im französischen Mittelalter. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der geläufigen Literaturgeschichten (z.B. Jürgen Grimm: Französische Literaturgeschichte, 4Stuttgart [Metzler] 1999) empfohlen. Die Vorlesung kann als Teilmodul angerechnet werden.

### Streifzüge durch die Geschichte der spanischen Literatur vom 18.bis zum 20. Jahrhundert P8,WP1/WP2

Petra Schumm // Vorlesung - SWS - ID23616

**Termin:** Freitag 13:15 - 16:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel dieser Vorlesung ist es, den Studierenden einen grundlegenden Überblick über die wichtigsten Strömungen und Tendenzen in der spanischen Literatur und Kultur vom 18. bis 20. Jahrhundert zu vermitteln. Literaturwissenschaftliche Fragen und ideengeschichtliche Aspekte sind dabei genauso zu berücksichtigen wie der kultur- und mentalitätsgeschichtliche Hintergrund. Da die Vorlesung nur als 14-tägige Blockveranstaltung (à 4 Stunden) stattfinden kann, ist auch an die Erarbeitung und Diskussion von einzelnen kurzen Textbeispielen gedacht.

**Literatur:** - Hans-Jörg Neuschäfer: Spanische Literaturgeschichte. Stuttgart (Metzler) 2006. 3. Erw. Auflage - Hans Ulrich Gumbrecht: Eine Geschichte der spanischen Literatur. Frankfurt am Main (Suhrkamp) 1990

## Institut für Slawistik

### Einführung in die albanische Folklore (Mythologie, Sitte und Brauch) (15 Stunden), nicht modularisiert

Wilfried Fiedler // Vorlesung - SWS - ID18299

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit werden zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik bekanntgegeben. Volksliteratur; die albanische Folklore wird mit den entsprechenden Phänomenen bei den Nachbarvölkern, vor allem Südslaven, Griechen und Aromunen verglichen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südslawistik und der Südosteuropastudien

### Zur Literatur des russischen Symbolismus. Vorlesung. (Basismodul oder Aufbaumodul Literaturwissenschaft Russisch II)

Ulrich Steltner // Vorlesung - 2SWS - ID21750

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Steltner
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Für alle regelmäßige aktive Teilnahme; (Modul im Grundstudium) mündliche Modulprüfung jeweils 20 min.

**Kommentar:** Mit dem "Symbolismus" hält um 1890 die Moderne Einzug in die russische Literatur. Die Bedeutung dieses Faktums soll gebührend gewürdigt werden, gerade im Hinblick auf die Vorherrschaft und Popularität "realistischer" Prinzipien (seit 1850): so rückte etwa zunächst die Lyrik wieder in das Zentrum des künstlerischen Interesses (Brju¬sov, Bal'mont, Sologub, Gippius, Blok). Die überkommenen epischen und dramatischen Gattungen wurden einer grundlegenden Revision unterzogen (Brjusov, Sologub, Belyj, Blok). Die Vorlesung soll einen Überblick über die Zeit und ihre kulturellen Paradigmen geben.

**Literatur:** Ohme, A. u. U.Steltner (Hgg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst. München 2000; Hansen-Löve, A.: Der russische Symbolismus. System und Entfaltung der poetischen Motive. 2 Bände Wien 1989 / 1998; Pyman, A.: A History Of Russian Symbolism. Cambridge 1994.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kernfach; Ostslawistik NF; LAR / LAG Russisch) Gilt auch für das Hauptstudium

## Prüfungskurs (Grammatik) Basismodul Russisch Variante 1 B/2 B Gruppe 1 + 2

Christine Glybowskaja // Übung - 1SWS - ID22033

**Termin:** Montag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Basismoduls Russisch Variante 1 B/2 B im Wintersemester 2005/06

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul)

**Kommentar:** Zur Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

**Literatur:** Wie Grundkurs I,2 sowie ausgewählte Übungsmaterialien

**Bemerkung:** Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister (Slawistik Kernfach, Ostslawistik Nebenfach)

## Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Grundkurs 2 (Basismodul)

Uta Flechsig // Übung - 4SWS - ID22106

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung und begleitenden Überprüfungen, Modulprüfung

**Kommentar:** Vorbesprechung zu allen Lehrveranstaltungen: siehe Aushang vor Semesterbeginn im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304. Erarbeitung von Grundlagen der kommunikativen Sprachausübung in schriftlicher und mündlicher Form und der entsprechenden sprachwissenschaftlichen Grund-kenntnisse

**Literatur:** Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt 1994. Bekanntgabe des Lehrmaterials zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik und der Südosteuropastudien, die den Grundkurs 1 erfolgreich abgeschlossen haben

## Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Grundkurs 4 (Vertiefungsmodul)

Uta Flechsig // Übung - 4SWS - ID22171

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Begleitüberprüfungen, Modulprüfung

**Kommentar:** Vorbesprechung zu allen Lehrveranstaltungen: siehe Aushang vor Semesterbeginn im Institut

für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304. Erweiterung der erworbenen Grundkenntnisse und Fertigkeiten für die Sprachverwendung. Weiterentwicklung der Sprachtätigkeiten Lesen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Übersetzen. Erarbeitung und Festigung der dafür notwendigen sprachwissenschaftlichen Grundlagen.

**Literatur:** Kordić, S.: Kroatisch-Serbisch. Hamburg 1997. Karom, M: Kroatisch für die Mittelstufe, München 1998.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik und der Südosteuropastudien, die den Grundkurs 3/Vertiefungsmodul abgeschlossen haben

## Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Syntaktische Verwendung von Verben und Nomen

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID22172

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen einschließlich Kurzüberprüfungen

**Kommentar:** Ort und Zeit nach Vereinbarung Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für die Lehrveranstaltung und Übungen zu den syntaktischen Funktionen von Verbformen und Kasus der Nomen auf der Grundlage verschiedener Textsorten.

**Literatur:** Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt/Main 1994. Barić, E. et al.: Hrvatska gramatika. Zagreb 1995. Katičić, R.: Sintaksa hrvatskoga književnog jezika. Zagreb 1991.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und der Südosteuropastudien, die mindestens Grundkurs 2 erfolgreich abgeschlossen haben

## Russische Sprachpraxis: Grundkurs I,2 A (Basismodul Russisch Variante A)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22188

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Grundkurses I,1 Variante A

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test)

**Kommentar:** Die Übung schließt an den Grundkurs I,1 Variante A (=Propädeutikum) an und dient der Weiterentwicklung der in dessen Rahmen erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

**Literatur:** Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992.

## Russische Sprachpraxis: Prüfungskurs zum Basismodul Russisch Variante A

Petra Runge // Übung - 1SWS - ID22189

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** wie Grundkurs I,2

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Klausur)

**Kommentar:** Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

**Literatur:** wie Grundkurs I,2 sowie ausgewählte Übungsmaterialien

## Russische Sprachpraxis: Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22190

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls Variante B im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Die Weiterentwicklung des im Basismodul erworbenen sprachpraktischen Könnens geht im Aufbaumodul mit dem Erwerb kommunikationstheoretischer Kenntnisse einher: Die Analyse von Originaltexten aus Publizistik und Belletristik bildet die Grundlage für die Aneignung textsortenspezifischer Sprachmittel, die zur Produktion eigener Texte befähigen. Dabei werden Spezifika von Gesprächs- und Darstellungsarten bewusst gemacht und relevante Lexik und Grammatik behandelt, z. B. die Bildungs- und Verwendungsweise von Partizipien und Adverbialpartizipien, von adjektivischen Lang- und Kurzformen in prädikativer Funktion sowie der textsortenabhängige Aspektgebrauch.

**Literatur:** Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## Russische Sprachpraxis: Prüfungskurs zum Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Petra Runge // Übung - 1SWS - ID22191

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Klausur) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Reaktivierung und Systematisierung sprachpraktischer und theoretischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung bzw. auf den Erwerb des Kleinen Sprachscheins

**Literatur:** Die russische Sprache der Gegenwart. Band 2. Morphologie. Leipzig 1975. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Murav’eva, L.: Die Verben der Bewegung im Russischen. Köln 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## Sprachpraxis Bulgarisch: Übersetzungsübungen: Deutsch-Bulgarisch/Bulgarisch-Deutsch

Katja Peeva // Übung - 2SWS - ID22368

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Beginn: 2. Vorlesungswoche (1. Sitzung wird zur Vorbesprechung genutzt) Übersetzung literarischer, publizistischer und wissenschaftlicher Texte zur Vertiefung grammatischer Strukturen und Festigung erworbener Bulgarischkenntnisse.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und Südosteuropastudien

## Grammatische Kategorien des Verbums im Russischen und Tschechischen (Teil des Aufbaumoduls, Sprachwissenschaft)

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Vorlesung - 2SWS - ID22443

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**LN:** Aktive Teilnahme, Test und Klausur

**Kommentar:** Vorbesprechung am Mi., dem 18. 4. 2007, 14.00 Uhr Modularisierung: ergibt entweder mit dem PS "Einführung in die Sprachwissenschaft II" oder mit dem PS "Einführung in die Syntax" das Aufbaumodul. Die Vorlesung führt in die Analyse- und Beschreibungsmethoden der funktionalen Grammatik ein und stellt in deren Rahmen die grammatischen Kategorien (Modus, Tempus, Aspekt, Diathese) des Verbums im Russischen und Tschechischen vor. Neben dieser enger grammatischen wird eine syntaktische Sichtweise der Verbalkategorie vorgestellt und eine Einführung in die Valenztheorie vermittelt.

**Literatur:** Lyons, J. (1995): Einführung in die moderne Linguistik. München; Linke, A./Nussbaumer, M./Portmann, P.R. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; R. Pörings/U. Schmitz (Hg.) (1999): Sprache- und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung, Tübingen; Russische Sprache der Gegenwart (1975): Red. K. Gabka, Leipzig; Isačenko, A. V. (1995): Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München; Čechová, M. et al. (1999): Čeština – řeč a jazyk. Praha.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kernslawistik, Westslawistik, Lehramtstudierende)

## Sprachpraxis Bulgarisch: Basismodul - Grundkurs II

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID22477

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Teilnahme an Grundkurs I oder vergleichbare Kenntnisse des Bulgarischen.

**Kommentar:** Basismodul Bulgarisch Grundkurs 2: Der Kurs eignet sich für Teilnehmer mit geringen Kenntnisse(n) der bulgarischen Sprache. Vermittelt werden Sprachkompetenzen des Bulgarischen durch gezielte Lese-, Schreib- und Grammatikübungen.

**Literatur:** PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Stuttgart 2004. Weitere Materialien werden im Laufe des Semesters verteilt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

## Sprachpraxis Bulgarisch: Aufbaumodul Grundkurs IV

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID22482

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Teilnahme an Aufbaukurs 1 (Grundkurs 3) oder vergleichbare Kenntnisse des Bulgarischen.

**LN:** Abschlusstest.

**Kommentar:** Aufbaumodul Bulgarisch Grundkurs 4: Erweiterung und Vertiefung der bis jetzt erworbenen Sprachkompetenz des Bulgarischen. Angestrebt sind weiterhin Lektüre-, Grammatik-, Konversations- und Schreibübungen, welche in verschiedenen Thematiken vertieft werden.

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

### Bulgarien in Geschichte und Gegenwart – Bulgarische Landeskunde
Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 2SWS - ID22487

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Erfolgreiche Teilnahme, Leistungsschein – Hausarbeit.

**Kommentar:** Kompetenzfeld: Kultur- und Landeskunde In dieser Veranstaltung soll das neue EU-Land Bulgarien in Geschichte, Gegenwart, Kultur und Gesellschaft vorgestellt werden. Im Blickfeld steht die historische, kulturelle und geistes-geschichtliche Entwicklung Bulgariens.

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

### Sprachpraxis Polnisch: Aufbaumodul Grundkurs II,2
Wioletta Waşik-Kühn // Übung - 4SWS - ID22495

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs II, 1 oder vergleichbare Kenntnisse

**LN:** Modulprüfung (Test)

**Kommentar:** Fortsetzung des Grundkurses II, 1 vom letzten Semester. Weitere Wortschatzarbeit und Erweiterung der kommunikativen Fertigkeiten der Studierenden.

**Literatur:** Malgorzata Malolepsza, Aneta Szymkiewicz. Hurra!!! Po polsku 1. (Podrecznik studenta i zeszyt cwiczen) Krakow 2005.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF (Hauptstudium), Slawistik HF (Hauptstudium)

### Basismodul Grundkurs I,2
Ewa Krauß // Übung - 4SWS - ID22511

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs I,1

**LN:** Modulprüfung (Test)

**Kommentar:** Fortsetzung des Grundkurses I,1 vom letzten Semester. Weiterentwicklung von Fähigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.

**Literatur:** Malgorzata Malolepsza, Aneta Szymkiewicz. Hurra!!! Po polsku 1. (Podrecznik studenta i zeszyt cwiczen) Krakow 2005.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF, Slawistik HF (Hauptstudium)

### Basismodul Spezialkurs (Phonetik)
Ewa Krauß // Übung - 2SWS - ID22513

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** mindestens Grundkurs I,1 oder vergleichbare Kenntnisse

**LN:** Modulprüfung (Test)

**Kommentar:** Beginn 19. 4. 2007 Die Übung ist Bestandteil der sprachpraktischen Ausbildung und vermittelt Kenntnisse in der korrekten Aussprache. Artikulationsvorgänge werden bewusst gemacht und die richtige Aussprache und Intonation anhand kurzer Lesetexte eingeübt. Es wird ebenfalls auf die Distribution und Kombinatorik der polnischen Laute sowie auf die Unterschiede zwischen der Phonie und Graphie hingewiesen. Die Studierenden lernen dabei, die polnischen Laute mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets zu transkribieren.

**Literatur:** Bartnicka, Barbara u.a. Grammatik des Polnischen. München 2004, S. 21-91

**Bemerkung:** Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik NF

## Basismodul Prüfungskurs (Slawistik Hauptfach)

Ewa Krauß // Übung - 2SWS - ID22516

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs I,1

**LN:** Modulprüfung (Klausur)

**Kommentar:** Beginn 26. 4. 2004 Rekapitulation und Festigung der im Grundkurs I,1 vermittelten Kenntnisse der polnischen Grammatik. Leichte Übersetzungsaufgaben.

**Literatur:** Lechowicz, J., Podsiadly, J. Ten, ta, to. Cwiczenia nie tylko gramatyczne dla cudzoziemcow. Lodz 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik HF, Westslawistik NF

## Basismodul Prüfungskurs (Westslawistik)

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID22517

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs I,1

**LN:** Modulprüfung (Klausur)

**Kommentar:** Beginn: 25. 4. 2007 Rekapitulation und Erweiterung der im Grundkurs I,1 und Grundkurs I,2 vermittelten Kenntnisse der polnischen Grammatik. Leichte Übersetzungsaufgaben.

**Literatur:** Lechowicz, J., Podsiadly, J. Ten, ta, to. Cwiczenia nie tylko gramatyczne dla cudzoziemcow. Lodz 2001. Pasieka, Malgorzata: Jezyk polski dla cudzoziemcow. Cwiczenia dla poczatkujacych. Wroclaw 2001

**Bemerkung:** Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik HF, Westslawistik NF

## Aufbaumodul Prüfungskurs

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID22518

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs II,1 oder vergleichbare Kenntnisse (Vorbereitung auf den "Kleinen Sprachschein")

**LN:** Modulprüfung (Klausur)

**Kommentar:** Beginn: 18. 4. 2007 Rekapitulation und Erweiterung der im Grundkurs II, 1 und Grundkurs II,2 vermittelten Kenntnisse der polnischen Grammatik. Übersetzungsaufgaben.

**Literatur:** Lechowicz, J., Podsiadly, J. Ten, ta, to. Cwiczenia nie tylko gramatyczne dla cudzoziemcow. Lodz 2001. Pasieka, Malgorzata. Jezyk polski dla cudzoziemcow. Cwiczenia dla poczatkujacych. Wroclaw 2001. Lipinska, Ewa. Z polskim na ty. Krakow 2003.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF

### Hauptkurs - Schreibübungen und Grammatik
Ewa Krauß // Übung - 2SWS - ID22520

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** "Kleiner Sprachschein" oder vergleichbare Kenntnisse

**LN:** Teilnahmeschein (Aufsatz)

**Kommentar:** Fortsetzung der Arbeit vom letzten Semester. Der Schwerpunkt liegt auf der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes, Verbesserung des schriftlichen Ausdrucks und der Grammatikkenntnisse. Die kommunikativen Fertigkeiten werden speziell im kursbegleitenden Tutorium (siehe Tutorien im Vorlesungsverzeichnis) geschult.

**Literatur:** Burkat, A. / Jasinska, A. Hurra, Po polsku 2, Krakow 2005

**Bemerkung:** Zielgruppe: Westslawistik HF

### Sprachpraxis Polnisch: Alltagsgespräche (Tutorium zum Hauptkurs)
Natalja Salje // Übung - 2SWS - ID22522

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** "Kleiner Sprachschein" oder vergleichbare Kenntnisse

**LN:** Teilnahmeschein

**Kommentar:** Termin: nach Vereinbarung unter natsalje@yahoo.de (ab der 2. Woche Aushang im Institut) Polnische Alltagsgespräche. Konversationskurs für Polnisch-Studenten mit Kenntnissen auf mittlerem Niveau, in dem die Kommunikation in Alltagssituationen im Mittelpunkt steht.

**Literatur:** Burkat, A. / Jasinska, A. Hurra, Po polsku 2, Krakow 2005

**Bemerkung:** Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik NF, Westslawistik HF

### Neugriechisch IV
Isabella Schwaderer // Übung - 4SWS - ID22901

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Kurses Neugriechisch III

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme und Klausur

**Kommentar:** Termin nach Absprache Sprachübungen für Hörer mit guten Grundkenntnissen des modernen Griechisch. Erarbeitung komplexerer Grammatikphänomene und Festigung der Grammatikkenntnisse; Weiterentwicklung kommunikativer Fertigkeiten und der Übersetzungsfähigkeit.

**Literatur:** wird im Unterricht bekannt gegeben

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südosteuropastudien (NF) Offen für Hörer aller Fakultäten, Quereinsteiger (nach Absprache) sind herzlich willkommen.

### Übersetzungskurs Serbisch/Kroatisch-Deutsch im Rahmen der Basismodule
Maja Maslač // Übung - 2SWS - ID22936

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

### Übersetzungskurs Deutsch-Serbisch/Kroatisch im Rahmen der Basismodule

Maja Maslač // Übung - 2SWS - ID22947

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** zu Semesterbeginn in der Veranstaltung

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

### Konversationskurs für weit fortgeschrittene Studierende

Maja Maslač // Übung - SWS - ID22948

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** zu Semesterbeginn

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

### Russische Sprachpraxis: Erweiterter Hauptkurs (I)

Christine Glybowskaja // Übung - 2SWS - ID22953

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Hauptkurses Russisch

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme, 3 Aufsätze

**Kommentar:** In dieser Übung wird an der Vertiefung und Erweiterung der im Hauptkurs vermittelten Kenntnisse gearbeitet, wobei speziell das Ziel verfolgt wird, Sicherheit im schriftlichen Ausdruck zu erlangen (langfristige Vorbereitung des Aufsatzes im Rahmen des "Großen Sprachscheins").

**Literatur:** Aleksandrova A. S./Lariochina N. M./Melent´eva T. I.: Sovremennaja Rossija. Politika. Ėkonomika. Kul´tura. Moskva 2000. Beljanko O. E./Trusina L. B.: Russkie s pervogo vzgljada. Moskva 1994. Rozental´ D. E./Golub I. B.: Sekrety stilistiki. Moskva 2000. Solov´ev V. M.: Slovo o Rossii. Moskva 2001. Vorob´ev V. V./Dronov V. V./Chruslov G. V.: Moskva... Rossija... Reč i obrazy. Moskva 2002. Aktual‘nye materialy iz pečati.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

### Russische Sprachpraxis: Erweiterter Hauptkurs (II)

Christine Glybowskaja // Übung - 2SWS - ID23014

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Hauptkurses Russisch

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme

**Kommentar:** Diese Übung stellt eine Fortsetzung des Hauptkurses dar und dient vorrangig der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus der Fremd- und in die Fremdsprache (langfristige Vorbereitung der Übersetzungen im Rahmen des Staatsexamens bzw. des "Großen Sprachscheins").

**Literatur:** Archipov A. F.: Samoučitel‘ perevoda s nemeckogo jazyka na russkij. Moskva 1991. Gladrow, W.: Russisch im Spiegel des Deutschen. Eine Einführung in den russisch-deutschen und deutsch-russischen Sprachvergleich. Leipzig 1989. Krusel´nickaja K. G./Popov M. N.: Sovety perevodčiku. Moskva 2002. Švejcer A. D.: Tekst i perevod. Moskva 1988. Aktual‘nye

materialy iz pečati.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

## Russische Sprachpraxis: Repetitorium zu Schwerpunkten der Grammatik

Christine Glybowskaja // Übung - 2SWS - ID23016

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Hauptkurses Russisch

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme

**Kommentar:** Diese Übung stellt ein Repetitorium zu Schwerpunkten der Grammatik unter funktional-kommunikativem Aspekt dar.

**Literatur:** Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Berger R. G./Deribas L. A.: Russkij jazyk.: Učebnoe posobie dlja inostrannych studentov-filologov. Moskva 1991. Glazunova O. I.: Grammatika russkogo jazyka v upražnenijach i kommentarijach. Sankt-Peterburg 2000. Pul‘kina N. M./Zachava-Nekrasova E. B.: Russkij jazyk. Praktičeskaja grammatika s upražnenijami. Moskva-Kel´n 1991. Rozental´ D. E./Golub I. B./Telenkova M.A.: Sovremennyj russkij jazyk. Moskva 1997. Seljakin M. A.: Spravočnik po russkoj grammatike. Moskva 2000. Učebnik russkogo jazyka dlja lic, govorjasčšich na nemeckom jazyke. Moskva 1975.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

## Russische Sprachübung – Hauptkurs / Konversation

Sergej Iwanow // Übung - 3SWS - ID23021

**Termin:** Montag 13:00 - 15:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Aufbaumoduls Russisch (alle Varianten)

**LN:** Test und Teilnahmeschein

**Kommentar:** Erweiterung und Festigung des russischen Wortschatzes mit dem Ziel, die fremdsprachige Handlungsfähigkeit der Studierenden in unterschiedlichen Kommunikationssituationen zu optimieren und ihnen anhand ausgewählter Themen auch interkulturelle Kenntnisse zu vermitteln.

**Literatur:** (Lekt. 1-5) H. Walter u. a.: Vmeste-Miteinander. Volk und Wissen Verlag GmbH & Co., Berlin 1998. ISBN 3-06-501108-5.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen des Lehramts (Gymnasium, Regelschule), Magister (ohne Module)

## Russische Phonetik – Grundkurs [Basismodul Russisch (Grundkurs I, 1)]

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23023

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** regelmäßige, aktive Teilnahme; Test

**Kommentar:** In den Übungen werden theoretische Kenntnisse der Erscheinungsformen und Funktionen der lautlichen Mittel der russischen Sprache sowie der intonatorischen Besonderheiten vermittelt und anhand praktischer Beispiele demonstriert und geübt. Es geht dabei um die akustischen Eigenschaften sowie die Bildung der Sprachlaute, um den Artikulationsmodus und die Artikulationsstelle der Laute der Fremdsprache, d. h. um die Sprachlaute als kleinste lautliche Einheiten, die als Bausteine bedeutungstragender Einheiten im Russischen dienen (Phoneme).

**Literatur:** Keunecke; Kölling; Streit; Wolf: Russische Phonetik. Intensivkurs für Anfänger. Helmut Buske Verlag, Hamburg 1995. ISBN 3-87548-043-0.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen des Lehramts (Gymnasium, Regelschule), Magister

### Russische Phonetik für Fortgeschrittene
Sergej Iwanow // Übung - 1SWS - ID23096

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Grundkurses

**LN:** regelmäßige, aktive Teilnahme; Test

**Kommentar:** Hauptkurs Russisch (ohne Module) Die Übung setzt die zuvor begonnene Arbeit fort.

**Literatur:** R. Wenk: Übungsbuch zur praktischen russischen Phonetik für Fortgeschrittene. Helmut Buske Verlag, Hamburg 1997. ISBN 3-87548-152-6.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtsstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

### Landes- und Kulturkunde Russlands (Grundkurs (Aufbaumodul Russisch Variante 1 und 2), Hauptkurs)
Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23102

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** In der in russischer Sprache durchgeführten Übung werden ausgewählte Themen, z. B. der Geographie, Politik, Wirtschaft, Kultur der Russischen Föderation etc. sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen und der Fremdkultur behandelt (Einsatz zahlreicher Videofilme).

**Literatur:** S. Iwanow: Landes- und Kulturkunde Russlands. Lehr- und Übungsmaterial. FSU Jena 2004.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtsstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

### Landes- und Kulturkunde Russlands / Geschichte [Basismodul, Grundkurs (Aufbaumodul alle Varianten), Hauptkurs]
Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23108

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** In dieser Lehrveranstaltung, die in russischer Sprache durchgeführt wird, werden wesentliche Ereignisse der russischen Geschichte behandelt, z. B. Kiewer Rus, Reformen unter Peter I., die letzten Jahre der russischen Monarchie (Einsatz von Original-Videofilmen).

**Literatur:** S. Iwanow: Geschichte Russlands. FSU Jena 2002.

### Einführung in die russische Landes- und Kulturkunde – Neues aus Russland / Grundkurs [Basismodul (alle Varianten)]
Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23120

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** Diese Übung wird in russischer Sprache durchgeführt. Anhand ausgewählter authentischer Texte werden Kenntnisse über das moderne Russland erweitert und gefestigt sowie eine interkulturelle Kompetenz erworben (Einsatz von Original-Videofilmen).

**Literatur:** Andrej Bogomolov: Novosti iz Rossii. Russkij jazyk v sredstvax massovoj informacii. Izdatel´stvo Russkij jazyk, Moskva 2003. ISBN 5-88337-060-8

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtsstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

### Russische Sprachübung – Aufbaumodul, Gruppe 1 und 2 (Aufbaumodul)

Sergej Iwanow // Übung - 1SWS - ID23121

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Basismoduls (Grundkurs)

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** Festigung und Erweiterung des bisher erworbenen russischen Wortschatzes. Auf der Grundlage ausgewählter aktueller Themen wird die Sprechfertigkeit entwickelt.

**Literatur:** N. Benz; R. Laschet; P. Jakubow: V puti. Lese- und Arbeitsbuch für die Oberstufe. Ernst Klett Verlag GmbH Stuttgart 2001. ISBN 3-12-515600-9.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtsstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

### Landes- und Kulturkunde Russlands [Grundkurs (Aufbaumodul alle Varianten), Hauptkurs]

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23124

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die Fremdkultur. Russkie s pervogo vzgljada.

**Literatur:** ISBN 5-88337-020-9

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

### Übersetzungs- und Konversationsübungen Bulgarisch (Übung zur bulgarischen Sprache – Zusatz zu allen Modulen)

Ivelina Troeva-Röder // Übung - 2SWS - ID23313

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Gute und sehr gute Kenntnisse des Bulgarischen

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme

**Kommentar:** Ort/Zeit werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben Anmeldung unter troeva_roeder@yahoo.de; Vorbesprechung am Montag, dem 16.04.2007, 16.00 Uhr, R. 324, Ernst-Abbe-Platz 8. Ziel dieser Übung ist die Erweiterung der Lexik und der Sprachkompetenz sowie die

Vermittlung unterschiedlicher Übersetzungstechniken. Es werden bulgarischsprachige Texte aus verschiedenen Gebieten übersetzt bzw. zusammengefaßt und diskutiert. Den Studierenden werden dabei auch Kenntnisse der normgerechten bulgarischen Aussprache und Intonation vermittelt.

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und der Südosteuropastudien

## Tschechisch - Grundkurs I (2)

Martina Tomancová // Übung - 4SWS - ID23322

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das gesamte Modul)

**Kommentar:** Modul: Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 1 oder des Basismoduls Tschechisch Variante 2 Fortsetzung der Arbeit mit der Elementargrammatik und Lexik, Hörverständnis und Sprechübungen

**Literatur:** Resková M. Pintarová: Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die am Grundkurs I(1) im Wintersemester 2006/07 teilgenommen haben.

## Tschechisch - Prüfungskurs Grammatik zum Basismodul Tschechisch Variante 1 und 2

Martina Tomancová // Übung - 1SWS - ID23323

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung

**Kommentar:** Modul: Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 1 und 2 Vorbereitung auf die Modulprüfung, Festigung der grammatischen Kenntnisse, Anwendungsübungen

**Literatur:** von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die nach dem 2. Semester eine Modulprüfung ablegen müssen und TeilnehmerInnen, die das 2. Semester der Sprachausbildung in Tschechisch absolvieren und ihre Kenntnisse fetigen wollen.

## Tschechisch - Spezialkurs (Phonetik bzw. Leseverstehen)

Martina Tomancová // Übung - 1SWS - ID23332

**Termin:** Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme

**Kommentar:** Modul: Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 2 und 3 Anhand von speziellen Übungen und leichten Texten wird die Aussprache und die Intonation geübt. Wiedergabe von gelesenen Texten schriftlich/mündlich

**Literatur:** Von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die mindestens ein Semester Tschechisch absolviert haben oder über vergleichbare Grundkenntnisse verfügen (für StudentInnen des Kernfaches Slawistik im 2. Semester, ist ein Teil des Pflichtmoduls)

### Tschechisch - Prüfungskurs Grammatik zum Aufbaumodul Tschechisch Variante 1
Martina Berrocal // Übung - 1SWS - ID23333

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung

**Kommentar:** Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: 10.04.2007, 10:30 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Modul: Komponente des Aufbaumoduls Tschechisch Variante 1 Vorbereitung auf die Modulprüfung, Re-/Aktivierung und Festigung der grammatischen Kenntnisse, Anwendungsübungen

**Literatur:** Von der Lehrenden selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die im WS den Grundkurs II (1) absolviert haben und im SS eine Modulprüfung ablegen müssen

### Tschechisch - Hauptkurs I (2)
Martina Berrocal // Übung - 4SWS - ID23334

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur

**Kommentar:** Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: 10.04.2007, 12:00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304

**Literatur:** Von der Lehrenden selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die im WS den Hauptkurs I (1) absolviert haben oder andere Interessenten mit vergleichbaren Kenntnissen (nach dem "Kleinen Sprachschein")

### Tschechisch - Hauptkurs II (2)
Martina Tomancová // Übung - 2SWS - ID23335

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur

**Kommentar:** Im Mittelpunkt stehen lexikalische und grammatische Übungen, Wortbildung, Erweiterung des Wortschatzes und kommunikative Übungen.

**Literatur:** Von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: Alle Studenten, die im WS 2006/07 den Hauptlirs II (1) absolviert haben oder andere Interessenten mit vergleichbaren Kenntnissen (nach dem "Kleinen/Großen Sprachschein")

### Tschechisch - Konversation
Martina Tomancová // Übung - 2SWS - ID23336

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat

**Kommentar:** Erweiterung des Wortschatzes anhand der Texte/Diskussionen zu aktuellen politischen und kulturellen Themen,kommunikative Übungen.

**Literatur:** Von dem Lehrenden selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen aller Fachrichtungen

### Tschechisch - Grundkurs II (2)
Martina Berrocal // Übung - 4SWS - ID23358

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das gesamte Modul)

**Kommentar:** Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: 10.04.2007, 11:00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Modul: Komponente des Aufbaumoduls Tschechisch Variante 1 (Westslawistik HF, Schwerpunkt Tschechisch) Festigung und Erweiterung grammatischer Kenntnisse, Erweiterung der Lexik, Sprechübungen, Konversation über landeskundliche Themen

**Literatur:** Resková M. Pintarová: Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Fortsetzung des Grundkurses II (1) vom Wintersemester 2006/07

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

## Sprachgeschichte des Arabischen (Modul P4)

Norbert Nebes // Vorlesung - 1SWS - ID21637

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Behandelt werden im Überblick folgende Themenbereiche: Das Arabische als semitische Sprache, die historischen Vorläufer des klassischen Arabischen, die Entwicklung des klassischen Arabischen, das "Mittelarabische" als Abweichung von der klassischen Sprachnorm, die Herausbildung der Dialekte und das moderne Hocharabische. Die Veranstaltung ist für Studierende des modularisierten Grundstudiums Semitische Philologie/Islamwissenschaft obligatorisch.

## Jüngere islamische Geschichte (Modul P7 neu = I3 alt)

Tilman Seidensticker // Vorlesung - 1SWS - ID21639

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Veranstaltung führt zusammen mit dem Proseminar von PD Dr. Heidemann (Mi. 16-18 oder Fr. 9-11 Uhr) in die islamische Geschichte von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis zum 20. Jahrhundert ein. Dabei wird die Vorlesung die großen Linien der Dynastien- und Ereignisgeschichte nachzeichnen. Behandelt werden besonders das Mamlukenreich, das osmanische Reich und die arabischen Staaten unter zunehmender europäischer Dominanz und kolonialer Beherrschung.

## Elemente der vormodernen Wirtschaft in der islamisch-arabischen Welt

Stefan Heidemann // Vorlesung - 2SWS - ID21640

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die moderne Diskussion über die sogenannte "islamische Ökonomie" weist beständig auf die Offenbarung und die frühislamische Zeit zurück. Deren Konzepte und Elemente stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Zentrale Aspekte der wirtschaftlichen Verfassung der frühen und mittelalterlichen bis frühosmanischen arabischen Welt werden behandelt. Was verstand man unter "ökonomischem" Denken? Welche Konzepte hatten die Juristen, um den Wirtschaftskreislauf zu definieren? Welche wirtschaftlichen Institutionen gab es? Welche Rolle kam den einzelnen gesellschaftlichen Gruppen, der Stadtbevölkerung und den Fernhändlern, den Bauern und Nomaden zu? Wie finanzierte sich der Staat in Theorie und Praxis?

Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte

### Religion als kulturwissenschaftliches Forschungsfeld (Modul V A)
Christel Köhle-Hezinger // Vorlesung - SWS - ID23418

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

### Theorie und Geschichte des Festes (Modul IV A)
Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID23461

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Michael Maurer
HS 024 , Fürstengraben 1

### Englische Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts (Modul VI A)
Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID23462

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Michael Maurer
HS 024 , Fürstengraben 1

Bereich für Ur- und Frühgeschichte

### Die ersten Bauern in Mittel- und Südosteuropa - Neolithikum
Peter Ettel // Vorlesung - 2SWS - ID23142

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Ettel
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Modul 3

Lehrstuhl für Indogermanistik

### Einführung in die Linguistik
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21828

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Latein: Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID21862

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Lateinische Syntax (Teil 2)
// Proseminar - 2SWS - ID21863

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Griechisch: Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID21864

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Laut- und Formenlehre
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21867

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Altindisch: Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Maria Kozianka // Proseminar - 2SWS - ID21868

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Rekonstruktionstechnik anhand des Litauischen
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21869

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Sprachwissenschftliche litauische Textlektüre
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21870

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Zur Ausgliederung der indogermanischen Sprachen
Roland Schuhmann // Proseminar - 2SWS - ID21871

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Sprachkontakt anhand des Jiddischen (Teil 2)
Henrike Kühnert; Esther-Miriam Wagner // Proseminar - 2SWS - ID21872

**Termin:** keine Angabe 10:15 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.07.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird im Seminarraum Z2 in der Zwätzengasse 12 vom 23.-27.07.07 stattfinden. Einschreibungen für die Veranstaltung können ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhles für Indogermanistik vorgenommen werden.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung wird im Seminarraum Z2 in der Zwätzengasse 12 vom 23.-27.07.07 stattfinden. Einschreibungen für die Veranstaltung können ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhles für Indogermanistik vorgenommen werden.

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie

### Malerei der deutschen Renaissance
Dieter Blume // Vorlesung - 2SWS - ID23183

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Mittelalter, Neuzeit] Beginn: 23.04.2007 Die Vorlesung versucht einen Überblick über die

Entwicklung der Malerei im deutschsprachigen Raum zwischen etwa 1450 und 1550 zu geben. Neben den verschiedenen Künstlerpersönlichkeiten liegt der Schwerpunkt jedoch auf den sich wandelnden Funktionen der Bilder und den verschiedenen Themen, die mit den Mitteln der Malerei bearbeitet werden. Auf diese Weise sollen charakteristische Züge jener Umbruchzeit beleuchtet werden, in der zahlreiche Weichen für spätere Entwicklungen gestellt worden sind.

### Goya

Reinhard Wegner // Vorlesung - 2SWS - ID23185

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit, Moderne] Beginn: 24.04.2007

### Architekturen des Sehens. Bauten in Bildern des Quattrocento

Johannes Grave // Vorlesung - 2SWS - ID23187

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn: 25.04.2007 Vorlesung (Neuzeit): Mi., 12-13 Uhr HpS/Aufbaumodul bzw. Seminar (Neuzeit): Mi., 13-15 Uhr Termine: 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7. Mit der Etablierung der Zentralperspektive in der italienischen Malerei des 15. Jahrhunderts ändert sich das Verhältnis von Bild und Architektur auf grundlegende Weise. Bereits Leon Battista Albertis Rede vom Bild als einem offen stehenden Fenster kann darauf aufmerksam machen, dass das Bild nun gezwungen ist, sein Verhältnis zur Architektur zu klären. Mit jedem Bild stellt sich erneut die Frage, wie sich die perspektivisch konstruierte Architektur im Gemälde zu der Wand verhält, vor der das Bild zu sehen ist. Vorlesung und Seminar sollen diesem Problem anhand von ausgewählten - sowohl prominenten als auch weniger bekannten - Beispielen nachgehen. Ein Ziel von Vorlesung und Seminar ist es, ausgehend von der Beschäftigung mit einem wichtigen Einschnitt in der Geschichte des Bildes nach dem Verhältnis der Kunstgeschichte zu neueren bildtheoretischen Überlegungen zu fragen. Literatur: Hubert Damisch, L#origine de la perspective, Paris 1987 (engl.: The Origin of Perspective, Cambridge/Mass. 1994). James Elkins, The Poetics of Perspective, Ithaca 1994. Theodor Hetzer, Bild als Bau. Elemente der Bildgestaltung von Giotto bis Tiepolo (Schriften Theodor Hetzers, Bd. 4), Stuttgart 1996, bes. S. 11-53 Wolfgang Kemp, Die Räume der Maler. Zur Bilderzählung seit Giotto, München 1996. Louis Marin, Das Opake in der Malerei. Zur Repräsentation im Quattrocento, Berlin 2004. Josef Ploder, Zur Darstellung des städtischen Ambiente in der italienischen Malerei von 1450 bis 1500, Wien 1987. The Renaissance from Brunelleschi to Michelangelo. The Representation of Architecture, hg. von Henry A. Millon und Vittorio Magnano Lampugnani, London 1994. Referatsthemen für das Seminar können vorab per Email (johannes.grave@unibas.ch) vereinbart werden.

**Bemerkung:** Kontakt: Dr. Johannes Grave eikones - NFS Bildkritik Universität Basel Rheinsprung 11 CH-BASEL Tel.: 0041-(0)612671841 Fax.: 0041-(0)612671811 Email: johannes.grave@unibas.ch www.eikones.ch

### Was wir sehen blickt uns an. Porträt und Skulptur im Quattrocento

Jeanette Kohl // Vorlesung - 2SWS - ID23202

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Beginn: 18.04.2007 Die Bilder, die der Mensch sich vom Menschen macht, sind vielfältiger und nicht selten widersprüchlicher Natur. Dem Porträt liegen Bildkonzepte zugrunde, die zwischen den Polen der Ähnlichkeit und Differenz, der Präsenz und Absenz, des Abdrucks und der künstlerischen Idealisierung sowie dokumentarischer und magischer Bildfunktionen pendeln. Das Paradox des Phänomens "Porträt" berührt daher kulturelle Grundfragen von Erinnerung und Konservierung einerseits sowie von Lebendigkeit und (mentaler wie materieller) Belebung andererseits. Die Vorlesung möchte der Frage nachgehen, welche visuellen, topischen und kulturellen Kodierungen sich mit dem Faszinosum des menschlichen Antlitzes und Kopfes als wesentlichem Agenten in der Re-präsentation des Individuums verbinden und konzentriert sich dabei auf das skulptierte Bildnis - eine Gattung, die in den einschlägigen Publikationen zum Porträt (zu Unrecht) meist eher am Rande behandelt wird. Um die Medialitiät und Materialität der Objekte, ihre Wirkungsästhetik und die Bild-Betrachter-Relation für diese Gattung

herauszuarbeiten, soll dabei u. a. auf neuere Überlegungen zu einer "Metapsychologie des Bildes" (Georges Didi-Huberman) zurück gegriffen werden. Neben einer kunsthistorischen und -theoretischen Einführung in den Themenbereich der Porträtplastik sowie in mögliche Aspekte einer bildwissenschaftlichen Neubewertung werden Fallstudien präsentiert, die im begleitenden Seminar erweitert und gemeinschaftlich diskutiert werden. Termine: 18.04./02.05./16.05./30.05./13.06./27.06./11.07.2007

**Bemerkung:** Kontakt: Dr. Jeanette Kohl Universität Leipzig Institut für Kunstgeschichte Wünschmanns Hof Dittrichring 18-20 04109 Leipzig Email: kohlj@rz.uni-leipzig.de Tel.: 0341-9735548 Fax.: 0341-9735559

### Michelangelo Buonarroti II

Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - SWS - ID16580

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Franz-Joachim Verspohl
HS 250 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Termine:

**Bemerkung:** Sprechstunden Die Sprechstunden finden während der Vorlesungszeit jeweils am Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221, statt. 13. 04. 2007 (Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 20. 04., 26. 04., 03. 05., 10. 05., 18. 05., 25. 05., 01. 06., 08. 06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07., 07. 09. (1. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 19. 10. (2. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit)

## Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

### Concepts of Adult Education in the USA (English language seminar)

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21612

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Credits will be earned by a combination of oral contributions in class and "written homework# (seminar papers).

**Kommentar:** The seminar will provide an introduction into the intellectual scene of adult education in the United States as mirrored in texts by classical as well as most recent authors. The texts se-lected have been either of great influence in the field or represent positions critical of the mainstream or still are a subject of thought-provoking controversy.

**Literatur:** The list of texts (articles, book chapters or short monographs) will be available by or before the end of March. Among the texts will be chapters of Sharan B. Merriam, Rosemary Caf-farella, Lisa M. Baumgartner, Learning in Adulthood, Third Edition, San Francisco 2007.

**Bemerkung:** The seminar will be conducted in English. Main requirements are an enthusiasm for understanding a foreign educational culture in its original documents and a willingness to engage in lively discussions. Some proficiency in oral and written English is expected. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 23. April wegen Staatsexamensprüfungswoche

### Große Texte der deutschen und der internationalen Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21618

**Termin:** Dienstag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Was sind "große Texte" der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens und welchen Qualitätsmerkmalen müssen sie entsprechen? Die Debatte über Kriterien zur Bestimmung solcher Texte führt in das Zentrum der Identität einer Disziplin. Im Seminar soll eine begründete Auswahl von zwölf solcher maßgeblichen Texte bearbeitet werden, und zwar deutsche und ausländische, historische und aktuelle, explizit und implizit andragogisch, d.h. erwachsenenbildnerisch relevante. Studierende haben die Möglichkeit, alternativ "große Texte" eigener Wahl zur Bearbeitung einzubringen.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 24. April wegen Staatsexamensprüfungswoche.

Institut für Politikwissenschaft

Institut für Psychologie

### Klinische Psychologie II

Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID21566

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 // Wolfgang H.R. Miltner
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

LS Allgemeine Psychologie

### Philosophische, wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Psychologie

Andreas Eder // Vorlesung - 2SWS - ID22236

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Andreas Eder
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 4LP

**Kommentar:** Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftli-che Vorstellungen zur Logik und Methode psychologi-scher Forschung sowie die Einführung in Entschei-dungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien.

### Lernen

Klaus Rothermund // Vorlesung - 2SWS - ID22238

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Klaus Rothermund
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt.

**Literatur:** Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

Institut für Soziologie

### Soziologie des sozialen Wandels
Stephan Lessenich // Hauptseminar - 2SWS - ID22177

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** Die Beschreibung und Erklärung von Phänomenen sozialen Wandels und gesellschaftlicher Dynamik gehört seit jeher zu den zentralen Aufgabenstellungen der Soziologie. Entstanden als wissenschaftliche Selbstbeschreibung einer Gesellschaft im Übergang zum modernen Industriekapitalismus, wird die Soziologie gegenwärtig erneut mit - in der Wahrnehmung der Zeitgenossen - fundamentalen gesellschaftlichen Umbruchsprozessen konfrontiert. Das Seminar beschäftigt sich zunächst systematisch mit theoretisch-konzeptionellen Ansätzen zur wissenschaftlichen Erfassung von Verläufen z.B. gerichteten und ungerichteten, stabilen und instabilen, schleichenden und krassen sozialen Wandels, um die Erklärungskraft dieser Konzepte in einem zweiten Schritt an empirischen Beispielen gesellschaftlicher Transformation zu überprüfen.

**Literatur:** Colin Crouch, Social Change in Western Europe, Oxford 1999; Wieland Jäger; Hanns-Joachim Mayer, Sozialer Wandel in soziologischen Theorien der Gegenwart, Wiesbaden 2003; Hans-Peter Müller; Michael Schmid (Hg.), Sozialer Wandel. Modellbildung und theoretische Ansätze, Frankfurt a.M. 1995; Wolfgang Zapf (Hg.), Theorien des sozialen Wandels, Köln/Berlin 1969.

LS allgemeine und theoretische Soziologie

### Einführung in die Gesellschaftstheorie: Soziologische Theorie als Reflexion der Moderne 1
Hartmut Rosa // Vorlesung - 2SWS - ID21995

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Soziologische Theorien entstehen vor allem als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne von der Industrialisierung über die entwickelte Moderne bis zur Spätmoderne. Die Vorlesung wird in die soziologische Theorie einführen, indem sie die Moderneanalysen und die damit jeweils verknüpften sozialen "Problemdiagnosen" der soziologischen Klassiker vorstellt und diskutiert.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

LS Arbeits-, Industrie- und Wirtsch.-Soz.

### Unterschichten, Prekariat, Klassen? Arbeit und soziale Ungleichheit
Klaus Dörre // Proseminar - 2SWS - ID22078

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates, Hausarbeit

**Kommentar:** Mit der sogenannten "Unterschichtendebatte" ist die soziale Frage zumindest zeitweilig wieder in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt. Vor kurzem noch unbekannt, sind Begriffe wie Prekarisierung, Ausgrenzung und Exklusion plötzlich in aller Munde. Selbst die Klassengesellschaft wird gelegentlich wieder entdeckt. Die mediale Verwendung der Kategorien zeugt indessen eher von Begriffsverwirrung. Ziel des Proseminars ist es, anhand einschlägiger Texte in die facettenreiche soziologische Diskussion zur sozialen Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts einzuführen. Unterschiedliche theoretische Konzepte und empirische Forschungen werden ebenso berücksichtigt wie Vorschläge zu einer

modernen Politik gegen soziale Ausgrenzung.

**Literatur:** Althaus, D. (2006): 800 # für jeden. In: Vorgänge 176, Heft 4/2006, 69-74. Beaud, S./Pialoux M. (2004): Die verlorene Zukunft der Arbeiter, Konstanz, UVK Verlagsgesellschaft mbH. Birkner, M./Mennel, B. (2006): Mayday! In: Kulturrisse, Heft 4/2006: 18-21. Bologna, S. (2006): Die Zerstörung der Mittelschichten. Thesen zur neuen Selbständigkeit. Graz. Boltanski, L./Chiapello, È. (2003): Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz. Frz. (1999): Le nouvel Ésprit du Capitalisme. Paris. Bourdieu, P. (2000) Die zwei Gesichter der Arbeit. Konstanz. Brinkmann, U./Dörre, K./Röbenack, S. (2006): Prekäre Arbeit. Ursachen, Ausmaß, soziale Folgen und politische Verarbeitungsformen unsicherer Beschäftigungsverhältnisse. Eine Expertise. MS. Jena. Bude, H./Willisch, A. (Hrsg.) (2006): Das Problem der Exklusion. Ausgegrenzte, Entbehrliche, Überflüssige. Hamburg. Böhning, B./Dörre, K./Nahles, A. (2006): Unterschichten, Prekariat? Klassen? Moderne Politik gegen soziale Ausgrenzung. Dortmund: SPW-Verlag. Castel, R. (2005): Die Stärkung des Sozialen. Leben im neuen Wohlfahrtsstaat. Hamburg. Castel, R. (2000): Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit. Konstanz. Hamann, F./Nullmeier F.: Die Konkurrenzgesellschaft. In: Vorgänge 176, Heft 4/2006, 5-12. Klinger, N./König, J. (2006): Einfach abgehängt. Ein wahrer Bericht über die neue Armut in Deutschland. Berlin. Kronauer, M./Gerlach, F./Vogel, B. (1993): Im Schatten der Arbeitsgesellschaft. Arbeitslose und die Dynamik sozialer Ausgrenzung. Frankfurt/M. Kronauer, M. (1998): "Exklusion" in der Systemtheorie und in der Armutsforschung. Anmerkungen zu einer problematischen Beziehung. In: Zeitschrift für Sozialreform. 44. Jg. Heft 11/12: 755-768. Kronauer, M. (2002): Exklusion. Die Gefährdung des Sozialen im hoch entwickelten Kapitalismus. Frankfurt/M. Müller-Hilmer, R. (2006): Gesellschaft im Reformprozess. TNS Infratest, o.O. Juli 2006. Murray, Ch. (1990): The Emerging British Underclass. London. Nolte, P. (2006): Riskante Moderne. Die Deutschen und der neue Kapitalismus. München: 89-144. Panagiotidis, E. (2006): Fluchtlinien eines politischen Projekts in der Prekarisierung. In: Kulturrisse, Heft 4/2006: 14-17. Die Tageszeitung. Prekäres Leben. Serie. Berlin 2006. Schultheis, F./Schulz, K. (Hrsg.) 2005: Gesellschaft mit begrenzter Haftung. Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag. Konstanz.

**Bemerkung:** Online Einschreibung erfolgt über das LSF. Literatur, Themenplan, Änderungen werden im DT-Workspace bekannt gegeben Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Einführung in die Soziologie des Ökonomischen II

Klaus Dörre // Vorlesung - 2SWS - ID22089

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Ein Besuch der Vorlesung im WS wird vorausgesetzt.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Regelmäßige, aktive Teilnahme, kleiner Essay.

**Kommentar:** Die Vorlesung führt in das Modul Arbeit, Wirtschaft, Organisation ein. Anhand von aktuellen Entwicklungsprozessen (Globalisierung, Informatisierung, Umbruch der Arbeitsgesellschaft, neue Managementkonzepte etc.) sollen Grundbegriffe einer Soziologie des Ökonomischen (Arbeit, Produktion, Markt, Konsum, Unternehmen, Betrieb) vorgestellt und in unterschiedlichen theoretischen Kontexten diskutiert werden. Im SS werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt: (1)Ende des organisierten Kapitalismus? Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände, betriebliche Interessenvertretung; (2) Was entsteht neu? Informations-, Wissens-, Dienstleistungsgesellschaft; (3) Arbeit und soziale Ungleichheit Klassen, Unsicherheit, Prekarität; (4) Kapitalismus und Konsum. Lebensstile, Lebensweisen; (5) Neuer Imperialismus oder Aufholen der Peripherie? Entwicklung, Nord-Süd-Konflikt, "new titans".

**Literatur:** Berger. Johannes: Die Wirtschaft der modernen Gesellschaft. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M. 1999. Buß, Eugen: Lehrbuch Wirtschaftssoziologie. Berlin 1996. Deutschmann, Ch. (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim. Dobb, Maurice: Die Entwicklung des Kapitalismus. Köln 1972. Deutschmann, Christoph: Postindustrielle Industriesoziologie. Weinheim 2002 Fligstein, Neil: An Economic Sociology of Tweenty-First-Century Capitalist Societies. Princeton: University Press 2002. Hirsch-Kreinsen, Hartmut: Einführung in die Industrie- und Wirtschaftssoziologie. Weinheim 2004. Smelser, Neil J. Soziologie der Wirtschaft. München 1972 Sombart, Werner: Der moderne Kapitalismus. Historisch-systematische Darstellung des gesamteuropäischen Wirtschaftslebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin 1986. Reinhold, Gerd (1997): Wirtschaftssoziologie. München 1997.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Die Zukunft organisierter Arbeitsbeziehungen

Klaus Dörre // Hauptseminar - 2SWS - ID22136

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates, Hausarbeit

**Kommentar:** In ihrer Fixierung auf die institutionellen Besonderheiten nationaler Arbeitsbeziehungs-Systeme hat die Forschung wichtige Veränderungsdynamiken frühzeitig beschrieben, zugleich jedoch die Stabilität dieser Systeme überschätzt. Das gilt insbesondere für die Rolle der Gewerkschaften. Im post-korporativen Zeitalter (Streeck 2005) erscheint nun ein "Kapitalismus ohne Gewerkschaften" (Müller-Jentsch 2006) als reale Möglichkeit. Im Kontrast linearer Niedergangsszenarien will sich das Seminar hingegen mit Ansätzen beschäftigen, die "strategic choice" betonen. "Strategic Unionism", "Organizing", "Social Movement Unionism" und "Campaigning" lauten einige markante Stichworte, unter denen eine Debatte geführt wird, in der sich möglicherweise ein Paradigmenwechsel andeutet. In den USA hat diese Diskussion längst die referierten Fachzeitschriften erreicht und zur Bildung einer eigenständigen Sektion "International Labor Studies" geführt (Silver 2003). Ziel des Seminars ist es, die internationale wissenschaftliche Literatur zum Themenbereich "Strategic Unionism" exemplarisch aufzuarbeiten und ihre Übertragbarkeit auf die deutsche Situation zu prüfen.

**Literatur:** Dörre, K./Röttger, B. (2006): Im Schatten der Globalisierung. Strukturpolitik, Netzwerke und Gewerkschaften in altindustriellen Regionen. Wiesbaden: Darin: Radikaler Strukturwandel und die Krise gewerkschaftlicher Repräsentation: 229-272. Frege, C. M./Kelly, J. (Ed.) (2004): Varieties of Unionism. Strategies for Union Revitalization in a Global Economy. Oxford. Huzzard, T./Gregory, Denis/Regan, S. (Ed.) (2004): Strategic Unionism and Partnership. Boxing or Dancing? New York. Mayer-Ahuja, N. (2006): Normalarbeit am Netz? In: Kulturrisse, H. 4, 34-37 Mayerhofer E./Mokre, M. (2006): Let´s organize. In: Kulturrisse, H. 4, 38-41 Müller-Jentsch, Walther (2006): Kapitalismus ohne Gewerkschaften? In: Brinkmann, U./ Krenn, K./Schief, S. (Hrsg.): Endspiel des kooperativen Kapitalismus. Institutioneller Wandel unter den Bedingungen des marktzentrierten Paradigmas. Wiesbaden: 169-180. Pernicka, S. (2006): Die Unorganisierbaren organisieren. In: Kulturrisse, H. 4, 30-33 Voss, K./Sherman, R. (2000): Breaking the Iron Law of Oligarchy: Union Revitalization in the American Labour Movement. In: American Journal of Sociology Volume 106, Number 2: 303-349. Waterman, P. (2001): Globalization, Social Movements and the New Internationalism, London. Waterman, P. (2002): Emanzipation des Arbeiter-Internationalismus. In: Kurswechsel, H. 2, 102-116. Weiss, A (2006): Drinnen oder draußen? Frauen in Gewerkschaften., In: Kulturrisse, H. 4, 26-29.

**Bemerkung:** Einschreibung erfolgt online über das LSF; Literatur, Themenplan... werden im DT-Workspace eingestellt.

## Forschungskolloquium

Klaus Dörre // Kolloquium - SWS - ID22199

**Termin:** Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Sportwissenschaft

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

Bereich Medienwissenschaften Arbeitsfeld II

### V Statistik für KommunikationswissenschaftlerInnen (P-METHKW II)
Bertram Scheufele // Vorlesung - 2SWS - ID22067

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur Die Vorlesung ist Teil des Moduls "Methoden und Statistik". Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur ist das erfolgreiche Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft".

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Statistik für Kommunikationswissenschaftler/innen: Die deskriptive Statistik befasst sich mit der Beschreibung empirischer Stichprobenverteilungen. Die Wahrscheinlichkeitstheorie bietet die Grundlagen für die schließende Statistik. Die Studierenden lernen in der Vorlesung Zweck und Vorgehen der grundlegenden Verfahren deskriptiver und schließender Statistik, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung in statistischer Hinsicht zu beurteilen und selbständig statistische Verfahren anzuwenden. Ein Tutorium wiederholt die erlernten Inhalte und vertieft sie anhand weiterer Beispiele.

### V Einführung in die Kommunikationswissenschaft II [P-GKW, 2. Teil]
Georg Ruhrmann // Vorlesung - 2SWS - ID22165

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Bemerkung:** Fernübertragung in SR 216 EAP 8

## Fakultät für Mathematik und Informatik

### Thüringer Datenbank-Kolloquium
Klaus Küspert // Kolloquium - 2SWS - ID15404

**Termin:** Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Portale: (Web-)Betriebssysteme der Zukunft
Martin Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID13831

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

### Didaktik-Kolloquium
Michael Fothe; Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID15555

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

### Radio Frequency Identification - Gesellschaft und Informatik (Rechnerarchitektur)
Eberhard Zehendner // Proseminar - 2SWS - ID22988

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

### Angewandte Biometrie

// Vorlesung - 2SWS - ID22999

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Andreas Wolf, Cross Match Technologies Jena, gehalten.

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)

Harald Sack // Vorlesung - 4SWS - ID9540

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

## Physikalisch-Astronomische Fakultät

### Mikro- und Nanooptik

Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10132

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu: # Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen # Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen # Integriert-optische Strukturen # Faseroptische Strukturen # Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen # Anwendungen in Systemanordnungen

### Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

### Modul: Sonnensystem

Florian Freistetter; Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12980

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** In dieser Vorlesung wird unser Sonnensystem und seine Komponenten vorgestellt. Inhalt: Übersicht des Sonnensystems und historischer Abriss, Sonne und Sonnenwind, Planeten: Struktur, Magnetfelder, Oberflächen, Atmosphären, Satelliten, Kleinkörper: Asteroiden und Kometen, Interplanetare Materie, Planetare Ringe, Andere Sonnensysteme Die Übungen werden sich vertiefend verschiedenen Themengebieten aus dem Bereich Planetologie widmen. Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

### Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Theoretische Mechanik

Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Modul: Quantenmechanik I

Bernd Brügmann // Vorlesung - 4SWS - ID15305

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Mechanik, Wärme, Elektrizität, Optik, Theoretische Mechanik, Mathematik I, II und III

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Vermittelt werden die physikalischen und mathematischen Grundbegriffe und Methoden der Beschreibung von physikalischen Systemen in der Quantenmechanik: Anfänge der Quantentheorie Wellenmechanik Mathematischer Formalismus Observable, Zustände und Unbestimmtheit Eindimensionale Systeme, Tunneleffekt, Resonanzen Harmonischer Oszillator Zeitentwicklung Symmetrien, Drehimpuls Zentralkräfte, Wasserstoffatom Stationäre Näherungsverfahren

**Literatur:** Cohen-Tannoudji, Diu, Laloe, Quantenmechanik I und II, 2. Auflage 1999

## Elektronik

Wolfgang Vodel; Frank Schmidl // Vorlesung - 2SWS - ID15540

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert.Im modulari- sierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

## Modul: Elektrodynamik

Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID15766

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Module Experimentalphysik Elektrodynamik/Optik, Mathematische Methoden der Physik, Theoretische Mechanik

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Feldenergie, Kraftwirkungen, Grenzbedingungen, Multipolentwicklung, Randwertprobleme, kugel- und zylindersymmetrische Probleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika, Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Kirchhoffsche regeln, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen Elektromagnetische Wellen: Energiebilanz, ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

**Literatur:** Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Nolting, Greiner etc.

## Modul: Grundkurs Physik der Materie I

Frank Wyrowski // Vorlesung - 2SWS - ID16261

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Atomphysik Kernphysik Festkörperphysik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

## Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme

Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID17791

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Grundkonzepte der Optik

Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID18034

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Experimentalphysik: Grundkurs Elektrizität, Optik; und Modul Theoretische Physik: Elektrodynamik

**LN:** Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

**Kommentar:** Die Vorlesung baut auf den Vorlesungen zur Experimentalphysik und Elektrodynamik auf und behandelt die für das Verständnis der modernen Optik wesentlichen physikalischen Grundlagen. Zu ausgewählten Problemkreisen werden Demonstrationsexperimente gezeigt. Das Seminar dient der Diskussion und Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Inhalt der Veranstaltung: 1. Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika und in Metallen 2. Polarisation und kristalloptische Bauelemente 3. Interferenz (Zwei- und Vielstrahlinterferometer, Phasenmessung) 4. Beugung 5. Grundlagen der Kohärenztheorie und ihrer Anwendung 6. Optische Signalverarbeitung und Holographie

**Literatur:** Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Lipson et al., Optik, Springer Verlag 1997; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996;

## Röntgenabbildungen in Physik und Medizin

Jürgen R. Reichenbach; Eckhart Förster // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22521

**Termin:** Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Quanten-Information

Wolfram Krech // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22598

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Unter Quanten-Information wird die Information verstanden, die durch den Zustand eines Quantensystems dargestellt und mit Hilfe weiterer Quantensysteme als Träger übermittelt wird. Letztere propagieren zwischen Präparations- und Messgerät. Bedingt durch die nichtklassische Struktur des Messprozesses kann Quanten-Information i.a. nicht verlustfrei in klassische Information und zurück übertragen werden. Dabei ist nur die herkömmliche, klassische Information auslesbar. Den beiden Informationstypen sind verschiedene Einheiten zugeordnet: Bit bzw. Qubit. Speicherung und Verarbeitung unterscheiden sich wesentlich. Hier wird insbesondere darauf hingewiesen, dass der Zustand eines Systems, das aus mehreren Qubits zusammengesetzt ist, i.a. verschränkt ist. Die Vorlesung ist vornehmlich angelegt als Einführung in die Quanten- Informationstheorie bei Berücksichtigung von Aspekten ihres klassischen Vorgängers. Es wird u.a. auf folgende Themenkreise eingegangen: 1. Qubit als einfaches Quanten-System und Einheit der Quanten-Information, 2. Informationsentropien (Shannon- und von-Neumann-Entropie), 3. Quanten-Datenkompression, 4. Quanten-Kryptographie, 5. Teleportation, 6. Quanten-Fehlerkorrektur. Der Exkurs ist an Studenten und Mitarbeiter gerichtet, die am Problemkreis interessiert sind, aber aus diversen Gründen keine Originalarbeiten verfolgen können. Benötigte Konzepte der Quantentheorie werden problemorientiert eingeführt.

Institut für Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie

## Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

### Einführung in die Petrologie (GM2)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 1SWS - ID10150

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal , Burgweg 11

### Biomaterialien
Gunter Carl // Vorlesung - 2SWS - ID10318

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Einführung in die Elektronenmikroskopie
Günter Völksch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12945

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Analytisches Seminar (C-V, offen für Alle)
Jürgen Einax // Seminar - 2SWS - ID13344

**Termin:** Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

## Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

### Zelluläre Neurobiologie
Siegrid Löwel; Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID10007

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

### Verhaltensbiologie
// Vorlesung - 2SWS - ID10025

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

### Sinnesphysiologie
Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID10038

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Allgemeine Zoologie (B 1.5; BC ; P4)
Jürgen Bolz; Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID10056

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

### Polarökologie
Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID10301

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Allgemeine Biologie II
Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID10309

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Spezielle Botanik (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID11870

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Heil-und Gewürzpflanzen I (fakultativ)
Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Anatomie und Morphologie von Großpilzen
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID14239

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Molekularbiologie (Modul E 1.4)
Axel (HKI) Brakhage // Vorlesung - 2SWS - ID14715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

### Humanbiologie I
Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID21736

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Evolutionäre Entwicklungsbiologie
Lennart Olsson // Vorlesung - 2SWS - ID21737

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Biochemie (Modul E 1.3)
Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID21887

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel
Wolfram Dorn // Vorlesung - 3SWS - ID23198

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Agrarökologie
// Vorlesung - 1SWS - ID9618

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Lebensräume Mitteleuropas
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID9703

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Heimische Pflanzenfamilien (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID9810

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Landschaftsökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9812

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowisssenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Natur-und Umweltschutz II
Hans-Ulrich Peter; Günter Köhler; Christiane Roscher // Vorlesung - SWS - ID9831

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Grundlagen der Ernährungslehre
Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID9912

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Institut Geschichte der Medizin und Naturwissenschaft und Technik -Ernst-Haeckel-Haus-

### Geschichte der Naturwissenschaften 19. u. 20. Jahrhundert
Olaf Breidbach // Vorlesung - 2SWS - ID22575

**Termin:** Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Vortragsraum , Berggasse 7

## Medizinische Fakultät

### Raumklimatologie - hygienische und medizinische Grundlagen
Wolfgang Bischof // Seminar - SWS - ID14074

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de

### Physikalische, chemische und biologische Methoden der Umwelthygiene
Volker Herzog; Andrea Koch; Martina Lindner // Seminar - SWS - ID14076

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de

### Umweltepidemiologie - Methoden, Erkenntnisse, kritische Bewertung von Publikationen
Sabine Brasche // Seminar - SWS - ID14084

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail:ark@med.uni-jena.de

### Krankenhaushygiene - Methoden der Sterilisation und Desinfektion
Volker Herzog // Seminar - SWS - ID14085

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr. Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de

### Alte medizinische Instrumente II
Susanne Zimmermann // Seminar - SWS - ID14202

**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Vortragsraum , Berggasse 7

**Kommentar:** Ort: Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7, Vortragsraum

### Serologische und molekularbiologische Bestimmung von HLA-Merkmalen
Hansjörg Thude // Praktikum - SWS - ID23395

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Theoretische Grundlagen der HLA-Typisierung
Hansjörg Thude // Seminar - SWS - ID23396

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### HLA und Krankheitsassoziation
Hansjörg Thude // Vorlesung - SWS - ID23397

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Wahlfach Transfusionsmedizin
Dagmar Barz // Vorlesung - SWS - ID23398

Termin wird noch bekannt gegeben

### Zum Wahlfach Transfusionsmedizin
Dagmar Barz // Praktikum - SWS - ID23399

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Ethik in der Medizin
Dagmar Barz; Uwe Claussen; Nikolaus Knoepffler // Vorlesung - SWS - ID23400

Termin wird noch bekannt gegeben

### Ethik in der Medizin
Dagmar Barz; Nikolaus Knoepffler // Praktikum - SWS - ID23401

Termin wird noch bekannt gegeben

### Ethik in der Medizin
Hansjörg Thude // Seminar - SWS - ID23402

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

## Zentrale Universitätsverwaltung

Datenverarbeitung

## Zentrale Studienberatung

### Abbau von Redehemmungen

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID15197

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referenten: Christiane Behr, Tobias Weidhase "Erfolgreich mit Lampenfieber umgehen und Redehemmungen abbauen" Erhöhte körperliche und seelische Spannung verstärkt die positive rhetorische Wirkung von Rede und Gespräch. Fehlangepasste Reaktionen wie überhöhte Anspannung, Sprechangst oder Lampenfieber wirken sich hingegen negativ aus. In diesem Gruppenkurs sollen kognitiv-emotionale, physiologische sowie motorische Ursachen und Symptome von Sprechangst und Redehemmungen analysiert und bewertet werden. Durch das praktische Erlernen von Hilfen und Übungen wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, den eigenen Umgang mit Redehemmungen zu verstehen und Symptome systematisch abzubauen. Der Kurs wendet sich an Studierende aller Studiengänge. Die Teilnahme ist auf maximal 12 Teilnehmer begrenzt. Termine: Die Kurse finden jeweils Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

### Lerntechniken

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID15244

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //

SR 262 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referentinnen: Wiebke Lückert, Antonie Lau Diese Veranstaltung hat das Ziel, Studierenden und besonders Studienanfängern einen Überblick über verschiedene Lerntechniken zu vermitteln. Auch wenn es dabei nicht um die eine richtige "Zauberformel" für effizientes und nachhaltiges Lernen geht, so können die Informationen viel dazu beitragen das persönliche Lernverhalten im Studium zu optimieren. Inhalt des Tutoriums sollen beispielsweise die verschiedenen Lerntypen, die Funktionsweise des Gedächtnisses und verschiedene Strategien zum besseren Behalten sein. Außerdem wollen wir uns auch mit verschiedenen Lesetechniken und der Bedeutung der Zeit- und Arbeitsplanung für das Studium beschäftigen. Die Inhalte der Veranstaltung sollen auch in verschiedenen Übungen gemeinsam erarbeitet und ausprobiert werden. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mir studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Zeitmanagement und Lesetechniken

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID15675

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
,

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referentin: Katja Weber Die Veranstaltung stellt Methoden des Zeitmanagements vor. Gerade in den sehr komplexen Mehrfachstudiengängen ist eine korrekte Zeitplanung unabdinglich, damit man das Lern- und Arbeitspensum schafft. In diesem Zusammenhang wird auch auf Lesetechniken eingegangen, die v.a. in den Sozial- und Geisteswissenschaften von Bedeutung sind, da hier große Mengen an wissenschaftlichen Texten gelesen werden müssen. Neben den theoretischen Grundlagen steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mir studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre

Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Wissenschaftliches Schreiben

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID15969

**Termin:** Dienstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 10.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referenten: Team 1: Christin König, Jessica Aniol Team 2: Jonas Lange, Cornelia Irmisch Die Veranstaltung führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit wird als komplexes Phänomen von der Planung, Recherche und Gliederung über das Zitieren bis zum Literaturverzeichnis hin behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen, steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mir studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Termine: (1-Gruppe) 10.04. - 11.04. (Dienstag, Mittwoch vor Beginn der Vorlesungszeit, 09.00 - 14.00 Uhr) - Team 1 (2-Gruppe) 13.04. - 14.04. - (Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr) -Team 2

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Wissenschaftliche Präsentation

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID15975

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referenten: Patricia Paleske, Maik Tannert Die Tutoriumsveranstaltung dient dem Zweck interessierten Studienanfängern grundlegende Techniken der Visualisierung sowie Präsentation von Informationen wissenschaftlicher Natur vorzustellen und durch kleinere praktische Anwendungen zu üben. Hierbei kann durch den begrenzten Rahmen der Teilnehmerzahlen üblicher Weise sehr individuell auf Fragen und spezielle Wünsche der Teilnehmer eingegangen werden. Die Veranstaltung wird sich nicht nur mit althergebrachten Präsentationsmethoden befassen, sondern den Kursteinnehmern soll auch die Möglichkeit geboten werden, am PC unter Anleitung erste grundlegende Erfahrungen mit dem Präsentationsprogramm Powerpoint zu sammeln. Kenntnisse zum Umgang mit diesem Programm sind im Studienalltag häufige gern gesehen und erleichtern mitunter auch die Gestaltung von herkömmlichen Folien oder eben aufwendigeren Bildschirmpräsentationen. Wie schon angesprochen wurde, sollen hier neben den theoretischen Grundlagen vor allem auch die praktischen Fähigkeiten der Teilnehmer in Verbindung zur Visualisierung geübt werden. Nicht umsonst lautet ein altes Sprichwort: "Übung macht den Meister!". Die Veranstaltung wird im Programm der Zentralen Studienberatung angeboten und wird unter dem Slogan "Von Studenten für Studenten." durchgeführt, indem Studenten eines höheren Semesters der jüngeren Studentengeneration aufgrund von eigener Erfahrung und Fachliteratur studienmethodischen Fragestellungen vertraut machten. Aller Anfang ist schwer, heißt es, aber es stellt sich hier die optimale Möglichkeit, in locker, entspannter Atmosphäre erste eigene Erfahrungen in einer neuen, sonst oft auch etwas hektischen wirkenden Umwelt des Lernens zu sammeln und sich Annregungen und Hinweise für den weiteren hoffentlich erfolgreichen Studienverlauf an der FSU anzueignen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Die perfekten Bewerbungsunterlagen

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID16084

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 13.06.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.06.2007 //
,
**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
,

**Kommentar:** Training: "Die perfekten Bewerbungsunterlagen"Bewerbertraining Fast 80 % aller Bewerbungen werden aussortiert - die Unsicherheit auf der Seite der Bewerber ist groß: Was will ein Personaler von mir wissen? Welche Standards muss ich erfüllen? Und wie mache ich mit meiner Mappe trotzdem aufmerksam auf mich? Inhalte: Bewerbungsstandards in Deutschland Selbstpräsentation in Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen Gelungene Formulierungen finden Und nicht zuletzt: die äußere Form der Bewerbung Besonderheiten bei Auslandsbewerbungen Seminarziele: In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie ein klares Profil über Ihre Kompetenzen, Ihre Leistungsmotivation und Ihre Persönlichkeit in der

schriftlichen Bewerbung zum Ausdruck bringen und auf welche Formalien es dabei ankommt. Zielgruppe: Studierende, die sich auf einen Praktikums- oder Arbeitsplatz bewerben wollen Teilnehmer: Max. 10 Preis: 30# Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

### Selbstsicherheit im Vorstellungsgespräch

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID16132

**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
,
**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.09.2007 //
,
**Termin:** Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
,
**Termin:** Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 22.09.2007 //
,

**Kommentar:** Training: "Selbstsicherheit im Vorstellungsgespräch"Bewerbertraining Um im Vorstellungsgespräch erfolgreich zu bestehen, ist eine zielgerichtete Vorbereitung entscheidend. Nur wer sich seiner Stärken bewusst ist, sein Lampenfieber managen kann, auf knifflige Fragen gefasst ist und seine Botschaft präzise formulieren kann, kann einen kompetenten Eindruck hinterlassen. Inhalte: Analyse persönlicher Stärken Vorbereitung auf die wichtigsten Fragen Stellung beziehen bezüglich Gehaltsvorstellungen, Motivation und persönlicher Ziele Individuelle Stressbewältigung Sichere Selbstpräsentation auch durch Outfit und Körpersprache Seminarziele: In diesem Training erfahren Sie, was von den Bewerbern im Vorstellungsgespräch erwartet wird und wie Sie sich optimal darauf vorbereiten können. Zielgruppe: Studierende, denen ein Vorstellungsgespräch für einen Praktikums- oder Arbeitsplatz bevor steht Teilnehmer: Max. 10 Preis: 45# Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

### Wozu studierst du eigentlich? - Seminar zur Orientierung & für ein schnelles und praxisnahes Studium

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID16133

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
,

**Kommentar:** Mediziner werden Ärzte - aber was werde ich? Schon lange hält der Arbeitsmarkt für die meisten Akademiker kein festes Berufsbild mehr bereit. Jeder Studierende muss selbst herausfinden, an welchem Platz er am besten seine individuellen Fähigkeiten einsetzen kann. Da das Studium fürviele als alleinige Berufsvorbereitung nicht ausreicht, ist es wichtig, das eigene Berufsziel schon frühzeitig zu erkennen und danach Spezialisierungen, Weiterbildungen und Praxiserfahrungen auszuwählen. Inhalte: Analyse der persönlichen Kompetenzen und Neigungen Klärung des Studienziels - Annäherung an berufliche Ziele Chancen und Herausforderungen des modernen Arbeitsmarktes Die Weichen für den Karriereweg im Studium stellen: Bedeutung von Spezialisierung, Praktika, Sprachkenntnissen und persönlichen Fähigkeiten Methoden zu Zielorientierung und Selbstmotivation Seminarziele: In diesem Seminar gewinnen sie Klarheit über Ihre Stärken und Ziele. Sie entwickeln konkrete Schritte, wie Sie schon von Beginn Ihres Studiums an ihren Zielen näher kommen und große Umwege vermeiden können. Zielgruppe: Studierende im Grundstudium oder am Anfang des Hauptstudiums Teilnehmer: Max. 10 Preis: 30 # Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

### Klarheit über das persönliche Berufsziel - für Studierende im Hauptstudium

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID18500

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 31.05.2007 //
,

**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
,
**Termin:** Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
,

**Kommentar:** Bewerbertraining Schon lange hält der Arbeitsmarkt für die meisten Akademiker kein festes Berufsbild mehr bereit. Jeder Studierende muss selbst herausfinden, an welchem Platz er seine individuellen Fähigkeiten am besten einsetzen kann. Um sich bei der ersten Jobsuche nicht heillos zu verirren, ist es unerlässlich, Klarheit über die eigenen Wünsche und Fähigkeiten zu besitzen. Inhalte: Analyse persönlicher Kompetenzen und Fähigkeiten Nutzen eigener Visionen für Studienleistung und Berufseinstieg Schärfung des Berufsziels Identifikation von Ressourcen und Defiziten Methoden zu Zielorientierung und Selbstmotivation Seminarziele: In diesem Seminar gewinnen Sie Klarheit über Ihre Stärken und Ziele. Sie entwickeln konkrete Schritte, wie Sie jetzt auf ihren Berufswunsch hinarbeiten können. Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium, die ihren Berufseinstieg langfristig vorbereiten wollen Teilnehmer: Max. 10 Preis: 30 # Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

## Die passende Bewerbungsstrategie

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID18501

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 02.05.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2007 //
,
**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
,

**Kommentar:** Training: "Die passende Bewerbungsstrategie"Bewerbertraining Die "richtige" Strategie ist von vielen Aspekten abhängig: bewerbe ich mich in der Region oder international, in großen Konzernen oder in kleinen Unternehmen # Wer schnell sein will und ein bestimmtes Ziel im Auge hat, wird sich heute sowieso nicht auf eine einzige Bewerbungsstrategie verlassen, sondern viele Möglichkeiten ausschöpfen. Um sich dabei nicht zu verzetteln, ist es ratsam, frühzeitig die Weichen zu stellen und die Bewerbungsschritte gezielt zu planen. Inhalte: Persönliche Kontakte herstellen und nutzen Stellenanzeigen lesen und beantworten Online Stellenbörsen optimal nutzen Eigene Stellengesuche formulieren Initiativbewerbungen wagen Die richtige Strategie für den individuellen Berufswunsch Seminarziele: In diesem Seminar erhalten Sie einerseits einen Überblick über den spezifischen Einsatz verschiedener Bewerbungsstrategien, andererseits erproben Sie das praktische Vorgehen im Bewerbungsprozess. Zielgruppe: Studierende, denen die Bewerbungsphase bevorsteht Teilnehmer: Max. 10 Preis: 30# Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

## Wissenschaftliches Arbeiten in Vorlesungen und Seminaren

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID19309

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie).

**Kommentar:** Referenten: Janine Honig, Domenik Winter Dieses Kompaktseminar mit dem Titel "Wissenschaftliches Arbeiten in Vorlesungen und Seminaren" beschäftigt sich speziell mit der Vorbereitung auf die Leistungsanforderungen jener universitären Einrichtung und ist in zwei Teile gegliedert. In den ersten Stundenabschnitten wird das wissenschaftliche Schreiben genauer erläutert bzw. noch einmal gefestigt. Dies reicht von der Planung / dem Zeitmanagement über bestimmte Lesetechniken bis hin zum Literaturverzeichnis. In dem verbleibenden Seminarabschnitt soll es um das tägliche Werkzeug eines

ordentlichen Studenten gehen. Im Mittelpunkt stehen hierbei das wissenschaftliche Referat (explizit Powerpoint, Redearten) und die Diskussion (Fragen/Antworten). Allgemein richtet sich diese Veranstaltung an Studienanfänger, aber auch schon erprobte Kommilitonen können sicher hier noch nützliche Tipps und Basics finden. Das Seminar wird nach Absprache aktiv von den Teilnehmenden mitgestaltet in Form von Referaten, spontanen Beiträgen, Fragen und offenen Diskussionen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (s.t.).

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Schnupperstudium

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

Theologische Fakultät

### Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte (Schwerpunkt Buddhismus)

Britta Rensing // Proseminar - 2SWS - ID23224

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: ein benoteter Schein aufgrund eines Referates und einer anschließenden Proseminararbeit Es können Scheine für das Modul REWI 2 erworben werden!

**Literatur:** Handbuch Religionen der Welt, hg. von M. und U. Tworuschka, München/Gütersloh 1992, 3. Aufl. 2000 (Lit.!). - Axel Michaels, Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München 1998. - Peter Schreiner, Im Mondschein öffnet sich der Lotus, Düsseldorf 1998. - Gustav Mensching, Buddha und Christus, Neuausgabe Herder-TB, Freiburg i. Br. 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister- Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

### Kontextuelle Religionsphänomenologie - Ausgewählte Themen

Udo Tworuschka // Hauptseminar - SWS - ID23225

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit, Grundkenntnisse wiss. Arbeitens, Bereitschaft zur Übernahme von Referaten

**LN:** ein benoteter Leistungsnachweis aus dem Bereich Systemat Religions- wissenschaft (WP) aufgrund eines Referats mit schriftl. Hausarbeit

**Kommentar:** Eine am Menschen orientierte Religionswissenschaft interessiert sich dafür, inwieweit die etablierten Religionen den von Routine und Mechanismus geprägten Alltag beeinflussen. Die in Jena vertretene "kontextuelle Religionsphänomenologie" kann ihren Beitrag zur Erforschung des Menschen und seiner Lebenswelt leisten, indem sie untersucht, wie religiöse Traditionen die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens prägen: Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken. Einzelne Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ausgewählten Themen und Religionstraditionen. Einige Fragen werden vorgegeben, andere erarbeiten sich die Teilnehmenden selbst. Das Seminar fördert indirekt die Bereitschaft und Fähigkeit zur interkulturellen Religionskommunikation. Gruppenarbeit, Referate, schriftliche Hausarbeiten, Literaturrecherchen, wo sinnvoll auch Treffen mit Andersgläubigen und qualifizierte Diskussionen sind Bestandteile der Unterrichtsmethoden dieses Seminars. In diesem zeit- und arbeitsaufwendigen Seminar soll die Methode des forschenden Lernens eingesetzt werden. Plenumssitzungen und Sitzungen einzelner Arbeitsgruppen bestimmen die Struktur des Seminars.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister-Nebenfaches Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten

## Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Uwe Becker // Vorlesung - 2SWS - ID23232

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich; hilfreich und nützlich sind gute Bibelkundekenntnisse

**LN:** Leistungsnachweis: Vorlesungsklausur oder Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Modul: Theologie: BM AT 1-5. Für die Studiengänge der Philosophischen Fakultät: Teil des Moduls "Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients".

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in Palästina in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet (Frühjudentum, "Second Temple Judaism"), sondern auch das Alte Testament ist erst eigentlich in dieser Zeit entstanden. Berücksichtigung findet dabei nicht nur die Geschichte des Judentums im Land Israel, sondern auch die Entwicklung in den wichtigsten Diaspora-Gebieten (Ägypten und Babylonien). Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester gehaltene Vorlesung "Geschichte Israels I" fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen; die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus wird als Kopiervorlage ein Reader mit den einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Neuere Gesamtdarstellungen der Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: Klaus Bringmann, Geschichte der Juden im Altertum. Vom babylonischen Exil bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 2005; Lester L. Grabbe, Judaism from Cyrus to Hadrian, London 1994; Paolo Sacchi, The History of the Second Temple Period, London 2000; Markus Sasse, Geschichte Israels in der Zeit des Zeiten Tempels. Historische Ereignisse - Archäologie - Sozialgeschichte - Religions- und Geistesgeschichte, Neukirchen-Vluyn 2004; Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Großen bis zur arabischen Eroberung, Neukirchen-Vluyn; Stuttgart 1983.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende vorzugsweise im Grundstudium, Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: sinnvoll sind für Vor- bzw. Nachbereitung ca. 2 Std. pro Woche

## Das Markus-Evangelium

Hermut Löhr // Vorlesung - 2SWS - ID23242

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**LN:** Klausur oder mündliche Prüfung sind nach Absprache möglich Modulfähigkeit: Kann als Teil der Module BM NT 1-5 (auch als GK NT) angerechnet werden

**Kommentar:** Das Markus-Evangelium unternimmt um 70 n. Chr. zum ersten Mal in der Geschichte des christlichen Glaubens den Versuch, das Wirken des Gottessohnes auf Erden erzählerisch nachzubilden - eine höchst anspruchsvolle theologische Aufgabe! Die Vorlesung führt in diesen bedeutenden frühchristlichen Text ein und berücksichtigt dabei besonders Neuansätze (W. Kelber u.a.) zu seiner Deutung. Die Vorlesung wird ergänzt durch die Lektüre-Übung zum Markus-Evangelium von Dr. Müller-Wetzel (s.u.). Beide Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt.

**Literatur:** zur ersten Orientierung geeignet: A. WEISER, Theologie des Neuen Testaments II. Die Theologie der Evangelien, Studienbücher Theologie 8, Stuttgart u.a. 1993, 44-78

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Ev. Theologie; interessierte Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: ausreichend Zeit zum begleitenden Selbststudium

## Einführung in die Exegese des Neuen Testaments

Hermut Löhr // Proseminar - 2SWS - ID23244

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Graecum

**LN:** Teilnahmeschein aufgrund einer schriftlichen Belegexegese; benoteter Schein aufgrund einer Proseminararbeit Modulfähigkeit: Kann als Teil der Module BM NT 2 und 3 angerechnet werden

**Kommentar:** Das Proseminar stellt die Methoden der wissenschaftlichen Exegese des Neuen Testaments vor, reflektiert sie und übt ihre selbständige Anwendung ein. Am Ende des Proseminars sollen die Studierenden eine neutestamentliche Perikope, bevorzugt aus den drei ersten Evangelien, selbständig analysieren und ansatzweise interpretieren können. Soll dieses Ziel erreicht und das Proseminar mit Gewinn besucht werden, ist ausreichend (mehr!) Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen einzuplanen. Die Bereitschaft zur Anfertigung eines Stundenprotokolls wird vorausgesetzt.

**Literatur:** Anzuschaffen und zur ersten Sitzung mitzubringen ist: NESTLE-ALAND, Novum Testamentum Graece, Stuttgart, 27. Aufl. 1993 (Nachdrucke) - bitte keinesfalls eine ältere Auflage anschaffen! Weitere Literatur wird im Rahmen des Seminars vorgestellt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende in den Studiengängen Diplom und Lehramt Gymnasium; interessierte Studierende anderer Studiengänge Arbeitsaufwand: ca. drei bis fünf Stunden pro Woche, je nach individuellem Arbeitsstil

## Wendepunkte der Kirchengeschichte

Volker Leppin // Vorlesung/Kurs - 2SWS - ID23249

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur Mitarbeit

**LN:** Vorlesungsklausur oder mündliche Prüfung Modulfähigkeit: Anrechenbar auf BM KG II oder III, Modulteile können im folgenden Semester nachgeholt werden

**Kommentar:** Der Grundkurs wird in Riesenschritten die 2000 Jahre Kirchengeschichte durcheilen, gelegentlich haltmachen, um in die Tiefe zu bohren, vielfach aber weite Sprünge machen müssen. Als Haltemarken gelten Wendepunkte, an denen grundlegende Entscheidungen fielen: die Christenverfolgungen in der Alten Kirche ebenso wie natürlich Augustin und Martin Luther oder der Kirchenkampf im Dritten Reich. Solche Wendepunkte bieten die Möglichkeit zum Rück- und Ausblick, und doch: Geboten wird kaum mehr als ein Skelett - in der Hoffnung, dass Ihre weitere Studien das Fleisch daran ergänzen. Als Arbeitsmethoden ergänzen sich Vorlesung und gemeinsame Quellenlektüre.

**Literatur:** Bernd Moeller, Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen 82004.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, möglichst in Arbeitsgruppen, ist sinnvoll.

### Luther am Morgen
Volker Leppin // Übung - 2SWS - ID23251

**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Munterkeit

**Kommentar:** im Sommersemester ist man zu dieser Zeit ja schon bestens ausgeschlafen und kann sich entsprechend mit den Disputationen Luthers aus den dreißiger Jahren befassen.

**Literatur:** Als Einstieg in Luther empfiehlt sich Albrecht Beutel, Martin Luther, Leipzig ²2006, oder: Volker Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: 1 + x Stunden pro Woche

### Philosophen des 20. Jahrhunderts - in theologischer Perspektive
Michael Trowitzsch // Übung - 2SWS - ID23262

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul: anrechenbar auf BM WP 1 PH und BM ST 2 DO

**Kommentar:** Martin Heidegger, Karl Popper, Theodor W. Adorno, Hans Jonas, Carl Friedrich von Weizsäcker u.a. werden in dieser Übung vorgestellt.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10103

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10113

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

### Statistik I
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID10293

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID15706

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematik II
Rainer Linde // Vorlesung - 2SWS - ID9528

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Recht I (Gesellschaftsrecht)
Udo Pfeifer // Vorlesung - 2SWS - ID9605

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechtswissenschaftliche Fakultät

### Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte
Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID23421

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elisabeth Koch
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23423

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Schuldrecht - Allgemeiner Teil (mit Kaufrecht)
// Vorlesung - SWS - ID23426

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strafrecht I - Allgemeiner Teil
Frank Neubacher // Vorlesung - SWS - ID23477

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundkurs Öffentliches Recht II
Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23479

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

Philosophische Fakultät (z.B.: Sprachen, Historische Fächer)

Institut für Philosophie

### Einführung in die Philosophie
Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID15547

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul: Einführung in die Philosophie

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie (von der griechischen Antike bis zur Gegenwart). Im Mittelpunkt der Vorlesung steht der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens.

### Praktische Vernunft und Klugheit von Aristoteles bis Kant
Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID22215

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Funktionsweise und Bedeutung der Vernunft, die menschliches Handeln anleitet und konstituiert, sind für ethische und metaethische Fragen von zentraler Bedeutung. Dabei hat eine lange Tradition philosophischen Denkens von der Antike bis in die Moderne immer wieder betont, dass sich praktisches Denken von der theoretischen Vernunft wesentlich unterscheidet. Wie dieser Unterschied aber genau aussieht, das wurde sehr verschieden erklärt. Das Seminar beginnt bei Aristoteles# Bestimmung der Aufgaben der Ethik und seinen Aussagen zur Praxis und zur Klugheit (phronesis) als einem situationsangemessenen Wissen. Dann wird gezeigt, wie der Begriff praktischer Rationalität im Mittelalter durch eine naturrechtliche Perspektive erweitert und neu gefasst wurde, um schließlich Kants transzendentale Deutung der praktischen Vernunft zu verdeutlichen.

**Literatur:** Als vorbereitende Lektüre empfiehlt sich das Studium der zentralen Texte: Aristoteles# Nikomachische Ethik, besonders Buch 6; Thomas von Aquins Summe der Theologie I-II, q. 90-97 (deutsch übersetzt von O.H. Pesch in Band 13 der Deutschen Thomas-Ausgabe, Graz 1977); Immanuel Kant, Kritik der praktischen Vernunft.

**Bemerkung:** Texte werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

### Humes Praktische Philosophie
Tim Henning M. A. // Proseminar - 2SWS - ID22218

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** David Humes A Treatise of Human Nature stellt noch immer einen der besten Beiträge zur Diskussion um die Grundlagen der Ethik und die Moralpsychologie dar. "Reason#, so Hume, "is [#] the slave of the passions". Für Hume gibt es einen fundamentalen psychologischen Unterschied zwischen Einstellungen wie Überzeugungen, die die Welt korrekt oder inkorrekt repräsentieren, und Wünschen und Leidenschaften, die auf eine Veränderung und Bewertung der Welt abzielen. Unserem Verstand ist dabei allein ersteres vorbehalten: Er kann die Welt zwar beschreiben - aber er kann weder gut und schlecht unterscheiden, noch kann er uns zu irgendetwas motivieren. Was uns im Handeln bewegt, und was uns Dinge als wertvoll oder wichtig präsentiert, sind allein unsere Wünsche und Gefühle. Für die Moral bedeutet dies, dass sie eine Sache des Gefühls ist. Dies hat den Vorteil, zu erklären, warum moralische Urteile oft einen unmittelbar motivierenden Charakter zu haben scheinen. Aber es macht es zugleich schwierig, zu erklären, warum wir oft den Eindruck haben, es ließe sich über Moral, anders als über viele unserer Gefühle, sinnvoll streiten. Wir werden in diesem Seminar zentrale Teile des Treatise lesen, und dabei sowohl Humes praktische Psychologie, als auch seine metaethischen und ethischen Sichtweisen diskutieren.

**Literatur:** Zur Anschaffung empfohlen: Hume, D.: Traktat über die menschliche Natur Buch II/III. Über die Affekte / Über Moral. Erschienen im Meiner Verlag, Hamburg.

## Stoische Ethik

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22230

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Die Stoiker sagten, im Hinblick auf das Glück gelte es, in Übereinstimmung mit der Natur zu leben, und entwickelten vieles Aufschlußreiche darüber, wie diese zentrale Formel zu verstehen, und vor allem, wie die damit formulierte Forderung umzusetzen sei. Was in diesem Umkreis an Themen anfällt, macht die Ethik der Stoiker aus. Diese zu erarbeiten ist die Hauptaufgabe des Proseminars, die man allerdings auf verschiedene Weisen angehen kann. Denn man kann zum Beispiel der Gliederung der alten Ethiklehrbücher folgen und die Quellentexte (Fragmente) sichten, die zu den einzelnen Abschnitten erhalten sind, oder man kann sich einen Text von Seneca, Epiktet oder Marc Aurel vornehmen und ihn unter Rückgriff auf weiteres Quellenmaterial interpretieren. Im Seminar werden wir den zweiten Weg wählen und gemeinsam Epiktet oder Marc Aurel lesen (wen von beiden, entscheiden wir in der ersten Sitzung).

**Literatur:** Um für die Interpretation weiteres Quellenmaterial zur Verfügung zu haben, werden die wichtigsten Fragmente zur stoischen Ethik zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sie und ein philosophisch-systematischer Kommentar finden sich bei A.A. Long/D.N. Sedley, The hellenistic philo¬so¬phers, 2 Bde., Cambridge 1987, bes. §§ 56-67. (Die beiden Bände haben dieselbe parallele Paragra¬phen¬zählung. Der erste enthält die englischen Übersetzungen der Quellentexte und die Kommentare; von ihm gibt es dementsprechend auch eine Übersetzung: Long/Sedley, Die hellenistischen Philosophen. Texte und Kommentare, Stuttgart/Weimar 2000. Der zweite Band bietet die Texte in den jeweiligen Originalsprachen, allfällige philologische Hinweise und eine umfangreiche Bibliographie.)

## Ausgewählte Passagen aus Kants "Kritik der Urteilskraft"

Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID22328

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Ausgehend von der Einleitung wird die dritte Kritik als systematische Verbindung von theoretischer und praktischer Philosophie bei Kant gelesen. Dabei werden Grundpositionen Kants in den beiden anderen Kritiken an Hand des Textes verdeutlicht. Aus Zeitgründen wird die weitere Lektüre auf Passagen aus der transzendentalen Ästhetik beschränkt. Diese wird im historischen Kontext der Diskussion um den Begriff des Geschmacks in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts interpretiert. Weiter

werden Kernbegriffe wie "interesseloses Wohlgefallen", "Genie" und "Symbol" sowohl in systematischer als auch in problemgeschichtlicher Perspektive beleuchtet.

**Literatur:** Textgrundlage: Kants Werke. Akademie-Ausgabe. Band V. Berlin, 1908.

## Antike Kultur-Entstehungstheorien

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22346

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Über die Entstehung der Kultur hat man sich in der Antike viele Gedanken gemacht und verschiedene Theorien darüber aufgestellt. Besonders bekannt ist die des Sophisten Protagoras und wohl auch die der Epikureer; aber auch Sophokles spricht das Thema an. Das Seminar soll nun einen Gesamtüberblick über die antiken Kulturentstehungslehren vermitteln, ihre thematischen Schwerpunkte herausarbeiten und ihre Erklärungsmuster beschreiben, so dass das Verhältnis zu modernen Theorien überschaubar wird.

**Literatur:** Als Literatur zum Einstieg sei genannt: Christian Utzinger, Periphrades Aner. Untersuchungen zum ersten Stasimon der Sophokleischen "Antigone" und zu den antiken Kulturentstehungstheorien. Göttingen 2003.

## Descartes und die neuzeitliche Erkenntnistheorie

Gottfried Gabriel // Proseminar - 2SWS - ID22351

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Scheinerwerb durch Klausur oder Hausarbeit. Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung ist eine exemplarische Erörterung zentraler Probleme der neuzeitlichen Erkenntnistheorie im Ausgang von einer textnahen Lektüre der "Meditationen über die Erste Philosophie" von R. Descartes. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Argumentations- und Darstellungsform des Textes sowie Fragen der Begriffsgeschichte. (Dabei wird der lat. Text zum Vergleich herangezogen; die Veranstaltung kann aber auch von Studierenden ohne Lateinkenntnisse besucht werden.) In problemorientierter Perspektive werden vor allem die Rolle von Erfahrung und Vernunft bei der Begründung von Erkenntnissen, das Realitätsproblem, das Verhältnis von Materie und Geist sowie der Leib-Seele-Dualismus behandelt.

**Literatur:** Textgrundlage: René Descartes, Meditationen über die Erste Philosophie, lateinisch-deutsche Ausgabe, übers. und hg. von G. Schmidt, Reclam Stuttgart 1986 (oder später).

## Aristoteles, Rhetorik

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22354

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Das Wesen der Rhetorik sieht Aristoteles im Enthymem; insoweit scheint er davon klare Vorstellungen zu haben. Trotzdem wirkt seine #Rhetorik# auf den ersten Blick wie ein Gemisch aus Logik, Psychologie und noch weiteren Disziplinen; obwohl sie offenbar bestimmte Forderungen Platons wie etwa die nach einer Zuhörerpsychologie einlöst, ist deshalb schwer zu erkennen, was den Teilnehmern eines aristotelischen Rhetorik-Kurses eigentlich vermittelt werden sollte. Das Seminar beschäftigt sich demgemäß zuerst mit den verschiedenen Teilaspekten der aristotelischen Rhetorik und beleuchtet unter jedem von ihnen das En¬thymem, um anschließend auch nach der inneren Einheit des Werks zu fragen.

**Literatur:** Aus der umfangreichen Literatur zur ‚Rhetorik# des Aristoteles seien drei Titel herausgehoben: a) Aristoteles, Rhetorik, übersetzt u. erläutert von Christof Rapp, Darmstadt: wiss. Buchgesellschaft. - b) Jürgen Sprute, Die Enthymemtheorie der aristotelischen Rhetorik, Göttingen 1982. - c) Markus H. Wörner,

Das Ethische in der Rhetorik des Aristoteles, Freiburg/München 1990.

## Judith Butler "Kritik der ethischen Gewalt"

Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID22359

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Begreift man Ethik klassisch als Suche nach allgemeinen Normen richtigen Handelns, drohen zwei wesentliche Rahmenbedingungen der beurteilten Praxis aus dem Blick zu geraten: die individuelle Besonderheit der Akteure und die Strukturen der Gesellschaft, in der sie zusammenleben. Judith Butler bezeichnet diese doppelte Abblendung dramatisch als "ethische Gewalt", weil sie die Einzelnen unterschiedslos Imperativen unterwirft, deren Genese ihnen uneinsichtig bleibt. Im Gegenzug versucht Butler nachzuvollziehen, wie sich Selbstverhältnisse in Auseinandersetzung mit sozialen Normen herausbilden, um die Punkte zu finden, an denen die Verschiedenheit der Individuen anerkannt werden muss. Interessanter Weise sind dies zugleich die Punkte, an denen für ihre Begriffe Verletzungen (etwa durch Personen, von denen man elementar abhängig war) und Undurchsichtigkeit (der je eigenen Persönlichkeit) unvermeidbar sind. Das Buch gibt Einblicke in Grundgedanken der Kritischen Theorie, des Poststrukturalismus und der feministischen Ethik, denen wir nachgehen werden.

**Literatur:** Judith Butler, Kritik der ethischen Gewalt, Frankfurt a. M. 2003

## Das Problem der Moral

Tim Henning M. A. // Proseminar - 2SWS - ID22369

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Scheinerwerb durch ein Kurzreferat und eine Hausarbeit oder eine Klausur. Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Moralische Urteile darüber, was richtig oder falsch ist, scheinen so etwas wie ein begriffliches Unding zu sein: Erstens streiten wir über ihre Wahrheit und Falschheit, nehmen also an, dass sie korrekt oder inkorrekt beschreiben, wie die Welt ist. Zweitens verstehen wir sie zugleich als Aufforderungen oder als Bekundungen von Zustimmung oder Ablehnung, mit denen wir einander dazu bewegen wollen, die Welt so zu gestalten, wie sie sein sollte, aber oftmals nicht ist. Und drittens verstehen wir sie in Begriffen einer Psychologie, in der es einen kategorialen Unterschied zwischen deskriptiven Überzeugungen einerseits und Wertungen und Motivationen andererseits gibt. Diese drei Forderungen scheinen inkonsistent zu sein. Enthält unsere Vorstellung von moralischen Urteilen also einen fundamentalen Widerspruch, den wir nur ausräumen können, indem wir eine der drei Forderungen aufgeben? Dies kann man als eines der zentralen Probleme ansehen, mit denen sich Ethiker und Metaethiker seit Jahrhunderten herumschlagen. Wir werden in diesem Seminar Beiträge aus zeitgenössischen Debatten in der Metaethik diskutieren, die das Problem beschreiben und zu lösen versuchen.

**Literatur:** Einen besonderen Schwerpunkt werden Auszüge aus M. Smiths viel rezipiertem Buch The Moral Problem (Blackwell, Oxford 1994) bilden.

**Bemerkung:** Ein Teil der Texte ist nur in englischer Sprache erhältlich, aber dennoch recht einfach lesbar. Die Texte werden zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage verfügbar gemacht.

## Kulturphilosophie

Wolfgang Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID22370

**Termin:** Dienstag 16:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Im 1. Teil der Vorlesung werden die beiden Grundmodelle der Kulturentwicklung dargestellt. Während das Standard-Modell die Kultur als autonom und als ein Fortschritts-Geschehen ansieht, begreift ein älteres Modell die Kultur als durch den Verlust einer ursprünglichen Einheit verursacht und wirft die

Frage nach einer möglichen Wiederversöhnung auf. Die beiden Modelle werden anhand diverser klassischer Autoren (u.a. Platon, Aristoteles, Rousseau, Kant, Fichte, Herder, Freud, Marcuse, Adorno, Lévi-Strauss) diskutiert. Im 2. Teil werden aktuelle Theorien der Kulturentstehung sowie der Kulturdynamik erörtert (u.a. Tomasello, Theorie der Meme, soziobiologische Erklärungen). Der 3. Teil widmet sich den gegenwärtigen Zuspitzungen im Verhältnis von Einzelkulturen und Weltkultur (Multikulturalismus, Transkulturalität, Globalisierung, kulturelle Universalien, etc.).

**Literatur:** Überblicksliteratur: Naturplan und Verfallskritik. Zu Begriff und Geschichte der Kultur, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1984). Kultur: Bestimmungen im 20. Jahrhundert, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1990). Kulturphilosophie, hrsg. v. Ralf Konersmann (Leipzig: Reclam 1996). Kulturphilosophie, hrsg. v. Franz-Peter Burkard (Freiburg i. Br.: Alber 2000).

## Cassirer: "Philosophie der symbolischen Formen"

Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID22476

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** In Kombination mit der Vorlesung "Kulturphilosophie" kann in diesem Seminar der Modulschein für Theoretische Philosophie erworben werden.

**Kommentar:** An Hand ausgewählter Passagen wird Ernst Cassirers Umbau der Erkenntniskritik Kants in Kulturphilosophie analysiert. Dabei geht es zum einen um eine Ausweitung der Erkenntnistheorie auf Themen wie Sprache, Kunst, Religion und Anthropologie, die Kant von der Vernunftkritik ausgenommen hat. Zum anderen stellt Cassirer die statische Konstitutionstheorie Kants in eine geschichtliche Perspektive, in der Kants Anspruch, die Bedingungen der Möglichkeit von Erfahrung ein für allemal angegeben zu haben, relativiert wird. Wie an den verschiedenen Formen symbolischer Repräsentation zu zeigen ist, geht es Cassirer darum, die Beschränkung der Erkenntnistheorie auf propositionale Erkenntnis in der Form des Urteils bei Kant zu überwinden und auch nicht-propositionale Erkenntnisformen in Mythos, Religion und Kunst zu begründen.

**Literatur:** Textgrundlage: Ab Anfang März steht ein Reader im Kopierladen in der Schlossgasse bereit.

## Positionen und Perspektiven der Ästhetik

Lambertus Wiesing // Vorlesung - 2SWS - ID22510

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Weite der unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden, welche unter dem Titel der Ästhetik zusammengefaßt werden. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, anhand exemplarischer Vertreter darzustellen, was als "Ästhetik" bezeichnet wurde und was heute darunter verstanden wird. Hierfür werden in der ersten Hälfte der Vorlesung die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte nachgezeichnet: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Vor dem Hintergrund dieser zunehmenden Einengung des Themenumfangs wird in der zweiten Hälfte der Vorlesung das besondere Anliegen der philosophischen Ästhetik innerhalb der gegenwärtigen Medientheorie vorgestellt.

## Grundlagen der Ethik

Christoph Halbig // Vorlesung - 2SWS - ID22558

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Können moralische Urteile wahr oder falsch sein? Oder bringen sie lediglich subjektive Einstellungen zum Ausdruck (etwa die Emotionen des Sprechers)? Können moralische Wertungen Anspruch auf objektive Geltung erheben? Wenn ja, kann sich dieser Anspruch auf eine moralische Realität gründen, der es gerecht zu werden gilt? Falls es moralische Tatsachen gibt, wie ist deren Status im Ganzen der Wirklichkeit zu bestimmen? Lassen sich moralische Urteile rechtfertigen? Falls ja, in welcher Weise -

gibt es ein Fundament selbstevidenter moralischer Wahrheiten analog etwa zu denen der Mathematik oder muß sich Rechtfertigung in der Ethik auf die Herstellung eines Reflexionsgleichgewichts zwischen wohlbedachten moralischen Überzeugungen einerseits, moralischen Prinzipien andererseits (Rawls) beschränken? Ist die Geltung moralischer Normen gebunden an geteilte Lebensformen oder läßt sie sich unabhängig davon, z.B. im Rekurs auf die Struktur praktischer Rationalität, begründen? Ist es immer vernünftig, moralisch zu sein - oder kann es sogar rational gefordert sein, unmoralisch zu handeln? Diesen grundlegenden Problemen der Ethik soll in der Vorlesung nachgegangen werden.

**Literatur:** Einführende Literatur: McNaughton, David, Moral Vision, Oxford/Cambridge (Mass.): Routledge 1988 und öfter. (Dt.: Moralisches Sehen, Frankfurt: Ontos)

**Bemerkung:** Ein detaillierter Überblick über den Aufbau der Vorlesung mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.

## System und Leben. Einführung in die Philosophie des Deutschen Idealismus

Birgit Sandkaulen // Vorlesung - 2SWS - ID22563

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Kommentar:** "System" und "Leben" bezeichnen die Eckpunkte einer Diskussion, die ins Zentrum der Philosophie des Deutschen Idealismus führt. Einig sind sich alle Protagonisten der Epoche darin, daß Philosophie nicht in "Formalismus" erstarren darf, sondern in der Lage sein muß, die Erfahrungen und Bedürfnisse unseres Selbst- und Weltverständnisses aufzuschließen und zu orientieren. Der Streit kreist darum, auf welchem Wege dies bewerkstelligt werden soll. Charakteristisch für die Entwürfe Fichtes, Schellings und Hegels ist, die Orientierungsaufgabe der Philosophie im Anschluß an Kant und Spinoza an das systematische Unternehmen einer universalen Grundlagenwissenschaft zu binden. Diese Option wird hingegen von Jacobi und den Frühromantikern aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Die Vorlesung vermittelt eine problemorientierte Einführung in die jeweils ausgebildeten Positionen dieser höchst produktiven Debatte, die auch noch die kritische Auseinandersetzung mit der Epoche der klassischen deutschen Philosophie im 19. und 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart bestimmt.

## Kultur als Konvention

Stefan Artmann // Proseminar - 2SWS - ID22636

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Kulturen regeln mittels Konventionen das nicht-instinktive Verhalten der in ihnen lebenden Organismen. Unter Konventionen sind Verhaltensvorschriften zu verstehen, denen Lebewesen - anders als Naturgesetzen - nicht notwendigerweise folgen müssen. Gibt es dennoch in der unüberschaubaren Vielfalt solcher kontingenten Verhaltensregeln Konventionen, die in jeder menschlichen Kultur gelten? Auf diese Frage hat der französische Ethnologe Claude Lévi-Strauss eine positive Antwort gegeben und das Inzestverbot als universelle Norm - als sozialanthropologische Konstante - dargestellt, mittels derer er den Übergang von Natur zu Kultur in der Evolution des Menschen verständlich zu machen versuchte. Konventionen sind für Kulturen fundamental, weil sie für die regelgeleitete Kooperation in einer Gruppe andernfalls unkoordiniert handelnder Agenten sorgen. Gibt es allgemeine Modelle für diese grundlegende Funktion von Konventionen? Der US-amerikanische Philosoph David K. Lewis hat hierzu in Auseinandersetzung mit der analytischen Philosophie, der Spiel- und der Entscheidungstheorie einen systematischen Vorschlag ausgearbeitet, der in der gegenwärtigen Diskussion um Konventionen immer noch einen zentralen Bezugspunkt darstellt. Nicht nur Menschen, sondern auch andere Lebewesen verhalten sich kooperativ. Basiert diese Kooperativität auch auf Konventionen, so daß die menschliche Kultur eine evolutionäre Weiterentwicklung von Verhaltensmustern anderer sozialer Lebewesen wäre? Der US-amerikanische Politikwissenschaftler Robert Axelrod hat in enger Zusammenarbeit mit Biologen und Informatikern Computersimulationen zur Evolution der Kooperation programmiert, die überaus wichtige Beiträge zu einer Antwort auf diese Frage liefern. Das Seminar wird sich einführend mit der anthropologischen Fragestellung, warum Konventionen grundlegend für menschliche Kultur sind, beschäftigen. Im Hauptteil folgt eine intensive Auseinandersetzung mit Lewis# allgemeiner Theorie der Konvention. Abschließend werden Axelrods evolutionstheoretische Forschungen diskutiert.

**Literatur:** Texte von Lévi-Strauss und Axelrod stehen zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage bereit. Die Hauptlektüre des Seminars: Lewis, David K.: Convention. A Philosophical Study (1969), Neuausgabe, Oxford: Blackwell 2002 ist anzuschaffen. Textgrundlage des Seminars wird das englische Original sein; die deutsche Übersetzung ist im Handel vergriffen.

### Kulturpessimismus und Kulturkritik von Rousseau bis Freud

Christian Spahn // Proseminar - 2SWS - ID22637

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Die geschichtsphilosophischen Modelle der Aufklärung und des Deutschen Idealismus sind geprägt von einem Fortschrittsoptimismus, der in der Menschheitsgeschichte eine zunehmende Verwirklichung des Idealen im Realen erkennt, wobei nicht zuletzt die Verwirklichung des Menschen in einer seinem Wesen angemessenen Kultur und Zivilisation den Zielpunkt der Entwicklung darstellt. Mit dem Ende des Deutschen Idealismus ändert sich dieses Bild tiefgreifend: Anstelle eines Glaubens an den Fortschritt werden Modelle bevorzugt, die die Menschheitsentwicklung weit skeptischer betrachten: Einerseits sei "Kultur" dem inneren Streben des Menschen entgegengesetzt und eher eine Entfremdung als eine Verwirklichung seines Wesens, andererseits müsse die Menschheitsentwicklung viel eher als kontinuierlicher Verfall denn als Fortschritt betrachtet werden. Kulturkritik und Kulturpessimismus lösen die Idealisierung der kulturellen Wirklichkeit ab. Im Seminar werden wir einige zentrale Wegmarken dieser Entwicklung "vom optimistischen zum pessimistischen Kulturbild" eingehend untersuchen. Nach einer Betrachtung von Lessings Erziehung des Menschengeschlechts werden mit Rousseau (Auszüge aus dem Diskurs über die Ungleichheit), Schopenhauer, (Auszüge aus Die Welt als Wille und Vorstellung, I, viertes Buch) Nietzsche (Die Geburt der Tragödie und Auszüge aus Zur Genealogie der Moral, Heidegger (Sein und Zeit, Erster Teil, erster Abschnitt, Sechstes Kapitel: Die Sorge als Sein des Daseins) und Freud( Das Unbehagen in der Kultur) Positionen der Kulturkritik diskutiert, um das kritische Potential und die Stärken dieser Positionen aber auch deren Grenzen und Einseitigkeiten herauszuarbeiten. Gleichzeitig wird analysiert, inwieweit die Grundannahmen der Kulturkritiker auch im heutigen Denken eine zentrale Rolle spielen: die im Seminar gewonnenen Ergebnisse sollen zur Interpretation zweier einschlägiger moderner Filmkunstwerke angewendet werden (Lars von Trier: Dogville, Woody Allen: Crimes and Misdemeanors).

**Literatur:** Kopiervorlagen für die Texte werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

Historisches Institut

### Das Zeitalter der Ottonen

Bernd Schütte // Vorlesung - 2SWS - ID22241

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Für das Fachmodul Mittelalterliche Geschichte kann alternativ auch die Vorlesung von PD Dr. Stephan Freund (Die Zeit der Karolinger) besucht werden.

### Grundkurs Mittelalter (500-1500)

Robert Gramsch // Kurs - 2SWS - ID22243

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Gramsch
HS 024 , Fürstengraben 1

### Die Zeit Widukinds von Corvey

Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22244

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Leben und Nachleben Kaiser Karls des Großen
Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22245

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

### Die Zeit der Karolinger
Stephan Freund // Vorlesung - 2SWS - ID22247

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Freund
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vorlesung für das Hauptstudium und das Fachmodul. Für das Fachmodul Mittelalterliche Geschichte kann alternativ auch die Vorlesung von PD Dr. Bernd Schütte (Das Zeitalter der Ottonen) besucht werden.

### Ein griechischer Inkluse in der Trierer Porta Nigra - Die Lebensbeschreibung Symeons von Trier
Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22252

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

### Der Kampf um die Freiheit. Revolution und Bürgerkrieg in Europa (1500-1700)
Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID22255

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Georg Schmidt
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Lehrveranstaltung für Hörer aller Fakultäten und offen für alle Interessenten.

### Canadian History: From the first European Encounters to Confederation (1867)
Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID22256

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Nagler
HS 145 , Fürstengraben 1

### Geistige und ideologische Strömungen im modernen Judentum
Evyatar Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID22257

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Evyatar Friesel
HS 146 , Fürstengraben 1

### Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert
Thomas Kroll // Vorlesung - 2SWS - ID22258

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Thomas Kroll
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn 27. April 2007.

### Wegbereiter der Moderne. Die politischen Professoren im Deutschland des 19. Jahrhunderts
Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID22259

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Ries
HS 144 , Fürstengraben 1

### Grundkurs und Propädeutikum: Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit
Andreas Klinger // Kurs - 2SWS - ID22261

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andreas Klinger
HS 144 , Fürstengraben 1

### Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit
Astrid Ackermann // Übung - 2SWS - ID22262

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Astrid Ackermann
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

### "Gedankenvoll und tatenarm #?" Intellektualität in Kultur und Gesellschaft des 19. und 20. Jahrhunderts - Teil II
Jürgen John // Vorlesung - 2SWS - ID22282

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen John
HS 145 , Fürstengraben 1

### Die Geschichte Europas nach 1945
Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID22286

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Laak
HS 235 , Fürstengraben 1

### Grundkurs: Einführung in die Geschichte Polens
Jörg Ganzenmüller // Kurs - 2SWS - ID22317

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Ganzenmüller
HS 250 , Fürstengraben 1

### Der Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht (Fachdidaktik)
Konstanze Kreutzer // Übung - 2SWS - ID22342

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Konstanze Kreutzer
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

### Nachkriegsliteratur
Dirk Oschmann // Vorlesung - 2SWS - ID23094

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Achtung! Diese Vorlesung beginnt erst in der 2. Vorlesungswoche!

### Grimmelshausen
Heinrich Macher // Vorlesung - 2SWS - ID23112

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### "Gedichte sind gemalte Fensterscheiben!" - Goethes Lyrik

Angelika Pöthe // Vorlesung - 2SWS - ID23114

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

### Einführung in die moderne Literatur (Deutsche Literatur 1885-1925) (Modul NDL I)

Gottfried Willems // Vorlesung - 2SWS - ID23116

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gottfried Willems
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Musikwissenschaft

### Musikgeschichte im Überblick IV: 19. und 20. Jahrhundert

Detlef Altenburg // Vorlesung - 2SWS - ID22387

**Termin:** Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der vierte und letzte Teil ist der Musik seit ca. 1830 gewidmet. Ausgangspunkt soll zunächst die Entstehung der Grand Opéra sein. Ausgehend von Paris werden dann wesentliche Entwicklunglinien der europäischen Musik in der Oper, der Symphonie, der Klaviermusik und des Liedes nachgezeichnet. Weitere Stationen werden die Musikdramen Richard Wagners, das Schaffen von Johannes Brahms sowie die Symphonien Bruckners und Mahlers sein. Ein Überblick über die Atonalität und Zwölftontechnik bei Schönberg und seinen Schülern sowie über weitere bedeutende Komponisten und Strömungen der Musik des 20. Jahrhunderts schließt die Vorlesungsreihe ab.

**Literatur:** Zur Ergänzung wird die Lektüre ausgewählter Kapitel aus dem Neuen Handbuch der Musikwissenschaft, 13 Bde., hrsg. von Carl Dahlhaus, Laaber 1980-1993, empfohlen.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

### Akustik der Musikinstrumente

Bram Gätjen // Vorlesung - SWS - ID22389

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Betreibt man Musikinstrumentenkunde mit Blick auf die akustischen Phänomene, treten andere Parameter als Größe, Farbe, Gewicht in den Vordergrund. Musikinstrumente, die jahrhundertelange Verbesserungszyklen durchlaufen haben, sind ein Spiegel der sich ändernden klanglichen Anforderungen, spieltechnischen Erfordernisse, die sich aber stets physikalischen Gesetzmäßigkeiten beugen müssen. Im Seminar werden die einzelnen Instrumentengruppen aus musikinstrumentenkundlicher und akustischer Sicht betrachtet, wobei das Hauptaugenmerk auf der Verknüpfung der beiden Sichtweisen liegt - warum wird ein Musikinstrument genau so gebaut, wie es gebaut wird, warum wird ein Musikinstrument genau so gespielt, wie es gespielt wird, warum klingt ein Musikinstrument so, wie es klingt und was ist der Beitrag der MusikerInnen und MusikinstrumentenbauerInnen. Studierende des Lehramts Musik können durch ein Referat den Leistungsschein "Instrumentenkunde/Akustik" erwerben. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Alternativer Termin: siehe Übung Instrumentenkunde (Prof. Dr. Geyer)

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

### Musik und Macht im Mittelalter

Franz Körndle // Vorlesung - SWS - ID22391

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //

HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Von frühesten Zeiten an war die Ausübung von Musik eng mit den Bereichen der Mächtigen verbunden (sei es als Musik zu Gesetzesproklamationen oder im liturgischen Kontext von Krönungszeremonien). In zahlreichen Kompositionen des Mittelalters sind folglich auch geschichtliche Informationen enthalten, die nicht nur für Musikhistoriker von Bedeutung sind (etwa Kommentare zu den Kreuzzügen oder Kritik an den politischen Verhältnissen).

**Literatur:** Christopher Page, Discarding Images. Reflections on Music & Culture in Medieval France, Oxford 1993, Paperback Oxford 1997.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

## Einführung in die Filmmusik

Frank Hentschel // Vorlesung - SWS - ID22393

**Termin:** Montag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Seit seinen Anfängen gehört die Musik zu den wesentlichen Mitteln des Films, die Zuschauer zu ergreifen, gerade weil sie in der Regel nur hintergründig wirksam ist. Die Analyse von Filmmusik vermag einerseits zu zeigen, wie sie ihre Wirkungen erzielt, andererseits aber auch, dass sie durchaus an der semantischen Schicht eines Films beteiligt sein kann. Da Filmmusik ebenso wie der Film überhaupt im Laufe der Geschichte einigen Veränderungen unterlag, sollen in der Vorlesung einerseits die Funktionsweisen, andererseits mögliche historische Bedeutungsschichten von Filmmusik erörtert werden. Genrespezifische Musiktypen, der Zusammenhang von Bild, Wort, Geräusch und Musik, die Semantik von Musik sowie das Verhältnis von handlungseigener (diegetischer) und nicht in die Handlung integrierter (extradiegetischer) Filmmusik werden dabei zur Sprache kommen.

**Literatur:** T. W. Adorno und H. Eisler, Komposition für den Film (= Adorno, Gesammelte Schriften 15), Frankfurt a. M. 1976; J. Kloppenburg (Hrsg.), Musik multimedial. Filmmusik, Videoclip, Fernsehen (= Handbuch der Musik im 20. Jh. 11), Laaber 2000; Z. Lissa, Ästhetik der Filmmusik, Berlin 1965; R. M. Prendergast, Film Music. A Neglected Art, New York u. a. 21992.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VII a)

## Norddeutsche Orgelmusik des Barock

Franz Körndle // Proseminar - SWS - ID22406

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
Saal Am Palais, Weimar , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Gegen Ende des 17. Jahrhunderts erreichte die norddeutsche Orgelkunst mit Dietrich Buxtehude, Nicolaus Bruhns und Vincent Lübeck einen Höhepunkt. Ihren Werken ist das Proseminar hauptsächlich gewidmet. Um etwas von der Vorgeschichte und der Entwicklung der vertretenen Gattungen zu erfahren, wird Buxtehudes Vorgänger an St. Marien in Lübeck, Franz Tunder, mit einbezogen. Untersucht werden sollen die Wechselwirkungen von Instrumenten, Temperierung, Registrierung und künstlerischer Darstellung. Wichtig sind darüber hinaus sowohl für Organisten als auch Musikwissenschaftler die Fragen nach den Arten der Aufzeichnung sowie der erhaltenen Überlieferung. An das Proseminar wird sich eine mehrtägige Exkursion zu Instrumenten in Stade, Steinkirchen, Neuenfelde und Hamburg (voraussichtlich Oktober 2007) anschließen.

**Literatur:** Arnfried Edler, Gattungen der Musik für Tasteninstrumente 2 (= Handbuch der musikalischen Gattungen 7,2), Laaber 2003.

**Bemerkung:** Studierende Musikwissenschaft, Kirchenmusik und Orgel

## Franz Schuberts Symphonien

Helmut Well // Proseminar - SWS - ID22409

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //

SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

**Kommentar:** Lange Zeit wurde die Bewertung von Schuberts Instrumentalmusik und insbesondere der Symphonien aus der Perspektive des gleichzeitig entstandenen Beethovenschen #uvres bestimmt. Zwar kommt eine Betrachtung ohne eine vergleichende Bezugnahme nicht aus. Dennoch soll eine Betrachtung der Werke im Mittelpunkt des Seminars stehen. Zu diskutieren ist zunächst die immanente Strukturierung, die eine für Schubert spezifische Ausprägung findet. Daran anschließend sollen Kriterien der Bewertung, auch unter den die Rezeption mitbestimmenden Kategorien Frühwerk - Krise - Reifewerk thematisiert und auf ihren Sachgehalt hin überprüft werden. Einen eigenständigen Themenbereich schließlich stellen die unvollendet gebliebenen Versuche symphonischen Komponierens dar.

**Literatur:** . Gülke, Franz Schubert und seine Zeit (= Große Komponisten und ihre Zeit), Laaber 1991; R. Ulm, Franz Schubert Symphonien. Entstehung - Deutung - Wirkung, Kassel u.a. 2002.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (Mw VIIb)

### Furtwängler, Abendroth, Karajan, Scherchen. Zur Beethoven- und Bruckner-Interpretation nach dem Zweiten Weltkrieg

Axel Schröter // Übung - SWS - ID22421

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Übung versucht, sich anhand historischer Aufnahmen von bedeutenden Dirigenten des zweiten Drittels des 20. Jahrhunderts den symphonischen Kosmologien Bruckners und Beethovens anzunähern. Dabei werden Fragen musikalischer Interpretation erörtert und Interpretationsvergleiche vorgenommen. Im Mittelpunkt sollen die Symphonien 5, 7 und 9 Anton Bruckners sowie die Symphonien 3 und 9 Ludwig van Beethovens stehen, die von Furtwängler und Karajan mehrfach eingespielt worden sind. Über die musikimmanente Betrachtung hinaus werden auch kulturpolitische Gesichtspunkte, Traditionszusammenhänge, Interpretationsmodi und biographische Aspekte der ‚Pultstars# anzusprechen sein.

**Literatur:** H. Danuser, Musikalische Interpretation (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 11), Laaber 1997; A. Eichhorn, Beethovens neunte Symphonie, Die Geschichte ihrer Aufführung und Rezeption, Kassel u.a. 1993.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge

## Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

### Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Christine Römer // Vorlesung - 1SWS - ID15280

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanische Lexikologie ("Lehre von den Wörtern") ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der "Wortbildung" und "lexikalischen Semantik" besprochen werden, steht in der Vorlesung die "Wortschatzkunde" im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung. Anmeldung: nicht notwendig

### Grundlagen der deutschen Grammatik

Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID15452

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie

syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de/1 Voranmeldung: nicht notwendig.

### Deklination

Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID21846

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die morphologischen und syntaktischen Gesetzmäßigkeiten, die hinter der Deklination im Deutschen stehen. Nach einer allgemeinen Einführung mit Begriffsbestimmungen (darunter Wort und Wortart, morphosyntaktische Merkmale, Markiertheit, Unterspezifikation) wird zunächst auf das Nomen näher eingegangen, nämlich auf Genus, Zählbarkeit, Pluralbildung, Kasusformen und die syntaktische Steuerung der Kasusdeklination. Bei den Pronomen und Artikelwörtern wird das typische adjektivartige Deklinationsparadigma näher betrachtet werden; außerdem wird die auch im Deutschen nützliche Unterscheidung von »vollen« und »defektiven« Pronomen vorgestellt werden. Beim Adjektiv wird die syntaktisch gesteuerte Opposition von starker und schwacher Deklination im Zentrum stehen, daneben sollen aber auch die Besonder¬heiten der Zahladjektive zur Sprache kommen. Ein zusammenfassender Rückblick auf die schon vorgängig immer wieder berücksichtigte »Wortgruppenflexion«, das heißt das Zusammenwirken der verschiedenen Bestandteile von Nominalphrasen, beschließt die Vorlesung.

Institut für Auslandsgermanistik/DAF/DAZ

### Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID11904

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silvia Demmig
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landekundevermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Achtung! Bitte kommen Sie zur ersten Lehrveranstaltung auch dann, wenn Sie nicht zugelassen sind.Wir gehen von einer Erhöhung der zugelassenen Teilnehmerzahl aus.

**Literatur:** Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

### Wortschatz und Wortschatzvermittlung [G 5(3)]; [M III.2]

Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID13773

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 1. und 2. Semesterwoche: in der 1. Semesterwoche findet das Seminar (1. Sitzung) am Dienstag, den 17.04. von 18:00 - 19:30 Uhr im HS 9, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Die 2. Sitzung findet am: Freitag, 27. April ; 08:15 - 09:45 Uhr, HS 4, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

### Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1]
Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID16025

**Termin:** Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung Siehe auch unter Bemerkung!

**Bemerkung:** Die Veranstaltung beginnt in der 1. Semesterwoche (Freitag, den 20.04.2007). Das Seminar richtet sich besonders an Teilnehmer, für die eine Teilnahme an der Klausur M6 im modularisierten Grundstudium verpflichtend ist. (Magisterstudenten werden also bevorzugt zugelassen.) Masterstudenten können alternativ das Seminar"Unterricht planen mit und ohne Lehrwerk" besuchen. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich. *Hinweis: Der Seminarraum 218 befindet sich im Multimediazentrum(Ernst-Abbe-Platz 8).

### Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1]; [P 2]
Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID16036

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: · Was ist eine Fertigkeit? · Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? · Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? · Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? · Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? . Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? · Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? · Welche Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? · ..... Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die erste Sitzung am 17. 04. muss wegen einer dringlichen Dienstreise ausfallen. Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

### Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); [HF M VI.1]; [NF M III.1], Freies Angebot]
Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID16089

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** In der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts haben gesellschaftliche Anforderungen bzw. Perspektiven sowie Entwicklungen in den Bezugswissenschaften die fachdidaktische Forschung sowie die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in der Didaktik / Methodik des Fremdsprachenunterrichts gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungsmethode, der Audiolingualen bzw. Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung des Lernenden werden diskutiert. Entwicklungen und Funktionen der europäischen Sprachenpolitik werden erörtert, aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung, der Lehrwerk- und Lehrmedienentwicklung werden einbezogen. Überdies werden die rezeptiven und produktiven Fertigkeiten im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet.

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin richten.

### Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)

Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID16175

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Regionale Landeskunde: Thüringen ( Ausländische Studierende und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID16259

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl-Heinz Mittelsdorf
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die "Geschichten in der Geschichte" nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Institut für Altertumswissenschaften

### Nachpompejanische Wandmalerei P6

Angelika Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID21797

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vermittelt werden soll ein systematischer Überblick über die Entwicklung der römischen Wanddekorationssysteme des späten 1. - 5. Jhds. n. Chr. unter Berücksichtigung der jeweili-gen funktionalen wie sozialen Kontexte.

**Literatur:** I. Baldassarre u. a., Römische Malerei. Vom Hellenismus bis zur Spätantike. (2002). H. Mielsch, Römische Wandmalerei (2001). R. Ling, Roman Painting (1991).

### Antikes Glas (Grundstudim: P 2; Hauptstudiumu)

Annegret Plontke-Lüning // Vorlesung - 2SWS - ID21801

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Annegret Plontke-Lüning
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstände aus Glas sind in allen Regionen der Alten Welt in großer Zahl gefunden worden. Allein im Römisch-Germanischen Museum in Köln befinden sich über 10.000 Glasgefäße, von denen etwa 1000 ausgestellt sind. Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in die Geschichte der Glasproduktion von ihren Anfängen im späten 3. Jahrtausend v. Chr. in der Levante bis in die Spätantike. Glasgeräte waren lange Zeit eher kostbare Güter. Mit der Erfindung der Glasbläserpfeife im 1. Jh. v. Chr. einher ging eine Revolution in der Glasindustrie - Glasgefäße wurden nun auch im Alltag verwendet. Zugleich stehen aber neben den einfachen Glasgefäßen der römischen Kaiserzeit und Spätantike außerordentlich aufwendig gearbeitete, luxuriöse Gefäße, die von höchster künstlerischer und technischer Perfektion zeugen. Betrachtet werden auch die spätantiken Glasgefäße der Sammlung Antike Kleinkunst der Universität Jena.

**Literatur:** Saldern, Axel von: Antikes Glas. Handbuch der Archäologie. München 2004. Stern, Eva Marianne - Schlick-Nolte, Birgit: Frühes Glas der Alten Welt. 1600 v. Chr. - 50 n. Chr. Stuttgart 1994. Harden, D. B. (Hrsg.): Glass of the Cesars. Corning museum of Glass, New York. Milan 1987

### Die griechische Stadt in klassischer und hellenistischer Zeit (Grundstudium: P 5;

### Hauptstudium)
Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID21802

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
HS 250 , Fürstengraben 1

### Die griechische Stadt in klassischer und hellenistischer Zeit (Grundstudium: P 5; Hauptstudium)
Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID21802

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
HS 250 , Fürstengraben 1

Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

### Sprachgeschichte des Arabischen (Modul P4)
Norbert Nebes // Vorlesung - 1SWS - ID21637

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Behandelt werden im Überblick folgende Themenbereiche: Das Arabische als semitische Sprache, die historischen Vorläufer des klassischen Arabischen, die Entwicklung des klassischen Arabischen, das "Mittelarabische" als Abweichung von der klassischen Sprachnorm, die Herausbildung der Dialekte und das moderne Hocharabische. Die Veranstaltung ist für Studierende des modularisierten Grundstudiums Semitische Philologie/Islamwissenschaft obligatorisch.

### Elemente der vormodernen Wirtschaft in der islamisch-arabischen Welt
Stefan Heidemann // Vorlesung - 2SWS - ID21640

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die moderne Diskussion über die sogenannte "islamische Ökonomie" weist beständig auf die Offenbarung und die frühislamische Zeit zurück. Deren Konzepte und Elemente stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Zentrale Aspekte der wirtschaftlichen Verfassung der frühen und mittelalterlichen bis frühosmanischen arabischen Welt werden behandelt. Was verstand man unter "ökonomischem" Denken? Welche Konzepte hatten die Juristen, um den Wirtschaftskreislauf zu definieren? Welche wirtschaftlichen Institutionen gab es? Welche Rolle kam den einzelnen gesellschaftlichen Gruppen, der Stadtbevölkerung und den Fernhändlern, den Bauern und Nomaden zu? Wie finanzierte sich der Staat in Theorie und Praxis?

### Sprachen und Schriften der Arabischen Halbinsel (Modul P6 Semitistik)
Peter Stein // Seminar - 2SWS - ID22374

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

Institut für Anglistik und Amerikanistik

### Kommunikation - trimodal
Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID22605

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Axel Hübler
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### American Literary Realism and Naturalism
Gary Scharnhorst // Vorlesung - 2SWS - ID22711

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gary Scharnhorst
HS 146 , Fürstengraben 1

### Tolkien
Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID22731

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Die Geschichte des amerikanischen Romans (4): Vom Realismus zur frühen Moderne
Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22737

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kurt Müller
HS 235 , Fürstengraben 1

### Lyric Poetry: Theory and Analysis
Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22739

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Müller
HS 146 , Fürstengraben 1

### Britische Literatur vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 1950er Jahre
Hans-Jochen Sander // Vorlesung - 2SWS - ID22894

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Jochen Sander
HS 144 , Fürstengraben 1

Institut für Slawistik

### Zur Literatur des russischen Symbolismus. Vorlesung. (Basismodul oder Aufbaumodul Literaturwissenschaft Russisch II)
Ulrich Steltner // Vorlesung - 2SWS - ID21750

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Steltner
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Für alle regelmäßige aktive Teilnahme; (Modul im Grundstudium) mündliche Modulprüfung jeweils 20 min.

**Kommentar:** Mit dem "Symbolismus" hält um 1890 die Moderne Einzug in die russische Literatur. Die Bedeutung dieses Faktums soll gebührend gewürdigt werden, gerade im Hinblick auf die Vorherrschaft und Popularität "realistischer" Prinzipien (seit 1850): so rückte etwa zunächst die Lyrik wieder in das Zentrum des künstlerischen Interesses (Brju¬sov, Bal'mont, Sologub, Gippius, Blok). Die überkommenen epischen und dramatischen Gattungen wurden einer grundlegenden Revision unterzogen (Brjusov, Sologub, Belyj, Blok). Die Vorlesung soll einen Überblick über die Zeit und ihre kulturellen Paradigmen geben.

**Literatur:** Ohme, A. u. U.Steltner (Hgg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst. München 2000; Hansen-Löve, A.: Der russische Symbolismus. System und Entfaltung der poetischen Motive. 2 Bände Wien 1989 / 1998; Pyman, A.: A History Of Russian Symbolism. Cambridge 1994.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kernfach; Ostslawistik NF; LAR / LAG Russisch) Gilt auch für das Hauptstudium

## Polnische Erzähler der Nachkriegszeit (Aufbaumodul Literaturwissenschaft Polnisch I oder II)

Ulrich Steltner // Seminar - 2SWS - ID21861

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erwerb eines Hauptseminarscheins ist nur nach erfolgreicher Zwischenprüfng möglich

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme; sowie (Modul I) Kurzreferat und Hausarbeit (ca. 7 Seiten); (Modul II) mündliche Prüfung (20 min.); (Hauptseminar) Kurzreferat und Hausarbeit (ca. 15 Seiten).

**Kommentar:** Die Veranstaltung schließt die Reihe von Seminaren zur polnischen Nachkriegsliteratur mit ausgewählten Erzählern bzw. ausgewählten Erzählungen ab, die einen Eindruck von der Variabilität der Gattung Erzählung (opowiadanie / nowela / opowieść) vermitteln. Anhand von Erzähltexten, wie z.B. Andrzejewski, Wielki tydzień (<Warschauer> Karwoche), Iwaszkiewicz, Matka Joanna od Aniołów (Mutter Johanna von den Engeln), Mrożek, Słoń (Der Elefant), Różewicz, Ucieczka do muzeum (Der Museumsausflug) u.a. sollen die Möglichkeiten der polnischen Literatur auf diesem Gebiet erörtern werden.

**Literatur:** In der Veranstaltung

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Westslawistik HF oder NF (Literaturwissenschaft Polnisch) Gilt auch als Hauptseminar

## Einführung in die Südosteuropastudien (ACHTUNG! Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien)

Wolfgang Dahmen; Gabriella Schubert // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21874

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschaftsgeographie; Kulturgeographie); - Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas - Hilfsmittel des Faches

**Literatur:** Michael W. Weithmann: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995; Edgar Hösch: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993; P. F. Sugar: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977; H. Magarditsch und Stefan Troebst (Hgg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur; ein Handbuch. München 1999; Karl Kaser: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002; Karl Kaser: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa; eine Einführung. Wien 2003.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.).

## Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn

Gabriella Schubert // Seminar - 2SWS - ID21934

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom „Zaubermärchen“, wenn sie das „eigentliche“ Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist jedoch über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung hinweg in ihren großen Zügen gleich geblieben. Märchen werden nach formalen und inhaltlichen Kriterien sowie in Bezug auf ihre Motivik folkloristisch-literaturwissenschaftlich sowie kulturwissenschaftlich interpretiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt jener Symbolik, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt. gilt zugleich für das Hauptstudium bzw. als HS.

**Literatur:** H. v. Beit: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd. 2., Bern 1983; I. Chiriaeva: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens. Frankfurt a. M. 1999; U. Heindrichs (Hrsg.): Zauber Märchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen. München 1998; F. S. Krauss: Slavische Volksforschungen. Leipzig 1908; W. Laiblin (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Darmstadt 1997; M. Lüthi: Märchen, 10. Aufl., Stuttgart 2004; E. Moltmann-Wendel (u.a.): Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst. Stuttgart 1995; V. Propp: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens. München/Wien 1987; L. Röhrich: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen. Köln (u.a.) 2002; W. Spring: Die Symbolik des Handelns im Märchen. Bern 2001; Z. Vana: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker. Stuttgart 1992.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

## Russische Sprachpraxis: Grundkurs I,2 A (Basismodul Russisch Variante A)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22188

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Grundkurses I,1 Variante A

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test)

**Kommentar:** Die Übung schließt an den Grundkurs I,1 Variante A (=Propädeutikum) an und dient der Weiterentwicklung der in dessen Rahmen erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

**Literatur:** Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992.

## Russische Sprachpraxis: Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22190

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls Variante B im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch

des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Die Weiterentwicklung des im Basismodul erworbenen sprachpraktischen Könnens geht im Aufbaumodul mit dem Erwerb kommunikationstheoretischer Kenntnisse einher: Die Analyse von Originaltexten aus Publizistik und Belletristik bildet die Grundlage für die Aneignung textsortenspezifischer Sprachmittel, die zur Produktion eigener Texte befähigen. Dabei werden Spezifika von Gesprächs- und Darstellungsarten bewusst gemacht und relevante Lexik und Grammatik behandelt, z. B. die Bildungs- und Verwendungsweise von Partizipien und Adverbialpartizipien, von adjektivischen Lang- und Kurzformen in prädikativer Funktion sowie der textsortenabhängige Aspektgebrauch.

**Literatur:** Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## Texte zur Entwicklung der tschechischen Literatursprache (Aufbaumodul 2. Teil)

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Seminar - 1SWS - ID22931

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Lesekenntnisse in der tschechischen Sprache

**LN:** Referat und seine schriftliche Fassung

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Texte aus der historischen Entwicklung des Tschechischen bearbeitet, die den sprachlichen und den funktionalen Wandel der tschechischen Literatursprache zwischen dem 14. und dem 19. Jahrhundert dokumentieren. Voraussetzung der Teilnahme ist eine gute Kenntnis des modernen Tschechischen.

**Literatur:** J. Lehár/A. Stich (1997): Čítanka české literatury. Od počátku do raného obrození. Praha und F. Cuřín (1985): Vývoj spisovné češtiny, Praha.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Westslawistik

## Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II (Teil des Aufbaumoduls, Sprachwissenschaft)

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Proseminar - 2SWS - ID22943

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Test und Klausur

**Kommentar:** Modularisierung: ergibt zusammen mit der Vorlesung "Grammatische Kategorien" das Aufbaumodul. Dieses Proseminar ist als Fortsetzung der Einführung I vom WS konzipiert. Besprochen werden zentrale Gegenstände der allgemeinen und slawistischen Linguistik.

**Literatur:** Isačenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München. Lehmann, V. (1981): Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe für Russisten. (= Specimina philologiae slavicae, Bd.39). München. Mluvnice češtiny (2001): Autorenkollektiv, Brno. Zlatoustova, Ljubov‚ V.; Rodmonga K. Potapova; Vsevolod. V. Potapov und Valerija N. Trudin-Donskoj (1997) Obščaja i prikladnaja fonetika. Moskva. Čeremisina, Ninel‚ V. (1989) Russkaja intonacija: poezija, proza, razgovornaja reč. Moskva. Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R.(1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen. Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar. Pöhrings, R.; Schmitz, U.(Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kern-, Westslawistik, Lehramtsstudierende)

Institut für Romanistik

## Der romanische Beitrag zum Wortschatz europäischer Sprachen P6,WP1

Rainer Schlösser // Vorlesung - 2SWS - ID22754

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Bevor in der Moderne das Englische (neben dem Lateinischen) zur prominentesten Quelle sprachlicher Entlehnung wurde, nahmen diese Rolle (ebenfalls neben dem Lateinischen) romanische Sprachen ein. Wir gehen in der Vorlesung zum einen den historisch-kulturellen Hintergründen nach, warum welche romanischen Sprachen zu bevorzugten Entlehnungsquellen wurden; zum anderen betrachten wir konkrete Entlehnungsvorgänge und ihre Ergebnisse in romanischen und nichtromanischen Sprachen.

**Literatur:** Lexikon der romanistischen Linguistik, Band VII, Artikel 458-470.

## Rumänische Sprachkultur und -kultivierung (P9/WP2)

Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID22755

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Etappen bei der Herausbildung einer rumänischen Sprachkultur sowie die Bemühungen um eine Sprachkultivierung vorgestellt. Folgende Punkte werden im Mittelpunkt stehen: - Die Kodifikation des Rumänischen durch Grammatiken und Wörterbücher - Bemühungen zur Sprachkultivierung im 18. und 19. Jahrhundert (u.a. Siebenbürgische Schule, Rumänische Akademie) - Sprachkultivierung im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der kommunistischen Periode - Neuere Entwicklungen nach 1989 - Sprachkultivierung im Gebiet der heutigen Republik Moldau - Sprachkultivierung des Aromunischen

**Literatur:** Zur einführenden und begleitenden Lektüre wird empfohlen: Dahmen, Wolfgang – Schweickard, Wolfgang: „Rumänische Sprachkultur im Überblick“, in: Greule, Albrecht – Lebsanft, Franz (eds.): Europäische Sprachkultur und Sprachpflege, Tübingen 1998, 179-194

## Geschichte der Literaturwissenschaft im 20. Jahrhundert P8,WP1/WP2

Claudia Hammerschmidt // Vorlesung - 2SWS - ID22757

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die Vorlesung, die sich an alle Studierenden der Romanistik, speziell aber der Hispanistik und der französischen Literaturwissenschaft wendet, möchte einen Überblick über die heterogene Theorielandschaft vermitteln, wie sie sich im 20. Jahrhundert von der Hermeneutik über psychoanalytische Ansätze und Strukturalismus bis hin zum sogenannten Poststrukturalismus (Diskursanalyse, Dekonstruktion, dekonstruktiver Feminismus) entwickelt hat. Neben der Konturierung der teils unvereinbaren Ansätze soll auch versucht werden, die sich hieraus ergebenden Konsequenzen für die literaturwissenschaftliche Arbeit zu skizzieren. Ziel der Vorlesung ist es, neben der reinen Wissensvermittlung über die historische Ausfaltung unseres Fachs durch die Konfrontation mit der Vielfalt eine Möglichkeit zur Orientierung bei der Wahl des eigenen Ansatzes zu bieten.

## Die Geschichte der italienischen Lyrik (Von den Anfängen bis zur Romantik) P8,WP1/WP2

Christine Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID22759

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Seit ihrer Herausbildung im Duecento ist die italienische Literatur in vielfältiger Weise mit der Lyrik verbunden. Diese besondere Prägung offenbart bereits der früheste literarische Text in italienischer Sprache, der Cantico di Frate Sole (Sonnengesang) von Francesco d’Assisi, mit dem die Vorlesung beginnt. Nach einem Blick auf die anschließende religiöse Laudendichtung werden die Entwicklung weltlicher lyrischer Gattungen, insbesondere Canzone und Sonett, in der Gruppendichtung der Scuola siciliana und des Dolce stil nuovo anhand zahlreicher Gedichtbeispiele verdeutlicht, wobei Dantes Jugendwerk Vita Nova besondere Bedeutung zukommt. Im Mittelpunkt der Lyrik des Trecento steht Petrarcas Canzoniere als erstes nachantikes europäisches Gedichtbuch. Darüber hinaus wird auch die

weithin unbekannte Sonettdichtung Boccaccios berücksichtigt. Im vom Humanismus geprägten Quattrocento leitet die Versdichtung Lorenzo de’ Medicis bereits zum Petrarkismus, der maßgeblichen literarischen Strömung des Cinquecento, über. Diese zweite Blütezeit der italienischen Lyrik wird insbesondere am Beispiel der Gedichte Tassos und Michelangelos verdeutlicht, wobei auch die zahlreichen Dichterinnen jener Zeit (Gaspara Stampa, Vittoria Colonna, Veronica Gambara) gebührende Beachtung finden. Im Seicento und Settecento tritt die Lyrik zugunsten anderer Gattungen (vor allem des Dramas) etwas zurück, sie wird aber doch weiterhin intensiv gepflegt, wie sich z.B. an Autoren wie Marino und Parini zeigen lässt. Die Vorlesung schließt mit einem Ausblick auf die Romantik des Ottocento, als deren Hauptvertreter neben Foscolo und Manzoni im Bereich der Lyrik vor allem Leopardi gelten kann. Mit seinem Gedicht L’infinito steht auch am Ende – wie bereits am Anfang – ein Meditationstext. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Epochen der italienischen Lyrik im literarhistorischen Kontext dargestellt und grundsätzliche Fragen der literaturwissenschaftlichen Analyse lyrischer Texte erörtert.

**Literatur:** Elwert, W. Theodor: Italienische Metrik, Wiesbaden 21984. Friedrich, Hugo: Epochen der italienischen Lyrik, Frankfurt a.M. 1964. Hardt, Manfred: Geschichte der italienischen Literatur, Düsseldorf/Zürich 1996. Wittschier, Heinz Willi: Die italienische Literatur. Einführung und Studienführer, Tübingen 1985.

### Mittelalterliche Literatur Frankreichs P8,WP1/WP2

Reinhold R. Grimm // Vorlesung - 2SWS - ID23172

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen gerafften und auf die wichtigsten Gattungen konzentrierten Überblick über die Geschichte der Literatur im französischen Mittelalter. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der geläufigen Literaturgeschichten (z.B. Jürgen Grimm: Französische Literaturgeschichte, 4Stuttgart [Metzler] 1999) empfohlen. Die Vorlesung kann als Teilmodul angerechnet werden.

Bereich Ur- und Frühgeschichte

### Die ersten Bauern in Mittel- und Südosteuropa - Neolithikum

Peter Ettel // Vorlesung - 2SWS - ID23142

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Ettel
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Modul 3

Kunsthistorisches Seminar mit Kustodie

### Michelangelo Buonarroti II

Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - SWS - ID16580

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Franz-Joachim Verspohl
HS 250 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Termine:

**Bemerkung:** Sprechstunden Die Sprechstunden finden während der Vorlesungszeit jeweils am Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221, statt. 13. 04. 2007 (Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 20. 04., 26. 04., 03. 05., 10. 05., 18. 05., 25. 05., 01. 06., 08. 06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07., 07. 09. (1. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 19. 10.

(2. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit)

### Malerei der deutschen Renaissance
Dieter Blume // Vorlesung - 2SWS - ID23183

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Mittelalter, Neuzeit] Beginn: 23.04.2007 Die Vorlesung versucht einen Überblick über die Entwicklung der Malerei im deutschsprachigen Raum zwischen etwa 1450 und 1550 zu geben. Neben den verschiedenen Künstlerpersönlichkeiten liegt der Schwerpunkt jedoch auf den sich wandelnden Funktionen der Bilder und den verschiedenen Themen, die mit den Mitteln der Malerei bearbeitet werden. Auf diese Weise sollen charakteristische Züge jener Umbruchzeit beleuchtet werden, in der zahlreiche Weichen für spätere Entwicklungen gestellt worden sind.

### Goya
Reinhard Wegner // Vorlesung - 2SWS - ID23185

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit, Moderne] Beginn: 24.04.2007

### Architekturen des Sehens. Bauten in Bildern des Quattrocento
Johannes Grave // Vorlesung - 2SWS - ID23187

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn: 25.04.2007 Vorlesung (Neuzeit): Mi., 12-13 Uhr HpS/Aufbaumodul bzw. Seminar (Neuzeit): Mi., 13-15 Uhr Termine: 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7. Mit der Etablierung der Zentralperspektive in der italienischen Malerei des 15. Jahrhunderts ändert sich das Verhältnis von Bild und Architektur auf grundlegende Weise. Bereits Leon Battista Albertis Rede vom Bild als einem offen stehenden Fenster kann darauf aufmerksam machen, dass das Bild nun gezwungen ist, sein Verhältnis zur Architektur zu klären. Mit jedem Bild stellt sich erneut die Frage, wie sich die perspektivisch konstruierte Architektur im Gemälde zu der Wand verhält, vor der das Bild zu sehen ist. Vorlesung und Seminar sollen diesem Problem anhand von ausgewählten - sowohl prominenten als auch weniger bekannten - Beispielen nachgehen. Ein Ziel von Vorlesung und Seminar ist es, ausgehend von der Beschäftigung mit einem wichtigen Einschnitt in der Geschichte des Bildes nach dem Verhältnis der Kunstgeschichte zu neueren bildtheoretischen Überlegungen zu fragen. Literatur: Hubert Damisch, L#origine de la perspective, Paris 1987 (engl.: The Origin of Perspective, Cambridge/Mass. 1994). James Elkins, The Poetics of Perspective, Ithaca 1994. Theodor Hetzer, Bild als Bau. Elemente der Bildgestaltung von Giotto bis Tiepolo (Schriften Theodor Hetzers, Bd. 4), Stuttgart 1996, bes. S. 11-53 Wolfgang Kemp, Die Räume der Maler. Zur Bilderzählung seit Giotto, München 1996. Louis Marin, Das Opake in der Malerei. Zur Repräsentation im Quattrocento, Berlin 2004. Josef Ploder, Zur Darstellung des städtischen Ambiente in der italienischen Malerei von 1450 bis 1500, Wien 1987. The Renaissance from Brunelleschi to Michelangelo. The Representation of Architecture, hg. von Henry A. Millon und Vittorio Magnano Lampugnani, London 1994. Referatsthemen für das Seminar können vorab per Email (johannes.grave@unibas.ch) vereinbart werden.

**Bemerkung:** Kontakt: Dr. Johannes Grave eikones - NFS Bildkritik Universität Basel Rheinsprung 11 CH-BASEL Tel.: 0041-(0)612671841 Fax.: 0041-(0)612671811 Email: johannes.grave@unibas.ch www.eikones.ch

### Was wir sehen blickt uns an. Porträt und Skulptur im Quattrocento
Jeanette Kohl // Vorlesung - 2SWS - ID23202

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Beginn: 18.04.2007 Die Bilder, die der Mensch sich vom Menschen macht, sind vielfältiger und nicht selten widersprüchlicher Natur. Dem Porträt liegen Bildkonzepte zugrunde, die

zwischen den Polen der Ähnlichkeit und Differenz, der Präsenz und Absenz, des Abdrucks und der künstlerischen Idealisierung sowie dokumentarischer und magischer Bildfunktionen pendeln. Das Paradox des Phänomens "Porträt" berührt daher kulturelle Grundfragen von Erinnerung und Konservierung einerseits sowie von Lebendigkeit und (mentaler wie materieller) Belebung andererseits. Die Vorlesung möchte der Frage nachgehen, welche visuellen, topischen und kulturellen Kodierungen sich mit dem Faszinosum des menschlichen Antlitzes und Kopfes als wesentlichem Agenten in der Re-präsentation des Individuums verbinden und konzentriert sich dabei auf das skulptierte Bildnis - eine Gattung, die in den einschlägigen Publikationen zum Porträt (zu Unrecht) meist eher am Rande behandelt wird. Um die Medialitiät und Materialität der Objekte, ihre Wirkungsästhetik und die Bild-Betrachter-Relation für diese Gattung herauszuarbeiten, soll dabei u. a. auf neuere Überlegungen zu einer "Metapsychologie des Bildes" (Georges Didi-Huberman) zurück gegriffen werden. Neben einer kunsthistorischen und -theoretischen Einführung in den Themenbereich der Porträtplastik sowie in mögliche Aspekte einer bildwissenschaftlichen Neubewertung werden Fallstudien präsentiert, die im begleitenden Seminar erweitert und gemeinschaftlich diskutiert werden. Termine: 18.04./02.05./16.05./30.05./13.06./27.06./11.07.2007

**Bemerkung:** Kontakt: Dr. Jeanette Kohl Universität Leipzig Institut für Kunstgeschichte Wünschmanns Hof Dittrichring 18-20 04109 Leipzig Email: kohlj@rz.uni-leipzig.de Tel.: 0341-9735548 Fax.: 0341-9735559

Bereich Indogermanistik

### Einführung in die Linguistik
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21828

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Z2 , Zwätzengasse 12

### Latein: Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID21862

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Z2 , Zwätzengasse 12

### Griechisch: Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID21864

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Z2 , Zwätzengasse 12

### Laut- und Formenlehre
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21867

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Z2 , Zwätzengasse 12

### Zur Ausgliederung der indogermanischen Sprachen
Roland Schuhmann // Proseminar - 2SWS - ID21871

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Z2 , Zwätzengasse 12

Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Bereich Medienwissenschaft

### Positionen und Perspektiven der Ästhetik
Lambertus Wiesing // Vorlesung - 2SWS - ID22510

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Weite der unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden, welche unter dem Titel der Ästhetik zusammengefaßt werden. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, anhand exemplarischer Vertreter darzustellen, was als "Ästhetik" bezeichnet wurde und was heute darunter verstanden wird. Hierfür werden in der ersten Hälfte der Vorlesung die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte nachgezeichnet: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Vor dem Hintergrund dieser zunehmenden Einengung des Themenumfangs wird in der zweiten Hälfte der Vorlesung das besondere Anliegen der philosophischen Ästhetik innerhalb der gegenwärtigen Medientheorie vorgestellt.

Bereich Volkskunde/ Kulturgeschichte

### Religion als kulturwissenschaftliches Forschungsfeld (Modul V A)
Christel Köhle-Hezinger // Vorlesung - SWS - ID23418

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

### Theorie und Geschichte des Festes (Modul IV A)
Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID23461

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Michael Maurer
HS 024 , Fürstengraben 1

### Englische Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts (Modul VI A)
Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID23462

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Michael Maurer
HS 024 , Fürstengraben 1

Religionswissenschaft

### Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte
Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID23223

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevorauss.:Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Klausur (2 Std) = 4 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Diplom): Klausur (2 Std.) = 4 LP Studierende Evangelische Theologie (Magister): Klausur (2 Std.) = 4LP andere Studierende: nach Absprache mündl. oder schriftl. VLprf. Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** Diese Vorlesung vermittelt elementares Faktenwissen der wichtigsten lebenden Religionen: Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Judentum, Islam sowie ausgewählte kleinere Religionstraditionen.

**Literatur:** Peter Antes: Grundriss der Religionsgeschichte, Stuttgart 2006. - Manfred Hutter: Die Weltreligionen, München 2005. - Monika & Udo Tworuschka: Die Welt der Religionen, Gütersloh 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom) (BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt, Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie, alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand:wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

## Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte (Schwerpunkt Buddhismus)

Britta Rensing // Proseminar - 2SWS - ID23224

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: ein benoteter Schein aufgrund eines Referates und einer anschließenden Proseminararbeit Es können Scheine für das Modul REWI 2 erworben werden!

**Literatur:** Handbuch Religionen der Welt, hg. von M. und U. Tworuschka, München/Gütersloh 1992, 3. Aufl. 2000 (Lit.!). - Axel Michaels, Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München 1998. - Peter Schreiner, Im Mondschein öffnet sich der Lotus, Düsseldorf 1998. - Gustav Mensching, Buddha und Christus, Neuausgabe Herder-TB, Freiburg i. Br. 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister- Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID23229

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranst. für alle o.a. Studierende ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Silvia Kaweh // Proseminar - 2SWS - ID23389

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modulfähigkeit: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom)(BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt,Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften (Psychologie, Erziehungswissenschaft, Politik, Sport und Soziologie)

Institut für Psychologie

## Methodenlehre II

Rolf Steyer // Vorlesung - 4SWS - ID12240

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die behandelten Themen umfassen Regressionsanalyse (einfache lineare Regression, multiple Regression), Univariate und Multivariate Varianzanalyse, Kovarianzanalyse, Explorative Faktorenanalyse und Konfirmatorische Faktorenanalyse / Strukturgleichungsmodelle (Grundideen).

**Bemerkung:** Fachsemester: 2/4 Modulnummer: 2

## Methoden der Evaluationsforschung

Rolf Steyer // Vorlesung - 2SWS - ID12242

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** 1. Thema: Intraindividuelle Veränderung Individuelle Effektstärke, Messfehlerproblem, Regression zur Mitte, wahre Zustandsveränderung aus der Sicht der Klassischen Testtheorie, wahre Eigenschaftsveränderung aus der Sicht der Latent-State-Trait-Theorie, wahre Veränderung aus der Sicht der Item-Response-Theorie, deskriptive und inferentielle Kennwerte zur intraindividuellen Veränderung. 2. Thema: Modellierung interindividueller Unterschiede in der intraindividuellen Veränderung Wahre Zustandsveränderung als latente Variable, Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer

Zustandsveränderung, wahre Eigenschaftsveränderung und Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Eigenschaftsveränderung. 3. Thema: Kausale Effekte Paradoxa, individuelle und durchschnittliche kausale Effekte, Kovariaten und bedingte durchschnittliche Effekte, nichtorthogonale Varianzanalyse, Versuchsplanungstechniken der Randomisierung und der Konstanthaltung, Unkonfundiertheit und ihre Überprüfung, Designs zur kausalen Modellierung in nichtrandomisierten Studien.

**Bemerkung:** Fachsemester: 6 bis 8 Modulnummer: 2

## Einführung in die Psychologische Diagnostik II

Andreas Beelmann // Vorlesung - 2SWS - ID12367

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andreas Beelmann
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Modul 2, Hauptstudium, Psychologische Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester In der Vorlesung wird ein Überblick zur psychologischen Diagnostik in verschiedenen Anwendungsfeldern gegeben (z. B. Schulpsychologie, Klinische Diagnostik, Entwicklungs- und Eignungsdiagnostik). Vorgestellt und besprochen werden vor allem verschiedene Testverfahren aber auch andere diagnostische Methoden. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

## Dimensionen der Persönlichkeit

Rainer Riemann // Vorlesung - 2SWS - ID12614

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Modul 2, Grundstudium, empfohlen für 2. und 4. Semester Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Cattell, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

## Pubertät und psychosoziale Entwicklung

Karina Weichold // Seminar - 2SWS - ID16117

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Pubertät stellt einen Meilenstein der menschlichen Entwicklung dar und umfasst neben den massiven körperlichen Veränderungen, die insbesondere zum Erlangen der Geschlechtsreife führen, hormonelle und zentralnervöse Umstrukturierungen. Mindestens ebenso dramatisch sind die Veränderungen, die zeitgleich auf psychischer und sozialer Ebene zu beobachten sind: Pubertierende können Anpassungsprobleme zeigen (Depressionen, Essstörungen, Substanzmissbrauch oder Delinquenz) und die Beziehungen zu Familie und Peergruppe reorganisieren sich. Welche Vorreiter und Folgen die körperlichen Veränderungen bzw. ihre interindividuelle Variationen im Zeitpunkt des Auftretens (pubertäres Entwicklungstempo) haben, wird Gegenstand des Seminars sein. Dabei wird auch untersucht werden, welchen Einfluss der Kontext Pubertierender hat, denn beispielsweise variieren die Konsequenzen früh eintretender körperlicher Reife in Abhängigkeit von der kulturellen Zugehörigkeit (Schönheitsideal), dem Freizeitkontext (Leistungssport) oder dem Schulsetting (Koedukation). Im Seminargeschehen wird Bezug auf aktuelle Forschungsbefunde genommen, in denen Pubertät in interdiziplinären Teams untersucht wird. Den Rahmen zum Erkenntnisgewinn bilden biopsychosoziale Modelle, in denen die Entwicklung von Mädchen und Jungen während der Pubertät durch ein komplexes Zusammenspiel aus hormonellen und zentralnervösen Prozessen, der fortschreitenden Entwicklung der sekundären Geschlechtsmerkmale und sozialen Geschehnissen erklärt wird. Außerdem werden verschiedene Meßmethoden zur Reifung in der Pubertät vorgestellt und praktisch im Rahmen eines Trainings ausprobiert.

**Literatur:** Weichold, K. & Silbereisen, R. K. (in press). Pubertät und psychosoziale Anpassung. In R. K. Silbereisen & M. Hasselhorn (Hrsg.). (in press). Enzyklopädie der Psychologie: Themenbereich C Theorie und Forschung, Serie V Entwicklungspsychologie, Band 5 Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Göttingen: Hogrefe.

**Bemerkung:** Modul1: Bereich psychosozialer Anpassung in Kindheit und Jugend

## Entwicklung in der frühen Kindheit

Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID16118

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar umfasst die kindliche Entwicklung ab der Vorgeburtsphase bis in die frühe Kindheit, also etwa bis zum Abschluss des dritten Lebensjahres. Besondere Schwerpunkte sind die frühe Verhaltensorganisation und deren Grundlagen in der vorgeburtlichen Entwicklung, die soziale Interaktion und Kommunikation in den ersten Lebensmonaten, Lernen und Informationsverarbeitung im ersten Lebensjahr, die motorische und sozio-emotionale Entwicklung und vor allem die Bindung im zweiten und dritten Lebensjahr. Besonders beachtet wird das Zusammenspiel von Kognition, motivationaler und emotionaler Entwicklung. Das Seminar stützt sich auf die vorherige Lektüre und gemeinsame Diskussion von ausgewählten Originalarbeiten aus der internationalen Literatur.

**Literatur:** Einführende Literatur Rauh, H. (2002). Vorgeburtliche Entwicklung und frühe Kindheit. In R. Oerter & L. Montada (Eds.), Entwicklungspsychologie (pp. 131-208). 5. vollständig überarbeitete Auflage, Weinheim: Beltz PVU.

**Bemerkung:** Modul 1: Altersabschnitt Kindheit

## Entwicklungskonzepte, Kindheit und Jugend

Eva Schmitt-Rodermund // Vorlesung - 2SWS - ID17419

**Termin:** Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung I (MODUL 1) werden biopsychosoziale Modelle der Entwicklung über die Lebensspanne vorgestellt, wobei das Wechselspiel von ökologischen Bedingungen und biologischen Prozessen besondere Aufmerksamkeit erfährt. Hierauf folgen Theorien und empirische Befunde zur psychosozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit Schwerpunkten auf Themen wie sozioemotionale und kognitive Entwicklung einschließlich der Ursachen für Entwicklungsprobleme.

**Literatur:** Keller, H. (1998). Lehrbuch Entwicklungspsychologie. 1. Aufl., Bern: Hans Huber. Oerter, R. & Montada, L. (2002). Entwicklungspsychologie. 5., vollst. überarb. Auflage, Weinheim: Beltz PVU.

**Bemerkung:** Modul 1

## Sozialpsychologie II

Thomas Kessler // Vorlesung - 2SWS - ID21533

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kessler
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester

**Kommentar:** Titel: Interaktion innerhalb und zwischen sozialen Gruppen Ziel und Inhalte der Veranstaltung Die Vorlesung "Einführung in die Sozialpsychologie" bietet einen zweisemestrigen Überblick über Gegenstand, Aufgabenfelder, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie sowie exemplarisch den Stand empirischer bzw. experimenteller Forschung. Teil II, jeweils im Sommersemester, befasst sich mit Strukturen und Prozessen sozialer Interaktion. Behandelt werden Bereiche der Interaktion zwischen Personen (z.B. prosoziales und antisoziales bzw. aggressives Verhalten), der Interaktion innerhalb von Gruppen (Gruppenkohäsion, Konformität und Abweichung, Prozesse des sozialen Einflusses, Wahrnehmung von

Gerechtigkeit bzw. Ungerechtigkeit) und der Interaktion zwischen sozialen Gruppen (Kooperation und Konflikt zwischen Gruppen, kollektives Verhalten und soziale Bewegungen, Auswirkungen von Kontakt zwischen Gruppen).

**Bemerkung:** Hauptfach und Nebenfach

### Kommunikationspsychologie - Modul 2

Wolfgang Frindte // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21564

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Klinische Psychologie II

Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID21566

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 // Wolfgang H.R. Miltner
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Klinische Neuropsychologie

Thomas Straube // Vorlesung - 2SWS - ID21577

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Straube
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Biologische Psychologie II

Wolfgang H.R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID21581

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Gedächtnis, Denken und Sprache

Stefan Schweinberger // Vorlesung - 2SWS - ID21649

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Veranstaltungstitel: Gedächtnis, Denken und Sprache (Vorlesung Grundstudium) Prof. Dr. Stefan R. Schweinberger Inhaltsbeschreibung: In dieser Vorlesung wird die Arbeitsweise des menschlichen Gedächtnisses besprochen. Dabei werden zunächst die grundlegenden Gedächtnissysteme behandelt (z.B. Systeme für kurz- versus langfristiges Behalten, Systeme für das Behalten autobiographischer versus semantischer Gedächtnisinhalte etc.). Neben der funktionellen Betrachtungsweise liegt dabei ein Schwerpunkt auf den biologischen Grundlagen des Gedächtnisses. Darüber hinaus besprechen wir Prozesse des Denkens und Problemlösens, sowie ausgewählte Aspekte der Sprachpsychologie.

### Interventionsentwicklung- und planung

Andreas Beelmann // Vorlesung - SWS - ID21840

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Hauptstudium (7. bis 9. Semester) PsychInt1/Pädpsych2 Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Konstruktionsprinzipien und die Planung psychologischer Interventionsmaßnahmen in der Praxis. Neben einem historischen Abriss und begrifflichen Fragen werden dabei vornehmlich theoretische Voraussetzungen, wichtige Ableitungs-, Durchführungs- und Implementations-prinzipien sowie Methoden der Evaluation und Qualitätssicherung psychologischer Interventionsmaßnahmen erörtert. Diese Aspekte werden an verschiedenen Beispielbereichen (z.B. Psychologische Prävention, Erwachsenenbildung) konkretisiert.

### Erziehung und Sozialisation in der Familie (Modul 1)

Peter Noack // Vorlesung - 2SWS - ID22002

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung soll einen Überblick zur Sozialisation in der Familie geben. Nach der Erörterung theoretischer Perspektiven werden die Veränderung der Familie und Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern entlang des familialen "Lebenslaufs" beginnend mit der Familiengründung vorgestellt. Gleichzeitig werden Formen des familialen Zusammenlebens neben der traditionellen Kleinfamilie angesprochen.

**Bemerkung:** Modul 1

### Arbeitspsychologie
Monika Eigenstetter; Rüdiger Trimpop // Vorlesung - 2SWS - ID22217

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rüdiger Trimpop
HS , Bachstrasse 18

### Philosophische, wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Psychologie
Andreas Eder // Vorlesung - 2SWS - ID22236

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Andreas Eder
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 4LP

**Kommentar:** Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftli-che Vorstellungen zur Logik und Methode psychologi-scher Forschung sowie die Einführung in Entschei-dungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien.

### Lernen
Klaus Rothermund // Vorlesung - 2SWS - ID22238

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Klaus Rothermund
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt.

**Literatur:** Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

Institut für Erziehungswissenschaften

### Grundfragen der Erwachsenenbildung
Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 1SWS - ID21611

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung will der Vorstellung und vertieften Erörterung einiger grundlegender Probleme dienen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung immer wieder stellen. Behandelt werden u. a. die folgenden Fragen: "Sind Krisen ein wirkungsvoller Bildungsanlass?" - "Sind Leitbilder für die

Erwachsenenbildung notwendig oder entbehrlich?" - "Lebenslanges Lernen - auch auf dem Gebiet der Politik?" - "Ist Urteilskraft lehr- und lernbar?" - "Hat das Kriterium der Breitenwirksamkeit der Bildung Vorrang vor dem der Intensität?" - "Gehört die Revision von Fehlern zum Bildungsprozess?"

**Bemerkung:** 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 2. Mai 07, da allgemeiner Vorlesungsbeginn wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07.

Institut für Sportwissenschaft

### Biomechanik der Sportarten (zu (D-G-NW3) und (MHF-G-V))

Reinhard Blickhan; Andre Seyfarth; Tobias Siebert // Seminar - 2SWS - ID10284

**Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt.

**Kommentar:** Teil (1 SWS)der Module Naturwissenschaften 3 (D-G-NW3) und (MHF-G-V)

**Literatur:** Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik der Sportarten. Mit den im Seminar 1 erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

### Forschungsmethodik (geistes- u. sozialwiss. Bereich)

Frank Daumann; Jana Eisenstein; Dieter Teipel; Jürgen Teubner // Vorlesung - 1SWS - ID12910

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Daumann
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Studiengang: D, M

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal (HS ISW)

### Fußball Männer VA (Praxis)

Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID12924

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Kommentar:** Stuiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des OS Fußball VA

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Freianlagen ISW Lehrperson: Dr. Eismann

### Sportgeschichte (Einführung)

Jürgen Teubner // Vorlesung - 2SWS - ID13011

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Teubner
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M

### Übungen zur Einführung in die Statistik
Reinhard Blickhan; Roy Müller; Christian Rode; Andre Seyfarth // Übung - 1SWS - ID13573

**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Rode
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt.

**Kommentar:** Studiengang: L und M (fak) alternativ zur Rechnerpraxis

### Forschungsmethoden: Statistik I
Reinhard Blickhan // Vorlesung - SWS - ID13715

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Studiengang: L, M alternativ zur Rechnerpraxis Veranstaltungsort: HS 5 Ernst Abbe Platz (geplant)

### Tischtennis Grundfach TK 1
Norman Stutzig; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar - 2SWS - ID16158

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Wohlgefahrt und Herr Wachall (G1) Die Veranstaltung der Gruppe 6 findet als Block am Semesterende statt. Nähere Infos per Aushang!

### Badminton GK (Nur Frauen)
Sylvia Stanek; Dirk Noetzel // Seminar/Übung - 2SWS - ID16159

**Termin:** Dienstag 11:45 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Volleyball Grundkurs
Hans-Helmut Bauer; Marek Buchholz; Norman Stutzig // Seminar - 2SWS - ID16160

**Termin:** Montag 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Montag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz

Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Die Veranstaltungen am Montag finden in der Turnhalle Jahnstraße statt.

### Basketball GK
Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann; Olaf Popp // Seminar/Übung - 2SWS - ID17834

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Olaf Popp
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Kleine Spiele
Wolfgang Eismann // Seminar/Übung - 1SWS - ID17835

**Termin:** Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Kucharz
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Eismann Gruppe 2 bis 4

### Fußball GK - Frauen
Wolfgang Eismann; Christian Kucharz // Seminar/Übung - 2SWS - ID17839

**Termin:** Dienstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Kucharz
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Unihoc
Falk Werner // Seminar/Übung - 2SWS - ID19403

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Sportpsychologie (Grundlagen)
Dieter Teipel // Vorlesung - 2SWS - ID21615

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dieter Teipel

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal, Chemie Studiengang: D, L, M

### Biomechanik der Sportarten (zu (D-G-NW3) und (MHF-G-V))
Reinhard Blickhan; Tobias Siebert // Vorlesung - 1SWS - ID21994

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Teil (1 SWS) der Module Naturwissenschaften 3 (D-G-NW3) und (MHF-G-V)

### Leichtathletik Grundfach - TK 3 Wurf
Sven Michel; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar/Übung - 1SWS - ID22034

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Wohlgefahrt G1 und G2 und 7 Dr. Michel G3 bis G6

Institut für Politikwissenschaft

### Das Regierungssystem Frankreichs
Karl Schmitt // Vorlesung - 2SWS - ID21764

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester und gibt einen Überblick über das Regierungssystem und die Regierungspraxis im gegenwärtigen Frankreich. Schwerpunkte: 1. Hauptetappen der französischen Verfassungsentwicklung 2. Wirtschaft, Gesellschaft und politische Kultur 3. Das französische Parteiensystem 4. Präsident, Regierung und Parlament in der V. Republik

**Literatur:** Einführende Literatur: ▪Grosser, Alfred/ Goguel, François, Politik in Frankreich, Paderborn u.a. 1980. ▪Grote, Rainer, Das Regierungssystem der V. französischen Republik, Baden-Baden 1995. ▪Kempf, Udo, Von de Gaulle bis Chirac. Das politische System Frankreichs, 3. Auflage, Opladen 1997. ▪Lasserre, René u.a., Frankreich - Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Opladen 1997. ▪Ruß, Sabine u.a. (Hrsg.), Parteien in Frankreich, Opladen 2000. ▪Kimmel, Adolf / Uterwedde, Henrik (Hrsg.), Länderbericht Frankreich, 2.Aufl., Bonn 2005.

### Geschichte der Parteien in Deutschland IV: Die politische Rechte
Torsten Oppelland // Vorlesung - 2SWS - ID21771

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**LN:** Keine!

**Kommentar:** Die Vorlesung knüpft an eine, zugegebenermaßen lange unterbrochene, Reihe zur deutschen Parteiengeschichte an; sie kann selbstverständlich, auch ohne die früheren Vorlesungen zu kennen, gehört werden. Behandelt werden die konservativen und die völkischen Parteien des Kaiserreichs, die Anfänge protofaschistischer Bewegungen mit der Vaterlandspartei im Ersten Weltkrieg, der Aufstieg der NSDAP sowie die DNVP in der Weimarer Republik sowie der parteipolitisch organisierte Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland.

## Ideengeschichte der Neuzeit IV: Moderne und Postmoderne

Michael Dreyer // Vorlesung - 2SWS - ID22103

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Michael Dreyer
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Die Vorlesung schließt den im Wintersemester 2006/07 begonnen Zyklus ab, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, Kommunismus und Befreiungstheorien der Dritten Welt. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

**Literatur:** Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie heute. Neuere Tendenzen und Entwicklungen, München 2000

## The Politics of the Environment in Eastern Europe

Gaudenz Assenza // Vorlesung - 2SWS - ID22473

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** This course offers a detailed account of environmental change in Eastern Europe, both under state socialism and during the period of transition. The course begins with a historical and geographical review of environmental trends in biodiversity and the pollution of air, water, and soil. The cases of Sumgayit, Ruse, Copsa Mica, the Black Triangle, and the Aral Sea inform theoretical concerns such as why despite control over economic decisions communism proved not to be superior to capitalism in dealing with environmental issues. Another key area of study is the nuclear dilemma, including the legacy of nuclear testing in the Soviet Union, the dumping of nuclear waste at sea, and the recent discussions on whether to import nuclear waste from the West. Students also learn about the peaceful use of nuclear energy, which has long been controversial in the region, as illustrated by cases such as Chernobyl, Temelin, Ignalina, and Kozloduy. The course also addresses the role of environmental issues during the anti-communist revolutions; the growth of civil society and the influence of environmental NGOs; the effects of transition on environmental quality; legislative and policy reforms since 1989; climate change and the Kyoto Protocol; and the role of the European Union through the imposition of the acquis communautaire.

**Literatur:** Auer, Matthew R., 2004. Restoring Cursed Earth: Appraising Environmental Policy Reforms in Eastern Europe and Russia. Rowman & Littlefield. Carmin, Joann, and Stacy D. Vandeveer, 2004. EU Enlargement and the Environment: Institutional Change and Environmental Policy in Central and Eastern Europe. Routledge. Fagan, Adam, 2004. Environment and Democracy in the Czech Republic: The Environmental Movement in the Transition Process. Edward Elgar.

Institut für Soziologie

## Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie

Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID12341

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Klausur

**Kommentar:** Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

**Literatur:** Giddens, Anthony: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung, Frankfurt/M. / New York 1988.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Einführung in die Gesellschaftstheorie: Soziologische Theorie als Reflexion der Moderne 1

Hartmut Rosa // Vorlesung - 2SWS - ID21995

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Soziologische Theorien entstehen vor allem als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne von der Industrialisierung über die entwickelte Moderne bis zur Spätmoderne. Die Vorlesung wird in die soziologische Theorie einführen, indem sie die Moderneanalysen und die damit jeweils verknüpften sozialen "Problemdiagnosen" der soziologischen Klassiker vorstellt und diskutiert.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Einführung in die Soziologie des Ökonomischen II

Klaus Dörre // Vorlesung - 2SWS - ID22089

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Ein Besuch der Vorlesung im WS wird vorausgesetzt.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Regelmäßige, aktive Teilnahme, kleiner Essay.

**Kommentar:** Die Vorlesung führt in das Modul Arbeit, Wirtschaft, Organisation ein. Anhand von aktuellen Entwicklungsprozessen (Globalisierung, Informatisierung, Umbruch der Arbeitsgesellschaft, neue Managementkonzepte etc.) sollen Grundbegriffe einer Soziologie des Ökonomischen (Arbeit, Produktion, Markt, Konsum, Unternehmen, Betrieb) vorgestellt und in unterschiedlichen theoretischen Kontexten diskutiert werden. Im SS werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt: (1)Ende des organisierten Kapitalismus? Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände, betriebliche Interessenvertretung; (2) Was entsteht neu? Informations-, Wissens-, Dienstleistungsgesellschaft; (3) Arbeit und soziale Ungleichheit Klassen, Unsicherheit, Prekarität; (4) Kapitalismus und Konsum. Lebensstile, Lebensweisen; (5) Neuer Imperialismus oder Aufholen der Peripherie? Entwicklung, Nord-Süd-Konflikt, "new titans".

**Literatur:** Berger. Johannes: Die Wirtschaft der modernen Gesellschaft. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M. 1999. Buß, Eugen: Lehrbuch Wirtschaftssoziologie. Berlin 1996.

Deutschmann, Ch. (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim. Dobb, Maurice: Die Entwicklung des Kapitalismus. Köln 1972. Deutschmann, Christoph: Postindustrielle Industriesoziologie. Weinheim 2002 Fligstein, Neil: An Economic Sociology of Tweenty-First-Century Capitalist Societies. Princeton: University Press 2002. Hirsch-Kreinsen, Hartmut: Einführung in die Industrie- und Wirtschaftssoziologie. Weinheim 2004. Smelser, Neil J. Soziologie der Wirtschaft. München 1972 Sombart, Werner: Der moderne Kapitalismus. Historisch-systematische Darstellung des gesamteuropäischen Wirtschaftslebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin 1986. Reinhold, Gerd (1997): Wirtschaftssoziologie. München 1997.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Bereich Medienwissenschaft

## V Statistik für KommunikationswissenschaftlerInnen (P-METHKW II)

Bertram Scheufele // Vorlesung - 2SWS - ID22067

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur Die Vorlesung ist Teil des Moduls "Methoden und Statistik". Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur ist das erfolgreiche Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft".

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Statistik für Kommunikationswissenschaftler/innen: Die deskriptive Statistik befasst sich mit der Beschreibung empirischer Stichprobenverteilungen. Die Wahrscheinlichkeitstheorie bietet die Grundlagen für die schließende Statistik. Die Studierenden lernen in der Vorlesung Zweck und Vorgehen der grundlegenden Verfahren deskriptiver und schließender Statistik, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung in statistischer Hinsicht zu beurteilen und selbständig statistische Verfahren anzuwenden. Ein Tutorium wiederholt die erlernten Inhalte und vertieft sie anhand weiterer Beispiele.

## V Einführung in die Kommunikationswissenschaft II [P-GKW, 2. Teil]

Georg Ruhrmann // Vorlesung - 2SWS - ID22165

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Bemerkung:** Fernübertragung in SR 216 EAP 8

## V Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II (P-GMEDÖK II)

Wolfgang Seufert // Vorlesung - 2SWS - ID23036

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Die Vorlesung der 2.Teil des Basismoduls "Grundlagen der Medienökonomie" und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) am Anfang der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Vorlesungsschein/Leistungsnachweis (nach bisheriger Prüfungsordnung): Klausur zum Vorlesungsende.

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich vorzugsweise an Studenten im 2.Semester. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volksswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen?

**Literatur:** Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

Bereich Ethik der Wissenschaft

Fakultät für Mathematik und Informatik

### Informatik 2 - Praktische Informatik 2
Wolfram Amme // Vorlesung - 4SWS - ID10018

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Computertechnik 1
Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID10053

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)
Harald Sack // Vorlesung - 4SWS - ID9540

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
Dorothee Haroske // Vorlesung - 4SWS - ID9750

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID9808

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

## Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften

Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10243

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

## Stoffkreisläufe

Jörg Bernhard Boßert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10245

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

## Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

## Mathematik für Physik

Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - 6SWS - ID12771

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung und die Übungen setzen den "Vorkurs Mathematik" fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten - Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze - Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

## Grundlagen der Fertigungstechnik

Peter Georg Adam // Teleteaching - 2SWS - ID13100

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elemente der Fertigungstechnik, Fertigungsorganisation, Fertigungsplanung, Qualitätssicherung; Gießen, Schmieden, Pulvermetallurgie; spanendes und nichtspanendes Abtragen; Wärmebehandeln, Verfestigen, Schweißen, Löten, Beschichten

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Theoretische Mechanik

Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)

Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

## Physikalisches Grundpraktikum III

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID15499

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Experimentalphysik I und II "Mechanik, Wärmelehre, Elektrodynamik, Optik"

**Kommentar:** Optik Struktur der Materie

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 3 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

## Elektronik

Wolfgang Vodel; Frank Schmidl // Vorlesung - 2SWS - ID15540

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert.Im modulari- sierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

## Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16039

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre"

**LN:** 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

**Kommentar:** Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

**Bemerkung:** Die Studierenden des Lehramtes Physik werden gebeten, möglichst den Donnerstag-Termin zu nutzen.

## Modul: Physikalisches Grundpraktikum II

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16097

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre" Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik II "Elektrodynamik/Optik "

**Kommentar:** Wärmelehre Elektrophysik Optik

**Bemerkung:** Lehramtsstudenten werden gebeten, den Termin am Donnerstag zu nutzen

## Modul: Grundkurs Physik der Materie I

Frank Wyrowski // Vorlesung - 2SWS - ID16261

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Atomphysik Kernphysik Festkörperphysik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

## Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme

Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID17791

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Grundlagen der Werkstoffwissenschaft III

Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID9620

**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: * Elektrische Eigenschaften von Materialien * Materialtypen und Anwendungen * Synthese, Herstellung und Anwendung von Materialien * Komposite * Optische Eigenschaften von Materialien * Wirtschaftliche, Umwelt- und soziale Aspekte in der Materialwissenschaft * Übungen zu den Vorlesungen

Institut für Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie

### Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler/ Materialwissenschaftler I

Thomas Heinze; Tim Liebert // Vorlesung - 2SWS - ID10021

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I

Karl-Ludwig Oehme // Seminar - SWS - ID10041

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)

Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften

Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10243

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

### Stoffkreisläufe

Jörg Bernhard Boßert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10245

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit

und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

### Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)
Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID10384

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Grundlagen der Fertigungstechnik
Peter Georg Adam // Teleteaching - 2SWS - ID13100

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elemente der Fertigungstechnik, Fertigungsorganisation, Fertigungsplanung, Qualitätssicherung; Gießen, Schmieden, Pulvermetallurgie; spanendes und nichtspanendes Abtragen; Wärmebehandeln, Verfestigen, Schweißen, Löten, Beschichten

### Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I
Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID9806

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: *Einführung in die Materialwissenschaft *Atomare Struktur und Bindungsarten *Struktur von Metallen und Keramiken I-III *Struktur von Polymeren *Defekte und Versetzungen *Diffusionsvorgängen *Übungen zu den Vorlesungen *Einzel-Tutorial

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

Institut für Geographie

### Geo 132 - Physische Geographie B
Jussi Baade; Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12649

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Geo 122 - Humangeographie B
Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**LN:** Klausur u/o Hausarbeit u/o Präsentation, Note 1 - 5

**Kommentar:** ACHTUNG: Wegen Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz mit Vortrag beginnt die Vorlesung Humangeographie B (Eich-Born) erst am 26. April 2007. Die ausgefallene Sitzung wird im Verlauf des Semesters nachgeholt. gez. M. Eich-Born Teilgebiet: Fachstudium: Humangeographie Status:

Pflichtmodul LA: Äquivalenzregelung: PS II in Humangeographie zus. mit Geo 121 Verwendbarkeit: Zwischenprüfung bei Lehramt und Magister BSc. Geo 221, 222 Inhalt: In dem Modul wird ein Überblick über heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft. Qualifikationen: Die Studierenden erwerben grundlegend Kenntnisse des globalen demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels. Sie können Probleme erkennen und verstehen, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen. Sie kennen die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche und haben diese eingeübt. Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)

**Literatur:** Knox, P.L. und Marston, S.A. (2001): Humangeographie. Heidelberg - Berlin

### Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung
Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

Institut für Geowissenschaften

### Erdgeschichte (GG2)
Reinhard Gaupp // Vorlesung - 1SWS - ID10147

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Voigt
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Geophysik I (Planeten, Geomagnetismus) (GP1)
Uwe Walzer // Vorlesung - 2SWS - ID14224

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Uwe Walzer
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Umweltgeochemie / Umweltmineralogie I (HM7; BBGW2.6; AUW4.7)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3)
Georg Büchel // Vorlesung - 2SWS - ID22383

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Umweltgeophysik (GP3)
Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Übung - SWS - ID22384

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Jentzsch
Hörsaal , Burgweg 11

### Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)
Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID9942

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falko Langenhorst
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Chemische Institute

### CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I)
Christian Robl; Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID10031

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Lernwerkstatt Chemie
Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Praktikum - 2SWS - ID10084

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

**Bemerkung:** + Praktikumsraum Chemiedidaktik

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID12893

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Bemerkung:** Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!!

### Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)
Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12972

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)
Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID9849

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)
Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID9864

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)
Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID9990

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

### Zelluläre Neurobiologie
Siegrid Löwel; Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID10007

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

### Verhaltensbiologie
// Vorlesung - 2SWS - ID10025

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

### Sinnesphysiologie
Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID10038

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Allgemeine Zoologie (B 1.5; BC ; P4)
Jürgen Bolz; Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID10056

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

### Polarökologie
Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID10301

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Allgemeine Biologie II
Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID10309

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Spezielle Botanik (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID11870

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Heil-und Gewürzpflanzen I (fakultativ)
Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Anatomie und Morphologie von Großpilzen
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID14239

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Molekularbiologie (Modul E 1.4)
Axel (HKI) Brakhage // Vorlesung - 2SWS - ID14715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

### Humanbiologie I
Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID21736

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Evolutionäre Entwicklungsbiologie
Lennart Olsson // Vorlesung - 2SWS - ID21737

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel
Wolfram Dorn // Vorlesung - 3SWS - ID23198

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Agrarökologie
// Vorlesung - 1SWS - ID9618

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Lebensräume Mitteleuropas
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID9703

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Heimische Pflanzenfamilien (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID9810

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Landschaftsökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9812

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowisssenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Natur-und Umweltschutz II
Hans-Ulrich Peter; Günter Köhler; Christiane Roscher // Vorlesung - SWS - ID9831

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Grundlagen der Ernährungslehre
Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID9912

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Medizinische Fakultät

### Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie
Bernhard Strauß // Vorlesung - SWS - ID14532

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Anatomie, Teil 2
Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski; Cornelius Lemke; Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID14540

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Zahnersatzkunde, Teil 1
Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID14598

**Termin:** Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

### Biochemie, Teil I
Karl Nissler; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14702

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I
Roland Göbel; Angelika Rzanny // Vorlesung - SWS - ID14735

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08-10 Uhr

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Sportgeschichte (Einführung)
Jürgen Teubner // Vorlesung - 2SWS - ID13011

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Teubner
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M

### Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)
Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID16175

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Modul: Grundkurs Physik der Materie I
Frank Wyrowski // Vorlesung - 2SWS - ID16261

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Atomphysik Kernphysik Festkörperphysik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Recht I (Gesellschaftsrecht)
Udo Pfeifer // Vorlesung - 2SWS - ID9605

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

10-12 Uhr

### Allgemeine Zoologie (B 1.5; BC ; P4)
Jürgen Bolz; Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID10056

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

### Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)
Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID10384

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Mathematik für Physik
Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - 6SWS - ID12771

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung und die Übungen setzen den "Vorkurs Mathematik" fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten - Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze - Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

## Anatomie, Teil 2

Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski; Cornelius Lemke; Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID14540

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

## Kleine Spiele

Wolfgang Eismann // Seminar/Übung - 1SWS - ID17835

**Termin:** Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Kucharz
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Eismann Gruppe 2 bis 4

## Klinische Psychologie II

Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID21566

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 // Wolfgang H.R. Miltner
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Evolutionäre Entwicklungsbiologie

Lennart Olsson // Vorlesung - 2SWS - ID21737

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

## Geschichte der Parteien in Deutschland IV: Die politische Rechte

Torsten Oppelland // Vorlesung - 2SWS - ID21771

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**LN:** Keine!

**Kommentar:** Die Vorlesung knüpft an eine, zugegebenermaßen lange unterbrochene, Reihe zur deutschen Parteiengeschichte an; sie kann selbstverständlich, auch ohne die früheren Vorlesungen zu kennen, gehört werden. Behandelt werden die konservativen und die völkischen Parteien des Kaiserreichs, die Anfänge protofaschistischer Bewegungen mit der Vaterlandspartei im Ersten Weltkrieg, der Aufstieg der NSDAP sowie die DNVP in der Weimarer Republik sowie der parteipolitisch organisierte Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland.

## Russische Sprachpraxis: Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22190

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls Variante B im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Die Weiterentwicklung des im Basismodul erworbenen sprachpraktischen Könnens geht im Aufbaumodul mit dem Erwerb kommunikationstheoretischer Kenntnisse einher: Die Analyse von Originaltexten aus Publizistik und Belletristik bildet die Grundlage für die Aneignung textsortenspezifischer Sprachmittel, die zur Produktion eigener Texte befähigen. Dabei werden Spezifika von Gesprächs- und Darstellungsarten bewusst gemacht und relevante Lexik und Grammatik behandelt, z. B. die Bildungs- und Verwendungsweise von Partizipien und Adverbialpartizipien, von adjektivischen Lang- und Kurzformen in prädikativer Funktion sowie der textsortenabhängige Aspektgebrauch.

**Literatur:** Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## Praktische Vernunft und Klugheit von Aristoteles bis Kant

Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID22215

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Funktionsweise und Bedeutung der Vernunft, die menschliches Handeln anleitet und konstituiert, sind für ethische und metaethische Fragen von zentraler Bedeutung. Dabei hat eine lange Tradition philosophischen Denkens von der Antike bis in die Moderne immer wieder betont, dass sich praktisches Denken von der theoretischen Vernunft wesentlich unterscheidet. Wie dieser Unterschied aber genau aussieht, das wurde sehr verschieden erklärt. Das Seminar beginnt bei Aristoteles# Bestimmung der Aufgaben der Ethik und seinen Aussagen zur Praxis und zur Klugheit (phronesis) als einem situationsangemessenen Wissen. Dann wird gezeigt, wie der Begriff praktischer Rationalität im Mittelalter durch eine naturrechtliche Perspektive erweitert und neu gefasst wurde, um schließlich Kants transzendentale Deutung der praktischen Vernunft zu verdeutlichen.

**Literatur:** Als vorbereitende Lektüre empfiehlt sich das Studium der zentralen Texte: Aristoteles# Nikomachische Ethik, besonders Buch 6; Thomas von Aquins Summe der Theologie I-II, q. 90-97 (deutsch übersetzt von O.H. Pesch in Band 13 der Deutschen Thomas-Ausgabe, Graz 1977); Immanuel Kant, Kritik der praktischen Vernunft.

**Bemerkung:** Texte werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

## Humes Praktische Philosophie

Tim Henning M. A. // Proseminar - 2SWS - ID22218

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** David Humes A Treatise of Human Nature stellt noch immer einen der besten Beiträge zur Diskussion um die Grundlagen der Ethik und die Moralpsychologie dar. "Reason#, so Hume, "is [#] the slave of the passions". Für Hume gibt es einen fundamentalen psychologischen Unterschied zwischen Einstellungen wie Überzeugungen, die die Welt korrekt oder inkorrekt repräsentieren, und Wünschen und Leidenschaften, die auf eine Veränderung und Bewertung der Welt abzielen. Unserem Verstand ist dabei allein ersteres vorbehalten: Er kann die Welt zwar beschreiben - aber er kann weder gut und schlecht unterscheiden, noch kann er uns zu irgendetwas motivieren. Was uns im Handeln bewegt, und was uns Dinge als wertvoll oder wichtig präsentiert, sind allein unsere Wünsche und Gefühle. Für die Moral bedeutet dies, dass sie eine Sache des Gefühls ist. Dies hat den Vorteil, zu erklären, warum moralische Urteile oft einen unmittelbar motivierenden Charakter zu haben scheinen. Aber es macht es zugleich schwierig, zu erklären, warum wir oft den Eindruck haben, es ließe sich über Moral, anders als über viele unserer Gefühle, sinnvoll streiten. Wir werden in diesem Seminar zentrale Teile des Treatise lesen, und dabei sowohl Humes praktische Psychologie, als auch seine metaethischen und ethischen Sichtweisen diskutieren.

**Literatur:** Zur Anschaffung empfohlen: Hume, D.: Traktat über die menschliche Natur Buch II/III. Über die Affekte / Über Moral. Erschienen im Meiner Verlag, Hamburg.

## Grundkurs und Propädeutikum: Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit

Andreas Klinger // Kurs - 2SWS - ID22261

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andreas Klinger
HS 144 , Fürstengraben 1

## Musikgeschichte im Überblick IV: 19. und 20. Jahrhundert

Detlef Altenburg // Vorlesung - 2SWS - ID22387

**Termin:** Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der vierte und letzte Teil ist der Musik seit ca. 1830 gewidmet. Ausgangspunkt soll zunächst die Entstehung der Grand Opéra sein. Ausgehend von Paris werden dann wesentliche Entwicklunglinien der europäischen Musik in der Oper, der Symphonie, der Klaviermusik und des Liedes nachgezeichnet. Weitere Stationen werden die Musikdramen Richard Wagners, das Schaffen von Johannes Brahms sowie die Symphonien Bruckners und Mahlers sein. Ein Überblick über die Atonalität und Zwölftontechnik bei Schönberg und seinen Schülern sowie über weitere bedeutende Komponisten und Strömungen der Musik des 20. Jahrhunderts schließt die Vorlesungsreihe ab.

**Literatur:** Zur Ergänzung wird die Lektüre ausgewählter Kapitel aus dem Neuen Handbuch der Musikwissenschaft, 13 Bde., hrsg. von Carl Dahlhaus, Laaber 1980-1993, empfohlen.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

## Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)

Harald Sack // Vorlesung - 4SWS - ID9540

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

## Lebensräume Mitteleuropas

Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID9703

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

12-14 Uhr

### Informatik 2 - Praktische Informatik 2
Wolfram Amme // Vorlesung - 4SWS - ID10018

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.
Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

### Anatomie und Morphologie von Großpilzen
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID14239

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)
Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Basketball GK
Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann; Olaf Popp // Seminar/Übung - 2SWS - ID17834

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Olaf Popp
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Antikes Glas (Grundstudim: P 2; Hauptstudiumu)
Annegret Plontke-Lüning // Vorlesung - 2SWS - ID21801

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Annegret Plontke-Lüning
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstände aus Glas sind in allen Regionen der Alten Welt in großer Zahl gefunden worden. Allein im Römisch-Germanischen Museum in Köln befinden sich über 10.000 Glasgefäße, von denen etwa 1000 ausgestellt sind. Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in die Geschichte der Glasproduktion von ihren Anfängen im späten 3. Jahrtausend v. Chr. in der Levante bis in die Spätantike. Glasgeräte waren lange Zeit eher kostbare Güter. Mit der Erfindung der Glasbläserpfeife im 1. Jh. v. Chr. einher ging eine Revolution in der Glasindustrie - Glasgefäße wurden nun auch im Alltag verwendet. Zugleich stehen aber neben den einfachen Glasgefäßen der römischen Kaiserzeit und Spätantike außerordentlich aufwendig gearbeitete, luxuriöse Gefäße, die von höchster künstlerischer und technischer Perfektion zeugen. Betrachtet werden auch die spätantiken Glasgefäße der Sammlung Antike Kleinkunst der Universität Jena.

**Literatur:** Saldern, Axel von: Antikes Glas. Handbuch der Archäologie. München 2004. Stern, Eva Marianne - Schlick-Nolte, Birgit: Frühes Glas der Alten Welt. 1600 v. Chr. - 50 n. Chr. Stuttgart 1994. Harden, D. B. (Hrsg.): Glass of the Cesars. Corning museum of Glass, New York. Milan 1987

### Zur Ausgliederung der indogermanischen Sprachen
Roland Schuhmann // Proseminar - 2SWS - ID21871

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Russische Sprachpraxis: Grundkurs I,2 A (Basismodul Russisch Variante A)
Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22188

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Grundkurses I,1 Variante A

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test)

**Kommentar:** Die Übung schließt an den Grundkurs I,1 Variante A (=Propädeutikum) an und dient der Weiterentwicklung der in dessen Rahmen erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

**Literatur:** Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992.

### Englische Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts (Modul VI A)
Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID23462

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Michael Maurer
HS 024 , Fürstengraben 1

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
Dorothee Haroske // Vorlesung - 4SWS - ID9750

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

14-16 Uhr

### Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung
Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I
Roland Göbel; Angelika Rzanny // Vorlesung - SWS - ID14735

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik
// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Klinische Neuropsychologie
Thomas Straube // Vorlesung - 2SWS - ID21577

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Straube
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit
Astrid Ackermann // Übung - 2SWS - ID22262

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Astrid Ackermann
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

### Einführung in die Filmmusik
Frank Hentschel // Vorlesung - SWS - ID22393

**Termin:** Montag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Seit seinen Anfängen gehört die Musik zu den wesentlichen Mitteln des Films, die Zuschauer zu ergreifen, gerade weil sie in der Regel nur hintergründig wirksam ist. Die Analyse von Filmmusik vermag einerseits zu zeigen, wie sie ihre Wirkungen erzielt, andererseits aber auch, dass sie durchaus an der semantischen Schicht eines Films beteiligt sein kann. Da Filmmusik ebenso wie der Film überhaupt im Laufe der Geschichte einigen Veränderungen unterlag, sollen in der Vorlesung einerseits die Funktionsweisen, andererseits mögliche historische Bedeutungsschichten von Filmmusik erörtert werden. Genrespezifische Musiktypen, der Zusammenhang von Bild, Wort, Geräusch und Musik, die Semantik von Musik sowie das Verhältnis von handlungseigener (diegetischer) und nicht in die Handlung integrierter (extradiegetischer) Filmmusik werden dabei zur Sprache kommen.

**Literatur:** T. W. Adorno und H. Eisler, Komposition für den Film (= Adorno, Gesammelte Schriften 15), Frankfurt a. M. 1976; J. Kloppenburg (Hrsg.), Musik multimedial. Filmmusik, Videoclip, Fernsehen (= Handbuch der Musik im 20. Jh. 11), Laaber 2000; Z. Lissa, Ästhetik der Filmmusik, Berlin 1965; R. M.

Prendergast, Film Music. A Neglected Art, New York u. a. 21992.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VII a)

### Der romanische Beitrag zum Wortschatz europäischer Sprachen P6,WP1

Rainer Schlösser // Vorlesung - 2SWS - ID22754

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Bevor in der Moderne das Englische (neben dem Lateinischen) zur prominentesten Quelle sprachlicher Entlehnung wurde, nahmen diese Rolle (ebenfalls neben dem Lateinischen) romanische Sprachen ein. Wir gehen in der Vorlesung zum einen den historisch-kulturellen Hintergründen nach, warum welche romanischen Sprachen zu bevorzugten Entlehnungsquellen wurden; zum anderen betrachten wir konkrete Entlehnungsvorgänge und ihre Ergebnisse in romanischen und nichtromanischen Sprachen.

**Literatur:** Lexikon der romanistischen Linguistik, Band VII, Artikel 458-470.

### Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte (Schwerpunkt Buddhismus)

Britta Rensing // Proseminar - 2SWS - ID23224

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: ein benoteter Schein aufgrund eines Referates und einer anschließenden Proseminararbeit Es können Scheine für das Modul REWI 2 erworben werden!

**Literatur:** Handbuch Religionen der Welt, hg. von M. und U. Tworuschka, München/Gütersloh 1992, 3. Aufl. 2000 (Lit.!). - Axel Michaels, Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München 1998. - Peter Schreiner, Im Mondschein öffnet sich der Lotus, Düsseldorf 1998. - Gustav Mensching, Buddha und Christus, Neuausgabe Herder-TB, Freiburg i. Br. 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister- Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

16-18 Uhr

### Stoffkreisläufe

Jörg Bernhard Boßert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10245

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz, Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik
// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID15706

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Polnische Erzähler der Nachkriegszeit (Aufbaumodul Literaturwissenschaft Polnisch I oder II)
Ulrich Steltner // Seminar - 2SWS - ID21861

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erwerb eines Hauptseminarscheins ist nur nach erfolgreicher Zwischenprüfng möglich

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme; sowie (Modul I) Kurzreferat und Hausarbeit (ca. 7 Seiten); (Modul II) mündliche Prüfung (20 min.); (Hauptseminar) Kurzreferat und Hausarbeit (ca. 15 Seiten).

**Kommentar:** Die Veranstaltung schließt die Reihe von Seminaren zur polnischen Nachkriegsliteratur mit ausgewählten Erzählern bzw. ausgewählten Erzählungen ab, die einen Eindruck von der Variabilität der Gattung Erzählung (opowiadanie / nowela / opowieść) vermitteln. Anhand von Erzähltexten, wie z.B. Andrzejewski, Wielki tydzień (<Warschauer> Karwoche), Iwaszkiewicz, Matka Joanna od Aniołów (Mutter Johanna von den Engeln), Mrożek, Słoń (Der Elefant), Różewicz, Ucieczka do muzeum (Der Museumsausflug) u.a. sollen die Möglichkeiten der polnischen Literatur auf diesem Gebiet erörtern werden.

**Literatur:** In der Veranstaltung

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Westslawistik HF oder NF (Literaturwissenschaft Polnisch) Gilt auch als Hauptseminar

## Stoische Ethik
Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22230

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Die Stoiker sagten, im Hinblick auf das Glück gelte es, in Übereinstimmung mit der Natur zu leben, und entwickelten vieles Aufschlußreiche darüber, wie diese zentrale Formel zu verstehen, und vor allem, wie die damit formulierte Forderung umzusetzen sei. Was in diesem Umkreis an Themen anfällt, macht die Ethik der Stoiker aus. Diese zu erarbeiten ist die Hauptaufgabe des Proseminars, die man allerdings auf verschiedene Weisen angehen kann. Denn man kann zum Beispiel der Gliederung der alten Ethiklehrbücher folgen und die Quellentexte (Fragmente) sichten, die zu den einzelnen Abschnitten erhalten sind, oder man kann sich einen Text von Seneca, Epiktet oder Marc Aurel vornehmen und ihn unter

Rückgriff auf weiteres Quellenmaterial interpretieren. Im Seminar werden wir den zweiten Weg wählen und gemeinsam Epiktet oder Marc Aurel lesen (wen von beiden, entscheiden wir in der ersten Sitzung).

**Literatur:** Um für die Interpretation weiteres Quellenmaterial zur Verfügung zu haben, werden die wichtigsten Fragmente zur stoischen Ethik zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sie und ein philosophisch-systematischer Kommentar finden sich bei A.A. Long/D.N. Sedley, The hellenistic philo¬so¬phers, 2 Bde., Cambridge 1987, bes. §§ 56-67. (Die beiden Bände haben dieselbe parallele Paragra¬phen¬zählung. Der erste enthält die englischen Übersetzungen der Quellentexte und die Kommentare; von ihm gibt es dementsprechend auch eine Übersetzung: Long/Sedley, Die hellenistischen Philosophen. Texte und Kommentare, Stuttgart/Weimar 2000. Der zweite Band bietet die Texte in den jeweiligen Originalsprachen, allfällige philologische Hinweise und eine umfangreiche Bibliographie.)

## Malerei der deutschen Renaissance

Dieter Blume // Vorlesung - 2SWS - ID23183

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Mittelalter, Neuzeit] Beginn: 23.04.2007 Die Vorlesung versucht einen Überblick über die Entwicklung der Malerei im deutschsprachigen Raum zwischen etwa 1450 und 1550 zu geben. Neben den verschiedenen Künstlerpersönlichkeiten liegt der Schwerpunkt jedoch auf den sich wandelnden Funktionen der Bilder und den verschiedenen Themen, die mit den Mitteln der Malerei bearbeitet werden. Auf diese Weise sollen charakteristische Züge jener Umbruchzeit beleuchtet werden, in der zahlreiche Weichen für spätere Entwicklungen gestellt worden sind.

## Kontextuelle Religionsphänomenologie - Ausgewählte Themen

Udo Tworuschka // Hauptseminar - SWS - ID23225

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit, Grundkenntnisse wiss. Arbeitens, Bereitschaft zur Übernahme von Referaten

**LN:** ein benoteter Leistungsnachweis aus dem Bereich Systemat Religions- wissenschaft (WP) aufgrund eines Referats mit schriftl. Hausarbeit

**Kommentar:** Eine am Menschen orientierte Religionswissenschaft interessiert sich dafür, inwieweit die etablierten Religionen den von Routine und Mechanismus geprägten Alltag beeinflussen. Die in Jena vertretene "kontextuelle Religionsphänomenologie" kann ihren Beitrag zur Erforschung des Menschen und seiner Lebenswelt leisten, indem sie untersucht, wie religiöse Traditionen die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens prägen: Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken. Einzelne Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ausgewählten Themen und Religionstraditionen. Einige Fragen werden vorgegeben, andere erarbeiten sich die Teilnehmenden selbst. Das Seminar fördert indirekt die Bereitschaft und Fähigkeit zur interkulturellen Religionskommunikation. Gruppenarbeit, Referate, schriftliche Hausarbeiten, Literaturrecherchen, wo sinnvoll auch Treffen mit Andersgläubigen und qualifizierte Diskussionen sind Bestandteile der Unterrichtsmethoden dieses Seminars. In diesem zeit- und arbeitsaufwendigen Seminar soll die Methode des forschenden Lernens eingesetzt werden. Plenumssitzungen und Sitzungen einzelner Arbeitsgruppen bestimmen die Struktur des Seminars.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister-Nebenfaches Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten

## Einführung in die Exegese des Neuen Testaments

Hermut Löhr // Proseminar - 2SWS - ID23244

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Graecum

**LN:** Teilnahmeschein aufgrund einer schriftlichen Belegexegese; benoteter Schein aufgrund einer Proseminararbeit Modulfähigkeit: Kann als Teil der Module BM NT 2 und 3 angerechnet werden

**Kommentar:** Das Proseminar stellt die Methoden der wissenschaftlichen Exegese des Neuen Testaments vor, reflektiert sie und übt ihre selbständige Anwendung ein. Am Ende des Proseminars sollen die Studierenden eine neutestamentliche Perikope, bevorzugt aus den drei ersten Evangelien, selbständig analysieren und ansatzweise interpretieren können. Soll dieses Ziel erreicht und das Proseminar mit Gewinn besucht werden, ist ausreichend (mehr!) Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen einzuplanen. Die Bereitschaft zur Anfertigung eines Stundenprotokolls wird vorausgesetzt.

**Literatur:** Anzuschaffen und zur ersten Sitzung mitzubringen ist: NESTLE-ALAND, Novum Testamentum Graece, Stuttgart, 27. Aufl. 1993 (Nachdrucke) - bitte keinesfalls eine ältere Auflage anschaffen! Weitere Literatur wird im Rahmen des Seminars vorgestellt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende in den Studiengängen Diplom und Lehramt Gymnasium; interessierte Studierende anderer Studiengänge Arbeitsaufwand: ca. drei bis fünf Stunden pro Woche, je nach individuellem Arbeitsstil

18- 20 Uhr

### Grundkurs: Einführung in die Geschichte Polens

Jörg Ganzenmüller // Kurs - 2SWS - ID22317

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Ganzenmüller
HS 250 , Fürstengraben 1

Dienstag

08-10 Uhr

### Sinnesphysiologie

Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID10038

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Allgemeine Biologie II

Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID10309

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Methoden der Evaluationsforschung

Rolf Steyer // Vorlesung - 2SWS - ID12242

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** 1. Thema: Intraindividuelle Veränderung Individuelle Effektstärke, Messfehlerproblem, Regression zur Mitte, wahre Zustandsveränderung aus der Sicht der Klassischen Testtheorie, wahre Eigenschaftsveränderung aus der Sicht der Latent-State-Trait-Theorie, wahre Veränderung aus der Sicht

der Item-Response-Theorie, deskriptive und inferentielle Kennwerte zur intraindividuellen Veränderung. 2. Thema: Modellierung interindividueller Unterschiede in der intraindividuellen Veränderung Wahre Zustandsveränderung als latente Variable, Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Zustandsveränderung, wahre Eigenschaftsveränderung und Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Eigenschaftsveränderung. 3. Thema: Kausale Effekte Paradoxa, individuelle und durchschnittliche kausale Effekte, Kovariaten und bedingte durchschnittliche Effekte, nichtorthogonale Varianzanalyse, Versuchsplanungstechniken der Randomisierung und der Konstanthaltung, Unkonfundiertheit und ihre Überprüfung, Designs zur kausalen Modellierung in nichtrandomisierten Studien.

**Bemerkung:** Fachsemester: 6 bis 8 Modulnummer: 2

## Zahnersatzkunde, Teil 1

Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID14598

**Termin:** Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Das Regierungssystem Frankreichs

Karl Schmitt // Vorlesung - 2SWS - ID21764

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester und gibt einen Überblick über das Regierungssystem und die Regierungspraxis im gegenwärtigen Frankreich. Schwerpunkte: 1. Hauptetappen der französischen Verfassungsentwicklung 2. Wirtschaft, Gesellschaft und politische Kultur 3. Das französische Parteiensystem 4. Präsident, Regierung und Parlament in der V. Republik

**Literatur:** Einführende Literatur: ▪Grosser, Alfred/ Goguel, François, Politik in Frankreich, Paderborn u.a. 1980. ▪Grote, Rainer, Das Regierungssystem der V. französischen Republik, Baden-Baden 1995. ▪Kempf, Udo, Von de Gaulle bis Chirac. Das politische System Frankreichs, 3. Auflage, Opladen 1997. ▪Lasserre, René u.a., Frankreich - Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Opladen 1997. ▪Ruß, Sabine u.a. (Hrsg.), Parteien in Frankreich, Opladen 2000. ▪Kimmel, Adolf / Uterwedde, Henrik (Hrsg.), Länderbericht Frankreich, 2.Aufl., Bonn 2005.

## Leichtathletik Grundfach - TK 3 Wurf

Sven Michel; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar/Übung - 1SWS - ID22034

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Wohlgefahrt G1 und G2 und 7 Dr. Michel G3 bis G6

### Die Zeit der Karolinger
Stephan Freund // Vorlesung - 2SWS - ID22247

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Freund
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vorlesung für das Hauptstudium und das Fachmodul. Für das Fachmodul Mittelalterliche Geschichte kann alternativ auch die Vorlesung von PD Dr. Bernd Schütte (Das Zeitalter der Ottonen) besucht werden.

### Geistige und ideologische Strömungen im modernen Judentum
Evyatar Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID22257

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Evyatar Friesel
HS 146 , Fürstengraben 1

### Ausgewählte Passagen aus Kants "Kritik der Urteilskraft"
Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID22328

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Ausgehend von der Einleitung wird die dritte Kritik als systematische Verbindung von theoretischer und praktischer Philosophie bei Kant gelesen. Dabei werden Grundpositionen Kants in den beiden anderen Kritiken an Hand des Textes verdeutlicht. Aus Zeitgründen wird die weitere Lektüre auf Passagen aus der transzendentalen Ästhetik beschränkt. Diese wird im historischen Kontext der Diskussion um den Begriff des Geschmacks in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts interpretiert. Weiter werden Kernbegriffe wie "interesseloses Wohlgefallen", "Genie" und "Symbol" sowohl in systematischer als auch in problemgeschichtlicher Perspektive beleuchtet.

**Literatur:** Textgrundlage: Kants Werke. Akademie-Ausgabe. Band V. Berlin, 1908.

### Nachkriegsliteratur
Dirk Oschmann // Vorlesung - 2SWS - ID23094

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Achtung! Diese Vorlesung beginnt erst in der 2. Vorlesungswoche!

### Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte
Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID23223

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 144 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevorauss.:Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Klausur (2 Std) = 4 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Diplom): Klausur (2 Std.) = 4 LP Studierende Evangelische Theologie (Magister): Klausur (2 Std.) = 4LP andere Studierende: nach Absprache mündl. oder schriftl. VLprf. Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** Diese Vorlesung vermittelt elementares Faktenwissen der wichtigsten lebenden Religionen: Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Judentum, Islam sowie ausgewählte kleinere Religionstraditionen.

**Literatur:** Peter Antes: Grundriss der Religionsgeschichte, Stuttgart 2006. - Manfred Hutter: Die Weltreligionen, München 2005. - Monika & Udo Tworuschka: Die Welt der Religionen, Gütersloh 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom) (BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt, Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie, alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand:wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

## Luther am Morgen

Volker Leppin // Übung - 2SWS - ID23251

**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Munterkeit

**Kommentar:** im Sommersemester ist man zu dieser Zeit ja schon bestens ausgeschlafen und kann sich entsprechend mit den Disputationen Luthers aus den dreißiger Jahren befassen.

**Literatur:** Als Einstieg in Luther empfiehlt sich Albrecht Beutel, Martin Luther, Leipzig ²2006, oder: Volker Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: 1 + x Stunden pro Woche

## Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)

Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID9864

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

## CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID9990

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

10-12 Uhr

## Computertechnik 1

Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID10053

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //

HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Anatomie, Teil 2
Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski; Cornelius Lemke; Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID14540

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik
// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Badminton GK (Nur Frauen)
Sylvia Stanek; Dirk Noetzel // Seminar/Übung - 2SWS - ID16159

**Termin:** Dienstag 11:45 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Sozialpsychologie II
Thomas Kessler // Vorlesung - 2SWS - ID21533

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kessler
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester

**Kommentar:** Titel: Interaktion innerhalb und zwischen sozialen Gruppen Ziel und Inhalte der Veranstaltung Die Vorlesung "Einführung in die Sozialpsychologie" bietet einen zweisemestrigen Überblick über Gegenstand, Aufgabenfelder, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie sowie exemplarisch den Stand empirischer bzw. experimenteller Forschung. Teil II, jeweils im Sommersemester, befasst sich mit Strukturen und Prozessen sozialer Interaktion. Behandelt werden Bereiche der Interaktion zwischen Personen (z.B. prosoziales und antisoziales bzw. aggressives Verhalten), der Interaktion innerhalb von Gruppen (Gruppenkohäsion, Konformität und Abweichung, Prozesse des sozialen Einflusses, Wahrnehmung von Gerechtigkeit bzw. Ungerechtigkeit) und der Interaktion zwischen sozialen Gruppen (Kooperation und Konflikt zwischen Gruppen, kollektives Verhalten und soziale Bewegungen, Auswirkungen von Kontakt zwischen Gruppen).

**Bemerkung:** Hauptfach und Nebenfach

### Zur Literatur des russischen Symbolismus. Vorlesung. (Basismodul oder Aufbaumodul Literaturwissenschaft Russisch II)

Ulrich Steltner // Vorlesung - 2SWS - ID21750

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Steltner
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Für alle regelmäßige aktive Teilnahme; (Modul im Grundstudium) mündliche Modulprüfung jeweils 20 min.

**Kommentar:** Mit dem "Symbolismus" hält um 1890 die Moderne Einzug in die russische Literatur. Die Bedeutung dieses Faktums soll gebührend gewürdigt werden, gerade im Hinblick auf die Vorherrschaft und Popularität "realistischer" Prinzipien (seit 1850): so rückte etwa zunächst die Lyrik wieder in das Zentrum des künstlerischen Interesses (Brju¬sov, Bal'mont, Sologub, Gippius, Blok). Die überkommenen epischen und dramatischen Gattungen wurden einer grundlegenden Revision unterzogen (Brjusov, Sologub, Belyj, Blok). Die Vorlesung soll einen Überblick über die Zeit und ihre kulturellen Paradigmen geben.

**Literatur:** Ohme, A. u. U.Steltner (Hgg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst. München 2000; Hansen-Löve, A.: Der russische Symbolismus. System und Entfaltung der poetischen Motive. 2 Bände Wien 1989 / 1998; Pyman, A.: A History Of Russian Symbolism. Cambridge 1994.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kernfach; Ostslawistik NF; LAR / LAG Russisch) Gilt auch für das Hauptstudium

### Die griechische Stadt in klassischer und hellenistischer Zeit (Grundstudium: P 5; Hauptstudium)

Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID21802

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
HS 250 , Fürstengraben 1

### Latein: Sprachwissenschaftliche Textlektüre

Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID21862

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Das Zeitalter der Ottonen

Bernd Schütte // Vorlesung - 2SWS - ID22241

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Für das Fachmodul Mittelalterliche Geschichte kann alternativ auch die Vorlesung von PD Dr. Stephan Freund (Die Zeit der Karolinger) besucht werden.

### Canadian History: From the first European Encounters to Confederation (1867)

Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID22256

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Nagler
HS 145 , Fürstengraben 1

### Antike Kultur-Entstehungstheorien

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22346

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Über die Entstehung der Kultur hat man sich in der Antike viele Gedanken gemacht und verschiedene Theorien darüber aufgestellt. Besonders bekannt ist die des Sophisten Protagoras und wohl auch die der Epikureer; aber auch Sophokles spricht das Thema an. Das Seminar soll nun einen Gesamtüberblick über die antiken Kulturentstehungslehren vermitteln, ihre thematischen Schwerpunkte herausarbeiten und ihre Erklärungsmuster beschreiben, so dass das Verhältnis zu modernen Theorien überschaubar wird.

**Literatur:** Als Literatur zum Einstieg sei genannt: Christian Utzinger, Periphrades Aner. Untersuchungen zum ersten Stasimon der Sophokleischen "Antigone" und zu den antiken Kulturentstehungstheorien. Göttingen 2003.

## Descartes und die neuzeitliche Erkenntnistheorie

Gottfried Gabriel // Proseminar - 2SWS - ID22351

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Scheinerwerb durch Klausur oder Hausarbeit. Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung ist eine exemplarische Erörterung zentraler Probleme der neuzeitlichen Erkenntnistheorie im Ausgang von einer textnahen Lektüre der "Meditationen über die Erste Philosophie" von R. Descartes. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Argumentations- und Darstellungsform des Textes sowie Fragen der Begriffsgeschichte. (Dabei wird der lat. Text zum Vergleich herangezogen; die Veranstaltung kann aber auch von Studierenden ohne Lateinkenntnisse besucht werden.) In problemorientierter Perspektive werden vor allem die Rolle von Erfahrung und Vernunft bei der Begründung von Erkenntnissen, das Realitätsproblem, das Verhältnis von Materie und Geist sowie der Leib-Seele-Dualismus behandelt.

**Literatur:** Textgrundlage: René Descartes, Meditationen über die Erste Philosophie, lateinisch-deutsche Ausgabe, übers. und hg. von G. Schmidt, Reclam Stuttgart 1986 (oder später).

## Britische Literatur vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 1950er Jahre

Hans-Jochen Sander // Vorlesung - 2SWS - ID22894

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Jochen Sander
HS 144 , Fürstengraben 1

## Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Uwe Becker // Vorlesung - 2SWS - ID23232

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich; hilfreich und nützlich sind gute Bibelkundekenntnisse

**LN:** Leistungsnachweis: Vorlesungsklausur oder Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Modul: Theologie: BM AT 1-5. Für die Studiengänge der Philosophischen Fakultät: Teil des Moduls "Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients".

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in Palästina in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet (Frühjudentum, "Second Temple Judaism"), sondern auch das Alte Testament ist erst eigentlich in dieser Zeit entstanden. Berücksichtigung findet dabei nicht nur die Geschichte des Judentums im Land Israel, sondern auch die Entwicklung in den wichtigsten Diaspora-Gebieten (Ägypten und Babylonien). Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester gehaltene Vorlesung "Geschichte Israels I" fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird

eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen; die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus wird als Kopiervorlage ein Reader mit den einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Neuere Gesamtdarstellungen der Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: Klaus Bringmann, Geschichte der Juden im Altertum. Vom babylonischen Exil bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 2005; Lester L. Grabbe, Judaism from Cyrus to Hadrian, London 1994; Paolo Sacchi, The History of the Second Temple Period, London 2000; Markus Sasse, Geschichte Israels in der Zeit des Zeiten Tempels. Historische Ereignisse - Archäologie - Sozialgeschichte - Religions- und Geistesgeschichte, Neukirchen-Vluyn 2004; Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Großen bis zur arabischen Eroberung, Neukirchen-Vluyn; Stuttgart 1983.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende vorzugsweise im Grundstudium, Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: sinnvoll sind für Vor- bzw. Nachbereitung ca. 2 Std. pro Woche

### Strafrecht I - Allgemeiner Teil
Frank Neubacher // Vorlesung - SWS - ID23477

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Heimische Pflanzenfamilien (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID9810

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Landschaftsökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9812

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowisssenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

12-14 Uhr

### Polarökologie
Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID10301

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.
Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und

Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

## Geo 132 - Physische Geographie B

Jussi Baade; Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12649

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

## Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1]; [P 2]

Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID16036

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: · Was ist eine Fertigkeit? · Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? · Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? · Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? · Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? . Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? · Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? · Welche Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? · ..... Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die erste Sitzung am 17. 04. muss wegen einer dringlichen Dienstreise ausfallen. Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

## Ideengeschichte der Neuzeit IV: Moderne und Postmoderne

Michael Dreyer // Vorlesung - 2SWS - ID22103

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Michael Dreyer
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Die Vorlesung schließt den im Wintersemester 2006/07 begonnen Zyklus ab, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, Kommunismus und Befreiungstheorien der Dritten Welt. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

**Literatur:** Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie heute. Neuere Tendenzen und Entwicklungen, München 2000

## V Einführung in die Kommunikationswissenschaft II [P-GKW, 2. Teil]

Georg Ruhrmann // Vorlesung - 2SWS - ID22165

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Bemerkung:** Fernübertragung in SR 216 EAP 8

## Die Geschichte Europas nach 1945
Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID22286

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Laak
HS 235 , Fürstengraben 1

## Aristoteles, Rhetorik
Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22354

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Das Wesen der Rhetorik sieht Aristoteles im Enthymem; insoweit scheint er davon klare Vorstellungen zu haben. Trotzdem wirkt seine #Rhetorik# auf den ersten Blick wie ein Gemisch aus Logik, Psychologie und noch weiteren Disziplinen; obwohl sie offenbar bestimmte Forderungen Platons wie etwa die nach einer Zuhörerpsychologie einlöst, ist deshalb schwer zu erkennen, was den Teilnehmern eines aristotelischen Rhetorik-Kurses eigentlich vermittelt werden sollte. Das Seminar beschäftigt sich demgemäß zuerst mit den verschiedenen Teilaspekten der aristotelischen Rhetorik und beleuchtet unter jedem von ihnen das En¬thymem, um anschließend auch nach der inneren Einheit des Werks zu fragen.

**Literatur:** Aus der umfangreichen Literatur zur ‚Rhetorik# des Aristoteles seien drei Titel herausgehoben: a) Aristoteles, Rhetorik, übersetzt u. erläutert von Christof Rapp, Darmstadt: wiss. Buchgesellschaft. - b) Jürgen Sprute, Die Enthymemtheorie der aristotelischen Rhetorik, Göttingen 1982. - c) Markus H. Wörner, Das Ethische in der Rhetorik des Aristoteles, Freiburg/München 1990.

## Judith Butler "Kritik der ethischen Gewalt"
Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID22359

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Begreift man Ethik klassisch als Suche nach allgemeinen Normen richtigen Handelns, drohen zwei wesentliche Rahmenbedingungen der beurteilten Praxis aus dem Blick zu geraten: die individuelle Besonderheit der Akteure und die Strukturen der Gesellschaft, in der sie zusammenleben. Judith Butler bezeichnet diese doppelte Abblendung dramatisch als "ethische Gewalt", weil sie die Einzelnen unterschiedslos Imperativen unterwirft, deren Genese ihnen uneinsichtig bleibt. Im Gegenzug versucht Butler nachzuvollziehen, wie sich Selbstverhältnisse in Auseinandersetzung mit sozialen Normen herausbilden, um die Punkte zu finden, an denen die Verschiedenheit der Individuen anerkannt werden muss. Interessanter Weise sind dies zugleich die Punkte, an denen für ihre Begriffe Verletzungen (etwa durch Personen, von denen man elementar abhängig war) und Undurchsichtigkeit (der je eigenen Persönlichkeit) unvermeidbar sind. Das Buch gibt Einblicke in Grundgedanken der Kritischen Theorie, des Poststrukturalismus und der feministischen Ethik, denen wir nachgehen werden.

**Literatur:** Judith Butler, Kritik der ethischen Gewalt, Frankfurt a. M. 2003

## Akustik der Musikinstrumente
Bram Gätjen // Vorlesung - SWS - ID22389

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Betreibt man Musikinstrumentenkunde mit Blick auf die akustischen Phänomene, treten andere Parameter als Größe, Farbe, Gewicht in den Vordergrund. Musikinstrumente, die jahrhundertelange Verbesserungszyklen durchlaufen haben, sind ein Spiegel der sich ändernden klanglichen Anforderungen, spieltechnischen Erfordernisse, die sich aber stets physikalischen Gesetzmäßigkeiten beugen müssen. Im Seminar werden die einzelnen Instrumentengruppen aus musikinstrumentenkundlicher und akustischer Sicht betrachtet, wobei das Hauptaugenmerk auf der Verknüpfung der beiden Sichtweisen liegt - warum wird

ein Musikinstrument genau so gebaut, wie es gebaut wird, warum wird ein Musikinstrument genau so gespielt, wie es gespielt wird, warum klingt ein Musikinstrument so, wie es klingt und was ist der Beitrag der MusikerInnen und MusikinstrumentenbauerInnen. Studierende des Lehramts Musik können durch ein Referat den Leistungsschein "Instrumentenkunde/Akustik" erwerben. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Alternativer Termin: siehe Übung Instrumentenkunde (Prof. Dr. Geyer)

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

### Lyric Poetry: Theory and Analysis
Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22739

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Müller
HS 146 , Fürstengraben 1

### Das Markus-Evangelium
Hermut Löhr // Vorlesung - 2SWS - ID23242

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**LN:** Klausur oder mündliche Prüfung sind nach Absprache möglich Modulfähigkeit: Kann als Teil der Module BM NT 1-5 (auch als GK NT) angerechnet werden

**Kommentar:** Das Markus-Evangelium unternimmt um 70 n. Chr. zum ersten Mal in der Geschichte des christlichen Glaubens den Versuch, das Wirken des Gottessohnes auf Erden erzählerisch nachzubilden - eine höchst anspruchsvolle theologische Aufgabe! Die Vorlesung führt in diesen bedeutenden frühchristlichen Text ein und berücksichtigt dabei besonders Neuansätze (W. Kelber u.a.) zu seiner Deutung. Die Vorlesung wird ergänzt durch die Lektüre-Übung zum Markus-Evangelium von Dr. Müller-Wetzel (s.u.). Beide Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt.

**Literatur:** zur ersten Orientierung geeignet: A. WEISER, Theologie des Neuen Testaments II. Die Theologie der Evangelien, Studienbücher Theologie 8, Stuttgart u.a. 1993, 44-78

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Ev. Theologie; interessierte Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: ausreichend Zeit zum begleitenden Selbststudium

### Theorie und Geschichte des Festes (Modul IV A)
Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID23461

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Michael Maurer
HS 024 , Fürstengraben 1

14-16 Uhr

### Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler/ Materialwissenschaftler I
Thomas Heinze; Tim Liebert // Vorlesung - 2SWS - ID10021

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Verhaltensbiologie
// Vorlesung - 2SWS - ID10025

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

### Dimensionen der Persönlichkeit
Rainer Riemann // Vorlesung - 2SWS - ID12614

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Modul 2, Grundstudium, empfohlen für 2. und 4. Semester Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der Persönlichkeit (Eysenck, Cattell, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

### Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik
// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Einführung in die Linguistik
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21828

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Die Zeit Widukinds von Corvey
Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22244

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Das Problem der Moral
Tim Henning M. A. // Proseminar - 2SWS - ID22369

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Scheinerwerb durch ein Kurzreferat und eine Hausarbeit oder eine Klausur. Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Moralische Urteile darüber, was richtig oder falsch ist, scheinen so etwas wie ein begriffliches Unding zu sein: Erstens streiten wir über ihre Wahrheit und Falschheit, nehmen also an, dass sie korrekt oder inkorrekt beschreiben, wie die Welt ist. Zweitens verstehen wir sie zugleich als Aufforderungen oder als Bekundungen von Zustimmung oder Ablehnung, mit denen wir einander dazu bewegen wollen, die Welt so zu gestalten, wie sie sein sollte, aber oftmals nicht ist. Und drittens verstehen wir sie in Begriffen einer Psychologie, in der es einen kategorialen Unterschied zwischen deskriptiven Überzeugungen einerseits und Wertungen und Motivationen andererseits gibt. Diese drei Forderungen scheinen inkonsistent zu sein. Enthält unsere Vorstellung von moralischen Urteilen also einen fundamentalen Widerspruch, den wir nur ausräumen können, indem wir eine der drei Forderungen aufgeben? Dies kann man als eines der zentralen

Probleme ansehen, mit denen sich Ethiker und Metaethiker seit Jahrhunderten herumschlagen. Wir werden in diesem Seminar Beiträge aus zeitgenössischen Debatten in der Metaethik diskutieren, die das Problem beschreiben und zu lösen versuchen.

**Literatur:** Einen besonderen Schwerpunkt werden Auszüge aus M. Smiths viel rezipiertem Buch The Moral Problem (Blackwell, Oxford 1994) bilden.

**Bemerkung:** Ein Teil der Texte ist nur in englischer Sprache erhältlich, aber dennoch recht einfach lesbar. Die Texte werden zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage verfügbar gemacht.

### Umweltgeophysik (GP3)

Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Übung - SWS - ID22384

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Jentzsch
Hörsaal , Burgweg 11

### American Literary Realism and Naturalism

Gary Scharnhorst // Vorlesung - 2SWS - ID22711

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gary Scharnhorst
HS 146 , Fürstengraben 1

### Geschichte der Literaturwissenschaft im 20. Jahrhundert P8,WP1/WP2

Claudia Hammerschmidt // Vorlesung - 2SWS - ID22757

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die Vorlesung, die sich an alle Studierenden der Romanistik, speziell aber der Hispanistik und der französischen Literaturwissenschaft wendet, möchte einen Überblick über die heterogene Theorielandschaft vermitteln, wie sie sich im 20. Jahrhundert von der Hermeneutik über psychoanalytische Ansätze und Strukturalismus bis hin zum sogenannten Poststrukturalismus (Diskursanalyse, Dekonstruktion, dekonstruktiver Feminismus) entwickelt hat. Neben der Konturierung der teils unvereinbaren Ansätze soll auch versucht werden, die sich hieraus ergebenden Konsequenzen für die literaturwissenschaftliche Arbeit zu skizzieren. Ziel der Vorlesung ist es, neben der reinen Wissensvermittlung über die historische Ausfaltung unseres Fachs durch die Konfrontation mit der Vielfalt eine Möglichkeit zur Orientierung bei der Wahl des eigenen Ansatzes zu bieten.

### Texte zur Entwicklung der tschechischen Literatursprache (Aufbaumodul 2. Teil)

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Seminar - 1SWS - ID22931

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Lesekenntnisse in der tschechischen Sprache

**LN:** Referat und seine schriftliche Fassung

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Texte aus der historischen Entwicklung des Tschechischen bearbeitet, die den sprachlichen und den funktionalen Wandel der tschechischen Literatursprache zwischen dem 14. und dem 19. Jahrhundert dokumentieren. Voraussetzung der Teilnahme ist eine gute Kenntnis des modernen Tschechischen.

**Literatur:** J. Lehár/A. Stich (1997): Čítanka české literatury. Od počátku do raného obrození. Praha und F. Cuřín (1985): Vývoj spisovné češtiny, Praha.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Westslawistik

### V Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II (P-GMEDÖK II)

Wolfgang Seufert // Vorlesung - 2SWS - ID23036

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Die Vorlesung der 2.Teil des Basismoduls "Grundlagen der Medienökonomie" und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) am Anfang der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Vorlesungsschein/Leistungsnachweis (nach bisheriger Prüfungsordnung): Klausur zum Vorlesungsende.

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich vorzugsweise an Studenten im 2.Semester. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volksswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen?

**Literatur:** Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

## Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)

Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID9808

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

16-18 Uhr

## Molekularbiologie (Modul E 1.4)

Axel (HKI) Brakhage // Vorlesung - 2SWS - ID14715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

## Kulturphilosophie

Wolfgang Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID22370

**Termin:** Dienstag 16:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Im 1. Teil der Vorlesung werden die beiden Grundmodelle der Kulturentwicklung dargestellt. Während das Standard-Modell die Kultur als autonom und als ein Fortschritts-Geschehen ansieht, begreift ein älteres Modell die Kultur als durch den Verlust einer ursprünglichen Einheit verursacht und wirft die Frage nach einer möglichen Wiederversöhnung auf. Die beiden Modelle werden anhand diverser klassischer Autoren (u.a. Platon, Aristoteles, Rousseau, Kant, Fichte, Herder, Freud, Marcuse, Adorno, Lévi-Strauss) diskutiert. Im 2. Teil werden aktuelle Theorien der Kulturentstehung sowie der Kulturdynamik erörtert (u.a. Tomasello, Theorie der Meme, soziobiologische Erklärungen). Der 3. Teil widmet sich den gegenwärtigen Zuspitzungen im Verhältnis von Einzelkulturen und Weltkultur (Multikulturalismus, Transkulturalität, Globalisierung, kulturelle Universalien, etc.).

**Literatur:** Überblicksliteratur: Naturplan und Verfallskritik. Zu Begriff und Geschichte der Kultur, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1984). Kultur: Bestimmungen im 20. Jahrhundert, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1990). Kulturphilosophie, hrsg. v. Ralf Konersmann (Leipzig: Reclam 1996). Kulturphilosophie, hrsg. v. Franz-Peter Burkard (Freiburg i. Br.: Alber 2000).

### Goya
Reinhard Wegner // Vorlesung - 2SWS - ID23185

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit, Moderne] Beginn: 24.04.2007

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID9808

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

Mittwoch

08-10 Uhr

### Methodenlehre II
Rolf Steyer // Vorlesung - 4SWS - ID12240

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die behandelten Themen umfassen Regressionsanalyse (einfache lineare Regression, multiple Regression), Univariate und Multivariate Varianzanalyse, Kovarianzanalyse, Explorative Faktorenanalyse und Konfirmatorische Faktorenanalyse / Strukturgleichungsmodelle (Grundideen).

**Bemerkung:** Fachsemester: 2/4 Modulnummer: 2

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID12893

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Bemerkung:** Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!!

### Heil-und Gewürzpflanzen I (fakultativ)
Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Biochemie, Teil I
Karl Nissler; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14702

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Modul: Physikalisches Grundpraktikum II
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16097

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre" Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik II "Elektrodynamik/Optik "

**Kommentar:** Wärmelehre Elektrophysik Optik

**Bemerkung:** Lehramtsstudenten werden gebeten, den Termin am Donnerstag zu nutzen

### Volleyball Grundkurs
Hans-Helmut Bauer; Marek Buchholz; Norman Stutzig // Seminar - 2SWS - ID16160

**Termin:** Montag 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Montag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Die Veranstaltungen am Montag finden in der Turnhalle Jahnstraße statt.

### Einführung in die Soziologie des Ökonomischen II
Klaus Dörre // Vorlesung - 2SWS - ID22089

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Ein Besuch der Vorlesung im WS wird vorausgesetzt.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Regelmäßige, aktive Teilnahme, kleiner Essay.

**Kommentar:** Die Vorlesung führt in das Modul Arbeit, Wirtschaft, Organisation ein. Anhand von aktuellen Entwicklungsprozessen (Globalisierung, Informatisierung, Umbruch der Arbeitsgesellschaft, neue Managementkonzepte etc.) sollen Grundbegriffe einer Soziologie des Ökonomischen (Arbeit, Produktion, Markt, Konsum, Unternehmen, Betrieb) vorgestellt und in unterschiedlichen theoretischen Kontexten diskutiert werden. Im SS werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt: (1)Ende des organisierten

Kapitalismus? Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände, betriebliche Interessenvertretung; (2) Was entsteht neu? Informations-, Wissens-, Dienstleistungsgesellschaft; (3) Arbeit und soziale Ungleichheit Klassen, Unsicherheit, Prekarität; (4) Kapitalismus und Konsum. Lebensstile, Lebensweisen; (5) Neuer Imperialismus oder Aufholen der Peripherie? Entwicklung, Nord-Süd-Konflikt, "new titans".

**Literatur:** Berger. Johannes: Die Wirtschaft der modernen Gesellschaft. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M. 1999. Buß, Eugen: Lehrbuch Wirtschaftssoziologie. Berlin 1996. Deutschmann, Ch. (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim. Dobb, Maurice: Die Entwicklung des Kapitalismus. Köln 1972. Deutschmann, Christoph: Postindustrielle Industriesoziologie. Weinheim 2002 Fligstein, Neil: An Economic Sociology of Tweenty-First-Century Capitalist Societies. Princeton: University Press 2002. Hirsch-Kreinsen, Hartmut: Einführung in die Industrie- und Wirtschaftssoziologie. Weinheim 2004. Smelser, Neil J. Soziologie der Wirtschaft. München 1972 Sombart, Werner: Der moderne Kapitalismus. Historisch-systematische Darstellung des gesamteuropäischen Wirtschaftslebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin 1986. Reinhold, Gerd (1997): Wirtschaftssoziologie. München 1997.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Russische Sprachpraxis: Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22190

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls Variante B im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Die Weiterentwicklung des im Basismodul erworbenen sprachpraktischen Könnens geht im Aufbaumodul mit dem Erwerb kommunikationstheoretischer Kenntnisse einher: Die Analyse von Originaltexten aus Publizistik und Belletristik bildet die Grundlage für die Aneignung textsortenspezifischer Sprachmittel, die zur Produktion eigener Texte befähigen. Dabei werden Spezifika von Gesprächs- und Darstellungsarten bewusst gemacht und relevante Lexik und Grammatik behandelt, z. B. die Bildungs- und Verwendungsweise von Partizipien und Adverbialpartizipien, von adjektivischen Lang- und Kurzformen in prädikativer Funktion sowie der textsortenabhängige Aspektgebrauch.

**Literatur:** Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## Arbeitspsychologie

Monika Eigenstetter; Rüdiger Trimpop // Vorlesung - 2SWS - ID22217

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rüdiger Trimpop
HS , Bachstrasse 18

## Schuldrecht - Allgemeiner Teil (mit Kaufrecht)

// Vorlesung - SWS - ID23426

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)
Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID9990

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

10-12 Uhr

### CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I)
Christian Robl; Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID10031

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I
Karl-Ludwig Oehme // Seminar - SWS - ID10041

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Spezielle Botanik (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID11870

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Einführung in die Psychologische Diagnostik II
Andreas Beelmann // Vorlesung - 2SWS - ID12367

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andreas Beelmann
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Modul 2, Hauptstudium, Psychologische Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester In der Vorlesung wird ein Überblick zur psychologischen Diagnostik in verschiedenen Anwendungsfeldern gegeben (z. B. Schulpsychologie, Klinische Diagnostik, Entwicklungs- und Eignungsdiagnostik). Vorgestellt und besprochen werden vor allem verschiedene Testverfahren aber auch andere diagnostische Methoden. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)
Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); [HF M VI.1]; [NF M III.1], Freies Angebot]

Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID16089

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** In der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts haben gesellschaftliche Anforderungen bzw. Perspektiven sowie Entwicklungen in den Bezugswissenschaften die fachdidaktische Forschung sowie die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in der Didaktik / Methodik des Fremdsprachenunterrichts gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungsmethode, der Audiolingualen bzw. Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung des Lernenden werden diskutiert. Entwicklungen und Funktionen der europäischen Sprachenpolitik werden erörtert, aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung, der Lehrwerk- und Lehrmedienentwicklung werden einbezogen. Überdies werden die rezeptiven und produktiven Fertigkeiten im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet.

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin richten.

## Biologische Psychologie II

Wolfgang H.R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID21581

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Griechisch: Sprachwissenschaftliche Textlektüre

Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID21864

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

## Leichtathletik Grundfach - TK 3 Wurf

Sven Michel; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar/Übung - 1SWS - ID22034

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Wohlgefahrt G1 und G2 und 7 Dr. Michel G3 bis G6

## Planung und Entscheidung

Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Russische Sprachpraxis: Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22190

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls Variante B im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Die Weiterentwicklung des im Basismodul erworbenen sprachpraktischen Könnens geht im Aufbaumodul mit dem Erwerb kommunikationstheoretischer Kenntnisse einher: Die Analyse von Originaltexten aus Publizistik und Belletristik bildet die Grundlage für die Aneignung textsortenspezifischer Sprachmittel, die zur Produktion eigener Texte befähigen. Dabei werden Spezifika von Gesprächs- und Darstellungsarten bewusst gemacht und relevante Lexik und Grammatik behandelt, z. B. die Bildungs- und Verwendungsweise von Partizipien und Adverbialpartizipien, von adjektivischen Lang- und Kurzformen in prädikativer Funktion sowie der textsortenabhängige Aspektgebrauch.

**Literatur:** Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## Leben und Nachleben Kaiser Karls des Großen

Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22245

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

## Kommunikation - trimodal

Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID22605

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Axel Hübler
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Mittelalterliche Literatur Frankreichs P8,WP1/WP2

Reinhold R. Grimm // Vorlesung - 2SWS - ID23172

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen gerafften und auf die wichtigsten Gattungen konzentrierten Überblick über die Geschichte der Literatur im französischen Mittelalter. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der geläufigen Literaturgeschichten (z.B. Jürgen Grimm: Französische Literaturgeschichte, 4Stuttgart [Metzler] 1999) empfohlen. Die Vorlesung kann als Teilmodul angerechnet werden.

## Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Frank Neubacher // Vorlesung - SWS - ID23477

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
Dorothee Haroske // Vorlesung - 4SWS - ID9750

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

12-14 Uhr

### Informatik 2 - Praktische Informatik 2
Wolfram Amme // Vorlesung - 4SWS - ID10018

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Erdgeschichte (GG2)
Reinhard Gaupp // Vorlesung - 1SWS - ID10147

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Voigt
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Grundlagen der deutschen Grammatik
Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID15452

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de/1 Voranmeldung: nicht notwendig.

### Sprachgeschichte des Arabischen (Modul P4)
Norbert Nebes // Vorlesung - 1SWS - ID21637

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Behandelt werden im Überblick folgende Themenbereiche: Das Arabische als semitische Sprache, die historischen Vorläufer des klassischen Arabischen, die Entwicklung des klassischen Arabischen, das "Mittelarabische" als Abweichung von der klassischen Sprachnorm, die Herausbildung der Dialekte und das moderne Hocharabische. Die Veranstaltung ist für Studierende des modularisierten Grundstudiums Semitische Philologie/Islamwissenschaft obligatorisch.

### Deklination
Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID21846

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die morphologischen und syntaktischen Gesetzmäßigkeiten, die

hinter der Deklination im Deutschen stehen. Nach einer allgemeinen Einführung mit Begriffsbestimmungen (darunter Wort und Wortart, morphosyntaktische Merkmale, Markiertheit, Unterspezifikation) wird zunächst auf das Nomen näher eingegangen, nämlich auf Genus, Zählbarkeit, Pluralbildung, Kasusformen und die syntaktische Steuerung der Kasusdeklination. Bei den Pronomen und Artikelwörtern wird das typische adjektivartige Deklinationsparadigma näher betrachtet werden; außerdem wird die auch im Deutschen nützliche Unterscheidung von »vollen« und »defektiven« Pronomen vorgestellt werden. Beim Adjektiv wird die syntaktisch gesteuerte Opposition von starker und schwacher Deklination im Zentrum stehen, daneben sollen aber auch die Besonder¬heiten der Zahladjektive zur Sprache kommen. Ein zusammenfassender Rückblick auf die schon vorgängig immer wieder berücksichtigte »Wortgruppenflexion«, das heißt das Zusammenwirken der verschiedenen Bestandteile von Nominalphrasen, beschließt die Vorlesung.

## Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn

Gabriella Schubert // Seminar - 2SWS - ID21934

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom „Zaubermärchen“, wenn sie das „eigentliche“ Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist jedoch über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung hinweg in ihren großen Zügen gleich geblieben. Märchen werden nach formalen und inhaltlichen Kriterien sowie in Bezug auf ihre Motivik folkloristisch-literaturwissenschaftlich sowie kulturwissenschaftlich interpretiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt jener Symbolik, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt. gilt zugleich für das Hauptstudium bzw. als HS.

**Literatur:** H. v. Beit: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd. 2., Bern 1983; I. Chiriaeva: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens. Frankfurt a. M. 1999; U. Heindrichs (Hrsg.): Zauber Märchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen. München 1998; F. S. Krauss: Slavische Volksforschungen. Leipzig 1908; W. Laiblin (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Darmstadt 1997; M. Lüthi: Märchen, 10. Aufl., Stuttgart 2004; E. Moltmann-Wendel (u.a.): Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst. Stuttgart 1995; V. Propp: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens. München/Wien 1987; L. Röhrich: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen. Köln (u.a.) 2002; W. Spring: Die Symbolik des Handelns im Märchen. Bern 2001; Z. Vana: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker. Stuttgart 1992.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

## Philosophische, wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Psychologie

Andreas Eder // Vorlesung - 2SWS - ID22236

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Andreas Eder
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 4LP

**Kommentar:** Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftli-che Vorstellungen zur Logik und Methode psychologi-scher Forschung sowie die Einführung in Entschei-dungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien.

## Architekturen des Sehens. Bauten in Bildern des Quattrocento

Johannes Grave // Vorlesung - 2SWS - ID23187

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn: 25.04.2007 Vorlesung (Neuzeit): Mi., 12-13 Uhr HpS/Aufbaumodul bzw. Seminar (Neuzeit): Mi., 13-15 Uhr Termine: 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7. Mit der Etablierung der Zentralperspektive in der italienischen Malerei des 15. Jahrhunderts ändert sich das Verhältnis von Bild und Architektur auf grundlegende Weise. Bereits Leon Battista Albertis Rede vom Bild als einem offen stehenden Fenster kann darauf aufmerksam machen, dass das Bild nun gezwungen ist, sein Verhältnis zur Architektur zu klären. Mit jedem Bild stellt sich erneut die Frage, wie sich die perspektivisch konstruierte Architektur im Gemälde zu der Wand verhält, vor der das Bild zu sehen ist. Vorlesung und Seminar sollen diesem Problem anhand von ausgewählten - sowohl prominenten als auch weniger bekannten - Beispielen nachgehen. Ein Ziel von Vorlesung und Seminar ist es, ausgehend von der Beschäftigung mit einem wichtigen Einschnitt in der Geschichte des Bildes nach dem Verhältnis der Kunstgeschichte zu neueren bildtheoretischen Überlegungen zu fragen. Literatur: Hubert Damisch, L#origine de la perspective, Paris 1987 (engl.: The Origin of Perspective, Cambridge/Mass. 1994). James Elkins, The Poetics of Perspective, Ithaca 1994. Theodor Hetzer, Bild als Bau. Elemente der Bildgestaltung von Giotto bis Tiepolo (Schriften Theodor Hetzers, Bd. 4), Stuttgart 1996, bes. S. 11-53 Wolfgang Kemp, Die Räume der Maler. Zur Bilderzählung seit Giotto, München 1996. Louis Marin, Das Opake in der Malerei. Zur Repräsentation im Quattrocento, Berlin 2004. Josef Ploder, Zur Darstellung des städtischen Ambiente in der italienischen Malerei von 1450 bis 1500, Wien 1987. The Renaissance from Brunelleschi to Michelangelo. The Representation of Architecture, hg. von Henry A. Millon und Vittorio Magnano Lampugnani, London 1994. Referatsthemen für das Seminar können vorab per Email (johannes.grave@unibas.ch) vereinbart werden.

**Bemerkung:** Kontakt: Dr. Johannes Grave eikones - NFS Bildkritik Universität Basel Rheinsprung 11 CH-BASEL Tel.: 0041-(0)612671841 Fax.: 0041-(0)612671811 Email: johannes.grave@unibas.ch www.eikones.ch

## Was wir sehen blickt uns an. Porträt und Skulptur im Quattrocento

Jeanette Kohl // Vorlesung - 2SWS - ID23202

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Beginn: 18.04.2007 Die Bilder, die der Mensch sich vom Menschen macht, sind vielfältiger und nicht selten widersprüchlicher Natur. Dem Porträt liegen Bildkonzepte zugrunde, die zwischen den Polen der Ähnlichkeit und Differenz, der Präsenz und Absenz, des Abdrucks und der künstlerischen Idealisierung sowie dokumentarischer und magischer Bildfunktionen pendeln. Das Paradox des Phänomens "Porträt" berührt daher kulturelle Grundfragen von Erinnerung und Konservierung einerseits sowie von Lebendigkeit und (mentaler wie materieller) Belebung andererseits. Die Vorlesung möchte der Frage nachgehen, welche visuellen, topischen und kulturellen Kodierungen sich mit dem Faszinosum des menschlichen Antlitzes und Kopfes als wesentlichem Agenten in der Re-präsentation des Individuums verbinden und konzentriert sich dabei auf das skulptierte Bildnis - eine Gattung, die in den einschlägigen Publikationen zum Porträt (zu Unrecht) meist eher am Rande behandelt wird. Um die Medialitiät und Materialität der Objekte, ihre Wirkungsästhetik und die Bild-Betrachter-Relation für diese Gattung herauszuarbeiten, soll dabei u. a. auf neuere Überlegungen zu einer "Metapsychologie des Bildes" (Georges Didi-Huberman) zurück gegriffen werden. Neben einer kunsthistorischen und -theoretischen Einführung in den Themenbereich der Porträtplastik sowie in mögliche Aspekte einer bildwissenschaftlichen Neubewertung werden Fallstudien präsentiert, die im begleitenden Seminar erweitert und gemeinschaftlich diskutiert werden. Termine: 18.04./02.05./16.05./30.05./13.06./27.06./11.07.2007

**Bemerkung:** Kontakt: Dr. Jeanette Kohl Universität Leipzig Institut für Kunstgeschichte Wünschmanns Hof Dittrichring 18-20 04109 Leipzig Email: kohlj@rz.uni-leipzig.de Tel.: 0341-9735548 Fax.: 0341-9735559

## Grundkurs Öffentliches Recht II

Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23479

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Natur-und Umweltschutz II
Hans-Ulrich Peter; Günter Köhler; Christiane Roscher // Vorlesung - SWS - ID9831

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)
Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID9849

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

14-16 Uhr

### Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften
Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10243

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

### Modul: Theoretische Mechanik
Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

### Sportpsychologie (Grundlagen)

Dieter Teipel // Vorlesung - 2SWS - ID21615

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dieter Teipel
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal, Chemie Studiengang: D, L, M

## Gedächtnis, Denken und Sprache

Stefan Schweinberger // Vorlesung - 2SWS - ID21649

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Veranstaltungstitel: Gedächtnis, Denken und Sprache (Vorlesung Grundstudium) Prof. Dr. Stefan R. Schweinberger Inhaltsbeschreibung: In dieser Vorlesung wird die Arbeitsweise des menschlichen Gedächtnisses besprochen. Dabei werden zunächst die grundlegenden Gedächtnissysteme behandelt (z.B. Systeme für kurz- versus langfristiges Behalten, Systeme für das Behalten autobiographischer versus semantischer Gedächtnisinhalte etc.). Neben der funktionellen Betrachtungsweise liegt dabei ein Schwerpunkt auf den biologischen Grundlagen des Gedächtnisses. Darüber hinaus besprechen wir Prozesse des Denkens und Problemlösens, sowie ausgewählte Aspekte der Sprachpsychologie.

## Laut- und Formenlehre

Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21867

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

## Ein griechischer Inkluse in der Trierer Porta Nigra - Die Lebensbeschreibung Symeons von Trier

Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22252

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

## Sprachen und Schriften der Arabischen Halbinsel (Modul P6 Semitistik)

Peter Stein // Seminar - 2SWS - ID22374

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

## Norddeutsche Orgelmusik des Barock

Franz Körndle // Proseminar - SWS - ID22406

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
Saal Am Palais, Weimar , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Gegen Ende des 17. Jahrhunderts erreichte die norddeutsche Orgelkunst mit Dietrich Buxtehude, Nicolaus Bruhns und Vincent Lübeck einen Höhepunkt. Ihren Werken ist das Proseminar hauptsächlich gewidmet. Um etwas von der Vorgeschichte und der Entwicklung der vertretenen Gattungen zu erfahren, wird Buxtehudes Vorgänger an St. Marien in Lübeck, Franz Tunder, mit einbezogen. Untersucht werden sollen die Wechselwirkungen von Instrumenten, Temperierung, Registrierung und künstlerischer Darstellung. Wichtig sind darüber hinaus sowohl für Organisten als auch Musikwissenschaftler die Fragen nach den Arten der Aufzeichnung sowie der erhaltenen Überlieferung. An das Proseminar wird sich eine mehrtägige Exkursion zu Instrumenten in Stade, Steinkirchen, Neuenfelde und Hamburg (voraussichtlich Oktober 2007) anschließen.

**Literatur:** Arnfried Edler, Gattungen der Musik für Tasteninstrumente 2 (= Handbuch der musikalischen Gattungen 7,2), Laaber 2003.

**Bemerkung:** Studierende Musikwissenschaft, Kirchenmusik und Orgel

### Grimmelshausen
Heinrich Macher // Vorlesung - 2SWS - ID23112

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Schuldrecht - Allgemeiner Teil (mit Kaufrecht)
// Vorlesung - SWS - ID23426

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I
Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID9806

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: *Einführung in die Materialwissenschaft *Atomare Struktur und Bindungsarten *Struktur von Metallen und Keramiken I-III *Struktur von Polymeren *Defekte und Versetzungen *Diffusionsvorgängen *Übungen zu den Vorlesungen *Einzel-Tutorial

16-18 Uhr

### Forschungsmethodik (geistes- u. sozialwiss. Bereich)
Frank Daumann; Jana Eisenstein; Dieter Teipel; Jürgen Teubner // Vorlesung - 1SWS - ID12910

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Daumann
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Studiengang: D, M

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal (HS ISW)

### Geophysik I (Planeten, Geomagnetismus) (GP1)
Uwe Walzer // Vorlesung - 2SWS - ID14224

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Uwe Walzer
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Regionale Landeskunde: Thüringen ( Ausländische Studierende und freies Angebot)
Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID16259

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl-Heinz Mittelsdorf
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die "Geschichten in der Geschichte" nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für

Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

## Grundfragen der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 1SWS - ID21611

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung will der Vorstellung und vertieften Erörterung einiger grundlegender Probleme dienen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung immer wieder stellen. Behandelt werden u. a. die folgenden Fragen: "Sind Krisen ein wirkungsvoller Bildungsanlass?" - "Sind Leitbilder für die Erwachsenenbildung notwendig oder entbehrlich?" - "Lebenslanges Lernen - auch auf dem Gebiet der Politik?" - "Ist Urteilskraft lehr- und lernbar?" - "Hat das Kriterium der Breitenwirksamkeit der Bildung Vorrang vor dem der Intensität?" - "Gehört die Revision von Fehlern zum Bildungsprozess?"

**Bemerkung:** 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 2. Mai 07, da allgemeiner Vorlesungsbeginn wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07.

## Interventionsentwicklung- und planung

Andreas Beelmann // Vorlesung - SWS - ID21840

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Hauptstudium (7. bis 9. Semester) PsychInt1/Pädpsych2 Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Konstruktionsprinzipien und die Planung psychologischer Interventionsmaßnahmen in der Praxis. Neben einem historischen Abriss und begrifflichen Fragen werden dabei vornehmlich theoretische Voraussetzungen, wichtige Ableitungs-, Durchführungs- und Implementations-prinzipien sowie Methoden der Evaluation und Qualitätssicherung psychologischer Interventionsmaßnahmen erörtert. Diese Aspekte werden an verschiedenen Beispielbereichen (z.B. Psychologische Prävention, Erwachsenenbildung) konkretisiert.

## Furtwängler, Abendroth, Karajan, Scherchen. Zur Beethoven- und Bruckner-Interpretation nach dem Zweiten Weltkrieg

Axel Schröter // Übung - SWS - ID22421

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Übung versucht, sich anhand historischer Aufnahmen von bedeutenden Dirigenten des zweiten Drittels des 20. Jahrhunderts den symphonischen Kosmologien Bruckners und Beethovens anzunähern. Dabei werden Fragen musikalischer Interpretation erörtert und Interpretationsvergleiche vorgenommen. Im Mittelpunkt sollen die Symphonien 5, 7 und 9 Anton Bruckners sowie die Symphonien 3 und 9 Ludwig van Beethovens stehen, die von Furtwängler und Karajan mehrfach eingespielt worden sind. Über die musikimmanente Betrachtung hinaus werden auch kulturpolitische Gesichtspunkte, Traditionszusammenhänge, Interpretationsmodi und biographische Aspekte der ,Pultstars# anzusprechen sein.

**Literatur:** H. Danuser, Musikalische Interpretation (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 11), Laaber 1997; A. Eichhorn, Beethovens neunte Symphonie, Die Geschichte ihrer Aufführung und Rezeption, Kassel u.a. 1993.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge

## Wendepunkte der Kirchengeschichte

Volker Leppin // Vorlesung/Kurs - 2SWS - ID23249

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur Mitarbeit

**LN:** Vorlesungsklausur oder mündliche Prüfung Modulfähigkeit: Anrechenbar auf BM KG II oder III, Modulteile können im folgenden Semester nachgeholt werden

**Kommentar:** Der Grundkurs wird in Riesenschritten die 2000 Jahre Kirchengeschichte durcheilen, gelegentlich haltmachen, um in die Tiefe zu bohren, vielfach aber weite Sprünge machen müssen. Als Haltemarken gelten Wendepunkte, an denen grundlegende Entscheidungen fielen: die Christenverfolgungen in der Alten Kirche ebenso wie natürlich Augustin und Martin Luther oder der Kirchenkampf im Dritten Reich. Solche Wendepunkte bieten die Möglichkeit zum Rück- und Ausblick, und doch: Geboten wird kaum mehr als ein Skelett - in der Hoffnung, dass Ihre weitere Studien das Fleisch daran ergänzen. Als Arbeitsmethoden ergänzen sich Vorlesung und gemeinsame Quellenlektüre.

**Literatur:** Bernd Moeller, Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen 82004.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, möglichst in Arbeitsgruppen, ist sinnvoll.

Donnerstag

08-10 Uhr

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10103

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Methodenlehre II
Rolf Steyer // Vorlesung - 4SWS - ID12240

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die behandelten Themen umfassen Regressionsanalyse (einfache lineare Regression, multiple Regression), Univariate und Multivariate Varianzanalyse, Kovarianzanalyse, Explorative Faktorenanalyse und Konfirmatorische Faktorenanalyse / Strukturgleichungsmodelle (Grundideen).

**Bemerkung:** Fachsemester: 2/4 Modulnummer: 2

## Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie

Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID12341

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Klausur

**Kommentar:** Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

**Literatur:** Giddens, Anthony: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung, Frankfurt/M. / New York 1988.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Geo 122 - Humangeographie B

Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**LN:** Klausur u/o Hausarbeit u/o Präsentation, Note 1 - 5

**Kommentar:** ACHTUNG: Wegen Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz mit Vortrag beginnt die Vorlesung Humangeographie B (Eich-Born) erst am 26. April 2007. Die ausgefallene Sitzung wird im Verlauf des Semesters nachgeholt. gez. M. Eich-Born Teilgebiet: Fachstudium: Humangeographie Status: Pflichtmodul LA: Äquivalenzregelung: PS II in Humangeographie zus. mit Geo 121 Verwendbarkeit: Zwischenprüfung bei Lehramt und Magister BSc. Geo 221, 222 Inhalt: In dem Modul wird ein Überblick über heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft. Qualifikationen: Die Studierenden erwerben grundlegend Kenntnisse des globalen demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels. Sie können Probleme erkennen und verstehen, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen. Sie kennen die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche und haben diese eingeübt. Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)

**Literatur:** Knox, P.L. und Marston, S.A. (2001): Humangeographie. Heidelberg - Berlin

## Übungen zur Einführung in die Statistik

Reinhard Blickhan; Roy Müller; Christian Rode; Andre Seyfarth // Übung - 1SWS - ID13573

**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Rode
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt.

**Kommentar:** Studiengang: L und M (fak) alternativ zur Rechnerpraxis

### Forschungsmethoden: Statistik I
Reinhard Blickhan // Vorlesung - SWS - ID13715

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Studiengang: L, M alternativ zur Rechnerpraxis Veranstaltungsort: HS 5 Ernst Abbe Platz (geplant)

### Zahnersatzkunde, Teil 1
Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID14598

**Termin:** Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

### Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik
Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

### Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme
Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID17791

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

### Russische Sprachpraxis: Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)
Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22190

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls Variante B im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Die Weiterentwicklung des im Basismodul erworbenen sprachpraktischen Könnens geht im Aufbaumodul mit dem Erwerb kommunikationstheoretischer Kenntnisse einher: Die Analyse von Originaltexten aus Publizistik und Belletristik bildet die Grundlage für die Aneignung textsortenspezifischer Sprachmittel, die zur Produktion eigener Texte befähigen. Dabei werden Spezifika von Gesprächs- und Darstellungsarten bewusst gemacht und relevante Lexik und Grammatik behandelt, z. B. die Bildungs- und Verwendungsweise von Partizipien und Adverbialpartizipien, von adjektivischen Lang- und Kurzformen in prädikativer Funktion sowie der textsortenabhängige Aspektgebrauch.

**Literatur:** Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## The Politics of the Environment in Eastern Europe

Gaudenz Assenza // Vorlesung - 2SWS - ID22473

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** This course offers a detailed account of environmental change in Eastern Europe, both under state socialism and during the period of transition. The course begins with a historical and geographical review of environmental trends in biodiversity and the pollution of air, water, and soil. The cases of Sumgayit, Ruse, Copsa Mica, the Black Triangle, and the Aral Sea inform theoretical concerns such as why despite control over economic decisions communism proved not to be superior to capitalism in dealing with environmental issues. Another key area of study is the nuclear dilemma, including the legacy of nuclear testing in the Soviet Union, the dumping of nuclear waste at sea, and the recent discussions on whether to import nuclear waste from the West. Students also learn about the peaceful use of nuclear energy, which has long been controversial in the region, as illustrated by cases such as Chernobyl, Temelin, Ignalina, and Kozloduy. The course also addresses the role of environmental issues during the anti-communist revolutions; the growth of civil society and the influence of environmental NGOs; the effects of transition on environmental quality; legislative and policy reforms since 1989; climate change and the Kyoto Protocol; and the role of the European Union through the imposition of the acquis communautaire.

**Literatur:** Auer, Matthew R., 2004. Restoring Cursed Earth: Appraising Environmental Policy Reforms in Eastern Europe and Russia. Rowman & Littlefield. Carmin, Joann, and Stacy D. Vandeveer, 2004. EU Enlargement and the Environment: Institutional Change and Environmental Policy in Central and Eastern Europe. Routledge. Fagan, Adam, 2004. Environment and Democracy in the Czech Republic: The Environmental Movement in the Transition Process. Edward Elgar.

## Cassirer: "Philosophie der symbolischen Formen"

Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID22476

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** In Kombination mit der Vorlesung "Kulturphilosophie" kann in diesem Seminar der Modulschein für Theoretische Philosophie erworben werden.

**Kommentar:** An Hand ausgewählter Passagen wird Ernst Cassirers Umbau der Erkenntniskritik Kants in Kulturphilosophie analysiert. Dabei geht es zum einen um eine Ausweitung der Erkenntnistheorie auf Themen wie Sprache, Kunst, Religion und Anthropologie, die Kant von der Vernunftkritik ausgenommen hat. Zum anderen stellt Cassirer die statische Konstitutionstheorie Kants in eine geschichtliche Perspektive, in der Kants Anspruch, die Bedingungen der Möglichkeit von Erfahrung ein für allemal angegeben zu haben, relativiert wird. Wie an den verschiedenen Formen symbolischer Repräsentation zu zeigen ist, geht es Cassirer darum, die Beschränkung der Erkenntnistheorie auf propositionale Erkenntnis in der Form des

Urteils bei Kant zu überwinden und auch nicht-propositionale Erkenntnisformen in Mythos, Religion und Kunst zu begründen.

**Literatur:** Textgrundlage: Ab Anfang März steht ein Reader im Kopierladen in der Schlossgasse bereit.

### Die ersten Bauern in Mittel- und Südosteuropa - Neolithikum

Peter Ettel // Vorlesung - 2SWS - ID23142

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Ettel
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Modul 3

### Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Silvia Kaweh // Proseminar - 2SWS - ID23389

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modulfähigkeit: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom)(BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt,Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie

### Schuldrecht - Allgemeiner Teil (mit Kaufrecht)

// Vorlesung - SWS - ID23426

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

10-12 Uhr

### Lernwerkstatt Chemie

Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Praktikum - 2SWS - ID10084

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

**Bemerkung:** + Praktikumsraum Chemiedidaktik

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10113

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID12893

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Bemerkung:** Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!!

### Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie
Bernhard Strauß // Vorlesung - SWS - ID14532

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Anatomie, Teil 2
Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski; Cornelius Lemke; Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID14540

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Modul: Theoretische Mechanik
Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Elektronik
Wolfgang Vodel; Frank Schmidl // Vorlesung - 2SWS - ID15540

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert.Im modulari- sierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

## Tischtennis Grundfach TK 1
Norman Stutzig; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar - 2SWS - ID16158

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Wohlgefahrt und Herr Wachall (G1) Die Veranstaltung der Gruppe 6 findet als Block am Semesterende statt. Nähere Infos per Aushang!

## Kommunikationspsychologie - Modul 2
Wolfgang Frindte // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21564

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

## Humanbiologie I
Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID21736

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

## Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn
Gabriella Schubert // Seminar - 2SWS - ID21934

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom „Zaubermärchen“, wenn sie das „eigentliche“ Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist jedoch über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung hinweg in ihren großen Zügen gleich geblieben. Märchen werden nach formalen und inhaltlichen Kriterien sowie in Bezug auf ihre Motivik folkloristisch-literaturwissenschaftlich sowie kulturwissenschaftlich interpretiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt jener Symbolik, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt. gilt zugleich für das Hauptstudium bzw. als HS.

**Literatur:** H. v. Beit: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd. 2., Bern 1983; I. Chiriaeva: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens. Frankfurt a. M. 1999; U. Heindrichs (Hrsg.): Zauber Märchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen. München 1998; F. S. Krauss: Slavische Volksforschungen. Leipzig 1908; W. Laiblin (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Darmstadt 1997; M. Lüthi: Märchen, 10. Aufl., Stuttgart 2004; E. Moltmann-Wendel (u.a.): Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst. Stuttgart 1995; V. Propp: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens. München/Wien 1987; L. Röhrich: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen. Köln (u.a.) 2002; W. Spring: Die Symbolik des Handelns im Märchen. Bern 2001; Z. Vana: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker. Stuttgart 1992.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

## Russische Sprachpraxis: Grundkurs I,2 A (Basismodul Russisch Variante A)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22188

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Grundkurses I,1 Variante A

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test)

**Kommentar:** Die Übung schließt an den Grundkurs I,1 Variante A (=Propädeutikum) an und dient der Weiterentwicklung der in dessen Rahmen erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

**Literatur:** Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992.

## Lernen

Klaus Rothermund // Vorlesung - 2SWS - ID22238

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Klaus Rothermund
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt.

**Literatur:** Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

## Der Kampf um die Freiheit. Revolution und Bürgerkrieg in Europa (1500-1700)

Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID22255

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Georg Schmidt
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Lehrveranstaltung für Hörer aller Fakultäten und offen für alle Interessenten.

## Positionen und Perspektiven der Ästhetik

Lambertus Wiesing // Vorlesung - 2SWS - ID22510

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Weite der unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden, welche unter dem Titel der Ästhetik zusammengefaßt werden. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, anhand exemplarischer Vertreter darzustellen, was als "Ästhetik" bezeichnet wurde und was heute darunter verstanden wird. Hierfür werden in der ersten Hälfte der Vorlesung die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte nachgezeichnet: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Vor dem Hintergrund dieser zunehmenden Einengung des Themenumfangs wird in der zweiten Hälfte der Vorlesung das besondere Anliegen der philosophischen Ästhetik innerhalb der gegenwärtigen Medientheorie vorgestellt.

## Tolkien

Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID22731

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Die Geschichte der italienischen Lyrik (Von den Anfängen bis zur Romantik) P8,WP1/WP2

Christine Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID22759

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Seit ihrer Herausbildung im Duecento ist die italienische Literatur in vielfältiger Weise mit der Lyrik verbunden. Diese besondere Prägung offenbart bereits der früheste literarische Text in italienischer Sprache, der Cantico di Frate Sole (Sonnengesang) von Francesco d’Assisi, mit dem die Vorlesung beginnt. Nach einem Blick auf die anschließende religiöse Laudendichtung werden die Entwicklung weltlicher lyrischer Gattungen, insbesondere Canzone und Sonett, in der Gruppendichtung der Scuola siciliana und des Dolce stil nuovo anhand zahlreicher Gedichtbeispiele verdeutlicht, wobei Dantes Jugendwerk Vita Nova besondere Bedeutung zukommt. Im Mittelpunkt der Lyrik des Trecento steht Petrarcas Canzoniere als erstes nachantikes europäisches Gedichtbuch. Darüber hinaus wird auch die weithin unbekannte Sonettdichtung Boccaccios berücksichtigt. Im vom Humanismus geprägten Quattrocento leitet die Versdichtung Lorenzo de’ Medicis bereits zum Petrarkismus, der maßgeblichen literarischen Strömung des Cinquecento, über. Diese zweite Blütezeit der italienischen Lyrik wird insbesondere am Beispiel der Gedichte Tassos und Michelangelos verdeutlicht, wobei auch die zahlreichen Dichterinnen jener Zeit (Gaspara Stampa, Vittoria Colonna, Veronica Gambara) gebührende Beachtung finden. Im Seicento und Settecento tritt die Lyrik zugunsten anderer Gattungen (vor allem des Dramas) etwas zurück, sie wird aber doch weiterhin intensiv gepflegt, wie sich z.B. an Autoren wie Marino und Parini zeigen lässt. Die Vorlesung schließt mit einem Ausblick auf die Romantik des Ottocento, als deren Hauptvertreter neben Foscolo und Manzoni im Bereich der Lyrik vor allem Leopardi gelten kann. Mit seinem Gedicht L’infinito steht auch am Ende – wie bereits am Anfang – ein Meditationstext. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Epochen der italienischen Lyrik im literarhistorischen Kontext dargestellt und grundsätzliche Fragen der literaturwissenschaftlichen Analyse lyrischer Texte erörtert.

**Literatur:** Elwert, W. Theodor: Italienische Metrik, Wiesbaden 21984. Friedrich, Hugo: Epochen der italienischen Lyrik, Frankfurt a.M. 1964. Hardt, Manfred: Geschichte der italienischen Literatur, Düsseldorf/Zürich 1996. Wittschier, Heinz Willi: Die italienische Literatur. Einführung und Studienführer,

Tübingen 1985.

### Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte
Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID23421

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elisabeth Koch
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematik II
Rainer Linde // Vorlesung - 2SWS - ID9528

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Agrarökologie
// Vorlesung - 1SWS - ID9618

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Grundlagen der Ernährungslehre
Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID9912

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

12-14 Uhr

### Zelluläre Neurobiologie
Siegrid Löwel; Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID10007

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

### Lernwerkstatt Chemie
Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Praktikum - 2SWS - ID10084

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

**Bemerkung:** + Praktikumsraum Chemiedidaktik

### Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]
Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID11904

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silvia Demmig
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine

dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landekundevermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Achtung! Bitte kommen Sie zur ersten Lehrveranstaltung auch dann, wenn Sie nicht zugelassen sind.Wir gehen von einer Erhöhung der zugelassenen Teilnehmerzahl aus.

**Literatur:** Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

## Biochemie, Teil I

Karl Nissler; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14702

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

## Einführung in die Lexikologie des Deutschen

Christine Römer // Vorlesung - 1SWS - ID15280

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanische Lexikologie ("Lehre von den Wörtern") ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der "Wortbildung" und "lexikalischen Semantik" besprochen werden, steht in der Vorlesung die "Wortschatzkunde" im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung. Anmeldung: nicht notwendig

## Einführung in die Südosteuropastudien (ACHTUNG! Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien)

Wolfgang Dahmen; Gabriella Schubert // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21874

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschaftsgeographie; Kulturgeographie); - Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas - Hilfsmittel des Faches

**Literatur:** Michael W. Weithmann: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995; Edgar Hösch: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993; P. F. Sugar: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977; H. Magarditsch und Stefan Troebst (Hgg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur; ein Handbuch. München 1999; Karl Kaser: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002; Karl Kaser: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa; eine Einführung. Wien 2003.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.).

### Einführung in die Gesellschaftstheorie: Soziologische Theorie als Reflexion der Moderne 1
Hartmut Rosa // Vorlesung - 2SWS - ID21995

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Soziologische Theorien entstehen vor allem als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne von der Industrialisierung über die entwickelte Moderne bis zur Spätmoderne. Die Vorlesung wird in die soziologische Theorie einführen, indem sie die Moderneanalysen und die damit jeweils verknüpften sozialen "Problemdiagnosen" der soziologischen Klassiker vorstellt und diskutiert.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Erziehung und Sozialisation in der Familie (Modul 1)
Peter Noack // Vorlesung - 2SWS - ID22002

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung soll einen Überblick zur Sozialisation in der Familie geben. Nach der Erörterung theoretischer Perspektiven werden die Veränderung der Familie und Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern entlang des familialen "Lebenslaufs" beginnend mit der Familiengründung vorgestellt. Gleichzeitig werden Formen des familialen Zusammenlebens neben der traditionellen Kleinfamilie angesprochen.

**Bemerkung:** Modul 1

### Wegbereiter der Moderne. Die politischen Professoren im Deutschland des 19. Jahrhunderts
Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID22259

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Ries
HS 144 , Fürstengraben 1

### Franz Schuberts Symphonien
Helmut Well // Proseminar - SWS - ID22409

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

**Kommentar:** Lange Zeit wurde die Bewertung von Schuberts Instrumentalmusik und insbesondere der Symphonien aus der Perspektive des gleichzeitig entstandenen Beethovenschen #uvres bestimmt. Zwar kommt eine Betrachtung ohne eine vergleichende Bezugnahme nicht aus. Dennoch soll eine Betrachtung der Werke im Mittelpunkt des Seminars stehen. Zu diskutieren ist zunächst die immanente Strukturierung, die eine für Schubert spezifische Ausprägung findet. Daran anschließend sollen Kriterien der Bewertung, auch unter den die Rezeption mitbestimmenden Kategorien Frühwerk - Krise - Reifewerk thematisiert und auf ihren Sachgehalt hin überprüft werden. Einen eigenständigen Themenbereich schließlich stellen die unvollendet gebliebenen Versuche symphonischen Komponierens dar.

**Literatur:** . Gülke, Franz Schubert und seine Zeit (= Große Komponisten und ihre Zeit), Laaber 1991; R. Ulm, Franz Schubert Symphonien. Entstehung - Deutung - Wirkung, Kassel u.a. 2002.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (Mw VIIb)

### Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II (Teil des Aufbaumoduls, Sprachwissenschaft)
Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Proseminar - 2SWS - ID22943

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Test und Klausur

**Kommentar:** Modularisierung: ergibt zusammen mit der Vorlesung "Grammatische Kategorien" das Aufbaumodul. Dieses Proseminar ist als Fortsetzung der Einführung I vom WS konzipiert. Besprochen werden zentrale Gegenstände der allgemeinen und slawistischen Linguistik.

**Literatur:** Isačenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München. Lehmann, V. (1981): Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe für Russisten. (= Specimina philologiae slavicae, Bd.39). München. Mluvnice češtiny (2001): Autorenkollektiv, Brno. Zlatoustova, Ljubov‚ V.; Rodmonga K. Potapova; Vsevolod. V. Potapov und Valerija N. Trudin-Donskoj (1997) Obščaja i prikladnaja fonetika. Moskva. Čeremisina, Ninel‚ V. (1989) Russkaja intonacija: poezija, proza, razgovornaja reč. Moskva. Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R.(1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen. Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar. Pöhrings, R.; Schmitz, U.(Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kern-, Westslawistik, Lehramtsstudierende)

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID23229

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranst. für alle o.a. Studierende ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

14-16 Uhr

## Computertechnik 1

Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID10053

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Soziale Sicherheit

Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Grundlagen der Fertigungstechnik

Peter Georg Adam // Teleteaching - 2SWS - ID13100

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elemente der Fertigungstechnik, Fertigungsorganisation, Fertigungsplanung, Qualitätssicherung; Gießen, Schmieden, Pulvermetallurgie; spanendes und nichtspanendes Abtragen; Wärmebehandeln, Verfestigen, Schweißen, Löten, Beschichten

### Wortschatz und Wortschatzvermittlung [G 5(3)]; [M III.2]

Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID13773

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 1. und 2. Semesterwoche: in der 1. Semesterwoche findet das Seminar (1. Sitzung) am Dienstag, den 17.04. von 18:00 - 19:30 Uhr im HS 9, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Die 2. Sitzung findet am: Freitag, 27. April ; 08:15 - 09:45 Uhr, HS 4, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

### Physikalisches Grundpraktikum III

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID15499

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Experimentalphysik I und II "Mechanik, Wärmelehre, Elektrodynamik, Optik"

**Kommentar:** Optik Struktur der Materie

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 3 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

### Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16039

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre"

**LN:** 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

**Kommentar:** Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

**Bemerkung:** Die Studierenden des Lehramtes Physik werden gebeten, möglichst den Donnerstag-Termin zu nutzen.

### Michelangelo Buonarroti II

Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - SWS - ID16580

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Franz-Joachim Verspohl
HS 250 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Termine:

**Bemerkung:** Sprechstunden Die Sprechstunden finden während der Vorlesungszeit jeweils am Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221, statt. 13. 04. 2007 (Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 20. 04., 26. 04., 03. 05., 10. 05., 18. 05., 25. 05., 01. 06., 08.

06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07., 07. 09. (1. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 19. 10. (2. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit)

### Elemente der vormodernen Wirtschaft in der islamisch-arabischen Welt

Stefan Heidemann // Vorlesung - 2SWS - ID21640

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die moderne Diskussion über die sogenannte "islamische Ökonomie" weist beständig auf die Offenbarung und die frühislamische Zeit zurück. Deren Konzepte und Elemente stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Zentrale Aspekte der wirtschaftlichen Verfassung der frühen und mittelalterlichen bis frühosmanischen arabischen Welt werden behandelt. Was verstand man unter "ökonomischem" Denken? Welche Konzepte hatten die Juristen, um den Wirtschaftskreislauf zu definieren? Welche wirtschaftlichen Institutionen gab es? Welche Rolle kam den einzelnen gesellschaftlichen Gruppen, der Stadtbevölkerung und den Fernhändlern, den Bauern und Nomaden zu? Wie finanzierte sich der Staat in Theorie und Praxis?

### V Statistik für KommunikationswissenschaftlerInnen (P-METHKW II)

Bertram Scheufele // Vorlesung - 2SWS - ID22067

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur Die Vorlesung ist Teil des Moduls "Methoden und Statistik". Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur ist das erfolgreiche Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft".

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Statistik für Kommunikationswissenschaftler/innen: Die deskriptive Statistik befasst sich mit der Beschreibung empirischer Stichprobenverteilungen. Die Wahrscheinlichkeitstheorie bietet die Grundlagen für die schließende Statistik. Die Studierenden lernen in der Vorlesung Zweck und Vorgehen der grundlegenden Verfahren deskriptiver und schließender Statistik, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung in statistischer Hinsicht zu beurteilen und selbständig statistische Verfahren anzuwenden. Ein Tutorium wiederholt die erlernten Inhalte und vertieft sie anhand weiterer Beispiele.

### "Gedankenvoll und tatenarm #?" Intellektualität in Kultur und Gesellschaft des 19. und 20. Jahrhunderts - Teil II

Jürgen John // Vorlesung - 2SWS - ID22282

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen John
HS 145 , Fürstengraben 1

### Grundlagen der Ethik

Christoph Halbig // Vorlesung - 2SWS - ID22558

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Können moralische Urteile wahr oder falsch sein? Oder bringen sie lediglich subjektive Einstellungen zum Ausdruck (etwa die Emotionen des Sprechers)? Können moralische Wertungen Anspruch auf objektive Geltung erheben? Wenn ja, kann sich dieser Anspruch auf eine moralische Realität gründen, der es gerecht zu werden gilt? Falls es moralische Tatsachen gibt, wie ist deren Status im Ganzen der Wirklichkeit zu bestimmen? Lassen sich moralische Urteile rechtfertigen? Falls ja, in welcher Weise - gibt es ein Fundament selbstevidenter moralischer Wahrheiten analog etwa zu denen der Mathematik oder muß sich Rechtfertigung in der Ethik auf die Herstellung eines Reflexionsgleichgewichts zwischen wohlbedachten moralischen Überzeugungen einerseits, moralischen Prinzipien andererseits (Rawls) beschränken? Ist die Geltung moralischer Normen gebunden an geteilte Lebensformen oder läßt sie sich unabhängig davon, z.B. im Rekurs auf die Struktur praktischer Rationalität, begründen? Ist es immer

vernünftig, moralisch zu sein - oder kann es sogar rational gefordert sein, unmoralisch zu handeln? Diesen grundlegenden Problemen der Ethik soll in der Vorlesung nachgegangen werden.

**Literatur:** Einführende Literatur: McNaughton, David, Moral Vision, Oxford/Cambridge (Mass.): Routledge 1988 und öfter. (Dt.: Moralisches Sehen, Frankfurt: Ontos)

**Bemerkung:** Ein detaillierter Überblick über den Aufbau der Vorlesung mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.

### Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel
Wolfram Dorn // Vorlesung - 3SWS - ID23198

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Religion als kulturwissenschaftliches Forschungsfeld (Modul V A)
Christel Köhle-Hezinger // Vorlesung - SWS - ID23418

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

### Grundkurs Öffentliches Recht II
Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23479

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

16-18 Uhr

### Der Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht (Fachdidaktik)
Konstanze Kreutzer // Übung - 2SWS - ID22342

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Konstanze Kreutzer
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Musik und Macht im Mittelalter
Franz Körndle // Vorlesung - SWS - ID22391

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Von frühesten Zeiten an war die Ausübung von Musik eng mit den Bereichen der Mächtigen verbunden (sei es als Musik zu Gesetzesproklamationen oder im liturgischen Kontext von Krönungszeremonien). In zahlreichen Kompositionen des Mittelalters sind folglich auch geschichtliche Informationen enthalten, die nicht nur für Musikhistoriker von Bedeutung sind (etwa Kommentare zu den Kreuzzügen oder Kritik an den politischen Verhältnissen).

**Literatur:** Christopher Page, Discarding Images. Reflections on Music & Culture in Medieval France, Oxford 1993, Paperback Oxford 1997.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

### System und Leben. Einführung in die Philosophie des Deutschen Idealismus
Birgit Sandkaulen // Vorlesung - 2SWS - ID22563

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Kommentar:** "System" und "Leben" bezeichnen die Eckpunkte einer Diskussion, die ins Zentrum der Philosophie des Deutschen Idealismus führt. Einig sind sich alle Protagonisten der Epoche darin, daß Philosophie nicht in "Formalismus" erstarren darf, sondern in der Lage sein muß, die Erfahrungen und Bedürfnisse unseres Selbst- und Weltverständnisses aufzuschließen und zu orientieren. Der Streit kreist darum, auf welchem Wege dies bewerkstelligt werden soll. Charakteristisch für die Entwürfe Fichtes, Schellings und Hegels ist, die Orientierungsaufgabe der Philosophie im Anschluß an Kant und Spinoza an das systematische Unternehmen einer universalen Grundlagenwissenschaft zu binden. Diese Option wird hingegen von Jacobi und den Frühromantikern aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Die Vorlesung vermittelt eine problemorientierte Einführung in die jeweils ausgebildeten Positionen dieser höchst produktiven Debatte, die auch noch die kritische Auseinandersetzung mit der Epoche der klassischen deutschen Philosophie im 19. und 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart bestimmt.

Freitag

08-10 Uhr

### Biomechanik der Sportarten (zu (D-G-NW3) und (MHF-G-V))

Reinhard Blickhan; Andre Seyfarth; Tobias Siebert // Seminar - 2SWS - ID10284

**Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt.

**Kommentar:** Teil (1 SWS)der Module Naturwissenschaften 3 (D-G-NW3) und (MHF-G-V)

**Literatur:** Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik der Sportarten. Mit den im Seminar 1 erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

### Umweltgeochemie / Umweltmineralogie I (HM7; BBGW2.6; AUW4.7)

Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Biochemie, Teil I

Karl Nissler; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14702

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

## Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1]

Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID16025

**Termin:** Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung Siehe auch unter Bemerkung!

**Bemerkung:** Die Veranstaltung beginnt in der 1. Semesterwoche (Freitag, den 20.04.2007). Das Seminar richtet sich besonders an Teilnehmer, für die eine Teilnahme an der Klausur M6 im modularisierten Grundstudium verpflichtend ist. (Magisterstudenten werden also bevorzugt zugelassen.) Masterstudenten können alternativ das Seminar"Unterricht planen mit und ohne Lehrwerk" besuchen. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich. *Hinweis: Der Seminarraum 218 befindet sich im Multimediazentrum(Ernst-Abbe-Platz 8).

## Biomechanik der Sportarten (zu (D-G-NW3) und (MHF-G-V))

Reinhard Blickhan; Tobias Siebert // Vorlesung - 1SWS - ID21994

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Teil (1 SWS) der Module Naturwissenschaften 3 (D-G-NW3) und (MHF-G-V)

## Kultur als Konvention

Stefan Artmann // Proseminar - 2SWS - ID22636

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Kulturen regeln mittels Konventionen das nicht-instinktive Verhalten der in ihnen lebenden Organismen. Unter Konventionen sind Verhaltensvorschriften zu verstehen, denen Lebewesen - anders als Naturgesetzen - nicht notwendigerweise folgen müssen. Gibt es dennoch in der unüberschaubaren Vielfalt solcher kontingenten Verhaltensregeln Konventionen, die in jeder menschlichen Kultur gelten? Auf diese Frage hat der französische Ethnologe Claude Lévi-Strauss eine positive Antwort gegeben und das Inzestverbot als universelle Norm - als sozialanthropologische Konstante - dargestellt, mittels derer er den Übergang von Natur zu Kultur in der Evolution des Menschen verständlich zu machen versuchte. Konventionen sind für Kulturen fundamental, weil sie für die regelgeleitete Kooperation in einer Gruppe andernfalls unkoordiniert handelnder Agenten sorgen. Gibt es allgemeine Modelle für diese grundlegende Funktion von Konventionen? Der US-amerikanische Philosoph David K. Lewis hat hierzu in Auseinandersetzung mit der analytischen Philosophie, der Spiel- und der Entscheidungstheorie einen systematischen Vorschlag ausgearbeitet, der in der gegenwärtigen Diskussion um Konventionen immer noch einen zentralen Bezugspunkt darstellt. Nicht nur Menschen, sondern auch andere Lebewesen verhalten sich kooperativ. Basiert diese Kooperativität auch auf Konventionen, so daß die menschliche Kultur eine evolutionäre Weiterentwicklung von Verhaltensmustern anderer sozialer Lebewesen wäre? Der US-amerikanische Politikwissenschaftler Robert Axelrod hat in enger Zusammenarbeit mit Biologen und Informatikern Computersimulationen zur Evolution der Kooperation programmiert, die überaus wichtige Beiträge zu einer Antwort auf diese Frage liefern. Das Seminar wird sich einführend mit der anthropologischen Fragestellung, warum Konventionen grundlegend für menschliche Kultur sind, beschäftigen. Im Hauptteil folgt eine intensive Auseinandersetzung mit Lewis# allgemeiner Theorie der Konvention. Abschließend werden Axelrods evolutionstheoretische Forschungen diskutiert.

**Literatur:** Texte von Lévi-Strauss und Axelrod stehen zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage bereit. Die Hauptlektüre des Seminars: Lewis, David K.: Convention. A Philosophical Study (1969), Neuausgabe, Oxford: Blackwell 2002 ist anzuschaffen. Textgrundlage des Seminars wird das englische Original sein; die deutsche Übersetzung ist im Handel vergriffen.

### Einführung in die moderne Literatur (Deutsche Literatur 1885-1925) (Modul NDL I)
Gottfried Willems // Vorlesung - 2SWS - ID23116

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gottfried Willems
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)
Harald Sack // Vorlesung - 4SWS - ID9540

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)
Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID9942

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falko Langenhorst
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

10-12 Uhr

### Allgemeine Zoologie (B 1.5; BC ; P4)
Jürgen Bolz; Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID10056

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

### Statistik I
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID10293

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematik für Physik
Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - 6SWS - ID12771

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung und die Übungen setzen den "Vorkurs Mathematik" fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten - Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze - Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

### Fußball Männer VA (Praxis)
Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID12924

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Kommentar:** Stuiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des OS Fußball VA

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Freianlagen ISW Lehrperson: Dr. Eismann

### Anatomie, Teil 2
Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski; Cornelius Lemke; Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID14540

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Unihoc
Falk Werner // Seminar/Übung - 2SWS - ID19403

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Nachpompejanische Wandmalerei P6
Angelika Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID21797

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vermittelt werden soll ein systematischer Überblick über die Entwicklung der römischen Wanddekorationssysteme des späten 1. - 5. Jhds. n. Chr. unter Berücksichtigung der jeweili-gen funktionalen wie sozialen Kontexte.

**Literatur:** I. Baldassarre u. a., Römische Malerei. Vom Hellenismus bis zur Spätantike. (2002). H. Mielsch, Römische Wandmalerei (2001). R. Ling, Roman Painting (1991).

### Grundkurs Mittelalter (500-1500)
Robert Gramsch // Kurs - 2SWS - ID22243

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Gramsch
HS 024 , Fürstengraben 1

### Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert
Thomas Kroll // Vorlesung - 2SWS - ID22258

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Thomas Kroll
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn 27. April 2007.

## Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3)
Georg Büchel // Vorlesung - 2SWS - ID22383

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

## Kulturpessimismus und Kulturkritik von Rousseau bis Freud
Christian Spahn // Proseminar - 2SWS - ID22637

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Die geschichtsphilosophischen Modelle der Aufklärung und des Deutschen Idealismus sind geprägt von einem Fortschrittsoptimismus, der in der Menschheitsgeschichte eine zunehmende Verwirklichung des Idealen im Realen erkennt, wobei nicht zuletzt die Verwirklichung des Menschen in einer seinem Wesen angemessenen Kultur und Zivilisation den Zielpunkt der Entwicklung darstellt. Mit dem Ende des Deutschen Idealismus ändert sich dieses Bild tiefgreifend: Anstelle eines Glaubens an den Fortschritt werden Modelle bevorzugt, die die Menschheitsentwicklung weit skeptischer betrachten: Einerseits sei "Kultur" dem inneren Streben des Menschen entgegengesetzt und eher eine Entfremdung als eine Verwirklichung seines Wesens, andererseits müsse die Menschheitsentwicklung viel eher als kontinuierlicher Verfall denn als Fortschritt betrachtet werden. Kulturkritik und Kulturpessimismus lösen die Idealisierung der kulturellen Wirklichkeit ab. Im Seminar werden wir einige zentrale Wegmarken dieser Entwicklung "vom optimistischen zum pessimistischen Kulturbild" eingehend untersuchen. Nach einer Betrachtung von Lessings Erziehung des Menschengeschlechts werden mit Rousseau (Auszüge aus dem Diskurs über die Ungleichheit), Schopenhauer, (Auszüge aus Die Welt als Wille und Vorstellung, I, viertes Buch) Nietzsche (Die Geburt der Tragödie und Auszüge aus Zur Genealogie der Moral, Heidegger (Sein und Zeit, Erster Teil, erster Abschnitt, Sechstes Kapitel: Die Sorge als Sein des Daseins) und Freud( Das Unbehagen in der Kultur) Positionen der Kulturkritik diskutiert, um das kritische Potential und die Stärken dieser Positionen aber auch deren Grenzen und Einseitigkeiten herauszuarbeiten. Gleichzeitig wird analysiert, inwieweit die Grundannahmen der Kulturkritiker auch im heutigen Denken eine zentrale Rolle spielen: die im Seminar gewonnenen Ergebnisse sollen zur Interpretation zweier einschlägiger moderner Filmkunstwerke angewendet werden (Lars von Trier: Dogville, Woody Allen: Crimes and Misdemeanors).

**Literatur:** Kopiervorlagen für die Texte werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

## Die Geschichte des amerikanischen Romans (4): Vom Realismus zur frühen Moderne
Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22737

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kurt Müller
HS 235 , Fürstengraben 1

## Rumänische Sprachkultur und -kultivierung (P9/WP2)
Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID22755

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Etappen bei der Herausbildung einer rumänischen Sprachkultur sowie die Bemühungen um eine Sprachkultivierung vorgestellt. Folgende Punkte werden im Mittelpunkt stehen: - Die Kodifikation des Rumänischen durch Grammatiken und Wörterbücher - Bemühungen zur Sprachkultivierung im 18. und 19. Jahrhundert (u.a. Siebenbürgische Schule, Rumänische Akademie) - Sprachkultivierung im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der kommunistischen Periode - Neuere Entwicklungen nach 1989 - Sprachkultivierung im Gebiet der heutigen Republik Moldau - Sprachkultivierung des Aromunischen

**Literatur:** Zur einführenden und begleitenden Lektüre wird empfohlen: Dahmen, Wolfgang – Schweickard, Wolfgang: „Rumänische Sprachkultur im Überblick“, in: Greule, Albrecht – Lebsanft, Franz (eds.): Europäische Sprachkultur und Sprachpflege, Tübingen 1998, 179-194

### Philosophen des 20. Jahrhunderts - in theologischer Perspektive
Michael Trowitzsch // Übung - 2SWS - ID23262

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul: anrechenbar auf BM WP 1 PH und BM ST 2 DO

**Kommentar:** Martin Heidegger, Karl Popper, Theodor W. Adorno, Hans Jonas, Carl Friedrich von Weizsäcker u.a. werden in dieser Übung vorgestellt.

### Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23423

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

12-14 Uhr

### Einführung in die Philosophie
Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID15547

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul: Einführung in die Philosophie

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie (von der griechischen Antike bis zur Gegenwart). Im Mittelpunkt der Vorlesung steht der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens.

### "Gedichte sind gemalte Fensterscheiben!" - Goethes Lyrik
Angelika Pöthe // Vorlesung - 2SWS - ID23114

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

14-16 Uhr

### Michelangelo Buonarroti II
Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - SWS - ID16580

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Franz-Joachim Verspohl
HS 250 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Termine:

**Bemerkung:** Sprechstunden Die Sprechstunden finden während der Vorlesungszeit jeweils am Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221, statt. 13. 04. 2007 (Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 20. 04., 26. 04., 03. 05., 10. 05., 18. 05., 25. 05., 01. 06., 08. 06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07., 07. 09. (1. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 19. 10. (2. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit)

## Seniorenkolleg

### Demographie und die Perspektiven der räumlichen Planung
Max Welch Guerra // Vorlesung - SWS - ID22208

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

### Die Jenaer Universität 1918 - 1945
Jürgen John // Vorlesung - SWS - ID22939

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 23.05.2007 // Jürgen John
HS 024 , Fürstengraben 1

### Soziale Beziehungen im Alter
Rainer K. Silbereisen // Vorlesung - SWS - ID23480

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 // Rainer K. Silbereisen
HS 024 , Fürstengraben 1

## Sprachenzentrum

Deutsch als Fremdsprache

Niveaustufe A (1) - Anfänger/German for Beginners

### Deutsch für Anfänger - A 1
Susanne Hecht // Teleteaching - SWS - ID22692

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 04.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Diese Veranstaltung führt in unseren Selbstlernkurs "German for Beginners" www.hauptstrasse117.de ein. Alle Studierenden auf einem Anfängerniveau, die weniger als 200 Stunden Deutsch gelernt haben, bereiten sich im (tutorisierten) Selbststudium intensiv auf die Teilnahme am A 2-Kurs vor. Weitere Info hier http://www.uni-jena.de/German_for_Beginners___a_Multimedia_German_Course_Online-lang-en.html. Eine Selbsteinstufung können Studierende, die nicht genau wissen, auf welchem Niveau Sie sich befinden, unter dieser Internetadresse probieren: http://www.edition-deutsch.de/lernwerkstatt/ctest/ctested.txt.php3 In die Lücken muss jeweils die fehlende Worthälfte eingefügt werden. Wenn Sie 70 Punkte erreicht haben, können Sie sich für den Kurs A 2 anmelden. Wenn Sie unter 70 Punkten liegen, dann arbeiten Sie zunächst mit dem Selbstlernprogramm. Tutoren stehen Ihnen zur Beratung zur Verfügung: immer montags 19 - 22 Uhr, dienstags, mittwochs 18 - 21 Uhr, Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Platz 8; Raum 204

Niveaustufe A (2)

### Deutsch - A 2 (für Studierende mit Grundstufenkenntnissen ca. 200 h Deutsch)

Susanne Hecht; Svenja Brünger; Jacqueline Fiuza // Sprachkurs - SWS - ID15671

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Einstufungstest: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 217 persönliche Einschreibung nach Testergebnis: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 220 Vorbereitung auf den Einstufungstest: http://www.uni-jena.de/German_for_Beginners.html To reach the level of the placement test look here: http://www.uni-jena.de/German_for_Beginners-page-57448-lang-en.html

**Literatur:** Lehrwerk: Studio d A 2 Teilband 2 Cornelsen Verlag

### Deutsch als Fremdsprache - Phonetik
Susanne Hecht // Vorlesung - SWS - ID23545

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** An introduction into German fonetics. Diese Veranstaltung liefert einen Überblick über die phonetischen Eigenheiten der deutschen Sprache, die für fast alle ausländischen Studierenden relevant sind.

Niveaustufe B (1)

### Deutschkurs /Hör- und Leseverstehen/
Andrea Arnold // Sprachkurs - SWS - ID16029

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Einstufungstest: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 217 persönliche Einschreibung nach Testergebnis: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 220

### Deutschkurs B 1 - Gruppe 1 und 2
Andrea Arnold // Sprachkurs - SWS - ID16049

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Einstufungstest: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 217 persönliche Einschreibung nach Testergebnis: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 220

### Deutsch als Fremdsprache - Phonetik
Susanne Hecht // Vorlesung - SWS - ID23545

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** An introduction into German fonetics. Diese Veranstaltung liefert einen Überblick über die phonetischen Eigenheiten der deutschen Sprache, die für fast alle ausländischen Studierenden relevant sind.

Niveaustufe B (2)

### Berufsorientierter Deutschunterricht
Andrea Arnold // Sprachkurs - SWS - ID15344

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Einstufungstest: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 217 persönliche Einschreibung nach Testergebnis: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 220 persönliche Einschreibung nach Testergebnis:

### Deutschkurs für Fortgeschrittene
Svenja Brünger // Sprachkurs - SWS - ID17148

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Einstufungstest: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 217 persönliche Einschreibung nach Testergebnis: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 220

### Deutsch als Fremdsprache - Phonetik
Susanne Hecht // Vorlesung - SWS - ID23545

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** An introduction into German fonetics. Diese Veranstaltung liefert einen Überblick über die phonetischen Eigenheiten der deutschen Sprache, die für fast alle ausländischen Studierenden relevant sind.

Niveaustufe C (1)

### Deutsche Geschäftssprache
Gertrud Iwanow // Sprachkurs - SWS - ID15252

**Termin:** Montag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** persönliche Einschreibung: 12. 4. 07; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 220 Einstiegstest: 16. 4. 07; 8 - 10 Uhr E.-Abbe-Platz 8; SR 301

### Deutsch als Fremdsprache - Phonetik
Susanne Hecht // Vorlesung - SWS - ID23545

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** An introduction into German fonetics. Diese Veranstaltung liefert einen Überblick über die phonetischen Eigenheiten der deutschen Sprache, die für fast alle ausländischen Studierenden relevant sind.

Fachsprachenkurs für Doktoranden der FSU

### Deutsch - Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Doktoranden
Susanne Hecht // Seminar - SWS - ID16215

**Termin:** Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** persönliche Einschreibung

**Kommentar:** Teilkurs III für Doktoranden der FSU Jena. Niveau C 1 Während im Teilkurs I die wissenschaftssprachliche Grammatik und Terminologie geübt wird, werden in diesem Teilkurs grundlegende Schreibtechniken vermittelt. Doktoranden erhalten zudem die Gelegenheit, exemplarisch an ihren individuellen Dissertationstexten zu arbeiten und kleinschrittig die Präsentation ihrer Arbeiten zu üben.

### Deutsch als Fremdsprache - Phonetik
Susanne Hecht // Vorlesung - SWS - ID23545

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** An introduction into German fonetics. Diese Veranstaltung liefert einen Überblick über die phonetischen Eigenheiten der deutschen Sprache, die für fast alle ausländischen Studierenden relevant sind.

Englisch

Fachsprachenzertifikat

### Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Teilkurs listening and speaking
Frank Bethge; Jutta Clemens // Seminar/Übung - SWS - ID16157

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**LN:** 1 schriftlicher Test (Hörklausur = listening comprehension) 1 mündlicher Test (zu ausgewählten Fachthemen / Einzelprüfung)

**Kommentar:** Voraussetzung: Abiturkenntnisse Englisch

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Englisch für Biologen/Ernährungswiss./Pharmazeuten - Teilkurs translating and reading
// Seminar/Übung - SWS - ID16059

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**LN:** 1 schriftlicher Test (Übertragung von deutschen Sachverhalten ins Englische)

**Kommentar:** Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Englisch für Geisteswissenschaftler - listening and speaking
Jutta Clemens // Seminar/Übung - SWS - ID16052

**Termin:** Freitag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**LN:** 1 schriftlicher Test (Hörklausur = listening comprehension) 1 mündlicher Test (zu ausgewählten Fachthemen / Einzelprüfung)

**Kommentar:** Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch

### Englisch für Geisteswissenschaftler - translating and reading
Jutta Clemens // Seminar/Übung - SWS - ID16055

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**LN:** 2 schriftliche Tests (1 exakte Übersetzung vom Englischen ins Deutsche = translating + 1 inhaltliche Übersetzung vom Englischen ins Deutsche = reading)

**Kommentar:** Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch In den Teilkursen "translating + reading" und "writing" steht der praktische Sprachvergleich Englisch/Deutsch bzw. Deutsch/Englisch im Vordergrund. Wir müssen deshalb darauf hinweisen, dass diese Kurse nur für Studenten mit der Muttersprache Deutsch bzw. einem adäquat hohen Stand der Sprachbeherrschung gedacht sind.

### Englisch für Geisteswissenschaftler - writing
Jutta Clemens // Seminar/Übung - SWS - ID15997

**Termin:** Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** oneline-Einschreibung

**LN:** 1 schriftlicher Test (Übertragung von deutschen Sachverhalten ins Englische)

**Kommentar:** Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch In den Teilkursen "translating + reading" und "writing" steht der praktische Sprachvergleich Englisch/Deutsch bzw. Deutsch/Englisch im Vordergrund. Wir müssen deshalb darauf hinweisen, dass diese Kurse nur für Studenten mit der Muttersprache Deutsch bzw. einem adäquat hohen Stand der Sprachbeherrschung gedacht sind.

### Englisch für Mediziner - writing
Jutta Clemens // Seminar/Übung - SWS - ID15983

**Termin:** Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**LN:** 1 schriftlicher Test (Übertragung von deutschen Sachverhalten ins Englische)

**Kommentar:** Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch

### Englisch für Mediziner - translating and reading
Jutta Clemens // Seminar/Übung - SWS - ID16054

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**LN:** 2 schriftliche Tests (1 exakte Übersetzung vom Englischen ins Deutsche = translating + 1 inhaltliche Übersetzung vom Englischen ins Deutsche = reading)

**Kommentar:** Abiturkenntnisse in Englisch

### Englisch für Mediziner - listening and speaking

Jutta Clemens // Seminar/Übung - SWS - ID16060

**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**LN:** 1 schriftlicher Test (Hörklausur = listening comprehension) 1 mündlicher Test (zu ausgewählten Fachthemen / Einzelprüfung)

**Kommentar:** Voraussetzung: Abiturkenntnisse in Englisch

Everyday English / Conversation / Negotiation Training / Online Case Studies GB / Creative Writing / Multimedia English

### Everyday English

// Sprachkurs - SWS - ID16048

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Bethge
SR 221 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Bethge
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Bethge
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Online-Einschreibung

**Kommentar:** Vorkenntnisse: 4-jähriger Schulunterricht

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Englisch - Preparing to Work Abroad / Intercultural Studies / UK

Sonja Bründl // Sprachkurs - SWS - ID16093

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Native Speaker / British Advanced Level Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

### Englisch - Preparing to Work Abroad / Intercultural Studies / USA

// Sprachkurs - SWS - ID16129

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tamsen J. Westerhausen
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Online-Einschreibung

**Kommentar:** Native Speaker / American Advanced Level Intercultural studies Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum" Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Englisch - Professional Oral Skills for Students of Humanities
// Sprachkurs - SWS - ID15729

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 // Paul Carter
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Paul Carter
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Native Speaker / British Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Englisch - Professional Oral Skills for Students of Medicine
// Sprachkurs - SWS - ID16183

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Native Speaker / British Vorkenntnisse: 8 Jahre Schulenglisch und/bzw. Auslandserfahrung Kursbeschreibung s. Homepage "Sprachenzentrum"

**Bemerkung:** Kurs entfällt wegen zu geringer Nachfrage.

### Englisch - Professional Oral Skills for Students of Science
// Sprachkurs - SWS - ID23355

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Herrmann
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Zahlen Sie die Kursgebühr bitte erst nach der Zulassungsbestätigung ein.

### Englisch - Creative Writing
// Sprachkurs - SWS - ID15985

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** Creative Writing Students should have a good command of the English language as this is an opportunity to feel free to use English in a creative manner. We will try to pen short episodes and even stories using a variety of techniques to overcome the natural hurdle of writing in a foreign language. Furthermore we hope to practise writing reviews, news reports and poetry. Particular attention will be paid to good style and simple expression.

### English - Negotiation Training
// Sprachkurs - SWS - ID18202

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This workshop offers students an opportunity to practise the art of negotiating in different situations in English such as in a business context and in job interviews. We will also concentrate on presentation techniques and take a closer look at the English style of communication in general, as this is far less direct than in German-speaking countries. A reader will be supplied.

### English - Online Case Studies GB

Sonja Bründl // Sprachkurs - SWS - ID18204

**Termin:** Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This course is aimed at students who would like to deepen their knowledge of culture and business in the UK. The module is divided into two parts. The first part contains general Look and See topics such as Religion and Education. The second part concentrates exclusively on business culture such as the British Trade Unions, Euro Scepticism and well-known case studies. Students are expected to work thoroughly through both parts online and consequently hand in credits. There will be an introductory meeting on 9th November in SR 515 to present the module and answer any questions.

### English and the New Media/Multimedia English

// Sprachkurs - SWS - ID23354

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Thomas Herrmann
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 16.07.2007 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Zahlen Sie die Kursgebühr bitte erst nach der Zulassungsbestätigung ein.

Cambridge Certificates / TOEFL

### Cambridge First

Dieter Kerl; Jutta Clemens // Sprachkurs - SWS - ID16137

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Fortsetzungskurs vom WS 2006 - keine Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa 30 #, da 4-stündiger Kurs

### Cambridge Advanced

Sonja Bründl // Sprachkurs - SWS - ID16106

**Termin:** Dienstag 14:45 - 16:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:45 - 16:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Fortsetzungskurs - keine Einschreibung

## Cambridge Proficiency

Matthew John Harper // Sprachkurs - SWS - ID15841

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Fortsetzungskurs - keine Einschreibung

## Englisch - TOEFL-Kurs

// Sprachkurs - SWS - ID15991

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Holly Wermter
SR 162 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Pflichtsprachenkurse Business English

## Business English - B 1

// Seminar/Übung - SWS - ID16134

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Manuela Simmich-Lovan
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Manuela Simmich-Lovan
SR 23 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Paul Carter
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Paul Carter
SR 276 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: Adeklug@web.de

## Business English - B 1/B 2

// Seminar/Übung - SWS - ID15661

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Manuela Simmich-Lovan
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Manuela Simmich-Lovan
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Manuela Simmich-Lovan
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Adelheid Klug
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: Adeklug@web.de

## Business English - B 2

Adelheid Klug // Seminar/Übung - SWS - ID16128

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: Adeklug@web.de

## Business English - B 2/C 1

Adelheid Klug // Seminar/Übung - SWS - ID16072

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: Adeklug@web.de

## Business English C 1

// Seminar/Übung - SWS - ID16141

**Termin:** Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tamsen J. Westerhausen
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Holly Wermter
SR 141 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Holly Wermter
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tamsen J. Westerhausen
SR 141 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tamsen J. Westerhausen
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: Adeklug@web.de

## Business English C 1[+]

Matthew John Harper // Sprachkurs - SWS - ID16094

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: Adeklug@web.de

### Business English - BEC Higher (fakultativ)
Sonja Bründl // Seminar/Übung - SWS - ID16169

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Fortsetzungskurs - keine Einschreibung

**Kommentar:** Der Kurs BEC Higher (Cambridge Business English Certificate) ist ein fakultativer Aufbaukurs, der den Abschluss der obligatorischen Stufe C1+ - für Studenten der Fachrichtungen BWL, VWL und BWL/IKM - mit mindestens dem Ergebnis 2,0 voraussetzt. Der vierstündige Kurs (über fast 2 Semester) verfolgt das Ziel, die bereits erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Fachsprache Wirtschaftsenglisch anhand vornehmlich angewandter Aufgabenstellungen (Case Studies, Negotiating, Businss Letter Writing) zu vertiefen und er bereitet gleichzeitig auf den international anerkannten Abschluss BEC Higher vor.

**Bemerkung:** Bei Terminschwierigkeiten mit den vorgeschlagenen Kurszeiten wenden Sie sich bitte direkt an die Kursleiterin Frau Dr. Bründl-Price unter: sonja.bruendl@uni-jena.de

Latein

Anfängerkurse

### Latein-Kurs A 1
Angelika Latta; Angelika Latta; Angelika Latta // Sprachkurs - SWS - ID15332

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 11. und 12. 4. 2007 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

**Kommentar:** In diesem Kurs wird derselbe Stoff behandelt wie in den anderen A-Kursen auch. Weil dieser Kurs 3 Sitzungen pro Woche hat, haben die Teilnehmer jedoch mehr Möglichkeiten zum Üben bzw.

Vertiefen des Stoffes.

### Latein-Kurs A 3
Ottilie Krist // Sprachkurs - SWS - ID15505

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 11. und 12. 4. 2007 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

### Latein-Kurs A 4
Armgard Placke // Sprachkurs - SWS - ID15740

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 11. und 12. 4. 2007 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

### Latein-Kurs A 6
Wolfgang Weber // Sprachkurs - SWS - ID16006

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

### Latein-Kurs A 7
Daniela Anton // Sprachkurs - SWS - ID16264

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

## Latein-Kurs A 8

Christoph Köhler // Sprachkurs - SWS - ID15741

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

## Latein-Kurs A 9

// Sprachkurs - SWS - ID15317

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

**Kommentar:** In diesem Kurs wird derselbe Stoff behandelt wie in den anderen A-Kursen auch. Weil dieser Kurs 3 Sitzungen pro Woche hat, haben die Teilnehmer jedoch mehr Möglichkeiten zum Üben bzw. Vertiefen des Stoffes.

## Latein-Kurs LIZS 1

Martin Müller-Wetzel // Sprachkurs - SWS - ID15751

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007

10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

### Latein-Kurs A 2
Heinrich Garg // Sprachkurs - SWS - ID19370

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

Fortgeschrittenenkurse

### Latein-Kurs F 1
Martin Müller-Wetzel // Sprachkurs - SWS - ID15754

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

### Latein-Kurs F 2
Christian Winkler // Sprachkurs - SWS - ID15753

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

**Kommentar:** In diesem Kurs wird derselbe Stoff behandelt wie in den anderen F-Kursen auch. Weil dieser Kurs 3 Sitzungen pro Woche hat, haben die Teilnehmer jedoch mehr Möglichkeiten zum Üben bzw. Vertiefen des Stoffes.

### Latein-Kurs F 3

Ottilie Krist // Sprachkurs - SWS - ID15727

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

### Latein-Kurs F 4

Roderich Kirchner // Sprachkurs - SWS - ID15794

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

### Latein-Kurs F 5

Lukas Richter // Sprachkurs - SWS - ID15742

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

### Latein-Kurs F 6

Wolfgang Weber // Sprachkurs - SWS - ID15408

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

## Latein-Kurs F 7

Daniela Anton // Sprachkurs - SWS - ID15366

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse vom 11. - 12. 4. 2007; 10 - 12:30 Uhr im UHG; HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

## Latein-Kurs F 8

Henriette Barschel // Sprachkurs - SWS - ID15302

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung erfolgt für Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse am 11. und 12. 4. 2007 von 10 - 12.30 Uhr im UHG, HS 24 (Fürstengraben 1) und zwar getrennt nach Fächern. Maßgeblich ist das 1. Fach des Studentenausweises, nicht das Fach, für das Latein benötigt wird. Jeder wird einen Platz erhalten. Wer sich zu einer falschen Zeit einschreibt, wird aus der Liste gestrichen (Chancengleichheit). Es ist nicht nötig, um 7.00 vor der Hörsaal-Tür zu stehen. 11. 4. 2007 10.00-10.30: Germanistik 10.30-11.00: Geschichte 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Romanistik 12.00-12.30: andere Fächer 12. 4. 2007 10.00-10.30: Romanistik 10.30-11.00: andere Fächer 11.00-11.30: Anglistik 11.30-12.00: Geschichte 12.00-12:30: Germanistik

Lektürekurse

## Latein-Kurs L 1

Martin Müller-Wetzel // Sprachkurs - SWS - ID15506

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Bemerkung:** Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

### Latein-Kurs L 2
Angelika Latta // Sprachkurs - SWS - ID15777

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

### Latein-Kurs L 3
Angelika Latta // Sprachkurs - SWS - ID15752

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

### Latein-Kurs L 4
Roderich Kirchner // Sprachkurs - SWS - ID16103

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Der Lektürekurs L4 führt zum Latinum (Staatliche Ergänzungsprüfung SEP bzw. Dem Latinum vergleichbare Prüfung DLV). Teilnahmevoraussetzung ist das Bestehen der Prüfung für Fortgeschrittene. Im Kurs lesen wir Verse des römischen Dichters Ovid. Das Skript ist erhältlich auf http://www.dt-workspace.de/. Informationen über Sprechzeiten usw. finden Sie unter http://www.uni-jena.de/Roderich_Kirchner.html. http://www.uni-jena.de/Roderich_Kirchner.html

**Bemerkung:** Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

### Latein-Kurs LIZS 2
Henriette Barschel // Sprachkurs - SWS - ID15156

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Für die Lektürekurse gibt es keine Einschreibung vor dem Semester. Interessierte tragen sich in der ersten Vorlesungswoche im Kurs in die Einschreiblisten ein.

Romanische Sprachen

Französischkurse

Grundstufe (A1 - A2)

### Französisch - A 1 (1. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16005

**Termin:** Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Brigitta Enke
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Katja Oelsner
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Edith Danner
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Volker Siegmund
SR 164 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Französisch - A 1 (2. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16110

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frédéric Durand
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Katja Oelsner
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Volker Siegmund
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Volker Siegmund
SR 166 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Französisch - A 1 (3. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16017

**Termin:** Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Volker Siegmund
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Edith Danner
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Französisch - A 2 (5. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16058

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Paula Filß
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Französisch - A 2 (4. Sem.)
Volker Siegmund // Sprachkurs - SWS - ID16002

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Es wird das alte Lehrbuch verwendet.

### Französisch - A 2 (6. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID15133

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Edith Danner
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Studierende, die in diesem Semester erstmalig an einem fakultativen Französischkurs am Sprachenzentrum teilnehmen und bereits Kenntnisse in Französisch besitzen, führen bitte den elektronischen Einstufungstest und tragen sich entsprechend dem erreichten Ergebnis online in die Kurse ein.

### Französisch - Reaktivierung (4 Stunden pro Woche)
// Sprachkurs - SWS - ID16063

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Brigitta Enke
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Fabienne Radziej
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Zur Vereinbarung eines Beratungstermins über die Kursteilnahme (evtl. Einstufung) wenden Sie sich bitte per e-mail an: brigitta.enke@uni-jena.de

**Bemerkung:** Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ( Montag und Donnerstag) ist obligatorisch.

### Französisch - Faux débutants - Orientation géographie
// Sprachkurs - SWS - ID22025

**Termin:** Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Französisch - Outils de communication (Reaktivierung A 2 - 2 SWS)
Brigitta Enke // Seminar/Übung - SWS - ID23777

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

Fortgeschrittenene (B1 / B2 - C1)

### Französisch - Vorbereitung Lesetest
Volker Siegmund // Übung - SWS - ID16021

**Termin:** Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** Vorbereitung auf Lesetest für 2. Fremdsprache

### Französisch B 2/C 1- DELF/DALF
// Sprachkurs - SWS - ID16018

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Fabienne Radziej
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Elektronischen Einstiegstest selbstständig durchführen Vereinbarung eines Beratungstermins per e-mail über: brigitta.enke@uni-jena.de

**Kommentar:** Studierenden, die im Einstiegstest nicht das Niveau B 2/C1 erreichen, empfehlen wir, sich zunächst in andere Französischkurse entsprechend Ihrem Niveau einzuschreiben und so ihre Kenntnisse kontinuierlich weiter zu entwickeln.

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach bestandenem Einstiegstest Vorbereitung auf Erwerb eines international anerkannten Sprachzeugnisses

## Französisch B 1/B 2 - La vie quotidienne des Français

// Sprachkurs - SWS - ID16007

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Fabienne Radziej
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Studierende, die in diesem Semester erstmalig an einem fakultativen Französischkurs am Sprachenzentrum teilnehmen und bereits Kenntnisse in Französisch besitzen, führen bitte den elektronischen Einstufungstest durch und tragen sich entsprechend dem erreichten Ergebnis online in die Kurse ein.

**Kommentar:** Ce cours s#adresse à des étudiants ayant aux moins trois ans d#études de français. Dans ce cours, vous aurez l#occasion de pratiquer à la fois votre oral et votre écrit. Sur des thèmes de la vie quotidienne des français, vous ferez une recherche guidée sur Internet (en version française bien sûr :-), en groupe ou seul. Vous présenterez les résultats de votre recherche à la classe et rédigerez en français un compte-rendu écrit de cet exposé. Le cours sera principalement mené en français. Les difficultés de grammaire seront également abordées sur demande du groupe ou individuellement lors de la préparation ou de la mise en commun. Dieser Kurs ist für Studenten gedacht, die über mindestens drei Jahre Schulfranzösisch hatten. In diesem Kurs werden Sie die Gelegenheit bekommen, Ihre mündlichen sowie schriftlichen französischen Kenntnisse zu üben. Sie werden allein oder gemeinsam eine zielorientierte und informative Internetrecherche über französische Alltagsthemen führen. Die Ergebnisse werden danach als mündliche Präsentation gefertigt und in einer, in französisch geschriebener, Zusammenfassung verfasst. Der Kurs wird grundsätzlich auf Französisch durchgeführt. Die grammatischen Schwierigkeiten werden ebenso im Plenum oder individuell während der Vorbereitungs- oder der Auswertungsphase behandelt.

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Französisch B 1/B 2 - Grammatik

Volker Siegmund // Sprachkurs - SWS - ID16136

**Termin:** Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Anliegen des Kurses ist es, durch vielfältige Übungen bereits bekannte, aber möglicherweise etwas in Vergessenheit geratene grammatische Strukturen wieder zu anwendungsbereitem Sprachgut zu machen. Wer eine absolute Neuvermittlung grammatischer Themen erwartet oder sich ausgesprochen unsicher fühlt, wäre in diesem Kurs überfordert.

## Französisch B 2/C 1 - Revue de presse

Frédéric Durand // Sprachkurs - SWS - ID17769

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Kurs entfällt wegen zu geringer Anmeldung.

## Französisch - Préparation aux études en France

// Sprachkurs - SWS - ID22057

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Fabienne Radziej
SR 221 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Französisch B1/B2 - Compréhension orale et expression écrite
// Sprachkurs - SWS - ID23373

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frédéric Durand
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Dans ce cours vous écouterez différents types de documents : des extraits de conversations, de discussion, d#exposé et de programmes radiophoniques. Ces documents se basent sur quatre domaines : personnel, public, professionnel éducationnel. Par la suite vous vous entraînerez á comprendre globalement une situation et à en faire progressivement un message écrit. Les documents seront distribués dans le cours. Les frais de participation au cours s#élèvent à 15,00 #

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Pflichtsprachenkurse (Wirtschaftsfranzösisch B1 - C1+)

### Wirtschaftsfranzösisch - B 1
Edith Danner; Brigitta Enke // Seminar/Übung - SWS - ID16041

**Termin:** Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Introduction au vocabulaire du français des affaires lecture, compréhension et expression orale

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: brigitta.enke@uni-jena.de

### Wirtschaftsfranzösisch - B 1/B 2
Brigitta Enke // Seminar/Übung - SWS - ID16061

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Lecture, compréhension et expression orale, travail sur Internet (travail en groupes, exercices phonétiques)

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: brigitta.enke@uni-jena.de

### Wirtschaftsfranzösisch - B 2
Brigitta Enke // Seminar/Übung - SWS - ID16140

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung ab 11. 10. 06

**Kommentar:** travailler dans l#entreprise , les formes juridiques d#une entreprise française Lecture, compréhension et expression orale, entraînement approfondi du vocabulaire économique français, préparation d#un exposé

### Wirtschaftsfranzösisch - B 2/C 1
Brigitta Enke // Seminar/Übung - SWS - ID16015

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Marketing et publicité lecture, compréhension et expression orale, travail individuel sur Internet

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: brigitta.enke@uni-jena.de

### Wirtschaftsfranzösisch - C 1
Brigitta Enke // Seminar/Übung - SWS - ID15992

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** La lettre commerciale

**Bemerkung:** Bei Fragen wenden Sie sich bitte per e-mail an: brigitta.enke@uni-jena.de

### Wirtschaftsfranzösisch - C 1+
Fabienne Radziej; Brigitta Enke // Seminar/Übung - SWS - ID17766

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

Italienischkurse

Grundstufe (Niveau A1 und A2)

### Italienisch - A 1 (1. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID15988

**Termin:** Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Clara Di Benedetto
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Enrico Lagazio
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Italienisch - A 1 (2. Sem.)
Svenja Brünger; Isabella Schwaderer // Sprachkurs - SWS - ID15948

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Isabella Schwaderer
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 19:45 - 21:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Svenja Brünger
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Svenja Brünger

SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Italienisch - A 2 (3. Sem.)
Svenja Brünger // Sprachkurs - SWS - ID15786

**Termin:** Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Italienisch - A 2 (3. Sem.)
Svenja Brünger // Sprachkurs - SWS - ID22946

**Termin:** Mittwoch 19:45 - 21:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Der Kurs kann nicht als E-mail-Projekt durchgeführt werden. Er läuft daher als normaler Sprachkurs (Grundkurs 3. Semester)

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Fortgeschrittene (Niveau B 1- B 2 und C1)

### Italienisch - B 1 (5. Sem.)
Enrico Lagazio // Sprachkurs - SWS - ID15215

**Termin:** Freitag 11:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Zahlen Sie bitte die Kursgebühr erst nach Zulassungsbestätigung ein

### Italienisch - B 2 (6. Sem.)
Enrico Lagazio // Sprachkurs - SWS - ID16069

**Termin:** Freitag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Italienisch - Übersetzung Ital./Dt.
Susanne Hecht // Seminar/Übung - SWS - ID16043

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar führt in die Grundlagen des Übersetzens ein und entwickelt anhand ausgewählter Beispiele Übersetzungskompetenz vom Italienischen ins Deutsche.

**Bemerkung:** Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik angeboten und richtet sich an Studierende des 4. Semesters. Studierende der Romanistik (Italienisch), die schon über gute Kenntnisse des Italienischen verfügen, können das Modul auch zu einem früheren Zeitpunkt absolvieren.

### Italienisch - B 1 (4. Sem.)

Clara Di Benedetto // Sprachkurs - SWS - ID21779

**Termin:** Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Italienisch - Vorbereitung auf den Lesetest

Maria Pältz; Susanne Hecht // Tutorium - SWS - ID22720

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

Portugiesischkurse (bras.)

Grundstufe

### Bras. Portugiesisch - A 1 (1. Sem.)

Glauco Feijó; Jacqueline Fiuza // Sprachkurs - SWS - ID16046

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung Kurs der Gruppe 2 kann nur stattfinden, wenn für Gruppe 1 genügend Studierende angemeldet sind.

### Bras. Portugiesisch - A 2 (3. Sem.)

Glauco Feijó; Jaqueline Fiuza da Silva Regis // Sprachkurs - SWS - ID16051

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Bras. Portugiesisch - A 1 (2. Sem.)

Glauco Feijó; Jacqueline Fiuza // Sprachkurs - SWS - ID21663

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Fortgeschrittene

### Bras. Portugiesisch - B 1 (4. Sem.)

Glauco Feijó; Jaqueline Fiuza da Silva Regis // Sprachkurs - SWS - ID16108

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung Kurs kann nur stattfinden, wenn genügend Studierende angemeldet sind.

Spanischkurse

Grundstufe (A 1 - A 2)

### Spanisch - A 1 (1. Sem.)

Sonia Herta Borrmann-Brevis // Sprachkurs - SWS - ID16145

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marcela Meinhardt
SR 223 , Fürstengraben 1
**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jorge Roa
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Usó Jose Ventura
SR 164 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sonia Herta Borrmann-Brevis
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Usó Jose Ventura
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sonia Herta Borrmann-Brevis
SR 11 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jorge Roa
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Usó Jose Ventura
SR 147 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jorge Roa
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Spanisch - A 1 (2. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID15912

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Usó Jose Ventura
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Esther Morales
SR 221 , Fürstengraben 1
**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Usó Jose Ventura
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alvaro Fernandez
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jorge Roa
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marcela Meinhardt
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Spanisch - A 2 (3. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16010

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alvaro Fernandez
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Esther Morales
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jorge Roa
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Usó Jose Ventura
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Spanisch - A 2 (2.+3.Sem.) - Intenisvkurs
Antje Effenberger // Sprachkurs - SWS - ID15999

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

## Romanistenchor
Esther Morales // Übung - SWS - ID16101

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Gäste können sich im Sekretariat, E.-Abbe-Platz 8, Raum 523, Montag bis Freitag zwischen 9 - 15 Uhr anmelden

**Kommentar:** Romanistenchor - ein Fach mit Praxisbezug - und ein schönes Hobby! Im Sommersemester 2006 haben wir am Sprachenzentrum der FSU einen Chor gegründet, der in allen romanischen Sprachen

singt. Sein Ziel ist es, die Sprache mit Hilfe der Musik zu praktizieren. Denn Musik ist eine menschliche Ausdrucksform, die der Sprache sehr nahe ist. Singen ist gesellig, völkerverbindend, und es fördert die Durchblutung - auch die des Gehirns! Ich bin mir sicher, dass die Teilnehmer dieses Chores, der Alternative oder Ergänzung zu den Sprachkursen sein kann, weiterhin viel Freude daran haben werden. Wir werden Musik aus allen Stilrichtungen singen, und wenn es klappt, auch mehrstimmig. Die Preise orientieren sich an denen der Sprachkurse: 15 # für Studenten 105 # für Gäste (lt. Gebührenordnung der FSU Jena) Leitung: Dr. Esther Morales-Cañadas

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa

### Spanisch - A 1 (1.+2. Sem.) - Intensivkurs

Antje Effenberger // Sprachkurs - SWS - ID16144

**Termin:** Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

### Spanisch - A 2 (4. Sem.)

// Sprachkurs - SWS - ID18419

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Esther Morales
SR 223 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alvaro Fernandez
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jorge Roa
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alvaro Fernandez
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alvaro Fernandez
SR 271 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Usó Jose Ventura
SR 164 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Spanisch - A 2 (3.+4.Sem.) - Intenisvkurs

Antje Effenberger // Sprachkurs - SWS - ID23372

**Termin:** Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

Fortgeschrittene (B 1 - C 1)

### Spanisch - B 1 (6. Sem.)
Alvaro Fernandez; Usó Jose Ventura // Sprachkurs - SWS - ID16100

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Usó Jose Ventura
SR 164 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alvaro Fernandez
SR 270 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Spanisch - B 1 (5. Sem.)
Jorge Roa // Sprachkurs - SWS - ID21903

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Pflichtsprachenkurse

### Wirtschaftsspanisch - A 1 (1. Sem.)
Sonia Herta Borrmann-Brevis // Seminar/Übung - SWS - ID16123

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Wirtschaftsspanisch - A 1 (2. Sem.)
Sonia Herta Borrmann-Brevis // Seminar/Übung - SWS - ID16083

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Wirtschaftsspanisch - A 2 (4. Sem.)
Sonia Herta Borrmann-Brevis // Seminar/Übung - SWS - ID16357

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Wirtschaftsspanisch - B 1 (6. Sem.)
Sonia Herta Borrmann-Brevis; Alvaro Fernandez; Usó Jose Ventura // Seminar/Übung - SWS - ID16000

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sonia Herta Borrmann-Brevis
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alvaro Fernandez
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

### Wirtschaftsspanisch - C 1 (8. Sem.)
Alvaro Fernandez // Sprachkurs - SWS - ID19458

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** online-Einschreibung

Slawische Sprachen

Tschechisch

### Tschechisch - A 1 (2. Sem.)
Martina Klimová // Sprachkurs - SWS - ID15961

**Termin:** Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Tschechisch - A 1 (1. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16090

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martina Tomancová
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hana Mlynárová
SR 12 b , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

### Tschechisch - A 2 (3. + 4. Sem.)
Martina Klimová // Sprachkurs - SWS - ID16298

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Bulgarisch

Russisch

### Russisch - A 1/1
Wolfgang Höntzsch // Sprachkurs - SWS - ID15272

**Termin:** Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007 ; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins: 16. 4. 2007; 18 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 222

### Russisch - A 1/2
Wolfgang Höntzsch // Sprachkurs - SWS - ID21784

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007 ; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins: 16. 4. 2007; 18:15 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 222

### Russisch - A 2/2
Wolfgang Höntzsch // Sprachkurs - SWS - ID15362

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins am: 16. 4. 2007; 18:30 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 222

### Russisch - A 2/3
Wolfgang Höntzsch // Sprachkurs - SWS - ID15171

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins am: 16. 4. 2007; 18:45 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 222

### Russisch - B 1/1 - Hören
Luisa Achmedowa // Sprachkurs - SWS - ID21785

**Termin:** Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007 ; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins: 17. 4. 2007; 18 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 208

### Russisch - B 1/2 - Sprechen

Elsa Dewald // Sprachkurs - SWS - ID21786

**Termin:** Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007 ; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins: 17. 4. 2007; 18 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 208

### Russisch - B 1/3 - Übersetzen

Wolfgang Höntzsch // Sprachkurs - SWS - ID15509

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins am: Montag, 16. 4. 2007; 19:00 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 222

### Russisch - B 1/4 - Schreiben

Wolfgang Höntzsch // Sprachkurs - SWS - ID15867

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr // 23.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins am: Montag, 16. 4. 2007; 19:00 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 222

### Russisch - Reaktivierung 1

Luisa Achmedowa // Sprachkurs - SWS - ID15508

**Termin:** Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007 ; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins: 17. 4. 2007; 18:15 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 208

### Russisch - Reaktivierung 2

Elsa Dewald // Sprachkurs - SWS - ID15779

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007 ; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins: 17. 4. 2007; 18:15 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 208

### Russisch - Vorbereitung auf Lesetest -

Wolfgang Höntzsch // Übung - SWS - ID15474

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 11. und 12. 4. 2007; 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 518
Vorbesprechung zur Festlegung des Veranstaltungstermins am: Montag, 16. 4. 2007; 19:15 Uhr C.-Zeiß-Str. 3; SR 222

### Russ. Geschäftssprache - Teilkurs II: Verhandlungstraining

Gertrud Iwanow // Seminar/Übung - SWS - ID15352

**Termin:** Donnerstag 07:30 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 12. 4. 2007 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 517

### Teilkurs I: Handelskorrespondenz (1. Sem.)
Gertrud Iwanow // Seminar/Übung - SWS - ID16138

**Termin:** Freitag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 12. 4. 2007 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 517

**Bemerkung:** Kurs findet statt: E.-Abbe-Platz 8; Raum 521

### Teilkurs I: Handelskorrespondenz (2. Sem.)
Gertrud Iwanow // Seminar/Übung - SWS - ID16130

**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 12. 4. 2007 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 517

**Bemerkung:** Kurs findet statt: E.-Abbe-Platz 8; Raum 521

### Fachübersetzen
Gertrud Iwanow // Seminar/Übung - SWS - ID15516

**Termin:** Dienstag 07:30 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Einschreibung: 12. 4. 2007 10 - 12 Uhr E.-Abbe-Platz 8; Raum 517

**Bemerkung:** Kurs findet statt: E.-Abbe-Platz 8; Raum 521

Polnisch

### Polnisch - A 1 (1. Sem.)
Dorota Antkowiak // Sprachkurs - SWS - ID16016

**Termin:** Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Koooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Polnisch - A 1 (2. Sem.)
Dorota Antkowiak // Sprachkurs - SWS - ID16245

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Zahlen Sie bitte die Kursgebühr erst nach Zulassungsbestätigung ein.

### Polnisch - A 2 (4. Sem.)

Dorota Antkowiak // Sprachkurs - SWS - ID16299

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Polnisch - A 2 (3. Sem.)
Dorota Antkowiak // Sprachkurs - SWS - ID21924

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Weitere Sprachen

Arabisch

### Arabisch - A 1/1 (1. Sem.)
Ahmed Fadel // Sprachkurs - SWS - ID16153

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Arabisch - A 1/2 (2. Sem.)
Ahmed Fadel // Sprachkurs - SWS - ID16164

**Termin:** Mittwoch 20:00 - 21:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Arabisch - A 2 (3.Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16412

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Zahlen Sie die Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung ein.

Koreanisch

### Koreanisch - A 1 (1. Sem.)
Jinwon Jang // Sprachkurs - SWS - ID16001

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Koreanisch - A 1 (2. Sem.)
Jinwon Jang // Sprachkurs - SWS - ID16088

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Chinesisch

### Chinesisch - A 2 (3.+4. Sem.)
Man Mei Nie // Sprachkurs - SWS - ID16073

**Termin:** Freitag 08:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

### Chinesisch - A 1 (1.+2. Sem.)
Man Mei Nie // Sprachkurs - SWS - ID15132

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

Indonesisch

### Indonesisch - A 1 (1. Sem.)
Jörn-Holger Spröde // Sprachkurs - SWS - ID16003

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 271 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Der Kurs kann nur stattfinden, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden.

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 4-stündiger Kurs = 30 #

Neugriechisch

### Neu-Griechisch - A 1 (1. Sem.)
Ekaterini Thönes Tassiopoulou // Sprachkurs - SWS - ID16112

**Termin:** Dienstag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 16 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Neu-Griechisch - A 1 (2. Sem.)
Ekaterini Thönes Tassiopoulou // Sprachkurs - SWS - ID16146

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 16 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Ungarisch

### Ungarisch - A 1 (2. Sem.)
Zsuzsanna Berger-Nagy // Sprachkurs - SWS - ID15993

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit den StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Ungarisch - A 2 (4.Sem.)
Zsuzsanna Berger-Nagy // Sprachkurs - SWS - ID16079

**Termin:** Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Skandinavische Sprachen

Dänisch

### Dänisch - Grundstufe A 1 (2. Sem.)
Ute Gelbrich // Sprachkurs - SWS - ID19408

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Dänisch - Grundstufe A 1 (1. Sem.)
Ute Gelbrich // Sprachkurs - SWS - ID21667

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr erst nach Zulassungsbestätigung

Norwegisch

### Norwegisch - Grundstufe A 1 (2. Sem.)
Ute Gelbrich // Sprachkurs - SWS - ID17770

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Norwegisch - Grundstufe A 1 (1. Sem.)
Ute Gelbrich // Sprachkurs - SWS - ID17773

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr erst nach Zulassungsbestätigung

Schwedisch

## Schwedisch - A 2 (3. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16056

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hakan Fink
SR 04 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Montag 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rosemarie Schmidt
SR 275 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Schwedisch - A 1 (2. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16074

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hakan Fink
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rosemarie Schmidt
SR 275 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hakan Fink
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hakan Fink
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Schwedisch - A 2 (4. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16080

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hakan Fink
SR 04 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rosemarie Schmidt
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Schwedisch - A 1 (1. Sem.)
// Sprachkurs - SWS - ID16131

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hakan Fink
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rosemarie Schmidt
SR 275 , Fürstengraben 1
**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hakan Fink
SR 04 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hakan Fink
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rosemarie Schmidt
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Universitätsrechenzentrum

### Excel f. Fortgeschrittene
Monika Faßler // Kurs - SWS - ID19310

Termin wird noch bekannt gegeben

### Excel f. Fortgeschrittene
Monika Faßler // Kurs - SWS - ID19312

Termin wird noch bekannt gegeben

### Einführung Metacoon
Ralf Kittner // Kurs - SWS - ID23707

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

sonstige Veranstaltungen im URZ (nicht im Vorlesungsverzeichnis)

### Nachklausur Rechnerpraxis
Thomas Ertelt // Sonstiges - SWS - ID23790

**Termin:** Montag 10:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 02.04.2007 //
SR 1227 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### Nachklausur Rechnerpraxis II
Thomas Ertelt // Sonstiges - SWS - ID23800

**Termin:** Montag 10:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 02.04.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

sonstige Veranstaltungen im URZ (im Vorlesungsverzeichnis)

### Datenanalyse mit SAS
Norbert Kleekamp // Kurs/Demonstration - SWS - ID15987

Termin wird noch bekannt gegeben

### SPSS
Monika Faßler // Kurs - SWS - ID22956

Termin wird noch bekannt gegeben

### SPSS
Monika Faßler // Kurs - SWS - ID22958

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.05.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### Excel Grundkurs 1
Monika Faßler // Kurs - SWS - ID22961

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.06.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### Excel Grundkurs 2
Monika Faßler // Kurs - SWS - ID22964

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.06.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### Excel Grundkurs 3
// Kurs - SWS - ID22965

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.06.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### Excel Fortgeschrittene 1
Monika Faßler // Kurs - SWS - ID22966

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 11.06.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### Excel Fortgeschrittene 2
Monika Faßler // Kurs - SWS - ID22967

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.06.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### SAS Enterprise Guide 1
Norbert Kleekamp // Kurs - SWS - ID22972

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 25.07.2007 //
SR 1227 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### SAS Enterprise Guide 2
// Kurs - SWS - ID22973

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 26.07.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### W-LAN-Nutzung eine Einführung
Ralf Kittner // Kurs - SWS - ID23300

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### SAS Enterprise Guide 2
Norbert Kleekamp // Kurs - SWS - ID23705

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 26.07.2007 //
SR 1227 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

### Einführung Metacoon

Ralf Kittner // Kurs - SWS - ID23707

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

## Werkstattseminare für Studierende

### Abbau von Redehemmungen

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID15197

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referenten: Christiane Behr, Tobias Weidhase "Erfolgreich mit Lampenfieber umgehen und Redehemmungen abbauen" Erhöhte körperliche und seelische Spannung verstärkt die positive rhetorische Wirkung von Rede und Gespräch. Fehlangepasste Reaktionen wie überhöhte Anspannung, Sprechangst oder Lampenfieber wirken sich hingegen negativ aus. In diesem Gruppenkurs sollen kognitiv-emotionale, physiologische sowie motorische Ursachen und Symptome von Sprechangst und Redehemmungen analysiert und bewertet werden. Durch das praktische Erlernen von Hilfen und Übungen wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, den eigenen Umgang mit Redehemmungen zu verstehen und Symptome systematisch abzubauen. Der Kurs wendet sich an Studierende aller Studiengänge. Die Teilnahme ist auf maximal 12 Teilnehmer begrenzt. Termine: Die Kurse finden jeweils Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

### Lerntechniken

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID15244

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referentinnen: Wiebke Lückert, Antonie Lau Diese Veranstaltung hat das Ziel, Studierenden und besonders Studienanfängern einen Überblick über verschiedene Lerntechniken zu vermitteln. Auch wenn es dabei nicht um die eine richtige "Zauberformel" für effizientes und nachhaltiges Lernen geht, so können die Informationen viel dazu beitragen das persönliche Lernverhalten im Studium zu optimieren. Inhalt des Tutoriums sollen beispielsweise die verschiedenen Lerntypen, die Funktionsweise des Gedächtnisses und verschiedene Strategien zum besseren Behalten sein. Außerdem wollen wir uns auch mit verschiedenen Lesetechniken und der Bedeutung der Zeit- und Arbeitsplanung für das Studium beschäftigen. Die Inhalte der Veranstaltung sollen auch in verschiedenen Übungen gemeinsam erarbeitet und ausprobiert werden. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mir studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Zeitmanagement und Lesetechniken

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID15675

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
,

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referentin: Katja Weber Die Veranstaltung stellt Methoden des Zeitmanagements vor. Gerade in den sehr komplexen Mehrfachstudiengängen ist eine korrekte Zeitplanung unabdinglich, damit man das Lern- und Arbeitspensum schafft. In diesem Zusammenhang wird auch auf Lesetechniken eingegangen, die v.a. in den Sozial- und Geisteswissenschaften von Bedeutung sind, da hier große Mengen an wissenschaftlichen Texten gelesen werden müssen. Neben den theoretischen Grundlagen steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mir studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine

Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Wissenschaftliches Schreiben

Thomas Klose // Tutorium - 1SWS - ID15969

**Termin:** Dienstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 10.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referenten: Team 1: Christin König, Jessica Aniol Team 2: Jonas Lange, Cornelia Irmisch Die Veranstaltung führt in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Schreibens ein. Das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit wird als komplexes Phänomen von der Planung, Recherche und Gliederung über das Zitieren bis zum Literaturverzeichnis hin behandelt. Neben den theoretischen Grundlagen, steht vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Die Veranstaltung wird innerhalb eines Tutorenprogramms der Zentralen Studienberatung angeboten, in dem Studierende höherer Fachsemester Studienanfänger mir studienmethodischen Fragestellungen vertraut machen. Termine: (1-Gruppe) 10.04. - 11.04. (Dienstag, Mittwoch vor Beginn der Vorlesungszeit, 09.00 - 14.00 Uhr) - Team 1 (2-Gruppe) 13.04. - 14.04. - (Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr) -Team 2

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Wissenschaftliche Präsentation

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID15975

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie)

**Kommentar:** Referenten: Patricia Paleske, Maik Tannert Die Tutoriumsveranstaltung dient dem Zweck interessierten Studienanfängern grundlegende Techniken der Visualisierung sowie Präsentation von Informationen wissenschaftlicher Natur vorzustellen und durch kleinere praktische Anwendungen zu üben. Hierbei kann durch den begrenzten Rahmen der Teilnehmerzahlen üblicher Weise sehr individuell auf Fragen und spezielle Wünsche der Teilnehmer eingegangen werden. Die Veranstaltung wird sich nicht nur mit althergebrachten Präsentationsmethoden befassen, sondern den Kursteinnehmern soll auch die Möglichkeit geboten werden, am PC unter Anleitung erste grundlegende Erfahrungen mit dem Präsentationsprogramm Powerpoint zu sammeln. Kenntnisse zum Umgang mit diesem Programm sind im Studienalltag häufige gern gesehen und erleichtern mitunter auch die Gestaltung von herkömmlichen Folien oder eben aufwendigeren Bildschirmpräsentationen. Wie schon angesprochen wurde, sollen hier neben den theoretischen Grundlagen vor allem auch die praktischen Fähigkeiten der Teilnehmer in Verbindung zur Visualisierung geübt werden. Nicht umsonst lautet ein altes Sprichwort: "Übung macht den Meister!". Die Veranstaltung wird im Programm der Zentralen Studienberatung angeboten und wird unter dem Slogan "Von Studenten für Studenten." durchgeführt, indem Studenten eines höheren Semesters der jüngeren Studentengeneration aufgrund von eigener Erfahrung und Fachliteratur studienmethodischen Fragestellungen vertraut machten. Aller Anfang ist schwer, heißt es, aber es stellt sich hier die optimale Möglichkeit, in locker, entspannter Atmosphäre erste eigene Erfahrungen in einer neuen, sonst oft auch etwas hektischen wirkenden Umwelt des Lernens zu sammeln und sich Annregungen und Hinweise für den weiteren hoffentlich erfolgreichen Studienverlauf an der FSU anzueignen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt.

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Wissen finden Literaturrecherche und mehr

// Workshop - SWS - ID16045

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Teilnahmegebühr: 19 Euro Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

## Die perfekten Bewerbungsunterlagen

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID16084

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 13.06.2007 //
,

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.06.2007 //
,

**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
,

**Kommentar:** Training: "Die perfekten Bewerbungsunterlagen"Bewerbertraining Fast 80 % aller Bewerbungen werden aussortiert - die Unsicherheit auf der Seite der Bewerber ist groß: Was will ein Personaler von mir wissen? Welche Standards muss ich erfüllen? Und wie mache ich mit meiner Mappe trotzdem aufmerksam auf mich? Inhalte: Bewerbungsstandards in Deutschland Selbstpräsentation in

Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen Gelungene Formulierungen finden Und nicht zuletzt: die äußere Form der Bewerbung Besonderheiten bei Auslandsbewerbungen Seminarziele: In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie ein klares Profil über Ihre Kompetenzen, Ihre Leistungsmotivation und Ihre Persönlichkeit in der schriftlichen Bewerbung zum Ausdruck bringen und auf welche Formalien es dabei ankommt. Zielgruppe: Studierende, die sich auf einen Praktikums- oder Arbeitsplatz bewerben wollen Teilnehmer: Max. 10 Preis: 30# Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

### Selbstsicherheit im Vorstellungsgespräch

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID16132

**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
,
**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.09.2007 //
,
**Termin:** Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
,
**Termin:** Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 22.09.2007 //
,

**Kommentar:** Training: "Selbstsicherheit im Vorstellungsgespräch"Bewerbertraining Um im Vorstellungsgespräch erfolgreich zu bestehen, ist eine zielgerichtete Vorbereitung entscheidend. Nur wer sich seiner Stärken bewusst ist, sein Lampenfieber managen kann, auf knifflige Fragen gefasst ist und seine Botschaft präzise formulieren kann, kann einen kompetenten Eindruck hinterlassen. Inhalte: Analyse persönlicher Stärken Vorbereitung auf die wichtigsten Fragen Stellung beziehen bezüglich Gehaltsvorstellungen, Motivation und persönlicher Ziele Individuelle Stressbewältigung Sichere Selbstpräsentation auch durch Outfit und Körpersprache Seminarziele: In diesem Training erfahren Sie, was von den Bewerbern im Vorstellungsgespräch erwartet wird und wie Sie sich optimal darauf vorbereiten können. Zielgruppe: Studierende, denen ein Vorstellungsgespräch für einen Praktikums- oder Arbeitsplatz bevor steht Teilnehmer: Max. 10 Preis: 45# Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

### Wozu studierst du eigentlich? - Seminar zur Orientierung & für ein schnelles und praxisnahes Studium

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID16133

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
,

**Kommentar:** Mediziner werden Ärzte - aber was werde ich? Schon lange hält der Arbeitsmarkt für die meisten Akademiker kein festes Berufsbild mehr bereit. Jeder Studierende muss selbst herausfinden, an welchem Platz er am besten seine individuellen Fähigkeiten einsetzen kann. Da das Studium fürviele als alleinige Berufsvorbereitung nicht ausreicht, ist es wichtig, das eigene Berufsziel schon frühzeitig zu erkennen und danach Spezialisierungen, Weiterbildungen und Praxiserfahrungen auszuwählen. Inhalte: Analyse der persönlichen Kompetenzen und Neigungen Klärung des Studienziels - Annäherung an berufliche Ziele Chancen und Herausforderungen des modernen Arbeitsmarktes Die Weichen für den Karriereweg im Studium stellen: Bedeutung von Spezialisierung, Praktika, Sprachkenntnissen und persönlichen Fähigkeiten Methoden zu Zielorientierung und Selbstmotivation Seminarziele: In diesem Seminar gewinnen sie Klarheit über Ihre Stärken und Ziele. Sie entwickeln konkrete Schritte, wie Sie schon von Beginn Ihres Studiums an ihren Zielen näher kommen und große Umwege vermeiden können. Zielgruppe: Studierende im Grundstudium oder am Anfang des Hauptstudiums Teilnehmer: Max. 10 Preis: 30 # Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

### Klarheit über das persönliche Berufsziel - für Studierende im Hauptstudium

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID18500

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 31.05.2007 //
,
**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
,
**Termin:** Samstag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
,

**Kommentar:** Bewerbertraining Schon lange hält der Arbeitsmarkt für die meisten Akademiker kein festes Berufsbild mehr bereit. Jeder Studierende muss selbst herausfinden, an welchem Platz er seine individuellen Fähigkeiten am besten einsetzen kann. Um sich bei der ersten Jobsuche nicht heillos zu verirren, ist es unerlässlich, Klarheit über die eigenen Wünsche und Fähigkeiten zu besitzen. Inhalte: Analyse persönlicher Kompetenzen und Fähigkeiten Nutzen eigener Visionen für Studienleistung und Berufseinstieg Schärfung des Berufsziels Identifikation von Ressourcen und Defiziten Methoden zu Zielorientierung und Selbstmotivation Seminarziele: In diesem Seminar gewinnen Sie Klarheit über Ihre Stärken und Ziele. Sie entwickeln konkrete Schritte, wie Sie jetzt auf ihren Berufswunsch hinarbeiten können. Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium, die ihren Berufseinstieg langfristig vorbereiten wollen Teilnehmer: Max. 10 Preis: 30 # Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

## Die passende Bewerbungsstrategie

Thomas Klose // Seminar/Übung - SWS - ID18501

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 02.05.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2007 //
,
**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
,

**Kommentar:** Training: "Die passende Bewerbungsstrategie"Bewerbertraining Die "richtige" Strategie ist von vielen Aspekten abhängig: bewerbe ich mich in der Region oder international, in großen Konzernen oder in kleinen Unternehmen # Wer schnell sein will und ein bestimmtes Ziel im Auge hat, wird sich heute sowieso nicht auf eine einzige Bewerbungsstrategie verlassen, sondern viele Möglichkeiten ausschöpfen. Um sich dabei nicht zu verzetteln, ist es ratsam, frühzeitig die Weichen zu stellen und die Bewerbungsschritte gezielt zu planen. Inhalte: Persönliche Kontakte herstellen und nutzen Stellenanzeigen lesen und beantworten Online Stellenbörsen optimal nutzen Eigene Stellengesuche formulieren Initiativbewerbungen wagen Die richtige Strategie für den individuellen Berufswunsch Seminarziele: In diesem Seminar erhalten Sie einerseits einen Überblick über den spezifischen Einsatz verschiedener Bewerbungsstrategien, andererseits erproben Sie das praktische Vorgehen im Bewerbungsprozess. Zielgruppe: Studierende, denen die Bewerbungsphase bevorsteht Teilnehmer: Max. 10 Preis: 30# Anmeldung: Career Center Jena, Veronika Oehler, Tel. 0151-14182240, E-Mail: info@careercenter-jena.de

## Wissenschaftliches Arbeiten in Vorlesungen und Seminaren

Thomas Klose // Tutorium - SWS - ID19309

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Kurse können nicht als Leistungsnachweise innerhalb der einzelnen Studiengänge und -fächer angerechnet werden (z.B. Geographie).

**Kommentar:** Referenten: Janine Honig, Domenik Winter Dieses Kompaktseminar mit dem Titel "Wissenschaftliches Arbeiten in Vorlesungen und Seminaren" beschäftigt sich speziell mit der Vorbereitung auf die Leistungsanforderungen jener universitären Einrichtung und ist in zwei Teile gegliedert. In den ersten Stundenabschnitten wird das wissenschaftliche Schreiben genauer erläutert bzw. noch einmal gefestigt.

Dies reicht von der Planung / dem Zeitmanagement über bestimmte Lesetechniken bis hin zum Literaturverzeichnis. In dem verbleibenden Seminarabschnitt soll es um das tägliche Werkzeug eines ordentlichen Studenten gehen. Im Mittelpunkt stehen hierbei das wissenschaftliche Referat (explizit Powerpoint, Redearten) und die Diskussion (Fragen/Antworten). Allgemein richtet sich diese Veranstaltung an Studienanfänger, aber auch schon erprobte Kommilitonen können sicher hier noch nützliche Tipps und Basics finden. Das Seminar wird nach Absprache aktiv von den Teilnehmenden mitgestaltet in Form von Referaten, spontanen Beiträgen, Fragen und offenen Diskussionen. Das Tutorium findet Freitag von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 16.00 Uhr statt (s.t.).

**Bemerkung:** Einschreibung: Die Einschreibung in das Tutorium erfolgt über E-Mail (studium@uni-jena.de), telefonisch (03641-931111) bzw. persönlich im Studierenden-Service-Zentrum. Die Anmeldung beginnt ab 10. März 2007. Geben Sie dabei bitte Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester, Ihre Telefonnummer sowie eine E-Mailadresse an. Für diese Veranstaltungen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20,- Euro erhoben. Überweisen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag innerhalb einer Woche nach Anmeldung auf folgendes Konto: Universität Jena Kontonummer: 83001503 Bankleitzahl: 820 000 00 bei der Deutschen Bundesbank Erfurt Verwendungszweck: 1. Zeile: 11196-02-204120 81 Kurs ZSB 2. Zeile: Name, Vorname Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihren Namen im Verwendungszweck an, da hiermit eine Zuordnung ermöglicht wird. Erst mit dem eingegangenen Teilnehmerbeitrag ist die Anmeldung verbindlich. Eine Bareinzahlung an der FSU Jena ist nicht möglich. Im Studierenden-Service-Zentrum am Infotresen besteht aber die Möglichkeit, mit EC-Karte die Zahlung direkt vorzunehmen. Im Falle einer Nichtteilnahme kann die Kursgebühr nicht zurückerstattet werden. Sollte nach der Einschreibung innerhalb von 14 Tagen kein Geldeingang auf dem Universitätskonto erfolgt sein, werden Sie aus der Liste wieder gelöscht. Falls Sie sich in mehrere Veranstaltungen einschreiben, beachten Sie bitte, dass der Teilnehmerbeitrag pro Kurs zu entrichten ist.

## Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung

### Fortbildung Didaktik III - Modul 5, Lehr- und Lernprozesse in Schule und Seminar, Teil III

Bärbel Falke; Heike Scheika // Seminar - 2SWS - ID21673

**Termin:** Montag 09:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** nur für abgeordnete und eingeschriebene Fachleiter, lehrbeauftragte Fachleiter, Mentoren

**LN:** Zertifikat

**Kommentar:** Ein Studium im institutionellen und regionalen Verbund. Lehrende benötigen zur Entwicklung ihrer professionellen Rolle zusätzliche Kompetenzen für die Lernförderung von Schülerinnen und Schülern. Dies verlangt von ihnen eine fortlaufende Vertiefung ihrer fachlichen, didaktischen und diagnostischen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie ihres Beurteilungsvermögens aufgrund wissenschaftlicher und praktischer Auseinandersetzung. Auf der Grundlage dieser Überzeugung haben das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM), das Zentrum der Lehrerbildung und Didaktikforschung der Universität Jena (ZeLD) und die Staatlichen Studienseminare gemeinsam die dritte Veranstaltungsreihe Fortbildung Didaktik im institutionellen und regionalen Verbund aufgenommen. Diese ist für alle Lehrerinnen und Lehrer konzipiert, die besondere didaktische Aufgaben wahrnehmen oder in ihrer Berufskarriere anstreben. Deshalb wendet sich die "Fortbildung Didaktik" an Fachleiter sowie lehrbeauftragte Fachleiter und Mentoren, also an Lehrkräfte der zweiten Phase der Lehrerbildung. Neu an der dritten Veranstaltungsreihe ist die Beteiligung von Kolleginnen und Kollegen aus dem Berufsschulbereich. Die Veranstaltungsreihe ist über einen Zeitraum von 3 Semestern konzipiert. Im Sommersemester 2007 finden 3 Module der Veranstaltungsreihe statt. Alle drei Module sind Veranstaltungen in einem laufenden Verbund und dem Kreis der eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorbehalten. Die Veranstaltungen finden im 14-täglichen Wechsel von Modul 5 und Modul 6 jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Termine: 23.04.07, 07.05.07, 21.05.07, 04.06.07, 18.06.07, 02.07.07 und 16.07.07

### Fortbildung Didaktik III - Modul 6, Didaktik der Reformpädagogik

Wilhelm-Joachim Lütgert // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21680

**Termin:** Montag 09:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Nur für abgeordnete und eingeschriebene Fachleiter, lehrbeauftragte Fachleiter, Mentoren

**LN:** Zertifikat

**Kommentar:** Ein Studium im institutionellen und regionalen Verbund. Lehrende benötigen zur Entwicklung ihrer professionellen Rolle zusätzliche Kompetenzen für die Lernförderung von Schülerinnen und Schülern. Dies verlangt von ihnen eine fortlaufende Vertiefung ihrer fachlichen, didaktischen und diagnostischen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie ihres Beurteilungsvermögens aufgrund wissenschaftlicher und praktischer Auseinandersetzung. Auf der Grundlage dieser Überzeugung haben das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM), das Zentrum der Lehrerbildung und Didaktikforschung der Universität Jena (ZeLD) und die Staatlichen Studienseminare gemeinsam die dritte Veranstaltungsreihe Fortbildung Didaktik im institutionellen und regionalen Verbund aufgenommen. Diese ist für alle Lehrerinnen und Lehrer konzipiert, die besondere didaktische Aufgaben wahrnehmen oder in ihrer Berufskarriere anstreben. Deshalb wendet sich die "Fortbildung Didaktik" an Fachleiter sowie lehrbeauftragte Fachleiter und Mentoren, also an Lehrkräfte der zweiten Phase der Lehrerbildung. Neu an der dritten Veranstaltungsreihe ist die Beteiligung von Kolleginnen und Kollegen aus dem Berufsschulbereich. Die Veranstaltungsreihe ist über einen Zeitraum von 3 Semestern konzipiert. Im Sommersemester 2007 finden 3 Module der Veranstaltungsreihe statt. Alle drei Module sind Veranstaltungen in einem laufenden Verbund und dem Kreis der eingeschriebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorbehalten. Die Veranstaltungen finden im 14-täglichen Wechsel von Modul 5 und Modul 6 jeweils montags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Termine: 16.04.07, 30.04.07, 14.05.07, 11.06.07, 25.06.07, 09.07.07

## Interdisziplinäres Doktorandenkolleg "Empirische Didaktikforschung", Kolleg I

Wilhelm-Joachim Lütgert; Juliane Köster; Michael Wermke; Peter Fauser; Matthias Steinbach // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID21685

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
,
**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.06.2007 //
,
**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 25.06.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Beide Kollegs sind Veranstaltungen in einem laufenden Verbund und dem Kreis der Kollegiaten vorbehalten.

**Kommentar:** Für exzellente Absolventen des Lehramtsstudiums sind im Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung (ZeLD Jena) ein postgraduales Studienangebot und ein interdisziplinäres Doktorandenkolleg "Empirische Didaktforschung" eingerichtet worden. Durch das postgraduale Studienangebot erhalten die Absolventinnen und Absolventen neben ihrer Ausbildung in der 2. Phase der Lehrerbildung eine Zusatzausbildung in empirischer Didaktikforschung. In derzeit zwei Kollegs werden Promovierende aus den Fachdidaktiken und aus den Erziehungswissenschaften über die Fakultätsgrenzen hinaus in einen Diskussionszusammenhang gebracht. Die Veranstaltungen finden immer im Dienstzimmer von Prof. Lütgert statt.

## Interdisziplinäres Doktorandenkolleg "Empirische Didaktikforschung", Kolleg II

Tilman Rhode-Jüchtern; Michael Wermke; Karl Deichmann; Juliane Köster // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID21687

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 07.05.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.06.2007 //

Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 18.06.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 02.07.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 16.07.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Beide Kollegs sind Veranstaltungen in einem laufenden Verbund und dem Kreis der Kollegiaten vorbehalten.

**Kommentar:** Für exzellente Absolventen des Lehramtsstudiums sind im Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung (ZeLD Jena) ein postgraduales Studienangebot und ein interdisziplinäres Doktorandenkolleg "Empirische Didaktforschung" eingerichtet worden. Durch das postgraduale Studienangebot erhalten die Absolventinnen und Absolventen neben ihrer Ausbildung in der 2. Phase der Lehrerbildung eine Zusatzausbildung in empirischer Didaktikforschung. In derzeit zwei Kollegs werden Promovierende aus den Fachdidaktiken und aus den Erziehungswissenschaften über die Fakultätsgrenzen hinaus in einen Diskussionszusammenhang gebracht.

### Fortbildung Didaktik III - Modul 7, Fachdidaktiken der FSU
// Seminar - 2SWS - ID21688

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Nur für abgeordnete und eingeschriebene Fachleiter, lehrbeauftragte Fachleiter, Mentoren

**Kommentar:** Bei den Veranstaltungen der Fachdidaktiken im Rahmen der Fortbildung Didaktik geht es um die Beschäftigung mit didaktischen Problemen eines Unterrichtsfaches in der gemeinsamen Diskussion zwischen Fachdidaktikern, Lehramtsstudierenden aus höheren Fachsemestern und Fortbildungsteilnehmern. Damit wird erreicht, - dass die Teilnehmer/Teilnehmerinnen einen unmittelbaren Eindruck von der Ausbildung in der 1. Phase bekommen, - dass Gesichtspunkte aus der 2. Phase in Lehrveranstaltungen der 1. Phase einfließen, - dass die Diskussion zwischen den Lehrenden der 1. und 2. Phase über die didaktische Gestaltung von Unterricht intensiviert wird und - dass die Lehrkapazität der Fachdidaktiker sowohl für die grundständige Ausbildung als auch für die Fortbildung genutzt wird. Deshalb werden von den Fachdidaktiken am Nachmittag des Präsenztages (Montag) vorzugsweise in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Lehrveranstaltungen für Lehramtsstudierende höherer Fachsemester angeboten, in die die Teilnehmer der Fortbildung einbezogen werden. Anschließend bzw. nach Vereinbarung werden den Teilnehmern Konsultationen angeboten.

## Theologische Fakultät

### Sprachen

### Grundkurs Hebräisch
Waltraut Bernhardt // Sprachkurs - 6SWS - ID23219

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**LN:** Hebraicum Modul: Studiengänge Altorientalistik u. Semitistik: Teil des Moduls Hebräische Sprache und Literatur

**Kommentar:** Ein Semester Biblisches Hebräisch - das bedeutet intensives Erlernen einer alten Sprache. Dabei lernen Sie eine ungewohnte Denkweise kennen. Hebräisch ist das Tor zum Orient. Sie bekommen Einblick in die altorientalische Sprach- und Denkwelt. Durch diesen Kurs eignen Sie sich die Fähigkeit an, unbekannte biblische Texte zu übersetzen und Sie entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung der hebräischen Sprache bei der Exegese der hebräischen Bibel. Damit Sie nach einem Semester das Hebraicum ablegen können, müssen Sie einen hohen Einsatz an Fleiß und Zeit mitbringen. Um Ihnen das Lernen zu erleichtern, wird mit selbst entwickelten Arbeitsblättern und verschiedenen Medien gearbeitet. Zum Unterricht gehören zwei verpflichtende Intensivtage (Klausurtage) gegen Ende des Semesters und zwar am Samstag, 30.06.07 und Samstag, 14.07.07, jeweils 9.00 - 17.30 Uhr.

**Literatur:** benötigt zum Semesterbeginn (weitere Angaben im Kurs): BEYSE, K.M. / GOßMANN, H.C. / STIEGLER, S., Wortkunde des Hebräischen, Haag und Herchen, Frankfurt a. M. 21999. NEEF, HEINZ-DIETER, Arbeitsbuch Hebräisch, UTB 2429, Tübingen 2003.

**Bemerkung:** Anmeldung notwendig bis 13.04.07 E-Mail: sabine.kammerer@uni-jena.de; Tel: 03641 - 941111 oder FSU Jena, Theol. Fakultät, Frau Kammerer, Fürstengraben 6, 07743 Jena

## Griechisch II

Susanne Kochs // Sprachkurs - 6SWS - ID23222

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**LN:** Graecum

**Kommentar:** Der Kurs setzt den Kurs Griechisch I des Wintersemesters unmittelbar fort. Das grammatische Programm (Formenlehre und Syntax) wird im Wesentlichen abgeschlossen. Danach werden ausgewählte Texte des Prüfungsautors Platon im Original gelesen und übersetzt, um neben der Festigung grammatisch-syntaktischer Phänomene effiziente Texterschließungstechniken zu trainieren. Im Mittelpunkt des anschließenden Klausurenkurses stehen Übungsklausuren, die in Art, Länge und Schwierigkeitsgrad der Graecumsklausur entsprechen. Ort und Zeit des Klausurenkurses werden rechtzeitig bekannt gegeben

**Literatur:** Kantharos. Griechisches Unterrichtswerk (ISBN: 3-12-670100-0), Kantharos Schülerarbeitsheft (ISBN: 3-12-670110-8), beide Ernst Klett Schulbuchverlag 6701/67011; Grammateion. Griechische Lerngrammatik - kurzgefasst (ISBN: 3-12-670170-1), Ernst Klett Schulbuchverlag 67017

**Bemerkung:** ACHTUNG! Es werden wieder Parallellehrveranstaltungen im Griechisch II-Kurs angeboten - siehe nachfolgende A- bzw. B-Kombination. A-Kombination: Di 8-10 Uhr, CZ 3, SR 206, Di 10-12 Uhr, CZ 3, SR 4.119, Dr. Kochs und Do 10-12 Uhr, UHG HS 144, Dr. Kochs B-Kombination: Di 12-14 Uhr, Bebelstr. 4, SR 01, Do 8-10 Uhr, Dr. Kochs durch Herrn Schreiter und Do 10-12 Uhr, UHG HS 144, Dr. Kochs

## Repetitorium und Lektüre Hebräisch (Hebräisch II)

Susanne Rudnig-Zelt // Übung - 2SWS - ID23602

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Hebraicum

**LN:** Teilnahmeschein

**Kommentar:** Diese Übung eignet sich für Examenskandidaten, die ihre Hebräischkennt-nisse "wiederbeleben" wollen, und für alle Studierenden, die ihr Wissen über Hebräisch vertiefen wollen. Dabei stehen Syntax und Formenlehre im Zentrum. Beides wird durch das Übersetzen von Beispieltexten aus dem Alten Testament erarbeitet und geübt. In Ansätzen soll außerdem auf die Sprachgeschichte des Hebräischen und sein Verhältnis zu verwandten semitischen Sprachen eingegangen werden. Neben konzentrierter Textarbeit soll die Freude an der faszinierenden Sprache Hebräisch nicht zu kurz kommen.

**Literatur:** J.P. Lettinga, Grammatik des Biblischen Hebräisch, Riehen/Basel-Stadt 1992; H.-D. Neef,

Arbeitsbuch Hebräisch, Utb 2429, 2. durchges. und verb. Aufl. Tübingen 2006; H.-P. Stähli, Hebräisch-Vokabular. Grundwortschatz, Formen, Formanalyse, 3. Aufl. Göttingen 2003. Weitere Literatur wird in der ersten Seminarsitzung genannt.

**Bemerkung:** Arbeitsaufwand: ca. 3-4 Wochenstunden für Vor- und Nachbereitung Modulfähigkeit: anrechenbar für Modul BM AT 2, BM AT 3 sowie für das Modul "Hebräische Sprache und Literatur" in Studiengängen der Philosophischen Fakultät

## Religionswissenschaft

### Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte
Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID23223

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevorauss.:Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Klausur (2 Std) = 4 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Diplom): Klausur (2 Std.) = 4 LP Studierende Evangelische Theologie (Magister): Klausur (2 Std.) = 4LP andere Studierende: nach Absprache mündl. oder schriftl. VLprf. Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** Diese Vorlesung vermittelt elementares Faktenwissen der wichtigsten lebenden Religionen: Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Judentum, Islam sowie ausgewählte kleinere Religionstraditionen.

**Literatur:** Peter Antes: Grundriss der Religionsgeschichte, Stuttgart 2006. - Manfred Hutter: Die Weltreligionen, München 2005. - Monika & Udo Tworuschka: Die Welt der Religionen, Gütersloh 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom) (BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt, Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie, alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand:wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

### Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte (Schwerpunkt Buddhismus)
Britta Rensing // Proseminar - 2SWS - ID23224

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: ein benoteter Schein aufgrund eines Referates und einer anschließenden Proseminararbeit Es können Scheine für das Modul REWI 2 erworben werden!

**Literatur:** Handbuch Religionen der Welt, hg. von M. und U. Tworuschka, München/Gütersloh 1992, 3. Aufl. 2000 (Lit.!). - Axel Michaels, Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München 1998. - Peter Schreiner, Im Mondschein öffnet sich der Lotus, Düsseldorf 1998. - Gustav Mensching, Buddha und Christus, Neuausgabe Herder-TB, Freiburg i. Br. 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister- Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

### Kontextuelle Religionsphänomenologie - Ausgewählte Themen
Udo Tworuschka // Hauptseminar - SWS - ID23225

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit, Grundkenntnisse wiss. Arbeitens, Bereitschaft zur Übernahme von Referaten

**LN:** ein benoteter Leistungsnachweis aus dem Bereich Systemat Religions- wissenschaft (WP) aufgrund eines Referats mit schriftl. Hausarbeit

**Kommentar:** Eine am Menschen orientierte Religionswissenschaft interessiert sich dafür, inwieweit die etablierten Religionen den von Routine und Mechanismus geprägten Alltag beeinflussen. Die in Jena vertretene "kontextuelle Religionsphänomenologie" kann ihren Beitrag zur Erforschung des Menschen und seiner Lebenswelt leisten, indem sie untersucht, wie religiöse Traditionen die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens prägen: Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken. Einzelne Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ausgewählten Themen und Religionstraditionen. Einige Fragen werden vorgegeben, andere erarbeiten sich die Teilnehmenden selbst. Das Seminar fördert indirekt die Bereitschaft und Fähigkeit zur interkulturellen Religionskommunikation. Gruppenarbeit, Referate, schriftliche Hausarbeiten, Literaturrecherchen, wo sinnvoll auch Treffen mit Andersgläubigen und qualifizierte Diskussionen sind Bestandteile der Unterrichtsmethoden dieses Seminars. In diesem zeit- und arbeitsaufwendigen Seminar soll die Methode des forschenden Lernens eingesetzt werden. Plenumssitzungen und Sitzungen einzelner Arbeitsgruppen bestimmen die Struktur des Seminars.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister-Nebenfaches Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten

## Religion(en) und Sport

Jürgen Court; Udo Tworuschka // Seminar - 2SWS - ID23226

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ob Olympische Spiele in Antike und Neuzeit, japanische zenbuddhistische Schulungswege oder jüdische Makkabiaden: Das Verhältnis von Bewegung/ Sport einerseits und Religion(en) anderseits ist oft ein enges und intensives. Wie beurteilen die Religionen Körper und Körperlichkeit, welchen Sinn und Nutzen bzw. welche Gefahren sehen sie im Sport? Das interdisziplinäre Hauptseminar beschäftigt sich an ausgewählten Beispielen mit dem Verhältnis von Sport und Religion(en).

**Bemerkung:** Das Seminar findet an der Universität Erfurt statt, zusammen mit dem Sportwissenschaftler Prof. Dr. Jürgen Court, Universität Erfurt Die Lehrveranstaltung wird teilweise als Blockseminar auf der Tagung "Sport-Körper-Religion" in Köln abgehalten, die am 8. (ganztägig) Juni und 9. Juni (vormittags) als Programmpunkt des Evangelischen Kirchentags stattfindet und vom Fachgebiet Sport- und Bewegungswissenschaften der Universität Erfurt (Lehrstuhl Prof. Dr. Court) mitorganisiert wird. Die Teilnahme an dieser Exkursion ist Pflicht. Die erste Sitzung findet aufgrund des früheren Vorlesungsbeginns an der Uni Erfurt bereits am 11. April in Erfurt statt. Für Studierende aus Jena wird diese Einführungssitzung in Erfurt auch am 18. April stattfinden. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis spätestens 12.04.2007 bei Prof. Tworuschka per E-Mail (udo.tworuschka@uni-jena.de) anmelden.

## Forschungs- und Examenskolloquium

Udo Tworuschka // Oberseminar - 2SWS - ID23227

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** In diesem Kolloquium werden einschlägige religionswissenschaftliche Forschungsvorhaben besprochen. Persönliche Anmeldung bei Frau Kirsch, M.A. (03641/941165) erforderlich.

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID23229

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranst. für alle o.a. Studierende ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

## Einführung in die Religionswissenschaft

Anja Kirsch // Kurs - 2SWS - ID23230

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Der Grundkurs bildet zusammen mit der VL REWI 2 (Teilnahme = 1 LP) und dem Proseminar REWI 2 (Referat mit Hausarbeit = 6 LP) das Modul BM RW 2) Studierende Religionswissenschaft: Teilnahme = 1 LP Der Grundkurs bildet zusammen mit der Vorlesung REWI 1(Klausur, 1 Stunde = 3 LP), dem Proseminar REWI 1 (verschriftliches Referat = 4 LP) und der mündlichen Prüfung REWI 1 (30 Minuten/2 Themen = 2 LP) das Modul REWI 1

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre (Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 1)

## Angst, Liebe und Macht als religiöse Motive

Roland M. Schüßler // Hauptseminar - 2SWS - ID23231

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**LN:** Teilnahme- und Leistungsnachweise möglich, Bedingungen hierfür werden in der Lehrveranstaltung besprochen

**Kommentar:** Religiöse Phänomene lassen auf tiefgehende Bedürfnisse und Strebungen von Menschen schließen; sie kommen nicht zuletzt in ethischen Wertvorstellungen zum Ausdruck. Dazu gibt es verschiedene religionswissenschaftliche Ansätze der Interpretation, die insgesamt überaus heterogen erscheinen. Sie sind zusammenzufassen unter der Fragestellung, ob sie übergreifende Strukturen systematisch-anthropologisch erkennen lassen, von denen aus gesehen sich eine allgemeine Grundlage für das Verstehen religiöser Motive abzeichnet. Dieser Frage soll im Zusammenhang mit phänomenologischen Längs- und Querschnitten durch die Religionsgeschichte nachgegangen werden. Dabei wird die Ambivalenz religiöser Ergriffenheiten deutlich, die Menschen ebenso zu konstruktivem wie destruktivem Verhalten treiben können. Dies gilt es religionspsychologisch differenziert aufzuzeigen im Hinblick auf unterschiedliche psychosoziale Motive. Hierbei scheint sich zunächst "Angst" als treibendes Gefühl herauszustellen, das schon in der klassischen Antike für den "Grund" der Religion gehalten wurde, wobei allerdings auch rationale Überlegungen zur Begründung der kultischen Praxis eine Rolle spielten. Andererseits zeigte sich in der Religionsgeschichte ebenfalls, dass gerade unter dem "Anspruch" der Transzendenz Menschen immer wieder zu einer umfassenden Liebe bewegt wurden, die sich bis zu universellen Horizonten zu erstrecken scheint. Dabei kommt es zwangsläufig zu Vermengungen von religiösen Motiven und politischen Interessen. Das hat Folgen, die allen Anlass zur Religionskritik geben. Wird Religion im Kontext politischer Macht unausweichlich korrumpiert? - oder ist Religion auch als "Macht der Liebe" erfahrbar, die als Grund des "Prinzips Hoffnung" wirkt? Auf diesen Problemhorizont soll die Fragestellung des Seminars zugespitzt werden. Dabei sind Einzelphänomene jeweils zunächst im Überblick darzustellen, um dann - auch unter aktuellen Aspekten - gemeinsam diskutiert zu werden. Zur Anregung der Diskussion sollen ebenfalls studentische Beiträge in Form der auszugsweisen Referierung von Hausarbeiten - oder auch in Form von Referaten, die erst später zu verschriftlichen sind, - einfließen. Für solche Beiträge können Leistungsnachweise gemäß der Studienordnung erworben werden.

**Literatur:** Literatur: wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Religionswissenschaft im Hauptstudium theologischen und philosophischen Grundfragen

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Silvia Kaweh // Proseminar - 2SWS - ID23389

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modulfähigkeit: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom)(BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt,Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Silvia Kaweh // Proseminar - 2SWS - ID23389

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modulfähigkeit: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom)(BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt,Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie

## Einführung in die Religionswissenschaft

Franz-Peter Burkard // Proseminar - 2SWS - ID23390

Termin wird noch bekannt gegeben

## Altes Testament

## Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels (Geschichte Israels II)

Uwe Becker // Vorlesung - 2SWS - ID23232

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich; hilfreich und nützlich sind gute Bibelkundekenntnisse

**LN:** Leistungsnachweis: Vorlesungsklausur oder Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Modul: Theologie: BM AT 1-5. Für die Studiengänge der Philosophischen Fakultät: Teil des Moduls "Einführung in die Geschichte und Literatur des antiken Israel im Kontext des Vorderen Orients".

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in Palästina in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet (Frühjudentum, "Second Temple Judaism"), sondern auch das Alte Testament ist erst eigentlich in dieser Zeit entstanden. Berücksichtigung findet dabei nicht nur die Geschichte des Judentums im Land Israel, sondern auch die Entwicklung in den wichtigsten Diaspora-Gebieten (Ägypten und Babylonien). Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester gehaltene Vorlesung "Geschichte Israels I" fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen; die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus wird als Kopiervorlage ein Reader mit den einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Neuere Gesamtdarstellungen der Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: Klaus Bringmann, Geschichte der Juden im Altertum. Vom babylonischen Exil bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 2005; Lester L. Grabbe, Judaism from Cyrus to Hadrian, London 1994; Paolo Sacchi, The History of the Second Temple Period, London 2000; Markus Sasse, Geschichte Israels in der Zeit des Zeiten Tempels. Historische Ereignisse - Archäologie - Sozialgeschichte - Religions- und Geistesgeschichte, Neukirchen-Vluyn 2004; Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Großen bis zur arabischen Eroberung, Neukirchen-Vluyn; Stuttgart 1983.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende vorzugsweise im Grundstudium, Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: sinnvoll sind für Vor- bzw. Nachbereitung ca. 2 Std. pro Woche

## Jeremia

Uwe Becker // Vorlesung - 2SWS - ID23233

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** exegetische Grundkenntnisse; Hebräisch-Kenntnisse

**LN:** Leistungsnachweis:Vorlesungsklausur oder Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Modulfähigkeit:Theologie: Module des Hauptstudiums, auch Anrechnung auf BM AT1 möglich.

**Kommentar:** Wie kein anderer Prophet im Alten Testament steht der in den letzten Jahren des Staates Juda wirkende Jeremia mit seiner Person und seinem Leben für die göttliche Gerichtsbotschaft ein: Er ist nicht nur Künder des Gotteswortes, sondern er erleidet es am eigenen Leibe: In den Zeichenhandlungen (z.B. Jer 13,1-11; 16,1-9) nimmt er die Gerichtsbotschaft geradezu körperlich vorweg; in der ausführlichen Leidensgeschichte (Jer 37-45) kommt er um des Wortes willen ins Gefängnis. In den berühmten Konfessionen schließlich (z.B. Jer 11,18-12,6) wird der Prophet als leidender Gerechter gezeichnet, der sich in tiefster Gottverlassenheit wähnt. Die Vorlesung möchte nicht nur in die komplexe Entstehung des Jer-Buches einführen und den theologiegeschichtlichen Standort des Buches beschreiben, sondern exemplarisch die wichtigsten Texte und Textgruppen auslegen. Hier werden sich auch vielfältige Bezüge zur neutestamentliche Botschaft ergeben. - Hebräische Sprachkenntnisse sind (wie immer) von großem Nutzen, aber keineswegs zwingend. Wer sich vorbereiten möchte, sollte das Jeremia-Buch lesen und sich in einer Geschichte Israels (z.B. H. Donner) über die Zeitgeschichte des Propheten informieren (die letzten Jahre Judas).

**Literatur:** wird in der Vorlesung vorgestellt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, vorwiegend Hauptstudium

## David und Salomo

Uwe Becker // Hauptseminar - 2SWS - ID23234

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** alttestamentliches Proseminar

**LN:** Teilnahmeschein oder benoteter Schein aufgrund einer Seminararbeit Modulfähigkeit: Module des Hauptstudiums.

**Kommentar:** Das Seminar befaßt sich mit den literarischen Überlieferungen um die "großen" Könige David und Salomo. Es fragt dabei einerseits nach dem literarischen Charakter der Erzählungen um diese beiden Könige (ein Schwerpunkt wird die Gestalt Davids bilden), möchte andererseits aber auch die historische Frage beantworten, wie sich das davidisch-salomonische Königtum heute im Lichte der Archäologie darstellt. Sowohl in der literarischen als auch in der historisch-archäologischen Sichtweise sind in den letzten 20 Jahren wegweisende Erkenntnisse erzielt worden, die in dem Seminar zur Sprache kommen sollen.

**Literatur:** Walter Dietrich, David. Der Herrscher mit der Harfe, Biblische Gestalten 14, Leipzig 2006; Israel Finkelstein / Neil A. Silberman, David und Salomo. Archäologen entschlüsseln einen Mythos, München 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: LA-Studierende ohne Hebraicum; Hauptstudium Arbeitsaufwand: etwa 4 Stunden pro Woche zur Vorbereitung der Sitzungen; Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats

## Julius Wellhausen und seine Sicht der antiken Israel

Uwe Becker // Übung - 2SWS - ID23235

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Zulassungsvoraussetzung:** exegetische Grundkenntnisse; Grundkenntnisse der Geschichte und Literaturgeschichte Israels

**LN:** Teilnahmeschein bzw. Teil einer Modulprüfung im Rahmen der modularisierten Studiengängen Modulfähigkeit: Module des Hauptstudiums; im Ausnahmefall auch BM AT 2-5.

**Kommentar:** Julius Wellhausen (1844-1918) kann man mit Fug und Recht den bedeutendsten Alttestamentler aller Zeiten nennen. Daneben hat er sich - nicht weniger souverän - im Bereich des Neuen Testaments und vor allem der Arabistik einen Namen gemacht. Es waren und sind aber vornehmlich seine Schriften zur Geschichte Israels und des Judentums, die heute eine unerwartet neue Aktualität gewonnen haben. Sie beruhen auf einer genialen Synthese von literargeschichtlicher Arbeit und historischer Rekonstruktion, die sich im Horizont gegenwärtiger religionsgsgeschichtlicher und archäologischer Forschung als im wesentlichen zutreffend herausgestellt haben. Die Übung möchte zum einen mit repräsentativen Texten in das Werk des Alttestamentlers Wellhausen einführen und seine Gegenwartsbedeutung herausstellen, zum andern aber auch seine geistesgeschichtlichen Wurzeln freilegen, die in die Theologiegeschichte des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts führen und durchaus auch mit Jena zu tun haben.

**Literatur:** Neben den grundlegenden Werken J. Wellhausens zur Geschichte Israels - vor allem die Prolegomena zur Geschichte Israels (1878, zuletzt als Studienbuch 2001) und seine Israelitische und jüdische Geschichte (1894, zuletzt als Studienbuch 2004) - vgl. die glänzenden Einführungen des Wellhausen-Kenners Rudolf Smend: Julius Wellhausen. Ein Bahnbrecher in drei Disziplinen, Carl Friedrich von Siemens-Stiftung, Themen Bd. 84, München 2006; ders., Julius Wellhausen, in: ders., Deutsche Alttestamentler in drei Jahrhunderten, Göttingen 1989, 99-113.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Alle Studiengänge, vorwiegend Hauptstudium.

## Repetitorium Altes Testament

Uwe Becker // Repetitorium - 2SWS - ID23236

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Teilnahmeschein

**Kommentar:** Das Repetitorium dient der Vorbereitung auf das Examen im Fach Altes Testament. Zu diesem Zweck werden die wichtigsten Literaturbereiche und Themen im Kontext der Geschichte des alten Israel und des frühen Judentums wiederholt. Die Veranstaltung erfordert eine intensive Vorbereitung und Mitarbeit. Als Arbeitsgrundlage dient ein eigenes "Papier" mit ausführlichen Lektürevorschlägen und Arbeitshinweisen.

**Literatur:** Jan C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 2006 (sollte angeschafft werden); Uwe Becker, Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, UTB 2664, Tübingen 2005 (enthält reichliche Literaturangaben und Hinweise auch für Examenskandidaten); Reinhard G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments. Grundwissen der Bibelkritik, UTB.W 2157, Göttingen 2000. - Ders., Die Propheten Israels, C.H. Beck Wissen 2326, München 2003. - Christoph Levin, Das Alte Testament, C.H. Beck Wissen 2160, München 2. Aufl. 2003.

**Bemerkung:** Zielgruppe:Diplom- und Lehramtsstudierende in der Examensvorbereitungsphase

## Forschungskolloquium zum Alten Testament

Uwe Becker // Oberseminar - 2SWS - ID23237

**Termin:** Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** bei Studierenden: Alttestamentliches Pro- und Hauptseminar

**LN:** Teilnahmeschein

**Kommentar:** Das Oberseminar soll einerseits ein Forum für die Vorstellung von Diplomarbeitsthemen und Dissertationsprojekten sein, möchte andererseits aber auch aktuelle Forschungsthemen aufgreifen und diskutieren. Vorgesehen ist die Lektüre jüngst erschienener Arbeiten zu den Büchern Esra und Nehemia und den dort enthaltenen theologischen Konzepten über die Anfänge des Judentums. - Studierende mit einem besonderen Interesse am Alten Testament seien herzlich zur Teilnahme ermuntert!

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplomanden, Doktoranden sowie interessierte Studierende höherer Semester

## Kolloquium Alter Orient und Altes Testament: Epigraphische Quellen zur Geschichte Israels

Uwe Becker // Übung - 2SWS - ID23238

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Hebraicum oder Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache (Aramäisch, Syrisch, Akkadisch)

**LN:** Leistungsnachweis: Teilnahmeschein Modulfähigkeit: Theologie: Hauptstudium; ferner Module in den Fächern Altorientalistik und Semitistik.

**Kommentar:** Bitte wegen möglicher Änderung von Zeit und Ort Aushang beachten! In dem interdisziplinären Kolloquium, das bereits zu einer festen Institution geworden ist, soll in diesem Semester die Geschichte Israels im Mittelpunkt stehen. Anhand wichtiger althebräischer epigraphischer, aber auch neuassyrischer Quellen sollen Probleme der Geschichte Israels (auch als Ergänzung der Vorlesung) diskutiert werden. Die Übung wendet sich an Studierende mit einem besonderen philologischen Interesse. Vorausgesetzt werden deshalb das Hebraicum oder (!) Kenntnisse in einer anderen verwandten Sprache (etwa Aramäisch, Syrisch oder Akkadisch).

**Literatur:** J. Renz / W. Röllig, Handbuch der althebräischen Epigraphik, 3 Bände, Darmstadt 1995/2003; Shmuel Ahituv, Handbook of Ancient Hebrew Inscriptions [hebrew], 2nd edition, Encyclopaedia Miqra#it Library 21, Jerusalem 2005

**Bemerkung:** gemeinsam mit Prof. Dr. Manfred Krebernik, Lehrstuhl für Altorientalistik Zielgruppe:

Studierende der Theologie, der Altorientalistik und der Semitistik Arbeitsaufwand: etwa 2 Stunden pro Woche

## Der Auszug Israels aus Ägypten

Alexander A. Fischer // Blockveranstaltung - 2SWS - ID23239

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Proseminar, Hebräischkenntnisse

**Kommentar:** Hauptseminar / Blockveranstaltung 12.05./09.06./07.07., Sa 9-18 Uhr, FG E003 Das Bekenntnis zu Jahwe, der Israel aus dem Sklavenhaus Ägyptens herausgeführt hat, präsentiert den Auszug schlechthin als das erste und konstitutive Handeln Jahwes an Israel (Gunneweg). Die narrative Geschehensfolge dazu liefert uns die Auszugserzählung Ex 1-15 in einer Verkettung punktueller Ereignisse. Das als Blockveranstaltung konzipierte Hauptseminar bietet die Möglichkeit, sich zu diesem zentralen Text- und Themenbereich eine Meinung zu bilden. Vorgesehen sind an den drei Arbeitstagen folgende Themen: Die Geburts- und Jugendgeschichte Moses Ex 2 - Die ägyptischen Plagen Ex 7-11 - Die Meerwundererzählung Ex 13-14. Nach der inzwischen bewährten Arbeitsform beginnen die Samstage jeweils mit einer einführenden Vorlesung. Ihr folgen die gemeinsame Übersetzung eines ausgewählten Textabschnitts, eine Arbeitsphase in Einzel- oder Gruppenarbeit, Referate oder Impulsreferate mit anschließender Diskussion. Mitarbeit und Freude an Auslegung und Gespräch garantieren einen abwechslungsreichen Verlauf der "langen Samstage". Anmeldung bis spätestens 27. April 2007 über: Alexander.Fischer@uni-jena.de Da ich in der ersten Semesterwoche aus terminlichen Gründen nicht nach Jena kommen kann, möchte ich die Vorbesprechung durch folgen-des Verfahren ersetzen: 1. Wer an der Veranstaltung Interesse hat, meldet sich bitte per e-mail bei mir an (Name, Studiengang, Semesterzahl, Telefon) Im Gegenzug erhalten die Teilnehmer per e-mail einen vorläufigen Seminarplan, eine Literaturliste, eine Auswahl an Referatsthemen und die Aufgabe für die erste Sitzung (word-Datei). 2. Wer sich danach für die Teilnahme entscheidet, braucht nichts weiter zu tun, als sich auf die erste Sitzung vorzubereiten und am 12. Mai um 9.00 Uhr zu erscheinen. Wer nicht teilnehmen möchte, schickt mir bitte rechtzeitig eine Abmeldung. Alles weitere sowie eigene Wünsche und Interessen, die im Hauptseminar berücksichtigt werden sollen, besprechen wir dann in der ersten Sitzung. Nun bin ich gespannt auf die Gruppe, die an diesem grundlegenden Thema mit mir exegetisch und theologisch arbeiten möchte.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Lehramt- und Magisterstudierende Arbeitsaufwand: je nach Interesse, Übernahme eines Referats

## Geschichte und Verkündigung der Propheten Amos, Hosea, Jesaja und Jeremia

Bodo Seidel // Vorlesung - 2SWS - ID23240

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bibelkundliche Kenntnis des Alten Testaments.

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung werden die Texte der o.gen. Propheten vorgestellt, ihre theologischen Inhalte und ihre Textgeschichte erörtert. Dabei wird ein besonderes Gewicht auf die vorexilische Geschichte und auf die Monotheismusproblematik gelegt. Hebräischkenntnisse sind nicht notwendig, aber von Nutzen. Die Bibeltexte werden deutsch gelesen (Luther, Buber).

**Literatur:** Einführungen u.Vgl.: W. THIEL, W.H. SCHMIDT, R. HANHART: ALTES TESTAMENT. 1989 (Grundkurs Theologie Bd. 1). G. Fohrer: Erzähler und Propheten im Alten Testament. Geschichte der israelitischen und frühjüdischen Literatur. 1988. H.-J. ZOBEL u. K.-M. BEYSE: Das Alte Testament und seine Botschaft. 2. Aufl.- 1984. CHR. LEVIN: Das Alte Testament. 2. Aufl. 2003. R.G. KRATZ: Die Propheten Israels. 2003. R. ALBERTZ: Religionsgeschichte Israels. 2. Bde. 1992 . Die neuen Einführungen Jan Christian Gertz: Grundinformation Altes Testament Hans -Christph Schmitt: Arbeitsbuch zum Alten Testament

## Einführung in die Exegese zum Alten Testament

Susanne Rudnig-Zelt // Proseminar - 2SWS - ID23241

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Leistungsnachweis: Teilnahmeschein oder benoteter Schein aufgrund einer Proseminararbeit Modulfähigkeit: anrechenbar für Modul BM AT 1, BM AT 3, BM AT 4 und BM AT 5

**Kommentar:** Die alttestamentliche Forschung hat eine Reihe von Methoden entwickelt, die es ermöglichen, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit zu verstehen. Das Proseminar will Studierenden ohne Hebräischkenntnissen einen Zugang zu diesen Methoden vermitteln. Denn eine ganze Reihe dieser Methoden lassen sich auch ohne Hebräischkenntnisse mit Gewinn durchführen. Dies soll am Beispiel der Abrahamerzählungen erläutert werden.

**Literatur:** U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, UTB 2664, Tübingen 2005; C. Levin, Das Alte Testament, C.H. Beck Wissen 2160, 2. Aufl. München 2003. Es empfiehlt sich die Anschaffung des Buches von U. Becker, weil es als Grundlage des Proseminars dienen wird. Weitere Literatur, insbesondere eine geeignete deutsche Bibelübersetzung, wird in der ersten Seminarsitzung genannt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister und Lehramtsstudierende, Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: ca. 3-4 Wochenstunden für Vor- und Nachbereitung

## Repetitorium und Lektüre Hebräisch (Hebräisch II)

Susanne Rudnig-Zelt // Übung - 2SWS - ID23602

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Hebraicum

**LN:** Teilnahmeschein

**Kommentar:** Diese Übung eignet sich für Examenskandidaten, die ihre Hebräischkennt-nisse "wiederbeleben" wollen, und für alle Studierenden, die ihr Wissen über Hebräisch vertiefen wollen. Dabei stehen Syntax und Formenlehre im Zentrum. Beides wird durch das Übersetzen von Beispieltexten aus dem Alten Testament erarbeitet und geübt. In Ansätzen soll außerdem auf die Sprachgeschichte des Hebräischen und sein Verhältnis zu verwandten semitischen Sprachen eingegangen werden. Neben konzentrierter Textarbeit soll die Freude an der faszinierenden Sprache Hebräisch nicht zu kurz kommen.

**Literatur:** J.P. Lettinga, Grammatik des Biblischen Hebräisch, Riehen/Basel-Stadt 1992; H.-D. Neef, Arbeitsbuch Hebräisch, Utb 2429, 2. durchges. und verb. Aufl. Tübingen 2006; H.-P. Stähli, Hebräisch-Vokabular. Grundwortschatz, Formen, Formanalyse, 3. Aufl. Göttingen 2003. Weitere Literatur wird in der ersten Seminarsitzung genannt.

**Bemerkung:** Arbeitsaufwand: ca. 3-4 Wochenstunden für Vor- und Nachbereitung Modulfähigkeit: anrechenbar für Modul BM AT 2, BM AT 3 sowie für das Modul "Hebräische Sprache und Literatur" in Studiengängen der Philosophischen Fakultät

## Religionsgeschichte Israels / Palästinas

Henrik Pfeiffer // Vorlesung - 2SWS - ID23691

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich; hilfreich und nützlich sind gute Bibelkundekenntnisse

**LN:** Modulfähigkeit: Anrechnung auf Module BM AT 1-5 möglich, darüber hinaus Module des Hauptstudiums (Bereich Religionsgeschichte / Theologie des AT); Export-Module in den Studiengängen Altorientalistik und Semitisti

**Kommentar:** Während sich das Judentum der nachstaatlichen Zeit religiös zunehmend von seiner Umwelt abgrenzt, läßt sich die altisraelitische Religion noch weitgehend als Fortsetzung der Religion Kanaans unter den Bedingungen der Eisenzeit beschreiben. Diesen Momenten der Kontinuität zwischen Kanaan und Israel/Juda gilt das Hauptaugenmerk der Vorlesung. Breiten Raum wird dabei die Religion der Kanaanäer in ihrem altorientalischen Kontext einnehmen. Weitere Schwerpunkte sind die Herkunft und das genuine Profil JHWHs, die Staatskulte in Israel und Juda und das Königtum. Die Vorlesung schließt mit einem Ausblick auf

den Aufstieg JHWHs zum universalen Himmelsgott.

**Literatur:** R. Albertz, Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit 1, ATD/E 8,1, 1992; O. Keel/ Chr. Uehlinger, Göttinnen, Götter und Gottessymbole. Neue Erkenntnisse zur Religionsgeschichte Kanaans und Israels aufgrund bislang unerschlossener ikonographischer Quellen, QD 134, Freiburg 52001; H. Niehr, Religionen in Israels Umwelt. Einführung in die nordwestsemitischen Religionen Syrien-Palästinas, NEB/E 5, 1998.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, Hörer aller Fakultäten

### Altisraelitsche Kultlyrik und ihre Rezeption im Psalter

Henrik Pfeiffer // Hauptseminar - 2SWS - ID23692

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Hebraicum Proseminar AT

**LN:** Teilnahmeschein oder benoteter Schein aufgrund einer Seminararbeit Modulfähigkeit: Module des Hauptstudiums. Export-Module in den Studiengängen altorientalistik und Semitistik.

**Kommentar:** Der Psalter präsentiert sich in seiner vorliegenden Form als "Gebets- und Meditationsbuch" (E. Zenger) der "Frommen" und "Gerechten" aus der hellenistischen Zeit. Als solcher hat er seinen Sitz in der privaten Frömmigkeit. Gleichwohl integriert er Texte, die ursprünglich im altisraelitischen Kult beheimatet waren. Diese zählen zu den ältesten biblischen Zeugnissen überhaupt. Nur durch eine nachhaltige interpretatio judaica konnten die alten Kultlieder zu Psalmen des nachstaatlichen Judentums werden. An kaum einer anderen Textgruppe läßt sich die Spannung zwischen der Religion der Königszeit und des nachstaatlichen Judentums so intensiv wahrnehmen wie an dieser Textgruppe. Im Seminar werden einschlägige Beispiele übersetzt, literarhistorisch analysiert und auf ihre kultischen Voraussetzungen, theologischen Profile und innerbiblischen Interpretationsvorgänge hin befragt.

**Literatur:** Die einschlägigen Psalmenkommentare. Weitere Literatur wird im Rahmen des Se-minars bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende Diplom bzw. Lehramt mit Hebraicum, Hauptstudium Arbeitsaufwand: etwa 4 Stunden pro Woche zur Vorbereitung der Sitzungen; Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferates

## Neues Testament

### Das Markus-Evangelium

Hermut Löhr // Vorlesung - 2SWS - ID23242

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**LN:** Klausur oder mündliche Prüfung sind nach Absprache möglich Modulfähigkeit: Kann als Teil der Module BM NT 1-5 (auch als GK NT) angerechnet werden

**Kommentar:** Das Markus-Evangelium unternimmt um 70 n. Chr. zum ersten Mal in der Geschichte des christlichen Glaubens den Versuch, das Wirken des Gottessohnes auf Erden erzählerisch nachzubilden - eine höchst anspruchsvolle theologische Aufgabe! Die Vorlesung führt in diesen bedeutenden frühchristlichen Text ein und berücksichtigt dabei besonders Neuansätze (W. Kelber u.a.) zu seiner Deutung. Die Vorlesung wird ergänzt durch die Lektüre-Übung zum Markus-Evangelium von Dr. Müller-Wetzel (s.u.). Beide Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt.

**Literatur:** zur ersten Orientierung geeignet: A. WEISER, Theologie des Neuen Testaments II. Die Theologie der Evangelien, Studienbücher Theologie 8, Stuttgart u.a. 1993, 44-78

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Ev. Theologie; interessierte Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: ausreichend Zeit zum begleitenden Selbststudium

## Offenbarung im Neuen Testament

Hermut Löhr // Hauptseminar - 2SWS - ID23243

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Graecum, NT-Proseminar

**LN:** Teilnahmeschein; benoteter Schein aufgrund einer Seminararbeit

**Kommentar:** "Im Anfang war das Wort" - dieser Beginn des Johannes-Evangeliums wird gerne als Beleg für die These eines wesentlich worthaften Offenbarungskonzepts schon im Neuen Testament angeführt. Im Hauptseminar werden zentrale Texte des Neuen Testaments genauer auf ihr jeweiliges Offenbarungsverständnis befragt: Wer teilt sich mit? Durch welches Medium? Was wird mitgeteilt? In welcher Weise kann der Mensch Offenbarungsempfänger bzw. Offenbarungsträger sein? Am Horizont erscheint eine auf die Selbstmitteilung Gottes hin orientierte theologische Anthropologie des Neuen Testaments, denn: "Der Mensch erscheint, wenn Gott geboren wird" (N. Gómez Dávila).

**Literatur:** Arbeitsplan und Literatur werden in der konstituierenden Sitzung vorgestellt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Ev. Theologie Arbeitsaufwand: ca. vier Stunden pro Woche zur Vor- und Nacharbeit

## Einführung in die Exegese des Neuen Testaments

Hermut Löhr // Proseminar - 2SWS - ID23244

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Graecum

**LN:** Teilnahmeschein aufgrund einer schriftlichen Belegexegese; benoteter Schein aufgrund einer Proseminararbeit Modulfähigkeit: Kann als Teil der Module BM NT 2 und 3 angerechnet werden

**Kommentar:** Das Proseminar stellt die Methoden der wissenschaftlichen Exegese des Neuen Testaments vor, reflektiert sie und übt ihre selbständige Anwendung ein. Am Ende des Proseminars sollen die Studierenden eine neutestamentliche Perikope, bevorzugt aus den drei ersten Evangelien, selbständig analysieren und ansatzweise interpretieren können. Soll dieses Ziel erreicht und das Proseminar mit Gewinn besucht werden, ist ausreichend (mehr!) Zeit zur Vor- und Nachbereitung der Sitzungen einzuplanen. Die Bereitschaft zur Anfertigung eines Stundenprotokolls wird vorausgesetzt.

**Literatur:** Anzuschaffen und zur ersten Sitzung mitzubringen ist: NESTLE-ALAND, Novum Testamentum Graece, Stuttgart, 27. Aufl. 1993 (Nachdrucke) - bitte keinesfalls eine ältere Auflage anschaffen! Weitere Literatur wird im Rahmen des Seminars vorgestellt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende in den Studiengängen Diplom und Lehramt Gymnasium; interessierte Studierende anderer Studiengänge Arbeitsaufwand: ca. drei bis fünf Stunden pro Woche, je nach individuellem Arbeitsstil

## Taufen und Waschungen im Neuen Testament und seiner Umwelt

Hermut Löhr // Übung - 2SWS - ID23245

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** AT - oder NT-Proseminar erwünscht

**LN:** Teilnahmeschein; benoteter Schein nach Absprache möglich Modulfähigkeit: Kann als Teil der Module BM NT 2 und 3 angerechnet werden

**Kommentar:** Die im frühen Christentum aufkommende, wahrscheinlich auf Johannes den Täufer zurückgehende, Praxis einer einmaligen Taufe steht in einem religiösen Kontext, in dem Taufen und Waschungen eine besondere Bedeutung zukam. Die Übung analysiert und interpretiert wichtige Quellen, die uns über die frühchristliche, frühjüdische und pagane Praxis religiöser Waschungen unterrichten. Das

besondere Profil der frühchristlichen Taufe in ihrem historischen Kontext wird so erkennbar.

**Literatur:** Arbeitsplan und Literatur werden in der ersten Sitzung vorgestellt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Ev. Theologie; Aufbaustudiengang Liturgiewissenschaft Arbeitsaufwand: ca. zwei Stunden pro Woche

## Ü Markusevangelium P7

Martin Müller-Wetzel // Übung - 2SWS - ID21725

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

## Der Römerbrief

Enno Edzard Popkes // Vorlesung - 4SWS - ID23246

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**LN:** Vorlesungsklausur oder Vorlesungsprüfung bzw. Modulprüfung Modulfähigkeit: BM NT 2-5

**Kommentar:** Der Römerbrief ist eines der wichtigsten Zeugnisse des frühen Christentums. Er kann geradezu als das theologische Testament des Heidenapostels bezeichnet werden, da Paulus in keinem anderen seiner Briefe eine derartig stringente und ausführliche Darlegung seiner Theologie bietet. Aus diesem Grund sollen in der Vorlesung einerseits das Anliegen, die Struktur und die zentralen Texte des Römerbriefs erläutert werden. Andererseits werden auch weitere paulinische Texte in die Diskussion einbezogen werden, vor deren Hintergrund die Eigentümlichkeit des Römerbriefs zu Tage tritt. Darüber hinaus soll jedoch ebenso zur Geltung gebracht werden, warum der Römerbrief auch für heutige systematisch-theologische Diskurse eine Diskussionsgrundlage bildet, die stets aufs Neue herausfordert.

**Literatur:** J. D. G. DUNN, The theology of Paul the Apostle, Edinburgh 1998; U. Schnelle, Paulus. Leben und Denken (de Gruyter Lehrbuch), Berlin 2003; M. Theobald, Der Römerbrief (Erträge der Forschung 294), Darmstadt 2000; U. WILCKENS, Der Brief an die Römer I-III (Evangelisch-Katholischer Kommentar VI/1-3), Zürich etc. 1978/1980/1982.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegeb Sekundärliteratur

## Bibelkunde des Neuen Testaments

Sören Swoboda // Übung - 2SWS - ID23247

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** mdl. Prüfung (zwei Termine: am Semesterende und zu Beginn des folgenden Semesters) Modul: Modul BM BK NT

**Kommentar:** In der Übung zur Bibelkunde geht es darum, einen Überblick über Aufbau und Inhalt der 27 neutestamentlichen Schriften zu erhalten. Obwohl sich also alles um die Frage "Was steht im Text?" dreht, sollen auch theologische Schwerpunkte sowie Einleitungsfragen (Verfasser, Adressat, Ort und Zeit der Abfassung, zugrunde liegende Quellen und Traditionen, religionsgeschichtliche Stellung, etc.) nicht aus dem Blick geraten. Mit Hilfe dieser weiterführenden Überlegungen wird der bibelkundliche Stoff verständlicher und somit leichter lernbar. Angemerkt sei, dass umfassendes bibelkundliches Wissen das notwendige Fundament für jedes weitere theologische Arbeiten darstellt. Der zentrale Stellenwert der Übung und der mit ihr verbundene Lernumfang sollte also nicht unterschätzt werden!

**Literatur:** eine Bibelkunde des NT, die zur eigenen Lernstruktur passt (Das ist "Typsache"!). Die Übung wird hauptsächlich mit Klaus-Michael Bull, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Neukirchen-Vluyn 2002, und in Ergänzung mit D. Preuß/K. Berger, Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments. Zweiter Teil: Neues Testament, Stuttgart 2003, arbeiten. Ich würde empfehlen, beide käuflich zu erwerben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Lehramts- und Magisterstudiengänge; alle Interessierten Arbeitsaufwand: ca. 4 WS für Vor- und Nachbereitung; mind. 6 Wochen zum Lernen für die Prüfung

## Kirchengeschichte

### Geschichte des Christentums in der Frühen Neuzeit (KG IV)

Volker Leppin // Vorlesung - 4SWS - ID23248

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zum Mitarbeiten

**LN:** Vorlesungsklausur oder mündliche Prüfung Modul: Anrechenbar auf BM KG I, Modulteile können im folgenden Semester nachgeholt werden

**Kommentar:** Nach der Reformation ging es weiter... Die Vorlesung führt durch die Zeit der Konfessionalisierung, den Pietismus und die Aufklärung bis zum Vorabend der Französischen Revolution. Sie konzentriert sich auf die Geschichte des deutschen Protestantismus, blickt aber auch auf andere Entwicklungen, vor allem in England und Frankreich. Inhaltlich stellt sie ein wichtiges Scharnier zwischen der Entstehung der Konfessionen und der modernen Gestalt christlicher Religiosität in Europa dar. Sie setzt die Vorlesung KG III aus dem Wintersemester fort, aber nicht voraus.

**Literatur:** Ernst Koch, Das konfessionelle Zeitalter - Katholizismus, Luthertum, Calvinismus (1563-1675), Leipzig 2000; Martin Brecht (Hg.), Geschichte des Pietismus, 4 Bde., Göttingen 1993-2004; Albrecht Beutel, Aufklärung in Deutschland, Göttingen 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, möglichst in Arbeitsgruppen, ist sinnvoll

### Wendepunkte der Kirchengeschichte

Volker Leppin // Vorlesung/Kurs - 2SWS - ID23249

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur Mitarbeit

**LN:** Vorlesungsklausur oder mündliche Prüfung Modulfähigkeit: Anrechenbar auf BM KG II oder III, Modulteile können im folgenden Semester nachgeholt werden

**Kommentar:** Der Grundkurs wird in Riesenschritten die 2000 Jahre Kirchengeschichte durcheilen, gelegentlich haltmachen, um in die Tiefe zu bohren, vielfach aber weite Sprünge machen müssen. Als Haltemarken gelten Wendepunkte, an denen grundlegende Entscheidungen fielen: die Christenverfolgungen in der Alten Kirche ebenso wie natürlich Augustin und Martin Luther oder der Kirchenkampf im Dritten Reich. Solche Wendepunkte bieten die Möglichkeit zum Rück- und Ausblick, und doch: Geboten wird kaum mehr als ein Skelett - in der Hoffnung, dass Ihre weitere Studien das Fleisch daran ergänzen. Als Arbeitsmethoden ergänzen sich Vorlesung und gemeinsame Quellenlektüre.

**Literatur:** Bernd Moeller, Geschichte des Christentums in Grundzügen, Göttingen 82004.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, möglichst in Arbeitsgruppen, ist sinnvoll.

### Heilsame Erinnerung in der Geschichte des Christentums

Volker Leppin // Oberseminar - SWS - ID23250

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Kirchengeschichtliches Hauptseminar

**Kommentar:** Geschichte ist mehr als Erinnerung - und Erinnerung kann mehr sein als Geschichte. In dem Oberseminar soll durch die Jahrhunderte hindurch der Frage nachgegangen werden, wie Christen und Christinnen mit Verfehlungen umgegangen sind: Wie wurden Brüche in der eigenen Geschichte wahrgenommen, wie wurden sie in heilsamer Weise nicht nur weginterpretiert, sondern aufgegriffen als Anlass, sich neu im eigenen christlichen Selbstverständnis zu bestimmen. Der Bogen der Vorträge spannt sich dabei von den Wahrnehmungen kirchlicher Verfehlungen im Mittelalter bis zum Umgang mit dem Verhalten der Kirchen in diktatorischen Regimen. Persönliche Anmeldung erbeten!

**Bemerkung:** Zusammen mit B. Hamm (Erlangen) und G. Schneider-Ludorff (Neuendettelsau) Oberseminar an zwei Wochenenden (19.5. in Erlangen, 14.7. in Jena) Zielgruppe: Examinierende, Promovierende Arbeitsaufwand: hängt vom Interesse ab

## Luther am Morgen

Volker Leppin // Übung - 2SWS - ID23251

**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Munterkeit

**Kommentar:** im Sommersemester ist man zu dieser Zeit ja schon bestens ausgeschlafen und kann sich entsprechend mit den Disputationen Luthers aus den dreißiger Jahren befassen.

**Literatur:** Als Einstieg in Luther empfiehlt sich Albrecht Beutel, Martin Luther, Leipzig ²2006, oder: Volker Leppin, Martin Luther, Darmstadt 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: 1 + x Stunden pro Woche

## Diplomanden- und Doktorandenkolloquium

Volker Leppin // Kolloquium - 2SWS - ID23252

**Termin:** Montag 20:00 - 22:00 Uhr monatlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Kommentar:** Im Rahmen des Kolloquiums wird Raum gegeben, laufende Arbeiten zur Diskussion zustellen. Außerdem werden aktuelle Probleme der Fachdisziplin Kirchengeschichte besprochen. Im Laufe des Semesters findet eine Blockveranstaltung statt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: DoktorandInnen, HabilitandInnen und Theologiestudierende auf persönliche Anmeldung

## Kirchengeschichte II: Mittelalter

Peter Gemeinhardt // Vorlesung - 4SWS - ID23253

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**LN:** Klausur Modulfähigkeit: Anrechenbar auf BM KG I, Modulteile können im folgenden Semester nachgeholt werden.

**Kommentar:** Das Mittelalter ist eine faszinierende, aber im Studium der Kirchengeschichte gern vernachlässigte Periode. Die Vorlesung hofft etwas von der Bedeutung und Lebendigkeit dieser Epoche zu vermitteln. Behandelt werden Geschichte der Kirche, Theologie und Frömmigkeit vom Ausgang der Spätantike vom Ausgang der Spätantike bis ins 14. Jahrhundert. Themen wie das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht, Papsttum, Orden und Mönchsleben, Mission und Kreuzzüge, Mystik und Heiligenverehrung werden in ihrer spezifischen zeitlichen Ausprägung behandelt und zentrale theologische Themen beleuchtet.

**Literatur:** zur Einführung: Arnold ANGENENDT, Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900. Stuttgart 1990. Helmut ZSCHOCH, Die Christenheit im Hoch- und Spätmittelalter. Von der Kirchenreform des 11. Jahrhunderts zu den Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts. (UTB 2520) Stuttgart 2004. Carl ANDRESEN, Adolf Martin RITTER, Geschichte des Christentums I/2: Frühmittelalter - Hochmittelalter. (Theologische Wissenschaft 6,2) Stuttgart 1995.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge im Grund- und Hauptstudium

## Die Konstantinische Wende

Peter Gemeinhardt // Hauptseminar - 2SWS - ID23256

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Latinum oder Graecum. Die Quellentexte liegen zweisprachig vor.

**LN:** Hausarbeit bzw. schriftlich ausgearbeitetes Referat

**Kommentar:** Jahrhunderte lang hatten römische Kaiser die Christen verfolgt - doch im 4. Jahrhundert wendete sich das Blatt: Das Christentum wurde erst toleriert, dann gefördert und mittelfristig zur dominierenden Religion des Römischen Reiches. Initiator dieser "Wende" war Kaiser Konstantin (306-337). Doch war es eine "Wende" - und wenn ja, brachte sie für die Kirche Fluch oder Segen mit sich? Im Seminar sollen zunächst die historischen Ereignisse behandelt werden: Warum wandte sich Konstantin den Christen zu? Was änderte sich in der römischen Religionspolitik, was änderte sich für die Kirche? Die Erkenntnisse sollen dann mit antiken und modernen Deutungen der "Konstantinischen Wende" ins Gespräch gebracht werden.

**Literatur:** Quellen: Quellensammlung zur Religionspolitik Konstantins des Großen, übers. und hg. von Volkmar Keil (TzF 54), Darmstadt 21995. Literatur: Hartwin Brandt, Konstantin der Große. Der erste christliche Kaiser, München 2006; Klaus M. Girardet, Die Konstantinische Wende. Voraussetzungen und geistige Grundlagen der Religionspolitik Konstantins des Großen, Darmstadt 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe:Studierende aller Studiengänge mit absolviertem KG-Proseminar. Arbeitsaufwand: 2 Stunden Vorbereitung pro Woche sowie ein Referat.

## Anselm von Canterbury: "Cur Deus homo"

Peter Gemeinhardt // Übung - 2SWS - ID23257

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Interesse; Lateinkenntnisse sind nützlich.

**LN:** Teilnahmebestätigung im Rahmen der Modulprüfung. Modul: BM KG 1, BM KG 2, BM KG 3, Fehlende Modulteile können im WS 2007/08 nachgeholt werden)

**Kommentar:** Als die Theologie im 11. Jahrhundert neu zu denken begann, fragte Anselm von Canterbury: Kann man einem Nichtglaubenden verständlich machen, warum Gott in Christus Mensch geworden ist, ja: Mensch werden musste? Und lässt sich die Notwendigkeit der Inkarnation "abgesehen von Christus" (remoto Christo) darstellen? In dem Dialog "Cur Deus homo" wird zunächst dieser rationale Aufweis unternommen und dann das Modell der Satisfaktionslehre entwickelt, die für die Geschichte der Versöhnungslehre bis hin zur Reformation von größter Bedeutung ist. In der Übung soll der Text (anhand der zweisprachigen Ausgabe) in Auszügen erarbeitet und gemeinsam "nachgedacht" werden.

**Literatur:** Quellentext: Cur Deus Homo. Warum Gott Mensch geworden. Lateinisch-deutsche Ausgabe von Franziskus Salesius Schmitt, München 51993

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge. Arbeitsaufwand: Vorbereitung der Textabschnitte, Übernahme des Protokolls einer Sitzung

## Das Papsttum

Ingo Klitzsch // Proseminar - 2SWS - ID23258

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Latinum

**LN:** Proseminararbeit (BM KG 2) oder schriftliche Ausarbeitung (BM KG3; "Erfolgreiche Teilnahme") Modul: BM KG2; BM KG3

**Kommentar:** "Wir sind Papst!" - Aber warum? Und was sind wir dann überhaupt? Vielleicht unfehlbar? Oder Inhaber eines vom Teufel gestifteten Amtes? Fragen wie diese werden im Verlauf des Proseminars ihre Beantwortung finden. Dabei wird sich zeigen, dass, obwohl das Papsttum die einzige Institution ist, die von der Antike bis in die Gegenwart Bestand hatte, es keine monolithische Größe darstellt. Vielmehr kam es im Laufe des gewissermaßen von Petrus und Benedikt XVI. begrenzten Zeitrahmens zu verschiedenen Entwicklungen. So war (und ist) der Vorrang des römischen Bischofs über ein Ehrenprimat hinaus alles andere als selbstverständlich. Erst allmählich konnte er seinen Einfluss in Lehrfragen verstärken. Ähnliches gilt für das Gegenüber zum Kaiser. Doch welche Realität entsprach jeweils dem zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich ausgedrückten Oberhoheitsanspruch? Dabei wohnt diesen Punkten - zumindest aus protestantischer Perspektive - immer auch eine ökumenische Dimension inne. So wird u.a. auch zu fragen sein, wie Luther das Papstamt verstand und welche neueren Entwicklungen den Dialog beeinflussen. Aus dieser skizzierten Bandbreite sollen einzelne Stationen anhand ausgewählter Texte auf methodisch reflektierte Weise in ihrem historischen Kontext näher betrachtet werden. Ausgehend vom exemplarischen Kennenlernen kirchengeschichtlichen Arbeitens soll so eine allgemeine Einführung in das Fach erfolgen und seine grundlegenden Methoden vorgestellt werden.

**Literatur:** Christoph Markschies, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995 (zur Anschaffung empfohlen); Bernhard Schimmelpfennig, Das Papsttum: von der Antike bis zur Renaissance, Darmstadt 41996.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Lehramts- und Magisterstudierende im Grundstudium Arbeitsaufwand: Vorbereitung von Quellentexten und/oder ausgewählter Sekundärliteratur; methodische Übungen bzw. Arbeitsaufträge

## Systematische Theologie

### Die christliche Hoffnung

Michael Trowitzsch // Vorlesung - 2SWS - ID23259

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**LN:** Modul: anrechenbar auf BM ST 1 DO und BM ST 2 DO

**Kommentar:** Was kommt nach dem Tod des Menschen? Kann man über das ewige Leben überhaupt etwas sagen? Was ist die Zukunft der Welt? Fragen dieser Art werden traditionellerweise in der christlichen Eschatologie behandelt. Die Vorlesung will Grundzüge der Eschatologie darstellen. Dabei wird ein dreifaches Gespräch geführt: mit den biblischen Texten, mit wichtigen eschatologischen Entwürfen der Theologiegeschichte und mit zeitgenössischen Überlegungen zum Thema.

### Das Gebet

Michael Trowitzsch // Hauptseminar - 2SWS - ID23260

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** systematisch-theologisches Proseminar

**Kommentar:** Das Gebet ist gelegentlich als "Schlüssel zur Gotteslehre" bezeichnet worden. Man wird wohl einen Schritt darüber hinausgehen können und es als Schlüssel der Theologie im ganzen ansehen. Zurückzugehen, was das Verständnis des christlichen Gebets betrifft, ist in diesem Seminar auf wichtige Positionen der Theologiegeschichte sowie auf biblische Texte. Beides soll zu eigenständiger Urteilsbildung anleiten.

## Grundzüge der Rechtfertigungslehre
Michael Trowitzsch // Vorlesung/Kurs - 2SWS - ID23261

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**LN:** Modul: anrechenbar auf BM ST 1 DO und BM ST 2 DO

**Kommentar:** Zugrundeliegen wird diesem Grundkurs das Buch von Eberhard Jüngel Das Evangelium von der Rechtfertigung des Gottlosen als Zentrum des christlichen Glaubens, 20064. Wir werden, sehr einfach, langsam das Buch durchgehen und erläutern.

## Philosophen des 20. Jahrhunderts - in theologischer Perspektive
Michael Trowitzsch // Übung - 2SWS - ID23262

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul: anrechenbar auf BM WP 1 PH und BM ST 2 DO

**Kommentar:** Martin Heidegger, Karl Popper, Theodor W. Adorno, Hans Jonas, Carl Friedrich von Weizsäcker u.a. werden in dieser Übung vorgestellt.

## Die Rede von Gott in der Gegenwartsliteratur. Umrisse einer Theopoetik
Felix Leibrock; Martin Leiner // Vorlesung - 2SWS - ID23263

**Termin:** Freitag 10:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Modul: BM ST 2 ET

**Kommentar:** Der Theologe Karl-Josef Kuschel hat in vielen Publikationen die Darstellung Gottes vornehmlich in der Literatur des 20. Jahrhunderts untersucht. Die dabei entdeckten Parameter verdichtet er zu Umrissen einer Theopoetik, das heißt "einer heutigem Sprach- und Zeitbewusstsein adäquaten Stillehre angemessenen Redens von Gott". Kuschel postuliert für die Theologie ein Lernen bei den Dichtern: "Verlangt wäre angesichts der Gottesverrätselung keine triumphalistische, sondern eine negative Theologie, keine doktrinär konstruierte, sondern eine narrativ-erfahrungsbezogene, keine amtlich abgesicherte, sondern eine existentiell durchlittene." Neben der genaueren Erörterung von Kuschels Ansatz an den von ihm gewählten Autoren des 20. Jahrhunderts (Dürrenmatt, Kaschnitz) sollen seine Thesen an aktuellen literarischen Neuerscheinungen überprüft und die Möglichkeiten einer Theopoetik als theologischer Disziplin erfragt werden.

**Literatur:** Karl-Josef Kuschel: Im Spiegel der Dichter. Mensch, Gott und Jesus in der Literatur des 20. Jahrhunderts, Düsseldorf: Patmos 2000.

## Einführung in die Medienethik
Martin Leiner // Vorlesung - 2SWS - ID23264

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**LN:** Modul: Theol M WP "Medienethik" (Probelauf)

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der Medien von der "Erfindung" der Sprache über die Schrift, den Buchdruck, die Zeitung, das Plakat, die Photographie bis hin zu Fernsehen, Internet und SMS. Dabei soll gezeigt werden, wie mit der Entstehung jedes neuen Mediums neue ethische Probleme entstehen. Heutige Medien werfen deshalb so komplexe Probleme auf, weil sich die historischen Probleme addieren und in neuen Kontexten zu neuen Problemlagen werden.

**Literatur:** Martin Leiner: "Medienethik in der Gegenwart" in Nikolaus Knoepffler u.a. (Hg.), Einführung in die Angewandte Ethik. München/Freiburg: Alber 2006. 155-194.

## Ethische Konflikte im Journalistenalltag

Martin Leiner // Hauptseminar - 2SWS - ID23265

**Termin:** Freitag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Modul: Theol M WP "Medienethik" (Probelauf)

**Kommentar:** Der Beruf des Journalisten ist durch die Digitalisierung und durch ökonomischen Druck in einem Wandel begriffen, der bereits seit langem bestehende Probleme (Zeitdruck, Auflagenorientierung, Boulevardisierung) verstärkt und neue Probleme, aber auch neue Chancen schafft. Dieser Entwicklung waren in den letzten Jahren unterschiedliche Studien gewidmet (z.B. von Weischenberg oder von Ruhrmann). Das Seminar möchte über die Problemanalysen hinaus Perspektiven entwickeln, wie aus der sich andeutenden Krise des Journalismus Auswege möglich sind. Es spricht vieles dafür, dass verstärkte Spezifizierung und intensivere ethische Orientierung zukunftsweisende Perspektiven für einen neuen, für alle Beteiligten befriedigenden Journalismus sein werden. Bestandteil des Seminars ist der 2. Thüringentag "Medien und Ethik" am 30.Juni 2007 im MDR-Landesfunkhaus und in der katholischen Fakultät in Erfurt.

**Literatur:** Siegfried Weischenberg u.a., Die Souffleure der Mediengesellschaft. Konstanz: uvk 2006

## Das Konzil von Trient im ökumenischen Diskurs

Martin Leiner // Proseminar/Übung - 2SWS - ID23266

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Latinum

**LN:** Modul: BM WP 1 ÖK

**Kommentar:** Die Veranstaltung führt in die hermeneutisch reflektierte Arbeit mit den ökumenisch zentralen Texten des Tridentinums ein. Besondere Beachtung finden dabei das Rechtfertigungsdekret und seine Behandlung in Lehrverurteilungen-kirchentrennend? Sowie in der Gemeinsamen ökumenischen Erklärung zur Rechtfertigungslehre, sowie das Messopferdekret und die Reaktion Calvins im Examen Concilii tridentinii. Es wird in der Regel mit zweisprachigen Texten (Lat.-Dt) gearbeitet. Die Veranstaltung bietet eine Vorbereitung für einen Text, der zum Ökumenikum gewählt werden kann. .

**Literatur:** Denzinger-Schönmetzer-Hünermann: Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen (Lateinisch-Deutsch), Freiburg i.Brsg.: Herder (mehrere Auflagen möglich). Johannes Calvin: "Acta Synodi Tridentinae. Cum antidoto". In: Eberhard Busch u.a. (Hg.), Calvin-Studienausgabe. Bd. 3. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlag 1999. S. 107-207

## Friedensethik - Ethik der internationalen Beziehungen

Michael Haspel // Hauptseminar - 2SWS - ID23268

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Proseminar

**LN:** je nach Studiengang: Seminararbeit, Klausur oder mündliche Prüfung

**Kommentar:** Seit dem Ende der Blockkonfrontation haben friedensethische Fragen eine ganz neue Bedeu¬tung gewonnen. Insbesondere die Fragen nach der Berechtigung oder gar Not¬wendigkeit von militärischen Interventionen aus humanitären Gründen und in jüngster Zeit der Reaktion auf den internationalen Terrorismus spielen dabei eine wichtige Rolle. In der Veranstaltung sollen die klassischen Modelle im Bereich der Friedensethik (Pazifismus, Lehre vom gerechten Krieg, Institutionalismus etc.) vorgestellt und diskutiert werden. Darüber hinaus soll vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen nach dem Zusammenhang von Gerechtigkeit und Frieden im Rahmen einer Ethik der internationalen Beziehungen gefragt werden. Schließlich werden die biblisch-christlichen Grundlegungen in Übereinstimmung mit und in Differenz zu anderen Begründungsansätzen erarbeitet werden.

**Literatur:** Huber, Wolfgang; Reuter, Hans-Richard: Friedensethik, Stuttgart 1990 - Johnson, James Turner:

Morality and Contemporary Warfare, New Haven/London: Yale University Press 1999 - Haspel, Michael: Friedensethik und Humanitäre Intervention. Der Kosovo-Krieg als Herausforderung evangelischer Friedensethik, Neukirchen-Vluyn 2002 - Frech, Siegfried; Haspel, Michael (Hg.): Menschenrechte, Schwalbach/Ts. 2005 - Haspel, Michael: Einführung in die Friedensethik, in: Imbusch, Peter; Zoll, Ralf (Hg.): Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung (Friedens- und Konflikt¬forschung Bd. 1), Wiesbaden, 4. überarbeitete Aufl. 2006, pp. 513-536 - Beestermöller, Gerhard; Haspel, Michael; Trittmann, Uwe (Hg.): "What we#re fighting for" - Friedensethik in der trans¬atlantischen Debatte, (Beiträge zur Friedensethik 37), Stuttgart 2006 - Bleisch, Barbara; Strub, Jean-Daniel (Hg.): Pazifismus. Ideengeschichte, Theorie, Praxis, Bern u.a. 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudierende, Hörer aller Fakultäten, Studiengang Ethik Arbeitsaufwand: Regelmäßig 3 Std für Lektüre, plus Vorbereitung von Referaten o.ä. Achtung: keine Veranstaltungen im Mai; dafür Blockveranstaltung 22.-24. Juni

## Gesund altern und gerontologische Ethik

Hans-Martin Rieger // Hauptseminar - 2SWS - ID23269

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Motivation, Neues zu erkunden.

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit Prof. Bär (Klinik für Psychiatrie, Gerontopsychiatrie, e-mail: karl-juergen.baer@med.uni-jena.de) und Prof. Gabriel (Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Lehrstuhl Sportmedizin, e-mail: holger.gabriel@uni-jena.de) angeboten. Der demographische Wandel, die zunehmende Langlebigkeit und die prozentuale Zunahme älterer Menschen in unserer Gesellschaft bringen vielfache Herausforderungen mit sich. Das Zukunftsthema Altern bzw. Altersprozesse tritt so auch in den Fokus wissenschaftlicher, insbesondere medizinischer und gesundheitspsychologischer Beschäftigung. Die Ethik, vor allem auch die theologische Ethik, hat sich noch kaum auf die neuen Herausforderungen eingestellt - obwohl der alltägliche Umgang mit dem Altern die Problematik bestimmter menschlicher Werte und Handlungsweisen eindrücklich vor Augen führt. Die Veranstaltung hat den Charakter eines interdisziplinären Forschungsseminars, das mit der Schwerpunktbildung des Zukunftskonzepts der FSU im Zusammenhang steht. Aus der Perspektive der Sportmedizin und der Gesundheitsförderung (Gabriel) wird die Problematik des Anti-Aging zu diskutieren sein, etwa in Gestalt der 75-Jährigen, die nicht nur täglich joggen will, sondern eine Schönheitsoperation für unverzichtbar hält. Aus der Perspektive der gerontopsychiatrischen Praxis (Bär) kommen ganz andere Seiten des Alterns in den Blick, etwa Depression und Angst. Inwiefern die Veranstaltung sich dem Thema Demenz widmen kann, hängt noch vom Verlauf ab. Eine ethische Betrachtung (Rieger) muss sich unter kritischer Evaluation der gesellschaftlichen Leitbilder dem Problemgehalt der aufgewiesenen empirischen Phänomene stellen. Sie wird sodann im interdisziplinären Gespräch Leitlinien für eine gerontologische Ethik zu gewinnen suchen. Die Fragen nach qualitativer Lebensverlängerung, nach dem Bedürftig- und Angewiesensein des alten Menschen, nach seiner Identität etc. verdienen eine Bearbeitung aus der Sicht philosophischer und christlich-theologischer Anthropologie.

**Literatur:** Ursula Lehr: Psychologie des Alterns, 112006; Gesund altern. Stand der Prävention und Entwicklung ergänzender Präventionsstrategien, Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit 146, 2002; Carl Friedrich Gethmann: Phasenhaftigkeit und Identität menschlicher Existenz. Zur Kritik einiger Visionen vom Altern, in: Biomolecular Aspects of Aging - The Social and Ethical Implications, hg. v. Max-Planck-Gesellschaft, 2000, 50-61.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium sowie Forschende und Berufstätige aus Medizin, Psychologie, Ethik und Theologie. Anmeldung: www.dt-workspace; notfalls über e-mail an einen der Verantwortlichen; TEILNEHMERZAHL BESCHRÄNKT!.

## Übung zu Max Scheler

Harald Jung // Übung - 2SWS - ID23270

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Interesse und die Bereitschaft zur Mitarbeit (u.a. in Form von Kurzreferaten).

**LN:** Modul: anrechenbar auf BM ST 1 ET, BM ST 2 ET und BM 1WP PH

**Kommentar:** Max Scheler (1874-1928) zählte Anfang des 20. Jahrhunderts zu den bekanntesten und meistbeachteten Philosophen in Deutschland. Mit Jena verbindet ihn seine Promotion bei Rudolf Eucken und eine mehrjährige Lehrtätigkeit als Privatdozent. Familiär aufgewachsen im jüdischen Glauben lässt sich Scheler mit 25 Jahren taufen und tritt zur katholischen Kirche über. Als prominenter und einflussreicher "katholischer Denker", der auf Betreiben Konrad Adenauers 1919 an die frisch wiederbegründete Kölner Universität geht, löst er mit der öffentlichen Erklärung seiner Distanz zur katholischen Glaubenslehre einiges Aufsehen aus. Schelers philosophische Arbeit verbindet sich besonders mit dem Bemühen um eine "materiale (Wert-) Ethik", die mit er Erfassung "apriorischer" materialer Gehalte den Ansatz der Ethik bei ihrer formalen Gestalt überwinden will, und mit seinem Beitrag zu einer philosophischen Anthropologie. Wir wollen uns in diesem Semester eine Orientierung im facettenreichen und durch manche Wandlung gegangenen Werk Max Schelers verschaffen, uns vertiefend mit ausgewählten Texten befassen und der Frage nachgehen, welche Anregungen angesichts vielfältiger "Wertediskussionen" von Schelers Denken für die ethische Reflektion ausgehen können.

### Gesetz, Evangelium oder Erfahrung? Offenbarung in der Theologie des 20. Jahrhunderts - Einführung in das systematisch-theologische Arbeiten

Juliane Hopf // Proseminar - 2SWS - ID23271

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**LN:** benoteter Proseminarschein bei schriftl. Arbeit, Teilnahmeschein bei Referat Modul: anrechenbar auf BM ST 1 Do

**Kommentar:** Systematische Theologie beschäftigt sich mit der Wahrheit von Glaubensaussagen und deren Verantwortung vor der jeweiligen Gegenwart. Das Proseminar soll in methodischer Hinsicht Anleitung zu diesem Vollzug geben. Die Offenbarung muss als den christlichen Glaubensinhalt schlechterdings begründende Größe das eigentliche Fundament theologischen Nachdenkens bilden. Nun ist in einer durch die Aufklärung hindurchgegangenen Neuzeit/Moderne die Rede von der Offenbarung aber keine unbestrittene Referenzgröße mehr. Wo, wie und wann ereignet sie sich? Schreitet sie voran oder ist sie vielmehr schon abgeschlossen? Ist sie erfahrbar, wenn ja, wie und kann sie heute noch als eine Wissen konstituierende Größe plausibel gemacht werden? Anhand maßgeblicher Stellungnahmen von Paul Althaus, Karl Barth und Eilert Herms soll theologischen Argumentationsmodellen gegenwärtiger Offenbarungskonzeption nachgegangen werden, diese kritisch und vergleichend diskutiert und mit Blick auf Bereicherung der eigenen systematisch-theologischen Urteilsfähigkeit analysiert werden.

**Literatur:** P. Althaus, Gebot und Gesetz, Berlin, 1952. K. Barth, Evangelium und Gesetz, in: Ders., Rechtfertigung und Recht u. a., Zürich, 1998, 81 - 109. E. Herms, Offenbarung und Erfahrung, in: Ders, Offenbarung und Glaube. Zur Bildung des christlichen Lebens, Tübingen, 1992, 246 - 272.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende in Grund- und Hauptstudium Arbeitsaufwand: 2h/Woche (Lektüre der Textgrundlage und jeweiliger Vollzug der Arbeitsmethode)

## Praktische Theologie

### Spiritualität

Corinna Dahlgrün // Vorlesung - 4SWS - ID23272

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Auf Wunsch Klausur (2st.) Modul: Anrechenbar auf Modul BM PT 2 PT

**Kommentar:** "Spiritualität" ist ein aktuelles Thema, wie ein Blick in die Verlagsprogramme bestätigt, und das mit gu¬tem Grund, denn es gibt in dieser Hinsicht in der Gegenwart schwere Defizite. Geistliche Praxis, re¬¬ligiöse Methodik, spirituelle Erfahrung das sind Themenkreise, die einzelne und Gemeinschaften

zu¬¬nehmend beschäftigen und beschäftigen müssen, denn ohne eine spirituelle Dimension kann die Seele nicht überleben. Die Vorlesung soll einführen in Formen, Methoden und Medien von Spiritualität in Vergangenheit und Gegenwart, aber sich auch mit der Frage nach der theologischen Begründung der entsprechenden Be¬mühungen auseinander¬setzen.

**Literatur:** Zur vorbereitenden oder begleitenden Lektüre empfehle ich folgende Titel: G. Ruhbach, Theologie und Spiritualität. Beiträge zur Gestaltwerdung des christlichen Glaubens, Göttingen 1987; J. Sud¬brack, Gottes Geist ist konkret. Spiritualität im christlichen Kontext, Würzburg 1999; M. Josuttis, Re¬ligion als Handwerk. Zur Handlungslogik spiritueller Methoden, Gütersloh 2002; G. Mursell (Hg.), Die Geschichte der christlichen Spiritualität. Zweitausend Jahre in Ost und West, Stutt¬gart/Zü¬rich 2002.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge, offen für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: Vorlesungsüblich

## Homiletik "Christus predigen"

Corinna Dahlgrün // Hauptseminar - 2SWS - ID23273

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreich abgeschlossenes Homiletik-Proseminar

**LN:** Seminararbeit (Predigt mit Vorarbeiten)

**Kommentar:** Der pastorale Regelfall ist die Predigt über eine biblische Perikope, die Textpredigt, oft in Form der Homilie. Manche Texte, insbesondere aus dem ntl. Briefkorpus (und etliche gemeindliche Gegebenheiten) können es allerdings wünschenswert erscheinen lassen, Form und Aufbau einer Themenpredigt, des Sermons, zu beherrschen. Das Seminar will Gelegenheit geben, dies anhand von Predigten zum zweiten Artikel des Glaubensbekenntnisses einzuüben.

**Literatur:** Klaus Müller, Homiletik. Ein Handbuch für kritische Zeiten, Regensburg 1994 Abschnitt 8: Rhetorik im Dienst der Predigt und 9: Kerygma); Wolfgang Trillhaas, Evangelische Predigtlehre. Fünfte, neubearbeitete Auflage München 1964 (§ 9 Die Lehrpredigt); Manfred Josuttis, Homiletik und Rhetorik, in: ders., Rhetorik und Theologie in der Predigtarbeit. Homiletische Studien, München 1985; Gert Otto, Rhetorische Predigtlehre. Ein Grundriss, Mainz/Leipzig 1999 (Abschnitt VI: Form und Inhalt und VII: Die Praxis der Predigt)

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom- und Magisterstudiengang Arbeitsaufwand: ca. 3 Stunden wöchentlich

## "Gott im Buch" (In-)direkte Rede von Gott in moderner Literatur

Corinna Dahlgrün // Übung - 2SWS - ID23274

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**LN:** Auf Wunsch Referat Modul: Anrechenbar auf Modul BM PT 1 PT und BM PT 2 PT

**Kommentar:** Vorstellungen von Gott werden nicht nur durch kirchliche Verkündigung oder durch Sach¬bücher vermittelt, sondern auch - indirekter und zumal für Nicht-Theolog/innen darum manchmal viel¬leicht nachhaltiger wirksam - in der Dichtung. Die Vermittlung geschieht in den un¬ter¬schied¬lichen Gattungen nicht einheitlich, in der Lyrik ist sie meist stärker me¬taphorisch als in der Trivialliteratur, im autobiographischen Text häufig direkter als in Kinderbuch oder Roman. Innerhalb einiger Beispiele aus verschiedenen literarischen Gattungen soll die Rede von Gott aufgespürt, im Zusammenhang des Textganzen gewürdigt und hinsichtlich ihres theo¬lo¬gischen Gehaltes analysiert und eingeordnet werden. Das Ziel ist, Aufmerksamkeit für Literatur als Partnerin im Dialog von Kirche und Welt zu wecken, bewußtere Wahrnehmung säkularer Religiosität zu ermöglichen und außerdem Spaß zu haben, bei Lektüre von und Gespräch über Nicht-Fachliteratur. Zeit nach Vereinbarung, Ort: Dienstzimmer 307

**Literatur:** Wer sich fachliterarisch einlesen möchte: W. Pannenberg, Gott¬eben¬bild¬lichkeit und Bildung des Menschen, in: Theologia Practica 12 (1977) 259ff.; H. Siegel, Lernen von den Schrift¬stellern?, in: Pastoraltheologie 71 (1982) 459ff.; A. Muschg, Literatur als Therapie?, Frank¬furt a.M. 1982. Die erste Sitzung dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Erstellung eines Lektüre-Planes.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge, offen für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand:

ca. 3 Std. Lektüre

### Sozietät in Praktischer Theologie und Religionspädagogik
Corinna Dahlgrün; Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID23275

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Praktisch-theologisches und/oder religionspädagogisches Hauptseminar

**Kommentar:** Gegenstand der Gespräche sind praktisch-theologische bzw. religionspädagogische Neuerscheinungen und entstehende wissenschaftliche Arbeiten oder Forschungsvorhaben in einem der Fächer. Außerdem soll die Sozietät Anregungen für mögliche weitere Qualifizierungsarbeiten im Bereich Praktische Theologie bzw. Religionspädagogik bieten. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich. Zeit nach Vereinbarung!

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Arbeitsaufwand: Bereitschaft zu extensiver Lektüre

### Homiletikseminar: Methodische Schritte zur Predigtvorbereitung
Christiane Eilrich // Proseminar - 2SWS - ID23276

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Exegetisches Proseminar, Systematisches Proseminar

**LN:** Seminararbeit (Predigtvorarbeiten und Predigteinstieg) Modul: anrechenbar im Rahmen von Modul BM PT 2 PT und BM PT 2 RP

**Kommentar:** Die Predigt über einen biblischen Text ist wesentlicher Teil pastoraler Arbeit - aber wie komme ich vom Text zur Predigt? Was ist vor dem eigentlichen Predigen zu bedenken? Was sagt der Text, was will ich sagen und wie bringe ich das zueinander? Wie verantworte ich meine Predigtgedanken theologisch und so, dass ich dem biblischen Text tatsächlich gerecht werde? Wer hört mir zu und wie rede ich so, dass ich von diesen Hörern auch verstanden werde? Diese und weitere Fragen sollen im homiletischen Proseminar auf dem Hintergrund intensiver Textarbeit und Lektüre homiletischer Literatur miteinander bedacht, erörtert und beantwortet werden. Ein biblischer, einem Sonntag im Kirchenjahr zugeordneter Text wird uns dabei das gesamte Semester begleiten. Als ein Teil der Predigtvorarbeiten werden von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erste Formulierungsversuche (z.B. eine Kurzandacht und ein Predigteinstieg) zu unternehmen sein, die in Plenum oder Kleingruppe miteinander erörtert werden.

**Literatur:** Verbindlich zu bearbeitende Texte für jede Sitzung werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. Zudem sollte von allen, die vom homiletischen Proseminar längerfristig etwas haben wollen, ein homiletisches Lehrbuch gründlich gelesen werden, z.B.: Rudolf Bohren, Predigtlehre München 11971; Klaus Müller, Homiletik. Ein Handbuch für kritische Zeiten, Regensburg 1994; Rolf Zerfaß, Grundkurs Predigt I/II, Düsseldorf 11987/1992.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom- und Magisterstudiengang Arbeitsaufwand: pro Woche 3-4 Stunden

### Mit Fundraising die Kirche bereichern - Methoden, Strategien und Instrumente zur erfolgreichen Gemeindeentwicklung
Freya Funk // Blockveranstaltung - 2SWS - ID23277

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Kenntnisse in MS-Office

**LN:** Schein bei Präsentation oder Seminararbeit Modulfähigkeit: im Rahmen des MA, anrechenbar als Übung für BM PT 2 PT / Theol WM 9 (2 ECTS)

**Kommentar:** Das Seminar vermittelt Grundlagen und Handwerkszeug für erfolgreiches Fundraising in Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen. Fundraising ist die strategisch geplante Beschaffung sowohl von finanziellen Ressourcen als auch von Sachwerten, Zeit (ehrenamtlicher Mitarbeit), Know-how und Unterstützung zur Verwirklichung von am Gemeinwohl orientierten Zwecken unter Verwendung von Marketingprinzipien. Die Studierenden erwerben in diesem Seminar die Kompetenzen: 1.

Fundraising-Strategien zu planen 2. Chancen am Markt zu analysieren 3. Bindungsstrategien für Unterstützer und Geldgeber zu erarbeiten 4. Öffentlichkeitsarbeit und Public Relation für ihre Ziele einzusetzen Sie lernen die wichtigsten Fundraising-Instrumente kennen:  Wirksame Mailings  Nachhaltige Bindungsstrategien für Ehrenamtliche und Spender  Database-Fundraising  Entwicklung von Unternehmenskooperationen  Einwerben von Stiftungsmitteln  Gründung von Fördervereinen und Stiftungen  Fundraising-Gespräche  Event-Marketing, Erbschafts-Fundraising, Anlassspenden, Matching- Funds, Merchendaising usw. Darüber hinaus werden wir uns mit den ethischen Fragen des Fundraisings auseinandersetzen. Die vorbereitenden Texte und das Literaturverzeichnis sowie Themen für Referate können ab 15.03.2007 heruntergeladen werden unter: www.viewpoint42.de/vp42uni/sommersemester07.html . Nähere Informationen werden gerne per E-Mail (Adresse s.o.) weitergegeben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium, Studierende aller Fachbereiche Arbeitsaufwand: je nach Interesse Termine: 1./2. und 22./23. Juni 2007, freitags 16-20, samstags 09-18 Uhr

## Sprecherziehung

Eva-Maria Ortmann // Übung - 2SWS - ID23278

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**LN:** Teilnahmebescheinigung

**Kommentar:** Der Beruf des Theologen/der Theologin und des Religionslehrers/der Religionslehrerin ist ein Sprechberuf. Die Stimme als wesentliches "Werkzeug" muss hohen Anforderungen genügen. Leider scheiden viele Menschen in Sprechberufen vorzeitig aus dem Dienst aus, weil ihre Stimme den Belastungen nicht standhält. Ziel des Kurses ist es daher zuerst, Grundregeln für den richtigen Gebrauch der Stimme zu erlernen. Darüber hinaus ist es wichtig, sich auf die Zuhörer/innen, die Situation und den Raum einzustellen, um Gottesdienst, Predigt, Gesprächskreise und Unterricht stimmlich zu gestalten. Hierzu bietet das Seminar eine Reihe von grundlegenden Übungen an. Studierenden, die das Homiletische Seminar besuchen möchten, wird die Teilnahme in besonderer Weise empfohlen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom- und Lehramtsstudierende Arbeitsaufwand: wie bei einer Übung üblich

## Kirchliche Festzeiten gestalten in Gemeinde und Schule

Annegret Freund // Blockveranstaltung - 2SWS - ID23279

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats

**LN:** Teilnahmeschein Modul: anrechenbar auf Modul BM PT 2 PT und BM PT 2 RP

**Kommentar:** Übung, Blocklehrveranstaltung: 11./12.05.07 und 15./16.06.07, (freitags ab 16 Uhr), FG E004 Kirchliche Festzeiten - zuvorderst Weihnachten, Ostern, weniger schon Erntedank - sind auch in entkirchlichter Umwelt nicht vom gesellschaftlich akzeptierten Feierkalender verschwunden. Sie werden in der einen oder anderen Weise begangen, man entkommt ihnen nicht. Welche Formen des Umgangs mit den Festen finden sich vor - und wie wären sie zu verstehen? Wie wird ihr kultureller und religiöser Sinn inszeniert und reproduziert? Welchen Wandlungen und Konkurrenzen unterliegen sie? Und wie kann man als Theologe, als Theologin ein der Sache angemessenes Verhältnis zu Festtheorie und -praxis gewinnen? Welche Handlungsoptionen schließlich ergeben sich für Gemeinde, Gottesdienst, Religions- und Konfirmandenunterricht und Bildungsarbeit? - In der Übung wird mit phänomenologischen, festtheoretischen, theologischen und gestaltungsorientierten Elementen gearbeitet.

**Literatur:** Assmann, Jan: Der zweidimensionale Mensch. Das Fest als Medium des kulturellen Gedächtnisses, in: ders., Das Fest und das Heilige, Gütersloh 1991, S. 13-30; Husmann, Bärbel / Thomas Klie: Gestalteter Glaube. Liturgisches Lernen in Schule und Gemeinde, Göttingen 2005; Leipold, Andreas: Die Feier der Kirchenfeste. Beitrag zu einer theologischen Festtheorie, Göttingen 2005; Morgenroth, , Matthias: Weihnachts-Christentum. Moderner Religiosität auf der Spur, Gütersloh 2002.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pfarramts-, Magister- und Lehramtsstudierende im Grund- und Hauptstudium, offen für Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: Nach Interesse Anmeldung erforderlich unter Angabe von Name, Telefon, Studiengang, Studiensemester bis 22.04.07, über E-Mail (s.o.) oder über Telefon:

05141-53014.

## Religionspädagogik

### Gemeindepädagogik
Michael Wermke // Hauptseminar - 2SWS - ID23280

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** RP-Proseminar

**LN:** Leistungsnachweis bzw. Hauptseminarschein aufgrund einer Katechese.

**Kommentar:** Die Gemeinde ist ein Ort, an dem pädagogische Kompetenzen im Umgang mit den Inhalten des christlichen Glaubens gefragt sind. Dazu gehören beispielsweise die Vorbereitung der Eltern auf die Taufe ihres Kindes, der Gemeindekindergarten, der Kindergottesdienst, die Christenlehre, die Konfirmandenarbeit, die offene Jugendarbeit, die Erwachsenenbildung und die so genannte Altenbildung. Das Seminar verfolgt das Ziel, diese Handlungsfelder gemeindepädagogischer Arbeit systematisch zu erschließen. Es geht dabei nicht einfach um die "Anwendung" theologischen Prüfungswissens, sondern um die Aufgabe, die Texte des christlichen Glaubens so zu thematisieren, dass sie in den genannten Kontexten als ein Deutungs- und Orientierungsangebot verstanden und angeeignet werden können. Die spezifische Gemeindesituation in Thüringen soll, soweit möglich, im Mittelpunkt stehen. Das Hauptseminar bildet damit eine gute Vorbereitung für das Gemeindepraktikum.

**Literatur:** Zur Einführung empfohlen sei Christian Grethlein, Gemeindepädagogik, Berlin/New York 1994. Weitere Literatur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende Pfarramt im Hauptstudium Arbeitsaufwand: Präsentation eines Themas, Vorbereitung auf die Seminarsitzung anhand ausgewählter Texte, ca. 3 Std. pro Woche

### Wie gelingt eigentlich guter Religionsunterricht? (Blockseminar)
Michael Wermke // Übung - SWS - ID23281

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** RP-Proseminar

**LN:** Präsentation Modul: Lehramt: BM RP 2 Pfarramt: BM PT 1 RP/BM PT 1 PT/PT 2 PT/PT 2 RP

**Kommentar:** Was ist guter Religionsunterricht? An welchen Kriterien bemessen wir die Qualität von Religionsunterricht? Und: Wie kann es gelingen, die Maßstäbe gelungenen Unterrichts in die alltägliche Praxis des Religionsunterrichts zu übertragen? Wir wollen in diesem Seminar anhand von einer Schulhospitation und Analysen gefilmter Unterrichtssequenzen beobachten, wie Unterricht verläuft. Der gegenwärtige religionsdidaktische Diskurs zur Frage #Was ist guter Religionsunterricht?# soll uns vorgestellt werden. Wir wollen uns darin üben, gemeinsam Unterricht zu planen und Qualitätskriterien gelingenden Religionsunterrichts zu entwickeln, die mit Schulpraktikern diskutiert werden sollen.

**Bemerkung:** gemeinsam mit Thorsten Hubel, Dozent am PTI Neudietendorf Blockseminar 22.-24.06.2007, PTI Neudietendorf, Vorbesprechung siehe Aushang! Zielgruppe: Studierende Lehramt/Pfarramt Arbeitsaufwand: Teilnahme an einem Blockseminar, ohne Übernachtung (in Neudietendorf, erreichbar mit dem Studententicket)

### Wilhelm Rein und die Reform der religiösen Erziehung
Michael Wermke // Übung - 2SWS - ID23282

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Religionspädagogisches Proseminar

**LN:** Leistungsnachweis aufgrund einer Präsentation

**Kommentar:** Wilhelm Rein (* 10. 8. 1847 in Eisenach, # 19. 2. 1929 Jena) gilt als einer der einflussreichsten Pädagogen seiner Zeit und begründetet Jenas Ruf als Mekka der Pädagogik. Er lehrte mehrere Jahrzehnte in Jena und leitete die Universitätsübungsschule. Er war Schüler von Karl Volkmar Stoy und stand in der Tradition der sogenannten Herbartianer; er brachte bedeutende Schüler hervor wie Hermann Lietz, den Begründer des ersten Deutschen Landerziehungsheims. Den reformpädagogischen Bewegungen gab er u.a. auf den Gebieten der Kunsterziehung oder der Volksbildung wesentliche Impulse. Weniger bekannt ist, dass Rein nicht nur Theologie studierte, sondern auch die Entwicklung der Katechetik und Religionspädagogik beförderte und in die kirchen- und bildungspolitischen Diskussionen seiner Zeit erhob. Diese eher unbekannten Seite Reins soll im Kontext seiner allgemeinpädagogischen Konzeptionsentwicklung im Mittelpunkt des Seminars stehen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium Pfarramt/Lehramt, begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung per eMail erwünscht Arbeitsaufwand: erhöhter Lesebedarf gemeinsam mit Prof. Ralf Koerrenz im SR 1 Erziehungswissenschaftliches Institut

## Das Menschenbild in Pädagogik und Theologie

David Käbisch // Übung - 2SWS - ID23285

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** PS Systematische Theologie und PS Religionspädagogik

**Kommentar:** "Die [anthropologischen] Grundlagen, auf denen unsere gegenwärtige Erziehung aufbaut, stammen aus der Zeit der Aufklärung." Mit dieser Einschätzung beginnt der evangelische Religionspädagoge Gerhard Bohne (1895-1977) seine Kritik am Menschenbild in den Erziehungswissenschaften - und sie gilt in weiten Teilen noch heute. Nicht nur Studierende für das Lehramt spüren die Spannung zwischen dem modernen und dem biblischem Menschenbild, wenn sie aus der Pädagogik- oder Psychologievorlesung an die theologische Fakultät kommen und dort von der prinzipiellen Sündhaftigkeit des Menschen, seiner eingeschränkten Freiheit und seiner Erlösungsbedürftigkeit hören. Auch Studierende für das Pfarramt stehen vor der Herausforderung, sich mit den Ergebnissen der Humanwissenschaften kritisch auseinanderzusetzen und für ihre künftigen Aufgaben in Schule und Gemeinde zu durchdenken. Aus dieser Stellung der Religionspädagogik zwischen einer pädagogischen und theologischen Anthropologie ergibt sich die Fragestellung der Übung.

**Literatur:** Bohne, Gerhard: Grundlagen der Erziehung, Bd. 1: Die Wahrheit vom Menschen. Eine pädagogische Selbstbesinnung auf die Grundlagen aller Erziehung, Hamburg ²1958. Gunda Schneider-Flume: Die Identität des Sünders. Eine Auseinandersetzung theologischer Anthro-pologie mit dem Konzept der psychosozialen Identität Erik H. Eriksons, Göttingen 1985. Wolfhart Pannenberg: Was ist der Mensch? Die Anthropologie der Gegenwart im Lichte der Theologie, Göttingen 81995. Bruno Hamann: Pädagogische Anthropologie. Theorien - Modelle - Strukturen. Eine Einführung, Frankfurt am Main u. a. 42005.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengänge Arbeitsaufwand: Wöchentliche Lektüre der Texte (ca. 20 Seiten), Bereitschaft zu einem Kurzreferat

## Grundlagen der Religionspädagogik mit didaktischen Konkretionen

Susanne Jeuk // Proseminar - 2SWS - ID23286

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**LN:** Proseminararbeit Modul: Lehramt: BM RP 1 Pfarramt: BM PT 2 RP

**Kommentar:** Ziel dieses Proseminars ist es, Sie mit der Entwicklung der Religionspädagogik nach 1945 bis in die heutige Zeit vertraut zu machen. Dabei werden zunächst die verschiedenen religionspädagogischen Konzeptionen und Ansätze in ihrer Chronologie betrachtet. Schwerpunktmäßig gehen wir auf deren historische Einbettung und die wichtigsten Vertreter ein. Inhaltlich geht es um das Bildungsinteresse und den Religionsbegriff, das/der mit der jeweiligen Konzeption verbunden ist, sowie das Verhältnis von Unterrichtsinhalt, Schüler und Lehrperson. Neben der theoretischen Auseinandersetzung, in die Sie sich aktiv einbringen sollen, werden wir gemeinsam über Potenziale und didaktische Anknüpfungspunkte für den

heutigen Religionsunterricht reflektieren, um heraus zu finden, wo Chancen und Grenzen bei der unterrichtlichen Arbeit liegen können. Einen zweiten Schwerpunkt des Proseminars bildet der heutige Religionsunterricht. Wie zum Beispiel die Begründung religiöser Bildung im Rahmen des Bildungsauftrags der Schule, die rechtlichen Grundlagen für die Erteilung von Religionsunterricht an staatlichen Schulen sowie die spezifischen Bildungsziele des Religionsunterrichts. Das Kennenlernen des Thüringer Lehrplans und verschiedener Religionsbücher wird Ihnen einen Einblick in die derzeitige Praxis des Religionsunterrichts geben.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studiengänge Lehramt, Magister, Diplom Arbeitsaufwand: Übernahme eines Kurzreferates, Vorbereitung auf die Seminarsitzungen anhand ausgewählter Texte

## Methoden im Religionsunterricht

Susanne Jeuk // Übung - 2SWS - ID23287

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E003 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch mindestens einer religionspädagogischen Lehrveranstaltung

**LN:** Referatsausarbeitung Modul: Lehramt: BM RP 2 Pfarramt: BM PT 1 RP / BM PT 1 PT / BM PT 2 PT / BM PT 2 RP

**Kommentar:** Religion unterrichten - aber wie? Angesichts der Fülle von Materialien und Medien, die für den Religionsunterricht angeboten werden, stellt man sich schon die Frage, wie man mit diesen sinnvoll umgehen kann. Ich möchte gemeinsam mit Ihnen ein gängiges Lehrwerk für den Religionsunterricht hinsichtlich seiner Potenziale für die Arbeit mit Religionsschülern und -schülerinnen analysieren. Dabei geht es mir vor allem darum, Sie mit den wichtigsten religionspädagogischen Methoden vertraut zu machen. Natürlich kann man mit einer Methode nur dann richtig vertraut werden, wenn man sie selbst einmal "durchlebt" hat. Deshalb wird ein Schwerpunkt der Übung auch die praktische Anwendung dieser Methoden sein, um dann über deren angemessenen Einsatz im Religionsunterricht zu entscheiden. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl für diese Übung auf 20 Teilnehmer begrenzt. Bitte tragen Sie sich bei Interesse in die entsprechende Liste im Fachbereich Religionspädagogik ein.

**Literatur:** Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studiengänge Lehramt, Diplom (ab dem 3. Semester) Arbeitsaufwand: Übernahme eines Kurzreferates zu einer ausgewählten Unterrichtsmethode bzw. praktische Umsetzung einer Unterrichtsmethode

## Religionsunterricht praktisch

Christian Herzfeld // Übung - 2SWS - ID23288

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme am Orientierungspraktikum (Lehramt)

**LN:** regelmäßige Teilnahme (Übung und Unterricht) Planung, Durchführung und Reflexion -> Abfassung eines schriftl. Unterrichtsentwurf (anrechenbar auf den Wahlpflichtbereich RP) Modul: Lehramt: BM RP 2 Pfarramt: PT 1 RP/BM PT 1 PT/BM PT 2 PT/BM PT 2 RP

**Kommentar:** In der Übung sollen Studierende praktische Erfahrungen im Evangelischen Religionsunterricht sammeln. An einem Jenaer Gymnasium werden einige Stunden beim Lehrbeauftragten hospitiert, im Anschluss daran wird jeder Teilnehmer der Übung selbst mindestens eine Doppelstunde in der durch die Hospitationen bekannten Lerngruppe unterrichten. In der Regel handelt es sich dabei um Schüler der 5. und 6. Klasse. Das Thema der Unterrichtseinheit wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben, üblicherweise wird es sich stets um ein christlich-biblisches handeln, also kein religions - oder lebenskundliches. Der zu haltende Unterricht wird gemeinsam vorbereitet und ausgewertet, Ziel ist, dass die Studierenden Grundkenntnisse der Unterrichtsvorbereitung erlangen und befähigt werden, ihre Beobachtungen sowie den eigenen Unterricht kritisch reflektieren. Nach Abschluss der Unterrichts werden Hilfestellungen zur Abfassung des Unterrichtsentwurfs gegeben, für den dann bei Erfolg der entsprechende Leistungsschein

erteilt werden kann. Beachten Sie bitte, dass Sie für die Übung insgesamt vier Stunden einplanen müssen; zwei Übungs - und zwei Unterrichtsstunden, letztere finden wahrscheinlich Mittwochmorgen zwischen 7.15 und 9.15 im Ernst - Abbe - Gymnasium in Jena - Winzerla statt. Neben der Kenntnis der unten angegebenen Literatur wird erwartet, dass Sie sich auf der Homepage des Fachbereichs Religionspädagogik über die Anforderungen eines Unterrichts-entwurfs informieren und ebenso die dort nachzulesenden Beispielentwürfe zur Kenntnis nehmen. Aus unterrichtsorganisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf sieben begrenzt, eine Liste wird rechtzeitig am RP - Brett ausgehängt. Neben Lehramtsstudierenden ist die Übung insbesondere Pfarramtsstudierenden im Hinblick auf die Abfassung der Examenskatechese zu empfehlen.

**Literatur:** A. Schulte u.a.: Religionspädagogik (Theologie kompakt), Stuttgart 2003. H. Lenhard: Arbeitsbuch Religionsunterricht, Gütersloh 1996. Darin: H. Drüge: Unterrichtsvorbereitung konkret (s. 78-84), M. Schmidt - Kortenbusch: Gibt es verbindliche Qualitätskriterien für eine Religionsstunde? (S. 109-112) F. W. Niehl u.a.: 212 Methoden für den Religionsunterricht, München 1998 Lehrplan f.d. Gymnasium Evgl. Religionslehre, Erfurt 1999 H. Meyer/W. Jank: Unterrichtsmodelle, Berlin 2002 Unterrichtswerke: Kursbuch Religion 2000, Kl. 5/6, Stuttgart 1997 SpurenLesen, Religionsbuch f. d. 5./6. Klasse, Stuttgart 1996 Dazu: Lehrerhandbuch zum Kursbuch Religion Werkbuch Religionsbuch SpurenLesen 5/6

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende Pfarramt und Lehramt

## Konzeptionen und Modelle der Christenlehre und des Konfirmandenunterrichts

Reiner Andreas Neuschäfer // Übung - 2SWS - ID23289

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** möglichst Besuch mindestens einer religionspädagogischen Lehrveranstaltung

**LN:** Vorbereitungen auf die Seminarsitzungen, Übernahme eines Referates Modul: Lehramt BM RP 2 Pfarramt: BM PT 1 RP/BM PT 1 PT/ BM PT 2 PT/BM PT 2RP

**Kommentar:** Wer junge Menschen auf ihrem Weg in punkto Glaube begleitet, findet keine "unbeschriebenen Blätter" vor. Vielmehr haben unterschiedliche Einflüsse ihre Spuren hinterlassen. Spielt dies bei der gemeindlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine Rolle? Wer jungen Menschen in der Gemeinde begegnet, ist selbst nicht weniger geprägt von eigenen und fremden Erfahrungen, Vorstellungen und Einstellungen. Inwieweit kommt dies bei der gemeindlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zum Tragen? Die Übung bringt die verschiedenen Faktoren zur Sprache, die für die Konzeptionen von Christenlehre und Konfirmandenunterricht in Vergangenheit und Gegenwart bestimmend waren bzw. sind. Eindrücke und Beispiele aus der Praxis regen zu einer Auseinandersetzung an über das Verständnis von Kindheit/Jugend, Gemeinde usw. Neben dem Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in historisch-religionspädagogischer Perspektive geht es insbesondere um die eigene Reflexion von Ansichten und Einsichten.

**Literatur:** Matthias Spenn u.a. (Hg.): Handbuch Arbeit mit Kindern. Evangelische Perspektiven, Münster 2006; Michael Wermke: Art. "Kind/Kindheit", in: Kristian Fechtner u.a. (Hg.): Handbuch Religion und Populäre Kultur, Stuttgart 2005, S. 147-154; Wolfgang Konukiewitz: Didaktik des Glaubens. Perspektivenwechsel im Religionsunterricht und Konfirmandenunterricht, Hannover 2004; Martin Rothgangel u.a. (Hg.): kreuzundquer. Das Arbeitsbuch für Konfirmandinnen und Konfirmanden, Göttingen 2005 sowie andere Arbeitshilfen auf dem Weg zur Konfirmation und für die Gestaltung von Christenlehre

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende Pfarramt, Lehramt und Magister

## Der Holocaust - ein Mythos? Gedenkstättenfahrt nach Krakau und Auschwitz

Klaus Petzold // Blockveranstaltung - SWS - ID23290

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Teilnahmebescheinigung

**Kommentar:** Bekanntlich hat der iranische Präsident Mahmud Ahmadienedschad den Holocaust öffentlich als "Mythos" bezeichnet. Einflußreiche Israelis wollen ihn daher wegen der "Planung eines Völkermords" vor dem internationalen Gerichtshof in Den Haag verklagen. Was können wir in Jena tun? Ich lade Sie zu einer intensiven Gedenkstättenfahrt nach Süd-Polen ein. Bilden Sie sich selber ein eigenes kritisches Urteil zu der

Frage "Mythos"! Es geht keineswegs nur um ein iranisches Problem. Wir werden daher auch nach der Fahrt Sachinformationen und persönliche Eindrücke in eine öffentliche Ausstellung einbringen. Wir fahren per Bahn.

**Bemerkung:** 23.-30.06.2007, Vorbesprechung: 24.04.07, 12.00 Uhr, FG E004 Programm: Der aktuelle Stand steht frühzeitig auf der Homepage unter: www.uni-jena.de, dort Fachgebiet Religionspädagogik Anmeldung: Bitte an meine o.a. Adresse in der Theologischen Fakultät oder per e-Mail bzw. Fax bis zum 01. März 2007 (danach, falls noch Plätze frei sind). Zielgruppe: Studierende aller Studiengänge

### Regelschule und Religionsunterricht - ein spannendes Feld. Praxis und Theorie von Religionsunterricht in Regelschulen

Klaus Petzold // Übung - 2SWS - ID23291

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E004 , Fürstengraben 6

**Zulassungsvoraussetzung:** BM RP 1, mind. Besuch des religionspädagogischen Proseminars

**LN:** Vorbereitung auf die Seminarsitzungen, Übernahme eines Referates/Essays Modul: Lehramt: BM RP 2 Pfarramt: BM PT 1 RP / BM PT 1 PT / BM PT 2 PT / BM PT 2 RP

**Kommentar:** Regelschulen sind eine der stärksten schulpädagogischen Herausforderungen der Gegenwart, nicht nur im Osten Deutschlands. Wer sich dieser Herausforderung stellen will, muss sich schon im Studium so früh wie möglich intensiv darauf vorbereiten. Als gelernter Hauptschullehrer will ich gern dabei helfen. Der Religionsunterricht wird ein besonderes Gewicht haben, aber er wird keineswegs isoliert betrachtet. Wir werden im Seminar Schulbesuche in Regelschulen theologisch, pädagogisch und didaktisch vorbereiten. Wir werden in den Schulen selber immer mehr als nur Religionsunterricht sehen. In diesem Zusammenhang werden wir auch versuchen, den Alltag von Kindern und Jugendlichen in den besuchten Schulen in den Blick zu bekommen. Das ist ein unerläßlicher Faktor für unsere pädagogische, theologische und didaktische Reflektion, die sich nicht einfach an schönen Idealvorstellungen orientieren wird. Die Termine in den Schulen werden sich nach den Stundenplänen im neuen Schuljahr richten. Wir besprechen sie in der ersten Sitzung.

**Bemerkung:** Zielgruppe: v.a. Studierende Lehramt Regelschule

## Rechtswissenschaftliche Fakultät

### A. Vorlesungen (Pflichtfachstoff)

I. Grundlagen (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 ThürJAPO)

### Grundzüge der Römischen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID23421

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elisabeth Koch
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23423

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

II. Zivilrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 2 ThürJAPO)

### Schuldrecht - Allgemeiner Teil (mit Kaufrecht)
// Vorlesung - SWS - ID23426

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Sachenrecht II
Volker Jänich // Vorlesung - SWS - ID23428

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Volker Jänich
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge des Erbrechts
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23430

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge des Rechts der Personengesellschaften
Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID23475

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Torsten Körber
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge des Rechts der Kapitalgesellschaften
Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID23476

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Torsten Körber
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

III. Strafrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 3 ThürJAPO)

### Strafrecht I - Allgemeiner Teil
Frank Neubacher // Vorlesung - SWS - ID23477

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strafrecht III - Methodik strafrechtlicher Fallbearbeitung
Frank Neubacher; Gerhard Seher // Übung - SWS - ID23478

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

IV. Öffentliches Recht (§ 14 Abs. 2 Nr. 4 ThürJAPO)

### Grundkurs Öffentliches Recht II
Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23479

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge des Rechts der Europäischen Union
Martina Haedrich // Vorlesung - SWS - ID23481

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martina Haedrich
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts
Rolf Gröschner // Vorlesung - SWS - ID23519

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rolf Gröschner
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Polizei- und Ordnungsrecht
Christoph Ohler // Vorlesung - SWS - ID23520

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christoph Ohler
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

V. Prozessrecht (§ 14 Abs. 2 Nr. 5 ThürJAPO)

### Zivilprozessrecht II - Grundzüge des Zwangsvollstreckungsrechts
Volker Jänich // Vorlesung - SWS - ID23521

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Volker Jänich
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

## B. Übungen für Fortgeschrittene (Pflichtfachstoff)

### Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene
Jacob Joussen // Übung - SWS - ID23522

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jacob Joussen
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene
Martina Haedrich // Übung - SWS - ID23523

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martina Haedrich
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene
Heiner Alwart // Übung - SWS - ID23525

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Heiner Alwart
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

## C. Examensvorbereitung (Pflichtfach)

I. Examensrepetitorium

### Examensrepetitorium Bürgerliches Recht
Elisabeth Koch; Eberhard Eichenhofer; Gerhard Lingelbach; Hannes Unberath // Repetitorium - SWS - ID23526

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elisabeth Koch
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Examensrepetitorium Arbeitsrecht
Jacob Joussen // Repetitorium - SWS - ID23528

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jacob Joussen
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Examensrepetitorium Strafrecht II/1
Günter Jerouschek // Repetitorium - SWS - ID23529

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Günter Jerouschek
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Examensrepetitorium Strafrecht II/2
Heiner Alwart // Repetitorium - SWS - ID23530

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Heiner Alwart
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Examensrepetitorium Öffentliches Recht (Bau- und Kommunalrecht)
Walter Pauly // Repetitorium - SWS - ID23531

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Walter Pauly
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Examensrepetitorium Öffentliches Recht (Poizei- und Europarecht)
Christoph Ohler // Repetitorium - SWS - ID23532

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christoph Ohler
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

II. Examensklausurenkurse (siehe gesonderten Aushang am Dekanat)

### Examensklausurenkurs Bürgerliches Recht
Hannes Unberath // Examensklausurenkurs - SWS - ID23533

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Hannes Unberath
,

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

### Examensklausurenkurs im Arbeitsrecht/Handels- und Gesellschaftsrecht
Walter Bayer // Examensklausurenkurs - SWS - ID23534

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Walter Bayer
,

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

### Examensklausurenkurs Öffentliches Recht
Walter Pauly // Examensklausurenkurs - SWS - ID23535

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Walter Pauly
,

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

### Examensklausurenkurs Strafrecht
Günter Jerouschek // Examensklausurenkurs - SWS - ID23536

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Günter Jerouschek
,

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

III. Kompaktklausurenkurs (siehe gesonderten Aushang am Dekanat)

### Kompaktklausurenkurs Bürgerliches Recht
Olaf Werner // Examensklausurenkurs - SWS - ID23537

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Olaf Werner
,

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

### Kompaktklausurenkurs Handels-, Gesellschafts- und/oder Arbeitsrecht
Olaf Werner // Examensklausurenkurs - SWS - ID23538

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Olaf Werner
,

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

### Kompaktklausurenkurs Öffentliches Recht
Walter Pauly // Examensklausurenkurs - SWS - ID23539

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Walter Pauly
,

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

### Kompaktklausurenkurs Strafrecht
Günter Jerouschek // Examensklausurenkurs - SWS - ID23540

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Günter Jerouschek
,

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

## D. Schwerpunktbereichsstudium

SB 1: Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft

1. Grundlagen

### Methoden- und Argumentationslehre
Walter Pauly // Vorlesung - SWS - ID23557

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Walter Pauly
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Römische Rechtsgeschichte und Römisches Recht
Elisabeth Koch // Vorlesung - SWS - ID23558

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elisabeth Koch
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Rechtsgeschichte)

### Verfassungsgeschichte
Walter Pauly // Vorlesung - SWS - ID23559

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Walter Pauly
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Privatrechtsgeschichte
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23560

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zum Energie- und Bergrecht
Gerhard Lingelbach; Michael Lippert // Seminar - SWS - ID23563

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

b) Spezialisierung 2 (Rechtsphilosophie)

### Recht und Ethik
Rolf Gröschner // Vorlesung - SWS - ID23564

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rolf Gröschner
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Staats- und Verfassungslehre
Rolf Gröschner // Vorlesung - SWS - ID23565

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rolf Gröschner
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zur Rechtsphilosophie von G. Agamben
Walter Pauly // Seminar - SWS - ID23566

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Walter Pauly
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

SB 2: Wirtschaftsrecht (Business Law)

1. Grundlagen

### Öffentliches Wirtschaftsrecht
Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23568

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### GmbH-Recht
Walter Bayer; Jochem Reichert; Jan Lieder // Vorlesung - SWS - ID23569

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Walter Bayer
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** teilweise Blockveranstaltung; Beginn mit Symposium des Instituts für Notarrecht am 20.04.2007, 10.00 Uhr, Aula der FSU, UHG; vgl. weiterer Aushang LS Prof. Bayer

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Deutsches und Europäisches Unternehmensrecht)

### Europäisches Unternehmensrecht
Walter Bayer; Jessica Schmidt // Vorlesung - SWS - ID23570

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Walter Bayer
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mergers & Acquisitions
Dietmar Kubis // Kolloquium - SWS - ID23571

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Dietmar Kubis
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zum Gesellschaftsrecht: Das Recht der Finanzinvestoren ("Heuschrecken")
Walter Bayer // Seminar - SWS - ID23572

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 25.04.2007 // Walter Bayer
,

**Kommentar:** Vorbesprechung: Mittwoch, 25.04.2007, 18.00 Uhr, Carl-Zeiß-Straße 3, SR 4.120 vgl. weiterer Aushang Ls Prof. Bayer

b) Spezialisierung 2 (Recht des geistigen Eigentums, Wettbewerbs- und Kartellrecht)

### Wettbewerbs- und Markenrecht
Reinhard Ingerl // Vorlesung - SWS - ID23573

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Ingerl
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kartellrecht
Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID23574

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Torsten Körber
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kolloqium zum Wettbewerbsrecht
Jochen Schlingloff // Kolloquium - SWS - ID23575

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Jochen Schlingloff
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jänich)

### Seminar zum Wettbewerbsrecht und Recht des geistigen Eigentums
Volker Jänich // Seminar - SWS - ID23576

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Volker Jänich
,

**Kommentar:** siehe Aushang LS Prof. Jänich

### Seminar zum Medienrecht: "10 Jahre Internetrecht"
Torsten Körber // Seminar - SWS - ID23577

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Torsten Körber
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

c) Spezialisierung 3 (Internationales Wirtschaftsrecht)

### IPR der Wirtschaft und Internationales Einheitsrecht
Hannes Unberath // Vorlesung - SWS - ID23579

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hannes Unberath
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationale Vertragsgestaltung
Hans Christoph Atzpodien // Kolloquium - SWS - ID23580

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Hans Christoph Atzpodien
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (sie Aushang LS Prof. Bayer)

### Seminar zum IPR
Hannes Unberath // Seminar - SWS - ID23581

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Hannes Unberath
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Unberath)

d) Spezialisierung 4 (Recht der regulierten Wirtschaft)

### Seminar zum Energie- und Bergrecht
Gerhard Lingelbach; Michael Lippert // Seminar - SWS - ID23563

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kartellrecht
Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID23574

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Torsten Körber
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Recht der Finanzdienstleistungsaufsicht
Christoph Ohler // Vorlesung - SWS - ID23582

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christoph Ohler
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

SB 3: Arbeitsbeziehungen und sozialer Schutz (Labour Relations and Social Protection)

1. Grundlagen

### Mitbestimmung der Arbeitnehmer
Jacob Joussen // Seminar - SWS - ID23583

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jacob Joussen
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Europäisches Arbeits- und Sozialrecht
Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - SWS - ID23584

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eberhard Eichenhofer
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Allgemeine Lehren des Sozialrechts
Eberhard Eichenhofer // Vorlesung - SWS - ID23585

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eberhard Eichenhofer
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Arbeitsrecht)

### Recht der Koalitionen und Arbeitskampfrecht
// Vorlesung - SWS - ID23586

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Arbeitsrechtliches Verfahren und höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht
Jacob Joussen // Vorlesung - SWS - ID23587

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Jacob Joussen
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zum Arbeitsrecht
Jacob Joussen // Seminar - SWS - ID23588

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Jacob Joussen
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Joussen) Vorbesprechung am: Dienstag, 17.04.2007, 10.00 - 12.00 Uhr, Carl-Zeiß-Straße 3, SR 221

b) Spezialisierung 2 (Sozialrecht)

### Medizinrecht
Eberhard Eichenhofer; Constanze Abig // Vorlesung - SWS - ID23589

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eberhard Eichenhofer
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Arbeitsförderungsrecht
Constanze Abig; Elke Roos // Vorlesung - SWS - ID23594

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 // Constanze Abig
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zum Sozialrecht
Eberhard Eichenhofer // Seminar - SWS - ID23596

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eberhard Eichenhofer
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

SB 4: Public Governance

1. Grundlagen

### Öffentliches Wirtschaftsrecht
Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23568

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationale Organisationen
Christoph Ohler // Vorlesung - SWS - ID23597

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christoph Ohler
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Finanz- und Steuerrecht)

### Einkommenssteuerrecht
Elmar Joseph Schuler // Vorlesung - SWS - ID23599

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elmar Joseph Schuler
SR 259 , Fürstengraben 1

### Umsatzsteuerrecht
Elmar Joseph Schuler // Vorlesung - SWS - ID23600

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elmar Joseph Schuler
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

b) Spezialisierung 2 (Europäisierung der Verwaltung)

### Umweltrecht
Martina Haedrich // Vorlesung - SWS - ID23601

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martina Haedrich
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Europäisierung der Verwaltung
Christoph Ohler // Seminar - SWS - ID23603

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Christoph Ohler
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Ohler)

### Die Staatsaufgaben in der europäisch integrierten Bundesrepublik Deutschland
Michael Brenner // Seminar - SWS - ID23604

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Michael Brenner
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Brenner)

### Seminar zum Ausländer- und Asylrecht mit Bezügen zum Europarecht und Völkerrecht
Harald Dörig // Seminar - SWS - ID23605

**Termin:** Montag - Uhr // 29.05.2007 // Harald Dörig
,

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Harald Dörig
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Freitag, 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr, 1. - 6. Woche sowie Blockveranstaltung (siehe Kommentierung)

### Bau- und Planungsrecht
Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23607

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

c) Spezialisierung 3 (International Public Governance)

### Seminar zum Ausländer- und Asylrecht mit Bezügen zum Europarecht und Völkerrecht
Harald Dörig // Seminar - SWS - ID23605

**Termin:** Montag - Uhr // 29.05.2007 // Harald Dörig
,

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Harald Dörig
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Freitag, 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr, 1. - 6. Woche sowie Blockveranstaltung (siehe Kommentierung)

### Völkerrecht (Vertiefung)
Martina Haedrich // Vorlesung - SWS - ID23608

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martina Haedrich
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar Aktuelle völkerrechtliche Rechtsprechung
Martina Haedrich // Seminar - SWS - ID23609

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Martina Haedrich
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Haedrich)

d) Spezialisierung 4 (Recht der regulierten Wirtschaft)

### Seminar zum Energie- und Bergrecht
Gerhard Lingelbach; Michael Lippert // Seminar - SWS - ID23563

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kartellrecht
Torsten Körber // Vorlesung - SWS - ID23574

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Torsten Körber
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zum Medienrecht: "10 Jahre Internetrecht"
Torsten Körber // Seminar - SWS - ID23577

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Torsten Körber
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Recht der Finanzdienstleistungsaufsicht
Christoph Ohler // Vorlesung - SWS - ID23582

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christoph Ohler
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

SB 5: Kriminalwissenschaften / Criminal Justice

1. Grundlagen

### Grundlagen der Kriminologie
Frank Neubacher // Vorlesung - SWS - ID23610

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geschichtliche Grundlagen strafrechtlicher Konfliktbewältigung
Günter Jerouschek // Vorlesung - SWS - ID23611

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Günter Jerouschek
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Examensrepetitorium Strafrechtsphilosophie
Heiner Alwart // Repetitorium - SWS - ID23613

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 // Heiner Alwart
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (sie Aushang LS Prof. Alwart)

2. Spezialisierungen

a) Spezialisierung 1 (Strafrecht)

### Wirtschafts- und Unternehmensstrafrecht
Heiner Alwart // Vorlesung - SWS - ID23614

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Heiner Alwart
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strafprozess und Strafverteidigung (mit Moot Court)
Thomas Maier // Vorlesung/Übung - SWS - ID23620

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Maier
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strafrechtliches Seminar (deutsch-ungarisches Seminar) mit Exkursion
Günter Jerouschek // Seminar - SWS - ID23621

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Jerouschek)

### Strafprozessrechtliches Seminar
Heiner Alwart // Seminar - SWS - ID23622

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung (siehe Aushang LS Prof. Alwart)

### Völkerstrafrechtliches Seminar mit Exkursion
Frank Neubacher // Seminar - SWS - ID23623

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

b) Spezialisierung 2 (Kriminologie)

### Sanktionen/Strafvollzug
Günther Kräupl // Vorlesung - SWS - ID23624

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Günther Kräupl
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kriminologie/Sanktionen/Jugendstrafrecht
Günther Kräupl // Übung - SWS - ID23625

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Günther Kräupl
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Jugendstrafrechtliches Seminar
Günther Kräupl // Seminar - SWS - ID23626

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Günther Kräupl
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Einführung: 1.-6. Woche Fr. 12:00 - 14:00 Uhr Carl-Zeiß-Straße 3, SR 222 Blockveranstaltung: 21.-23.06.2007 Carl-Zeiß-Straße 3, SR 243

## E. Weitere Lehrveranstaltungen für Studierende im Studiengang Rechtswissenschaft Examen (ohne Examensvorbereitung, Schwerpunktbereichsstudium)

### Kriminalistik
Rolf Ackermann; Armin Forker; Holger Roll; Dieter Schulze // Vorlesung - SWS - ID23612

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rolf Ackermann
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Arbeitsgemeinschaften zum Schuldrecht
// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID23627

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am Dekanat

### Arbeitsgemeinschaften zum Grundkurs Öffentliches Recht II
// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID23628

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Brenner

### Arbeitsgemeinschaften zum Strafrecht Allgemeiner Teil
// Arbeitsgemeinschaft - SWS - ID23629

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe gesonderten Aushang am LS Prof. Neubacher

### Thüringer Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Hartmut Schwan // Vorlesung - SWS - ID23630

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hartmut Schwan

HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fachenglisch für Juristen
Marcel Ziewitz // Vorlesung - SWS - ID23631

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marcel Ziewitz
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marcel Ziewitz
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marcel Ziewitz
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marcel Ziewitz
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Bitte für einen der vier Kurse im Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät einschreiben (Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!!!)!

### Rhetorik, Gesprächsführung und Verhandlungstechnik
Manfred Schwarzer // Vorlesung - SWS - ID23632

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung Vorbesprechung: Fr., 20.04.200, 14:00 Uhr, HS 8 (siehe Aushang Dekanat)

### Einführung in das Stiftungs- und Vereinswesen: Grundlagen der juristischen Personen
Olaf Werner; Ulrike Kilian // Vorlesung - SWS - ID23633

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrike Kilian
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechtsmedizin für Juristen
Gita Mall // Vorlesung - SWS - ID23634

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Psychiatrie für Juristen
Sebastian Lemke // Vorlesung - SWS - ID23635

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sebastian Lemke
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

**Kommentar:** Hörsaal Hals-Nasen-Ohren-Klinik Lessingstraße

### Methodenfragen und Verfassungslehre
Hans-Joachim Strauch // Seminar - SWS - ID23636

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung Vorbesprechung am: 16.05.2007, 16:00 - 18:00 Uhr Carl-Zeiß-Straße 3, SR 243 (siehe Aushang Dekanat)

### Colloquium über die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht
Burkhard Jähnke // Kolloquium - SWS - ID23637

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Burkhard Jähnke

SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Aktuelle Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
Hans-Joachim Jentsch // Kolloquium - SWS - ID23638

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung am: 13./14. Juli 2007 Carl-Zeiß-Straße 3, SR 2.43 Vorbesprechung am: Mo., 23.04.2007, 9:00 - 10:00 Uhr Carl-Zeiß-Straße 3, SR 314

### Stiftungs- und Vereinsrecht
Olaf Werner // Seminar - SWS - ID23639

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung 28./29.06.2007 Carl-Zeiß-Straße 3, SR 243

## F. Lehrveranstaltungen für Magister-Nebenfach-Studenten (modularisiert)

### Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23423

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge des Erbrechts
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23430

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundkurs Öffentliches Recht II
Michael Brenner // Vorlesung - SWS - ID23479

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Brenner
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Recht I (Gesellschaftsrecht)
Udo Pfeifer // Vorlesung - 2SWS - ID9605

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

## G. Lehrveranstaltungen für Lehramtsstudenten Wirtschaftslehre/Recht (modularisiert)

### Grundzüge der deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23423

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundzüge des Erbrechts
Gerhard Lingelbach // Vorlesung - SWS - ID23430

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Lingelbach
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strafrecht I - Allgemeiner Teil
Frank Neubacher // Vorlesung - SWS - ID23477

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Neubacher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechtsdidaktische Übungen
Siglinde Teumer // Übung - SWS - ID23641

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siglinde Teumer
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

## H. Lehrveranstaltungen für Wirtschaftswissenschaftler

### Recht I (Gesellschaftsrecht)
Udo Pfeifer // Vorlesung - 2SWS - ID9605

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Recht II: Öffentliches Recht - Teil 1; Wirtschaftsverfassungsrecht
Mattias G. Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID9606

**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** nicht für Wipäd.

## I. Sprachen

1. Law & Language

### Contract and Commercial Law
Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID23642

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

### Anglo-American Tort Law
Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID23643

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

### U.S. Constitutional Law
Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID23644

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

### U.S. Criminal Law
Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID23645

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

### EU Market Integration and Public Policies
Beate Braams // Vorlesung - SWS - ID23646

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

### U.S. Litigation and Evidence
Kathrin Aigner // Vorlesung - SWS - ID23647

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Block Course, Zeit und Ort werden bekannt gegeben

### Jessup International Law Moot Court Competition Training
Sharon Byrd // Vorlesung - SWS - ID23648

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

2. Droit & Langue

### Droit international public
Thomas Groh // Vorlesung - SWS - ID23649

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung Zeit und Ort werden bekannt gegeben

3. Recht der Russischen Föderation auf Russisch

### Die Gesetzgebung der Russischen Föderation und das Recht auf Leben
Nelia Danova // Vorlesung - SWS - ID23650

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

### Strafrecht der Russischen Föderation BT: Vermögens- und Wirtschaftsdelikte
Nelia Danova // Vorlesung - SWS - ID23651

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

4. Derecho y Lengua

### Derechos Humanos en el ámbito cultural latinoamericano
Jesús Fernández Álvarez // Vorlesung - SWS - ID23652

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort werden bekannt gegeben

5. Deutsche Rechtssprache für ausländische Studierende

### Einführung in die deutsche Rechtssprache
Falk Weckner // Vorlesung - SWS - ID23653

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Falk Weckner / Jana Haertling / Dennis Seifarth Zeit und Ort werden bekannt gegeben

## Wirtschaftwissenschaftliche Fakultät

### Grundstudium für die Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

Lehrveranstaltungen für BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Vorlesung - 1SWS - ID9683

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL IIa

### BWL II a (Steuern)
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 1SWS - ID9556

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL II b

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10103

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10113

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Übung - SWS - ID9535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### VWL II (Makroökonomik)
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 4SWS - ID10114

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### VWL II (Makroökonomik)
Sebastian von Engelhardt; Yvonne Schindele // Übung - 2SWS - ID10115

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Recht I (Gesellschaftsrecht)
Udo Pfeifer // Vorlesung - 2SWS - ID9605

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Recht II: Öffentliches Recht - Teil 1; Wirtschaftsverfassungsrecht
Mattias G. Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID9606

**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** nicht für Wipäd.

### Statistik I
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID10293

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistik I
Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID9591

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID15706

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematik II
Rainer Linde // Vorlesung - 2SWS - ID9528

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematik II
Rainer Linde // Übung - 1SWS - ID9560

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Brückenkurs Mathematik
Martin Linde // Vorlesung - 2SWS - ID15149

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** freiwillige Teilnahme, speziell für 1. Semester

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

### BWL II a (Steuern)
Corina Rehwagen // Tutorium - SWS - ID22524

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Weitere Lehrveranstaltungen für BWL (Schwerpunktfach)

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### ERP-Systeme I
Johannes Ruhland; Beate Eckart // Vorlesung - 2SWS - ID22143

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### ERP-Systeme I
Beate Eckart // Übung - 1SWS - ID22144

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22609

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
// Übung - 1SWS - ID22610

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1918
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22626

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Soziale Sicherheit
Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID23306

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

Weitere Lehrveranstaltungen für VWL (Schwerpunktfach)

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### ERP-Systeme I
Johannes Ruhland; Beate Eckart // Vorlesung - 2SWS - ID22143

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### ERP-Systeme I
Beate Eckart // Übung - 1SWS - ID22144

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### Organisation
Dorothea Alewell // Vorlesung - 2SWS - ID22536

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Organisation
Dorothea Alewell; Anne Canis // Übung - 1SWS - ID22537

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn ab Semestermitte wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Organisation
Anne Canis // Kolloquium - 2SWS - ID22538

**Termin:** Dienstag 09:45 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.137

### Wertorientiertes und operatives Controlling
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22547

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
// Übung - 2SWS - ID22548

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22552

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Übung - 1SWS - ID22553

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### International Retailing
Mohammed Rawwas // Vorlesung - 2SWS - ID22562

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung in engl. Sprache; Prof. M. Rawwas (University of Northern Iowa); vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm; Anmeldung am Beginn des Semesters am Lehrstuhl

### Marktforschung und Konsumentenverhalten
// Übung - 2SWS - ID22565

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; Anmeldung und vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Methoden der Datenanalyse mit SPSS
// Übung - 2SWS - ID22567

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Blockübung in 2 Gruppen im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Kleingruppenkolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID22569

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre A
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22570

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fallübung zur Steuerlehre A
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID22571

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Internationales Management III: Normatives Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22582

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management
Antje Beier; Anne Galander; Michael Hunoldt; Nina Rosenbusch // Übung - 2SWS - ID22583

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Rainer Linde; Wolfgang Kürsten // Vorlesung - 2SWS - ID22585

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22589

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Übung - 2SWS - ID22592

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Kolloquium - SWS - ID22602

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.107

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22609

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
// Übung - 1SWS - ID22610

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1918
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22626

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Mario Brandtner; Martin Breitfeld; Andreas Krostewitz // Übung - 2SWS - ID23304

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

Weitere Lehrveranstaltungen für Wipäd.

### Didaktik des wirtschaftsberuflichen Unterrichts I
Holger Reinisch // Vorlesung - 2SWS - ID9803

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktische Modelle der Unterrichtsplanung und -analyse (Gruppe A + B)
Matthias Kohl; Katrin Hofstetter // Übung - 2SWS - ID9527

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockveranstaltung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

### Technik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Albert Fischer; Maximilian Kalus // Übung - 2SWS - ID15819

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 3. Gruppe PD Dr. Fischer: Blockveranstaltung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter Gruppe 1 bis 3 Anmeldung am Lehrstuhl von Prof. Walter, Zi. 4.75 erforderlich

Weitere Lehrveranstaltungen für BWL/IKM

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

## Hauptstudium für die Diplomstudiengänge BWL, VWL, BWL/IKM, Wipäd.

Allgemeine BWL (Management des Wandels)

### Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22146

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** anstelle der ABWL Gründungsmanagement

### Entrepreneuship und Unternehmensentwicklung
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter; Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22147

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn der Übung wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Entrepreneurial Management
Holger Patzelt; Erik Monsen // Seminar - 2SWS - ID22148

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** gilt anstelle der ABWL Gründungsmanagement; wird am Max-Planck-Institut für Ökonomik durchgeführt; vgl. Aushang am Dekanat

### Produkt- und Prozessentwicklung
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22149

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnungslegung und internationale Standards
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22150

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Doreen Krüger // Kolloquium - 1SWS - ID22152

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Mi. 16:00 - 18:00 Uhr; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft
Reinhard Haupt; Heinrich Weiss // Vorlesung - 2SWS - ID22153

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt; am 8.5. und 19.6. zusätzlich Di. 14 - 16 Uhr, HS 1

### Ferienakademie zum Gründungsmanagement
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID22525

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** 24. - 27.09.2007; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder sowie Internet unter www.uni-jena.de/getup

Allgemeine VWL

Wirtschaftspolitik

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22146

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** anstelle der ABWL Gründungsmanagement

### Entrepreneuship und Unternehmensentwicklung
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter; Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22147

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn der Übung wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Grundlagen der Public Choice
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID22154

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Public Choice
Leo Wangler // Übung - 1SWS - ID22155

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Wirtschaftspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22162

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Entwicklungspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22163

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Innovationspolitik
Michael Fritsch // Seminar - 2SWS - ID22164

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Lektürekurs zur Nachhaltigen Entwicklung
Christoph Vietze; Andreas Freytag // Übung - 2SWS - ID23760

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. am Beginn des Semesters Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

Wirtschaftstheorie

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Mikroökonomik II
Holger Michael Graf; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12288

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomik II
// Übung - 1SWS - ID12289

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Ökonometrische Verfahren
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12294

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ökonometrische Verfahren

Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID12295

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12297

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Doktorandenseminar
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID17956

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Produktivitäts- und Effizienzanalyse
Jens Jörg Krüger // Vorlesung - 2SWS - ID22526

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Makroökonomik für Fortgeschrittene
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 2SWS - ID22527

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Kirsten Häger; Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID22528

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22529

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Konjunkturtheorie und -politik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22530

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Makroökonomische Innovationsökonomik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22531

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Beschränkte Rationalität
Markus Pasche // Seminar - 2SWS - ID22532

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Strategieseminar
Oliver Kirchkamp; Kirsten Häger // Seminar - 2SWS - ID22533

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Kirchkamp

Finanzwissenschaft

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zur Finanzwissenschaft
Rupert Windisch // Seminar - 2SWS - ID18153

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Windisch

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Soziale Sicherheit
Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID23306

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Spezielle Betriebswirtschaftslehren

Personalwirtschaft und Organisation

### Personalwirtschaft und Organisation
Dorothea Alewell // Seminar - 2SWS - ID18050

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Organisation
Dorothea Alewell // Vorlesung - 2SWS - ID22536

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Organisation
Dorothea Alewell; Anne Canis // Übung - 1SWS - ID22537

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn ab Semestermitte wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Organisation
Anne Canis // Kolloquium - 2SWS - ID22538

**Termin:** Dienstag 09:45 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.137

### Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem
Dorothea Alewell // Vorlesung - 2SWS - ID22539

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem
Dorothea Alewell; Kirsten Thommes // Übung - 1SWS - ID22540

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn ab Semestermitte wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem
Kirsten Thommes // Kolloquium - 1SWS - ID22542

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Ort: Bachstr. 18, Raum 124

### Personalplanung
Anne Canis // Kolloquium - 1SWS - ID22543

**Termin:** Dienstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Alewell; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.137

### Qualifikation und Bildungssystem
Sven Hauff // Kolloquium - 1SWS - ID22544

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Alewell; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138

### Kolloquium zum Seminar
Eileen Schott // Kolloquium - 2SWS - ID22546

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Alewell; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.167

Rechnungslegung und Controlling

### Rechnungslegung und Controlling
Wolfgang Schultze // Hauptseminar - 2SWS - ID18056

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22547

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
// Übung - 2SWS - ID22548

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Unternehmensbewertung
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22549

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strategisches Controlling
Andreas Mehlhorn // Vorlesung - 2SWS - ID22550

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Schultze

Produktion und Industriebetriebslehre

### Produktion/IB
Martin Kloyer // Seminar - 2SWS - ID18066

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22552

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Übung - 1SWS - ID22553

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Produktionsmanagement I und III
Reinhard Haupt // Repetitorium - 3SWS - ID22555

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Marketing und Handel

### Marktstrat (Planspiel)
Roland Helm // Seminar - 2SWS - ID18074

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Lehrstuhl Prof. Helm

### Forschungs- und Diplomandenseminar
Roland Helm // Seminar - 2SWS - ID18075

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Produkt-, Innovations- und Preispolitik
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22557

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Klausur wird in der Übung im nachfolgenden Semester geschrieben.

### Distribution, Internationaler Vertrieb und Kommunikation
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22559

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### International Retailing
Mohammed Rawwas // Vorlesung - 2SWS - ID22562

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung in engl. Sprache; Prof. M. Rawwas (University of Northern Iowa); vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm; Anmeldung am Beginn des Semesters am Lehrstuhl

### Marktforschung und Konsumentenverhalten
// Übung - 2SWS - ID22565

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; Anmeldung und vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Methoden der Datenanalyse mit SPSS
// Übung - 2SWS - ID22567

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Blockübung in 2 Gruppen im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Kleingruppenkolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID22569

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Vertiefungskolloquium
Roland Helm // Kolloquium - 2SWS - ID23490

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

### Diplomandenseminar
Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - 2SWS - ID15454

**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

### Begleitveranstaltung zum Hauptseminar
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID18077

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof, Koschmieder

### Ferienakademie zum Gründungsmanagement
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID22525

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** 24. - 27.09.2007; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder sowie Internet unter www.uni-jena.de/getup

### Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre A
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22570

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fallübung zur Steuerlehre A
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID22571

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Besteuerungsverfahren
Joachim Schoenfeldt; Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22572

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Hauptseminar zur Wirtschaftsprüfung

Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - 2SWS - ID22577

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

### EDV-gestützte Steuerberatung (DATEV)
Corina Rehwagen // Übung - 2SWS - ID22579

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockübung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Internationales Management

### Seminar zum Internationalen Management
Andreas Bausch // Seminar - 2SWS - ID19050

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar 20.+ 27.06.2007; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Internationales Management II: Strategisches Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22580

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management III: Normatives Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22582

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management
Antje Beier; Anne Galander; Michael Hunoldt; Nina Rosenbusch // Übung - 2SWS - ID22583

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Diplomandenkolloquium
Andreas Bausch // Kolloquium - 2SWS - ID22584

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Rainer Linde; Wolfgang Kürsten // Vorlesung - 2SWS - ID22585

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Mario Brandtner; Martin Breitfeld; Andreas Krostewitz // Übung - 2SWS - ID23304

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

### Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Seminar - 2SWS - ID18092

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Diplomanden- und Forschungsseminar
Armin Scholl // Seminar - SWS - ID18097

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Examenskolloqium BEA
Armin Scholl // Kolloquium - 1SWS - ID18098

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Moderne Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22589

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Übung - 2SWS - ID22592

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Moderne Entscheidungsanalyse

Antje Lange // Kolloquium - SWS - ID22602

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.107

### Quantitative Modellierung und Oprtimierung II
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22604

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Übung - 2SWS - ID22606

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Kolloquium - 2SWS - ID22607

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.134

Schwerpunktfächer

Statistik

### Ökonometrische Verfahren
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12294

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ökonometrische Verfahren
Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID12295

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22609

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
// Übung - 1SWS - ID22610

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Seminar zur Statistik
Peter Kischka // Seminar - 2SWS - ID22614

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Kischka

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

### Forschungsseminar
Peter Kischka // Seminar - SWS - ID23492

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR E37 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsinformatik

### Datenanalyse I (SPSS)
Johannes Ruhland // Vorlesung - 2SWS - ID22141

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datenanalyse I (SPSS)
Kathrin Kirchner // Übung - 2SWS - ID22142

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### ERP-Systeme I
Johannes Ruhland; Beate Eckart // Vorlesung - 2SWS - ID22143

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### ERP-Systeme I
Beate Eckart // Übung - 1SWS - ID22144

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### Künstliche Intelligenz
Johannes Ruhland // Vorlesung - 2SWS - ID22615

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Künstliche Intelligenz
Franziska Oroszi // Übung - 2SWS - ID22617

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, PC-Pool, 2. Etage

### Methoden und Einsatzgebiete des CRM
Hajo Hippner // Vorlesung - 2SWS - ID22619

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### E-Commerce II
Andreas Speck // Vorlesung - 2SWS - ID22621

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### E-Commerce III
Andreas Speck // Vorlesung - 2SWS - ID22623

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Seminar Wirtschaftsinformatik
Johannes Ruhland // Seminar - 2SWS - ID22631

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Diplomandenkolloquium Wirtschaftsinformatik
Johannes Ruhland // Kolloquium - 2SWS - ID22632

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Programmierung II (Objektorientierte Anwendungsentwicklung mit Java)
Jens-Uwe Voigt // Vorlesung - 2SWS - ID23005

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt.

### Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen
Albert Maringer // Vorlesung - 2SWS - ID23009

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Doktorandenseminar
Johannes Ruhland // Seminar - SWS - ID23305

Termin wird noch bekannt gegeben

### Räumliche Datenbanken und GIS
Kathrin Kirchner // Vorlesung - 1SWS - ID23784

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung Ende Juni 2007; zählt zu AWI oder Praktische Informatik; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

### Technik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Albert Fischer; Maximilian Kalus // Übung - 2SWS - ID15819

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 3. Gruppe PD Dr. Fischer: Blockveranstaltung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter Gruppe 1 bis 3 Anmeldung am Lehrstuhl von Prof. Walter, Zi. 4.75 erforderlich

### Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1918
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22626

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1789 - 1918

Rolf Walter // Seminar - 2SWS - ID22633

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter

Rechtswissenschaft

Finanzwissenschaft

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zur Finanzwissenschaft
Rupert Windisch // Seminar - 2SWS - ID18153

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Windisch

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22634

**Termin:** Montag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Martin Linde; Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID22635

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Soziale Sicherheit
Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID23306

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationsökonomik

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Seminar Innovationsökonomik
Uwe Cantner // Seminar - 2SWS - ID15554

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Cantner

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationspolitik
Michael Fritsch // Seminar - 2SWS - ID22164

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Makroökonomische Innovationsökonomik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22531

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Produkt-, Innovations- und Preispolitik
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22557

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Klausur wird in der Übung im nachfolgenden Semester geschrieben.

Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Grundlagen der Public Choice
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID22154

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Public Choice
Leo Wangler // Übung - 1SWS - ID22155

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Entwicklungspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22163

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22529

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Internationales Management III: Normatives Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22582

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management
Antje Beier; Anne Galander; Michael Hunoldt; Nina Rosenbusch // Übung - 2SWS - ID22583

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

### Lektürekurs zur Nachhaltigen Entwicklung
Christoph Vietze; Andreas Freytag // Übung - 2SWS - ID23760

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. am Beginn des Semesters Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

Wirtschaftspädagogik

### Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar
Holger Reinisch // Seminar - 2SWS - ID15357

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

### Strukturen und Prozesse betireblicher Berufsausbildung (Betriebspädagogik)
Andreas Diettrich // Vorlesung - 2SWS - ID22638

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

### Übung zur Betriebspädagogik II
Ursula Diettrich // Übung - 2SWS - ID22639

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockübung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

### Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden
Armin Jäger // Vorlesung - 2SWS - ID22640

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden
Robert Jahn // Übung - 2SWS - ID22641

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (vgl. www.iwk-jena.de)

### Marketing- und Verhandlungsstrategien im Vergleich: Deutschland und Ostasien
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID11766

Termin wird noch bekannt gegeben

### Historia de la publicidad en España como historia de la cultura (1940-2000)
Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID13515

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** C 4 Spanisch

**Kommentar:** La publicidad aparecida en la prensa española durante las últimas seis décadas del siglo XX sirve de eje cronológico para estudiar el cambio social, político y económico acaecido en el ámbito cultural español desde el fin de la Guerra Civil hasta el nuevo Milenio. El instrumento de análisis recurre a una metodología inductiva y práctica, basada en el análisis característico de la producción publicitaria de cada época, y con el apoyo de la teoría de la cultura y de la investigación estilística, de modo que el objeto de estudio se entiende como género comunicativo y, consecuentemente, como producto cultural. Con este procedimiento se ensayará una definición del estilo comunicativo de cada fase histórico-cultural, buscando además su entramado en otras áreas de la comunicación (artística, empresarial, etc.) y las conexiones con el acontecer cotidiano. El objetivo último del seminario es, pues, más allá de trazar la evolución de la comunicación publicitaria durante la segunda mitad del siglo XX español, descubrir los elementos clave que definen el sistema comunicativo de esa época, describir los temas dominantes del momento y explicar su construcción de sentido en consonancia con los valores socioculturales preponderantes en ese mismo período.

**Bemerkung:** Lecturas (reader) disponibles probablemente una semana antes del comienzo. Consultar en secretaría. Este seminario se sustenta en la plataforma de E-Learning de la FSU Jena (Metacoon): https://metacoon.uni-jena.de/extern/index_de.php. Todos los alumnos tienen la obligación de registrarse en la plataforma y de inscribirse en el seminario. A través de ella se tiene acceso a todos los materiales, casos prácticos y listas de documentación. Sirve igualmente para la comunicación con los compañeros y con el profesor a través de mensajes instantáneos, foros y chat, así como para la entrega de créditos y trabajos y la obtención de los comentarios y correcciones del profesor.

### Ejercicio de negociación (Lateinamerika)
Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID13517

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeiten: Freitag 14:00-18:00 Uhr; Samstag 09:00-16:00 Uhr

### Einführung in die ostasiatischen Religionen
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID13523

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr; Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

**Literatur:** Zur dem Seminar gibt es einen Reader, welcher im Copyshop, Am Bibliothegsweg 1a zu kaufen ist.

### Deutsch-dänische Beziehungen
Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID13528

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr; Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

**Literatur:** Zu dem Blockseminar gibt es einen Reader! Zu kaufen ist dieser im "Kopierlädchen", Bibliotheksweg 1a.

**w**
// Seminar - 2SWS - ID13530

Termin wird noch bekannt gegeben

### Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen
James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID13532

Termin wird noch bekannt gegeben

### Japanisch für Fortgeschrittene
Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID13768

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

### Japanisch für Fortgeschrittene
Kei Hasegawa // Übung - 2SWS - ID15518

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Interkulturelles Verhandlungstraining
Manfred Niedermeyer; Thomas Santoro; Carola Braun // Übung - SWS - ID15764

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,

**Kommentar:** Nach erfolgter Online-Einschreibung (5. April) erfolgt die Zulassung per Listenaushang direkt bei der IWK. Hier wird jeder Studierende mit der entsprechenden Zielkultur zu einem Termin zugeordnet. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 04./05. Mai 2007 01./02. Juni 2007 08./09. Juni 2007 13./14. Juli 2007

**Literatur:** Bitte vorher den Reader im IWK-Sekretariat abholen!

### Koreanisch - A 1 (1. Sem.)
Jinwon Jang // Sprachkurs - SWS - ID16001

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Indonesisch - A 1 (1. Sem.)

Jörn-Holger Spröde // Sprachkurs - SWS - ID16003

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Der Kurs kann nur stattfinden, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden.

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 4-stündiger Kurs = 30 #

## Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch

Carola Braun; Ramona Kusche; Manfred Niedermeyer; Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16057

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Ramona Kusche
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Ramona Kusche
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 // Manfred Niedermeyer
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Uhr und Samstag 09:00-16:00 Uhr

## Chinesisch - A 2 (3.+4. Sem.)

Man Mei Nie // Sprachkurs - SWS - ID16073

**Termin:** Freitag 08:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

## English - Online Case Studies U.S.

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID16076

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // James Frederick McDonald
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

## Problemlösen in Teams (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID16095

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Problemlösen in Teams erweist sich, wie die Erfahrung immer wieder zeigt, als schwieriges Geschäft. Arbeitsgruppen, Projektteams, "creative circles", Krisenstäbe usw. funktionieren oft sehr viel weniger effektiv, als man das eigentlich erwarten sollte - nimmt man doch gemeinhin an, dass die Vielfalt von Erfahrungen, Fachkenntnissen und Perspektiven zu einer Verbesserung von Lösungen führen sollte. Diese Schwierigkeiten verschärfen sich oft in interkulturellen Teams - wobei für die Zwecke des Seminars der Terminus "interkulturell" sehr breit gefasst werden soll, vertreten doch oft genug schon ein Ingenieur und ein Controller oder ein Anästhesist und ein Chirurg oder ein Pressesprecher und ein Sicherheitsbeauftragter unterschiedliche Kulturen, selbst wenn sie die gleiche Muttersprache haben. Im Rahmen dieses Sommersemesters sollen zunächst die theoretischen Grundlagen des Problemlösen in Teams erarbeitet werden: Eigenschaften von Problemen und Phasen des Problemlöseprozesses, Struktur- und Prozessorganisation in Teams, die Prozessverlust-Hypothese (die relevante Literatur wird in der Vorbesprechung verteilt). Im ersten Block werden wir in einer Mischung aus Übungen (u.a. komplexe Computersimulationen), Reflexion und Theoriearbeit Schwierigkeiten der Teamarbeit und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten. Im zweiten Block soll an Hand einer ganztägigen Simulationsübung die Umsetzung des Erarbeiteten erfolgen. Diese Lehrveranstaltung kann als Alternative zum Interkulturellen Verhandlungstraining gewählt werden.

## Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16116

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Es wird ein Reader zur Verfügung gestellt, der ca # 1 kosten wird.

## Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Stefan Strohschneider; Yeliz Yildirim // Seminar - 2SWS - ID16155

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Yeliz Yildirim
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:
----------Kultureller Wandel und kultureller Vielfalt eröffnen neue Optionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und

können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. In diesem Seminar werden in einer Mischung aus Vorlesung, Diskussion, Referat und Gruppenarbeit ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte behandelt. Dabei geht es nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell andersartigen möglich. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturentwicklung, Siedlungsgeschichte und Städtebau, Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, Kirche und Religion, der deutsche Alltag, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Nation und Nationalismus, Wirtschaftsgeschichte, Mediengeschichte und Werbung, die Epoche der deutschen Teilung. Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, sich aktiv am Seminargeschehen zu beteiligen, die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die Kriterien für den Scheinerwerb ("Credits", Klausur) werden zu Semesterbeginn festgelegt. Eine Literaturliste wird über das Metacoon-System bereitgestellt.

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Italien: Mediengeschichte als Kulturgeschichte

Luisa Conti // Seminar - 2SWS - ID18174

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-asiatische Unternehmenskulturen im Vergleich

Simone Lippisch // Seminar - 2SWS - ID23675

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 08.06.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 21.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 09.06.2007 //
,

**Kommentar:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

**Bemerkung:** Das Seminar findet in der Carl-Zeiss-Straße 3, SR 209 statt!

### Interkulturelles Training mit Fallanalysen (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Karla Eubel-Kasper // Übung - 2SWS - ID23684

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 05.05.2007 //
,

**Kommentar:** Internationale Organisationsentwicklung: Eine Fallanalyse im Kontext des interkulturellen Lernens Ein Integrationsprozess in der Folge eines internationalen (deutsch-südkoreanischen) Mergers dient als zentrale Lernsituation. In diese Fallstudienarbeit werden interkulturelle Trainingseinheiten - wie

soziometrische Reihe, Simulation, Rollenspiel, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen sowie Einzel-.und Kleingruppenarbeiten integriert, um interkulturelles Lernen anhand verschiedener Methoden sowohl auf kognitiver als auch auf affektiver Ebene darzustellen. Reflexionsschleifen sollen der Transfersicherung bzw. dem kritischen Hinterfragen von Theorien und Modellen dienen.

**Literatur:** Korea (z.B Internet: de.wikipedia.org/wiki/Korea) Zu der Übung wird es einen kleinen Reader geben!

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang VWL und Wahlpflichtfach Wipäd. I

Wirtschaftspolitik

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Grundlagen der Public Choice
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID22154

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Public Choice
Leo Wangler // Übung - 1SWS - ID22155

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Wirtschaftspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22162

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Entwicklungspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22163

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Innovationspolitik
Michael Fritsch // Seminar - 2SWS - ID22164

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Lektürekurs zur Nachhaltigen Entwicklung
Christoph Vietze; Andreas Freytag // Übung - 2SWS - ID23760

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. am Beginn des Semesters Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

Wirtschaftstheorie

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I

// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Mikroökonomik II
Holger Michael Graf; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12288

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomik II
// Übung - 1SWS - ID12289

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Ökonometrische Verfahren
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12294

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ökonometrische Verfahren
Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID12295

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12297

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Doktorandenseminar
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID17956

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Produktivitäts- und Effizienzanalyse
Jens Jörg Krüger // Vorlesung - 2SWS - ID22526

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Makroökonomik für Fortgeschrittene
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 2SWS - ID22527

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Kirsten Häger; Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID22528

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22529

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Konjunkturtheorie und -politik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22530

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Makroökonomische Innovationsökonomik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22531

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Beschränkte Rationalität
Markus Pasche // Seminar - 2SWS - ID22532

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Strategieseminar
Oliver Kirchkamp; Kirsten Häger // Seminar - 2SWS - ID22533

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Kirchkamp

### Prognoseverfahren

Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### A Naturalistic Approach Economics
Ulrich Witt // Vorlesung - 2SWS - ID22744

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Ort: Max-Planck-Institut für Ökonomik; Kahlaische Str. 10, Seminarraum im OG

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

Finanzwissenschaft

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zur Finanzwissenschaft
Rupert Windisch // Seminar - 2SWS - ID18153

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Windisch

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre

Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22634

**Termin:** Montag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Martin Linde; Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID22635

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Soziale Sicherheit
Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID23306

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang Wipäd.

### Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar
Holger Reinisch // Seminar - 2SWS - ID15357

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

### Strukturen und Prozesse betireblicher Berufsausbildung (Betriebspädagogik)
Andreas Diettrich // Vorlesung - 2SWS - ID22638

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

### Übung zur Betriebspädagogik II
Ursula Diettrich // Übung - 2SWS - ID22639

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockübung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

### Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden
Armin Jäger // Vorlesung - 2SWS - ID22640

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden
Robert Jahn // Übung - 2SWS - ID22641

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik des wirtschaftsberuflichen Unterrichts II
Holger Reinisch // Vorlesung - 2SWS - ID22644

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik II
Armin Jäger; Meike Reinhardt // Übung - 2SWS - ID22645

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Gruppe 1 und 2 14tägl. im Wechsel; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

### Schulpraktische Übungen II: Nachbereitung des Praktikums
Matthias Kohl; Meike Reinhardt // Übung - 2SWS - ID22648

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockübung in 2 Gruppen; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

### Examenskolloquium
Holger Reinisch // Kolloquium - 2SWS - ID22649

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** in Absprache mit Prof. Reinisch

### Grundlagen der Sprecherziehung
Ramona Benkenstein // Übung - 1SWS - ID22653

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** 2 Gruppen je 1 SWS; 13./14.07.07 und 20./21.07; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Lehrveranstaltungen nur für den Diplomstudiengang BWL/IKM

Teilbereich Internationale Wirtschaft (im Fach ABWL/IW)

### International Retailing
Mohammed Rawwas // Vorlesung - 2SWS - ID22562

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung in engl. Sprache; Prof. M. Rawwas (University of Northern Iowa); vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm; Anmeldung am Beginn des Semesters am Lehrstuhl

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen

Albert Maringer // Vorlesung - 2SWS - ID23009

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (vgl. www.iwk-jena.de)

### Marketing- und Verhandlungsstrategien im Vergleich: Deutschland und Ostasien
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID11766

Termin wird noch bekannt gegeben

### Historia de la publicidad en España como historia de la cultura (1940-2000)
Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID13515

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** C 4 Spanisch

**Kommentar:** La publicidad aparecida en la prensa española durante las últimas seis décadas del siglo XX sirve de eje cronológico para estudiar el cambio social, político y económico acaecido en el ámbito cultural español desde el fin de la Guerra Civil hasta el nuevo Milenio. El instrumento de análisis recurre a una metodología inductiva y práctica, basada en el análisis característico de la producción publicitaria de cada época, y con el apoyo de la teoría de la cultura y de la investigación estilística, de modo que el objeto de estudio se entiende como género comunicativo y, consecuentemente, como producto cultural. Con este procedimiento se ensayará una definición del estilo comunicativo de cada fase histórico-cultural, buscando además su entramado en otras áreas de la comunicación (artística, empresarial, etc.) y las conexiones con el acontecer cotidiano. El objetivo último del seminario es, pues, más allá de trazar la evolución de la comunicación publicitaria durante la segunda mitad del siglo XX español, descubrir los elementos clave que definen el sistema comunicativo de esa época, describir los temas dominantes del momento y explicar su construcción de sentido en consonancia con los valores socioculturales preponderantes en ese mismo período.

**Bemerkung:** Lecturas (reader) disponibles probablemente una semana antes del comienzo. Consultar en secretaría. Este seminario se sustenta en la plataforma de E-Learning de la FSU Jena (Metacoon): https://metacoon.uni-jena.de/extern/index_de.php. Todos los alumnos tienen la obligación de registrarse en la plataforma y de inscribirse en el seminario. A través de ella se tiene acceso a todos los materiales, casos prácticos y listas de documentación. Sirve igualmente para la comunicación con los compañeros y con el profesor a través de mensajes instantáneos, foros y chat, así como para la entrega de créditos y trabajos y la obtención de los comentarios y correcciones del profesor.

### Ejercicio de negociación (Lateinamerika)
Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID13517

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeiten: Freitag 14:00-18:00 Uhr; Samstag 09:00-16:00 Uhr

### Einführung in die ostasiatischen Religionen
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID13523

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr; Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

**Literatur:** Zur dem Seminar gibt es einen Reader, welcher im Copyshop, Am Bibliothegsweg 1a zu kaufen ist.

### Deutsch-dänische Beziehungen
Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID13528

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr; Samstag 09:00 - 16:00 Uhr

**Literatur:** Zu dem Blockseminar gibt es einen Reader! Zu kaufen ist dieser im "Kopierlädchen", Bibliotheksweg 1a.

**w**
// Seminar - 2SWS - ID13530

Termin wird noch bekannt gegeben

### Deutschland - USA: Interkulturelle Beziehungen
James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID13532

Termin wird noch bekannt gegeben

### Japanisch für Fortgeschrittene
Kei Hasegawa // Übung - 4SWS - ID13768

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

### Japanisch für Fortgeschrittene
Kei Hasegawa // Übung - 2SWS - ID15518

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Interkulturelles Verhandlungstraining
Manfred Niedermeyer; Thomas Santoro; Carola Braun // Übung - SWS - ID15764

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,

**Kommentar:** Nach erfolgter Online-Einschreibung (5. April) erfolgt die Zulassung per Listenaushang direkt bei der IWK. Hier wird jeder Studierende mit der entsprechenden Zielkultur zu einem Termin zugeordnet. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin

überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 04./05. Mai 2007 01./02. Juni 2007 08./09. Juni 2007 13./14. Juli 2007

**Literatur:** Bitte vorher den Reader im IWK-Sekretariat abholen!

## Koreanisch - A 1 (1. Sem.)

Jinwon Jang // Sprachkurs - SWS - ID16001

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

## Indonesisch - A 1 (1. Sem.)

Jörn-Holger Spröde // Sprachkurs - SWS - ID16003

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Kommentar:** Der Kurs kann nur stattfinden, wenn sich genügend Teilnehmer anmelden.

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 4-stündiger Kurs = 30 #

## Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch

Carola Braun; Ramona Kusche; Manfred Niedermeyer; Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16057

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Ramona Kusche
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Ramona Kusche
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 // Manfred Niedermeyer
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Uhr und Samstag 09:00-16:00 Uhr

## Chinesisch - A 2 (3.+4. Sem.)

Man Mei Nie // Sprachkurs - SWS - ID16073

**Termin:** Freitag 08:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung 30 #, da 4-stündiger Kurs

## English - Online Case Studies U.S.

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID16076

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // James Frederick McDonald
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

## Problemlösen in Teams (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID16095

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Problemlösen in Teams erweist sich, wie die Erfahrung immer wieder zeigt, als schwieriges Geschäft. Arbeitsgruppen, Projektteams, "creative circles", Krisenstäbe usw. funktionieren oft sehr viel weniger effektiv, als man das eigentlich erwarten sollte - nimmt man doch gemeinhin an, dass die Vielfalt von Erfahrungen, Fachkenntnissen und Perspektiven zu einer Verbesserung von Lösungen führen sollte. Diese Schwierigkeiten verschärfen sich oft in interkulturellen Teams - wobei für die Zwecke des Seminars der Terminus "interkulturell" sehr breit gefasst werden soll, vertreten doch oft genug schon ein Ingenieur und ein Controller oder ein Anästhesist und ein Chirurg oder ein Pressesprecher und ein Sicherheitsbeauftragter unterschiedliche Kulturen, selbst wenn sie die gleiche Muttersprache haben. Im Rahmen dieses Sommersemesters sollen zunächst die theoretischen Grundlagen des Problemlösen in Teams erarbeitet werden: Eigenschaften von Problemen und Phasen des Problemlöseprozesses, Struktur- und Prozessorganisation in Teams, die Prozessverlust-Hypothese (die relevante Literatur wird in der Vorbesprechung verteilt). Im ersten Block werden wir in einer Mischung aus Übungen (u.a. komplexe Computersimulationen), Reflexion und Theoriearbeit Schwierigkeiten der Teamarbeit und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten. Im zweiten Block soll an Hand einer ganztägigen Simulationsübung die Umsetzung des Erarbeiteten erfolgen. Diese Lehrveranstaltung kann als Alternative zum Interkulturellen Verhandlungstraining gewählt werden.

## Kolloquium für Diplomanden (IKM, Psych.) und M.A.-Zwischenprüfungs-/ Examenskandidaten

Jürgen Bolten // Übung - SWS - ID16098

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Kolloquium wendet sich an alle IWK-Studierenden, die im Sommer/ Herbst 2007 Magister-(Zwischen)prüfungen bzw. Diplomprüfungen ablegen möchten bzw. eine Diplomarbeit im Fach IWK anfertigen. Für die genannten Zielgruppen gelten jeweils die folgenden Termine: 30.4. Magisterprüfungen (Klausur, mündlich) 14.5. IWK als Schwerpunktfach für Diplom-Psychologen: mndl. Examensprüfungen 21.5. Diplomprüfungen BWL/ VWL/ IKM (Klausur, mündlich) 4.6. Magister-Zwischenprüfungen (1.Vorbesprechung) 11.6. Diplomprüfungen Naturwissenschaften 18.6. Magister-Zwischenprüfungen (2.Vorbesprechung) 25.6. BWL-Diplomarbeiten im Schwerpunktfach IWK 2.7. Aktuelle Examensarbeiten

## Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16116

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Es wird ein Reader zur Verfügung gestellt, der ca # 1 kosten wird.

## Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Stefan Strohschneider; Yeliz Yildirim // Seminar - 2SWS - ID16155

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Yeliz Yildirim
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:
----------Kultureller Wandel und kultureller Vielfalt eröffnen neue Optionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. In diesem Seminar werden in einer Mischung aus Vorlesung, Diskussion, Referat und Gruppenarbeit ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte behandelt. Dabei geht es nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell andersartigen möglich. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturentwicklung, Siedlungsgeschichte und Städtebau, Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, Kirche und Religion, der deutsche Alltag, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Nation und Nationalismus, Wirtschaftsgeschichte, Mediengeschichte und Werbung, die Epoche der deutschen Teilung. Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, sich aktiv am Seminargeschehen zu beteiligen, die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die Kriterien für den Scheinerwerb ("Credits", Klausur) werden zu Semesterbeginn festgelegt. Eine Literaturliste wird über das Metacoon-System bereitgestellt.

## Italien: Mediengeschichte als Kulturgeschichte

Luisa Conti // Seminar - 2SWS - ID18174

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Deutsch-asiatische Unternehmenskulturen im Vergleich

Simone Lippisch // Seminar - 2SWS - ID23675

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //

,
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 08.06.2007 //

,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 21.04.2007 //

,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 09.06.2007 //

,

**Kommentar:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

**Bemerkung:** Das Seminar findet in der Carl-Zeiss-Straße 3, SR 209 statt!

### Interkulturelles Training mit Fallanalysen (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)
Karla Eubel-Kasper // Übung - 2SWS - ID23684

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr // 04.05.2007 //

,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 05.05.2007 //

,

**Kommentar:** Internationale Organisationsentwicklung: Eine Fallanalyse im Kontext des interkulturellen Lernens Ein Integrationsprozess in der Folge eines internationalen (deutsch-südkoreanischen) Mergers dient als zentrale Lernsituation. In diese Fallstudienarbeit werden interkulturelle Trainingseinheiten - wie soziometrische Reihe, Simulation, Rollenspiel, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen sowie Einzel-.und Kleingruppenarbeiten integriert, um interkulturelles Lernen anhand verschiedener Methoden sowohl auf kognitiver als auch auf affektiver Ebene darzustellen. Reflexionsschleifen sollen der Transfersicherung bzw. dem kritischen Hinterfragen von Theorien und Modellen dienen.

**Literatur:** Korea (z.B Internet: de.wikipedia.org/wiki/Korea) Zu der Übung wird es einen kleinen Reader geben!

## Leistungsnachweis EDV

### PC-Grundkurs: Grundlagen der Anwendung von Standardanwendersoftware
Beate Eckart // Übung - 2SWS - ID15529

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

,
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //

,

**Bemerkung:** Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * Anmeldung über Internet (Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik)erforderlich

### EDV-Kurs Variante B: Anwenderpraxis
Beate Eckart // Übung - 2SWS - ID15650

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //

,
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //

,

**Bemerkung:** Übung findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt * Anmeldung über Internet (Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik) erforderlich

## Grundstudium für den Diplomstudiengang WiInf

2. Semester

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10103

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10113

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

### Statistik I
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID10293

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematische Grundlagen 2 (Wirtschaftsinformatik)
Dieter Schütze // Übung - 2SWS - ID12609

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

### Aufbau und Nutzung von Standardsoftware
Beate Eckart // Übung - SWS - ID22140

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### BWL II a (Steuern)
Corina Rehwagen // Tutorium - SWS - ID22524

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Übung - SWS - ID9535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)
Harald Sack // Vorlesung - 4SWS - ID9540

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### BWL II a (Steuern)
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 1SWS - ID9556

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL II b

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)
// Übung - 2SWS - ID9590

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Schneider
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Matthias Hagen
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistik I
Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID9591

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Vorlesung - 1SWS - ID9683

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL IIa

### Mathematische Grundlagen 2 (Wirtschaftsinformatik)
Dieter Schütze // Vorlesung - 4SWS - ID9684

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

4. Semester

### Computertechnik 1

Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID10053

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### VWL II (Makroökonomik)
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 4SWS - ID10114

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### VWL II (Makroökonomik)
Sebastian von Engelhardt; Yvonne Schindele // Übung - 2SWS - ID10115

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Datenanalyse I (SPSS)
Johannes Ruhland // Vorlesung - 2SWS - ID22141

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datenanalyse I (SPSS)
Kathrin Kirchner // Übung - 2SWS - ID22142

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### ERP-Systeme I
Johannes Ruhland; Beate Eckart // Vorlesung - 2SWS - ID22143

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### ERP-Systeme I
Beate Eckart // Übung - 1SWS - ID22144

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### Softwareintegration im Office-Bereich (IOC)
Beate Eckart // Übung - 2SWS - ID22145

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //

,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### Recht I (Gesellschaftsrecht)
Udo Pfeifer // Vorlesung - 2SWS - ID9605

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Computertechnik 1
// Übung - 1SWS - ID9944

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Wolfgang Koch
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Hauptstudium für den Diplomstudiengang WiInf.

Allgemeine Wirtschaftsinformatik

### Quantitative Modellierung und Oprtimierung II
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22604

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Übung - 2SWS - ID22606

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Kolloquium - 2SWS - ID22607

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.134

### Künstliche Intelligenz
Johannes Ruhland // Vorlesung - 2SWS - ID22615

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //

SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Künstliche Intelligenz
Franziska Oroszi // Übung - 2SWS - ID22617

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, PC-Pool, 2. Etage

### Diplomandenkolloquium Wirtschaftsinformatik
Johannes Ruhland // Kolloquium - 2SWS - ID22632

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Räumliche Datenbanken und GIS
Kathrin Kirchner // Vorlesung - 1SWS - ID23784

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung Ende Juni 2007; zählt zu AWI oder Praktische Informatik; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Spezielle Wirtschaftsinformatik

Vertiefungsrichtung risk management

### Planung und Entscheidung
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Doreen Krüger // Kolloquium - 1SWS - ID22152

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Mi. 16:00 - 18:00 Uhr; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Moderne Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22589

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Übung - 2SWS - ID22592

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Kolloquium - SWS - ID22602

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.107

### Quantitative Modellierung und Oprtimierung II
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22604

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Übung - 2SWS - ID22606

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Kolloquium - 2SWS - ID22607

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.134

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22609

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
// Übung - 1SWS - ID22610

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

Vertiefungsrichtung e-business

### Methoden und Einsatzgebiete des CRM
Hajo Hippner // Vorlesung - 2SWS - ID22619

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### E-Commerce II
Andreas Speck // Vorlesung - 2SWS - ID22621

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### E-Commerce III
Andreas Speck // Vorlesung - 2SWS - ID22623

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Seminare für Allgemeine und Spezielle Wirtschaftsinformatik

### Seminar Wirtschaftsinformatik
Johannes Ruhland // Seminar - 2SWS - ID22631

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Seminar für Wirtschaftsinformatiker
Armin Scholl // Seminar - 2SWS - ID23351

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftswissenschaften

Allgemeine BWL

### Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22146

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** anstelle der ABWL Gründungsmanagement

### Entrepreneuship und Unternehmensentwicklung
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter; Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22147

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn der Übung wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Entrepreneurial Management
Holger Patzelt; Erik Monsen // Seminar - 2SWS - ID22148

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** gilt anstelle der ABWL Gründungsmanagement; wird am Max-Planck-Institut für Ökonomik durchgeführt; vgl. Aushang am Dekanat

### Produkt- und Prozessentwicklung
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22149

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnungslegung und internationale Standards
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22150

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Doreen Krüger // Kolloquium - 1SWS - ID22152

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Mi. 16:00 - 18:00 Uhr; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft
Reinhard Haupt; Heinrich Weiss // Vorlesung - 2SWS - ID22153

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt; am 8.5. und 19.6. zusätzlich Di. 14 - 16 Uhr, HS 1

### Ferienakademie zum Gründungsmanagement
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - SWS - ID22525

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** 24. - 27.09.2007; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder sowie Internet unter www.uni-jena.de/getup

Spezielle BWL

Personalwirtschaft und Organisation

### Personalwirtschaft und Organisation
Dorothea Alewell // Seminar - 2SWS - ID18050

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Organisation
Dorothea Alewell // Vorlesung - 2SWS - ID22536

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Organisation
Dorothea Alewell; Anne Canis // Übung - 1SWS - ID22537

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn ab Semestermitte wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Organisation
Anne Canis // Kolloquium - 2SWS - ID22538

**Termin:** Dienstag 09:45 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.137

### Kolloquium zum Seminar
Eileen Schott // Kolloquium - 2SWS - ID22546

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Alewell; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.167

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Übung - 1SWS - ID22553

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

Rechnungslegung und Controlling

### Rechnungslegung und Controlling
Wolfgang Schultze // Hauptseminar - 2SWS - ID18056

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22547

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
// Übung - 2SWS - ID22548

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Produktion und Industriebetriebslehre

### Produktion/IB
Martin Kloyer // Seminar - 2SWS - ID18066

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22552

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Marketing und Handel

### Marktstrat (Planspiel)
Roland Helm // Seminar - 2SWS - ID18074

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Lehrstuhl Prof. Helm

### International Retailing
Mohammed Rawwas // Vorlesung - 2SWS - ID22562

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung in engl. Sprache; Prof. M. Rawwas (University of Northern Iowa); vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm; Anmeldung am Beginn des Semesters am Lehrstuhl

### Marktforschung und Konsumentenverhalten
// Übung - 2SWS - ID22565

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; Anmeldung und vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Methoden der Datenanalyse mit SPSS
// Übung - 2SWS - ID22567

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Blockübung in 2 Gruppen im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Kleingruppenkolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID22569

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

### Begleitveranstaltung zum Hauptseminar
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID18077

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof, Koschmieder

### Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre A
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22570

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fallübung zur Steuerlehre A
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID22571

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Besteuerungsverfahren
Joachim Schoenfeldt; Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22572

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftsprüfung

### Hauptseminar zur Wirtschaftsprüfung
Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - 2SWS - ID22577

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Internationales Management

### Seminar zum Internationalen Management
Andreas Bausch // Seminar - 2SWS - ID19050

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar 20.+ 27.06.2007; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Internationales Management III: Normatives Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22582

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management
Antje Beier; Anne Galander; Michael Hunoldt; Nina Rosenbusch // Übung - 2SWS - ID22583

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Rainer Linde; Wolfgang Kürsten // Vorlesung - 2SWS - ID22585

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Mario Brandtner; Martin Breitfeld; Andreas Krostewitz // Übung - 2SWS - ID23304

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Spezielle VWL

Wirtschaftspolitik

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Grundlagen der Public Choice
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID22154

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Public Choice
Leo Wangler // Übung - 1SWS - ID22155

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Wirtschaftspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22162

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Entwicklungspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22163

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Innovationspolitik
Michael Fritsch // Seminar - 2SWS - ID22164

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Lektürekurs zur Nachhaltigen Entwicklung

Christoph Vietze; Andreas Freytag // Übung - 2SWS - ID23760

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. am Beginn des Semesters Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

Wirtschaftstheorie

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Mikroökonomik II
Holger Michael Graf; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12288

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomik II
// Übung - 1SWS - ID12289

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Ökonometrische Verfahren
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12294

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ökonometrische Verfahren
Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID12295

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12297

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Produktivitäts- und Effizienzanalyse
Jens Jörg Krüger // Vorlesung - 2SWS - ID22526

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Makroökonomik für Fortgeschrittene
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 2SWS - ID22527

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Kirsten Häger; Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID22528

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22529

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Konjunkturtheorie und -politik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22530

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Makroökonomische Innovationsökonomik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22531

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Beschränkte Rationalität
Markus Pasche // Seminar - 2SWS - ID22532

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Strategieseminar
Oliver Kirchkamp; Kirsten Häger // Seminar - 2SWS - ID22533

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Kirchkamp

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### A Naturalistic Approach Economics
Ulrich Witt // Vorlesung - 2SWS - ID22744

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Ort: Max-Planck-Institut für Ökonomik; Kahlaische Str. 10, Seminarraum im OG

Finanzwissenschaft

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zur Finanzwissenschaft
Rupert Windisch // Seminar - 2SWS - ID18153

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Windisch

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22634

**Termin:** Montag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Martin Linde; Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID22635

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Soziale Sicherheit
Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID23306

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationsökonomik

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationspolitik
Michael Fritsch // Seminar - 2SWS - ID22164

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Makroökonomische Innovationsökonomik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22531

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Produkt-, Innovations- und Preispolitik
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22557

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Klausur wird in der Übung im nachfolgenden Semester geschrieben.

Ökonomik des weltwirtschaftlichen Strukturwandels

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Grundlagen der Public Choice
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID22154

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Public Choice
Leo Wangler // Übung - 1SWS - ID22155

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Entwicklungspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22163

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22529

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Lektürekurs zur Nachhaltigen Entwicklung
Christoph Vietze; Andreas Freytag // Übung - 2SWS - ID23760

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. am Beginn des Semesters Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

## Lehrveranstaltungen für den Diplomstudiengang Wirtschaftsmathematik

Grundstudium

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10103

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit der Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10113

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL IIc

### VWL II (Makroökonomik)
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 4SWS - ID10114

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### VWL II (Makroökonomik)
Sebastian von Engelhardt; Yvonne Schindele // Übung - 2SWS - ID10115

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

### BWL II a (Steuern)
Corina Rehwagen // Tutorium - SWS - ID22524

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Übung - SWS - ID9535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### BWL II a (Steuern)
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 1SWS - ID9556

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL II b

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Vorlesung - 1SWS - ID9683

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL IIa

Hauptstudium

Personalwirtschaft und Organisation

### Personalwirtschaft und Organisation
Dorothea Alewell // Seminar - 2SWS - ID18050

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Alewell

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Organisation
Dorothea Alewell // Vorlesung - 2SWS - ID22536

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Organisation
Dorothea Alewell; Anne Canis // Übung - 1SWS - ID22537

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn ab Semestermitte wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Organisation
Anne Canis // Kolloquium - 2SWS - ID22538

**Termin:** Dienstag 09:45 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.137

### Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem
Dorothea Alewell // Vorlesung - 2SWS - ID22539

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem
Dorothea Alewell; Kirsten Thommes // Übung - 1SWS - ID22540

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn ab Semestermitte wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Arbeitsvertrag und Beschäftigungssystem
Kirsten Thommes // Kolloquium - 1SWS - ID22542

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Ort: Bachstr. 18, Raum 124

### Personalplanung
Anne Canis // Kolloquium - 1SWS - ID22543

**Termin:** Dienstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Alewell; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.137

### Qualifikation und Bildungssystem
Sven Hauff // Kolloquium - 1SWS - ID22544

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Alewell; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.138

### Kolloquium zum Seminar
Eileen Schott // Kolloquium - 2SWS - ID22546

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Alewell; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.167

Rechnungslegung und Controlling

### Rechnungslegung und Controlling
Wolfgang Schultze // Hauptseminar - 2SWS - ID18056

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22547

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
// Übung - 2SWS - ID22548

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Unternehmensbewertung
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22549

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strategisches Controlling
Andreas Mehlhorn // Vorlesung - 2SWS - ID22550

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Schultze

Produktion und Industriebetriebslehre

### Produktion/IB
Martin Kloyer // Seminar - 2SWS - ID18066

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22552

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Übung - 1SWS - ID22553

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Produktionsmanagement I und III
Reinhard Haupt // Repetitorium - 3SWS - ID22555

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Marketing und Handel

### Marktstrat (Planspiel)
Roland Helm // Seminar - 2SWS - ID18074

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Lehrstuhl Prof. Helm

### Produkt-, Innovations- und Preispolitik
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22557

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Klausur wird in der Übung im nachfolgenden Semester geschrieben.

### Distribution, Internationaler Vertrieb und Kommunikation
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22559

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### International Retailing
Mohammed Rawwas // Vorlesung - 2SWS - ID22562

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung in engl. Sprache; Prof. M. Rawwas (University of Northern Iowa); vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm; Anmeldung am Beginn des Semesters am Lehrstuhl

### Marktforschung und Konsumentenverhalten
// Übung - 2SWS - ID22565

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; Anmeldung und vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Methoden der Datenanalyse mit SPSS
// Übung - 2SWS - ID22567

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Blockübung in 2 Gruppen im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Kleingruppenkolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID22569

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Vertiefungskolloquium
Roland Helm // Kolloquium - 2SWS - ID23490

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

### Diplomandenseminar
Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - 2SWS - ID15454

**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

### Begleitveranstaltung zum Hauptseminar
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID18077

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof, Koschmieder

### Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre A
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22570

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fallübung zur Steuerlehre A
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID22571

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Besteuerungsverfahren
Joachim Schoenfeldt; Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22572

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Hauptseminar zur Wirtschaftsprüfung
Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - 2SWS - ID22577

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

### EDV-gestützte Steuerberatung (DATEV)
Corina Rehwagen // Übung - 2SWS - ID22579

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockübung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Rainer Linde; Wolfgang Kürsten // Vorlesung - 2SWS - ID22585

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Mario Brandtner; Martin Breitfeld; Andreas Krostewitz // Übung - 2SWS - ID23304

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

### Seminar zum Internationalen Management
Andreas Bausch // Seminar - 2SWS - ID19050

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar 20.+ 27.06.2007; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Internationales Management II: Strategisches Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22580

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management III: Normatives Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22582

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management
Antje Beier; Anne Galander; Michael Hunoldt; Nina Rosenbusch // Übung - 2SWS - ID22583

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Diplomandenkolloquium
Andreas Bausch // Kolloquium - 2SWS - ID22584

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

### Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Seminar - 2SWS - ID18092

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Diplomanden- und Forschungsseminar
Armin Scholl // Seminar - SWS - ID18097

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Examenskolloqium BEA
Armin Scholl // Kolloquium - 1SWS - ID18098

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Moderne Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22589

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Übung - 2SWS - ID22592

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Kolloquium - SWS - ID22602

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.107

### Quantitative Modellierung und Oprtimierung II
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22604

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Übung - 2SWS - ID22606

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Kolloquium - 2SWS - ID22607

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.134

Finanzwissenschaft (VWL)

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zur Finanzwissenschaft
Rupert Windisch // Seminar - 2SWS - ID18153

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Windisch

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22634

**Termin:** Montag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Martin Linde; Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID22635

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Soziale Sicherheit
Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID23306

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Innovationsökonomik (VWL)

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Seminar Innovationsökonomik
Uwe Cantner // Seminar - 2SWS - ID15554

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Cantner

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //

SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationspolitik
Michael Fritsch // Seminar - 2SWS - ID22164

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Makroökonomische Innovationsökonomik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22531

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Produkt-, Innovations- und Preispolitik
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22557

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Klausur wird in der Übung im nachfolgenden Semester geschrieben.

Allgemeine BWL (zusätzliche Veranstaltungen)

### Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22146

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** anstelle der ABWL Gründungsmanagement

### Entrepreneuship und Unternehmensentwicklung
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter; Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22147

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn der Übung wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Produkt- und Prozessentwicklung
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22149

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnungslegung und internationale Standards
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22150

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Doreen Krüger // Kolloquium - 1SWS - ID22152

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Mi. 16:00 - 18:00 Uhr; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft
Reinhard Haupt; Heinrich Weiss // Vorlesung - 2SWS - ID22153

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt; am 8.5. und 19.6. zusätzlich Di. 14 - 16 Uhr, HS 1

Allgemeine VWL (als zusätzliche Veranstaltungen)

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //

HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Mikroökonomik II
Holger Michael Graf; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12288

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomik II
// Übung - 1SWS - ID12289

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Ökonometrische Verfahren
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12294

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ökonometrische Verfahren
Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID12295

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12297

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Public Choice
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID22154

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Public Choice
Leo Wangler // Übung - 1SWS - ID22155

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Produktivitäts- und Effizienzanalyse
Jens Jörg Krüger // Vorlesung - 2SWS - ID22526

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Makroökonomik für Fortgeschrittene
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 2SWS - ID22527

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Kirsten Häger; Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID22528

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

## Studienschwerpunkte (Zusatzqualifikation)

Studienschwerpunkt Risikomanagement (RiMa)

### Planung und Entscheidung
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Doreen Krüger // Kolloquium - 1SWS - ID22152

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Mi. 16:00 - 18:00 Uhr; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Moderne Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22589

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Übung - 2SWS - ID22592

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Kolloquium - SWS - ID22602

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.107

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22609

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Statistische Verfahren der Risikoanalyse
// Übung - 1SWS - ID22610

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

Studienschwerpunkt Entscheidungsunterstützung (EUS)

### Moderne Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22589

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Übung - 2SWS - ID22592

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Kolloquium - SWS - ID22602

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.107

### Quantitative Modellierung und Oprtimierung II
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22604

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Übung - 2SWS - ID22606

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Kolloquium - 2SWS - ID22607

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.134

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Künstliche Intelligenz
Johannes Ruhland // Vorlesung - 2SWS - ID22615

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Künstliche Intelligenz
Franziska Oroszi // Übung - 2SWS - ID22617

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, PC-Pool, 2. Etage

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

Studienschwerpunkt AbsatzMarktorientierte UnternehmensSteuerung (AMUS)

### Wertorientiertes und operatives Controlling
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22547

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
// Übung - 2SWS - ID22548

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Marktforschung und Konsumentenverhalten

// Übung - 2SWS - ID22565

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; Anmeldung und vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Prognoseverfahren
Peter Kischka // Vorlesung - 2SWS - ID22612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prognoseverfahren
Katja Poser // Übung - 1SWS - ID22613

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Methoden und Einsatzgebiete des CRM
Hajo Hippner // Vorlesung - 2SWS - ID22619

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Kleingruppenkolloquium Statistik
Katja Poser; Maik Wagner // Übung - 2SWS - ID23491

Termin wird noch bekannt gegeben

## Lehrveranstaltungen für den Lehramtsstudiengang Wirtschaftslehre/Recht - Teilbereich Wirtschaft

Grundstudium

### Einführung in die Didaktik des Wirtschaftslehre-/Rechtsunterrichts an Gymnasien
Siglinde Teumer // Übung - 2SWS - ID22647

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

Hauptstudium

BWL, VWL

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Vorlesung - 1SWS - ID9683

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL IIa

### BWL II a (Steuern)
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 1SWS - ID9556

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL II b

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10104

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10105

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Übung - SWS - ID9535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### VWL II (Makroökonomik)
Sebastian von Engelhardt; Yvonne Schindele // Übung - 2SWS - ID10115

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### VWL II (Makroökonomik)
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 4SWS - ID10114

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

### BWL II a (Steuern)
Corina Rehwagen // Tutorium - SWS - ID22524

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Wahlpflichtbereiche

Rechnungslegung und Controlling

### Rechnungslegung und Controlling
Wolfgang Schultze // Hauptseminar - 2SWS - ID18056

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22547

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wertorientiertes und operatives Controlling
// Übung - 2SWS - ID22548

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Unternehmensbewertung
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22549

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Strategisches Controlling
Andreas Mehlhorn // Vorlesung - 2SWS - ID22550

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Schultze

Marketing und Handel

### Marktstrat (Planspiel)
Roland Helm // Seminar - 2SWS - ID18074

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Lehrstuhl Prof. Helm

### Forschungs- und Diplomandenseminar
Roland Helm // Seminar - 2SWS - ID18075

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Produkt-, Innovations- und Preispolitik
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22557

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Klausur wird in der Übung im nachfolgenden Semester geschrieben.

### Distribution, Internationaler Vertrieb und Kommunikation
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22559

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### International Retailing
Mohammed Rawwas // Vorlesung - 2SWS - ID22562

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung in engl. Sprache; Prof. M. Rawwas (University of Northern Iowa); vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm; Anmeldung am Beginn des Semesters am Lehrstuhl

### Marktforschung und Konsumentenverhalten
// Übung - 2SWS - ID22565

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; Anmeldung und vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Methoden der Datenanalyse mit SPSS
// Übung - 2SWS - ID22567

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Blockübung in 2 Gruppen im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage; Übung baut auf der Vorlesung vom WS 06/07 auf; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Kleingruppenkolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID22569

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Helm

### Vertiefungskolloquium
Roland Helm // Kolloquium - 2SWS - ID23490

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

Produktion und Industriebetriebslehre

### Produktion/IB
Martin Kloyer // Seminar - 2SWS - ID18066

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22552

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Produktionsmanagement II
Reinhard Haupt // Übung - 1SWS - ID22553

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Produktionsmanagement I und III
Reinhard Haupt // Repetitorium - 3SWS - ID22555

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

### Diplomandenseminar
Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - 2SWS - ID15454

**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

### Begleitveranstaltung zum Hauptseminar
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID18077

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof, Koschmieder

### Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre A
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22570

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fallübung zur Steuerlehre A
Nico Herrmann; Corina Rehwagen; Frank Rockstroh // Übung - 2SWS - ID22571

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Besteuerungsverfahren
Joachim Schoenfeldt; Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 2SWS - ID22572

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Hauptseminar zur Wirtschaftsprüfung
Kurt-Dieter Koschmieder // Seminar - 2SWS - ID22577

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

### EDV-gestützte Steuerberatung (DATEV)
Corina Rehwagen // Übung - 2SWS - ID22579

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockübung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Koschmieder

Personalwirtschaft und Organisation

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

Finanzierung, Banken und Risikomanagement

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Rainer Linde; Wolfgang Kürsten // Vorlesung - 2SWS - ID22585

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzierung, Investititon und Kapitalmarkt
Mario Brandtner; Martin Breitfeld; Andreas Krostewitz // Übung - 2SWS - ID23304

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationales Management

### Seminar zum Internationalen Management
Andreas Bausch // Seminar - 2SWS - ID19050

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar 20.+ 27.06.2007; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Internationales Management II: Strategisches Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22580

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management III: Normatives Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22582

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management
Antje Beier; Anne Galander; Michael Hunoldt; Nina Rosenbusch // Übung - 2SWS - ID22583

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Diplomandenkolloquium
Andreas Bausch // Kolloquium - 2SWS - ID22584

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse

### Betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Seminar - 2SWS - ID18092

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Examenskolloqium BEA
Armin Scholl // Kolloquium - 1SWS - ID18098

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Moderne Entscheidungsanalyse
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22589

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Übung - 2SWS - ID22592

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Moderne Entscheidungsanalyse
Antje Lange // Kolloquium - SWS - ID22602

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.107

### Quantitative Modellierung und Oprtimierung II
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22604

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Quantitative Modellierung und Optimierung II
Michael Lübke // Übung - 2SWS - ID22606

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Kleingruppenkolloquium Quantitative Modellierung und Optimierung II

Michael Lübke // Kolloquium - 2SWS - ID22607

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, Zimmer 4.134

Finanzwissenschaft

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Seminar zur Finanzwissenschaft
Rupert Windisch // Seminar - 2SWS - ID18153

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Windisch

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22634

**Termin:** Montag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft III: Allgemeine Steuerlehre
Martin Linde; Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID22635

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Soziale Sicherheit
Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID23306

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

Wirtschaftspolitik

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Grundlagen der Public Choice
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID22154

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grundlagen der Public Choice
Leo Wangler // Übung - 1SWS - ID22155

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Wirtschaftspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22162

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Entwicklungspolitik
Andreas Freytag // Seminar - 2SWS - ID22163

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

### Innovationspolitik
Michael Fritsch // Seminar - 2SWS - ID22164

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Lektürekurs zur Nachhaltigen Entwicklung
Christoph Vietze; Andreas Freytag // Übung - 2SWS - ID23760

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. am Beginn des Semesters Aushang am Lehrstuhl Prof. Freytag

Wirtschaftstheorie

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Mikroökonomik II
Holger Michael Graf; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12288

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomik II
// Übung - 1SWS - ID12289

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Ökonometrische Verfahren
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12294

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ökonometrische Verfahren
Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID12295

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12297

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Vertragsökonomie
Andreas Nicklisch // Vorlesung - 2SWS - ID22161

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Internet: http://teaching.coll.mpg.de/nicklisch/index.html Anmeldung ab sofort per E-Mail: nicklisch@coll.mpg.de

### Produktivitäts- und Effizienzanalyse
Jens Jörg Krüger // Vorlesung - 2SWS - ID22526

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Makroökonomik für Fortgeschrittene
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 2SWS - ID22527

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Spieltheorie
Kirsten Häger; Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID22528

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22529

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Konjunkturtheorie und -politik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22530

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Makroökonomische Innovationsökonomik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22531

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Beschränkte Rationalität
Markus Pasche // Seminar - 2SWS - ID22532

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Strategieseminar
Oliver Kirchkamp; Kirsten Häger // Seminar - 2SWS - ID22533

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Kirchkamp

### A Naturalistic Approach Economics
Ulrich Witt // Vorlesung - 2SWS - ID22744

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Ort: Max-Planck-Institut für Ökonomik; Kahlaische Str. 10, Seminarraum im OG

Innovationsökonomik

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Seminar Innovationsökonomik
Uwe Cantner // Seminar - 2SWS - ID15554

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Dr. Cantner

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationssysteme
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22159

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Innovationssysteme
Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22160

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Innovationspolitik
Michael Fritsch // Seminar - 2SWS - ID22164

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Makroökonomische Innovationsökonomik
Hans-Walter Lorenz // Seminar - 2SWS - ID22531

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Lorenz

### Produkt-, Innovations- und Preispolitik
Roland Helm // Vorlesung - 2SWS - ID22557

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Klausur wird in der Übung im nachfolgenden Semester geschrieben.

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

### Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID15706

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Technik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Albert Fischer; Maximilian Kalus // Übung - 2SWS - ID15819

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 3. Gruppe PD Dr. Fischer: Blockveranstaltung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter Gruppe 1 bis 3 Anmeldung am Lehrstuhl von Prof. Walter, Zi. 4.75 erforderlich

### Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1918
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22626

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1789 - 1918
Rolf Walter // Seminar - 2SWS - ID22633

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter

Wirtschaftsinformatik

### Datenanalyse I (SPSS)
Johannes Ruhland // Vorlesung - 2SWS - ID22141

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datenanalyse I (SPSS)
Kathrin Kirchner // Übung - 2SWS - ID22142

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### ERP-Systeme I
Johannes Ruhland; Beate Eckart // Vorlesung - 2SWS - ID22143

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### ERP-Systeme I
Beate Eckart // Übung - 1SWS - ID22144

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
,

**Bemerkung:** im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage

### Künstliche Intelligenz
Johannes Ruhland // Vorlesung - 2SWS - ID22615

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Künstliche Intelligenz
Franziska Oroszi // Übung - 2SWS - ID22617

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland; Ort: C.-Zeiß-Str. 3, PC-Pool, 2. Etage

### Methoden und Einsatzgebiete des CRM
Hajo Hippner // Vorlesung - 2SWS - ID22619

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### E-Commerce II
Andreas Speck // Vorlesung - 2SWS - ID22621

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### E-Commerce III
Andreas Speck // Vorlesung - 2SWS - ID22623

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Seminar Wirtschaftsinformatik
Johannes Ruhland // Seminar - 2SWS - ID22631

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Programmierung II (Objektorientierte Anwendungsentwicklung mit Java)
Jens-Uwe Voigt // Vorlesung - 2SWS - ID23005

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Findet im PC-Pool, C.-Zeiß-Str. 3, 2. Etage statt.

### Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen
Albert Maringer // Vorlesung - 2SWS - ID23009

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

### Räumliche Datenbanken und GIS
Kathrin Kirchner // Vorlesung - 1SWS - ID23784

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung Ende Juni 2007; zählt zu AWI oder Praktische Informatik; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Fachdidaktik

### Wirtschaftspädagogisches Hauptseminar
Holger Reinisch // Seminar - 2SWS - ID15357

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar * vgl. Aushang am Lehrstuhl von Prof. Reinisch

### Übung zur Betriebspädagogik II
Ursula Diettrich // Übung - 2SWS - ID22639

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockübung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Reinisch

### Examenskolloquium
Holger Reinisch // Kolloquium - 2SWS - ID22649

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** in Absprache mit Prof. Reinisch

## Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte

### Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte (P 1,1)

Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID15706

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Technik und Methodik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Albert Fischer; Maximilian Kalus // Übung - 2SWS - ID15819

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 3. Gruppe PD Dr. Fischer: Blockveranstaltung; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter Gruppe 1 bis 3 Anmeldung am Lehrstuhl von Prof. Walter, Zi. 4.75 erforderlich

### Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1918
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22626

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wirtschaft, Gesellschaft und Unternehmen 1789 - 1918
Rolf Walter // Seminar - 2SWS - ID22633

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockseminar; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Walter

## Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

BWL, VWL

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Vorlesung - 1SWS - ID9683

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL IIa

### BWL II a (Steuern)
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 1SWS - ID9556

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL II b

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10104

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10105

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Übung - SWS - ID9535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### VWL II (Makroökonomik)
Sebastian von Engelhardt; Yvonne Schindele // Übung - 2SWS - ID10115

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### VWL II (Makroökonomik)
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 4SWS - ID10114

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Brückenkurs Mathematik
Martin Linde // Vorlesung - 2SWS - ID15149

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** freiwillige Teilnahme, speziell für 1. Semester

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

### BWL II a (Steuern)

Corina Rehwagen // Tutorium - SWS - ID22524

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Allgemeine BWL

### Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22146

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** anstelle der ABWL Gründungsmanagement

### Entrepreneuship und Unternehmensentwicklung
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter; Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22147

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn der Übung wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Produkt- und Prozessentwicklung
Reinhard Haupt // Vorlesung - 2SWS - ID22149

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnungslegung und internationale Standards
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22150

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Armin Scholl // Vorlesung - 2SWS - ID22151

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Planung und Entscheidung
Doreen Krüger // Kolloquium - 1SWS - ID22152

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Mi. 16:00 - 18:00 Uhr; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Scholl

### Aktuelle Probleme der BWL: Zukunft der Industrie in der globalen Wirtschaft
Reinhard Haupt; Heinrich Weiss // Vorlesung - 2SWS - ID22153

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Haupt; am 8.5. und 19.6. zusätzlich Di. 14 - 16 Uhr, HS 1

Allgemeine VWL

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
Thomas Grebel; Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID12286

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mikroökonomische Innovationsökonomik I
// Übung - 1SWS - ID12287

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Spieltheorie
Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID12297

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Soziale Sicherheit
Rupert Windisch // Vorlesung - 2SWS - ID12304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Entrepreneurship und Unternehmensentwicklung
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22146

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** anstelle der ABWL Gründungsmanagement

### Entrepreneuship und Unternehmensentwicklung
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter; Viktor Slavtchev // Übung - 2SWS - ID22147

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn der Übung wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Geldtheorie und -politik
Andreas Freytag; Markus Pasche // Vorlesung - 2SWS - ID22156

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID22157

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wettbewerbspolitik
Florian Noseleit; Alexandra Schroeter // Übung - 2SWS - ID22158

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Spieltheorie
Kirsten Häger; Tobias Regner // Übung - 2SWS - ID22528

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Rupert Windisch // Vorlesung - 3SWS - ID22534

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Finanzwissenschaft II: Finanzpolitik in offenen Volkswirtschaften und Finanzwirtschaft der EU
Martin Linde // Übung - 2SWS - ID22535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Soziale Sicherheit
Annette Mehler // Übung - 2SWS - ID23306

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Lehrveranstaltungen für das Magisterstudium im Nebenfach IWK

Grundstudium

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10104

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10105

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

Internationale Veranstaltungen (nur NF Wiwi + IWK)

### Außenhandelspolitik
Andreas Freytag // Vorlesung - 2SWS - ID12276

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außenhandelspolitik
Simon Renaud // Übung - 1SWS - ID12277

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Rechnungslegung und internationale Standards
Wolfgang Schultze // Vorlesung - 2SWS - ID22150

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management II: Strategisches Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22580

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management
Antje Beier; Anne Galander; Michael Hunoldt; Nina Rosenbusch // Übung - 2SWS - ID22583

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

### Geschichte der Weltwirtschaft
Rolf Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22628

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Informationsmanagement im international diversifizierten Unternehmen
Albert Maringer // Vorlesung - 2SWS - ID23009

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockvorlesung, vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Ruhland

Hauptstudium

### Internationales Management II: Strategisches Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22580

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management
Antje Beier; Anne Galander; Michael Hunoldt; Nina Rosenbusch // Übung - 2SWS - ID22583

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben; vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Bausch

## Lehrveranstaltungen für alle anderen Nebenfächer

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Vorlesung - 1SWS - ID9683

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL IIa

### BWL II a (Steuern)
Kurt-Dieter Koschmieder // Vorlesung - 1SWS - ID9556

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit BWL II b

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10104

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10105

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

### BWL II b (Finanzierung und Investition)
Rainer Linde // Übung - SWS - ID9535

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### VWL II (Makroökonomik)
Sebastian von Engelhardt; Yvonne Schindele // Übung - 2SWS - ID10115

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### VWL II (Makroökonomik)
Hans-Walter Lorenz // Vorlesung - 4SWS - ID10114

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Brückenkurs Mathematik
Martin Linde // Vorlesung - 2SWS - ID15149

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** freiwillige Teilnahme, speziell für 1. Semester

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

### BWL II a (Steuern)
Corina Rehwagen // Tutorium - SWS - ID22524

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

## Graduiertenkolleg (englischsprachige Lehrveranstaltungen für Doktoranden)

### Innovation Economics
Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID23324

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Cantner

### Industrial Dynamics
Uwe Cantner // Vorlesung - 2SWS - ID23325

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Cantner

### Computational Economics
Jens Jörg Krüger // Vorlesung - 2SWS - ID23326

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Cantner

### Advanced Econometrics
Oliver Kirchkamp; Jens Jörg Krüger // Vorlesung - 2SWS - ID23327

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Kirchkamp oder Prof. Cantner

### Auction Theory

Oliver Kirchkamp // Vorlesung - 2SWS - ID23328

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Kirchkamp

### Experimental Economics
Oliver Kirchkamp; Werner Güth // Vorlesung - 2SWS - ID23329

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Kirchkamp

### Policy for Innovation Systems
Michael Fritsch // Vorlesung - 2SWS - ID23330

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Fritsch

### Economic Analysis of (Labor) Law
Dorothea Alewell // Vorlesung - 2SWS - ID23331

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** vgl. Aushang am Lehrstuhl Prof. Alewell

## Philosophische Fakultät

### Religionswissenschaft

### Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte
Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID23223

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevorauss.:Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Klausur (2 Std) = 4 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Diplom): Klausur (2 Std.) = 4 LP Studierende Evangelische Theologie (Magister): Klausur (2 Std.) = 4LP andere Studierende: nach Absprache mündl. oder schriftl. VLprf. Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** Diese Vorlesung vermittelt elementares Faktenwissen der wichtigsten lebenden Religionen: Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Judentum, Islam sowie ausgewählte kleinere Religionstraditionen.

**Literatur:** Peter Antes: Grundriss der Religionsgeschichte, Stuttgart 2006. - Manfred Hutter: Die Weltreligionen, München 2005. - Monika & Udo Tworuschka: Die Welt der Religionen, Gütersloh 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom) (BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt, Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie, alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand:wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

## Einführung in die allgemeine Religionsgeschichte (Schwerpunkt Buddhismus)

Britta Rensing // Proseminar - 2SWS - ID23224

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: ein benoteter Schein aufgrund eines Referates und einer anschließenden Proseminararbeit Es können Scheine für das Modul REWI 2 erworben werden!

**Literatur:** Handbuch Religionen der Welt, hg. von M. und U. Tworuschka, München/Gütersloh 1992, 3. Aufl. 2000 (Lit.!). - Axel Michaels, Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart, München 1998. - Peter Schreiner, Im Mondschein öffnet sich der Lotus, Düsseldorf 1998. - Gustav Mensching, Buddha und Christus, Neuausgabe Herder-TB, Freiburg i. Br. 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister- Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand: wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

## Kontextuelle Religionsphänomenologie - Ausgewählte Themen

Udo Tworuschka // Hauptseminar - SWS - ID23225

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit, Grundkenntnisse wiss. Arbeitens, Bereitschaft zur Übernahme von Referaten

**LN:** ein benoteter Leistungsnachweis aus dem Bereich Systemat Religions- wissenschaft (WP) aufgrund eines Referats mit schriftl. Hausarbeit

**Kommentar:** Eine am Menschen orientierte Religionswissenschaft interessiert sich dafür, inwieweit die etablierten Religionen den von Routine und Mechanismus geprägten Alltag beeinflussen. Die in Jena vertretene "kontextuelle Religionsphänomenologie" kann ihren Beitrag zur Erforschung des Menschen und seiner Lebenswelt leisten, indem sie untersucht, wie religiöse Traditionen die elementaren Vollzüge und Bereiche des menschlichen Lebens prägen: Sexualität, Gesundheit, Kindererziehung, Lebensphasen, Leben in der Familie, Kleidung, Arbeit und Freizeit, Wohnverhältnisse, Lebenstechniken, Gestik, Bewegungsweisen, die Einstellung zu Zeit und Raum, zu den Gefühlen und Bedürfnissen, Essen und Trinken. Einzelne Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit ausgewählten Themen und Religionstraditionen. Einige Fragen werden vorgegeben, andere erarbeiten sich die Teilnehmenden selbst. Das Seminar fördert indirekt die Bereitschaft und Fähigkeit zur interkulturellen Religionskommunikation. Gruppenarbeit, Referate, schriftliche Hausarbeiten, Literaturrecherchen, wo sinnvoll auch Treffen mit Andersgläubigen und qualifizierte Diskussionen sind Bestandteile der Unterrichtsmethoden dieses Seminars. In diesem zeit- und arbeitsaufwendigen Seminar soll die Methode des forschenden Lernens eingesetzt werden. Plenumssitzungen und Sitzungen einzelner Arbeitsgruppen bestimmen die Struktur des Seminars.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Wahlpflichtveranstaltung für Studierende des Magister-Nebenfaches Religionswissenschaft im Hauptstudium; alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten

## Religion(en) und Sport

Jürgen Court; Udo Tworuschka // Seminar - 2SWS - ID23226

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ob Olympische Spiele in Antike und Neuzeit, japanische zenbuddhistische Schulungswege oder jüdische Makkabiaden: Das Verhältnis von Bewegung/ Sport einerseits und Religion(en) anderseits ist oft ein enges und intensives. Wie beurteilen die Religionen Körper und Körperlichkeit, welchen Sinn und Nutzen bzw. welche Gefahren sehen sie im Sport? Das interdisziplinäre Hauptseminar beschäftigt sich an ausgewählten Beispielen mit dem Verhältnis von Sport und Religion(en).

**Bemerkung:** Das Seminar findet an der Universität Erfurt statt, zusammen mit dem Sportwissenschaftler

Prof. Dr. Jürgen Court, Universität Erfurt Die Lehrveranstaltung wird teilweise als Blockseminar auf der Tagung "Sport-Körper-Religion" in Köln abgehalten, die am 8. (ganztägig) Juni und 9. Juni (vormittags) als Programmpunkt des Evangelischen Kirchentags stattfindet und vom Fachgebiet Sport- und Bewegungswissenschaften der Universität Erfurt (Lehrstuhl Prof. Dr. Court) mitorganisiert wird. Die Teilnahme an dieser Exkursion ist Pflicht. Die erste Sitzung findet aufgrund des früheren Vorlesungsbeginns an der Uni Erfurt bereits am 11. April in Erfurt statt. Für Studierende aus Jena wird diese Einführungssitzung in Erfurt auch am 18. April stattfinden. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis spätestens 12.04.2007 bei Prof. Tworuschka per E-Mail (udo.tworuschka@uni-jena.de) anmelden.

## Forschungs- und Examenskolloquium

Udo Tworuschka // Oberseminar - 2SWS - ID23227

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** In diesem Kolloquium werden einschlägige religionswissenschaftliche Forschungsvorhaben besprochen. Persönliche Anmeldung bei Frau Kirsch, M.A. (03641/941165) erforderlich.

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID23229

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranst. für alle o.a. Studierende ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

## Einführung in die Religionswissenschaft

Anja Kirsch // Kurs - 2SWS - ID23230

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Der Grundkurs bildet zusammen mit der VL REWI 2 (Teilnahme = 1 LP) und dem Proseminar REWI 2 (Referat mit Hausarbeit = 6 LP) das Modul BM RW 2) Studierende Religionswissenschaft: Teilnahme = 1 LP Der Grundkurs bildet zusammen mit der Vorlesung REWI 1(Klausur, 1 Stunde = 3 LP), dem Proseminar REWI 1 (verschriftliches Referat = 4 LP) und der mündlichen Prüfung REWI 1 (30 Minuten/2 Themen = 2 LP) das Modul REWI 1

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre (Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 1)

## Angst, Liebe und Macht als religiöse Motive

Roland M. Schüßler // Hauptseminar - 2SWS - ID23231

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**LN:** Teilnahme- und Leistungsnachweise möglich, Bedingungen hierfür werden in der Lehrveranstaltung besprochen

**Kommentar:** Religiöse Phänomene lassen auf tiefgehende Bedürfnisse und Strebungen von Menschen schließen; sie kommen nicht zuletzt in ethischen Wertvorstellungen zum Ausdruck. Dazu gibt es verschiedene religionswissenschaftliche Ansätze der Interpretation, die insgesamt überaus heterogen erscheinen. Sie sind zusammenzufassen unter der Fragestellung, ob sie übergreifende Strukturen systematisch-anthropologisch erkennen lassen, von denen aus gesehen sich eine allgemeine Grundlage für das Verstehen religiöser Motive abzeichnet. Dieser Frage soll im Zusammenhang mit phänomenologischen Längs- und Querschnitten durch die Religionsgeschichte nachgegangen werden. Dabei wird die Ambivalenz religiöser Ergriffenheiten deutlich, die Menschen ebenso zu konstruktivem wie destruktivem Verhalten treiben können. Dies gilt es religionspsychologisch differenziert aufzuzeigen im Hinblick auf unterschiedliche psychosoziale Motive. Hierbei scheint sich zunächst "Angst" als treibendes Gefühl herauszustellen, das schon in der klassischen Antike für den "Grund" der Religion gehalten wurde, wobei allerdings auch rationale Überlegungen zur Begründung der kultischen Praxis eine Rolle spielten. Andererseits zeigte sich in der Religionsgeschichte ebenfalls, dass gerade unter dem "Anspruch" der Transzendenz Menschen immer wieder zu einer umfassenden Liebe bewegt wurden, die sich bis zu universellen Horizonten zu erstrecken scheint. Dabei kommt es zwangsläufig zu Vermengungen von religiösen Motiven und politischen Interessen. Das hat Folgen, die allen Anlass zur Religionskritik geben. Wird Religion im Kontext politischer Macht unausweichlich korrumpiert? - oder ist Religion auch als "Macht der Liebe" erfahrbar, die als Grund des "Prinzips Hoffnung" wirkt? Auf diesen Problemhorizont soll die Fragestellung des Seminars zugespitzt werden. Dabei sind Einzelphänomene jeweils zunächst im Überblick darzustellen, um dann - auch unter aktuellen Aspekten - gemeinsam diskutiert zu werden. Zur Anregung der Diskussion sollen ebenfalls studentische Beiträge in Form der auszugsweisen Referierung von Hausarbeiten - oder auch in Form von Referaten, die erst später zu verschriftlichen sind, - einfließen. Für solche Beiträge können Leistungsnachweise gemäß der Studienordnung erworben werden.

**Literatur:** Literatur: wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Religionswissenschaft im Hauptstudium theologischen und philosophischen Grundfragen

### Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Silvia Kaweh // Proseminar - 2SWS - ID23389

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modulfähigkeit: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom)(BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt,Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie

## Institut für Philosophie

Vorlesungen

## Einführung in die Philosophie

Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID15547

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul: Einführung in die Philosophie

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie (von der griechischen Antike bis zur Gegenwart). Im Mittelpunkt der Vorlesung steht der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens.

## Einführung in die Logik

Gottfried Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID15897

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Logik Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind die Bearbeitung von Aufgaben (im Rahmen der zugehörigen Übungveranstaltung) und das Bestehen der Abschlußklausur.

**Kommentar:** Stoff dieser Vorlesung (für Studierende im Grundstudium) ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird.

**Bemerkung:** Der Vertiefung des Lehrstoffs dient die Veranstaltung "Übungen zur Einführung in die Logik", die in zwei Gruppen durchgeführt wird (siehe gesonderte Ankündigung). Begleitend wird zudem ein Tutorium angeboten.

## V Einführung in die aristotelische Logik und Wissenschaftstheorie P1/2/6/7

Rainer Thiel // Vorlesung - 2SWS - ID21979

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Aristoteles' Logik und Wissenschaftstheorie ist über viele Jahrhunderte die Grundlage der Ausbildung eines jeden gewesen, der überhaupt eine wissenschaftliche Bildung anstrebte. Nicht nur im Lykeion bzw. Peripatos, also der von Aristoteles gegründeten Philosophenschule, sondern auch vom neuplatonischen Curriculum in Athen und Alexandria über die mittelalterlichen Universitäten teilweise bis hin zur Universität des 18. und 19. Jhd.s waren es die Schriften von Aristoteles' Organon, die dem Unterricht in Logik und Wissenschaftstheorie zugrundelagen. Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, die wichtigsten Grundschriften des Organon vorzustellen und zentrale Stellen daraus vorzuführen und zu erläutern. Im Zentrum sollen dabei die Kategorienschrift und die 'Lehre vom Satz' (Peri Hermêneias), die von Aristoteles entwickelte Lehre vom logischen Schließen (Syllogistik) in den 'Ersten Analytiken' und Gegenstand und Lehre vom wissenschaftlichen Beweis (Apodeixis) in den 'Zweiten Analytiken' stehen. Daneben wird auch die 'Topik' als allgemeine Lehre der Ermittlung von Prämissen für Syllogismen Berücksichtigung finden, während die Lehre von den Fehlschlüssen (Sophistici Elenchi) wahrscheinlich weitgehend außer Betracht bleiben muss. Die Vorlesung richtet sich an alle, die an der Grundlegung der Aristotelischen Philosophie interessiert sind, und kann außer von Klassischen Philologen insbesondere auch von Philosophen besucht werden. Obwohl der Rückgriff auf den griechischen Text der genannten Werke in manchen Fällen unausweichlich ist, wird strikt darauf geachtet werden, dass die Vorlesung auch für diejenigen verständlich ist, die keine Griechischkenntnisse besitzen. Textausgaben: Zur Anschaffung empfohlen werden (für den griechischen Text) die Oxford-Ausgaben von Kategorienschrift/De interpretatione, Analytiken und ggf. Topik oder (besonders für eine im ganzen nicht unbrauchbare deutsche Übersetzung) die zweisprachige Ausgabe des Organon in der Philosophischen Bibliothek Meiner von Hans Günter Zekl. Begleitlektüre: Die begleitend zur Vorlesung angebotene Lektüreübung zum aristotelischen Organon ist eine sinnvolle Ergänzung für diejenigen Hörer, die Griechischkenntnisse besitzen. Vorlesung und Begleitlektüre können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

## Kulturphilosophie

Wolfgang Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID22370

**Termin:** Dienstag 16:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Im 1. Teil der Vorlesung werden die beiden Grundmodelle der Kulturentwicklung dargestellt. Während das Standard-Modell die Kultur als autonom und als ein Fortschritts-Geschehen ansieht, begreift ein älteres Modell die Kultur als durch den Verlust einer ursprünglichen Einheit verursacht und wirft die Frage nach einer möglichen Wiederversöhnung auf. Die beiden Modelle werden anhand diverser klassischer Autoren (u.a. Platon, Aristoteles, Rousseau, Kant, Fichte, Herder, Freud, Marcuse, Adorno, Lévi-Strauss) diskutiert. Im 2. Teil werden aktuelle Theorien der Kulturentstehung sowie der Kulturdynamik erörtert (u.a. Tomasello, Theorie der Meme, soziobiologische Erklärungen). Der 3. Teil widmet sich den gegenwärtigen Zuspitzungen im Verhältnis von Einzelkulturen und Weltkultur (Multikulturalismus, Transkulturalität, Globalisierung, kulturelle Universalien, etc.).

**Literatur:** Überblicksliteratur: Naturplan und Verfallskritik. Zu Begriff und Geschichte der Kultur, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1984). Kultur: Bestimmungen im 20. Jahrhundert, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1990). Kulturphilosophie, hrsg. v. Ralf Konersmann (Leipzig: Reclam 1996). Kulturphilosophie, hrsg. v. Franz-Peter Burkard (Freiburg i. Br.: Alber 2000).

## Positionen und Perspektiven der Ästhetik

Lambertus Wiesing // Vorlesung - 2SWS - ID22510

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Weite der unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden, welche unter dem Titel der Ästhetik zusammengefaßt werden. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, anhand exemplarischer Vertreter darzustellen, was als "Ästhetik" bezeichnet wurde und was heute darunter verstanden wird. Hierfür werden in der ersten Hälfte der Vorlesung die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte nachgezeichnet: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Vor dem Hintergrund dieser zunehmenden Einengung des Themenumfangs wird in der zweiten Hälfte der Vorlesung das besondere Anliegen der philosophischen Ästhetik innerhalb der gegenwärtigen Medientheorie vorgestellt.

## Grundlagen der Ethik

Christoph Halbig // Vorlesung - 2SWS - ID22558

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Können moralische Urteile wahr oder falsch sein? Oder bringen sie lediglich subjektive Einstellungen zum Ausdruck (etwa die Emotionen des Sprechers)? Können moralische Wertungen Anspruch auf objektive Geltung erheben? Wenn ja, kann sich dieser Anspruch auf eine moralische Realität gründen, der es gerecht zu werden gilt? Falls es moralische Tatsachen gibt, wie ist deren Status im Ganzen der Wirklichkeit zu bestimmen? Lassen sich moralische Urteile rechtfertigen? Falls ja, in welcher Weise - gibt es ein Fundament selbstevidenter moralischer Wahrheiten analog etwa zu denen der Mathematik oder muß sich Rechtfertigung in der Ethik auf die Herstellung eines Reflexionsgleichgewichts zwischen wohlbedachten moralischen Überzeugungen einerseits, moralischen Prinzipien andererseits (Rawls) beschränken? Ist die Geltung moralischer Normen gebunden an geteilte Lebensformen oder läßt sie sich unabhängig davon, z.B. im Rekurs auf die Struktur praktischer Rationalität, begründen? Ist es immer vernünftig, moralisch zu sein - oder kann es sogar rational gefordert sein, unmoralisch zu handeln? Diesen grundlegenden Problemen der Ethik soll in der Vorlesung nachgegangen werden.

**Literatur:** Einführende Literatur: McNaughton, David, Moral Vision, Oxford/Cambridge (Mass.): Routledge 1988 und öfter. (Dt.: Moralisches Sehen, Frankfurt: Ontos)

**Bemerkung:** Ein detaillierter Überblick über den Aufbau der Vorlesung mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.

### System und Leben. Einführung in die Philosophie des Deutschen Idealismus

Birgit Sandkaulen // Vorlesung - 2SWS - ID22563

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Kommentar:** "System" und "Leben" bezeichnen die Eckpunkte einer Diskussion, die ins Zentrum der Philosophie des Deutschen Idealismus führt. Einig sind sich alle Protagonisten der Epoche darin, daß Philosophie nicht in "Formalismus" erstarren darf, sondern in der Lage sein muß, die Erfahrungen und Bedürfnisse unseres Selbst- und Weltverständnisses aufzuschließen und zu orientieren. Der Streit kreist darum, auf welchem Wege dies bewerkstelligt werden soll. Charakteristisch für die Entwürfe Fichtes, Schellings und Hegels ist, die Orientierungsaufgabe der Philosophie im Anschluß an Kant und Spinoza an das systematische Unternehmen einer universalen Grundlagenwissenschaft zu binden. Diese Option wird hingegen von Jacobi und den Frühromantikern aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Die Vorlesung vermittelt eine problemorientierte Einführung in die jeweils ausgebildeten Positionen dieser höchst produktiven Debatte, die auch noch die kritische Auseinandersetzung mit der Epoche der klassischen deutschen Philosophie im 19. und 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart bestimmt.

Proseminare

### Ü Lektüreübung Aristoteles, Organon P7

Rainer Thiel // Übung - 2SWS - ID21981

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Lektüreübung ist in erster Linie als Begleitveranstaltung zur Vorlesung gedacht. In ihr sollen zentrale Texte des aristotelischen Organon in Auswahl gemeinsam gelesen und besprochen werden. Für die Textausgaben gilt das zur Vorlesung Gesagte. Für die Lektüreübung sind Griechischkenntnisse, in der Regel im Umfang des Graecums, Voraussetzung. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Lektüreübung auch als Proseminar besucht werden.

**Bemerkung:** Hinweis für Philosophie-Studenten: Diese Übung zur Vorlesung "Einführung in die aristotelische Logik und Wissenschaftstheorie" wird auch im Rahmen des Philosophie-Studiums als Proseminar für das Modul Ergänzung und Vertiefung anerkannt!

### Praktische Vernunft und Klugheit von Aristoteles bis Kant

Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID22215

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Funktionsweise und Bedeutung der Vernunft, die menschliches Handeln anleitet und konstituiert, sind für ethische und metaethische Fragen von zentraler Bedeutung. Dabei hat eine lange Tradition philosophischen Denkens von der Antike bis in die Moderne immer wieder betont, dass sich praktisches Denken von der theoretischen Vernunft wesentlich unterscheidet. Wie dieser Unterschied aber genau aussieht, das wurde sehr verschieden erklärt. Das Seminar beginnt bei Aristoteles# Bestimmung der Aufgaben der Ethik und seinen Aussagen zur Praxis und zur Klugheit (phronesis) als einem situationsangemessenen Wissen. Dann wird gezeigt, wie der Begriff praktischer Rationalität im Mittelalter durch eine naturrechtliche Perspektive erweitert und neu gefasst wurde, um schließlich Kants transzendentale Deutung der praktischen Vernunft zu verdeutlichen.

**Literatur:** Als vorbereitende Lektüre empfiehlt sich das Studium der zentralen Texte: Aristoteles# Nikomachische Ethik, besonders Buch 6; Thomas von Aquins Summe der Theologie I-II, q. 90-97 (deutsch

übersetzt von O.H. Pesch in Band 13 der Deutschen Thomas-Ausgabe, Graz 1977); Immanuel Kant, Kritik der praktischen Vernunft.

**Bemerkung:** Texte werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

## Humes Praktische Philosophie

Tim Henning M. A. // Proseminar - 2SWS - ID22218

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** David Humes A Treatise of Human Nature stellt noch immer einen der besten Beiträge zur Diskussion um die Grundlagen der Ethik und die Moralpsychologie dar. "Reason#, so Hume, "is [#] the slave of the passions". Für Hume gibt es einen fundamentalen psychologischen Unterschied zwischen Einstellungen wie Überzeugungen, die die Welt korrekt oder inkorrekt repräsentieren, und Wünschen und Leidenschaften, die auf eine Veränderung und Bewertung der Welt abzielen. Unserem Verstand ist dabei allein ersteres vorbehalten: Er kann die Welt zwar beschreiben - aber er kann weder gut und schlecht unterscheiden, noch kann er uns zu irgendetwas motivieren. Was uns im Handeln bewegt, und was uns Dinge als wertvoll oder wichtig präsentiert, sind allein unsere Wünsche und Gefühle. Für die Moral bedeutet dies, dass sie eine Sache des Gefühls ist. Dies hat den Vorteil, zu erklären, warum moralische Urteile oft einen unmittelbar motivierenden Charakter zu haben scheinen. Aber es macht es zugleich schwierig, zu erklären, warum wir oft den Eindruck haben, es ließe sich über Moral, anders als über viele unserer Gefühle, sinnvoll streiten. Wir werden in diesem Seminar zentrale Teile des Treatise lesen, und dabei sowohl Humes praktische Psychologie, als auch seine metaethischen und ethischen Sichtweisen diskutieren.

**Literatur:** Zur Anschaffung empfohlen: Hume, D.: Traktat über die menschliche Natur Buch II/III. Über die Affekte / Über Moral. Erschienen im Meiner Verlag, Hamburg.

## Übungen zur Einführung in die Logik (Gr. B)

Sven Schlotter // Proseminar - 2SWS - ID22219

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Logik

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird der Stoff der Vorlesung "Einführung in die Logik" eingeübt und diskutiert. Insbesondere werden die Lösungen der schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben besprochen. Die Wahl der Gruppe steht den Teilnehmern frei.

**Bemerkung:** Beginn erst in der 2. Vorlesungswoche am 23. April!

## Lektürekurs (I): Wittgenstein "Logisch-Philosophische Abhandlung"

Wolfgang Kienzler // Lektürekurs - 2SWS - ID22222

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Lektürekurs

**Kommentar:** "... und alles was man weiß, nicht bloß rauschen und brausen gehört hat, läßt sich in drei Worten sagen." Dieses Motto hat Wittgenstein seiner Logisch-Philosophischen Abhandlung vorangestellt, die unter dem Titel Tractatus Logico-Philosophicus bekannt wurde. Wenn man das Motto ernst nimmt und auf das Buch bezieht, dann wird darin eine große Menge an Rauschen und Brausen als unsinnig ausgegrenzt und das, was wirklich wichtig ist und was man wissen muß, in wenigen Worten gesagt. Das Vorwort erklärt dann die Wahrheit dieses Wenigen für definitiv. Zu diesem Wenigen, das zugleich alles ist, gehört vor allem die Aufklärung über die Natur verschiedener Arten von Sätzen, der empirischen, der logischen, der mathematischen, der Wahrscheinlichkeitssätze, derjenigen, die Naturgesetze formulieren, der ethischen, ästhetischen und schließlich der philosophischen Sätze. Die dabei zu erklärenden Unterschiede erweisen sich als derart grundsätzlich, daß Wittgenstein schließlich Wörter wie "sinnlos" und "unsinnig" zu Hilfe nimmt, um sich verständlich zu machen. Diese Wortwahl bringt ihn weiter dazu, daß er rückblickend

auch die Sätze der Philosophie, oder das, was man für die Sätze der Philosophie halten könnte, oder halten muß, "unsinnig" nennt. Die Frage, wie man diese "Unsinnigkeitserklärung" mit der ursprünglichen Absicht, das Wichtigste einfach in ein paar klärenden Worten (und das heißt in einigen klarstellenden Sätzen) auszudrücken, vereinbaren kann, wie also die Rede von Unsinn und Klarheit zusammenpaßt, ist bis heute nicht zufriedenstellend aufgeklärt worden. Wenn man das Buch terminologisch liest, scheint sich Wittgenstein schlicht zu widersprechen, oder aber ironisch etwas aufzubauen, was er danach wieder dementiert. Die Frage, wie eine Überwindung solcher terminologisch eingeschränkter Lesarten aussehen kann, soll in diesem Lektürekurs diskutiert werden. Vor allem und zunächst wird es jedoch darum gehen, dem Text näherzutreten, ihn kennenzulernen, seine Herangehensweisen an philosophische Fragen zu verstehen, kurz, ihn lesen zu lernen.

**Literatur:** Der Text ist in verschiedenen Ausgaben greifbar, die alle verwendet werden können. Hingewiesen sei auch auf die Kritische Edition, die 1989 erschienen ist und die auch die "Urabhandlung", den sogenannten "Prototractatus" enthält.

## Stoische Ethik

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22230

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Die Stoiker sagten, im Hinblick auf das Glück gelte es, in Übereinstimmung mit der Natur zu leben, und entwickelten vieles Aufschlußreiche darüber, wie diese zentrale Formel zu verstehen, und vor allem, wie die damit formulierte Forderung umzusetzen sei. Was in diesem Umkreis an Themen anfällt, macht die Ethik der Stoiker aus. Diese zu erarbeiten ist die Hauptaufgabe des Proseminars, die man allerdings auf verschiedene Weisen angehen kann. Denn man kann zum Beispiel der Gliederung der alten Ethiklehrbücher folgen und die Quellentexte (Fragmente) sichten, die zu den einzelnen Abschnitten erhalten sind, oder man kann sich einen Text von Seneca, Epiktet oder Marc Aurel vornehmen und ihn unter Rückgriff auf weiteres Quellenmaterial interpretieren. Im Seminar werden wir den zweiten Weg wählen und gemeinsam Epiktet oder Marc Aurel lesen (wen von beiden, entscheiden wir in der ersten Sitzung).

**Literatur:** Um für die Interpretation weiteres Quellenmaterial zur Verfügung zu haben, werden die wichtigsten Fragmente zur stoischen Ethik zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sie und ein philosophisch-systematischer Kommentar finden sich bei A.A. Long/D.N. Sedley, The hellenistic philo¬so¬phers, 2 Bde., Cambridge 1987, bes. §§ 56-67. (Die beiden Bände haben dieselbe parallele Paragra¬phen¬zählung. Der erste enthält die englischen Übersetzungen der Quellentexte und die Kommentare; von ihm gibt es dementsprechend auch eine Übersetzung: Long/Sedley, Die hellenistischen Philosophen. Texte und Kommentare, Stuttgart/Weimar 2000. Der zweite Band bietet die Texte in den jeweiligen Originalsprachen, allfällige philologische Hinweise und eine umfangreiche Bibliographie.)

## Übungen zur Einführung in die Logik (Gr. A)

Gottfried Gabriel // Proseminar - 2SWS - ID22231

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Logik

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird der Stoff der Vorlesung "Einführung in die Logik" eingeübt und diskutiert. Insbesondere werden die Lösungen der schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben besprochen. Die Wahl der Gruppe steht den Teilnehmern frei.

**Bemerkung:** Beginn erst in der 2. Vorlesungswoche am 23. April!

## Stoische Logik

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22324

**Termin:** Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** In dem sog. logischen Teil ihrer Philosophie erörterten die Stoiker die Sprache, das Argumentieren, die Er¬kenntnis und einiges andere, was heute nicht mehr zur Logik zählt. Dabei systematisierten sie ältere Mittel zur Beschreibung der Sprache, entwickelten eine eigene Bedeutungs- und Aussagentheorie und legten eine Aussagenlogik vor. Vieles davon wirkte lange nach, in manchen Punkten bis heute. Die Überlieferung von diesen Bemühungen ist allerdings nach Art und Inhalt fragmentarisch und läßt, indem die meisten Leistungen einfach Chrysipp zugeschrieben werden, erst recht nur sehr schwer erkennen, über welche Stufen sich die später so wirkmächtigen Konzeptionen entwickelt haben. Das Seminar konzentriert sich vornehmlich auf die Aussagentheorie und die formale Logik der Stoiker und soll diesbezüglich einesteils ihre zentralen Konzepte vermitteln. Zu diesem Zweck bezieht es anderenteils auch entwicklungsgeschichtliche Fragestellungen ein, so dass auch von Aristoteles und seiner #Topik#, von Theophrast und von den Dialektikern um Diodoros Kronos die Rede sein wird.

**Literatur:** Textsammlungen: Klaus Döring, Die Megariker, Amsterdam 1972; K. Hülser, Die Fragmente zur Dialektik der Stoiker, 4 Bde., Stuttgart 1987/88; G. Giannantoni, Socratis et Socraticorum Reliquiae, 4 Bde., Neapel, Rom 1990. - Literatur zum Einstieg: M. Frede, Die stoische Logik, Göttingen 1974; W. Ax, Laut, Stimme und Sprache, Göttingen 1986; Th. Ebert, Dialektiker und frühe Stoiker bei Sextus Empiricus, Göttingen 1991; S. Bobzien, Die stoische Modallogik, Würzburg 1986.

**Bemerkung:** Die nötigen Quellentexte (außer bei der #Topik# handelt es sich durchweg um Fragmente) liegen in verschiedenen Sammlungen originalsprachlich und mit deutscher Übersetzung vor; die wichtigsten von ihnen werden in Deutsch zu Semesterbeginn noch einmal eigens in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

## Ausgewählte Passagen aus Kants "Kritik der Urteilskraft"

Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID22328

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Ausgehend von der Einleitung wird die dritte Kritik als systematische Verbindung von theoretischer und praktischer Philosophie bei Kant gelesen. Dabei werden Grundpositionen Kants in den beiden anderen Kritiken an Hand des Textes verdeutlicht. Aus Zeitgründen wird die weitere Lektüre auf Passagen aus der transzendentalen Ästhetik beschränkt. Diese wird im historischen Kontext der Diskussion um den Begriff des Geschmacks in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts interpretiert. Weiter werden Kernbegriffe wie "interesseloses Wohlgefallen", "Genie" und "Symbol" sowohl in systematischer als auch in problemgeschichtlicher Perspektive beleuchtet.

**Literatur:** Textgrundlage: Kants Werke. Akademie-Ausgabe. Band V. Berlin, 1908.

## Antike Kultur-Entstehungstheorien

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22346

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Über die Entstehung der Kultur hat man sich in der Antike viele Gedanken gemacht und verschiedene Theorien darüber aufgestellt. Besonders bekannt ist die des Sophisten Protagoras und wohl auch die der Epikureer; aber auch Sophokles spricht das Thema an. Das Seminar soll nun einen Gesamtüberblick über die antiken Kulturentstehungslehren vermitteln, ihre thematischen Schwerpunkte herausarbeiten und ihre Erklärungsmuster beschreiben, so dass das Verhältnis zu modernen Theorien überschaubar wird.

**Literatur:** Als Literatur zum Einstieg sei genannt: Christian Utzinger, Periphrades Aner. Untersuchungen zum ersten Stasimon der Sophokleischen "Antigone" und zu den antiken Kulturentstehungstheorien. Göttingen 2003.

## Descartes und die neuzeitliche Erkenntnistheorie

Gottfried Gabriel // Proseminar - 2SWS - ID22351

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Scheinerwerb durch Klausur oder Hausarbeit. Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung ist eine exemplarische Erörterung zentraler Probleme der neuzeitlichen Erkenntnistheorie im Ausgang von einer textnahen Lektüre der "Meditationen über die Erste Philosophie" von R. Descartes. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Argumentations- und Darstellungsform des Textes sowie Fragen der Begriffsgeschichte. (Dabei wird der lat. Text zum Vergleich herangezogen; die Veranstaltung kann aber auch von Studierenden ohne Lateinkenntnisse besucht werden.) In problemorientierter Perspektive werden vor allem die Rolle von Erfahrung und Vernunft bei der Begründung von Erkenntnissen, das Realitätsproblem, das Verhältnis von Materie und Geist sowie der Leib-Seele-Dualismus behandelt.

**Literatur:** Textgrundlage: René Descartes, Meditationen über die Erste Philosophie, lateinisch-deutsche Ausgabe, übers. und hg. von G. Schmidt, Reclam Stuttgart 1986 (oder später).

## Aristoteles, Rhetorik

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22354

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Das Wesen der Rhetorik sieht Aristoteles im Enthymem; insoweit scheint er davon klare Vorstellungen zu haben. Trotzdem wirkt seine #Rhetorik# auf den ersten Blick wie ein Gemisch aus Logik, Psychologie und noch weiteren Disziplinen; obwohl sie offenbar bestimmte Forderungen Platons wie etwa die nach einer Zuhörerpsychologie einlöst, ist deshalb schwer zu erkennen, was den Teilnehmern eines aristotelischen Rhetorik-Kurses eigentlich vermittelt werden sollte. Das Seminar beschäftigt sich demgemäß zuerst mit den verschiedenen Teilaspekten der aristotelischen Rhetorik und beleuchtet unter jedem von ihnen das En¬thymem, um anschließend auch nach der inneren Einheit des Werks zu fragen.

**Literatur:** Aus der umfangreichen Literatur zur ‚Rhetorik# des Aristoteles seien drei Titel herausgehoben: a) Aristoteles, Rhetorik, übersetzt u. erläutert von Christof Rapp, Darmstadt: wiss. Buchgesellschaft. - b) Jürgen Sprute, Die Enthymemtheorie der aristotelischen Rhetorik, Göttingen 1982. - c) Markus H. Wörner, Das Ethische in der Rhetorik des Aristoteles, Freiburg/München 1990.

## Judith Butler "Kritik der ethischen Gewalt"

Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID22359

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Begreift man Ethik klassisch als Suche nach allgemeinen Normen richtigen Handelns, drohen zwei wesentliche Rahmenbedingungen der beurteilten Praxis aus dem Blick zu geraten: die individuelle Besonderheit der Akteure und die Strukturen der Gesellschaft, in der sie zusammenleben. Judith Butler bezeichnet diese doppelte Abblendung dramatisch als "ethische Gewalt", weil sie die Einzelnen unterschiedslos Imperativen unterwirft, deren Genese ihnen uneinsichtig bleibt. Im Gegenzug versucht Butler nachzuvollziehen, wie sich Selbstverhältnisse in Auseinandersetzung mit sozialen Normen herausbilden, um die Punkte zu finden, an denen die Verschiedenheit der Individuen anerkannt werden muss. Interessanter Weise sind dies zugleich die Punkte, an denen für ihre Begriffe Verletzungen (etwa durch Personen, von denen man elementar abhängig war) und Undurchsichtigkeit (der je eigenen Persönlichkeit) unvermeidbar sind. Das Buch gibt Einblicke in Grundgedanken der Kritischen Theorie, des Poststrukturalismus und der feministischen Ethik, denen wir nachgehen werden.

**Literatur:** Judith Butler, Kritik der ethischen Gewalt, Frankfurt a. M. 2003

## Das Problem der Moral

Tim Henning M. A. // Proseminar - 2SWS - ID22369

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Scheinerwerb durch ein Kurzreferat und eine Hausarbeit oder eine Klausur. Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Moralische Urteile darüber, was richtig oder falsch ist, scheinen so etwas wie ein begriffliches Unding zu sein: Erstens streiten wir über ihre Wahrheit und Falschheit, nehmen also an, dass sie korrekt oder inkorrekt beschreiben, wie die Welt ist. Zweitens verstehen wir sie zugleich als Aufforderungen oder als Bekundungen von Zustimmung oder Ablehnung, mit denen wir einander dazu bewegen wollen, die Welt so zu gestalten, wie sie sein sollte, aber oftmals nicht ist. Und drittens verstehen wir sie in Begriffen einer Psychologie, in der es einen kategorialen Unterschied zwischen deskriptiven Überzeugungen einerseits und Wertungen und Motivationen andererseits gibt. Diese drei Forderungen scheinen inkonsistent zu sein. Enthält unsere Vorstellung von moralischen Urteilen also einen fundamentalen Widerspruch, den wir nur ausräumen können, indem wir eine der drei Forderungen aufgeben? Dies kann man als eines der zentralen Probleme ansehen, mit denen sich Ethiker und Metaethiker seit Jahrhunderten herumschlagen. Wir werden in diesem Seminar Beiträge aus zeitgenössischen Debatten in der Metaethik diskutieren, die das Problem beschreiben und zu lösen versuchen.

**Literatur:** Einen besonderen Schwerpunkt werden Auszüge aus M. Smiths viel rezipiertem Buch The Moral Problem (Blackwell, Oxford 1994) bilden.

**Bemerkung:** Ein Teil der Texte ist nur in englischer Sprache erhältlich, aber dennoch recht einfach lesbar. Die Texte werden zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage verfügbar gemacht.

## Nicolai Hartmann: "Ethische Werte"

Christoph Halbig // Proseminar - 2SWS - ID22381

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul Praktische Philosophie Scheinerwerb durch Abschlussklausur.

**Kommentar:** In seinem monumentalen Werk Ethik (Berlin/Leipzig 1926) entwirft Nicolai Hartmann nicht nur eine umfassende Grundlegung der Ethik, sondern entfaltet auch eine reiche Phänomenologie der Moral. Ausgehend von einer Einführung in Hartmanns allgemeine Theorie ethischer Werte (ihrer Ontologie, Epistemologie sowie der internen Struktur des Reichs ethischer Werte) sollen im Proseminar Hartmanns Analysen zu den sittlichen Grundwerten (das Gute, das Edle, die Fülle, die Reinheit) sowie zu den speziellen Werten (zu denen Hartmann etwa die Tugenden rechnet) diskutiert werden

**Literatur:** Hartmann, Nicolai, Ethik, Berlin/Leipzig 1926.

**Bemerkung:** Ein detaillierter Seminarplan wird vor Beginn des Semesters bereitgestellt.

## Einführung in die Ästhetik

Lambertus Wiesing // Proseminar - 2SWS - ID22450

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

## Klassische Texte zu Sein und Sollen

Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID22451

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Die Unterscheidung von Sein und Sollen hat philosophisch eine vergleichsweise kurze Geschichte. Die entscheidenden Gründungstexte zum Thema sind eine Randbemerkung in Humes Treatise on Human Nature und verstreute Aussagen Kants zu den Geboten der praktischen Vernunft. In der unmittelbaren Kant-Nachfolge und in der modernen Rezeption Humes entwickelten sich daraus jedoch rasch eine feste Terminologie und ein grundlegendes Problem: Zum einen kann man in praktischen Angelegenheiten ohne Weiteres die Fragen unterscheiden, was Menschen faktisch tun und was sie tun sollen bzw. sollten; zum anderen fällt es dann aber relativ schwer, eine #wirkliche# Grundlage für dieses Sollen zu finden. Immerhin disqualifiziert die berühmte Fassung von Humes Argument, die G.E. Moore entwickelt, jeden Schluss vom Sein aufs Sollen als "naturalistischen Fehlschluss", und schon Hegel kritisiert die Abstraktheit von Forderungen, die nicht durch gemeinsame Praxis gestützt werden. Im Seminar werden wir anhand zentraler Texte zu diesem Problemfeld hauptsächlich fragen, was gemeint ist, welche Art von Aussage gemacht wird und was sich sozial abspielt, wenn man sagt, jemand solle etwas tun. Im Zuge dieser näheren Betrachtung sollte die schwierige Unterscheidung sowohl an Eindeutigkeit als auch an Rätselhaftigkeit verlieren.

**Literatur:** Haupttexte: David Hume, A Treatise of Human Nature, Oxford 2003 Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Stuttgart 1991 G.E. Moore, Principia Ethica, Cambridge 1993 R.M. Hare, The Language of Morals, Oxford 1973

**Bemerkung:** Die relevanten Auszüge aus diesen Werken und weitere Texte werden als Reader zur Verfügung gestellt.

## Lektürekurs (II): Hegels Philosophie des Rechts

Klaus Vieweg // Lektürekurs - 2SWS - ID22453

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Lektürekurs

**Kommentar:** Hauptanliegen des Kurses (zwei Semester) ist die Beschäftigung mit einer der bedeutendsten und wirkungsmächtigsten praktischen Philosophie der Neuzeit. Im Zentrum der gründlichen Lektüre und Interpretation des Textes stehen Hegels Hauptgedanken seiner philosophischen Rechtstheorie, seiner Ethik und seiner politischen Philosophie. Dabei sollen Grundbegriffe der praktischen Philosophie wie z. B. freier Wille, Recht, Anerkennung, Moralität, das Gute und das Gewissen, Sittlichkeit und Staat geklärt werden. Hegels Rechtsphilosophie soll als moderne Philosophie der Freiheit vorgestellt werden, welche Grundfragen der modernen Welt behandelt und von ungebrochener Aktualität ist.

**Literatur:** Textgrundlage: G. W. F. Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts (Suhrkamp-Ausgabe Bd. 7)

## Cassirer: "Philosophie der symbolischen Formen"

Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID22476

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** In Kombination mit der Vorlesung "Kulturphilosophie" kann in diesem Seminar der Modulschein für Theoretische Philosophie erworben werden.

**Kommentar:** An Hand ausgewählter Passagen wird Ernst Cassirers Umbau der Erkenntniskritik Kants in Kulturphilosophie analysiert. Dabei geht es zum einen um eine Ausweitung der Erkenntnistheorie auf Themen wie Sprache, Kunst, Religion und Anthropologie, die Kant von der Vernunftkritik ausgenommen hat. Zum anderen stellt Cassirer die statische Konstitutionstheorie Kants in eine geschichtliche Perspektive, in der Kants Anspruch, die Bedingungen der Möglichkeit von Erfahrung ein für allemal angegeben zu haben, relativiert wird. Wie an den verschiedenen Formen symbolischer Repräsentation zu zeigen ist, geht es Cassirer darum, die Beschränkung der Erkenntnistheorie auf propositionale Erkenntnis in der Form des Urteils bei Kant zu überwinden und auch nicht-propositionale Erkenntnisformen in Mythos, Religion und Kunst zu begründen.

**Literatur:** Textgrundlage: Ab Anfang März steht ein Reader im Kopierladen in der Schlossgasse bereit.

## Lektürekurs (I): Die Frage nach dem Bösen: Kant und Schelling

Birgit Sandkaulen // Lektürekurs - 2SWS - ID22545

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Stundenprotokolls.

**LN:** Modul Lektürekurs

**Kommentar:** Die Unterscheidung zwischen "gut" und "böse" ist eine der Grundunterscheidungen, die Menschen treffen, um sich zu orientieren. Ihre Bedeutung reicht von der Ethik und Sozialphilosophie über die Religion bis hin zur Metaphysik, wo sie traditionell mit der Theodizeefrage verknüpft worden ist. Die Frage ist aber nicht allein die, welche Phänomene als "böse" zu kennzeichnen sind. Philosophisch umstritten ist vor allem auch, ob dem Bösen überhaupt eine eigene Wirklichkeit zukommt oder ob es nur einen Mangel des Guten darstellt. Da die zweite Version ein rationales Verständnis des Bösen zu erleichtern scheint, hat sie unter den Philosophen vorzugsweise Zustimmung gefunden. Demgegenüber stellt der Lektürekurs zwei klassische Texte von Kant und Schelling zur Diskussion, die das Böse im Kontext menschlicher Handlungsfreiheit als eine eigene Macht behaupten. Dabei wollen weder Kant noch Schelling den Anspruch seiner Erklärung aufgeben. Die Einlösung dieses Anspruchs führt dann allerdings zu ganz verschiedenen Konzeptionen.

**Literatur:** Textgrundlage: Im Teil I des Lektürekurses steht Kants einschlägige Schrift "Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft" auf dem Programm. Der Text ist greifbar bei Reclam oder Meiner. Im Teil II wird Schellings Schrift "Über das Wesen der menschlichen Freiheit" behandelt (greifbar bei Meiner).

## Philosophische Probleme der Physik

Stefan Artmann; Sebastian Pfotenhauer // Proseminar - 2SWS - ID22616

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Die grundlegenden Fragestellungen der Physik als Wissenschaft von den fundamentalen Gesetzmäßigkeiten der Natur besitzen seit jeher eine philosophische Dimension. Insb. seit Beginn des 20. Jahrhunderts stößt die Physik auf tiefgreifende Schwierigkeiten methodischer und begrifflicher Art, die eine enge Verwandtschaft zu klassischen Problemen der Philosophie aufweisen, jedoch im Physikstudium nur am Rande diskutiert werden. Typische Fragen sind: Was beschreiben physikalische Größen? Was ist ein Naturgesetz? Was ist das Verhältnis von Kausalität und Wahrscheinlichkeit in der Natur? Das Seminar wird an ausgewählten Texten von Philosophen und Physikern in grundbegriffliche und systematische Fragestellungen der Physik einführen. Der thematische Bogen soll vom Realitätsproblem über die Frage nach der Natur physikalischer Gesetze bis hin zur Debatte um die Quantenphysik gespannt werden. Autoren, die im Seminar behandelt werden, sind u.a. Max Born, Werner Heisenberg und Richard Feynman, Rudolf Carnap, Karl Popper und Nancy Cartwright.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Physik- und Philosophiestudenten und hofft, von der Beteiligung beider Gruppen zu profitieren. Ein Scheinerwerb ist sowohl für Philosophie- als auch für Physikstudenten im nichtphysikalischen Wahlpflichtfach möglich. Der Reader mit den im Seminar diskutierten Texten wird zu Beginn des Semesters bei den Dozenten vorliegen.

## Kultur als Konvention

Stefan Artmann // Proseminar - 2SWS - ID22636

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Kulturen regeln mittels Konventionen das nicht-instinktive Verhalten der in ihnen lebenden Organismen. Unter Konventionen sind Verhaltensvorschriften zu verstehen, denen Lebewesen - anders als Naturgesetzen - nicht notwendigerweise folgen müssen. Gibt es dennoch in der unüberschaubaren Vielfalt solcher kontingenten Verhaltensregeln Konventionen, die in jeder menschlichen Kultur gelten? Auf diese Frage hat der französische Ethnologe Claude Lévi-Strauss eine positive Antwort gegeben und das Inzestverbot als universelle Norm - als sozialanthropologische Konstante - dargestellt, mittels derer er den Übergang von Natur zu Kultur in der Evolution des Menschen verständlich zu machen versuchte. Konventionen sind für Kulturen fundamental, weil sie für die regelgeleitete Kooperation in einer Gruppe andernfalls unkoordiniert handelnder Agenten sorgen. Gibt es allgemeine Modelle für diese grundlegende Funktion von Konventionen? Der US-amerikanische Philosoph David K. Lewis hat hierzu in Auseinandersetzung mit der analytischen Philosophie, der Spiel- und der Entscheidungstheorie einen systematischen Vorschlag ausgearbeitet, der in der gegenwärtigen Diskussion um Konventionen immer noch einen zentralen Bezugspunkt darstellt. Nicht nur Menschen, sondern auch andere Lebewesen verhalten sich kooperativ. Basiert diese Kooperativität auch auf Konventionen, so daß die menschliche Kultur eine evolutionäre Weiterentwicklung von Verhaltensmustern anderer sozialer Lebewesen wäre? Der US-amerikanische Politikwissenschaftler Robert Axelrod hat in enger Zusammenarbeit mit Biologen und Informatikern Computersimulationen zur Evolution der Kooperation programmiert, die überaus wichtige Beiträge zu einer Antwort auf diese Frage liefern. Das Seminar wird sich einführend mit der anthropologischen Fragestellung, warum Konventionen grundlegend für menschliche Kultur sind, beschäftigen. Im Hauptteil folgt eine intensive Auseinandersetzung mit Lewis# allgemeiner Theorie der Konvention. Abschließend werden Axelrods evolutionstheoretische Forschungen diskutiert.

**Literatur:** Texte von Lévi-Strauss und Axelrod stehen zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage bereit. Die Hauptlektüre des Seminars: Lewis, David K.: Convention. A Philosophical Study (1969), Neuausgabe, Oxford: Blackwell 2002 ist anzuschaffen. Textgrundlage des Seminars wird das englische Original sein; die deutsche Übersetzung ist im Handel vergriffen.

## Kulturpessimismus und Kulturkritik von Rousseau bis Freud

Christian Spahn // Proseminar - 2SWS - ID22637

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Die geschichtsphilosophischen Modelle der Aufklärung und des Deutschen Idealismus sind geprägt von einem Fortschrittsoptimismus, der in der Menschheitsgeschichte eine zunehmende Verwirklichung des Idealen im Realen erkennt, wobei nicht zuletzt die Verwirklichung des Menschen in einer seinem Wesen angemessenen Kultur und Zivilisation den Zielpunkt der Entwicklung darstellt. Mit dem Ende des Deutschen Idealismus ändert sich dieses Bild tiefgreifend: Anstelle eines Glaubens an den Fortschritt werden Modelle bevorzugt, die die Menschheitsentwicklung weit skeptischer betrachten: Einerseits sei "Kultur" dem inneren Streben des Menschen entgegengesetzt und eher eine Entfremdung als eine Verwirklichung seines Wesens, andererseits müsse die Menschheitsentwicklung viel eher als kontinuierlicher Verfall denn als Fortschritt betrachtet werden. Kulturkritik und Kulturpessimismus lösen die Idealisierung der kulturellen Wirklichkeit ab. Im Seminar werden wir einige zentrale Wegmarken dieser Entwicklung "vom optimistischen zum pessimistischen Kulturbild" eingehend untersuchen. Nach einer Betrachtung von Lessings Erziehung des Menschengeschlechts werden mit Rousseau (Auszüge aus dem Diskurs über die Ungleichheit), Schopenhauer, (Auszüge aus Die Welt als Wille und Vorstellung, I, viertes Buch) Nietzsche (Die Geburt der Tragödie und Auszüge aus Zur Genealogie der Moral, Heidegger (Sein und Zeit, Erster Teil, erster Abschnitt, Sechstes Kapitel: Die Sorge als Sein des Daseins) und Freud( Das Unbehagen in der Kultur) Positionen der Kulturkritik diskutiert, um das kritische Potential und die Stärken dieser Positionen aber auch deren Grenzen und Einseitigkeiten herauszuarbeiten. Gleichzeitig wird analysiert, inwieweit die Grundannahmen der Kulturkritiker auch im heutigen Denken eine zentrale Rolle spielen: die im Seminar gewonnenen Ergebnisse sollen zur Interpretation zweier einschlägiger moderner Filmkunstwerke angewendet werden (Lars von Trier: Dogville, Woody Allen: Crimes and Misdemeanors).

**Literatur:** Kopiervorlagen für die Texte werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

## Parmenides

Tommaso Pierini // Proseminar - SWS - ID22643

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars steht das Lehrgedicht von Parmenides Über das Sein. Dieses leider nur fragmentarisch überlieferte Grundwerk der Philosophie hat die philosophischen Debatten von der Antike bis zum heutigen Tag wesentlich mitbestimmt. Parmenides' kontraintuitive These besteht im Gedanken, dass das Seiende ist, während das Nichts nicht ist (DK 28 B 6) und es demnach auch keinen Mittel-Zustand zwischen dem Seienden und dem Nicht-Seienden, auch keine Zerstörung und Veränderung im Sein geben kann (DK 28 B 8). Diese These soll in der gemeinsamen Lektüre und Diskussion der Fragmente interpretiert werden. Der Seminar-Schwerpunkt liegt im Versuch der argumentativen Rekonstruktion dieses kurzen, aber philosophisch wie philologisch schwer zu erschließenden Textes. Dabei bietet die intensive gemeinsame Arbeit an den Gedanken des Eleaten Parmenides eine gute Möglichkeit, um Basis-Probleme und das gedankliche Instrumentarium des Umgangs mit philosophischen Texten kennen zu lernen. Daher ist die Bereitschaft zur intensiven Diskussion Teilnahmevoraussetzung.

**Bemerkung:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Ort und Zeit werden durch Aushang im Institut bekanntgegeben.

## Ciceros "De re publica"

Christian Tornau; Stefan Groß // Proseminar - SWS - ID22655

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Der Staatsmann, gewandte Rhetoriker und Philosoph Cicero hat über eineinhalb Jahrtausende die Geschichte des Abendlandes mit geprägt, diente späteren Staatsdenkern immer als geschätzte Vorlage. Von ihm stammt eines der berühmtesten Werke der Staats- und Politikgeschichte - De re publica. Als einer der mächtigsten Männer Roms war er mit den Inszenierungen der Macht aber auch mit der Scheinmoral, der Intrige und dem Ränkespiel in der römischen Republik unter Cäsar vertraut - sein Werk eine kritische Antwort auf Tyrannei und Despotismus. Er, der Initiator der Politischen, der ebenso von der stoischen Philosophie Panaitios# und vom Akademiker Karneades beeinflußt war, entwarf in den Jahren 54 auf 51, in einer Zeit also, in der er als maßgebender politischer Führer seinen Einfluß bereits verloren hatte, sein Kompendium einer idealen Politik und staatlich geprägten Ordnung. Immer wieder ist es die platonische Staatstheorie, die ihn wirkmächtig beeinflußte. Wie für sein großes Vorbild Platon begriff auch er den Staat als Organon, als Idealbild eines Gesellschaftsgefüges, in dessen Mittelpunkt die Gerechtigkeit stand. Auch in der Gesprächsform, dem dialektischen Wechselspiel der Dialogpartner ist er Platon gefolgt, auch für ihn wurde der Diskurs zum unverzichtbaren Medium der Wahrheitsfindung. Im Seminar sollen die philosophischen und rhetorischen Implikationen seines Denkens in das Zentrum gerückt, seinen Vorstellungen von Gerechtigkeit nachgegangen, seine Tugendlehre und die pragmatische Staatstheorie - auch mit Blick auf Platons Politeia - beleuchtet werden.

**Literatur:** Textausgaben, Kommentare: - M. Tullius Cicero: De re publica, recogn. K. Ziegler, Leipzig 71969 (Bibliotheca Teubneriana). - K. Büchner, Cicero: Der Staat, Lateinisch und deutsch. Mit einer Einführung, einem erläuternden Verzeichnis der Eigennamen und Literaturhinweisen, Düsseldorf/Zürich 51993. - K. Büchner, Cicero: De re publica. Kommentar, Heidelberg 1984. - J.E.G. Zetzel, Cicero: De re publica. Selections, Cambridge 1995 (Kommentar). Literatur: - W. Görler; G. Gawlick, Cicero, in: Die Philosophie der Antike, hg. v. H. Flashar, Bd. 4, 2, Basel 1994, S. 991-1168 (reiche Literaturhinweise). - K. Bringmann, Untersuchungen zum späten Cicero, Göttingen 1971. - K. Büchner (Hrsg.), Das neue Cicerobild, Darmstadt 1971 (Wege der Forschung 27). - H. Strasburger, Ciceros philosophisches Spätwerk als Aufruf gegen die Herrschaft Cäsars, Hildesheim/Zürich/New York 1990. - J. Leonhardt, Cicero, Philosophie zwischen Skepsis und Bekenntnis, in: Philosophen des Altertums, Vom Hellenismus bis zur Spätantike, Eine Einführung, hg. v. M. Erler und A. Graeser, Darmstadt 2000, S. 55-69.

**Bemerkung:** Dieses Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten. Die Vorbesprechung findet am 19.04.2007 um 12 Uhr im Hörsaal Z 1 (Zwätzengasse 12) statt.

## Aristoteles: Nikomachische Ethik

Mario Ziegler // Proseminar - 2SWS - ID23781

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Z1 , Zwätzengasse 12
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul: Didaktik

**Kommentar:** Das lebhafte Interesse an der Philosophie bleibt oft nicht lange wach, wenn die Schüler den Eindruck haben, dass die vom Lehrplan vorgeschriebenen Themen im Philosophieunterricht bloß nacheinander und eher zusammenhanglos debattiert und abgehandelt werden. Wünschenswert ist daher ein Leitfaden für die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts, der den Schülern von Anfang an die Lebensbedeutung der verschiedenen philosophischen Disziplinen durchsichtig macht und der sie zu einer systematischen Erweiterung des Urteilshorizontes herausfordert. Stellen sich die Schüler das Leben in der griechischen Polis nur plastisch genug vor, können sie begreifen, dass die Nikomachische Ethik des Aristoteles ein Versuch ist, die Bedingungen, die Dimensionen, die Chancen und die Risiken der Lebensgestaltung des einzelnen Bürgers ganz nüchtern und unvoreingenommen auszuloten. Damit eröffnet sich für die Schüler eine Perspektive für eine engagierte Auseinandersetzung mit einem ihrer wichtigsten Vertreter der antiken Lebensklugheit. Am Beispiel der Nikomachischen Ethik soll demonstriert werden, dass die Grundsätze der exemplarisch-genetischen Unterrichtsmethode im Ethikunterricht anzuwenden sind.

**Bemerkung:** Bei Bedarf wird das Seminar in zwei Gruppen angeboten. Das entscheidet sich auf der ersten Sitzung.

## Einführung in die Didaktik und Methodik des Ethikunterrichts/schulpraktische Übungen

Mario Ziegler // Proseminar/Übung - 2SWS - ID23782

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul: Didaktik

**Kommentar:** Innerhalb des Proseminars soll es zum einen darum gehen, sich mit einigen didaktischen Grundmodellen auseinander zu setzen, die für die Gestaltung des Ethikunterrichts sinnvoll sind. Diese sollen sowohl durch Referate im Seminar vorgestellt werden, als auch auf ihre Praxisrelevanz hin überprüft werden. Zum anderen sollen die Teilnehmer für ihre schulpraktischen Studien Stundenkonzepte- und Reihen entwickeln, die sie dann in der Schule ihrer Wahl ausprobieren sollen.

## Philosophie und Psychiatrie bei Karl Jaspers

Hanno Birken-Bertsch // Proseminar - 2SWS - ID23796

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul: Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Karl Jaspers fällt unter den namhaften Philosophen des 20. Jahrhunderts damit auf, daß er auch als Fachwissenschaftler tätig war und seine Wirksamkeit in dieser Wissenschaft, der Psychiatrie, vielleicht sogar noch länger anhält als die in der Philosophie. Bemerkenswert ist jedenfalls, daß Jaspers' Allgemeine Psychopathologie in psychiatrischen Arbeiten immer noch zitiert wird und ihm im gerade erschienenen Oxford Textbook of Philosophy and Psychiatry als einzigem ein Namenskapitel gewidmet ist. In diesem Proseminar wird Jaspers' Weg von der fachwissenchaftlichen, aber bereits systematisierenden zur philosophischen Arbeit anhand von Auszügen aus den Hauptwerken nachgezeichnet. Ziel ist es, einen Überblick über sein Denken zu gewinnen. Das Augenmerk gilt insbesondere dem Verhältnis von Wissenschaft und Philosophie: einerseits dem Verhältnis von Psychiatrie und Philosophie in Jaspers' Schaffen, andererseits seiner Deutung dieses Verhältnisses.

**Literatur:** Karl Jaspers, Allgemeine Psychopathologie, Berlin: Springer 1913, 1-23, 145-152, 189-194 - Die geistige Situation der Zeit, Berlin: de Gruyter 1931 - Philosophie I. Philosophische Weltorientierung, Berlin: 1932, 31955 weiterführend: Oxford Textbook of Philosophy and Psychiatry, hrsg. von Bill Furford, Tim Thornton und George Graham, Oxford: OUP 2006, 165-175: Karl Jaspers and General Psychopathology

**Bemerkung:** Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Hanno.Birken-Bertsch@uni-jena.de

Kolloquien

### Forschungskolloquium
Wolfgang Welsch // Kolloquium - 2SWS - ID15155

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Besprechung neuerer Forschungsarbeiten aus diversen Themenbereichen. Persönliche Anmeldung erbeten.

**Bemerkung:** Das Kolloquium findet im Dienstzimmer von Prof. Wolfgang Welsch statt: 2. OG, Institut für Philosophie, Zwätzengasse 9.

### Forschungskolloquium
Birgit Sandkaulen // Kolloquium - 2SWS - ID15265

**Termin:** Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Kommentar:** Das Kolloquium für fortgeschrittene Studierende und Doktoranden befaßt sich mit systematischen Fragen im Anschluß an die klassische deutsche Philosophie. Neben der Auseinandersetzung mit relevanten Texten ist die Vorstellung eigener Projekte jederzeit möglich und erwünscht. Teilnahme nach persönlicher Anmeldung.

### Collegium philosophicum
// Kolloquium - 2SWS - ID17523

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Kommentar:** Gastvorträge zu verschiedenen Themen der Philosophie. Studierende sind herzlich eingeladen. Das Programm wird zu Semesterbeginn durch Aushang und auf der Homepage des Instituts bekanntgegeben.

### Examenskolloquium
Gottfried Gabriel // Kolloquium - 1SWS - ID22376

**Termin:** Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Diese Veranstaltung dient der gemeinsamen Besprechung von Magisterarbeiten und Dissertationen, die vom Veranstalter betreut werden. Teilnahme nur nach vorheriger Rücksprache beim Veranstalter.

**Bemerkung:** Termine und Orte werden bei Anmeldung vereinbart.

### Deutscher Idealismus
Klaus Vieweg // Kolloquium - 1SWS - ID22377

**Termin:** Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr 14-täglich // 22.05.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Kommentar:** Kolloquium für fortgeschrittene Studierende und Doktoranden

### Neuere Arbeiten zur Metaethik/Work in Progress
Christoph Halbig // Kolloquium - 2SWS - ID22457

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Im Kolloquium sollen laufende Projekte (Abschlussarbeiten, Dissertationen, Habilitationen) sowie aktuelle Beiträge zur metaethischen Diskussion vorgestellt und diskutiert werden.

### Kolloquium zur Vorlesung

Birgit Sandkaulen // Kolloquium - 1SWS - ID23828

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

Modul Ergänzung und Vertiefung

### Schreibwerkstatt für Studierende im Hauptstudium

Martha Böglin // Workshop - SWS - ID15970

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Information und Anmeldung direkt über www.scriptoria.org

**Kommentar:** IIm Hauptstudium nehmen sowohl der Arbeitsumfang als auch die eigenen Ansprüche zu. Wer nicht ein Minimum an Arbeitsorganisation beherrscht, kann sich schnell überfordert fühlen: die Aufgaben häufen sich zu einem Schrecken erregenden Berg, während die Zeit zu verrinnen scheint. Letztendlich wird die Arbeit erledigt, weil sie erledigt werden muss, jedoch eher schnell und schlecht. In dieser Schreibwerkstatt lernen Sie, methodisch zu verfahren, eine Arbeit in handhabbare Teile zu zerlegen, deutliche Ziele zu setzen, mit Informationen effizient umzugehen - und zwar eigenständig und zeitökonomisch.

**Bemerkung:** Die zeitliche Abfolge ist folgendermaßen geplant: Termine: Sonntag 29.10.06, 10.00-15.00: UMGANG MIT WISSENSCHAFTLICHEN LITERATUR & ORGANISATION Samstag 27.01.07, 10.00 - 14.00 Uhr: VORBEREITUNG EINER ARBEIT Sonntag 28.01.07, 11.00 -14.00 Uhr: DIE GRUNDSCHRITTE DER TEXTPRODUKTION

### Schreibwerkstatt für Studierende im Grundstudium

Martha Böglin // Workshop - SWS - ID16068

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Informationen und Anmeldung direkt über www.scriptoria.org

**Kommentar:** Studieren erfordert eine gute Arbeitsorganisation, sonst verliert man schnell den Überblick und fühlt sich überfordert. Diese Schreibwerkstatt richtet sich an die Studienanfänger, welche die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens kennen lernen wollen. Sie lernen, methodisch zu verfahren, eine Arbeit in handhabbare Teile zu zerlegen, deutliche Ziele zu setzen, mit Informationen effizient umzugehen - und zwar eigenständig und zeitökonomisch.

**Bemerkung:** Die zeitliche Abfolge ist folgendermaßen geplant: Termine: Samstag 28.10.06, 10.00-15.00 Uhr: UMGANG MIT WISSENSCHAFTLICHEN LITERATUR & ORGANISATION Samstag 27.01.07, 14.30-18.00 Uhr: VORBEREITUNG EINER ARBEIT Sonntag 28.01.07 ,14.30- 18.00 Uhr: DIE GRUNDSCHRITTE DER TEXTPRODUKTION

### Ü Lektüreübung Aristoteles, Organon P7

Rainer Thiel // Übung - 2SWS - ID21981

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Lektüreübung ist in erster Linie als Begleitveranstaltung zur Vorlesung gedacht. In ihr

sollen zentrale Texte des aristotelischen Organon in Auswahl gemeinsam gelesen und besprochen werden. Für die Textausgaben gilt das zur Vorlesung Gesagte. Für die Lektüreübung sind Griechischkenntnisse, in der Regel im Umfang des Graecums, Voraussetzung. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Lektüreübung auch als Proseminar besucht werden.

**Bemerkung:** Hinweis für Philosophie-Studenten: Diese Übung zur Vorlesung "Einführung in die aristotelische Logik und Wissenschaftstheorie" wird auch im Rahmen des Philosophie-Studiums als Proseminar für das Modul Ergänzung und Vertiefung anerkannt!

## Stoische Logik

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22324

**Termin:** Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** In dem sog. logischen Teil ihrer Philosophie erörterten die Stoiker die Sprache, das Argumentieren, die Er¬kenntnis und einiges andere, was heute nicht mehr zur Logik zählt. Dabei systematisierten sie ältere Mittel zur Beschreibung der Sprache, entwickelten eine eigene Bedeutungs- und Aussagentheorie und legten eine Aussagenlogik vor. Vieles davon wirkte lange nach, in manchen Punkten bis heute. Die Überlieferung von diesen Bemühungen ist allerdings nach Art und Inhalt fragmentarisch und läßt, indem die meisten Leistungen einfach Chrysipp zugeschrieben werden, erst recht nur sehr schwer erkennen, über welche Stufen sich die später so wirkmächtigen Konzeptionen entwickelt haben. Das Seminar konzentriert sich vornehmlich auf die Aussagentheorie und die formale Logik der Stoiker und soll diesbezüglich einesteils ihre zentralen Konzepte vermitteln. Zu diesem Zweck bezieht es anderenteils auch entwicklungsgeschichtliche Fragestellungen ein, so dass auch von Aristoteles und seiner #Topik#, von Theophrast und von den Dialektikern um Diodoros Kronos die Rede sein wird.

**Literatur:** Textsammlungen: Klaus Döring, Die Megariker, Amsterdam 1972; K. Hülser, Die Fragmente zur Dialektik der Stoiker, 4 Bde., Stuttgart 1987/88; G. Giannantoni, Socratis et Socraticorum Reliquiae, 4 Bde., Neapel, Rom 1990. - Literatur zum Einstieg: M. Frede, Die stoische Logik, Göttingen 1974; W. Ax, Laut, Stimme und Sprache, Göttingen 1986; Th. Ebert, Dialektiker und frühe Stoiker bei Sextus Empiricus, Göttingen 1991; S. Bobzien, Die stoische Modallogik, Würzburg 1986.

**Bemerkung:** Die nötigen Quellentexte (außer bei der #Topik# handelt es sich durchweg um Fragmente) liegen in verschiedenen Sammlungen originalsprachlich und mit deutscher Übersetzung vor; die wichtigsten von ihnen werden in Deutsch zu Semesterbeginn noch einmal eigens in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

## Ausgewählte Passagen aus Kants "Kritik der Urteilskraft"

Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID22328

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Ausgehend von der Einleitung wird die dritte Kritik als systematische Verbindung von theoretischer und praktischer Philosophie bei Kant gelesen. Dabei werden Grundpositionen Kants in den beiden anderen Kritiken an Hand des Textes verdeutlicht. Aus Zeitgründen wird die weitere Lektüre auf Passagen aus der transzendentalen Ästhetik beschränkt. Diese wird im historischen Kontext der Diskussion um den Begriff des Geschmacks in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts interpretiert. Weiter werden Kernbegriffe wie "interesseloses Wohlgefallen", "Genie" und "Symbol" sowohl in systematischer als auch in problemgeschichtlicher Perspektive beleuchtet.

**Literatur:** Textgrundlage: Kants Werke. Akademie-Ausgabe. Band V. Berlin, 1908.

## Descartes und die neuzeitliche Erkenntnistheorie

Gottfried Gabriel // Proseminar - 2SWS - ID22351

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Scheinerwerb durch Klausur oder Hausarbeit. Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung ist eine exemplarische Erörterung zentraler Probleme der neuzeitlichen Erkenntnistheorie im Ausgang von einer textnahen Lektüre der "Meditationen über die Erste Philosophie" von R. Descartes. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Argumentations- und Darstellungsform des Textes sowie Fragen der Begriffsgeschichte. (Dabei wird der lat. Text zum Vergleich herangezogen; die Veranstaltung kann aber auch von Studierenden ohne Lateinkenntnisse besucht werden.) In problemorientierter Perspektive werden vor allem die Rolle von Erfahrung und Vernunft bei der Begründung von Erkenntnissen, das Realitätsproblem, das Verhältnis von Materie und Geist sowie der Leib-Seele-Dualismus behandelt.

**Literatur:** Textgrundlage: René Descartes, Meditationen über die Erste Philosophie, lateinisch-deutsche Ausgabe, übers. und hg. von G. Schmidt, Reclam Stuttgart 1986 (oder später).

## Aristoteles, Rhetorik

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22354

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Das Wesen der Rhetorik sieht Aristoteles im Enthymem; insoweit scheint er davon klare Vorstellungen zu haben. Trotzdem wirkt seine #Rhetorik# auf den ersten Blick wie ein Gemisch aus Logik, Psychologie und noch weiteren Disziplinen; obwohl sie offenbar bestimmte Forderungen Platons wie etwa die nach einer Zuhörerpsychologie einlöst, ist deshalb schwer zu erkennen, was den Teilnehmern eines aristotelischen Rhetorik-Kurses eigentlich vermittelt werden sollte. Das Seminar beschäftigt sich demgemäß zuerst mit den verschiedenen Teilaspekten der aristotelischen Rhetorik und beleuchtet unter jedem von ihnen das En¬thymem, um anschließend auch nach der inneren Einheit des Werks zu fragen.

**Literatur:** Aus der umfangreichen Literatur zur ‚Rhetorik# des Aristoteles seien drei Titel herausgehoben: a) Aristoteles, Rhetorik, übersetzt u. erläutert von Christof Rapp, Darmstadt: wiss. Buchgesellschaft. - b) Jürgen Sprute, Die Enthymemtheorie der aristotelischen Rhetorik, Göttingen 1982. - c) Markus H. Wörner, Das Ethische in der Rhetorik des Aristoteles, Freiburg/München 1990.

## Einführung in die Ästhetik

Lambertus Wiesing // Proseminar - 2SWS - ID22450

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

## Philosophische Probleme der Physik

Stefan Artmann; Sebastian Pfotenhauer // Proseminar - 2SWS - ID22616

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Die grundlegenden Fragestellungen der Physik als Wissenschaft von den fundamentalen Gesetzmäßigkeiten der Natur besitzen seit jeher eine philosophische Dimension. Insb. seit Beginn des 20. Jahrhunderts stößt die Physik auf tiefgreifende Schwierigkeiten methodischer und begrifflicher Art, die eine enge Verwandtschaft zu klassischen Problemen der Philosophie aufweisen, jedoch im Physikstudium nur am Rande diskutiert werden. Typische Fragen sind: Was beschreiben physikalische Größen? Was ist ein Naturgesetz? Was ist das Verhältnis von Kausalität und Wahrscheinlichkeit in der Natur? Das Seminar wird

an ausgewählten Texten von Philosophen und Physikern in grundbegriffliche und systematische Fragestellungen der Physik einführen. Der thematische Bogen soll vom Realitätsproblem über die Frage nach der Natur physikalischer Gesetze bis hin zur Debatte um die Quantenphysik gespannt werden. Autoren, die im Seminar behandelt werden, sind u.a. Max Born, Werner Heisenberg und Richard Feynman, Rudolf Carnap, Karl Popper und Nancy Cartwright.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Physik- und Philosophiestudenten und hofft, von der Beteiligung beider Gruppen zu profitieren. Ein Scheinerwerb ist sowohl für Philosophie- als auch für Physikstudenten im nichtphysikalischen Wahlpflichtfach möglich. Der Reader mit den im Seminar diskutierten Texten wird zu Beginn des Semesters bei den Dozenten vorliegen.

## Parmenides

Tommaso Pierini // Proseminar - SWS - ID22643

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars steht das Lehrgedicht von Parmenides Über das Sein. Dieses leider nur fragmentarisch überlieferte Grundwerk der Philosophie hat die philosophischen Debatten von der Antike bis zum heutigen Tag wesentlich mitbestimmt. Parmenides' kontraintuitive These besteht im Gedanken, dass das Seiende ist, während das Nichts nicht ist (DK 28 B 6) und es demnach auch keinen Mittel-Zustand zwischen dem Seienden und dem Nicht-Seienden, auch keine Zerstörung und Veränderung im Sein geben kann (DK 28 B 8). Diese These soll in der gemeinsamen Lektüre und Diskussion der Fragmente interpretiert werden. Der Seminar-Schwerpunkt liegt im Versuch der argumentativen Rekonstruktion dieses kurzen, aber philosophisch wie philologisch schwer zu erschließenden Textes. Dabei bietet die intensive gemeinsame Arbeit an den Gedanken des Eleaten Parmenides eine gute Möglichkeit, um Basis-Probleme und das gedankliche Instrumentarium des Umgangs mit philosophischen Texten kennen zu lernen. Daher ist die Bereitschaft zur intensiven Diskussion Teilnahmevoraussetzung.

**Bemerkung:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Ort und Zeit werden durch Aushang im Institut bekanntgegeben.

## Ciceros "De re publica"

Christian Tornau; Stefan Groß // Proseminar - SWS - ID22655

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Der Staatsmann, gewandte Rhetoriker und Philosoph Cicero hat über eineinhalb Jahrtausende die Geschichte des Abendlandes mit geprägt, diente späteren Staatsdenkern immer als geschätzte Vorlage. Von ihm stammt eines der berühmtesten Werke der Staats- und Politikgeschichte - De re publica. Als einer der mächtigsten Männer Roms war er mit den Inszenierungen der Macht aber auch mit der Scheinmoral, der Intrige und dem Ränkespiel in der römischen Republik unter Cäsar vertraut - sein Werk eine kritische Antwort auf Tyrannei und Despotismus. Er, der Initiator der Politischen, der ebenso von der stoischen Philosophie Panaitios# und vom Akademiker Karneades beeinflußt war, entwarf in den Jahren 54 auf 51, in einer Zeit also, in der er als maßgebender politischer Führer seinen Einfluß bereits verloren hatte, sein Kompendium einer idealen Politik und staatlich geprägten Ordnung. Immer wieder ist es die platonische Staatstheorie, die ihn wirkmächtig beeinflußte. Wie für sein großes Vorbild Platon begriff auch er den Staat als Organon, als Idealbild eines Gesellschaftsgefüges, in dessen Mittelpunkt die Gerechtigkeit stand. Auch in der Gesprächsform, dem dialektischen Wechselspiel der Dialogpartner ist er Platon gefolgt, auch für ihn wurde der Diskurs zum unverzichtbaren Medium der Wahrheitsfindung. Im Seminar sollen die philosophischen und rhetorischen Implikationen seines Denkens in das Zentrum gerückt, seinen Vorstellungen von Gerechtigkeit nachgegangen, seine Tugendlehre und die pragmatische Staatstheorie - auch mit Blick auf Platons Politeia - beleuchtet werden.

**Literatur:** Textausgaben, Kommentare: - M. Tullius Cicero: De re publica, recogn. K. Ziegler, Leipzig 71969 (Bibliotheca Teubneriana). - K. Büchner, Cicero: Der Staat, Lateinisch und deutsch. Mit einer Einführung, einem erläuternden Verzeichnis der Eigennamen und Literaturhinweisen, Düsseldorf/Zürich 51993. - K. Büchner, Cicero: De re publica. Kommentar, Heidelberg 1984. - J.E.G. Zetzel, Cicero: De re publica. Selections, Cambridge 1995 (Kommentar). Literatur: - W. Görler; G. Gawlick, Cicero, in: Die Philosophie der

Antike, hg. v. H. Flashar, Bd. 4, 2, Basel 1994, S. 991-1168 (reiche Literaturhinweise). - K. Bringmann, Untersuchungen zum späten Cicero, Göttingen 1971. - K. Büchner (Hrsg.), Das neue Cicerobild, Darmstadt 1971 (Wege der Forschung 27). - H. Strasburger, Ciceros philosophisches Spätwerk als Aufruf gegen die Herrschaft Cäsars, Hildesheim/Zürich/New York 1990. - J. Leonhardt, Cicero, Philosophie zwischen Skepsis und Bekenntnis, in: Philosophen des Altertums, Vom Hellenismus bis zur Spätantike, Eine Einführung, hg. v. M. Erler und A. Graeser, Darmstadt 2000, S. 55-69.

**Bemerkung:** Dieses Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten. Die Vorbesprechung findet am 19.04.2007 um 12 Uhr im Hörsaal Z 1 (Zwätzengasse 12) statt.

### Philosophie und Psychiatrie bei Karl Jaspers

Hanno Birken-Bertsch // Proseminar - 2SWS - ID23796

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul: Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Karl Jaspers fällt unter den namhaften Philosophen des 20. Jahrhunderts damit auf, daß er auch als Fachwissenschaftler tätig war und seine Wirksamkeit in dieser Wissenschaft, der Psychiatrie, vielleicht sogar noch länger anhält als die in der Philosophie. Bemerkenswert ist jedenfalls, daß Jaspers' Allgemeine Psychopathologie in psychiatrischen Arbeiten immer noch zitiert wird und ihm im gerade erschienenen Oxford Textbook of Philosophy and Psychiatry als einzigem ein Namenskapitel gewidmet ist. In diesem Proseminar wird Jaspers' Weg von der fachwissenchaftlichen, aber bereits systematisierenden zur philosophischen Arbeit anhand von Auszügen aus den Hauptwerken nachgezeichnet. Ziel ist es, einen Überblick über sein Denken zu gewinnen. Das Augenmerk gilt insbesondere dem Verhältnis von Wissenschaft und Philosophie: einerseits dem Verhältnis von Psychiatrie und Philosophie in Jaspers' Schaffen, andererseits seiner Deutung dieses Verhältnisses.

**Literatur:** Karl Jaspers, Allgemeine Psychopathologie, Berlin: Springer 1913, 1-23, 145-152, 189-194 - Die geistige Situation der Zeit, Berlin: de Gruyter 1931 - Philosophie I. Philosophische Weltorientierung, Berlin: 1932, 31955 weiterführend: Oxford Textbook of Philosophy and Psychiatry, hrsg. von Bill Furford, Tim Thornton und George Graham, Oxford: OUP 2006, 165-175: Karl Jaspers and General Psychopathology

**Bemerkung:** Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Hanno.Birken-Bertsch@uni-jena.de

Modul Einführung in die Philosophie

### Einführung in die Philosophie

Bernd-Olaf Küppers // Vorlesung - 2SWS - ID15547

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul: Einführung in die Philosophie

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Stationen der abendländischen Philosophie (von der griechischen Antike bis zur Gegenwart). Im Mittelpunkt der Vorlesung steht der Begriff der Wahrheit als Zentralbegriff philosophischen Denkens.

Modul Logik

### Einführung in die Logik

Gottfried Gabriel // Vorlesung - 2SWS - ID15897

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Logik Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind die Bearbeitung von Aufgaben (im Rahmen der zugehörigen Übungveranstaltung) und das Bestehen der Abschlußklausur.

**Kommentar:** Stoff dieser Vorlesung (für Studierende im Grundstudium) ist die elementare Junktoren- und Quantorenlogik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Das Vorgehen ist weniger durch formale Ableitungen bestimmt als vielmehr durch die Einübung des Gebrauchs von Junktoren und Quantoren im Rahmen einer logischen Argumentationslehre, die auf sprachanalytischer Grundlage entwickelt wird.

**Bemerkung:** Der Vertiefung des Lehrstoffs dient die Veranstaltung "Übungen zur Einführung in die Logik", die in zwei Gruppen durchgeführt wird (siehe gesonderte Ankündigung). Begleitend wird zudem ein Tutorium angeboten.

### Übungen zur Einführung in die Logik (Gr. B)

Sven Schlotter // Proseminar - 2SWS - ID22219

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Logik

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird der Stoff der Vorlesung "Einführung in die Logik" eingeübt und diskutiert. Insbesondere werden die Lösungen der schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben besprochen. Die Wahl der Gruppe steht den Teilnehmern frei.

**Bemerkung:** Beginn erst in der 2. Vorlesungswoche am 23. April!

### Übungen zur Einführung in die Logik (Gr. A)

Gottfried Gabriel // Proseminar - 2SWS - ID22231

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Logik

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird der Stoff der Vorlesung "Einführung in die Logik" eingeübt und diskutiert. Insbesondere werden die Lösungen der schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben besprochen. Die Wahl der Gruppe steht den Teilnehmern frei.

**Bemerkung:** Beginn erst in der 2. Vorlesungswoche am 23. April!

Modul Fachdidaktik

### Didaktik der Religionsphilosophie

Mario Ziegler // Hauptseminar - 2SWS - ID23780

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Kommentar:** Die Entwicklung der Menschheit vollzieht sich in der Religion und in der Auseinandersetzung mit der Religion. In dem Augenblick, in dem die Religion zu einer Macht im menschlichen Gemüt wird, hört der Mensch auf, ein Naturwesen zu sein. Die menschliche Natur ist mithin von dem Zwiespalt zwischen den natürlichen Regungen und dem religiösen Fühlen geprägt. Die Schule muss daher ein Interesse an der kritischen Vertiefung des Religionsverständnisses haben. Innerhalb des Seminars sollen die Studenten zunächst ihr eigenes Verständnis der Religion in einer genetischen Systematik entwickeln. Gleichzeitig soll mithilfe von religionsphilosophischen Texten der Philosophiegeschichte eine kritische-dialogische Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgen. Schließlich sollen sie sich im Hauptseminar halb als Schüler

und halb als Lehrer erleben. Darüber hinaus sollen sie den gemeinsamen Denkprozess stets unter didaktischen und unterrichtsmethodischen Gesichtspunkten reflektieren und auswerten.

**Bemerkung:** Bei Bedarf wird das Seminar in zwei Gruppen angeboten. Das entscheidet sich auf der ersten Sitzung.

### Aristoteles: Nikomachische Ethik

Mario Ziegler // Proseminar - 2SWS - ID23781

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul: Didaktik

**Kommentar:** Das lebhafte Interesse an der Philosophie bleibt oft nicht lange wach, wenn die Schüler den Eindruck haben, dass die vom Lehrplan vorgeschriebenen Themen im Philosophieunterricht bloß nacheinander und eher zusammenhanglos debattiert und abgehandelt werden. Wünschenswert ist daher ein Leitfaden für die inhaltliche Gestaltung des Unterrichts, der den Schülern von Anfang an die Lebensbedeutung der verschiedenen philosophischen Disziplinen durchsichtig macht und der sie zu einer systematischen Erweiterung des Urteilshorizontes herausfordert. Stellen sich die Schüler das Leben in der griechischen Polis nur plastisch genug vor, können sie begreifen, dass die Nikomachische Ethik des Aristoteles ein Versuch ist, die Bedingungen, die Dimensionen, die Chancen und die Risiken der Lebensgestaltung des einzelnen Bürgers ganz nüchtern und unvoreingenommen auszuloten. Damit eröffnet sich für die Schüler eine Perspektive für eine engagierte Auseinandersetzung mit einem ihrer wichtigsten Vertreter der antiken Lebensklugheit. Am Beispiel der Nikomachischen Ethik soll demonstriert werden, dass die Grundsätze der exemplarisch-genetischen Unterrichtsmethode im Ethikunterricht anzuwenden sind.

**Bemerkung:** Bei Bedarf wird das Seminar in zwei Gruppen angeboten. Das entscheidet sich auf der ersten Sitzung.

### Einführung in die Didaktik und Methodik des Ethikunterrichts/schulpraktische Übungen

Mario Ziegler // Proseminar/Übung - 2SWS - ID23782

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul: Didaktik

**Kommentar:** Innerhalb des Proseminars soll es zum einen darum gehen, sich mit einigen didaktischen Grundmodellen auseinander zu setzen, die für die Gestaltung des Ethikunterrichts sinnvoll sind. Diese sollen sowohl durch Referate im Seminar vorgestellt werden, als auch auf ihre Praxisrelevanz hin überprüft werden. Zum anderen sollen die Teilnehmer für ihre schulpraktischen Studien Stundenkonzepte- und Reihen entwickeln, die sie dann in der Schule ihrer Wahl ausprobieren sollen.

Hauptseminare

### Grundprobleme der aristotelischen Ethik und Politik

Matthias Perkams // Hauptseminar - 2SWS - ID22228

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung sind Vorkenntnisse der antiken Philosophie. Griechisch-Kenntnisse sind nicht Voraussetzung, aber sehr erwünscht.

**Kommentar:** Aristoteles# praktische Philosophie ist gerade in den letzten Jahrzehnten auf starkes Interesse gestoßen. Seine Überlegungen haben den Anstoß zur modernen Tugendethik gegeben, die heute als dritter ethischer Grundansatz neben Deontologie und Utilitaristismus angesehen wird. Eine angemessene

Würdigung dieser Position setzt eine Auseinandersetzung mit Aristoteles# praktischer Philosophie selbst voraus, deren Deutung in vielen Punkten umstritten ist. Im Seminar sollen Aristoteles# Aussagen zu zentralen Fragen interpretiert und auf ihre Plausibilität hin diskutiert werden, um zu einem klareren Bild der aristotelischen Ethik und Politik zu kommen. Zentrale Themengebiete sind dabei der Glücksbegriff (Nikomachische Ethik [NE] I und X), das Ergon-Argument (NE I), Handlungstheorie und Willensschwäche (NE III und VII), sittliche Tugenden (NE II-IV), Gerechtigkeit (NE V), Klugheit (NE VI), der Mensch als "politisches Lebewesen" (Politik I), Verfassung und Gerechtigkeit (Politik III). Auf rechtzeitig geäußerte Wünsche von Studierenden kann dabei eingegangen werden.

**Literatur:** Literatur: Die griechischen Texte finden sich standardmäßig in den Ausgaben der Oxford Classical Texts: Aristotelis Ethica Nicomachea, rec. L. Bywater, Oxford 1894 u.ö.; Aristotelis Politica, rec. W.D. Ross, Oxford 1957 u.ö.; Aristotelis Ethica Eudemia, rec. R.R. Walzer et al., Oxford 1991 u.ö. Als griechisch-deutsche Ausgabe ist zu empfehlen: Aristoteles, Die Nikomachische Ethik : griechisch-deutsch. Übers. von Olof Gigon, neu hrsg. von Rainer Nickel, Düsseldorf 2001. Greifbar ist jetzt auch die Übersetzung von Ursula Wolf, Reinbek 2006 (Die beste Annäherung an den Text ergibt sich durch parallele Verwendung mehrerer Übersetzungen). Als Einführung bietet sich an Ursula Wolf, Aristoteles, Nikomachische Ethik, Darmstadt 2002. Der beste moderne Kommentar zur Nikomachischen Ethik ist wohl R.A. Gauthier/J.Y. Jolif, L#éthique à Nicomaque. Introduction, traduction et commentaire, Louvain u.a. 21970.

## Nelson Goodman: Sprachen der Kunst

Gottfried Gabriel // Oberseminar - 2SWS - ID22232

**Termin:** Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Scheinerwerb durch mündliches Referat eines Kapitels und zusätzliche schriftliche Hausarbeit.

**Kommentar:** In den "Sprachen der Kunst" hat Nelson Goodman eine allgemeine Symboltheorie entwickelt, die insbesondere für die analytische Ästhetik von anhaltender Bedeutung ist. Vornehmlich in dieser Perspektive soll der Text gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Darüber hinaus werden allgemeine Fragen zur Heuristik der Erkenntnis zur Sprache kommen. Ergänzend werden daher auch weitere Texte von Goodman, etwa zum Induktionsproblem, herangezogen.

**Literatur:** Textgrundlage: N. Goodman, Sprachen der Kunst. Entwurf einer Symboltheorie. Übers. v. B. Philippi, Frankfurt a. M. 1995 (oder später).

## Carnap, Logische Syntax der Sprache

Wolfgang Kienzler // Hauptseminar - 2SWS - ID22341

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Kommentar:** In seinem wichtigsten Werk Logische Syntax der Sprache (1934) überwindet Carnap den noch traditionell erkenntnistheoretischen Rahmen seines früheren Buches Der logische Aufbau der Welt (1928) und entwirft ein Modell wissenschaftlichen Philosophierens, das die Ergebnisse des linguistic turn, aber auch des logical turn berücksichtigt. Indem Carnap die innovativen logischen Techniken und die damit erzielten Ergebnisse Gödels und Tarskis mit der sprach- und metaphysikkritischen Grundlegungsarbeit Wittgensteins kombiniert, schafft er eine beeindruckende Gesamtschau, ein System wissenschaftlicher Philosophie, wie es seither nicht wieder erreicht worden ist. Schon die einerseits radikale Beschränkung auf Gesichtspunkte der Syntax und das gleichzeitige Entwickeln philosophisch eher traditioneller, aber technisch anspruchsvoller semantischer Arbeiten schafft eine Spannung, die Carnap in späteren Schriften zu Entscheidungen und Ausgrenzungen zwingt, die er in Logische Syntax noch vermieden hatte.

**Literatur:** R. Carnap: Logische Synatx der Sprache, Wien 1934, 2. A. 1968 (die englische Ausgabe Logical Syntax of Language, 1937, übersetzt von Amethe Smeaton, Gräfin von Zeppelin enthält einiges zusätzliche Material). R. Carnap: Die physikalische Sprache als Universalsprache der Wissenschaft, in: Erkenntnis 2 (1932), S. 432-465. R. Carnap, Über den Charakter philosophischer Probleme, in: Scheinprobleme in der Philosophie und andere metaphysikkritische Schriften, hg. v. Th. Mormann, Hamburg 2004, S.111-127. R. Carnap, Philosophy and Logical Syntax, London 1935. Th. Mormann, Rudolf Carnap, München 2000.

**Bemerkung:** Das Seminar wird sich zunächst über die Lektüre einiger vorbereitender kleinerer Texte an das

Buch herantasten. Da die Texte schwer erreichbar, das Buch seit Jahrzehnten auf deutsch vergriffen ist, und auch die Ergebnisse des Jenaer Carnap-Projektes noch nicht zur Verfügung stehen, wird ein Reader erstellt.

### Nietzsche und die Frage nach der Metaphysik

Klaus Vieweg; Rüdiger Schmitdt-Grépaly // Hauptseminar - 2SWS - ID22365

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Kommentar:** 1886 kündigt Nietzsche seine #Umwertung aller Werte# unter dem Titel: "Der Wille zur Macht. Versuch einer Umwerthung aller Werthe. In vier Büchern" an. Dieses Projekt versuchte Nietzsche in Gestalt eines systematischen Werkes zu realisieren, bekanntlich ohne Erfolg. Die heute unter diesem Titel bekannten Textstücke stellen eine Kompilation aus dem Nachlass dar. Im ersten Abschnitt des Seminars soll versucht werden, anhand der Aufzeichnungen Nietzsches aus den achtziger Jahren seine philosophischen Gedanken und die Schwierigkeiten dieses metaphysischen Versuches zu rekonstruieren. Ein einem zweiten Schritt steht der Text "Die Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen" im Zentrum. Hier geht es um Nietzsches Sicht der vor-platonischen Philosophie, speziell um die griechischen Meister der "Genialen-Republik" - Thales, Heraklit, Parmenides und Anaxagoras. Aus der Perspektive der These von einem #vor-metaphysischen# Denken sollen Nietzsche Interpretationen dieser altgriechischen Denker geprüft werden.

**Literatur:** Textgrundlage: Nietzsche: Von Wille und Macht. Frankfurt am Main 2004 Nietzsche: Die Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen Literatur: Martin Heidegger: Nietzsche, Pfullingen 1961 (Bd. I und II) Mazzino Montinari: Nietzsches Nachlass von 1885 bis 1888 oder Textkritik und Wille zur Macht. In: Mazzino Montinari, Nietzsche lesen, Berlin, New York 1982, S. 92-119. Rüdiger Schmidt: Nietzsches Drossbach-Lektüre. Bemerkungen zum Ursprung des literarischen Projekts "Der Wille zur Macht". In: Rüdiger Schmidt, "Ein Text ohne Ende für den Denkenden". Studien zu Nietzsche, Frankfurt am Main 1989, S. 225-293.

### T. S. Kuhn, Schriften zur Wissenschaftstheorie

Wolfgang Kienzler // Hauptseminar - 2SWS - ID22371

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Kommentar:** Allein durch die Einführung der Wörter "wissenschaftliche Revolution", "Normalwissenschaft" und "Paradigma" hat T.S. Kuhn das Aussehen von Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte verändert. Das bedeutet jedoch nicht, daß die damit verbundene Konzeption klar verstanden worden wäre, einmal vorausgesetzt, daß ein solches klares Verständnis überhaupt möglich ist. Immerhin ist schon der Status der Überlegungen Kuhns in ihrer Zuordnung zu Wissenschaftstheorie, Wissenschaftsgeschichte oder auch Wissenschaftssoziologie umstritten, und man kann in seinen Schriften auch eine methodische Spannung zwischen der offenen Rede von Paradigmen einerseits und manchen relativ traditionell wirkenden Gedankenbewegungen wahrnehmen. Das Seminar wird sich hauptsächlich mit der begrifflichen und logischen Struktur von Kuhns Überlegungen befassen und dazu neben seinem bekanntesten Buch auch kleinere Schriften und spätere Überlegungen mit einbeziehen.

**Literatur:** T.S. Kuhn, Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, Frankfurt/M. 1976. T.S. Kuhn, Die Entstehung des Neuen, Frankfurt/M. 1977. T.S. Kuhn, The Road since Structure, Chicago/London 2000. Criticism and the Growth of Knowledge, hg. v. I. Lakatos/A. Musgrave, Cambridge 1970.

### Hegels Wesenslogik

Ralf Beuthan // Hauptseminar - 1SWS - ID22378

**Termin:** Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Scheine für Theoretische Philosophie und Geschichte der Philosophie können durch Anfertigung einer Hausarbeit erworben werden.

**Kommentar:** Mit dem zweiten Buch seiner "Wissenschaft der Logik" - der "Lehre vom Wesen" - hat Hegel 1813 einen nicht nur für das Verständnis seiner Logik, sondern auch für das Verständnis seiner gesamten

Theorie zentralen Text vorgelegt. In der sog. Wesenslogik lassen sich in besonderer Weise Grundgedanken der Hegelschen Theorie studieren. Anhand dieses Schlüsseltextes der Hegelschen Theorie sollen neben der Verknüpfung transzendentallogischer und metaphysischer Fragestellungen, besonders die methodisch maßgebenden Gedanken der "Reflexion" und "Negation der Negation" untersucht werden. Darauf aufbauend können auch Hegels Konzept der Wirklichkeit, der Kausalität sowie des Verhältnisses von Freiheit und Notwendigkeit in ihren Grundzügen thematisiert werden. In gemeinsamer intensiver Lektüre einiger für das Gesamtverständnis der Wesenslogik zentraler Abschnitte sollen die Grundgedanken und Problemstellungen diskutiert werden.

**Bemerkung:** Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zur Übernahme eines Interpretationsreferates sowie eines Stundenprotokolls erwartet.

## Evolutionäre Ästhetik

Wolfgang Welsch // Hauptseminar - 2SWS - ID22385

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Kommentar:** Seit circa fünfzehn Jahren gibt es im Bereich der Ästhetik einen neuen Ansatz: die "Evolutionäre Ästhetik". Sie glaubt, dass unsere Produktion und Schätzung von Kunst evolutionäre Wurzeln und einen evolutionär anzugebenden Sinn hat. Ihre grund¬legendste Vermutung geht dahin, dass sich die ästhetische Einstellung als solche (zunächst auf Naturschönes bezogen) evolutionär bereits vor dem Menschen, bei unseren tierischen Vorfahren entwickelt hat. Demzufolge würde sich die humane Ästhetik von einem Grundstock tierischer Ästhetik speisen. Das hatte Darwin bereits 1871 plausibel zu machen versucht, man hat seiner Idee jedoch erst in jüngerer Zeit wieder gebührende Aufmerksamkeit geschenkt und sie durch gezielte Forschungen zu untermauern versucht. - Das Seminar behandelt die wichtigsten Texte dieses neuen Zweiges der Ästhetik. Einige Leitfragen lauten: Stimmt es tatsächlich, dass es die ästhetische Einstellung schon im Tierreich gibt? Was kommt beim Menschen an Neuem hinzu? Hat die Ästhetik eine eigene Logik oder erschöpft sie sich (wie die Soziobiologie meint) in der Dechiffrierung von Fitness-Indikatoren? Was können wir von der evolutionären Ästhetik hinsichtlich unserer Alltags-Ästhetik ¬und was hinsichtlich "elitärer" ästhetischer Phänomene lernen?

**Literatur:** Einführende Überblicksartikel: - Denis Dutton, "Aesthetics and Evolutionary Psychology", in: The Oxford Handbook for Aesthetics, hrsg. v. Jerrold Levinson (New York: Oxford University Press 2003), 693-705. - Randy Thornhill, "Darwinian Aesthetics", in: Handbook of Evolutionary Psychology, hrsg. v. Charles Crawford u. Dennis L. Krebs (Mahwah, NJ: Erlbaum 1998), 543-572. Das grundlegende Werk ist: Charles Darwin, The Descent of Man, and Selection in Relation to Sex [1871] (Princeton: Princeton University Press 1981). Ebenfalls zur Einführung geeignet: - Winfried Menninghaus, Das Versprechen der Schönheit (Frankfurt/Main: Suhrkamp 2003) - Wolfgang Welsch, "Animal Aesthetics", in: Contemporary Aesthetics, Forum: Science in Aesthetics (2004), www.contempaesthetics.org/pages/article.php?articleID=243

**Bemerkung:** Eine Kopiervorlage der zu behandelnden Texte wird vor Semesterbeginn im Seminarapparat in der Universitäts-Bibliothek bereitgestellt.

## Texte zur Kulturphilosophie

Wolfgang Welsch // Hauptseminar - 2SWS - ID22470

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Kommentar:** In Verbindung mit der Vorlesung "Kulturphilosophie" bietet dieses Seminar Gelegenheit zur ausführlichen Auseinandersetzung mit klassischen sowie aktuellen Texten der Kulturphilosophie. (Der Besuch der Vorlesung wird empfohlen, ist jedoch nicht obligatorisch.) Behandelt werden u.a. folgende Autoren: Rousseau, Herder, Kant, Nietzsche, Freud, Snow, Adorno, Marcuse, Huntington, Jullien.

**Bemerkung:** Eine Kopiervorlage aller Texte wird vor Semesterbeginn im Seminarapparat in der Universitäts-Bibliothek bereitgestellt.

## Mechanistische Modelle des Geistes

Bernd-Olaf Küppers; Clemens Beckstein; Stefan Artmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22471

**Termin:** Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Das Seminar ist für Studierende der Philosophie und der Informatik (aber auch Interessenten aus anderen Fächern) im Hauptstudium konzipiert. Scheine können erworben werden in den Bereichen #theoretische Philosophie#, #Geschichte der Philosophie# #Künstliche Intelligenz und Mustererkennung# sowie #Bioinformatik#.

**Kommentar:** Die Frage nach der Natur menschlicher Rationalität beschäftigt nicht nur Philosophen, sondern auch Wissenschaftler der unterschiedlichsten Fachrichtungen. Zu letzteren zählen einerseits Erfahrungswissenschaften wie die Biologie, die Psychologie und die Kognitionswissenschaft, andererseits Strukturwissenschaften wie die Entscheidungstheorie und die Künstliche Intelligenz. Ein Paradigma der Rationalitätsforschung, das die Grenzen zwischen diesen verschiedenen Disziplinen überschreitet, betrachtet den menschlichen Geist als einen Mechanismus, dessen Arbeitsweise mittels mathematischer Modelle in der Tradition der modernen Naturwissenschaft erklärt werden kann. In jüngerer Zeit sind wichtige Untersuchungen veröffentlicht worden, die dieser mechanistischen Orientierung folgen und sich sowohl mit ihren wissenschaftlichen Aspekten als auch ihren philosophischen Grundlagen systematisch auseinandersetzen. Das Seminar soll neben der inhaltlichen Auseinandersetzung gleichfalls die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Philosophie und Informatik durch die konkrete Analyse der philosophischen Dimension informatischer Forschung und dank der Gewinnung eines Verständnisses für den möglichen Einsatz des Computers in der Philosophie gefördert werden.

**Literatur:** Textgrundlage für die Seminardiskussion wird das folgende, jüngst erschienene Buch eines führenden Forschers der Künstlichen Intelligenz sein, in dem der theoretische Apparat der klassischen Mechanik zur axiomatischen Beschreibung rational agierender Systeme verwendet wird: Jon Doyle: Extending Mechanics to Minds. The Mechanical Foundations of Psychology and Economics, New York: Cambridge University Press 2006

**Bemerkung:** Eine Kopie dieses Werks wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Je nach fachlicher Zusammensetzung des Seminars werden einführend weitere Texte aus dem Themengebiet besprochen; auch hierzu wird es Kopiervorlagen geben.

## Moralischer Relativismus

Christoph Halbig // Hauptseminar - 2SWS - ID22554

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Zulassungsvoraussetzung:** Elementare Vorkenntnisse in der Metaethik sowie die Bereitschaft zur Lektüre anspruchsvoller englischer Texte sind Teilnahmevoraussetzung.

**Kommentar:** In der Debatte um den moralischen Relativismus ist zwischen den folgenden drei Positionen zu unterscheiden: - Deskriptiver moralischer Relativismus: Es gibt de facto zwischen unterschiedlichen Entitäten E (Individuum, Gesellschaft, Kultur etc.) tiefgreifende moralische Meinungsverschiedenheiten, die die Übereinstimmungen überwiegen und auf ihrer Grundlage nicht lösbar sind. - Normativer moralischer Relativismus: Jede Person soll sich nach den moralischen Normen der Entität E (Individuum, Gesellschaft, Kultur etc.) richten, der sie angehört, und/oder das entsprechende Verhalten anderer Personen tolerieren. - Metaethischer moralischer Relativismus: Die Wahrheit oder Falschheit moralischer Urteile ist relativ auf eine Entität E (Individuum, Gesellschaft, Kultur etc.). Was wir eigentlich meinen, wenn wir sagen #x ist moralisch verwerflich# ist, daß x moralisch verwerflich ist für Angehörige unserer Kultur, Religion. Alle moralischen Urteile, deren semantische Oberfläche keine solche Relativierung enthält, sind elliptisch. Im Seminar sollen Texte vor allem aus der gegenwärtigen Debatte zum metaethischen moralischen Relativismus diskutiert, aber auch dem Verhältnis der drei genannten Formen des moralischen Relativismus nachgegangen werden.

**Literatur:** Zur Einführung: Dreier, James, "Moral Relativism and Moral Nihilism", in: D. Copp (Hrsg.), The Oxford Handbook of Ethical Theory, Oxford 2006, S. 240-264.

**Bemerkung:** Ein Reader mit Seminarplan und Kopiervorlagen wird bereitgestellt.

## Philosophische Probleme der Biosemiotik

Bernd-Olaf Küppers // Hauptseminar - SWS - ID22646

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die zentrale Rolle der Biologie in der immer enger werdenden Zusammenarbeit zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften beruht nicht allein darauf, daß ihr Forschungsgebiet die natürliche Basis der kognitiven Fähigkeiten des Menschen umfaßt. Darüber hinaus werden für die wissenschaftliche Analyse evolutionärer Prozesse und lebender Systeme abstrakte Strukturbegriffe wie #Selbstorganisation#, #Information# und #Zeichen# benötigt, die gleichermaßen auf natürliche und kulturelle Phänomene anwendbar sind und es hierdurch erlauben, traditionell ihrem Typus nach den Geisteswissenschaften zugewiesene Fragestellungen mit formalen Mitteln in Angriff zu nehmen. Vor allem diese Anwendung von Strukturbegriffen in der Biologie schlägt eine Brücke zwischen den Natur- und Geisteswissenschaften, deren philosophische Konstruktionselemente noch längst nicht ausreichend untersucht worden sind. Dabei ist es von besonderem Interesse, die insb. seit den 1990er Jahren sich intensiv entwickelnde Biosemiotik - also die Anwendung zeichentheoretischer Theorien und Methoden in der Biologie - auf ihren wissenschaftlichen Gehalt und ihre philosophischen Probleme hin zu untersuchen. Bei der Biosemiotik handelt es sich gegenwärtig um ein heterogenes Forschungsfeld, in dem sehr unterschiedliche Positionen zu Ziel, Methodik und Gegenstand aufeinanderprallen, so daß die philosophische Aufklärung der mit den jeweiligen Positionen verbundenen Annahmen und Konsequenzen direkt Einfluß auf die Entwicklung der Biosemiotik nehmen kann.

**Bemerkung:** Das Seminar wird sich wissenschaftstheoretischen Problemen der Anwendung semiotischer Begriffe wie #Zeichen#, #Kode# und #Sprache# in der Biologie widmen. In den Einführungssitzungen werden einschlägige Texte aus Philosophie, Biologie und Semiotik kurz vorgestellt, zu denen je nach fachlicher Zusammensetzung des Seminars Referatsthemen vergeben werden können. Nachfragen richten Sie bitte an stefan.artmann@uni-jena.de. Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Ort und Zeit werden per Aushang im Institut bekannt gegeben.

## Schellings frühe Naturphilosophie

Bernd-Olaf Küppers // Hauptseminar - SWS - ID22650

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Der konzeptionelle Wandel, der sich gegenwärtig in den Naturwissen¬schaften abzeichnet, hat auch die naturphilosophische Diskussion neu belebt. Im Zentrum der Diskussion steht hierbei das Problem der Einheit der Natur. Aus der Perspektive der Einzelwissenschaften führt dieses Problem zunächst zu der Frage nach der systematischen Einheit aller Erfahrungswissenschaften. Nun setzt aber der Begriff der Einheit der vom Menschen erfahrenen Natur den Dualismus von Subjekt und Objekt, von Mensch und Natur voraus, so daß sich auf einer übergeordneten Ebene zudem die grundlegende Frage nach der Einheit von Mensch und Natur stellt. Mit dieser Frage wird aber selbst wieder ein vielschichtiges Problem angesprochen. Unter einem ontologischen Gesichtspunkt führt die Fragestellung einmal zum Geist-Materie-Problem und zum anderen zum Problem der ökologischen Einbindung des Menschen in die Natur. Unter einem epistemologischen Gesichtspunkt hingegen wird mit dem Begriff der Einheit von Mensch und Natur die grundlegende Frage aufgeworfen, inwieweit unsere Vorstellungen von der Außenwelt mit der Außenwelt selbst übereinstimmen. Die so aufgeschlüsselte Frage nach der Einheit der Natur hat auch in den naturphilosophischen Schriften Schellings eine herausragende Rolle gespielt. Auch zu Schellings Zeiten befanden sich die Naturwissenschaften in einer Umbruchkrise, die eine neue, am programmatischen Gedanken der Einheit der Natur ausgerichtete Naturkonzeption zu erfordern schien. Ebenso wie heute wurde die Umbruchkrise ausgelöst durch die Erforschung der materiellen Grundlagen der Lebenserscheinungen. Bemerkenswert ist wohl auch die Tatsache, daß sich bereits für Schelling die Einheit der Natur in der Geschichte der Natur manifestierte, so wie es dem modernen Verständnis des Problems entspricht. Aus diesem Gedanken erwuchs schließlich ein wesentliches Anliegen der Naturphilosophie Schellings: der Entwurf einer Naturkonzeption, in der das herkömmliche Bild einer mechanischen, eher einem Uhrwerk gleichenden Natur, durch die Vorstellung von einer schöpferischen, ständig im Werden befindlichen Natur ersetzt wird. Die wesentlichen Aspekte der Schellingschen Naturphilosophie sollen anhand der Originalliteratur erarbeitet werden. Im Zentrum der Seminararbeit wird Schellings programmatische Schrift "Ideen zu einer Philosophie der Natur" (1797) stehen.

**Literatur:** Schelling, F.W.J.: Ideen zu einer Philosophie der Natur. Einleitung. 1797.¬ Schelling, F.W.J.: Von der Weltseele. 1798. Schelling, F.W.J.: Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie. 1799. Schelling, F.W.J.: Über den wahren Begriff der Naturphilosophie. 1801. Begleitende Literatur: Küppers, B.-O.: Natur als Organismus. Klostermann, Frankfurt 1992.

**Bemerkung:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Ort und Zeit werden durch Aushang im Institut

bekanntgegeben.

## Ironie bei Schlegel, Hegel und Rorty

Klaus Vieweg // Hauptseminar - SWS - ID22654

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** In seinem Buch "Ironie, Kontingenz und Solidarität" beschreibt Richard Rorty Hegel als #ironistischen Literaten#. Diese überraschende These Rortys bezieht sich auf die "Phänomenologie des Geistes", darin erweise sich Hegel als ein "starker Philosoph", da er ein #Dichter# sei. Dichter seien diejenigen, die Dinge neu machen, die völlig neue Vokabulare schaffen. Der junge Hegel hätte das neue Paradigma dieses Ironistischen geschaffen und eine Tradition ironistischer Philosophie begonnen, "die bei Nietzsche, Heidegger und Derrida weitergeführt werde". Nietzsche sei der erste gewesen, der bewußt das getan hätte, was Hegel unbewußt tat. Während die Metaphysiker auf Argumentation und Logik setzen, insistiert die Ironikerin - so Rorty - auf Neubeschreibungen, auf Experimentieren mit Vokabularen, anstelle des logischen Diskurses stehen literarisches Geschick und eine Art Literaturkritik. Mit diesen Einschätzungen - literarische Neubeschreibung statt Argumentation, Ironiker und Skeptiker statt Logiker, Demontierer des kognitiven, metaphysischen Elements der Philosophie und Vorläufer von Nietzsche und Derrida - scheint Rorty Hegel mit Friedrich Schlegel zu verwechseln. Die Thematik des Verhältnisses zwischen Philosophie und Literatur soll anhand prominenter Textstücke der drei Autoren über die Ironie bearbeitet werden

**Literatur:** Textgrundlage: Richard Rorty: Ironie, Kontingenz und Solidarität. Frankfurt a. M. 1995 Die entsprechenden Textstücke von F. Schlegel und Hegel werden bei der Anmeldung zum Blockseminar (18. April 12 Uhr) bekanntgegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung in Sigmundsburg statt. Die Anmeldung hierfür findet am 18.04.2007 um 12 Uhr in Hörsaal Z 1 (Zwätzengasse 12) statt.

## Konstellationen der Macht: Spinoza, Hegel, Plessner

Birgit Sandkaulen // Hauptseminar - 2SWS - ID23769

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, sich intensiv mit einer Reihe anspruchsvoller Texte auseinanderzusetzen, sowie die Übernahme eines Stundenprotokolls

**Kommentar:** Macht ist eine der zentralen Kategorien des Politischen. Allerdings ebnet der deutsche Ausdruck "Macht" ebenso wie der englische Ausdruck "power" eine wichtige sachliche Unterscheidung ein, die man in anderen Sprachen treffen kann: die Unterscheidung nämlich zwischen institutionell organisierter Macht ("potestas", "pouvoir") und der Macht im Sinne eines ursprünglichen Könnens oder Vermögens, über das jemand verfügt ("potentia", "puissance"). Kennzeichnend für die politische Philosophie der Moderne ist, im Zusammenhang einer rationalen (Re)-Konstruktion des Politischen das Augenmerk auf die basale Macht des Könnens zu lenken. Auf ihrem Fundament soll eine Theorie politischer Institutionen allererst begründet werden. Das Problem, das sich damit stellt, ist brisant. Denn während die potestas unmittelbar an Fragen ihrer Legitimation, also an das Recht gebunden ist, scheint die potentia in einen rechts- und moralfreien Raum zu verweisen. Wie kann sie aber dann das Recht begründen? Wie steht es um das Verhältnis von Macht und Recht? Mit Spinoza, Hegel und Plessner stehen drei verschiedene Konzeptionen aus dem 17., dem 19. und dem 20. Jahrhundert auf dem Programm, anhand derer wir im Seminar das ganze Spektrum der Problematik diskutieren können. Wir werden Spinozas Ontologie der Selbsterhaltung mit Hegels Theorie des freien Willens konfrontieren und schließlich in Plessners politischer Anthropologie auf eine Verabsolutierung der Macht stoßen, in der die Frage nach dem Recht zuletzt keine Rolle mehr spielt.

**Literatur:** Textgrundlage: Baruch de Spinoza: Politischer Traktat. Lat.-dt. Ausgabe, Meiner, Kap. I-V, XI. Georg Wilhelm Friedrich Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts. Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft oder Reclam, v.a. Vorrede und § 1-33. Helmuth Plessner: Macht und menschliche Natur. Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft, S. 135-234.

## Didaktik der Religionsphilosophie

Mario Ziegler // Hauptseminar - 2SWS - ID23780

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**Kommentar:** Die Entwicklung der Menschheit vollzieht sich in der Religion und in der Auseinandersetzung mit der Religion. In dem Augenblick, in dem die Religion zu einer Macht im menschlichen Gemüt wird, hört der Mensch auf, ein Naturwesen zu sein. Die menschliche Natur ist mithin von dem Zwiespalt zwischen den natürlichen Regungen und dem religiösen Fühlen geprägt. Die Schule muss daher ein Interesse an der kritischen Vertiefung des Religionsverständnisses haben. Innerhalb des Seminars sollen die Studenten zunächst ihr eigenes Verständnis der Religion in einer genetischen Systematik entwickeln. Gleichzeitig soll mithilfe von religionsphilosophischen Texten der Philosophiegeschichte eine kritische-dialogische Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgen. Schließlich sollen sie sich im Hauptseminar halb als Schüler und halb als Lehrer erleben. Darüber hinaus sollen sie den gemeinsamen Denkprozess stets unter didaktischen und unterrichtsmethodischen Gesichtspunkten reflektieren und auswerten.

**Bemerkung:** Bei Bedarf wird das Seminar in zwei Gruppen angeboten. Das entscheidet sich auf der ersten Sitzung.

## Probleme des Wissenschaftsverständnisses in der Leib-Seele-Debatte

Hanno Birken-Bertsch // Hauptseminar - 2SWS - ID23797

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Debatten über die menschliche Freiheit angesichts der Resultate der Hirnforschung, über Naturalisierbarkeit des Mentalen usw. setzen Vorstellungen darüber voraus, was die jeweiligen Wissenschaften tatsächlich leisten. Diese Vorstellungen gehen sehr weit, wie man schon an den Beispielen erkennen kann, die gerne von Philosophen angeführt werden: "Heat is in fact the motion of molecules" (Kripke, Naming and Necessity, 98). Mark Wilson hat dazu eine paradigmatische Analyse vorgelegt, deren Konsequenzen herauszuarbeiten und auf die Fortführung der Diskussion anzuwenden sind.

**Literatur:** Mark Wilson, "What Is This Thing Called `Pain´? - The Philosophy of Science Behind The Contemporary Debate", in: Pacific Philosophical Quarterly 66 (1985) 227-267. Kopiervorlage im Semesterapparat.

**Bemerkung:** Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Hanno.Birken-Bertsch@uni-jena.de

Modul Lektürekurs

## Lektürekurs (I): Wittgenstein "Logisch-Philosophische Abhandlung"

Wolfgang Kienzler // Lektürekurs - 2SWS - ID22222

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Lektürekurs

**Kommentar:** "... und alles was man weiß, nicht bloß rauschen und brausen gehört hat, läßt sich in drei Worten sagen." Dieses Motto hat Wittgenstein seiner Logisch-Philosophischen Abhandlung vorangestellt, die unter dem Titel Tractatus Logico-Philosophicus bekannt wurde. Wenn man das Motto ernst nimmt und auf das Buch bezieht, dann wird darin eine große Menge an Rauschen und Brausen als unsinnig ausgegrenzt und das, was wirklich wichtig ist und was man wissen muß, in wenigen Worten gesagt. Das Vorwort erklärt dann die Wahrheit dieses Wenigen für definitiv. Zu diesem Wenigen, das zugleich alles ist, gehört vor allem die Aufklärung über die Natur verschiedener Arten von Sätzen, der empirischen, der logischen, der mathematischen, der Wahrscheinlichkeitssätze, derjenigen, die Naturgesetze formulieren, der ethischen, ästhetischen und schließlich der philosophischen Sätze. Die dabei zu erklärenden Unterschiede erweisen sich als derart grundsätzlich, daß Wittgenstein schließlich Wörter wie "sinnlos" und "unsinnig" zu Hilfe nimmt, um sich verständlich zu machen. Diese Wortwahl bringt ihn weiter dazu, daß er rückblickend

auch die Sätze der Philosophie, oder das, was man für die Sätze der Philosophie halten könnte, oder halten muß, "unsinnig" nennt. Die Frage, wie man diese "Unsinnigkeitserklärung" mit der ursprünglichen Absicht, das Wichtigste einfach in ein paar klärenden Worten (und das heißt in einigen klarstellenden Sätzen) auszudrücken, vereinbaren kann, wie also die Rede von Unsinn und Klarheit zusammenpaßt, ist bis heute nicht zufriedenstellend aufgeklärt worden. Wenn man das Buch terminologisch liest, scheint sich Wittgenstein schlicht zu widersprechen, oder aber ironisch etwas aufzubauen, was er danach wieder dementiert. Die Frage, wie eine Überwindung solcher terminologisch eingeschränkter Lesarten aussehen kann, soll in diesem Lektürekurs diskutiert werden. Vor allem und zunächst wird es jedoch darum gehen, dem Text näherzutreten, ihn kennenzulernen, seine Herangehensweisen an philosophische Fragen zu verstehen, kurz, ihn lesen zu lernen.

**Literatur:** Der Text ist in verschiedenen Ausgaben greifbar, die alle verwendet werden können. Hingewiesen sei auch auf die Kritische Edition, die 1989 erschienen ist und die auch die "Urabhandlung", den sogenannten "Prototractatus" enthält.

## Lektürekurs (II): Hegels Philosophie des Rechts

Klaus Vieweg // Lektürekurs - 2SWS - ID22453

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Lektürekurs

**Kommentar:** Hauptanliegen des Kurses (zwei Semester) ist die Beschäftigung mit einer der bedeutendsten und wirkungsmächtigsten praktischen Philosophie der Neuzeit. Im Zentrum der gründlichen Lektüre und Interpretation des Textes stehen Hegels Hauptgedanken seiner philosophischen Rechtstheorie, seiner Ethik und seiner politischen Philosophie. Dabei sollen Grundbegriffe der praktischen Philosophie wie z. B. freier Wille, Recht, Anerkennung, Moralität, das Gute und das Gewissen, Sittlichkeit und Staat geklärt werden. Hegels Rechtsphilosophie soll als moderne Philosophie der Freiheit vorgestellt werden, welche Grundfragen der modernen Welt behandelt und von ungebrochener Aktualität ist.

**Literatur:** Textgrundlage: G. W. F. Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts (Suhrkamp-Ausgabe Bd. 7)

## Lektürekurs (I): Die Frage nach dem Bösen: Kant und Schelling

Birgit Sandkaulen // Lektürekurs - 2SWS - ID22545

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur Übernahme eines Stundenprotokolls.

**LN:** Modul Lektürekurs

**Kommentar:** Die Unterscheidung zwischen "gut" und "böse" ist eine der Grundunterscheidungen, die Menschen treffen, um sich zu orientieren. Ihre Bedeutung reicht von der Ethik und Sozialphilosophie über die Religion bis hin zur Metaphysik, wo sie traditionell mit der Theodizeefrage verknüpft worden ist. Die Frage ist aber nicht allein die, welche Phänomene als "böse" zu kennzeichnen sind. Philosophisch umstritten ist vor allem auch, ob dem Bösen überhaupt eine eigene Wirklichkeit zukommt oder ob es nur einen Mangel des Guten darstellt. Da die zweite Version ein rationales Verständnis des Bösen zu erleichtern scheint, hat sie unter den Philosophen vorzugsweise Zustimmung gefunden. Demgegenüber stellt der Lektürekurs zwei klassische Texte von Kant und Schelling zur Diskussion, die das Böse im Kontext menschlicher Handlungsfreiheit als eine eigene Macht behaupten. Dabei wollen weder Kant noch Schelling den Anspruch seiner Erklärung aufgeben. Die Einlösung dieses Anspruchs führt dann allerdings zu ganz verschiedenen Konzeptionen.

**Literatur:** Textgrundlage: Im Teil I des Lektürekurses steht Kants einschlägige Schrift "Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft" auf dem Programm. Der Text ist greifbar bei Reclam oder Meiner. Im Teil II wird Schellings Schrift "Über das Wesen der menschlichen Freiheit" behandelt (greifbar bei Meiner).

Modul Praktische Philosophie

## Praktische Vernunft und Klugheit von Aristoteles bis Kant

Matthias Perkams // Proseminar - 2SWS - ID22215

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Funktionsweise und Bedeutung der Vernunft, die menschliches Handeln anleitet und konstituiert, sind für ethische und metaethische Fragen von zentraler Bedeutung. Dabei hat eine lange Tradition philosophischen Denkens von der Antike bis in die Moderne immer wieder betont, dass sich praktisches Denken von der theoretischen Vernunft wesentlich unterscheidet. Wie dieser Unterschied aber genau aussieht, das wurde sehr verschieden erklärt. Das Seminar beginnt bei Aristoteles# Bestimmung der Aufgaben der Ethik und seinen Aussagen zur Praxis und zur Klugheit (phronesis) als einem situationsangemessenen Wissen. Dann wird gezeigt, wie der Begriff praktischer Rationalität im Mittelalter durch eine naturrechtliche Perspektive erweitert und neu gefasst wurde, um schließlich Kants transzendentale Deutung der praktischen Vernunft zu verdeutlichen.

**Literatur:** Als vorbereitende Lektüre empfiehlt sich das Studium der zentralen Texte: Aristoteles# Nikomachische Ethik, besonders Buch 6; Thomas von Aquins Summe der Theologie I-II, q. 90-97 (deutsch übersetzt von O.H. Pesch in Band 13 der Deutschen Thomas-Ausgabe, Graz 1977); Immanuel Kant, Kritik der praktischen Vernunft.

**Bemerkung:** Texte werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

## Humes Praktische Philosophie

Tim Henning M. A. // Proseminar - 2SWS - ID22218

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** David Humes A Treatise of Human Nature stellt noch immer einen der besten Beiträge zur Diskussion um die Grundlagen der Ethik und die Moralpsychologie dar. "Reason#, so Hume, "is [#] the slave of the passions". Für Hume gibt es einen fundamentalen psychologischen Unterschied zwischen Einstellungen wie Überzeugungen, die die Welt korrekt oder inkorrekt repräsentieren, und Wünschen und Leidenschaften, die auf eine Veränderung und Bewertung der Welt abzielen. Unserem Verstand ist dabei allein ersteres vorbehalten: Er kann die Welt zwar beschreiben - aber er kann weder gut und schlecht unterscheiden, noch kann er uns zu irgendetwas motivieren. Was uns im Handeln bewegt, und was uns Dinge als wertvoll oder wichtig präsentiert, sind allein unsere Wünsche und Gefühle. Für die Moral bedeutet dies, dass sie eine Sache des Gefühls ist. Dies hat den Vorteil, zu erklären, warum moralische Urteile oft einen unmittelbar motivierenden Charakter zu haben scheinen. Aber es macht es zugleich schwierig, zu erklären, warum wir oft den Eindruck haben, es ließe sich über Moral, anders als über viele unserer Gefühle, sinnvoll streiten. Wir werden in diesem Seminar zentrale Teile des Treatise lesen, und dabei sowohl Humes praktische Psychologie, als auch seine metaethischen und ethischen Sichtweisen diskutieren.

**Literatur:** Zur Anschaffung empfohlen: Hume, D.: Traktat über die menschliche Natur Buch II/III. Über die Affekte / Über Moral. Erschienen im Meiner Verlag, Hamburg.

## Stoische Ethik

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22230

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Die Stoiker sagten, im Hinblick auf das Glück gelte es, in Übereinstimmung mit der Natur zu leben, und entwickelten vieles Aufschlußreiche darüber, wie diese zentrale Formel zu verstehen, und vor allem, wie die damit formulierte Forderung umzusetzen sei. Was in diesem Umkreis an Themen anfällt, macht die Ethik der Stoiker aus. Diese zu erarbeiten ist die Hauptaufgabe des Proseminars, die man allerdings auf verschiedene Weisen angehen kann. Denn man kann zum Beispiel der Gliederung der alten Ethiklehrbücher folgen und die Quellentexte (Fragmente) sichten, die zu den einzelnen Abschnitten erhalten sind, oder man kann sich einen Text von Seneca, Epiktet oder Marc Aurel vornehmen und ihn unter Rückgriff auf weiteres Quellenmaterial interpretieren. Im Seminar werden wir den zweiten Weg wählen und gemeinsam Epiktet oder Marc Aurel lesen (wen von beiden, entscheiden wir in der ersten Sitzung).

**Literatur:** Um für die Interpretation weiteres Quellenmaterial zur Verfügung zu haben, werden die wichtigsten Fragmente zur stoischen Ethik zu Beginn des Semesters in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Sie und ein philosophisch-systematischer Kommentar finden sich bei A.A. Long/D.N. Sedley, The hellenistic philo¬so¬phers, 2 Bde., Cambridge 1987, bes. §§ 56-67. (Die beiden Bände haben dieselbe parallele Paragra¬phen¬zählung. Der erste enthält die englischen Übersetzungen der Quellentexte und die Kommentare; von ihm gibt es dementsprechend auch eine Übersetzung: Long/Sedley, Die hellenistischen Philosophen. Texte und Kommentare, Stuttgart/Weimar 2000. Der zweite Band bietet die Texte in den jeweiligen Originalsprachen, allfällige philologische Hinweise und eine umfangreiche Bibliographie.)

## Judith Butler "Kritik der ethischen Gewalt"

Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID22359

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Begreift man Ethik klassisch als Suche nach allgemeinen Normen richtigen Handelns, drohen zwei wesentliche Rahmenbedingungen der beurteilten Praxis aus dem Blick zu geraten: die individuelle Besonderheit der Akteure und die Strukturen der Gesellschaft, in der sie zusammenleben. Judith Butler bezeichnet diese doppelte Abblendung dramatisch als "ethische Gewalt", weil sie die Einzelnen unterschiedslos Imperativen unterwirft, deren Genese ihnen uneinsichtig bleibt. Im Gegenzug versucht Butler nachzuvollziehen, wie sich Selbstverhältnisse in Auseinandersetzung mit sozialen Normen herausbilden, um die Punkte zu finden, an denen die Verschiedenheit der Individuen anerkannt werden muss. Interessanter Weise sind dies zugleich die Punkte, an denen für ihre Begriffe Verletzungen (etwa durch Personen, von denen man elementar abhängig war) und Undurchsichtigkeit (der je eigenen Persönlichkeit) unvermeidbar sind. Das Buch gibt Einblicke in Grundgedanken der Kritischen Theorie, des Poststrukturalismus und der feministischen Ethik, denen wir nachgehen werden.

**Literatur:** Judith Butler, Kritik der ethischen Gewalt, Frankfurt a. M. 2003

## Das Problem der Moral

Tim Henning M. A. // Proseminar - 2SWS - ID22369

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Scheinerwerb durch ein Kurzreferat und eine Hausarbeit oder eine Klausur. Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Moralische Urteile darüber, was richtig oder falsch ist, scheinen so etwas wie ein begriffliches Unding zu sein: Erstens streiten wir über ihre Wahrheit und Falschheit, nehmen also an, dass sie korrekt oder inkorrekt beschreiben, wie die Welt ist. Zweitens verstehen wir sie zugleich als Aufforderungen oder als Bekundungen von Zustimmung oder Ablehnung, mit denen wir einander dazu bewegen wollen, die Welt so zu gestalten, wie sie sein sollte, aber oftmals nicht ist. Und drittens verstehen wir sie in Begriffen einer Psychologie, in der es einen kategorialen Unterschied zwischen deskriptiven Überzeugungen einerseits und Wertungen und Motivationen andererseits gibt. Diese drei Forderungen scheinen inkonsistent zu sein. Enthält unsere Vorstellung von moralischen Urteilen also einen fundamentalen Widerspruch, den wir nur ausräumen können, indem wir eine der drei Forderungen aufgeben? Dies kann man als eines der zentralen Probleme ansehen, mit denen sich Ethiker und Metaethiker seit Jahrhunderten herumschlagen. Wir werden in diesem Seminar Beiträge aus zeitgenössischen Debatten in der Metaethik diskutieren, die das Problem beschreiben und zu lösen versuchen.

**Literatur:** Einen besonderen Schwerpunkt werden Auszüge aus M. Smiths viel rezipiertem Buch The Moral Problem (Blackwell, Oxford 1994) bilden.

**Bemerkung:** Ein Teil der Texte ist nur in englischer Sprache erhältlich, aber dennoch recht einfach lesbar. Die Texte werden zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage verfügbar gemacht.

## Nicolai Hartmann: "Ethische Werte"

Christoph Halbig // Proseminar - 2SWS - ID22381

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul Praktische Philosophie Scheinerwerb durch Abschlussklausur.

**Kommentar:** In seinem monumentalen Werk Ethik (Berlin/Leipzig 1926) entwirft Nicolai Hartmann nicht nur eine umfassende Grundlegung der Ethik, sondern entfaltet auch eine reiche Phänomenologie der Moral. Ausgehend von einer Einführung in Hartmanns allgemeine Theorie ethischer Werte (ihrer Ontologie, Epistemologie sowie der internen Struktur des Reichs ethischer Werte) sollen im Proseminar Hartmanns Analysen zu den sittlichen Grundwerten (das Gute, das Edle, die Fülle, die Reinheit) sowie zu den speziellen Werten (zu denen Hartmann etwa die Tugenden rechnet) diskutiert werden

**Literatur:** Hartmann, Nicolai, Ethik, Berlin/Leipzig 1926.

**Bemerkung:** Ein detaillierter Seminarplan wird vor Beginn des Semesters bereitgestellt.

## Klassische Texte zu Sein und Sollen

Tilman Reitz // Proseminar - 2SWS - ID22451

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Die Unterscheidung von Sein und Sollen hat philosophisch eine vergleichsweise kurze Geschichte. Die entscheidenden Gründungstexte zum Thema sind eine Randbemerkung in Humes Treatise on Human Nature und verstreute Aussagen Kants zu den Geboten der praktischen Vernunft. In der unmittelbaren Kant-Nachfolge und in der modernen Rezeption Humes entwickelten sich daraus jedoch rasch eine feste Terminologie und ein grundlegendes Problem: Zum einen kann man in praktischen Angelegenheiten ohne Weiteres die Fragen unterscheiden, was Menschen faktisch tun und was sie tun sollen bzw. sollten; zum anderen fällt es dann aber relativ schwer, eine #wirkliche# Grundlage für dieses Sollen zu finden. Immerhin disqualifiziert die berühmte Fassung von Humes Argument, die G.E. Moore entwickelt, jeden Schluss vom Sein aufs Sollen als "naturalistischen Fehlschluss", und schon Hegel kritisiert die Abstraktheit von Forderungen, die nicht durch gemeinsame Praxis gestützt werden. Im Seminar werden wir anhand zentraler Texte zu diesem Problemfeld hauptsächlich fragen, was gemeint ist, welche Art von Aussage gemacht wird und was sich sozial abspielt, wenn man sagt, jemand solle etwas tun. Im Zuge dieser näheren Betrachtung sollte die schwierige Unterscheidung sowohl an Eindeutigkeit als auch an Rätselhaftigkeit verlieren.

**Literatur:** Haupttexte: David Hume, A Treatise of Human Nature, Oxford 2003 Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Stuttgart 1991 G.E. Moore, Principia Ethica, Cambridge 1993 R.M. Hare, The Language of Morals, Oxford 1973

**Bemerkung:** Die relevanten Auszüge aus diesen Werken und weitere Texte werden als Reader zur Verfügung gestellt.

## Grundlagen der Ethik

Christoph Halbig // Vorlesung - 2SWS - ID22558

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**LN:** Modul Praktische Philosophie

**Kommentar:** Können moralische Urteile wahr oder falsch sein? Oder bringen sie lediglich subjektive Einstellungen zum Ausdruck (etwa die Emotionen des Sprechers)? Können moralische Wertungen Anspruch auf objektive Geltung erheben? Wenn ja, kann sich dieser Anspruch auf eine moralische Realität gründen, der es gerecht zu werden gilt? Falls es moralische Tatsachen gibt, wie ist deren Status im Ganzen der Wirklichkeit zu bestimmen? Lassen sich moralische Urteile rechtfertigen? Falls ja, in welcher Weise - gibt es ein Fundament selbstevidenter moralischer Wahrheiten analog etwa zu denen der Mathematik oder muß sich Rechtfertigung in der Ethik auf die Herstellung eines Reflexionsgleichgewichts zwischen wohlbedachten moralischen Überzeugungen einerseits, moralischen Prinzipien andererseits (Rawls) beschränken? Ist die Geltung moralischer Normen gebunden an geteilte Lebensformen oder läßt sie sich unabhängig davon, z.B. im Rekurs auf die Struktur praktischer Rationalität, begründen? Ist es immer vernünftig, moralisch zu sein - oder kann es sogar rational gefordert sein, unmoralisch zu handeln? Diesen grundlegenden Problemen der Ethik soll in der Vorlesung nachgegangen werden.

**Literatur:** Einführende Literatur: McNaughton, David, Moral Vision, Oxford/Cambridge (Mass.): Routledge 1988 und öfter. (Dt.: Moralisches Sehen, Frankfurt: Ontos)

**Bemerkung:** Ein detaillierter Überblick über den Aufbau der Vorlesung mit weiterführenden Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung verteilt.

Modul Theoretische Philosophie

## Antike Kultur-Entstehungstheorien

Karlheinz Hülser // Proseminar - 2SWS - ID22346

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Über die Entstehung der Kultur hat man sich in der Antike viele Gedanken gemacht und verschiedene Theorien darüber aufgestellt. Besonders bekannt ist die des Sophisten Protagoras und wohl auch die der Epikureer; aber auch Sophokles spricht das Thema an. Das Seminar soll nun einen Gesamtüberblick über die antiken Kulturentstehungslehren vermitteln, ihre thematischen Schwerpunkte herausarbeiten und ihre Erklärungsmuster beschreiben, so dass das Verhältnis zu modernen Theorien überschaubar wird.

**Literatur:** Als Literatur zum Einstieg sei genannt: Christian Utzinger, Periphrades Aner. Untersuchungen zum ersten Stasimon der Sophokleischen "Antigone" und zu den antiken Kulturentstehungstheorien. Göttingen 2003.

## Kulturphilosophie

Wolfgang Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID22370

**Termin:** Dienstag 16:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Im 1. Teil der Vorlesung werden die beiden Grundmodelle der Kulturentwicklung dargestellt. Während das Standard-Modell die Kultur als autonom und als ein Fortschritts-Geschehen ansieht, begreift ein älteres Modell die Kultur als durch den Verlust einer ursprünglichen Einheit verursacht und wirft die Frage nach einer möglichen Wiederversöhnung auf. Die beiden Modelle werden anhand diverser klassischer Autoren (u.a. Platon, Aristoteles, Rousseau, Kant, Fichte, Herder, Freud, Marcuse, Adorno, Lévi-Strauss) diskutiert. Im 2. Teil werden aktuelle Theorien der Kulturentstehung sowie der Kulturdynamik erörtert (u.a. Tomasello, Theorie der Meme, soziobiologische Erklärungen). Der 3. Teil widmet sich den gegenwärtigen Zuspitzungen im Verhältnis von Einzelkulturen und Weltkultur (Multikulturalismus, Transkulturalität, Globalisierung, kulturelle Universalien, etc.).

**Literatur:** Überblicksliteratur: Naturplan und Verfallskritik. Zu Begriff und Geschichte der Kultur, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1984). Kultur: Bestimmungen im 20.

Jahrhundert, hrsg. v. Helmut Brackert u. Fritz Wefelmeyer (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1990). Kulturphilosophie, hrsg. v. Ralf Konersmann (Leipzig: Reclam 1996). Kulturphilosophie, hrsg. v. Franz-Peter Burkard (Freiburg i. Br.: Alber 2000).

## Cassirer: "Philosophie der symbolischen Formen"

Temilo van Zantwijk // Proseminar - 2SWS - ID22476

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** In Kombination mit der Vorlesung "Kulturphilosophie" kann in diesem Seminar der Modulschein für Theoretische Philosophie erworben werden.

**Kommentar:** An Hand ausgewählter Passagen wird Ernst Cassirers Umbau der Erkenntniskritik Kants in Kulturphilosophie analysiert. Dabei geht es zum einen um eine Ausweitung der Erkenntnistheorie auf Themen wie Sprache, Kunst, Religion und Anthropologie, die Kant von der Vernunftkritik ausgenommen hat. Zum anderen stellt Cassirer die statische Konstitutionstheorie Kants in eine geschichtliche Perspektive, in der Kants Anspruch, die Bedingungen der Möglichkeit von Erfahrung ein für allemal angegeben zu haben, relativiert wird. Wie an den verschiedenen Formen symbolischer Repräsentation zu zeigen ist, geht es Cassirer darum, die Beschränkung der Erkenntnistheorie auf propositionale Erkenntnis in der Form des Urteils bei Kant zu überwinden und auch nicht-propositionale Erkenntnisformen in Mythos, Religion und Kunst zu begründen.

**Literatur:** Textgrundlage: Ab Anfang März steht ein Reader im Kopierladen in der Schlossgasse bereit.

## Kultur als Konvention

Stefan Artmann // Proseminar - 2SWS - ID22636

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z1 , Zwätzengasse 12

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Kulturen regeln mittels Konventionen das nicht-instinktive Verhalten der in ihnen lebenden Organismen. Unter Konventionen sind Verhaltensvorschriften zu verstehen, denen Lebewesen - anders als Naturgesetzen - nicht notwendigerweise folgen müssen. Gibt es dennoch in der unüberschaubaren Vielfalt solcher kontingenten Verhaltensregeln Konventionen, die in jeder menschlichen Kultur gelten? Auf diese Frage hat der französische Ethnologe Claude Lévi-Strauss eine positive Antwort gegeben und das Inzestverbot als universelle Norm - als sozialanthropologische Konstante - dargestellt, mittels derer er den Übergang von Natur zu Kultur in der Evolution des Menschen verständlich zu machen versuchte. Konventionen sind für Kulturen fundamental, weil sie für die regelgeleitete Kooperation in einer Gruppe andernfalls unkoordiniert handelnder Agenten sorgen. Gibt es allgemeine Modelle für diese grundlegende Funktion von Konventionen? Der US-amerikanische Philosoph David K. Lewis hat hierzu in Auseinandersetzung mit der analytischen Philosophie, der Spiel- und der Entscheidungstheorie einen systematischen Vorschlag ausgearbeitet, der in der gegenwärtigen Diskussion um Konventionen immer noch einen zentralen Bezugspunkt darstellt. Nicht nur Menschen, sondern auch andere Lebewesen verhalten sich kooperativ. Basiert diese Kooperativität auch auf Konventionen, so daß die menschliche Kultur eine evolutionäre Weiterentwicklung von Verhaltensmustern anderer sozialer Lebewesen wäre? Der US-amerikanische Politikwissenschaftler Robert Axelrod hat in enger Zusammenarbeit mit Biologen und Informatikern Computersimulationen zur Evolution der Kooperation programmiert, die überaus wichtige Beiträge zu einer Antwort auf diese Frage liefern. Das Seminar wird sich einführend mit der anthropologischen Fragestellung, warum Konventionen grundlegend für menschliche Kultur sind, beschäftigen. Im Hauptteil folgt eine intensive Auseinandersetzung mit Lewis# allgemeiner Theorie der Konvention. Abschließend werden Axelrods evolutionstheoretische Forschungen diskutiert.

**Literatur:** Texte von Lévi-Strauss und Axelrod stehen zu Beginn des Seminars als Kopiervorlage bereit. Die Hauptlektüre des Seminars: Lewis, David K.: Convention. A Philosophical Study (1969), Neuausgabe, Oxford: Blackwell 2002 ist anzuschaffen. Textgrundlage des Seminars wird das englische Original sein; die deutsche Übersetzung ist im Handel vergriffen.

## Kulturpessimismus und Kulturkritik von Rousseau bis Freud

Christian Spahn // Proseminar - 2SWS - ID22637

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z3 , Zwätzengasse 9a

**LN:** Modul Theoretische Philosophie

**Kommentar:** Die geschichtsphilosophischen Modelle der Aufklärung und des Deutschen Idealismus sind geprägt von einem Fortschrittsoptimismus, der in der Menschheitsgeschichte eine zunehmende Verwirklichung des Idealen im Realen erkennt, wobei nicht zuletzt die Verwirklichung des Menschen in einer seinem Wesen angemessenen Kultur und Zivilisation den Zielpunkt der Entwicklung darstellt. Mit dem Ende des Deutschen Idealismus ändert sich dieses Bild tiefgreifend: Anstelle eines Glaubens an den Fortschritt werden Modelle bevorzugt, die die Menschheitsentwicklung weit skeptischer betrachten: Einerseits sei "Kultur" dem inneren Streben des Menschen entgegengesetzt und eher eine Entfremdung als eine Verwirklichung seines Wesens, andererseits müsse die Menschheitsentwicklung viel eher als kontinuierlicher Verfall denn als Fortschritt betrachtet werden. Kulturkritik und Kulturpessimismus lösen die Idealisierung der kulturellen Wirklichkeit ab. Im Seminar werden wir einige zentrale Wegmarken dieser Entwicklung "vom optimistischen zum pessimistischen Kulturbild" eingehend untersuchen. Nach einer Betrachtung von Lessings Erziehung des Menschengeschlechts werden mit Rousseau (Auszüge aus dem Diskurs über die Ungleichheit), Schopenhauer, (Auszüge aus Die Welt als Wille und Vorstellung, I, viertes Buch) Nietzsche (Die Geburt der Tragödie und Auszüge aus Zur Genealogie der Moral, Heidegger (Sein und Zeit, Erster Teil, erster Abschnitt, Sechstes Kapitel: Die Sorge als Sein des Daseins) und Freud( Das Unbehagen in der Kultur) Positionen der Kulturkritik diskutiert, um das kritische Potential und die Stärken dieser Positionen aber auch deren Grenzen und Einseitigkeiten herauszuarbeiten. Gleichzeitig wird analysiert, inwieweit die Grundannahmen der Kulturkritiker auch im heutigen Denken eine zentrale Rolle spielen: die im Seminar gewonnenen Ergebnisse sollen zur Interpretation zweier einschlägiger moderner Filmkunstwerke angewendet werden (Lars von Trier: Dogville, Woody Allen: Crimes and Misdemeanors).

**Literatur:** Kopiervorlagen für die Texte werden zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

## Historisches Institut

Obligatorischer Selbsttest für Studierende im ersten Semester

### Selbsttest Geschichte
// Kurs - SWS - ID22469

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

Mittelalterliche Geschichte

Grundmodul Mittelalterliche Geschichte - Grundkurs Mittelalter (500-1500)

### Grundkurs Mittelalter (500-1500)
Robert Gramsch // Kurs - 2SWS - ID22243

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Gramsch
HS 024 , Fürstengraben 1

### Die Zeit Widukinds von Corvey
Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22244

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Leben und Nachleben Kaiser Karls des Großen
Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22245

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

### Die Annales regni Francorum und das Umfeld Karls des Großen
Stephan Panzer // Übung - 2SWS - ID22949

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

Grundmodul Mittelalterliche Geschichte - Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte

### Grundkurs Mittelalter (500-1500)
Robert Gramsch // Kurs - 2SWS - ID22243

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Gramsch
HS 024 , Fürstengraben 1

### Königsherrschaft im Mittelalter
Mathias Kälble // Übung - 2SWS - ID23681

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. - Studierende ab dem 3. Fachsemester, die sich mindestens einmal in einem früheren Semester vergeblich um einen Seminarplatz im Grundmodul Mittelalter beworben haben, werden bevorzugt aufgenommen. - Studierende, die abgewiesen werden müssen, können eine Bescheinigung erhalten, in der dokumentiert wird, dass das Grundstudium aufgrund des mangelhaften Lehrangebots nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte.

### "Die drei Ordnungen." Zur Gesellschaft des hohen Mittelalters.
Stefan Tebruck // Übung - 2SWS - ID23791

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. - Studierende ab dem 3. Fachsemester, die sich mindestens einmal in einem früheren Semester vergeblich um einen Seminarplatz im Grundmodul Mittelalter beworben haben, werden bevorzugt aufgenommen. - Studierende, die abgewiesen werden müssen, können eine Bescheinigung erhalten, in der dokumentiert wird, dass das Grundstudium aufgrund des mangelhaften Lehrangebots nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte.

Fachmodul Mittelalterliche Geschichte - Die Zeit der Karolinger

### Das Zeitalter der Ottonen
Bernd Schütte // Vorlesung - 2SWS - ID22241

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Für das Fachmodul Mittelalterliche Geschichte kann alternativ auch die Vorlesung von PD Dr. Stephan Freund (Die Zeit der Karolinger) besucht werden.

### Die Zeit der Karolinger
Stephan Freund // Vorlesung - 2SWS - ID22247

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Freund
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vorlesung für das Hauptstudium und das Fachmodul. Für das Fachmodul Mittelalterliche Geschichte kann alternativ auch die Vorlesung von PD Dr. Bernd Schütte (Das Zeitalter der Ottonen) besucht werden.

### Ludwig der Fromme aus der Sicht seiner Biographen
Stephan Freund // Übung - 2SWS - ID22248

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Freund
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Das Weiterleben antiker Städte im Mittelalter
Robert Gramsch // Übung - 2SWS - ID22249

**Termin:** Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Gramsch
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

Fachmodul Mittelalterliche Geschichte - Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte

### Die Kreuzzüge. Landesgeschichtliche Perspektiven im europäischen Kontext
Stefan Tebruck // Vorlesung - 2SWS - ID22242

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

### Die Reichsabtei Hersfeld und das Königtum im Früh- und Hochmittelalter
Mathias Kälble // Übung - 2SWS - ID22246

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. - Die Fachmodulübungen sind offen für Studierende des Grundstudiums, die das Grundmodul Mittelalter erfolgreich abgeschlossen haben und über ausreichende Lateinkenntnisse verfügen. - Studierende ab dem 3. Fachsemester, die sich mindestens einmal in einem früheren Semester vergeblich um einen Seminarplatz im Fachmodul Mittelalter beworben haben, werden bevorzugt aufgenommen. - Studierende, die abgewiesen werden müssen, können eine Bescheinigung erhalten, in der dokumentiert wird, dass das Grundstudium aufgrund des mangelhaften Lehrangebots nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte. Teilnahmevoraussetzungen: Gute Lateinkenntnisse und die Bereitschaft zu selbstständiger Quellenlektüre.

### Gestohlene und geschenkte Heilige. Hoch- und spätmittelalterliche Reliquienverehrung zwischen Politik und Frömmigkeit

Stefan Tebruck // Übung - 2SWS - ID23792

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. - Die Fachmodulübungen sind offen für Studierende des Grundstudiums, die das Grundmodul Mittelalter erfolgreich abgeschlossen haben und über ausreichende Lateinkenntnisse verfügen. - Studierende ab dem 3. Fachsemester, die sich mindestens einmal in einem früheren Semester vergeblich um einen Seminarplatz im Fachmodul Mittelalter beworben haben, werden bevorzugt aufgenommen. - Studierende, die abgewiesen werden müssen, können eine Bescheinigung erhalten, in der dokumentiert wird, dass das Grundstudium aufgrund des mangelhaften Lehrangebots nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte. Teilnahmevoraussetzungen: Gute Lateinkenntnisse und die Bereitschaft zu selbstständiger Quellenlektüre.

Vorlesungen

### Das Zeitalter der Ottonen

Bernd Schütte // Vorlesung - 2SWS - ID22241

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Für das Fachmodul Mittelalterliche Geschichte kann alternativ auch die Vorlesung von PD Dr. Stephan Freund (Die Zeit der Karolinger) besucht werden.

### Die Kreuzzüge. Landesgeschichtliche Perspektiven im europäischen Kontext

Stefan Tebruck // Vorlesung - 2SWS - ID22242

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

### Die Zeit der Karolinger

Stephan Freund // Vorlesung - 2SWS - ID22247

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Freund
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vorlesung für das Hauptstudium und das Fachmodul. Für das Fachmodul Mittelalterliche Geschichte kann alternativ auch die Vorlesung von PD Dr. Bernd Schütte (Das Zeitalter der Ottonen) besucht werden.

Übungen

### Ein griechischer Inkluse in der Trierer Porta Nigra - Die Lebensbeschreibung Symeons von Trier

Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22252

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

Hauptseminare

### Päpstliches Selbstverständnis und päpstliche Selbstdarstellung in karolingischer Zeit
Stephan Freund // Hauptseminar - 2SWS - ID22250

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG in den Sprechstunden von PD Dr. Stephan Freund ist erforderlich!

### Kreuzzug und Gesellschaft im 13. Jahrhundert im Spiegel rheinischer, sächsischer und thüringischer Quellen
Stefan Tebruck // Hauptseminar - 2SWS - ID22251

**Termin:** Montag 18:15 - 20:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Anmeldung in der ersten Sitzung. Teilnehmerzahl begrenzt. Teilnahmevoraussetzungen: Abgeschlossenes Grundstudium; sehr gute Latein- und Englischkenntnisse; die Fähigkeit, französische Fachliteratur zu lesen, ist sehr erwünscht. Einführung in das Thema und Literaturhinweise in der ersten Sitzung.

Oberseminare

### Neue Forschungen zur Mittelalterlichen Geschichte
Stephan Freund // Oberseminar - 2SWS - ID22254

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

Kolloquium

### Kolloquium für Examenskandidaten
Stephan Freund // Kolloquium - SWS - ID22253

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Termine nach Vereinbarung!

Neuere Geschichte I

Grundmodul Neuere Geschichte I - Die thüringische Staatenwelt zwischen dem Ende des Alten Reichs und der Revolution von 1848/49

### Die thüringische Staatenwelt zwischen dem Ende des Alten Reichs und der Revolution von 1848/49
Werner Greiling // Vorlesung - 2SWS - ID22260

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Greiling
HS 145 , Fürstengraben 1

### Die thüringische Staatenwelt zwischen dem Ende des Alten Reichs und der Revolution von 1848/49
Werner Greiling // Übung - 2SWS - ID22264

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Greiling
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

Grundmodul Neuere Geschichte I - Einführung in die frühe Neuzeit

### Grundkurs und Propädeutikum: Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit
Andreas Klinger // Kurs - 2SWS - ID22261

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andreas Klinger
HS 144 , Fürstengraben 1

### Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit
Astrid Ackermann // Übung - 2SWS - ID22262

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Astrid Ackermann
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

### Einführung in die Geschichte der Frühen Neuzeit
Nicole Grochowina // Übung - 2SWS - ID22265

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Nicole Grochowina
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** ACHTUNG! Der Termin der Veranstaltung wurde von Mi. 14-16 Uhr zu Mittwoch 16-18 Uhr geändert!

Fachmodul Neuere Geschichte I - Revolution in der Frühen Neuzeit

### Der Kampf um die Freiheit. Revolution und Bürgerkrieg in Europa (1500-1700)
Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID22255

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Georg Schmidt
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Lehrveranstaltung für Hörer aller Fakultäten und offen für alle Interessenten.

### Der niederländische Freiheitskampf
Georg Schmidt // Übung - 2SWS - ID22266

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Georg Schmidt
SR 029 , Fürstengraben 1

### Die Englische Revolution und der frühneuzeitliche Republikanismus (1642-1656)
Alexander Schmidt // Übung - 2SWS - ID22267

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alexander Schmidt
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

Fachmodul Neuere Geschichte I - Geschichte Kanadas

### Canadian History: From the first European Encounters to Confederation (1867)
Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID22256

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Nagler
HS 145 , Fürstengraben 1

### Besiedlungsgeschichte Kanadas 1535 - 1761 (Blockveranstaltung)
Stephan Maninger // Übung - 2SWS - ID22268

**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Stephan Maninger
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter srmjena@aol.com ist erforderlich! In Verbindung mit der Vorlesung "Canadian History" (Prof. Dr. Jörg Nagler) auch als Fachmodul Neuere Geschichte I.

Fachmodul Neuere Geschichte I - Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert

### Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert
Thomas Kroll // Vorlesung - 2SWS - ID22258

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Thomas Kroll
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn 27. April 2007.

### Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert
Thomas Kroll // Übung - 2SWS - ID22269

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Thomas Kroll
SR 166 , Fürstengraben 1

Fachmodul Neuere Geschichte I - Wegbereiter der Moderne. Die politischen Professoren im Deutschland des 19. Jahrhunderts

### Wegbereiter der Moderne. Die politischen Professoren im Deutschland des 19. Jahrhunderts
Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID22259

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Ries
HS 144 , Fürstengraben 1

### Geisteshelden, Mandarine, Propagandisten? Deutsche Hochschullehrer im "langen" 19. Jahrhundert
Stefan Gerber // Übung - 2SWS - ID22270

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Gerber
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Vorlesungen

### Der Kampf um die Freiheit. Revolution und Bürgerkrieg in Europa (1500-1700)
Georg Schmidt // Vorlesung - 2SWS - ID22255

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Georg Schmidt
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Lehrveranstaltung für Hörer aller Fakultäten und offen für alle Interessenten.

### Canadian History: From the first European Encounters to Confederation (1867)
Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID22256

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Nagler
HS 145 , Fürstengraben 1

### Geistige und ideologische Strömungen im modernen Judentum
Evyatar Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID22257

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Evyatar Friesel
HS 146 , Fürstengraben 1

### Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert
Thomas Kroll // Vorlesung - 2SWS - ID22258

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Thomas Kroll
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn 27. April 2007.

### Wegbereiter der Moderne. Die politischen Professoren im Deutschland des 19. Jahrhunderts
Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID22259

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Ries
HS 144 , Fürstengraben 1

### Die thüringische Staatenwelt zwischen dem Ende des Alten Reichs und der Revolution von 1848/49
Werner Greiling // Vorlesung - 2SWS - ID22260

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Greiling
HS 145 , Fürstengraben 1

Übungen

### Besiedlungsgeschichte Kanadas 1535 - 1761 (Blockveranstaltung)
Stephan Maninger // Übung - 2SWS - ID22268

**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Stephan Maninger

SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter srmjena@aol.com ist erforderlich! In Verbindung mit der Vorlesung "Canadian History" (Prof. Dr. Jörg Nagler) auch als Fachmodul Neuere Geschichte I.

### Die Querelle des femmes. Der Kampf um die Frau
Nicole Grochowina // Übung - 2SWS - ID22274

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Nicole Grochowina
SR 141 , Fürstengraben 1

### Der Verfall der Republik der Vereinigten Niederlande
Astrid Ackermann // Übung - 2SWS - ID22275

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Astrid Ackermann
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

### Kultur und Kommunikation in der "Sattelzeit" (besonders 1770-1830)
Werner Greiling // Übung - 2SWS - ID22276

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Greiling
SR 275 , Fürstengraben 1

### Politische Denkströmungen und ihre Organisationsstrukturen im Vormärz (1830-1847)
Marko Kreutzmann // Übung - 2SWS - ID22277

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marko Kreutzmann
SR 147 , Fürstengraben 1

Hauptseminare

### Ludwig XIV. im Kampf gegen Europa
Georg Schmidt // Hauptseminar - 2SWS - ID22271

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Georg Schmidt
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

### Friedrich Ludwig Jahn: Patriot und Demokrat oder Wegbereiter des deutschen Sonderwegs?
Klaus Ries // Hauptseminar - 2SWS - ID22272

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Hans-Werner Hahn
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** An das Hauptseminar ist eine eintägige Exkursion mit Kolloquium am 07.07.2007 zur Geburtsstätte F. L. Jahns nach Lanz gekoppelt.

### Die Revolution von 1848/49 in Deutschland, Handlungsebenen, Aktionsräume, Wirkungen
Werner Greiling // Hauptseminar - 2SWS - ID22273

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Greiling

SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG in den Feriensprechstunden von Prof. Dr. W. Greiling ist erforderlich!

Oberseminare

### Politik im Bild
Georg Schmidt // Oberseminar - 2SWS - ID22279

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Schmidt
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

### Neuere Forschungen zur nordamerikanischen Geschichte
Jörg Nagler // Oberseminar - 2SWS - ID22280

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Nagler
SR 271 , Fürstengraben 1

Kolloquium

### Interdisziplinäres Kolloquium: Nordamerikastudien
Michael Dreyer; Kurt Müller; Jörg Nagler // Kolloquium - 2SWS - ID22281

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Dreyer
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Neuere Geschichte II

Grundmodul Neuere Geschichte II - Geschichtsschreibung, Kollektivgedächtnis, Trauma

### Geschichtsschreibung, Kollektivgedächtnis, Trauma
Norbert Frei; Wulf Kansteiner // Vorlesung - 2SWS - ID22285

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Norbert Frei
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Kinder des Zweiten Weltkriegs: Erinnerungen und Erfahrungen
Klaus Latzel; Franka Maubach // Übung - 2SWS - ID22287

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Latzel
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Grundmodul Neuere Geschichte II - Die Geschichte Europas nach 1945

### Die Geschichte Europas nach 1945

Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID22286

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Laak
HS 235 , Fürstengraben 1

### Als sich der "Eiserne Vorhang" schloß. Zur Teilung Europas im Kalten Krieg
Tanja Bürgel // Übung - 2SWS - ID22288

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tanja Bürgel
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

### Umbruch und Revolte: "1968" in Deutschland und der Welt
Sybille Steinbacher // Übung - 2SWS - ID22289

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sybille Steinbacher
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

### Umbruch und Revolte: "1968" in Deutschland und der Welt
Sybille Steinbacher // Übung - 2SWS - ID22290

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sybille Steinbacher
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

### Nach der Verfolgung. Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts 1945-2000
Boris Spernol // Übung - 2SWS - ID22292

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Boris Spernol
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Grundmodul Neuere Geschichte II / Osteuropäische Geschichte - Einführung in die Geschichte Polens

### Grundkurs: Einführung in die Geschichte Polens
Jörg Ganzenmüller // Kurs - 2SWS - ID22317

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Ganzenmüller
HS 250 , Fürstengraben 1

### Polen im Zweiten Weltkrieg
Jörg Ganzenmüller // Übung - 2SWS - ID22318

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Ganzenmüller
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter Joerg.Ganzenmueller@uni-jena.de bis 2. April 2007 ist erforderlich!

Fachmodul Neuere Geschichte II - Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert

### Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert
Thomas Kroll // Vorlesung - 2SWS - ID22258

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Thomas Kroll
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn 27. April 2007.

### Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert
Thomas Kroll // Übung - 2SWS - ID22269

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Thomas Kroll
SR 166 , Fürstengraben 1

Fachmodul Neuere Geschichte II - Wegbereiter der Moderne. Die politischen Professoren im Deutschland des 19. Jahrhunderts

### Wegbereiter der Moderne. Die politischen Professoren im Deutschland des 19. Jahrhunderts
Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID22259

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Ries
HS 144 , Fürstengraben 1

### Geisteshelden, Mandarine, Propagandisten? Deutsche Hochschullehrer im "langen" 19. Jahrhundert
Stefan Gerber // Übung - 2SWS - ID22270

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Gerber
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

Fachmodul Neuere Geschichte II - Die Geschichte Europas nach 1945

### Die Geschichte Europas nach 1945
Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID22286

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Laak
HS 235 , Fürstengraben 1

### Entnazifizierung und Kriegsverbrecherprozesse nach 1945 in Ost- und Westdeutschland
Ralf Ahrens // Übung - 2SWS - ID22293

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ralf Ahrens
SR 259 , Fürstengraben 1

### Verwissenschaftlichung der Politik? Die Bundesrepublik in den "langen" sechziger Jahren
Tim Schanetzky // Übung - 2SWS - ID22294

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tim Schanetzky
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

Fachmodul Neuere Geschichte II - Geschichtsschreibung, Kollektivgedächtnis, Trauma

### Geschichtsschreibung, Kollektivgedächtnis, Trauma
Norbert Frei; Wulf Kansteiner // Vorlesung - 2SWS - ID22285

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Norbert Frei
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Massenmedien und Erinnerungspolitik in Deutschland seit 1945
Wulf Kansteiner // Übung - 2SWS - ID22295

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wulf Kansteiner
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachmodul Neuere Geschichte II / Osteuropäische Geschichte - Geschichte Jugoslawiens

### Geschichte Jugoslawiens
Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID22283

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als "jugoslawische Zerfallskriege" verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Titos bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre: Sundhaussen, Holm: Experiment Jugoslawien. Von der Staatsgründung bis zum Staatszerfall, München 1993.

### Jugoslawien in der Zwischenkriegszeit
Joachim Puttkamer // Übung - 2SWS - ID22319

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Begleitend zur Vorlesung werden im Seminar die Probleme und Perspektiven einer multinationalen Staatsgründung in Südosteuropa nach dem Ersten Weltkrieg untersucht. Neben den nationalen Konflikten sollen vor dem Hintergrund unterschiedlicher historischer Entwicklungslinien Serbiens, Kroatiens und Bosniens die politischen und sozialen Strukturprobleme des jugoslawischen Staates der Zwischenkriegszeit wie die Ansätze ihrer Lösung im Mittelpunkt stehen.

Fachmodul Neuere Geschichte II - Die Mächte im Zeitalter der Weltpolitik und des Imperialismus

### Die Mächte im Zeitalter der Weltpolitik und des Imperialismus 1871-1914
Hans-Christof Kraus // Vorlesung - 2SWS - ID23694

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Die Mächte im Zeitalter der Weltpolitik und des Imperialismus 1871-1914
Hans-Christof Kraus // Übung - 2SWS - ID23695

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesungen

### Canadian History: From the first European Encounters to Confederation (1867)
Jörg Nagler // Vorlesung - 2SWS - ID22256

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Nagler
HS 145 , Fürstengraben 1

### Geistige und ideologische Strömungen im modernen Judentum
Evyatar Friesel // Vorlesung - 2SWS - ID22257

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Evyatar Friesel
HS 146 , Fürstengraben 1

### Geschichte der europäischen Monarchien im langen 19. Jahrhundert
Thomas Kroll // Vorlesung - 2SWS - ID22258

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Thomas Kroll
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn 27. April 2007.

### Wegbereiter der Moderne. Die politischen Professoren im Deutschland des 19. Jahrhunderts
Klaus Ries // Vorlesung - 2SWS - ID22259

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Ries
HS 144 , Fürstengraben 1

### "Gedankenvoll und tatenarm #?" Intellektualität in Kultur und Gesellschaft des 19. und 20. Jahrhunderts - Teil II
Jürgen John // Vorlesung - 2SWS - ID22282

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen John
HS 145 , Fürstengraben 1

### Geschichte Jugoslawiens
Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID22283

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als "jugoslawische Zerfallskriege" verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Titos bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre: Sundhaussen, Holm: Experiment Jugoslawien. Von der Staatsgründung bis zum Staatszerfall, München 1993.

### Der Nationalsozialismus und der Widerstand gegen ihn in Europa von 1939-1945 (Blockveranstaltung)

Heiner Timmermann // Vorlesung - 2SWS - ID22284

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2007 // Heiner Timmermann
HS , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Freitag 10:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### Geschichtsschreibung, Kollektivgedächtnis, Trauma
Norbert Frei; Wulf Kansteiner // Vorlesung - 2SWS - ID22285

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Norbert Frei
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Die Geschichte Europas nach 1945
Dirk Laak // Vorlesung - 2SWS - ID22286

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Laak
HS 235 , Fürstengraben 1

### Die Mächte im Zeitalter der Weltpolitik und des Imperialismus 1871-1914
Hans-Christof Kraus // Vorlesung - 2SWS - ID23694

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

Übungen

### Die Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte des Deutschen Kaiserreichs im Spiegel der neueren Forschung
Stefan Gerber // Übung - 2SWS - ID22304

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Gerber
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

### Der Erste Weltkrieg. Die Geschichte der "Urkatastrophe" des 20. Jahrhunderts
Silke Satjukow // Übung - 2SWS - ID22305

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silke Satjukow
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Die Entstehung der kommunistischen Bewegungen in Westeuropa
Thomas Kroll // Übung - 2SWS - ID22306

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 // Thomas Kroll
SR 166 , Fürstengraben 1

### Die NS-Judenverfolgung und die deutsche Gesellschaft 1933-1945: Täter, Opfer und Zuschauer (Blockveranstaltung)
Jörg Osterloh // Übung - 2SWS - ID22307

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2007 // Jörg Osterloh
SR 259 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Blockveranstaltung! Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter Joerg.Osterloh@uni-jena.de ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Vorbesprechung Mi. 18.04.2007, 14-16 Uhr, UHG SR 259.

### "Arisierung" in Thüringen II, Konzeption einer Ausstellung

Monika Gibas // Übung - 2SWS - ID22308

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Monika Gibas
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter gibas@rz.uni-leipzig.de bis 15. März 2007 ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

### Der Umgang mit der NS-Vergangenheit im Nachkriegsdeutschland -Blockveranstaltung-

Tobias Freimüller // Übung - 2SWS - ID22309

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 17.04.2007 // Tobias Freimüller
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Blockveranstaltung! Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter Tobias.Freimueller@uni-jena.de ist erforderlich! Vorbesprechung Di. 17.04.2007, 14-16 Uhr, UHG SR 223. In Verbindung mit der Vorlesung "Geschichtsschreibung, Kollektivgedächtnis, Trauma" (Prof. Dr. Norbert Frei/ Prof. Wulf Kansteiner PhD) oder mit der Vorlesung "Die Geschichte Europas nach 1945" (PD Dr. Dirk van Laak) auch Fachmodul Neuere Geschichte II.

### Gebrochene Biografien? Lebensverläufe und biografische Selbstdarstellungen von hohen SED-Funktionären und anderen prominenten Persönlichkeiten der DDR

Jeanette van Laak; Annette Leo // Übung - 2SWS - ID22310

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jeanette van Laak
SR 23 , August-Bebel-Str. 4

### Quellenkurs "Archiv und Schrift" (Kein Erwerb von Leistungsscheinen möglich!)

Ramona Bräu; Christian Faludi // Kurs - SWS - ID22311

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Ramona Bräu
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

**Kommentar:** Kein Erwerb von Leistungsscheinen möglich!

### Die politische Geschichte der DDR aus der Sicht ihrer Generationen

Silke Satjukow // Übung - 2SWS - ID22702

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silke Satjukow
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

### Deutsche Geschichtswissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert

Hans-Christof Kraus // Übung - 2SWS - ID23696

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptseminare

### Arbeiterschaft und Militanz in Rußland 1860-1930
Joachim Puttkamer // Hauptseminar - 2SWS - ID22296

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Joachim Puttkamer
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung beginnt erst in der Woche vom 23. April 2007!

### Das Herrschaftssystem Napoleons III
Thomas Kroll // Hauptseminar - 2SWS - ID22297

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 // Thomas Kroll
SR 029 , Fürstengraben 1

### Engländer, Juden und Araber in Palästina und die Entwicklung des "Jewish National Home"/Israel, 1914-1950
Evyatar Friesel // Hauptseminar - 2SWS - ID22298

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Evyatar Friesel
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Lachen über Hitler. Aspekte der medialen Wahrnehmung und gesellschaftlichen Bearbeitung des Nationalsozialismus von dessen Anfängen bis in die Gegenwart
Norbert Frei // Hauptseminar - 2SWS - ID22299

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norbert Frei
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG im Sekretariat bei Frau Bösemann (Historisches Institut, Zimmer 118) bis 15. März 2007 ist erforderlich!

### Die Einheit der Welt. Initiativen zu einer globalen Vernetzung im 20. Jahrhundert
Dirk Laak // Hauptseminar - 2SWS - ID22300

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Laak
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

### Die Deutschen zwischen Diktatur und Demokratie 1945/49 und 1989/90. Persistenz und Wandel politischer Einstellungen und Mentalitäten
Jürgen John // Hauptseminar - 2SWS - ID22301

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen John
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

### "Echt - alt - schön - wahr"? Denkmalpflege als öffentliche Form der Vergangenheitsvergegenwärtigung und Geschichtsinterpretation. (Blockveranstaltung)
Volkhard Knigge; Ingrid Scheurmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22302

**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Volkhard Knigge
SR 262 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Blockveranstaltung! Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter pneumann@buchenwald.de bis 6. April 2007 ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt! Vorbereitungssitzung am Fr. 20.04.2007, 12-16 Uhr.

### Die kanadische Heimatfront während des Zweiten Weltkriegs
Jörg Nagler // Hauptseminar - 2SWS - ID22303

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Nagler
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

### Deutsche Kanzlermemoiren von Bismarck bis Schröder
Hans-Christof Kraus // Hauptseminar - 2SWS - ID23697

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

Oberseminare

### Neuere Forschungen zur nordamerikanischen Geschichte
Jörg Nagler // Oberseminar - 2SWS - ID22280

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Nagler
SR 271 , Fürstengraben 1

### Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts
Jürgen John // Oberseminar - 2SWS - ID22312

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Werner Hahn
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

### Oberseminar für fortgeschrittene Studierende
Norbert Frei; Dirk Laak // Oberseminar - 2SWS - ID22313

**Termin:** Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Norbert Frei
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

**Kommentar:** Für die Teilnahme ist eine Anmeldung im Lehrstuhlsekretariat ist erforderlich!

Kolloquium

### Interdisziplinäres Kolloquium: Nordamerikastudien
Michael Dreyer; Kurt Müller; Jörg Nagler // Kolloquium - 2SWS - ID22281

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Dreyer
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Doktorandenschule Jena Center
// Kolloquium - SWS - ID22315

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit nach Vereinbarung.

### Zeitgeschichtliches Kolloquium
Norbert Frei; Jürgen John; Volkhard Knigge; Thomas Kroll; Dirk Laak; Lutz Niethammer; Joachim Puttkamer // Kolloquium - 2SWS - ID22316

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KL Sitzungssaal , Fürstengraben 27

### Kolloquium für Fortgeschrittene zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Werner Greiling; Hans-Christof Kraus; Klaus Ries // Kolloquium - 2SWS - ID23698

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Osteuropäische Geschichte

Grundmodul Osteuropäische Geschichte / Neuere Geschichte II - Einführung in die Geschichte Polens

### Grundkurs: Einführung in die Geschichte Polens
Jörg Ganzenmüller // Kurs - 2SWS - ID22317

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Ganzenmüller
HS 250 , Fürstengraben 1

### Polen im Zweiten Weltkrieg
Jörg Ganzenmüller // Übung - 2SWS - ID22318

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Ganzenmüller
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter Joerg.Ganzenmueller@uni-jena.de bis 2. April 2007 ist erforderlich!

Fachmodul Osteuropäische Geschichte / Neuere Geschichte II - Geschichte Jugoslawiens

### Geschichte Jugoslawiens
Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID22283

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als "jugoslawische Zerfallskriege" verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Titos bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre: Sundhaussen, Holm: Experiment Jugoslawien. Von der Staatsgründung bis zum Staatszerfall, München 1993.

### Jugoslawien in der Zwischenkriegszeit
Joachim Puttkamer // Übung - 2SWS - ID22319

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Begleitend zur Vorlesung werden im Seminar die Probleme und Perspektiven einer multinationalen Staatsgründung in Südosteuropa nach dem Ersten Weltkrieg untersucht. Neben den nationalen Konflikten sollen vor dem Hintergrund unterschiedlicher historischer Entwicklungslinien Serbiens, Kroatiens und Bosniens die politischen und sozialen Strukturprobleme des jugoslawischen Staates der Zwischenkriegszeit wie die Ansätze ihrer Lösung im Mittelpunkt stehen.

Vorlesungen

### Geschichte Jugoslawiens

Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID22283

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als "jugoslawische Zerfallskriege" verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Titos bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre: Sundhaussen, Holm: Experiment Jugoslawien. Von der Staatsgründung bis zum Staatszerfall, München 1993.

Übung

### Russisch für Historiker

Joachim Puttkamer // Übung - 2SWS - ID22320

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

Hauptseminar

### Arbeiterschaft und Militanz in Rußland 1860-1930

Joachim Puttkamer // Hauptseminar - 2SWS - ID22296

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Joachim Puttkamer
Seminarraum ( 30 Pl.) , Fürstengraben 13

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung beginnt erst in der Woche vom 23. April 2007!

Kolloquium

### Zeitgeschichtliches Kolloquium

Norbert Frei; Jürgen John; Volkhard Knigge; Thomas Kroll; Dirk Laak; Lutz Niethammer; Joachim Puttkamer // Kolloquium - 2SWS - ID22316

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KL Sitzungssaal , Fürstengraben 27

Didaktik

Übungen

### Einführung in die Didaktik der Geschichte (Fachdidaktik für das Grundstudium)
Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID22339

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Steffi Hummel
SR 029 , Fürstengraben 1

### Kreative Textarbeit im Geschichtsunterricht (Fachdidaktik für das Hauptstudium)
Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID22340

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Steffi Hummel
SR 147 , Fürstengraben 1

### Der Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht (Fachdidaktik)
Konstanze Kreutzer // Übung - 2SWS - ID22342

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Konstanze Kreutzer
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Erzählte Geschichte. Romane, Autobiografien und Tagebücher über den Nationalsozialismus im Geschichtsunterricht (Fachdidaktik)
Jeanette van Laak // Übung - 2SWS - ID22343

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jeanette van Laak
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Die Entstehung der beiden deutschen Staaten schülergerecht mit verschiedenen geschichtsdidaktischen Ansätzen und Methoden aufbereitet (Fachdidaktik)
Susanne Blechschmidt // Übung - 2SWS - ID22344

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Susanne Blechschmidt
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** ACHTUNG! Der Termin der Veranstaltung wurde von Mi. 14-16 Uhr zu Donnerstag 14-16 Uhr geändert!

### Deutsche und internationale Geschichte nach 1945 im Geschichtsunterricht am Gymnasium (Fachdidaktik für das Grundstudium)
Rainer Lippmann // Übung - 2SWS - ID22345

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rainer Lippmann
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Projektarbeit im Geschichtsunterricht (Blockveranstaltung)
Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID22347

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter Steffi.Hummel@freenet.de ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist auf 6 begrenzt.

Schulpraktische Übungen

### Schulpraktische Übung für Lehramt Regelschule
Konstanze Kreutzer // Übung - 2SWS - ID22348

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Konstanze Kreutzer
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Findet an der Klosterbergschule in Bad Berka statt! Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG unter konstanze.kreutzer@web.de ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt.

### Schulpraktische Übung für Lehramt Regelschule: Erziehung und Bildung dialogisch gestalten -Blockveranstaltung-
Carsten Krüger // Übung - 2SWS - ID22349

**Termin:** Freitag 10:30 - 12:30 Uhr Einzeltermin // 14.09.2007 // Carsten Krüger
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung! Eine PERSÖNLICHE ANMELDUNG bis 11. September 2007 unter carsten.krueger.j@gmx.de ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Vorbereitungssitzung am 14.09.2007, 10.40-12.20 in Milda an der Freien Ganztagsschule.

### Schulpraktische Übung für Lehramt Gymnasien
Steffi Hummel // Übung - 2SWS - ID22350

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Steffi Hummel
SR 275 , Fürstengraben 1

## Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Neuere deutsche Literatur

Modul NDL I und NDL II, Hauptseminare: Die Einschreibung erfolgt vom 27.3.2007, 8.00 Uhr, bis zum 15.4.2007, 22.00 Uhr, per Internet über die Institutshomepage http://www2.uni-jena.de/philosophie/germlit/ (Link EINSCHREIBUNG). Zur Beachtung: Die EINSCHREIBUNG via Internet ist nur eine ANMELDUNG zu dem jeweiligen Seminar. AUFGENOMMEN in das Seminar werden Sie erst durch den Seminarleiter in der ERSTEN SITZUNG. Sollten Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend sein und Ihr Fehlen bis dahin nicht entschuldigt haben, werden Sie von der Seminarliste gestrichen.

### Deutsche Lyrik von Heine bis Gegenwart
Gerhard Kaiser // Vorlesung - 2SWS - ID23092

Termin wird noch bekannt gegeben

### Der politische Wieland
B. Subramanian // Vorlesung - SWS - ID23093

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 16.05.2007 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 13.06.2007 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 11.07.2007 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

### Nachkriegsliteratur
Dirk Oschmann // Vorlesung - 2SWS - ID23094

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Achtung! Diese Vorlesung beginnt erst in der 2. Vorlesungswoche!

### Grimmelshausen
Heinrich Macher // Vorlesung - 2SWS - ID23112

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### "Gedichte sind gemalte Fensterscheiben!" - Goethes Lyrik
Angelika Pöthe // Vorlesung - 2SWS - ID23114

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

### Einführung in die moderne Literatur (Deutsche Literatur 1885-1925) (Modul NDL I)
Gottfried Willems // Vorlesung - 2SWS - ID23116

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gottfried Willems
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die literarischen Gattungen (Modul NDL 2)
Gerhard Kaiser // Vorlesung - 2SWS - ID23117

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Kaiser
Aula , Fürstengraben 1

### Moderne Erzählungen und Novellen (Modul NDL 1)
Gottfried Willems // Proseminar - 2SWS - ID23118

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Der junge Brecht (Modul NDL 1)
Heinrich Macher // Proseminar - 2SWS - ID23119

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (Modul NDL 1)
Stefan Pabst // Proseminar - 2SWS - ID23122

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

### Einführung in die moderne Literatur (Deutsche Literatur 1885-1925) (Modul NDL 1)
Thomas Berger // Proseminar - 2SWS - ID23123

**Termin:** Montag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fontane und der Naturalismus (Modul NDL 2)
Gerhard Kaiser // Proseminar - 2SWS - ID23126

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Friedrich Schiller (Modul NDL 2)
Dirk Oschmann // Proseminar - 2SWS - ID23127

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Achtung! Dieses Seminar beginnt erst in der 2. Vorlesungswoche!

### DDR Literatur (Modul NDL 2)
Gisela Horn // Proseminar - 2SWS - ID23128

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Hans Magnus Enzensberger (Modul NDL 2)
Jan Röhnert // Proseminar - 2SWS - ID23129

**Termin:** Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

### Der frühe Kafka (Modul NDL 2)
Jutta Heinz // Proseminar - 2SWS - ID23130

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Weimarer Klassik (Modul NDL 2)
Jutta Heinz // Proseminar - 2SWS - ID23131

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Sommernachtsträume (Modul NDL 2)
Alexander Löck // Proseminar - 2SWS - ID23132

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rilke als Dichter der Klassischen Moderne (Modul NDL 2)
Jan Urbich // Proseminar - 2SWS - ID23133

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

### Kasper Hauser in der modernen Literatur (Modul NDL 2)
Stefan Pabst // Proseminar - 2SWS - ID23134

**Termin:** Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

### Prosatexte der deutschen Romantik (Modul NDL 2)
Angelika Pöthe // Proseminar - 2SWS - ID23135

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Goethes Dramen (Modul NDL 2)
Tina Hartmann // Proseminar - 2SWS - ID23136

**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

### Deutsche Novellen von der Klassik bis zum Naturalismus
Heinrich Macher // Zwischenprüfungsseminar - 2SWS - ID23137

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

### Moderne Lyrik
Gottfried Willems // Hauptseminar - 2SWS - ID23138

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Moderne Erzählungen und Novellen
Gottfried Willems // Hauptseminar - 2SWS - ID23139

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Heinrich und Thomas Mann
Gerhard Kaiser // Hauptseminar - 2SWS - ID23141

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Kaiser
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rilke: "Neue Gedichte", "Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge", Rodin- und Cézanne-Schriften
Gerhard Kaiser // Hauptseminar - 2SWS - ID23143

**Termin:** Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

### Ästhetische Theorie um 1800
Dirk Oschmann // Hauptseminar - 2SWS - ID23144

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

### Robert Musil "Der Mann ohne Eigenschaften"
Astrid Urban // Hauptseminar - 2SWS - ID23146

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

### Grimmelshausen Simplicissimus-Roman
Heinrich Macher // Hauptseminar - 2SWS - ID23147

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

### Literarische Erinnerungen
Gisela Horn // Hauptseminar - 2SWS - ID23148

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

### Der politische Wieland
B. Subramanian // Hauptseminar - 2SWS - ID23149

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

### Literarische Neuerscheinungen und Literaturkritik
Gisela Horn // Übung - 2SWS - ID23541

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

### Institus-Kolloquium
// Kolloquium - SWS - ID23656

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

Ältere deutsche Literatur

Für die Teilnahme an den Pro- und Hauptseminaren ist die Eintragung per Internet vom 26.3.2007, 8.00 Uhr, bis zum 15.4.2007, 22.00 Uhr, über die Institutshomepage http://www2.uni-jena.de/philosophie/germlit/ verbindlich. Zur Beachtung: Die EINSCHREIBUNG via Internet ist nur eine ANMELDUNG zu dem jeweiligen Seminar. AUFGENOMMEN in das Seminar werden Sie erst durch den Seminarleiter in der ERSTEN SITZUNG. Sollten Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend sein und Ihr Fehlen bis dahin nicht entschuldigt haben, werden Sie von der Seminarliste gestrichen. Die Module ÄDL I und II mit einem Gesamtumfang von insgesamt acht Semesterwochenstunden schließen eine Vorlesung, zwei Proseminare und eine Übung ein. Modul ÄDL I setzt sich zusammen aus der Vorlesung #Einführung in die Ältere deutsche Literatur# und einem literaturgeschichtlich ausgerichteten Prosemiar. Modul ÄDL II besteht aus einer Übung zu den Grundlagen der Philologie und einem literaturtheoretisch-systematisch ausgerichteten Proseminar. Modul ÄDL I wird mit einer Klausur am Ende der Vorlesung abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit im Anschluß an das erste Proseminar ist. Modul ÄDL II wird mit einer Klausur im Anschluß an das zweite Proseminar abgeschlossen, die sich auf die Inhalte dieses Proseminars und die der Übung beziehen. Proseminare Modul ÄDL I (literaturgeschichtlich ausgerichtet): Der Besuch der Proseminare ist an den Besuch der Vorlesung #Einführung in die Ältere deutsche Literatur# gebunden. Für den Erwerb eines Modulscheins haben die Teilnehmer eine Klausur zur Vorlesung zu schreiben und eine schriftliche Hausarbeit vorzulegen. Für Studierende in den Studiengängen Lehramt Gymnasium und Magister Hauptfach ist der erfolgreiche Besuch des Moduls #Diachronische germanistische

Sprachwissenschaft# eine unabdingbare Voraussetzung. Die dort erworbenen sprachgeschichtlichen Kenntnisse werden vorausgesetzt. Für Studierende der Studiengänge Lehramt Regelschule und Magister Nebenfach werden gesondere Proseminare ausgewiesen, in denen sprachliche Grundlagen des Mittelhochdeutschen eingeübt werden. Proseminare Modul ÄDL II (literaturtheoretisch-systematisch ausgerichtet): Der Besuch der Proseminare setzt zum einen den Erwerb des Modulscheins ÄDL I im vorangegangenen Semester voraus und ist zum andern an den Besuch einer Übung zu den Grundlagen der Philologie gebunden.

### Einführung in die Ältere deutsche Literatur
Jens-Dieter Haustein // Vorlesung - 2SWS - ID23049

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

### Hartmann von Aue: Gregorius (Modul ÄDL 1)
Jens-Dieter Haustein // Proseminar - 2SWS - ID23052

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Johannes Hadlaub (Modul ÄDL 1)
Cordula Kropik // Proseminar - 2SWS - ID23053

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

### Früheste deutsche Lyrik (Modul ÄDL 1)
Christoph Fasbender // Proseminar - 2SWS - ID23054

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Hildebrandslied (Modul ÄDL 2)
Christoph Fasbender // Proseminar - 2SWS - ID23055

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Althochdeutsch-Glossen und Texte (Modul ÄDL 2)
Wolfgang Beck // Übung - 2SWS - ID23060

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

### Nibelungenlied
Jens-Dieter Haustein // Hauptseminar - 2SWS - ID23062

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Runenkunde
Wolfgang Beck // Übung - SWS - ID23064

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Altgermanistischer Gesprächskreis
Jens-Dieter Haustein // Kolloquium - SWS - ID23065

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

### Boccaccio deutsch
Christoph Fasbender // Hauptseminar - 2SWS - ID23762

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

Fachdidaktik Deutsch

Für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen im Bereich der Fachdidaktik Deutsch ist die Eintragung per Internet vom 28.3.2007, 8.00 Uhr, bis zum 15.4.2007, 22.00 Uhr, über die Institutshomepage http://www2.uni-jena.de/philosophie/germlit/ verbindlich. Zur Beachtung: Die EINSCHREIBUNG via Internet ist nur eine ANMELDUNG zu dem jeweiligen Seminar. AUFGENOMMEN in das Seminar werden Sie erst durch den Seminarleiter in der ERSTEN SITZUNG. Sollten Sie in der ersten Sitzung nicht anwesend sein und Ihr Fehlen bis dahin nicht entschuldigt haben, werden Sie von der Seminarliste gestrichen.

### Grammatik und Schule
Peter Gallmann; Juliane Köster // Hauptseminar - 2SWS - ID22568

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Grammatik gehört seit je zum Stoff, der in der Schule zu behandeln ist. Viele Lehrkräfte halten sich allerdings didaktisch und inhaltlich ungefähr an das, was sie seinerzeit selbst als Schüler gelernt haben - unbeeindruckt von dem, was sie an der Universität gehört haben. Das ist gar nicht immer so falsch - aber es sollte nicht unreflektiert geschehen. Im Hauptseminar wird darum die Gelegenheit geboten, Fragen wie die folgenden zu diskutieren: Über wie viel Grammatikwissen muss eine Lehrerin, ein Lehrer verfügen? Genau so viel, wie sie unterrichten müssen, oder vielleicht doch noch etwas mehr? Und wenn ja, worin könnte dieses Mehr bestehen? Wann soll welcher Gegenstand in der Schule behandelt werden? Haben die Kritiker Recht, die sagen, dass in den unteren Schulstufen zu viel Grammatik, in den oberen aber zu wenig unterrichtet wird? Und wie geht man mit den einzelnen «klassischen» Gegenstandsbereichen um: Wortarten, Kasus, Satzglieder, Haupt- und Nebensatz? Kann man Zusammenhänge mit anderen Bereichen des Sprachunterrichts fruchtbar machen, etwa in den Bereichen Grammatik und Rechtschreibung oder auch Grammatik und Textstruktur? Wie steht es mit der begrifflichen und terminologischen Koordination mit dem Fremdsprachunterricht? Teilnahme: Grundlage für einen Leistungsschein ist die Übernahme eines Referats und die Abgabe einer Hausarbeit. Im Hauptseminar stehen dafür maximal 24 Plätze zur Verfügung. Weitere Teilnehmende sind willkommen; für einen Teilnahmeschein ist - wie üblich - die regelmäßige Präsenz die Voraussetzung. Einschreibung: ausschließlich über das Institut für Germanistische Literaturwissen-schaft.

### Einführung in Theorie und Praxis des Deutschunterrichts (Modul 1a)
Iris Winkler // Seminar - 2SWS - ID23066

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Schulpraktische Studien Gruppe 1 (Modul 1a)
Stefan Brandstädter // Schulpraktische Studien - SWS - ID23067

**Termin:** Donnerstag 08:45 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Angergymnasium , Am Anger 26

### Schulpraktische Studien Gruppe 2 (Modul 1a)
Stefan Brandstädter // Schulpraktische Studien - SWS - ID23069

**Termin:** Freitag 08:45 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Angergymnasium , Am Anger 26

### Schulpraktische Studien Gruppe 3 (Modul 1a)
Kerstin Stehr // Schulpraktische Studien - SWS - ID23070

**Termin:** Montag 08:45 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Adolf-Reichwein-Gymnasium , Wöllnitzer Straße 1

### Schulpraktische Studien Gruppe 4 (Modul 1a)
Ricarda Freudenberg // Schulpraktische Studien - SWS - ID23071

**Termin:** Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Christliches Gymnasium , Altenburger Straße 10

### Schulpraktische Studien Gruppe 5 (Modul 1a)
Romana Schneider // Schulpraktische Studien - SWS - ID23072

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Adolf-Reichwein-Gymnasium , Wöllnitzer Straße 1

### Schulpraktische Studien Gruppe 6 (Modul 1a)
Annett Schindler // Schulpraktische Studien - SWS - ID23073

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Ernst-Abbe-Gymnasium , Ammerbacher Str. 21

### Schulpraktische Studien Gruppe 7 (Modul 1a) (nur im Bedarfsfall)
Kerstin Stehr // Schulpraktische Studien - SWS - ID23074

**Termin:** Montag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

### Schulpraktische Studien Gruppe 8 (Modul 1a) (nur im Bedarfsfall)
Kerstin Stehr // Schulpraktische Studien - SWS - ID23076

**Termin:** Montag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

### Schulpraktische Studien Gruppe 9 (Modul 1a) (nur im Bedarfsfall)
Ricarda Freudenberg // Schulpraktische Studien - SWS - ID23077

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

### Unterrichtskommunikation im Schulfach Deutsch (Modul 1b)
Juliane Köster // Proseminar - 2SWS - ID23078

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht der Regelschule und des Gymnasiums (Modul 1b)

Ricarda Freudenberg // Proseminar - 2SWS - ID23079

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Literaturgeschichte im Deutschunterricht: erkunden und entdecken (Modul 1b)
Michael Krejci // Proseminar - 2SWS - ID23080

**Termin:** Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Schreiben im Deutschunterricht in Zeiten der Kompetenzorientierung (Modul 1b)
Iris Winkler // Proseminar - 2SWS - ID23081

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Lernbereich Mündlicher und Schriftlicher Sprachgebrauch (Modul 1b)
Stefan Brandstädter // Proseminar - 2SWS - ID23082

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Außerschulische Lernorte (Modul 1b)
Gerhard Nasdala // Proseminar - 2SWS - ID23083

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 17.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 24.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 15.05.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 22.05.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 05.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 19.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

### Die Rolle von Bildern und optischen Darstellungen im Deutschunterricht
Juliane Köster // Hauptseminar - 2SWS - ID23084

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kernfragen der Deutschdidaktik
Juliane Köster // Seminar/Übung - 2SWS - ID23086

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Grundstudium

Module im Grundstudium

Modul Phonetik und Phonologie (= Laut)

### Einführung in die Phonetik und Phonologie
Adrian Paul Simpson // Vorlesung - 1SWS - ID15581

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffen-heit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System. Anmeldung: nicht notwendig

### Einführung in die Phonetik und Phonologie (nicht für DaF)
Adrian Paul Simpson // Proseminar - 2SWS - ID16172

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)
Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID16175

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Einführung in die Phonetik und Phonologie (nicht für DaF)
Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID16174

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Einführung in die Phonetik und Phonologie (nicht für DaF)
Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID16176

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Einführung in die Phonetik und Phonologie
Beate Rues // Proseminar - 1SWS - ID16302

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

Modul Lexikologie (= Wort)

### Einführung in die Lexikologie des Deutschen
Christine Römer // Vorlesung - 1SWS - ID15280

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung führt gemeinsam mit dem Proseminar in die germanische Lexikologie ("Lehre von den Wörtern") ein; dies geschieht auf der Basis des Lehrbuches: Christine Römer / Brigitte Matzke: Lexikologie des Deutschen. Eine Einführung. 2. Auflage (narr studienbuch). Gunter Narr Verlag: Tübingen 2004. Während in den Seminaren die Stoffe der "Wortbildung" und "lexikalischen Semantik" besprochen werden, steht in der Vorlesung die "Wortschatzkunde" im Zentrum. Alle drei Themenkomplexe sind Gegenstände der schriftlichen Modulprüfung. Anmeldung: nicht notwendig

### Einführung in die Lexikologie des Deutschen
Christine Römer // Proseminar - 2SWS - ID15869

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Einführung in die Lexikologie des Deutschen
Christine Römer // Proseminar - 2SWS - ID16330

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Einführung in die Lexikologie des Deutschen
Christine Römer // Proseminar - 1SWS - ID15298

**Termin:** Freitag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Einführung in die Lexikologie des Deutschen
Susanne Wiegand // Proseminar - 2SWS - ID15451

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Einführung in die Lexikologie des Deutschen
Susanne Wiegand // Proseminar - 2SWS - ID15482

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.4.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Einführung in die Lexikologie des Deutschen
Susanne Wiegand // Proseminar - 2SWS - ID15821

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Siehe Kommentar zur gleichnamigen Vorlesung. Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Modul Grammatiktheorie I (= Satz I)

### Grundlagen der deutschen Grammatik
Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID15452

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Vorlesung »Grundlagen der deutschen Grammatik« wird den Studierenden gezeigt, wie syntaktische Einheiten (Wortformen, Satzglieder, Sätze) unter unterschiedlichen Perspektiven analysiert werden können. Die Vorlesung stützt sich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik, insbesondere auf die neueste Duden-Grammatik (7. Auflage von 2005). Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de/1 Voranmeldung: nicht notwendig.

### Grundlagen der deutschen Grammatik
Peter Gallmann // Proseminar - 2SWS - ID15871

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Proseminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satz-strukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de/1 Voranmeldung: nicht notwendig.

### Grundlagen der deutschen Grammatik
Merab Geguchadze // Proseminar - 2SWS - ID15716

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Proseminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (→ 1) Voranmeldung: nicht notwendig.

### Grundlagen der deutschen Grammatik
Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID15746

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Im Proseminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (→ 1) Voranmeldung: nicht notwendig.

### Grundlagen der deutschen Grammatik
Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID15873

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Proseminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (→ 1) Voranmeldung: nicht notwendig.

### Grundlagen der deutschen Grammatik
Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID15865

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Proseminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (→ 1) Voranmeldung: nicht notwendig.

### Grundlagen der deutschen Grammatik
Rosemarie Schmidt // Proseminar - 2SWS - ID15747

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Proseminar »Grundlagen der deutschen Grammatik« erwerben sich die Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, Wortformen und Satzstrukturen eigenständig zu analysieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen werden Tutorien angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de (→ 1) Voranmeldung: nicht notwendig.

Modul Textlinguistik (= Text)

### Einführung in die Textlinguistik
Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID15444

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar werden die Methoden, Theorien und Modelle der aktuellen Textlinguistik anhand von zahlreichen Beispielanalysen vermittelt. Erörtert werden unter anderem der wissenschaftliche

Text-Begriff, Bedingungen der Textualität sowie die Konstruktion von Kohärenz, die Implikaturen-Analyse und kognitive Prozesse des Textverstehens. Der Besuch der Vorlesung "Einführung in die Textlinguistik", die in jedem Wintersemester angeboten wird, wird als Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme empfohlen. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich vor Semesterbeginn die jeweiligen Materialien im Copyshop Schloßgasse zu besorgen. Einschreibung: nicht notwendig

**Bemerkung:** Das Proseminar zum "Text" kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "Wort" besucht werden!

### Einführung in die Textlinguistik

Monika Schwarz-Friesel // Proseminar - 2SWS - ID15494

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar werden die Methoden, Theorien und Modelle der aktuellen Textlinguistik anhand von zahlreichen Beispielanalysen vermittelt. Erörtert werden unter anderem der wissenschaftliche Text-Begriff, Bedingungen der Textualität sowie die Konstruktion von Kohärenz, die Implikaturen-Analyse und kognitive Prozesse des Textverstehens. Der Besuch der Vorlesung "Einführung in die Textlinguistik", die in jedem Wintersemester angeboten wird, wird als Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme empfohlen. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich vor Semesterbeginn die jeweiligen Materialien im Copyshop Schloßgasse zu besorgen. Einschreibung: nicht notwendig

**Bemerkung:** Das Proseminar zum "Text" kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "Wort" besucht werden!

### Einführung in die Textlinguistik

Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID15536

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar werden die Methoden, Theorien und Modelle der aktuellen Textlinguistik anhand von zahlreichen Beispielanalysen vermittelt. Erörtert werden unter anderem der wissenschaftliche Text-Begriff, Bedingungen der Textualität sowie die Konstruktion von Kohärenz, die Implikaturen-Analyse und kognitive Prozesse des Textverstehens. Der Besuch der Vorlesung "Einführung in die Textlinguistik", die in jedem Wintersemester angeboten wird, wird als Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme empfohlen. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich vor Semesterbeginn die jeweiligen Materialien im Copyshop Schloßgasse zu besorgen. Einschreibung: nicht notwendig

**Bemerkung:** Das Proseminar zum "Text" kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "Wort" besucht werden!

### Einführung in die Textlinguistik

Manfred Consten // Proseminar - 2SWS - ID15538

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar werden die Methoden, Theorien und Modelle der aktuellen Textlinguistik anhand von zahlreichen Beispielanalysen vermittelt. Erörtert werden unter anderem der wissenschaftliche Text-Begriff, Bedingungen der Textualität sowie die Konstruktion von Kohärenz, die Implikaturen-Analyse und kognitive Prozesse des Textverstehens. Der Besuch der Vorlesung "Einführung in die Textlinguistik", die in jedem Wintersemester angeboten wird, wird als Grundlage für eine erfolgreiche Teilnahme empfohlen. Die Teilnehmer(innen) werden gebeten, sich vor Semesterbeginn die jeweiligen Materialien im Copyshop Schloßgasse zu besorgen. Einschreibung: nicht notwendig

**Bemerkung:** Das Proseminar zum "Text" kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls "Wort" besucht werden!

Modul Diachrone germanistische Sprachwissenschaft

### Einführung in die historische Grammatik
Eckhard Meineke // Proseminar - 2SWS - ID15855

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ohne Kenntnis der älteren Sprachstufen des Deutschen ist ein wissenschaftliches Verständnis der Strukturen auch des gegenwärtigen Deutschen nicht möglich, weil jede Sprache ihrer Seinsweise nach ein historisches, das heißt an den Menschen und seine Geschichte gebundenes Phänomen ist, ein Systemoidkollokat, das in jeder Synchronie die Ergebnisse jahrhunderte- und jahrtausendealter Entwicklungen mit sich führt. Der Schwerpunkt des Proseminars zur Sprachgeschichte des Deutschen liegt nach einer Einführung in die indogermanischen und germanischen Grundlagen des Deutschen auf der Erarbeitung der morphologischen Systeme der Hauptwortarten und der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus in den frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, die auch an ausgewählten Quellentexten erarbeitet werden. Dabei wird zugleich die sprachliche und literarische Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Erforderliche Literatur: Eckhard Meineke: Einführung in das Althochdeutsche, unter Mitarbeit von Judith Schwerdt. 23 Karten, 15 Abbildungen, Paderborn u. a.: Schöningh 2001 (Uni-Taschenbücher 2167); Rudolf Schützeichel: Althochdeutsches Wörterbuch. 6. Auflage, überarbeitet und um die Glossen erweitert, Tübingen: Niemeyer 2006. Weitere Literatur, insbesondere zum Mittelhochdeutschen, wird im Seminar bekannt gegeben. Die im Seminar besprochenen Quellentexte sind zusammen mit grammatischen Übersichten zum Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen auf meiner Homepage im Rahmen der Webseiten des Instituts für Germanistische Sprachwissenschaft abrufbar. Der Modulschein wird aufgrund einer Abschlussklausur erworben. Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 4. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Fürstengraben 30, 1. Stock, ausliegen.

### Einführung in die historische Grammatik
Barbara Aehnlich // Proseminar - 2SWS - ID15301

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Kommentar s. das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 4. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Fürstengraben 30, 1. Stock, ausliegen.

### Einführung in die historische Grammatik
Ute Rieger // Proseminar - 2SWS - ID15551

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Kommentar s. das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 4. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Fürstengraben 30, 1. Stock, ausliegen.

### Einführung in die historische Grammatik
Ute Rieger // Proseminar - 2SWS - ID23779

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Kommentar s. das Proseminar gleichen Titels von E. Meineke Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 4. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Fürstengraben 30, 1. Stock, ausliegen.

Modul Dialektologie

## Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung

Susanne Wiegand // Seminar - 2SWS - ID22099

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Kommentar:** Eine Einführung in die strukturelle Vielfalt einer Dialektlandschaft gibt dieses Seminar. Es beantwortet die Frage nach dem Typischen und Auffälligen in der Sprechweise der Thüringer. Neben der Struktur der einzelnen dialektalen Kleinräume, ihrer regionalen und sozialen Abgrenzung wird auch Methodologisches bei der Feldforschung und Datenbeschreibung thematisiert. Vorgestellt wird das Thüringische Wörterbuch als landschaftliches Großraumwörterbuch. An ihm werden exemplarisch Aufgaben und Probleme der Dialektlexikographie aufgezeigt. Gesprächs- und Arbeitsthema sind die gegenwärtige Sprachsituation, Tendenzen in der Dialektliteratur und Dialektdichtung. Weitere Themenfelder (und Themen für Referate) sind: Thüringisch als Teil des ostmitteldeutschen Sprachraums; Thüringisch in den Medien; thüringische Dialektanthologien. Literatur zur Einführung: Niebaum, Hermann u. Jürgen Macha: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2. Aufl. Tübingen 1999. Rosenkranz, Heinz: Der thüringische Sprachraum. Halle (Saale) 1964 (als Reprint erschienen: Plauen 2003). Spangenberg, Karl: Laut- und Formeninventar thüringischer Dialekte. Berlin 1993. Lösch, Wolfgang/Petzold, Rainer/Reinhold, Frank/Wiegand, Susanne: Kleines Thüringer Wörterbuch. Leipzig 1995.

## Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Barbara Aehnlich; Susanne Wiegand; Susanne Wiegand // Seminar - 2SWS - ID22100

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Kommentar:** Dass Namen nicht nur Schall und Rauch sind, wie es das Sprichwort besagt, erfahren und erleben die Studierenden in diesem Seminar zur Einführung in die Namenkunde. Sie beschäftigt sich insbesondere mit den Personen- und Ortsnamen als Eigennamen. Welche Rolle unter anderem die Flurnamen in der ländlichen Alltagskultur spielten und heute noch spielen, soll in Exkursionen in die Ortsfluren um Jena erkundet werden. Hierbei ist die Frage nach der Archivierung von Flurnamen ebenso von Interesse wie die Bekanntheit und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Als an die Lexikologie angelagerte Teildisziplin lernen die Studierenden die Onomastik als Brückenwissenschaft zwischen Germanistik, Siedlungs-, Kultur-, Rechtsgeschichte, Archäologie und Volkskunde kennen. Die im vierzehntäglichen Rhythmus stattfindende Lehrveranstaltung umfasst 4 Seminare zur theoretischen Einführung sowie 3 Exkursionen zur praktischen Feldforschung wie folgt: 19.04.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 21.06.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 3.05.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 5.07.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 24.05.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 19.07.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 7.06.07 10.00-12.00 Uhr Seminar Der Seminarschein wird aufgrund eines Kurzreferats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Persönliche Anmeldung und Vereinbarung des Referats- und Hausarbeitsthemas bei Frau Aehnlich am 19. oder 26. März, jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr. Empfehlenswerte Literatur: Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.); Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003; Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001.

## Was ist ein Mundartwörterbuch? Einführung in die Dialektlexikographie

Susanne Wiegand // Seminar - 2SWS - ID23805

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Kommentar:** Die Lexikographie ist eine an die Lexikologie angelagerte Disziplin, die sich im weiteren Sinne mit der Theorie und Praxis der Wörterbuchforschung befasst, im engeren Sinne mit dem Erstellen von Wörterbüchern. Wie entsteht ein Wörterbuch? Welche Methoden kommen hierbei zur Anwendung? Wie wird der Wortschatz im Wortartikel präsentiert? Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich diese linguistische Teildisziplin. Die Lexikographie entwickelt die für die Dokumentation des Wortschatzes einer Sprache erforderlichen Prinzipien, wobei sie sich als theoretische Basis auf die Lexikologie stützt. Das Seminar führt in eine lexikographische Disziplin ein, die den dialektalen Wortschatz zum Forschungsgegenstand hat, die Dialektlexikographie. Am Beispiel des Thüringischen Wörterbuchs soll dieses Forschungsfeld näher

beleuchtet werden. Formale Fragen der Artikelgestaltung sind hier ebenso von Interesse wie inhaltliche Aspekte der Präsentation des thüringischen Wortschatzes. Die Studierenden haben darüber hinaus Gelegenheit, beim Verfassen kleinerer Wortartikel ihre lexikographischen Fähigkeiten selbst zu erproben. Hierbei lernen sie auch die Theorie und Praxis der Kartographie kennen. Literatur: Thüringisches Wörterbuch. 6 Bände. Bearbeitet unter der Leitung von Karl Spangenberg, Wolfgang Lösch, Susanne Wiegand. Berlin 1966-2006. - Dialektlexikographie. Berichte und Analysen zur Arbeit an Dialektwörterbüchern. Friedrich-Schiller-Universität Jena 1988. - Friebertshäuser, Hans: Die großlandschaftlichen Wörterbücher der deutschen Dialekte. Areale und lexikologische Beschreibung. In: Dialektologie. Ein Handbuch zur deutschen und allgemeinen Dialektforschung (2 Halbbände), hg. von Werner Besch u.a., Berlin, New York 1982/83. 2. Halbband, S. 1283-1294.

### Vom Fragebuch zum Computereintrag - Einführung in die Methode der Dialektforschung

Susanne Wiegand // Seminar - 2SWS - ID23806

**Termin:** Montag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Kommentar:** Als empirische Disziplin stützt sich die Dialektologie auf Ergebnisse, die vorrangig durch Feldforschung gewonnen werden. Wie diese Erkundungen vor Ort, quasi direkt am Puls des Sprachgeschehens, ablaufen, darüber soll das Seminar zur Einführung in methodologische Fragen bei der Erhebung, Präsentation und Auswertung von Sprachdaten erste allgemeine Erkenntnisse vermitteln. Nach einer theoretischen Einführung in methodische Grundfragen sollen die Studierenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten anhand kleinerer Feldforschungsaufträge selbst erproben. Hierbei den Jenaer Marktfrauen "aufs Maul zu schauen" wäre sicher ebenso erkenntnisreich hinsichtlich der Untersuchung des regionalen Sprachgebrauchs wie allgemeine Beobachtungen zur Sprachsituation an der Universität oder im Freundes- und Familienkreis. Das Seminar vermittelt unter anderem Kenntnisse über die Erhebungsprozedur mit Tonband beim Interview, Fähigkeiten bei der Transkription gesprochener regionaler Sprache und bei der kartographischen Darstellung der Untersuchungsergebnisse. Für die Studierenden wären Vorkenntnisse aus dem Seminar "Region und Sprache" hilfreich. Sie sind für die Teilnahme am vorliegenden Seminar jedoch nicht Bedingung. Literatur zur Einführung: Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. Tübingen 1999. - Mattheier, Klaus J.: Pragmatik und Soziologie der Dialekte. Heidelberg 1980. - Dialektologie. Ein Handbuch zur deutschen und allgemeinen Dialektforschung. Hrsg. von Werner Besch, Urlich Knoop, Wolfgang Putschke, Herbert Ernst Wiegand. 2 Halbbände. Berlin/New York 1982/83.

Modul Grammatiktheorie II (= Satz II)

### Einführung in die wissenschaftliche Grammatik

Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID21818

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In dieser Einführung in die wissenschaftliche Grammatik und die Grammatiktheorie gewinnen die Studierenden einen Überblick über Theorien und Methoden der wissenschaftlichen Grammatik und damit die Grundlage für die eigenständige Durchführung grammatischer Analysen unter verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven. Die Veranstaltung stützt sich auf die neueren Konzepte der Generativen Grammatik, deren Ziel die Rekonstruktion der menschlichen Sprachfähigkeit ist. Das Skript zur Vorlesung kann von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de/2 Voranmeldung: nicht notwendig.

### Einführung in die wissenschaftliche Grammatik

Stefan Lotze // Proseminar - 2SWS - ID21819

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Proseminar »Einführung in die wissenschaftliche Grammatik« erwerben sich die

Studierenden anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, mit den Methoden der wissenrschaftlichen Grammatik Satzstrukturen nach unterschiedlichen Kriteien zu analysieren und zu verstehen. Darüber hinaus soll auch Gelegenheit geboten werden, grammatische Erscheinungen und Probleme wissenschaftlich zu diskutieren. Das Proseminar setzt die Beherrschung des Stoffs voraus, der in der gleichnamigen Vorlesung behandelt wird. Als zusätzliche Gelegenheit zum Üben und Besprechen von Fragen wird ein Tutorium angeboten. Die Übungsaufgaben können von der folgenden Internetadresse heruntergeladen werden: http://www.syntax-theorie.de/2 Voranmeldung: nicht notwendig.

Modul Computerlinguistik

### Computerlinguistik II

Udo Hahn // Vorlesung - 2SWS - ID9530

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Diese Veranstaltung ist die Fortsetzung der Vorlesung aus dem vorangegangenen Wintersemester zu den methodischen Grundlagen der Computerlinguistik. Im Mittelpunkt des zweiten Teils stehen Methoden der automatischen syntaktischen Analyse (Tagging, Chunking, Parsing) sowie der semantischen Interpretation natürlicher Sprache (einschließlich Wissensrepräsentations- und Inferenzverfahren). Die Veranstaltung hat einführenden Charakter. Da in der Vorlesung grundlegendes linguistisches Wissen voraus gesetzt wird, sollte ein entsprechendes linguistisches Einführungsseminar vor dem Besuch dieser Veranstaltung bereits erfolgreich absolviert worden sein. Es wird empfohlen, mit dem Besuch der Vorlesung die Teilnahme an der entsprechenden Übung zu verbinden.

### Computerlinguistik II

Udo Hahn; Joachim Wermter // Übung - 2SWS - ID9533

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Die Übung zur Vorlesung "Computerlinguistik II" ist als ein Forum geplant, auf dem die kompakte Darstellung des Stoffs der Vorlesung an individuellen Verständnisproblemen orientiert aufgelöst werden kann. Dies geschieht zunächst auf der Grundlage von wöchentlich verteilten Aufgabenblättern, zu denen ebenfalls wöchentlich von den Übungsteilnehmern Lösungen auszuarbeiten und abzugeben sind, die in der Übung ausführlich besprochen werden. Gesteuert durch die Initiative der Übungsteilnehmer werden zudem zusätzliche Beispiele und weitere Erläuterungen zu technisch anspruchsvolleren Passagen der Vorlesung gegeben. Dieses Verfahren soll insgesamt den Prozess der Vermittlung methodenorientierten computerlinguistischen Grundwissens weiter fördern und vertiefen. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Semestralklausur; in die abschließende Leistungsbewertung fließt zudem die Qualität der wöchentlich erarbeiteten Aufgabenlösungen für Übungsblätter mit ein. Diese Lösungen sind entweder im Fürstengraben 30, Zimmer 007, abzugeben oder per e-mail an Joachim.Wermter@uni-jena.de zu schicken (via Standard-Dateiformat). Die Teilnahme an der Übung ist an den Besuch der Vorlesung gebunden. Die Übung ist kein Programmierkurs.

Modul angewandte Textlinguistik

### Angewandte Textlinguistik

Helge Skirl // Seminar - 2SWS - ID15552

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Im Proseminar werden die Analysekategorien und -methoden der Textlinguistik vertiefend angewandt sowie die der Stilistik und Rhetorik vermittelt und ausführlich erprobt. Dabei werden authentische

journalistische, fachsprachliche, literarische und politisch-rhetorische Texte untersucht. Im Mittelpunkt der textlinguistischen Analyse stehen die Textsorteneigenschaften, der thematische Aufbau, das Verhältnis zwischen expliziter und impliziter Textinformation, der inhaltliche Zusammenhang sowie der Textsinn. Die stilistische Analyse untersucht die lexikalischen und syntaktischen Charakteristika des Textes, deren Gesamtheit den spezifischen Stil des Textes konstituiert. Die rhetorische Analyse erörtert die Wirkungsabsichten und das Wirkungspotenzial des Textes.

Weitere Angebote im Grundstudium

Grammatik

### Deklination
Peter Gallmann // Vorlesung - 1SWS - ID21846

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die morphologischen und syntaktischen Gesetzmäßigkeiten, die hinter der Deklination im Deutschen stehen. Nach einer allgemeinen Einführung mit Begriffsbestimmungen (darunter Wort und Wortart, morphosyntaktische Merkmale, Markiertheit, Unterspezifikation) wird zunächst auf das Nomen näher eingegangen, nämlich auf Genus, Zählbarkeit, Pluralbildung, Kasusformen und die syntaktische Steuerung der Kasusdeklination. Bei den Pronomen und Artikelwörtern wird das typische adjektivartige Deklinationsparadigma näher betrachtet werden; außerdem wird die auch im Deutschen nützliche Unterscheidung von »vollen« und »defektiven« Pronomen vorgestellt werden. Beim Adjektiv wird die syntaktisch gesteuerte Opposition von starker und schwacher Deklination im Zentrum stehen, daneben sollen aber auch die Besonder¬heiten der Zahladjektive zur Sprache kommen. Ein zusammenfassender Rückblick auf die schon vorgängig immer wieder berücksichtigte »Wortgruppenflexion«, das heißt das Zusammenwirken der verschiedenen Bestandteile von Nominalphrasen, beschließt die Vorlesung.

### Traditionelle Syntax
Inge Häußler // Seminar - 2SWS - ID21852

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will die Grammatikkenntnisse der Schulausbildung vertiefen und um neue Einsichten und Erkenntnisse über das syntaktische System des Deutschen erweitern. Es ist besonders zu empfehlen für Studierende des Lehramts Deutsch und Studierende der Auslandsgermanistik. Das Seminar schließt mit Teilnahmeschein ab und ist Studierenden des Grundstudiums wie auch des Hauptstudiums zugänglich. Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 4. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft, Fürstengraben 30, 1. Stock, ausliegen.

Sprachgeschichte

### Arbeitsfelder diachroner Semantik
Eckhard Meineke // Vorlesung - 2SWS - ID21856

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Jede semantische Arbeit an historischen Sprachstufen setzt die Kenntnis der wichtigsten

semantischen Theorien und Arbeitsfelder voraus. Die Vorlesung behandelt Gegenstände und Arbeitsfelder historischer Semantik des Deutschen. Besprochen werden: I. Wortentstehung: Urschöpfung, semantische Begriffsschöpfung, Wortfabrikation. II. Lexikalische Urverwandtschaft und Verwandtschaft des Deutschen. III. Die Entlehnung. IV. Früheste Lehnbeziehungen des Deutschen. V. Diachrone Wortbildungssemantik. VI. Diachrone Semantik der grammatischen Kategorien. VII. Gebrauchsbedingungen. VIII. Lexikalisierung und Verdeutlichung. IX. Wortgeschichte. X. Diachrone Lexikographie. XI. Diachrone Wortfeldforschung. XII. Diachrone Namenkunde. Anmeldung: nicht erforderlich

Computerlinguistik

Sprecherziehung/Rhetorik

### Grundkurs Rhetorik
Kati Hannken-Illjes // Seminar - 2SWS - ID16178

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende Zusammenhänge rhetorischer Kommunikation verdeutlicht. Trainingsschwerpunkte sind: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Körpersprache - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Argumentation.

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundkurs Rhetorik
Kati Hannken-Illjes // Seminar - 2SWS - ID22051

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In dieser Lehrveranstaltung werden grundlegende Zusammenhänge rhetorischer Kommunikation verdeutlicht. Trainingsschwerpunkte sind: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Körpersprache - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Argumentation.

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)
Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID16107

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

**Bemerkung:** Die LV wird zweistündig in der 1.-7. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 16.04.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)
Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID16115

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

**Bemerkung:** Die LV wird zweistündig in der 8.-14. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 4.06.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

## Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID16168

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 1. - 7. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 17.04.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

## Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID16102

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 05.06.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpre-tation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Bur-dorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 8. - 14. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 05.06.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

## Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Margret Bräunlich // Seminar/Übung - 1SWS - ID22054

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und

Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 1. - 7. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 16.04.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Margret Bräunlich // Seminar/Übung - 1SWS - ID22056

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 8. - 14. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 04.06.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende des Lehramts Deutsch)

Margret Bräunlich // Seminar/Übung - 1SWS - ID22059

**Termin:** Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zunächst werden Grundkenntnisse zu Kommunikation, Sprechtechnik und physiologischem Stimmgebrauch sowie Artikulation vermittelt. Im Anschluss wird die sprecherische Interpretation von Dichtung thematisiert und erprobt. Die sprecherischen und sprechkünstlerischen Leistungen der Studenten werden aufgezeichnet. Sie erhalten ein Feedback und eine Beratung zu Artikulation, Stimme und Interpretation. Literatur: Pabst-Weinschenk, Martina (Hg.): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt 2004. Kap. "Ästhetische Kommunikation", S. 180-208; Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. Stuttgart, Weimar: Verlag J. B. Metzler 1998; Kopfermann, Thomas: Lesen - Sprechen - Lesen. In: Deutschunterricht 2/2004: 4-11

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf ACHTUNG! TERMINÄNDERUNG BEACHTEN!

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Claudia Rastetter // Seminar/Übung - 1SWS - ID16202

**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Claudia Rastetter // Seminar/Übung - 1SWS - ID16244

**Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Claudia Rastetter // Seminar/Übung - 1SWS - ID16260

**Termin:** Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Claudia Rastetter // Seminar/Übung - 1SWS - ID16536

**Termin:** Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der StudentInnen werden anhand von Tonband- und Videoaufnah-men analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zu-sammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID16193

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

**Bemerkung:** 8. - 14. Semesterwoche, Beginn am 8.12.2006 Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Claudia Rastetter // Seminar/Übung - 1SWS - ID16537

**Termin:** Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der StudentInnen werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

**Bemerkung:** 1. - 7. Semesterwoche, Beginn am 18.10.2006 Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

**Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)**
Beate Redecker // Seminar/Übung - 1SWS - ID16071

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommu-nikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoauf-nahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

**Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)**
Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID15971

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 1. - 7. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 20.04.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

**Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)**
Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID16009

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 08.06.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 8. - 14. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 08.06.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

**Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)**
Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID16031

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 1. - 7. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 20.04.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

**Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)**
Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID16038

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 08.06.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert. Bei defizitären Leistungen werden entsprechende Übungsprogramme zusammengestellt, z. B. Ausspracheschulung, Stimmkonditionstraining.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 8. - 14. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 08.06.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Grundlagen des Sprechens/Sprecherziehung (für Studierende der Lehrämter - außer Deutsch)

Uta Wallraff // Seminar/Übung - 1SWS - ID16180

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Es werden Grundkenntnisse der Stimmerzeugung, Lautbildung und der kommunikativen Wirkung gesprochener Sprache vermittelt. Die sprecherischen Fertigkeiten und kommunikativen Fähigkeiten der Student(inn)en werden anhand von Tonband- und Videoaufnahmen analysiert.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird zweistündig in der 1. - 7. Semesterwoche durchgeführt, Beginn am 20.04.2007. Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

Hauptstudium

Lexikologie / Grammatik

### Elektronische Wörterbücher

Christine Römer // Hauptseminar - 2SWS - ID21926

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Hauptseminar thematisiert sowohl den theoretischen lexikografischen Hintergrund als auch dessen praktische Anwendung in den aktuellen elektronischen offline- und online-Wörterbüchern zur deutschen Sprache. Die Bestandsaufnahme und Untersuchung der spezifischen Darstellungsformen wird im Zentrum stehen. Es wird der Frage nachgegangen, welche elektronischen Wörterbücher es gibt, wie die verfügbaren Wörterbücher aufgebaut und gestaltet sind. Dies schließt auch kritische Analysen des Verfügbaren ein. Einschreibung: Bitte per E-Mail an xcr@uni-jena.de

### Grammatik und Schule

Peter Gallmann; Juliane Köster // Hauptseminar - 2SWS - ID22568

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Grammatik gehört seit je zum Stoff, der in der Schule zu behandeln ist. Viele Lehrkräfte halten sich allerdings didaktisch und inhaltlich ungefähr an das, was sie seinerzeit selbst als Schüler gelernt haben - unbeeindruckt von dem, was sie an der Universität gehört haben. Das ist gar nicht immer so falsch - aber es sollte nicht unreflektiert geschehen. Im Hauptseminar wird darum die Gelegenheit geboten, Fragen wie die folgenden zu diskutieren: Über wie viel Grammatikwissen muss eine Lehrerin, ein Lehrer verfügen? Genau so viel, wie sie unterrichten müssen, oder vielleicht doch noch etwas mehr? Und wenn ja, worin könnte dieses Mehr bestehen? Wann soll welcher Gegenstand in der Schule behandelt werden? Haben die Kritiker Recht, die sagen, dass in den unteren Schulstufen zu viel Grammatik, in den oberen aber zu wenig unterrichtet wird? Und wie geht man mit den einzelnen «klassischen» Gegenstandsbereichen um: Wortarten, Kasus, Satzglieder, Haupt- und Nebensatz? Kann man Zusammenhänge mit anderen Bereichen des Sprachunterrichts fruchtbar machen, etwa in den Bereichen Grammatik und Rechtschreibung oder auch

Grammatik und Textstruktur? Wie steht es mit der begrifflichen und terminologischen Koordination mit dem Fremdsprachunterricht? Teilnahme: Grundlage für einen Leistungsschein ist die Übernahme eines Referats und die Abgabe einer Hausarbeit. Im Hauptseminar stehen dafür maximal 24 Plätze zur Verfügung. Weitere Teilnehmende sind willkommen; für einen Teilnahmeschein ist - wie üblich - die regelmäßige Präsenz die Voraussetzung. Einschreibung: ausschließlich über das Institut für Germanistische Literaturwissen-schaft.

### Neue Entwicklungen der Grammatiktheorie

Peter Gallmann // Hauptseminar - 2SWS - ID21930

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Hauptseminar bietet einen Einblick in eine Auswahl einflussreicher Grammatik¬modelle der jüngeren Wissenschaftsgeschichte, darunter Dependenzgrammatik, Government & Binding, Minimalistisches Programm, Optimalitätstheorie, Distributed Morphology und Minimalistische Morphologie. Die vorgestellten Modelle sollen zum einen als solche diskutiert werden, zum anderen sollen sie aber auch auf einen typischen Gegenstand der Grammatiktheorie angewandt werden, nämlich auf die Kasustheorie. Teilnahme: Grundlage für einen Leistungsschein ist die Übernahme eines Referats, eines Protokolls und die Abgabe einer Hausarbeit. Einschreibung: ausschließlich per E-Mail an: peter.gallmann@uni-jena.de

### Das Lexikon in der Generativen Grammatik

Peter Gallmann; Christine Römer // Hauptseminar - 2SWS - ID21932

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Generative Grammatik hat als einflussreiche Grammatiktheorie eine interessante Entwicklung von der Transformationsgrammatik über das Prinzipien-und-Parameter-Modell zum Minimalistischen Modell durchlaufen. Nicht nur der Status der Transformationen veränderte sich fundamental, sondern auch der Blick auf das Lexikon und die Lexikoneinträge. Das Hauptseminar stellt verschiedene Konzepte zum Lexikon und zur Struktur von Lexikoneinträgen in der GG vor, diskutiert wichtige Detailfragen und geht auf den Zusammenhang von Lexikon und Grammatik ein. Zur Einführung in die Thematik ist der folgende Aufsatz sehr hilfreich: Neef, Martin / Vater, Heinz (2006): Concepts of the lexicon in theoretical linguistics. In: Wunderlich, Dieter (ed.): Advances in the Theory if the Lexicon. Berlin: Mouton de Gruyter. Einschreibung: Bitte per E-Mail an xcr@uni-jena.de

Semantik / Textlinguistik / Kognitive Linguistik

### Referenztheorie - Sprache und Welt

Monika Schwarz-Friesel // Hauptseminar - 2SWS - ID21946

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Referenz - die sprachliche Bezugnahme auf außersprachliche Dinge und Konzepte - ist ein zentrales Phänomen der menschlichen Sprachkompetenz und -verwendung. In diesem Seminar, das sich methodisch an der kognitiven Semantik und Textlinguistik sowie der Psycholinguistik orientiert, werden hierzu u.a. folgende Themen behandelt: 1) Referenz als mentaler Prozess - welche kognitiven Fähigkeiten sind involviert? 2) Referenz als Teil des Sprechaktes - Sprecher- versus Hörerperspektive; 3) Sprachliche Konstrukte - Referenz auf Fiktives und Abstraktes; Komplexanaphern und Evaluation 4) Grammatische Realisierung von Referenz - was ermöglicht Definitheit? 5) Referenz und Textkohärenz - Referenten im Textweltmodell. Eine rechtzeitige Anmeldung (in der Sprechstunde oder per Email in der vorlesungsfreien Zeit) ist erforderlich. Die Teilnehmer(innen) sollten sich über die Referatsthemen (s. Homepage und Aushang vor meinem Zimmer) informieren und sich bereits vor Semesteranfang für das von Ihnen gewählte Thema anmelden. Literatur zur Einführung (die vor Seminarbeginn gelesen werden sollte): Consten, M., 2004, Anaphorisch oder deiktisch? Tübingen: Niemeyer, Kap. 1.5 (S.37-58);Schwarz, M., 21996, Einführung in die Kognitive Linguistik, Tübingen: Francke, Kap. 6.2 (S.174-183);Schwarz, M., 2000, Indirekte Anaphern in Texten. Tübingen: Niemeyer, Kap. 2 (S.19-47)

### Antisemitismus: aktuelle Verbalmanifestationen und kognitive Stereotype

Monika Schwarz-Friesel // Hauptseminar - 2SWS - ID21948

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fürstengraben 30

**Kommentar:** Antisemitismus ist nicht nur aus historischer Perspektive zu betrachten, sondern stellt ein im aktuellen Sprachgebrauch auf verschiedenen Ebenen zu beobachtendes Phänomen dar. Die textlinguistische Analyse des antisemitischen Sprachgebrauchs ist (unter Berücksich-tigung der historischen Grundlagen) eine notwendige Voraussetzung für ein besseres Ver-ständnis der sprachlich zum Ausdruck kommenden Stereotype. So bietet eine Detailun-tersuchung der aktuellen sprachlichen Charakteristika sowie Argumentationsstrategien antisemitischer Äußerungen auch die Möglichkeit, die sogenannten "Grauzonen# oder "Grenzfälle# des verbalen Antisemitismus präziser zu erfassen. Analysen von aktuellen antisemitischen Texten sollen dabei insbesondere die Relevanz impliziter, über Implika-turen zu erschließender Vorurteilskomponenten transparent machen. Ziel des Seminars ist es zum einen aufzuzeigen, inwiefern bestimmte traditionelle Stereo-type erhalten und sprachlich kontinuierlich wiederholt werden, zum anderen zu erörtern, inwiefern Formen des Antisemitismus seit einigen Jahren in neuen Ausdrucksvarianten auftreten. Eine rechtzeitige Anmeldung (in der Sprechstunde oder per Email in der vorlesungsfrei-en Zeit) ist erforderlich. Die Teilnehmer(innen) sollten sich über die Referatsthemen (s. Homepage und Aushang vor meinem Zimmer) informieren und sich bereits vor Semes-teranfang für das von Ihnen gewählte Thema anmelden. Literatur zur ersten Orientierung: BENZ, Wolfgang, 2004. Was ist Antisemitismus? München: Beck.

### Kolloquium für Prüfungskandidat(inn)en sowie fortgeschrittene Studierende: Themen aus den Gebieten Kognitive Semantik, Pragmatik und Textlinguistik

Monika Schwarz-Friesel // Kolloquium - 2SWS - ID21949

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fürstengraben 30

**Kommentar:** Dieses Seminar wendet sich an Prüfungskandidaten und fortgeschrittene Studierende im Hauptstudium, die ihre Kenntnisse auf den prüfungsrelevanten Gebieten vertiefen möchten bzw. an einer Diskussion über neuere und neueste Entwicklungen der Linguistik interessiert sind. Anhand von ausgewählten Themen und Beispielen werden exemplarische Fragestellungen und Problemfelder analysiert und erörtert. Studierenden, die in absehbarer Zeit die mündliche oder schriftliche Prüfung bei mir ablegen möchten, wird der Besuch dieses Seminars besonders empfohlen. Um eine kurze formlose Anmeldung in meiner Sprechstunde (oder per Email) wird gebeten.

Computerlinguistik

### Linguistische und komputationelle Determinanten des Sprachverstehens

Udo Hahn // Kurs - 2SWS - ID22046

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Die Modularisierung der Beschreibung natürlicher Sprachen in diverse Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik usw.) ist linguistisch plausibel motiviert und unstrittiger Teil des sprachwissenschaftlichen Kanons. Komplementär zu dieser analytischen Betrachtungsweise soll in diesem Kurs das Schwergewicht auf die Integration dieser einzelnen Module und damit eine eher holistische Sicht auf den komplexen Gesamtprozess des Sprachverstehens gelegt werden. Die Kernfrage des Kurses lautet: Welche linguistischen Wissenssysteme interagieren in welcher Weise, um komplexe Sprachverstehensleistungen (zum Beispiel Paraphrasen, die Beantwortung von Fragen oder die Zusammenfassung von Texten) zu erbringen? Anhand von konkreten Sprachdaten (Zeitungstexte, fachsprachlichen Dokumente usw.) werden die Kursteilnehmer Textanalysen vornehmen, Interaktionen zwischen unterschiedlichen linguistischen Wissenssystemen beschreiben und dabei ablaufende Berechnungsprozesse identifizieren und genauer charakterisieren.

### Computerlinguistisches Kolloquium
Udo Hahn // Kolloquium - 2SWS - ID15328

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsbeiträge zu den methodischen Arbeitsgebieten der Jenaer Forschungsgruppe Computerlinguistik (Lexikon und Term-Management, Tagging, Chunking und syntaktisches Parsing, Semantikinterpretation und Wissensrepräsentation, Textstrukturanalyse, Korpusannotation, maschinelles Lernen und Ontology Engineering) sowie den von ihr behandelten Anwendungsgebieten (Informationsextraktion und Text Mining, Textzusammenfassung, Information Retrieval) in Form von Vorträgen und Kleingruppendiskussionen behandelt. Neben den Mitgliedern der Arbeitsgruppe sind alle Studenten des fortgeschrittenen Hauptstudiums zur Teilnahme eingeladen, die sich im Bereich Computerlinguistik vertiefte Kenntnisse erworben haben und diese anhand aktueller Forschungsfragen weiter vertiefen möchten.

### Computerlinguistik
Udo Hahn // Oberseminar - 2SWS - ID22047

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Im Oberseminar tragen Examenskandidaten (BA, MA, Doktoranden) den Stand ihrer Arbeiten vor und stellen sich kritischen Diskussionen. Teilnehmen sollen alle Examenskandidaten mit einem computerlinguistischen Thema, teilnehmen können aber auch Studenten des fortgeschrittenen Hauptstudiums, die sich im Bereich Computerlinguistik bereits vertiefte Kenntnisse erworben haben und diese weiter vertiefen möchten.

Sprachgeschichte

### Arbeitsfelder diachroner Semantik
Eckhard Meineke // Vorlesung - 2SWS - ID21856

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Jede semantische Arbeit an historischen Sprachstufen setzt die Kenntnis der wichtigsten semantischen Theorien und Arbeitsfelder voraus. Die Vorlesung behandelt Gegenstände und Arbeitsfelder historischer Semantik des Deutschen. Besprochen werden: I. Wortentstehung: Urschöpfung, semantische Begriffsschöpfung, Wortfabrikation. II. Lexikalische Urverwandtschaft und Verwandtschaft des Deutschen. III. Die Entlehnung. IV. Früheste Lehnbeziehungen des Deutschen. V. Diachrone Wortbildungssemantik. VI. Diachrone Semantik der grammatischen Kategorien. VII. Gebrauchsbedingungen. VIII. Lexikalisierung und Verdeutlichung. IX. Wortgeschichte. X. Diachrone Lexikographie. XI. Diachrone Wortfeldforschung. XII. Diachrone Namenkunde. Anmeldung: nicht erforderlich

### Arbeitsfelder diachroner Semantik
Eckhard Meineke // Hauptseminar - 2SWS - ID21950

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In Verbindung mit der Vorlesung. Arbeitsprogramm: siehe Kommentar zur Vorlesung. Zusammen mit der Vorlesung ist das Seminar als Grundlage für Examensvorbereitungen geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Persönliche Anmeldung und Vereinbarung des Referats- und Hausarbeitsthemas nur in den Sprechstunden (dienstags 12-13 Uhr; in den Semesterferien die Termine bitte im Sekretariat, Frau Mader, erfragen). Möglichst

frühzeitige Anmeldung wird erbeten.

### Jacob und Wilhelm Grimm
Eckhard Meineke // Hauptseminar - 2SWS - ID21998

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Philologie unserer Muttersprache bewegt sich nicht im wissenschaftlichen Elfenbeinturm, sondern ist eingebunden in die kulturellen, politischen und wissenschaftlichen Voraussetzungen ihrer jeweiligen Zeit. Zugleich aber ist sie nicht denkbar ohne Persönlichkeiten, welche die jeweils maßgeblichen Forschungsinteressen bestimmen. Leben und Werk der Brüder Grimm sind ein Paradigma für die frühe Geschichte der Germanistik. Die Entstehung und Entwicklung unserer Wissenschaft ist wesentlich durch ihre Tätigkeit beeinflusst. Das Seminar soll sich mit folgenden Themen befassen: I. Herkunft und Leben. II. Persönliche und wissenschaftliche Beziehungen. III. Die Kinder- und Hausmärchen. IV. Jacob Grimm. 1. Literarische Germanistik. 2. Sprachwissenschaftliche Germanistik. 3. Rechtskundliche Germanistik. 4. Religionskundliche und geschichtskundliche Germanistik. 5. Der Germanist in der Politik. 6. Wirkung. V. Wilhelm Grimm. VI. Das deutsche Wörterbuch. Begleitet werden soll das Hauptseminar durch eine Exkursion zum Grimm-Museum Kassel und/oder zur Arbeitsstelle der Neubearbeitung des Grimmschen Wörterbuchs der Akademie der Wissenschaften in Göttingen (Kosten von den Teilnehmern zu tragen). Das Seminar ist es auch als Grundlage von Examensvorbereitungen geeignet. Der Seminarschein wird aufgrund eines Referats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Persönliche Anmeldung und Vereinbarung des Referats- und Hausarbeitsthemas nur in den Sprechstunden (dienstags 12-13 Uhr; in den Semesterferien die Termine bitte im Sekretariat, Frau Mader, erfragen). Möglichst frühzeitige Anmeldung wird erbeten.

### Colloquium für Examenskandidaten und Doktoranden
Eckhard Meineke // Kolloquium - 1SWS - ID22233

**Termin:** Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fürstengraben 30

**Kommentar:** Teilnahme aufgrund persönlicher Einladung.

Spezielle Veranstaltungen für Studierende des M.A.-Nebenfachs "Sprechwissenschaft und Phonetik"

Grundstudium

Modul Allgemeine Phonetik

### Allgemeine Phonetik II
Adrian Paul Simpson // Vorlesung - 1SWS - ID9635

**Termin:** Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

### Transkription
Beate Rues // Proseminar - 1SWS - ID12172

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars ist zunächst die Vermittlung des IPA-Transkriptionssystems. Mittels IPA werden in enger und weiter phonetischer Transkription standardsprachliche und regionale umgangssprachliche Äußerungen analysiert und mit Varietätenbeschreibungen in entsprechenden Kodizes verglichen. Anschließend werden Möglichkeiten und Methoden der Transkription der Prosodie, insbesondere der Sprechmelodie vermittelt.

**Bemerkung:** 1. - 7. Semesterwoche Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Modul Sprechbildung und Sprechkunst

### Grundlagen der Sprechkunst
Kati Hannken-Illjes // Vorlesung - 1SWS - ID12173

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Vorlesung werden überblicksartig historische und aktuelle sprechwissenschaftliche Auffassungen zu den Möglichkeiten der sprecherischen Gestaltung künstlerischer Texte (Ballade, Lyrik und Prosa) vorgestellt und mit Beispielen illustriert. Erörtert werden sowohl Überlegungen zur Rezeption als auch zur Produktion sprechkünstlerischer Äußerungen unter Berücksichtigung der jeweiligen situativen (insbesondere zeitlich-kulturellen) Einflüsse. Zu Beginn der Veranstaltungsreihe erfolgt eine Einführung in die Metrik und die Vorstellung ausgewählter verständniswichtiger Grundbegriffe der Literaturwissenschaft.

### Sprechkünstlerisches Gestalten (Ballade/Prosa)
Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID15723

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind sprechkünstlerische Gestaltungsversuche mit Prosa und Balladen der deutschen Literatur vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Es soll auf der Basis theoretischer Überlegungen eine gesprochene Form von Dichtung erarbeitet und diskutiert werden, die optimale Ausdrucksvariabilität mit Angemessenheit gegenüber Form und inhaltlicher Aussage verbindet.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

### Körper-Stimm-Training
Romy Baumgarten // Seminar/Übung - 1SWS - ID10028

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Turnhalle , Nollendorfer Straße 26

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Prozesse des Sprechens als Verbindung zwischen Körpermotorik, Atem- und Sprechmotorik. Im Mittelpunkt des Seminars soll die theoretische und praktische Erarbeitung der Zusammenhänge zwischen Bewegungsimpulsen und Sprechimpulsen stehen. Auf der Grundlage der in der Sprechbildung I erarbeiteten physiologischen Stimmgebung zielt dieses Seminar auf die Erweiterung der stimmlichen Leistungsfähigkeit sowie der Sprechausdrucksfähigkeit und somit der sprecherischen Kompetenz. Dabei soll über verschiedene Bewegungsabläufe die anstrengungsfreie Stimmgebung bewusst und anwendbar gemacht werden. Das Seminar wendet sich an Studierende des Grund- und Hauptstudiums, setzt aber für Studierende des Grundstudiums die abgeschlossene Sprechbildungsprüfung voraus. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Studierende

begrenzt. Literatur: Wolf, E. / Aderhold, E. (1994): Sprecherzieherisches Übungsbuch. Berlin: Henschel-Verlag; Linklater, K. (1997): Die persönliche Stimme entwickeln. München, Basel: Ernst Rheinhardt Verlag.

**Bemerkung:** Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

## Sprechbildung I (Anfangskurs)

Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID15256

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

## Sprechbildung I (Fortführungskurs)

Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID15295

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

## Sprechbildung I (Fortführungskurs)

Beate Rues // Seminar/Übung - 1SWS - ID15368

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

## Sprechbildung I (Fortführungskurs)

Beate Redecker // Seminar/Übung - 1SWS - ID15479

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

### Sprechbildung I (Fortführungskurs)
Beate Redecker // Seminar/Übung - 1SWS - ID15943

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

### Sprechbildung I (Fortführungskurs)
Romy Baumgarten // Seminar/Übung - 1SWS - ID15589

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

### Sprechbildung I (Fortführungskurs)
Romy Baumgarten // Seminar/Übung - 1SWS - ID15431

**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Veranstaltung dient der stimmlichen und artikulatorischen Ausbildung der Studierenden des Nebenfachs Sprechwissenschaft/Phonetik, wobei bereits elementare Übungen zur Schulung des Sprechausdrucks hinzugezogen werden. Neben den praktischen Erfahrungen sollen verschiedene Methoden des Artikulations- und Stimmtrainings diskutiert werden.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2006, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

### Sprechbildung II
Beate Redecker // Seminar/Übung - 1SWS - ID15206

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Übung setzt die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Sprechbildung I im 1. und 2. Semester voraus. Sie verfolgt das Ziel, stimmliche, artikulatorische und gestalterische Fähigkeiten weiterzuentwickeln, um an eine professionelle sprecherische Kompetenz heranzuführen.

**Bemerkung:** Anmeldung auf Listen, die ab Montag, 2. 04. 2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen.

Modul Stimm- und Sprachheilkunde

### Stimm- und Sprachstörungen

Petra Schelhorn-Neise // Vorlesung - 2SWS - ID9631

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Phoniatrische Vorlesungen über Stimm- und Sprachstörungen, ein Gebiet, das sich in besonderer Weise mit der Pathologie von Stimm- und Sprechleistungen beschäftigt, wenden sich über die Studenten der Humanmedizin hinaus vornehmlich an Studenten, die in einem stimm- bzw. sprechkommunikativen Beruf ausgebildet werden. Dabei gelten Grundkenntnisse in der Anatomie und Physiologie der Stimm- und Sprechorgane als Voraussetzungen für das Verständnis der Ursachen, Symptome und Wechselwirkungen, aber auch der Behandlung von organischen und funktionellen Stimm-, Sprach- und Sprechstörungen als einem Aufgabengebiet der Phoniatrie (Stimm- und Sprachheilkunde).

## Diagnostik und Therapie funktioneller Stimmstörungen der Sprech- und Singstimme

Martin Ulrich // Proseminar - 2SWS - ID10057

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Raum E010 , Stoystrasse 3

**Kommentar:** 1. Diagnostik der Sprech- und Singstimme - Leistungsparameter der Sprech- und Singstimme - Anamnese der gestörten Sprech- und Singstimme - Auditive Stimmbeurteilung - Stimmfeldmessung 2. Therapieansätze bei funktionellen Dysphonien/Dysodien 3. Möglichkeiten und Grenzen stimmbildnerischer bzw. stimmtherapeutischer Arbeit und ihre Konsequenzen für die Kooperation zwischen Sprechwissenschaft und Stimmheilkunde

## Sprach- und Sprechstörungen

Barbara Lausch // Blockveranstaltung - 1SWS - ID9641

**Termin:** Freitag 15:30 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
,

**Termin:** Samstag 08:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
,

**Kommentar:** PS zur Vorlesung "Stimm- und Sprachstörungen"

Modul Rhetorische Kommunikation

## Einführung in die Rhetorik

Kati Hannken-Illjes // Vorlesung - 2SWS - ID9636

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung bietet zunächst eine Einführung in das Fach mit folgenden Schwerpunkten: - Überblick über wesentliche Entwicklungsetappen und Anwendungsfelder der Rhetorik - Grundbegriffe der rhetorischen Kommunikation (Rede- und Gesprächsrhetorik, Situation/Situierung, Redearten und -strukturen, rhetorische Mittel usw.) - ausgewählte Konzepte der sprechwissenschaftlich fundierten Rhetorik - ausgewählte linguistische und psychologische Betrachtungen der gesprochenen Sprache, die sich auf die rhetorische Kommunikation übertragen lassen - Grundgedanken zur Ethik in der Rhetorik Außerdem soll die Veranstaltung, die von Seminaren und Übungen flankiert wird, sofort die Möglichkeit zur Klärung und Diskussion offener Fragen bieten. Die Vorlesung ist Bestandteil des Pflichtmoduls "Rhetorische Kommunikation" und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

## Einführung in die Rhetorik

Beate Redecker // Proseminar - 2SWS - ID12989

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Auf der Vorlesung aufbauend werden ausgewählte Themen vertieft. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Erweiterung der Kenntnisse rhetorischer Grundlagen und ihre praktische Anwendung in Übungen. Im Vordergrund steht die Entwicklung der rhetorischen Kompetenz und Performanz: - situativ angemessenes, partnerorientiertes Verhalten - Sprechdenken und Hörverstehen - Formulieren und Strukturieren von Äußerungen - Arten der Rededarbietung

**Bemerkung:** Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

Hauptstudium

### Lautmuster der Spontansprache

Adrian Paul Simpson // Hauptseminar - 2SWS - ID22024

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die phonetische Form von einem Wort in fließender Rede weicht teilweise sehr stark von der isolierten Aussprache ab. In der Spontansprache erreicht die Komplexität und Vielfalt der lautlichen Veränderungen ihren Höhepunkt. Im Seminar werden diese Muster anhand von spontansprachlichen Daten aus dem Deutschen und dem Englischen beschrieben und unterschiedliche Analyse- und Erklärungsansätze werden kritisch geprüft.

**Bemerkung:** Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Phonetische und phonologische Ausprägung des Geschlechts

Adrian Paul Simpson // Hauptseminar - 2SWS - ID22026

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar werden die lautlichen Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Sprechern untersucht. Eine kritische Auseinandersetzung mit den Ergebnissen von phonetischen, sprechwissenschaftlichen und soziolinguistischen Untersuchungen sowie die Durchführung eigener Experimente sollen mögliche Gründe für geschlechtsspezifische Merkmale in gesprochener Sprache näher beleuchten.

**Bemerkung:** Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Argumentation

Kati Hannken-Illjes // Hauptseminar - 2SWS - ID22030

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In nahezu allen rhetorischen Betrachtungen (wie auch in der sogenannten Ratgeberliteratur) kommt der Argumentation in Gespräch und Rede eine zentrale Funktion zu; schließlich muss sie maßgebliche persuasive Anteile "transportieren". In den Lehrveranstaltungen sollen daher zahlreiche klassische und moderne Konzepte und Verfahren der Argumentation vorgestellt, diskutiert und angewandt werden. Literaturauswahl: Göttert, Karl-Heinz: Argumentation. Tübingen: Niemeyer 1978; Günther, Ullrich, u. Wolfram Sperber: Handbuch für Kommunikations- und Verhaltenstraining. Psychologische und organisatorische Durchführung von Trainingsseminaren. München, Basel: Reinhardt 1995; De Bono, Edward: Konflikte. Neue Lösungsmodelle und Strategien. Düsseldorf, Wien, New York: Econ 1987; Pielenz, Michael: Argumentation und Metapher. Tübingen: Narr 1993; Toulmin, Stephen: Der Gebrauch von Argumenten. Königstein/Ts: Beltz 1996.

**Bemerkung:** Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für

Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Programmgestaltung
Romy Baumgarten // Hauptseminar - 2SWS - ID9644

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 272 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Lehrveranstaltung wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Varianten in der Erarbeitung künstlerischer Programme (z. B. für Soireen, Matineen u. a.) zu erproben. Dabei werden Fragen der Auswahl und Anordnung literarischer Texte unter thematischen Aspekten und der Kombination verschiedener literarischer Genres erörtert; darüber hinaus soll das Zusammenwirken von gesprochenem Wort und anderen Kunstformen in die Betrachtung einbezogen werden. Schwerpunkt der LV sind eigene Versuche der Studierenden in der Feiergestaltung und die praktische Vorbereitung von Programmen.

**Bemerkung:** Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

### Didaktik der Sprechbildung/Sprecherziehung
Beate Rues // Hauptseminar - 2SWS - ID9654

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SL 273 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars sollen theoretische wie praktische Aspekte der Durchführung von Stimm- und Sprechtraining unter Berücksichtigung verschiedener Adressatengruppen sein. Nach Diskussion methodischer, sprecherzieherischer und stimm-therapeutischer Literatur soll exemplarisch ein Übungskonzept für konkrete Adressatengruppen erarbeitet werden. Literatur: E. Haupt: Stimmt's? Stimmtherapie in Theorie und Praxis, Idstein 2000; weitere Literatur unter www.uni-jena.de/philosophie/germsprach/Unterricht.html.

**Bemerkung:** Anmeldung: durch Eintrag in Listen, die ab Montag, dem 2.04.2007, im Institut für Germanistische Sprachwissenschaft ausliegen

## Institut für Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Magisterstudium Modularisiertes Grundstudium

### Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]
Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID11904

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silvia Demmig
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landekundevermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Achtung! Bitte kommen Sie zur ersten Lehrveranstaltung auch dann, wenn Sie nicht zugelassen sind.Wir gehen von einer Erhöhung der zugelassenen Teilnehmerzahl aus.

**Literatur:** Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

## Wortschatz und Wortschatzvermittlung [G 5(3)]; [M III.2]
Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID13773

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 1. und 2. Semesterwoche: in der 1. Semesterwoche findet das Seminar (1. Sitzung) am Dienstag, den 17.04. von 18:00 - 19:30 Uhr im HS 9, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Die 2. Sitzung findet am: Freitag, 27. April ; 08:15 - 09:45 Uhr, HS 4, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

## Akademische Interaktion - Diskussion - Präsentation
Regina Werner // Blockveranstaltung - 2SWS - ID15161

**Termin:** Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Reden im Studium ist eine Schlüsselqualifikation. Ziel des Seminars ist es deshalb, die kommunikative Leistung jedes Seminarteilnehmers durch Bewusstmachen, Beobachtung und Eigenkontrolle zu fördern: Neben der Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Angewandten Rhetorik (wesentliche Aspekte verbaler und nonverbaler Kommunikation) steht das Training folgender Redesituationen und -strategien im Mittelpunkt: · Präsentationen · Kurzvorträge · Fragetechniken · Argumentationsstrategien · Sachorientierte Gespräche · Diskussionen Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in den ausgewählten Redesituationen selbst zu erproben. Der Einsatz der Medien (Videokamera) hilft beim Kennenlernen des persönlichen Rede - und Gesprächsverhaltens und stellt eine Voraussetzung für Selbstkorrektur dar. Die erfolgreiche Teilnahme wird bestätigt. Bitte beachten Sie den Termin der Vorbesprechung (vor Beginn des Wintersemesters) an der Informationstafel des Instituts.

**Literatur:** Literaturhinweise: Allhoff D./Allhoff W.: Rhetorik und Kommunikation. Regensburg 1996 Pabst - Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm Berlin 1997

**Bemerkung:** Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist die Wahrnehmung aller vier Termine. Die Veranstaltung wird primär für Masterstudenten angeboten. Andere Anträger können also nur bedingt zugelassen werden.

## Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1]
Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID16025

**Termin:** Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung Siehe auch unter Bemerkung!

**Bemerkung:** Die Veranstaltung beginnt in der 1. Semesterwoche (Freitag, den 20.04.2007). Das Seminar richtet sich besonders an Teilnehmer, für die eine Teilnahme an der Klausur M6 im modularisierten Grundstudium verpflichtend ist. (Magisterstudenten werden also bevorzugt zugelassen.) Masterstudenten können alternativ das Seminar"Unterricht planen mit und ohne Lehrwerk" besuchen. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich. *Hinweis: Der Seminarraum 218 befindet sich im Multimediazentrum(Ernst-Abbe-Platz 8).

## Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1]; [P 2]
Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID16036

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: · Was ist eine Fertigkeit? · Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? · Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? · Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? · Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? . Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? · Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? · Welche Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? · ..... Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die erste Sitzung am 17. 04. muss wegen einer dringlichen Dienstreise ausfallen. Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

## Einführung in die Didaktik und Methodik fremdsprachlichen Unterrichts mit literarischen Texten [G 5(5)]; [M IV.3-HF]; [M IV.1-NF]; [W 4]

Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID16042

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In dem Seminar werden neue Konzepte der fremdsprachlichen Literaturdidaktik seit den neunziger Jahren (Hunfeld, Ehlers, Bredella, Weskamp) vorgestellt und diskutiert. Themen wie Auswahlkriterien, Lernerrollen, literarische Kompetenz und Übungs- und Aufgabengestaltung sowie Fragen der Evaluierung literarischen und interkulturellen Verstehens werden erörtert. An Textbeispielen soll erarbeitet werden, - welches Potenzial literarische Texte enthalten (was man mit ihnen im FU machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess gestaltet werden kann (ein wichtiges Unterrichtsziel ist mit dem Begriff "cultural awareness" beschrieben) - welche Aspekte einer sich als interkulturell verstehenden Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten.

## Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); [HF M VI.1]; [NF M III.1], Freies Angebot]

Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID16089

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** In der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts haben gesellschaftliche Anforderungen bzw. Perspektiven sowie Entwicklungen in den Bezugswissenschaften die fachdidaktische Forschung sowie die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in der Didaktik / Methodik des Fremdsprachenunterrichts gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungsmethode, der Audiolingualen bzw. Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung des Lernenden werden diskutiert. Entwicklungen und Funktionen der europäischen Sprachenpolitik werden erörtert, aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung, der Lehrwerk- und Lehrmedienentwicklung werden einbezogen. Überdies werden die rezeptiven und produktiven Fertigkeiten im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet.

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin richten.

## Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)

Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID16175

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Regionale Landeskunde: Thüringen ( Ausländische Studierende und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID16259

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl-Heinz Mittelsdorf
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die "Geschichten in der Geschichte" nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

### Kulturtheoretische Grundlagen [HF M IV.1]; [G 6(2)]; [P 6]

Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID22942

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

### Kulturthemen als Gegenstand literarischer Texte: Wege zum Fremdverstehen und zu Interkulturalität als Lehr- und Lernziel fremdsprachlichen Literaturunterrichts [G 3(1)/(2)]; [M IV.2 ]; [W 4]

Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID23314

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Seminar wird ausgegangen von der grundsätzlichen Überlegung, Sprachenlernen auch als Kulturlernen zu begreifen, dem Deutschunterricht über die Zielsetzung der Erweiterung sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten eine weitere Dimension zu geben: Kulturaufmerksamkeit zu entwickeln und zum Umgang mit Verschiedenheit zu befähigen. Ein Medium, in dem kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten thematisiert werden, ist die Literatur, in der der staunende Blick auf Fremdes und der verfremdende Blick auf Eigenes Vertrautheiten so aufbrechen können, dass Begegnungen zwischen den Kulturen stattfinden. Gegenstand des Seminars sind Texte der deutschsprachigen Literatur, die Kulturthemen der Menschheit (Liebe, Ehe, Sexualität, Tod, Alter, Jugend, Glück u.a.) aufnehmen und durch die Darstellung der Beziehungen zwischen Menschen für die Begegnung zwischen den Kulturen sensibilisieren können. Der Seminarplan wird im ersten Seminar vorgestellt, er bleibt für Ergänzungen offen.

### Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]

Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID23319

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdsprachenerwerbs im Vergleich zum Erstsprachenerwerb diskutiert. Lern- und Qualifikationsziele: - Die Bedeutung der Fremdsprachenerwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts - Kenntnis wissenschaftlicher Hypothesen, Theorien und Modelle sowie terminologischer Grundbegriffe des Erst-,

Zweit-, und Fremdsprachenerwerbs - Kenntnis verschiedener Erwerbssituationen und ihrer Bedeutung für Prozesse der Sprachverarbeitung - Grundkenntnisse der sozialen, kulturellen, linguistischen und mentalen Einflussfaktoren und Merkmale bei Mehrsprachigkeitsprofilen - Kenntnis aktueller Forschungsfelder der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und der für Erwerbsunterschiede relevanten Faktoren (Alter; Geschlecht, Einstellung, Motivation, etc.) - Kenntnis der Theorien, Methoden und Verfahren der Erforschung von Fremdsprachenerwerbsprozessen - Lernbiologie und Gedächtnis

**Literatur:** Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 2. Semesterwoche: Die 2. Sitzung findet am: Donnerstag, den 03.05.2007, 18:15 - 19:45 Uhr HS 8, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

### Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Svenja Brünger // Seminar - 2SWS - ID23345

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

### Kulturtheoretische Grundlagen [G 6 (2)]; [HF - M IV.1]

Svenja Brünger // Seminar - 2SWS - ID23346

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Magisterstudium Grundstudium (1.-4. Semester)

### Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID11904

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silvia Demmig
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landekundevermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Achtung! Bitte kommen Sie zur ersten Lehrveranstaltung auch dann, wenn Sie nicht zugelassen sind.Wir gehen von einer Erhöhung der zugelassenen Teilnehmerzahl aus.

**Literatur:** Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

### Wortschatz und Wortschatzvermittlung [G 5(3)]; [M III.2]

Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID13773

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 1. und 2. Semesterwoche: in der 1. Semesterwoche findet das Seminar (1. Sitzung) am Dienstag, den 17.04. von

18:00 - 19:30 Uhr im HS 9, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Die 2. Sitzung findet am: Freitag, 27. April ; 08:15 - 09:45 Uhr, HS 4, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

### Akademische Interaktion - Diskussion - Präsentation

Regina Werner // Blockveranstaltung - 2SWS - ID15161

**Termin:** Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Reden im Studium ist eine Schlüsselqualifikation. Ziel des Seminars ist es deshalb, die kommunikative Leistung jedes Seminarteilnehmers durch Bewusstmachen, Beobachtung und Eigenkontrolle zu fördern: Neben der Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Angewandten Rhetorik (wesentliche Aspekte verbaler und nonverbaler Kommunikation) steht das Training folgender Redesituationen und -strategien im Mittelpunkt: · Präsentationen · Kurzvorträge · Fragetechniken · Argumentationsstrategien · Sachorientierte Gespräche · Diskussionen Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in den ausgewählten Redesituationen selbst zu erproben. Der Einsatz der Medien (Videokamera) hilft beim Kennenlernen des persönlichen Rede - und Gesprächsverhaltens und stellt eine Voraussetzung für Selbstkorrektur dar. Die erfolgreiche Teilnahme wird bestätigt. Bitte beachten Sie den Termin der Vorbesprechung (vor Beginn des Wintersemesters) an der Informationstafel des Instituts.

**Literatur:** Literaturhinweise: Allhoff D./Allhoff W.: Rhetorik und Kommunikation. Regensburg 1996 Pabst - Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm Berlin 1997

**Bemerkung:** Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist die Wahrnehmung aller vier Termine. Die Veranstaltung wird primär für Masterstudenten angeboten. Andere Anträger können also nur bedingt zugelassen werden.

### Unterricht sehen und planen [HF M VI.2]; [NF M VI.1]

Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID16025

**Termin:** Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Lernziele: - Erwerb von Kompetenzen der Unterrichtsbeobachtung und -analyse - Anleitung für die Durchführung von Hospitationen - Grundlegende Kompetenzen der Unterrichtsplanung Siehe auch unter Bemerkung!

**Bemerkung:** Die Veranstaltung beginnt in der 1. Semesterwoche (Freitag, den 20.04.2007). Das Seminar richtet sich besonders an Teilnehmer, für die eine Teilnahme an der Klausur M6 im modularisierten Grundstudium verpflichtend ist. (Magisterstudenten werden also bevorzugt zugelassen.) Masterstudenten können alternativ das Seminar"Unterricht planen mit und ohne Lehrwerk" besuchen. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich. *Hinweis: Der Seminarraum 218 befindet sich im Multimediazentrum(Ernst-Abbe-Platz 8).

### Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1]; [P 2]

Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID16036

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: · Was ist eine Fertigkeit? · Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? · Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? · Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? · Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? . Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? · Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? · Welche

Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? · ..... Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die erste Sitzung am 17. 04. muss wegen einer dringlichen Dienstreise ausfallen. Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

### Einführung in die Didaktik und Methodik fremdsprachlichen Unterrichts mit literarischen Texten [G 5(5)]; [M IV.3-HF]; [M IV.1-NF]; [W 4]

Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID16042

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In dem Seminar werden neue Konzepte der fremdsprachlichen Literaturdidaktik seit den neunziger Jahren (Hunfeld, Ehlers, Bredella, Weskamp) vorgestellt und diskutiert. Themen wie Auswahlkriterien, Lernerrollen, literarische Kompetenz und Übungs- und Aufgabengestaltung sowie Fragen der Evaluierung literarischen und interkulturellen Verstehens werden erörtert. An Textbeispielen soll erarbeitet werden, - welches Potenzial literarische Texte enthalten (was man mit ihnen im FU machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess gestaltet werden kann (ein wichtiges Unterrichtsziel ist mit dem Begriff "cultural awareness" beschrieben) - welche Aspekte einer sich als interkulturell verstehenden Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten.

### Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); [HF M VI.1]; [NF M III.1], Freies Angebot]

Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID16089

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** In der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts haben gesellschaftliche Anforderungen bzw. Perspektiven sowie Entwicklungen in den Bezugswissenschaften die fachdidaktische Forschung sowie die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in der Didaktik / Methodik des Fremdsprachenunterrichts gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungsmethode, der Audiolingualen bzw. Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung des Lernenden werden diskutiert. Entwicklungen und Funktionen der europäischen Sprachenpolitik werden erörtert, aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung, der Lehrwerk- und Lehrmedienentwicklung werden einbezogen. Überdies werden die rezeptiven und produktiven Fertigkeiten im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet.

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin richten.

### Einführung in die Phonetik und Phonologie (für DaF)

Beate Rues // Proseminar - 2SWS - ID16175

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** Online-Anmeldung und automatische Vergabe über http://www.uni-jena.de/lsf

### Regionale Landeskunde: Thüringen ( Ausländische Studierende und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID16259

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl-Heinz Mittelsdorf
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die "Geschichten in der Geschichte" nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

## Kulturtheoretische Grundlagen [HF M IV.1]; [G 6(2)]; [P 6]

Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID22942

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

## Kulturthemen als Gegenstand literarischer Texte: Wege zum Fremdverstehen und zu Interkulturalität als Lehr- und Lernziel fremdsprachlichen Literaturunterrichts [G 3(1)/(2)]; [M IV.2 ]; [W 4]

Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID23314

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Seminar wird ausgegangen von der grundsätzlichen Überlegung, Sprachenlernen auch als Kulturlernen zu begreifen, dem Deutschunterricht über die Zielsetzung der Erweiterung sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten eine weitere Dimension zu geben: Kulturaufmerksamkeit zu entwickeln und zum Umgang mit Verschiedenheit zu befähigen. Ein Medium, in dem kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten thematisiert werden, ist die Literatur, in der der staunende Blick auf Fremdes und der verfremdende Blick auf Eigenes Vertrautheiten so aufbrechen können, dass Begegnungen zwischen den Kulturen stattfinden. Gegenstand des Seminars sind Texte der deutschsprachigen Literatur, die Kulturthemen der Menschheit (Liebe, Ehe, Sexualität, Tod, Alter, Jugend, Glück u.a.) aufnehmen und durch die Darstellung der Beziehungen zwischen Menschen für die Begegnung zwischen den Kulturen sensibilisieren können. Der Seminarplan wird im ersten Seminar vorgestellt, er bleibt für Ergänzungen offen.

## Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]

Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID23319

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdsprachenerwerbs im Vergleich zum Erstsprachenerwerb diskutiert. Lern- und Qualifikationsziele: - Die Bedeutung der Fremdsprachenerwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts - Kenntnis wissenschaftlicher Hypothesen, Theorien und Modelle sowie terminologischer Grundbegriffe des Erst-, Zweit-, und Fremdsprachenerwerbs - Kenntnis verschiedener Erwerbssituationen und ihrer Bedeutung für Prozesse der Sprachverarbeitung - Grundkenntnisse der sozialen, kulturellen, linguistischen und mentalen Einflussfaktoren und Merkmale bei Mehrsprachigkeitsprofilen - Kenntnis aktueller Forschungsfelder der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und der für Erwerbsunterschiede relevanten Faktoren (Alter; Geschlecht, Einstellung, Motivation, etc.) - Kenntnis der Theorien, Methoden und Verfahren der Erforschung von Fremdsprachenerwerbsprozessen - Lernbiologie und Gedächtnis

**Literatur:** Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language

Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 2. Semesterwoche: Die 2. Sitzung findet am: Donnerstag, den 03.05.2007, 18:15 - 19:45 Uhr HS 8, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

### Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Svenja Brünger // Seminar - 2SWS - ID23345

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

### Kulturtheoretische Grundlagen [G 6 (2)]; [HF - M IV.1]

Svenja Brünger // Seminar - 2SWS - ID23346

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

Magisterstudium Hauptstudium (5.-9. Semester)

### Ausgewählte Thesen der Testtheorie und -forschung [H 5(14)]; [W 1]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID11874

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Ausgewählte Thesen der Testtheorie und -forschung: Im Seminar werden einzelne Forschungsergebnisse aus dem Fachgebiet "Testen und Prüfen im Fremdsprachenunterricht" erarbeitet und in Bezug gesetzt zum konkreten Unterrichts- und Prüfungsgeschehen im Fach Deutsch als Fremdsprache. An der Veranstaltung können sowohl diejenigen teilnehmen, die im Wintersemester das Grundlagenseminar besucht haben und ihre Kenntnisse vertiefen wollen, als auch alle, die den Zusammenhang zwischen Forschung und Lehre in DaF als Ausgangspunkt für die Erkundung der Testtheorie und -praxis nehmen wollen. Alderson, J. Ch. / Banerjee, J. (2001). Language testing and assessment (Part I). Language Teaching 34, 213-236. Alderson, J. Ch. / Banerjee, J. (2002). Language testing and assessment (Part 2). Language Teaching 35, 79-113. Bolton, Sybille (1996). Probleme der Leistungsmessung. Lernfortschrittstest in der Grundstufe. Berlin et al. (FSE 10). Albers, Hans-Georg/Bolton, Sybille (1995). Testen und Prüfen in der Grundstufe. Einstufungstests und Sprachstandsprüfungen. Berlin et al. (FSE 7). Hughes, Arthur (1989). Testing for Language Teachers. Cambridge. (Cambridge Handbooks for Language Teachers). McNamara, T. F. (1995). Modelling Performance: Opening Pandora#s Box. Applied Linguistics, Vol. 16, No. 2, pp. 159-179. Perlemann-Balme, Michaela (2001). "Formen und Funktionen von Leistungsmessung und -kontrolle." In Helbig, Gerhard et al. (ed.) Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch, pp. 994-1006.

**Literatur:** Bolton, Sybille (1996). Probleme der Leistungsmessung. Lernfortschrittstest in der Grundstufe. Berlin et al. (FSE 10). Albers, Hans-Georg/Bolton, Sybille (1995). Testen und Prüfen in der Grundstufe. Einstufungstests und Sprachstandsprüfungen. Berlin et al. (FSE 7). Hughes, Arthur (1989). Testing for Language Teachers. Cambridge. (Cambridge Handbooks for Language Teachers) Perlemann-Balme, Michaela (2001). "Formen und Funktionen von Leistungsmessung und -kontrolle." In Helbig, Gerhard et al. (ed.) Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch, pp. 994-1006.

### Sprache, Denken, Handeln [H 5(9); P 5 ]

Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID13555

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

## DaF/DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik III) [H 5(2); P 1]

Hans Barkowski // Seminar - 4SWS - ID13565

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 13:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars stehen Grammatiken und Grammatikkonzeptionen, die ausdrücklich für Belange des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entwickelt worden sind. Unser Interesse gilt dabei dem theoretischen Hintergrund sowie dem intendierten und tatsächlichen Nutzen dieser Grammatiken/Grammatikkonzeptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Das Seminar wird in vierstündigen Sitzungen und als Workshop organisiert. Neben der themenbezogenen Arbeit wird auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit; Organisation von Arbeitsprozessen; Präsentation und Moderation) besonderer Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der AGen; Festlegung der Themen und Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 18. 04. 2007 unbedingt erforderlich. Kenntnisse linguistischer Grammatikmodelle (Valenzgrammatik, Funktionalistische Grammatik) werden vorausgesetzt.

**Literatur:** Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Königs, F. G. (1999): Vom Grundsatz zum Einzelfall - und zurück. Überlegungen zur Diskussion um didaktische Grammatiken am Ende des Jahrhunderts. In: Freudenberg-Findeisen, R. (Hrsg.), Ausdrucksgrammatik versus Inhaltsgrammatik: linguistische und didaktische Aspekte der Grammatik. München, 305-320.

## Eating Chrismas in the Kalahary (Inter)kulturelle Begegnung und Fremdsprachenunterricht [H 6 (1); (2) ; P 6 ]

Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID13569

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Seminar zu diskutierende Fragestellungen werden u. a. sein: Was ist/wie definiert sich Kultur? Welches sind die Voraussetzungen, um fremde Kulturen zu verstehen? Was hat es auf sich mit der Rede von Interkultureller Kommunikation? Was hat all das mit dem Fach Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu tun? Wir werden versuchen, uns Antworten auf diese Fragen - aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen - theoretisch sowie anhand empirischer Studien zu nähern.

**Literatur:** Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, H./Eßer, R. (2005): Wie buchstabiert man K-u-l-t-u-r? Überlegungen zu einem Kulturbegriff für Anliegen der Sprachlehr- und -lernforschung. In: Duxa, S./Hu, A./Schmenk, B. (Hrsg.): Grenzen überschreiten. Menschen, Sprachen, Kulturen. Festschrift für Inge Christine Schwerdtfeger zum 60. Geburtstag. (im Druck). Hansen, K. P. (2002): Kultur und Kulturwissenschaft. Tübingen & Basel (= UTB Francke); Kapitel 1,2, und 5

## Rezeptives Sprachhandeln (H 5(4); P 2]

Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID13651

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars stehen rezeptive Sprachhandlungen, die aus der Sicht der Psycholinguistik, der Wissenspsychologie, der Textlinguistik und Pragmatik, der Lernpsychologie sowie Didaktik/Methodik betrachtet werden. Prozessebenen des Wahrnehmens und der Verarbeitung von Hör- und Lesetexten, Theorien des Verstehens gesprochener und geschriebener Texte auf der Basis spezifischer Wissenskomponenten und Strategien werden diskutiert, um zu didaktischen Entscheidungen zu finden. Mentale Prozesse des mutter- bzw. fremdsprachigen Hörens sowie Lesens werden verglichen, um Problemfelder des Lernenden einer Fremdsprache beim Hören oder Lesen zu erfassen. Lernziele, Verarbeitungsstile, die Fähigkeitsentwicklung wie das Strategietraining des Hörens und Lesens werden bei Berücksichtigung verschiedener Modelle sowie bei Bezug auf Lehrwerke, Lehrer- und Lernerhandbücher sowie On- und Offlinemedien diskutiert. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar sowie Themen für Referate und Hausarbeiten werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet.

### Grammatik IV [H 5 (3); P 1]
Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13742

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** NEU: Auf Grund der großen Teilnehmerzahl wird dieses Semiar mittwochs zu zwei verschiedenen Zeiten angeboten. In den ersten beiden Sitzungen wird eine ausgewogene Teilnehmerzahl hergestellt, falls sich diese nicht automatisch ergibt. Die Lehrveranstaltung baut auf den Grammatikveranstaltungen I - III auf und setzt den Schwerpunkt auf aktuelle Aspekte des Lehrens und Lernens von Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Auf der Basis neuerer Erkenntnisse zum Grammatikerwerb werden Fragen der didaktischen Planung, Präsentation, Erarbeitung und Übung grammatischer Strukturen im DaF-Unterricht diskutiert. Dem Werkstattcharakter entsprechend, sollen neben der Analyse von Aufgaben- und Übungssequenzen eigene Didaktisierungen zu ausgewählten Themen/Strukturen erarbeitet werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

### Ausgewählte Aspekte fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion [H 7 (1); P 5]
Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13743

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zentraler Gegenstand des Seminars ist die Frage, wie Lehrende und Lernende miteinander interagieren, welche Formen fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion in konkreten Unterrichtssituationen zu beobachten sind und wie diese Interaktionsformen das Fremdsprachenlernen beeinflussen. Folgende Schwerpunkte werden angesprochen: - Erkenntnisse aus Interaktions-und Diskursanalysen - Lehrersprache, Lehrerfragen, Lehrerfeedbackverhalten - Lernerfragen - Lernerorientierung und Sozialformen - Nonverbales Verhalten - Affektiv-emotionale und motivierende Aspekte des Unterrichts Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

### Transfer und Interferenz [H 2(1); P 1]
Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13745

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zentrales Thema des Seminar ist der Einfluss der Muttersprache oder anderer bereits erworbener Sprachen auf den Erwerb einer weiteren Sprache. Dazu werden ausgewählte Bereich der angewandten Linguistik und deren Relevanz für das Lehren und Lernen von Deutsch als Fremdsprache näher untersucht. Ausgehend von der Kontrastivhypothese werden wir uns mit Leistungen und Grenzen der Kontrastiven Linguistik und der Fehleranalyse beschäftigen. Im Interesse der Einheit von Theorie und Empirie sollen theoretische Grundlagen, Beispiele empirischer Untersuchungen sowie Fremdsprachenlernerfahrungen der Seminarteilnehmer berücksichtigt werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

### Fremdsprachenerwerbsforschung: Theorie und Empirie [H 4(2)]; [P 5]
Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13755

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar knüpft an die einführenden Veranstaltungen zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb des Grundstudiums an. Gegenstand dieses Seminars sind ausgewählte Studien aus dem Bereich der Fremdsprachenerwerbsforschung, die im Hinblick auf ihre Erkenntnissinteressen, Zielstellungen, methodologische Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse diskutiert werden. Weiterhin wird erörtert, wie die vorliegenden Forschungsergebnisse Einfluss auf die Praxis des Fremdsprachenunterrichts und konkrete didaktisch-methodische Entscheidungen nehmen können.

### Mentales Lexikon [H 5 (5); P 5]
Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID13762

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Auf der Grundlage der Erarbeitung der Prozesse und Verarbeitungsformen von Wortschatz im mentalen Lexikon sollen verschiedene Varianten der Ordnung, der Speicherung und des Abrufs von Wortschatz dargestellt, diskutiert und praktisch erprobt werden. Dabei wird vor allem aufgebaut auf den Forschungsergebnissen von Nation (2001), Aichison und Neveling (2004) im Bezug auf Memorisierungstechniken, Verarbeitungsverfahren und Formen der Didaktisierung. Anmerkung: Referate sollen bis Anfang Mai angemeldet werden. Eine Themenliste wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

**Literatur:** Aichison, Jean (1997) Wörter im Kopf. Tübingen: Gunter Narr Verlag Nation, I.S.P. (2001) Learning Vocabulary in another Language, Cambridge University Press Neveling, Christine (2004) Wörterlernen mit Wörternetzen. Eine Untersuchung zu Wörternetzen als Lernstrategie und als Forschungsverfahren. Tübingen: Gunter Narr Verlag Thornbury, Scott (2002): How to teach vocabulary: Longman

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 1. und 2. Semestewoche: in der 1. Semesterwoche findet das Seminar (1. Sitzung) am Dienstag, den 17.04. von 19:30 - 21:00 Uhr im HS 9, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Die 2. Sitzung findet am: Freitag, 27. April ; 10:15 - 11:45 Uhr, HS 4, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

### Berufs- und fachbezogener Deutschunterricht [H 5 (10)/(12)]; [P 3]
Christina Kuhn // Seminar - 2SWS - ID13767

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Multi- und Telemedien [H 5(7)]; [P 4]
Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID13771

**Termin:** Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5(1)]
Britta Winzer // Seminar - 4SWS - ID15172

**Termin:** Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

**Bemerkung:** Bitte Aushang am Zimmer 511 beachten!

## Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5 (1)]

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 4SWS - ID15621

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1
**Termin:** Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Bitte Aushang am Zimmer 511 beachten. Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

**Bemerkung:** Die UPÜ-Planung findet statt am Mittwoch, von 18.00 - 18.45 Uhr im Zimmer 511, Ernst-Abbe-Platz 8.

## Unterrichtspraktische Übungen/Unterrichtsevaluation/Unterrichtsplanung [H 5 (1)]

Christel Bettermann // Seminar - 4SWS - ID15902

**Termin:** Montag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Unterrichtspraktischen Übungen (UPÜ) sind eine Pflichtveranstaltung für Studierende mit Hauptfach und verfolgen das Ziel, Studierende im Hauptstudium auf die konkrete Lehrtätigkeit in DaF vorzubereiten. Die Studierenden erhalten in den UPÜ die Möglichkeit, Unterrichtseinheiten allein oder (anfangs auch) gemeinsam (team-teaching) zu planen und durchzuführen. Die Unterrichtsstunden werden bei ausländischen Studierenden (Multi II, Multi III, japanische Studierende) gehalten. In der Konsultation werden die Stundenentwürfe mit dem/den jeweils Unterrichtenden besprochen. Die erste Stunde im jeweiligen Semester wird vom Dozenten für UPÜ gehalten; die Studierenden hospitieren. Ab der 2. Semesterwoche unterrichten die Studierenden, wobei unmittelbar nach der Stunde eine ausführliche Auswertung in der UPÜ-Gruppe durchgeführt wird. Es wird von jedem Studierenden mindestens 1 Unterrichtseinheit per Video aufgezeichnet und am Ende des Semesters gemeinsam analysiert.

**Bemerkung:** Bitte Aushang am Zimmer 511 beachten!

## Examenskolloquium

Hans Barkowski // Oberseminar - SWS - ID17545

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

## Märchen im Fremdsprachenunterricht [H 5(8)]; [W 2]

Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID17550

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar orientiert auf folgende Lernziele: - Merkmale von Märchen (Schwerpunkt

#Volksmärchen#). - Kulturelle Inhalte und Kontexte sowie landeskundliche Bezüge. - Methoden der Märchenanalyse. - Auswahl von Märchen für den Fremdsprachenunterricht. - Sprachliche,kulturelle und pädagogische Ziele der Arbeit mit Märchen im FSU. - Methodische Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit Märchen. Arbeitsweise: - seminaristisch, - Stationenlernen, - Nutzung der digitalen Lernplattform 'DTW'.

**Bemerkung:** Aus dem Wintersemester 2006/2007 gibt es eine Voranmeldungsliste von 17 Studenten, die bevorzugt aufgenommen werden. Sie müssen sich aber auch auf LSF anmelden. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

## Kunstbild und Musik im Fremdsprachenunterricht [H 5 (8)]; [W 2]

Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID17558

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Lernziele: - Wissen über den Zusammenhang von Kunstwissenschaft, DaF/DaZ und Landeskunde - Fähigkeiten zur Auswahl von Kunstbildern und Liedern - Wissen zur Funktion von Musik im FSU - Fähigkeiten zur Didaktisierung von Kunstbildern und Liedern - Präsentationskompetenz

**Bemerkung:** Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

## Grammatik III [H 5(2)]

Sabira Levin // Seminar - 2SWS - ID23337

**Termin:** Freitag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Orientieren Sie sich an der Beschreibung der Veranstaltung von Prof. Barkowski.

**Bemerkung:** Diese Veranstaltung ist eine Parallelveranstaltung zum Seminar von Prof. Barkowski . Die Themen und die Gestaltung des Seminars werden weitgehend an die Mittwochveranstaltung angelehnt. Es handelt sich um zwei annähernd gleiche Seminare und es muss nur eines der beiden besucht werden.

## Unterrichtsanalyse [H 5(1); [Master-Praktikum]

Barbara Biechele // Seminar - 4SWS - ID23339

**Termin:** Montag 08:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die Unterrichtsanalyse wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die Auslandsgermanistik im Nebenfach studieren, an ausländische Studierende, für die es die Unterrichtspraktischen Übungen ersetzt, sowie an Studierende des Internationalen Masterstudiengangs. Auch Studierende der Aufbaustudiengänge sowie ausländische Teilzeitstudent/inn/en können daran teilnehmen. Das Seminar befähigt zum Erfassen der grundlegenden Kategorien und Strukturmomente von Unterricht, führt in Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und des Hospitierens ein und zielt die gemeinsame Beobachtung, Analyse, aber auch eigene Planung wie Erprobung unterschiedlicher Unterrichtsgegenstände an. Es werden auf Video aufgezeichnete Unterrichtssequenzen mit dem Ziel analysiert, Prozessvariable, die unterrichtliche Interaktion strukturieren, zu erkennen, deren Entfaltung und Wirkung zu beobachten und zu interpretieren. Die Unterrichtsanalyse dient dabei ebenso der Prüfung von Hypothesen über den Unterrichtsprozess wie der Ermittlung und Erprobung von günstigen Lehrstrategien, abhängig von Adressaten, Lernzielen und der Lernsituation. Beobachtungs- und Übungsfelder sind spezielle Unterrichtsphasen, Aspekte der Interaktion im Unterricht DaF (Interaktionsanalysen, Problemfelder der Lehrersprache, non- und extraverbales Lehrerverhalten ...), Aufgaben und Übungen der Wortschatzarbeit, der Grammatikvermittlung sowie die Arbeit mit Texten. Es wird in aktuelle Forschungsfelder der Fremdsprachendidaktik und -methodik, z. B. in die Aktions- resp. Unterrichtsforschung sowie die Lehrerforschung eingeführt. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet. Das Seminar wird als Blockseminar für zwei Gruppen (höchstens je 30 Studierende) angeboten. Gruppe 1: 16.04.; 30.04.; 14.05.; 04.06.; 18.06.; 02.07. Gruppe 2: 23.04.; 07.05.; 21.05.; 11.06.; 25.06.; 09.07. Bitte melden Sie sich direkt per E-Mail an bei: barbara.biechele@uni-jena.de

### Aspekte interkultureller Literaturwissenschaft - Deutschsprachige literarische Texte und ihr interkulturelles Potenzial W 4 [H 3 (1)/(2)]; [W 4]

Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID23340

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar soll untersucht werden, wie in der Literatur die grundlegende, dialektische Begegnung mit dem Fremden, Anderen gestaltet und wie über diese Begegnung reflektiert wird. Es soll darüber nachgedacht werden, wie wir das Andere, Fremde im Verhältnis zur eigenen Kultur begreifen und wie mit literarischen Texten ein egalitärer Dialog der Kulturen im fremdsprachlichen Literaturunterricht in Gang gesetzt werden kann. Erörtert werden soll ferner, welchen Beitrag eine sich als interkulturell verstehende Literaturwissenschaft zu fremd- und interkulturellen Zugangsweisen zur (deutschsprachigen) Literatur leisten kann.

### Die Sprache der Dinge: Symbole und Zeichen [H 6 (1); (2); P 6 ]

Eva Chen // Seminar - 2SWS - ID23341

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** Weitere Informationen zum Seminar (Inhalt, Literatur) unter www.dt-workspace.de (Institut für Auslandsgermanistik). Für die Nutzung von dt-workspace müssen Sie sich 1. erstmalig registrieren lassen (auf der Startseite) und 2. für das Seminar freischalten lassen (unter SS 2007, "Chen") Der READER mit den Pflichttexten zum Seminar ist ab sofort im Copyshop Schlossgasse erhältlich. Wichtiger Hinweis aufgrund begrenzter Raumkapazitäten: Wer am ersten Termin (17.4.06) unentschuldigt fehlt, verliert seinen Anspruch auf Seminarteilnahme. Das Seminar wird wegen des großen Interesses der angemeldeten Teilnehmer zweimal am Dienstag angeboten (Dienstag:16:15 - 17:45 Uhr und 18:15 - 19:45 Uhr). Wir bitten alle zugelassenen Teilnehmer zur ersten Sitzung am 17.04. um 16:15 Uhr zu kommen. Die Aufteilung in die 2 Seminargruppen wird bei der 1. Sitzung bekanntgegeben.

### Migrationsliteratur [H 3(1)]; [W 2]

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 2SWS - ID23343

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Ausgehend von Salman Rushdies Essay "Heimatländer der Phantasie" und kulturwissenschaftlichen Arbeiten (u.a. von Homi K. Bhaba, Arjun Appadurai und Ulrich Beck) wird zu Beginn des Seminars der Versuch unternommen, das Phänomen der Migration im Zeitalter der Globalisierung näher zu fassen. Diese Annäherungen dienen dazu, die "deutschsprachige" Literatur von Autoren "nicht-deutscher Herkunft" terminologisch einzugrenzen. Handelt es sich bei diesen Werken um Gastarbeiter- Ausländer-, Migranten-, Migrations- oder gar um eine neue und höchst eigenständige hybride Literatur? Im Verlauf des Seminars werden dann Texte bekannter Autoren mit Migrationshintergrund diskutiert (u.a. von Franco Biondi, Emine S. Özdamar, Rafik Schami, Selim Özdogan, Feridun Zaimoglu, Wladimir Kaminer, Yoko Tawada, Jagoda Marinic und Raul Zelik). Leitfrage wird sein, inwiefern sich diese Texte - inhaltlich und sprachlich - in besonderer Weise für den Unterricht des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache eignen und wie diese Texte jeweils didaktisiert werden könnten.

### Unterricht planen mit und ohne Lehrwerk [H 5(1)]; Master Praktikum

Britta Winzer // Seminar - 2SWS - ID23344

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Gehirnforschung und (Fremd-)Sprachenverarbeitung

Hans Barkowski // Kolloquium - 2SWS - ID23670

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 13:45 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** - vorherige Teilnahme am Seminar "Sprache & Gehirn" des Magister-Hauptstudiums - voraussichtliche Wahl des Themenkomplexes als Schwerpunkt der Magister-Abschlussarbeit oder Forschungsschwerpunkt, auch perspektivisch

**Kommentar:** Das Kolloquium beschäftigt sich vertiefend mit empirischen Studien zu Prozessen der Verarbeitung von (Fremd)Sprachen im Zusammenhang mit deren Erwerb und Gebrauch und versucht, daraus sowohl weitghende Forschungsfragen zu generieren als auch - vorsichtige - Ableitungen für methodisch-didaktische Orientierungen im Bereich der Unterstützung von Fremdsprachenlernprozessen zu ermitteln. 1. Sitzung: am 25. 04.

**Literatur:** Grundkenntnisse des DUALEN MODELLS (Pinker u. a.; vgl. z. B. PINKER, S. (2002) Wörter und Regeln) sowie des Konnektionismus (vgl. z. B. SPITZER, M. (2000), Geist im Netz, S. 1-16, 19-35; POSPESCHIL, M. (2004) Konnektionismus und Kognition) werden vorausgesetzt. Ein Reader mit einführenden Texten steht für Kopierzwecke ab 15.03.2007 im Copyshop Schlossgasse bereit.

**Bemerkung:** Anmeldung für diese Veranstaltung bitte an folgende e-mail: daf.daz@uni-jena.de

Magisterstudium - Praktikumstag

## Praktikumstag Magister

Barbara Biechele // Beratung - SWS - ID15238

**Termin:** Freitag 08:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Praktikum  In der Studienordnung wird für Studierende der Auslandsgermanistik/DaF/DaZ als Haupt- oder Nebenfach die Absolvierung des Unterrichtspraktikums obligatorisch vorgeschrieben, zu absolvieren im Hauptstudium (nach der Magisterzwischenprüfung), nach dem Besuch der Lehrveranstaltungen "Unterrichtspraktische Übungen" bzw. "Unterrichtsanalyse". Es wird empfohlen, das Praktikum möglichst im Ausland durchzuführen. Die Minimalanforderungen für dieses Praktikum verlangen den Nachweis von 10 Stunden Hospitation, 20 Stunden Unterricht in Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache als Studierende mit DaF als Hauptfach sowie 10 Stunden für Studierende mit DaF als Nebenfach und das Abfassen eines Praktikumsberichts. Teil des Praktikumsberichts ist die ausführliche didaktisch-methodische Analyse einer gehaltenen Unterrichtseinheit sowie ein umfassender Bericht über den Verlauf des Praktikums. Das Praktikum muss über mindestens drei Wochen absolviert werden, anzustreben ist die Dauer über ein Semester, möglich auch über ein Studienjahr. Notwendig ist die schriftliche Bestätigung des absolvierten Praktikums sowie die Beurteilung der Praktikantin / des Praktikanten durch den Betreuer/Mentor. Die Teilnahme am Praktikumstag ist obligatorischer Bestandteil der Bestätigung für das Unterrichtspraktikum. Weitere Informationen zum Praktikumstag werden im Institut per Aushang bekannt gemacht. PRAKTIKUMSPORTFOLIO Am Institut für Auslandsgermanistik wurde mit dem Sommersemester 2003 ein Portfolio für Praktika eingeführt, das den Nachweis "Bestätigung für das Große Unterrichtspraktikum" ersetzen wird. In diesem Portfolio wird die Teilnahme an allen dazugehörenden Veranstaltungen attestiert. Die Regelung gilt ab sofort für alle Studierenden des ersten und zweiten Fachsemesters, für Studierende höherer Fachsemester gilt die bisherige Regelung weiter. Das PRAKTIKUMSPORTFOLIO erfasst: Grundstudium - Unterricht sehen, Unterricht planen (2 SWS, Angebot jedes WS) - Orientierungs- und Hospitationspraktikum - Teilnahme am Praktikumstag (jeder vierte Freitag eines Semesters) Hauptstudium - Unterrichtspraktische Übungen (Hauptfachstudierende, jedes Semester, Einschreibeliste!) - Unterrichtsanalyse (Nebenfachstudierende, jedes SS)- - Unterrichtspraktikum (siehe oben) PRAKTIKUMSBÜRO Weitere Informationen zum Praktikum, Praktikumstag und Praktikumsportfolio erhalten Sie im Praktikumsbüro und unter http://www.uni-jena.de/Biechele__B_.html. Sprechzeit: Dienstag 12.30 - 13.30 Uhr und nach Vereinbarung, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 507. Dr. Barbara Biechele

Internationaler Masterstudiengang - Pflichtveranstaltungen

### Sprache, Denken, Handeln [H 5(9); P 5 ]
Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID13555

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

### DaF/DaZ-spezifische Grammatiken und Grammatikkonzepte (Grammatik III) [H 5(2); P 1]
Hans Barkowski // Seminar - 4SWS - ID13565

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 13:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars stehen Grammatiken und Grammatikkonzeptionen, die ausdrücklich für Belange des Lernens und Lehrens von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache entwickelt worden sind. Unser Interesse gilt dabei dem theoretischen Hintergrund sowie dem intendierten und tatsächlichen Nutzen dieser Grammatiken/Grammatikkonzeptionen für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Das Seminar wird in vierstündigen Sitzungen und als Workshop organisiert. Neben der themenbezogenen Arbeit wird auf die Entwicklung und Anwendung von Schlüsselkompetenzen (Teamfähigkeit; Organisation von Arbeitsprozessen; Präsentation und Moderation) besonderer Wert gelegt. Aus Gründen der definitiven Seminarplanung (Bildung der AGen; Festlegung der Themen und Termine) ist die Teilnahme an der ersten Sitzung am 18. 04. 2007 unbedingt erforderlich. Kenntnisse linguistischer Grammatikmodelle (Valenzgrammatik, Funktionalistische Grammatik) werden vorausgesetzt.

**Literatur:** Zur Vorbereitung empfohlene Lektüre: Königs, F. G. (1999): Vom Grundsatz zum Einzelfall - und zurück. Überlegungen zur Diskussion um didaktische Grammatiken am Ende des Jahrhunderts. In: Freudenberg-Findeisen, R. (Hrsg.), Ausdrucksgrammatik versus Inhaltsgrammatik: linguistische und didaktische Aspekte der Grammatik. München, 305-320.

### Eating Chrismas in the Kalahary (Inter)kulturelle Begegnung und Fremdsprachenunterricht [H 6 (1); (2) ; P 6 ]
Hans Barkowski // Seminar - 2SWS - ID13569

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Seminar zu diskutierende Fragestellungen werden u. a. sein: Was ist/wie definiert sich Kultur? Welches sind die Voraussetzungen, um fremde Kulturen zu verstehen? Was hat es auf sich mit der Rede von Interkultureller Kommunikation? Was hat all das mit dem Fach Auslandsgermanistik/Deutsch als Fremd- und Zweitsprache zu tun? Wir werden versuchen, uns Antworten auf diese Fragen - aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen - theoretisch sowie anhand empirischer Studien zu nähern.

**Literatur:** Zur Vorbereitung empfohlene einführende Lektüre: Barkowski, H./Eßer, R. (2005): Wie buchstabiert man K-u-l-t-u-r? Überlegungen zu einem Kulturbegriff für Anliegen der Sprachlehr- und -lernforschung. In: Duxa, S./Hu, A./Schmenk, B. (Hrsg.): Grenzen überschreiten. Menschen, Sprachen, Kulturen. Festschrift für Inge Christine Schwerdtfeger zum 60. Geburtstag. (im Druck). Hansen, K. P. (2002): Kultur und Kulturwissenschaft. Tübingen & Basel (= UTB Francke); Kapitel 1,2, und 5

### Rezeptives Sprachhandeln (H 5(4); P 2]
Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID13651

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars stehen rezeptive Sprachhandlungen, die aus der Sicht der Psycholinguistik, der Wissenspsychologie, der Textlinguistik und Pragmatik, der Lernpsychologie sowie Didaktik/Methodik betrachtet werden. Prozessebenen des Wahrnehmens und der Verarbeitung von Hör- und Lesetexten, Theorien des Verstehens gesprochener und geschriebener Texte auf der Basis spezifischer Wissenskomponenten und Strategien werden diskutiert, um zu didaktischen Entscheidungen zu finden. Mentale Prozesse des mutter- bzw. fremdsprachigen Hörens sowie Lesens werden verglichen, um

Problemfelder des Lernenden einer Fremdsprache beim Hören oder Lesen zu erfassen. Lernziele, Verarbeitungsstile, die Fähigkeitsentwicklung wie das Strategietraining des Hörens und Lesens werden bei Berücksichtigung verschiedener Modelle sowie bei Bezug auf Lehrwerke, Lehrer- und Lernerhandbücher sowie On- und Offlinemedien diskutiert. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar sowie Themen für Referate und Hausarbeiten werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet.

### Grammatik IV [H 5 (3); P 1]

Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13742

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** NEU: Auf Grund der großen Teilnehmerzahl wird dieses Semiar mittwochs zu zwei verschiedenen Zeiten angeboten. In den ersten beiden Sitzungen wird eine ausgewogene Teilnehmerzahl hergestellt, falls sich diese nicht automatisch ergibt. Die Lehrveranstaltung baut auf den Grammatikveranstaltungen I - III auf und setzt den Schwerpunkt auf aktuelle Aspekte des Lehrens und Lernens von Grammatik im Fremdsprachenunterricht. Auf der Basis neuerer Erkenntnisse zum Grammatikerwerb werden Fragen der didaktischen Planung, Präsentation, Erarbeitung und Übung grammatischer Strukturen im DaF-Unterricht diskutiert. Dem Werkstattcharakter entsprechend, sollen neben der Analyse von Aufgaben- und Übungssequenzen eigene Didaktisierungen zu ausgewählten Themen/Strukturen erarbeitet werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

### Ausgewählte Aspekte fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion [H 7 (1); P 5]

Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13743

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zentraler Gegenstand des Seminars ist die Frage, wie Lehrende und Lernende miteinander interagieren, welche Formen fremdsprachenunterrichtlicher Interaktion in konkreten Unterrichtssituationen zu beobachten sind und wie diese Interaktionsformen das Fremdsprachenlernen beeinflussen. Folgende Schwerpunkte werden angesprochen: - Erkenntnisse aus Interaktions-und Diskursanalysen - Lehrersprache, Lehrerfragen, Lehrerfeedbackverhalten - Lernerfragen - Lernerorientierung und Sozialformen - Nonverbales Verhalten - Affektiv-emotionale und motivierende Aspekte des Unterrichts Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

### Transfer und Interferenz [H 2(1); P 1]

Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13745

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zentrales Thema des Seminar ist der Einfluss der Muttersprache oder anderer bereits erworbener Sprachen auf den Erwerb einer weiteren Sprache. Dazu werden ausgewählte Bereich der angewandten Linguistik und deren Relevanz für das Lehren und Lernen von Deutsch als Fremdsprache näher untersucht. Ausgehend von der Kontrastivhypothese werden wir uns mit Leistungen und Grenzen der Kontrastiven Linguistik und der Fehleranalyse beschäftigen. Im Interesse der Einheit von Theorie und Empirie sollen theoretische Grundlagen, Beispiele empirischer Untersuchungen sowie Fremdsprachenlernerfahrungen der Seminarteilnehmer berücksichtigt werden. Im Seminar wird mit dt-workspace gearbeitet.

### Fremdsprachenerwerbsforschung: Theorie und Empirie [H 4(2)]; [P 5]

Silke Demme // Seminar - 2SWS - ID13755

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar knüpft an die einführenden Veranstaltungen zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb des Grundstudiums an. Gegenstand dieses Seminars sind ausgewählte Studien aus dem Bereich der Fremdsprachenerwerbsforschung, die im Hinblick auf ihre Erkenntnissinteressen, Zielstellungen, methodologische Vorgehensweisen und Forschungsergebnisse diskutiert werden. Weiterhin wird erörtert, wie die vorliegenden Forschungsergebnisse Einfluss auf die Praxis des Fremdsprachenunterrichts und konkrete didaktisch-methodische Entscheidungen nehmen können.

### Mentales Lexikon [H 5 (5); P 5]

Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID13762

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Auf der Grundlage der Erarbeitung der Prozesse und Verarbeitungsformen von Wortschatz im mentalen Lexikon sollen verschiedene Varianten der Ordnung, der Speicherung und des Abrufs von Wortschatz dargestellt, diskutiert und praktisch erprobt werden. Dabei wird vor allem aufgebaut auf den Forschungsergebnissen von Nation (2001), Aichison und Neveling (2004) im Bezug auf Memorisierungstechniken, Verarbeitungsverfahren und Formen der Didaktisierung. Anmerkung: Referate sollen bis Anfang Mai angemeldet werden. Eine Themenliste wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

**Literatur:** Aichison, Jean (1997) Wörter im Kopf. Tübingen: Gunter Narr Verlag Nation, I.S.P. (2001) Learning Vocabulary in another Language, Cambridge University Press Neveling, Christine (2004) Wörterlernen mit Wörternetzen. Eine Untersuchung zu Wörternetzen als Lernstrategie und als Forschungsverfahren. Tübingen: Gunter Narr Verlag Thornbury, Scott (2002): How to teach vocabulary: Longman

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 1. und 2. Semestewoche: in der 1. Semesterwoche findet das Seminar (1. Sitzung) am Dienstag, den 17.04. von 19:30 - 21:00 Uhr im HS 9, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Die 2. Sitzung findet am: Freitag, 27. April ; 10:15 - 11:45 Uhr, HS 4, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

### Berufs- und fachbezogener Deutschunterricht [H 5 (10)/(12)]; [P 3]

Christina Kuhn // Seminar - 2SWS - ID13767

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Multi- und Telemedien [H 5(7)]; [P 4]

Udo Ohm // Seminar - 2SWS - ID13771

**Termin:** Freitag 08:15 - 11:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Die Grundfertigkeiten [G 5 (2)]; [HF M III.1]; [P 2]

Ruth Eßer // Seminar - 2SWS - ID16036

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Folgende Themen sollen im Seminar besprochen werden: · Was ist eine Fertigkeit? · Welche mentalen Prozesse spielen sich beim fremdsprachlichen Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen jeweils ab? · Welche Rolle spielen die Fertigkeiten beim Spracherwerb? · Wie hängen die vier Fertigkeiten miteinander zusammen? · Sind alle vier Fertigkeiten gleich wichtig? . Gibt es außer den Grundfertigkeiten noch weitere wichtige Fertigkeiten? · Wie und in welcher Reihenfolge können die Fertigkeiten vermittelt werden? · Welche Übungsformen gibt es zur Förderung der Fertigkeiten Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen im DaF-Unterricht? · ..... Die Bereitschaft zur Arbeit mit der interaktiven Lernoberfläche www.dt-workspace wird bei den TeilnehmerInnen vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die erste Sitzung am 17. 04. muss wegen einer dringlichen Dienstreise ausfallen. Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten. Unentschuldigtes Fehlen

zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

### Kulturtheoretische Grundlagen [HF M IV.1]; [G 6(2)]; [P 6]
Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID22942

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

### Grundlagen des Spracherwerbs [M V.1; G 4 (1); P 5]
Hermann Funk // Seminar - 2SWS - ID23319

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden grundlegende Fragestellungen der Erforschung des Fremdsprachenerwerbs im Vergleich zum Erstsprachenerwerb diskutiert. Lern- und Qualifikationsziele: - Die Bedeutung der Fremdsprachenerwerbsforschung für die Didaktik/Methodik des DaF-Unterrichts - Kenntnis wissenschaftlicher Hypothesen, Theorien und Modelle sowie terminologischer Grundbegriffe des Erst-, Zweit-, und Fremdsprachenerwerbs - Kenntnis verschiedener Erwerbssituationen und ihrer Bedeutung für Prozesse der Sprachverarbeitung - Grundkenntnisse der sozialen, kulturellen, linguistischen und mentalen Einflussfaktoren und Merkmale bei Mehrsprachigkeitsprofilen - Kenntnis aktueller Forschungsfelder der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und der für Erwerbsunterschiede relevanten Faktoren (Alter; Geschlecht, Einstellung, Motivation, etc.) - Kenntnis der Theorien, Methoden und Verfahren der Erforschung von Fremdsprachenerwerbsprozessen - Lernbiologie und Gedächtnis

**Literatur:** Edmondson, Willis (1999): Twelve Lectures on Second Language Acquisition. Foreign Language Teaching and Learning Perspectives. Tübingen: Gunter Narr. Willis Edmondson / Juliane House (2000): Einführung in die Sprachlehrforschung. 2. Auflage. Tübingen: UTB 1697. Ellis, Rod (1994): The Study of Second Language Acquisition. Oxford: OUP.

**Bemerkung:** ACHTUNG ! Das Seminar verschiebt sich aufgrund einer Dienstreise in der 2. Semesterwoche: Die 2. Sitzung findet am: Donnerstag, den 03.05.2007, 18:15 - 19:45 Uhr HS 8, Carl-Zeiss-Str. 3 statt. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Hinniger(Sekretariat) zur Verfügung.

### Grammatik III [H 5(2)]
Sabira Levin // Seminar - 2SWS - ID23337

**Termin:** Freitag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Orientieren Sie sich an der Beschreibung der Veranstaltung von Prof. Barkowski.

**Bemerkung:** Diese Veranstaltung ist eine Parallelveranstaltung zum Seminar von Prof. Barkowski . Die Themen und die Gestaltung des Seminars werden weitgehend an die Mittwochveranstaltung angelehnt. Es handelt sich um zwei annähernd gleiche Seminare und es muss nur eines der beiden besucht werden.

### Die Sprache der Dinge: Symbole und Zeichen [H 6 (1); (2); P 6 ]
Eva Chen // Seminar - 2SWS - ID23341

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Dienstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** Weitere Informationen zum Seminar (Inhalt, Literatur) unter www.dt-workspace.de (Institut für Auslandsgermanistik). Für die Nutzung von dt-workspace müssen Sie sich 1. erstmalig registrieren lassen (auf der Startseite) und 2. für das Seminar freischalten lassen (unter SS 2007, "Chen") Der READER mit den Pflichttexten zum Seminar ist ab sofort im Copyshop Schlossgasse erhältlich. Wichtiger Hinweis aufgrund begrenzter Raumkapazitäten: Wer am ersten Termin (17.4.06) unentschuldigt fehlt, verliert seinen

Anspruch auf Seminarteilnahme. Das Seminar wird wegen des großen Interesses der angemeldeten Teilnehmer zweimal am Dienstag angeboten (Dienstag:16:15 - 17:45 Uhr und 18:15 - 19:45 Uhr). Wir bitten alle zugelassenen Teilnehmer zur ersten Sitzung am 17.04. um 16:15 Uhr zu kommen. Die Aufteilung in die 2 Seminargruppen wird bei der 1. Sitzung bekanntgegeben.

### Migrationsliteratur [H 3(1)]; [W 2]

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 2SWS - ID23343

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Ausgehend von Salman Rushdies Essay "Heimatländer der Phantasie" und kulturwissenschaftlichen Arbeiten (u.a. von Homi K. Bhaba, Arjun Appadurai und Ulrich Beck) wird zu Beginn des Seminars der Versuch unternommen, das Phänomen der Migration im Zeitalter der Globalisierung näher zu fassen. Diese Annäherungen dienen dazu, die "deutschsprachige" Literatur von Autoren "nicht-deutscher Herkunft" terminologisch einzugrenzen. Handelt es sich bei diesen Werken um Gastarbeiter- Ausländer-, Migranten-, Migrations- oder gar um eine neue und höchst eigenständige hybride Literatur? Im Verlauf des Seminars werden dann Texte bekannter Autoren mit Migrationshintergrund diskutiert (u.a. von Franco Biondi, Emine S. Özdamar, Rafik Schami, Selim Özdogan, Feridun Zaimoglu, Wladimir Kaminer, Yoko Tawada, Jagoda Marinic und Raul Zelik). Leitfrage wird sein, inwiefern sich diese Texte - inhaltlich und sprachlich - in besonderer Weise für den Unterricht des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache eignen und wie diese Texte jeweils didaktisiert werden könnten.

### Unterricht planen mit und ohne Lehrwerk [H 5(1)]; Master Praktikum

Britta Winzer // Seminar - 2SWS - ID23344

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

Internationaler Masterstudiengang - Wahlmodule

### Ausgewählte Thesen der Testtheorie und -forschung [H 5(14)]; [W 1]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID11874

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Ausgewählte Thesen der Testtheorie und -forschung: Im Seminar werden einzelne Forschungsergebnisse aus dem Fachgebiet "Testen und Prüfen im Fremdsprachenunterricht" erarbeitet und in Bezug gesetzt zum konkreten Unterrichts- und Prüfungsgeschehen im Fach Deutsch als Fremdsprache. An der Veranstaltung können sowohl diejenigen teilnehmen, die im Wintersemester das Grundlagenseminar besucht haben und ihre Kenntnisse vertiefen wollen, als auch alle, die den Zusammenhang zwischen Forschung und Lehre in DaF als Ausgangspunkt für die Erkundung der Testtheorie und -praxis nehmen wollen. Alderson, J. Ch. / Banerjee, J. (2001). Language testing and assessment (Part I). Language Teaching 34, 213-236. Alderson, J. Ch. / Banerjee, J. (2002). Language testing and assessment (Part 2). Language Teaching 35, 79-113. Bolton, Sybille (1996). Probleme der Leistungsmessung. Lernfortschrittstest in der Grundstufe. Berlin et al. (FSE 10). Albers, Hans-Georg/Bolton, Sybille (1995). Testen und Prüfen in der Grundstufe. Einstufungstests und Sprachstandsprüfungen. Berlin et al. (FSE 7). Hughes, Arthur (1989). Testing for Language Teachers. Cambridge. (Cambridge Handbooks for Language Teachers). McNamara, T. F. (1995). Modelling Performance: Opening Pandora#s Box. Applied Linguistics, Vol. 16, No. 2, pp. 159-179. Perlemann-Balme, Michaela (2001). "Formen und Funktionen von Leistungsmessung und -kontrolle." In Helbig, Gerhard et al. (ed.) Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch, pp. 994-1006.

**Literatur:** Bolton, Sybille (1996). Probleme der Leistungsmessung. Lernfortschrittstest in der Grundstufe. Berlin et al. (FSE 10). Albers, Hans-Georg/Bolton, Sybille (1995). Testen und Prüfen in der Grundstufe. Einstufungstests und Sprachstandsprüfungen. Berlin et al. (FSE 7). Hughes, Arthur (1989). Testing for Language Teachers. Cambridge. (Cambridge Handbooks for Language Teachers) Perlemann-Balme,

Michaela (2001). "Formen und Funktionen von Leistungsmessung und -kontrolle." In Helbig, Gerhard et al. (ed.) Deutsch als Fremdsprache. Ein internationales Handbuch, pp. 994-1006.

### Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik G 6(1);[HF M IV.4]; [NF M IV.2]; [W 2]

Silvia Demmig // Seminar - 2SWS - ID11904

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silvia Demmig
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methoden und Grundlagen der Landeskundedidaktik Im Seminar werden grundlegende Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik vorgestellt. Ausgehend von der diachronischen Betrachtung der Landeskundeauffassung in den verschiedenen Phasen und Methoden des Fremdsprachenunterrichts wird die Diskussion um einen modernen Landeskundebegriff geführt und eine dazu passende Didaktik und Methodik erarbeitet. Einzelne Aspekte und wichtige Unterrichtsmethoden des Landeskundeunterrichts, wie z. B. der Projektunterricht, die Rolle der Literatur und des Films werden genauer betrachtet. Materialien zur Landekundevermittlung werden vorgestellt und kritisch betrachtet. Achtung! Bitte kommen Sie zur ersten Lehrveranstaltung auch dann, wenn Sie nicht zugelassen sind.Wir gehen von einer Erhöhung der zugelassenen Teilnehmerzahl aus.

**Literatur:** Biechele, Markus/Padros, Alicia (2003). Didaktik der Landeskunde. Berlin et al. (FSE 31). Bischof, Monika et al. (1999). Landeskunde und Literaturdidaktik. Berlin et al. (FSE 3). Fremdsprache Deutsch, Themenheft Landeskunde, Heft 6/1992

### Einführung in die Didaktik und Methodik fremdsprachlichen Unterrichts mit literarischen Texten [G 5(5)]; [M IV.3-HF]; [M IV.1-NF]; [W 4]

Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID16042

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In dem Seminar werden neue Konzepte der fremdsprachlichen Literaturdidaktik seit den neunziger Jahren (Hunfeld, Ehlers, Bredella, Weskamp) vorgestellt und diskutiert. Themen wie Auswahlkriterien, Lernerrollen, literarische Kompetenz und Übungs- und Aufgabengestaltung sowie Fragen der Evaluierung literarischen und interkulturellen Verstehens werden erörtert. An Textbeispielen soll erarbeitet werden, - welches Potenzial literarische Texte enthalten (was man mit ihnen im FU machen kann) - wie ein möglichst authentischer Erfahrungs- und Lernprozess gestaltet werden kann (ein wichtiges Unterrichtsziel ist mit dem Begriff "cultural awareness" beschrieben) - welche Aspekte einer sich als interkulturell verstehenden Literaturwissenschaft für Auswahl und Vermittlung der Texte beachtet werden sollten (wie Lehr- und Lernziele in Abhängigkeit von Zielgruppe und Text in einem interkulturell orientierten FU immer wieder neu bestimmt werden müssen).

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten.

### Märchen im Fremdsprachenunterricht [H 5(8)]; [W 2]

Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID17550

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar orientiert auf folgende Lernziele: - Merkmale von Märchen (Schwerpunkt #Volksmärchen#). - Kulturelle Inhalte und Kontexte sowie landeskundliche Bezüge. - Methoden der Märchenanalyse. - Auswahl von Märchen für den Fremdsprachenunterricht. - Sprachliche,kulturelle und pädagogische Ziele der Arbeit mit Märchen im FSU. - Methodische Möglichkeiten des kreativen Umgangs mit Märchen. Arbeitsweise: - seminaristisch, - Stationenlernen, - Nutzung der digitalen Lernplattform 'DTW'.

**Bemerkung:** Aus dem Wintersemester 2006/2007 gibt es eine Voranmeldungsliste von 17 Studenten, die bevorzugt aufgenommen werden. Sie müssen sich aber auch auf LSF anmelden. Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

### Kunstbild und Musik im Fremdsprachenunterricht [H 5 (8)]; [W 2]

Rainer Bettermann // Seminar - 2SWS - ID17558

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Lernziele: - Wissen über den Zusammenhang von Kunstwissenschaft, DaF/DaZ und Landeskunde - Fähigkeiten zur Auswahl von Kunstbildern und Liedern - Wissen zur Funktion von Musik im FSU - Fähigkeiten zur Didaktisierung von Kunstbildern und Liedern - Präsentationskompetenz

**Bemerkung:** Unentschuldigtes Fehlen zur ersten Lehrveranstaltung zieht den Verlust der Zulassung zum Seminar nach sich.

### Kulturthemen als Gegenstand literarischer Texte: Wege zum Fremdverstehen und zu Interkulturalität als Lehr- und Lernziel fremdsprachlichen Literaturunterrichts [G 3(1)/(2)]; [M IV.2 ]; [W 4]

Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID23314

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Seminar wird ausgegangen von der grundsätzlichen Überlegung, Sprachenlernen auch als Kulturlernen zu begreifen, dem Deutschunterricht über die Zielsetzung der Erweiterung sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten eine weitere Dimension zu geben: Kulturaufmerksamkeit zu entwickeln und zum Umgang mit Verschiedenheit zu befähigen. Ein Medium, in dem kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten thematisiert werden, ist die Literatur, in der der staunende Blick auf Fremdes und der verfremdende Blick auf Eigenes Vertrautheiten so aufbrechen können, dass Begegnungen zwischen den Kulturen stattfinden. Gegenstand des Seminars sind Texte der deutschsprachigen Literatur, die Kulturthemen der Menschheit (Liebe, Ehe, Sexualität, Tod, Alter, Jugend, Glück u.a.) aufnehmen und durch die Darstellung der Beziehungen zwischen Menschen für die Begegnung zwischen den Kulturen sensibilisieren können. Der Seminarplan wird im ersten Seminar vorgestellt, er bleibt für Ergänzungen offen.

### Aspekte interkultureller Literaturwissenschaft - Deutschsprachige literarische Texte und ihr interkulturelles Potenzial W 4 [H 3 (1)/(2)]; [W 4]

Werner Biechele // Seminar - 2SWS - ID23340

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar soll untersucht werden, wie in der Literatur die grundlegende, dialektische Begegnung mit dem Fremden, Anderen gestaltet und wie über diese Begegnung reflektiert wird. Es soll darüber nachgedacht werden, wie wir das Andere, Fremde im Verhältnis zur eigenen Kultur begreifen und wie mit literarischen Texten ein egalitärer Dialog der Kulturen im fremdsprachlichen Literaturunterricht in Gang gesetzt werden kann. Erörtert werden soll ferner, welchen Beitrag eine sich als interkulturell verstehende Literaturwissenschaft zu fremd- und interkulturellen Zugangsweisen zur (deutschsprachigen) Literatur leisten kann.

Internationaler Masterstudiengang - Freies Angebot

### Akademische Interaktion - Diskussion - Präsentation

Regina Werner // Blockveranstaltung - 2SWS - ID15161

**Termin:** Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Reden im Studium ist eine Schlüsselqualifikation. Ziel des Seminars ist es deshalb, die kommunikative Leistung jedes Seminarteilnehmers durch Bewusstmachen, Beobachtung und Eigenkontrolle zu fördern: Neben der Vermittlung von Grundlagen im Bereich der Angewandten Rhetorik (wesentliche Aspekte verbaler und nonverbaler Kommunikation) steht das Training folgender Redesituationen und -strategien im Mittelpunkt: · Präsentationen · Kurzvorträge · Fragetechniken · Argumentationsstrategien · Sachorientierte Gespräche · Diskussionen Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in den ausgewählten Redesituationen selbst zu erproben. Der Einsatz der Medien (Videokamera) hilft beim Kennenlernen des persönlichen Rede - und Gesprächsverhaltens und stellt eine Voraussetzung für Selbstkorrektur dar. Die erfolgreiche Teilnahme wird bestätigt. Bitte beachten Sie den Termin der Vorbesprechung (vor Beginn des Wintersemesters) an der Informationstafel des Instituts.

**Literatur:** Literaturhinweise: Allhoff D./Allhoff W.: Rhetorik und Kommunikation. Regensburg 1996 Pabst - Weinschenk, Marita: Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm Berlin 1997

**Bemerkung:** Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar ist die Wahrnehmung aller vier Termine. Die Veranstaltung wird primär für Masterstudenten angeboten. Andere Anträger können also nur bedingt zugelassen werden.

### Methoden und Qualitätsstandards der Fremdsprachenvermittlung [G 5(1); [HF M VI.1]; [NF M III.1], Freies Angebot]

Barbara Biechele // Seminar - 2SWS - ID16089

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** In der Geschichte des Fremdsprachenunterrichts haben gesellschaftliche Anforderungen bzw. Perspektiven sowie Entwicklungen in den Bezugswissenschaften die fachdidaktische Forschung sowie die Entwicklung von Lehrmaterialien und Lehrwerken bestimmt. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in der Didaktik / Methodik des Fremdsprachenunterrichts gegeben. Merkmale der Grammatik-Übersetzungsmethode, der Audiolingualen bzw. Audiovisuellen Methode und des Kommunikativ-pragmatischen Ansatzes werden erarbeitet, die interkulturelle Orientierung sowie kognitiv-konstruktivistische Ausrichtung des Fremdsprachenunterrichts bei besonderer Fokussierung des Lernenden werden diskutiert. Entwicklungen und Funktionen der europäischen Sprachenpolitik werden erörtert, aktuelle Prinzipien und Standards des DaF-Unterrichts, wie z. B. Aspekte der Qualitätssicherung und Evaluation, der Aktions- und Lehrerforschung, der Lehrwerk- und Lehrmedienentwicklung werden einbezogen. Überdies werden die rezeptiven und produktiven Fertigkeiten im Unterricht Deutsch als Fremdsprache vorgestellt. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet.

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin richten.

### Regionale Landeskunde: Thüringen ( Ausländische Studierende und freies Angebot)

Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID16259

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl-Heinz Mittelsdorf
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die "Geschichten in der Geschichte" nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

### Akademische Interaktion: wissenschaftliches Schreiben (Master freies Angebot)

Christel Bettermann // Seminar - 4SWS - ID17489

**Termin:** Freitag 10:15 - 13:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Bemerkung:** Zulassung: Eventuelle Härtefallanträge bitte formlos an die Dozentin/ den Dozenten richten.

### Wissenschaftssprache Englisch
Manuela Knötig // Seminar - 2SWS - ID23813

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

Internationaler Masterstudiengang - Praktikum

### Praktikumstag Master
Barbara Biechele // Beratung - SWS - ID15909

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** INFORMATIONEN zum PRAKTIKUM im internationalen Masterstudiengang Deutsch als Fremdsprache: (Der Termin wird per Aushang im Institut bekannt gegeben!) 1. Vorbereitung und Durchführung des Hospitationspraktikums: Teilnahme am PRAKTIKUMSTAG HOSPITATIONSPRAKTIKUM: - Besuch der Lehrveranstaltung "Unterricht sehen - Unterricht planen" (jedes WS) oder "Unterrichtsanalyse" (jedes SS) zur Vorbereitung auf das Hospitations- und Unterrichtspraktikum. - Beginn des Hospitationspraktikums im 2. oder 3. Semester des Masterstudiums. - Im Hospitationspraktikum müssen mindestens 20 Stunden (à 90 Min.) in mindestens zwei verschiedenen Lernergruppen belegt werden. Ein Teil der Hospitationen sollte im Rahmen des Unterrichtspraktikums in der Lernergruppe absolviert werden, in der die/der Studierende folgend selbst unterrichten wird (siehe Unterrichtspraktikum). - Für die einzelnen Hospitationen wählt sich die/der Studierende selbst unterschiedliche Hospitationsschwerpunkte aus. - Es werden zwei Hospitationsprotokolle (je ein anderer Hospitations- schwerpunkt) als Belege und Teil des Praktikumsberichts eingereicht. 2. Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtspraktikums: Voraussetzung für die Zulassung zum Unterrichtspraktikums ist der Besuch der Lehrveranstaltung "Unterricht sehen - Unterricht planen" (jedes WS) oder "Unterrichtsanalyse" (jedes SS). Im Praktikum werden mindestens 5 Stunden (à 90 Min.) unterrichtet. Das Praktikum wird durch eine Mentorin / einen Mentor betreut (vor- und nachbereitet) und schriftlich beurteilt. Das Praktikum wird an Einrichtungen mit DaF/DaZ-Unterricht (Universität, Sprachschulen ...) durchgeführt. 3. Nachbereitung des Unterrichtspraktikums: Die/der Studierende erstellt einen PRAKTIKUMSBERICHT. Auf dem PRAKTIKUMSTAG werden die Erfahrungen der Praktika gemeinsam reflektiert. Das PORTFOLIO für das obligatorische PRAKTIKUM wird ausgestellt. 4. PRAKTIKUMSBÜRO Weitere Informationen zum Praktikum, Praktikumstag und Praktikumsportfolio erhalten Sie im Praktikumsbüro und unter http://www.uni-jena.de/Biechele__B_.html. Sprechzeit: Dienstag 12.30 - 13.30 Uhr und nach Vereinbarung, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 507. Dr. Barbara Biechele

**Bemerkung:** Der Termin für den Praktikumstag wird per Aushang am Institut bekannt gegeben!

### Unterrichtsanalyse [H 5(1); [Master-Praktikum]
Barbara Biechele // Seminar - 4SWS - ID23339

**Termin:** Montag 08:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die Unterrichtsanalyse wendet sich an Studierende im Hauptstudium, die Auslandsgermanistik im Nebenfach studieren, an ausländische Studierende, für die es die Unterrichtspraktischen Übungen ersetzt, sowie an Studierende des Internationalen Masterstudiengangs. Auch Studierende der Aufbaustudiengänge sowie ausländische Teilzeitstudent/inn/en können daran teilnehmen. Das Seminar befähigt zum Erfassen der grundlegenden Kategorien und Strukturmomente von Unterricht, führt in Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und des Hospitierens ein und zielt die gemeinsame Beobachtung, Analyse, aber auch eigene Planung wie Erprobung unterschiedlicher Unterrichtsgegenstände an. Es werden auf Video aufgezeichnete Unterrichtssequenzen mit dem Ziel analysiert, Prozessvariable, die unterrichtliche

Interaktion strukturieren, zu erkennen, deren Entfaltung und Wirkung zu beobachten und zu interpretieren. Die Unterrichtsanalyse dient dabei ebenso der Prüfung von Hypothesen über den Unterrichtsprozess wie der Ermittlung und Erprobung von günstigen Lehrstrategien, abhängig von Adressaten, Lernzielen und der Lernsituation. Beobachtungs- und Übungsfelder sind spezielle Unterrichtsphasen, Aspekte der Interaktion im Unterricht DaF (Interaktionsanalysen, Problemfelder der Lehrersprache, non- und extraverbales Lehrerverhalten ...), Aufgaben und Übungen der Wortschatzarbeit, der Grammatikvermittlung sowie die Arbeit mit Texten. Es wird in aktuelle Forschungsfelder der Fremdsprachendidaktik und -methodik, z. B. in die Aktions- resp. Unterrichtsforschung sowie die Lehrerforschung eingeführt. Die Methodologie des Seminars, inkl. Aufgaben zur aktiven Teilnahme am Seminar werden im ersten Seminar besprochen. Im Seminar wird mit der Lernoberfläche dt-workspace gearbeitet. Das Seminar wird als Blockseminar für zwei Gruppen (höchstens je 30 Studierende) angeboten. Gruppe 1: 16.04.; 30.04.; 14.05.; 04.06.; 18.06.; 02.07. Gruppe 2: 23.04.; 07.05.; 21.05.; 11.06.; 25.06.; 09.07. Bitte melden Sie sich direkt per E-Mail an bei: barbara.biechele@uni-jena.de

Ausländische Studierende I

### Deutsche Gegenwartssprache

Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 4SWS - ID15144

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Weit fortgeschrittene DaF-Lerner bilden die Zielgruppe dieses Seminarangebots. Sie erhalten die Möglichkeit, ihr sprachliches Können in den vier Zieltätigkeiten zu entwickeln und zu vertiefen. Spezifische Themen, die die deutsch-deutsche Wirklichkeiten erfassen, bieten interessierten Lernern anspruchsvolle Möglichkeiten, Gesellschaft und Sprache in aktueller Entwicklung zu verstehen, Sprachnorm und Sprachverwendung zu untersuchen, Tendenzen sprachlicher Entwicklung in ihrem Bedingungsgefüge zu sehen. Dabei spielen eine Rolle: Sprachvarietäten, mediengeprägte Verhaltens-/Denk- und Sprachmuster, gesprochenes/geschriebenes Deutsch, Idiomatisierung, Sprachwitz, Fremdeinflüsse. Die LV ermöglicht, über Sprachschönheit, Sprachverfall, aktuellen Sprachgebrauch sowie Sprachpflege nachzusinnen. Es erfolgen: intensive Wortschatzarbeit, Stilanalysen, Übungen zu Fehleranalyse/-korrektur, eine Vertiefung von Techniken im wissenschaftlichen Arbeiten. Sie berücksichtigt auch besondere Lernerwünsche. Im Seminar können Studierende sowohl einen Leistungsschein erweben (nach Bearbeitung eines sprachwissenschaftlich orientierten Themas) und/oder die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Teilnahmeschein mit Note bestätigt.

### Landeskunde Deutschland

Sabira Levin // Seminar - 2SWS - ID15163

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

### Literarische Texte lesen

Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID15353

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Literarische Texte lesen rückt das Gespräch zwischen Text und Leser ins Blickfeld. Durch die multikulturelle Zusammensetzung der Teilnehmer entsteht die Chance, sich über individuelle Lesearten auszutauschen und dabei der Frage nachzugehen, welche Rolle landeskundliches Wissen und eigenkulturelle Erfahrungen bei der Sinngebung und Interpretation spielen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen überschaubare Texte (Kurzprosa, Lyrik) der neunziger Jahre, die Bezug auf den gesellschaftlichen Umbruch (1989/1990) nehmen. Neben die Auseinandersetzung um die jüngste Geschichte tritt mit Bernhard Schlinks Roman "Der Vorleser" ein Text, der das Thema Vergangenheitsbewältigung auf eine besondere und ungewöhnliche Weise behandelt und damit für neuen Diskussionsstoff in der Debatte um den

Nationalsozialismus sorgt.

### Phonetik
Annett Fritsch // Seminar - 2SWS - ID15607

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Annett Fritsch
SR 165 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmeschein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

### Praktische Grammatik
Christian Hascher // Seminar - 2SWS - ID15643

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hascher
SR 028 , Fürstengraben 1

### Alltagskommunikation
// Seminar - 2SWS - ID15667

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolf-Dirk Skiba
SR 165 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Sie sind als Fortgeschrittener im DaF-Bereich (muttersprachnah) daran interessiert, insbesondere Ihr sprechsprachliches Können zu entwickeln? Das Seminar bietet Ihnen Differenzierung zwischen gesprochenem und geschriebenem Deutsch für verschiedene kommunikative Situationen im Alltag anhand problemorientierter Themen (Redemittel, Textsortenrelevanz, kommunikative Stile, Varieetäten im deutschsprachigen Raum usw. - mit medialem Bezug), vor allem die Möglichkeit zum selbstständigen Sprachhandeln sowie zur Entwicklung dieser Sprachkompetenz.

### Regionale Landeskunde: Thüringen ( Ausländische Studierende und freies Angebot)
Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID16259

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl-Heinz Mittelsdorf
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die "Geschichten in der Geschichte" nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Ausländische Studierende II

### Phonetik
Annett Fritsch // Seminar - 2SWS - ID15377

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmeschein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

### Praktische Grammatik
Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID15464

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christel Bettermann
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Landeskunde Deutschland
Judith Schiebel // Seminar - 2SWS - ID15612

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Judith Schiebel
SR 168 , Fürstengraben 1

### Literarische Texte lesen
Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID15617

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Regina Werner
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Literarische Texte lesen rückt das Gespräch zwischen Text und Leser ins Blickfeld. Durch die multikulturelle Zusammensetzung der Teilnehmer entsteht die Chance, sich über individuelle Lesearten auszutauschen und dabei der Frage nachzugehen, welche Rolle landeskundliches Wissen und eigenkulturelle Erfahrungen bei der Sinngebung und Interpretation spielen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen überschaubare Texte (Kurzprosa, Lyrik) der neunziger Jahre, die Bezug auf den gesellschaftlichen Umbruch (1989/1990) nehmen. Neben die Auseinandersetzung um die jüngste Geschichte tritt mit Bernhard Schlinks Roman "Der Vorleser" ein Text, der das Thema Vergangenheitsbewältigung auf eine besondere und ungewöhnliche Weise behandelt und damit für neuen Diskussionsstoff in der Debatte um den Nationalsozialismus sorgt.

### Deutsche Gegenwartssprache
Dagmar Böttcher; Dagmar Böttcher; Dagmar Böttcher // Seminar - 6SWS - ID15735

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Dagmar Böttcher
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar werden verschiedene aktuelle Themen besprochen. Grundlage sind nicht nur Sachtexte, sondern auch Mitschnitte von Fernsehdiskussionen, Hörtexte etc. Der Umgang mit den verschiedenen Texten und Medien dient dem kritischen Umgang mit verschiedenen Textsorten und dient der Vorbereitung eines wissenschaftlichen Umgangs mit bestimmten Themen. Das Seminar verfolgt das Ziel, in die deutsche Wissenschaftssprache einzuführen (Anfertigen universitärer Textsorten wie Referat, Kurzvortrag). Ferner werden spezielle Arbeitstechniken (wissenschaftliche Recherche etc.) und Sozialformen eingeübt. Insofern begleitet das Seminar den Besuch anderer geisteswissenschaftlicher Fachseminare und gibt eine praktische Hilfestellung beim Erstellen der dort geforderten

Leistungsnachweise.

### Alltagskommunikation
Wolf-Dirk Skiba // Seminar - 2SWS - ID15857

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolf-Dirk Skiba
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, die mündliche Sprachkompetenz der Teilnehmer in Alltagssituationen zu erhöhen. Mit den Seminarteilnehmern wird zu Semesterbeginn ein Katalog möglicher Themenfelder und Mitteilungsabsichten entworfen, auf dessen Grundlage ein konkreter Seminarplan entwickelt wird. Die konkrete Durchführung der einzelnen Seminarstunden obliegt Studierenden im Hauptstudium DaF, die dieses Seminar als unterrichtspraktische Übung nutzen. Im Seminar wird relevanter Wortschatz erarbeitet und angewendet, um sich im deutschen Sprachraum orientieren und mitteilen zu können. Die multikulturelle Zusammensetzung des Seminars eröffnet zudem viele Möglichkeiten eines interkulturellen Dialogs. Schließlich wird den ausländischen Seminarteilnehmern die Möglichkeit geboten, in "Wochenbüchern" ihre Erlebnisse in Deutschland festzuhalten und in einen schriftlichen Dialog mit den deutschen Studierenden zu treten.

### Regionale Landeskunde: Thüringen ( Ausländische Studierende und freies Angebot)
Karl-Heinz Mittelsdorf // Seminar - 2SWS - ID16259

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl-Heinz Mittelsdorf
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar will veranschaulichen, wie interessant und vielseitig die Geschichte der Region sein kann. Neben den entscheidenden und bedeutsamen historischen Ereignissen in der Geschichte Thüringens, wie dem Untergang des Königreichs der Thüringer, der Besiedlung in der Zeit der fränkischen Herrschaft, werden die Landgrafschaft und die Zeiten der Wettiner eine entsprechende Würdigung erfahren. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten, aber auch Sitten und Bräuche, Mundarten sowie Ausflüge in die Kirchengeschichte werden behandelt. Natürlich dürfen in dem Seminar auch die "Geschichten in der Geschichte" nicht fehlen. Mögliche Leistungsnachweise: Leistungs -und Teilnahmescheine für Austauschstudenten Nicht modularisiertes Grundstudium(Magister):Nachweis Seminarbesuch im fakultativen Bereich

Ausländische Studierende III

### Phonetik
Annett Fritsch // Seminar - 2SWS - ID15136

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, Ihre Aussprache durch gezielte Übungen an einzelnen Lauten der deutschen Sprache zu verbessern. Dabei behandeln und korrigieren wir, auf der Basis der deutschen Ausspracheregularitäten und dem Kennenlernen der deutschen Standardaussprache vs. Umgangssprache, mögliche Interferenzfehler der Studenten und trainieren gleichzeitig auch die deutsche Intonation (Melodieformen, Rhythmus, Akzentuierung). Wir wollen uns ebenfalls die Zeit nehmen, die gestalterischen Fähigkeiten der Studierenden zu verbessern, indem wir Texte und Gedichte sprechen und Grundbegriffe der Rhetorik behandeln (Redeaufbau etc.). Bei regelmäßiger Teilnahme und absolviertem Test können die Teilnehmer des Seminars einen Teilnahmeschein erwerben (LS bei Anfertigung einer Hausarbeit in Absprache mit der Kursleiterin)!

### Literarische Texte lesen
Ina Schreiter // Seminar - 2SWS - ID15157

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ina Schreiter

SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar hat das Ziel, das Sprachkönnen der ausländischen Studierenden besonders im Hinblick auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben zu entwickeln. Kontexte aus der deutschen Literatur, vorrangig von moderneren Erzählern und Lyrikern, sind Gegenstand der Lehrveranstaltung. Die multikulturelle Zusammensetzung der Studierenden bietet die Möglichkeit bewusst zu machen, wie landeskundliches Wissen über Deutschland auf dem eigenen - fremden - kulturellen Hintergrund das Verstehen und die Interpretation literarischer Werke beeinflussen und bei jedem Teilnehmer eine unterschiedliche Sinngebung evozieren kann. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Versuch, auf der Grundlage der gelesenen Literatur selbst kleinere (literarische) Texte zu schreiben und darüber miteinander zu diskutieren. Dass dabei auch der Textbegriff und die Textkompetenz der Lernenden zum Thema gemacht werden, ist notwendig. Freude am Schreiben und (Vor-)Lesen sowie aktive Mitarbeit sind die Voraussetzung für einen Teilnahmeschein mit Note (= 4 Credits).

### Praktische Grammatik
Britta Winzer // Seminar - 2SWS - ID15373

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Britta Winzer
SR 168 , Fürstengraben 1

### Landeskunde Deutschland
Judith Schiebel // Seminar - 2SWS - ID15374

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

### Alltagskommunikation
Britta Winzer // Seminar - 2SWS - ID15379

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Britta Winzer
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

### Deutsche Gegenwartssprache
Christian Hascher; Christian Hascher; Christian Hascher // Seminar - 6SWS - ID15416

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hascher
SR 028 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hascher
SR 028 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hascher
SR 168 , Fürstengraben 1

Japanische Studierende

### Phonetik Gruppe B
Beate Lex // Übung - 2SWS - ID15222

**Termin:** Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

### Phonetik Gruppe A
Beate Lex // Übung - 2SWS - ID15254

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 168 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

### Landeskunde Deutschland
Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID15267

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

### Deutsche Grammatik
Antje Hasegawa // Seminar - 2SWS - ID15371

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1

### Medientexte
Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID15376

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

### Deutsche Gegenwartssprache
Birgit Lisker // Seminar - 8SWS - ID15666

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

### Einführung in die Literaturgeschichte
Regina Werner // Seminar - 2SWS - ID15745

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 219 , Fürstengraben 1

### Alltagskommunikation
Christel Bettermann // Seminar - 2SWS - ID15936

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

### Englisch
Manuela Knötig // Übung - 4SWS - ID15938

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

### Einführung in die Sprachkunde
Kei Hasegawa // Seminar - 2SWS - ID16884

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1

## Institut für Altertumswissenschaften

Alte Geschichte

### K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

Meinolf Vielberg // Kolloquium - 2SWS - ID15556

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### Ü Römische Münzen im Akademischen Münzkabinett (Klass. Archäologie: Grundstudium P2; Alte Geschichte: P4/P3)

Torsten Kleinschmidt // Übung - 2SWS - ID21805

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N.N.
HS 250 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** P1 abgeschlossen.

**LN:** Hausarbeit mit wiss. Apparat im Umfang von 10 Seiten zum Referatsthema.

**Kommentar:** Anhand des Bestandes römischer Münzen im Akademischen Münzkabinetts der FSU Jena erfolgt eine einführende Beschäftigung mit den römischen Geldsystemen von der Zeit der Republik bis in die Spätantike, wobei vor allem das System der römischen Kaiserzeit im 1. und 2. Jh. n. Chr. und dessen Wandel im 3. Jh. n. Chr. Berücksichtigung findet. Im Mittelpunkt des Seminars sollen aber die Münzen als Bildträger und damit als Medium der Selbstdarstellung der Senatsaristokratie zur Zeit der Republik und insbesondere des Kaiserhauses in der Folgezeit stehen. Die Charakterisierung des Herrschers und seiner Familie auf den Münzen bildet in Verbindung mit Darstellungen der die Münzrückseiten dominierenden Personifikationen und Götter, die überwiegend ebenfalls auf das Kaiserhaus bezogen sind, den Wertekanon der Kaiserzeit umfassend ab. Da sich Bilder und Legenden ergänzen, sind die Münzen eine grundlegende Quelle römischer Ikonographie. Dies gilt sowohl für die Porträts der Kaiserfamilie als auch für die Personifikationen und Götter. Häufig schon frühzeitig präsentieren die Münzen die Thronfolger der gesamten Reichsbevölkerung, während die Frauen der Kaiser als Garantinnen dynastischer Reproduktion gefeiert werden. Prägungen mit dem vergöttlichten Vorgänger garantieren dem regierenden Kaiser zusätzliche göttliche Legitimation. Darüber hinaus dokumentieren die Münzen das Verhältnis des Kaisers zum Heer und zur stadtrömischen Bevölkerung und damit zu gesellschaftlichen Gruppen, die für eine erfolgreiche Herrschaftsausübung von besonderer Bedeutung waren. Breiten Raum nehmen Bilder ein, die den Kaiser als Oberbefehlshaber des Heeres zeigen. Geldgeschenke an Soldaten und die stadtrömische Bevölkerung finden im Typenspektrum der Münzbilder ebenfalls regelmäßig ihren Niederschlag. Mit der Bautätigkeit, der Getreideversorgung und Spielen streicht die Münzprägung weitere Leistungen des Kaisers heraus, die vor allem der stadtrömischen Bevölkerung zugute kamen. Insgesamt bieten die kaiserlichen Reichsprägungen somit die wahrscheinlich umfassendste Darstellung einer antiken Herrschaftsform aus Sicht des Kaiserhauses. Die Münzen dokumentieren auch Grundzüge der Ereignisgeschichte und bieten durch den Wandel der Kaisertitulatur häufig sehr enge Datierungsgrenzen, so dass die Münzen vor allem beim weitgehenden Fehlen literarischer Zeugnisse, z. B. für die Zeiten der Adoptiv- und Soldatenkaiser, auch diesbezüglich zentrale Bedeutung für den Historiker erlangen.

**Literatur:** allgemein: A. Geyer (Hrsg.), Moneta Augusti. Römische Münzen der Kaiserzeit und Spätantike im Akademischen Münzkabinett der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Jena 2005). J. P. C. Kent - B. Overbeck - A. U. Stylow, Die römische Münze (München 1973). R. Wolters, Nummi Signati (München 1999). Standardkatalogwerke: RRC, BMCRE I-VI, RIC I-V Geldgeschichte und Wirtschaft: K. W. Harl, Coinage in the Roman Economy, 300 B.C. to A.D. 700 (Baltimore 1996). S. von Reden, Money in the Ancient Economy, Klio 84, 2002, 141-174. W. Szaivert - R. Wolters, Löhne - Preise - Werte. Quellen zur römischen

Geldwirtschaft (Darmstadt 2005). Ikonographie: A. Alföldi, Die monarchische Repräsentation im römischen Kaiserreiche (Darmstadt 1970). M. R.-Alföldi, Bild und Bildersprache der römischen Kaiser (Mainz 1999).

**Bemerkung:** Max. 24 Teilnehmer, Einschreibung: vorherige Anmeldung ist zwecks Übersicht empfohlen (p8hoge@uni-jena.de). Alte Geschichte: Zugehörige Vorlesung wird erst im folgenden WS angeboten.

## V Griechische Geschichte des 4. Jh.s P3 / P2

Klaus Zimmermann // Vorlesung - 2SWS - ID22677

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Zimmermann
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** P1 abgeschlossen.

**Kommentar:** Nach dem Peloponnesischen Krieg war es mit der politischen Dominanz Griechenlands unter Führung Athens bzw. Spartas zunächst vorbei; der Königsfriede von 387 zeigt die nunmehrige Ohnmacht der griechischen Staatenwelt ebenso wie ephemere Hegemonien bis dahin eher unbedeutender Gemeinwesen. Es war das bis dahin eher randständige Makedonien, das unter der Herrschaft des tatkräftigen Philipp II. ab der Mitte des Jahrhunderts die Führungsrolle in Griechenland übernehmen und der östlichen Mittelmeerwelt ein neues Gesicht geben sollte: Der Zug Alexanders des Großen brachte die Gebiete vom Balkan bis Indien, von Ägypten bis zum Kaukasus unter makedonische Herrschaft. Mit dem frühen Tod des Eroberers endete zwar die politische Einheit dieses Reiches so schnell, wie sie entstanden war, doch der kulturelle Einfluss des Griechentums sollte die hellenistische Welt und später den Osten des Imperium Romanum auf Jahrhunderte prägen. Zusammen mit der quellenkundlichen Übung zur Griechischen Geschichte des 4. Jh.s bildet die Vorlesung das Basismodul P3/P2.

**Literatur:** H. Bengtson, Griechische Geschichte (Handbuch der Altertumswissenschaft III 4), München 1977; H.-J. Gehrke, Geschichte des Hellenismus (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 1a), München 32003; D. Lotze, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Hellenismus (C.H. Beck Wissen), München 42000; W. Schuller, Griechische Geschichte (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 1), München 52002.

**Bemerkung:** Zusammen mit der Vorlesung Griechische Geschichte des 4. Jh.s bildet die Übung das Basismodul P3/P2.

## Ü Quellenkundliche Übung zur Griechischen Geschichte des 4. Jh.s P3 / P2

Frank Schleicher // Übung - 2SWS - ID22679

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Schleicher
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** P1 abgeschlossen.

**LN:** Seminararbeit.

**Kommentar:** Durch die Lektüre ausgewählter griechischer Quellen sollen die Teilnehmer einen Überblick über die Geschichte des vierten vorchristlichen Jahrhunderts in Griechenland gewinnen. Besonderes Augenmerk soll auf den Eigenarten der verschiedenen Quellengattungen sowie die Umstände der Überlieferung liegen. Zusammen mit der Vorlesung Griechische Geschichte des 4. Jh.s bildet die Übung das Basismodul P3/P2.

**Bemerkung:** Teilnehmerzahl: max. 50; elektronische Anmeldung ab 01.04.2007, 12:00 Uhr unter https://caj.informatik.uni-jena.de.

## Ü1 Frauen in der Antike, P1 (Basismodul Arbeitstechniken der Alten Geschichte)

Walter Ameling // Übung - 2SWS - ID22681

**Termin:** Samstag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1
**Termin:** keine Angabe 18:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2007 // Walter Ameling
SR 147 , Fürstengraben 1

**LN:** Seminararbeit.

**Kommentar:** Ziel der Übung ist es, durch die Interpretation einzelner Quellen eine Vorstellung vom Leben der Frauen in der Antike zu erhalten. Dabei sollen unterschiedliche Quellengattungen vorgestellt und in ihrer jeweiligen Tragweite besprochen werden. Gleichzeitig sollen alle Epochen der Antike behandelt werden, so dass ein erster Eindruck von sozialen Zuständen und Entwicklungen von der griechischen Archaik bis zur Spätantike vermittelt wird.

**Literatur:** P. Schmitt-Pantel (Hrsg.), Geschichte der Frauen I: Antike, Frankfurt 1997; S. Pomeroy, Families in Classical and Hellenistic Greece: Representations and Realities, Oxford 1997; A. Gestrich u. a. (Hrsg.), Geschichte der Familie, Stuttgart 2004.

**Bemerkung:** Die Übung ist Teil des Basismoduls Alte Geschichte P1; die Teilnehmer sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S1 zu besuchen; in dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Teilnehmerzahl: max. 25; elektronische Anmeldung ab 01.04.2007, 12:00 Uhr unter https://caj.informatik.uni-jena.de. Die Übung wird als Blockveranstaltung in der zweiten Semesterhälfte gehalten, und zwar an folgenden Terminen: 21., 22., 28., 29. Juni, 4., 5., 13., 18., 19., 20. Juli jeweils 18:00 - 20:00 Uhr; 23.06. u. 14.07., jeweils 08:00 -12:00 Uhr jeweils im UHG SR 147. Die Teilnehmer der Übung erhalten eine einführende Bibliographie, Hinweise auf das Vorgehen und ein Thema (mit Termin) nach der Einschreibung zugeteilt. Rückfragen im Laufe der Arbeit, die durch die Teilnahme am Seminar in ihren technischen Aspekten erleichtert werden wird, sind zu richten an ameling@ias.edu.

## Ü2 Lateinische Historiographie, P1 (Basismodul Arbeitstechniken der Alten Geschichte)

Walter Ameling // Übung - 2SWS - ID22682

**Termin:** Samstag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1
**Termin:** keine Angabe 18:00 - 20:00 Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**LN:** Seminararbeit.

**Kommentar:** Ziel der Übung ist es, durch die Interpretation einzelner Quellen eine Vorstellung von der Entwicklung der lateinischen Historiographie von der mittleren Republik bis zur Spätantike zu erhalten. Einzelne Gattungen und Autoren sollen vorgestellt und hinsichtlich ihrer persönlichen, zeitlichen und genrespezifischen Voraussetzungen untersucht werden. Damit soll auch ein erster Eindruck von der intellektuellen wie politischen Entwicklung in der römischen Geschichte vermittelt werden.

**Literatur:** D. Flach, Einführung in die römische Geschichtsschreibung, Darmstadt 1985; A. Mehl, Römische Geschichtsschreibung: Grundlagen und Entwicklungen. Eine Einführung, Stuttgar5 2001; M. v. Albrecht, Geschichte der römischen Literatur, München 2. Aufl. 1994 Die Übung ist Teil des Basismoduls Alte Geschichte (P1); die Teilnehmer an der Übung sind verpflichtet das Seminar S1 zu besuchen; in dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar.

**Bemerkung:** Die Übung ist Teil des Basismoduls Alte Geschichte P1; die Teilnehmer sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S1 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Teilnehmerzahl: max. 25; elektronische Anmeldung ab 01.04.2007, 12:00 Uhr unter https://caj.informatik.uni-jena.de. Die Übung wird als Blockveranstaltung in der zweiten Semesterhälfte gehalten, und zwar an folgenden Terminen: 19., 20., 25., 26., 27. Juni, 2., 3., 12., 16., 17. Juli, jeweils 18:00 - 20:00 Uhr; 30.06. u. 21.07.: jeweils 08:00 -12:00 Uhr jeweils im UHG SR 147. Die Teilnehmer der Übung erhalten eine einführende Bibliographie, Hinweise auf das Vorgehen und ein Thema (mit Termin) nach der Einschreibung zugeteilt. Rückfragen im Laufe der Arbeit, die durch die Teilnahme am Seminar in ihren technischen Aspekten erleichtert werden wird, sind zu richten an ameling@ias.edu.

## Ü3 Die Krise der römischen Republik (133-31 v.Chr.), P1 (Basismodul Arbeitstechniken der Alten Geschichte)

Dagmar Hofmann // Übung - 2SWS - ID22683

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dagmar Hofmann
HS 144 , Fürstengraben 1

**LN:** Seminararbeit.

**Kommentar:** Nach dem Aufstieg zur Weltmacht am Ende des 2. Jhs. v. Chr. fand sich Rom vor politische, wirtschaftliche und soziale Probleme und Veränderungen gestellt, welche die letzte Phase auf dem Weg zu einer neuen Staatsform, dem Prinzipat, einleiteten. Das letzte Jahrhundert der römischen Republik gehört zu den beliebtesten "Exerzierfeldern" der Althistoriker; die besonders gute Quellenlage, die breite Diskussion in der modernen Forschung sowie die Bedeutung dieser Epoche als Scheitellinie zwischen Republik und Monarchie machen sie besonders geeignet zur Einführung in Fragestellungen, Probleme und Methoden der Alten Geschichte. Ziel der Übung ist, durch eingehende Beschäftigung mit den antiken Quellen und mit der wissenschaftlichen Literatur den Erscheinungsformen, Ursachen, Symptomen und Folgen der Krise der römischen Republik nachzugehen, deren zeitlicher Rahmen die Reformversuche der Gracchen (133 und 123/2 v. Chr.) und das Ende des Bürgerkrieges zwischen Antonius und Octavian (31 v. Chr.) bilden.

**Literatur:** Einführende Literatur: J. Bleicken, Geschichte der römischen Republik, München 20046; K. Bringmann, Krise und Ende der römischen Republik (133-42 v. Chr.), Berlin 2003; ders., Geschichte der römischen Republik, München 2002; K. Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt 20004; B. Linke, Die römische Republik von den Gracchen bis Sulla, Darmstadt 2005; C. Maier, Res publica amissa, Frankfurt 1997³; R. Syme, Die römische Revolution (= The Roman Revolution), Stuttgart 1957, 2003.

**Bemerkung:** Die Übung ist Teil des Basismoduls Alte Geschichte P1; die Teilnehmer sind verpflichtet, ebenfalls das Seminar S1 zu besuchen; in dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar. Teilnehmerzahl: max. 25; elektronische Anmeldung ab 01.04.2007, 12:00 Uhr unter https://caj.informatik.uni-jena.de.

## S1 Grundkurs Alte Geschichte, P1 (Basismodul Arbeitstechniken der Alten Geschichte)

Klaus Zimmermann // Seminar - 2SWS - ID22685

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Zimmermann
HS 146 , Fürstengraben 1

**LN:** Klausur.

**Kommentar:** Der Grundkurs Alte Geschichte hat zwei Zielstellungen: zum einen geht es um die Aneignung von Grundlagenwissen zur Alten Geschichte; zum anderen soll die Veranstaltung dazu dienen, Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Alten Geschichte kennenzulernen, so dass ein selbständiger und zielorientierter Umgang mit antiken Quellen und Literatur zur Alten Geschichte möglich wird.

**Bemerkung:** Das Seminar ist Teil des Basismoduls Alte Geschichte P1; die Teilnehmer sind verpflichtet, ebenfalls eine der Übungen Ü1-Ü3 zu besuchen. In dieser Form entspricht P1 dem bisherigen althistorischen Proseminar.

## HpS Konstantin der Große

Klaus Zimmermann // Hauptseminar - 2SWS - ID22745

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Klaus Zimmermann
HS 146 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundstudium abgeschlossen.

**LN:** Seminararbeit.

**Kommentar:** Kaum ein römischer Kaiser wurde bereits durch die antike Historiographie so unterschiedlich beurteilt wie Konstantin d. Gr. Heidnische Autoren verdammten ihn als Feind der alten Götter, die christliche Tradition feierte ihn als Vorkämpfer des Christentums ? Extrempositionen, die bis heute auf die Beurteilung der Persönlichkeit durch die Geschichtswissenschaft nachwirken. Außer Zweifel steht, daß Konstantins Religionspolitik die Voraussetzung für die tragende politische Rolle geschaffen hat, die das Christentum in Spätantike, Mittelalter und Neuzeit einnehmen sollte. Weit weniger eindeutig zu beantworten ist demgegenüber die Frage, welche Motive ihn zu dieser Politik bewegten und inwieweit (bzw. ab wann) religiöse Überzeugung hinter seinen Entscheidungen stand.

**Literatur:** Literatur zur Einführung: B. Bleckmann, Konstantin der Große, Reinbek 1996. J. Burckhardt, Die Zeit Constantins des Großen, m. e. Nachw. v. K. Christ, München 1982. R. MacMullen, Constantine, London

21987. J. Vogt, RAC 3, 1957, 306-379, s. v. Constantinus der Große.

**Bemerkung:** Teilnehmerzahl: max.30; elektronische Anmeldung ab 01.04.2007, 12:00 Uhr unter https://caj.informatik.uni-jena.de.

Klassische Archäologie

### K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

Meinolf Vielberg // Kolloquium - 2SWS - ID15556

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### Nachpompejanische Wandmalerei P6

Angelika Geyer // Vorlesung - 2SWS - ID21797

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vermittelt werden soll ein systematischer Überblick über die Entwicklung der römischen Wanddekorationssysteme des späten 1. - 5. Jhds. n. Chr. unter Berücksichtigung der jeweili-gen funktionalen wie sozialen Kontexte.

**Literatur:** I. Baldassarre u. a., Römische Malerei. Vom Hellenismus bis zur Spätantike. (2002). H. Mielsch, Römische Wandmalerei (2001). R. Ling, Roman Painting (1991).

### Antikes Glas (Grundstudim: P 2; Hauptstudiumu)

Annegret Plontke-Lüning // Vorlesung - 2SWS - ID21801

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Annegret Plontke-Lüning
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstände aus Glas sind in allen Regionen der Alten Welt in großer Zahl gefunden worden. Allein im Römisch-Germanischen Museum in Köln befinden sich über 10.000 Glasgefäße, von denen etwa 1000 ausgestellt sind. Die Vorlesung vermittelt einen Einblick in die Geschichte der Glasproduktion von ihren Anfängen im späten 3. Jahrtausend v. Chr. in der Levante bis in die Spätantike. Glasgeräte waren lange Zeit eher kostbare Güter. Mit der Erfindung der Glasbläserpfeife im 1. Jh. v. Chr. einher ging eine Revolution in der Glasindustrie - Glasgefäße wurden nun auch im Alltag verwendet. Zugleich stehen aber neben den einfachen Glasgefäßen der römischen Kaiserzeit und Spätantike außerordentlich aufwendig gearbeitete, luxuriöse Gefäße, die von höchster künstlerischer und technischer Perfektion zeugen. Betrachtet werden auch die spätantiken Glasgefäße der Sammlung Antike Kleinkunst der Universität Jena.

**Literatur:** Saldern, Axel von: Antikes Glas. Handbuch der Archäologie. München 2004. Stern, Eva Marianne - Schlick-Nolte, Birgit: Frühes Glas der Alten Welt. 1600 v. Chr. - 50 n. Chr. Stuttgart 1994. Harden, D. B. (Hrsg.): Glass of the Cesars. Corning museum of Glass, New York. Milan 1987

### Die griechische Stadt in klassischer und hellenistischer Zeit (Grundstudium: P 5; Hauptstudium)

Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID21802

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
HS 250 , Fürstengraben 1

### Die griechische Stadt in klassischer und hellenistischer Zeit (Grundstudium: P 5; Hauptstudium)

Günther Schörner // Vorlesung - 2SWS - ID21802

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.

HS 250 , Fürstengraben 1

### Einführung in die Klassische Archäologie (Grundstudium: P 1)

Günther Schörner // Übung - 3SWS - ID21803

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
SR 221 , Fürstengraben 1

### Übung zur Sammlung Antiker Kleinkunst (Grundstudium: P 2/P 3)

Hadwiga Schörner // Proseminar/Übung - 2SWS - ID21804

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
SR 221 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der Übung zur Sammlung Antiker Kleinkunst sollen die Studenten diesmal an die nicht-attische Gefäßkeramik des Mittelmeerraumes der archaischen und klassischen Zeit herangeführt werden. Insbesondere werden uns ostgriechische, böotische, korinthische und etruskisch-korinthisierende Gefäße interessieren, die in der SAK vorhanden sind. Neben der Arbeit mit maßgeblicher Sekundärliteratur sowie Fundpublikationen wird auch der kritische Umgang mit Gefäßpublikationen eingeübt. Am Ende dieser Veranstaltung sollen die Studenten in der Lage sein, ein Gefäß vollständig selbst bestimmen zu können.

**Literatur:** # P. N. Ure, Sixth and Fifth Century Pottery from Excavations Made at Rhitsona by R. M. Burrows in 1909 and by P. N. Ure and A. D. Ure in 1921 and 1922 (1927). # P. N. Ure, Aryballoi and Figurines from Rhitsona in Boeotia: an Account of the Early Archaic Pottery and of the Figurines, Archaic and Classical, with Supplement Lists of the Finds of Glass, Beads and Metal, from Excavations Made by R. M. Burrows and P. N. Ure in 1907, 1908, 1909 and by P. N. and A. D. Ure in 1921 and 1922 (1934). # H. Payne, Necrocorinthia. A Study of Corinthian Art in the Archaic Period (1931). # J. L. Benson, Die Geschichte der korinthischen Vasen (1953). # W. Schiering, Werkstätten orientalisierender Keramik auf Rhodos (1957). # F. Canciani, Böotische Keramik aus dem 8. und 7. Jahrhundert, JdI 80, 1965, 18-75. # A. Ruckert, Frühe Keramik Böotiens, 10. Beih. AntK (1976). # K. Braun - T. E. Haevernick, Bemalte Keramik und Glas aus dem Kabirenheiligtum bei Theben, Das Kabirenheiligtum bei Theben 4 (1981). # Ch. Dehl - von Kaenel, Die korinthische Keramik des 8. und frühen 7. Jhs. v. Chr. in Italien. Untersuchungen zu ihrer Chronologie und Ausbreitung, 11. Beih. AM (1984). # A. N. Stillwell - J. L. Benson, The Potters Quarter. The Pottery, Corinth XV 3 (1984). # C. W. Neeft, Protocorinthian Subgeometric Aryballoi, Allard Pierson Series 7 (1987). # D. A. Amyx, Corinthian Vase-Painting of the Archaic Period I-III (1988). # J. L. Benson, Earlier Corinthian Workshops, Allard Pierson Series, Scripta minora 1 (1989). # K. Kilinski II. Boeotian Black Figure Vase Painting of the Archaic Period (1990). # C. W. Neeft, Addenda et Corrigenda to D. A. Amyx. Corinthian Vase-Painting of the Archaic Period, Allard Pierson Series, Scripta minora 3 (1991). # J. G. Szilágyi, Ceramica etrusco-corinzia figurata I, 630-580 a. C., Monumenti etruschi 7 (1992). # M. Blomberg (Hrsg.), From the Gustavianum Collections in Uppsala 3, BOREAS 22 (1993). # Chr. Dehl - von Kaenel, Die archaische Keramik aus dem Malophoros-Heiligtum in Selinunt. Die korinthischen, lakonischen, ostgriechischen, etruskischen und megarischen Importe sowie die #argivisch-monochrome# und lokale Keramik aus den alten Grabungen, Antikensammlung. Staatliche Museen zu Berlin (1995). # D. Frère, A propos des alabastres étrusco-corinthiens à fond plat, MEFRA 109, 1997, 171-197. # J. G. Szilágyi, Ceramica etrusco-corinzia figurata II, 590/580-550 a. C., Monumenti etruschi 8 (1998).

**Bemerkung:** Die zugehörige Vorlesung zum Proseminar ( Modul P3) findet erst im WS 2007/08 statt.

### Ü Römische Münzen im Akademischen Münzkabinett (Klass. Archäologie: Grundstudium P2; Alte Geschichte: P4/P3)

Torsten Kleinschmidt // Übung - 2SWS - ID21805

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N.N.
HS 250 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** P1 abgeschlossen.

**LN:** Hausarbeit mit wiss. Apparat im Umfang von 10 Seiten zum Referatsthema.

**Kommentar:** Anhand des Bestandes römischer Münzen im Akademischen Münzkabinetts der FSU Jena erfolgt eine einführende Beschäftigung mit den römischen Geldsystemen von der Zeit der Republik bis in die Spätantike, wobei vor allem das System der römischen Kaiserzeit im 1. und 2. Jh. n. Chr. und dessen

Wandel im 3. Jh. n. Chr. Berücksichtigung findet. Im Mittelpunkt des Seminars sollen aber die Münzen als Bildträger und damit als Medium der Selbstdarstellung der Senatsaristokratie zur Zeit der Republik und insbesondere des Kaiserhauses in der Folgezeit stehen. Die Charakterisierung des Herrschers und seiner Familie auf den Münzen bildet in Verbindung mit Darstellungen der die Münzrückseiten dominierenden Personifikationen und Götter, die überwiegend ebenfalls auf das Kaiserhaus bezogen sind, den Wertekanon der Kaiserzeit umfassend ab. Da sich Bilder und Legenden ergänzen, sind die Münzen eine grundlegende Quelle römischer Ikonographie. Dies gilt sowohl für die Porträts der Kaiserfamilie als auch für die Personifikationen und Götter. Häufig schon frühzeitig präsentieren die Münzen die Thronfolger der gesamten Reichsbevölkerung, während die Frauen der Kaiser als Garantinnen dynastischer Reproduktion gefeiert werden. Prägungen mit dem vergöttlichten Vorgänger garantieren dem regierenden Kaiser zusätzliche göttliche Legitimation. Darüber hinaus dokumentieren die Münzen das Verhältnis des Kaisers zum Heer und zur stadtrömischen Bevölkerung und damit zu gesellschaftlichen Gruppen, die für eine erfolgreiche Herrschaftsausübung von besonderer Bedeutung waren. Breiten Raum nehmen Bilder ein, die den Kaiser als Oberbefehlshaber des Heeres zeigen. Geldgeschenke an Soldaten und die stadtrömische Bevölkerung finden im Typenspektrum der Münzbilder ebenfalls regelmäßig ihren Niederschlag. Mit der Bautätigkeit, der Getreideversorgung und Spielen streicht die Münzprägung weitere Leistungen des Kaisers heraus, die vor allem der stadtrömischen Bevölkerung zugute kamen. Insgesamt bieten die kaiserlichen Reichsprägungen somit die wahrscheinlich umfassendste Darstellung einer antiken Herrschaftsform aus Sicht des Kaiserhauses. Die Münzen dokumentieren auch Grundzüge der Ereignisgeschichte und bieten durch den Wandel der Kaisertitulatur häufig sehr enge Datierungsgrenzen, so dass die Münzen vor allem beim weitgehenden Fehlen literarischer Zeugnisse, z. B. für die Zeiten der Adoptiv- und Soldatenkaiser, auch diesbezüglich zentrale Bedeutung für den Historiker erlangen.

**Literatur:** allgemein: A. Geyer (Hrsg.), Moneta Augusti. Römische Münzen der Kaiserzeit und Spätantike im Akademischen Münzkabinett der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Jena 2005). J. P. C. Kent - B. Overbeck - A. U. Stylow, Die römische Münze (München 1973). R. Wolters, Nummi Signati (München 1999). Standardkatalogwerke: RRC, BMCRE I-VI, RIC I-V Geldgeschichte und Wirtschaft: K. W. Harl, Coinage in the Roman Economy, 300 B.C. to A.D. 700 (Baltimore 1996). S. von Reden, Money in the Ancient Economy, Klio 84, 2002, 141-174. W. Szaivert - R. Wolters, Löhne - Preise - Werte. Quellen zur römischen Geldwirtschaft (Darmstadt 2005). Ikonographie: A. Alföldi, Die monarchische Repräsentation im römischen Kaiserreiche (Darmstadt 1970). M. R.-Alföldi, Bild und Bildersprache der römischen Kaiser (Mainz 1999).

**Bemerkung:** Max. 24 Teilnehmer, Einschreibung: vorherige Anmeldung ist zwecks Übersicht empfohlen (p8hoge@uni-jena.de). Alte Geschichte: Zugehörige Vorlesung wird erst im folgenden WS angeboten.

## Klassische Plastik (Grundstudium: P 5)

Günther Schörner // Proseminar - 3SWS - ID21807

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
SR 221 , Fürstengraben 1

**LN:** Referat, Hausarbeit.

**Kommentar:** Im Laufe der etwas mehr als 150 Jahre dauernden Phase der griechischen Klassik wurden Werke der Rundplastik geschaffen, die sowohl inhaltlich als auch formal neu waren und somit auch das Menschen- und Götterbild in der Kunst revolutionierten. Anhand charakteristischer Einzelbeispiele sollen die Seminarteilnehmer gute Kenntnisse zu den wichtigsten Werken griechischer Skulptur und allgemein zur Stilentwicklung dieser Kunstepoche vermittelt bekommen; zudem dient das Proseminar der weiteren Einübung grundlegender Arbeitstechniken im Fach #Klassische Archäologie#

**Literatur:** grundlegende Literatur zum Thema: J. Boardman, Griechische Plastik. Klassische Zeit (Mainz 1987). ders., Griechische Plastik. Die spätklassische Zeit (Mainz 1998). Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Ausstellung Berlin 2002 (Mainz 2002). Polyklet. Der Bildhauer der griechischen Klassik. Ausstellung Frankfurt (Frankfurt 1990). B. S. Ridgway, Fifth Century Styles in Greek Sculpture (London 1981) B. S. Ridgway, Fourth Century Styles in Greek Sculpture (London 1998).

## Der Golf von Neapel in der Antike II (obligatorisch für Teilnehmer einer Exkursion im Anschluß an das SoSe 2007)

Angelika Geyer // Exkursionsseminar - 3SWS - ID21810

**Termin:** Freitag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Angelika Geyer
SR 221 , Fürstengraben 1

### Der Pergamonaltar
Angelika Geyer // Hauptseminar - 3SWS - ID21811

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Angelika Geyer
SR 221 , Fürstengraben 1

### Etruskische Heiligtümer
Günther Schörner // Hauptseminar - 3SWS - ID21812

**Termin:** Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1

### Golf von Neapel
Angelika Geyer // Exkursion - SWS - ID21813

Termin wird noch bekannt gegeben

### Tutorium (Grundstudium: P 1)
Manuela Tiersch // Tutorium - 2SWS - ID21814

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // N. N.
SR 221 , Fürstengraben 1

### PS Die Iberische Halbinsel in römischer und spätantiker Zeit P6
Dennis Graen // Proseminar - 2SWS - ID22184

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Iberische Halbinsel ist reich an archäologischen Denkmälern vor allem der ersten fünf nachchristlichen Jahrhunderte, die jedoch meist wenig bekannt sind. Die ersten archäologischen Zeugnisse römischer Herrschaft sind meist mit früheren griechischen oder phönizischen Kolonien verbunden oder liegen im schwach besiedelten Hinterland in Form von Militärlagern und befestigten Einzelgehöften vor. Im 1. Jh. n. Chr. werden auf kaiserliche Anordnung zahlreiche Städte gegründet und nach dem Vorbild Roms mit z. T. luxuriösen Bauten (Theater, Amphitheater, Foren) ausgestattet. In der Spätantike gibt es dagegen einen Aufschwung der ländlichen Regionen: ausgedehnte Villen und Großgrundbesitze sind oft mit frühchristlichen Kirchen verbunden, die auf der Iberischen Halbinsel einen speziellen Typus ausgebildet haben. Diese über Jahrhunderte gewachsenen Strukturen werden im 5./6. Jahrhundert von den Westgoten meist unverändert übernommen. In dem Seminar soll die historische und kulturelle Entwicklung verschiedener Orte und Regionen Spaniens und Portugals anhand der wichtigsten antiken Monumente nachgezeichnet werden. Spanisch- oder Portugiesisch-Kenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

**Literatur:** Th. Schattner (Hrsg.), Archäologischer Wegweiser durch Portugal (Mainz 1998). W. Trillmich - Th. Hauschild - M. Blech - H. G. Niemeyer - A. Nünnerich-Asmus - U. Kreilinger, Hispania Antiqua. Denkmäler der Römerzeit (Mainz 1993). H. Schlunk - Th. Hauschild, Hispania Antiqua. Denkmäler der frühchristlichen Zeit (Mainz 1978). M. Bendala Galán (Hrsg.), La ciudad hispanorromana (Barcelona 1993). W. Trillmich - P. Zanker (Hrsg.), Stadtbild und Ideologie. Die Monumentalisierung hispanischer Städte zwischen Republik und Kaiserzeit, Kolloquium Madrid 1987 (München 1990).

Latinistik

### V Römische Literatur II P2
Meinolf Vielberg // Vorlesung - 2SWS - ID21755

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung bietet in ihrem zweiten Teil einen einführenden Überblick über die römische Literatur der frühen Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, verschiedene Epochen voneinander abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und fortgeschrittene Studenten der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer offen.

## V Antikerezeption in Deutschland II P6

Volker Riedel // Vorlesung - 2SWS - ID21724

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung - die an die Rezeptionsvorlesung im Wintersemester 2006/07 anknüpft - gibt einen Überblick über die künstlerische, wissenschaftliche und politische Rezeption der Antike vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Im Mittelpunkt steht die Rezeption antiker Autoren, Mythen und Gedanken in der deutschen Literatur von den Zeitgenossen Goethes bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. Es werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Verhältnis zwischen einer normativen und einer historisch-methodischen Geltung der Antike, Diskussion der Beziehungen zwischen Antike und Moderne, Traditionen und Neuansätze, Verhältnis zwischen griechischer und römischer Antike, sozialer und intellektueller Kontext, Verhältnis zwischen poetischer und theoretischer "Aneigung" des antiken "Erbes", geschichtsphilosophische und ästhetische Fragen. Der Akzent liegt auf dem kritisch-problematisierenden Charakter der modernen Antikerezeption.

## V Vergil

Christian Tornau // Vorlesung - 2SWS - ID21734

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Publius Vergilius Maro (70-19 v. Chr.) war der größte Dichter der Römer. Mit seinen Bucolica gab er der hellenistischen Hirtenpoesie im Stil Theokrits eine lateinische Gestalt; sein Lehrgedicht über den Landbau (Georgica) kann als Antwort auf das große naturphilosophische Gedicht des Lukrez gelesen werden; und mit der Aeneis schuf er nicht nur einen für die folgenden Jahrhunderte verbindlichen römischen Nationalmythos in poetischer Form, sondern stellte darüber hinaus den griechischen Epen Homers ein lateinisches Äquivalent an die Seite, das den Ansprüchen eines modernen, am Dichtungsprogramm des Kallimachos geschulten Publikums gerecht werden konnte. Die Aeneis soll im Mittelpunkt der Vorlesung stehen. Der spätantike Vergilkommentator Servius war sich sicher: "Die Intention der Aeneis besteht darin, Homer nachzueifern und Augustus zu loben." Wäre das richtig, so wäre die Aeneis kaum mehr als ein Stück gelehrter Hofpoesie; die Geschichte von Aeneas, der seinen Vater auf den Schultern aus dem brennenden Troja trägt, auf der langjährigen Suche nach der neuen italischen Heimat eine tragische Liebesgeschichte mit der karthagischen Königin Dido erlebt und am Ende in Italien nach langen, verlustreichen Kämpfen (die auf die römischen Bürgerkriege verweisen) den "neuen Achilles" Turnus besiegt und den Weg für die Verschmelzung der Italiker mit den Trojanern und die Entstehung des römischen Volkes freimacht, könnte den Leser dann kaum so berühren, wie sie es bis heute tut. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Aeneis und versucht, durch Aufmerksamkeit auf Erzähltechnik, Bildersprache, intertextuelle Bezugnahmen zur griechischen und lateinischen Poesie und metrische Technik die Polyphonie des Epos nachvollziehbar zu machen. Textausgabe: P. Vergilius Maro, Opera, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 1969 (Nachdrucke). Kommentar: Kommentare unterschiedlichen Umfangs existieren zu allen Büchern der Aeneis. Ein Klassiker ist: E. Norden, P. Vergilius Maro: Aeneis Buch VI, Leipzig 1916. Literaturhinweise: Die Vergil-Literatur ist sehr reichhaltig. Zur Einführung empfohlen: M. von Albrecht, Vergil: Bucolica, Georgica, Aeneis. Eine Einführung, Heidelberg 2006. D. Gall, Die Literatur in der Zeit des Augustus, Darmstadt 2006 (Klassische Philologie kompakt). P. Hardie, Virgil, Oxford 1998 (Greece & Rome: New Surveys in the Classics 28). N. Holzberg, Vergil: Der Dichter und sein Werk, München 2006. N. Horsfall (Hg.), A Companion to the Study of Virgil, Leiden 1995. C. Martindale (Hg.), The Cambridge Companion to Virgil, Cambridge 1997. C. Perkell (Hg.), Reading Vergil#s Aeneid: an interpretive guide, Norman 1999. Zwei klassische Arbeiten in deutscher Sprache: R. Heinze, Virgils epische Technik, Leipzig 1908. F. Klingner, Virgil: Bucolica, Georgica, Aeneis, Zürich 1967.

## V Lateinische Fachdidaktik
Friederike Heubner // Vorlesung - 2SWS - ID21721

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

## HS Tacitus, Annalen
Meinolf Vielberg // Hauptseminar - 2SWS - ID22220

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das jüngere der beiden Geschichtswerke des Tacitus, das die historischen Ereignisse unter der julisch-claudischen Dynastie in unnachahmlicher Manier schildert, gehört nicht nur zu den erstrangigen Dokumenten der frühen Kaiserzeit. Es zählt mit seiner schwer überschaubaren und sich bis in die Gegenwart immer wieder erneuernden Rezeptionsgeschichte auch zur Weltliteratur. Ziel des Seminars wird es sein, Tacitus nicht nur als um Objektivität bemühten Historiker kennenzulernen, sondern auch als Redner, als Dramatiker, als aus Dichtung und Prosa seiner Vorgänger schöpfenden Literaten, streckenweise auch als originellen Politologen, von dem in der Zeit des zwischen 1580 und 1680 gerade auch an der Universität Jena entstandenen und gepflegten ‚Tacitismus# so divergente geistige Strömungen wie der tacitismo rosso und der tacitismo nero ihren Ausgang nahmen. Es werden sowohl einzelne Abschnitte bzw. Ereigniszusammenhänge, wie der Brand Roms, die Pisonische Verschwörung, der Pisoprozess, Arminius und die Varusschlacht als auch herausragende Persönlichkeiten wie Tiberius, Claudius, Messalina, Agrippina, Seneca und Nero behandelt. Daneben stehen übergreifende Themen wie die Darstellung der Delatoren (unter Einschluß der taciteischen Historien), die taciteische Psychologie als Instrument historischer Analyse oder die politischen Ansichten des Tacitus unter besonderer Berücksichtigung seiner Freiheitsvorstellungen und ihrer Rezeption bis in die Gegenwart. Jede kritische Ausgabe kann benutzt werden; empfohlen werden die Teubnerausgaben von H. Heubner, Stuttgart 1983 (auch broschiert erhältlich) und K. Wellesley, Leipzig 1986 (Teilausgabe von 11-16 mit ausführlichem kritischen Apparat, aber schwer lesbaren Druckbild). Erwartet werden regelmäßige Teilnahme, gründliche Vorbereitung der Sitzungen und die Anfertigung einer Hausarbeit (mit mündlichem Vortrag in der betreffenden Sitzung). Interessenten mögen sich während der vorlesungsfreien Zeit bitte in den Sprechstunden oder nach Vereinbarung, bzw. via e-mail oder telefonisch an mich wenden.

## HS Ciceros philosophische Schriften (De officiis und De natura deorum)
Volker Riedel // Hauptseminar - 2SWS - ID21726

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind ausgewählte philosophische Schriften aus den vierziger Jahren des 1. Jh. v. Chr. Nach der Interpretation einiger Prooemien (besonders De div. II 1-7) werden "De natura deorum" und "De officiis" behandelt - und zwar vor allem unter den Aspekten: Darstellung und Kritik der epikureischen sowie der stoischen Physik und Theologie, Grundbegriffe der Ciceronischen Ethik, Politik und Philosophie, Konflikt zwischen "honestum" und "utile", Spannung zwischen Norm und Realität, akademische Skepsis und stoische Ethik. Literatur: Kommentierte Ausgaben: De nat. deor. / Vom Wesen der Götter, hrsg. v. W. Gerlach und K. Bayer, 1978; De off. / Vom pflichtgemäßen Handeln, hrsg. v. H. Gunermann, 1984. Sekundärliteratur: W. Süß: Cicero. Eine Einführung in seine philosophischen Schriften, 1966; T.K. Bringmann: Untersuchungen zum späten Cicero, 1971; W. Görler: Untersuchungen zu Ciceros Philosophie, 1974; H. A. Gärtner: Cicero und Panaitios, 1974; A. Müller: Theorie, Kritik oder Bildung? 1975; W. Heilmann: Ethische Reflexion und römische Lebenswirklichkeit, 1982; A.R. Dyck: A Commentary on Cicero, De Officiis, 1996; E. Lefèvre: Panaitios#und Ciceros Pflichtenlehre, 2001.

## PS B Ovid, Metamorphosen P2
Meinolf Vielberg // Proseminar - 2SWS - ID21722

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Der Schwerpunkt der Veranstaltung soll auf der sprachlichen und inhaltlichen Erklärung

ausgewählter Textstücke aus Ovids Metamorphosen liegen. Fragen des Mythos, des historisch-politischen Hintergrunds, der literaturgeschichtlichen Einordnung, aber auch des Stils, der Metrik und gegebenenfalls der Textkritik werden ausführlich behandelt. Erwartet werden regelmäßige Teilnahme, gründliche Vorbereitung der Sitzungen und die Anfertigung eines mdl. Referats (mit schriftlicher Ausarbeitung als Hausarbeit) zu einem ausgewählten Abschnitt. Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Proseminars A. Textgrundlage ist die Ausgabe von W.S. Anderson, Ovidius, Metamorphoses, Leipzig 4. Aufl. 1988 (BT). Für eine erste Orientierung hilfreich ist M. von Albrecht, Geschichte der römischen Literatur I, 623ff. Bern 1992 (2. verbesserte Auflage 1997).

### PS B Phaedrus, Fabeln P2

Volker Riedel // Proseminar - 2SWS - ID21753

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind die Geschichte der antiken Fabel, Hauptprobleme der Prologe, Epiloge und literaturprogrammatischen Fabeln des Phaedrus, Vergleiche zwischen Phaedrus und Aesop sowie zwischen Phaedrus und Babrios, der sozialkritische Gehalt der Phaedrischen Fabel und Fragen der Rezeptionsgeschichte. Als Textgrundlagen sollen die Ausgaben von Mueller (1909), Postgate (1919) oder Oberg (1996) dienen. Über Sekundärliteratur wird zu Beginn des Semesters informiert.

### PS B Horaz, Satiren P2

Volker Riedel // Proseminar - 2SWS - ID21733

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind die Geschichte der antiken Satire, die Erarbeitung von Grundzügen der Horazischen Satire an Hand einer detaillierten Interpretation der Satiren I 1 und I 9, die Interpretation weiterer ausgewähler Satiren und das Verhältnis zwischen Satiren und Episteln. Als Textgrundlagen sollen die Teubner-Ausgaben von Klingner, Borzsák oder Shackleton-Bailey dienen; außerdem ist der Kommentar von Kießling-Heinze heranzuziehen. Über Sekundärliteratur wird zu Beginn des Semesters informiert.

### S/SPÜ Lateinische Fachdidaktik

Friederike Heubner // Seminar/Übung - 2SWS - ID21829

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

### S Fortbildung Didaktik II

Friederike Heubner // Seminar - 2SWS - ID22725

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Ort: Raum 3.17 Inst. Altertumswiss., UHG

### Ü Lateinische Grammatik II (Kurs 2) P3

Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID21826

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ü Lateinische Stilistik

Christian Tornau // Übung - 2SWS - ID21827

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung ist es, die aktive lateinische Sprachkompetenz durch das Übersetzen zusammenhängender Texte vom Deutschen ins Lateinische zu verbessern. Hierbei wird es sich zunächst um Retroversionen, später auch gelegentlich um deutsche Originaltexte über antike Themen handeln. Außerdem sollen zielsprachenorientierte deutsche Übersetzungen mit ihren lateinischen Originalen verglichen und analysiert werden. Teilnahmevoraussetzung ist grundsätzlich die erfolgreiche Teilnahme an Grammatik I-IV. Am Ende des Semesters wird eine Klausur geschrieben. Arbeitsgrundlagen: H. Menge, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik, Völlig neu bearb. von Th. Burkard und M. Schauer, Darmstadt 2000. H. Menge, Repetitorium der lateinischen Syntax und Stilistik, Darmstadt 1989 (= 111953). H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neubearbeitet von R. Heine, Bamberg 101977 (oder spätere Auflage).

### Ü Lateinische Grammatik IV P4

Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID21825

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ü Lateinische Lektüre Cicero, Briefe

Friederike Heubner // Übung - 2SWS - ID21824

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

### Ü Cicero, In Catilinam P7

Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID21820

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

### Ü Lateinische Metrik P6

Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID21723

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Ü Lateinische Grammatik II (Kurs 1) P3

Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID21720

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

### Ü Livius, 1. Pentade

Oliver Ehlen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID22699

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit: Samstag, den 12. 5., 9. 6., 30. 6. 2007, jeweils 8.30 - 17.00 Uhr (Blockveranstaltung) Raum: SR 141 UHG Das Geschichtswerk des Titus Livius stellt sowohl von Konzeption als auch Ausführung einen Höhepunkt der lateinischen Historiographie da. Zur Prägung eines spezifisch römischen Selbstbildes spielt die Einbeziehung der Vorzeit in der Darstellung des Livius eine besondere Rolle. Daher sollen die Anfänge Roms, die Königszeit und der Wandel zur Republik den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden. (Erwerb eines Lektürescheins möglich). Aus organisatorischen Gründen werden, um die Größe des Seminars besser abschätzen zu können, die Interessenten um eine schriftliche Anmeldung im Sekretariat gebeten. In der ersten Sitzung soll neben der praefatio des Gesamtwerkes die Herrschaft des Romulus im Überblick behandelt werden (Buch I, Kapitel 1 - 16). Textausgaben: TITI LIVI Ab urbe condita, recognoverunt et adnotatione critica instruxerunt R. S. CONVAY, C. F. WALTERS & S. K. JOHNSON, Oxford 1955. TITI LIVI Ab urbe condita, recognovit et adnotatione critica instruxit R. M. OGILIVIE, Oxford 1974ff. Einführende Literatur: M. VON ALBRECHT: Geschichte der römischen Literatur I, München 2 1994,

659 - 689; E. BURCK (Hrsg.): Wege zu Livius. Darmstadt 2 1977. DERS.: Das Geschichtswerk des T. Livius. Heidelberg 1992; R. SYME: Livy and Augustus, HSPH 64 (1959), 27 - 87.

### K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

Meinolf Vielberg // Kolloquium - 2SWS - ID15556

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### K Colloquium Latinum

Christian Tornau // Kolloquium - 1SWS - ID15856

**Termin:** Montag 18:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ko Colloquium Latinum Wintersemester 2006/07 Prof. Dr. Christian Tornau Mo. 18:00 - 19:00 Uhr UHG, SR 162 Ut solebamus, vel carmina vel epistulas vel inscriptiones Latinas legemus et enarrabimus Latine loquentes. Invitantur omnes, qui Latinitatem vivam amant, etiamsi huiusmodi nugarum non ita periti sunt. Wie bisher, sollen kurze lateinische Texte gelesen und auf lateinisch paraphrasiert und interpretiert werden. Alle, die am lebendigen Latein interessiert sind, sind herzlich willkommen, auch ohne diesbezügliche Erfahrungen.

Gräzistik

### V Einführung in die aristotelische Logik und Wissenschaftstheorie P1/2/6/7

Rainer Thiel // Vorlesung - 2SWS - ID21979

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Aristoteles' Logik und Wissenschaftstheorie ist über viele Jahrhunderte die Grundlage der Ausbildung eines jeden gewesen, der überhaupt eine wissenschaftliche Bildung anstrebte. Nicht nur im Lykeion bzw. Peripatos, also der von Aristoteles gegründeten Philosophenschule, sondern auch vom neuplatonischen Curriculum in Athen und Alexandria über die mittelalterlichen Universitäten teilweise bis hin zur Universität des 18. und 19. Jhd.s waren es die Schriften von Aristoteles' Organon, die dem Unterricht in Logik und Wissenschaftstheorie zugrundelagen. Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, die wichtigsten Grundschriften des Organon vorzustellen und zentrale Stellen daraus vorzuführen und zu erläutern. Im Zentrum sollen dabei die Kategorienschrift und die 'Lehre vom Satz' (Peri Hermêneias), die von Aristoteles entwickelte Lehre vom logischen Schließen (Syllogistik) in den 'Ersten Analytiken' und Gegenstand und Lehre vom wissenschaftlichen Beweis (Apodeixis) in den 'Zweiten Analytiken' stehen. Daneben wird auch die 'Topik' als allgemeine Lehre der Ermittlung von Prämissen für Syllogismen Berücksichtigung finden, während die Lehre von den Fehlschlüssen (Sophistici Elenchi) wahrscheinlich weitgehend außer Betracht bleiben muss. Die Vorlesung richtet sich an alle, die an der Grundlegung der Aristotelischen Philosophie interessiert sind, und kann außer von Klassischen Philologen insbesondere auch von Philosophen besucht werden. Obwohl der Rückgriff auf den griechischen Text der genannten Werke in manchen Fällen unausweichlich ist, wird strikt darauf geachtet werden, dass die Vorlesung auch für diejenigen verständlich ist, die keine Griechischkenntnisse besitzen. Textausgaben: Zur Anschaffung empfohlen werden (für den griechischen Text) die Oxford-Ausgaben von Kategorienschrift/De interpretatione, Analytiken und ggf. Topik oder (besonders für eine im ganzen nicht unbrauchbare deutsche Übersetzung) die zweisprachige Ausgabe des Organon in der Philosophischen Bibliothek Meiner von Hans Günter Zekl. Begleitlektüre: Die begleitend zur Vorlesung angebotene Lektüreübung zum aristotelischen Organon ist eine sinnvolle Ergänzung für diejenigen Hörer, die Griechischkenntnisse besitzen. Vorlesung und Begleitlektüre können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

### V Das byzantinische Reich und seine Nachbarn. Das Verhältnis von Antike, Christentum und Islam aus der Sicht des Byzantinisten P5

Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID21978

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung Papst Benedikts XVI. in der Universität Regensburg hat den Blick auf ein Problem gelenkt, das für die byzantinische Geschichte in zunehmendem Maße von Bedeutung geworden ist. Allerdings bezeichnet die zitierte Schrift Kaiser Manuels II. Palaiologos (1391-1425) nur ein Zeugnis unter vielen für das Verhältnis von byzantinischen Christentum und Islam, das zudem immer auch im Zusammenhang der Begegnungen mit anderen Völkern und Religionen am Rande des Reiches gesehen werden muß. Die Vorlesung will also nicht die Geschichte des Islam darstellen, sondern mit Hilfe der byzantinischen (griechischen) Quellen danach fragen, was die Bewohner des Reiches vom Islam wußten und wie sie ihn beurteilten. Sie will auch nicht die Kenntnis des Islam allein behandeln, sondern ebenso festzustellen versuchen, wie die Byzantiner zu anderen Nachbarn standen, mit denen sie im Laufe einer tausendjährigen Geschichte in Kontakt kamen.

## V Fachdidaktik Griechisch

Friederike Heubner // Vorlesung - 2SWS - ID21701

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

## HS Antiphon

Rainer Thiel // Hauptseminar - 2SWS - ID21980

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Antiphon (ca. 480-411), der älteste der attischen Redner, wurde und wird weit weniger gelesen als die späteren Redner, besonders Lysias, Demosthenes und Isokrates, die anders als er auch später noch als Stilvorbilder geschätzt wurden. Antiphons Reden sind wahrscheinlich die ältesten Stücke attischer Prosa, die uns erhalten sind. Ihre Bedeutung liegt aber nicht nur und nicht in erster Linie darin, dass sie uns Zeugnis von der Ausbildung der in ihren Anfängen noch stark von der ionischen Kunstprosa und der dichterischen Sprache beeinflussten attischen Prosa geben, sondern darin, dass sie einen Einblick in die Gerichtspraxis, die Rechtsvorstellungen und das materiale Recht Athens für eine Zeit ermöglichen, in der auch die uns erhaltenen attischen Tragödien entstanden sind. Insbesondere die in drei Tetralogien erhaltenen Übungsreden (die neben drei wirklichen Gerichtsreden auf uns gekommen sind) bieten einen guten Einblick in eine der Tragödie zeitgenössische Handlungstheorie und lassen erkennen, dass schon zu dieser Zeit sehr differenzierte und nach dem Grad der Zurechenbarkeit abgestufte Beurteilungskriterien für menschliches Handeln nicht nur entwickelt, sondern in der Gerichtspraxis auch tatsächlich gängig waren. Das Seminar wird sich mit diesem und einer Reihe anderer Aspekte des antiphontischen Werks beschäftigen und sowohl die Tetralogien als auch die Gerichtsreden angemessen berücksichtigen. Textausgaben: Statt der offenbar nicht mehr lieferbaren Teubner-Ausgabe von Theodor Thalheim (1914, Ndr. 1982) empfehle ich jetzt: Antiphon, The Speeches, ed. by Michael Gagarin, Cambridge: UP, 1997, ISBN 0 521 38931 3 (paperback; GBP 17,99 [ca. EUR 27,33] bzw. $ 32,99 [ca. EUR 25,57] zzgl. Versand). Gagarins Ausgabe bietet neben einem kritischen Text, der im Apparat nur das für den Sinn Relevante bietet, auch eine sehr instruktive Einführung und einen auf die Bedürfnisse von Studenten zugeschnittenen Kommentar; die Textherstellung ist allerdings stellenweise übertrieben konservativ. Zur Einführung empfehle ich Gagarins Introduction.

## PS Antike Dichtungstheorien P1/2

Anja Heilmann // Proseminar - 2SWS - ID21984

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zu den wichtigsten antiken griechischen Texten, die sich mit dichtungstheoretischen Fragen befassen, zählen diverse Platondialoge (v.a. Bücher 2, 3 und 10 der Politeia: Mimesis-Lehre und Bewertung der homerischen Dichtung), Aristoteles# Poetik (Tragödientheorie), die poetologischen Passagen in den Werken des hellenistischen Dichters Kallimachos (v.a. zur Epik), Ps.-Longins Traktat "Vom Erhabenen" (literarästhetische Fragen) sowie verschiedene Stellen im #uvre des Neuplatonikers Proklos (v.a. zur Homer-Allegorese im Politeia-Kommentar). Sie besitzen sowohl für sich als auch für unsere Bewertung

einzelner antiker poetischer Werke einen großen Wert. Denn sie werfen nicht nur spannende Fragestellungen auf - etwa: Was macht eine gute Tragödie und überhaupt gute Kunst aus? oder ganz konkret: Lässt sich der Ehebruch von Ares und Aphrodite bei Homer theologisch sinnvoll deuten und wenn ja: wie? - und unterbreiten ebenso interessante Lösungen, sondern geben uns auch antike Kriterien an die Hand, deren Kenntnis bei der interpretierenden Lektüre und Einschätzung antiker Literatur förderlich sein kann. Auch angesichts der massiven neuzeitlichen Rezeption dieser Theorien - etwa auf dem Gebiet der Tragödientheorie bei Nietzsche, Schiller und Hegel - lohnt sich ein Studium der Texte und eine einführende Auseinandersetzung mit der wichtigsten Forschungsliteratur. Empfohlen wird die Teilnahme an der begleitenden Lektüreübung. Einführende Literatur: Fuhrmann, Manfred: Die Dichtungstheorie der Antike. Aristoteles-Horaz-#Longin#. Eine Einführung, Düsseldorf/Zürich 2003. Teilnahmevoraussetzung: Graecum und i.d.R. Studium der Gräzistik (LA bzw. Mag. HF oder NF)

## S Fachdidaktik Griechisch

Friederike Heubner // Seminar - 2SWS - ID21745

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

## Ü Lektüre Dichtungstheorien P7

Anja Heilmann // Übung - 2SWS - ID21983

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Übung versteht sich als begleitende Lektüreübung zum Proseminar "Antike Dichtungstheorien"; sie kann aber auch unabhängig vom PS besucht werden. Es werden ausgewählte, für das PS relevante Texte intensiv gelesen, inhaltlich erschlossen und diskutiert. Die Lektüre konzentriert sich auf das brisante Problem der anscheinend disparaten Beurteilung Homers bei Platon und der Rehabilitierung Homers bei dem Neuplatoniker Proklos: Platon lässt seinen Sokrates den göttlich inspirierten Homer an vielen Dialogstellen hochschätzen, verbannt dessen Dichtung aber aufgrund mangelnder Nähe zur Wahrheit aus seinem in der Politeia entworfenen Optimalstaat. Der Philosoph Proklos versucht nun in der Spätantike, diese widersprüchliche Position Platons zu erklären und den unübertroffenen Wert von Homers Epen für verständige Leser plausibel zu machen. Die aus theologischer Sicht anstößigen Passagen (u.a. Theomachie, Initiieren von Schlechtem in der irdischen Welt durch Götter, z.B. der Eidbruch des Pandaros oder Sendung des Trugtraums an Agamemnon) werden dabei durch eine spezifisch neuplatonische Art der Allegorese neu gedeutet. Im Rahmen einer gemeinsamen angeleiteten Lektüre der entsprechenden Passagen bei Proklos soll ein Grundverständnis dieser äußerst voraussetzungsreichen Auslegungsmethode erarbeitet und ein Ausblick auf ähnlich vorgehende Bibelallegoresen (v.a. Origines# Hoheliedkommentar) gegeben werden. Teilnahmevoraussetzungen: Graecum; i.d.R. Studium der Gräzistik (LA bzw. Mag. HF oder NF) und abgeschlossene Lektüre der Ilias (möglichst auch der Odyssee) - ggf. auf Deutsch Einführende Literatur: Bernard, Wolfgang: Spätantike Dichtungstheorien. Untersuchungen zu Proklos, Herakleitos und Plutarch, Stuttgart 1990. Büttner, Stefan: Die Literaturtheorie bei Platon und ihre anthropologische Begründung, Tübingen/Basel 2000. Texte: Platonis Opera ed. J. Burnet, Oxford 1900-1907 u.ö. (v.a. Politeia 376e-403c und 595a-608b) Procli Diadochi in Platonis rem publicam commentarii, ed. W. Kroll, 2 Bde., Leipzig 1899-1901 (v.a.Bd. I p. 42-205).

**Bemerkung:** Ort: Dienstzimmer Prof. Thiel, Raum 325

## Ü Griechische Stilistik

Rainer Thiel // Übung - 2SWS - ID21982

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Semester wollen wir improvisierend und in häuslicher Arbeit mit Hilfe von Lexikon und Grammatik deutsche Texte entsprechend dem Stil der attischen Kunstprosa des 5. Jhd. v.Chr. ins Griechische übertragen. Daneben sollen im Sinne eine vergleichenden Syntax des Griechischen und Lateinischen auch wieder lateinische Texte herangezogen werden. Ich schlage vor, diesmal historische Texte (Xenophon, Thukydides, auch Herodot) zur Grundlage zu nehmen; auf Wünsche der Teilnehmer kann jedoch Rücksicht genommen werden. Lehrbücher: Grundlage ist die Griechische Grammatik von Bornemann/Risch und das Repetitorium von Hermann Menge in Thierfelders Bearbeitung (1999 neu

erschienen mit einem Anhang von Wiesner bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft in Darmstadt). Als deutsch-griechisches Wörterbuch wird das Langenscheidt'sche Großwörterbuch von Menge (dt.-gr. Teil) oder das dt.-gr. Wörterbuch von Pape empfohlen. Vorbereitung: Zum Einlesen in die Phraseologie und das Vokabular historischer Texte eignen sich die historischen Werke Xenophons vorzüglich. Ich empfehle dringend, sich in der Stilistik nicht allein von der Erarbeitung des aus den Texten abstrahierten Regelwerks, sondern zu gleichen Teilen von einer guten Kenntnis der Schriftsteller leiten zu lassen.

### Ü Lektüreübung Aristoteles, Organon P7

Rainer Thiel // Übung - 2SWS - ID21981

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Lektüreübung ist in erster Linie als Begleitveranstaltung zur Vorlesung gedacht. In ihr sollen zentrale Texte des aristotelischen Organon in Auswahl gemeinsam gelesen und besprochen werden. Für die Textausgaben gilt das zur Vorlesung Gesagte. Für die Lektüreübung sind Griechischkenntnisse, in der Regel im Umfang des Graecums, Voraussetzung. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Lektüreübung auch als Proseminar besucht werden.

**Bemerkung:** Hinweis für Philosophie-Studenten: Diese Übung zur Vorlesung "Einführung in die aristotelische Logik und Wissenschaftstheorie" wird auch im Rahmen des Philosophie-Studiums als Proseminar für das Modul Ergänzung und Vertiefung anerkannt!

### Ü Griechische Grammatik P3/4

Roderich Kirchner // Übung - 2SWS - ID21717

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

### Ü Griechische Sprache und Literatur II (Kurs 2)

Daniela Luge // Übung - 2SWS - ID21711

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Ü Griechische Sprache und Literatur II (Kurs 1)

Friederike Heubner // Übung - 2SWS - ID21704

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

### Ü Markusevangelium P7

Martin Müller-Wetzel // Übung - 2SWS - ID21725

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

### K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike

Meinolf Vielberg // Kolloquium - 2SWS - ID15556

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### Ü Vita Johannis Stigelii
Manfred Simon // Übung - 2SWS - ID22499

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Karl W.Göttling: Vita Iohannis Stigelii Thuringi (Lektüre und Interpretation) Johann Stigel (1515-1562) war neulateinischer Dichter (1541 von Kaiser Karl V. zum poeta laureatus gekrönt) und Gründungsprofessor der Jenaer Universität (primus et per aliquod tempus unicus professor Academiae Ienensis). Er stammte aus Gotha, studierte und lehrte in Wittenberg, hatte gute Beziehungen zu Melanchthon. In Jena vertrat er das Fach Poesie und Rhetorik. Er unterstützte energisch die Bemühungen, die Jenaer Hohe Schule in den Rang einer Universität zu erheben, was 1558 schließlich auch gelang. Karl Wilhelm Göttling (1793-1869), bedeutender Jenaer Wissenschaftler des 19. Jahrhunderts, Professor der Philologie, Leiter der Universitätsbibliothek, Begründer des Archäologischen Museums, stand 1858 als (Pro-)Rektor an der Spitze der Jenaer Universität und verfaßte zu deren 300. Gründungsfeier eine lateinische Biographie des Gründungsprofessors J. Stigel. In den einzelnen Abschnitten dieser Schrift werden Stigels patria et pueritia, sein Wirken als professor Vitebergensis et Ienensis, die frühreformatorischen Verwicklungen in die turbae Flacianae, schließlich Stigels obitus, mores et doctrina dargestellt. Göttlings Festschrift von 1858 ist ein interessantes Dokument zur Jenaer Universitätsgeschichte. Die Lehrveranstaltung wird auch im Hinblick auf das bevorstehende 450-jährige Universitätsjubiläum im Jahr 2008 angeboten. Ein Teilnahmenachweis ist für die Studienrichtungen Latein oder Mittel-/Neulatein relevant. Textgrundlage: Vita Iohannis Stigelii Thuringi primi et per aliquod tempus unici professoris Academiae Ienensis scripta ab Carolo Goettlingio, Ienae (a. MDCCCLVIII)

### Ü Lektüreübung 'Mittel- und neulateinische Bukolik'
Sabine Lütkemeyer // Übung - 2SWS - ID22508

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die lateinische Bukolik wurde bis in die Frühe Neuzeit hinein gepflegt. Ihr Auftreten konzentriert sich in nachantiker Zeit auf den Hof Karls des Großen und die Zeit vom 14. bis 16. Jahrhundert. Die Übung richtet sich an Studierende sowohl des Mittel- und Neulateinischen als auch der Klassischen Philologie. Über die sprachliche Erschließung ausgewählter Texte hinaus soll sie einen Überblick über die Geschichte der lateinischen Bukolik von Vergil bis zum 16. Jahrhundert geben und deutlich machen, welchen Zielen die Gattung vor ihrem jeweiligen historischen und kulturellen Entstehungskontext dienstbar gemacht wurde. Die vorzubereitenden Texte werden als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Literatur zur Einführung: B. Effe, G. Binder, Antike Hirtendichtung. Eine Einführung, 22001

### K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike
Meinolf Vielberg // Kolloquium - 2SWS - ID15556

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### Ein griechischer Inkluse in der Trierer Porta Nigra - Die Lebensbeschreibung Symeons von Trier
Bernd Schütte // Übung - 2SWS - ID22252

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

## Institut für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

LS Semitische Philologie und Islamwiss.

### Sprachgeschichte des Arabischen (Modul P4)
Norbert Nebes // Vorlesung - 1SWS - ID21637

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Behandelt werden im Überblick folgende Themenbereiche: Das Arabische als semitische Sprache, die historischen Vorläufer des klassischen Arabischen, die Entwicklung des klassischen Arabischen, das "Mittelarabische" als Abweichung von der klassischen Sprachnorm, die Herausbildung der Dialekte und das moderne Hocharabische. Die Veranstaltung ist für Studierende des modularisierten Grundstudiums Semitische Philologie/Islamwissenschaft obligatorisch.

### Jüngere islamische Geschichte (Modul P7 neu = I3 alt)
Tilman Seidensticker // Vorlesung - 1SWS - ID21639

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Veranstaltung führt zusammen mit dem Proseminar von PD Dr. Heidemann (Mi. 16-18 oder Fr. 9-11 Uhr) in die islamische Geschichte von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis zum 20. Jahrhundert ein. Dabei wird die Vorlesung die großen Linien der Dynastien- und Ereignisgeschichte nachzeichnen. Behandelt werden besonders das Mamlukenreich, das osmanische Reich und die arabischen Staaten unter zunehmender europäischer Dominanz und kolonialer Beherrschung.

### Elemente der vormodernen Wirtschaft in der islamisch-arabischen Welt
Stefan Heidemann // Vorlesung - 2SWS - ID21640

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die moderne Diskussion über die sogenannte "islamische Ökonomie" weist beständig auf die Offenbarung und die frühislamische Zeit zurück. Deren Konzepte und Elemente stehen im Mittelpunkt der Vorlesung. Zentrale Aspekte der wirtschaftlichen Verfassung der frühen und mittelalterlichen bis frühosmanischen arabischen Welt werden behandelt. Was verstand man unter "ökonomischem" Denken? Welche Konzepte hatten die Juristen, um den Wirtschaftskreislauf zu definieren? Welche wirtschaftlichen Institutionen gab es? Welche Rolle kam den einzelnen gesellschaftlichen Gruppen, der Stadtbevölkerung und den Fernhändlern, den Bauern und Nomaden zu? Wie finanzierte sich der Staat in Theorie und Praxis?

### Neue Inschriften aus den Grabungen des Deutschen Archäologischen Instituts in Sirwah und Marib
Norbert Nebes // Hauptseminar - 2SWS - ID22903

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Behandelt werden unveröffentlichte sabäische Inschriften, die aus den diesjährigen Frühjahrskampagnen des Deutschen Archäologischen Instituts in den Oasen von Sirwah und Marib stammen. Voraussetzung für die Teilnahme sind abgeschlossenes Grundstudium sowie Grundkenntnisse des Sabäischen.

### Nordmesopotamien im 6. Jh. nach der Chronik des Josua Stylites
Norbert Nebes // Hauptseminar - 2SWS - ID22905

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die Chronik des Josua gehört zu den ältesten erhaltenen Zeugnissen der syrischen Geschichtsschreibung und ist eine hervorragende Quelle für die Geschichte Nordmesopotamiens zu Anfang des 6.Jh. Den Mittelpunkt der Chronik und Gegenstand der Lektüre bildet der Verlauf des

römisch-persischen Krieges von 502 bis zum Friedensschluß von 506. Teilnahmevoraussetzung sind gute Grundkenntnisse im Syrisch-Aramäischen.

### Der Wahhabismus und das Haus Su'ud

Tilman Seidensticker // Hauptseminar - 2SWS - ID22512

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist für Studierende des Hauptstudiums gedacht, doch können auch Interessierte aus dem Grundstudium teilnehmen. Thema wird der Wahhabismus als politisch-religiöse Variante des Islams und die Geschichte der drei saudischen Staaten und deren Interaktion mit dem Wahhabismus sein. Referatthemen können schon in der vorlesungsfreien Zeit abgesprochen werden. Vorgesehen sind unter anderem: 1. Landeskunde der Arabischen Halbinsel, 2. Ibn 'Abdalwahhabs Leben, 3. der erste saudische Staat bis zum ägyptischen Sieg 1818, 4. der zweite saudische Staat bis zur Eroberung durch die Al Rashid 1887, 5. von 1902 bis zur Proklamation des saudischen Königreichs 1932, 6. das saudische Königreich bis zur Gegenwart, 7. Ibn 'Abdalwahhabs Lehre, 8. Entwicklung der wahhabitischen Lehre bis zur Gegenwart, 9. die Wahhabiten seit 1950 zwischen Königshaus und Muslimbrüdern, 10. wahhabitische Einflußnahme außerhalb der arabischen Welt, 11. antiwahhabitische Polemik aus sufischer, schiitischer und modern-westlicher Perspektive.

### Besprechung arabistisch-islamwissenschaftlicher Neuerscheinungen und Magistrandenkolloquium

Tilman Seidensticker // Hauptseminar - 2SWS - ID22515

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist für Studierende im Hauptstudium bei der Suche nach einem Studienschwerpunkt/ Magisterarbeitsthema sowie für Magistranden zur Vorstellung ihrer wissenschaftlichen Hausarbeit gedacht.

### Die arabische adab-Literatur II

Tilman Seidensticker // Hauptseminar - 2SWS - ID22578

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung setzt die gleichnamige aus dem WS 2006/07 fort. Das Gewicht wird in diesem Semester auf der späteren Zeit (ab etwa 1000 n. Chr.) liegen.

### Aramäische Ortsnamen

Christa Müller-Kessler // Hauptseminar - 2SWS - ID22380

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Veranstaltung findet in der ThULB, Raum E2, statt.

### Jüngere islamische Geschichte (Gruppe A) (Modul P7)

Stefan Heidemann // Proseminar - 2SWS - ID21974

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Proseminar (Modul P7 neu = I3 alt) zur Vorlesung von Prof. Dr. T. Seidensticker. Prüfung durch Hausarbeit. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in den historischen Entstehungsprozess der heutigen islamischen Welt zu bekommen. Hierzu werden zuerst die Entwicklungen in den vier Großregionen näher betrachtet, das arabische Syrien und Ägypten unter den Mamluken, der Iran und Zentralasien unter mongolischer Herrschaft und Nordafrika und Spanien unter den Nachfolgern der Almohaden. Nach dem

Untergang von Byzanz gewinnt das Osmanische Reich ab dem 15. Jahrhundert die Vorherrschaft im Mittelmeer, während der Iran von der schiitischen Glaubensgemeinschaft der Safawiden beherrscht wird. Ab dem 17. Jahrhundert wächst der wirtschaftliche und politische Einfluß europäischer Mächte in der islamischen Welt. Im 19. Jahrhundert bis vor dem ersten Weltkrieg, wird die Mehrheit der Muslime von europäischen Staaten direkt oder indirekt beherrscht. Das 20. Jahrhundert ist auf vielfältige Weise durch die Auseinandersetzung mit der europäischen Moderne gekennzeichnet und der Befreiung von der Vorherrschaft.

### Jüngere islamische Geschichte (Gruppe B) (Modul P7)

Stefan Heidemann // Proseminar - 2SWS - ID23315

**Termin:** Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Proseminar (Modul P7 neu = I3 alt) zur Vorlesung von Prof. Dr. T. Seidensticker. Prüfung durch Hausarbeit. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in den historischen Entstehungsprozess der heutigen islamischen Welt zu bekommen. Hierzu werden zuerst die Entwicklungen in den vier Großregionen näher betrachtet, das arabische Syrien und Ägypten unter den Mamluken, der Iran und Zentralasien unter mongolischer Herrschaft und Nordafrika und Spanien unter den Nachfolgern der Almohaden. Nach dem Untergang von Byzanz gewinnt das Osmanische Reich ab dem 15. Jahrhundert die Vorherrschaft im Mittelmeer, während der Iran von der schiitischen Glaubensgemeinschaft der Safawiden beherrscht wird. Ab dem 17. Jahrhundert wächst der wirtschaftliche und politische Einfluß europäischer Mächte in der islamischen Welt. Im 19. Jahrhundert bis vor dem ersten Weltkrieg, wird die Mehrheit der Muslime von europäischen Staaten direkt oder indirekt beherrscht. Das 20. Jahrhundert ist auf vielfältige Weise durch die Auseinandersetzung mit der europäischen Moderne gekennzeichnet und der Befreiung von der Vorherrschaft.

### Aramäische Schriftzeugnisse aus Qumran

Christa Müller-Kessler // Proseminar - 2SWS - ID22379

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Richtet sich an Hörer mit aramäischen Vorkenntnissen (Semitisten, Altorientalisten, Theologen). Einführungslektüre: Klaus Beyer, Die Texte vom Toten Meer und Ergänzungsbände, Göttingen 1984, 1994, 2004.

**Bemerkung:** ThULB, Raum E2

### Moderne arabische Schriftsprache II (Gruppe A) (Modul P2)

Ahmed Fadel // Sprachkurs - 5SWS - ID22717

**Termin:** Dienstag 16:15 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 23 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung ist eine Fortsetzung des Grundkurses für Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie im 2. Semester und beinhaltet die Aneignung von weiteren Grundlagen der arabischen Grammatik sowie die Wortschatzerweiterung. Hierbei wird das Lehrwerk von Günther Krahl, Wolfgang Reuschel und Eckehard Schulz: Lehrbuch des modernen Arabisch. Langenscheidt: Leipzig u.a. 2002 weiter verwendet. Teilnahmevoraussetzungen: Modul P1. Interessierte Nicht-Orientalisten mit vergleichbaren Arabischkenntnissen sind ebenfalls willkommen!

### Moderne arabische Schriftsprache II (Gruppe B) (Modul P2)

Ahmed Fadel // Sprachkurs - 5SWS - ID22930

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a
**Termin:** Donnerstag 08:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung ist eine Fortsetzung des Grundkurses für Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie im 2. Semester und beinhaltet die Aneignung von weiteren Grundlagen der arabischen Grammatik sowie die Wortschatzerweiterung. Hierbei wird das Lehrwerk von Günther Krahl, Wolfgang Reuschel und Eckehard Schulz: Lehrbuch des modernen Arabisch. Langenscheidt: Leipzig u.a. 2002 weiter verwendet. Teilnahmevoraussetzungen: Modul P1. Interessierte Nicht-Orientalisten mit vergleichbaren Arabischkenntnissen sind ebenfalls willkommen!

## Türkisch II

Kathrin Birgitta Eith // Sprachkurs - 4SWS - ID21943

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Fortsetzung des Sprachkurses Türkisch I vom WS 06/07 richtet sich an dessen Absolventen bzw. Teilnehmer mit entsprechenden Vorkenntnissen. Quereinsteiger mögen sich bitte vor Kursbeginn mit der Dozentin absprechen. Der Sprachkurs Türkisch umfaßt insgesamt drei Semester zu je 4 SWS, wobei am Ende jeden Semesters ein Scheinerwerb durch Klausur möglich ist.

## Arabische Lektüre zum Wahhabismus-Hauptseminar

Tilman Seidensticker // Übung - 2SWS - ID22514

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die Übung soll das HpS mit intensiver Lektüre von arabischer Primär- und Sekundärliteratur begleiten. Über die Textauswahl wird entschieden, wenn der Teilnehmerkreis feststeht.

## Islamische Münzen als Texte und als Objekte der Wirtschaftsgeschichte

Stefan Heidemann // Übung - 2SWS - ID21973

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Übung dient der praktischen Vertiefung in die Möglichkeiten einer Quellengattung, nämlich Münzen. Sie ist in lockerer Weise komplementär zur Vorlesung. Diese Quelle wird in der oben genannten quellenkundlichen Veranstaltung nur kurz gestreift. Zum Lehrstuhl für Semitische Philologie und Islamwissenschaft gehört das Orientalische Münzkabinett, mit 17.000 Objekten, die zweitgrößte seiner Art in Deutschland. Gerade islamische Münzen sind sowohl Träger politischer Information - sie tragen oft bis zu 150 Worte - als auch Tauschmittel im Wirtschaftsgeschehen. Die Veranstaltung ist darüber hinaus mit Lese- und Bestimmungsübungen an den Originalen verbunden. Arabisch- und Englischkenntnisse Voraussetzung.

**Bemerkung:** Bitte in die Interessenten-Liste im Institut eintragen! Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, dem 19. April, um 18 Uhr in der Sellierstr. 6 (Magisterprüfungsamt) statt. In der Vorbesprechung wird der Termin für die Veranstaltung festgelegt und eine kurze Einführung in das Semester gegeben.

## Geschichte Ägyptens nach dem zweiten Weltkrieg gespiegelt in politischen Texten

Stefan Heidemann // Übung - SWS - ID23830

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** sind gute Arabischkenntnisse

**Kommentar:** Ägypten ist das zentrale Land im arabischen Vorderen Orient, seine Geschichte nach dem Zweiten Weltkrieg hatte Auswirkungen auf die gesamte Region. Gamal Abdel Nasser und die ägyptische Revolution 1951, die Bewegung der Blockfreien, der Krieg mit dem Jemen ab 1962, die Kriege mit Israel 1956 und 1967 und 1973 und die Öffnungspolitik 1974 veränderten die arabische Welt schnell grundlegend.

Die über zwanzig Jahre andauernde verlangsamte Entwicklung nach der Ermordung von Sadat 1982 bei einem sich rasch verändernden politischen globalen Umfeld stellt heute eines der wesentlichen Probleme Ägyptens dar. Die Geschichte Ägyptens wird anhand von Texten ägyptischer Politiker und Journalisten erarbeitet.

**Bemerkung:** Vorbesprechung findet am Mittwoch, dem 18. April 2007, 18 Uhr, SR E003 im Löbdergraben 24a, statt. Die Übung findet dann nach Vereinbarung statt.

### Klassische persische Dichtung
Florian Sobieroj // Übung - 1SWS - ID22587

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 19 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Ziel der Lektüreübung ist eine Einleitung in die Sprache der persischen religiösen Dichtung und in die Denkstrukturen einschlägiger literarischer Texte. Es sollen Auszüge aus der klassischen neupersischen Poesie gelesen werden, wobei sowohl die lyrische wie auch die didaktische Dichtung anklingen wird. Eine besondere Beachtung werden in der LV die Gaselen des vielleicht berühmtesten aller persischen Dichter, Hafiz, erfahren. Die Übung richtet sich an Studierende, die mindestens 3 Semester Persisch gelernt haben.

**Bemerkung:** Bei Anfragen bitte an florian.sobieroj@uni-jena.de mailen. Die Vorbesprechung zur Übung "Klassische persische Dichtung" bei Herrn PD Dr. Sobieroj findet am Dienstag, dem 17. April, um 12.00 Uhr in seinem Dienstzimmer (3. Obergeschoß) statt.

### Judäo-arabische Texte
Florian Sobieroj // Übung - 1SWS - ID22591

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die im Mittelpunkt der Übung stehenden arabischsprachigen, überwiegend in hebräischer Schrift geschriebenen theologischen Texte stammen von jüdischen Autoren, die von der islamischen Mystik beeinflußt waren. Als solche dokumentieren diese Texte die Symbiose, die für mehrere Jahrhunderte das Verhältnis zwischen den beiden monotheistischen Religionen charakterisiert hat. Für die Lektüre vorgesehene Textauszüge schließen ein das in Andalusien entstandene K. al-Hidâya ilâ farâ´id al-qulûb von Bachya b. Paqûda (11. Jh.) sowie das Kifâyat al-`âbidîn und das K. al-Murshid ilâ t-tafarrud der in Ägypten wirkenden Maimoniden (13. Jh.). Voraussetzung zur Teilnahme an der Lektüreübung sind gute Arabischkenntnisse sowie Grundkenntnisse des Hebräischen.

**Bemerkung:** Bei Anfragen bitte an florian.sobieroj@uni-jena.de mailen. Achtung!!! Die Übung wurde vorverlegt von 11:15-12:00 auf 10:15-11:00 Uhr!!!

### Übersetzungsübungen I: Deutsch-Arabisch (Modul P2)
Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID22933

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Ziel dieser Übung ist die Beherrschung der Grundmuster des Übersetzens ins Arabische. Durch die Übersetzung verschiedener Texte vom Deutschen ins Arabische werden die in den Sprachkursen behandelten grammatischen Strukturen vertieft und die erworbenen Arabischkenntnisse gefestigt. Teilnehmerkreis: Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie, die Modul P1 mit Erfolg abgeschlossen haben.

### Arabische Konversation I (Gruppe A) (Modul P2)
Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID22935

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In diesem Konversationskurs, der die eigenständige Anwendung der gesprochenen arabischen Hoch-/Schriftsprache zum Ziel hat, wird in die erste Praxis gegangen und die sprachliche Bewältigung verschiedener Alltagssituationen eingeübt. Durch die Vermittlung gebräuchlicher Redewendungen sowie Übungen und Rollenspiele sollen die Lernenden befähigt werden, sich selbst aktiv an Gesprächen zu beteiligen. Teilnehmerkreis: Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie, die Modul P1 mit Erfolg abgeschlossen haben.

### Arabische Konversation I (Gruppe B) (Modul P2)

Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID22938

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In diesem Konversationskurs, der die eigenständige Anwendung der gesprochenen arabischen Hoch-/Schriftsprache zum Ziel hat, wird in die erste Praxis gegangen und die sprachliche Bewältigung verschiedener Alltagssituationen eingeübt. Durch die Vermittlung gebräuchlicher Redewendungen sowie Übungen und Rollenspiele sollen die Lernenden befähigt werden, sich selbst aktiv an Gesprächen zu beteiligen. Teilnehmerkreis: Studierende der Islamwissenschaft und der Semitischen Philologie, die Modul P1 mit Erfolg abgeschlossen haben.

### Moderne arabische Prosa (Modul P4)

Ahmed Fadel // Übung - 2SWS - ID22940

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Die Lektüre moderner arabischer Texte richtet sich an Studierende, die in ihrem Studium bereits fortgeschritten sind und Interesse an moderner arabischer Prosa haben. Ziel der Übung ist die Erweiterung der in den Sprachkursen erworbenen Arabischkenntnisse. Es werden ausgewählte Stücke aus der Autobiographie "al-`Ayyam" des ägyptischen Schriftstellers Taha Husain (1889-1973) gelesen und übersetzt. Im Mittelpunkt unseres Interesses werden sowohl Textinterpretationen als auch Analyse der grammatischen Strukturen stehen. Teilnahmevoraussetzung: Der Fortgeschrittenenkurs ist für Studierende gedacht, die Modul P3 bereits absolviert haben.

### Türkische Prosalektüre

Kathrin Birgitta Eith // Übung - 2SWS - ID21945

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Übung ("Türkisch IV") richtet sich an Teilnehmer, die den Sprachkurs Türkisch III absolviert haben und dient der Anwendung und Vertiefung der erworbenen Grammatikkenntnisse sowie der Wortschatzerweiterung. Gelesen werden Ausschnitte aus Werken der türkischen Gegenwartsliteratur. Teilnahmeschein.

### Einführung in das Osmanische

Kathrin Birgitta Eith // Übung - 2SWS - ID21947

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Anhand von kurzen Lesestücken, die authentischen osmanischen Texten und Dokumenten entnommen sind, werden die Teilnehmer in die Schriftsprache des Osmanischen Reiches eingeführt. Gute Kenntnisse des Türkischen sowie der arabischen Schrift werden vorausgesetzt, Arabisch- und/oder Persischkenntnisse sind erwünscht. Teilnahmeschein.

### Einführung in die türkische Literatur des 20. Jh.

Kathrin Birgitta Eith // Übung - 1SWS - ID21969

**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 275 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Übung ist als Begleitveranstaltung zur türkischen Prosalektüre gedacht, bietet aber auch Teilnehmern mit geringen Türkischkenntnissen die Möglichkeit, einen Überblick über die türkische Gegenwartsliteratur zu gewinnen. Die wichtigsten Autoren des 20. Jh. und ihre Werke von Nazim Hikmet über Yasar Kemal bis Orhan Pamuk werden kurz vorgestellt. Eigenbeteiligung in Form von kleinen Recherchen und Kurzreferaten erwünscht, Teilnahmeschein.

### Sabäisch II

Peter Stein // Übung - 2SWS - ID22373

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 20 , August-Bebel-Str. 4

### Klassisch-arabische Lektüre: Die Prophetenbiographie des Ibn Ishaq (gest. 767) (Modul P4)

Norbert Nebes // Seminar - 2SWS - ID22727

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Diese Pflichtveranstaltung wendet sich an Studierende des 4. Semesters im modularisiertem Grundstudium (P4) sowie an jene mit erfolgreich bestandenem Arabicum, die für die Zwischenprüfung ein Proseminar mit semitistisch-arabistischer Thematik benötigen. Besonderer Wert wird auf die Grammatik sowie das historische Verständnis des Textes gelegt. Text: Brünnow/Fischer, Arabische Chrestomathie. Die Vorbesprechung findet am Montag, dem 16. April, um 10:15 Uhr im Seminarraum E003 statt.

### Sprachen und Schriften der Arabischen Halbinsel (Modul P6 Semitistik)

Peter Stein // Seminar - 2SWS - ID22374

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

### Klassisch-arabische Lektüre: Die Prophetenbiographie des Ibn Ishaq (gest. 767) (Modul P4)

Anne Multhoff // Seminar - 2SWS - ID22375

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Diese Pflichtveranstaltung wendet sich an Studierende des 4. Semesters im modularisiertem Grundstudium (P4) sowie an jene mit erfolgreich bestandenem Arabicum, die für die Zwischenprüfung ein Proseminar mit semitistisch-arabistischer Thematik benötigen. Besonderer Wert wird auf die Grammatik sowie das historische Verständnis des Textes gelegt. Text: Brünnow/Fischer, Arabische Chrestomathie. Die Vorbesprechung findet am Montag, dem 16. April, um 10:15 Uhr im SR E003 statt.

### Städtische Zentren an der Weihrauchstraße

Ricardo Eichmann; Norbert Nebes // Kolloquium - SWS - ID22732

**Termin:** Freitag 12:15 - 15:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Seit dem 2. Jt. v. Chr. verbindet die Weihrauchstraße die Zentren Südarabiens mit der mittelmeerischen und mesopotamischen Welt. Anhand von archäologischem und epigraphischem Quellenmaterial sowie aufgrund der Nachrichten, die uns die antiken, aber auch (spätere) islamische Autoren überliefern, sollen (in Referaten) die wichtigsten städtischen Zentren wie Schabwa, Timna¸, Marib, Nagran, Qaryat al-Fa¤w, Dedan, Tayma, Petra, Palmyra u. a. vorgestellt werden, die an diesem Verkehrsweg oder in dessen unmittelbarer Nachbarschaft angesiedelt waren. Besondere Bedeutung wird hierbei die Fragestellung erhalten, in welcher Form die kulturelle Entwicklung dieser "Oasenstädte" von ihrer geographischen Lage geprägt worden ist. Fortsetzungsveranstaltung. 5 jeweils 3-stündige Blockseminare. Vorbesprechung am Freitag, 20.04.2007, 12 Uhr, SR E003 Löbdergraben 24a.

### Doktorandenkolloquium
Norbert Nebes // Kolloquium - 1SWS - ID22906

**Termin:** Freitag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

LS Altorientalistik

### Grundlagen der Sumerologie 2; Modul P 5, Teil 2
Manfred Krebernik // Proseminar - 2SWS - ID23715

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung schließt an das vorausgehende Semester an. Kurze Wiederholung und Fortsetzung der Grammatik (Verbum), Fortsetzung der ersten Lektüre (K. Volk, Sumerian Reader, Text Nr. 10ff.).

**Bemerkung:** ORT: ThULB, Gruppenarbeitsraum E2

### Akkadische Lektüre und Textinterpretation für Anfänger 2 (Modul P 2, Teil 2)
Manfred Krebernik // Proseminar - 2SWS - ID23716

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung erweitert und ergänzt die in den Modulen P 1 und P 2, Teil 1 erworbenen Akkadischkenntnisse. Auf dem Programm stehen Inschriften in mittel- und neubabylonischer Sprache (und z. T. in neu-assyrischer Schrift). Die Textauswahl wird, wenn Interesse besteht, auf das Kolloquium "Alter Orient und Altes Testament" abgestimmt. Interessenten mögen sich bitte vor Semesterbeginn mit Prof. Krebernik in Verbindung setzen. (Tel. 03641/944871)

**Bemerkung:** ORT: ThULB, Gruppenarbeitsraum E2

### Doktorandenkolloquium
Manfred Krebernik // Kolloquium - 2SWS - ID23717

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
,

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Doktorandenkolloquiums stehen frühdynastische sumerische Texte in "UD.GAL.NUN-Orthographie" sowie Beschwörungen der frühdynastischen und Ur III-Zeit.

**Bemerkung:** ORT: Fürstengraben 6, Raum 103

### Die Archive von Ebla
Manfred Krebernik // Hauptseminar - 2SWS - ID23718

**Termin:** Freitag 10:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 //
,

**Kommentar:** Anhand von Referaten und der Lektüre ausgewählter Textbeispiele sollen die wichtigsten Aspekte der spätfrühdynastischen Archive von Ebla behandelt werden: Grabungs- bzw. Wissenschaftsgeschichte, archäologischer und historischer Kontext, Schrift (Paläographie, Orthographie) und Sprachen, Textgattungen.

**Bemerkung:** ORT: Fürstengraben 6, Raum 103

## Kolloquium Alter Orient und Altes Testament: Epigraphische Quellen zur Geschichte Israels.

Manfred Krebernik // Übung - 2SWS - ID23719

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Vorausgesetzt werden das Hebraicum oder (!) Kenntnisse in einer anderen nordwestsemitischen Sprache (Aramäisch, Syrisch, Akkadisch) bzw. Kenntnisse des Akkadischen. Gegen Ende des Semesters ist eine Exkursion vorgesehen (evtl. Vorderasiatisches Museum Berlin). Die Lehrveranstaltung kann mit der "Akkadischen Lektüre und Textinterpretation für Anfänger 2" (Modul P 2, Teil 2) kombiniert und als Ergänzungsmodul (WP 2) anerkannt werden. Interessenten mit altorientalischen Hintergrund werden gebeten, sich diesbezüglich vor Semesterbeginn mit Prof. Krebernik in Verbindung zu setzen.

**Kommentar:** In dem interdisziplinären Kolloquium soll in diesem Semester die Geschichte Israels im Mittelpunkt stehen. Anhand ausgewählter althebräischer epigraphischer, aber auch keilschriftlicher Quellen sollen Probleme der Geschichte Israels diskutiert werden.

**Bemerkung:** ORT: UHG, Raum 162 Prof. Krebernik zusammen mit Prof. Dr. Uwe Becker (Altes Testament)

## Einführungsvorlesung A (Teil von Modul P 3)

Joachim Oelsner // Vorlesung - 2SWS - ID23721

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Mesopotamiens und der angrenzenden Gebiete vom 3. bis zum 1. Jt. v. Chr.

## Einführung in die Ägyptologie (Modul WP 1, b)

Katharina Stegbauer // Proseminar - 2SWS - ID23722

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Einführung in die Ägyptologie - Schwerpunkt Geschichte Im Seminar will einen knappen Überblick über die ägyptische Geschichte bieten.Die Seminarteilnehmer sollen sich einen Überblick über die wichtigsten Themen und Probleme ägyptischer Historiographie erarbeiten. Dazu werden historische Quellen - schriftliche (in Übersetzung) wie archäologische - herangezogen. Am Ende des Semesters soll eine Exkursion zum ägyptischen Museum Leipzig oder München stattfinden.

**Literatur:** Literatur zu Vorlesung und Seminar: - I. Shaw (Hrsg.), The Oxford History of Ancient Egypt, Oxford 2000. - B.J. Kemp, Ancient Egypt - Anatomy of a Civilization, 2. überarb. Aufl. London-New York 2005 - Th. Schneider, Lexikon der Pharaonen, Düsseldorf-Zürich 1996; Taschenbuch: München 1996

## Einführung in die Altorientalistik/B

Kamran Vincent Zand // Proseminar - 3SWS - ID23723

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Kurs werden die in der Einführung in die Altorientalistik/A erworbenen Kenntnisse der altbabylonischen Grammatik und Orthographie vertieft und ausgebaut. Dies geschieht anhand des Kodex Hammurabi sowie ausgewählter altbabylonischer Briefe. Unterrichtsmaterialien werden bereitgestellt.

**Literatur:** Bergmann, Eugen Codex Hammurabi. Textus primigenius. Scripta Ponitficii Instuti Biblici 51. Editrice Pontificio Instituto Biblico. Rom 1953. (SEM:CE:200::Berg:1953) Roth, Martha Law Collections from Mesopotamia and Asia Minor. Writings from the ancient world 6. Scholars Press. Atlanta 1995. (SEM:CE:200::Roth:1995) von Soden, Wolfram Grundriss der akkadischen Grammatik. Analecta Orientalia 33. Editrice Pontificio Instituto Biblico. Rom 1995 (3. Auflage). (SEM:CC:310::Sode:1995)

## Institut für Anglistik/Amerikanistik

Hauptstudium

Literaturwissenschaft

### Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden
Wolfgang Müller // Kolloquium - 2SWS - ID15755

**Termin:** Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kurt Müller
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### American Literary Realism and Naturalism
Gary Scharnhorst // Vorlesung - 2SWS - ID22711

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gary Scharnhorst
HS 146 , Fürstengraben 1

### 19th Century American Women's Writing
Gary Scharnhorst // Hauptseminar - 2SWS - ID22712

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gary Scharnhorst
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

### The "Jewish Renaissance": Jewish American Novels of the Post-World War II Era
Kurt Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID22733

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kurt Müller
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### The Early Modernist American Short Story
Kurt Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID22735

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kurt Müller
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Die Geschichte des amerikanischen Romans (4): Vom Realismus zur frühen Moderne
Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22737

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kurt Müller
HS 235 , Fürstengraben 1

### Lyric Poetry: Theory and Analysis
Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22739

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Müller
HS 146 , Fürstengraben 1

### The Don Quixote-Tradition in English Literature from Fielding to Dickens
Wolfgang Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID22740

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Müller
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Jane Austen
Wolfgang Müller // Hauptseminar - 2SWS - ID22741

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Müller
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### The Writing and Rewriting of American History in Literature and Film
Jutta Zimmermann // Hauptseminar - 2SWS - ID22743

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Zimmermann
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss aller Module im Grundstudium.

**Kommentar:** This course will focus on historical events which have captured the American imagination for centuries: the first violent confrontation with the native Indians in Virginia and New England during the 17th century (e.g. Pequot War and King Philip's War) and the Salem witchcraft trials of 1692. We will discuss and analyze imaginative reconstructions of these events which have been produced at various times in American history with the intention to revise and correct earlier accounts. We will address the relation between literature and historiography, and analyze the strategies and techniques used, and discuss the functions of each new rewriting. Among the texts to be considered are Captain John Smith, The Generall Historie of Virgina, New-England, and the Summer Isles, William Bradford, Of Plymouth Plantation, Mary Rowlandson, The Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson; Catharine Maria Sedgwick, Hope Leslie; Washington Irving, "Philip of Pokanoket" and "Traits of Indian Character"; William Apess, "Eulogy on King Philip"; John Neal, Rachel Dyer; Nathaniel Hawthorne, "Young Goodman Brown"; Arthur Miller, The Crucible. Films include Terrence Malick's The New World and Nicholas Hytner's The Crucible.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung gehört in den Bereich der Amerikanistischen Literaturwissenschaft.

### Britische Literatur vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 1950er Jahre
Hans-Jochen Sander // Vorlesung - 2SWS - ID22894

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Jochen Sander
HS 144 , Fürstengraben 1

### Post/Imperial British Fiction: Two Passages to India: E.M. Forster's A Passage to India (1924) and Salman Rushdie's Midnight's Children (1981)
Hans-Jochen Sander // Hauptseminar - 2SWS - ID22896

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Jochen Sander
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachpraxis

### Writing II/General Course
Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID15968

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** E-Mail-Adresse: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Die Dozenten haben am Anfang des Semesters weder Zeit noch Geduld, nochmals Listen herumgehen zu lassen und Dutzende unleserlicher Adressen abzutippen. Sie selbst sind dafür verantwortlich, daß uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, ansonsten können Ihnen wichtige Mitteilungen nicht

zugehen.

### Methoden und Probleme des Übersetzens: Deutsch-Englisch I
Patricia Manjavacas Sneesby; John Thomson // Übung - 2SWS - ID18705

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // John Thomson
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // John Thomson
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** E-Mail-Adresse: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Die Dozenten haben am Anfang des Semesters weder Zeit noch Geduld, nochmals Listen herumgehen zu lassen und Dutzende unleserlicher Adressen abzutippen. Sie selbst sind dafür verantwortlich, daß uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, ansonsten können Ihnen wichtige Mitteilungen nicht zugehen.

### Methoden und Probleme des Übersetzens: Deutsch-Englisch II
Kenton Barnes; Patricia Manjavacas Sneesby // Übung - 2SWS - ID18708

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** E-Mail-Adresse: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Die Dozenten haben am Anfang des Semesters weder Zeit noch Geduld, nochmals Listen herumgehen zu lassen und Dutzende unleserlicher Adressen abzutippen. Sie selbst sind dafür verantwortlich, daß uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, ansonsten können Ihnen wichtige Mitteilungen nicht zugehen.

### Methoden und Probleme des Übersetzens: Englisch-Deutsch II
Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID18710

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** E-Mail-Adresse: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Die Dozenten haben am Anfang des Semesters weder Zeit noch Geduld, nochmals Listen herumgehen zu lassen und Dutzende unleserlicher Adressen abzutippen. Sie selbst sind dafür verantwortlich, daß uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, ansonsten können Ihnen wichtige Mitteilungen nicht zugehen.

### Writing II/Linguistics Based
Patricia Manjavacas Sneesby // Übung - 2SWS - ID18713

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** E-Mail-Adresse: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Die Dozenten haben am Anfang des Semesters weder Zeit noch Geduld, nochmals

Listen herumgehen zu lassen und Dutzende unleserlicher Adressen abzutippen. Sie selbst sind dafür verantwortlich, daß uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, ansonsten können Ihnen wichtige Mitteilungen nicht zugehen.

### English Grammar: Error Analysis + Practice
Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID22918

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karin Bärwinkel
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karin Bärwinkel
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Oral Presentation
Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID23772

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Vocabulary Extension
Dietz Werner Massmann // Übung - 2SWS - ID23786

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dietz Werner Massmann
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

Fachdidaktik

### Colloquium zu aktuellen Themen der Englischen Fachdidaktik
Laurenz Volkmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22675

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Laurenz Volkmann
SR 219 , Fürstengraben 1

### Grammar in the EFL Classroom
Laurenz Volkmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22694

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Laurenz Volkmann
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

### Teaching the New English Cultures (Australia, India, Canada, South Africa)
Laurenz Volkmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22697

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Laurenz Volkmann
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Schulpraktische Übungen
Roland Petersohn // Übung - 2SWS - ID23040

**Termin:** Dienstag 07:30 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Roland Petersohn
,

**Kommentar:** findet in Schulen statt; Vorzugsweise für Lehramtskandidaten Regelschule!

Landeskunde

### The Great Depression
Jules Zanger // Übung - 2SWS - ID22625

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jules Zanger
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Social Protest in 19th Century America
Jules Zanger // Übung - 2SWS - ID22627

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jules Zanger
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Multiculturalism in Britain
Eva-Maria Orth // Übung - 2SWS - ID22890

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eva-Maria Orth
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Students of English literature and culture are familiar with the fact that British society has undergone crucial changes in the course of the twentieth century. The success of British authors such as Hanif Kureishi, the canonical status of a writer such as Salman Rushdie, and the popularity of a number of films from My Beautiful Laundrette to Bend It Like Beckham testify to a changed social reality and cultural climate. 'British' is different from what it used to be. A discussion of Britain's 'multiculturalism', however, cannot restrict itself to the results of post-war immigration. It also has to take into account the fact that British regions have come to claim an independent cultural (and political) identity. We will look at the factors that have contributed to such diversity and the related discussions of cultural/national identity.

Mediävistik

### Old English: Historical Grammar
Michael Heintze // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22714

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Heintze
SR 221 , Fürstengraben 1

### Old English: Philological Reading
Michael Heintze // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22715

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Heintze
SR 221 , Fürstengraben 1

### Old English
Kathrin Prietzel // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22722

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Kathrin Prietzel
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Reading Old English Manuscripts
Winfried Rudolf // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22724

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Winfried Rudolf

SR 163 , Fürstengraben 1

### Middle English
Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22726

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Chaucer
Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22728

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

### The Works of the Gawain-Poet
Thomas Honegger // Hauptseminar - 2SWS - ID22729

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Altenglische Elegien
Michael Heintze // Hauptseminar - 2SWS - ID22730

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Heintze
SR 223 , Fürstengraben 1

### Tolkien
Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID22731

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachwissenschaft

### Exams Colloquium
Axel Hübler // Kolloquium - 2SWS - ID22595

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Axel Hübler
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Kommunikation - trimodal
Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID22605

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Axel Hübler
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Tense and Time and Text
Axel Hübler // Hauptseminar - 2SWS - ID22608

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Axel Hübler
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Metalanguage and Pragmatics
Axel Hübler // Hauptseminar - 2SWS - ID22618

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Axel Hübler
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Linguistic typology and language universals
Holger Diessel // Hauptseminar - 2SWS - ID23059

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Holger Diessel
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Historical Linguistics
Holger Diessel // Hauptseminar - 2SWS - ID23061

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Holger Diessel
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Second Language Acquisition
Holger Diessel // Hauptseminar - 2SWS - ID23068

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Holger Diessel
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Holger Diessel
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Bemerkung:** Bitte in beide Termine nicht mehr eintragen!!

Grundstudium

Sprachwissenschaft

### Kommunikation - trimodal
Axel Hübler // Vorlesung - 2SWS - ID22605

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Axel Hübler
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

Basismodul

### Introduction to Linguistics I: Meaning & Use
Stefan Fuhs; Frank Lorenz // Propädeutikum - 2SWS - ID15963

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Fuhs
SR 147 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Lorenz
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Introduction to Linguistics II: Morphosyntax
Holger Diessel; Doreen Gutzer; Beate Hampe // Propädeutikum - 2SWS - ID22581

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Beate Hampe
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Doreen Gutzer
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Beate Hampe
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Beate Hampe
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Lehrkraft der Veranstaltungen Mi. u. Do.: N.N.

## Introduction to Phonetics
Beate Hampe // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID22601

**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Beate Hampe
HS 145 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Beate Hampe
HS 145 , Fürstengraben 1

## Phonetics
Kenton Barnes; Patricia Manjavacas Sneesby // Übung - 1SWS - ID22908

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 147 , Fürstengraben 1
**Termin:** Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 147 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 163 , Fürstengraben 1

Aufbaumodul

## Introduction to Corpus Linguistics
Daniel Wiechmann // Proseminar - 2SWS - ID22586

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Daniel Wiechmann
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** -basic computer skills

**Kommentar:** Corpus linguistics can be described as the study of linguistic phenomena through large collections of written text and spoken discourse. Rather than a sub-branch of linguistics, it is thus more a methodological approach applicable to virtually all areas of linguistic inquiry. In consequence, this course is best conceived of as an opportunity to get familiarized with a powerful framework that will help you conduct your own empirical research in future seminars and/or your final theses. Having successfully completed this course you will know how to -develop a valid research hypothesis -extract relevant data from a corpus -export, re-format and arrange the data for subsequent analysis -evaluate the observed patterns statistically* -write a term paper based on your own emprirical research

**Literatur:** Since this course focuses on methods and their application, the reading assignments will be rather limited; corresponding literature will be made available in the first session

**Bemerkung:** Both corpora and software have been installed on all machines in MMZI, SR204. It is helpful if you -prior to the first session- provide yourselves with general login IDs to access the data during the course (and whenever you feel like it). For your convenience, I will also offer a CD-ROM containing some corpora and relevant software for use at home.

## Local and global varieties of English
Beate Hampe // Proseminar - 2SWS - ID22588

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Beate Hampe
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Language and Society
Frank Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID22590

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Discourse Analysis
Beate Hampe // Proseminar - 2SWS - ID22593

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

Literaturwissenschaft

### American Literary Realism and Naturalism
Gary Scharnhorst // Vorlesung - 2SWS - ID22711

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gary Scharnhorst
HS 146 , Fürstengraben 1

### Die Geschichte des amerikanischen Romans (4): Vom Realismus zur frühen Moderne
Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22737

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kurt Müller
HS 235 , Fürstengraben 1

### Lyric Poetry: Theory and Analysis
Wolfgang Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22739

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Müller
HS 146 , Fürstengraben 1

### Britische Literatur vom Zweiten Weltkrieg bis zum Ende der 1950er Jahre
Hans-Jochen Sander // Vorlesung - 2SWS - ID22894

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Jochen Sander
HS 144 , Fürstengraben 1

Basismodul

### Übung zur Vorlesung Einführung in die anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft
Eva-Maria Orth; Jutta Zimmermann // Übung - 1SWS - ID16182

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Zimmermann
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Zimmermann
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eva-Maria Orth
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Termin:** Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eva-Maria Orth
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie: Das Basismodul Literaturwissenschaft besteht aus drei Veranstaltungen - einer Vorlesung und einer Übung "Einführung in die Literaturwissenschaft" sowie einer Übung Writing -, die alle drei parallel im gleichen Semester besucht werden müssen und mit einer Klausur abschließen. Bitte schreiben Sie sich dementsprechend in alle drei Veranstaltungen ein.

### Basismodul Literaturwissenschaft: Pflichtvorlesung für alle Besucher der Übung Einführung in die Literaturwissenschaft

Thomas Honegger; Wolfgang Müller; Kurt Müller // Propädeutikum - 1SWS - ID22738

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
HS 235 , Fürstengraben 1

### Writing I

Karin Bärwinkel; Frank Mattern // Übung - 2SWS - ID22914

**Termin:** Montag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karin Bärwinkel
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Mattern
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Mattern
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Writing I

Karin Bärwinkel // Übung - 1SWS - ID22916

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karin Bärwinkel
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

Aufbaumodul

### Western American Literature

Gary Scharnhorst // Proseminar - 2SWS - ID22713

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gary Scharnhorst
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Die Geschichte des amerikanischen Romans (4): Vom Realismus zur frühen Moderne

Kurt Müller // Vorlesung - 2SWS - ID22737

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kurt Müller
HS 235 , Fürstengraben 1

### Nineteenth Century Literature of the American South

Jutta Zimmermann // Proseminar - 2SWS - ID22742

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Zimmermann
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Literaturwissenschaft.

**Kommentar:** Southern regional identity is inextricably bound to the plantation culture and the institution of slavery. In this course, we will analyze literary representations of the South from the antebellum era as well as the period after the Civil War. Emphasis will be put on close reading and the analysis of literary techniques. Yet, attention will also be given to the historical development of a Southern regional identity.

Among the texts to be considered are John Pendleton Kennedy, Swallow Barn, William Gilmore Simms, The Yemassee, Edgar Allan Poe, "The Fall of the House of Usher", Thomas Nelson Page, In Ole Virginia, George Washington Cable, "Jean-Ah Poquelin", Sarah Barnwell Elliott, "The Heart of It", Kate Chopin, "Desiree's Baby".

**Bemerkung:** Die Veranstaltung gehört in den Bereich der Amerikanistischen Literaturwissenschaft.

### Terrorism in American Literature

Jörg Thomas Richter // Proseminar - 2SWS - ID22885

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Thomas Richter
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Scottish Literature

Elisabeth Winkler // Proseminar - 2SWS - ID22886

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elisabeth Winkler
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** This seminar will be concerned with the analysis of literary texts by Scottish writers. Amongst other things, we will discuss Sir Walter Scott#s Waverley which, being the first historical novel, had a considerable impact on literary as well as cultural history. We will also look at the ballad tradition and read poems and short fiction (written in English and Scots) by authors such as Robert Burns, Robert Louis Stevenson, Norman McCaig, and Douglas Dunn. One central aspect of the course will be the discussion of how these texts deal with questions of national history and identity and in how far they can be called particularly "Scottish#. Students are asked to purchase Scott#s Waverley (recommended edition: Oxford World#s Classics, ed. by Claire Lamont, ISBN: 0192836013), which must have been read by the beginning of the term. Further texts will be provided.

### Short Fiction

Eva-Maria Orth // Proseminar - 2SWS - ID22889

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eva-Maria Orth
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluß des Basismoduls Literaturwissenschaft.

**Kommentar:** This seminar will provide a survey of the history of British (and Irish) short fiction in the late nineteenth century and the twentieth century. We will discuss selected texts within the context of literary history (literary modes such as realism, modernism and postmodernism) and the related cultural contexts. The analysis of narrative technique (point of view, plot, setting and characterization) will serve as a basis of the discussion of dominant themes.

**Literatur:** Texts will be provided. Recommended introduction: Barbara Korte, The Short Story in Britain, Tübingen/Basel: Francke 2003.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie bei der Einschreibung: das Proseminar gehört in den Bereich der Anglistischen Literaturwissenschaft.

### Childhood and Adolescence in Twentieth Century Fiction

Eva-Maria Orth // Proseminar - 2SWS - ID22891

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eva-Maria Orth
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluß des Basismoduls Literaturwissenschaft.

**Kommentar:** Since the nineteenth century, writers have shown a particular interest in childhood and adolescence, famous and comparatively early examples being Charles Dickens's Oliver Twist and Mark Twain's Huckleberry Finn. In this class we will read narrative texts from the 20th century which focus on children and adolescents, concentrating in our discussion on the function of young protagonists. Their point of view is often adopted by writers to probe into seemingly natural social conventions and conditions. As the

discussion of texts by writers from Britain, Ireland, New Zealand and the Caribbean will show, the experience of children and young people serves to represent more than childhood and adolescence: societies' rules and roles.

**Literatur:** We will read Jeanette Winterson's novel Oranges Are Not the Only Fruit and short stories by, for example, James Joyce, Katherine Mansfield, Jean Rhys and Doris Lessing. While short stories will be provided, participants are asked to buy Winterson's novel. It should be read by the beginning of the semester.

**Bemerkung:** Bitte beachten Sie bei der Einschreibung: das Proseminar gehört in den Bereich der Anglistischen Literaturwissenschaft.

Sprachpraxis

### Vocabulary Extension

Dietz Werner Massmann // Übung - 2SWS - ID23785

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dietz Werner Massmann
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

Basismodul

### English Grammar

John Thomson; Frank Mattern; Frank Mattern; Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID18681

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // John Thomson
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Mattern
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Mattern
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 223 , Fürstengraben 1

**Bemerkung:** 1. Die zentrale Abschlussklausur (90 min) für alle Teilnehmer dieser Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 11. Juli, 18:15 - 19:45 Uhr, CZ3, HS 2, statt. Alternative Termine können nicht angeboten werden. 2. Bitte besorgen Sie sich die Übungsmaterialien zu dieser Veranstaltung, die etwa eine Woche vor Beginn der Vorlesungszeit im Kopierladen in der Schlossgasse (nahe Universitätshauptgebäude) erhältlich sind. Arbeiten Sie für die erste Sitzung Unit 1 vollständig durch.

### Strategien des verstehenden Lesens: Reading

Frank Mattern; Frank Mattern; Birgit Schulze; Kenton Barnes // Übung - 2SWS - ID18683

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kenton Barnes
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Mattern
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Birgit Schulze
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Mattern
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 1. Die zentrale Abschlussklausur für alle Teilnehmer dieser Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 18. Juli, 18:15 - 19:45, CZ3, HS 2, statt. Alternative Termine können nicht angeboten werden. 2. Für die Übung von Dr. Mattern: Bitte bringen Sie zur ersten Sitzung die Übungsmaterialien zu dieser Veranstaltung mit, die wenige Tage vor Semesterbeginn im Kopierladen in der Schlossgasse erhältlich sind.

Aufbaumodul

### Aural/Oral
John Thomson // Übung - 2SWS - ID18684

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // John Thomson
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // John Thomson
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** E-Mail-Adresse: Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Die Dozenten haben am Anfang des Semesters weder Zeit noch Geduld, nochmals Listen herumgehen zu lassen und Dutzende unleserlicher Adressen abzutippen. Sie selbst sind dafür verantwortlich, daß uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, ansonsten können Ihnen wichtige Mitteilungen nicht zugehen.

### Übersetzen Englisch-Deutsch I
Frank Mattern; Karin Bärwinkel // Übung - 2SWS - ID18686

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Mattern
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Mattern
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karin Bärwinkel
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karin Bärwinkel
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Bemerkung:** E-Mail-Adresse Bitte geben Sie bei der Anmeldung zu Veranstaltungen im LSF unbedingt Ihre E-Mail-Adresse an. Die Dozenten haben am Anfang des Semesters weder Zeit noch Geduld, nochmals Listen herumgehen zu lassen und Dutzende unleserlicher Adressen abzutippen. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass uns Ihre E-Mail-Adresse vorliegt, ansonsten können Ihnen wichtige Mitteilungen nicht zugehen. Für die Übungen von Dr. Mattern: Bitte bringen Sie zur ersten Sitzung die Übungsmaterialien zu dieser Veranstaltung mit, die wenige Tage vor Semesterbeginn im Kopierladen in der Schlossgasse erhältlich sind.

Fachdidaktik

Aufbaumodul

Basismodul

### Focus on the Curriculum: Vom Lehrplan zum Lehrbuch zur Unterrichtsplanung
Nancy Grimm // Proseminar - 2SWS - ID22629

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Nancy Grimm
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Leistungsermittlung und Leistungsbeurteilung im Englischunterricht (BLOCKSEMINAR)

Katrin Lorenz // Proseminar - 2SWS - ID22630

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Blockseminar ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss der "Einführung in die englische Fachdidaktik". Der Nachweis ist zur Eröffnungsveranstaltung am 27.04.2007 zu erbringen (Modulkarte).

**Kommentar:** Leistungsermittlung und Leistungsbewertung im Englischunterricht Das Überprüfen und Bewerten von Wissensständen gehört neben der Vermittlung fachspezifischer Inhalte zu den alltäglichen Aufgaben jeder Lehrkraft. Durch verschiedene mündliche und schriftliche Test- und Prüfverfahren lassen sich Schülerleistungen ermitteln, welche dann traditionellerweise durch eine Zensurenskala scheinbar objektiv bewertet werden. Vor allem Referendare und Berufsanfänger empfinden die Bewertung von Schülerleistungen, insbesondere im Fremdsprachenunterricht, häufig als schwer zu bewältigende Aufgabe, ist sie doch mit einem hohen Grad an Verantwortungsübernahme verbunden. Nicht selten zeigen insbesondere junge Lehrkräfte eine gewisse Unsicherheit in der Beurteilung von Schülerleistungen, da grundlegende Aspekte der schulischen Leistungsfeststellung und -bewertung in der Ausbildung der Lehramtsanwärter häufig eine untergeordnete Rolle spielen. Dieses Seminar, welches in Blockveranstaltungen durchgeführt wird, widmet sich u.a. den folgenden wichtigen Fragen und Aspekten der schulischen Leistungsermittlung und -bewertung: Welche Formen und Verfahren der schulischen Leistungsermittlung gibt es? Wie lassen sich Schülerleistungen bewerten? Welche Funktionen erfüllt die Benotung? Gibt es Alternativen zur traditionellen Zensurenskala? Nach welchen Prinzipien sollen Schülerleistungen im Fremdsprachenunterricht bewertet werden? Wie soll mit (mündlicher und schriftlicher) Fehlerkorrektur im Fremdsprachenunterricht umgegangen werden? Welche Fragestellungen und Aufgabenformate gibt es? Das Seminar öffnet mit einer Einführungsveranstaltung, in der Kursinhalte, Teilnahmevoraussetzungen und grundlegende Fragen in Bezug auf Organisation und Durchführung des Proseminars erläutert werden. Alle übrigen Veranstaltungen werden in Blockphasen durchgeführt. Alle Veranstaltungen finden im SR 131 im Campus-Gebäude Carl-Zeiss-Straße 3 statt. Hinweis: Aufgrund der überwiegend deutschsprachigen Forschungsliteratur wird dieser Kurs ausnahmsweise in deutscher Sprache durchgeführt. Literaturhinweise werden in der Einführungsveranstaltung gegeben.

**Bemerkung:** BLOCKSEMINAR: Die Veranstaltung findet zu folgenden Zeiten statt: Einführungsveranstaltung: Fr. 27.04.07, 14:00 - 16:00 Uhr CZ, SR 131 Blockphase I: Fr. 11.05.07, 14:00 - 18:00 Uhr CZ, SR 131 Sa. 12.05.07, 09:00 - 14:00 Uhr CZ, SR 131 Blockphase II: Fr. 08.06.07, 14:00 - 18:00 Uhr CZ, SR 131 Sa. 09.06.07, 09:00 - 14:00 Uhr CZ, SR 131 Blockphase III: Fr. 29.06.07, 14:00 - 18:00 Uhr CZ, SR 131 Sa. 30.06.07, 09:00 - 13:00 Uhr CZ, SR 131

## Einführung in die Englische Fachdidaktik

Roland Petersohn; Laurenz Volkmann // Propädeutikum - 2SWS - ID22693

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Laurenz Volkmann
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Roland Petersohn
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Veranstaltung von Dr. Petersohn ist offen für bis zu 35 Teilnehmer. Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung von Prof. Volkmann mußte aus Raum-Kapazitätsgründen auf 20 beschränkt werden.

## Teaching Pop Culture in the EFL-Classroom

Roland Petersohn // Proseminar - 2SWS - ID23048

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Roland Petersohn
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Landeskunde

## Life in Britain

Patricia Manjavacas Sneesby // Übung - 2SWS - ID22904

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 147 , Fürstengraben 1

### The British Empire in the 20th Century
Patricia Manjavacas Sneesby // Übung - 2SWS - ID22907

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Patricia Manjavacas Sneesby
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Life and Institutions in the USA
John Thomson // Übung - 2SWS - ID22923

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // John Thomson
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Modulstudenten: Regular attendance, a test, and an oral report are required to pass the Landeskunde-Modul (4 Credits). Studienbeginn vor dem WS 2004/2005: Regular attendance, a test, and an oral report are required for a Teilnahmeschein, with an additional 8 to 10 page paper for a Leistungsschein.

**Kommentar:** What does it mean to be American? What is life in the United States like now, and how did it become that way? This course will attempt to provide some insight into these questions by examining the history, institutions, people, and attitudes that have shaped the United States of America.

### The American West
John Thomson // Übung - 2SWS - ID22924

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // John Thomson
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Modulstudenten: Regular attendance, a test, and an oral report are required to pass the Landeskunde-Modul (4 Credits). Studienbeginn vor dem WS 2004/2005: Regular attendance, a test, and an oral report are required for a Teilnahmeschein, with an additional 8 to 10 page paper for a Leistungsschein.

**Kommentar:** Was the Wild West really wild? Did cowboys really always fight Indians and ride into the sunset? What role did Native Americans play in World War II? Why do performers like Madonna dress up nowadays in cowboy hats and cowboy boots? This course will deal with these and other questions and will target the myths and realities of one of the most symbolic regions of the United States of America: the West. Famous people with names such as Christopher Columbus, Thomas Jefferson, Billy the Kid, Crazy Horse, Custer, Wild Bill, Buffalo Bill Cody, Karl May, and many more will be discussed in their historical context so that students can gain a deeper understanding of the significance of the West as a state of mind and a historical process.

Mediävistik

### Old English: Historical Grammar
Michael Heintze // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22714

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Heintze
SR 221 , Fürstengraben 1

### Old English: Philological Reading
Michael Heintze // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22715

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Heintze
SR 221 , Fürstengraben 1

### Old English
Kathrin Prietzel // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22722

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Kathrin Prietzel
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Reading Old English Manuscripts
Winfried Rudolf // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22724

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Winfried Rudolf
SR 163 , Fürstengraben 1

### Middle English
Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22726

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Chaucer
Thomas Honegger // Proseminar/Übung - 2SWS - ID22728

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Tolkien
Thomas Honegger // Vorlesung - 2SWS - ID22731

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Honegger
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Institut für Slawistik

Vorlesungen

### Zur Literatur des russischen Symbolismus. Vorlesung. (Basismodul oder Aufbaumodul Literaturwissenschaft Russisch II)
Ulrich Steltner // Vorlesung - 2SWS - ID21750

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Steltner
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Für alle regelmäßige aktive Teilnahme; (Modul im Grundstudium) mündliche Modulprüfung jeweils 20 min.

**Kommentar:** Mit dem "Symbolismus" hält um 1890 die Moderne Einzug in die russische Literatur. Die Bedeutung dieses Faktums soll gebührend gewürdigt werden, gerade im Hinblick auf die Vorherrschaft und Popularität "realistischer" Prinzipien (seit 1850): so rückte etwa zunächst die Lyrik wieder in das Zentrum des künstlerischen Interesses (Brju¬sov, Bal'mont, Sologub, Gippius, Blok). Die überkommenen epischen und dramatischen Gattungen wurden einer grundlegenden Revision unterzogen (Brjusov, Sologub, Belyj,

Blok). Die Vorlesung soll einen Überblick über die Zeit und ihre kulturellen Paradigmen geben.

**Literatur:** Ohme, A. u. U.Steltner (Hgg.): Der russische Symbolismus. Zur sinnlichen Seite seiner Wortkunst. München 2000; Hansen-Löve, A.: Der russische Symbolismus. System und Entfaltung der poetischen Motive. 2 Bände Wien 1989 / 1998; Pyman, A.: A History Of Russian Symbolism. Cambridge 1994.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kernfach; Ostslawistik NF; LAR / LAG Russisch) Gilt auch für das Hauptstudium

## Grammatische Kategorien des Verbums im Russischen und Tschechischen (Teil des Aufbaumoduls, Sprachwissenschaft)

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Vorlesung - 2SWS - ID22443

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**LN:** Aktive Teilnahme, Test und Klausur

**Kommentar:** Vorbesprechung am Mi., dem 18. 4. 2007, 14.00 Uhr Modularisierung: ergibt entweder mit dem PS "Einführung in die Sprachwissenschaft II" oder mit dem PS "Einführung in die Syntax" das Aufbaumodul. Die Vorlesung führt in die Analyse- und Beschreibungsmethoden der funktionalen Grammatik ein und stellt in deren Rahmen die grammatischen Kategorien (Modus, Tempus, Aspekt, Diathese) des Verbums im Russischen und Tschechischen vor. Neben dieser enger grammatischen wird eine syntaktische Sichtweise der Verbalkategorie vorgestellt und eine Einführung in die Valenztheorie vermittelt.

**Literatur:** Lyons, J. (1995): Einführung in die moderne Linguistik. München; Linke, A./Nussbaumer, M./Portmann, P.R. (1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen; R. Pörings/U. Schmitz (Hg.) (1999): Sprache- und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung, Tübingen; Russische Sprache der Gegenwart (1975): Red. K. Gabka, Leipzig; Isačenko, A. V. (1995): Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München; Čechová, M. et al. (1999): Čeština – řeč a jazyk. Praha.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kernslawistik, Westslawistik, Lehramtstudierende)

## Einführung in die Südosteuropastudien (ACHTUNG! Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien)

Wolfgang Dahmen; Gabriella Schubert // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21874

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschaftsgeographie; Kulturgeographie); - Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas - Hilfsmittel des Faches

**Literatur:** Michael W. Weithmann: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995; Edgar Hösch: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993; P. F. Sugar: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977; H. Magarditsch und Stefan Troebst (Hgg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur; ein Handbuch. München 1999; Karl Kaser: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002; Karl Kaser: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa; eine Einführung. Wien 2003.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.).

### Albanische Grammatik und Sprachpraxis (30 Stunden, Vorlesung und Seminar), nichtmodularisiert

Wilfried Fiedler // Vorlesung/Seminar - SWS - ID18298

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit werden zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik bekanntgegeben. Konfrontative Darstellung ausgewählter Probleme der Grammatik des Albanischen und Deutschen; Übersetzungsübungen Albanisch-Deutsch und Deutsch-Albanisch

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südslawistik und Südosteuropastudien (Veranstaltung ist für Sprecher des Deutschen und des Albanischen geeignet

### Einführung in die albanische Folklore (Mythologie, Sitte und Brauch) (15 Stunden), nicht modularisiert

Wilfried Fiedler // Vorlesung - SWS - ID18299

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit werden zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik bekanntgegeben. Volksliteratur; die albanische Folklore wird mit den entsprechenden Phänomenen bei den Nachbarvölkern, vor allem Südslaven, Griechen und Aromunen verglichen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südslawistik und der Südosteuropastudien

### Geschichte der südslavischen Sprachen

Anke Levin-Steinmann // Vorlesung - 2SWS - ID23363

**Termin:** keine Angabe 13:30 - 16:45 Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2007 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Beginn: siehe Aushang zu Semesterbeginn Interessenten tragen sich bitte in die im Sekretariat, Frau Huber, ausliegende Liste ein Die Vorlesung hat zum Ziel, die Entstehungsgeschichte der südslavischen Sprachen Bulgarisch, Makedonisch, Kroatisch, Serbisch [z.T. auch Bosnisch] und Slowenisch unter Berücksichtigung relevanter historischer Ereignisse darzustellen. In der 1. Phase wird der Weg von der Bildung einer südslawischen Variante des Ur- bzw. Gemeinslavischen bis hin zur Entwicklung der einzelnen Sprachen nachgezeichnet, wobei die phonologische und lexikalische Ebene sowie die Erörterung des Problems der Sprachvarietäten im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. In der vertiefenden 2. Phase werden die morphologischen und syntaktischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den einzelnen Sprachen herausgearbeitet. Abgerundet wird der Überblick mit der 3. Phase, in der die südslavischen Sprachen in einen größeren typologischen Rahmen gestellt werden, wobei der Einfluß anderer, vor allem nichtslavischer Sprachen auf die südslavischen untersucht wird. In diesem Zusammenhang ist auch auf die Erscheinung der "Balkanismen" einzugehen. Darüber hinaus sollen sprachpolitische Fragen erörtert werden, die u.a. zur Separierung des Bosnischen, Kroatischen und Serbischen in der jüngsten Geschichte geführt haben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik und Südosteuropastudien

Hauptseminare

### Das Werk des Symbolisten Fedor Sologub

Ulrich Steltner // Hauptseminar - 2SWS - ID21815

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Zwischenprüfung

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme + Kurzreferat; Hausarbeit.

**Kommentar:** Fedor Sologub alias Fedor Kuz'mič Teternikov (1863-1927) ist einer der bedeutendsten, aber gleichzeitig auch umstrittensten Dichter des russischen Symbolismus. Er stand in der seit Puškin etablierten Tradition des "Universaldichters" und hat in allen Gattungen bemerkenswerte Texte hinterlassen: Gedichte, Erzählungen, Märchen, Romane, Dramen, theoretische Schriften. An ausgewählten Beispielen soll versucht werden, die typischen Züge seines Werkes zu erfassen.

**Literatur:** F. S., Sobranie sočinenij. Hg. von B. Lauer und U. Steltner. Bände 1/2: Rasskazy/Erzählungen; Band 3: 12 dram/12 Dramen. F. S., Stichotvorenija. Hg. von M.I.Dikman. Leningrad 1978. - Sekundärliteratur: Schmid, U.: Fedor Sologub. Werk und Kontext. Bern etc. 1995; Lauer, B. u. U. Steltner (Hgg.), Fedor Sologub. München 1984; Rabinowitz, St.: Sologub's Literary Children - Keys To A Symbolist's Prose. Columbus 1980.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Slawistik (Kernfach; Ostslawistik NF; LAR/LAG Russisch)

## Russische Lyrik im 19. Jahrhundert

Christine Fischer // Hauptseminar - 2SWS - ID21977

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkenntnisse des Russischen

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat oder Hausarbeit (mündlich und schriftlich)

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist sowohl literarhistorischen als auch methodischen und, insbesondere, analytischen Zielsetzungen gewidmet: Zunächst wird ein repräsentativer Einblick in die von der Lyrik dominierte russische Romantik und ihre zentralen Motive (Verlebendigung der Natur) und Themen (Heimatlosigkeit, Vereinzelung des Menschen) vermittelt. Anhand von nach 1850 entstandenen Textbeispielen werden darüber hinaus die wichtigsten innerrussischen Verbindungslinien zum Symbolismus aufgedeckt und die jeweiligen Dichtungskonzepte diskutiert. Besondere Berücksichtigung finden außerdem grundlegende Verfahren der wissenschaftlichen Analyse und Interpretation von lyrischen Texten (vor allem Verstechnik, Lautinstrumentierung, Metaphorik, Intertextualität). Gemeinsam gelesen und untersucht werden Gedichte u.a. von Žukovskij, Batjuškov, Puškin, Lermontov, Fet, Tjutčev, Turgenev und Solov’ev.

**Literatur:** Asmuth, B.: Aspekte der Lyrik, Opladen 71984. Seemann, K.-D. (Hrsg.): Russische Lyrik. Eine Einführung in die literaturwissenschaftliche Textanalyse, München 1982. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 41986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen im Hauptstudium (Slawistik Kernfach, Ostslawistik NF, LA Russisch)

## Texte zur Entwicklung der tschechischen Literatursprache (Aufbaumodul 2. Teil)

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Seminar - 1SWS - ID22931

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Lesekenntnisse in der tschechischen Sprache

**LN:** Referat und seine schriftliche Fassung

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Texte aus der historischen Entwicklung des Tschechischen bearbeitet, die den sprachlichen und den funktionalen Wandel der tschechischen Literatursprache zwischen dem 14. und dem 19. Jahrhundert dokumentieren. Voraussetzung der Teilnahme ist eine gute Kenntnis des modernen Tschechischen.

**Literatur:** J. Lehár/A. Stich (1997): Čítanka české literatury. Od počátku do raného obrození. Praha und F. Cuřín (1985): Vývoj spisovné češtiny, Praha.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Westslawistik

## Stilistik wissenschaftlicher Texte

Swetlana Rudolf; Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Hauptseminar - 2SWS - ID23654

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** russische Sprachkenntnisse, Grundlagenwissen in der Sprachwissenschaft, Russischkenntnisse

**LN:** 2 Tests und Hausarbeit

**Kommentar:** DIESE VERANSTALTUNG KANN NACH ABSPRACHE MIT DEN DOZENTINNEN BESTANDTEIL DES AUFBAUMODULS SPRACHWISSENSCHAFT II SEIN Im Seminar werden verschiedene Aspekte der russischen wissenschaftlichen Stile behandelt (Themenübersicht: wissenschaftlicher Stil; Fachtext und Fachtextsorten; Intertextualität als Grundprinzip des inhaltlichen Aufbaus eines wissenschaftlichen Textes - die Darstellung des Autors und Markierung des „fremden“ Gedankenguts: Zitate, indirekte Rede usw.). Außerdem werden Elemente des wissenschaftlichen Artikels, wie Titel, Widmung, Motto, Anleitung, Literaturverzeichnis in Hinlbick auf ihre Funktionen, Position im Text und ihre sprachliche Realisierung behandelt. Im Seminar werden neben theoretischen Problemen des wissenschaftlichen Stils auch moderne Texte aus geistwissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden unter diskutierten Gesichtspunkten analysiert. Das Seminar wird zweisprachig (deutsch und russisch) gehalten.

**Literatur:** 1. Očerki istorii naučnogo stilja russkogo literaturnogo jazyka XVIII - XX vv. / Pod red. M.N. Kožinoj: V 3-ch t. Perm´, 1994; 1996 2. Lapteva O.A. Vnutristilevaja ėvoljucija sovremennoj russkoj naučnoj prozy // Razvitie funkcional´nych stilej sovremennogo russkogo jazyka. M.: Nauka, 1968. S. 126 - 184 3. Lapteva O.A. Sposoby vyraženija avtorskogo „ja“ v russkoj naučnoj reči // Jazyk i stil´ naučnoj literatury. Teoretičeskie i prikladnye problemy. M.: Nauka, 1977. S. 123 - 138 4. Černjavskaja V.E. Interpretacija naučnogo teksta: Učebnoe posobie. Izd. 2-e. M.: KomKniga, 2005 5. Kožina M.N., Kotjurova M.P. O nekotorych tendencijach funkcionirovanija edinic sintaksisa v russkoj naučnoj reči (k voprosu ob ėvoljucii naučnogo stilja) // Stil´ naučnoj reči. M.: Nauka, 1978. S. 3 - 23 6. Hoffman, Lothar Die russischen Fachsprachen im 20. Jahrhundert und ihre Erforschung: eine Übersicht. In: Fachsprachen: ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft / herausgegeben von Lothar Hoffman, Hartwig Kalverkämper, Herbert Ernst Wiegand. Berlin; New York; de Gruyter, 1999. 1532 - 1545 7. Linguistik der Wissenschaftssprache / Akademie der Wissenschaften zu Berlin / Heinz L. Kretzenbacher, Heinz L.; Weinrich, Harald (Hrsg.). Berlin; New York: de Gruyter. 8. Darstellungsformen der Wissenschaft im Kontrast: Aspekte der Methodik, Theorie und Empirie / Lutz Danneberg/Jürg Niederhauser (Hrsg.). - Tübingen: Narr, 1998 9. Polenz, von Peter: Über die Jargonisierung von Wissenschaftssprache und wider die Deagentivierung. In: Bungarten, Theo (Hrsg.) Wissenschaftssprache München, Wilhelm Fink Verlag, 1981 S. 85 - 110 10. Kretzenbacher, Heinz L: Syntax des wissenschaftlichen Fachtextes. In: Fachsprache. Internationale Zeitschrift für Fachsprachenforschung, -didaktik und Terminologie. Heft 3-4. 1991. S.118 - 137

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik als Kernfach und der Ostslawistik/Russistik als Nebenfach, Lehramtstudierende

## Die Donau-Balkan-Länder im Spiegel neuzeitlicher Reiseliteratur

Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID21940

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Reisebeschreibungen sind eine wichtige Quelle zur Kenntnis des Donau-Balkan-Raumes, insbesondere in der vormodernen Zeit, aus der andere Quellen nur in unzureichender Zahl zur Verfügung stehen. Die Beobachtungen der Reisenden geben u.a. Auskunft über die Alltagskultur, das Brauchtum, die sozialen Organisationsformen und viele Bereiche des wirtschaftlichen und sozialen Lebens, deren Untersuchung für die historische Volkskunde, die Literaturwissenschaft, die Imagologie wie für die Gesellschaftsgeschichte im weitesten Sinne von Interesse ist. Reisebeschreibungen (deutschsprachige und ggf. südslawische) aus dem 19. und 20. Jh. werden formal und inhaltlich, imagologisch und volkskundlich interpretiert.

**Literatur:** Reisen und Reisebeschreibungen im 18. und 19. Jh. als Quellen der Kulturbeziehungsforschung. Berlin 1980 (Studien zur Geschichte der Kulturbeziehungen in Mittel und Osteuropa 6.); A. Maczak – H.J. Teuteberg: Reiseberichte als Qullen europäischer Kulturgeschichte. Aufgaben und Möglichkeiten. Wolfenbüttel 1982; E. Bruckmüller: Zur Auswertung von Reiseliteratur im Hinblick auf die soziale Situation der Bauern in der Habsburger Monarchie. In: Der Bauer Mittel- und Osteuropas im sozio-ökonomischen Wandel des 18. und 19. Jh.s, hg. v. D. Berindei (u.a.). Köln/Wien 1973, S. 120 – 141; Z. Konstantinović: Deutsche Reisebeschreibungen über Serbien und Montenegro. München 1960 (Südosteuropäische Arbeiten 56.); F. Kanitz: Donau-Bulgarien und der Balkan. Historisch-geographisch-ethnographische Reisestudien aus den Jahren 1860 – 1879. 2. Aufl., 3 Bde., Leipzig 1880-82.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

## Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn

Gabriella Schubert // Seminar - 2SWS - ID21934

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom „Zaubermärchen“, wenn sie das „eigentliche“ Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist jedoch über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung hinweg in ihren großen Zügen gleich geblieben. Märchen werden nach formalen und inhaltlichen Kriterien sowie in Bezug auf ihre Motivik folkloristisch-literaturwissenschaftlich sowie kulturwissenschaftlich interpretiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt jener Symbolik, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt. gilt zugleich für das Hauptstudium bzw. als HS.

**Literatur:** H. v. Beit: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd. 2., Bern 1983; I. Chiriaeva: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens. Frankfurt a. M. 1999; U. Heindrichs (Hrsg.): Zauber Märchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen. München 1998; F. S. Krauss: Slavische Volksforschungen. Leipzig 1908; W. Laiblin (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Darmstadt 1997; M. Lüthi: Märchen, 10. Aufl., Stuttgart 2004; E. Moltmann-Wendel (u.a.): Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst. Stuttgart 1995; V. Propp: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens. München/Wien 1987; L. Röhrich: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen. Köln (u.a.) 2002; W. Spring: Die Symbolik des Handelns im Märchen. Bern 2001; Z. Vana: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker. Stuttgart 1992.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

## Verbale und nonverbale Dimensionen der Werbung

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Hauptseminar - 2SWS - ID22934

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Referat und seine schriftliche Ausfertigung (bei einer hohen Anzahl der Studierenden dann nur eine Hausarbeit)

**Kommentar:** Das Seminar ist für die Studierenden im Hauptstudium vorgesehen; Werbung erlebt nach der Wende im slawischen Areal einen Boom. Sie bedient sich verschiedener Zeichensysteme und bietet so die Möglichkeit, Kommunikationsprozesse aus verschiedenen Perspektiven zu untersuchen. Im Seminar werden verbale und nonverbale Strukturen der Werbesprache in Zeitungen, Rundfunk und in Fernsehen im

Vordergrund stehen. Besondere Aufmerksamkeit soll neben der pragmatischen Dimension der Werbung auch der technische Seite der Bearbeitung medialer Texte gewidmet werden

**Literatur:** Ingenkamp, K. (1996): Werbung und Gesellschaft. Hintergründe und Kritik der Kulturwissenschaftlichen Reflexion von Werbung. Frankfurt a.M. Janich, N. (1999): Werbesprache. Ein Arbeitsbuch. Tübingen. Rathmayer, R. (1988): Russische Anzeigenwerbung im Vergleich zur deutschen: Ein Versuch kontrastiver Pragmatik. In: Zielsprache Russisch, 1, 7-18. Stadler, W. (1997): Sprache der Manipulation - Manipulation durch Sprache? (am Beispiel russischer Anzeigenwerbung). In: Wiener Slawistisches Jahrbuch. 43, 207-215. Čmejrková, S. (2001): Reklama v češtine. Praha.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik im Hauptstudium (Kernslawistik, Westslawistik)

Proseminare

### Die russische Erzählung: Karamzin, Puškin, Gogol’. Proseminar, 2 SWS (Aufbaumodul Literaturwissenschaft Russisch I)

Ulrich Steltner // Proseminar - 2SWS - ID21822

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkenntnisse Russisch

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme + Kurzreferat; Hausarbeit

**Kommentar:** In der Zeit zwischen Sentimentalismus (Karamzin) und russischem Frührealismus, der sogenannten Natürlichen Schule (Natural'naja škola) (Gogol'), entwickelt sich die russische Erzählprosa. In der Veranstaltung sollen nicht nur die drei genannten Autoren bzw. ihre Werke behandelt, sondern soll auch der Zusammenhang zwischen Sprachverwendung, Gattungsentwicklung und Kunstkriterium paradigmatisch erörtert werden.

**Literatur:** In der Veranstaltung

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Slawistik (Kernfach; Ostslawistik NF; LAR / LAG Russisch)

### Einführung in die Sprachwissenschaft für Slawisten II (Teil des Aufbaumoduls, Sprachwissenschaft)

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Proseminar - 2SWS - ID22943

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Test und Klausur

**Kommentar:** Modularisierung: ergibt zusammen mit der Vorlesung "Grammatische Kategorien" das Aufbaumodul. Dieses Proseminar ist als Fortsetzung der Einführung I vom WS konzipiert. Besprochen werden zentrale Gegenstände der allgemeinen und slawistischen Linguistik.

**Literatur:** Isačenko, A. (1984): Russische Sprache der Gegenwart. München. Lehmann, V. (1981): Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe für Russisten. (= Specimina philologiae slavicae, Bd.39). München. Mluvnice češtiny (2001): Autorenkollektiv, Brno. Zlatoustova, Ljubov‚ V.; Rodmonga K. Potapova; Vsevolod. V. Potapov und Valerija N. Trudin-Donskoj (1997) Obščaja i prikladnaja fonetika. Moskva. Čeremisina, Ninel‚ V. (1989) Russkaja intonacija: poezija, proza, razgovornaja reč. Moskva. Linke, A.; Nussbaumer, M.; Portmann, P. R.(1996): Studienbuch Linguistik. Tübingen. Metzler Lexikon Sprache (1993): Metzler Lexikon Sprache (Hrsg. H. Glück). Stuttgart u. Weimar. Pöhrings, R.; Schmitz, U.(Hrsg.) (1999): Sprache und Sprachwissenschaft. Eine kognitiv orientierte Einführung. Tübingen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kern-, Westslawistik, Lehramtsstudierende)

### Einführung in die russische Syntax (Teil des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft)

Swetlana Rudolf // Proseminar - 2SWS - ID22909

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundlagenwissen in der Sprachwissenschaft, russische Sprachkenntnisse

**LN:** 2 Tests, Referat und seine schriftliche Auffassung

**Kommentar:** Modularisierung: ergibt zusammen mit der Vorlesung "Grammatische Kategorien" das Aufbaumodul; im Seminar werden behandelt: die Zusammenhänge zwischen Semantik, Morphologie und Syntax; das Thema Satz als grundlegende syntaktische Einheit; grammatische und semantische Konzeptualisierung des Subjekts und des Prädikats; Probleme der Zweigliedrigkeit/Eingliedrigkeit des russischen Satzes etc.

**Literatur:** 1. Russische Sprache der Gegenwart. Bd. 3. Syntax. / hrsg. von einem Redaktionsrat von Kurt Gabka. Leipzig: Verl. Enzyklopädie, 1987 2. Mulisch, Herbert: Handbuch der russischen Gegenwartsprache. Leipzig: Langenscheid, Verl.: Enzyklopädie, 1993 3. Belo#apkova V.A. Sintaksis // Sovremennyj russkij jazyk: Učeb. dlja filol. spec. vys#ich učebnych zavedenij / Pod red. V.A. Belo#apkovoj. M.,1997. S. 716 - 743, 752-762, 775- 781 4. Zolotova G.A. O glavnych členach predlo#enija: diskussionnye voprosy // Funkcional´nye i semantičeskie charakteristiki teksta, vyskazyvanija, slova. M., 2000 5. Zolotova G.A. Vopros o bezličnych predlo#enijach v russkom i nemeckom jazyke. In: Gladrow W., Heyl S. (Hrsg.) Slawische und deutsche Sprachwelt. Typologische Spezifik der slawischen Sprachen im Vergleich mit dem Deutschen. Frankfurt am Main etc.: Lang, 1996 6. Zolotova G.A. Ponjatie ličnosti/bezličnosti i ego interpretacii // Russian linguistics. 2000. Vol. 24. Nr. 2 7. Russisch im Spiegel des Deutschen: Eine Einführung in den russisch-deutschen und deutsch-russischen Sprachvergleich / von einem Autorenkollektiv unter Leitung von Wolfgang Gladrow. Leipzig: Verl. Enzyklopädie, 1989 8. Gladrow, Wolfgang: Das Subjekt im Slawischen und Deutschen. Ein mehrdimensionaler Vergleich. In: Gladrow, W./Heyl, S. (Hrsg.) Slawische und deutsche Sprachwelt. Frankfurt am Main etc.: Lang, 1996. S. 21- 33 9. Ve#bickaja A. Nekontroliruemost´. "Irracional´nost´ // Ve#bickaja A. Jazyk. Kul´tura. Poznanie. M., 1996, S. 55-77 10. Mel´čuk I.A. O sintaksičeskom nule // Tipologija passivnych konstrukcij. Diatezy i zalogi. L., 1974 11. Dručinina G.P., Onipenko N.K. K voprosu ob odnosostavnom predlo#enii // Russkij jazyk v #kole. 1993. Nr. 1

**Bemerkung:** Zielgruppe: Lehramtstudierende, Kernslawistik als HF, Ostslawistik als NF

## Realistische Erzählungen bei Serben und Kroaten

Ksenija Petrović // Proseminar - 2SWS - ID23360

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Modulbeschreibung: Komponente des Basismoduls Südslawistik Literaturwissenschaft/ Kroatisch/Serbisch Der Realismus in den Nationalliteraturen der Serben und Kroaten erlebte eine relativ kurze, in seiner Wirkung jedoch um so bedeutendere Periode am Ende des 19. Jahrhunderts. Die politischen Umstände dieser Zeit, in erster Linie die Fremdherrschaft Österreich-Ungarns auf kroatischer und die der Osmanen auf der serbischen Seite, hatten eine nachhaltige Wirkung auf Politik, Gesellschaft und Kultur in diesem Raum. Aus dieser besonderen Situation heraus entwickelte sich die literarische Gattung des Realismus, der der Gesellschaft einen Spiegel vorhalten wollte und somit weit über die reine Unterhaltung hinausging. Der Einsatz humoristischer Elemente, die die Erzählungen fast schon ins Absurde führen konnten, machte diese Gattung besonders bei der einfachen Bevölkerung beliebt. Das Proseminar will den Realismus anhand ausgewählter kroatischer und serbischer Textbeispiele im Kontext mit den gesellschaftlichen und politischen Umständen dieser Zeit untersuchen.

**Literatur:** Einführende Literatur: - Barac, Antun: Geschichte der jugoslavischen Literaturen von den Anfängen bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1977. - Franges, Ivo: Die Geschichte der kroatischen Literatur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, Köln/Weimar/Wien 1995. - Gerlinghoff, Peter: Die realistische Periode in den Literaturen Südosteuropas, in: Lauer, Reinhard (Hg.): Neues Handbuch der Literaturwissenschaft. Europäischer Realismus, Wiesbaden 1991, S. 391-414. - Jähnichen, Manfred: Jugoslawische Erzählkunst. Von Lazarević bis Andrić, Leipzig 1966.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südslawistik, Slawistik, Südosteuropastudien, Osteuropäische

Geschichte und andere Interessierte

### Praktische Stilistik für Slawisten

Uta Röhrborn; Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Proseminar - SWS - ID23754

**Termin:** Freitag 12:00 - 15:30 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme (mit eigenen mündlichen Beiträgen)

**Kommentar:** Die mündlische Kommunikation, so beispielsweise Fachvorträge, Referate oder auch mündliche Prüfungen, wird in diesem vorwiegend praktisch ausgerichteten Proseminar thematisiert. Dabei wird die Verbidung von passender Sprechweise und entsprechenden körpersprachlichen Aspekten für einen Vortrag nicht nur erklärend besprochen, sondern auch anhand eigener kurzer Beiträge eingeübt. Mit Hilfe von Audio- und Videoaufnahmen wird es den Studierenden ermöglicht, ihre Auftritte selbst zu überprüfen und zu verbessern.

**Literatur:** Allhoff, Dieter.-W., Waltraud Allhoff (1996): Rhetorik und Kommunikation: ein Lehr- und Übungsbuch zur Rede- und Gesprächspädagogik. Regensburg. Argyle, Michael (1979/1992): Körpersprache und Kommunikation. Paderborn. Motamedi, Susanne (1993): Rede und Vortrag: sorgfältig vorbereiten, stilistisch ausarbeiten, erfolgreich durchführen. Weinheim. Volkov, Aleksandr A. (2001): Kurs russkoj ritoriki. Moskva.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik (Kernfach), LA (Russ.), Westslawistik (HF u. NF), Ostslawistik (NF)

Seminare

### Polnische Erzähler der Nachkriegszeit (Aufbaumodul Literaturwissenschaft Polnisch I oder II)

Ulrich Steltner // Seminar - 2SWS - ID21861

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erwerb eines Hauptseminarscheins ist nur nach erfolgreicher Zwischenprüfng möglich

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme; sowie (Modul I) Kurzreferat und Hausarbeit (ca. 7 Seiten); (Modul II) mündliche Prüfung (20 min.); (Hauptseminar) Kurzreferat und Hausarbeit (ca. 15 Seiten).

**Kommentar:** Die Veranstaltung schließt die Reihe von Seminaren zur polnischen Nachkriegsliteratur mit ausgewählten Erzählern bzw. ausgewählten Erzählungen ab, die einen Eindruck von der Variabilität der Gattung Erzählung (opowiadanie / nowela / opowieść) vermitteln. Anhand von Erzähltexten, wie z.B. Andrzejewski, Wielki tydzień (<Warschauer> Karwoche), Iwaszkiewicz, Matka Joanna od Aniołów (Mutter Johanna von den Engeln), Mrożek, Słoń (Der Elefant), Różewicz, Ucieczka do muzeum (Der Museumsausflug) u.a. sollen die Möglichkeiten der polnischen Literatur auf diesem Gebiet erörtern werden.

**Literatur:** In der Veranstaltung

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Westslawistik HF oder NF (Literaturwissenschaft Polnisch) Gilt auch als Hauptseminar

### Texte zur Entwicklung der tschechischen Literatursprache (Aufbaumodul 2. Teil)

Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Seminar - 1SWS - ID22931

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Lesekenntnisse in der tschechischen Sprache

**LN:** Referat und seine schriftliche Fassung

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Texte aus der historischen Entwicklung des Tschechischen bearbeitet, die den sprachlichen und den funktionalen Wandel der tschechischen Literatursprache zwischen dem 14. und dem 19. Jahrhundert dokumentieren. Voraussetzung der Teilnahme ist eine gute Kenntnis des modernen Tschechischen.

**Literatur:** J. Lehár/A. Stich (1997): Čítanka české literatury. Od počátku do raného obrození. Praha und F. Cuřín (1985): Vývoj spisovné češtiny, Praha.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Westslawistik

## Die Erzählung des tschechischen Modernismus [Basismodul: Einführung in die Literaturwissenschaft II (Tschechisch)

Andreas Ohme // Seminar - 2SWS - ID23195

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 165 , Fürstengraben 1

**LN:** Aktive und regelmäßige Teilnahme; mündliche Prüfung.

**Kommentar:** Mit dem Manifest "Česká moderna" aus dem Jahr 1895 wurde der Einzug des Modernismus in die tschechische Literatur öffentlichkeitswirksam proklamiert. In der literarischen Praxis erfolgte die Ablösung des epochalen Realismus zunächst durch eine Bevorzugung der Lyrik, die für das modernistische Bedürfnis nach Ausdruck von Subjektivität adäquater erschien als die Epik. Erst allmählich wurden auch in der Erzählliteratur Darstellungsweisen erprobt, die diesem Bedürfnis gerecht werden konnten. Zu denken ist hier an alle Formen des figurenbezogenen Erzählens angefangen bei der erlebten Rede über Ich-Erzählung, skaz und unreliable narration bis hin zur Multiperspektivität. Die Problemstellung des Seminars ist deshalb eine zweifache: Zum einen sollen anhand einschlägiger Titel der Erzähltheorie verschiedene Formen des Erzählens vorgestellt werden. Zum anderen sollen die hierbei gewonnenen Erkenntnisse auf einzelne Erzähltexte des tschechischen Modernismus angewendet werden. Im Mittelpunkt werden dabei Erzählungen von Ladislav Klíma, Karel und Josef Čapek sowie Richard Weiner stehen.

**Literatur:** Allgemein: - Doležel, L.: O stylu moderní české prózy. Praha 1960. - Ders.: Narrative Modes in Czech Literature. Torronto 1973. - Kahrmann, C., Reiß, G. und Schluchter, M.: Erzähltextanalyse. Frankfurt/M. ²1991. - Schmid, W.: Elemente der Narratologie. Berlin und New York 2005. Literaturgeschichtlicher Hintergrund: - Chvatík, K.: Sieben Etappen der Prager Moderne. In: Ders. (Hg.): Die Prager Moderne. Erzählungen, Gedichte, Manifeste. Frankfurt/M. 1991, S.345 - 388. - Schamschula, W.: Geschichte der tschechischen Literatur, Band II, Von der Romantik bis zum ersten Weltkrieg. Köln, Weimar, Wien 1996. Zu den einzelnen Autoren: - Doležel, L.: Karel Čapek – A Modern Storyteller. In: Makin, M. und Toman, J. (Hgg.): On Karel Čapek. Ann Arbor 1992, S.15 - 28. - Mukařovský, J.: Trojice studií o Karlu Čapkovi. In: Ders.: Kapitoly z české poetiky. Praha 1948, S.325-400. - Chalupecký, J.: Ladislav Klíma. In: Ders.: Expresionisté. Praha 1992, S.137 - 172. - Chalupecký, J.: Richard Weiner. In: Ders.: Expresionisté. Praha 1992, S.11 - 78. - Widera, S.: Richard Weiner. Identität und Polarität im Prosafrühwerk. München 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Slawistik Hauptfach und Westslawistik Hauptfach

## Einführung in die Südosteuropastudien (ACHTUNG! Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien)

Wolfgang Dahmen; Gabriella Schubert // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21874

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschaftsgeographie; Kulturgeographie); - Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale

Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas - Hilfsmittel des Faches

**Literatur:** Michael W. Weithmann: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995; Edgar Hösch: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993; P. F. Sugar: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977; H. Magarditsch und Stefan Troebst (Hgg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur; ein Handbuch. München 1999; Karl Kaser: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002; Karl Kaser: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa; eine Einführung. Wien 2003.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.).

## Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn

Gabriella Schubert // Seminar - 2SWS - ID21934

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom „Zaubermärchen“, wenn sie das „eigentliche“ Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist jedoch über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung hinweg in ihren großen Zügen gleich geblieben. Märchen werden nach formalen und inhaltlichen Kriterien sowie in Bezug auf ihre Motivik folkloristisch-literaturwissenschaftlich sowie kulturwissenschaftlich interpretiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt jener Symbolik, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt. gilt zugleich für das Hauptstudium bzw. als HS.

**Literatur:** H. v. Beit: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd. 2., Bern 1983; I. Chiriaeva: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens. Frankfurt a. M. 1999; U. Heindrichs (Hrsg.): Zauber Märchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen. München 1998; F. S. Krauss: Slavische Volksforschungen. Leipzig 1908; W. Laiblin (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Darmstadt 1997; M. Lüthi: Märchen, 10. Aufl., Stuttgart 2004; E. Moltmann-Wendel (u.a.): Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst. Stuttgart 1995; V. Propp: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens. München/Wien 1987; L. Röhrich: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen. Köln (u.a.) 2002; W. Spring: Die Symbolik des Handelns im Märchen. Bern 2001; Z. Vana: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker. Stuttgart 1992.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

## Die Slawenlehrer Kyrill und Method - Apostel der europäischen Erweiterung?

Ludmil Duridanov // Seminar - 2SWS - ID22356

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Anmeldung unter duridanov@gmail.com oder (0163) 6313223 Vorbesprechung: Dienstag, 17.04.07, 18 c.t., R 324 Ziel der Seminardiskussion ist es, auf einige Stationen der Missionstätigkeit der beiden Brüder Kyrill und Method im 9. Jh. zurück zu blicken, und dies durch die "politische Brille" der europäischen Konsolidierung und Osterweiterung. Drei thematische Perspektiven werden im Mittelpunkt stehen: # Inwiefern hat die diplomatische Tätigkeit der beiden Brüder bereits im 9. Jh. einen historischen Wendepunkt der europäischen Erweiterung eines universalistisch angelegten Mittelmeerraums erreicht?

Dies wird im Hinblick auf eine nuancierte Darstellung der heutigen EU-Osterweiterung erfolgen. # Inwiefern spielt die "Nationalisierung" des Kultes von Kyrill und Method im 19. Jh. eine Rolle, und zwar bei der Fundierung bürgerlicher Nationalidentität bei den slawischen "Völkern der kyrillischen (und der glagolithischen) Schrift" (so beispielsweise neben Nationalpatronen in Bulgarien, Serbien, Mazedonien, auch in "lateinischen" Kulturgebieten wie Böhmen, Polen und Ukraina)? Beispielsweise die Diskussion zur kyrillischen Schrift und zu ihren latinisierten Versionen (Streitigkeiten und historische Fakten zu Kulturinitiativen im 19. - 20. Jahrhunderts). # Als Letztes die hintergründige Leitfrage ob die neue EUROföderation die kleinbürgerlichen nationalen Grenzen im Zuge der Osterweiterung bewältigen oder nur formal aufheben wird? Was kann von der politischen Lektion der beiden oströmischen "Beamten der höheren Laufbahn" heute - im globalen Zeitalter - Anwendung finden? Hierbei die Grundfrage der sprachlichen und religiösen Gewandtheit im heutigen (heterogen geprägten) Süden /nach der aktuellen Nord-Süd-Doktrin/. Bei der Behandlung dieser Diskussionspunkte wird uns eine Auswahl von Quellenmaterial in slawischer und griechischer Sprache (bzw. in deutscher Übersetzung) zur Lektüre vorliegen. Unser Augenmerk richtet sich auf die ideologieträchtige bzw. manipulierende Rezeption wichtiger Einzelheiten der Lebensbeschreibungen Kyrills und Methods, die zuerst im Hohen Mittelalter zu politischen "Verwechslungen" führten; dann fanden sie als wichtiger Bestand wieder politische Verwendung aus nationaler Sicht im 19. Jh. Die visualisierten Details auf ikonographischen Darstellungen haben somit nicht nur eine ergänzende pädagogische Wirkung erzielt (wie dies in der philologischen Forschung oft betont wird), sondern eine gewichtige suggestive Funktion zur Initiierung des historischen Volksgedächtnisses (neben nationalen Patronen wie Jan Hus, hl. Sava, hl. Boris-Michail u.a.).

**Literatur:** Češmedžiev, Dimo: Kyrill und Method im historischen Gedächtnis des Mittelalters, Sofia 2001. (Bulg.) Eggers, Martin: Das Erzbistum des Method, Lage, Wirkung und Nachleben der kyrillomethodianischen Mission, München 1996. Gippert, Jost: Sprachen und Sprachpolitik in Europa, in: Europa und Europabilder, Heidelberg 1999, 101-114. http://titus.uni-frankfurt.de/personal/jg/pdf/jg1999c.pdf Hannick, Christian: Die byzantinischen Missionen, in: Schäferdiek, K. Hg., Kirchengeschichte als Missionsgeschichte, II/1, 1978, 279-359. Karagjozov, Panajot: Die heiligen Märtyrer der Slawen, Heiligung und Kanonisierung, Chronologie und Typologie des slawischen Märtyrertums, Sofia 2006. (Bulg.) Karajannopoulos, Johannes: Der Historische Rahmen der Slawenmission Methodios’ und Kyrillos’, in: Konstantinou, Ev. Hg., Leben und Werk der byzantinischen Slavenapostel Methodios und Kyrill, Münsterschwarzach 1991. Kirova, Ludmila: Die Digraphie in der Praxis der bulgarischen Internet User, Liternet 7/2001 http://www.liternet.bg/publish3/lkirova/digraphia.htm (Bulg.) Knysh, George: The Methodian Roots of Mediaeval Ukrainian Christianity, Winnipeg 1989. Kronsteiner, Otto: Globalismus, Globalisierung und Regionalismus im Bildungswesen, in: TRANS, 14 (2002) http://www.inst.at/trans/14Nr/kronsteiner14.htm Radev, Ivan: Der Fall Otto Kronsteiner und die kyrilische Schrift, V. Tărnovo 2002. (Archiv einer Diskussion rund um die Paralleleinführung der Lateinschrift in Bulgarien) /Bulg./ Tachiaos, Anthony-Emil: Cyril and Methodius of Thessalonica, the Acculturation of the Slavs, N.York 2001.

## Das Fin de sièclé der bulgarischen Literatur

Marina Jordanowa-Etteldorf // Seminar - 2SWS - ID22489

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Anfertigung eines Referates mit Thesenpapier sowie einer schriftlichen Hausarbeit.

**Kommentar:** Kompetenzfeld: Literaturwissenschaft Das Augenmerk des Seminars richtet sich auf die Entwicklung der bulgarischen Literatur im Zeitraum 1900 bis Ende der 30-er Jahre des 20. Jhs. In dieser Periode siedeln sich die Anfänge der bulgarischen Moderne, die ihren Ausdruck in mannigfaltigen literarischen Formen und Strömungen findet. Insbesondere wird diese Zeit mit der Entfaltung des Symbolismus und des Avantgardismus verbunden. Ein weiterer Untersuchungsaspekt werden die ersten entstandenen Literaturkreisen sein, die ihre Arbeit in neugegründeten Zeitschriften festhielten. Hier werden namhafte Vertreter der Lyrik wie Pejo Javorov, Dimco Debeljanov, Teodor Trajanov, Emil Popdimitrov, Nikolaj Liliev u.a. betrachtet.

**Literatur:** Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## Albanische Grammatik und Sprachpraxis (30 Stunden, Vorlesung und Seminar), nichtmodularisiert

Wilfried Fiedler // Vorlesung/Seminar - SWS - ID18298

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit werden zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik bekanntgegeben. Konfrontative Darstellung ausgewählter Probleme der Grammatik des Albanischen und Deutschen; Übersetzungsübungen Albanisch-Deutsch und Deutsch-Albanisch

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südslawistik und Südosteuropastudien (Veranstaltung ist für Sprecher des Deutschen und des Albanischen geeignet

Sprachpraxis: Russisch

## Russische Sprachpraxis: Grundkurs I,2 A (Basismodul Russisch Variante A)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22188

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Grundkurses I,1 Variante A

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test)

**Kommentar:** Die Übung schließt an den Grundkurs I,1 Variante A (=Propädeutikum) an und dient der Weiterentwicklung der in dessen Rahmen erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

**Literatur:** Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992.

## Russische Sprachpraxis: Prüfungskurs zum Basismodul Russisch Variante A

Petra Runge // Übung - 1SWS - ID22189

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** wie Grundkurs I,2

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Klausur)

**Kommentar:** Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

**Literatur:** wie Grundkurs I,2 sowie ausgewählte Übungsmaterialien

## Grundkurs I,2 B (Basismodul Russisch Variante 1 B/2 B), Gruppe 1 + 2

Christine Glybowskaja // Übung - 2SWS - ID22031

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Basismoduls Russisch Variante 1 B/2 B im Wintersemester 2005/06

**LN:** Modulprüfung am Semesterende

**Kommentar:** Anhand gebrauchshäufiger Themen und Situationen der alltäglichen Kommunikation wird an der Entwicklung von Können im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben bei gleichzeitiger Vertiefung und Erweiterung grammatischer Kenntnisse gearbeitet.

**Literatur:** Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Modernes Russisch – Okno II. Stuttgart 1997. Ausgewählte Übungsmaterialien sowie aktuelle Texte aus der Presse.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister (Slawistik Kernfach, Ostslawistik

### Prüfungskurs (Grammatik) Basismodul Russisch Variante 1 B/2 B Gruppe 1 + 2

Christine Glybowskaja // Übung - 1SWS - ID22033

**Termin:** Montag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Basismoduls Russisch Variante 1 B/2 B im Wintersemester 2005/06

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das Gesamtmodul)

**Kommentar:** Zur Erweiterung, Vertiefung und Re-/Aktivierung grammatischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung

**Literatur:** Wie Grundkurs I,2 sowie ausgewählte Übungsmaterialien

**Bemerkung:** Zielgruppe: Lehramt (Gymnasium, Regelschule), Magister (Slawistik Kernfach, Ostslawistik Nebenfach)

### Russische Phonetik – Grundkurs [Basismodul Russisch (Grundkurs I, 1)]

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23023

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** regelmäßige, aktive Teilnahme; Test

**Kommentar:** In den Übungen werden theoretische Kenntnisse der Erscheinungsformen und Funktionen der lautlichen Mittel der russischen Sprache sowie der intonatorischen Besonderheiten vermittelt und anhand praktischer Beispiele demonstriert und geübt. Es geht dabei um die akustischen Eigenschaften sowie die Bildung der Sprachlaute, um den Artikulationsmodus und die Artikulationsstelle der Laute der Fremdsprache, d. h. um die Sprachlaute als kleinste lautliche Einheiten, die als Bausteine bedeutungstragender Einheiten im Russischen dienen (Phoneme).

**Literatur:** Keunecke; Kölling; Streit; Wolf: Russische Phonetik. Intensivkurs für Anfänger. Helmut Buske Verlag, Hamburg 1995. ISBN 3-87548-043-0.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen des Lehramts (Gymnasium, Regelschule), Magister

### Einführung in die russische Landes- und Kulturkunde – Neues aus Russland / Grundkurs [Basismodul (alle Varianten)]

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23120

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** Diese Übung wird in russischer Sprache durchgeführt. Anhand ausgewählter authentischer Texte werden Kenntnisse über das moderne Russland erweitert und gefestigt sowie eine interkulturelle Kompetenz erworben (Einsatz von Original-Videofilmen).

**Literatur:** Andrej Bogomolov: Novosti iz Rossii. Russkij jazyk v sredstvax massovoj informacii. Izdatel´stvo Russkij jazyk, Moskva 2003. ISBN 5-88337-060-8

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtsstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

### Elementarkurs Grammatik (Basismodul Russisch für Hauptfachstudenten bzw. Aufbaumodul Russisch für Nebenfachstudenten)

Swetlana Rudolf // Übung - 2SWS - ID22023

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkenntnisse der russischen Sprache

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme

**Kommentar:** Ort/Zeit: s. Aushang zu Semesterbeginn Die Übung dient der Re-/Aktivierung und Systematisierung grammatischer Grundkenntnisse, insbesondere der Deklination, Konjugation und Rektion.

**Literatur:** Modernes Russisch – Okno I und II (Lehrbücher, Arbeitshefte, Grammatische Beihefte). Stuttgart 1994 und 1997. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992.

### Übersetzungskurs=Ergänzungskurs für StudentInnen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist (Basismodul Russisch)

Susanne Golz // Übung - 2SWS - ID22029

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Basismodul Russisch (Grundkurs I,1)

**LN:** Test als Modulprüfung

**Kommentar:** Ort/Zeit: s. Aushang zu Semesterbeginn Die StudentInnen üben das Übersetzen authentischer Texte aus dem Russischen ins Deutsche und arbeiten dabei am Erwerb von Sicherheit im Deutschen, insbesondere in der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit.

**Literatur:** wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

### Grammatikkurs (Basis- bzw. Aufbaumodul Russisch) = Prüfungskurs für Studenten, deren Muttersprache Russisch ist

Swetlana Rudolf // Übung - 2SWS - ID22027

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Muttersprachliche Kenntnisse der russischen Sprache

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme

**Kommentar:** Die Übung dient der Systematisierung grammatischer Kenntnisse in der Muttersprache Russisch.

**Literatur:** Kompendium lingvisticeskich znanij. Berlin 1992.

### Russische Sprachpraxis: Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Petra Runge // Übung - 3SWS - ID22190

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls Variante B im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Test) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Die Weiterentwicklung des im Basismodul erworbenen sprachpraktischen Könnens geht im Aufbaumodul mit dem Erwerb kommunikationstheoretischer Kenntnisse einher: Die Analyse von Originaltexten aus Publizistik und Belletristik bildet die Grundlage für die Aneignung textsortenspezifischer Sprachmittel, die zur Produktion eigener Texte befähigen. Dabei werden Spezifika von Gesprächs- und Darstellungsarten bewusst gemacht und relevante Lexik und Grammatik behandelt, z. B. die Bildungs- und Verwendungsweise von Partizipien und Adverbialpartizipien, von adjektivischen Lang- und Kurzformen in prädikativer Funktion sowie der textsortenabhängige Aspektgebrauch.

**Literatur:** Modernes Russisch – V puti. Stuttgart 2001. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## Russische Sprachpraxis: Prüfungskurs zum Aufbaumodul Russisch (Gruppe 1 und 2)

Petra Runge // Übung - 1SWS - ID22191

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Gruppe 1: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante A im WS 2006/07 bzw. (Ostslawistik Nebenfach!) des Basismoduls im WS/SS 2005/06 Gruppe 2: Besuch des ersten Teils des Aufbaumoduls Variante B im WS 2006/07

**LN:** Modulprüfung (60 Minuten Klausur) bzw. Kleiner Sprachschein

**Kommentar:** Reaktivierung und Systematisierung sprachpraktischer und theoretischer Kenntnisse in Vorbereitung auf die Modulprüfung bzw. auf den Erwerb des Kleinen Sprachscheins

**Literatur:** Die russische Sprache der Gegenwart. Band 2. Morphologie. Leipzig 1975. Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Murav’eva, L.: Die Verben der Bewegung im Russischen. Köln 1992. Aktuelle Texte aus Publizistik und Belletristik.

## Russische Sprachübung – Aufbaumodul, Gruppe 1 und 2 (Aufbaumodul)

Sergej Iwanow // Übung - 1SWS - ID23121

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Basismoduls (Grundkurs)

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** Festigung und Erweiterung des bisher erworbenen russischen Wortschatzes. Auf der Grundlage ausgewählter aktueller Themen wird die Sprechfertigkeit entwickelt.

**Literatur:** N. Benz; R. Laschet; P. Jakubow: V puti. Lese- und Arbeitsbuch für die Oberstufe. Ernst Klett Verlag GmbH Stuttgart 2001. ISBN 3-12-515600-9.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtsstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

## Russische Sprachübung – Hauptkurs / Konversation

Sergej Iwanow // Übung - 3SWS - ID23021

**Termin:** Montag 13:00 - 15:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Aufbaumoduls Russisch (alle Varianten)

**LN:** Test und Teilnahmeschein

**Kommentar:** Erweiterung und Festigung des russischen Wortschatzes mit dem Ziel, die fremdsprachige Handlungsfähigkeit der Studierenden in unterschiedlichen Kommunikationssituationen zu optimieren und ihnen anhand ausgewählter Themen auch interkulturelle Kenntnisse zu vermitteln.

**Literatur:** (Lekt. 1-5) H. Walter u. a.: Vmeste-Miteinander. Volk und Wissen Verlag GmbH & Co., Berlin 1998. ISBN 3-06-501108-5.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen des Lehramts (Gymnasium, Regelschule), Magister (ohne Module)

## Russische Phonetik für Fortgeschrittene

Sergej Iwanow // Übung - 1SWS - ID23096

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Grundkurses

**LN:** regelmäßige, aktive Teilnahme; Test

**Kommentar:** Hauptkurs Russisch (ohne Module) Die Übung setzt die zuvor begonnene Arbeit fort.

**Literatur:** R. Wenk: Übungsbuch zur praktischen russischen Phonetik für Fortgeschrittene. Helmut Buske Verlag, Hamburg 1997. ISBN 3-87548-152-6.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtsstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

## Russische Sprachpraxis: Erweiterter Hauptkurs (I)

Christine Glybowskaja // Übung - 2SWS - ID22953

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Hauptkurses Russisch

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme, 3 Aufsätze

**Kommentar:** In dieser Übung wird an der Vertiefung und Erweiterung der im Hauptkurs vermittelten Kenntnisse gearbeitet, wobei speziell das Ziel verfolgt wird, Sicherheit im schriftlichen Ausdruck zu erlangen (langfristige Vorbereitung des Aufsatzes im Rahmen des "Großen Sprachscheins").

**Literatur:** Aleksandrova A. S./Lariochina N. M./Melent´eva T. I.: Sovremennaja Rossija. Politika. Ėkonomika. Kul´tura. Moskva 2000. Beljanko O. E./Trusina L. B.: Russkie s pervogo vzgljada. Moskva 1994. Rozental´ D. E./Golub I. B.: Sekrety stilistiki. Moskva 2000. Solov´ev V. M.: Slovo o Rossii. Moskva 2001. Vorob´ev V. V./Dronov V. V./Chruslov G. V.: Moskva... Rossija... Reč i obrazy. Moskva 2002. Aktual‘nye materialy iz pečati.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

## Russische Sprachpraxis: Erweiterter Hauptkurs (II)

Christine Glybowskaja // Übung - 2SWS - ID23014

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Hauptkurses Russisch

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme

**Kommentar:** Diese Übung stellt eine Fortsetzung des Hauptkurses dar und dient vorrangig der Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus der Fremd- und in die Fremdsprache (langfristige Vorbereitung der Übersetzungen im Rahmen des Staatsexamens bzw. des "Großen Sprachscheins").

**Literatur:** Archipov A. F.: Samoučitel‘ perevoda s nemeckogo jazyka na russkij. Moskva 1991. Gladrow, W.: Russisch im Spiegel des Deutschen. Eine Einführung in den russisch-deutschen und deutsch-russischen Sprachvergleich. Leipzig 1989. Krusel´nickaja K. G./Popov M. N.: Sovety perevodčiku. Moskva 2002. Švejcer A. D.: Tekst i perevod. Moskva 1988. Aktual‘nye materialy iz pečati.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

## Russische Sprachpraxis: Repetitorium zu Schwerpunkten der Grammatik

Christine Glybowskaja // Übung - 2SWS - ID23016

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Hauptkurses Russisch

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme

**Kommentar:** Diese Übung stellt ein Repetitorium zu Schwerpunkten der Grammatik unter funktional-kommunikativem Aspekt dar.

**Literatur:** Kompendium lingvističeskich znanij. Berlin 1992. Berger R. G./Deribas L. A.: Russkij jazyk.: Učebnoe posobie dlja inostrannych studentov-filologov. Moskva 1991. Glazunova O. I.: Grammatika russkogo jazyka v upražnenijach i kommentarijach. Sankt-Peterburg 2000. Pul‘kina N. M./Zachava-Nekrasova E. B.: Russkij jazyk. Praktičeskaja grammatika s upražnenijami. Moskva-Kel´n 1991. Rozental´ D. E./Golub I. B./Telenkova M.A.: Sovremennyj russkij jazyk. Moskva 1997. Seljakin M. A.: Spravočnik po russkoj grammatike. Moskva 2000. Učebnik russkogo jazyka dlja lic, govorjasčšich na nemeckom jazyke. Moskva 1975.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramts- und Magisterstudiengänge im Hauptstudium

## Landes- und Kulturkunde Russlands (Grundkurs (Aufbaumodul Russisch Variante 1 und 2), Hauptkurs)

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23102

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** In der in russischer Sprache durchgeführten Übung werden ausgewählte Themen, z. B. der Geographie, Politik, Wirtschaft, Kultur der Russischen Föderation etc. sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der eigenen und der Fremdkultur behandelt (Einsatz zahlreicher Videofilme).

**Literatur:** S. Iwanow: Landes- und Kulturkunde Russlands. Lehr- und Übungsmaterial. FSU Jena 2004.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtsstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

## Landes- und Kulturkunde Russlands / Geschichte [Basismodul, Grundkurs (Aufbaumodul alle Varianten), Hauptkurs]

Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23108

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** In dieser Lehrveranstaltung, die in russischer Sprache durchgeführt wird, werden wesentliche Ereignisse der russischen Geschichte behandelt, z. B. Kiewer Rus, Reformen unter Peter I., die letzten Jahre der russischen Monarchie (Einsatz von Original-Videofilmen).

**Literatur:** S. Iwanow: Geschichte Russlands. FSU Jena 2002.

### Landes- und Kulturkunde Russlands [Grundkurs (Aufbaumodul alle Varianten), Hauptkurs]
Sergej Iwanow // Übung - 2SWS - ID23124

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Test, Teilnahmeschein

**Kommentar:** Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die Fremdkultur. Russkie s pervogo vzgljada.

**Literatur:** ISBN 5-88337-020-9

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Lehramtstudiengänge (Gymnasien, Regelschule) und Magisterstudiengänge

Sprachpraxis: Polnisch

### Basismodul Grundkurs I,2
Ewa Krauß // Übung - 4SWS - ID22511

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs I,1

**LN:** Modulprüfung (Test)

**Kommentar:** Fortsetzung des Grundkurses I,1 vom letzten Semester. Weiterentwicklung von Fähigkeiten im Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.

**Literatur:** Malgorzata Malolepsza, Aneta Szymkiewicz. Hurra!!! Po polsku 1. (Podrecznik studenta i zeszyt cwiczen) Krakow 2005.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF, Slawistik HF (Hauptstudium)

### Basismodul Spezialkurs (Phonetik)
Ewa Krauß // Übung - 2SWS - ID22513

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** mindestens Grundkurs I,1 oder vergleichbare Kenntnisse

**LN:** Modulprüfung (Test)

**Kommentar:** Beginn 19. 4. 2007 Die Übung ist Bestandteil der sprachpraktischen Ausbildung und vermittelt Kenntnisse in der korrekten Aussprache. Artikulationsvorgänge werden bewusst gemacht und die richtige Aussprache und Intonation anhand kurzer Lesetexte eingeübt. Es wird ebenfalls auf die Distribution und Kombinatorik der polnischen Laute sowie auf die Unterschiede zwischen der Phonie und Graphie hingewiesen. Die Studierenden lernen dabei, die polnischen Laute mit Hilfe des Internationalen

Phonetischen Alphabets zu transkribieren.

**Literatur:** Bartnicka, Barbara u.a. Grammatik des Polnischen. München 2004, S. 21-91

**Bemerkung:** Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik NF

### Basismodul Prüfungskurs (Slawistik Hauptfach)
Ewa Krauß // Übung - 2SWS - ID22516

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs I,1

**LN:** Modulprüfung (Klausur)

**Kommentar:** Beginn 26. 4. 2004 Rekapitulation und Festigung der im Grundkurs I,1 vermittelten Kenntnisse der polnischen Grammatik. Leichte Übersetzungsaufgaben.

**Literatur:** Lechowicz, J., Podsiadly, J. Ten, ta, to. Cwiczenia nie tylko gramatyczne dla cudzoziemcow. Lodz 2001.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik HF, Westslawistik NF

### Basismodul Prüfungskurs (Westslawistik)
Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID22517

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs I,1

**LN:** Modulprüfung (Klausur)

**Kommentar:** Beginn: 25. 4. 2007 Rekapitulation und Erweiterung der im Grundkurs I,1 und Grundkurs I,2 vermittelten Kenntnisse der polnischen Grammatik. Leichte Übersetzungsaufgaben.

**Literatur:** Lechowicz, J., Podsiadly, J. Ten, ta, to. Cwiczenia nie tylko gramatyczne dla cudzoziemcow. Lodz 2001. Pasieka, Malgorzata: Jezyk polski dla cudzoziemcow. Cwiczenia dla poczatkujacych. Wroclaw 2001

**Bemerkung:** Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik HF, Westslawistik NF

### Sprachpraxis Polnisch: Aufbaumodul Grundkurs II,2
Wioletta Waşik-Kühn // Übung - 4SWS - ID22495

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs II, 1 oder vergleichbare Kenntnisse

**LN:** Modulprüfung (Test)

**Kommentar:** Fortsetzung des Grundkurses II, 1 vom letzten Semester. Weitere Wortschatzarbeit und Erweiterung der kommunikativen Fertigkeiten der Studierenden.

**Literatur:** Malgorzata Malolepsza, Aneta Szymkiewicz. Hurra!!! Po polsku 1. (Podrecznik studenta i zeszyt cwiczen) Krakow 2005.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF (Hauptstudium), Slawistik HF (Hauptstudium)

### Hauptkurs - Schreibübungen und Grammatik
Ewa Krauß // Übung - 2SWS - ID22520

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** "Kleiner Sprachschein" oder vergleichbare Kenntnisse

**LN:** Teilnahmeschein (Aufsatz)

**Kommentar:** Fortsetzung der Arbeit vom letzten Semester. Der Schwerpunkt liegt auf der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes, Verbesserung des schriftlichen Ausdrucks und der Grammatikkenntnisse. Die kommunikativen Fertigkeiten werden speziell im kursbegleitenden Tutorium (siehe Tutorien im Vorlesungsverzeichnis) geschult.

**Literatur:** Burkat, A. / Jasinska, A. Hurra, Po polsku 2, Krakow 2005

**Bemerkung:** Zielgruppe: Westslawistik HF

## Aufbaumodul Prüfungskurs

Ewa Krauß // Übung - 1SWS - ID22518

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkurs II,1 oder vergleichbare Kenntnisse (Vorbereitung auf den "Kleinen Sprachschein")

**LN:** Modulprüfung (Klausur)

**Kommentar:** Beginn: 18. 4. 2007 Rekapitulation und Erweiterung der im Grundkurs II, 1 und Grundkurs II,2 vermittelten Kenntnisse der polnischen Grammatik. Übersetzungsaufgaben.

**Literatur:** Lechowicz, J., Podsiadly, J. Ten, ta, to. Cwiczenia nie tylko gramatyczne dla cudzoziemcow. Lodz 2001. Pasieka, Malgorzata. Jezyk polski dla cudzoziemcow. Cwiczenia dla poczatkujacych. Wroclaw 2001. Lipinska, Ewa. Z polskim na ty. Krakow 2003.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Westslawistik HF, Westslawistik NF

Sprachpraxis: Tschechisch

## Tschechisch - Grundkurs I (2)

Martina Tomancová // Übung - 4SWS - ID23322

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das gesamte Modul)

**Kommentar:** Modul: Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 1 oder des Basismoduls Tschechisch Variante 2 Fortsetzung der Arbeit mit der Elementargrammatik und Lexik, Hörverständnis und Sprechübungen

**Literatur:** Resková M. Pintarová: Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die am Grundkurs I(1) im Wintersemester 2006/07 teilgenommen haben.

## Tschechisch - Grundkurs II (2)

Martina Berrocal // Übung - 4SWS - ID23358

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung (60 Minuten schriftliche Prüfung über das gesamte Modul)

**Kommentar:** Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: 10.04.2007, 11:00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Modul: Komponente des Aufbaumoduls Tschechisch Variante 1 (Westslawistik HF, Schwerpunkt Tschechisch) Festigung und Erweiterung grammatischer Kenntnisse, Erweiterung der Lexik, Sprechübungen, Konversation über landeskundliche Themen

**Literatur:** Resková M. Pintarová: Communicative Czech (Elementary Czech), Praha 1996. Literatur zum Kopieren kann zur Verfügung gestellt werden.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Fortsetzung des Grundkurses II (1) vom Wintersemester 2006/07

### Tschechisch - Prüfungskurs Grammatik zum Basismodul Tschechisch Variante 1 und 2

Martina Tomancová // Übung - 1SWS - ID23323

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung

**Kommentar:** Modul: Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 1 und 2 Vorbereitung auf die Modulprüfung, Festigung der grammatischen Kenntnisse, Anwendungsübungen

**Literatur:** von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die nach dem 2. Semester eine Modulprüfung ablegen müssen und TeilnehmerInnen, die das 2. Semester der Sprachausbildung in Tschechisch absolvieren und ihre Kenntnisse fetigen wollen.

### Tschechisch - Hauptkurs I (2)

Martina Berrocal // Übung - 4SWS - ID23334

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur

**Kommentar:** Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: 10.04.2007, 12:00 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304

**Literatur:** Von der Lehrenden selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die im WS den Hauptkurs I (1) absolviert haben oder andere Interessenten mit vergleichbaren Kenntnissen (nach dem "Kleinen Sprachschein")

### Tschechisch - Hauptkurs II (2)

Martina Tomancová // Übung - 2SWS - ID23335

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur

**Kommentar:** Im Mittelpunkt stehen lexikalische und grammatische Übungen, Wortbildung, Erweiterung des Wortschatzes und kommunikative Übungen.

**Literatur:** Von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: Alle Studenten, die im WS 2006/07 den Hauptlirs II (1) absolviert haben oder andere Interessenten mit vergleichbaren Kenntnissen (nach dem "Kleinen/Großen Sprachschein")

### Tschechisch - Prüfungskurs Grammatik zum Aufbaumodul Tschechisch Variante 1

Martina Berrocal // Übung - 1SWS - ID23333

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Modulprüfung

**Kommentar:** Ort/Zeit nach Vereinbarung Vorbesprechung: 10.04.2007, 10:30 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304 Modul: Komponente des Aufbaumoduls Tschechisch Variante 1 Vorbereitung auf die Modulprüfung, Re-/Aktivierung und Festigung der grammatischen Kenntnisse, Anwendungsübungen

**Literatur:** Von der Lehrenden selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die im WS den Grundkurs II (1) absolviert haben und im SS eine Modulprüfung ablegen müssen

### Tschechisch - Spezialkurs (Phonetik bzw. Leseverstehen)

Martina Tomancová // Übung - 1SWS - ID23332

**Termin:** Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 201 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme

**Kommentar:** Modul: Komponente des Basismoduls Tschechisch Variante 2 und 3 Anhand von speziellen Übungen und leichten Texten wird die Aussprache und die Intonation geübt. Wiedergabe von gelesenen Texten schriftlich/mündlich

**Literatur:** Von der Lektorin selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die mindestens ein Semester Tschechisch absolviert haben oder über vergleichbare Grundkenntnisse verfügen (für StudentInnen des Kernfaches Slawistik im 2. Semester, ist ein Teil des Pflichtmoduls)

### Tschechisch - Konversation

Martina Tomancová // Übung - 2SWS - ID23336

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat

**Kommentar:** Erweiterung des Wortschatzes anhand der Texte/Diskussionen zu aktuellen politischen und kulturellen Themen,kommunikative Übungen.

**Literatur:** Von dem Lehrenden selbst zusammengestelltes Material

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen aller Fachrichtungen

Sprachpraxis: Bulgarisch

### Sprachpraxis Bulgarisch: Basismodul - Grundkurs II

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID22477

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Teilnahme an Grundkurs I oder vergleichbare Kenntnisse des Bulgarischen.

**Kommentar:** Basismodul Bulgarisch Grundkurs 2: Der Kurs eignet sich für Teilnehmer mit geringen Kenntnisse(n) der bulgarischen Sprache. Vermittelt werden Sprachkompetenzen des Bulgarischen durch

gezielte Lese-, Schreib- und Grammatikübungen.

**Literatur:** PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Stuttgart 2004. Weitere Materialien werden im Laufe des Semesters verteilt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

### Sprachpraxis Bulgarisch: Aufbaumodul Grundkurs IV

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID22482

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Teilnahme an Aufbaukurs 1 (Grundkurs 3) oder vergleichbare Kenntnisse des Bulgarischen.

**LN:** Abschlusstest.

**Kommentar:** Aufbaumodul Bulgarisch Grundkurs 4: Erweiterung und Vertiefung der bis jetzt erworbenen Sprachkompetenz des Bulgarischen. Angestrebt sind weiterhin Lektüre-, Grammatik-, Konversations- und Schreibübungen, welche in verschiedenen Thematiken vertieft werden.

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

### Sprachpraxis Bulgarisch: Übersetzungsübungen: Deutsch-Bulgarisch/Bulgarisch-Deutsch

Katja Peeva // Übung - 2SWS - ID22368

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Beginn: 2. Vorlesungswoche (1. Sitzung wird zur Vorbesprechung genutzt) Übersetzung literarischer, publizistischer und wissenschaftlicher Texte zur Vertiefung grammatischer Strukturen und Festigung erworbener Bulgarischkenntnisse.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und Südosteuropastudien

### Übersetzungs- und Konversationsübungen Bulgarisch (Übung zur bulgarischen Sprache – Zusatz zu allen Modulen)

Ivelina Troeva-Röder // Übung - 2SWS - ID23313

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Gute und sehr gute Kenntnisse des Bulgarischen

**LN:** Regelmäßige und aktive Teilnahme

**Kommentar:** Ort/Zeit werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben Anmeldung unter troeva_roeder@yahoo.de; Vorbesprechung am Montag, dem 16.04.2007, 16.00 Uhr, R. 324, Ernst-Abbe-Platz 8. Ziel dieser Übung ist die Erweiterung der Lexik und der Sprachkompetenz sowie die Vermittlung unterschiedlicher Übersetzungstechniken. Es werden bulgarischsprachige Texte aus verschiedenen Gebieten übersetzt bzw. zusammengefaßt und diskutiert. Den Studierenden werden dabei auch Kenntnisse der normgerechten bulgarischen Aussprache und Intonation vermittelt.

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und der Südosteuropastudien

### Bulgarien in Geschichte und Gegenwart – Bulgarische Landeskunde

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 2SWS - ID22487

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Erfolgreiche Teilnahme, Leistungsschein – Hausarbeit.

**Kommentar:** Kompetenzfeld: Kultur- und Landeskunde In dieser Veranstaltung soll das neue EU-Land Bulgarien in Geschichte, Gegenwart, Kultur und Gesellschaft vorgestellt werden. Im Blickfeld steht die historische, kulturelle und geistes-geschichtliche Entwicklung Bulgariens.

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Sprachpraxis: Kroatisch/Serbisch

## Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Grundkurs 2 (Basismodul)

Uta Flechsig // Übung - 4SWS - ID22106

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung und begleitenden Überprüfungen, Modulprüfung

**Kommentar:** Vorbesprechung zu allen Lehrveranstaltungen: siehe Aushang vor Semesterbeginn im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304. Erarbeitung von Grundlagen der kommunikativen Sprachausübung in schriftlicher und mündlicher Form und der entsprechenden sprachwissenschaftlichen Grund-kenntnisse

**Literatur:** Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt 1994. Bekanntgabe des Lehrmaterials zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik und der Südosteuropastudien, die den Grundkurs 1 erfolgreich abgeschlossen haben

## Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Grundkurs 4 (Vertiefungsmodul)

Uta Flechsig // Übung - 4SWS - ID22171

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Begleitüberprüfungen, Modulprüfung

**Kommentar:** Vorbesprechung zu allen Lehrveranstaltungen: siehe Aushang vor Semesterbeginn im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304. Erweiterung der erworbenen Grundkenntnisse und Fertigkeiten für die Sprachverwendung. Weiterentwicklung der Sprachtätigkeiten Lesen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Übersetzen. Erarbeitung und Festigung der dafür notwendigen sprachwissenschaftlichen Grundlagen.

**Literatur:** Kordić, S.: Kroatisch-Serbisch. Hamburg 1997. Karom, M: Kroatisch für die Mittelstufe, München 1998.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik und der Südosteuropastudien, die den Grundkurs 3/Vertiefungsmodul abgeschlossen haben

## Übersetzungskurs Serbisch/Kroatisch-Deutsch im Rahmen der Basismodule

Maja Maslač // Übung - 2SWS - ID22936

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

### Übersetzungskurs Deutsch-Serbisch/Kroatisch im Rahmen der Basismodule

Maja Maslač // Übung - 2SWS - ID22947

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** zu Semesterbeginn in der Veranstaltung

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

### Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Syntaktische Verwendung von Verben und Nomen

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID22172

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen einschließlich Kurzüberprüfungen

**Kommentar:** Ort und Zeit nach Vereinbarung Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für die Lehrveranstaltung und Übungen zu den syntaktischen Funktionen von Verbformen und Kasus der Nomen auf der Grundlage verschiedener Textsorten.

**Literatur:** Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt/Main 1994. Barić, E. et al.: Hrvatska gramatika. Zagreb 1995. Katičić, R.: Sintaksa hrvatskoga književnog jezika. Zagreb 1991.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und der Südosteuropastudien, die mindestens Grundkurs 2 erfolgreich abgeschlossen haben

### Konversationskurs für weit fortgeschrittene Studierende

Maja Maslač // Übung - SWS - ID22948

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** zu Semesterbeginn

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

### Kroatisch/Serbisch - Textproduktion unter stilistischen Aspekten

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID23803

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Teilnahmeschein nach regelmäßiger Teilnahme und nachgewiesenem Erfolg

**Kommentar:** Vorbesprechung siehe Aushang im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8, vor Semesterbeginn Arbeit an der Produktion von Texten zu verschiedenen Themen unter stilistischen Aspekten

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik/der Südosteuropastudien im Hauptstudium mit guten morphologischen und syntaktischen Kenntnissen

Sprachpraxis: Neugriechisch

### Neugriechisch IV
Isabella Schwaderer // Übung - 4SWS - ID22901

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Kurses Neugriechisch III

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme und Klausur

**Kommentar:** Termin nach Absprache Sprachübungen für Hörer mit guten Grundkenntnissen des modernen Griechisch. Erarbeitung komplexerer Grammatikphänomene und Festigung der Grammatikkenntnisse; Weiterentwicklung kommunikativer Fertigkeiten und der Übersetzungsfähigkeit.

**Literatur:** wird im Unterricht bekannt gegeben

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südosteuropastudien (NF) Offen für Hörer aller Fakultäten, Quereinsteiger (nach Absprache) sind herzlich willkommen.

Sprachpraxis: Albanisch

### Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)
Henry Ludwig // Übung - 2SWS - ID18301

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort u. Zeit nach Vereinbarung - kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei mündlichen Sprachhandlungen geltenden Konventionen.

**Literatur:** Material wird im Kurs ausgegeben

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien, andere Disziplinen

Fachdidaktik Russisch

### Einführung in die Fachdidaktik Russisch
Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID15334

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Beleg

**Kommentar:** Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Die., dem 17. April 2007, 12.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Neben der Darstellung des Inhalts der Fachdidaktik Russisch und ihrer Bezugswissenschaften steht im Mittelpunkt dieser Einführungsveranstaltung die Geschichte des Russischunterrichts in Deutschland. An historischen und aktuellen Lehrwerken für den schulischen Russischunterricht erfolgt die Erläuterung von Fremdsprachenerwerbstheorien. Gegenwärtige Zielstellungen des gymnasialen Russischunterrichts sollen an Abituranforderungen aufgezeigt werden.

**Literatur:** Historische und aktuelle Lehrwerke, Lehrpläne für den Russischunterricht.

### Grundlegende Probleme des schulischen Russischunterrichts
Gudrun Heyer; Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID15320

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Beleg/Grundstudium

**LN:** Beleg

**Kommentar:** Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Di., dem 17. April 2007, 12.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Im Mittelpunkt stehen spezifische Aspekte des Russischunterrichts an unterschiedlichen Schultypen sowie die Anfertigung von Hospitationsprotokollen und Unterrichtsentwürfen. Deshalb sollte diese Lehrveranstaltung vor dem Blockpraktikum besucht werden. Nach Absolvierung des Blockpraktikums und Anfertigung des Praktikumsberichts erfolgt die Auswertung.

## Gestaltung eines lernerorientierten Russischunterrichts

Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID4453

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Klausur

**Kommentar:** Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Mo., dem 25. April 2005 (13.00 - 14.00), festgelegt Der Lerner steht als handelndes Subjekt im Mittelpunkt der Erörterungen zur Gestaltung des Russischunterrichts. Psychologische und pädagogische Forschungsergebnisse sind die Grundlage für fachdidaktisch-methodische Schlussfolgerungen in dieser Hinsicht. Neben der vorrangig zu behandelnden Problematik von Differenzierungs- und Individualisierungsmaßnahmen werden konkrete Verfahren zur Realisierung der Schülerorientiertheit vorgestellt.

**Literatur:** Bausch, K. R./Christ, H./Hüllen, W./Krumm, H.-J. (Hg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen 1991.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen im Hauptstudium

## Ausprägung produktiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht

Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID15395

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Beleg/Grundstudium

**LN:** Klausur

**Kommentar:** Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Die., dem 17. April 2007, 12.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Unter dem Blickwinkel der kommunikativen Kompetenz als übergeordnetem Lehr- und Lernziel werden die produktiven Sprachtätigkeiten monologisches, dialogisches Sprechen und Schreiben definiert und ihre Ausprägung beim Lerner erörtert. Die Basis für Erkenntnisse zur Unterrichtsgestaltung ergibt sich aus drei Sprachbeherrschungsstufen und den ihnen zugeordneten Fremdsteuerungsimpulsen. Lernverfahren sollen an ausgewählten aktuellen Lehrwerken demonstriert werden.

**Literatur:** Bausch, K. R./Christ, H./Krumm, H.-J. (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen 1991 (od. später). Rottmann, O. A. (Hrsg.): Beiträge zur Dialektik und Methodik des Russischunterrichts. Düsseldorf 1988. Ztschr. "Fremdsprachenunterricht".

## Ausprägung rezeptiver kommunikativer Kompetenzen im Russischunterricht

Gudrun Heyer // Übung - 1SWS - ID15392

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Beleg/Grundstudium

**LN:** Klausur

**Kommentar:** Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Die., dem 17. April 2007, 12.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Die Lehr- und Lernziele des kommunikativ zu gestaltenden Russischunterrichts dienen als Ausgangspunkt für die Charakterisierung der kommunikativen Kompetenzen und ihrer Wechselwirkungen. Fachdidaktisch-methodische Verfahren zur Ausprägung von Hör- und Leseverstehen werden unter dem Aspekt von (Lehrer-) Fremdsteuerungsimpulsen erörtert. Die Arbeit an

authentischen literarischen Texten und die Rolle von Lernstrategien sollen als Spezifikum des Unterrichts bei älteren Fremdsprachenlernern verstanden werden.

**Literatur:** Rottmann, O. A. (Hg.): Beiträge zur Didaktik und Methodik des Russischunterrichts. Düsseldorf 1988. Zeitschriften "Fremdsprachenunterricht" und "Neusprachliche Mitteilungen".

### Kolloquium für Examenskandidaten
Gudrun Heyer // Kolloquium - 0.5SWS - ID15381

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Belege/Grund- u. Hauptstudium, Klausuren/Hauptstudium

**Kommentar:** Ort/Zeit werden bei der Vorbesprechung am Die., dem 17. April 2007, 12.00 - 14.00, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 305, festgelegt. Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die 1. Staatsprüfung. Ausbildungsinhalte werden schwerpunktmäßig wiederholt und Möglichkeiten der Themenwahl für das 1. Staatsexamen besprochen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen, die die 1.Staatsprüfung ablegen wollen

### Schulpraktische Übungen
Gudrun Heyer // Übung - SWS - ID15382

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Angebote nach vorheriger Absprache

Kolloquien

### Kolloquium für Magistranden und Doktoranden
Gabriella Schubert // Kolloquium - 1SWS - ID21942

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In diesem Kolloquium werden Magister- und Dissertationsvorhaben vorgestellt und im Plenum in Bezug auf Konzeption, Herangehensweise, Inhalt, Detailfragen und auf die weitere Vorgehensweise gemeinsam erörtert.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magistranden und Doktoranden der Südslawistik und Südosteuropastudien

### Kolloqium für Examenskandidaten (Zwischenprüfung, Magisterprüfung, Staatsexamen)
Jiřina van Leeuwen-Turnovcová // Kolloquium - 2SWS - ID22944

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**LN:** Aktive Mitarbeit (Referate, Handouts, Thesenpapiere etc.)

**Kommentar:** Im Rahmen des Kolloquiums werden prüfungsrelevante Probleme der Grammatik, Sprachtheorie, Sprachgeschichte, Stilistik und Pragmatik erörtert und die anstehenden Magisterarbeitsthemen erörtert. Das Kolloquium dient einer gezielten Wiederholung und der Vorbereitung auf die Abschlussklausur und die Abschlussprüfung und einem Austausch der Erfahrungen zwischen denjenigen, die bereits ihre Magisterarbeit schreiben und denjenigen, die sich erst mit ihrer Planung befassen.

Tutorien

### Sprachpraxis Polnisch: Alltagsgespräche (Tutorium zum Hauptkurs)
Natalja Salje // Übung - 2SWS - ID22522

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** "Kleiner Sprachschein" oder vergleichbare Kenntnisse

**LN:** Teilnahmeschein

**Kommentar:** Termin: nach Vereinbarung unter natsalje@yahoo.de (ab der 2. Woche Aushang im Institut) Polnische Alltagsgespräche. Konversationskurs für Polnisch-Studenten mit Kenntnissen auf mittlerem Niveau, in dem die Kommunikation in Alltagssituationen im Mittelpunkt steht.

**Literatur:** Burkat, A. / Jasinska, A. Hurra, Po polsku 2, Krakow 2005

**Bemerkung:** Zielgruppe: Slawistik HF, Westslawistik NF, Westslawistik HF

## Institut für Romanistik

Vorlesungen

Literaturwissenschaft

### Geschichte der Literaturwissenschaft im 20. Jahrhundert P8,WP1/WP2
Claudia Hammerschmidt // Vorlesung - 2SWS - ID22757

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die Vorlesung, die sich an alle Studierenden der Romanistik, speziell aber der Hispanistik und der französischen Literaturwissenschaft wendet, möchte einen Überblick über die heterogene Theorielandschaft vermitteln, wie sie sich im 20. Jahrhundert von der Hermeneutik über psychoanalytische Ansätze und Strukturalismus bis hin zum sogenannten Poststrukturalismus (Diskursanalyse, Dekonstruktion, dekonstruktiver Feminismus) entwickelt hat. Neben der Konturierung der teils unvereinbaren Ansätze soll auch versucht werden, die sich hieraus ergebenden Konsequenzen für die literaturwissenschaftliche Arbeit zu skizzieren. Ziel der Vorlesung ist es, neben der reinen Wissensvermittlung über die historische Ausfaltung unseres Fachs durch die Konfrontation mit der Vielfalt eine Möglichkeit zur Orientierung bei der Wahl des eigenen Ansatzes zu bieten.

### Die Geschichte der italienischen Lyrik (Von den Anfängen bis zur Romantik) P8,WP1/WP2
Christine Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID22759

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Seit ihrer Herausbildung im Duecento ist die italienische Literatur in vielfältiger Weise mit der Lyrik verbunden. Diese besondere Prägung offenbart bereits der früheste literarische Text in italienischer Sprache, der Cantico di Frate Sole (Sonnengesang) von Francesco d’Assisi, mit dem die Vorlesung beginnt. Nach einem Blick auf die anschließende religiöse Laudendichtung werden die Entwicklung weltlicher lyrischer Gattungen, insbesondere Canzone und Sonett, in der Gruppendichtung der Scuola siciliana und des Dolce stil nuovo anhand zahlreicher Gedichtbeispiele verdeutlicht, wobei Dantes Jugendwerk Vita Nova besondere Bedeutung zukommt. Im Mittelpunkt der Lyrik des Trecento steht Petrarcas Canzoniere als erstes nachantikes europäisches Gedichtbuch. Darüber hinaus wird auch die

weithin unbekannte Sonettdichtung Boccaccios berücksichtigt. Im vom Humanismus geprägten Quattrocento leitet die Versdichtung Lorenzo de’ Medicis bereits zum Petrarkismus, der maßgeblichen literarischen Strömung des Cinquecento, über. Diese zweite Blütezeit der italienischen Lyrik wird insbesondere am Beispiel der Gedichte Tassos und Michelangelos verdeutlicht, wobei auch die zahlreichen Dichterinnen jener Zeit (Gaspara Stampa, Vittoria Colonna, Veronica Gambara) gebührende Beachtung finden. Im Seicento und Settecento tritt die Lyrik zugunsten anderer Gattungen (vor allem des Dramas) etwas zurück, sie wird aber doch weiterhin intensiv gepflegt, wie sich z.B. an Autoren wie Marino und Parini zeigen lässt. Die Vorlesung schließt mit einem Ausblick auf die Romantik des Ottocento, als deren Hauptvertreter neben Foscolo und Manzoni im Bereich der Lyrik vor allem Leopardi gelten kann. Mit seinem Gedicht L’infinito steht auch am Ende – wie bereits am Anfang – ein Meditationstext. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Epochen der italienischen Lyrik im literarhistorischen Kontext dargestellt und grundsätzliche Fragen der literaturwissenschaftlichen Analyse lyrischer Texte erörtert.

**Literatur:** Elwert, W. Theodor: Italienische Metrik, Wiesbaden 21984. Friedrich, Hugo: Epochen der italienischen Lyrik, Frankfurt a.M. 1964. Hardt, Manfred: Geschichte der italienischen Literatur, Düsseldorf/Zürich 1996. Wittschier, Heinz Willi: Die italienische Literatur. Einführung und Studienführer, Tübingen 1985.

### Tendenzen des lateinamerikanischen Romans im 20. Jahrhundert P8,WP1/WP2 (Portugiesisch, Spanisch)

Hubert Pöppel // Vorlesung - 2SWS - ID22760

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die vorsichtige Formulierung im Titel der Vorlesung ("Tendenzen...") deutet schon an, dass es nicht leicht ist, die Entwicklungen in Brasilien und im hispanoamerikanischen Raum einfach unter eine "Geschichte des lateinamerikanischen Romans" zu subsumieren. Die Veranstaltung will daher paradigmatische Texte besprechen, die nicht unbedingt die bekanntesten sein müssen, um Parallelentwicklungen, aber auch Unterschiede in diesem so vielfältigen Erzählschaffen herauszuarbeiten. Für Studierende des Grundstudiums ist diese Veranstaltung Teil des Moduls Literaturgeschichte.

### Mittelalterliche Literatur Frankreichs P8,WP1/WP2

Reinhold R. Grimm // Vorlesung - 2SWS - ID23172

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen gerafften und auf die wichtigsten Gattungen konzentrierten Überblick über die Geschichte der Literatur im französischen Mittelalter. Zur Vorbereitung wird die Lektüre der geläufigen Literaturgeschichten (z.B. Jürgen Grimm: Französische Literaturgeschichte, 4Stuttgart [Metzler] 1999) empfohlen. Die Vorlesung kann als Teilmodul angerechnet werden.

### Streifzüge durch die Geschichte der spanischen Literatur vom 18.bis zum 20. Jahrhundert P8,WP1/WP2

Petra Schumm // Vorlesung - SWS - ID23616

**Termin:** Freitag 13:15 - 16:45 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel dieser Vorlesung ist es, den Studierenden einen grundlegenden Überblick über die wichtigsten Strömungen und Tendenzen in der spanischen Literatur und Kultur vom 18. bis 20. Jahrhundert zu vermitteln. Literaturwissenschaftliche Fragen und ideengeschichtliche Aspekte sind dabei genauso zu berücksichtigen wie der kultur- und mentalitätsgeschichtliche Hintergrund. Da die Vorlesung nur als 14-tägige Blockveranstaltung (à 4 Stunden) stattfinden kann, ist auch an die Erarbeitung und Diskussion von einzelnen kurzen Textbeispielen gedacht.

**Literatur:** - Hans-Jörg Neuschäfer: Spanische Literaturgeschichte. Stuttgart (Metzler) 2006. 3. Erw. Auflage - Hans Ulrich Gumbrecht: Eine Geschichte der spanischen Literatur. Frankfurt am Main (Suhrkamp) 1990

Sprachwissenschaft

### Der romanische Beitrag zum Wortschatz europäischer Sprachen P6,WP1
Rainer Schlösser // Vorlesung - 2SWS - ID22754

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Bevor in der Moderne das Englische (neben dem Lateinischen) zur prominentesten Quelle sprachlicher Entlehnung wurde, nahmen diese Rolle (ebenfalls neben dem Lateinischen) romanische Sprachen ein. Wir gehen in der Vorlesung zum einen den historisch-kulturellen Hintergründen nach, warum welche romanischen Sprachen zu bevorzugten Entlehnungsquellen wurden; zum anderen betrachten wir konkrete Entlehnungsvorgänge und ihre Ergebnisse in romanischen und nichtromanischen Sprachen.

**Literatur:** Lexikon der romanistischen Linguistik, Band VII, Artikel 458-470.

### Rumänische Sprachkultur und -kultivierung (P9/WP2)
Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID22755

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Etappen bei der Herausbildung einer rumänischen Sprachkultur sowie die Bemühungen um eine Sprachkultivierung vorgestellt. Folgende Punkte werden im Mittelpunkt stehen: - Die Kodifikation des Rumänischen durch Grammatiken und Wörterbücher - Bemühungen zur Sprachkultivierung im 18. und 19. Jahrhundert (u.a. Siebenbürgische Schule, Rumänische Akademie) - Sprachkultivierung im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der kommunistischen Periode - Neuere Entwicklungen nach 1989 - Sprachkultivierung im Gebiet der heutigen Republik Moldau - Sprachkultivierung des Aromunischen

**Literatur:** Zur einführenden und begleitenden Lektüre wird empfohlen: Dahmen, Wolfgang – Schweickard, Wolfgang: „Rumänische Sprachkultur im Überblick“, in: Greule, Albrecht – Lebsanft, Franz (eds.): Europäische Sprachkultur und Sprachpflege, Tübingen 1998, 179-194

### Spanische Sprachgeschichte P9/WP2
Susanne Endruschat // Vorlesung - 2SWS - ID22756

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache von den Anfängen bis heute. Behandelt werden die fünf großen Epochen der Römerzeit (3./2. Jh. v.Chr. bis 5. Jh. n.Chr.), der Germanenzeit (5./6. Jh. bis 7. Jh.), der arabisch-islamischen Herrschaft (8. bis 15. Jh.), des Siglo de Oro (16. bis 17. Jh.) und des modernen Spanisch (18. Jh. bis heute), jeweils mit Berücksichtigung der wichtigsten externen und internen Entwicklungen: Substrateinflüsse, Vulgärlatein, Superstrate, die für das Spanische und Portugiesische besonders wichtigen kulturellen und sprachlichen Einflüsse der Araber, Reconquista, Sprachwandel, -spaltung und Normierung.

**Literatur:** A. Bollée/I. Neumann-Holzschuh, Spanische Sprachgeschichte, Stuttgart: Klett 2003; R. Kiesler, Einführung in die Problematik des Vulgärlateins, Tübingen: Niemeyer 2006.

**Bemerkung:** Beginn der Veranstaltung ist der 25.4.

Proseminare

Einführungen

## Einführung in die französische Sprachwissenschaft P5/WP1

Joachim Lengert // Proseminar - 2SWS - ID22762

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**LN:** regelmäßige Teilnahme, bibliographische Hausaufgabe und Transkriptionsübung, Klausur am Semesterende.

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung soll einen allgemeinen Überblick über die französische Sprachwissenschaft geben, deren Schwerpunkt die Beschreibung zentraler Aspekte des Gegenwartsfranzösischen sein wird. Im einzelnen werden folgende Themenblöcke zu besprechen sein: Allgemeines (Sprachdefinition, romanische Sprachen), ausgewählte Ausführungen zu Sprachtheorie und Methodik, Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des heutigen Französisch (Lautung, Grammatik, Wortschatz, Varianten des Französischen etc.) sowie Technik des wissenschaftlichen Arbeitens.

**Literatur:** Gaudino Fallegger, Livia: Grundkurs Sprachwissenschaft Französisch, Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig: Klett 1998 (Uni-Wissen Französisch) Sokol, Monika: Französische Sprachwissenschaft. Eine Einführung mit thematischem Reader, Tübingen: Narr 2001 (Narr Studienbücher) Stein, Achim: Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Stuttgart/Weimar: Metzler 1998 (Sammlung Metzler, 307).

**Bemerkung:** Es wird ein kursbegleitendes Tutorium angeboten. Die Terminfestlegung erfolgt in der ersten Sitzung.

## Einführung in die italienische Sprachwissenschaft P5/WP1

Frank Paulikat // Proseminar - 2SWS - ID22763

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Zum Scheinerwerb werden die regelmäßige aktive Teilnahme und das Bestehen der Klausur am Semesterende vorausgesetzt.

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der italienischen Sprachwissenschaft zu geben. Anhand ausgewählter Texte soll das heutige Italienisch aus chronologischer, formaler, diatopischer, diastratischer und qualitativer Perspektive untersucht werden. Darüber hinaus wird eine Einführung zu Grundbegriffen und Forschungsschwerpunkten der allgemeinen Linguistik gegeben.

**Literatur:** Blasco Ferrer, Eduardo, Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft, Berlin 1994. Geckeler, Horst / Kattenbusch, Dieter, Einführung in die italienische Sprachwissenschaft, Tübingen 21992. Kattenbusch, Dieter, Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft, Regensburg, 1999.

## Einführung in die portugiesische Literaturgeschichte P5/WP1

Hubert Pöppel // Proseminar - 2SWS - ID22764

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Diese Übung des Moduls Literaturgeschichte gibt uns die Gelegenheit, uns in relativ freier Form chronologisch durch die portugiesische und brasilianische Literatur zu lesen, und uns dabei Gedanken zu machen über Epochen und Epochenschwellen der Literatur, über Austauschbewegungen zwischen Portugal und Brasilien, über kanonische Texte und über die Literaturgeschichtsschreibung.

## Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft P5/WP1

Joachim Lengert // Proseminar - 2SWS - ID22765

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung soll einen allgemeinen Überblick über die rumänische Sprachwissenschaft geben. Im einzelnen werden folgende Themenblöcke zu besprechen sein: Allgemeines (Sprachdefinition, romanische Sprachen), Sprachtheorie und Methodik, Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des Gegenwartsrumänischen (hierauf wird der Hauptaspekt der Lehrveranstaltung liegen) sowie Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, bibliographische Hausaufgabe und Transkriptionsübung, Klausur am Semesterende

## Einführung in die spanische Sprachwissenschaft P5/WP1

Sabine Albrecht // Proseminar - SWS - ID22767

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**LN:** Die Modulteilprüfung besteht aus einer Abschlussklausur.

**Kommentar:** Das Seminar soll einen ersten Überblick über die verschiedenen Gegenstände und Methoden der romanischen bzw. spanischen Sprachwissenschaft verschaffen. Es werden Grundlagen für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der spanischen Sprache vermittelt, die die Verbreitung und Varietäten sowie die sprachinternen Kernbereiche wie Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik des Spanischen umfassen. Weiterhin wird diese Einführung mit den Techniken zur Vorbereitung eigener wissenschaftlicher Arbeiten bekannt machen. Kurzreferate und/oder Stundenprotokolle sind Bestandteil der aktiven und regelmäßigen Teilnahme am Seminar.

**Literatur:** Zur vorbereitenden und begleitenden Lektüre werden empfohlen: Berschin, H./Fernández-Sevilla,J./Felixberger, J., Die spanische Sprache, München, Hueber, 21995. Dietrich, W./Geckeler, H., Einführung in die spanische Sprachwissenschaft, Berlin, Schmitt, 21993. Pomino, N./Zepp, S., Hispanistik, Paderborn, Wilhelm Fink, 2004 Wesch, A., Grundkurs Sprachwissenschaft Spanisch, Stuttgart/Düsseldorf/Leipzig, Klett, 2001.

## Einführung in die spanische Literaturwissenschaft: Methoden der Textanalyse (Narrativik, Dramatik, Lyrik) P7/WP1 (Teil 1)

Claudia Hammerschmidt // Proseminar - 2SWS - ID22768

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die Einführungsveranstaltung, die als erster Bestandteil des Moduls "Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft" konzipiert ist, stellt grundlegende textanalytische Verfahren für alle drei großen Gattungen anhand ihrer Anwendung auf ausgesuchte Textbeispiele aus der spanischsprachigen Literatur vor. So soll ein Instrumentarium zur ersten Annäherung an literarische Textsorten bereitgestellt und das Bewusstsein für die traditionelle Spezifizität der Gattungen geschärft werden.

## Einführung in die spanische Literaturgeschichte am Beispiel des spanischen Großstadtromans P8

Erik Hirsch // Proseminar - 2SWS - ID22769

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**LN:** Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind regelmäßige und aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referats und dessen Ausarbeitung zu einer Hausarbeit. Außerdem wird die Bereitschaft erwartet, für ein Referat den jeweiligen Roman vollständig zu lesen und für die Darstellung zu Grunde zu legen. Aus diesem Grund werden Interessenten dringend gebeten, sich möglichst schon in der Semesterpause mit mir in Verbindung zu setzen (Mail: erik.hirsch@uni-jena.de).

**Kommentar:** Das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft stellt den zentralen Gegenstand der Gattung Roman dar, während seit Jahrhunderten gerade die Großstadt nun ihrerseits den Kristallisationspunkt des genannten Verhältnisses bildet. Der städtische Raum mit seiner Verdichtung der verschiedensten modernen

Phänomene erscheint deshalb seit langem paradigmatisch für die gesellschaftliche Existenz des modernen Subjekts: „[D]e este modo podremos llegar a comprender que un hombre es la imagen de una ciudad y una ciudad las vísceras puestas al revés de un hombre“ (Luis Martín-Santos, Tiempo de silencio). Die so bestimmte Affinität zwischen Roman und Stadt soll in dieser Veranstaltung als Basis für die literarhistorische Standortbestimmung von Texten dienen, die eingehend erarbeitet, analysiert und interpretiert werden. Dem Bezug zur Großstadt entsprechend wird der Schwerpunkt dabei auf Romane des 20. Jahrhunderts gelegt, die gegenüber der Handlung und dem Personal Madrid und Barcelona selbst zu unabdingbaren Protagonisten der jeweiligen Erzählungen erheben. Im Vorfeld sollen außerdem grundlegende Bestimmungen der Gattung Stadtroman getroffen und die in ihr von spanischen Vertretern besetzte Position bestimmt werden. Dementsprechend wird anhand des berühmten Lazarillo de Tormes (1554) auch ein Blick auf einen frühen, im städtischen Umfeld angesiedelten realistisch erzählenden Text geworfen, die Rolle von Luis Vélez de Guevaras El diablo cojuelo (1641) für den am Beginn des europäischen Stadtromans stehenden Le diable boiteux (1707) von Alain René Lesage beleuchtet und es werden der madrileñismo der Stücke eines Carlos Arniches und Werke der so genannten generación del 98 behandelt.

### Einführung in die Fremdsprachendidaktik

Krista Segermann // Proseminar - 2SWS - ID22770

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In dem Einführungsmodul werden die theoretischen Grundlagen und die praktischen Möglichkeiten eines lernzielorientierten Fremdsprachenunterrichts in ihren historischen und systematischen Voraussetzungen behandelt.

Literaturwissenschaft

### Racine P7,WP2/WP1

Olaf Müller // Proseminar - 2SWS - ID22776

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Racines Theater galt bereits den Zeitgenossen als der Inbegriff der französischen Klassik und prägte die französische Dramenästhetik noch bis ins frühe 19. Jahrhundert. Corneille wurde zwar noch lange kommentiert, u. a. von Voltaire, imitiert wurde aber Racine. Das Seminar soll anhand der intensiven Lektüre einiger ausgewählter Dramen in Grundlagen der französischen Dramenästhetik des 17. Jahrhunderts einführen. Dazu werden wir uns einige Racinesche Stoffe auch in anderen Bearbeitungen ansehen, z. B. neben Racines Phèdre auch die Fassung von Euripides und Schillers Übersetzung des Racineschen Texts (und August Wilhelm Schlegels Vergleich der Racineschen und der Euripideischen Phädra), oder Corneilles Tite et Bérénice und Racines Bérénice.

**Literatur:** Besorgen Sie sich bitte bis zu Semesterbeginn eine vollständige französische Ausgabe von Racines Dramen, am einfachsten die Folio-Gallimard-Ausgabe in zwei Bänden (je 9,20 Euro), die Jean-Pierre Collinet herausgegeben hat. In günstigen Reclam-Ausgaben liegen eine zweisprachige Ausgabe von Racines Phèdre(5,60 Euro) sowie von Schillers Übersetzung desselben Texts vor (2,40 Euro). Bitte besorgen Sie sich auch diese.

### Theater des Absurden P8,WP2/WP1

Corinne M. Dölling // Proseminar - 3SWS - ID22777

**Termin:** Freitag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Samuel Beckett (1906-1989) und Eugène Ionesco (1909-1994) sind die bedeutendsten

Vertreter des Absurden Theaters. Das Seminar wird sich anhand ausgewählter Stücke dieser Gattungstypologie nähern. Folgende Stücke werden zugrunde gelegt: Samuel Beckett: En attendant Godot, La dernière bande, Fin de partie Eugène Ionesco: La cantatrice chauve, Rhinocéros, Les chaises Die Texte können als Taschenbuchausgaben problemlos und schnell über http://www.parinfo.fr/ bestellt werden. Der Leistungsnachweis kann neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme am Seminar und der Gestaltung einer Sitzung (Referat) wahlweise durch Klausur, Hausarbeit oder eine mündliche Kurzprüfung erworben werden. Die Referatthemen stehen zum Ende des Wintersemesters zur Verfügung. Eintragungen können im Sekretariat bei Frau Brauer (Lehrstuhl Prof. Grimm) erfolgen. Eine Teilnehmerliste hängt vor Beginn der Vorlesungszeit am Lehrstuhl aus. Die Teilnahme am Proseminar setzt die Lektüre der behandelten Texte voraus!

### Séminaire de traduction littéraire allemand-français P7, WP2/WP1

Sebastien Fauvel (ENS Paris) // Proseminar - 2SWS - ID22778

**Termin:** Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Nous nous exercerons dans ce cours à la traduction d'extraits de romans et d'articles du Zeit, en groupe (une participation active est donc recommandée), en discutant autant que possible diverses variantes de traduction. Le cours se tiendra en français, et sera validé par la remise d'une Hausaufgabe.

### Maschere nude - Das dramatische Werk Luigi Pirandellos P7,WP2/WP1

Inka Daum // Proseminar - 2SWS - ID22779

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars steht das dramatische Werk Luigi Pirandellos (1867-1936), der als einer der bedeutendsten Dramatiker des 20. Jahrhunderts gilt. Ziel des Seminars wird sein, ausgewählte Theaterstücke zu analysieren und sich darüber sowohl der Theaterkonzeption als auch der Philosophie Pirandellos zu nähern. Vorausgesetzt wird die Lektüre folgender Texte: Liolà (1916), Il giuoco delle parti (1918), Sei personaggi in cerca d’autore (1921), Enrico IV (1921), Come tu mi vuoi (1932), Non si sa come (1936) Ein Reader mit den genannten Texten liegt ab 15. Februar 2007 im Copy-Shop Walther in der Bachstraße 29/30 zur Vervielfältigung bereit. Zur einführenden Lektüre wird empfohlen: Michael Rössner: Informationen über meinen unfreiwilligen Aufenthalt auf der Erde. Leben und Werk erzählt von Michael Rössner. Berlin 2000 [=Luigi Pirandello: Gesammelte Werke. Hrsg.: Michael Rössner. Berlin 2000.Bd. 16] Zum Erwerb eines Scheins sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Übernahme eines Referats und das Bestehen einer Klausur respektive Verfassen einer Hausarbeit nötig. Anmeldungen für das Proseminar sind durch Eintragung in die Teilnehmerliste (Aushang am Lehrstuhl von Prof. Grimm) oder auf elektronischem Weg direkt bei mir möglich: inka.daum@uni-jena.de. Eine Referatliste liegt ab 15. Februar 2007 im Sekretariat von Prof. Grimm (Frau Brauer) aus.

### Natalia Ginzburgs Familiengeschichten P7,WP2/WP1

Olaf Müller // Proseminar - 2SWS - ID22780

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Natalia Ginzburg (1916–1991) erzählt in Lessico famigliare (1963) die Geschichte ihrer Familie zwischen den dreißiger und den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Zwanzig Jahre später rekonstruiert sie in La famiglia Manzoni (1983) die Geschichte einer anderen bedeutenden italienischen Familie im Zeitraum von 1762 bis 1907. Was verbindet die autobiographische Darstellung der jüdischen Familie Levi, aus der Schriftsteller, Wissenschaftler und antifaschistische Widerstandskämpfer hervorgingen, mit der historischen Schilderung der katholischen Familie Beccaria-Manzoni, in deren Zentrum der Autor der Promessi sposi steht, des bekanntesten historischen Romans des 19. Jahrhunderts in Italien. Was unterscheidet sie? Welche Darstellungsformen zeichnen das autobiographische und das historische Erzählen aus? Mit diesen Fragen wollen wir uns im Seminar anhand einer intensiven Lektüre der beiden Texte beschäftigen. Bitte besorgen Sie sich die bei Einaudi in günstigen Taschenbuchausgaben (Lessico famigliare 10 Euro, La famiglia Manzoni 14 Euro) lieferbaren Texte bis Semesterbeginn.

## Cidade de Deus: Geschichten aus den Favela P7, WP1/WP2 (Portugiesisch, Spanisch)

Hubert Pöppel // Hauptseminar - 2SWS - ID22788

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** 1997 veröffentlichte Paulo Lins seinen Text (ist es ein Roman?) Cidade de Deus (dt. Übers. Heyne, 2006), doch richtig bekannt wurde dieser erst durch den Film von Fernando Meirelles aus dem Jahr 2002. Damit hat das Seminar schon zwei zentrale Frage: um welche Art von Text handelt es sich, der da in so ergreifender Weise über die Favelas von Rio geschrieben wurde, und wie verhält sich der Film zum Buch. Wir wollen aber Cidade de Deus nicht isoliert betrachten, und werden deshalb auch Vorgängertexte in Brasilien suchen sowie ihn mit einem Roman mit ganz ähnlichem Thema aus dem spanischsprachigen Bereich Lateinamerikas vergleichen, der ebenfalls verfilmt wurde, nämlich mit Rosario Tijeras (weshalb auch interessierte Hispanistik-Studenten ganz herzlich eingeladen sind).

## Die rumänische Prosa der Zwischenkriegszeit P7/WP1

Gundel Große // Proseminar - 2SWS - ID23163

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Zwischenkriegszeit konstituierte den Roman als literarisches Genre in Rumänien und brachte bedeutende Werke hervor. Neben der Verdeutlichung des literaturhistorischen Rahmens und der Einführung in literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken sollen ausgewählte Werke besprochen werden. Zum Erwerb eines Scheins sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Übernahme eines Referats und das Schreiben einer Hausarbeit nötig.

## Aspekte mexikanischer Erzählliteratur: von Rulfo bis Volpi P7, WP2/WP1

Julia Brade // Proseminar - 2SWS - ID23165

**Termin:** Freitag 14:15 - 16:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Proseminar will auf der Basis exemplarisch ausgewählter Texte einen Überblick über Tendenzen der mexikanischen Kurzprosa des 20. Jahrhunderts (von Juan Rulfo bis Jorge Volpi) vermitteln. Die Texte werden den SeminarteilnehmerInnen als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt (Seminarordner). Das Proseminar baut auf der „Einführung in die spanische Literaturwissenschaft“ auf und setzt die erfolgreiche Teilnahme derselben voraus. Weitere Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind neben der aktiven und regelmäßigen Mitarbeit die Übernahme eines Referats mit Thesenpapier und Powerpoint-Präsentation sowie das Verfassen einer Seminararbeit. Als einführende Lektüre bitte bis Seminarbeginn lesen: Thies, Sebstian (1998): „Die mexikanische Literatur im 20. Jahrhundert“, in: Arbeitskreis Mexiko-Studien (Hrsg.), Streifzüge durch die mexikanische Gegenwartsliteratur, Berlin: ed. tranvía, Verl. Frey, 22-43. Hölz, Karl (2004): „Das andere Mexiko. Tendenzen und Strömungen in der jüngeren Erzählliteratur“, in: Bernecker, Walther u.a.. (Hrsg.), Mexiko: heute. Politik, Wirtschaft, Kultur, 3. vollständig neu bearbeitete Aufl., Frankfurt a.M.: Vervuert, 725-758. Schmitt, Hans-Jürgen (1992): „Im Labyrinth mexikanischer Erzähler“, in: Sainz, Gustavo (Hrsg.), Menschenlabyrinth: die besten mexikanischen Erzählungen, Frankfurt a.M.: Büchergilde Gutenberg, 407-415. (zu finden als Kopiervorlage im Seminarordner im Hauptgebäude der ThULB ab 2.4.07)

## Romanische Lyrik des Mittelalters

Michael Heintze // Proseminar - SWS - ID23617

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Unterrichtgegenstand sind die volkstümliche und die höfische Lyrik der romanischen Literaturen des Mittelalters vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Das Seminar, das als vertiefende Ergänzung zu Prof. Grimms Überblicks-Vorlesung "Mittelalterliche Literatur Frankreichs" gedacht ist, richtet sich an Galloromanisten, Italianisten und Iberoromanisten. Vorkenntnisse älterer romanischer Sprachstufen sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Es kann sowohl ein Proseminar- als auch ein

Hauptseminarschein erworben werden.

Sprachwissenschaft

### Französisch außerhalb Frankreichs P5, WP1

Frank Paulikat // Proseminar - 2SWS - ID22771

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Zum Scheinerwerb werden die regelmäßige aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referates und die Abfassung einer schriftlichen Hausarbeit vorausgesetzt.

**Kommentar:** Das Französische wird außerhalb Frankreichs in zahlreichen Ländern gesprochen. Zur Frankophonie gehören sowohl Gebiete, in denen das Französische als Muttersprache gesprochen wird, als auch solche, die in ihrer historischen Entwicklung das Französische als Zweit- oder Verkehrssprache übernommen haben. Nach einer kurzen Einführung in die Problematik des Terminus Frankophonie soll zunächst ein historischer Überblick über die Verbreitung der französischen Sprache gegeben werden. Es folgt eine synchrone Analyse der dabei entstandenen diatopischen Varietäten.

**Literatur:** Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (edd.), Lexikon der Romanistischen Linguistik, V, 1, Niemeyer 1990 (Artikelserie zur Frankophonie). Pöll, Bernhard: Französisch außerhalb Frankreichs. Geschichte, Status und Profil re-gionaler und nationaler Varietäten, Tübingen, Niemeyer 1998 (Romanistisches Arbeitsheft). Tétu, Michel: La francophonie: histoire, problématique et perspectives, Montréal, Guérin/Paris, Hachette 1987/88.

### Portugiesische Lexikologie, Lexikographie und Phraseologie P5, WP2/WP1 (Portugiesisch)

Susanne Endruschat // Proseminar - 2SWS - ID22772

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Protokoll, Referat, Hausarbeit.

**Kommentar:** Gegenstand der Phraseologie sind feststehende Ausdrücke und Redensarten. In diesem Seminar werden wir uns mit den Redewendungen des Portugiesischen beschäftigen. Dabei sollen u.a. folgende Fragen erläutert werden: welche Typen von Redewendungen bzw. Phraseologismen gibt es, wie werden sie beschrieben, welche Rolle spielen sie im Sprachsystem, welche Rolle spielen sie im Sprachunterricht, welche sind typisch für die portugiesische Sprachgemeinschaft usw. usf. Die einzelnen Themen werden jeweils in Referaten vorgestellt und diskutiert. Anmeldung, Themen und Termine bis zur ersten Sitzung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am 18.4., 13:15, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 419

### Varietätenlinguistik des Rumänischen P5/WP1

Wolfgang Dahmen // Proseminar - 2SWS - ID22773

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In diesem Seminar sollen vor allem Fragen der räumlichen, schichtenspezifischen und situativen Differenzierung des Rumänischen diskutiert werden. Ferner wird die Problematik des Sprachkontakts berücksichtigt. Ein besonderes Augenmerk soll außerdem auf der Anleitung zu eigener Feldforschung liegen.

**Literatur:** Coşeriu Eugen: Lingvistică din perspectivă spaţială şi antropologică, Chişinău 1994 Dumistrăcel, Stelian, et al.: Ancheta dialectală ca formă de comunicare, Iaşi 1996

## Varietätenlinguistik des Spanischen P5, WP2/WP1

Susanne Endruschat // Proseminar - 2SWS - ID22774

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.

**Kommentar:** In jeder Sprache gibt es zu jedem Zeitpunkt geographische, soziokulturelle und diaphasische Unterschiede. Diese Unterschiede werden in der Varietätenlinguistik untersucht, die als übergeordnete Disziplin für Dialektologie, Soziolinguistik und Sprachstilistik betrachtet werden kann. Entsprechend werden im Seminar die regionalen, soziokulturellen und situationsbedingten Varietäten des Spanischen behandelt, z.B. Andalusisch, Fach-, Gruppen- und Sondersprachen, Umgangssprachen und Hochsprachen. Die einzelnen Themen werden jeweils in Referaten vorgestellt und diskutiert. Auch für Lusitanisten geeignet.

**Literatur:** Abad Nebot, Francisco. 1992. „Spanisch: Lingüística variacional del español.” In: LRL VI, 1. S. 607-616. Anmeldung, Themen und Termine bis zur ersten Sitzung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am 18.4., 14:15 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 419

## Spanische Morphologie P5, WP2/WP1

Sabine Albrecht // Proseminar - 2SWS - ID22775

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Wörter sind aus kleineren, häufig wiederkehrenden zeichenartigen Bestandteilen zusammengesetzt, die jeweils eine Bedeutung bzw. eine Funktion tragen. Solche Elemente nennt man in der Linguistik Morpheme. Die Morphologie als Teildisziplin der Sprachwissenschaft befasst sich mit dem strukturellen Aufbau der Wörter. Im Seminar werden zuerst Grundbegriffe der strukturellen Morphologie geklärt, auf deren Grundlage die Flexion verschiedener Wortarten behandelt wird. Einen weiteren Schwerpunkt der Lehrveranstaltung wird die morphologische Analyse von Wortbildungsverfahren wie Derivation und Komposition an ausgewähltem spanischen Wortmaterial darstellen. Diese Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls „Synchrone Sprachwissenschaft“. Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt durch die Übernahme eines Referats mit anschließender schriftlicher Ausarbeitung (Hausarbeit). Die Themenvergabe erfolgt in der ersten Seminarsitzung. Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die bestandene „Einführung in die spanische Sprachwissenschaft“.

**Literatur:** Berschin, H./Fernández-Sevilla,J./Felixberger, J., Die spanische Sprache, München, Hueber,21995. Dietrich, W./Geckeler, H., Einführung in die spanische Sprachwissenschaft, Berlin, Schmitt, 21993. Hönigsperger, A., „Spanisch: Flexionslehre“, in : LRL VI, 1 (S. 77-91) Lang, M.F., Formación de palabras en español, Madrid, 32002. Pomino, N./Zepp, S., Hispanistik, Paderborn, Wilhelm Fink, 2004 Schpak-Dolt, N., Einführung in die Morphologie des Spanischen, Tübingen, Niemeyer, 1999.

Hauptseminar

Fachdidaktik

## Le plaisir de lire - Strategien zur Entwicklung des Leseverstehens

Krista Segermann // Hauptseminar - 2SWS - ID22791

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Nach einer kurzen Einführung in die Strategien zur Entwicklung des Leseverstehens und ihre theoretischen Prämissen sollen die Teilnehmer die Theorie an Texten der Jugendliteratur selbst exemplifizieren. Dazu gehören ausführliche Stundenentwürfe und Unterrichtssimulation sowie eine kritische

Beurteilung der Umsetzung von Theorie und Praxis. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Tatsache gewidmet, dass Schüler nur durch entsprechende Motivierung an die anstrengende Arbeit des Entschlüsselns fremdsprachiger Texte herangeführt werden können. Zur Einstimmung lesen Sie bitte: Daniel Pennac: Comme un roman (für Studenten des Spanischen oder Italienischen die entsprechende Übersetzung). Der Erwerb eines Leistungsscheins ist aufgrund einer Hausarbeit möglich. Themen werden rechtzeitig ausgehängt.

### Zur Arbeit mit einer elektronischen Lexiko-Grammatik für den Französischunterricht

Krista Segermann // Hauptseminar - 2SWS - ID22792

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Seminar soll dazu dienen, die Teilnehmer mit der in Jena erarbeiteten neuen Konzeption einer französischen Lexiko-Grammatik vertraut zu machen. Die Konzeption konkretisiert sich in einem Computerprogramm, das Wortschatz und Grammatik in Gestalt von lexiko-grammatischen Lerneinheiten in einer neuen, inhaltsbezogenen Systematik darstellbar macht. Dadurch können auch sprachliche Phänomene einbezogen werden, die weder im Wörterbuch noch im Grammatikbuch nachzuschlagen sind. Nach einer ausführlichen Einführung erfolgt die individuelle Arbeit mit diesem Programm. Dabei soll jeder Teilnehmer seinen eigenen Bedürfnissen gemäß die systematischen Kenntnisse der inhaltsbezogenen Bausteine und der aus ihrer Kombination sich ergebenden Strukturen ergänzen und vertiefen. Außerdem erfolgt eine Anleitung, wie man aus diesem Baustein-Pool Übungen zur Automatisierung der sprachlichen Mittel konstruiert. Das Seminar ist offen für Studierende des Haupt- und Grundstudiums. Ein Leistungsschein kann nicht erworben werden.

Literaturwissenschaft

### Lazarillo de Tormes (Spanisch)

Hubert Pöppel // Hauptseminar - 2SWS - ID22781

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das schmale Büchlein, das 1554 in vier Ausgaben erschien, wird häufig als einer der Gründerväter des modernen Romans angesehen. Seit rund hundert Jahren, seit also die massierte philologisch-literaturwissenschaftlich-hispanistische Forschung ihn ein ums andere Mal traktiert, weigert sich der Roman beharrlich, die an ihn gestellten Fragen zu beantworten: Wir wissen nicht, wer ihn geschrieben hat, wann die erste Auflage erschien, wir wissen nicht, warum er geschrieben wurde, noch wer die mysteriöse Figur "Vuestra Merced" ist, an die sich Lazarillo richtet, noch wissen wir, worum es sich bei dem "caso" handelt, über den er schreibt, oder woher die schulemachende Ich-Form kommt, deren sich der Erzähler bedient. Keine dieser Fragen wird das Seminar, das sich natürlich auf die Forschungsgeschichte konzentrieren wird, beantworten können, aber vielleicht schaffen wir es ja, eine aufschlussreiche neue Forschungsfrage zu formulieren.

### Theater der Klassik

Reinhold R. Grimm // Hauptseminar - 2SWS - ID22786

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Am Beispiel ausgewählter Texte von Corneille, Molière und Racine wird in die Theatergeschichte der französischen Klassik eingeführt. Im Mittelpunkt stehen: Corneille, Cid Molière, Le Misanthrope Racine, Phèdre Die Lektüre dieser Texte wird zu Beginn des Semesters überprüfbar vorausgesetzt. Folgende Taschenbuchausgaben werden als gemeinsame Textgrundlage benutzt und können über http://www.parinfo.fr/ bestellt werden: § Corneille, Le Cid, Flammarion GF 1079, EUR 4,30 § Molière, Le Misanthrope, Flammarion GF Dossier 981, EUR 3,30 § Racine, Phèdre, Flammarion GF Dossier 1027, EUR 3,80 Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt. Zum Erwerb eines Scheins sind die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer Hausarbeit oder das Bestehen einer Klausur nötig.

Elektronische Anmeldungen für das Hauptseminar sind im Sekretariat claudia.brauer@uni-jena.de möglich. Eine Referatliste liegt ab 15. Februar 2007 im Sekretariat (Frau Brauer) aus.

### Goldoni (Blockseminar)

Reinhold R. Grimm // Hauptseminar - SWS - ID22787

**Termin:** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar führt am Beispiel Goldonis in das italienische Theater des 18. Jahrhunderts ein. Der Themenplan und die gewählten Stücke Goldonis wird auf der Netzseite des Lehrstuhls ab 15. Februar bekanntgegeben. Die Teilnahme setzt die überprüfbare Lektüre der ausgewählten Stücke voraus. Zum Erwerb eines Scheins ist die Übernahme eines Referats und das Bestehen einer Klausur nötig. Elektronische Anmeldungen für das Hauptseminar sind im Sekretariat (claudia.brauer@uni-jena.de) möglich. Eine Referatliste liegt ab 15. Februar 2007 im Sekretariat (Frau Brauer) aus.

### Cidade de Deus: Geschichten aus den Favela P7, WP1/WP2 (Portugiesisch, Spanisch)

Hubert Pöppel // Hauptseminar - 2SWS - ID22788

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** 1997 veröffentlichte Paulo Lins seinen Text (ist es ein Roman?) Cidade de Deus (dt. Übers. Heyne, 2006), doch richtig bekannt wurde dieser erst durch den Film von Fernando Meirelles aus dem Jahr 2002. Damit hat das Seminar schon zwei zentrale Frage: um welche Art von Text handelt es sich, der da in so ergreifender Weise über die Favelas von Rio geschrieben wurde, und wie verhält sich der Film zum Buch. Wir wollen aber Cidade de Deus nicht isoliert betrachten, und werden deshalb auch Vorgängertexte in Brasilien suchen sowie ihn mit einem Roman mit ganz ähnlichem Thema aus dem spanischsprachigen Bereich Lateinamerikas vergleichen, der ebenfalls verfilmt wurde, nämlich mit Rosario Tijeras (weshalb auch interessierte Hispanistik-Studenten ganz herzlich eingeladen sind).

### Das Romanwerk Camil Petrescus

Wolfgang Dahmen // Hauptseminar - 2SWS - ID22789

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ernst-Abbe-Platz 8, SR 423 Camil Petrescu gilt als einer der bedeutendsten rumänischen Autoren in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Vor allem anhand seines Romans Ultima noapte de dragoste, întâia noapte de război sollen wesentliche Züge seines Schaffens herausgearbeitet werden.

### Text-Bild-Relationen in der spanischen und lateinamerikanischen Literatur um 1900

Claudia Hammerschmidt // Hauptseminar - 2SWS - ID22790

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die intermediale Bezugnahme von Texten auf Bilder oder von Bildern auf Texte ist ein seit der Antike diskutiertes theoretisches und praktisches Problem, das in der spanischen Literatur in Renaissance und Barock, aber auch um 1900 gehäuft auftritt. Doch am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, dem Moment nationaler Neubestimmungen sowohl in Spanien als auch in Lateinamerika, scheint der intermediale Bezug von (v.a. lyrischen) Texten auf Bilder nicht nur ein hyper-ästhetisches Phänomen und Zeichen künstlerischer Überdeterminierung zu sein, sondern auch erkenntnistheoretisch funktionalisiert zu werden. Am Beispiel ausgewählter Texte v.a. von Rubén Darío, Julián del Casal, Juan Ramón Jiménez und

Antonio Machado soll im Seminar untersucht werden, wie um 1900 bei allen Abgrenzungs- oder Kolonialisierungsphantasien der lateinamerikanischen und spanischen Kultur die intermedial ausgerichtete Ästhetik der Identitätssuche nicht nur als Suche nach der jeweiligen Spezifizität, sondern gerade auch als Erkenntnis und Akzeptanz der Interrelationalität, Kontextgebundenheit und Konstruktivität personaler und nationaler Identität dient. Auf diese Weise aber wird „l'art pour l'art“ lebensweltlich relevant und ein nahezu die sogenannte Postmoderne antizipierendes Phänomen. Zur Einführung dringend empfohlen: Facundo Tomás, Escrito, pintado. (Dialéctica entre escritura e imágenes en la conformación del pensamiento europeo), Madrid: A. Machado Libros 22005 (11998).

### Romanische Lyrik des Mittelalters

Michael Heintze // Proseminar - SWS - ID23617

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Unterrichtgegenstand sind die volkstümliche und die höfische Lyrik der romanischen Literaturen des Mittelalters vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Das Seminar, das als vertiefende Ergänzung zu Prof. Grimms Überblicks-Vorlesung "Mittelalterliche Literatur Frankreichs" gedacht ist, richtet sich an Galloromanisten, Italianisten und Iberoromanisten. Vorkenntnisse älterer romanischer Sprachstufen sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Es kann sowohl ein Proseminar- als auch ein Hauptseminarschein erworben werden.

## Sprachwissenschaft

### Portugiesische Lexikologie, Lexikographie und Phraseologie P5, WP2/WP1 (Portugiesisch)

Susanne Endruschat // Proseminar - 2SWS - ID22772

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Protokoll, Referat, Hausarbeit.

**Kommentar:** Gegenstand der Phraseologie sind feststehende Ausdrücke und Redensarten. In diesem Seminar werden wir uns mit den Redewendungen des Portugiesischen beschäftigen. Dabei sollen u.a. folgende Fragen erläutert werden: welche Typen von Redewendungen bzw. Phraseologismen gibt es, wie werden sie beschrieben, welche Rolle spielen sie im Sprachsystem, welche Rolle spielen sie im Sprachunterricht, welche sind typisch für die portugiesische Sprachgemeinschaft usw. usf. Die einzelnen Themen werden jeweils in Referaten vorgestellt und diskutiert. Anmeldung, Themen und Termine bis zur ersten Sitzung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am 18.4., 13:15, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 419

### Sprachwissenschaftliche Interpretation französischer Texte vom 14.-18. Jahrhundert

Rainer Schlösser // Hauptseminar - 2SWS - ID22783

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Wir lesen ausgewählte Texte verschiedener Genres aus fünf Jahrhunderten und arbeiten gemeinsam ihre sprachlichen Besonderheiten heraus, indem wir diese beobachten, beschreiben und in die sprachgeschichtliche Entwicklung des Französischen einordnen. Der Scheinerwerb erfolgt durch eine Hausarbeit, in der Sie einen selbständig ausgewählten Text nach dem Muster unseres Vorgehens im Seminar sprachwissenschaftlich interpretieren. Eine Zusammenstellung der Texte, die im Seminar behandelt werden, liegt ab Anfang April bei Frau Wieduwilt bereit. Einführende Lektüre: Heinz-Jürgen Wolf, Französische Sprachgeschichte, Heidelberg 21991.

### Italienische Syntax

Rainer Schlösser // Hauptseminar - 2SWS - ID22784

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Nach einem Überblick über syntaktische Modelle und ihre Rezeption in der Romanistik wollen wir uns facettenreich mit Problemen italienischer Syntax beschäftigen: synchron vs. diachron; Standardsprache vs. regionale Varietäten; gesprochene Sprache vs. geschriebene Sprache; komparativ italienisch vs. deutsch; vergleichend romanisch… Scheinerwerb durch Referat und Hausarbeit Vorbereitende Lektüre: Giampaolo Salvi, „Syntax“, in: Lexikon der romanistischen Linguistik IV, 112-132

### Tempus- Modus- Aspekt des Spanischen: Herausbildung und Entwicklungstendenzen

Susanne Endruschat // Hauptseminar - 2SWS - ID22785

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Von allen Wortarten des Spanischen weist das Verb die größte Vielfalt an Formen und Funktionen auf; die Verben machen etwa ein Viertel des Grundwortschatzes aus, darüber hinaus bestimmen sie die Satzmuster, die unserem Sprechen zugrunde liegen: die enorme Bedeutung der Verben für Sprechen und Sprache ist offensichtlich, so dass Ch. Bally mit recht sagen konnte, die ganze Grammatik stecke im Verb. In diesem gleichzeitig linguistischen wie sprachpraktischen Seminar werden wir die häufigsten, d.h. wichtigsten spanischen Verben unter verschiedenen Gesichtspunkten untersuchen: nach ihrer Form (Bildung und Flexion), nach ihrer Semantik (Handlungs- und Zustandsverben, Wortfelder), nach ihren grammatischen Kategorien (Aspekt, Diathese, Modus, Tempus), nach ihrer Syntax (Struktur der VP, Komplementation, Valenz). Ebenso soll die Behandlung der Verben in unterschiedlichen Theorien zur Sprache kommen, außerdem ihre Rolle im Sprachvergleich und im Unterricht. Vorbereitende Lektüre: H. Berschin et al., Die spanische Sprache, München: Hueber 1987, 205-248 (3. Aufl. 2005) und M. Metzeltin, „Syntax.” In: LRL I, 1 (2001) 952-1007. N.B.: Die Kenntnis des bei Metzeltin 2001, S. 961–971 behandelten Stoffs wird in einem obligatorischen Test in der ersten Sitzung geprüft. Anmeldung, Themen und Termine bis zur ersten Sitzung. Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am 18.4., 15:15 Uhr, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 419

Übungen

### Griechisch für Romanisten WP1 (alle Sprachen)

Rainer Schlösser // Übung - 2SWS - ID22795

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Griechisch ist die wichtigste Adstratsprache für das Lateinische und hält somit von Anfang an Einzug in die romanischen Sprachen; seit der Renaissance ist es bis auf den heutigen Tag eine der wichtigsten Reservoirs für die Bereicherung des Wortschatzes – nicht nur für die romanischen Sprachen. Ziel des Kurses ist selbstverständlich nicht die Vermittlung systematischer Sprachkenntnisse. Aber Einblicke in die Sprachstruktur, die Beherrschung des Alphabets, Grundzüge der Sprachentwicklung, Kenntnis eines Basiswortschatzes eröffnen viele Einsichten, die für die Betrachtung und das tiefere Verständnis auch romanischer Sprachstrukturen von Vorteil sind. Die Übung richtet sich in erster Linie an Entdecker und Neugierige ohne Vorkenntnisse. Eine Abschlussklausur wird für diejenigen angeboten, die sie als Wahlmodul besuchen. Lektüreempfehlung: Dietrich, Wolf, „Griechisch und Romanisch“, in: Lexikon der romanistischen Linguistik VII, 121-134.

### Begleitete Textlektüre

Reinhold R. Grimm // Übung - 2SWS - ID22796

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In gemeinsamer Absprache wird eine Reihe grundlegender Texte der französischen Literaturgeschichte gemeinsam diskutiert.

### Théâtre - diction et improvisation W5

Barbara Wallrodt // Übung - 2SWS - ID22797

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Le groupe de théâtre francophone veut se constituer, alors, du courage!!! Venez nombreux! Vous pourrez choisir une pièce, décider ensemble de la mise en scène, de la distribution, des costumes et des décors. Et un jour, vous montez sur scène…. Le but de ce travail est bien sûr d’en proposer le résultat au public à la fin de l’année universitaire, mais aussi de découvrir le plaisir de la scène, tout en améliorant sa prononciation et son intonation en français.

### Lektüreübung: Fantastische Literatur aus Lateinamerika WP1

Erik Hirsch // Übung - 2SWS - ID22798

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Neben Autoren wie Gabriel García Márquez, Julio Cortázar oder Carlos Fuentes, die in Europa im Zuge des so genannten Booms lateinamerikanischer Literatur einem breiten Publikum bekannt wurden, wird mit Süd- und Mittelamerika häufig außerdem eine lebendige fantastische Literatur verbunden. Schon angesichts der Bemerkung Cortázars, der darauf hinwies, dass man seine Werke (und die Jorge Luis Borges’) lediglich wegen des Fehlens einer besseren Bezeichnung als „fantastisch“ bezeichnet, zeigt, dass die Rede von einer fantastischen Literatur einer genaueren Betrachtung bedarf. Das Lektüreseminar soll deswegen die Gelegenheit bieten, im gemeinsamen Lesen und Interpretieren der cuentos von Adolfo Bioy Casares, Horacio Quiroga, Alejo Carpentier, Julio Cortázar, Jorge Luis Borges und anderen einen eingehenden Blick auf fantastische Erzählungen aus ganz verschiedenen Ländern Lateinamerikas zu werfen. Außerdem sollen vor allem einleitend Bezeichnungen wie lo fantástico oder lo maravilloso begrifflich geklärt, die Absetzung des Fantastischen vom realismo mágico erläutert und klassische Bestimmungen der fantastischen Literatur eingeführt werden. Leistungsnachweis: Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind regelmäßige und aktive Teilnahme und das Bestehen einer abschließenden Klausur.

### Theaterseminar Wahlmodul

Esther Morales-Cañadas // Übung - 2SWS - ID22799

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

Ältere Sprachstufe I

### Altfranzösisch I P6

Sandra Dieckmann // Proseminar - 2SWS - ID23157

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Der Kurs gibt einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen vom Vulgärlateinischen zum Altfranzösischen und macht mit dessen grundlegenden Strukturen vertraut. Anhand der Lektüre ausgewählter Texte werden die Charakteristika des mittelalterlichen Französisch untersucht. Einführende Literatur: Lothar Wolf/Werner Hupka: Altfranzösisch: Entstehung und Charakteristik. Eine Einführung. Darmstadt 1981. Ernst Ulrich Große: Altfranzösischer Elementarkurs. München 1986. Walther von Wartburg: Evolution et structure de la langue française.Tübingen 1993 [11946].

### Altspanisch I P6
Michael Heintze // Proseminar - 2SWS - ID23160

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Unterrichtsgegenstand sind die Vorgeschichte der spanischen Sprache und ihre Geschichte bis zum 16. Jahrhundert sowie die Grundzüge der historischen Grammatik des Spanischen mit Schwerpunkt auf der Laut- und Formenlehre. Bei Bedarf kann das Altportugiesische einbezogen werden.

Ältere Sprachstufe ll

### Altfranzösisch II: Marie de France: Fabeln P6
Sandra Dieckmann // Proseminar - 2SWS - ID22802

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Wir wollen die Fabeln der Marie de France lesen und übersetzen. Die Lektüre und die sprachliche Analyse dienen in erster Linie der Vertiefung der Kenntnisse des Altfranzösischen. Es soll aber auch nach den gattungstypischen Merkmalen und nach der Einbettung der Fabeln in den literarhistorischen Kontext des 12. Jahrhunderts gefragt werden.

### Altitalienisch II P6
Michael Heintze // Proseminar - 2SWS - ID22803

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Unterrichtsgegenstand ist die Lektüre italienischer Texte des 10. bis 14. Jahrhunderts, die philologisch und literaturgeschichtlich kommentiert werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein mit Erfolg abgeschlossenes PS/Ü Altitalienisch I

Fachdidaktik

### Schulpraktische Übung mit Unterrichts- versuchen im Gymnasium
Nicola-Sabine Dittrich // Übung - 2SWS - ID22818

**Termin:** Montag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Adolf-Reichwein-Gymnasium , Wöllnitzer Straße 1

**Kommentar:** ab 23.2.2007 im Gymnasium Adolf-Reichwein-Gymnasium, Lobeda, Wöllnitzerstraße 1 Die schulpraktische Übung im Sommersemester 2007 wird im Adolf-Reichwein-Gymnasium/KGS, Wöllnitzer Straße 1, Raum 1-17 in einer 9. Klasse jeden Freitag in der 3. Unterrichtsstunde durchgeführt. In der 4. Stunde wird die vorangegangene Stunde ausgewertet. Die Klasse arbeitet nach dem Jenaer Konzept zur Erneuerung des Französischunterrichts. Den Studierenden soll die Möglichkeit gegeben werden, das Konzept in der Realisierung zu sehen und selbst auszuprobieren. Interessierte Studenten tragen sich bitte in die an Raum 405 aushängende Liste ein (die Teilnehmerzahl ist auf 5 Studierende beschränkt). Voraussetzung für die SPÜ ist neben ausreichenden Französisch-Kenntnissen der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Fachdidaktik“

### Schulpraktische Übung mit Unterrichts- versuchen im Gymnasium
Kerstin Rusteberg // Übung - 3SWS - ID22819

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Otto-Schott-Gymnasium ab 7.3.2007, jeden Mittwoch, 12:30-14 Uhr Die schulpraktische Übung im Sommersemester 2007 wird im Otto-Schott-Gymnasium (Lobeda-Ost, Straßenbahn-Endhaltestelle) in einer 10. Klasse jeden Mittwoch in der 6. Unterrichtsstunde ab dem 7.3.2007 durchgeführt. In der 7. Stunde wird die vorangegangene Stunde ausgewertet. Die Klasse arbeitet nach dem Jenaer Konzept zur Erneuerung des Französischunterrichts. Den Studierenden soll die Möglichkeit gegeben werden, das Konzept in der Realisierung zu sehen und selbst auszuprobieren. Interessierte Studenten tragen sich bitte in die an Raum 405 aushängende Liste ein (die Teilnehmerzahl ist auf 5 Studierende beschränkt). Voraussetzung für die SPÜ ist neben ausreichenden Französisch-Kenntnissen der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Fachdidaktik“.

Landeskunde

## Einführung in die Landeskunde P9

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID22804

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Le séminaire correspond à l’introduction du module «Französische Landeskunde». Il propose de fournir les bases d’une réflexion portant à la fois sur l’objet de la matière «civilisation» et sur les phénomènes civilisationnistes relevant plus particulièrement des espaces culturels français et francophones. Au niveau théorique, on se penchera sur les instruments permettant de saisir des systèmes culturels complexes: organisation du temps et de l’espace, les différentes strates culturelles et sociales qui les composent, leurs relations avec d’autre espaces culturels, leurs instruments concrets de fonctionnement (institutions...) etc. Au niveau thématique, on déterminera les références constitutives de l’espace culturel français: politique de l’aménagement de l’espace (centralisme, départementalisation), identité politique (héritage de la Révolution, citoyenneté et intégration), politique culturelle, conception de l'histoire. Pour aller au cœur du phénomène, on procèdera aussi à une analyse des mythes, rites, symboles et autres éléments constitutifs de sa mémoire. Bibliographie sélective: - Röseberg, D., Kulturwissenschaft Frankreichs, Stuttgart 2000 - Nora, P., Les lieux de mémoire (7 Bde), Gallimard, Paris 1984-95 - Leenhardt, J. & Picht, R., Au jardin des malentendus. Le commerce franco-allemand des idées, Actes Sud, Arles & Paris 1997

## Civilisation: Élections 2007 (Hauptstudium)

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID22805

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Les étudiants «francisants» de l´institut ne sont sans doute pas sans savoir que 2007 est en France une année chargée en échéances électorales, puisque les Français seront appelés fin avril/début mai à élire un nouveau président de la République (élections présidentielles), tandis qu’en juin c’est une nouvelle Assemblée nationale (élections législatives) qui sortira des urnes. Ces événements seront bien sûr l’occasion de cerner au plus près l’actualité immédiate, mais aussi de porter un regard historique sur ces deux piliers du système politique que sont en France le président et le parlement. L’essentiel du séminaire sera ensuite consacré à une confrontation entre la mise en scène électorale de l’espace public par le politique et les mutations socio-culturelles à l’œuvre dans la société française actuelle (c´est-à dire de ces vingt dernières années). Ainsi poura-t-on un peu mieux comprendre les enjeux de ces élections. Bibliographie sélective : - Müller-Brandeck-Bocquet G., Moreau P., Frankreich. Eine politische Landeskunde, Leske & Budrich, Opladen 2000 - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), Frankreich. Informationen zur politischen Bildung, Nr. 186, München (aktuelle Ausgabe)

## Civilisation française «Le cinéma français» P9

Jelena Senff // Übung - 2SWS - ID22806

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Qu'est-ce que le cinéma: art, industrie, métier? Dans ce cours de civilisation, nous essayerons de trouver la réponse à cette question. Les personnalités, les oeuvres, la technique, l'esthétique, l'industrie et le commerce du cinéma français seront l'objet du cours, ainsi que son histoire: les années „Lumière” (1880-1899), les années pionnières (1900-1918), les années folles et les années fastes (1919-1939), les années noires et les années grises (1940-1959), les années rupture (1960-1979), les années d'aujourd'hui (1980-2000...). Bibliographie de base: Claude Beylie, Une histoire du cinéma français, Paris: Larousse, 2000. Roger Boussinot, L'encyclopédie du cinéma (en trois volumes), Paris: Bordas, 1989. Jeanne-Marie Clerc, Littérature et cinéma, Paris: Nathan, 1993.

## Civiltà italiana Teil II (Grund- und Mittelkurs) P9

Massimo Minelli // Übung - 2SWS - ID22807

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Il corso prosegue la trattazione delle vicende storiche e socio-economiche dell´Italia repubblicana (dal 1946 ad oggi) giá affrontate nel WS; saranno approfonditi alcuni aspetti specifici, anche attraverso le biografie di italiani divenuti famosi in tutti i settori della vita pubblica (politica, economia, spettacolo, cultura). Per integrare le informazioni fornite, saranno presentate letture commentate di testi tratti da opere di scrittori e giornalisti italiani della seconda metá del Novecento. Ein Plan mit den Inhalten der einzelnen Lehrveranstaltungen und eine Bibliographie werden auf des Homepage des Instituts bzw. durch Aushang bekannt gegeben.

## Civiltà italiana (Hauptstudium) "Giuseppe Garibaldi (1807-1882): l'eroe dei due mondi come mito fondante dell'Italia unita#

Massimo Minelli // Übung - 2SWS - ID22808

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Giuseppe Garibaldi, il cosiddetto "Eroe dei due mondi#, di cui il 4 luglio di quest'anno si celebrerà il Bicentenario della nascita, è stato un personaggio mitizzato già in vita, ma al tempo stesso detestato da conservatori e cancellerie di mezza Europa. Bisogna considerarlo come uno dei protagonisti indiscussi del Risorgimento italiano e del processo di unificazione del paese nel XIX secolo. Negli ultimi decenni il mito di Garibaldi si è in parte attenuato, anche a causa delle polemiche su localismo e federalismo, nonché sul ruolo della Chiesa nella società italiana. Non sono mancate riletture "revisionistiche# del Risorgimento in Italia, che hanno cercato di mettere molto in cattiva luce la vita e l'azione di Garibaldi. Egli resta, tuttavia, una figura centrale nella storia italiana e un modello di esistenza dedicata alla lotta per l'indipendenza del proprio paese e per la libertà degli uomini. Nel seminario saranno offerti anche riferimenti letterari, musicali, artistici e cinematografici per far scoprire l'influenza che ha avuto il mito Garibaldi sulla cultura italiana e su quella di altri paesi.

**Literatur:** -F. Baasner, V. Thiel, Kulturwissenschaft Italien, Klett, Stuttgart, 2004 -F. Hausmann, Garibaldi (Die Geschichte eines Abenteurers, der Italien zur Einheit verhalf), (Überarbeitete Neuausgabe) Verlag Klaus Wagenbach, Berlin, 2005 Weitere Texte werden während des Seminars bekannt gegeben.

## A cultura portuguesa na Europa e no mundo P9

Paula Alexandra dos Santos de Silva Filß // Übung - 2SWS - ID22809

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Apesar da sua modesta presença no plano geográfico europeu, Portugal desempenhou ao longo dos seus 863 anos de história, um papel com certa relevância cultural a nível mundial. Iniciando a sua projecção cultural com a Largada Atlántica em 1415, Portugal não deixou desde então de servir de elo de ligação entre a África, a Ásia, a América do Sul e a Europa. Ao longo deste semestre, veremos Portugal no âmbito da sua história desde os primórdios até aos finais da Expansão Marítima, assim como também no

âmbito da sua projecção cultural e linguística nesses mesmos continentes. A situação economicó-política actual dos países formando o antigo Império será devidamente referida, como igualmente será abordado o tema de Portugal na realidade europeia contemporânea.

### Das Geheimnis der Samba P9

Jaqueline Fiuza da Silva Regis; Glauco Vaz Feijó // Übung - 2SWS - ID22811

**Termin:** Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Ziel dieses Seminars ist eine Annährung an die Frage der kulturellen Begegnung und kulturellen Zirkularität in Brasilien am Beispiel der Samba. Die Anregung ist das Buch von Hermano Vianna O Mistério do Samba (auch auf Englisch erschienen), in dem der Autor versucht, aus der Begegnung einiger Intellektueller (wie Gilberto Freyre und Sérgio Buarque de Holanda) mit einigen Sambistas (wie Donga und Pixinguinha) in den 30ern ausgegangen, die geheimnisvolle Frage der Samba zu beleuchten. Die Frage lautet: wie konnte die Samba von einer marginalisierten kulturellen Manifestation zu einem Symbol der brasilianischen Identität werden? Vianna ist selbst einer der wichtigsten brasilianischen Kulturforscher der Gegenwart und ist mit der brasilianischen Musik bis zum Kopf in direkter Verbindung. Die Literaturliste wird bis Anfang April ins DT-Workspace gestellt, und dieses Mal haben wir ein paar Texte auf deutsch zur Verfügung.

### Rumänien heute P5

// Übung - 2SWS - ID22812

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Übung bietet einen Überblick über Politik, soziale Struktur und soziale Probleme, Bildung, Kulturinstitutionen, Minderheiten und Religionen in Rumänien anhand von ausgewählten Texten. Leistungsnachweis: regelmäßige aktive Teilnahme, Klausur.

### Einführung in die spanische Landeskunde P9

Esther Morales-Cañadas // Übung - 2SWS - ID22813

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Spanien ist ein wichtiger Teil der europäischen Realität, nicht nur der heutigen, sondern auch der vergangenen Epochen. Sein kulturelles Gewicht, seine Ausdehnung über die Meere hinweg und seine Beziehungen zu anderen Ländern haben ihm manche besondere Eigenheit verliehen. Dieses einführende Seminar möchte die wesentlichen Aspekte der spanischen Kultur und Politik sowie die spanischen Traditionen anhand von Referaten, Erklärungen und Diskussionen zwischen allen Teilnehmern vorstellen. Die Themen finden Sie ab Ende Februar im Sekretariat bei Frau Urtecho. Ich bitte Sie, sich vor Semesterbeginn bei ihr anzumelden. Einführende Literatur: Otero, C., Aproximación al mundo hispánico:Einführung in die Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas, Wilhelmsfeld, 1999 Introducción a la cultura hispánica, P. E. Russell ed., Barcelona, 1982 Altamira, R., Historia de España y de la civilización española, Barcelona, 2001

### Landeskunde Spaniens "La cultura de España a través de las tradiciones y fiestas" P9

Estrella López Molina // Übung - 2SWS - ID22814

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In diesem Kurs sollen die Feste und Traditionen Spaniens vorgestellt werden. Spanien ist das Land der Fiestas: die Fallas in Valencia, die Semana Santa in Andalusien und in Kastilien, die Stierkämpfe und der Flamenco in Andalusien, usw. Die Traditionen und die Geschichte jeder Stadt und jedes Ortes werden durch ihre Fiestas ausgedrückt. Musik, Tanz, Festzüge, Feuerwerke und vieles mehr gehören zum Alltag dieser Feste. Durch Referate, Musik und Filme werden wir eine Reise durch die verschiedenen Regionen Spaniens machen und die entsprechenden Traditionen kennenlernen. Voraussetzung: Einführung

in die Landeskunde Spaniens. Empfohlene Literatur: Rubio, Pilar (1995). España, ayer y hoy: itinerario de cultura y civilización; historia y arte, demografía, economía, instituciones, tradiciones. Madrid, SGEL. Quesada Marco, Sebastián (62002): Civilización española. Madrid, SGEL. Tamames, Ramón/Quesada, Sebastián (2001): Imágenes de España. Panorama de la formación de España y de las culturas hispánicas. Madrid, Edelsa.

### América Latina (Einführung) P9

Hector Camargo // Übung - 2SWS - ID22815

**Termin:** Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Der Kurs ist eine Reise durch den lateinamerikanischen Raum der spanischen Sprache. Im Kurs werden Begriffe wie die Modernität, die Utopie und der Indio in Verbindung mit den wichtigsten historischen Fakten erläutert, welche die historische, politische und kulturelle Entwicklung beeinflusst haben. Es werden Schwerpunkte und Persönlichkeiten betrachtet, die besonders bedeutend sind.

### Historia política en América Latina a partir de 1900 (Hauptstudium)

Jorge Roa // Übung - 2SWS - ID22816

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** En éste seminario continuaremos el estudio y análisis del desarollo histórico de América Latina a partir de 1900. Aquí podremos entender mejor al por que de algunos conflictos y aparición de movimientos socio-políticos en algunos paises especialmente.

### Milton Santos: In quest for a critical analysis of globalization

Fabio Betioli Contel // Übung - 2SWS - ID22817

**Termin:** Montag 19:00 - 21:00 Uhr Einzeltermin // 23.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 05.06.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** The aim of the Seminar is to present and to discuss the main proposals by the geographer Milton Santos to better understand the present historical period of globalization. The Seminar will be focused

on his scientific production found in many published books and articles that defines his critical position regarding the globalization progressive course. We intend to organize the discussions based on three major publications by Santos, as follows: a) The Shared Space (London, Methuen, 1979). In this book we can find his basic proposal as well as his critical analysis that will allow us to apprehend how the cities of the Third World had grown up with so many social and spatial disparities that hugely difficult to bring real citizenship among their growing process. b) La Nature de L´Espace (Paris. l´Harmattan, 1997). The reading of this book will allow us to approach to the main philosophical bases of Santos´s ideas concerning the primacy of the information technologies in the contemporary organization of both space and society. c) Por Uma Outra Globalização (São Paulo. Record, 2000). And last but not the least, the discussion of this book will help us to understand the boundaries of this historical period and also to understand the major reflections of the Author to build a new and more Humanizing civilization. 23/04 (19-21h): Vorbesprechung; 05/06 (20-22h): Film über Milton Santos 08/06 (10-12h e 14-16h): The Shared Space 09/06 (10-12h e 14-16h): The Shared Space 22/06 (10-12h e 14-16h): La Nature de L´Espace 23/06 (10-12h e 14-16h): La Nature de L´Espace 29/06 (10-12h e 14-16h): Por Uma Outra Globalização 30/06 (10-12h e 14-16h): Por Uma Outra Globalização

Kolloquien

## Examenskolloquium

Krista Segermann // Kolloquium - 2SWS - ID22793

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In diesem Examenskolloquium findet eine systematische Wiederholung und Vertiefung aller für die Fachdidaktik Französisch relevanten unterrichtlichen Problembereiche statt. Die Befähigung zur Kommunikation beim Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie die Integration von Aussprache, Wortschatz und Grammatik in einen lernzielorientierten Unterricht werden im Zusammenhang mit den Anforderungen des Lehrplans, des GER/EPS und der Bildungsstandards diskutiert. Leistungsüberprüfung, interkulturelles Lernen und die fachmethodische Realisierung fächerübergreifender Lernziele der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz finden ebenfalls Berücksichtigung.

## Aspekte der Kulturwissenschaft

Claudia Hammerschmidt // Kolloquium - 2SWS - ID22794

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Seit den 70er, v.a. aber seit den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts lässt sich von einem „cultural turn“ in den Geisteswissenschaften und speziell den Philologien sprechen. Doch trotz der Omnipräsenz des Zauberworts Kultur bzw. Kulturwissenschaft ist keineswegs entschieden, was man unter diesen Begriffen zu verstehen habe. Für die kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft öffnet sich ein Spektrum, das vom Literaturbegriff als Ritual, als Ausgangspunkt für eine literarische Anthropologie, als Raum kanonisierter kollektiver Erinnerung und geschlechtlicher Konstruktion bis zum Kulturbegriff als narrativer Verhandlung, als Differenz und Raum der Hybridisierung reicht. Im Kolloquium sollen diese Aspekte sowie auch historische Positionen wie etwa die Diskussion um Massenmedien vorgestellt und in ihrer Fruchtbarkeit für die literaturwissenschaftliche Analyse diskutiert werden. Als Diskussionsgrundlage werden u.a. Auszüge aus der Textsammlung Culture Club, hg. v. Martin Ludwig Hofmann, Tobias F. Korta und Sibylle Niekisch, 2 Bde., Frankfurt/M.: Suhrkamp 2004 und 2006 dienen.

Sprachpraxis

Sprachpraxis Italienisch

Hauptstudium

### Italienisch - Übersetzung Ital./Dt.
Susanne Hecht // Seminar/Übung - SWS - ID16043

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar führt in die Grundlagen des Übersetzens ein und entwickelt anhand ausgewählter Beispiele Übersetzungskompetenz vom Italienischen ins Deutsche.

**Bemerkung:** Dieser Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Romanistik angeboten und richtet sich an Studierende des 4. Semesters. Studierende der Romanistik (Italienisch), die schon über gute Kenntnisse des Italienischen verfügen, können das Modul auch zu einem früheren Zeitpunkt absolvieren.

### Oberkurs
Cinzia Minonne // Übung - 4SWS - ID22842

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

### Ascolto, comprensione ed espressione orale
Massimo Minelli // Übung - 2SWS - ID22843

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Cinema (Storia dell´Italia contemporanea attraverso il cinema)
Massimo Minelli // Übung - 3SWS - ID22844

**Termin:** Dienstag 18:15 - 21:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Nessuna arte come il cinema ha saputo fornire negli ultimi sessanta anni una visione piú ampia e articolata dell´Italia e delle profonde trasformazioni sociali, economiche e culturali. Il seminario presenterá alcuni tra i piú significativi film della storia del cinema italiano dal Dopoguerra ad oggi, attraverso i quali sará possibile avere piú strumenti per capire cosa fosse l´Italia alla fine degli anni Quaranta e come sia cambiato il Paese nel corso dei decenni. Ogni proiezione sará preceduta da una breve introduzione del periodo o dell´argomento di cui si occuperá il film, nonché da note tecniche sul regista e sulla pellicola stessa. Ein Plan mit den Titeln der einzelnen Filme und eine Bibliographie werden auf des Homepage des Instituts und durch Aushang bekannt gegeben.

### Traduzione tedesco-italiano
Massimo Minelli // Übung - 2SWS - ID22845

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Lektüre (I giornali italiani e la società contemporanea)
Massimo Minelli // Übung - 2SWS - ID22846

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Il “quotidiano” e la “stampa periodica” rappresentano uno

strumento essenziale per capire la realtà e la lingua viva di un paese, quindi il corso proporrá alcuni articoli significativi sull´attualitá, con lo scopo sia di comprendere gli avvenimenti e i fenomeni piú importanti dell´Italia di oggi, sia di approfondire l´uso della lingua nel giornalismo. Nelle lezioni introduttive saranno proposte una breve storia del giornalismo italiano e un quadro della stampa italiana ai giorni nostri. Ein Plan mit den Inhalten der einzelnen Lehrveranstaltungen und eine Bibliographie werden auf des Homepage des Instituts und durch Aushang bekannt gegeben.

### Aufsatz (Il componimento in lingua italiana)
Massimo Minelli // Übung - 2SWS - ID22847

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

### Grammatica
Cinzia Minonne // Übung - 2SWS - ID22848

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

Grundstudium

### Grundkurs Italienisch II P1
Frank Paulikat // Übung - 4SWS - ID22836

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Als Lehrbuch für den Anfängerkurs Italienisch wird im Seminar verwendet: Marin, T./Magnelli, S., Progetto italiano. Corso di lingua e civiltà italiana. Livello elementare-intermedio. Libro dei testi, Atene, Edilingua, 72002 (zur Anschaffung empfohlen). ergänzend hierzu: Marin, T./Magnelli, S., Progetto italiano. Libro degli esercizi, Atene, Edilingua, 62001. Marin, T./Magnelli, S., Progetto italiano. Ergänzungsband. Supplemento per studenti germanofoni, Atene, Edilingua, 12003. Die Bücher sind erhältlich bei www.itallibri.de.

### Mittelkurs Italienisch II P2
Cinzia Minonne // Übung - 4SWS - ID22837

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

### Grammatikrepetitorium W1
Frank Paulikat // Übung - 2SWS - ID22838

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Inhalt des Kurses ist die Besprechung ausgewählter Kapitel der italienischen Grammatik (Angleichung des Partizips, direkte und indirekte Objektpronomen, die Zeiten der Vergangenheit und ihre Verwendung, Gebrauch des Konjunktivs etc.). Nach einem Kurzvortrag des Übungsleiters zu wesentlichen Aspekten des jeweiligen Grammatikkapitels sollen praktische Übungen mit Hilfe ausgewählter Übungsbücher zur italienischen Grammatik durchgeführt werden.

### Lektüre italienischer Texte für Anfänger W3
Frank Paulikat // Übung - 2SWS - ID22840

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In dem Seminar sollen bei der Lektüre einfacher Texte aus verschiedenen Bereichen (Literatur, Journalismus etc.) Strukturen der italienischen Sprache (Lexikon, Grammatik, Syntax) untersucht und vertieft werden. Ziel ist das Leseverständnis nach den Richtlinien des europäischen Referenzrahmens B1.

### Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (Mittelkurs) W3
Massimo Minelli // Übung - 2SWS - ID22841

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

Sprachpraxis Französisch

Grundstudium

### Grundkurs II a P1
Barbara Wallrodt // Übung - 3SWS - ID22820

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

### Grundkurs II b P1
Barbara Wallrodt // Übung - 4SWS - ID22821

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

### Mittelkurs II a P2
Jelena Senff // Übung - 4SWS - ID22822

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

### Mittelkurs II b P2
Jelena Senff // Übung - 4SWS - ID22823

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

### Mittelkurs II c P2
Jelena Senff // Übung - 4SWS - ID22824

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

### Phonétique et orthographe P3
Barbara Wallrodt // Übung - 2SWS - ID22825

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

### Hörverstehen (mündlicher Ausdruck) W3
Jelena Senff // Übung - 2SWS - ID22826

**Termin:** Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

### Version (français-allemand) Übersetzungskurs P4
Barbara Wallrodt // Übung - 2SWS - ID22827

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

### Version (français-allemand) Übersetzungskurs P4
Barbara Wallrodt // Übung - 2SWS - ID22828

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 259 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

### Oberkurs: Simulation globale
Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID22829

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** «Inventer pour apprendre»: Tel est le principe de ce séminaire basé sur la technique de la simulation globale. La simulation permet aux participant(e)s de prendre activement part à l’élaboration d’une réalité en créant de nouvelles identités qu’ils font vivre dans un lieu-thème construit par eux. Ce faisant, ils vivent de l’intérieur un fragment de vie quotidienne dans laquelle ils s´impliquent énergiquement. Ainsi, le séminaire offre une approche pluridisciplinaire stimulant l’apprentissage de la langue dans des domaines autres que purement linguistiques, et créative, parce qu’axée sur les expériences, les souhaits et l'imaginaire de chacun. La pratique de l’oral est intense, les compétences écrites exercées dans des genres très variés. Ce semestre, les participant(e)s s’échoueront sur une île (apparemment) déserte sur laquelle il devront réapprendre à vivre... le tout sur l’arrière-plan des interactions classiques de la simulation: biographies, rumeurs et ragots, événements curieux ou mystérieux, découverte de la faune et de la flore, bruits et odeurs etc., et peut-être aussi quelques surprises, comme la découverte d’une civilisation disparue... Bibliographie sélective pour se familiariser avec la technique: - Caré, Jean-Marc & Debyser, Francis, Simulations globales, CIEP/BELC, Paris 1984 - Yaiche, Francis, Les simulations globales. Mode d´emploi, Paris 1996 - Bombardieri, C., Brochard, P., Henry, J.B., L´Entreprise, Hachette Livres FLE, Paris 1995

## Phonie et graphie

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID22831

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Ce séminaire pratique est né de la constatation réitérée d’une nécessité, faite à différents niveaux parmi les étudiants même en fin d’étude: le perfectionnement ou pour le moins la consolidation de la prononciation du français. À cet égard, on (ré)abordera des phénomènes tels que la phonologie des paires minimales, les règles de pronociation du „e“ muet, la liaison, l’accent et le rythme de la phrase etc. À cette approche tout d’abord phonique, on ajoutera une dimension graphique en travaillant sur les concordances entre les graphèmes et les phonèmes de la langue, en vue d’améliorer l’orthographe.

## Lexique et stylistique Introduction à la traduction allemand-français

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID22832

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Délibérément, on a choisi de ne plus placer au centre de ce séminaire le terme de «traduction», pour bien montrer qu’à ce niveau de l’apprentissage, celle-ci ne peut être qu’un prétexte servant à se familiariser avec les mécanismes linguitisques propres au français. Ainsi nous concrentrerons-nous sur les techniques stylistiques à mettre en œuvre (chassé croisé, verbalisation...) pour «transférer» le plus authentiquement possible des textes de l’allemand en français. Travaux pratiques sur textes relativement simples jusqu’à complexes, approche systématique et thématique des techniques de traduction. Exercices lexicographiques.

## Perfectionnement à la traduction allemand-français

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID22833

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Le cours de perfectionnement à la traduction présuppose des participants une maîtrise suffisante du français pour pouvoir se concentrer sur les phénomènes relevant des techniques poussées de traduction et de stylistique. Ces techniques sont le résultat d’une mise en forme systématique des potentialités et contraintes de la langue. Pour construire des stratégies de référence, l’apprentissage mettra essentiellement l’accent sur la dimension conceptuelle de la langue, mais aussi sur les variations verticales (exercices lexicographiques). On réfléchira également à une utilisation optimale du dictionnaire unilingue.

## Rhétorique écrite

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID22834

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Ce séminaire propose une approche progressive des différentes techniques d’expression écrite académiques mais aussi créatives. Trois grandes compétences feront chacune l’objet d’un traitement systématique, autant théorique que pratique: Savoir présenter l’information sur soi (CV, lettre de candidature), savoir condenser l’information (résumé), savoir faire un bilan de l’information (synthèse). A ceci, on ajoutera un aperçu sur la technique de la dissertation (savoir argumenter) qui sera approfondie dans le séminaire de rhétorique écrite 2. Ainsi, le séminaire est conçu comme préparation à l’examen écrit «Aufsatz in französischer Sprache». Bibliographie sélective : - Cotentin-Rey, G., Résumé, compte rendu, synthèse, Coll. Savoir-faire, CLE international, Paris 1995 - Niquet, G., Structurer sa pensée, structurer sa phrase, Hachette, Paris 1987

## Compréhensions et expressions orales et écrites (Hörverstehen und mündlicher Ausdruck):Radio Trottoir

Frederic Meynier-Heydenreich // Übung - 2SWS - ID22835

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Hörfunkkanal Jena Pour ceux qui ne connaîtraient pas encore le projet: Radio Trottoir a pour objet la production, une fois par mois, d’une émission radiophonique en français que les participant(e)s conçoivent pendant les séminaires, le plus souvent dans les studios de la radio. Les sujets des reportages sont choisis en fonction de l’actualité, mais aussi et surtout de l’intérêt thématique des étudiant(e)s. Ainsi un reportage peut-il être l’occasion de présenter une expérience faite en France, au Québec ou ailleurs. En outre, des rubriques fixes structurent l’émission: une revue de presse, l’actualité francophone de Iéna, sans oublier la musique. La diffusion se fait le troisième jeudi de chaque mois. Le séminaire propose ainsi la possibilité de combiner à un degré complexe compétences rhétoriques et civilisationnistes dans un cadre où l’autonomie du participant, son sens des responsabilités et ses centres d’intérêts sont les caractéristiques essentielles.

Sprachpraxis Portugiesisch

Grundstudium

### Grundkurs II P1
Rosa Cunha-Henkel // Übung - 4SWS - ID22849

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

### Mittelkurs II P2
Rosa Cunha-Henkel; Zaira Franca // Übung - 4SWS - ID22850

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

### Fonética e Ortografia do Português
Rosa Cunha-Henkel // Übung - 2SWS - ID22851

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

### Übersetzung Portugiesisch-Deutsch P4
Edith Meister // Übung - 2SWS - ID22852

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grammatik (Mittelkurs) W1
Edith Meister // Übung - 2SWS - ID22853

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kreatives Schreiben W2
Paula Alexandra dos Santos de Silva Filß // Übung - 2SWS - ID22854

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

### Oberkurs I
Rosa Cunha-Henkel // Übung - 2SWS - ID22855

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Tradução Alemão-Português
Rosa Cunha-Henkel // Übung - 1SWS - ID22856

**Termin:** Freitag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

### Hörverstehen und mündlicher Ausdruck
Paula Alexandra dos Santos de Silva Filß // Übung - 1SWS - ID22857

**Termin:** Montag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Redação
Zaira Franca // Übung - 2SWS - ID22858

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Sprachpraxis Rumänisch

Grundstudium

### Grundkurs II P1
// Übung - 4SWS - ID22859

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Mittelkurs II P2
// Übung - 4SWS - ID22860

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rumänische Morphosyntax P3
// Übung - 2SWS - ID22861

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

### Diktat P3
// Übung - 2SWS - ID22862

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

### Oberkurs
// Übung - 2SWS - ID22863

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

### Aufsatz
// Übung - 2SWS - ID22864

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

Sprachpraxis Spanisch

Grundstudium

### Grundkurs II a P1
Sabine Albrecht // Übung - 4SWS - ID22865

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

### Grundkurs II b P1
Ana Sanchez Santolino // Übung - 4SWS - ID22866

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

### Grundkurs I c P2
Hector Camargo // Übung - 4SWS - ID22867

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mittelkurs II a P2
Maria Ramirez Antia // Übung - 4SWS - ID22868

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

### Mittelkurs II b P2
Ana Sanchez Santolino // Übung - 4SWS - ID22869

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

### Mittelkurs II c P2
Pamela Wachholz-Wolff // Übung - 4SWS - ID23104

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Teoría y práctica de la fonética española P3
Maria Ramirez Antia // Übung - 2SWS - ID23105

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Aus Kapazitätsgründen im Multimediazentrum ist die Übung auf max. 25 Studenten beschränkt. Die interessierten Studenten (MKI/II) werden daher gebeten, sich in eine Teilnahmeliste, die vor Beginn der Veranstaltung im Büro (R. 421) aushängt, einzutragen. Zwecks Ausspracheübungen und Sprechproben benötigen Sie zwei (90 min.) leere Kassetten. Bitte zur ersten Stunde eine Kassette mitbringen!

### Taller de traducción español-alemán P4 Übersetzung
Sabine Albrecht // Übung - 2SWS - ID23106

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

### Gramática y ejercicios (Mittelkurs) Wahlmodul
Ana Sanchez Santolino // Übung - 1SWS - ID23107

**Termin:** Dienstag 15:00 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

Hauptstudium

### Oberkurs II a (nivel intermedio)
Pamela Wachholz-Wolff // Übung - 2SWS - ID23103

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Oberkurs II b (nivel avanzado)
Ana Sanchez Santolino // Übung - 2SWS - ID23109

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

### Redacción
Esther Morales-Cañadas // Übung - 2SWS - ID23110

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1

### Traducción alemán-español I
Ana Sanchez Santolino // Übung - 2SWS - ID23111

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

### Traducción alemán-español II
Maria Ramirez Antia // Übung - 2SWS - ID23113

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Este curso se dirige a estudiantes con buen nivel en ambas lenguas que hayan participado previamente en el curso de traducción I. Se tratarán diferentes tipos de texto (artículos de prensa, fragmentos literarios en prosa, ensayos) poniendo especial atención a aspectos contrastivos de tipo gramatical (verbos de cambio, perífrasis verbales, estilo indirecto, partículas modales…) y de expresión (fraseologismos, falsos amigos). Los estudiantes que deseen obtener una papeleta („Schein”) deberán presentar una traducción (en grupo) que se comentará en la clase así como aprobar el examen final.

### Comprensión auditiva y expresión oral
Estrella López Molina // Übung - 2SWS - ID23115

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

## Bereich für Ur- und Frühgeschichte

### Die ersten Bauern in Mittel- und Südosteuropa - Neolithikum
Peter Ettel // Vorlesung - 2SWS - ID23142

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Ettel
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Modul 3

### Spätbronze- und vorrömische Eisenzeit in Mitteleuropa
Peter Ettel // Seminar - 2SWS - ID23152

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Ettel
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

**Bemerkung:** Modul 3

### Deutschland in der frühen und mittleren Römischen Kaiserzeit
Andreas Schäfer // Seminar - 2SWS - ID23153

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andreas Schäfer
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

**Bemerkung:** Modul 4

### Übung zur Exkursion nach Norddeutschland und Südskandinavien
Peter Ettel; Andreas Schäfer // Übung - 2SWS - ID23154

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Ettel
,

**Bemerkung:** Modul 5

### Konservieren, Restaurieren und Rekonstruieren in der Denkmalpflege
Stefan Winghart // Übung - 2SWS - ID23156

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Stefan Winghart
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Termine: Freitag, 27.4., 14 Uhr c.t. 2 Std. Einführung Freitag, 25.5. 14 Uhr c.t. 4 Std. Freitag 1.6. 14 Uhr c.t. 4 Std. Freitag, 15.6. 14 Uhr c.t. 4 Std Samstag 21.7. ganztägig, Zeit nach Vereinbarung, Exkursion

**Bemerkung:** Modul 6

### Alter Gleisberg - Vorbereitung zur Durchführung der Grabung 2007
Peter Ettel // Übung - 2SWS - ID23180

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung

**Bemerkung:** Modul 5

### Steinartefakte der Oberlausitzer Paläolithikums und Mesolithikums im Museum Bautzen
Jürgen Vollbrecht // Übung - SWS - ID23181

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Jürgen Vollbrecht
,

### GIS in der Ur- und Frühgeschichte
Christiane Schmidt // Übung - SWS - ID23182

**Termin:** keine Angabe 15:00 - 19:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Lehrperson: Patrice de Vries M. A. Termine: 20.04., 04.05., 12.05., 25.05., 15.06., 22.06., 06.07. Ort: R 1227 PC Pool 6, MMZ 2, Ernst-Abbe-Platz 4

**Bemerkung:** Modul 6

### Ausgewählte Probleme und Ergebnisse der Mittelalterarchäologie in Thüringen (Weiterführung aus dem WS 06/07)

Peter Sachenbacher // Übung - 2SWS - ID23184

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Sachenbacher
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

**Bemerkung:** Modul 6

### Einführung in die experimentelle Archäologie: Wider dem grauen Alltag - Färbeversuche hochmittelalterlicher Keramik

Diego Scholz; Christian Tannhäuser // Übung - SWS - ID23188

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Diego Scholz
,

**Kommentar:** Die Vorbesprechung zur Übung findet am Donnerstag, dem 26. April um 16:00 im Seminarraum Löbdergraben 24a statt. Eingeladen sind Kommilitoninnen und Kommilitonen aller Semester. Diego Scholz / Christian Tannhäuser MA

**Bemerkung:** Modul 6

### Einführung in die Restaurierung Archäologischer Funde

Antje Fischer // Übung - SWS - ID23189

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 // Antje Fischer
,

**Kommentar:** Termine: 09.05., 23.05., 30.05., 13.06., 20.06., 27.06.

**Bemerkung:** Modul 6

### Alter Gleisberg

Peter Ettel // Geländepraktikum - SWS - ID23190

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Peter Ettel
,

**Bemerkung:** Modul 5

### Grabungspraktika im Rahmen des DFG-Projektes "Nebra - Höhensiedlungen"

Peter Ettel; Christiane Schmidt // Übung - SWS - ID23191

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Peter Ettel
,

### Exkursion nach Norddeutschland und Südskandinavien

// Exkursion - SWS - ID23192

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Peter Ettel
,

### Kolloquium für Examenskandidaten

Peter Ettel; Andreas Schäfer // Kolloquium - 2SWS - ID23193

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Ettel
Seminarraum 205 , Löbdergraben 24a

### Tutorium

// Tutorium - SWS - ID23194

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

Fachgebiet Kulturgeschichte

Fachgebiet Volkskunde

## Kunsthistorisches Seminar und Kustodie

Vorlesungen

### Malerei der deutschen Renaissance
Dieter Blume // Vorlesung - 2SWS - ID23183

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Mittelalter, Neuzeit] Beginn: 23.04.2007 Die Vorlesung versucht einen Überblick über die Entwicklung der Malerei im deutschsprachigen Raum zwischen etwa 1450 und 1550 zu geben. Neben den verschiedenen Künstlerpersönlichkeiten liegt der Schwerpunkt jedoch auf den sich wandelnden Funktionen der Bilder und den verschiedenen Themen, die mit den Mitteln der Malerei bearbeitet werden. Auf diese Weise sollen charakteristische Züge jener Umbruchzeit beleuchtet werden, in der zahlreiche Weichen für spätere Entwicklungen gestellt worden sind.

### Goya
Reinhard Wegner // Vorlesung - 2SWS - ID23185

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit, Moderne] Beginn: 24.04.2007

### Architekturen des Sehens. Bauten in Bildern des Quattrocento
Johannes Grave // Vorlesung - 2SWS - ID23187

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beginn: 25.04.2007 Vorlesung (Neuzeit): Mi., 12-13 Uhr HpS/Aufbaumodul bzw. Seminar (Neuzeit): Mi., 13-15 Uhr Termine: 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7. Mit der Etablierung der Zentralperspektive in der italienischen Malerei des 15. Jahrhunderts ändert sich das Verhältnis von Bild und Architektur auf grundlegende Weise. Bereits Leon Battista Albertis Rede vom Bild als einem offen stehenden Fenster kann darauf aufmerksam machen, dass das Bild nun gezwungen ist, sein Verhältnis zur Architektur zu klären. Mit jedem Bild stellt sich erneut die Frage, wie sich die perspektivisch konstruierte Architektur im Gemälde zu der Wand verhält, vor der das Bild zu sehen ist. Vorlesung und Seminar sollen diesem Problem anhand von ausgewählten - sowohl prominenten als auch weniger bekannten - Beispielen nachgehen. Ein Ziel von Vorlesung und Seminar ist es, ausgehend von der Beschäftigung mit einem wichtigen Einschnitt in der Geschichte des Bildes nach dem Verhältnis der Kunstgeschichte zu neueren bildtheoretischen Überlegungen zu fragen. Literatur: Hubert Damisch, L#origine de la perspective, Paris

1987 (engl.: The Origin of Perspective, Cambridge/Mass. 1994). James Elkins, The Poetics of Perspective, Ithaca 1994. Theodor Hetzer, Bild als Bau. Elemente der Bildgestaltung von Giotto bis Tiepolo (Schriften Theodor Hetzers, Bd. 4), Stuttgart 1996, bes. S. 11-53 Wolfgang Kemp, Die Räume der Maler. Zur Bilderzählung seit Giotto, München 1996. Louis Marin, Das Opake in der Malerei. Zur Repräsentation im Quattrocento, Berlin 2004. Josef Ploder, Zur Darstellung des städtischen Ambiente in der italienischen Malerei von 1450 bis 1500, Wien 1987. The Renaissance from Brunelleschi to Michelangelo. The Representation of Architecture, hg. von Henry A. Millon und Vittorio Magnano Lampugnani, London 1994. Referatsthemen für das Seminar können vorab per Email (johannes.grave@unibas.ch) vereinbart werden.

**Bemerkung:** Kontakt: Dr. Johannes Grave eikones - NFS Bildkritik Universität Basel Rheinsprung 11 CH-BASEL Tel.: 0041-(0)612671841 Fax.: 0041-(0)612671811 Email: johannes.grave@unibas.ch www.eikones.ch

## Was wir sehen blickt uns an. Porträt und Skulptur im Quattrocento

Jeanette Kohl // Vorlesung - 2SWS - ID23202

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Beginn: 18.04.2007 Die Bilder, die der Mensch sich vom Menschen macht, sind vielfältiger und nicht selten widersprüchlicher Natur. Dem Porträt liegen Bildkonzepte zugrunde, die zwischen den Polen der Ähnlichkeit und Differenz, der Präsenz und Absenz, des Abdrucks und der künstlerischen Idealisierung sowie dokumentarischer und magischer Bildfunktionen pendeln. Das Paradox des Phänomens "Porträt" berührt daher kulturelle Grundfragen von Erinnerung und Konservierung einerseits sowie von Lebendigkeit und (mentaler wie materieller) Belebung andererseits. Die Vorlesung möchte der Frage nachgehen, welche visuellen, topischen und kulturellen Kodierungen sich mit dem Faszinosum des menschlichen Antlitzes und Kopfes als wesentlichem Agenten in der Re-präsentation des Individuums verbinden und konzentriert sich dabei auf das skulptierte Bildnis - eine Gattung, die in den einschlägigen Publikationen zum Porträt (zu Unrecht) meist eher am Rande behandelt wird. Um die Medialitiät und Materialität der Objekte, ihre Wirkungsästhetik und die Bild-Betrachter-Relation für diese Gattung herauszuarbeiten, soll dabei u. a. auf neuere Überlegungen zu einer "Metapsychologie des Bildes" (Georges Didi-Huberman) zurück gegriffen werden. Neben einer kunsthistorischen und -theoretischen Einführung in den Themenbereich der Porträtplastik sowie in mögliche Aspekte einer bildwissenschaftlichen Neubewertung werden Fallstudien präsentiert, die im begleitenden Seminar erweitert und gemeinschaftlich diskutiert werden. Termine: 18.04./02.05./16.05./30.05./13.06./27.06./11.07.2007

**Bemerkung:** Kontakt: Dr. Jeanette Kohl Universität Leipzig Institut für Kunstgeschichte Wünschmanns Hof Dittrichring 18-20 04109 Leipzig Email: kohlj@rz.uni-leipzig.de Tel.: 0341-9735548 Fax.: 0341-9735559

## Michelangelo Buonarroti II

Franz-Joachim Verspohl // Vorlesung - SWS - ID16580

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Franz-Joachim Verspohl
HS 250 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Termine:

**Bemerkung:** Sprechstunden Die Sprechstunden finden während der Vorlesungszeit jeweils am Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221, statt. 13. 04. 2007 (Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 20. 04., 26. 04., 03. 05., 10. 05., 18. 05., 25. 05., 01. 06., 08. 06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07., 07. 09. (1. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 19. 10. (2. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit)

Grundstudium

## Romanische Architektur

Dieter Blume // Basismodul - 2SWS - ID23203

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Mittelalter] Im Mittelpunkt des Basismoduls steht das Einüben der Architekturbeschreibung und der Bauanalyse. Dies geschieht an exemplarischen Bauten der mittelalterlichen romanischen Architektur, so dass sich im Verlaufe des Semesters auch ein Überblick über die Entwicklung der romanischen Architektur einstellt.

## Romanische Architektur

Georg Ottomeyer // Tutorium - 2SWS - ID23204

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

## Historienbilder um 1800

Reinhard Wegner // Basismodul - 2SWS - ID23205

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit, Moderne] Beginn: 25.04.2007

## Historienbilder um 1800

Franziska Müller // Tutorium - 2SWS - ID23206

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

## Kunst um 1500 in Florenz und Rom II

Franz-Joachim Verspohl // Basismodul - 2SWS - ID15237

**Termin:** Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Termine/Thema/Plan/Literaturhinweise Kunst um 1500 in Florenz und Rom II. Methoden der Kunstgeschichte 19. 04. (Beginn), 26. 04., 03. 05., 10. 05., 17. 05., 24. 05., 31. 05., 07. 06., 14. 06., 21. 06., 05. 07., 12. 07., 19. 07. Tutorium (Julius Lehmann) Kunst um 1500 in Florenz und Rom II. Methoden der Kunstgeschichte Freitag, 12:00 - 14:00 Uhr, 2 st, Fürstengraben 1, Universitätshauptgebäude, HS 250 20. 04. (Beginn), 27. 04., 04. 05., 11. 05., 18. 05. 25. 05., 01. 06., 08. 06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07. Thema Die Rezeption der Cappella Sistina von Michelangelo Buonarroti in der Kunstliteratur Plan: 19. 04. (Beginn) Einführung 26. 04. (Jacob Burckhardt. Kunstgeschichte nach Aufgaben) Burckhardt, Jacob (1855 & 1964), Der Cicerone. Eine Anleitung zum Genuss der Kunstwerke Italiens, Basel, Stuttgart 1964 & Burckhardt, Jacob (2003), Die Kunst der Malerei in Italien, Sieber, Marc, Essay, & Tauber, Christine, Hg., München & Basel 03. 05. (Kunstwerke in Anthologien) Hall, Marcia B., Hg. (2005), Michelangelo#s #Last Judgement#, Cambridge, rezensiert von Franz-Joachim Verspohl, Sehepunkte. Rezensionsjournal für die Geschichtswissenschaften, 5 / 11 (15. 11. 2005) / 2005, URL <http://www.sehepunkte.historicum.net> 10. 05. (Oeuvrekataloge, Werkverzeichnisse, Catalogue Raisonnée) Tolnay, Charles de (1943 - 19601, 1947 - 19602, 1969 - 19713), Michelangelo, 5 Bde., Princeton, Bd. 2 : The Sistine Ceiling 24. 05. Tolnay, Charles de (1943 - 19601, 1947 - 19602, 1969 - 19713), Michelangelo, 5 Bde., Princeton, Bd. 5 : The Final Period 17. 05. (Ikonographie & Ikonologie) Panofsky, Erwin (1921), Die sixtinische Decke, Leipzig & Panofsky, Erwin (19391, 1962, 1967 &1980), Studies in Iconology. Humanistic Themes in the Art of the Renaissance (Studien zur Ikonologie. Humanistische Themen in der Kunst der Renaissance), New York & Oxford & Köln 31. 05. (Strukturanalyse) Sedlmayr, Hans (1940), Michelangelo. Versuch über die Ursprünge seiner Kunst, München & Verspohl, Franz-Joachim (1997), "Hans Sedlmayrs Michelangelo-Deutung - eine Skizze", Mitteilungen der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, 12 / 1997, 59 - 66. 07. 06. (Formanalyse) Steinberg, Leo (1975), "Michelangelo's #Last Judgement# as Merciful Heresy#, Art in America, 63 / 1975, 48 - 63 & Steinberg, Leo (1980), "The Line of Fate in Michelangelo's Painting#, Critical Inquiry (University of Chicago), 6 / 3 (Frühling), 1980, 411 - 454 14. 06. (Werkgenese) Perrig, Alexander (1976 - 1977), Michelangelo Studien I, III, IV, 3 Bde., Bern & Frankfurt am Main, Bd. 3: Das

jüngste Gericht und seine Vorgeschichte 21. 06. (Kunstpsychologie) Liebert, Robert S. (1983), Michelangelo. A Psychoanalytic Study of His Life and Images, New Haven & London 05. 07. (Normative und positive Kunstgeschichte) Thode, Henry (1902 - 1912), Michelangelo und das Ende der Renaissance, 3 Bde., Berlin & Thode, Henry (1908 - 1913), Michelangelo. Kritische Untersuchungen über seine Werke, 3 Bde., Berlin. Verspohl, Franz-Joachim (2004), Carl Ludwig Fernows Winckelmann. Seine Edition der #Werke# , Stendal 12. 07. (Ästhetische Urteile) Aretino, Pietro (1957), Lettere sull# Arte, Pertile, Fidenzio & Camesasca, Ettore, Hg., 3 Bde., Milano & Barocchi, Paola, Hg. (1973 - 1977, 1977 - 1979 & 19793), Scritti d# arte del Cinquecento, 9 Bde., Mailand, Neapel & Turin [1 Generalia, Arti e Scienze, Le Arti: Giovio, Vasari, Lomazzo, Possevino, Pacioli, De# Barbari, Leonardo, Agrippa, Varchi, Castelvetro, Borghini, Castiglione, Speroni, Delmino, Paleotti, De# Vieri, Comanini & Paggi, 2 Pittura, Scultura, Poesia, Musica: Leonardo, Gaurico, Aretino, Equicola, Speroni,Varchi, Cirillo, D# Hollanda, Gelli, Dolce, Gilio, Paleotti, Borghini, Lomazzo, Alberti, Armenini, Galilei, Comanini, Possevino & Vecchi, 3 Pittura, Scultura: Leonardo, Castiglione, Lettere a Varchi, Varchi, D# Hollanda, Pino, Doni, Aretino, Cellini, Borghini, Lomazzo, Zuccari & Galilei, 4, 1 Pittura: Leonardo, Lancilotti, Agrippa, Pino, Biondo, Dolce, Gilio, Maranta & Paleotti, 4, 2 Pittura: Aldrovandi, Campi, Borghini, Alberti, Lomazzo, Armenini, Speroni, Bocchi & Zuccari, 5 Scultura: Leonardo, Gaurico, Bembo, Agrippa, Lupano, Doni, Minerbetti, Zonca & Del Riccio, 6 L# Artista: Leonardo, Gaurico, Varchi, D# Hollanda, Pino, Bandinelli, Ligorio, Alberti, Armenini & Lomazzo, 7, 1 L# Imitazione, Bellezza e Grazia, Proporzioni, Misure Giudizio: Raffaello, Castiglione, Bembo, Borghini, Delminio, Danti, Castelvetro, Armenini, Lomazzo, Equicola, Ebreo & Nifo, 7, 2 L# Imitazione, Bellezza e Grazia, Proporzioni, Misure Giudizio: Varchi, Danti, Lomazzo, Alberti, Leonardo, Gaurico, Pino, Danti, Bassi, Castelvetro, Borghini, Lomazzo & Armenini, 8 Disegno: Doni, D# Hollanda, Vasari, Cellini, Allori, Borghini, Lomazzo, Armenini, Lomazzo, Alberti & Zuccari, 9 Colore: Leonardo, Equicola, Morato, Vasari, Occolti, Dolce, Lomazzo, Armenini, De# Rinaldi & Calli]. 19. 07. (Viten und Guiden) Vasari, Giorgio (1991 & 20047), Le vite dei più eccellenti pittori, scultori e architetti. Edizione integrale, Marini, Maurizio, Einl., Rom & Vasari, Giorgio (1832 - 1849), Leben der ausgezeichnetesten Maler, Bildhauer und Baumeister, Schorn, Ludwig & Förster, Ernst, Übers., 6 Bde., Stuttgart & Tübingen & Vasari, Giorgio (1962), La Vita di Michelangelo nelle redazioni del 1550 e 1568, Barocchi, Paola, Hg. (1962 I), 5 Bde., Milano & Napoli & Vasari, Giorgio (1906 - 1927), Die Lebensbeschreibungen der berühmtesten Architekten, Bildhauer und Maler, Gottschewski, Adolf & Gronau, Georg, Hg., 7 Bde., Straßburg

**Bemerkung:** Die Sprechstunden finden während der Vorlesungszeit jeweils am Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221, statt. 13. 04. 2007 (Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 20. 04., 26. 04., 03. 05., 10. 05., 18. 05., 25. 05., 01. 06., 08. 06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07., 07. 09. (1. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 19. 10. (2. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit)

## Kunst um 1500 in Florenz und Rom II

Julius Lehmann // Tutorium - 2SWS - ID15833

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Termine:

## Theorie und Praxis in der staatlichen Denkmalpflege. Eine Einführung

Nicola Damrich // Praxismodul - 2SWS - ID16008

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

**Kommentar:** Begrenzte Teilnehmerzahl: 20, mit Tagesexkursionen Eine Voranmeldeliste liegt im Sekretariat aus!

**Bemerkung:** Termine: 16.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 02.07., 09.07., 16.07. Sprechstunde nach Vereinbarung Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Petersberg Haus 12, 99084 Erfurt Zentrale: (0361) 3781-300 Fax: (0361) 3781-390 Dr. Nicola Damrich: (0361) 3781-311 Fax: (0361) 3781-392 DamrichN@TLDA.Thueringen.de Bibliothek: Herr Luther (0361) 3781-301 Archiv: Frau Bischoff (0361) 3781-370 Bildarchiv: Herr Streitberger (0361) 3781-307 Informationen: www.denkmalpflege-forum.de www.thueringen.de/denkmalpflege

## Kunstgeschichte am Computer. Einführung in internetbasiertes wissenschaftliches Arbeiten.

Bettina Günther // Seminar - SWS - ID23778

**Termin:** Montag 17:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Frommannsches Haus , Fürstengraben 18

Hauptstudium

### Fürsten, Dichter und Musiker. Denkmalkunst vom Klassizismus bis zur Moderne in Weimar

Gert-Dieter Ulferts // Praxismodul - 2SWS - ID21850

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr monatlich // 19.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

**Kommentar:** Begrenzte Teilnehmerzahl: 25 Für dieses Praxismodul liegt eine Einschreibliste im Sekretariat zur Sprechzeit (Mo - Fr. 11.30 - 12.30 Uhr) aus. Die Einführungsveranstaltung findet in Jena statt, dann Blockveranstaltungen Mai - Juli in Weimar.

### Lucas Cranach d. Ä.

Dieter Blume // Aufbaumodul - 2SWS - ID23209

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

**Kommentar:** [Mittelalter, Neuzeit] Begrenzte Teilnehmerzahl: 25 Die mit Abstand produktivste Malereiwerkstatt der deutschen Renaissance wurde von Lucas Cranach am Hof in Wittenberg betrieben. Gerade zu systematisch hat er das expandierende Bedürfnis nach Bildern bedient. Dies geschieht sowohl im traditionellen Medium der Tafelmalerei wie in dem modernen Medium der Grafik. Das Seminar versucht diesem Phänomen Lucas Cranach auf die Spur zu kommen und möchte zugleich einen Einblick in die Themenvielfalt dieser Bildproduktion liefern.

### Berlin als Kunstmetropole des 19. Jahrhunderts

Reinhard Wegner // Aufbaumodul - SWS - ID23210

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

**Kommentar:** [Neuzeit, Moderne] Beginn: 24.04.2007 Begrenzte Teilnehmerzahl: 25, mit Exkursion EXKURSION Die zehntägige Pflichtexkursion findet am Ende des Sommersemsters vom 02.09 - 12.09.2007 mit Prof. Dr. Reinhard Wegner nach Berlin statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt. Voraussetzung ist der Besuch des Aufbaumoduls "Berlin als Kunstmetropole des 19. Jahrhunderts". Die Termine der Tages- und Kurzexkursionen werden mit den Dozenten in den Lehrveranstaltungen abgesprochen.

### Bernini

Ulrich Müller // Aufbaumodul - 2SWS - ID23212

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Di 14-16 Uhr Fürstengraben 1, Universitätshauptgebäude, HS 250 Bernini (1598-1680) hat wie kein zweiter die Entwicklung der Skulptur und Architektur im päpstlichen Rom seiner Zeit geprägt. Ausgebildet in der Werkstatt seines Vaters, fand er in Kardinal Scipione Borghese einen frühen Förderer, dessen Aufträge seinen Ruhm als Bildhauer begründeten. Urban VIII. Barberini bedachte ihn ebenso wie Alexander VII. Chigi mit herausfordernden Aufgaben, zuletzt auch Innocenz X. Pamphili, der zunächst den Konkurrenten Francesco Borromini und Alessandro Algardi den Vorzug gab. Das Spektrum der bildhauerischen Arbeiten Berninis umfaßt Einzelstatuen in Marmor und Bronze, Gruppen und Ensemble, Porträtbüsten und Grabmäler, daneben auch solche plastischen Arbeiten wie den Baldachin von St. Peter, der die Gattungsgrenze zur Architektur überspielt. Überhaupt ist es für Bernini charakteristisch, daß er Skulptur und Architektur zu dramatischer Einheit zusammenführt und auf diesem Wege den Betrachter in

nie zuvor gesehener Form einbezieht. Literaturhinweise: Charles Avery, Bernini. Genius of the Baroque, London 1998; Filippo Baldinucci, The Life of Bernini, engl. Vita del cavaliere Gianlorenzo Bernini, London 1966; Franco Borsi, Bernini architetto, Mailand 1992; Paul Fréart de Chantelou, Diary of the Cavaliere Bernini#s Visit to Rome, Princeton 1985; Howard Hibbard, Bernini, Harmondsworth 1976; Anne Karsten, Bernini. Schöpfer des barocken Rom, München 2006; Tod A. Marder, Bernini and the Art of Architecture, New York 1998; Bertold Schmitt, Giovanni Lorenzo Bernini. Figur und Raum, St. Ingbert 1997; Rudolf Wittkower, Gian Lorenzo Bernini. The Sculptor of the Baroque Rome, London 1955; Philipp Zitzlsperger, Gianlorenzo Bernini, die Papst- und Herrscherporträts. Zum Verhältnis von Bildnis und Macht, München 2002

**Bemerkung:** Sprechzeit: Mi 10 - 11 Uhr Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, Zimmer 223

## Architekturen des Sehens. Bauten in Bildern des Quattrocento

Johannes Grave // Aufbaumodul - 2SWS - ID23213

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vorlesung (Neuzeit): Mi., 12-13 Uhr HpS/Aufbaumodul bzw. Seminar (Neuzeit): Mi., 13-15 Uhr Termine: 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7.2007 Mit der Etablierung der Zentralperspektive in der italienischen Malerei des 15. Jahr-hunderts ändert sich das Verhältnis von Bild und Architektur auf grundlegende Weise. Bereits Leon Battista Albertis Rede vom Bild als einem offen stehenden Fenster kann darauf aufmerksam machen, dass das Bild nun gezwungen ist, sein Verhältnis zur Archi-tektur zu klären. Mit jedem Bild stellt sich erneut die Frage, wie sich die perspektivisch konstruierte Architektur im Gemälde zu der Wand verhält, vor der das Bild zu sehen ist. Vorlesung und Seminar sollen diesem Problem anhand von ausgewählten - sowohl pro-minenten als auch weniger bekannten - Beispielen nachgehen. Ein Ziel von Vorlesung und Seminar ist es, ausgehend von der Beschäftigung mit einem wichtigen Einschnitt in der Geschichte des Bildes nach dem Verhältnis der Kunstgeschichte zu neueren bild-theoretischen Überlegungen zu fragen. Literatur: Daniel Arasse, L#annonciation italienne. Une histoire en perspective, 2. Aufl. Paris 2003. Hubert Damisch, L#origine de la perspective, Paris 1987 (engl.: The Origin of Perspec-tive, Cambridge/Mass. 1994). James Elkins, The Poetics of Perspective, Ithaca 1994. Theodor Hetzer, Bild als Bau. Elemente der Bildgestaltung von Giotto bis Tiepolo (Schriften Theodor Hetzers, Bd. 4), Stuttgart 1996, bes. S. 11-53 Wolfgang Kemp, Die Räume der Maler. Zur Bilderzählung seit Giotto, München 1996. Louis Marin, Das Opake in der Malerei. Zur Repräsentation im Quattrocento, Berlin 2004. Josef Ploder, Zur Darstellung des städtischen Ambiente in der italienischen Malerei von 1450 bis 1500, Wien 1987. The Renaissance from Brunelleschi to Michelangelo. The Representation of Archi-tecture, hg. von Henry A. Millon und Vittorio Magnano Lampugnani, London 1994. Steffi Roettgen, Wandmalerei der Frührenaissance in Italien, 2 Bd., München 1996-1997. Seminarplan: 25. April: Einführung in das Thema 9. Mai: Spannungen zwischen neuem Bildbegriff und sakralem Kontext - Fra Angelico, Fresken in S. Marco, Florenz: die marmi finti - Fra Filippo Lippi: Verkündigungsdarstellungen 23. Mai: Differenzierungen, Schwellen und Kontinuitäten zwischen Bild- und Realraum - Pinturicchio, Cappella Bufalini, S. Maria Aracoeli, Rom - Pinturicchio, Cappella Baglioni in Spello 6. Juni: Klassische Architekturformen als Bedeutungsträger? - Piero della Francesca, Die Geißelung Christi - Andrea Mantegnas Darstellungen des hl. Sebastian 20. Juni: Interferenzen zwischen Wandbild, Altarbild und Betrachterraum - Domenico Ghirlandaio, Cappella Sassetti, S. Trinità, Florenz - Filippino Lippi, Cappella Caraffa, S. Maria sopra Minerva, Rom - Filippino Lippi, Cappella Strozzi, S. Maria Novella, Florenz 4. Juli: Architektur als Exzess - Altarbilder Ferrareser Maler: Cosme Tura, Francesco del Cossa, Ercole de# Roberti - Carlo Crivelli - Fra Carnevale und der Meister der Barberini-Tafeln 18. Juli: Der urbane Raum als Schau-Platz - Jacopo Bellinis Zeichenbücher - Vittore Carpaccio und Gentile Bellini Interessenten können sich gerne bereits melden, um ein Referatsthema zu vereinbaren (johannes.grave@unibas.ch). Vorschläge zur Ergänzung des Seminarsplans sind jederzeit willkommen.

## Was wir sehen blickt uns an. Porträt und Skulptur im Quattrocento

Jeanette Kohl // Aufbaumodul - 2SWS - ID23214

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Begrenzte Teilnehmerzahl: 25 Die Literatur zur Vorbereitung der ersten Sitzung im Aufbaumodul finden Sie im Seminarordner (Semesterapparat). Bitte beachten Sie: Die Lektüre der dort

hinterlegten Texte ist ebenso eine Pflichtvoraussetzung zur Teilnahme an der ersten Sitzung und am Seminar wie der Besuch der Veranstaltungen von Dr. Grawe! Das Seminar dient der Vertiefung und Erweiterung der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte. Gedacht ist an eine Kombination exemplarischer Objektanalysen mit Referaten zu grundlegender Aufsatzliteratur (allen voran Irving Lavins On the sources and meaning of the Renaissance Portrait Bust, in: The Art Quarterly XXXIII, Nr. 3, 1970, S. 207-226). So können einzelne Sub-Gattungen und deren Kontexte/Funktionen/Spezifika - wie die Bildnisse von Kindern und Jugendlichen, die Mädchen- oder Damenporträts, die anhand von Masken gefertigten Büsten, Christus- und Heiligenbüsten, Reliquiengefäße, transmediale Aspekte zwischen Skulptur, Malerei, Poesie und Numismatik - ein differenziertes Bild von der Vielschichtigkeit der Bildkonzepte frühneuzeitlicher Porträtskulptur entwerfen. Teilnahmevoraussetzungen: aktive Mitarbeit, Übernahme eines Objekt- oder Literaturreferates. Termine: 18.04./02.05./16.05./30.05./13.06./27.06./11.07.2007 Die Referatvergabe erfolgt in der ersten Sitzung; vorgesehen sind nicht mehr als zwei Kurzreferate (15-20 Minuten) pro Sitzung. Grundlegende Literatur: Porträt. Hg. v. Rudolf Preimesberger, Hannah Baader und Nicola Suthor, Berlin 1999 Didi-Huberman, Georges: Was wir sehen blickt uns an. Überlegungen zu einer Metapsychologie des Bildes. Zur Metapsychologie des Bildes, München 1999 The Image of the Individual. Portraits in the Renaissance. Hg. v. Nicolas Mann und Luke Syson, London 1998 Junker, Hans Dieter/Schubert, Peter: Porträtplastik - ein Arbeitsbuch, Berlin 1997 Winter, Gundolf: Zwischen Individualität und Idealität. Die Bildnisbüste. Studien zu Thema, Medium, Form und Entwicklungsgeschichte, Stuttgart 1985 Schuyler, Jane: Florentine Busts. Sculpted Portraiture in the Fifteenth Century, New York/London 1976. Keller, Harald: Das Nachleben des antiken Bildnisses. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart, Freiburg i.Br./Basel/Wien 1970 Pope-Hennessy, John: The Portrait in the Renaissance, Washington 1966

**Bemerkung:** 18.04.2007 Gemeinsame Textdiskussion zur Einführung Irving Lavin: On the sources and meaning of the Renaissance portrait bust, in: The Art Quarterly XXXIII, 3, 1970, S. 207-226 Rudolf Preimesberger: Einleitung, in: Porträt. Hg. v. idem u.a., Berlin 1999, S. 13-28 02.05.2007 Porträtgeschichte: Topoi und Gedankenmodelle Mikro-Referate zur Begriffsklärung: Ähnlichkeit/similitudine, Konterfei, Dibutades, Narziss, Effigies, Ekphrasis, Gottebenbildlichkeit, Mimesis, Paragone, Physiognomik, Referenzialität, ut pictura poesis, vera icon 16.05.2007 Prekäre Porträts: Kopf- und Büstenreliquiare Objektreferat: Donatellos Heiliger Rossore Literaturreferat: Walker Bynum, Caroline / Gerson, Paula: Body-Part Reliquaries and Body Parts in the Middle Ages. In: Gesta 36, 1997, S. 3-7; Montgomery, Scott: The Use and Perception of Reliquary busts in the late Middle Ages. Ann Arbor 1996 (Auszüge) 30.05.2007 Gendered Images: Mädchen- und Knabenbildnisse Objektreferate: Francesco Lauranas Wiener Damenbüste; Knabenbildnisse Literaturreferat: Simons, Patricia: Portraiture, Portrayal, and Idealization: Ambiguous Individualism in Representations of Renaissance Women. In: Language and Images of Renaissance Italy. Hg. v. Alison Brown. Oxford 1995, S. 263-312; Fulton, Christopher: The Boy Stripped bare by his Elders: Art and Adolescence in Renaissance Florence. In: Art Journal 56, 1997, Nr. 2, S. 31-40 13.06.2007 Abdruck oder Künstlerhand: Büste und Maske Objektreferat: Florentiner Männerbüsten: P. Mellini, F. Strozzi, G. Chellini Literaturreferat: Georges Didi-Huberman: Ähnlichkeit und Berührung. Archäologie, Anachronismus und Modernität des Abdrucks, Köln 1999, insb. S. 58-69; Joseph Pohl: Die Verwendung des Naturabgusses in der italienischen Porträtplastik der Renaissance, Würzburg 1938; Jane Schuyler: Death Masks in Quattrocento Florence, in: Source V, 1985, S. 1-6 27.06.2007 Volti Santi: Heiligenbüsten und Christusbilder Objektreferat: Hl. Laurentius in der Sacrestia Vecchia von San Lorenzo Literaturreferat: Gerhard Wolf: Schleier und Spiegel. Traditionen des Christusbildes und die Bildkonzepte der Renaissance, München 2002, hier: Kap. IV: Christus Florentinus 11.07.2007 Skulptur-Tod-Lebendigkeit Literatur-Kurzreferat I: Hans Belting: Bildanthropologie. Entwürfe für eine Bildwissenschaft. München 2001, hier: Kap. 6: Bild und Tod Literatur-Kurzreferat II: Georges Didi-Huberman: Die unausweichliche Spaltung des Sehens, in: idem: Was wir sehen blickt uns an. Zur Metapsychologie des Blicks, München 1999, S. 11-33 Literatur-Kurzreferat III: David Freedberg: The Power of Images. Studies in the History and Theory of Response, Chicago/London 1989, Kap. 9: Verisimilitude and Resemblance. From Sacred Mountain to Waxworks

## Jenaer Universitätsbauten II

Ulrich Müller // Aufbaumodul - 2SWS - ID23215

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

**Kommentar:** [Moderne] Mi 16 - 18 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, SR 203 Das Aufbaumodul widmet sich den Jenaer Universitätsbauten und zielt auf Vorarbeiten zu einer Zusammenschau aller Universitätsgebäude in Jena, die Grundlage für ein überarbeitete und erweiterte Edition des ersten Bandes der Schriftenreiche "Minerva" sein soll. Die damit verbundenen Aufgaben sind:

Baubeschreibung und Bauanalyse, Aktenstudium, Abfassung publikationsfähiger Texte, Bildbeschaffung und Textredaktion. Die Lehrveranstaltung steht allen offen, auch denjenigen, die nicht im vergangenen Semester am Seminar teilgenommen haben.

**Bemerkung:** Sprechzeit: Mi 10 - 11 Uhr Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, Zimmer 223

### Kunsttheorie um 1500 in Florenz und Rom II

Franz-Joachim Verspohl // Aufbaumodul - 2SWS - ID16105

**Termin:** Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** [Neuzeit] Kunsttheorie um 1500 in Florenz und Rom II. Antikenrepeztion Grundlagenliteratur Haskell, Francis & Penny, Nicholas (1981), Taste and the Antique. The Lure of Classical Sculpture 1500 - 1900, New Haven & London. Bober, Phyllis Pray & Rubinstein, Ruth (19913), Renaissance Artitsts & Antique Sculpture. A Handbook of Sources, London. Panofsky, Erwin (19391, 1962, 1967 &1980), Studies in Iconology. Humanistic Themes in the Art of the Renaissance (Studien zur Ikonologie. Humanistische Themen in der Kunst der Renaissance), New York & Oxford & Köln. Kleiner, Gerhard (1950), Die Begegnungen Michelangelos mit der Antike, Berlin. Verspohl, Franz-Joachim (2004), Carl Ludwig Fernows Winckelmann. Seine Edition der #Werke# , Stendal. Florenz 2002, Il mito di Ganimede prima e dopo Michelangelo, Casa Buonarroti. 20. 04 (Beginn) Einführung 27. 04. Erwin Panofskys Intention und Konzept 04. 05. Marten van Heemskercks Interessen 11. 05. Römische Bauten der Antike: Wandordnung und Triumphbogen 18. 05. Fassaden und Grabmal 25. 05. Architektur und Skulptur 01. 06. Sockel und Skulptur. David 08. 06. Reiterstandbild. Marc Aurel, Donatello, del Verrocchio und Leonardo 15. 06. Laokoon 22. 06. Torso Belvedere 06. 07. Apoll Belvedere 13. 07. Synthesen Michelangelos im Grabmal: Medici-Kapelle & Julius-Grab 20. 07. Synthesen des Mythos in der Zeichnung Michelangelos: Der Ganymed-Mythos Mastermodul (mit Ulrich Müller) Kolloquium für Doktoranden und Examenskandidaten Samstag, 11:00 - 18:00 Uhr, 2 st, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Torflügel, SR 203

**Bemerkung:** Sprechstunden: Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221. 13. 04. 2007 (Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 20. 04., 26. 04., 03. 05., 10. 05., 18. 05., 25. 05., 01. 06., 08. 06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07., 07. 09. (1. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 19. 10. (2. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit)

Aufbaustudium

### Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Reinhard Wegner // Kolloquium - SWS - ID15131

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit: Mittwoch 16 - 19 Uhr Ort: Frommannsches Anwesen, Majorflügel, Raum E110 Termine:

### Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden

Dieter Blume // Kolloquium - SWS - ID21823

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

**Kommentar:** Termine nach Vereinbarung Das Kolloquium wendet sich an Magistranden und Doktoranden und dient der Diskussion und Betreuung der im Entstehen begriffenen Examensarbeiten.

### Kolloquium für Examens- und Masterkandidaten, Doktoranden und Habilitanten

Franz-Joachim Verspohl; Ulrich Müller // Kolloquium - SWS - ID15553

**Termin:** Samstag - Uhr vierteljährlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Termine: Samstag, 21. April 2007, 11-18 Uhr 14. Juli 2007, 11-18 Uhr Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, SR 203 Kommentar: Examens- und Masterkandidaten, Doktoranden und Habilitanden stellen, terminlich abgesprochen, ihre Arbeitsthemen, das praktische und methodische Vorgehen in etwa dreißigminütigen Vorträgen zur Diskussion.

**Bemerkung:** Sprechstunden Prof. Verspohl: Jeweils am Freitag, 11:00 - 13:00 Uhr, Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, R 221. 13. 04. 2007 (Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 20. 04., 26. 04., 03. 05., 10. 05., 18. 05., 25. 05., 01. 06., 08. 06., 15. 06., 22. 06., 06. 07., 13. 07., 20. 07., 07. 09. (1. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit), 19. 10. (2. Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit) Sprechstunden PD Dr. Müller: Mi 10 - 11 Uhr Fürstengraben 18, Frommannsches Anwesen, Zenkerhaus, Zimmer 223

## Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Musikwissenschaft

Vorlesungen

### Musikgeschichte im Überblick IV: 19. und 20. Jahrhundert

Detlef Altenburg // Vorlesung - 2SWS - ID22387

**Termin:** Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der griechischen Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der vierte und letzte Teil ist der Musik seit ca. 1830 gewidmet. Ausgangspunkt soll zunächst die Entstehung der Grand Opéra sein. Ausgehend von Paris werden dann wesentliche Entwicklunglinien der europäischen Musik in der Oper, der Symphonie, der Klaviermusik und des Liedes nachgezeichnet. Weitere Stationen werden die Musikdramen Richard Wagners, das Schaffen von Johannes Brahms sowie die Symphonien Bruckners und Mahlers sein. Ein Überblick über die Atonalität und Zwölftontechnik bei Schönberg und seinen Schülern sowie über weitere bedeutende Komponisten und Strömungen der Musik des 20. Jahrhunderts schließt die Vorlesungsreihe ab.

**Literatur:** Zur Ergänzung wird die Lektüre ausgewählter Kapitel aus dem Neuen Handbuch der Musikwissenschaft, 13 Bde., hrsg. von Carl Dahlhaus, Laaber 1980-1993, empfohlen.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

### Musik über Musik - Igor Strawinskys Klassizismuskonzept

Michael Berg // Vorlesung - SWS - ID22388

**Termin:** Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Etwa zeitgleich zu Le Sacre du printemps (1912/13) wendet sich Igor Strawinsky der "kleinen Form" zu und wenig später einer Kompositionsästhetik, welche die einschlägige musikwissenschaftliche Literatur gemeinhin als "Neoklassizismus" benennt. Bei genauerer Betrachtung kann indessen seit 1919 ein ständig sich erweiternder Refelexionsrahmen von Vergangenem beobachtet werden: ein nach Genese und prozessualer Entfaltung sozusagen offenes Komponieren zur Musikgeschichte bzw. das Zustandekommen einer Musik über Musik.

**Literatur:** W. Burde, Strawinsky. Leben-Werke-Dokumente. Erweiterte Neuausgabe. Mainz 1992; W. Dömling und Th. Hirsbrunner, Über Strawinsky, Laaber 1985.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Senioren-Studium B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

## Akustik der Musikinstrumente

Bram Gätjen // Vorlesung - SWS - ID22389

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Betreibt man Musikinstrumentenkunde mit Blick auf die akustischen Phänomene, treten andere Parameter als Größe, Farbe, Gewicht in den Vordergrund. Musikinstrumente, die jahrhundertelange Verbesserungszyklen durchlaufen haben, sind ein Spiegel der sich ändernden klanglichen Anforderungen, spieltechnischen Erfordernisse, die sich aber stets physikalischen Gesetzmäßigkeiten beugen müssen. Im Seminar werden die einzelnen Instrumentengruppen aus musikinstrumentenkundlicher und akustischer Sicht betrachtet, wobei das Hauptaugenmerk auf der Verknüpfung der beiden Sichtweisen liegt - warum wird ein Musikinstrument genau so gebaut, wie es gebaut wird, warum wird ein Musikinstrument genau so gespielt, wie es gespielt wird, warum klingt ein Musikinstrument so, wie es klingt und was ist der Beitrag der MusikerInnen und MusikinstrumentenbauerInnen. Studierende des Lehramts Musik können durch ein Referat den Leistungsschein "Instrumentenkunde/Akustik" erwerben. Die Veranstaltung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Alternativer Termin: siehe Übung Instrumentenkunde (Prof. Dr. Geyer)

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

## Zwischen Frömmigkeit, Andacht und Theater: Höhepunkte des Oratoriums zwischen 1600 bis ca. 1750. (Geschichte des Oratoriums I)

Helen Geyer // Vorlesung - SWS - ID22390

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Das Oratorium, gemeinhin als die kleinere Schwester der großen Oper eingestuft, entwickelte eigene ästhetische Kategorien und Maßstäbe, die im Verlauf des 18. Jahrhunderts beispielgebend für musikdramatische Werke wurden. Wesentliche Stationen der Oratorienentwicklung werden vorgestellt, von den Anfängen, den dialogischen geistlichen Madrigalen und geistlichen Spielen, über die noch überschaubaren Oratorien eines G. Carissimis oder A. Scarlattis, bis hin zu den einzigartigen oratorischen Werken Händels, die in einem bemerkenswerten Spannungsfeld zum englischen Anthem und zum italienischen Oratorium eines Zeno-Caldara oder F. B. Conti stehen. Die Vorlesung wird nicht die Passion behandeln, die einen Sonderfall darstellt. Der Wandel der ästhetischen Maxime der Gattung wird ebenso diskutiert wie die ambivalente Positionierung zwischen Beschaulichkeit, Funktion und reinem Kunstgenuß.

**Literatur:** G. Massenkeil, Oratorium und Passion (= Handbuch der musikalischen Gattungen, 10,1 und 2), Laaber 1998; H. E. Smither, A History of the Oratorio, Bd. 1 und 2, Chapel Hill, 31987 und 31988.

## Musik und Macht im Mittelalter

Franz Körndle // Vorlesung - SWS - ID22391

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Von frühesten Zeiten an war die Ausübung von Musik eng mit den Bereichen der Mächtigen verbunden (sei es als Musik zu Gesetzesproklamationen oder im liturgischen Kontext von Krönungszeremonien). In zahlreichen Kompositionen des Mittelalters sind folglich auch geschichtliche Informationen enthalten, die nicht nur für Musikhistoriker von Bedeutung sind (etwa Kommentare zu den Kreuzzügen oder Kritik an den politischen Verhältnissen).

**Literatur:** Christopher Page, Discarding Images. Reflections on Music & Culture in Medieval France, Oxford 1993, Paperback Oxford 1997.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

## Kritik an musikalischen Formen gesellschaftlicher Repräsentation

Albrecht von Massow // Vorlesung - SWS - ID22392

**Termin:** Dienstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Vorlesung knüpft an die Vorlesung Gesellschaftskritisches Komponieren (WS 2006/07) an, kann aber auch ohne deren Kenntnis besucht werden. Musikalische Materialentwicklungen bei Wagner, Mahler, Berg, Schostakowitsch, Nono, Goldmann, Lachenmann oder Spahlinger sind in der Lage, gesellschaftliche Prozesse in ihrer ganzen Widersprüchlichkeit bewusst zu machen und gegebenenfalls auch in ihren ästhetischen Repräsentationsformen kritisch zu reflektieren. Zu den ästhetischen Repräsentationsformen von Gesellschaft trägt Musik aber auch selbst bei, nämlich durch funktionale Gattungen wie Marsch oder Tanz, durch Formpostulate wie das der Sonatensatzform, wenn man sie als Modell gesellschaftlicher Konfliktbewältigung deutet, oder durch Systembildung, etwa die der Tonalität, wenn man sie als existenziellen Ausdruck von Absicherungsbedürfnissen sowie als Bedürfnis nach Herkunfts- und Zielgewissheit deutet. Daher ist kritisches Komponieren zugleich auch Kritik an sich selbst bzw. an musikgeschichtlich Tradiertem.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VII a)

## Einführung in die Filmmusik

Frank Hentschel // Vorlesung - SWS - ID22393

**Termin:** Montag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Seit seinen Anfängen gehört die Musik zu den wesentlichen Mitteln des Films, die Zuschauer zu ergreifen, gerade weil sie in der Regel nur hintergründig wirksam ist. Die Analyse von Filmmusik vermag einerseits zu zeigen, wie sie ihre Wirkungen erzielt, andererseits aber auch, dass sie durchaus an der semantischen Schicht eines Films beteiligt sein kann. Da Filmmusik ebenso wie der Film überhaupt im Laufe der Geschichte einigen Veränderungen unterlag, sollen in der Vorlesung einerseits die Funktionsweisen, andererseits mögliche historische Bedeutungsschichten von Filmmusik erörtert werden. Genrespezifische Musiktypen, der Zusammenhang von Bild, Wort, Geräusch und Musik, die Semantik von Musik sowie das Verhältnis von handlungseigener (diegetischer) und nicht in die Handlung integrierter (extradiegetischer) Filmmusik werden dabei zur Sprache kommen.

**Literatur:** T. W. Adorno und H. Eisler, Komposition für den Film (= Adorno, Gesammelte Schriften 15), Frankfurt a. M. 1976; J. Kloppenburg (Hrsg.), Musik multimedial. Filmmusik, Videoclip, Fernsehen (= Handbuch der Musik im 20. Jh. 11), Laaber 2000; Z. Lissa, Ästhetik der Filmmusik, Berlin 1965; R. M. Prendergast, Film Music. A Neglected Art, New York u. a. 21992.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VII a)

## Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik

Helmut Well // Vorlesung - SWS - ID22394

**Termin:** Montag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Der zweite Teil ist folgenden Themen gewidmet: Das Aufkommen neuer Gattungen um 1600, Theorie der Affekte, Emanzipation der Instrumentalmusik, Empfindsamkeit, Sturm und Drang, Aufklärung und klassischer Stil. Die Vorlesung verbindet ausgewählte Beispiele mit Überblicksdarstellungen.

**Literatur:** H.H. Eggebrecht, Musik im Abendland. Prozesse und Stationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München 1991.

**Bemerkung:** Studierende aller Diplom-Studiengänge und Seniorenstudium

## Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne

Helmut Well // Vorlesung - SWS - ID22395

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Im vierten Teil werden - ausgehend von der Spätromantik -zunächst die Konsequenzen, die sich aus der Auflösung der Tonalität ergeben, erläutert. Darauf aufbauend sollen die weiteren Entwicklungslinien der musikalischen Sprachen im 20. Jh. behandelt werden.

**Literatur:** H. Danuser, Die Musik des 20. Jahrhunderts (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 7), Laaber 1984.

**Bemerkung:** Studierende aller Diplom-Studiengänge und Seniorenstudium

Seminare

## Franz Liszt und seine Zeit

Detlef Altenburg // Seminar - SWS - ID22396

**Termin:** Montag 19:15 - 20:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Liszt hat nicht nur als Pianist neue Maßstäbe in der Klaviertechnik gesetzt, sondern auch als Komponist einen neuen Typus der poetischen Klaviermusik geschaffen. In seiner Weimarer Zeit ließ er als musikalischer Leiter der Hofoper Weimar erneut zu einer Spielstätte von Rang werden. Mit der Symphonischen Dichtung und seinen Programmsymphonien entwickelte er einen neuen Typus der Symphonik nach Beethoven und löste eine nachhaltige Diskussion über Programmmusik aus. Das Seminar konzentriert sich auf die Traditionen, an die Liszt anknüpft, und auf die ästhetischen Grundlagen und kompositionsgeschichtlichen Innovationen seiner Hauptwerke. Behandelt werden u.a. folgende Kompositionen: Années de pèlerinage (Ausw.), Ungarische Rhapsodien (Ausw.), h-Moll-Sonate, Symphonische Dichtungen 1 und 12, Faust-Symphonie, 1. Klavierkonzert und Christus.

**Literatur:** D. Altenburg u. A. Schröter (Werkverzeichnis), Art. "Franz Liszt", in: MGG2, Personenteil Bd. 11, Kassel u.a. 2004, Sp. 203-311.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (VIIb)

## Benjamin Brittens geistliche Werke. Experimente im Spannungsfeld zur Tradition

Helen Geyer // Seminar - SWS - ID22397

**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Britten trat ein doppeltes Erbe an: das Erbe Purcells und das Händels. Davon ausgehend schuf Britten geistliche Werke, die verschiedene Schichten der Ästhetik und der Historie miteinander verschmolzen, zugleich aber ein beredtes Zeugnis seiner eigenen Position und Klangsprache liefern. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Werke, die jeweils in ihrem Gattungszusammenhang, aber auch unter dem Gesichtspunkt der sich stets wandelnden ästhetischen Kategorien diskutiert werden, wie z.B. sein berühmtes War Requiem als Reaktion auf den 2. Weltkrieg, geistliche Chorwerke, wie die Vertonung des 150. Psalms, A boy was born, Saint Nicolas, die Cantata misericordia oder die Hymnenkomposition für St. Cecilia, ganz abgesehen von den vier eindrucksvollen Kirchenparabeln (Noye#s Fludde, Curlew River, The Burning Fiery Furnace, The Prodigal Son). Ein Leistungsschein ist zu erwerben durch Mitarbeit, ein Referat und eine Hausarbeit. Die Themen hängen ab dem 1. März 2007 aus.

**Literatur:** Peter Evans: Art. "Benjamin Britten", in: MGG2, Personenteil Bd. 3, Kassel u.a. 2000, Sp. 917-935.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (VIIb)

### Musik in den deutschen Klöstern und Stiften des Mittelalters bis zur Reformationszeit

Franz Körndle // Seminar - SWS - ID22398

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

**Kommentar:** Die Musikpflege in den deutschen Klöstern und Stiften ist bisher wenig erforscht. Neben einer Erörterung der erhaltenen mehrstimmigen Musik soll im Seminar der Versuch gemacht werden, aus den überlieferten Statuten, Urkunden und Dokumentensammlungen (soweit publiziert) bisher kaum beachtete Informationen zu erhalten. Voraussetzung: Lateinkenntnisse.

**Literatur:** A. Geering, Die Organa und mehrstimmigen Conductus in den Handschriften des deutschen Sprachgebietes vom 13 bis 16. Jahrhundert, Bern 1952 (= Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft II,1).

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik /B.M.E. B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (VIIb)

### Kriterien der Analyse Neuer Musik

Albrecht von Massow // Seminar - SWS - ID22399

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:15 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Als #wissenschaftlich# gilt bei Analysen Neuer Musik vorrangig die Konzentration auf Formen und Strukturen, etwa die von Alban Berg in seiner Oper Lulu aufgegriffenen barocken und klassischen Formen oder der Zwölftontechnik. Doch stets ergeben solche Analysen eine Kluft zum tatsächlich Erklingenden, welches eine Durchhörbarkeit jener Formen und Strukturen oft nur noch schemenhaft oder gar nicht ermöglicht. Analyse muß daher - will sie den Anspruch auf ein Verstehen von Musik nicht aufgeben - weitere Kriterien (nämlich als Analyse des Notierten und Klingenden) entwickeln. In der Konzentration auf zwei Werke (Die glückliche Hand von Arnold Schönberg und Il canto sospeso von Luigi Nono) sollen verschiedene Kriterien erprobt werden.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (VIIb)

### Der Beginn der mittelalterlichen Musiktheorie (Augustinus und Boethius)

Frank Hentschel // Seminar - SWS - ID22400

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

**Kommentar:** Am Beginn der mittelalterlichen Musiktheorie, gleichsam an der Nahtstelle zwischen Antike und Mittelalter, stehen zwei umfangreiche Musiktraktate, die unterschiedlicher kaum sein könnten, obwohl sie gleichermaßen von neuplatonischen Argumentationsstrategien bestimmt sind. In dem Seminar sollen durch detaillierte Textlektüre zwei Quellen erschlossen werden, ohne die die spätere Musiktheorie des Mittelalters kaum verständlich ist. An dem augustinischen Text kann die Christianisierung des Denkens nachvollzogen werden, insofern die ersten fünf Bücher vor, das sechste aber nach der Konversion ihres Autors verfasst wurden; die Schrift des Boethius erlaubt hingegen einen Einblick in die Grundlage des musiktheoretischen Denkens (Konsonanztheorie) im Mittelalter überhaupt.

**Literatur:** Augustinus, De musica, Bücher I und VI. Vom ästhetischen Urteil zur metaphysischen Erkenntnis, hrsg. und übersetzt von F. Hentschel, Hamburg 2002; Boethius, De institutione musica, lat., hrsg. von G. Friedlein, Leipzig 1867, Reprint Frankfurt/M 1966; C. M. Bower, Anicius Manlius Severinus Boethius. Fundamentals of Music (= Music Theory Translation Series), New Haven und London 1989; O. Paul (Übers.), Des Anicius Manlius Severinus Boetius fünf Bücher über die Musik, Leipzig 1872.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft

### Analyse und Interpretation. Zugänge zu symphonischen Werken des 18. und 19. Jahrhundert

Helmut Well // Seminar - SWS - ID22401

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, anhand ausgewählter Beispiele symphonischer Literatur das Verhältnis zwischen strukturanalytischem Ergebnis (das in einem jeweils ersten Schritt zu erarbeiten ist) und interpretatorischer Arbeit zu thematisieren. Ausgehend vom Notentext und verschiedenen Einspielungen sind interpretatorische Spielräume zu diskutieren und auf Plausibilität hin zu befragen. Eine eigenständige Vorbereitung folgender Werke wird vorausgesetzt: W. A. Mozart, Sinfonie Nr. 41; Fr. Schubert, "Unvollendete"; J. Brahms, 3. Symphonie. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

**Literatur:** W. Steinbeck (Hrsg.), Die Symphonie im 19. und 20. Jahrhundert. Romantische und nationale Symphonik (= Handbuch der musikalischen Gattungen 3,1), Laaber 2002.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft, Lehramt Musik/ B.M.E. und Diplomstudiengang Dirigieren B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (VIIb)

Proseminare

## Joseph Haydn, Die Sinfonien

Detlef Altenburg // Proseminar - SWS - ID22402

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Das symphonische Schaffen Haydns umfaßt mehr als 100 Symphonien, deren erste um 1757 und deren letzte 1795 entstand. Das Proseminar vermittelt einerseits anhand ausgewählter Werke einen Überblick über Haydns Symphonien, andererseits führt es in Grundprobleme der Gattungsgeschichte sowie der Haydnforschung ein. Vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Symphonik und der Gattungstheorie werden insbesondere Fragen der Chronologie, der formalen Anlage, der Kompositionstechnik, der Instrumentation und der Aufführungspraxis behandelt.

**Literatur:** E. Haimo, Haydn#s Symphonic Forms. Essays in Compositional Logic, Oxford 1995; L. Finscher, Joseph Haydn und seine Zeit (= Große Komponisten und ihre Zeit), Laaber 2000.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (Mw VIIb)

## Einführung in die musikalische Akustik

Bram Gätjen // Proseminar - SWS - ID22403

**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Musik-Akustik-Physik-Mathematik. Passt das zusammen oder stoßen Welten aufeinander? "Die Akustik ist gut", "diese Geige trägt nicht", "die Teiltöne dieses Instruments stimmen nicht", "nutzen Sie beim Gesang Ihre Kopfresonanzen"... usw. sind typische Aussagen, die sich auf akustische Phänomene beziehen. Auch wenn es häufig eine natürliche Hemmung unter MusikerInnen und Studierenden der historischen Musikwissenschaft gibt, sich mit physikalischen oder gar mathematischen Phänomenen zu befassen, hilft ein Minimalwissen sowohl beim täglichen Musizieren als auch bei der wiss. Auseinandersetzung mit Fragen der Aufführungspraxis enorm. Das beginnt schon damit, dass man weiß, warum ein Instrument wie funktioniert, wie der Schall abgestrahlt wird, wer was wie hört (warum versteht die Dirigentin/der Dirigent nicht, was ich spiele, hört die/der etwas anderes als ich?) und endet vielleicht damit, dass die Überlegung, den Überaum mit Eierkartons auszustaffieren, zu den Akten gelegt wird. Ziel des PS ist es, alltäglich auftretende akustische Fragestellungen aufzugreifen, zu erläutern, Phänomene zu erklären, ohne physikalisch in unnötige Tiefen zu gehen. Studierende des Magisterstudiengangs Musikwiss. (HF) können einen Seminarschein "Systematische Musikwissenschaft" erwerben.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge

## Die Fantasie - zwischen Reglement und scheinbarer Freiheit

Helen Geyer // Proseminar - SWS - ID22404

**Termin:** Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Fantasie stand seit der ausgehenden Renaissance im Mittelpunkt eines oft sehr anspruchsvollen musikalischen Interesses - eine Gattung, die den erfahrenen Musikkenner voraussetzte, in späteren Zeiten den Virtuosen beanspruchte. Dem Wandel dieser Gattung für unterschiedliche Besetzungen wird nachgespürt, exemplarische Werke werden jeweils im Zusammenhang mit den ästhetischen Grundlagen der Zeit diskutiert. Dabei werden sowohl Fragen der Aufführungspraxis, Interpretation und Spieltechnik als auch Überlegungen zur Besetzung und zum Usus behandelt. Ziel ist es, den unterschiedlichen Ausformungen dieser Gattung nachzuspüren und eine differenzierte Vorstellung dessen zu gewinnen, was sich mit dem Begriff der Fantasie oder des "Phantastischen" in der Musik im Verlauf der Jahrhunderte verband. Es wird eine aktive Mitarbeit und die Übernahme von Referaten erwartet. Eine Themenübersicht wird ab 1.3.2007 ausgehängt.

**Literatur:** D. Teepe und Th. Schipperges, Art. "Fantasie", in: MGG 2, Sachteil Bd. 3, Kassel u.a. 1995, Sp. 316-345.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (VIIb)

## Einführung in die Musikethnologie

Ralf-Martin Jäger // Proseminar - SWS - ID22405

**Termin:** Montag 11:15 - 14:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Veranstaltung hat das Ziel, die Grundlagen und Forschungsbereiche der Musikethnologie zu erarbeiten. Hierbei werden sowohl Methoden der Feldforschung und Herangehensweisen bei der Transkription traditioneller Musik berührt als auch Themen der Instrumentenkunde und der Musiktheorie, Fragen der Ethnographie und Terminologie, Probleme musikalischer Identitätsbildungen oder Phänomene der Multikulturalität in Geschichte und Gegenwart besprochen. Die Methoden der Ethnomusikologie unterscheiden sich nicht selten grundlegend von denen der Historischen Musikwissenschaft. Die Seminarteilnehmer erwerben somit nicht nur das zur Durchführung eigenständiger Untersuchungen in den Bereichen der traditionellen wie populären Musik unverzichtbare Basiswissen, sondern lernen ein Segment der Musikwissenschaft kennen, dessen besondere Methodik auch neuartige Fragen an die musikhistorische Forschung zu stellen vermag.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

## Norddeutsche Orgelmusik des Barock

Franz Körndle // Proseminar - SWS - ID22406

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
Saal Am Palais, Weimar , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Gegen Ende des 17. Jahrhunderts erreichte die norddeutsche Orgelkunst mit Dietrich Buxtehude, Nicolaus Bruhns und Vincent Lübeck einen Höhepunkt. Ihren Werken ist das Proseminar hauptsächlich gewidmet. Um etwas von der Vorgeschichte und der Entwicklung der vertretenen Gattungen zu erfahren, wird Buxtehudes Vorgänger an St. Marien in Lübeck, Franz Tunder, mit einbezogen. Untersucht werden sollen die Wechselwirkungen von Instrumenten, Temperierung, Registrierung und künstlerischer Darstellung. Wichtig sind darüber hinaus sowohl für Organisten als auch Musikwissenschaftler die Fragen nach den Arten der Aufzeichnung sowie der erhaltenen Überlieferung. An das Proseminar wird sich eine mehrtägige Exkursion zu Instrumenten in Stade, Steinkirchen, Neuenfelde und Hamburg (voraussichtlich Oktober 2007) anschließen.

**Literatur:** Arnfried Edler, Gattungen der Musik für Tasteninstrumente 2 (= Handbuch der musikalischen Gattungen 7,2), Laaber 2003.

**Bemerkung:** Studierende Musikwissenschaft, Kirchenmusik und Orgel

### Einführung in Grundprobleme der Musikästhetik

Albrecht von Massow; Hans-Joachim Giegel // Proseminar - SWS - ID22407

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Was bedeuten #Zeit#, #Raum## #Form#, #Gehalt#, #Affekt#, #Subjekt#, #Material#, #Parameter# im Blick auf Musik? Grundbegriffe wie diese sollen als häufig verwendete wie auch stets zu problematisierende anhand verschiedener Schriften der Musikästhetik seit Ende des 18. Jahrhunderts bis heute reflektiert werden und in ihrer Geltung im Blick auf das von ihnen Bezeichnete, nämlich Musik, überprüft werden. Umgekehrt soll gefragt werden, welches jeweilige musikästhetische Verständnis solcher Begriffe zu welcher Musik und zu welchem Musikverstehen geführt oder zumindest als Legitimation dafür hergehalten hat.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (VIIb)

### Die Motette im 13. Jahrhundert

Frank Hentschel // Proseminar - SWS - ID22408

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Mit der Motette entstand im 13. Jahrhundert ein besonders vielschichtiges Genre mehrstimmiger Musik. Sowohl in Bezug auf satztechnische, rhythmische und - falls der Begriff angemessen ist - motivische Elemente der Musik als auch in Bezug auf die, teils mehrsprachige, Textebene der Motetten handelt es sich bei den Kompositionen um faszinierende Zeugnisse musikalischer Kunst. Ziel des PS ist es, sowohl in die vorhandenen Quellen und in die Theorien über ihre Entstehung einzuführen als auch in Einzelanalysen ausgewählte Kompositionen im Detail zu betrachten.

**Literatur:** L. Finscher, Art. "Motette", in: MGG2, Sachteil Bd. 6, Kassel u.a. 1997, Sp. 499-546; E. Sanders und P. Lefferts, Art. "Motet, I: Middle Ages", in: NGroveD2, Bd. 17, London 2001, S. 190-202

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (VIIb)

### Franz Schuberts Symphonien

Helmut Well // Proseminar - SWS - ID22409

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

**Kommentar:** Lange Zeit wurde die Bewertung von Schuberts Instrumentalmusik und insbesondere der Symphonien aus der Perspektive des gleichzeitig entstandenen Beethovenschen #uvres bestimmt. Zwar kommt eine Betrachtung ohne eine vergleichende Bezugnahme nicht aus. Dennoch soll eine Betrachtung der Werke im Mittelpunkt des Seminars stehen. Zu diskutieren ist zunächst die immanente Strukturierung, die eine für Schubert spezifische Ausprägung findet. Daran anschließend sollen Kriterien der Bewertung, auch unter den die Rezeption mitbestimmenden Kategorien Frühwerk - Krise - Reifewerk thematisiert und auf ihren Sachgehalt hin überprüft werden. Einen eigenständigen Themenbereich schließlich stellen die unvollendet gebliebenen Versuche symphonischen Komponierens dar.

**Literatur:** . Gülke, Franz Schubert und seine Zeit (= Große Komponisten und ihre Zeit), Laaber 1991; R. Ulm, Franz Schubert Symphonien. Entstehung - Deutung - Wirkung, Kassel u.a. 2002.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Seminarmodul Musikwissenschaft (Mw VIIb)

Übungen

### Einführung in die Musikwissenschaft

Detlef Altenburg; Christoph Meixner // Übung - SWS - ID22410

**Termin:** Dienstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Teilbereiche des Faches und ihre methodischen Ansätze und zugleich eine Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Grundlegend vermittelt werden soll die Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel des Musikhistorikers (Lexika, Handbücher, Quellenverzeichnisse, aber auch anderer Nachschlagewerke), der Umgang mit musikalischen Quellen, Arten der Analyse (ausgerichtet am historischen Gegenstand) und das Verfassen wissenschaftlicher Texte (von der Seminararbeit bis zum wissenschaftlichen Buch). Daneben soll aber auch eine Einübung in den mündlichen Vortrag von Referaten erfolgen. Dazu werden Kurzreferate zu Themen der Musikgeschichte, der musikalischen Gattungen, Komponisten und der Instrumentenkunde vergeben. Abschluß mit einer Klausur.

**Literatur:** N. Schwindt-Gross, Musikwissenschaftliches Arbeiten, Kassel u. a. 52003.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Lehramt Musik/B.M.E. B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (Mw VIIa)

## Instrumentenkunde (mit Exkursionen)

Helen Geyer // Übung - SWS - ID22411

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Übung behandelt zunächst einige Grundbegriffe der Akustik. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung der wichtigsten Instrumentengattungen bis zum modernen Instrument und deren Verwendung, unter besonderer Berücksichtigung der Instrumentengruppen, die seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert anderen Klangvorstellungen weichen mußten. Ziel ist es, Einblicke in die Entwicklung bestimmter ästhetischer Klangkategorien, Spieltechniken und aufführungspraktischer Fragestellungen zu vermitteln, aber vor allem auch mit Instrumenten vertraut zu machen, die im heutigen modernen Orchester nicht mehr vertreten sind. Gerade Fragen zur Aufführungspraxis sollen an ausgewählten Beispielen und anhand zeitgenössischer Quellen(berichte) diskutiert werden. Es ist obligatorisch der Besuch der Sammlungen in Leipzig und in Nürnberg vorgesehen. Die Übung erfordert die aktive Mitarbeit durch kleine mündliche Einzelbeiträge; sie wird mit einer Klausur abgeschlossen. Alternativer Termin: siehe SpV Akustik der Musikinstrumente (Dr. Gätjen). Exkursion nach Leipzig: Sa. 16.06.2007 Exkursion nach Nürnberg: Fr. 22.06.2007

**Literatur:** M. Dickreiter, Musikinstrumente. Moderne Instrumente, historische Instrumente, Klangakustik, Kassel u.a. 1987.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge B.M.E.: Basismodul Musikwissenschaft (VIIa)

## Gehörbildung

Dirk Haas // Übung - SWS - ID22412

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Intervalle, Dreiklänge, Übungen in der Dur- und Molltonalität, einstimmiges tonales Melodiediktat, Höranalysen von Themen klassischer Werke. Klausur am Semesterende.

**Bemerkung:** Studierende des Magisterstudienganges Musikwissenschaft im Nebenfach Musikwissenschaft-BA-NF: Modul "Musiktheorie/Musikpraxis" (P3/NF)

## Musiktheorie 2

Dirk Haas // Übung - SWS - ID22413

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Fortsetzung der Übung Musiktheorie 1 - Grundlagen der Harmonik (Erweiterungen der

Subdominante und Dominante) in schriftlichen Satzübungen und Analysen. Klausur zur Übung Musiktheorie 1 und 2 am Ende des Semesters.

**Literatur:** Th. Krämer, Harmonielehre im Selbststudium, Wiesbaden1995.

**Bemerkung:** Studierende des Magisterstudienganges Musikwissenschaft im Nebenfach Musikwissenschaft-BA-NF: Modul "Musiktheorie/Musikpraxis" (P3/NF)

### Notationskunde I

Franz Körndle // Übung - SWS - ID22414

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Übung vermittelt Grundkenntnisse der Mensuralnotation in ihren verschiedenen Formen vom späten 13. bis zum 16. Jahrhundert. Ein Leistungsnachweis kann durch eine Klausur am Semesterende erworben werden.

**Literatur:** W. Apel, Die Notation der polyphonen Musik 900-1600, Leipzig 1962.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister)

### Der Sängerdarsteller in der Geschichte der Oper

Arne Langer // Übung - SWS - ID22415

**Termin:** Dienstag 19:00 - 22:00 Uhr 14-täglich // 10.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** In diesem Querschnitt der Operngeschichte ist das Augenmerk auf die Entwicklung der Funktion der Sängerinnen und Sänger gerichtet. Die jeweiligen Produktionsbedingungen, unter denen die Sänger gearbeitet haben bzw. arbeiten, haben auf vielfältige Weise in den Partituren ihren Niederschlag gefunden. Die Beschäftigung mit dieser Fragestellung soll das Verständnis für die historische Dimension der Operndarstellung fördern und zugleich heutigen Arbeitsweisen reflektieren.

**Literatur:** T. Seedorf, Art. "Singen", in: MGG2, Sachteil Bd. 8, Kassel u.a. 1998, Sp. 1412-1470 ; M. Walter, "Die Oper ist ein Irrenhaus". Sozialgeschichte der Oper im 19. Jahrhundert, Stuttgart 1997; B. Marcello, Il teatro alla moda, dt. Übersetzung von S. Rademacher, Heidelberg 2001; A. Jacobshagen (Hrsg.), Praxis Musiktheater, Laaber 2002.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge

### Partiturspiel/Partiturkunde

Juri Lebedev // Übung - SWS - ID22416

**Termin:** Montag 09:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Der Einstufungstest hierzu findet in der ersten Semesterwoche statt. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

**Bemerkung:** Studierende des Studienganges Musikwissenschaft (Magister) im Hauptstudium

### Die Tonkünstlerversammlungen und -feste des Allgemeinen Deutschen Musikvereins (1861-1937) in der Institutionengeschichte der Musik

Irina Lucke-Kaminiarz // Übung - SWS - ID22417

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Bedeutung des Allgemeinen Deutschen Musikvereins (ADMV) in der Institutionengeschichte der Musik von der Mitte des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Untersucht werden das Verhältnis der ADMV-Tonkünstlerfeste zu anderen europäischen Musikfesten der Zeit, aber auch Komponisten und Werke, denen im ADMV eine besondere

Bedeutung zukam (Neudeutsche Schule, Brahms, Smetana, Tschaikowski und andere russische Komponisten, Saint-Saëns, Grieg, Sibelius, Strauss, Mahler, Bartók, Schönberg, Hindemith etc.).

**Literatur:** R. Schaal, Art. "Musikfeste und Festspiele", in: MGG2, Sachteil Bd. 6, Kassel u.a. 1997, Sp. 1291-1307; D. Altenburg, Art. "Die Neudeutsche Schule", in: MGG2, Sachteil Bd. 7, Kassel u.a. 1997, Sp. 66-75; D. Altenburg (Hrsg.), Liszt und die Neudeutsche Schule (= Weimarer Liszt-Studien 3), Laaber 2006.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Seniorenstudium

## Analyse - Grundkurs

Albrecht von Massow // Übung - SWS - ID22418

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Der Kurs dient der Erarbeitung verschiedener formaler und hermeneutischer Analysekriterien im Blick auf Musik des 18., 19., und 20. Jahrhunderts. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Klausur.

## Formenlehre

Christoph Meixner // Übung - SWS - ID22419

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** In der Übung soll ein Überblick über die wichtigsten musikalischen Formen vermittelt werden. Ausgehend von der liturgischen Einstimmigkeit werden sie im zeitgenössischen Kontext vorgestellt und anhand von Beispielen diskutiert. Leistungsnachweis am Semesterende durch Klausur.

**Literatur:** Cl. Kühn, Formenlehre der Musik, Kassel u.a. 42004; ders., Art. "Form", in: MGG2, Sachteil Bd. 3, Kassel u.a. 1995, Sp. 607-643.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister) und Diplomstudiengänge

## Sozialgeschichtliche Ansätze der Musikhistoriographie

Frank Hentschel // Übung - SWS - ID22420

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** In der Übung sollen unterschiedliche Ansätze diskutiert werden, mit denen in der Historiographie zwischen Musik- und Gesellschaftsgeschichte vermittelt wurden. Dabei sollen insbesondere Studien erörtert werden, die über eine Darstellung der bloßen sozialhistorischen Rahmenbedingungen von Musik hinausgehen und stattdessen danach fragen, wie sich der gesellschaftliche Kontext in die Musik selbst einschreibt. Der Seminarplan wird flexibel gehalten werden: Je nach Ergiebigkeit der methodischen Ansätze und je nach Diskussionsbedarf der Studierenden wird für die Besprechung mehr oder weniger Zeit veranschlagt. Die Studierenden sind auch herzlich dazu eingeladen, selbst Texte zur Diskussion zu stellen, die ihnen relevant erscheinen.

**Literatur:** C. Dahlhaus, Grundlagen der Musikgeschichte, Köln 1977; F. Hentschel, Bürgerliche Ideologie und Musik. Politik der Musikgeschichtsschreibung in Deutschland 1776-1871, Frankfurt a. M. 2006; R. Kannonier, Zeitwenden und Stilwenden. Sozial- und geistesgeschichtliche Anmerkungen zur Entwicklung der europäischen Kunstmusik (= Kulturstudien 2), Wien u. a. 1984; H. Raynor, A social history of music, New York 1977.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister)

## Furtwängler, Abendroth, Karajan, Scherchen. Zur Beethoven- und Bruckner-Interpretation nach dem Zweiten Weltkrieg

Axel Schröter // Übung - SWS - ID22421

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 11.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Übung versucht, sich anhand historischer Aufnahmen von bedeutenden Dirigenten des zweiten Drittels des 20. Jahrhunderts den symphonischen Kosmologien Bruckners und Beethovens anzunähern. Dabei werden Fragen musikalischer Interpretation erörtert und Interpretationsvergleiche vorgenommen. Im Mittelpunkt sollen die Symphonien 5, 7 und 9 Anton Bruckners sowie die Symphonien 3 und 9 Ludwig van Beethovens stehen, die von Furtwängler und Karajan mehrfach eingespielt worden sind. Über die musikimmanente Betrachtung hinaus werden auch kulturpolitische Gesichtspunkte, Traditionszusammenhänge, Interpretationsmodi und biographische Aspekte der ‚Pultstars# anzusprechen sein.

**Literatur:** H. Danuser, Musikalische Interpretation (= Neues Handbuch der Musikwissenschaft 11), Laaber 1997; A. Eichhorn, Beethovens neunte Symphonie, Die Geschichte ihrer Aufführung und Rezeption, Kassel u.a. 1993.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge

### Musikanalyse, Aufbaukurs

Helmut Well // Übung - SWS - ID22422

**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 11.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Der Kurs dient der Erarbeitung verschiedener formaler und hermeneutischer Analysekriterien im Blick auf Musik des 18., 19. und 20. Jahrhunderts. Der Leistungsnachweis erfolgt durch Klausur.

**Literatur:** Cl. Kühn, Analyse lernen, Kassel u.a. 2002.

**Bemerkung:** Studierende aller Diplom-Studiengänge, Lehramt Musik/B.M.E. und Seniorenstudium Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister) Musikwissenschaft-BA-HF: Modul "Musik nach 1600" (P5)

### Lektürekurs: ‚Fin de Siècle# und ‚Wiener Moderne# in der Musik

Saskia Woyke // Übung - SWS - ID22423

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die ‚Wiener Moderne# wird als Gegenströmung zum Naturalismus begriffen und war von vielfältigen Richtungen in der Philosophie, Literatur und Kunst beeinflußt. Sie gipfelte im Postulat "die Kunst um der Kunst willen". Als wesentliches Merkmal des ‚Fin de Siècle# wird ein Lebensgefühl angesehen, das durch Faszination von Tod und Vergänglichkeit, Lebensüberdruß, Frivolität und Dekadenz geprägt ist. In der Übung soll der Frage nachgegangen werden, wie die Begriffe ‚Fin de Siècle# und ‚Wiener Moderne# zu verorten sind. Der Begriff des ‚Jugendstils# wird ebenfalls einbezogen. Philosophische, künstlerische und literarische Theorien und Strömungen und Lebenswelt der Zeit auf der einen Seite und musikalische Werke sowie die in dieser Zeit bedeutsame Musikkritik auf der anderen Seite sollen in Verbindung gesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen Kompositionen Mahlers (z. B. Kindertotenlieder, Das Lied von der Erde) sowie der Zweiten Wiener Schule (Schönberg, Schreker, Korngold).

**Literatur:** G. Wunberg, Die Wiener Moderne zwischen 1890 und 1910. Literatur, Kunst und Musik zwischen 1890 und 1910, Stuttgart 1981; R. Gerlach, Musik und Jugendstil der Wiener Schule. 1900-1908, Laaber 1985.

**Bemerkung:** Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft (Magister) und Lehramt Musik/B.M.E.

Kolloquium

### Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen

Detlef Altenburg; Michael Berg; Helen Geyer; Frank Hentschel; Franz Körndle; Albrecht von Massow; Helmut Well // Kolloquium - SWS - ID16805

**Termin:** Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Das Kolloquium ist primär für Studierende bestimmt, die ihre Magisterarbeit oder Dissertation vorbereiten. Studierenden im Hauptstudium wird die regelmäßige Teilnahme empfohlen. Von Kanditaten der Magisterprüfung und Doktoranden wird erwartet, daß sie ihre Arbeiten im Rahmen des Kolloquiums vorstellen.

**Bemerkung:** Studierende der Magisterstudiengänge Musikwissenschaft und Doktoranden

Kulturmanagement

### Kulturjournalismus: Just Tango!
Swantje-Britt Körner // Übung - SWS - ID22442

**Termin:** Freitag 13:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Das Seminar widmet sich dem Kulturjournalismus am Beispiel des Themas 'Tango'. Die Darstellung und Analyse verläuft über drei Bereiche: 1. Tango oder was? Einführung in das Thema. 2. Print oder Online? Formen der Aufbereitung: Text, Bild & Grafik. 3. Freie, Feste und Chefs. Von der Arbeit einer Redaktion. Das Seminar beinhaltet eine kleine Schreibübung. Bereich: Kulturökonomie (Medienmanagement)

**Literatur:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

### Rechtsgrundlagen im Kulturbereich (Teil 2)
Beate Supianek // Übung - SWS - ID22445

**Termin:** Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Übung setzt die Einführung in die Grundlagen des Arbeitsrechts, des Gesellschaftsrechts, des allgemeinen Vertragsrechts und des Urheberrechts fort. Dabei soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Bereich: Recht

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grundstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

### Rechtspraxis
Pascal Charles Amann // Übung - SWS - ID22447

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Der erste Teil des Seminars gibt neben einer allgemeinen vertieften Einführung in die Systematik und Begriffsdogmatik des Urheberrechts mit Exkursen in verwandte Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung geben. Schwerpunktmäßig wird die Reform des deutschen Urheberrechts beleuchtet werden. Im zweiten Teil wird schwerpunktmäßig die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien- (Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit vielen weiterführenden Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit vielen Fallbeispielen sollen mögliche Fallstricke bei Verhandlungen und Vertragsgestaltungen aufgedeckt und intensiv besprochen werden, wobei gezielt die Praxis der Musikindustrie im Mittelpunkt der Betrachtungen steht. Bereich: Recht

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

Vorlesungen

### Kulturpolitik und Kulturförderung in Deutschland Teil 4
Steffen Höhne // Vorlesung - SWS - ID22431

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Im vierten Teil der Vorlesung werden die prägenden kulturellen und kulturpolitischen Prozesse in Deutschland bzw. den beiden deutschen Staaten ab 1945 bis zur Wiedervereinigung vorgestellt. Behandelt werden allgemeine Entwicklungstendenzen im Bereich der Kultur, Veränderung der Kunst- und Kulturmärkte, Veränderungen der künstlerischen Produktion, Distribution und Rezeption und die zentralen kulturpolitischen Diskurse und Kontroversen. Die Vorlesung ist in sich abgeschlossen, der Besuch der Veranstaltung des vorigen Semesters keine Voraussetzung.

**Literatur:** H. Glaser, Kleine Kulturgeschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert, München 2002.

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister), im postgradualen Studium und im Studium generale Magister: Basismodul Kulturwissenschaft (KuMa 2/NF) Diplom: Bereich Kulturwissenschaft (Kulturpolitik)

Proseminare

### Kultur und Kulturpolitik in Ostmitteleuropa
Steffen Höhne // Proseminar - SWS - ID22434

**Termin:** Mittwoch 18:30 - 20:00 Uhr wöchentlich // 11.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Mit dem EU-Beitritt ist die erste Phase mittel- und osteuropäischer Transformation abgeschlossen. Welche Konsequenzen hatte (und hat) die bisherige gesamtgesellschaftliche Umgestaltung für die Kultur der Transformationsländer? Was bedeutet dieser Prozess für die Kulturinstitutionen? Und wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen Deutschland und den ostmitteleuropäischen Kulturen seit 1989? Ausgehend von diesen Leitfragen sollen die zentralen kulturpolitischen und kulturhistorischen Veränderungen untersucht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen der für Juni 2007 geplanten Tschechischen Kulturwoche in Weimar an einem Kulturprojekt mitzuarbeiten. Zu erbringende Leistungen: Referat/Projekt und Hausarbeit. Bereich: Kulturwissenschaft. Bereich: Kulturwissenschaft

**Literatur:** W. Koschmal u.a. (Hrsg.), Deutsche und Tschechen, München 2001

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

### Markenstrategien im Kulturbereich
Ralph Philipp Ziegler // Proseminar - SWS - ID22435

**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Markenstrategien und kulturelle Inhalte scheinen sich im Innersten zu widersprechen: Markenmanagement gilt als standardisierendes Instrument aus der Konsumgüterindustrie, das im Markenversprechen jedwede Kreativität der Konsumentenorientierung unterordnet. Gleichzeitig ist Markenkommunikation über die von ihr intensiv geprägten medialen Wahrnehmungsgewohnheiten längst zu einer allgemeinen Kommunikations- und Vermittlungsform geworden, der sich Anbieter gleich welcher Leistungen stellen müssen. Das "Kulturbranding"-Projekt an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar fasst Markenstrategien im Gegensatz zu weit verbreiteten Vorbehalten als letztendlich sogar insbesondere für die Sicherung weitestmöglicher inhaltlicher Freiheit angemessene kulturmanageriale Technik auf. Ansätze, Instrumente und zahlreiche Beispiele aus der Praxis werden in dieser

Lehrveranstaltung vorgestellt. Bereich: Kulturökonomie

**Literatur:** F.-J. Esch (Hg), Moderne Markenführung, Wiesbaden 2005; K.-U. Hellmann, Soziologie der Marke, Frankfurt 2003; S. Höhne / R. Ph. Ziegler, Kulturbranding? Konzepte und Perspektiven der Markenbildung im Kulturbereich, Leipzig 2006.

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grundstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

### Kulturmarketing (Teil 2)

Peter Hegwein; Hans-Joachim Frey // Proseminar - SWS - ID22436

**Termin:** Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Marketing als umfassendes Führungsinstrument zur Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit von Kulturbetrieben wird in den vielschichtigen Aspekten der Produkt-, Preis-, und Kommunikationspolitik vorgestellt und unter besonderer Berücksichtigung der Kriterien des Kultursektors vertieft. Besondere Berücksichtung im diesem zweiten Teil der Lehrveranstaltung erhalten dabei die Bereiche des Dienstleistungsmarkteting, das One-to-one-Marketing und die Potentiale und Risiken der neuen Medien. Bereich: Kulturökonomie (Kulturmarketing).

**Literatur:** F. Colbert, Kultur- und Kunstmarketing - Ein Arbeitsbuch, Wien 1999.

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Hauptstudium (NF-Magister) und postgradualen Studium

### Theatermanagement (Teil 2)

Thomas Schmidt // Proseminar - SWS - ID22437

**Termin:** Donnerstag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung "Theatermanagement II" widmet sich dem Theaterbetrieb, seinen Prozessen und Strukturen, aber auch seinen aktuellen Herausforderungen und der damit verbundenen Suche nach Reformmodellen. "Theatermanagement II" baut auf "Theatermanagement I" auf; der Besuch des vorhergehenden Kurses ist jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Teilnahme. Schwerpunkte sind: Betriebsformen und Managementmodelle, Planungs- und Produktionsprozesse im Theater von der Spielplanentscheidung zur Produktion sowie Budgetierung, Wirtschaftsplan und Controlling. Die Lehrveranstaltung wird mit einer Arbeitsgruppe zu Zukunftsfragen von Theaterbetrieb und -strukturen, Theater- und Probenbesuchen begleitet. Bereich: Kulturwissenschaft/Kulturökonomie

**Literatur:** H. Röper, Theatermanagement, Köln und Weimar 1999.

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grundstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

Seminare

### Theorie der Moderne

Steffen Höhne // Seminar - SWS - ID22432

**Termin:** Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen werden von Kunst und Kultur antizipiert bzw. in ihnen reflektiert. Wie verändern sich Kulturen unter den Bedingungen der Globalisierung? Welchen Einfluss üben gesellschaftliche Veränderungen im Hinblick auf Internationalisierung und Interkulturalität auch in den Künsten aus? Das Seminar bietet einen Überblick über unterschiedliche theoretische Ansätze in Philosophie und Ästhetik (u.a. Neostrukturalismus, Systemtheorie, Rezeptionsästhetik, Diskursanalyse) und betrachtet die divergenten gesellschaftlichen und künstlerischen Prozesse und Ausprägungen von Moderne und Postmoderne. Bereich: Kulturwissenschaft (Theorie der Moderne)

**Literatur:** H. Grabes, Einführung in die Literatur und Kunst der Moderne und Postmoderne. Köln/Weimar/Wien 2004.

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Hauptstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

### Kultur und Controlling
Wolfgang Lück // Seminar - SWS - ID22433

**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

Übungen

### Krisenmanagement im Kulturbereich am Beispiel des Brandes der Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar
Ulrich Kostenbader // Übung - SWS - ID22438

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 09.05.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.06.2007 //
,

**Kommentar:** Der Brand der Anna Amalia Bibliothek am 2. September 2004 hat schlimmen Schaden verursacht. 50.000 wertvolle Bücher sind verbrannt, 12.000 teilweise stark beschädigt worden. Der finanzielle Aufwand für Restaurierung und Ersatz des Buchbestandes liegt im dreistelligen Millionenbereich. Das Erkenntnisinteresse des Projektes besteht darin, institutionelles Krisenmanagement am Beispiel der Klassik Stiftung Weimar sowie einer Reihe ausgewählter Partner des öffentlichen und privaten Sektors zu studieren und ggf. zu verallgemeinerungsfähigen Empfehlungen einer Krisenbewältigung in kulturellen Einrichtungen zu gelangen. Analysiert werden Probleme, Aufgaben, Prozesse und Entscheidungsstrukturen zur Bewältigung finanzieller Probleme, steuerlicher Rahmenbedingungen von Spenden und Sponsoring, organisationsinterne Verwaltungs- und Planungsabläufe, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, political engineerings und die Zusammenarbeit und wechselseitige Abstimmung zwischen den betroffenen Institutionen. Bereich: Kulturwissenschaft/Kulturökonomie

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

### Haushalts- und Rechnungswesen
Rebecca Stemmler // Übung - SWS - ID22439

**Termin:** Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr wöchentlich // 10.04.2007 //
SR2 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** In der Übung werden die Grundlagen des Haushalts- und Rechnungswesen behandelt, das Verhältnis von öffentlichen und privaten Finanzierungskonzepten untersucht und im Hinblick auf den Kulturbereich analysiert. Schwerpunkt sind: Buchhaltung, Haushaltswesen und betriebliches Rechnungswesen, Finanzierung, Aspekte der Privatisierung. Bereich: Kulturökonomie (Haushalts- und Rechnungswesen).

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grundstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

### Kulturjournalismus: Just Tango!
Swantje-Britt Körner // Übung - SWS - ID22442

**Termin:** Freitag 13:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //

SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Das Seminar widmet sich dem Kulturjournalismus am Beispiel des Themas 'Tango'. Die Darstellung und Analyse verläuft über drei Bereiche: 1. Tango oder was? Einführung in das Thema. 2. Print oder Online? Formen der Aufbereitung: Text, Bild & Grafik. 3. Freie, Feste und Chefs. Von der Arbeit einer Redaktion. Das Seminar beinhaltet eine kleine Schreibübung. Bereich: Kulturökonomie (Medienmanagement)

**Literatur:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

## Rechtsgrundlagen im Kulturbereich (Teil 2)

Beate Supianek // Übung - SWS - ID22445

**Termin:** Donnerstag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Übung setzt die Einführung in die Grundlagen des Arbeitsrechts, des Gesellschaftsrechts, des allgemeinen Vertragsrechts und des Urheberrechts fort. Dabei soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Bereich: Recht

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grundstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

## Rechtspraxis

Pascal Charles Amann // Übung - SWS - ID22447

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Der erste Teil des Seminars gibt neben einer allgemeinen vertieften Einführung in die Systematik und Begriffsdogmatik des Urheberrechts mit Exkursen in verwandte Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung geben. Schwerpunktmäßig wird die Reform des deutschen Urheberrechts beleuchtet werden. Im zweiten Teil wird schwerpunktmäßig die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien- (Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit vielen weiterführenden Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit vielen Fallbeispielen sollen mögliche Fallstricke bei Verhandlungen und Vertragsgestaltungen aufgedeckt und intensiv besprochen werden, wobei gezielt die Praxis der Musikindustrie im Mittelpunkt der Betrachtungen steht. Bereich: Recht

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

## Kultursponsoring in der Praxis

Andreas Eckel // Übung - SWS - ID22448

**Termin:** Freitag 13:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Kultursponsoring in der Praxis: Die verschiedenen Phasen der Sponsorenakquisition und -betreuung - Konzeption, Kontaktaufnahme zu möglichen Sponsoren, Angebotsabgabe, Verhandlung der Details, Vertragsgestaltung und "Manöverkritik" - werden systematisch und am Beispiel eines Festivals vorgestellt. Zur Einführung werden die Seminarteilnehmer gebeten, aus eigener Erfahrung andere Sponsoringkonzepte vorzustellen, die sie für besonders bemerkenswert halten. Bereich: Kulturökonomie

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister) und im postgradualen Studium

Studium generale (nur HfM FRANZ LISZT Weimar)

## Romantische Lyrik

Lothar Ehrlich // Vorlesung - SWS - ID22429

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die zwischen 1800 und 1830 entstandenen Gedichte romantischer Autoren gehören nicht nur zum festen Kanon der deutschen Nationalliteratur, sondern erfahren durch Vertonungen weite Verbreitung in Konzertsälen auf der ganzen Welt. Die Vorlesung beabsichtigt, diese musikalische Lyrik in ihrer Entwicklung von Ludwig Tieck, Friedrich von Hardenberg (Novalis) und Clemens Brentano über die Volksliedsammlung Des Knaben Wunderhorn (1806/08) bis hin zu Ludwig Uhland, Joseph von Eichendorff, Wilhelm Müller, Adelbert von Chamisso sowie dem frühen Heine an exemplarischen Beispielen vorzustellen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der literaturwissenschaftlichen Interpretation von Texten, die Kompositionen anregten unter anderem von Schubert (zumal Die schöne Müllerin und Die Winterreise nach Wilhelm Müller), Schumann (Eichendorff, Chamisso, Heine), Brahms (u. a. Lieder aus Tiecks Wundersamer Liebesgeschichte der schönen Magelone) und Mahler (Lieder aus Des Knaben Wunderhorn).

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium, Studium generale

## Einführung in das Neue Testament

Markus Schnauss // Vorlesung - SWS - ID22430

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung setzt die Einführung in das Alte Testament aus dem SS 2005 fort. Im Mittelpunkt stehen vor allem Basisinformationen zu zeitgeschichtlichen und kulturellen Hintergründen, zur Entstehung der "Kirche" im 1. Jahrhundert und zu den verschiedenen Schriften des Neuen Testaments. Durch diese Inhalte soll ein grundsätzliches Verständnis für die neutestamentliche Denkweise gewonnen werden. Soweit es im Rahmen einer solchen Einführungsveranstaltung möglich ist, sollen an ausgewählten Beispielen Verbindungslinien zwischen neutetsamentlichen Themen und deren musikalischer Umsetzung aufgezeigt werden.

**Literatur:** J. Becker, Die Anfänge des Christentums, Stuttgart 1987; L. Schenke, Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart 1990; U. Schnelle, Einleitung in das Neue Testament, Göttingen 2005.

**Bemerkung:** Studierende aller Studiengänge und Seniorenstudium, Studium generale

## Kulturpolitik und Kulturförderung in Deutschland Teil 4

Steffen Höhne // Vorlesung - SWS - ID22431

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 12.04.2007 //
Hörsaal , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**Kommentar:** Im vierten Teil der Vorlesung werden die prägenden kulturellen und kulturpolitischen Prozesse in Deutschland bzw. den beiden deutschen Staaten ab 1945 bis zur Wiedervereinigung vorgestellt. Behandelt werden allgemeine Entwicklungstendenzen im Bereich der Kultur, Veränderung der Kunst- und Kulturmärkte, Veränderungen der künstlerischen Produktion, Distribution und Rezeption und die zentralen kulturpolitischen Diskurse und Kontroversen. Die Vorlesung ist in sich abgeschlossen, der Besuch der Veranstaltung des vorigen Semesters keine Voraussetzung.

**Literatur:** H. Glaser, Kleine Kulturgeschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert, München 2002.

**Bemerkung:** Kulturmanagement im Grund- und Hauptstudium (NF-Magister), im postgradualen Studium und im Studium generale Magister: Basismodul Kulturwissenschaft (KuMa 2/NF) Diplom: Bereich Kulturwissenschaft (Kulturpolitik)

## Lehrstuhl für Indogermanistik

M1/P

### Einführung in die Linguistik
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21828

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M3/P

M4/W

### Latein: Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID21862

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Lateinische Syntax (Teil 2)
// Proseminar - 2SWS - ID21863

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M5/W

### Griechisch: Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Susanne Zeilfelder // Proseminar - 2SWS - ID21864

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M6/W

### Laut- und Formenlehre
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21867

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Altindisch: Sprachwissenschaftliche Textlektüre
Maria Kozianka // Proseminar - 2SWS - ID21868

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M7/W

M8/W

M9/W

### Rekonstruktionstechnik anhand des Litauischen
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21869

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Sprachwissenschftliche litauische Textlektüre
Rosemarie Lühr // Proseminar - 2SWS - ID21870

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

M10/W

### Zur Ausgliederung der indogermanischen Sprachen
Roland Schuhmann // Proseminar - 2SWS - ID21871

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Z2 , Zwätzengasse 12

### Sprachkontakt anhand des Jiddischen (Teil 2)
Henrike Kühnert; Esther-Miriam Wagner // Proseminar - 2SWS - ID21872

**Termin:** keine Angabe 10:15 - 16:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.07.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird im Seminarraum Z2 in der Zwätzengasse 12 vom 23.-27.07.07 stattfinden. Einschreibungen für die Veranstaltung können ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhles für Indogermanistik vorgenommen werden.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung wird im Seminarraum Z2 in der Zwätzengasse 12 vom 23.-27.07.07 stattfinden. Einschreibungen für die Veranstaltung können ab sofort im Sekretariat des Lehrstuhles für Indogermanistik vorgenommen werden.

Sonstige

### Die Sprache des Horaz
Oscar Albino // Proseminar - 2SWS - ID23500

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //

Z2 , Zwätzengasse 12

M2/P

## Bereich für Orientalische Sprachwissenschaft

Fachgebiet Kaukasiologie

### Georgische Sprache II

Ute Rieger // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID11208

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** nach Vereinbarung

**Bemerkung:** Vorbesprechung findet am Dienstag, den 17.04.2007 9:00 Uhr statt. Ort: Fürstengraben 27, Raum E 017. Verantwortlicher Mitarbeiter: Fr. U. Rieger. Tel.: 944886

## Interdisziplinäres Studienfach "Südosteuropastudien"

### Einführung in die Südosteuropastudien (ACHTUNG! Pflichtmodul im Grundstudium der Südosteuropastudien)

Wolfgang Dahmen; Gabriella Schubert // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21874

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung wird in folgende Themenbereiche eingeführt: - Geographie des Balkans (Physische Geographie; Politische – und Wirtschaftsgeographie; Kulturgeographie); - Politische Geschichte Südosteuropas; - Kulturgeschichte Südosteuropas; - Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas; - Nationalstaatenbildungen und Nationalismen in Südosteuropa im 19. und 20. Jh.; - Soziale Strukturen und Entwicklungsprozesse; - Sprachen und Literaturen Südosteuropas (Historisches Profil; regionale bzw. einzelsprachliche Entwicklungen, gegenseitige Einflüsse); - Volkskulturen Südosteuropas - Hilfsmittel des Faches

**Literatur:** Michael W. Weithmann: Balkan-Chronik. 2000 Jahre Orient und Okzident. Regensburg 1995; Edgar Hösch: Geschichte der Balkanländer. Von der Frühzeit bis zur Gegenwart. 2. Aufl., München 1993; P. F. Sugar: South-Eastern Europe under Ottoman Rule. 1354 – 1804. Seattle/London 1977; H. Magarditsch und Stefan Troebst (Hgg.): Südosteuropa: Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur; ein Handbuch. München 1999; Karl Kaser: Südosteuropäische Geschichte und Geschichtswissenschaft. 2. Aufl., Wien (u. a.) 2002; Karl Kaser: Historische Anthropologie im südöstlichen Europa; eine Einführung. Wien 2003.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Südslawistik, Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.).

Literatur- und Kulturwissenschaft

### Einführung in die albanische Folklore (Mythologie, Sitte und Brauch) (15 Stunden), nicht modularisiert

Wilfried Fiedler // Vorlesung - SWS - ID18299

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit werden zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik bekanntgegeben. Volksliteratur; die albanische Folklore wird mit den entsprechenden Phänomenen bei den Nachbarvölkern, vor allem Südslaven, Griechen und Aromunen verglichen.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südslawistik und der Südosteuropastudien

### Das Romanwerk Camil Petrescus

Wolfgang Dahmen // Hauptseminar - 2SWS - ID22789

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ernst-Abbe-Platz 8, SR 423 Camil Petrescu gilt als einer der bedeutendsten rumänischen Autoren in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Vor allem anhand seines Romans Ultima noapte de dragoste, întâia noapte de război sollen wesentliche Züge seines Schaffens herausgearbeitet werden.

### Die Donau-Balkan-Länder im Spiegel neuzeitlicher Reiseliteratur

Gabriella Schubert // Hauptseminar - 2SWS - ID21940

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Reisebeschreibungen sind eine wichtige Quelle zur Kenntnis des Donau-Balkan-Raumes, insbesondere in der vormodernen Zeit, aus der andere Quellen nur in unzureichender Zahl zur Verfügung stehen. Die Beobachtungen der Reisenden geben u.a. Auskunft über die Alltagskultur, das Brauchtum, die sozialen Organisationsformen und viele Bereiche des wirtschaftlichen und sozialen Lebens, deren Untersuchung für die historische Volkskunde, die Literaturwissenschaft, die Imagologie wie für die Gesellschaftsgeschichte im weitesten Sinne von Interesse ist. Reisebeschreibungen (deutschsprachige und ggf. südslawische) aus dem 19. und 20. Jh. werden formal und inhaltlich, imagologisch und volkskundlich interpretiert.

**Literatur:** Reisen und Reisebeschreibungen im 18. und 19. Jh. als Quellen der Kulturbeziehungsforschung. Berlin 1980 (Studien zur Geschichte der Kulturbeziehungen in Mittel und Osteuropa 6.); A. Maczak – H.J. Teuteberg: Reiseberichte als Qullen europäischer Kulturgeschichte. Aufgaben und Möglichkeiten. Wolfenbüttel 1982; E. Bruckmüller: Zur Auswertung von Reiseliteratur im Hinblick auf die soziale Situation der Bauern in der Habsburger Monarchie. In: Der Bauer Mittel- und Osteuropas im sozio-ökonomischen Wandel des 18. und 19. Jh.s, hg. v. D. Berindei (u.a.). Köln/Wien 1973, S. 120 – 141; Z. Konstantinović: Deutsche Reisebeschreibungen über Serbien und Montenegro. München 1960 (Südosteuropäische Arbeiten 56.); F. Kanitz: Donau-Bulgarien und der Balkan. Historisch-geographisch-ethnographische Reisestudien aus den Jahren 1860 – 1879. 2. Aufl., 3 Bde., Leipzig 1880-82.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

### Die rumänische Prosa der Zwischenkriegszeit P7/WP1

Gundel Große // Proseminar - 2SWS - ID23163

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Zwischenkriegszeit konstituierte den Roman als literarisches Genre in Rumänien und brachte bedeutende Werke hervor. Neben der Verdeutlichung des literaturhistorischen Rahmens und der Einführung in literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken sollen ausgewählte Werke besprochen werden. Zum Erwerb eines Scheins sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Übernahme eines Referats und das Schreiben einer Hausarbeit nötig.

## Zaubermärchen der Südslawen und ihrer Nachbarn

Gabriella Schubert // Seminar - 2SWS - ID21934

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme

**LN:** Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** Seit etwa 75 Jahren sprechen Literaturwissenschaft und Volkskunde vom „Zaubermärchen“, wenn sie das „eigentliche“ Märchen von verwandten Textsorten unterscheiden wollen. Sie heißen so, weil nur in ihnen typische und gattungskonstituierende Wunder vorkommen. Sie behandeln die Grundprobleme menschlicher Existenz und geben Antwort auf alle wichtigen Fragen des Lebens: Geburt, Sexualität, Tod, religiöse Probleme sowie Jenseitsvorstellungen und Erlösung. Märchen müssen jedoch in jedem Zeitalter auf ihre Art verstanden und interpretiert werden. Ihre immer wiederkehrende Symbolik ist jedoch über die Jahrhunderte und Jahrtausende währende menschliche Kulturentwicklung hinweg in ihren großen Zügen gleich geblieben. Märchen werden nach formalen und inhaltlichen Kriterien sowie in Bezug auf ihre Motivik folkloristisch-literaturwissenschaftlich sowie kulturwissenschaftlich interpretiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt jener Symbolik, die in südslawischen Zaubermärchen zutage tritt. gilt zugleich für das Hauptstudium bzw. als HS.

**Literatur:** H. v. Beit: Gegensatz und Erneuerung im Märchen, Symbolik des Märchens, Bd. 2., Bern 1983; I. Chiriaeva: Studien zu einer strukturellen Typologie des russischen und bulgarischen Zaubermärchens. Frankfurt a. M. 1999; U. Heindrichs (Hrsg.): Zauber Märchen: Forschungsberichte aus der Welt der Märchen. München 1998; F. S. Krauss: Slavische Volksforschungen. Leipzig 1908; W. Laiblin (Hrsg.): Märchenforschung und Tiefenpsychologie. Darmstadt 1997; M. Lüthi: Märchen, 10. Aufl., Stuttgart 2004; E. Moltmann-Wendel (u.a.): Erde, Quelle, Baum: Lebenssymbole in Märchen, Bibel und Kunst. Stuttgart 1995; V. Propp: Die historischen Wurzeln des Zaubermärchens. München/Wien 1987; L. Röhrich: „und weil sie nicht gestorben sind ...“: Anthropologie, Kulturgeschichte und Deutung von Märchen. Köln (u.a.) 2002; W. Spring: Die Symbolik des Handelns im Märchen. Bern 2001; Z. Vana: Mythologie und Götterwelt der slawischen Völker. Stuttgart 1992.

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südslawistik Südosteuropastudien und anderer Disziplinen (Rumänistik, Osteuropäische Geschichte, Kernfach Slawistik, Islamwissenschaft u. a.)

## Das Fin de siècle der bulgarischen Literatur

Marina Jordanowa-Etteldorf // Seminar - 2SWS - ID22489

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**LN:** Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Anfertigung eines Referates mit Thesenpapier sowie einer schriftlichen Hausarbeit.

**Kommentar:** Kompetenzfeld: Literaturwissenschaft Das Augenmerk des Seminars richtet sich auf die Entwicklung der bulgarischen Literatur im Zeitraum 1900 bis Ende der 30-er Jahre des 20. Jhs. In dieser Periode siedeln sich die Anfänge der bulgarischen Moderne, die ihren Ausdruck in mannigfaltigen literarischen Formen und Strömungen findet. Insbesondere wird diese Zeit mit der Entfaltung des Symbolismus und des Avantgardismus verbunden. Ein weiterer Untersuchungsaspekt werden die ersten entstandenen Literaturkreisen sein, die ihre Arbeit in neugegründeten Zeitschriften festhielten. Hier werden namhafte Vertreter der Lyrik wie Pejo Javorov, Dimco Debeljanov, Teodor Trajanov, Emil Popdimitrov, Nikolaj Liliev u.a. betrachtet.

**Literatur:** Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## Die Slawenlehrer Kyrill und Method - Apostel der europäischen Erweiterung?

Ludmil Duridanov // Seminar - 2SWS - ID22356

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Anmeldung unter duridanov@gmail.com oder (0163) 6313223 Vorbesprechung: Dienstag, 17.04.07, 18 c.t., R 324 Ziel der Seminardiskussion ist es, auf einige Stationen der Missionstätigkeit der beiden Brüder Kyrill und Method im 9. Jh. zurück zu blicken, und dies durch die "politische Brille" der europäischen Konsolidierung und Osterweiterung. Drei thematische Perspektiven werden im Mittelpunkt stehen: # Inwiefern hat die diplomatische Tätigkeit der beiden Brüder bereits im 9. Jh. einen historischen Wendepunkt der europäischen Erweiterung eines universalistisch angelegten Mittelmeerraums erreicht? Dies wird im Hinblick auf eine nuancierte Darstellung der heutigen EU-Osterweiterung erfolgen. # Inwiefern spielt die "Nationalisierung" des Kultes von Kyrill und Method im 19. Jh. eine Rolle, und zwar bei der Fundierung bürgerlicher Nationalidentität bei den slawischen "Völkern der kyrillischen (und der glagolithischen) Schrift" (so beispielsweise neben Nationalpatronen in Bulgarien, Serbien, Mazedonien, auch in "lateinischen" Kulturgebieten wie Böhmen, Polen und Ukraina)? Beispielsweise die Diskussion zur kyrillischen Schrift und zu ihren latinisierten Versionen (Streitigkeiten und historische Fakten zu Kulturinitiativen im 19. - 20. Jahrhunderts). # Als Letztes die hintergründige Leitfrage ob die neue EUROföderation die kleinbürgerlichen nationalen Grenzen im Zuge der Osterweiterung bewältigen oder nur formal aufheben wird? Was kann von der politischen Lektion der beiden oströmischen "Beamten der höheren Laufbahn" heute - im globalen Zeitalter - Anwendung finden? Hierbei die Grundfrage der sprachlichen und religiösen Gewandtheit im heutigen (heterogen geprägten) Süden /nach der aktuellen Nord-Süd-Doktrin/. Bei der Behandlung dieser Diskussionspunkte wird uns eine Auswahl von Quellenmaterial in slawischer und griechischer Sprache (bzw. in deutscher Übersetzung) zur Lektüre vorliegen. Unser Augenmerk richtet sich auf die ideologieträchtige bzw. manipulierende Rezeption wichtiger Einzelheiten der Lebensbeschreibungen Kyrills und Methods, die zuerst im Hohen Mittelalter zu politischen "Verwechslungen" führten; dann fanden sie als wichtiger Bestand wieder politische Verwendung aus nationaler Sicht im 19. Jh. Die visualisierten Details auf ikonographischen Darstellungen haben somit nicht nur eine ergänzende pädagogische Wirkung erzielt (wie dies in der philologischen Forschung oft betont wird), sondern eine gewichtige suggestive Funktion zur Initiierung des historischen Volksgedächtnisses (neben nationalen Patronen wie Jan Hus, hl. Sava, hl. Boris-Michail u.a.).

**Literatur:** Češmedžiev, Dimo: Kyrill und Method im historischen Gedächtnis des Mittelalters, Sofia 2001. (Bulg.) Eggers, Martin: Das Erzbistum des Method, Lage, Wirkung und Nachleben der kyrillomethodianischen Mission, München 1996. Gippert, Jost: Sprachen und Sprachpolitik in Europa, in: Europa und Europabilder, Heidelberg 1999, 101-114. http://titus.uni-frankfurt.de/personal/jg/pdf/jg1999c.pdf Hannick, Christian: Die byzantinischen Missionen, in: Schäferdiek, K. Hg., Kirchengeschichte als Missionsgeschichte, II/1, 1978, 279-359. Karagjozov, Panajot: Die heiligen Märtyrer der Slawen, Heiligung und Kanonisierung, Chronologie und Typologie des slawischen Märtyrertums, Sofia 2006. (Bulg.) Karajannopoulos, Johannes: Der Historische Rahmen der Slawenmission Methodios’ und Kyrillos’, in: Konstantinou, Ev. Hg., Leben und Werk der byzantinischen Slavenapostel Methodios und Kyrill, Münsterschwarzach 1991. Kirova, Ludmila: Die Digraphie in der Praxis der bulgarischen Internet User, Liternet 7/2001 http://www.liternet.bg/publish3/lkirova/digraphia.htm (Bulg.) Knysh, George: The Methodian Roots of Mediaeval Ukrainian Christianity, Winnipeg 1989. Kronsteiner, Otto: Globalismus, Globalisierung und Regionalismus im Bildungswesen, in: TRANS, 14 (2002) http://www.inst.at/trans/14Nr/kronsteiner14.htm Radev, Ivan: Der Fall Otto Kronsteiner und die kyrilische Schrift, V. Tărnovo 2002. (Archiv einer Diskussion rund um die Paralleleinführung der Lateinschrift in Bulgarien) /Bulg./ Tachiaos, Anthony-Emil: Cyril and Methodius of Thessalonica, the Acculturation of the Slavs, N.York 2001.

## Einführung in die türkische Literatur des 20. Jh.

Kathrin Birgitta Eith // Übung - 1SWS - ID21969

**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Übung ist als Begleitveranstaltung zur türkischen Prosalektüre gedacht, bietet aber auch Teilnehmern mit geringen Türkischkenntnissen die Möglichkeit, einen Überblick über die türkische

Gegenwartsliteratur zu gewinnen. Die wichtigsten Autoren des 20. Jh. und ihre Werke von Nazim Hikmet über Yasar Kemal bis Orhan Pamuk werden kurz vorgestellt. Eigenbeteiligung in Form von kleinen Recherchen und Kurzreferaten erwünscht, Teilnahmeschein.

### Türkische Prosalektüre

Kathrin Birgitta Eith // Übung - 2SWS - ID21945

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Übung ("Türkisch IV") richtet sich an Teilnehmer, die den Sprachkurs Türkisch III absolviert haben und dient der Anwendung und Vertiefung der erworbenen Grammatikkenntnisse sowie der Wortschatzerweiterung. Gelesen werden Ausschnitte aus Werken der türkischen Gegenwartsliteratur. Teilnahmeschein.

Sprachwissenschaft

### Rumänische Sprachkultur und -kultivierung (P9/WP2)

Wolfgang Dahmen // Vorlesung - 2SWS - ID22755

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Etappen bei der Herausbildung einer rumänischen Sprachkultur sowie die Bemühungen um eine Sprachkultivierung vorgestellt. Folgende Punkte werden im Mittelpunkt stehen: - Die Kodifikation des Rumänischen durch Grammatiken und Wörterbücher - Bemühungen zur Sprachkultivierung im 18. und 19. Jahrhundert (u.a. Siebenbürgische Schule, Rumänische Akademie) - Sprachkultivierung im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der kommunistischen Periode - Neuere Entwicklungen nach 1989 - Sprachkultivierung im Gebiet der heutigen Republik Moldau - Sprachkultivierung des Aromunischen

**Literatur:** Zur einführenden und begleitenden Lektüre wird empfohlen: Dahmen, Wolfgang – Schweickard, Wolfgang: „Rumänische Sprachkultur im Überblick“, in: Greule, Albrecht – Lebsanft, Franz (eds.): Europäische Sprachkultur und Sprachpflege, Tübingen 1998, 179-194

### Albanische Grammatik und Sprachpraxis (30 Stunden, Vorlesung und Seminar), nichtmodularisiert

Wilfried Fiedler // Vorlesung/Seminar - SWS - ID18298

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit werden zu Semesterbeginn am Institut für Slawistik bekanntgegeben. Konfrontative Darstellung ausgewählter Probleme der Grammatik des Albanischen und Deutschen; Übersetzungsübungen Albanisch-Deutsch und Deutsch-Albanisch

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südslawistik und Südosteuropastudien (Veranstaltung ist für Sprecher des Deutschen und des Albanischen geeignet

### Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft P5/WP1

Joachim Lengert // Proseminar - 2SWS - ID22765

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 164 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung soll einen allgemeinen Überblick über die rumänische Sprachwissenschaft geben. Im einzelnen werden folgende Themenblöcke zu besprechen sein: Allgemeines (Sprachdefinition, romanische Sprachen), Sprachtheorie und Methodik, Teilgebiete der sprachwissenschaftlichen Beschreibung des Gegenwartsrumänischen (hierauf wird der Hauptaspekt der Lehrveranstaltung liegen) sowie Technik des wissenschaftlichen Arbeitens. Leistungsnachweis: regelmäßige

Teilnahme, bibliographische Hausaufgabe und Transkriptionsübung, Klausur am Semesterende

### Varietätenlinguistik des Rumänischen P5/WP1
Wolfgang Dahmen // Proseminar - 2SWS - ID22773

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** In diesem Seminar sollen vor allem Fragen der räumlichen, schichtenspezifischen und situativen Differenzierung des Rumänischen diskutiert werden. Ferner wird die Problematik des Sprachkontakts berücksichtigt. Ein besonderes Augenmerk soll außerdem auf der Anleitung zu eigener Feldforschung liegen.

**Literatur:** Coşeriu Eugen: Lingvistică din perspectivă spaţială şi antropologică, Chişinău 1994 Dumistrăcel, Stelian, et al.: Ancheta dialectală ca formă de comunicare, Iaşi 1996

Geschichte und Kulturgeschichte

Der Besuch der Lehrveranstaltungen 15556, 21978 und 23142 wird empfohlen; eine Anrechnung für 'Südosteuropastudien' ist ggf. zu klären!

### K Graduiertenkolleg Leitbilder der Spätantike
Meinolf Vielberg // Kolloquium - 2SWS - ID15556

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### Die ersten Bauern in Mittel- und Südosteuropa - Neolithikum
Peter Ettel // Vorlesung - 2SWS - ID23142

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Ettel
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Modul 3

### V Das byzantinische Reich und seine Nachbarn. Das Verhältnis von Antike, Christentum und Islam aus der Sicht des Byzantinisten P5
Jürgen Dummer // Vorlesung - 2SWS - ID21978

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung Papst Benedikts XVI. in der Universität Regensburg hat den Blick auf ein Problem gelenkt, das für die byzantinische Geschichte in zunehmendem Maße von Bedeutung geworden ist. Allerdings bezeichnet die zitierte Schrift Kaiser Manuels II. Palaiologos (1391-1425) nur ein Zeugnis unter vielen für das Verhältnis von byzantinischen Christentum und Islam, das zudem immer auch im Zusammenhang der Begegnungen mit anderen Völkern und Religionen am Rande des Reiches gesehen werden muß. Die Vorlesung will also nicht die Geschichte des Islam darstellen, sondern mit Hilfe der byzantinischen (griechischen) Quellen danach fragen, was die Bewohner des Reiches vom Islam wußten und wie sie ihn beurteilten. Sie will auch nicht die Kenntnis des Islam allein behandeln, sondern ebenso festzustellen versuchen, wie die Byzantiner zu anderen Nachbarn standen, mit denen sie im Laufe einer tausendjährigen Geschichte in Kontakt kamen.

### Geschichte Jugoslawiens
Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID22283

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer

HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als "jugoslawische Zerfallskriege" verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Titos bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre: Sundhaussen, Holm: Experiment Jugoslawien. Von der Staatsgründung bis zum Staatszerfall, München 1993.

### Jugoslawien in der Zwischenkriegszeit

Joachim Puttkamer // Übung - 2SWS - ID22319

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Begleitend zur Vorlesung werden im Seminar die Probleme und Perspektiven einer multinationalen Staatsgründung in Südosteuropa nach dem Ersten Weltkrieg untersucht. Neben den nationalen Konflikten sollen vor dem Hintergrund unterschiedlicher historischer Entwicklungslinien Serbiens, Kroatiens und Bosniens die politischen und sozialen Strukturprobleme des jugoslawischen Staates der Zwischenkriegszeit wie die Ansätze ihrer Lösung im Mittelpunkt stehen.

Fachmodul Geschichte Jugoslawiens

### Geschichte Jugoslawiens

Joachim Puttkamer // Vorlesung - 2SWS - ID22283

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als "jugoslawische Zerfallskriege" verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Titos bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre: Sundhaussen, Holm: Experiment Jugoslawien. Von der Staatsgründung bis zum Staatszerfall, München 1993.

### Jugoslawien in der Zwischenkriegszeit

Joachim Puttkamer // Übung - 2SWS - ID22319

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Puttkamer
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** Begleitend zur Vorlesung werden im Seminar die Probleme und Perspektiven einer multinationalen Staatsgründung in Südosteuropa nach dem Ersten Weltkrieg untersucht. Neben den nationalen Konflikten sollen vor dem Hintergrund unterschiedlicher historischer Entwicklungslinien Serbiens, Kroatiens und Bosniens die politischen und sozialen Strukturprobleme des jugoslawischen Staates der Zwischenkriegszeit wie die Ansätze ihrer Lösung im Mittelpunkt stehen.

Landeskunde

### Bulgarien in Geschichte und Gegenwart – Bulgarische Landeskunde
Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 2SWS - ID22487

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine

**LN:** Erfolgreiche Teilnahme, Leistungsschein – Hausarbeit.

**Kommentar:** Kompetenzfeld: Kultur- und Landeskunde In dieser Veranstaltung soll das neue EU-Land Bulgarien in Geschichte, Gegenwart, Kultur und Gesellschaft vorgestellt werden. Im Blickfeld steht die historische, kulturelle und geistes-geschichtliche Entwicklung Bulgariens.

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

### Rumänien heute P5
// Übung - 2SWS - ID22812

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Übung bietet einen Überblick über Politik, soziale Struktur und soziale Probleme, Bildung, Kulturinstitutionen, Minderheiten und Religionen in Rumänien anhand von ausgewählten Texten. Leistungsnachweis: regelmäßige aktive Teilnahme, Klausur.

Politik

Der Besuch der Lehrveranstaltungen 21944, 22118, 22119, 22210, 22473 und 22475 wird empfohlen; eine Anrechnung für 'Südosteuropastudien' ist ggf. zu klären!

### The Politics of the Environment in Eastern Europe
Gaudenz Assenza // Vorlesung - 2SWS - ID22473

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** This course offers a detailed account of environmental change in Eastern Europe, both under state socialism and during the period of transition. The course begins with a historical and geographical review of environmental trends in biodiversity and the pollution of air, water, and soil. The cases of Sumgayit, Ruse, Copsa Mica, the Black Triangle, and the Aral Sea inform theoretical concerns such as why despite control over economic decisions communism proved not to be superior to capitalism in dealing with environmental issues. Another key area of study is the nuclear dilemma, including the legacy of nuclear testing in the Soviet Union, the dumping of nuclear waste at sea, and the recent discussions on whether to import nuclear waste from the West. Students also learn about the peaceful use of nuclear energy, which has long been controversial in the region, as illustrated by cases such as Chernobyl, Temelin, Ignalina, and Kozloduy. The course also addresses the role of environmental issues during the anti-communist revolutions; the growth of civil society and the influence of environmental NGOs; the effects of transition on environmental quality; legislative and policy reforms since 1989; climate change and the Kyoto Protocol; and the role of the European Union through the imposition of the acquis communautaire.

**Literatur:** Auer, Matthew R., 2004. Restoring Cursed Earth: Appraising Environmental Policy Reforms in Eastern Europe and Russia. Rowman & Littlefield. Carmin, Joann, and Stacy D. Vandeveer, 2004. EU Enlargement and the Environment: Institutional Change and Environmental Policy in Central and Eastern Europe. Routledge. Fagan, Adam, 2004. Environment and Democracy in the Czech Republic: The

Environmental Movement in the Transition Process. Edward Elgar.

## Institutionen und Policy-Making der Europäischen Union

Rainer Eising // Vorlesung - 2SWS - ID22119

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Europäische Union nimmt einen immer größeren Raum in der Gestaltung von Politik in Europa ein. Dies hat in der Politikwissenschaft zu einer intensiv geführten Debatte um ihre demokratische und staatliche Qualität geführt und in der politischen Praxis Bemühungen ausgelöst, eine Verfassung für diese supranationale Organisation zu entwickeln. Die Vorlesung führt in die Geschichte, die Institutionen und die politischen Programme der Europäischen Union ein. Sie vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungslinien der EU und stellt die grundlegenden politikwissenschaftlichen Ansätze zu ihrer Analyse, und präsentiert diverse Aspekte der Policy-Analyse. Kenntnisse über die Inhalte dieser Vorlesung werden in allen weiteren Veranstaltungen zur Europäischen Integration vorausgesetzt.

**Literatur:** Michelle Cini (Hg.) (2007): European Union Politics, Oxford: Oxford University Press, 2. Aufl. Simon Hix (2005): The political system of the European Union, London: Palgrave MacMillan, 2. Auflage. Beate Kohler-Koch/Thomas Conzelmann/Michèle Knodt (2004): Europäische Integration - Europäisches Regieren, Wiesbaden: VS-Verlag. Ingeborg Tömmel (2005): Das politische System der EU, München: Oldenbourg, 2. Auflage.

**Bemerkung:** Die Modulprüfung im Bereich Europäische Studien und der Leistungsnachweis für Studierende anderer Fächer erfolgt durch eine Abschlussklausur. Die Anmeldung zur Klausur findet im Laufe des Semesters statt.

## Die EU-Russland-Beziehungen

Helmut Hubel // Hauptseminar - 2SWS - ID22210

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Helmut Hubel
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die jüngsten Kontroversen über die Energiebeziehungen zwischen der erweiterten EU und der Russländi-schen Förderation demonstrieren die Aktualität und die Probleme im beiderseitigen Verhältnis. Trotz eines großen diplomatischen Aufwandes stoßen die Beziehungen immer wieder an Grenzen, die aus der Unter-schiedlichkeit der beiden Akteure und ihrer jeweiligen Wertvorstellungen herrühren. Diese Lehrveranstal-tung soll die Entwicklung der Beziehungen, die wichtigsten Probleme und theoretische Erklärungen für die Schwierigkeiten thematisieren.

**Literatur:** Literaturhinweise: - Baranovsky, Vladimir, Russia#s Attitudes Towards the EU: Political Aspects (= Programme on the Northern Dimension of the CFSP; 15), Berlin/ Helsinki 2002. - Hubel, Helmut (Hrsg., in Zusammenarbeit mit Aino Bannwart und Stefan Gänzle), EU Enlargement and Beyond: The Baltic States and Russia, Berlin 2002. - Meier, Christian, EU - Russland: Von pragmatischer Zusammenarbeit zu strategischer Partnerschaft?, in: Schubert, Klaus/ Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (Hrsg.), Die Europäische Union als Akteur in der Welt-politik, Opladen 2002, S. 103-120.

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt nur persönlich in den Sprechstunden, Beginn am Dienstag, 6.2. 14:00-14:30 Uhr.

## East European Culture and Society

Gaudenz Assenza // Hauptseminar - 2SWS - ID22475

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** Gute Englischkenntnisse, Referat mit Thesenpapier, Mitarbeit und Hausarbeit (4000 Worte).

**LN:** Es können Scheine für den Teilbereich VPW erworben werden.

**Kommentar:** This course focuses on the cultural and social dimension of transition in Eastern Europe, drawing attention to the unique features of cultural and social life in the region. The political cataclysms in the region were accompanied by a rich literary and artistic tradition, which place politics in a broader cultural context. To understand the development of East European politics, culture and society, it is necessary to immerse oneself in the literature, cinema, political song-writing, and works of art from the region. In addition to exploring the social science literature on East European culture and society, students will read literary works in the context of the 20th century political and cultural history of Eastern Europe (authors such as Mikhail Bulgakov, Otokar Brezina, Karel Capek, Witold Gombrowicz, Jaroslav Hasek, Vaclav Havel, Bohumil Hrabal, Franz Kafka, Ladislav Klima, Milan Kundera, Isaac Singer, Vladimir Solovyov and Jan Neruda). The course will also include a film evening, showing "Marketa Lazarova#, a film based on the classic novel by Vladislav Vancura, which was elected the best Czech movie during the celebration of 100 years of Czech/Czechoslovak cinema.

**Literatur:** Capek, Karel, 2001 (1920). R.U.R. (Rossum's Universal Robots). Dover Publications. Dahrendorf, Ralf, 2005. Reflections on the Revolution in Europe: With a new Introduction and Postscript by the Author. New Brunswick: Transaction. Solovyov, Vladimir, 1990. War, Progress, and the End of History: Three Conversations. 1990. Stokes, Gale (ed.), 1996. From Stalinism to Pluralism: A Documentary History of Eastern Europe Since 1945. Oxford University Press.

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in Liste ab 5. März (Tür: "Gastdozenten#, Institut für Politikwissenschaft, CZS3). Bitte keine Anmeldung per Email.

## Policy-Making in der Europäischen Union

Rainer Eising // Hauptseminar - 2SWS - ID22118

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Das Seminar setzt gute Kenntnisse über die Europäische Union voraus. Teilnehmer, die die Vorlesung zur europäischen Integration nicht besucht haben, sind gehalten, ein zentrales Lehrbuch zur europäischen Integration (z.B. Simon Hix: The Political System of the European Union, MacMillan 2005, 2. Auflage) vor dem Besuch dieses Seminars zu bearbeiten. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind die regelmäßige aktive Teilnahme, die Beteiligung an dem Planspiel, die Formulierung einer Hausarbeit sowie die Übernahme eines Referates samt Thesenpapier.

**LN:** Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Teilnahme an Hauptseminar und Übung erforderlich.

**Kommentar:** Das Hauptseminar (2 SWS) findet zusammen mit einer Übung (1 SWS) statt. Es behandelt zunächst ausgewählte Aspekte des Policy-making in der Europäischen Union und zeigt anhand verschiedener Fallstudien und vergleichender Studien auf, wie europäische Policies theoriegeleitet analysiert werden können. Die Übung ist einem Planspiel zum europäischen Policy-making gewidmet, in dem die Verhandlungen zu einer EU-Richtlinie simuliert werden. Ein großer Teil dieses Planspiels wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Sommersemesters als Blockveranstaltung (Freitag/Samstag) durchgeführt.

**Bemerkung:** Anmeldung ab dem 15.3. per email (bjoern.uhrig@uni-jena.de) unter Angabe von Namen, Matrikelnummer, e-mail-Adresse, Telefonnummer, Studiengang, Semesterzahl. Es können Scheine für die Bereiche SYS, VPW und IB erworben werden.

## Die EU als internationaler Akteur

Meghan Davis // Proseminar - SWS - ID21944

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //
,

**LN:** Anforderungen für einen Leistungsschein: # regelmäßige und aktive Teilnahme (höchstens einmaliges, unentschuldigtes Fehlen). # ein ein- bis zweiseitiges Thesenpapier, in dem die wichtigsten Aussagen des Referats zusammengefasst und übersichtlich gegliedert werden. # ein Referat, in dem das Thesenpapier erläutert und zur Diskussion gestellt wird (ca. 20 min.). # eine Hausarbeit, von insgesamt 12 Seiten, in der das Thema des Referats in schriftlicher Form und mit einem wissenschaftlichen Apparat dargestellt wird.

**Kommentar:** Das Seminar ist bereits restlos belegt! Eine Liste aller zum Seminar zugelassenen StudentInnen hängt bei Frau Beyer, Sekretariat LS Außenpolitik und IB an der Tür. Seit dem Ende des

Ost-West-Konflikts steht die internationale Rolle der Europäischen Union im Mittelpunkt politischer Diskussionen. Das Agieren der EU auf internationaler Ebene weist im Vergleich mit anderen außenpolitischen Akteuren einen sehr speziellen Charakter auf. Die EU ist kein klassischer außenpolitischer Akteur, dennoch tritt sie als ein (mehr oder weniger) aktiv bzw. reaktiv handelender Akteur im internationalen System auf. Dieses Seminar dient der Einführung in die EU-Außenbeziehungen sowie deren Analyse. Neben der generellen Darstellung des Status der EU als Untersuchungsobjekt im Feld der internationalen Beziehungen wird ein Überblick über die verschiedenen theoretischen Ansätze hinsichtlich der EU-Außenpolitik gegeben. Des Weiteren erfolgt eine Erläuterung der Struktur und Funktionsweise der Außenpolitik auf EU-Ebene. Im Mittelpunkt des Seminars stehen in erster Linie die Analysen ausgewählter Themenfelder der EU-Außenbeziehungen. Das Seminar wird hauptsächlich in deutscher Sprache abgehalten. Dennoch wird den Seminarteilnehmer die Möglichkeit geboten, ihre Referate bzw. Hausarbeiten in englischer Sprache zu präsentieren bzw. zu verfassen. Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 35 Teilnehmer begrenzt. Referatthemen werden in der ersten Sitzung am 20.04.2007 vergeben.

**Literatur:** Bretherton, Charlotte/ Vogler, John, The European Union as a Global Actor, 2. Aufl., London/New York 2006. Hill, Christopher/ Smith, Michael (Hrsg.), International Relations and the European Union, Oxford 2005. Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (Hrsg.), Europäische Außenpolitik. GASP- und ESVP-Konzeptionen ausgewählter EU-Mitgliedstaaten, Baden-Baden 2002. Schubert, Klaus/ Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (Hrsg.), Die Europäische Union als Akteur der Weltpolitik, Opladen 2000.

**Bemerkung:** Termine: Fr. 20.04.2007 14:00-18:00 Uhr Fr. 11.05.2007 14:00-18:00 Uhr Fr. 22.06.2007 14:00-18:00 Uhr Sa. 23.06.2007 08:00-17:00 Uhr So. 24.06.2007 09:00-15:00 Uhr, alle im SR 222, CZS 3,

### Die Türkei auf dem Weg nach Europa?

Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - SWS - ID21756

**Termin:** Montag 14:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Die Weltsicht der türkischen Gesellschaft soll in ihren unterschiedlichen Denkmustern eingefangen werden, die Widersprüche aufgedeckt und u.a. der Frage nachgegangen werden, warum der politische Islam zu einer Zeit in höchster Blüte steht, da westliche Kultur über Medien und Moden, Lebensstile und Produkte stärker im Land vertreten sind als je zuvor. Die Veranstaltung bietet deutschen und türkischen Studenten neben den politikwissenschaftlichen Themenschwerpunkten eines Beitritts der Türkei zur EU die Möglichkeit eines interkulturellen Austauschs um zum einen ein sachgerechteres Bild der Türkei zu vermitteln (auch und besonders für jüngere deutsche Wissenschaftler erforderlich) und zum anderen den Umgang mit Fremden, Anderen in einer islamischen Gesellschaft kennenzulernen. Zu diesem Zwecke werden einzelne fachspezifische Fragestellungen im Rahmen meiner Vorlesungen/Seminare auch im Café bearbeitet. Unterrichtssprache wird deutsch und englisch sein.

**Bemerkung:** Die Teilnehmer werden in der Altstadt Istanbuls im Stadtteil Kadeköy untergebracht für Unterkunft in DZ und Frühstück entsteht ein Unkostenbeitrag. Termin: 24.05. - 29.05.2007. Voranmeldung bitte unter e-mail: dr.wolfgang.gieler@t-online.de (mit folgenden Angaben Name/Universität/Studiengang und Studienfach). Eine endgültige Anmeldung erfolgt dann verbindlich während der Vorbesprechung am 16.04.2007 um 14.00 Uhr.

Religionswissenschaft und Islamwissenschaften

Der Besuch der Lehrveranstaltungen 23223, 21639, 21974, 23315, 23228, 23229 und 23230 wird empfohlen; eine Anrechnung für 'Südosteuropastudien' ist ggf. zu klären!

### Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Udo Tworuschka // Vorlesung - 2SWS - ID23223

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevorauss.:Interesse an der faszinierenden Welt der Religionen

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Klausur (2 Std) = 4 LP Studierende

Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Diplom): Klausur (2 Std.) = 4 LP Studierende Evangelische Theologie (Magister): Klausur (2 Std.) = 4LP andere Studierende: nach Absprache mündl. oder schriftl. VLprf. Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** Diese Vorlesung vermittelt elementares Faktenwissen der wichtigsten lebenden Religionen: Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Judentum, Islam sowie ausgewählte kleinere Religionstraditionen.

**Literatur:** Peter Antes: Grundriss der Religionsgeschichte, Stuttgart 2006. - Manfred Hutter: Die Weltreligionen, München 2005. - Monika & Udo Tworuschka: Die Welt der Religionen, Gütersloh 2006.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom) (BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt, Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie, alle an der Sache Interessierten; Hörer aller Fakultäten Arbeitsaufwand:wöchentlich ca. 2 Stunden Nacharbeit

## Jüngere islamische Geschichte (Modul P7 neu = I3 alt)

Tilman Seidensticker // Vorlesung - 1SWS - ID21639

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Veranstaltung führt zusammen mit dem Proseminar von PD Dr. Heidemann (Mi. 16-18 oder Fr. 9-11 Uhr) in die islamische Geschichte von der Mitte des 13. Jahrhunderts bis zum 20. Jahrhundert ein. Dabei wird die Vorlesung die großen Linien der Dynastien- und Ereignisgeschichte nachzeichnen. Behandelt werden besonders das Mamlukenreich, das osmanische Reich und die arabischen Staaten unter zunehmender europäischer Dominanz und kolonialer Beherrschung.

## Jüngere islamische Geschichte (Gruppe A) (Modul P7)

Stefan Heidemann // Proseminar - 2SWS - ID21974

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Proseminar (Modul P7 neu = I3 alt) zur Vorlesung von Prof. Dr. T. Seidensticker. Prüfung durch Hausarbeit. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in den historischen Entstehungsprozess der heutigen islamischen Welt zu bekommen. Hierzu werden zuerst die Entwicklungen in den vier Großregionen näher betrachtet, das arabische Syrien und Ägypten unter den Mamluken, der Iran und Zentralasien unter mongolischer Herrschaft und Nordafrika und Spanien unter den Nachfolgern der Almohaden. Nach dem Untergang von Byzanz gewinnt das Osmanische Reich ab dem 15. Jahrhundert die Vorherrschaft im Mittelmeer, während der Iran von der schiitischen Glaubensgemeinschaft der Safawiden beherrscht wird. Ab dem 17. Jahrhundert wächst der wirtschaftliche und politische Einfluß europäischer Mächte in der islamischen Welt. Im 19. Jahrhundert bis vor dem ersten Weltkrieg, wird die Mehrheit der Muslime von europäischen Staaten direkt oder indirekt beherrscht. Das 20. Jahrhundert ist auf vielfältige Weise durch die Auseinandersetzung mit der europäischen Moderne gekennzeichnet und der Befreiung von der Vorherrschaft.

## Jüngere islamische Geschichte (Gruppe B) (Modul P7)

Stefan Heidemann // Proseminar - 2SWS - ID23315

**Termin:** Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E 003 , Löbdergraben 24a

**Kommentar:** Proseminar (Modul P7 neu = I3 alt) zur Vorlesung von Prof. Dr. T. Seidensticker. Prüfung durch Hausarbeit. Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in den historischen Entstehungsprozess der heutigen islamischen Welt zu bekommen. Hierzu werden zuerst die Entwicklungen in den vier Großregionen näher betrachtet, das arabische Syrien und Ägypten unter den Mamluken, der Iran und Zentralasien unter mongolischer Herrschaft und Nordafrika und Spanien unter den Nachfolgern der Almohaden. Nach dem Untergang von Byzanz gewinnt das Osmanische Reich ab dem 15. Jahrhundert die Vorherrschaft im Mittelmeer, während der Iran von der schiitischen Glaubensgemeinschaft der Safawiden beherrscht wird. Ab

dem 17. Jahrhundert wächst der wirtschaftliche und politische Einfluß europäischer Mächte in der islamischen Welt. Im 19. Jahrhundert bis vor dem ersten Weltkrieg, wird die Mehrheit der Muslime von europäischen Staaten direkt oder indirekt beherrscht. Das 20. Jahrhundert ist auf vielfältige Weise durch die Auseinandersetzung mit der europäischen Moderne gekennzeichnet und der Befreiung von der Vorherrschaft.

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Silvia Kaweh // Proseminar - 2SWS - ID23389

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modulfähigkeit: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranstaltung für alle o.a. Studierenden ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre(Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Diplom)(BM RW 1) Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Theologie (Magister) Alle anderen Studierenden der Religionswissenschaft und Theologie (Diplom, Lehramt,Magister), Studierende der Ethik und angewandten Ethik, Psychologie

## Einführung in die Allgemeine Religionsgeschichte

Constance Hartung // Proseminar - 2SWS - ID23229

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Religionswissenschaft (REWI 2): Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Religionslehre: Referat mit Hausarbeit = 6 LP Studierende Evangelische Theologie (Dipl.): Teilnahme = 1 LP Studierende Evangelische Theologie (Mag.): Referat mit Hausarbeit = 6 LP andere Studierende: nach Absprache Referat mit Hausarbeit Modul: anrechenbar auf REWI 2, das Proseminar REWI 2 wird ergänzt durch die Vorlesung REWI 2, die eine Pflichtveranst. für alle o.a. Studierende ist.

**Kommentar:** In Anlehnung an die Vorlesung REWI 2 sollen im Proseminar REWI 2 vertiefende Kenntnisse zu spezifisch religionsgeschichtlichen Themenfeldern (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) vermittelt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich die Studierenden in komplexe religionsgeschichtliche Themenfelder einarbeiten, um sichere Kenntnisse über Glaubensvorstellungen, Glaubensinhalte, religiöse Praxis und historische Entwicklung der einzelnen Religionen zu erwerben.

## Einführung in die Religionswissenschaft

Anja Kirsch // Kurs - 2SWS - ID23230

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Studierende Evangelische Religionslehre: Teilnahme = 1 LP Der Grundkurs bildet zusammen mit der VL REWI 2 (Teilnahme = 1 LP) und dem Proseminar REWI 2 (Referat mit Hausarbeit = 6 LP) das Modul BM RW 2) Studierende Religionswissenschaft: Teilnahme = 1 LP Der Grundkurs bildet zusammen mit der Vorlesung REWI 1(Klausur, 1 Stunde = 3 LP), dem Proseminar REWI 1 (verschriftliches Referat = 4 LP) und der mündlichen Prüfung REWI 1 (30 Minuten/2 Themen = 2 LP) das Modul REWI 1

**Bemerkung:** Zielgruppe: Pflichtveranstaltung für Studierende Evangelische Religionslehre (Modul BM RW2) Pflichtveranstaltung für Studierende Religionswissenschaft (Modul REWI 1)

## Die Slawenlehrer Kyrill und Method - Apostel der europäischen Erweiterung?

Ludmil Duridanov // Seminar - 2SWS - ID22356

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Anmeldung unter duridanov@gmail.com oder (0163) 6313223 Vorbesprechung: Dienstag, 17.04.07, 18 c.t., R 324 Ziel der Seminardiskussion ist es, auf einige Stationen der Missionstätigkeit der beiden Brüder Kyrill und Method im 9. Jh. zurück zu blicken, und dies durch die "politische Brille" der europäischen Konsolidierung und Osterweiterung. Drei thematische Perspektiven werden im Mittelpunkt stehen: # Inwiefern hat die diplomatische Tätigkeit der beiden Brüder bereits im 9. Jh. einen historischen Wendepunkt der europäischen Erweiterung eines universalistisch angelegten Mittelmeerraums erreicht? Dies wird im Hinblick auf eine nuancierte Darstellung der heutigen EU-Osterweiterung erfolgen. # Inwiefern spielt die "Nationalisierung" des Kultes von Kyrill und Method im 19. Jh. eine Rolle, und zwar bei der Fundierung bürgerlicher Nationalidentität bei den slawischen "Völkern der kyrillischen (und der glagolithischen) Schrift" (so beispielsweise neben Nationalpatronen in Bulgarien, Serbien, Mazedonien, auch in "lateinischen" Kulturgebieten wie Böhmen, Polen und Ukraina)? Beispielsweise die Diskussion zur kyrillischen Schrift und zu ihren latinisierten Versionen (Streitigkeiten und historische Fakten zu Kulturinitiativen im 19. - 20. Jahrhunderts). # Als Letztes die hintergründige Leitfrage ob die neue EUROföderation die kleinbürgerlichen nationalen Grenzen im Zuge der Osterweiterung bewältigen oder nur formal aufheben wird? Was kann von der politischen Lektion der beiden oströmischen "Beamten der höheren Laufbahn" heute - im globalen Zeitalter - Anwendung finden? Hierbei die Grundfrage der sprachlichen und religiösen Gewandtheit im heutigen (heterogen geprägten) Süden /nach der aktuellen Nord-Süd-Doktrin/. Bei der Behandlung dieser Diskussionspunkte wird uns eine Auswahl von Quellenmaterial in slawischer und griechischer Sprache (bzw. in deutscher Übersetzung) zur Lektüre vorliegen. Unser Augenmerk richtet sich auf die ideologieträchtige bzw. manipulierende Rezeption wichtiger Einzelheiten der Lebensbeschreibungen Kyrills und Methods, die zuerst im Hohen Mittelalter zu politischen "Verwechslungen" führten; dann fanden sie als wichtiger Bestand wieder politische Verwendung aus nationaler Sicht im 19. Jh. Die visualisierten Details auf ikonographischen Darstellungen haben somit nicht nur eine ergänzende pädagogische Wirkung erzielt (wie dies in der philologischen Forschung oft betont wird), sondern eine gewichtige suggestive Funktion zur Initiierung des historischen Volksgedächtnisses (neben nationalen Patronen wie Jan Hus, hl. Sava, hl. Boris-Michail u.a.).

**Literatur:** Češmedžiev, Dimo: Kyrill und Method im historischen Gedächtnis des Mittelalters, Sofia 2001. (Bulg.) Eggers, Martin: Das Erzbistum des Method, Lage, Wirkung und Nachleben der kyrillomethodianischen Mission, München 1996. Gippert, Jost: Sprachen und Sprachpolitik in Europa, in: Europa und Europabilder, Heidelberg 1999, 101-114. http://titus.uni-frankfurt.de/personal/jg/pdf/jg1999c.pdf Hannick, Christian: Die byzantinischen Missionen, in: Schäferdiek, K. Hg., Kirchengeschichte als Missionsgeschichte, II/1, 1978, 279-359. Karagjozov, Panajot: Die heiligen Märtyrer der Slawen, Heiligung und Kanonisierung, Chronologie und Typologie des slawischen Märtyrertums, Sofia 2006. (Bulg.) Karajannopoulos, Johannes: Der Historische Rahmen der Slawenmission Methodios’ und Kyrillos’, in: Konstantinou, Ev. Hg., Leben und Werk der byzantinischen Slavenapostel Methodios und Kyrill, Münsterschwarzach 1991. Kirova, Ludmila: Die Digraphie in der Praxis der bulgarischen Internet User, Liternet 7/2001 http://www.liternet.bg/publish3/lkirova/digraphia.htm (Bulg.) Knysh, George: The Methodian Roots of Mediaeval Ukrainian Christianity, Winnipeg 1989. Kronsteiner, Otto: Globalismus, Globalisierung und Regionalismus im Bildungswesen, in: TRANS, 14 (2002) http://www.inst.at/trans/14Nr/kronsteiner14.htm Radev, Ivan: Der Fall Otto Kronsteiner und die kyrilische Schrift, V. Tărnovo 2002. (Archiv einer Diskussion rund um die Paralleleinführung der Lateinschrift in Bulgarien) /Bulg./ Tachiaos, Anthony-Emil: Cyril and Methodius of Thessalonica, the Acculturation of the Slavs, N.York 2001.

Sprachpraxis

Sprachübungen Albanisch

### Kommunikationstraining Albanisch (Südosteuropastudien: P 2)
Henry Ludwig // Übung - 2SWS - ID18301

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort u. Zeit nach Vereinbarung - kontinuierlicher Aufbau des aktiven Wortschatzes - Ausbau der für die mündliche Kommunikation notwendigen Grammatikkenntnisse - Hörübungen - Sprechübungen (Phonetik) - Gesprächstraining - Vermittlung der bei mündlichen Sprachhandlungen geltenden Konventionen.

**Literatur:** Material wird im Kurs ausgegeben

**Bemerkung:** Zielgruppe: StudentInnen der Südosteuropastudien, andere Disziplinen

Sprachübungen Bulgarisch

### Bulgarisch für Anfänger - A 1/1 (1. Sem.)
// Übung - SWS - ID16120

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Sprachpraxis Bulgarisch: Übersetzungsübungen: Deutsch-Bulgarisch/Bulgarisch-Deutsch
Katja Peeva // Übung - 2SWS - ID22368

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Beginn: 2. Vorlesungswoche (1. Sitzung wird zur Vorbesprechung genutzt) Übersetzung literarischer, publizistischer und wissenschaftlicher Texte zur Vertiefung grammatischer Strukturen und Festigung erworbener Bulgarischkenntnisse.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und Südosteuropastudien

### Sprachpraxis Bulgarisch: Basismodul - Grundkurs II
Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID22477

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Teilnahme an Grundkurs I oder vergleichbare Kenntnisse des Bulgarischen.

**Kommentar:** Basismodul Bulgarisch Grundkurs 2: Der Kurs eignet sich für Teilnehmer mit geringen Kenntnisse(n) der bulgarischen Sprache. Vermittelt werden Sprachkompetenzen des Bulgarischen durch gezielte Lese-, Schreib- und Grammatikübungen.

**Literatur:** PONS: Powerkurs für Anfänger: Bulgarisch. Stuttgart 2004. Weitere Materialien werden im Laufe des Semesters verteilt.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

### Sprachpraxis Bulgarisch: Aufbaumodul Grundkurs IV

Marina Jordanowa-Etteldorf // Übung - 4SWS - ID22482

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 202 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Teilnahme an Aufbaukurs 1 (Grundkurs 3) oder vergleichbare Kenntnisse des Bulgarischen.

**LN:** Abschlusstest.

**Kommentar:** Aufbaumodul Bulgarisch Grundkurs 4: Erweiterung und Vertiefung der bis jetzt erworbenen Sprachkompetenz des Bulgarischen. Angestrebt sind weiterhin Lektüre-, Grammatik-, Konversations- und Schreibübungen, welche in verschiedenen Thematiken vertieft werden.

**Literatur:** Bekanntgabe zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Magister (Slawistik, Südslawistik, Südosteuropastudien)

Sprachübungen Kroatisch/Serbisch

## Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Grundkurs 2 (Basismodul)

Uta Flechsig // Übung - 4SWS - ID22106

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung und begleitenden Überprüfungen, Modulprüfung

**Kommentar:** Vorbesprechung zu allen Lehrveranstaltungen: siehe Aushang vor Semesterbeginn im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304. Erarbeitung von Grundlagen der kommunikativen Sprachausübung in schriftlicher und mündlicher Form und der entsprechenden sprachwissenschaftlichen Grund-kenntnisse

**Literatur:** Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt 1994. Bekanntgabe des Lehrmaterials zu Semesterbeginn.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik und der Südosteuropastudien, die den Grundkurs 1 erfolgreich abgeschlossen haben

## Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Grundkurs 4 (Vertiefungsmodul)

Uta Flechsig // Übung - 4SWS - ID22171

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Begleitüberprüfungen, Modulprüfung

**Kommentar:** Vorbesprechung zu allen Lehrveranstaltungen: siehe Aushang vor Semesterbeginn im Institut für Slawistik, Ernst-Abbe-Platz 8, Raum 304. Erweiterung der erworbenen Grundkenntnisse und Fertigkeiten für die Sprachverwendung. Weiterentwicklung der Sprachtätigkeiten Lesen, Hörverstehen, Sprechen, Schreiben und Übersetzen. Erarbeitung und Festigung der dafür notwendigen sprachwissenschaftlichen Grundlagen.

**Literatur:** Kordić, S.: Kroatisch-Serbisch. Hamburg 1997. Karom, M: Kroatisch für die Mittelstufe, München 1998.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Slawistik und der Südosteuropastudien, die den Grundkurs 3/Vertiefungsmodul abgeschlossen haben

## Sprachpraxis Kroatisch/Serbisch: Syntaktische Verwendung von Verben und Nomen

Uta Flechsig // Übung - 2SWS - ID22172

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen einschließlich Kurzüberprüfungen

**Kommentar:** Ort und Zeit nach Vereinbarung Erarbeitung der theoretischen Grundlagen für die Lehrveranstaltung und Übungen zu den syntaktischen Funktionen von Verbformen und Kasus der Nomen auf der Grundlage verschiedener Textsorten.

**Literatur:** Kunzmann-Müller, B.: Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt/Main 1994. Barić, E. et al.: Hrvatska gramatika. Zagreb 1995. Katičić, R.: Sintaksa hrvatskoga književnog jezika. Zagreb 1991.

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik und der Südosteuropastudien, die mindestens Grundkurs 2 erfolgreich abgeschlossen haben

### Übersetzungskurs Serbisch/Kroatisch-Deutsch im Rahmen der Basismodule

Maja Maslač // Übung - 2SWS - ID22936

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

### Übersetzungskurs Deutsch-Serbisch/Kroatisch im Rahmen der Basismodule

Maja Maslač // Übung - 2SWS - ID22947

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** zu Semesterbeginn in der Veranstaltung

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

### Konversationskurs für weit fortgeschrittene Studierende

Maja Maslač // Übung - SWS - ID22948

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort/Zeit sowie Kommentar zu Semesterbeginn

**Literatur:** zu Semesterbeginn

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studierende der Südslawistik sowie der Südosteuropastudien

Sprachübungen Neugriechisch

### Neu-Griechisch - A 1 (1. Sem.)

Ekaterini Thönes Tassiopoulou // Sprachkurs - SWS - ID16112

**Termin:** Dienstag 09:30 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 16 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach

Zulassungsbestätigung

### Neu-Griechisch - A 1 (2. Sem.)
Ekaterini Thönes Tassiopoulou // Sprachkurs - SWS - ID16146

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 16 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Neugriechisch IV
Isabella Schwaderer // Übung - 4SWS - ID22901

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Kurses Neugriechisch III

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme und Klausur

**Kommentar:** Termin nach Absprache Sprachübungen für Hörer mit guten Grundkenntnissen des modernen Griechisch. Erarbeitung komplexerer Grammatikphänomene und Festigung der Grammatikkenntnisse; Weiterentwicklung kommunikativer Fertigkeiten und der Übersetzungsfähigkeit.

**Literatur:** wird im Unterricht bekannt gegeben

**Bemerkung:** Zielgruppe: Studenten der Südosteuropastudien (NF) Offen für Hörer aller Fakultäten, Quereinsteiger (nach Absprache) sind herzlich willkommen.

Sprachübungen Rumänisch

### Grundkurs II P1
// Übung - 4SWS - ID22859

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Mittelkurs II P2
// Übung - 4SWS - ID22860

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rumänische Morphosyntax P3
// Übung - 2SWS - ID22861

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

### Diktat P3
// Übung - 2SWS - ID22862

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Oberkurs
// Übung - 2SWS - ID22863

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

### Aufsatz
// Übung - 2SWS - ID22864

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

Ferienintensivkurs vom 5.-16 März 2007

Infos über folgenden Link: http://www.romanistik.uni-jena.de/neues/news_liste.php#0

### Einführung in die Südosteuropastudien P9/WP2 (Grund- und Hauptstudium)
Wolfgang Dahmen // Proseminar - 2SWS - ID22766

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

Sprachübungen Türkisch

### Türkisch II
Kathrin Birgitta Eith // Sprachkurs - 4SWS - ID21943

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Fortsetzung des Sprachkurses Türkisch I vom WS 06/07 richtet sich an dessen Absolventen bzw. Teilnehmer mit entsprechenden Vorkenntnissen. Quereinsteiger mögen sich bitte vor Kursbeginn mit der Dozentin absprechen. Der Sprachkurs Türkisch umfaßt insgesamt drei Semester zu je 4 SWS, wobei am Ende jeden Semesters ein Scheinerwerb durch Klausur möglich ist.

### Türkische Prosalektüre
Kathrin Birgitta Eith // Übung - 2SWS - ID21945

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Übung ("Türkisch IV") richtet sich an Teilnehmer, die den Sprachkurs Türkisch III absolviert haben und dient der Anwendung und Vertiefung der erworbenen Grammatikkenntnisse sowie der Wortschatzerweiterung. Gelesen werden Ausschnitte aus Werken der türkischen Gegenwartsliteratur. Teilnahmeschein.

### Einführung in das Osmanische
Kathrin Birgitta Eith // Übung - 2SWS - ID21947

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Anhand von kurzen Lesestücken, die authentischen osmanischen Texten und Dokumenten entnommen sind, werden die Teilnehmer in die Schriftsprache des Osmanischen Reiches eingeführt. Gute Kenntnisse des Türkischen sowie der arabischen Schrift werden vorausgesetzt, Arabisch- und/oder Persischkenntnisse sind erwünscht. Teilnahmeschein.

### Einführung in die türkische Literatur des 20. Jh.

Kathrin Birgitta Eith // Übung - 1SWS - ID21969

**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Diese Übung ist als Begleitveranstaltung zur türkischen Prosalektüre gedacht, bietet aber auch Teilnehmern mit geringen Türkischkenntnissen die Möglichkeit, einen Überblick über die türkische Gegenwartsliteratur zu gewinnen. Die wichtigsten Autoren des 20. Jh. und ihre Werke von Nazim Hikmet über Yasar Kemal bis Orhan Pamuk werden kurz vorgestellt. Eigenbeteiligung in Form von kleinen Recherchen und Kurzreferaten erwünscht, Teilnahmeschein.

Sprachübungen Ungarisch

### Ungarisch - A 1 (2. Sem.)

Zsuzsanna Berger-Nagy // Sprachkurs - SWS - ID15993

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit den StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

### Ungarisch - A 2 (4.Sem.)

Zsuzsanna Berger-Nagy // Sprachkurs - SWS - ID16079

**Termin:** Montag 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 162 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung

**Bemerkung:** in Kooperation mit dem StuRa Einzahlung der Kursgebühr bitte erst nach Zulassungsbestätigung

Tutorium

Filmabende

Kroatisch/Serbisch/Bosnisch sowie Bulgarisch (Filme in Originalsprache) Ort/Zeit siehe Aushang im Institut für Slawistik!

Veranstaltungen

Club Süd Ost

Club Süd-Ost Monatlicher Treffpunkt der Südosteuropastudien/ Südslawisten/ Rumänisten/ Südosteuropa-Historiker Ort und Zeit werden per Aushang im Institut für Slawistik bekanntgegeben Während des Semesters wird einmal im Monat - in diesem Semester immer dienstags - ein Clubabend veranstaltet, bei dem jeweils Schwerpunktthemen aus den südosteuropäischen Ländern zu Politik, Geschichte und Kulturwissenschaft behandelt werden - von Mitarbeitern und Studenten der FSU Jena oder auch Fachleuten aus dem In- und Ausland. Aktuelle Filme und Fernsehdokumentationen werden gezeigt. In anschließenden Diskussionen werden nicht nur wichtige zusätzliche Fragen und Problemstellungen zu dem entsprechenden Themenkom-plex eingehend erörtert, sondern es wird auch die Möglichkeit gegeben, dass Lehrende und Lernende außerhalb des normalen Unterrichtsbetriebs in lockerer Atmosphäre zusammentref-fen und mit anderen an Südosteuropa Interessierten kommunizieren können. Nähere Informationen zu Veranstaltungsort und -zeiten sowie den jeweiligen Schwerpunktthemen erhalten Sie über Telefon bzw. die Internet-Seite des Instituts für Slawistik oder entnehmen Sie dem entsprechenden Aushang im Institut für Slawistik.

Auslandsstudium

in Bulgarien (Univ. Veliko Tarnovo u. Univ. Sofia)

(Anprechpartner: Prof. Dr. Gabriella Schubert, Inst. für Slawistik) Im Rahmen der Partnerschaft zwischen der FSU Jena und der Kirill-und-Method-Universität Veliko Tarnovo sowie der Kliment-Ohridski-Universität Sofia besteht die Möglichkeit, in Bulgarien zu studieren oder dort an einem Bulgarisch-Ferienkurs teilzunehmen.

in Serbien und Kroatien

(Ansprechpartner: Prof. Dr. Gabriella Schubert, Inst. für Slawistik) Es bestehen verschiedene Möglichkeiten für Studienaufenthalte in Serbien oder Kroatien. Bitte nachfragen!

Griechisch-Sprachkurse in Thessaloniki

Informationen hierzu erhalten Sie unter: http://web.fu-berlin.de/byzneogro (Neogräzistik)

Informationen zum Studiengang

Liebe Studierende, Gegenstand des Faches ‚Südosteuropastudien' ist die Wissenschaft von der Geschichte und den Kulturen Südosteuropas in ihren spezifischen sprachlichen und außersprachlichen Manifestationen. Es ist ein ethnien- und sprachfamilienübergreifendes Fach, vergleichend und interdisziplinär-integrativ. Die Sonderbedingungen des multiethnischen südosteuropäischen Raumes mit seinen typologischen Gemeinsamkeiten in sprachlicher und kultureller Hinsicht, seiner nachholenden Entwicklung und der "Gleichzeitigkeit von ungleichzeitigen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungsstadien" begründen diese Disziplin, die das gesamte Südosteuropa (Südslawen, Rumänen, Albaner, Griechen, Ungarn und Türken) mit Ausstrahlung nach Kleinasien betrachtet. Gegenstandsbereiche der Südosteuropastudien sind Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Kulturwissenschaft. Die Studieninhalte gliedern sich in Spracherwerb sowie Vermittlung von Kenntnissen über das politische, gesellschaftliche und

kulturelle Leben in Vergangenheit und Gegenwart. Die politischen Ereignisse und Konflikte der jüngsten Zeit in Südosteuropa machen deutlich, dass die besondere Problematik dieses Raumes ohne profunde Kenntnis der historisch gewachsenen Zusammenhänge und Interdependenzen nicht zu verstehen ist. Für den Wiederaufbau in der Balkan-Region und das allmählich Gestalt annehmende "Europäische Haus" wird Spezialwissen dieser Art wertvoll sein. Das hier vorliegende zum Teil "Kommentierte Vorlesungsverzeichnis" soll die Studierenden über das Angebot und die Inhalte der im kommenden Semester angebotenen Lehrveranstaltungen informieren und deren Auswahl erleichtern. Besonders hinzuweisen ist auf die im Sommersemester 2007 stattfindenden Veranstaltungen zur aktuellen Situation und zu Problemen in Südosteuropa; diese werden im Rahmen des monatlich stattfindenden "Club Süd-Ost" vermittelt. Alle Studierenden der Südosteuropastudien und anderer Fächer sind zur Teilnahme an ihnen aufgefordert. In diesem Zusammenhang soll auch darauf hingewiesen werden, dass zwar Leistungsscheine nur für das "juristische Minimum" erforderlich sind, dass aber Studienabsolventen mit breitgefächerten Kenntnissen zweifellos besser für ihre Berufspraxis vorbereitet sind. Aus diesem Grund wird den Studierenden empfohlen, von den in diesem Verzeichnis zusammengestellten Angeboten mit einer breiten Themenstreuung auch wirklich Gebrauch zu machen, um Einseitigkeit in ihrem Ausbildungsprofil zu vermeiden. Aus gegebenem Anlass wird ferner darauf hingewiesen, dass eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen unverzichtbar ist. Wer öfter als dreimal unentschuldigt fehlt, gefährdet seinen Studienerfolg! Informationen zum Studiengang bei: Institut für Slawistik Prof. Dr. Gabriella Schubert Ernst-Abbe-Platz 8, 3. OG Institut für Romanistik Prof. Dr. Wolfgang Dahmen Ernst-Abbe-Platz 8, 4. OG Historisches Institut Prof. Dr. Joachim v. Puttkamer Fürstengraben 13, 1. OG Homepage der Südosteuropastudien: www.uni-jena.de/philosophie/soestudien/

## Bereich Medienwissenschaft Arbeitsfeld I

Hauptseminare

### Bildwissenschaftliches Forschungs- und Prüfungskolloquium

Lambertus Wiesing // Kolloquium - 2SWS - ID15921

**Termin:** Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Forschungs- und Prüfungskolloquium wendet sich insbesondere an fortgeschrittene Studenten, die ein besonderes Interesse an bildwissenschaftlichen und ästhetischen Fragen haben und daran denken, in ihrem Hauptstudium einen Schwerpunkt auf diese Thematik zu legen. Es werden Magister- und Promotionsvorhaben zu dieser Thematik vorgestellt und diskutiert, um so den Abschluss des Studiums vorzubereiten. Auch Interessierte, die noch nicht konkret an einer Magisterarbeit schreiben, sind willkommen, um sich über mögliche Themen zu orientieren.

### Ästhetik und Alltagserfahrung

// Hauptseminar - 2SWS - ID22468

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lambertus Wiesing
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zu den Merkmalen der Medienwissenschaft gehört, daß sie sich allen medialen Produkten zuwendet, ohne sich dabei nur auf die wenigen Erzeugnisse von besonderer Schönheit oder großem künstlerischen Rang zu konzentrieren. Diese Absicht stellt insbesondere die gegenwärtige Ästhetik vor eine Herausforderung, war sie doch traditionellerweise ausschließlich mit dem Wertvollen, Elaborierten und Seltenen befaßt; die lebensweltliche Wahrnehmung des Normalen, Unscheinbaren und Selbstverständlichen spielte kaum eine Rolle. Dies ändert sich in der gegenwärtigen Ästhetik. Im Seminar

sollen jüngere, aber auch klassische Theorien vorgestellt und diskutiert werden, die versuchen, die ästhetische Verfaßtheit alltäglicher Dinge zu beschreibbar. Im Mittelpunkt wird das Buch Reiz und Rührung. Über ästhetische Empfindungen (2004) von Konrad-Paul Liessmann stehen. Zusätzlich wird eine Auswahl ergänzender Texte (u. a. von Bohrer, Schiller und Kleist) diskutiert, die in der ersten Sitzung vorgestellt werden.

### Diskursanalyse und die Medienwissenschaften

Christof Windgätter // Hauptseminar - 2SWS - ID22888

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 // Christof Windgätter
SR 165 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zweifellos gehört die Diskursanalyse zu den wichtigsten theoretischen Strömungen der letzten Dekaden. Zweifellos gilt aber auch, dass die Texte ihres Begründers, Michel Foucault, zwar bis heute mit Emphase genannt, aber nicht immer mit demselben Einsatz auch gelesen werden. Das Seminar will dieser Diskrepanz entgegenwirken. Es stellt ausgewählte Texte Foucaults in seinen Mittelpunkt, um daran die wesentlichen Leitlinien seines Denkens zu rekonstruieren. Darüber hinaus wird es das Ziel sein, einem spezifischen Einfluss dieser Theorieform nachzugehen: ihren Übergang in die Medienwissenschaften, den Foucault selber nicht geleistet hat. So kommen Anschlusstheorien in den Blick, die nicht nur ein explizites Nachdenken über Medien erstmals und vor allem in Deutschland eingeführt haben, sondern auch die hiesige Forschungs- bzw. Universitätslandschaft nachhaltig verändern konnten. Die Veranstaltung findet 14-tägig in Doppelsitzungen statt. Von den SeminarteilnehmerInnen wird die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre sowie zur Übernahme eines Diskussionsbeitrages (auch in Arbeitsgruppen) erwartet.

### Raumtheorie

Stephan Günzel // Hauptseminar - 2SWS - ID22893

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Günzel
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** War Raum ehemals ein exklusives Thema der Naturwissenschaften, so bildet Räumlichkeit ausgehend von phänomenologischen Reflexionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts heute auch ein Paradigma der Medienwissenschaft. Gegenstand des Seminars ist die Lektüre zentraler Texte der Raumtheorie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf solchen Ansätzen, welche unmittelbar Ästhetik, Kultur und Medialität zum Thema machen. (Gelesen werden unter anderem Texte von Cassirer, Flusser, Foucault, Kant, Lacan, Lotman, Merleau-Ponty, Rohmer und Virilio.) Textgrundlage: Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, hg. von Jörg Dünne und Stephan Günzel, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 22007.

### Die Philosophie der Matrix

Hans-Christian von Herrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22899

**Termin:** Montag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Hans-Christian von Herrmann
SR 7 , Am Johannisfriedhof 2

**Kommentar:** Die Filmtrilogie "Matrix" (1999, 2003) der Brüder Andy und Larry Wachowski ist so etwas wie verfilmte Philosophie. Besonders deutlich sind die Bezüge auf Jean Baudrillards Theorie der Virtualisierung. Baudrillard selbst hat darin allerdings eher ein Mißverständnis gesehen. Das Seminar wird nicht nur dieser Frage nachgehen, sondern auch mit Hilfe anderer Autoren versuchen, der "Philosophie der Matrix" auf die Spur zu kommen.

**Bemerkung:** Zur Vorbereitung: "Baudrillard entschlüsselt "Matrix" (Interview, Nouvelle Oberservateur, 19.-25.06.2003) [http://on1.zkm.de/zkm/stories/storyReader$4116] "Inside The Matrix. Zur Kritik der zynischen Virtualität" (Symposium, ZKM Karlsruhe, 28.10.1999) [http://on1.zkm.de/netcondition/navigation/symposia/default] Anmeldung und Einführung am 20. April, 16-17 Uhr (Raum E028, MMZ)

### Norbert Bolz: bang_design

Hans-Christian von Herrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22900

**Termin:** Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 05.06.2007 // Hans-Christian von Herrmann
SR 7 , Am Johannisfriedhof 2

**Kommentar:** Schon im Bauhaus war Design der Versuch, neue Techniken und neue Materialien durch adäquate Formgebung in Kultur und Alltag zu integrieren. Als Gestaltung von Dingen, Menschen und Umwelt nahm Design im Laufe des 20. Jahrhunderts nach und nach einen wissenschaftlichen Charakter an. Heute ist es auch zu einem Prinzip bio- und technikwissenschaftlicher Forschung geworden. Die "Grundbausteine unserer Welt", schreibt Norbert Bolz, sind "Bits, Atome, Neuronen und Gene". Dafür steht das Akronym BANG. In einer durch Ausflüge in die Geschichte des Designs und der Designtheorie ergänzten Lektüre wird sich das Seminar dem neuen Buch des Medienphilosophen Norbert Bolz widmen, das von den Möglichkeiten der Gestaltung auf Nanoebene handelt.

**Literatur:** Norbert Bolz: bang_design. Design-Manifest des 21. Jahrhunderts. Hamburg: Trendbüro, 2006 [12,00 #]

**Bemerkung:** Anmeldung und Einführung am 20. April, 17-18 Uhr (Raum E028, MMZ)

## Kino, Archiv und kulturelles Gedächtnis (Exkursionsseminar zum Filmfestival "Il cinema ritrovato", Bologna

Malte Hagener; Almut Weitze // Exkursionsseminar - 2SWS - ID23701

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Malte Hagener
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Filmfestival "Il cinema ritrovato" in Bologna gehört zu den wichtigsten filmhistorischen Ereignissen weltweit. Bei unserem gründlich vorbereiteten Besuch des Festivals sollen Themen wie kulturelles Gedächtnis und Archiv, die in Bezug auf Identität und Erinnerung entscheidend sind, theoretisch im Zentrum stehen. Daneben werden aber auch eine Reihe von filmhistorischen Themen, die vom Festival zentral gesetzt werden, angesprochen: 1. eine grundlegende Kenntnis und Vertrautheit mit dem frühen Kino und seinen Theorien. 2. eine Bekanntmachung mit verschiedenen Breitwandformaten und theoretischen Positionen dazu. 3. eine Begegnung mit dem Werk der dänisch-deutschen Schauspielerin Asta Nielsen, die in diesem Jahr mit einer umfassenden Retrospektive geehrt wird. Das Festival findet in diesem Jahr vom 30. Juni bis 7. Juli statt, die erste Sitzung des Seminars zur Vorbereitung am 19.4.2007 um 12 Uhr. Bitte melden Sie sich auf einer Liste an, die im Sekretariat ausliegt, die Plätze sind begrenzt

Professur für Vergleichende Bildtheorie

## Bildwissenschaftliches Forschungs- und Prüfungskolloquium

Lambertus Wiesing // Kolloquium - 2SWS - ID15921

**Termin:** Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Forschungs- und Prüfungskolloquium wendet sich insbesondere an fortgeschrittene Studenten, die ein besonderes Interesse an bildwissenschaftlichen und ästhetischen Fragen haben und daran denken, in ihrem Hauptstudium einen Schwerpunkt auf diese Thematik zu legen. Es werden Magister- und Promotionsvorhaben zu dieser Thematik vorgestellt und diskutiert, um so den Abschluss des Studiums vorzubereiten. Auch Interessierte, die noch nicht konkret an einer Magisterarbeit schreiben, sind willkommen, um sich über mögliche Themen zu orientieren.

## Ästhetik und Alltagserfahrung

// Hauptseminar - 2SWS - ID22468

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lambertus Wiesing
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zu den Merkmalen der Medienwissenschaft gehört, daß sie sich allen medialen Produkten zuwendet, ohne sich dabei nur auf die wenigen Erzeugnisse von besonderer Schönheit oder großem künstlerischen Rang zu konzentrieren. Diese Absicht stellt insbesondere die gegenwärtige Ästhetik vor eine

Herausforderung, war sie doch traditionellerweise ausschließlich mit dem Wertvollen, Elaborierten und Seltenen befaßt; die lebensweltliche Wahrnehmung des Normalen, Unscheinbaren und Selbstverständlichen spielte kaum eine Rolle. Dies ändert sich in der gegenwärtigen Ästhetik. Im Seminar sollen jüngere, aber auch klassische Theorien vorgestellt und diskutiert werden, die versuchen, die ästhetische Verfaßtheit alltäglicher Dinge zu beschreibbar. Im Mittelpunkt wird das Buch Reiz und Rührung. Über ästhetische Empfindungen (2004) von Konrad-Paul Liessmann stehen. Zusätzlich wird eine Auswahl ergänzender Texte (u. a. von Bohrer, Schiller und Kleist) diskutiert, die in der ersten Sitzung vorgestellt werden.

## Einführung in die Ästhetik

Stephan Günzel // Proseminar - 2SWS - ID22873

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Günzel
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

**Bemerkung:** Zum Proseminar sollte, um das Modul "Ästhetik und Wahrnehmungstheorie" zu bilden, die Vorlesung "Positionen und Perspektiven der Ästhetik" besucht werden. Die Veranstaltungen können aber auch einzeln besucht werden.

## Einführung in die Ästhetik

Florian Arndtz // Proseminar - 2SWS - ID22877

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Florian Arndtz
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

**Bemerkung:** Zum Proseminar sollte, um das Modul "Ästhetik und Wahrnehmungstheorie" zu bilden, die Vorlesung "Positionen und Perspektiven der Ästhetik" besucht werden. Die Veranstaltungen können aber auch einzeln besucht werden.

## Einführung in die Ästhetik der Fotografie

Silke Müller // Proseminar - 2SWS - ID22879

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silke Müller
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Für die Fotografie als Bildmedium gibt es keine allgemein anerkannte Theorie, sondern eine Vielzahl divergierender Ansätze. Das Proseminar wird klassische Positionen zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie diskutieren sowie die begrifflichen Grundlagen, Gebrauchsweisen und die Bedeutung des Mediums erörtern. Das Hauptaugenmerk wird in diesem Seminar aber auch auf die Frage gelegt werden, ob das fotografische Bild als ein Abbild der Wirklichkeit aufgefasst werden kann oder aber davon gesprochen werden muss, dass es sich um ein die Wirklichkeit konstruierendes Bild handelt. Hierzu werden Texte u.a. von Rudolf Arnheim, Roland Barthes, Walter Benjamin und Siegfried Kracauer gelesen.

## Diskursanalyse und die Medienwissenschaften

Christof Windgätter // Hauptseminar - 2SWS - ID22888

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 // Christof Windgätter
SR 165 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Zweifellos gehört die Diskursanalyse zu den wichtigsten theoretischen Strömungen der letzten Dekaden. Zweifellos gilt aber auch, dass die Texte ihres Begründers, Michel Foucault, zwar bis heute mit Emphase genannt, aber nicht immer mit demselben Einsatz auch gelesen werden. Das Seminar will dieser Diskrepanz entgegenwirken. Es stellt ausgewählte Texte Foucaults in seinen Mittelpunkt, um daran die

wesentlichen Leitlinien seines Denkens zu rekonstruieren. Darüber hinaus wird es das Ziel sein, einem spezifischen Einfluss dieser Theorieform nachzugehen: ihren Übergang in die Medienwissenschaften, den Foucault selber nicht geleistet hat. So kommen Anschlusstheorien in den Blick, die nicht nur ein explizites Nachdenken über Medien erstmals und vor allem in Deutschland eingeführt haben, sondern auch die hiesige Forschungs- bzw. Universitätslandschaft nachhaltig verändern konnten. Die Veranstaltung findet 14-tägig in Doppelsitzungen statt. Von den SeminarteilnehmerInnen wird die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre sowie zur Übernahme eines Diskussionsbeitrages (auch in Arbeitsgruppen) erwartet.

### Raumtheorie

Stephan Günzel // Hauptseminar - 2SWS - ID22893

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Günzel
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** War Raum ehemals ein exklusives Thema der Naturwissenschaften, so bildet Räumlichkeit ausgehend von phänomenologischen Reflexionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts heute auch ein Paradigma der Medienwissenschaft. Gegenstand des Seminars ist die Lektüre zentraler Texte der Raumtheorie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf solchen Ansätzen, welche unmittelbar Ästhetik, Kultur und Medialität zum Thema machen. (Gelesen werden unter anderem Texte von Cassirer, Flusser, Foucault, Kant, Lacan, Lotman, Merleau-Ponty, Rohmer und Virilio.) Textgrundlage: Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, hg. von Jörg Dünne und Stephan Günzel, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 22007.

Modul Ästhetik und Wahrnehmungstheorien

### Einführung in die Ästhetik

Lambertus Wiesing // Proseminar - 2SWS - ID22450

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

### Positionen und Perspektiven der Ästhetik

Lambertus Wiesing // Vorlesung - 2SWS - ID22510

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Weite der unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden, welche unter dem Titel der Ästhetik zusammengefaßt werden. Das Ziel der Vorlesung besteht darin, anhand exemplarischer Vertreter darzustellen, was als "Ästhetik" bezeichnet wurde und was heute darunter verstanden wird. Hierfür werden in der ersten Hälfte der Vorlesung die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte nachgezeichnet: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Vor dem Hintergrund dieser zunehmenden Einengung des Themenumfangs wird in der zweiten Hälfte der Vorlesung das besondere Anliegen der philosophischen Ästhetik innerhalb der gegenwärtigen Medientheorie vorgestellt.

### Einführung in die Ästhetik

Stephan Günzel // Proseminar - 2SWS - ID22873

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Günzel
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

**Bemerkung:** Zum Proseminar sollte, um das Modul "Ästhetik und Wahrnehmungstheorie" zu bilden, die Vorlesung "Positionen und Perspektiven der Ästhetik" besucht werden. Die Veranstaltungen können aber auch einzeln besucht werden.

### Einführung in die Ästhetik

Florian Arndtz // Proseminar - 2SWS - ID22877

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Florian Arndtz
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

**Bemerkung:** Zum Proseminar sollte, um das Modul "Ästhetik und Wahrnehmungstheorie" zu bilden, die Vorlesung "Positionen und Perspektiven der Ästhetik" besucht werden. Die Veranstaltungen können aber auch einzeln besucht werden.

### Einführung in die Ästhetik der Fotografie

Silke Müller // Proseminar - 2SWS - ID22879

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silke Müller
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Für die Fotografie als Bildmedium gibt es keine allgemein anerkannte Theorie, sondern eine Vielzahl divergierender Ansätze. Das Proseminar wird klassische Positionen zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie diskutieren sowie die begrifflichen Grundlagen, Gebrauchsweisen und die Bedeutung des Mediums erörtern. Das Hauptaugenmerk wird in diesem Seminar aber auch auf die Frage gelegt werden, ob das fotografische Bild als ein Abbild der Wirklichkeit aufgefasst werden kann oder aber davon gesprochen werden muss, dass es sich um ein die Wirklichkeit konstruierendes Bild handelt. Hierzu werden Texte u.a. von Rudolf Arnheim, Roland Barthes, Walter Benjamin und Siegfried Kracauer gelesen.

Hochschuldozentur Kulturtheorien digitaler Medien

### Die Philosophie der Matrix

Hans-Christian von Herrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22899

**Termin:** Montag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Hans-Christian von Herrmann
SR 7 , Am Johannisfriedhof 2

**Kommentar:** Die Filmtrilogie "Matrix" (1999, 2003) der Brüder Andy und Larry Wachowski ist so etwas wie verfilmte Philosophie. Besonders deutlich sind die Bezüge auf Jean Baudrillards Theorie der Virtualisierung. Baudrillard selbst hat darin allerdings eher ein Mißverständnis gesehen. Das Seminar wird nicht nur dieser Frage nachgehen, sondern auch mit Hilfe anderer Autoren versuchen, der "Philosophie der Matrix" auf die Spur zu kommen.

**Bemerkung:** Zur Vorbereitung: "Baudrillard entschlüsselt "Matrix" (Interview, Nouvelle Oberservateur, 19.-25.06.2003) [http://on1.zkm.de/zkm/stories/storyReader$4116] "Inside The Matrix. Zur Kritik der zynischen Virtualität" (Symposium, ZKM Karlsruhe, 28.10.1999) [http://on1.zkm.de/netcondition/navigation/symposia/default] Anmeldung und Einführung am 20. April, 16-17 Uhr (Raum E028, MMZ)

### Norbert Bolz: bang_design

Hans-Christian von Herrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22900

**Termin:** Dienstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 05.06.2007 // Hans-Christian von Herrmann
SR 7 , Am Johannisfriedhof 2

**Kommentar:** Schon im Bauhaus war Design der Versuch, neue Techniken und neue Materialien durch adäquate Formgebung in Kultur und Alltag zu integrieren. Als Gestaltung von Dingen, Menschen und Umwelt nahm Design im Laufe des 20. Jahrhunderts nach und nach einen wissenschaftlichen Charakter an. Heute ist es auch zu einem Prinzip bio- und technikwissenschaftlicher Forschung geworden. Die "Grundbausteine unserer Welt", schreibt Norbert Bolz, sind "Bits, Atome, Neuronen und Gene". Dafür steht das Akronym BANG. In einer durch Ausflüge in die Geschichte des Designs und der Designtheorie ergänzten Lektüre wird sich das Seminar dem neuen Buch des Medienphilosophen Norbert Bolz widmen, das von den Möglichkeiten der Gestaltung auf Nanoebene handelt.

**Literatur:** Norbert Bolz: bang_design. Design-Manifest des 21. Jahrhunderts. Hamburg: Trendbüro, 2006 [12,00 #]

**Bemerkung:** Anmeldung und Einführung am 20. April, 17-18 Uhr (Raum E028, MMZ)

Lehrstuhl für Geschichte und Ästhetik der Medien

## Forschungs- und Prüfungskolloquium

Karl Sierek // Kolloquium - 2SWS - ID23682

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karl Sierek
SR 220 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Forschungs- und Prüfungskolloquium bietet Studierenden im Prüfungsstadium die Möglichkeit, laufende Probleme beim Verfassen einer Abschlußarbeit zu diskutieren. Sachbezogene und methodologische Fragen zu den einzelnen Themata stehen dabei im Vordergrund. Diese Veranstaltung soll sich im Laufe der nächsten Semester als regelmäßig angebotenes Forum etablieren, in dem Arbeiten vorgestellt oder überhaupt erst Forschungsperspektiven für die Magisterarbeiten präzisiert werden.

**Bemerkung:** 1. Vorbesprechung: 19.04.2007, 8-10 Uhr

## Kino, Archiv und kulturelles Gedächtnis (Exkursionsseminar zum Filmfestival "Il cinema ritrovato", Bologna

Malte Hagener; Almut Weitze // Exkursionsseminar - 2SWS - ID23701

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Malte Hagener
SR 221 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Filmfestival "Il cinema ritrovato" in Bologna gehört zu den wichtigsten filmhistorischen Ereignissen weltweit. Bei unserem gründlich vorbereiteten Besuch des Festivals sollen Themen wie kulturelles Gedächtnis und Archiv, die in Bezug auf Identität und Erinnerung entscheidend sind, theoretisch im Zentrum stehen. Daneben werden aber auch eine Reihe von filmhistorischen Themen, die vom Festival zentral gesetzt werden, angesprochen: 1. eine grundlegende Kenntnis und Vertrautheit mit dem frühen Kino und seinen Theorien. 2. eine Bekanntmachung mit verschiedenen Breitwandformaten und theoretischen Positionen dazu. 3. eine Begegnung mit dem Werk der dänisch-deutschen Schauspielerin Asta Nielsen, die in diesem Jahr mit einer umfassenden Retrospektive geehrt wird. Das Festival findet in diesem Jahr vom 30. Juni bis 7. Juli statt, die erste Sitzung des Seminars zur Vorbereitung am 19.4.2007 um 12 Uhr. Bitte melden Sie sich auf einer Liste an, die im Sekretariat ausliegt, die Plätze sind begrenzt

## Einführung in die Filmtheorie

Kathrin Rothemund // Proseminar - 2SWS - ID23702

**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Kathrin Rothemund
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

## Einführung in die Filmtheorie

Olaf Nenninger // Proseminar - 2SWS - ID23703

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Modul Film und Medientheorien

### Einführung in die Filmtheorie: Die Körper, die Sinne und die Filmerfahrung
Malte Hagener // Vorlesung - 2SWS - ID23700

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die unterschiedlichen Filmtheorien, die seit Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden, lassen sich als eine Reihe von Metaphern, Konzepten und Begriffsfeldern verstehen, die sich auf den Körper des Zuschauers und dessen taktilen, epistemologischen, sensomotorischen und perzeptuellen Oberflächen und Wahrnehmungsarten einschreiben und beziehen. Dabei gilt es sieben Entwicklungsstufen zu unterscheiden, die in dieser vorlesungsartigen Einführungsveranstaltung vorgestellt werden: Fenster/Rahmen, Leinwand/Tür, Spiegel/Gesicht, Auge/Blick, Haut/Kontakt, Ohr/Körper, Gehirn/Geist. Diese verschiedenen Abschnitte korrespondieren auch jeweils mit einer spezifischen Form des Kinos. Neben dem historisch-analytischem Überblick entscheidender theoretischer Positionen impliziert dieser Entwurf also auch eine Re-Klassifikation der Filmgeschichte anhand des Körpers des Zuschauers.

### Einführung in die Filmtheorie
Kathrin Rothemund // Proseminar - 2SWS - ID23702

**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Kathrin Rothemund
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Einführung in die Filmtheorie
Olaf Nenninger // Proseminar - 2SWS - ID23703

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Proseminare

### Einführung in die Ästhetik
Lambertus Wiesing // Proseminar - 2SWS - ID22450

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

### Einführung in die Ästhetik
Stephan Günzel // Proseminar - 2SWS - ID22873

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Günzel
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

**Bemerkung:** Zum Proseminar sollte, um das Modul "Ästhetik und Wahrnehmungstheorie" zu bilden, die Vorlesung "Positionen und Perspektiven der Ästhetik" besucht werden. Die Veranstaltungen können aber auch einzeln besucht werden.

### Einführung in die Ästhetik

Florian Arndtz // Proseminar - 2SWS - ID22877

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Florian Arndtz
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Proseminar gibt einen ersten, einführenden Überblick über die Fragestellungen und Positionen innerhalb der philosophischen Ästhetik. Anhand klassischer Vertreter werden die wichtigsten Positionen innerhalb der Ästhetik in Grundzügen vorgestellt.

**Bemerkung:** Zum Proseminar sollte, um das Modul "Ästhetik und Wahrnehmungstheorie" zu bilden, die Vorlesung "Positionen und Perspektiven der Ästhetik" besucht werden. Die Veranstaltungen können aber auch einzeln besucht werden.

### Einführung in die Ästhetik der Fotografie

Silke Müller // Proseminar - 2SWS - ID22879

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Silke Müller
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Für die Fotografie als Bildmedium gibt es keine allgemein anerkannte Theorie, sondern eine Vielzahl divergierender Ansätze. Das Proseminar wird klassische Positionen zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie diskutieren sowie die begrifflichen Grundlagen, Gebrauchsweisen und die Bedeutung des Mediums erörtern. Das Hauptaugenmerk wird in diesem Seminar aber auch auf die Frage gelegt werden, ob das fotografische Bild als ein Abbild der Wirklichkeit aufgefasst werden kann oder aber davon gesprochen werden muss, dass es sich um ein die Wirklichkeit konstruierendes Bild handelt. Hierzu werden Texte u.a. von Rudolf Arnheim, Roland Barthes, Walter Benjamin und Siegfried Kracauer gelesen.

### Einführung in die Filmtheorie

Kathrin Rothemund // Proseminar - 2SWS - ID23702

**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Kathrin Rothemund
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Einführung in die Filmtheorie

Olaf Nenninger // Proseminar - 2SWS - ID23703

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesungen

### Positionen und Perspektiven der Ästhetik

Lambertus Wiesing // Vorlesung - 2SWS - ID22510

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Weite der unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden, welche unter dem Titel der Ästhetik zusammengefaßt werden. Das Ziel der

Vorlesung besteht darin, anhand exemplarischer Vertreter darzustellen, was als "Ästhetik" bezeichnet wurde und was heute darunter verstanden wird. Hierfür werden in der ersten Hälfte der Vorlesung die drei klassischen Ästhetikbegriffe der Philosophiegeschichte nachgezeichnet: Ästhetik als Theorie der Wahrnehmung, Ästhetik als Theorie des Schönen und Ästhetik als Theorie der Kunst. Vor dem Hintergrund dieser zunehmenden Einengung des Themenumfangs wird in der zweiten Hälfte der Vorlesung das besondere Anliegen der philosophischen Ästhetik innerhalb der gegenwärtigen Medientheorie vorgestellt.

### Einführung in die Filmtheorie: Die Körper, die Sinne und die Filmerfahrung

Malte Hagener // Vorlesung - 2SWS - ID23700

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die unterschiedlichen Filmtheorien, die seit Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden, lassen sich als eine Reihe von Metaphern, Konzepten und Begriffsfeldern verstehen, die sich auf den Körper des Zuschauers und dessen taktilen, epistemologischen, sensomotorischen und perzeptuellen Oberflächen und Wahrnehmungsarten einschreiben und beziehen. Dabei gilt es sieben Entwicklungsstufen zu unterscheiden, die in dieser vorlesungsartigen Einführungsveranstaltung vorgestellt werden: Fenster/Rahmen, Leinwand/Tür, Spiegel/Gesicht, Auge/Blick, Haut/Kontakt, Ohr/Körper, Gehirn/Geist. Diese verschiedenen Abschnitte korrespondieren auch jeweils mit einer spezifischen Form des Kinos. Neben dem historisch-analytischem Überblick entscheidender theoretischer Positionen impliziert dieser Entwurf also auch eine Re-Klassifikation der Filmgeschichte anhand des Körpers des Zuschauers.

## Bereich Volkskunde/Kulturgeschichte

Fachgebiet Volkskunde

### Grundkurs Volkskunde

Christel Köhle-Hezinger // Proseminar - SWS - ID15101

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christel Köhle-Hezinger
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

**Kommentar:** Der "Grundkurs Volkskunde" ist Einführung ins Studium und zugleich Einführung ins Fach Volkskunde: Er vermittelt zum einen Zugänge zum Fach - in seinen Fragen, im Denken und Sehen, Beschreiben und Interpretieren. An ausgewählten, beispielhaften Zugängen zeigt er Einblicke in die Spezifik, die Breite und die Geschichte des Faches, aber auch in seine zahlreichen, teilweise sehr speziellen Forschungsfelder. Zum anderen gibt er - an eben diesen Beispielen - Orientierungshilfen für das kulturwissenschaftliche Studieren, Lesen und Wahrnehmen. Eigene Arbeiten (konkret: fünf Einzelleistungen, anstelle eines #großen# Referats oder einer Hausarbeit) sollen dies einüben, aber auch kritisch bewerten helfen. Zentrale Fragestellungen, Perspektiven, Forschungsmethoden und -schwer- punkte des Faches sollen auf diese Weise ebenso fokussiert werden wie historisch-regionale Gewichtungen und Prägungen des Faches, seine Verbände, Publikationen, Institute, Standardwerke, Einführungen und Berufsfelder.

### Region und Sprache: Einführung in die Dialektforschung

Susanne Wiegand // Seminar - 2SWS - ID22099

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Kommentar:** Eine Einführung in die strukturelle Vielfalt einer Dialektlandschaft gibt dieses Seminar. Es beantwortet die Frage nach dem Typischen und Auffälligen in der Sprechweise der Thüringer. Neben der Struktur der einzelnen dialektalen Kleinräume, ihrer regionalen und sozialen Abgrenzung wird auch Methodologisches bei der Feldforschung und Datenbeschreibung thematisiert. Vorgestellt wird das Thüringische Wörterbuch als landschaftliches Großraumwörterbuch. An ihm werden exemplarisch Aufgaben

und Probleme der Dialektlexikographie aufgezeigt. Gesprächs- und Arbeitsthema sind die gegenwärtige Sprachsituation, Tendenzen in der Dialektliteratur und Dialektdichtung. Weitere Themenfelder (und Themen für Referate) sind: Thüringisch als Teil des ostmitteldeutschen Sprachraums; Thüringisch in den Medien; thüringische Dialektanthologien. Literatur zur Einführung: Niebaum, Hermann u. Jürgen Macha: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2. Aufl. Tübingen 1999. Rosenkranz, Heinz: Der thüringische Sprachraum. Halle (Saale) 1964 (als Reprint erschienen: Plauen 2003). Spangenberg, Karl: Laut- und Formeninventar thüringischer Dialekte. Berlin 1993. Lösch, Wolfgang/Petzold, Rainer/Reinhold, Frank/Wiegand, Susanne: Kleines Thüringer Wörterbuch. Leipzig 1995.

## Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Barbara Aehnlich; Susanne Wiegand; Susanne Wiegand // Seminar - 2SWS - ID22100

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Kommentar:** Dass Namen nicht nur Schall und Rauch sind, wie es das Sprichwort besagt, erfahren und erleben die Studierenden in diesem Seminar zur Einführung in die Namenkunde. Sie beschäftigt sich insbesondere mit den Personen- und Ortsnamen als Eigennamen. Welche Rolle unter anderem die Flurnamen in der ländlichen Alltagskultur spielten und heute noch spielen, soll in Exkursionen in die Ortsfluren um Jena erkundet werden. Hierbei ist die Frage nach der Archivierung von Flurnamen ebenso von Interesse wie die Bekanntheit und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Als an die Lexikologie angelagerte Teildisziplin lernen die Studierenden die Onomastik als Brückenwissenschaft zwischen Germanistik, Siedlungs-, Kultur-, Rechtsgeschichte, Archäologie und Volkskunde kennen. Die im vierzehntäglichen Rhythmus stattfindende Lehrveranstaltung umfasst 4 Seminare zur theoretischen Einführung sowie 3 Exkursionen zur praktischen Feldforschung wie folgt: 19.04.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 21.06.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 3.05.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 5.07.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 24.05.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 19.07.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 7.06.07 10.00-12.00 Uhr Seminar Der Seminarschein wird aufgrund eines Kurzreferats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Persönliche Anmeldung und Vereinbarung des Referats- und Hausarbeitsthemas bei Frau Aehnlich am 19. oder 26. März, jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr. Empfehlenswerte Literatur: Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.); Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003; Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001.

## Dorf - Feld - Flur: Namenforschung im Kontext

Barbara Aehnlich; Susanne Wiegand; Susanne Wiegand // Seminar - 2SWS - ID22100

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Kommentar:** Dass Namen nicht nur Schall und Rauch sind, wie es das Sprichwort besagt, erfahren und erleben die Studierenden in diesem Seminar zur Einführung in die Namenkunde. Sie beschäftigt sich insbesondere mit den Personen- und Ortsnamen als Eigennamen. Welche Rolle unter anderem die Flurnamen in der ländlichen Alltagskultur spielten und heute noch spielen, soll in Exkursionen in die Ortsfluren um Jena erkundet werden. Hierbei ist die Frage nach der Archivierung von Flurnamen ebenso von Interesse wie die Bekanntheit und Gebräuchlichkeit dialektaler Namensformen. Als an die Lexikologie angelagerte Teildisziplin lernen die Studierenden die Onomastik als Brückenwissenschaft zwischen Germanistik, Siedlungs-, Kultur-, Rechtsgeschichte, Archäologie und Volkskunde kennen. Die im vierzehntäglichen Rhythmus stattfindende Lehrveranstaltung umfasst 4 Seminare zur theoretischen Einführung sowie 3 Exkursionen zur praktischen Feldforschung wie folgt: 19.04.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 21.06.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 3.05.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 5.07.07 8.00-12.00 Uhr Exkursion 24.05.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 19.07.07 10.00-12.00 Uhr Seminar 7.06.07 10.00-12.00 Uhr Seminar Der Seminarschein wird aufgrund eines Kurzreferats und dessen schriftlicher Ausarbeitung erworben. Persönliche Anmeldung und Vereinbarung des Referats- und Hausarbeitsthemas bei Frau Aehnlich am 19. oder 26. März, jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr. Empfehlenswerte Literatur: Kunze, Konrad: dtv-Atlas Namenkunde. München 2004 (5. Aufl.); Meineke, Eckhard (Hrsg.): Perspektiven der thüringischen Flurnamenforschung. Frankfurt am Main 2003; Hänse, Günther: Die Flurnamen im Weimarer Land. Gehren 2001.

## Religion als kulturwissenschaftliches Forschungsfeld (Modul V A)

Christel Köhle-Hezinger // Vorlesung - SWS - ID23418

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

### Magisterkolloquium
Christel Köhle-Hezinger // Kolloquium - SWS - ID23435

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

### Erzählforschung und Migration
Kathrin Pöge-Alder // Seminar - SWS - ID23446

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kathrin Pöge-Alder
SR 029 , Fürstengraben 1

### Das katholische Eichsfeld. Eine Einführung in die Religionsethnographie (Modul V B)
Anita Bagus // Blockveranstaltung - SWS - ID23448

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anita Bagus
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

### Theorie und Praxis des narrativen Interviews. Forschungsstand: Religion und Biografie (Modul III B)
Jutta Buchner-Fuhs // Seminar - SWS - ID23449

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Buchner-Fuhs
SR 162 , Fürstengraben 1

### Studieren in Jena. Vorbereitung auf das Universitätsjubiläum, Teil 1 (Modul III B)
Jutta Buchner-Fuhs // Seminar - SWS - ID23450

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Buchner-Fuhs
SR 162 , Fürstengraben 1

### Schönheit im Alter (Modul V B)
Jutta Buchner-Fuhs // Seminar - SWS - ID23451

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Buchner-Fuhs
SR 275 , Fürstengraben 1

### Geschichtskonstruktionen: Mediale und lebensgeschichtliche Erinnerungen (Modul V B)
Jutta Buchner-Fuhs // Seminar - SWS - ID23452

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Buchner-Fuhs
SR 275 , Fürstengraben 1

### Stadt als Forschungsfeld der Volkskunde (Modul V B)
Barbara Happe // Seminar - SWS - ID23453

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Barbara Happe
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

### Geschichte der deutschen Frauenbewebung (Modul III B)
Marita Metz-Becker // Blockveranstaltung - SWS - ID23454

**Termin:** Freitag 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Marita Metz-Becker
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 15:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

### Habit und Habitus - Ordensfrauen und die Kleiderfrage (Modul V B)
Dagmar Konrad // Blockveranstaltung - SWS - ID23455

**Termin:** Freitag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 // Dagmar Konrad
SR 028 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 25.05.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 15:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 26.05.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

### Jüdische Kultur als Forschungsfeld der Europäischen Ethnologie (Modul V B)
Peter F.N. Hörz // Blockveranstaltung - SWS - ID23456

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 07.06.2007 //
SR 275 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Peter F.N. Hörz
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

### Thüringische Mundart in 6 Bänden. Ein Wörterbuch wird hundert (Modul V B)
Susanne Wiegand // Seminar - SWS - ID23458

**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Susanne Wiegand
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

Fachgebiet Kulturgeschichte

### Theorie und Geschichte des Festes (Modul IV A)
Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID23461

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Michael Maurer
HS 024 , Fürstengraben 1

### Englische Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts (Modul VI A)
Michael Maurer // Vorlesung - SWS - ID23462

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Michael Maurer
HS 024 , Fürstengraben 1

### Quellen zur englischen Kulturgeschichte des 18. Jahrhunderts (Modul VI B)
Michael Maurer // Seminar - SWS - ID23463

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Michael Maurer
SR 262 , Fürstengraben 1

### Englandbild und Reisebericht (Modul VI B)
Michael Maurer // Seminar - SWS - ID23464

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Michael Maurer
SR 141 , Fürstengraben 1

### Kolloquium für Doktoranden und Fortgeschrittene
Michael Maurer // Kolloquium - SWS - ID23465

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

### Einführung in die Mediengeschichte (Modul VI A)
Hedwig Herold-Schmidt // Proseminar - SWS - ID23466

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Hedwig Herold-Schmidt
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ein zweites konfessionelles Zeitalter? Religion, Religiosität und Kirche im langen 19. Jahrhundert (Modul VI A)
Hedwig Herold-Schmidt // Proseminar - SWS - ID23467

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Hedwig Herold-Schmidt
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

### Visionen und Wunderglaube. Wallfahrten im Europa des 19. uind 20. Jahrhunderts
Hedwig Herold-Schmidt // Hauptseminar - SWS - ID23468

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Hedwig Herold-Schmidt
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

### Die Ästethik des mediterranen Faschismus: Die autoritären politischen Kulturen in Portugal, Spanien, Italien
Hedwig Herold-Schmidt // Hauptseminar - SWS - ID23469

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Hedwig Herold-Schmidt
SR 163 , Fürstengraben 1

### Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Hedwig Herold-Schmidt // Proseminar - SWS - ID23470

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Hedwig Herold-Schmidt
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

### Zwischen Zeitrechnung und Zeitempfinden (Modul IV B)
Sandra Czaja // Seminar - SWS - ID23471

**Termin:** Freitag 10:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Sandra Czaja
SR 203 From. Haus , Fürstengraben 18

### Das Fest in der deutschen Historiographie des 19. und 20. Jahrhunderts (Modul IV B)
Ulrike Alberti // Seminar - SWS - ID23472

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrike Alberti
SR 166 , Fürstengraben 1

## Fachgebiet Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Magisterstudium (modularisiert)

Grundstudium

Pflichtmodul 1: Einführung in die Interkulturelle Kommunikationswissenschaft

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Theorie Interkultureller Wirtschaftskommunikation
Francisco Javier Montiel Alafont; Stefanie Rathje // Proseminar - 2SWS - ID16082

**Termin:** Montag 11:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Francisco Javier Montiel Alafont
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefanie Rathje
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Allgemeine / Vergleichende Wirtschaftskommunikation
Claudia Böttger; Joan Ramon Rodriguez Amat // Seminar - 2SWS - ID16119

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joan Ramon Rodriguez Amat
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Claudia Böttger
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Für beide Seminare wird es etwa ab dem 23. April 2007 einen Reader geben. Wo: Copyshop, Bibliotheksweg 1a

Pflichtmodul 2: Eigenkultur

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands
Stefan Strohschneider; Yeliz Yildirim // Seminar - 2SWS - ID16155

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Yeliz Yildirim
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:
----------Kultureller Wandel und kultureller Vielfalt eröffnen neue Optionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. In diesem Seminar werden in einer Mischung aus Vorlesung, Diskussion, Referat und Gruppenarbeit ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte behandelt. Dabei geht es nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell andersartigen möglich. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturentwicklung, Siedlungsgeschichte und Städtebau, Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, Kirche und Religion, der deutsche Alltag, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Nation und Nationalismus, Wirtschaftsgeschichte, Mediengeschichte und Werbung, die Epoche der deutschen Teilung. Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, sich aktiv am Seminargeschehen zu beteiligen, die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die Kriterien für den Scheinerwerb ("Credits", Klausur) werden zu Semesterbeginn festgelegt. Eine Literaturliste wird über das Metacoon-System bereitgestellt.

## Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch

Carola Braun; Ramona Kusche; Manfred Niedermeyer; Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16057

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Ramona Kusche
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Ramona Kusche
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 // Manfred Niedermeyer
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Uhr und Samstag 09:00-16:00 Uhr

## Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16116

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Es wird ein Reader zur Verfügung gestellt, der ca # 1 kosten wird.

Wahlpflichtmodul 1a: Zielkultur (Engl./Franz./Spanisch/Deutsch)

Englisch

### English - Online Case Studies U.S.
James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID16076

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // James Frederick McDonald
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

### English - Negotiation Training
// Sprachkurs - SWS - ID18202

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This workshop offers students an opportunity to practise the art of negotiating in different situations in English such as in a business context and in job interviews. We will also concentrate on presentation techniques and take a closer look at the English style of communication in general, as this is far less direct than in German-speaking countries. A reader will be supplied.

### English - Online Case Studies GB
Sonja Bründl // Sprachkurs - SWS - ID18204

**Termin:** Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This course is aimed at students who would like to deepen their knowledge of culture and business in the UK. The module is divided into two parts. The first part contains general Look and See topics such as Religion and Education. The second part concentrates exclusively on business culture such as the British Trade Unions, Euro Scepticism and well-known case studies. Students are expected to work thoroughly through both parts online and consequently hand in credits. There will be an introductory meeting on 9th November in SR 515 to present the module and answer any questions.

### English - Negotiation Training
// Übung - 2SWS - ID22444

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Französisch

### Fallstudien zum französischen Management (=C4/1)
Alexander Schuster // Übung - 2SWS - ID22478

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Verhandlungstraining Französisch (=C4/2)
Elise Héron // Übung - 2SWS - ID22479

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Spanisch

### Historia de la publicidad en Espana como historia de la cultura (1940-2000)
Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID22481

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Ejercicio de negociación
Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID22480

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Casos prácticos de cultura empresarial espanola (=C4/1) - Achtung Terminänderung!
Francisco Javier Montiel Alafont // Übung - 2SWS - ID22486

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Deutsch

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Stefan Strohschneider; Yeliz Yildirim // Seminar - 2SWS - ID16155

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Yeliz Yildirim
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:
----------Kultureller Wandel und kultureller Vielfalt eröffnen neue Optionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. In diesem Seminar werden in einer Mischung aus Vorlesung, Diskussion, Referat und Gruppenarbeit ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte behandelt. Dabei geht es nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell andersartigen möglich. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturentwicklung, Siedlungsgeschichte und Städtebau, Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, Kirche und Religion, der deutsche Alltag, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Nation und Nationalismus, Wirtschaftsgeschichte, Mediengeschichte und Werbung, die Epoche der deutschen Teilung. Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, sich aktiv am Seminargeschehen zu beteiligen, die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die Kriterien für den Scheinerwerb ("Credits", Klausur) werden zu Semesterbeginn festgelegt. Eine Literaturliste wird über das Metacoon-System bereitgestellt.

## Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch

Carola Braun; Ramona Kusche; Manfred Niedermeyer; Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16057

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Ramona Kusche
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Ramona Kusche
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 // Manfred Niedermeyer
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Uhr und Samstag 09:00-16:00 Uhr

## Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16116

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //

SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Es wird ein Reader zur Verfügung gestellt, der ca # 1 kosten wird.

Wahlpflichtmodul 1b: Zielkultur (alle anderen, ausser WP 1a)

Asien

### Doing Business in China (fällt leider aus!)
Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID22446

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Einführung in die ostasiatischen Religionen
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22488

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 18.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Italien

### Italien: Mediengeschichte als Kulturgeschichte
Luisa Conti // Seminar - 2SWS - ID18174

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Russland

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands
Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID22600

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 23. April 2007 wird es für das Seminar einen Reader geben. Wo: Copyshop, Bibliotheksweg 1a

Wahlpflichtmodul 2a: Wirtschaftswissenschaft BWL

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10104

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10105

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

Wahlpflichtmodul 2b: Wirtschaftswissenschaften VWL

Wahlpflichtmodul 2c: Internationale Beziehungen (nur für Wiwi-Nebenfach)

Hauptstudium

Pflichtmodul 3: Interkultur

### Deutsche und chinesische Unternehmenskulturen im Vergleich
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22494

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

### Deutsch-asiatische Unternehmenskulturen im Vergleich
Simone Lippisch // Seminar - 2SWS - ID23675

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 08.06.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 21.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 09.06.2007 //
,

**Kommentar:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

**Bemerkung:** Das Seminar findet in der Carl-Zeiss-Straße 3, SR 209 statt!

### Mediation in deutsch-französischen Beziehungen
Katharina Kriegel // Seminar - 2SWS - ID22500

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-dänische Beziehungen
Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID22503

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen (Online-Seminar)
Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID22505

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen
Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID22506

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutschland-USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft
James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID22507

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-ukrainische Beziehungen (fällt leider aus)
Claudia Dathe // Seminar - 2SWS - ID22603

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Internationales Management II: Strategisches Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22580

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Interkulturelles Verhandlungstraining

Manfred Niedermeyer; Thomas Santoro; Carola Braun // Übung - SWS - ID15764

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,

**Kommentar:** Nach erfolgter Online-Einschreibung (5. April) erfolgt die Zulassung per Listenaushang direkt bei der IWK. Hier wird jeder Studierende mit der entsprechenden Zielkultur zu einem Termin zugeordnet. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 04./05. Mai 2007 01./02. Juni 2007 08./09. Juni 2007 13./14. Juli 2007

**Literatur:** Bitte vorher den Reader im IWK-Sekretariat abholen!

### Interkulturelles Training mit Fallanalysen (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Karla Eubel-Kasper // Übung - 2SWS - ID23684

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 05.05.2007 //
,

**Kommentar:** Internationale Organisationsentwicklung: Eine Fallanalyse im Kontext des interkulturellen Lernens Ein Integrationsprozess in der Folge eines internationalen (deutsch-südkoreanischen) Mergers dient als zentrale Lernsituation. In diese Fallstudienarbeit werden interkulturelle Trainingseinheiten - wie soziometrische Reihe, Simulation, Rollenspiel, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen sowie Einzel-.und Kleingruppenarbeiten integriert, um interkulturelles Lernen anhand verschiedener Methoden sowohl auf kognitiver als auch auf affektiver Ebene darzustellen. Reflexionsschleifen sollen der Transfersicherung bzw. dem kritischen Hinterfragen von Theorien und Modellen dienen.

**Literatur:** Korea (z.B Internet: de.wikipedia.org/wiki/Korea) Zu der Übung wird es einen kleinen Reader geben!

### Problemlösen in Teams (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID16095

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Problemlösen in Teams erweist sich, wie die Erfahrung immer wieder zeigt, als schwieriges Geschäft. Arbeitsgruppen, Projektteams, "creative circles", Krisenstäbe usw. funktionieren oft sehr viel weniger effektiv, als man das eigentlich erwarten sollte - nimmt man doch gemeinhin an, dass die Vielfalt von Erfahrungen, Fachkenntnissen und Perspektiven zu einer Verbesserung von Lösungen führen sollte. Diese Schwierigkeiten verschärfen sich oft in interkulturellen Teams - wobei für die Zwecke des Seminars der Terminus "interkulturell" sehr breit gefasst werden soll, vertreten doch oft genug schon ein Ingenieur und ein Controller oder ein Anästhesist und ein Chirurg oder ein Pressesprecher und ein Sicherheitsbeauftragter unterschiedliche Kulturen, selbst wenn sie die gleiche Muttersprache haben. Im Rahmen dieses Sommersemesters sollen zunächst die theoretischen Grundlagen des Problemlösen in Teams erarbeitet werden: Eigenschaften von Problemen und Phasen des Problemlöseprozesses, Struktur- und Prozessorganisation in Teams, die Prozessverlust-Hypothese (die relevante Literatur wird in der Vorbesprechung verteilt). Im ersten Block werden wir in einer Mischung aus Übungen (u.a. komplexe Computersimulationen), Reflexion und Theoriearbeit Schwierigkeiten der Teamarbeit und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten. Im zweiten Block soll an Hand einer ganztägigen Simulationsübung die Umsetzung des Erarbeiteten erfolgen. Diese Lehrveranstaltung kann als Alternative zum Interkulturellen Verhandlungstraining gewählt werden.

Wahlpflichtmodul 3a: Interkulturelle Personalentwicklung

## Kulturanthropologie

Jürgen Bolten; Stefan Strohschneider // Hauptseminar - 2SWS - ID16020

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Jürgen Bolten
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:----------"Anthropologie (wörtlich: Menschenstudium) ist die Erforschung der Menschheit" (Vivelo). Die Kulturanthropologie ist, im Gegensatz zur physischen Anthropologie, dasjenige Teilgebiet der Anthropologie, das sich mit der Beschreibung von Kulturen, dem Vergleich von Kulturen und daraus abgeleiteten allgemeinen Aussagen über die Menschheit beschäftigt. Natürlich lässt sich dieses riesige Gebiet nicht in einer Lehrveranstaltung erschöpfend behandeln; im Hauptseminar werden vielmehr einige der für die Interkulturelle Kommunikation besonders relevanten Themen der Kulturanthropologie diskutiert. Dazu gehören: Kulturökologie, Mechanismen kollektiver Identität, Religion und Weltanschauung, wirtschaftliche und politische Institutionen, Krieg und Frieden, psychologische Anthropologie, Handlungstheorie. Ziel ist es jeweils, einen Einblick in die Variationsbreite kultureller Phänomene zu geben und die grundlegenden Funktionen und Mechanismen zu diskutieren. Kriterien für den Scheinerwerb sind entweder ein Referat oder eine Klausur zum Semesterende oder das Anfertigen von drei schriftlichen "Credits" (Kurzaufsätzen, Essays) + eventuell eine Hausarbeit. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Seminar sowie die vorbereitende Lektüre von Texten; eine Literaturliste sowie die relevanten "readings" werden zu Semesterbeginn in Metacoon bereitgestellt.

## Methodik / Didaktik: Interkulturelles Coaching und Mediation (Online-Seminar)

Dominic Busch // Hauptseminar - 2SWS - ID22566

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Ist die Angabe der E-mail-Adresse im LSF-Programm, damit der Dozent Kontakt aufnehmen kann!

### Methodik / Didaktik: "Interkulturelle Kompetenz 2.0"? Zum Wandel der Methoden interkulturellen Lehren und Lernens

Jürgen Bolten // Hauptseminar - 2SWS - ID18195

**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Wahlpflichtmodul 3b: Interkulturelles Consulting

### Kulturanthropologie

Jürgen Bolten; Stefan Strohschneider // Hauptseminar - 2SWS - ID16020

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Jürgen Bolten
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:----------"Anthropologie (wörtlich: Menschenstudium) ist die Erforschung der Menschheit" (Vivelo). Die Kulturanthropologie ist, im Gegensatz zur physischen Anthropologie, dasjenige Teilgebiet der Anthropologie, das sich mit der Beschreibung von Kulturen, dem Vergleich von Kulturen und daraus abgeleiteten allgemeinen Aussagen über die Menschheit beschäftigt. Natürlich lässt sich dieses riesige Gebiet nicht in einer Lehrveranstaltung erschöpfend behandeln; im Hauptseminar werden vielmehr einige der für die Interkulturelle Kommunikation besonders relevanten Themen der Kulturanthropologie diskutiert. Dazu gehören: Kulturökologie, Mechanismen kollektiver Identität, Religion und Weltanschauung, wirtschaftliche und politische Institutionen, Krieg und Frieden, psychologische Anthropologie, Handlungstheorie. Ziel ist es jeweils, einen Einblick in die Variationsbreite kultureller Phänomene zu geben und die grundlegenden Funktionen und Mechanismen zu diskutieren. Kriterien für den Scheinerwerb sind entweder ein Referat oder eine Klausur zum Semesterende oder das Anfertigen von drei schriftlichen "Credits" (Kurzaufsätzen, Essays) + eventuell eine Hausarbeit. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Seminar sowie die vorbereitende Lektüre von Texten; eine Literaturliste sowie die relevanten "readings" werden zu Semesterbeginn in Metacoon bereitgestellt.

### Interkulturelles Consulting

Stefanie Rathje // Hauptseminar - 2SWS - ID22564

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Absolute Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die aktive Teilnahme an der Fallstudienarbeit und am Blockseminar! Bitte beachten: Das Blockseminar findet am Freitag ganztägig (09:00-18:00 Uhr), am Samstag vormittags (09:00-13:00 Uhr) statt.

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischer Ansätze und praktischer Methoden des interkulturellen Consulting: # Vermittlung grundlegender theoretischer Ansätze zum Unternehmenswandel und Organisationsentwicklung # Überprüfung der Ansätze hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im interkulturellen Kontext # Vermittlung grundlegender Beratungsmethodik (Projektplanung und -organisation, Problemlösungsprozess, professionelle Ergebniskommunikation) # Anwendung und Übung von Theorie und Methodik anhand einer Fallstudie mit interkultureller Problematik # Verbesserung der individuellen

Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer

### Interkulturelles Consulting: Konflikte und Probleme interkultureller Zusammenarbeit
Stefan Strohschneider // Hauptseminar - 2SWS - ID22573

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Praxis interkultureller Zusammenarbeit ist - trotz des besten Willens der Beteiligten - häufig von so erheblichen Missverständnissen, Schwierigkeiten und Problemen geprägt, dass der Erfolg der gemeinsamen Bemühungen in Frage gestellt ist. Eine der Aufgaben interkulturellen Consultings (auf die in diesem Seminar der Schwerpunkt gelegt wird) ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen das Risiko des Scheiterns interkultureller Zusammenarbeit minimiert wird. In diesem Sommersemester will ich gemeinsam mit den Teilnehmern typische Schwierigkeiten und Probleme sichten, ihre kognitiven und sozialen Ursachen analysieren, funktionale und dysfunktionale Bewältigungsstrategien diskutieren und verschiedene Consulting-Maßnahmen daraufhin überprüfen, inwieweit sie geeignet sind, derartige Probleme zu reduzieren. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in einer Referategruppe; zum Semesterende wird eine Klausur geschrieben. Eine Literaturliste wird rechtzeitig vor Semesterbeginn im Metacoon-System bereitgestellt.

### Methodik / Didaktik: Interkulturelles Coaching und Mediation (Online-Seminar)
Dominic Busch // Hauptseminar - 2SWS - ID22566

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Ist die Angabe der E-mail-Adresse im LSF-Programm, damit der Dozent Kontakt aufnehmen kann!

Magisterstudium (altes System)

Grundstudium

Vorlesung

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Eigenkultur

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands
Stefan Strohschneider; Yeliz Yildirim // Seminar - 2SWS - ID16155

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Yeliz Yildirim
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:
----------Kultureller Wandel und kultureller Vielfalt eröffnen neue Optionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. In diesem Seminar werden in einer Mischung aus Vorlesung, Diskussion, Referat und Gruppenarbeit ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte behandelt. Dabei geht es nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell andersartigen möglich. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturentwicklung, Siedlungsgeschichte und Städtebau, Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, Kirche und Religion, der deutsche Alltag, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Nation und Nationalismus, Wirtschaftsgeschichte, Mediengeschichte und Werbung, die Epoche der deutschen Teilung. Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, sich aktiv am Seminargeschehen zu beteiligen, die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die Kriterien für den Scheinerwerb ("Credits", Klausur) werden zu Semesterbeginn festgelegt. Eine Literaturliste wird über das Metacoon-System bereitgestellt.

## Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch

Carola Braun; Ramona Kusche; Manfred Niedermeyer; Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16057

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Ramona Kusche
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Ramona Kusche
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 // Manfred Niedermeyer
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Uhr und Samstag 09:00-16:00 Uhr

## Fallstudien Deutschland (nur für ausländische Studierende)

Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16116

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //

SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 10:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Es wird ein Reader zur Verfügung gestellt, der ca # 1 kosten wird.

Zielkultur

### Einführung in die ostasiatischen Religionen
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22488

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 18.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Doing Business in China (fällt leider aus!)
Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID22446

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Historia de la publicidad en Espana como historia de la cultura (1940-2000)
Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID22481

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Italien: Mediengeschichte als Kulturgeschichte
Luisa Conti // Seminar - 2SWS - ID18174

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands
Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID22600

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 23. April 2007 wird es für das Seminar einen Reader geben. Wo: Copyshop, Bibliotheksweg 1a

### English - Negotiation Training
// Übung - 2SWS - ID22444

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

## English - Negotiation Training

// Sprachkurs - SWS - ID18202

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This workshop offers students an opportunity to practise the art of negotiating in different situations in English such as in a business context and in job interviews. We will also concentrate on presentation techniques and take a closer look at the English style of communication in general, as this is far less direct than in German-speaking countries. A reader will be supplied.

## English - Online Case Studies GB

Sonja Bründl // Sprachkurs - SWS - ID18204

**Termin:** Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This course is aimed at students who would like to deepen their knowledge of culture and business in the UK. The module is divided into two parts. The first part contains general Look and See topics such as Religion and Education. The second part concentrates exclusively on business culture such as the British Trade Unions, Euro Scepticism and well-known case studies. Students are expected to work thoroughly through both parts online and consequently hand in credits. There will be an introductory meeting on 9th November in SR 515 to present the module and answer any questions.

## English - Online Case Studies U.S.

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID16076

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // James Frederick McDonald
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

## Fallstudien zum französischen Management (=C4/1)

Alexander Schuster // Übung - 2SWS - ID22478

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

## Verhandlungstraining Französisch (=C4/2)

Elise Héron // Übung - 2SWS - ID22479

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Ejercicio de negociación
Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID22480

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Casos prácticos de cultura empresarial espanola (=C4/1) - Achtung Terminänderung!
Francisco Javier Montiel Alafont // Übung - 2SWS - ID22486

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Interkultur

### Deutsche und chinesische Unternehmenskulturen im Vergleich
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22494

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

### Deutsch-asiatische Unternehmenskulturen im Vergleich
Simone Lippisch // Seminar - 2SWS - ID23675

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 08.06.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 21.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 09.06.2007 //
,

**Kommentar:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

**Bemerkung:** Das Seminar findet in der Carl-Zeiss-Straße 3, SR 209 statt!

### Mediation in deutsch-französischen Beziehungen
Katharina Kriegel // Seminar - 2SWS - ID22500

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-dänische Beziehungen
Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID22503

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen (Online-Seminar)
Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID22505

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen
Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID22506

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutschland-USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft
James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID22507

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-ukrainische Beziehungen (fällt leider aus)
Claudia Dathe // Seminar - 2SWS - ID22603

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Allgemeine / Vergleichende IWK

### Allgemeine / Vergleichende Wirtschaftskommunikation
Claudia Böttger; Joan Ramon Rodriguez Amat // Seminar - 2SWS - ID16119

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joan Ramon Rodriguez Amat
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Claudia Böttger
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Für beide Seminare wird es etwa ab dem 23. April 2007 einen Reader geben. Wo: Copyshop, Bibliotheksweg 1a

Theorie IWK

### Theorie Interkultureller Wirtschaftskommunikation
Francisco Javier Montiel Alafont; Stefanie Rathje // Proseminar - 2SWS - ID16082

**Termin:** Montag 11:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Francisco Javier Montiel Alafont
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefanie Rathje
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Interkulturelles Training und Consulting

### Interkulturelles Consulting
Stefanie Rathje // Hauptseminar - 2SWS - ID22564

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Absolute Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die aktive Teilnahme an der Fallstudienarbeit und am Blockseminar! Bitte beachten: Das Blockseminar findet am Freitag ganztägig (09:00-18:00 Uhr), am Samstag vormittags (09:00-13:00 Uhr) statt.

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischer Ansätze und praktischer Methoden des interkulturellen Consulting: # Vermittlung grundlegender theoretischer Ansätze zum Unternehmenswandel und Organisationsentwicklung # Überprüfung der Ansätze hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im interkulturellen Kontext # Vermittlung grundlegender Beratungsmethodik (Projektplanung und -organisation, Problemlösungsprozess, professionelle Ergebniskommunikation) # Anwendung und Übung von Theorie und Methodik anhand einer Fallstudie mit interkultureller Problematik # Verbesserung der individuellen Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer

### Interkulturelles Consulting: Konflikte und Probleme interkultureller Zusammenarbeit
Stefan Strohschneider // Hauptseminar - 2SWS - ID22573

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Praxis interkultureller Zusammenarbeit ist - trotz des besten Willens der Beteiligten - häufig von so erheblichen Missverständnissen, Schwierigkeiten und Problemen geprägt, dass der Erfolg der gemeinsamen Bemühungen in Frage gestellt ist. Eine der Aufgaben interkulturellen Consultings (auf die in diesem Seminar der Schwerpunkt gelegt wird) ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen das Risiko des Scheiterns interkultureller Zusammenarbeit minimiert wird. In diesem Sommersemester will ich gemeinsam mit den Teilnehmern typische Schwierigkeiten und Probleme sichten, ihre kognitiven und sozialen Ursachen analysieren, funktionale und dysfunktionale Bewältigungsstrategien diskutieren und verschiedene Consulting-Maßnahmen daraufhin überprüfen, inwieweit sie geeignet sind, derartige Probleme zu reduzieren. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in einer Referategruppe; zum Semesterende wird eine Klausur geschrieben. Eine Literaturliste wird rechtzeitig vor Semesterbeginn im Metacoon-System bereitgestellt.

### Methodik / Didaktik: Interkulturelles Coaching und Mediation (Online-Seminar)
Dominic Busch // Hauptseminar - 2SWS - ID22566

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Ist die Angabe der E-mail-Adresse im LSF-Programm, damit der Dozent Kontakt aufnehmen kann!

Didaktik Wirtschaftsfremdsprachen

### Methodik / Didaktik: "Interkulturelle Kompetenz 2.0"? Zum Wandel der Methoden interkulturellen Lehren und Lernens

Jürgen Bolten // Hauptseminar - 2SWS - ID18195

**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Methodik / Didaktik: Interkulturelles Coaching und Mediation (Online-Seminar)

Dominic Busch // Hauptseminar - 2SWS - ID22566

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Ist die Angabe der E-mail-Adresse im LSF-Programm, damit der Dozent Kontakt aufnehmen kann!

Kulturanthropologie

### Kulturanthropologie

Jürgen Bolten; Stefan Strohschneider // Hauptseminar - 2SWS - ID16020

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Jürgen Bolten
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:----------"Anthropologie (wörtlich: Menschenstudium) ist die Erforschung der Menschheit" (Vivelo). Die Kulturanthropologie ist, im Gegensatz zur physischen Anthropologie, dasjenige Teilgebiet der Anthropologie, das sich mit der Beschreibung von Kulturen, dem Vergleich von Kulturen und daraus abgeleiteten allgemeinen Aussagen über die Menschheit beschäftigt. Natürlich lässt sich dieses riesige Gebiet nicht in einer Lehrveranstaltung erschöpfend behandeln; im Hauptseminar werden vielmehr einige der für die Interkulturelle Kommunikation besonders relevanten Themen der Kulturanthropologie diskutiert. Dazu gehören: Kulturökologie, Mechanismen kollektiver Identität, Religion und Weltanschauung, wirtschaftliche und politische Institutionen, Krieg und Frieden, psychologische Anthropologie, Handlungstheorie. Ziel ist es jeweils, einen Einblick in die Variationsbreite kultureller Phänomene zu geben und die grundlegenden Funktionen und Mechanismen zu diskutieren. Kriterien für den Scheinerwerb sind entweder ein Referat oder eine Klausur zum Semesterende oder das Anfertigen von drei schriftlichen "Credits" (Kurzaufsätzen, Essays) + eventuell eine Hausarbeit. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Seminar sowie die vorbereitende Lektüre von Texten; eine Literaturliste sowie die relevanten "readings" werden zu Semesterbeginn in Metacoon bereitgestellt.

Internationales Management

### Internationales Management II: Strategisches Management in Internationalen Unternehmen
Andreas Bausch // Vorlesung - 2SWS - ID22580

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

Interkulturelles Verhandlungstraining

### Interkulturelles Verhandlungstraining
Manfred Niedermeyer; Thomas Santoro; Carola Braun // Übung - SWS - ID15764

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,

**Kommentar:** Nach erfolgter Online-Einschreibung (5. April) erfolgt die Zulassung per Listenaushang direkt bei der IWK. Hier wird jeder Studierende mit der entsprechenden Zielkultur zu einem Termin zugeordnet. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 04./05. Mai 2007 01./02. Juni 2007 08./09. Juni 2007 13./14. Juli 2007

**Literatur:** Bitte vorher den Reader im IWK-Sekretariat abholen!

### Problemlösen in Teams (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)
Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID16095

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Problemlösen in Teams erweist sich, wie die Erfahrung immer wieder zeigt, als schwieriges

Geschäft. Arbeitsgruppen, Projektteams, "creative circles", Krisenstäbe usw. funktionieren oft sehr viel weniger effektiv, als man das eigentlich erwarten sollte - nimmt man doch gemeinhin an, dass die Vielfalt von Erfahrungen, Fachkenntnissen und Perspektiven zu einer Verbesserung von Lösungen führen sollte. Diese Schwierigkeiten verschärfen sich oft in interkulturellen Teams - wobei für die Zwecke des Seminars der Terminus "interkulturell" sehr breit gefasst werden soll, vertreten doch oft genug schon ein Ingenieur und ein Controller oder ein Anästhesist und ein Chirurg oder ein Pressesprecher und ein Sicherheitsbeauftragter unterschiedliche Kulturen, selbst wenn sie die gleiche Muttersprache haben. Im Rahmen dieses Sommersemesters sollen zunächst die theoretischen Grundlagen des Problemlösen in Teams erarbeitet werden: Eigenschaften von Problemen und Phasen des Problemlöseprozesses, Struktur- und Prozessorganisation in Teams, die Prozessverlust-Hypothese (die relevante Literatur wird in der Vorbesprechung verteilt). Im ersten Block werden wir in einer Mischung aus Übungen (u.a. komplexe Computersimulationen), Reflexion und Theoriearbeit Schwierigkeiten der Teamarbeit und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten. Im zweiten Block soll an Hand einer ganztägigen Simulationsübung die Umsetzung des Erarbeiteten erfolgen. Diese Lehrveranstaltung kann als Alternative zum Interkulturellen Verhandlungstraining gewählt werden.

### Interkulturelles Training mit Fallanalysen (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Karla Eubel-Kasper // Übung - 2SWS - ID23684

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 05.05.2007 //
,

**Kommentar:** Internationale Organisationsentwicklung: Eine Fallanalyse im Kontext des interkulturellen Lernens Ein Integrationsprozess in der Folge eines internationalen (deutsch-südkoreanischen) Mergers dient als zentrale Lernsituation. In diese Fallstudienarbeit werden interkulturelle Trainingseinheiten - wie soziometrische Reihe, Simulation, Rollenspiel, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen sowie Einzel-.und Kleingruppenarbeiten integriert, um interkulturelles Lernen anhand verschiedener Methoden sowohl auf kognitiver als auch auf affektiver Ebene darzustellen. Reflexionsschleifen sollen der Transfersicherung bzw. dem kritischen Hinterfragen von Theorien und Modellen dienen.

**Literatur:** Korea (z.B Internet: de.wikipedia.org/wiki/Korea) Zu der Übung wird es einen kleinen Reader geben!

2. Wirtschaftsfremdsprache (8 SWS)

BWL / IKM

Vorlesung

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Eigenkultur

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands

Stefan Strohschneider; Yeliz Yildirim // Seminar - 2SWS - ID16155

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Yeliz Yildirim
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:
----------Kultureller Wandel und kultureller Vielfalt eröffnen neue Optionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. In diesem Seminar werden in einer Mischung aus Vorlesung, Diskussion, Referat und Gruppenarbeit ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte behandelt. Dabei geht es nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell andersartigen möglich. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturentwicklung, Siedlungsgeschichte und Städtebau, Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, Kirche und Religion, der deutsche Alltag, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Nation und Nationalismus, Wirtschaftsgeschichte, Mediengeschichte und Werbung, die Epoche der deutschen Teilung. Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, sich aktiv am Seminargeschehen zu beteiligen, die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die Kriterien für den Scheinerwerb ("Credits", Klausur) werden zu Semesterbeginn festgelegt. Eine Literaturliste wird über das Metacoon-System bereitgestellt.

Zielkultur

## Einführung in die ostasiatischen Religionen

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22488

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 18.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Doing Business in China (fällt leider aus!)

Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID22446

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

## Historia de la publicidad en Espana como historia de la cultura (1940-2000)

Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID22481

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Italien: Mediengeschichte als Kulturgeschichte
Luisa Conti // Seminar - 2SWS - ID18174

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands
Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID22600

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 23. April 2007 wird es für das Seminar einen Reader geben. Wo: Copyshop, Bibliotheksweg 1a

### English - Negotiation Training
// Übung - 2SWS - ID22444

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### English - Negotiation Training
// Sprachkurs - SWS - ID18202

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This workshop offers students an opportunity to practise the art of negotiating in different situations in English such as in a business context and in job interviews. We will also concentrate on presentation techniques and take a closer look at the English style of communication in general, as this is far less direct than in German-speaking countries. A reader will be supplied.

### English - Online Case Studies GB
Sonja Bründl // Sprachkurs - SWS - ID18204

**Termin:** Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This course is aimed at students who would like to deepen their knowledge of culture and business in the UK. The module is divided into two parts. The first part contains general Look and See topics such as Religion and Education. The second part concentrates exclusively on business culture such as the British Trade Unions, Euro Scepticism and well-known case studies. Students are expected to work thoroughly through both parts online and consequently hand in credits. There will be an introductory meeting on 9th November in SR 515 to present the module and answer any questions.

### English - Online Case Studies U.S.

James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID16076

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // James Frederick McDonald
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

### Fallstudien zum französischen Management (=C4/1)

Alexander Schuster // Übung - 2SWS - ID22478

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Verhandlungstraining Französisch (=C4/2)

Elise Héron // Übung - 2SWS - ID22479

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Ejercicio de negociación

Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID22480

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Casos prácticos de cultura empresarial espanola (=C4/1) - Achtung Terminänderung!

Francisco Javier Montiel Alafont // Übung - 2SWS - ID22486

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Interkultur

### Deutsche und chinesische Unternehmenskulturen im Vergleich

Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22494

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

### Deutsch-asiatische Unternehmenskulturen im Vergleich
Simone Lippisch // Seminar - 2SWS - ID23675

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 08.06.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 21.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 09.06.2007 //
,

**Kommentar:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

**Bemerkung:** Das Seminar findet in der Carl-Zeiss-Straße 3, SR 209 statt!

### Mediation in deutsch-französischen Beziehungen
Katharina Kriegel // Seminar - 2SWS - ID22500

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-dänische Beziehungen
Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID22503

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen (Online-Seminar)
Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID22505

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen
Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID22506

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutschland-USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft
James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID22507

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-ukrainische Beziehungen (fällt leider aus)
Claudia Dathe // Seminar - 2SWS - ID22603

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Interkulturelles Verhandlungstraining

## Interkulturelles Verhandlungstraining

Manfred Niedermeyer; Thomas Santoro; Carola Braun // Übung - SWS - ID15764

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,

**Kommentar:** Nach erfolgter Online-Einschreibung (5. April) erfolgt die Zulassung per Listenaushang direkt bei der IWK. Hier wird jeder Studierende mit der entsprechenden Zielkultur zu einem Termin zugeordnet. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 04./05. Mai 2007 01./02. Juni 2007 08./09. Juni 2007 13./14. Juli 2007

**Literatur:** Bitte vorher den Reader im IWK-Sekretariat abholen!

## Problemlösen in Teams (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID16095

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Problemlösen in Teams erweist sich, wie die Erfahrung immer wieder zeigt, als schwieriges Geschäft. Arbeitsgruppen, Projektteams, "creative circles", Krisenstäbe usw. funktionieren oft sehr viel weniger effektiv, als man das eigentlich erwarten sollte - nimmt man doch gemeinhin an, dass die Vielfalt von Erfahrungen, Fachkenntnissen und Perspektiven zu einer Verbesserung von Lösungen führen sollte. Diese Schwierigkeiten verschärfen sich oft in interkulturellen Teams - wobei für die Zwecke des Seminars der Terminus "interkulturell" sehr breit gefasst werden soll, vertreten doch oft genug schon ein Ingenieur und ein Controller oder ein Anästhesist und ein Chirurg oder ein Pressesprecher und ein Sicherheitsbeauftragter unterschiedliche Kulturen, selbst wenn sie die gleiche Muttersprache haben. Im Rahmen dieses Sommersemesters sollen zunächst die theoretischen Grundlagen des Problemlösen in Teams erarbeitet werden: Eigenschaften von Problemen und Phasen des Problemlöseprozesses, Struktur- und Prozessorganisation in Teams, die Prozessverlust-Hypothese (die relevante Literatur wird in der Vorbesprechung verteilt). Im ersten Block werden wir in einer Mischung aus Übungen (u.a. komplexe

Computersimulationen), Reflexion und Theoriearbeit Schwierigkeiten der Teamarbeit und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten. Im zweiten Block soll an Hand einer ganztägigen Simulationsübung die Umsetzung des Erarbeiteten erfolgen. Diese Lehrveranstaltung kann als Alternative zum Interkulturellen Verhandlungstraining gewählt werden.

### Interkulturelles Training mit Fallanalysen (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Karla Eubel-Kasper // Übung - 2SWS - ID23684

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 05.05.2007 //
,

**Kommentar:** Internationale Organisationsentwicklung: Eine Fallanalyse im Kontext des interkulturellen Lernens Ein Integrationsprozess in der Folge eines internationalen (deutsch-südkoreanischen) Mergers dient als zentrale Lernsituation. In diese Fallstudienarbeit werden interkulturelle Trainingseinheiten - wie soziometrische Reihe, Simulation, Rollenspiel, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen sowie Einzel-.und Kleingruppenarbeiten integriert, um interkulturelles Lernen anhand verschiedener Methoden sowohl auf kognitiver als auch auf affektiver Ebene darzustellen. Reflexionsschleifen sollen der Transfersicherung bzw. dem kritischen Hinterfragen von Theorien und Modellen dienen.

**Literatur:** Korea (z.B Internet: de.wikipedia.org/wiki/Korea) Zu der Übung wird es einen kleinen Reader geben!

Verhandlungstraining Deutsch

### Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch

Carola Braun; Ramona Kusche; Manfred Niedermeyer; Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16057

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Ramona Kusche
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Ramona Kusche
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 // Manfred Niedermeyer
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Uhr und Samstag 09:00-16:00 Uhr

Schwerpunktfach BWL

Vorlesung

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Eigenkultur

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Deutschlands
Stefan Strohschneider; Yeliz Yildirim // Seminar - 2SWS - ID16155

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // Yeliz Yildirim
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Strohschneider
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Seminar Dr. Strohschneider:
----------Kultureller Wandel und kultureller Vielfalt eröffnen neue Optionen, reduzieren aber auch die subjektive Bestimmtheit des eigenen Lebenslaufes und können orientierungslos machen. Um zu verhindern, dass Orientierungslosigkeit in Dogmatismus, Ideologisierung und Extremismus umschlägt, ist das Wissen um die eigenen kulturellen Wurzeln wichtig. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen, die in interkulturelle Kommunikationsprozesse eintreten wollen oder müssen. In diesem Seminar werden in einer Mischung aus Vorlesung, Diskussion, Referat und Gruppenarbeit ausgewählte Themen der deutschen Kulturgeschichte behandelt. Dabei geht es nicht darum, historisches Wissen zu akkumulieren, sondern darum, zu verstehen, wie die uns selbstverständlich erscheinenden kulturellen Standardisierungen entstanden sind - und warum. Erst auf dieser Basis ist, so meine ich, ein konstruktiver Umgang mit dem kulturell andersartigen möglich. Themen werden u.a. die folgenden sein: die wesentlichen Epochen der deutschen Kulturentwicklung, Siedlungsgeschichte und Städtebau, Grundzüge der Gesellschafts- und Sozialgeschichte, Kirche und Religion, der deutsche Alltag, die deutsche Ordnung (Recht, Polizei, Militär), Nation und Nationalismus, Wirtschaftsgeschichte, Mediengeschichte und Werbung, die Epoche der deutschen Teilung. Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, sich aktiv am Seminargeschehen zu beteiligen, die für das Thema notwendige Neugier und geistige Offenheit sowie die Bereitschaft viel zu lesen. Die Kriterien für den Scheinerwerb ("Credits", Klausur) werden zu Semesterbeginn festgelegt. Eine Literaturliste wird über das Metacoon-System bereitgestellt.

Zielkultur

### Einführung in die ostasiatischen Religionen
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22488

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 18.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Doing Business in China (fällt leider aus!)
Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID22446

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Historia de la publicidad en Espana como historia de la cultura (1940-2000)
Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID22481

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Italien: Mediengeschichte als Kulturgeschichte
Luisa Conti // Seminar - 2SWS - ID18174

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands
Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID22600

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 23. April 2007 wird es für das Seminar einen Reader geben. Wo: Copyshop, Bibliotheksweg 1a

### English - Negotiation Training
// Übung - 2SWS - ID22444

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### English - Negotiation Training
// Sprachkurs - SWS - ID18202

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This workshop offers students an opportunity to practise the art of negotiating in different situations in English such as in a business context and in job interviews. We will also concentrate on presentation techniques and take a closer look at the English style of communication in general, as this is far less direct than in German-speaking countries. A reader will be supplied.

### English - Online Case Studies GB
Sonja Bründl // Sprachkurs - SWS - ID18204

**Termin:** Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr Einzeltermin // 15.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This course is aimed at students who would like to deepen their knowledge of culture and business in the UK. The module is divided into two parts. The first part contains general Look and See topics such as Religion and Education. The second part concentrates exclusively on business culture such as the British Trade Unions, Euro Scepticism and well-known case studies. Students are expected to work thoroughly through both parts online and consequently hand in credits. There will be an introductory meeting on 9th November in SR 515 to present the module and answer any questions.

### English - Online Case Studies U.S.
James Frederick McDonald // Übung - 2SWS - ID16076

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 // James Frederick McDonald
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Bitte geben Sie bei der LSF-Anmeldung unbedingt Ihre Email-Adresse an, da wir im Fall einer Zulassung ansonsten keinen Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

### Fallstudien zum französischen Management (=C4/1)
Alexander Schuster // Übung - 2SWS - ID22478

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Verhandlungstraining Französisch (=C4/2)
Elise Héron // Übung - 2SWS - ID22479

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Ejercicio de negociación
Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID22480

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Casos prácticos de cultura empresarial espanola (=C4/1) - Achtung Terminänderung!
Francisco Javier Montiel Alafont // Übung - 2SWS - ID22486

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Interkultur

### Deutsche und chinesische Unternehmenskulturen im Vergleich
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22494

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

### Deutsch-asiatische Unternehmenskulturen im Vergleich
Simone Lippisch // Seminar - 2SWS - ID23675

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 08.06.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 21.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 09.06.2007 //
,

**Kommentar:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

**Bemerkung:** Das Seminar findet in der Carl-Zeiss-Straße 3, SR 209 statt!

### Mediation in deutsch-französischen Beziehungen
Katharina Kriegel // Seminar - 2SWS - ID22500

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-dänische Beziehungen
Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID22503

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen (Online-Seminar)
Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID22505

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen
Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID22506

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutschland-USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft
James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID22507

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-ukrainische Beziehungen (fällt leider aus)
Claudia Dathe // Seminar - 2SWS - ID22603

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Interkulturelles Verhandlungstraining

### Interkulturelles Verhandlungstraining
Manfred Niedermeyer; Thomas Santoro; Carola Braun // Übung - SWS - ID15764

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,

**Kommentar:** Nach erfolgter Online-Einschreibung (5. April) erfolgt die Zulassung per Listenaushang direkt bei der IWK. Hier wird jeder Studierende mit der entsprechenden Zielkultur zu einem Termin zugeordnet. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 04./05. Mai 2007 01./02. Juni 2007 08./09. Juni 2007 13./14. Juli 2007

**Literatur:** Bitte vorher den Reader im IWK-Sekretariat abholen!

### Problemlösen in Teams (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)
Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID16095

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //

GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Problemlösen in Teams erweist sich, wie die Erfahrung immer wieder zeigt, als schwieriges Geschäft. Arbeitsgruppen, Projektteams, "creative circles", Krisenstäbe usw. funktionieren oft sehr viel weniger effektiv, als man das eigentlich erwarten sollte - nimmt man doch gemeinhin an, dass die Vielfalt von Erfahrungen, Fachkenntnissen und Perspektiven zu einer Verbesserung von Lösungen führen sollte. Diese Schwierigkeiten verschärfen sich oft in interkulturellen Teams - wobei für die Zwecke des Seminars der Terminus "interkulturell" sehr breit gefasst werden soll, vertreten doch oft genug schon ein Ingenieur und ein Controller oder ein Anästhesist und ein Chirurg oder ein Pressesprecher und ein Sicherheitsbeauftragter unterschiedliche Kulturen, selbst wenn sie die gleiche Muttersprache haben. Im Rahmen dieses Sommersemesters sollen zunächst die theoretischen Grundlagen des Problemlösen in Teams erarbeitet werden: Eigenschaften von Problemen und Phasen des Problemlöseprozesses, Struktur- und Prozessorganisation in Teams, die Prozessverlust-Hypothese (die relevante Literatur wird in der Vorbesprechung verteilt). Im ersten Block werden wir in einer Mischung aus Übungen (u.a. komplexe Computersimulationen), Reflexion und Theoriearbeit Schwierigkeiten der Teamarbeit und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten. Im zweiten Block soll an Hand einer ganztägigen Simulationsübung die Umsetzung des Erarbeiteten erfolgen. Diese Lehrveranstaltung kann als Alternative zum Interkulturellen Verhandlungstraining gewählt werden.

### Interkulturelles Training mit Fallanalysen (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Karla Eubel-Kasper // Übung - 2SWS - ID23684

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 05.05.2007 //
,

**Kommentar:** Internationale Organisationsentwicklung: Eine Fallanalyse im Kontext des interkulturellen Lernens Ein Integrationsprozess in der Folge eines internationalen (deutsch-südkoreanischen) Mergers dient als zentrale Lernsituation. In diese Fallstudienarbeit werden interkulturelle Trainingseinheiten - wie soziometrische Reihe, Simulation, Rollenspiel, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen sowie Einzel-.und Kleingruppenarbeiten integriert, um interkulturelles Lernen anhand verschiedener Methoden sowohl auf kognitiver als auch auf affektiver Ebene darzustellen. Reflexionsschleifen sollen der Transfersicherung bzw. dem kritischen Hinterfragen von Theorien und Modellen dienen.

**Literatur:** Korea (z.B Internet: de.wikipedia.org/wiki/Korea) Zu der Übung wird es einen kleinen Reader geben!

Verhandlungstraining Deutsch

### Verhandlungstraining und Präsentationstechniken Deutsch

Carola Braun; Ramona Kusche; Manfred Niedermeyer; Birgitt Catrin Vater // Übung - 2SWS - ID16057

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Birgitt Catrin Vater
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 // Ramona Kusche
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Ramona Kusche
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 // Manfred Niedermeyer
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //

SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 270 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Feste Zeiten für Blockveranstaltungen: Freitag 14:00-18:00 Uhr und Samstag 09:00-16:00 Uhr

Schwerpunktfach Diplom-Psychologie

Vorlesung

### Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation
Jürgen Bolten // Vorlesung - 2SWS - ID18123

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Zielkultur

### Einführung in die ostasiatischen Religionen
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22488

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 18.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 19.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Doing Business in China (fällt leider aus!)
Wei Zhang // Seminar - 2SWS - ID22446

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Historia de la publicidad en Espana como historia de la cultura (1940-2000)
Francisco Javier Montiel Alafont // Seminar - 2SWS - ID22481

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Italien: Mediengeschichte als Kulturgeschichte
Luisa Conti // Seminar - 2SWS - ID18174

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte Russlands
Marion Dathe // Seminar - 2SWS - ID22600

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 23. April 2007 wird es für das Seminar einen Reader geben. Wo: Copyshop, Bibliotheksweg 1a

### English - Negotiation Training
// Übung - 2SWS - ID22444

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### English - Negotiation Training
// Sprachkurs - SWS - ID18202

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** online-Einschreibung Bitte geben Sie bei der online-Anmeldung unbedingt Ihre e-Mail-Adresse an, damit wir nach der Zulassung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können.

**Kommentar:** This workshop offers students an opportunity to practise the art of negotiating in different situations in English such as in a business context and in job interviews. We will also concentrate on presentation techniques and take a closer look at the English style of communication in general, as this is far less direct than in German-speaking countries. A reader will be supplied.

### Verhandlungstraining Französisch (=C4/2)
Elise Héron // Übung - 2SWS - ID22479

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Ejercicio de negociación
Jorge Alejandro Pena Sebald // Übung - 2SWS - ID22480

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

Interkultur

### Deutsche und chinesische Unternehmenskulturen im Vergleich
Bernd Michael Linke // Seminar - 2SWS - ID22494

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 21.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Literatur:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

### Deutsch-asiatische Unternehmenskulturen im Vergleich
Simone Lippisch // Seminar - 2SWS - ID23675

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 08.06.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 21.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 09.06.2007 //
,

**Kommentar:** Ab dem 16. April 2007 ist der Reader im Copyshop, Bibliotheksweg 1a zu kaufen!

**Bemerkung:** Das Seminar findet in der Carl-Zeiss-Straße 3, SR 209 statt!

### Mediation in deutsch-französischen Beziehungen
Katharina Kriegel // Seminar - 2SWS - ID22500

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-dänische Beziehungen
Sören Schneider // Seminar - 2SWS - ID22503

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Stereotypen in den deutsch-polnischen Beziehungen (Online-Seminar)
Maciej Mackiewicz // Seminar - 2SWS - ID22505

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutsch-lateinamerikanische Beziehungen
Jorge Alejandro Pena Sebald // Seminar - 2SWS - ID22506

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Deutschland-USA: Interkulturelle Beziehungen in der Wirtschaft

James Frederick McDonald // Seminar - 2SWS - ID22507

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Deutsch-ukrainische Beziehungen (fällt leider aus)

Claudia Dathe // Seminar - 2SWS - ID22603

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

Verhandlungstraining Zielkultur

Interkulturelles Verhandlungstraining

### Interkulturelles Verhandlungstraining

Manfred Niedermeyer; Thomas Santoro; Carola Braun // Übung - SWS - ID15764

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,
**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,

**Kommentar:** Nach erfolgter Online-Einschreibung (5. April) erfolgt die Zulassung per Listenaushang direkt bei der IWK. Hier wird jeder Studierende mit der entsprechenden Zielkultur zu einem Termin zugeordnet. Sie sehen dann auf der Liste, zu welchem Termin Sie zugelassen wurden (nur 1 Termin)! Wer zu einem Termin überhaupt nicht kann, schreibt bitte eine Mail an carola.braun@uni-jena.de Einzelne Termine für die Übung (jeweils freitags 14:00-18:00 Uhr; samstags 09:00-16:00 Uhr): 04./05. Mai 2007 01./02. Juni 2007 08./09. Juni 2007 13./14. Juli 2007

**Literatur:** Bitte vorher den Reader im IWK-Sekretariat abholen!

### Problemlösen in Teams (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Stefan Strohschneider // Übung - 2SWS - ID16095

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Problemlösen in Teams erweist sich, wie die Erfahrung immer wieder zeigt, als schwieriges Geschäft. Arbeitsgruppen, Projektteams, "creative circles", Krisenstäbe usw. funktionieren oft sehr viel weniger effektiv, als man das eigentlich erwarten sollte - nimmt man doch gemeinhin an, dass die Vielfalt von Erfahrungen, Fachkenntnissen und Perspektiven zu einer Verbesserung von Lösungen führen sollte. Diese Schwierigkeiten verschärfen sich oft in interkulturellen Teams - wobei für die Zwecke des Seminars der Terminus "interkulturell" sehr breit gefasst werden soll, vertreten doch oft genug schon ein Ingenieur und ein Controller oder ein Anästhesist und ein Chirurg oder ein Pressesprecher und ein Sicherheitsbeauftragter unterschiedliche Kulturen, selbst wenn sie die gleiche Muttersprache haben. Im Rahmen dieses Sommersemesters sollen zunächst die theoretischen Grundlagen des Problemlösen in Teams erarbeitet werden: Eigenschaften von Problemen und Phasen des Problemlöseprozesses, Struktur- und Prozessorganisation in Teams, die Prozessverlust-Hypothese (die relevante Literatur wird in der Vorbesprechung verteilt). Im ersten Block werden wir in einer Mischung aus Übungen (u.a. komplexe Computersimulationen), Reflexion und Theoriearbeit Schwierigkeiten der Teamarbeit und mögliche Lösungsansätze dafür erarbeiten. Im zweiten Block soll an Hand einer ganztägigen Simulationsübung die Umsetzung des Erarbeiteten erfolgen. Diese Lehrveranstaltung kann als Alternative zum Interkulturellen Verhandlungstraining gewählt werden.

### Interkulturelles Training mit Fallanalysen (alternativ zu Interkult. Verhandlungstraining)

Karla Eubel-Kasper // Übung - 2SWS - ID23684

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr // 05.05.2007 //
,

**Kommentar:** Internationale Organisationsentwicklung: Eine Fallanalyse im Kontext des interkulturellen Lernens Ein Integrationsprozess in der Folge eines internationalen (deutsch-südkoreanischen) Mergers dient als zentrale Lernsituation. In diese Fallstudienarbeit werden interkulturelle Trainingseinheiten - wie soziometrische Reihe, Simulation, Rollenspiel, Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen sowie Einzel-.und Kleingruppenarbeiten integriert, um interkulturelles Lernen anhand verschiedener Methoden sowohl auf kognitiver als auch auf affektiver Ebene darzustellen. Reflexionsschleifen sollen der Transfersicherung bzw. dem kritischen Hinterfragen von Theorien und Modellen dienen.

**Literatur:** Korea (z.B Internet: de.wikipedia.org/wiki/Korea) Zu der Übung wird es einen kleinen Reader geben!

Interkulturelles Training / Consulting

### Interkulturelles Consulting

Stefanie Rathje // Hauptseminar - 2SWS - ID22564

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Absolute Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die aktive Teilnahme an der Fallstudienarbeit und am Blockseminar! Bitte beachten: Das Blockseminar findet am Freitag ganztägig (09:00-18:00 Uhr), am Samstag vormittags (09:00-13:00 Uhr) statt.

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist die Vermittlung theoretischer Ansätze und praktischer Methoden des interkulturellen Consulting: # Vermittlung grundlegender theoretischer Ansätze zum Unternehmenswandel

und Organisationsentwicklung # Überprüfung der Ansätze hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im interkulturellen Kontext # Vermittlung grundlegender Beratungsmethodik (Projektplanung und -organisation, Problemlösungsprozess, professionelle Ergebniskommunikation) # Anwendung und Übung von Theorie und Methodik anhand einer Fallstudie mit interkultureller Problematik # Verbesserung der individuellen Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten der Teilnehmer

### Interkulturelles Consulting: Konflikte und Probleme interkultureller Zusammenarbeit

Stefan Strohschneider // Hauptseminar - 2SWS - ID22573

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 209 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Praxis interkultureller Zusammenarbeit ist - trotz des besten Willens der Beteiligten - häufig von so erheblichen Missverständnissen, Schwierigkeiten und Problemen geprägt, dass der Erfolg der gemeinsamen Bemühungen in Frage gestellt ist. Eine der Aufgaben interkulturellen Consultings (auf die in diesem Seminar der Schwerpunkt gelegt wird) ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen das Risiko des Scheiterns interkultureller Zusammenarbeit minimiert wird. In diesem Sommersemester will ich gemeinsam mit den Teilnehmern typische Schwierigkeiten und Probleme sichten, ihre kognitiven und sozialen Ursachen analysieren, funktionale und dysfunktionale Bewältigungsstrategien diskutieren und verschiedene Consulting-Maßnahmen daraufhin überprüfen, inwieweit sie geeignet sind, derartige Probleme zu reduzieren. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in einer Referategruppe; zum Semesterende wird eine Klausur geschrieben. Eine Literaturliste wird rechtzeitig vor Semesterbeginn im Metacoon-System bereitgestellt.

Für Examenskandidaten und Doktoranden

### Kolloquium für Diplomanden (IKM, Psych.) und M.A.-Zwischenprüfungs-/ Examenskandidaten

Jürgen Bolten // Übung - SWS - ID16098

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
GR 515 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Das Kolloquium wendet sich an alle IWK-Studierenden, die im Sommer/ Herbst 2007 Magister-(Zwischen)prüfungen bzw. Diplomprüfungen ablegen möchten bzw. eine Diplomarbeit im Fach IWK anfertigen. Für die genannten Zielgruppen gelten jeweils die folgenden Termine: 30.4. Magisterprüfungen (Klausur, mündlich) 14.5. IWK als Schwerpunktfach für Diplom-Psychologen: mndl. Examensprüfungen 21.5. Diplomprüfungen BWL/ VWL/ IKM (Klausur, mündlich) 4.6. Magister-Zwischenprüfungen (1.Vorbesprechung) 11.6. Diplomprüfungen Naturwissenschaften 18.6. Magister-Zwischenprüfungen (2.Vorbesprechung) 25.6. BWL-Diplomarbeiten im Schwerpunktfach IWK 2.7. Aktuelle Examensarbeiten

### Reziprozität und Vertrauen

// Oberseminar - SWS - ID15853

**Termin:** Dienstag 18:30 - 21:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Auf persönliche Einladung!

## Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

### Institut für Psychologie

Grundstudium

Methodenlehre

### Methodenlehre II
Rolf Steyer // Vorlesung - 4SWS - ID12240

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Die behandelten Themen umfassen Regressionsanalyse (einfache lineare Regression, multiple Regression), Univariate und Multivariate Varianzanalyse, Kovarianzanalyse, Explorative Faktorenanalyse und Konfirmatorische Faktorenanalyse / Strukturgleichungsmodelle (Grundideen).

**Bemerkung:** Fachsemester: 2/4 Modulnummer: 2

### Übung zur Vorlesung Methodenlehre II
Norman Rose // Übung - 2SWS - ID21666

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In der begleitenden Übung zur Vorlesung "Multivariate Statistik für Psychologen" werden die in den Vorlesungen behandelten Daten anhand konkreter Datenbeispiele und praktischer Datenanalysen vertieft. Das erfolgreiche Absolvieren der Übung ist Zulassungsvoraussetzung für die Klausur "Methodenlehre 2". Termine weiterer Tutorien werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.

### Methodische Themen zum Weiterdenken, Teil II
Sven Hartenstein // Seminar - 1SWS - ID23375

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Dieses fakultative Seminar richtet sich an methodisch besonders interessierte Viertsemestler/innen. Es findet ca. alle 14 Tage statt. Verschiedene Mitarbeiter besprechen mit den Teilnehmern spannende Themen zum Weiterdenken. Ort und Zeit des Seminars werden rechtzeitig auf unserer Website http://www.metheval.uni-jena.de/ bekannt gegeben.

Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

### Dimensionen der Persönlichkeit
Rainer Riemann // Vorlesung - 2SWS - ID12614

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Modul 2, Grundstudium, empfohlen für 2. und 4. Semester Aufbauend auf der Vorlesung Persönlichkeitspsychologie I werden in dieser Vorlesung im Anschluss an eine kurze Einführung in die Methode der Faktorenanalyse folgende Themen behandelt: 1.) Dimensionale Beschreibungssysteme der

Persönlichkeit (Eysenck, Cattell, Eigenschaftstaxonomien und das Fünf-Faktoren-Modell), 2.) ausgewählte Theorien zur Erklärung von Persönlichkeitsmerkmalen, 3.) Konzeptionen der Intelligenz. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

### Deskriptive und experimentelle Ansätze der Persönlichkeit

Nicole Kämpfe // Seminar - 2SWS - ID12154

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Grundstudium, Modul 2, empfohlen für 2. und 4. Semester Im Seminar erfolgt eine Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themen. Als Schwerpunkte gelten neben Intelligenz die Persönlichkeitstheorien von Eysenck und das Fünf-Faktoren-Modell der Persönlichkeit. Es werden hier z.B. experimentelle Arbeiten sowie kulturübergreifende Studien näher vorgestellt. Ausserdem erfolgt ein Einblick in weitere Trait-Theorien, wie z.B. das BIS-BAS Konzept von Gray oder das Sensation Seeking-Konzept von Zuckerman. Übungen sind zentraler Bestandteil des Seminars.

### Dimensionen der Persönlichkeit

Kristin Mitte // Seminar - 2SWS - ID12155

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Grundstudium, Modul 2, empfohlen für 2. und 4. Semester Im Seminar erfolgt eine Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themen. Als Schwerpunkte gelten neben Intelligenz die Persönlichkeitstheorien von Eysenck und das Fünf-Faktoren-Modell der Persönlichkeit. Es werden hier z.B. experimentelle Arbeiten sowie kulturübergreifende Studien näher vorgestellt. Ausserdem erfolgt ein Einblick in weitere Trait-Theorien, wie z.B. das BIS-BAS Konzept von Gray oder das Sensation Seeking-Konzept von Zuckerman. Übungen sind zentraler Bestandteil des Seminars.

### Konzeptionen der Intelligenz

Rainer Riemann // Seminar - 2SWS - ID12156

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 12 b , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Grundstudium, Modul 2, empfohlen für 2. und 4. Semester Schwerpunkt dieses Seminars bilden Theorien und Modell der Intelligenz. Deren Herleitung und empirische Begründung wird ebenso behandelt wie ihre Beiträge zur Lösung gesellschaftlich bedeutsamer Aufgaben. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

### Anwendungsbereiche Differentieller Psychologie

Rainer Riemann // Seminar - 2SWS - ID12158

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Grundstudium, Modul 2, empfohlen für 2. und 4. Semester In diesem Seminar steht die Frage im Vordergrund, welchen Beitrag differentiell-psychologische Modelle und Theorien zur Lösung gesellschaftlich bedeutsamer Aufgaben leisten. Ausgangspunkt bilden faktorenanalytisch gewonnene Persönlichkeitstheorien sowie Theorien der Intelligenz. Anwendungen werden in den Bereichen der klinischen Psychologie, Gesundheitspsychologie sowie der Arbeits- und Organisationspsychologie untersucht. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

Empiriepraktikum

### Jugendliche auf dem Weg zu ersten Partnerschaften

Peter Titzmann // Wahlpraktikum - 2SWS - ID16127

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Gegengeschlechtliche Partnerschaften aufzubauen, ist ein wichtiger Entwicklungsschritt im Jugendalter und frühen Erwachsenenalter. Dieses Empirische Praktikum soll untersuchen, inwieweit Jugendliche aktiv Umwelten aufsuchen, die eine größere Wahrscheinlichkeit beinhalten einen potentiellen Partner kennen zu lernen. Dabei sollen möglichst verschiedene Altersgruppen befragt werden. Außerdem sollen Variablen berücksichtigt werden, die diese aktive Rolle der Jugendlichen unterstützen oder erschweren können, wie beispielsweise ein sehr ausgeprägtes soziales Netz an Gleichaltrigen oder eine restriktive elterliche Kontrolle. Das empirische Praktikum erfordert von allen Studierenden eine aktive Teilnahme am Seminar, Engagement, und die Bereitschaft Daten in Schulen zu erheben (damit verbunden ist eine gewisse Flexibilität bei den Arbeitszeiten). Da in diesem Praktikum der gesamte Forschungsprozess an dieser kleineren Studie durchlaufen werden soll, wird die Veranstaltung 2 Semester in Anspruch nehmen. Dr. Peter F. Titzmann & Dipl. Psych. Mohini Lokhande Die Veranstaltung wird im Center for Applied Developmental Science, Semmelweisstr. 12 durchgeführt.

**Bemerkung:** Empiriepraktikum

## "Ich will so sein wie ihr" Reaktionen auf die Abweichung von Gruppennormen II

Nina Hansen // Praktikum - 2SWS - ID16225

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester

**Kommentar:** Aufbauend auf dem empirischen Praktikum I zum gleichen Thema (Orientierung an Gruppennormen) wird in Kleingruppen eine Hypothese erarbeitet und in einer Studie überprüft. Die Befunde werden am Ende des Semsters auf dem Empiriepraktikumskongress als Poster präsentiert.

## Empirisches Praktikum II

Immo Fritsche // Praktikum - 2SWS - ID21562

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** Kein Kommentar, denn es wird eine Veranstaltung des Wintersemesters fortgeführt.

## Empiriepraktikum Biologische Psychologie

Ralf Trippe; Ralf Trippe // Seminar - 2SWS - ID21602

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

## Empiriepraktikum

Jürgen Kaufmann // Praktikum - 2SWS - ID21654

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

## Empiriepraktikum

Holger Wiese // Praktikum - 2SWS - ID21655

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Titel: Weiterführende Untersuchungen zur Personenrepräsentation Leiter: Dr. Holger Wiese Art der Veranstaltung: Empiriepraktikum Termin: Do. 12-14 Zusammenfassung: Menschen sind in der Lage,

Informationen über eine erhebliche Anzahl von Personen zu speichern und bei Bedarf schnell und effizient abzurufen. Diese Fähigkeit wird in Modellen der Personenerkennung durch das Zusammenwirken verschiedener kognitiver Einheiten erklärt, die Verarbeitungsprozesse auf unterschiedlichem Abstraktionsniveau ermöglichen. So werden durch die Präsentation des Namens oder Gesichts einer bekannten Person über verschiedene Zwischenstufen so genannte semantische Informationseinheiten (semantic information units, SIU) aktiviert. Dieser angenommenen kategorialen Organisationsform stehen jedoch empirische Befunde entgegen, die auf eine eher assoziative Verknüpfung des zugrunde liegenden Netzwerkes schließen lassen. In diesem Empiriepraktikum soll mit Hilfe der so genannten Priming-Technik versucht werden, sich diesem kognitionswissenschaftlichen Problem anzunähern. Dabei soll die im Winter begonnene empirische Arbeit fortgesetzt und eine weitere Fragestellung aus dem Bereich der semantischen Repräsentation von Personen bearbeitet werden.

### Empiriepraktikum

Stefan Schweinberger; David Robertson; Nadine Kloth // Praktikum - 2SWS - ID21657

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Weiterführende Studien zur perzeptuellen Adaptation Zusammenfassung: Im Wintersemester wurden Grundprinzipien der visuellen Adaptation auf komplexe Stimulusmerkmale erarbeitet. Dies ist ein Mechanismus, durch den die sensorische Verarbeitung je nach Beschaffenheit der eingehenden Stimuli beständig neu kalibriert wird. Neben der theoretischen Einarbeitung in dieses Thema wurde im Rahmen einer eigenen Studie die Adaptation auf eine gewisse Blickrichtung von Gesichtern näher untersucht und gezeigt, dass die Adaptation auf eine nach rechts gewandte Blickrichtung zu einer Wahrnehmungstäuschung führt: Die Konfrontation mit dieser Blickrichtung führte bei den untersuchten Probanden zu einer minutenlangen "Blindheit" gegenüber dieser Blickrichtung, d.h. nach rechts blickende Gesichter wurden in der Folge als geradeaus schauend wahrgenommen. Im Sommersemester sollen nun neuronale Korrelate von Adaptationseffekten im Mittelpunkt des Interesses stehen. Die Teilnehmer werden dabei unter Anleitung eine Untersuchung mit ereigniskorrelierten Hirnpotentialen (EKPs) durchführen. Ein möglicher Themenschwerpunkt ist dabei die Adaptation auf das Stimulusmerkmal #Geschlecht#, die in vielen aktuellen Studien beschrieben wird.

### Empiriepraktikum Methodenlehre

Jan Marten Ihme // Praktikum - 2SWS - ID21671

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 21 , August-Bebel-Str. 4

### Evaluative Konditionierung (Empiriepraktikum Allgemeine Psychologie II)

Anne Gast // Praktikum - 2SWS - ID22234

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
,

### Affekt und kognitive Kontrolle (Empiriepraktikum Allgemeine PsychologieII)

Jutta Eber // Praktikum - 2SWS - ID22235

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 19 , August-Bebel-Str. 4

### Empiriepraktikum Allgemeine Psychologie II

Andreas Eder // Praktikum - 2SWS - ID22237

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Andreas Eder
SR 14 , August-Bebel-Str. 4

Entwicklungspsychologie

## Entwicklung im Jugendalter

Rainer K. Silbereisen // Seminar - 2SWS - ID16109

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Das Jugendalter ist eine Phase im Lebenszyklus, die durch das Zusammenspiel biologischer, psychologischer und sozialer Veränderungen vielfältige Erfahrungen mit sich bringt. Welche Veränderungen finden im Jugendalter statt? Was hat einen Einfluss auf die Entwicklung eines Jugendlichen? Was sind Probleme, die im Jugendalter verstärkt auftreten? Diese und weitere Fragen sollen in diesem Seminar beantwortet werden. Dabei sollen normative Entwicklungsprozesse und ihre Folgen (z.B. Folgen früherer biologischer Reifung), grundlegende Kontexte wie Peers, Familie, Schule, Kultur jugendlicher Entwicklung (z.B. Einfluss der Freunde auf die Entwicklung) und Probleme des Jugendalters (Alkoholkonsum und Delinquenz) aufgezeigt werden.

**Literatur:** Einführende Literatur Grob, A. & Jaschinski, U. (2003). Erwachsen werden. Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Weinheim: Beltz PVU. Oerter, R. & Dreher, E. (2002) Jugendalter. In R. Oerter & L. Montada (Eds.), Entwicklungspsychologie (pp. 258-318). Weinheim: Beltz PVU.

**Bemerkung:** Modul1: Altersabschnitt Jugend

## Positive Entwicklung in Kindheit und Jugend

Peter Titzmann // Seminar - 2SWS - ID16111

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Ein großer Anteil empirischer Forschung untersucht Faktoren, die zu Problemen in der weiteren Entwicklung beispielsweise zu kriminellem Verhalten oder Depressivität führen. Eine Folge dieser Forschung war, dass die Vermeidung von Risikofaktoren eine wichtige Rolle bei Interventions- und Präventionsmaßnahmen spielte. Heute geht man allerdings davon aus, dass erfolgreiche Entwicklung nicht nur die Vermeidung beispielsweise von Depressivität ist, sondern zielt darauf ab, generelle positive Entwicklungsergebnisse zu fördern. Ziel des Seminars wird sein, positive Entwicklungsergebnisse (Empathie, Initiative, Motivation etc.) und deren Prädiktoren herauszuarbeiten und zu diskutieren. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, warum Jugendliche trotz schwieriger Rahmenbedingungen keine Auffälligkeiten entwickeln, welche Methoden sich zur Untersuchung von Aspekten positiver Entwicklung besonders eignen und welche Konsequenzen für zukünftige Präventionsmaßnahmen abgeleitet werden können. Von den Teilnehmern am Seminar wird eine aktive Mitarbeit, regelmäßiges Erscheinen zu den Seminarterminen und die Übernahme von kleineren Aufgaben zur Vorbereitung erwartet.

**Bemerkung:** Modul1: Bereich psychosozialer Anpassung in Kindheit und Jugend

## Pubertät und psychosoziale Entwicklung

Karina Weichold // Seminar - 2SWS - ID16117

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Pubertät stellt einen Meilenstein der menschlichen Entwicklung dar und umfasst neben den massiven körperlichen Veränderungen, die insbesondere zum Erlangen der Geschlechtsreife führen, hormonelle und zentralnervöse Umstrukturierungen. Mindestens ebenso dramatisch sind die Veränderungen, die zeitgleich auf psychischer und sozialer Ebene zu beobachten sind: Pubertierende können Anpassungsprobleme zeigen (Depressionen, Essstörungen, Substanzmissbrauch oder Delinquenz) und die Beziehungen zu Familie und Peergruppe reorganisieren sich. Welche Vorreiter und Folgen die körperlichen Veränderungen bzw. ihre interindividuelle Variationen im Zeitpunkt des Auftretens (pubertäres Entwicklungstempo) haben, wird Gegenstand des Seminars sein. Dabei wird auch untersucht werden, welchen Einfluss der Kontext Pubertierender hat, denn beispielsweise variieren die Konsequenzen früh eintretender körperlicher Reife in Abhängigkeit von der kulturellen Zugehörigkeit (Schönheitsideal), dem Freizeitkontext (Leistungssport) oder dem Schulsetting (Koedukation). Im Seminargeschehen wird Bezug

auf aktuelle Forschungsbefunde genommen, in denen Pubertät in interdiziplinären Teams untersucht wird. Den Rahmen zum Erkenntnisgewinn bilden biopsychosoziale Modelle, in denen die Entwicklung von Mädchen und Jungen während der Pubertät durch ein komplexes Zusammenspiel aus hormonellen und zentralnervösen Prozessen, der fortschreitenden Entwicklung der sekundären Geschlechtsmerkmale und sozialen Geschehnissen erklärt wird. Außerdem werden verschiedene Meßmethoden zur Reifung in der Pubertät vorgestellt und praktisch im Rahmen eines Trainings ausprobiert.

**Literatur:** Weichold, K. & Silbereisen, R. K. (in press). Pubertät und psychosoziale Anpassung. In R. K. Silbereisen & M. Hasselhorn (Hrsg.). (in press). Enzyklopädie der Psychologie: Themenbereich C Theorie und Forschung, Serie V Entwicklungspsychologie, Band 5 Entwicklungspsychologie des Jugendalters. Göttingen: Hogrefe.

**Bemerkung:** Modul1: Bereich psychosozialer Anpassung in Kindheit und Jugend

## Entwicklung in der frühen Kindheit

Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID16118

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar umfasst die kindliche Entwicklung ab der Vorgeburtsphase bis in die frühe Kindheit, also etwa bis zum Abschluss des dritten Lebensjahres. Besondere Schwerpunkte sind die frühe Verhaltensorganisation und deren Grundlagen in der vorgeburtlichen Entwicklung, die soziale Interaktion und Kommunikation in den ersten Lebensmonaten, Lernen und Informationsverarbeitung im ersten Lebensjahr, die motorische und sozio-emotionale Entwicklung und vor allem die Bindung im zweiten und dritten Lebensjahr. Besonders beachtet wird das Zusammenspiel von Kognition, motivationaler und emotionaler Entwicklung. Das Seminar stützt sich auf die vorherige Lektüre und gemeinsame Diskussion von ausgewählten Originalarbeiten aus der internationalen Literatur.

**Literatur:** Einführende Literatur Rauh, H. (2002). Vorgeburtliche Entwicklung und frühe Kindheit. In R. Oerter & L. Montada (Eds.), Entwicklungspsychologie (pp. 131-208). 5. vollständig überarbeitete Auflage, Weinheim: Beltz PVU.

**Bemerkung:** Modul 1: Altersabschnitt Kindheit

## Entwicklungsdiagnostik

Martin Obschonka // Seminar - 2SWS - ID16152

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Fokus der Entwicklungspsychologie stehen lebenslaufbezogene Veränderungen hinsichtlich des Verhaltens und Erlebens eines Menschen. Das Ziel einer (Entwicklungs-)Diagnostik ist, systematisch Informationen zu sammeln und aufzubereiten, dass Entscheidungen und Handlungen abgeleitet und auch begründet werden können. Das spezielle Ziel der Entwicklungsdiagnostik ist es daher, Informationen über die Entwicklung eines Menschen zu bekommen und diese so zu verarbeiten, dass bspw. geeignete Interventionsmaßnahmen erfolgen können. Das Seminar wird sich u.a. mit den folgenden Fragen beschäftigen: - Wie kann man Entwicklung messen? - Wie kann eine "normale" von einer abweichenden Entwicklung unterschieden werden? - Welche unterschiedlichen Aspekte der menschlichen Entwicklung stehen im besonderen Fokus der Entwicklungsdiagnostik? Über solche Fragen hinaus werden den Teilnehmern des Seminares gängige diagnostische Verfahren vorgestellt. Hierzu gehören z.B. allgemeine und spezifische Entwicklungstests oder Testinstrumente zur Erfassung von Entwicklungsstörungen.

**Bemerkung:** Modul 3: Methodische Fragen und Besonderheiten der Entwicklungspsychologie

## Entwicklungskonzepte, Kindheit und Jugend

Eva Schmitt-Rodermund // Vorlesung - 2SWS - ID17419

**Termin:** Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Entwicklungspsychologie beschäftigt sich mit der Veränderung der adaptiven Kapazität des

Menschen über die gesamte Lebensspanne. Die Anforderungen, die es zu bewältigen gilt, sind teils mit dem Alter korreliert (biologisches Wachstum, soziale Entwicklungsaufgaben), teils stehen sie unter dem systematischen Einfluß des historischen Wandels (Rolle neuer Familienformen, Änderungen in der Arbeitswelt), und schließlich spielen bedeutsame Lebensereignisse eine Rolle, deren Inhalte und Zeitpunkte sich individuell unterscheiden können. Alle diese Einflüsse auf Entwicklung werden durch biologische und ökologische Bedingungen sowie deren Wechselspiel vermittelt. In der Einführungsvorlesung I (MODUL 1) werden biopsychosoziale Modelle der Entwicklung über die Lebensspanne vorgestellt, wobei das Wechselspiel von ökologischen Bedingungen und biologischen Prozessen besondere Aufmerksamkeit erfährt. Hierauf folgen Theorien und empirische Befunde zur psychosozialen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit Schwerpunkten auf Themen wie sozioemotionale und kognitive Entwicklung einschließlich der Ursachen für Entwicklungsprobleme.

**Literatur:** Keller, H. (1998). Lehrbuch Entwicklungspsychologie. 1. Aufl., Bern: Hans Huber. Oerter, R. & Montada, L. (2002). Entwicklungspsychologie. 5., vollst. überarb. Auflage, Weinheim: Beltz PVU.

**Bemerkung:** Modul 1

## Datenerhebungsmethoden in der Entwicklungspsychologie

Matthias Reitzle // Seminar - SWS - ID17420

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Entwicklungspsychologie hat aufgrund ihres Untersuchungsgegenstandes, der Entwicklung von Menschen über die gesamte Lebenspanne, besondere Anforderungen und Bedürfnisse an Forschungsdesigns und Auswertungsverfahren. In der Entwicklungspsychologie geht es, sehr allgemein gesagt, um interindividuelle Unterschiede in intraindividuellen Entwicklungsverläufen, deren Beschreibung, Erklärung, Prognose und nicht zuletzt Optimierung. Der Terminus "Entwicklungsverläufe" legt bereits nahe, dass Längsschnittstudien, d.h. die wiederholte Befragung oder Untersuchung derselben Personen über einen möglichst längeren Zeitraum, einen besonderen Stellenwert haben. Oftmals wird dieses Vorgehen in Querschnittstudien dadurch "simuliert", dass man auf der Basis einer einmaligen Erhebung Personen unterschiedlichen Alters miteinander vergleicht. Unglücklicherweise unterschieden sich die verglichenen Personen aber nicht nur hinsichtlich ihres Alters, sondern sie sind auch zu unterschiedlichen Zeiten geboren und aufgewachsen und haben dabei jeweils andere Kontextbedingungen für ihr Aufwachsen vorgefunden. Diese Bedingungen mögen sich nachhaltig auf ihre weitere Entwicklung ausgewirkt haben, so dass sie sich allein dadurch von Angehörigen früherer oder späterer Geburtskohorten unterscheiden. Obwohl man speziell dieses Problem dadurch umschiffen kann, dass man Personen eines engen Altersspektrums, d.h. vergleichbarer Geburtskohorten, im Längsschnitt untersucht, stellen sich dabei ähnliche Fragen. Treffen im Längsschnitt gefundene Entwicklungssequenzen für Menschen generell zu, oder sind die Entwicklungssequenzen nur typisch für Menschen einer bestimmten sozio-historischen Epoche? Entwicklungsbereiche mit großer Nähe zu Biologie und Physiologie wie z.B. motorische Entwicklung, Spracherwerb oder kognitive Entwicklung sind von dieser Frage weniger betroffen als jene Entwicklungsphänomene, die entscheidend von Kultur und Gesellschaft beeinflusst werden wie z.B. der Übergang ins Erwachsenenalter, die Berufsfindung, Zeitpunkte und Arten von partnerschaftlichen Beziehungen, Familiengründung etc. Hier spielt sozialer Wandel für die Entwicklung des Einzelnen eine bedeutsame Rolle. Dazu ein Beispiel: Blieben in den 60er und 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts maximal 10 Prozent der Frauen kinderlos, werden es bei den nach 1970 geborenen Frauen bereits über dreißig Prozent sein, bei den akademisch gebildeten Frauen sogar über 40 Prozent. Nicht nur die Lebensspannenentwicklung der betreffenden Frauen wird sich dadurch verändern, sondern auch die Entwicklungskontexte für nachfolgende Generationen von Kindern. Sie werden in einer stärker noch als heute überalterten personellen Umgebung aufwachsen. Ein Weg, die epochale Spezifität von Entwicklungsverläufen herauszuarbeiten, besteht darin, dass man Personen gleichen Alters zu unterschiedlichen Zeiten untersucht. Wie waren 15Jährige 1980, wie sind 15Jährige heute? Solche Untersuchungen sind in der Soziologie als Kohortenstudien bekannt, in der Entwicklungsforschung als Kohorten-Sequenz-Studien, wenn die Betreffenden nicht nur punktuell, sondern in zeitversetzten Längsschnitten untersucht werden. Letztlich gilt es, strukturelle Veränderungen in Wirtschaft, Politik, Gesetzgebung, Kultur, kurz sozialen Wandel in derartige Untersuchungen einzubeziehen, was wiederum andere methodische Anforderungen stellt, da es sich hierbei naturgemäß nicht um Personenmerkmale handelt. Das angebotene Seminar soll in einführender und anschaulicher Weise die besonderen Anforderungen an eine entwicklungspsychologische Forschungsmethodik herausstellen und praktische Hinweise für eine adäquate methodische Bewältigung entwicklungs- psychologischer Fragestellungen

erarbeiten.

**Literatur:** Einführende Literatur: Baltes, P. B., Reese, H. W. & Nesselroade, J. R. (1988). Life-span developmental psychology: Introduction to research methods. Hillsdale, NJ: Lawrence Erlbaum. Hardy, M. A. (Ed.) (1997). Studying aging and social change. Conceptual and methodological issues. Thousand Oaks, CA: Sage.

**Bemerkung:** Modul 3: Methodische Fragen und Besonderheiten der Entwicklungspsychologie

Allgemeine Psychologie

### Gedächtnis, Denken und Sprache
Stefan Schweinberger // Vorlesung - 2SWS - ID21649

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Veranstaltungstitel: Gedächtnis, Denken und Sprache (Vorlesung Grundstudium) Prof. Dr. Stefan R. Schweinberger Inhaltsbeschreibung: In dieser Vorlesung wird die Arbeitsweise des menschlichen Gedächtnisses besprochen. Dabei werden zunächst die grundlegenden Gedächtnissysteme behandelt (z.B. Systeme für kurz- versus langfristiges Behalten, Systeme für das Behalten autobiographischer versus semantischer Gedächtnisinhalte etc.). Neben der funktionellen Betrachtungsweise liegt dabei ein Schwerpunkt auf den biologischen Grundlagen des Gedächtnisses. Darüber hinaus besprechen wir Prozesse des Denkens und Problemlösens, sowie ausgewählte Aspekte der Sprachpsychologie.

### Begleitseminar zur Vorlesung Gedächtnis, Denken und Sprache - GEDÄCHTNIS
Holger Wiese // Seminar - 2SWS - ID21651

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Begleitseminar zur Vorlesung Gedächtnis, Denken und Sprache - SPRACHE
Jürgen Kaufmann // Seminar - 2SWS - ID21652

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

### Begleitseminar zur Vorlesung Gedächtnis, Denken und Sprache - False Memories
Melanie Steffens // Seminar - 2SWS - ID21653

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Im Seminar wird Orginalliteratur zum Thema False Memories gemeinsam erarbeitet und kritisch diskutiert. Erfolgreiche Teilnahme wird durch regelmäßige vorbereitete Teilnahme nachgewiesen. Allgemeines Lernziel des Seminars ist die Erarbeitung und Zusammenfassung der Literatur zu einem Forschungsthema.

**Bemerkung:** Empfehlung für 4. Fachsemester Diplom-Psycholoige.

### Philosophische, wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen der Psychologie
Andreas Eder // Vorlesung - 2SWS - ID22236

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Andreas Eder
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Regelmäßige Teilnahme, Klausur, 4LP

**Kommentar:** Im Rahmen dieses Moduls werden die philosophischen, wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Faches dargestellt und kritisch diskutiert. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen wissenschaftli-che Vorstellungen zur Logik und Methode psychologi-scher Forschung sowie die Einführung in Entschei-dungsverfahren und Untersuchungstechniken bei der empirischen Überprüfung von Theorien.

### Lernen
Klaus Rothermund // Vorlesung - 2SWS - ID22238

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Klaus Rothermund
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** In der Vorlesung werden grundlegende Prozesse des Lernens auf der Basis der Kernparadigmen der psychologischen Verhaltensforschung besprochen (Habituation, klassische und evaluative Konditionierung, operante Konditionierung, implizites Lernen). Neben den zentralen Konzepten und Befunden aus diesen Bereichen werden auch formalisierte Modelle des Lernens behandelt.

**Literatur:** Mazur, J. E. (2006, 6. Auflage). Lernen und Verhalten. München: Pearson Studium. Schwartz, B., Wasserman, E. A. & Robbins, S. J. (2002, 5. Auflage). Psychology of learning and behavior. New York: Norton.

Biologische Psychologie

### Biologische Psychologie II
Wolfgang H.R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID21581

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II
Jenny Roth // Seminar - 2SWS - ID21582

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

### Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II
Ralf Trippe // Seminar - 2SWS - ID21595

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

### Vertiefungsseminar zur Vorlesung Biologische Psychologie II
Dorothee Spohn // Seminar - 2SWS - ID21596

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Sozialpychologie

### Sozialpsychologie II
Thomas Kessler // Vorlesung - 2SWS - ID21533

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kessler
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester

**Kommentar:** Titel: Interaktion innerhalb und zwischen sozialen Gruppen Ziel und Inhalte der Veranstaltung Die Vorlesung "Einführung in die Sozialpsychologie" bietet einen zweisemestrigen Überblick über Gegenstand, Aufgabenfelder, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie sowie exemplarisch den Stand empirischer bzw. experimenteller Forschung. Teil II, jeweils im Sommersemester, befasst sich mit Strukturen und Prozessen sozialer Interaktion. Behandelt werden Bereiche der Interaktion zwischen Personen (z.B. prosoziales und antisoziales bzw. aggressives Verhalten), der Interaktion innerhalb von Gruppen (Gruppenkohäsion, Konformität und Abweichung, Prozesse des sozialen Einflusses, Wahrnehmung von Gerechtigkeit bzw. Ungerechtigkeit) und der Interaktion zwischen sozialen Gruppen (Kooperation und Konflikt zwischen Gruppen, kollektives Verhalten und soziale Bewegungen, Auswirkungen von Kontakt zwischen Gruppen).

**Bemerkung:** Hauptfach und Nebenfach

## Vertiefungsseminar Sozialpsychologie II

Immo Fritsche // Seminar - 2SWS - ID21550

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** Titel: "Alle besuchen dieses Seminar!" Sozialer Einfluss und soziale Normen Forschungen zu sozialen Einflussprozessen und der Entstehung bzw. Aushandlung sozialer Normen stehen im Mittelpunkt dieses speziellen Vertiefungsseminars zum Modul Sozialpsychologie II. Im Seminar werden klassische sowie moderne Forschungsarbeiten gemeinsam an Hand von Originalliteratur erarbeitet. Beginnend bei den klassischen Experimenten von Solomon Asch und Stanley Milgram zur Wirkung von Konformität und Gehorsam auf Verhalten werden wir uns zunächst mit der Frage befassen, wie und unter welchen Umständen soziale Normen Einfluss auf das Verhalten von Individuen gewinnen. Moderne Ansätze hierzu betonen beispielsweise die Rolle der situativen Salienz von Normen und der sozialen Selbstkategorisierung, Unterschiede in der Wirkung deskriptiver und präskriptiver Normen, motivierten Widerstand gegen normkonformes Verhalten (Reaktanz), die Bedeutung der Überführung sozialer in persönliche Normen sowie die Möglichkeit, das Missachten sozialer Normen durch Rechtfertigungen und Entschuldigungen zu neutralisieren. Anschließend soll die Entstehung bzw. soziale Verhandlung von Normen untersucht werden. Hierbei geht es einerseits um Einflussprozesse bzw. Prozesse der Normentstehung und -veränderung innerhalb von Gruppen (normativer vs. informationaler Einfluss; Minderheiten- vs. Mehrheiteneinfluss) und andererseits um Mechanismen der Aufrechterhaltung und Verteidigung von Gruppennormen (z.B. autoritäre Reaktionen, sozialer Ausschluss von Devianten) im Fall von Normkonflikten. Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein individueller Seminarbeitrag (i.d.R. in Form eines Referats) sowie die aktive Teilnahme und Vorbereitung der Seminarsitzungen. Teilnehmen können maximal 35 Studierende.

## Vertiefungsseminar Sozialpsychologie II

Thomas Kessler // Seminar - 2SWS - ID21551

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kessler
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** Titel: "Vorurteile und Diskriminierung: Was motiviert Menschen Fremde schlecht zu behandeln?" In diesem Seminar werden motivationale Ansätze vorgestellt und diskutiert, die Vorurteile und Diskriminierung zwischen sozialen Gruppen erklären. Ziel des Seminars ist die Untersuchung der Bedingungen und Konsequenzen, die mit der negativen Behandlung von Fremdgruppenmitgliedern verbunden sind.

## Vertiefungsseminar Sozialpsychologie II

Thorsten Meiser // Seminar - 2SWS - ID21552

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Meiser
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** Titel "Stimmungseinflüsse auf soziale Wahrnehmungs- und Urteilsprozesse" Gegenstand dieses Seminars sind Einflüsse auf die Informationsverarbeitung in sozial relevanten Bereichen, die von Emotionen und Stimmungen des Betrachters sowie vom affektiven Gehalt der Informationen verursacht werden. Dabei werden zahlreiche Themen aus den Modulen Sozialpsychologie I und II aufgegriffen und aus der Perspektive affektiver Einflüsse betrachtet. Themen des Seminars sind beispielsweise Stimmungseffekte auf das Gedächtnis, auf die Kategorisierung, auf die Nutzung von Stereotypen, auf die Urteilsbildung und auf Attributionsverzerrungen. Neben der Betrachtung unterschiedlicher Phänomene aus der Perspektive affektiver Einflüsse werden übergreifende Modelle zur Wirkung von Emotion, Stimmung und affektivem Gehalt auf das Gedächtnis und die Urteilsbildung behandelt.

## Vertiefungsseminar Sozialpsychologie II

Christopher Cohrs // Seminar - 2SWS - ID21554

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christopher Cohrs
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** Seminar "Gerechtigkeitspsychologie" In diesem Seminar werden grundlegende Fragen der Gerechtigkeitspsychologie thematisiert: Gibt es ein Motiv nach Gerechtigkeit? Wie definieren Menschen Gerechtigkeit? Welche Arten von Gerechtigkeit gibt es? Gleichzeitig wird erarbeitet, welche Auswirkungen Gerechtigkeit in verschiedenen Bereichen des menschlichen Lebens hat, z. B. auf soziale Beziehungen, Wohlbefinden, Solidarität mit Unterprivilegierten, Reaktionen gegenüber Kriminalität sowie Entstehung und Verläufe von Konflikten.

**Bemerkung:** Raum muss dringend Am Steiger 3/Haus 1 SR 009 sein!!! lässt sich nicht eingeben!

## Social Psychology and Economics: Research on Games in Social Psychology

Bastian Lücke // Seminar - 2SWS - ID21555

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bastian Lücke
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** Titel "Social Psychology and Economics" Social Psychology and Economics Research on Games in Social Psychology Seminar will be held in English! This seminar will deal with the role of psychological processes in basically economic situations and how they affect judgements and behaviour. More specifically the seminar is about situations in which the behaviour and goals of individuals are interrelated. The seminar is supposed to give a review of the history of research on games in experimental social psychology, illustrated by examples of the broad literature on economic games. The structure of the seminar is therefore based on two concepts: First it chronologically follows the research on experimental research situations of interdependence since the early 1960s up to recent publications. Second, while following the chronological path starting with the mere concept of social dilemmata and basic payoff-matrices, we will have a look at additional psychological variables and concepts that have been introduced to explain patterns of behaviour in social dilemmata. Some examples for these psychological variables are social intentions of others, gender, value orientations, groups and experiences in iterated games. It is an additional aim of the seminar to illustrate the possibility of fitting existing games or even designing payoff-matrices to experimental needs and using them as a methodological instruments (" experimental frame for interaction#).

## Vertiefungsseminar Sozialpsychologie II

Sarah Martiny; Susanne Täuber // Seminar - 2SWS - ID21557

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Susanne Täuber
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** "Herausforderungen & Rückschläge - Reaktionen auf positive & negative Ereignisse in

Gruppen" Im Fokus dieses Seminars steht die Frage, wie Gruppen positive und negative Ereignisse wahrnehmen und wie sie auf diese reagieren. Zunächst beschäftigen wir uns mit der Frage, warum sich Menschen überhaupt Gruppen anzuschließen. Welche Motive werden mit der Zugehörigkeit zu einer Gruppe befriedigt? Im Anschluss daran wird die Frage gestellt, wieso es notwendig ist, zwischen Gruppen und Individuen zu unterscheiden. Können Gruppen nicht als reine Kumulationen von einzelnen Individuen angesehen werden? Oder ist eine Gruppe doch mehr als die Summe ihrer Mitglieder? In einem längeren Komplex wird die Frage bearbeitet, unter welchen Umständen Gruppenmitglieder ihre Gruppe als benachteiligt ansehen. Diese Frage wird anhand zweier zentraler Theorien (Relative Deprivation und Theorie der sozialen Identität) beantwortet. Im Anschluss daran wird der Fokus mehr auf Leistungssituationen gelegt. Wie reagiert eine Gruppe, wenn sie sich explizite Ziele setzt und diese nicht erreicht und welchen Einfluss hat Identifikation mit der Gruppe in diesem Zusammenhang? Abschließend setzten wir uns verstärkt damit auseinander, welche Reaktionen Gruppenmitglieder auf das Erleben negativer und positiver Ereignisse zeigen. Welche Strategien gibt es, um mit solchen gruppenbezogenen Ereignissen umzugehen? In diesem Zusammenhang werden wir außerdem erarbeiten, unter welchen Bedingungen es zum gemeinsamen Handeln (collective action) von Gruppenmitgliedern kommt.

### Empirisches Praktikum II

Maya Machunsky // Praktikum - 2SWS - ID21561

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** Titel *Wir sind so wie ich und deshalb sind wir alle gleich!* Aufbauend auf dem empirischen Praktikum I zum gleichen Thema (Soziale Projektion und Eigengruppenvariabilität) wird in Kleingruppen eine Hypothese erarbeitet und in einer Studie überprüft. Die Befunde werden am Ende des Semesters auf dem Empiriepraktikumskongress als Poster präsentiert.

### Vertiefungsseminar Sozialpsychologie II

// Seminar - 2SWS - ID22048

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Feddes
,

**Zulassungsvoraussetzung:** 4. Semester Hauptfach

**Kommentar:** The general goal of this seminar is to provide an overview of the social developmental approach towards children#s intergroup attitudes and behaviour. We will study the development of prejudice and stereotyping within children from early (i.e. 3 years) to late childhood (12 years). General theories and approaches will be discussed (i.e. Sociocognitive Theory, Social Identity Developmental Theory) as well as issues of measurement and research design. In this seminar, we will also focus on the practical constraints of these theories in real-world settings of intractable conflict. At the end of the seminar, we will focus on how a social developmental approach can help improve intergroup relations through interventions. Das Seminar findet in englischer Sprache statt, die Prüfung auf Deutsch. Basiswissen in Sozial- und Entwicklungspsychologie wird vorausgesetzt

**Bemerkung:** Es werden jeweils 15 Plätze in Pädagogische Psychologie und Sozialpsychologie bereitgestellt

Hauptstudium

Arbeits-, Betriebs- und Organistionspsychologie

### Arbeitspsychologie

Monika Eigenstetter; Rüdiger Trimpop // Vorlesung - 2SWS - ID22217

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rüdiger Trimpop
HS , Bachstrasse 18

### Führung und Steuerung
Steffen Bartholomes; Rüdiger Trimpop // Seminar - 2SWS - ID22221

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
Nadja Kreutzer; Rüdiger Trimpop // Seminar - 2SWS - ID22223

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kolloquium
Uwe Röther; Rüdiger Trimpop // Kolloquium - 2SWS - ID22224

**Termin:** Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Humboldtstraße 27

### Interkulturelle Arbeit
Sebastian Rabe // Seminar - 2SWS - ID22225

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Arbeitsanalysen, -zeit und -abläufe
Gudrun Gericke; Uwe Röther // Seminar - 2SWS - ID22226

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Arbeitsgestaltung Teil 1
Sabine Rehmer // Studienprojekt - 2SWS - ID22227

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Personalarbeit Teil 2
Monika Eigenstetter // Studienprojekt - 2SWS - ID22229

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

Evaluations- und Forschungsmethodik

### Methoden der Evaluationsforschung
Rolf Steyer // Vorlesung - 2SWS - ID12242

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** 1. Thema: Intraindividuelle Veränderung Individuelle Effektstärke, Messfehlerproblem, Regression zur Mitte, wahre Zustandsveränderung aus der Sicht der Klassischen Testtheorie, wahre Eigenschaftsveränderung aus der Sicht der Latent-State-Trait-Theorie, wahre Veränderung aus der Sicht der Item-Response-Theorie, deskriptive und inferentielle Kennwerte zur intraindividuellen Veränderung. 2. Thema: Modellierung interindividueller Unterschiede in der intraindividuellen Veränderung Wahre Zustandsveränderung als latente Variable, Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Zustandsveränderung, wahre Eigenschaftsveränderung und Modelle zur Erklärung interindividueller Unterschiede in wahrer Eigenschaftsveränderung. 3. Thema: Kausale Effekte Paradoxa, individuelle und durchschnittliche kausale Effekte, Kovariaten und bedingte durchschnittliche Effekte, nichtorthogonale Varianzanalyse, Versuchsplanungstechniken der Randomisierung und der Konstanthaltung, Unkonfundiertheit und ihre Überprüfung, Designs zur kausalen Modellierung in nichtrandomisierten Studien.

**Bemerkung:** Fachsemester: 6 bis 8 Modulnummer: 2

## Übung zur Vorlesung Methoden der Evaluationsforschung

Christiane Fiege; Benjamin Nagengast // Übung - 2SWS - ID21669

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Modul: gehört zu Evaluations- und Forschungsmethoden - Modul 2, fakultativ Semester: 6

## Test- und Fragebogenkonstruktion

Hendryk Böhme // Seminar - 2SWS - ID21670

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse zur Konzeption, Durchführung und Auswertung von Test- und von Fragebogenerhebungen. Zentraler Bestandteil ist dabei die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer eigenen Studie.

## Forschungskolloquium

Rolf Steyer // Kolloquium - 2SWS - ID23729

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rolf Steyer
,

**Kommentar:** Vorstellung der laufenden Diplom- und Doktorarbeiten am Lehrstuhl sowie Vorträge eingeladener Gäste.

## Einführung und Statistik mit R

Ivailo Partchev // Workshop - 1SWS - ID23666

**Termin:** keine Angabe 09:00 - 17:00 Uhr Blockveranstaltung // 02.04.2007 // Ivailo Partchev
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** R ist eine sehr mächtige Sprache und frei verfügbare Umgebung für statistische Datenbearbeitung und graphische Darstellungen. Der Quelltext wird unter der GNU General Public License der Free Software Foundation veröffentlicht. Es erlaubt schnell neue statistische Techniken zu entwickeln und bietet Zugang zu zahlreichen Paketen für die aktuellsten statistischen Verfahren. R läuft auf zahlreichen Plattformen, unter anderem auf GNU/Linux, Macintosh und Microsoft Windows. Es wird kontinuierlich weiterentwickelt. Der zweitägige Workshop orientiert sich an folgendem vorläufigen Programm: 1. Tag * Einführung in das R-System; Arbeiten mit Vektoren, Listen und Funktionen * Einlesen von Daten * Grafik mit R * Statistik mit R: Ein Streifzug über die modernen Klassifikationsverfahren 2. Tag * R für die Psychometrie inklusive Einführung in die Item-Response-Theorie

## Introduction to the Analysis of Causal Effects with EffectLite, LISREL and Mplus

Rolf Steyer // Workshop - 1SWS - ID23667

**Termin:** keine Angabe 09:00 - 18:00 Uhr Blockveranstaltung // 27.08.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Klinisch-Psychologische Intervention

## Klinisch-psychologische Intervention II

Ulrich Stangier // Vorlesung - 2SWS - ID12618

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Grundlagenmodul, 6. Semester Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den wissenschaftlichen Grundlagen der Psychotherapie. Es werden die psychotherapeutischen Schulen (Verhaltenstherapie und kognitive Therapie, Psychoanalyse, Humanistische Therapieverfahren, Systemische und Interpersonelle Psychotherapien) vorgestellt und das Vorgehen anhand von Videoaufnahmen illustriert. Neben den psychotherapeutischen Ansätzen bei Depression und Angststörung wird auch auf die Bedeutung der Therapeut-Patient-Beziehung eingegangen und empirisch abgesicherte psychologische Behandlungen und Ergebnisse zu Prozessfaktoren der Psychotherapie dargestellt. Weiterhin werden die hieraus abgeleiteten Prinzipien der Qualitätssicherung und therapiebezogenen Diagnostik behandelt. Schließlich wird auf die Entwicklung einer Allgemeinen Psychotherapie von Grawe eingegangen und neurobiologische Grundlagen von Psychotherapie diskutiert. Prüfungstermin: noch nicht bekannt Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

**Literatur:** Einführungsliteratur: Grawe, K., Donati, R. & Bernauer, F. (1994). Psychotherapie im Wandel. Von der Konfession zur Profession. Göttingen: Hogrefe. Lambert, M.J. (Eds.) (2003). Bergin and Garfield´s Handbook of Psychotherapy and Behavior Change. 5th Ed. New York: Wiley. Margraf, J. (Hrsg.) (2000). Lehrbuch der Verhaltenstherapie. Band 1: Grundlagen, Diagnostik, Verfahren, Rahmenbedingungen. 2. Aufl. Berlin: Springer.

## Vertiefungsseminar Klinisch-psychologische Intervention II

Ulrich Stangier; Anne Katrin Risch; Verena Fischer // Seminar - 2SWS - ID12621

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Ulrich Stangier
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Anne Katrin Risch
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 // Verena Fischer
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Grundlagenmodul, 6. Semester Das Seminar wird die parallel in der Vorlesung behandelten Themen zu klinisch-psychologischen Interventionen vertiefen. Voraussetzung für die erfolgreiche Seminarteilnahme ist die regelmäßige Teilnahme und das Halten eines Referates. Zur Förderung einer interaktiven Diskussion im Seminar sind die Folien für die Referate jeweils eine Woche vor dem Referatstermin abzugeben. Modus zur Anmeldung: Referatsliste und Anmeldung ab 20.03. über Dt-Workspace Prüfungstermin: noch nicht bekannt Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

**Literatur:** Einführungsliteratur: Eine Liste mit den Referatsthemen ist auf der Digitalen Plattform einsehbar.

## Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II

Ulrich Stangier; Barbara Eberhardt; Nexhmedin Morina; Marion Maltzahn // Seminar - 2SWS - ID14721

**Termin:** Montag 10:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Barbara Eberhardt
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 // Ulrich Stangier
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Nexhmedin Morina

SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.05.2007 // Marion Maltzahn
SR 122 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** Anwendungsmodul, 8. Semester Aufbauend auf den im vorangegangenen Semester behandelten Basiskompetenzen, werden in dem Seminar weiterführende Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung von klinisch-psychologischen Interventionen eingeübt. Thematisch beziehen sich die Interventionen auf Kognitive Umstrukturierung, Exposition/Verhaltensexperimente, Umgang mit Emotionen und Beziehungsgestaltung, sowie eine Einführung in Gruppentherapie (Soziales Kompetenztraining) und Paartherapie (Kommunikationstraining). Das Vorgehen wird in Kleingruppen in Rollenspielen eingeübt und analysiert. Zur Vorbereitung auf die Rollenspiele wird den Seminarteilnehmern empfohlen, sich vor Semesterbeginn anhand einer Fallvignette in ein Störungsbild aus dem Bereich der Angststörungen oder Depression zu vertiefen (nähere Informationen s. Digitale Plattform zu den jeweiligen Kursen). Die Übungen werden von den Kleingruppen auf Video aufgenommen und unter Anleitung eines Tutors ausgewertet. Zusätzlich zu den Rollenspielen besteht für Seminarteilnehmer die Möglichkeit, durch aktive Beteiligung an der verhaltenstherapeutischen Behandlung eines Patienten aus der Ambulanz für Forschung und Lehre die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben. Einführungsliteratur: Beck,J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems,C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch,R & Pfingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann,N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf, J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler,L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme. Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer. Anmeldung: Online Einschreibung! Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 21 Studenten die keine Zulassung zu Kurs A erhalten haben, melden sich bitte zur ersten Veranstaltung in Kurs B, dort wird die Belegung der Kurse geklärt Prüfungstermin: Klausur noch nicht bekannt Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

**Literatur:** Einführungsliteratur: Beck, J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems, C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch, R & Pfingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann, N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler, L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme # Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer.

## Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II

Ulrich Stangier; Barbara Eberhardt; Nexhmedin Morina; Marion Maltzahn // Seminar - 2SWS - ID14721

**Termin:** Montag 10:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Barbara Eberhardt
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 // Ulrich Stangier
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Nexhmedin Morina
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.05.2007 // Marion Maltzahn
SR 122 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** Anwendungsmodul, 8. Semester Aufbauend auf den im vorangegangenen Semester behandelten Basiskompetenzen, werden in dem Seminar weiterführende Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung von klinisch-psychologischen Interventionen eingeübt. Thematisch beziehen sich die Interventionen auf Kognitive Umstrukturierung, Exposition/Verhaltensexperimente, Umgang mit Emotionen und Beziehungsgestaltung, sowie eine Einführung in Gruppentherapie (Soziales Kompetenztraining) und Paartherapie (Kommunikationstraining). Das Vorgehen wird in Kleingruppen in Rollenspielen eingeübt und analysiert. Zur Vorbereitung auf die Rollenspiele wird den Seminarteilnehmern empfohlen, sich vor Semesterbeginn anhand einer Fallvignette in ein Störungsbild aus dem Bereich der Angststörungen oder Depression zu vertiefen (nähere Informationen s. Digitale Plattform zu den jeweiligen Kursen). Die Übungen werden von den Kleingruppen auf Video aufgenommen und unter Anleitung eines Tutors ausgewertet. Zusätzlich zu den Rollenspielen besteht für Seminarteilnehmer die Möglichkeit, durch aktive Beteiligung an der verhaltenstherapeutischen Behandlung eines Patienten aus der Ambulanz für Forschung und Lehre die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben. Einführungsliteratur: Beck,J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems,C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling.

London: Wadsworth Hinsch,R & Pfingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann,N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf, J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler,L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme. Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer. Anmeldung: Online Einschreibung! Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 21 Studenten die keine Zulassung zu Kurs A erhalten haben, melden sich bitte zur ersten Veranstaltung in Kurs B, dort wird die Belegung der Kurse geklärt Prüfungstermin: Klausur noch nicht bekannt Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

**Literatur:** Einführungsliteratur: Beck, J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems, C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch, R & Pfingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann, N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler, L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme # Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer.

## Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II

Ulrich Stangier; Barbara Eberhardt; Nexhmedin Morina; Marion Maltzahn // Seminar - 2SWS - ID14721

**Termin:** Montag 10:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Barbara Eberhardt
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 // Ulrich Stangier
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Nexhmedin Morina
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.05.2007 // Marion Maltzahn
SR 122 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** Anwendungsmodul, 8. Semester Aufbauend auf den im vorangegangenen Semester behandelten Basiskompetenzen, werden in dem Seminar weiterführende Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung von klinisch-psychologischen Interventionen eingeübt. Thematisch beziehen sich die Interventionen auf Kognitive Umstrukturierung, Exposition/Verhaltensexperimente, Umgang mit Emotionen und Beziehungsgestaltung, sowie eine Einführung in Gruppentherapie (Soziales Kompetenztraining) und Paartherapie (Kommunikationstraining). Das Vorgehen wird in Kleingruppen in Rollenspielen eingeübt und analysiert. Zur Vorbereitung auf die Rollenspiele wird den Seminarteilnehmern empfohlen, sich vor Semesterbeginn anhand einer Fallvignette in ein Störungsbild aus dem Bereich der Angststörungen oder Depression zu vertiefen (nähere Informationen s. Digitale Plattform zu den jeweiligen Kursen). Die Übungen werden von den Kleingruppen auf Video aufgenommen und unter Anleitung eines Tutors ausgewertet. Zusätzlich zu den Rollenspielen besteht für Seminarteilnehmer die Möglichkeit, durch aktive Beteiligung an der verhaltenstherapeutischen Behandlung eines Patienten aus der Ambulanz für Forschung und Lehre die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben. Einführungsliteratur: Beck,J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems,C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch,R & Pfingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann,N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf, J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler,L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme. Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer. Anmeldung: Online Einschreibung! Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 21 Studenten die keine Zulassung zu Kurs A erhalten haben, melden sich bitte zur ersten Veranstaltung in Kurs B, dort wird die Belegung der Kurse geklärt Prüfungstermin: Klausur noch nicht bekannt Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

**Literatur:** Einführungsliteratur: Beck, J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems, C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch, R & Pfingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann, N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler, L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme # Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer.

## Klinisch-psychologische Basiskompetenzen II

Ulrich Stangier; Barbara Eberhardt; Nexhmedin Morina; Marion Maltzahn // Seminar - 2SWS - ID14721

**Termin:** Montag 10:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Barbara Eberhardt
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 // Ulrich Stangier
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Nexhmedin Morina
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 11.05.2007 // Marion Maltzahn
SR 122 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** Anwendungsmodul, 8. Semester Aufbauend auf den im vorangegangenen Semester behandelten Basiskompetenzen, werden in dem Seminar weiterführende Fertigkeiten zur praktischen Umsetzung von klinisch-psychologischen Interventionen eingeübt. Thematisch beziehen sich die Interventionen auf Kognitive Umstrukturierung, Exposition/Verhaltensexperimente, Umgang mit Emotionen und Beziehungsgestaltung, sowie eine Einführung in Gruppentherapie (Soziales Kompetenztraining) und Paartherapie (Kommunikationstraining). Das Vorgehen wird in Kleingruppen in Rollenspielen eingeübt und analysiert. Zur Vorbereitung auf die Rollenspiele wird den Seminarteilnehmern empfohlen, sich vor Semesterbeginn anhand einer Fallvignette in ein Störungsbild aus dem Bereich der Angststörungen oder Depression zu vertiefen (nähere Informationen s. Digitale Plattform zu den jeweiligen Kursen). Die Übungen werden von den Kleingruppen auf Video aufgenommen und unter Anleitung eines Tutors ausgewertet. Zusätzlich zu den Rollenspielen besteht für Seminarteilnehmer die Möglichkeit, durch aktive Beteiligung an der verhaltenstherapeutischen Behandlung eines Patienten aus der Ambulanz für Forschung und Lehre die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis zu erproben. Einführungsliteratur: Beck,J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems,C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch,R & Pfingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann,N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf, J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler,L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme. Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer. Anmeldung: Online Einschreibung! Maximale Teilnehmerzahl: jeweils 21 Studenten die keine Zulassung zu Kurs A erhalten haben, melden sich bitte zur ersten Veranstaltung in Kurs B, dort wird die Belegung der Kurse geklärt Prüfungstermin: Klausur noch nicht bekannt Termin für Nachprüfung: noch nicht bekannt

**Literatur:** Einführungsliteratur: Beck, J. (1999). Praxis der kognitiven Therapie. Weinheim: Beltz PVU. Brems, C. (2001). Basic Skills in Psychotherapy and Counseling. London: Wadsworth Hinsch, R & Pfingsten, U. (2002). Gruppentraining sozialer Kompetenzen (GSK). Weinheim, Beltz PVU. Hoffmann, N. & Hoffmann, B. (2004). Exposition bei Ängsten und Zwängen. Weinheim: Beltz PVU. Margraf J. & Brengelmann, J.C. (1992). Die Therapeut-Patient-Beziehung in der Verhaltenstherapie. München: Röttger Verlag. Schindler, L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (1998). Partnerschaftsprobleme # Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin, Springer.

## Forschungskolloquium

Ulrich Stangier // Kolloquium - SWS - ID15398

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 122 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** fakultativ Im Rahmen des Forschungskolloquiums stellen Doktoranden, Diplomanden und externe Vortragende ihre laufenden Forschungsarbeiten vor. Im Kolloquium sollen forschungsbezogene Fragen und Probleme diskutiert werden.

## Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung

Ulrich Stangier // Seminar - SWS - ID23487

**Termin:** Montag 18:00 - 19:30 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Ulrich Stangier
SR 122 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** In dem Seminar wird die Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung nach dem Gruppentherapieprogramm von Teasdale durchgeführt. Im Rahmen des Seminars werden die darin vorgesehenen Übungen durchgeführt und besprochen. Die Seminarteilnehmer sollen befähigt werden die

Übungen selbst anzuwenden, bzw. auch mit Gruppen selbst durchzuführen. Das Seminar findet in der Humboldtstr. 11 im SR 122 statt.

Pädagogische Psychologie

### Forschungskolloquium
Peter Noack // Kolloquium - 2SWS - ID17427

**Termin:** Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Humboldtstraße 27

### Erziehung und Sozialisation in der Familie (Modul 1)
Peter Noack // Vorlesung - 2SWS - ID22002

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung soll einen Überblick zur Sozialisation in der Familie geben. Nach der Erörterung theoretischer Perspektiven werden die Veränderung der Familie und Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern entlang des familialen "Lebenslaufs" beginnend mit der Familiengründung vorgestellt. Gleichzeitig werden Formen des familialen Zusammenlebens neben der traditionellen Kleinfamilie angesprochen.

**Bemerkung:** Modul 1

### Studienprojekt, Teil 2
Peter Noack // Studienprojekt - 2SWS - ID22004

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Noack
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Modul 4 / Thema des laufenden Projekts ist die Sozialisation Jugendlicher in Sportkontexten. Im Sommersemester werden die Datenerhebungen abgeschlossen, die Auswertungen durchgeführt und die Ergebnisse dokumentiert. Teil 2 einer 2-semestrigen Veranstaltung, Einstieg nicht mehr möglich.

**Bemerkung:** Modul 4 Teil 2 einer 2-semestrigen Veranstaltung, Einstieg nicht mehr möglich.

### Studienprojekt (Neu)
Peter Noack // Studienprojekt - SWS - ID22005

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Modul 4 / Im Rahmen des Schwerpunktstudiums der Pädagogischen Psychologie dient die Teilnahme an einem zweisemestrigen Studienprojekt der intensiven Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Thema des Fachs. Die gemeinsame Durchführung einer umgrenzten empirischen Studie soll den Teilnehmern weiterführende Einblicke in die Denkweise der Pädagogischen Psychologie vermitteln und die Gelegenheit zur praktischen Vertiefung methodischer Kenntnisse geben. Im ersten Teil der zweisemestrigen Projektveranstaltung werden theoretische Grundlagen erarbeitet, um dann die eigene empirische Untersuchung vorzubereiten. Dabei werden sich Plenumssitzungen, Gruppen- und Einzelarbeit abwechseln. Die Arbeiten werden im folgenden Semester fortgeführt und mit der Erstellung eines Untersuchungsberichts abgeschlossen. Im Zentrum des Projekts stehen in diesem Sommer Übergänge, wobei der Blick vor allem auf jenen vom Gymnasium ins Studium gerichtet ist.

**Bemerkung:** Modul 4

### Intergroup Relations: Socialization Processes in Childhood
Allard Feddes; // Seminar - 2SWS - ID22016

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Modul 2, Vertiefung von Grundlagenwissen Es werden jeweils 15 Plätze in Pädagogische Psychologie und Sozialpsychologie bereitgestellt. The general goal of this seminar is to provide an overview of the social developmental approach towards children#s intergroup attitudes and behaviour. We will study the development of prejudice and stereotyping within children from early (i.e. 3 years) to late childhood (12 years). General theories and approaches will be discussed (i.e. Sociocognitive Theory, Social Identity Developmental Theory) as well as issues of measurement and research design. In this seminar, we will also focus on the practical constraints of these theories in real-world settings of intractable conflict. At the end of the seminar, we will focus on how a social developmental approach can help improve intergroup relations through interventions. Kommentar: Das Seminar findet in englischer Sprache statt, die Prüfung auf Deutsch. Basiswissen in Sozial- und Entwicklungspsychologie wird vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Modul 2 - Vertiefung von Grundlagen Teilnehmer: 15

## Politische Sozialisation

Burkhard Gniewosz // Seminar - 2SWS - ID22018

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Modul 2 - Vertiefung Grundlagen Das Seminar wird sich mit der Entwicklung von politischen Einstellungen und Handlungsbereitschaften in verschiedenen Kontexten befassen. Die Familie und Schule sollen als wichtige Sozialisationsagenten in diesem Feld im Zentrum der Diskussion stehen.

**Bemerkung:** Modul 2 - Vertiefung Grundlagen

## Peers, organisierte Freizeit und Prävention

Tabea Sporer // Seminar - 2SWS - ID22020

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Modul 3 Der Sport hat einen hohen Bildungswert, integriert problemlos Randgruppen der Gesellschaft. Vereinsmitglieder sind keine Radaubrüder und keine Extremisten, Sportler werfen keine Brandsätze auf Flüchtlingsheime, gehören auch keiner Drogenszene an." Schenkt man diesen oder ähnlichen Aussagen von Kriminologen, Funktionären oder Pädagogen Glauben, dann erweist sich Sport als der Präventions-Dienstleister schlechthin. Empirische Befunde weisen jedoch auch in eine gegenläufige Richtung. In dem Seminar wollen wir uns mit der Rolle diverser Verbände und Vereine im Jugendalter und einzelnen Präventionsprogrammen vor dem Hintergrund empirischer Ergebnisse beschäftigen.

**Bemerkung:** Modul 3 ab 5. Semester

## Psychologie des Lerners

Wolfgang Holzapfel // Blockveranstaltung - 2SWS - ID22021

**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Modul 2 Ausgehend von Ansätzen zum selbstgesteuerten Lernen soll die Bedeutung verschiedener Lernermerkmale (Lernstrategien, Metakognitionen, affektive Zustände, Motivation, Intelligenz, Selbstkonzept, Extraversion etc.) für die Erklärung und Vorhersage interindividueller Lern- und

Leistungsunterschiede besprochen werden. Außerdem sollen Möglichkeiten der gezielten pädagogisch-psychologischen Einflussnahme auf das Lerngeschehen behandelt werden.

**Bemerkung:** Modul 2 / Blockveranstaltung

### Konfliktmediation in pädagogisch-psychologischen Arbeitsfeldern

Karin Tischendorf; Anja Weiss // Blockveranstaltung - SWS - ID22028

**Termin:** Freitag 14:30 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:30 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Modul 3 / Blockveranstaltung Mediation - Konfliktvermittlung durch neutrale Dritte - und an sie angelehnte Verfahren des Konfliktmanagements werden zunehmend in Schulen, in Einrichtungen der Jugendarbeit und in Beratungsstellen angewendet. Das Seminar zielt ab auf das praktische Training der Gesprächsführungskompetenzen sowie den Erwerb des methodischen Know-Hows zur Durchführung von Konfliktmediationen. Wir bieten intensives Training bei hoher Methodenvielfalt: Fallarbeit an Beispielkonflikten, Rollensimulationen in Kleingruppen, Gesprächsführungstraining und theoretische Inputs.

**Bemerkung:** Modul 3

### Programme zur Förderung der Lesekompetenz

Heike Maria Buhl // Seminar - SWS - ID22032

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik

### Einführung in die Psychologische Diagnostik II

Andreas Beelmann // Vorlesung - 2SWS - ID12367

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andreas Beelmann
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Modul 2, Hauptstudium, Psychologische Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester In der Vorlesung wird ein Überblick zur psychologischen Diagnostik in verschiedenen Anwendungsfeldern gegeben (z. B. Schulpsychologie, Klinische Diagnostik, Entwicklungs- und Eignungsdiagnostik). Vorgestellt und besprochen werden vor allem verschiedene Testverfahren aber auch andere diagnostische Methoden. Literatur: Ist auf der digitalen Lehr- und Lernplattform einzusehen

### Einführung in die Gutachtenerstellung

Kristin Mitte // Seminar - 1SWS - ID22501

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kristin Mitte
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Humboldtstraße 11
**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Termine: Gruppe 1 und 4: Montag, 13.00 - 15.00 Uhr Gruppe 2 und 5: Montag, 16.00 - 18.00 Uhr, Gruppe 3 und 6: Mittwoch, 12.00 - 14.00 Uhr Einschreibung in der ersten VL Diagnostik Seminar

beginnt für alle Gruppen in Woche 2

### Kinder- und Jugenddiagnostik
Ellen Trautmann // Blockveranstaltung - 1SWS - ID14914

**Termin:** Freitag 14:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Modul 2, Hauptstudium, Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester Schwerpunkte dieses praxisorientierten Seminars sind Angststörungen und ressourcenorientierte Diagnostik im Kindes- und Jugendalter sowie psychologische Methoden der Diagnosestellung chronischer Schmerzen. Dabei werden Fälle aus der klinischen Praxis als Grundlage dienen. Die Teilnehmer erlernen in Rollenspielen die Anwendung der Diagnostik und Befunderhebung. Schwierige Problemsituationen werden exemplarisch durchgespielt. Anmeldung in der Vorlesung bei Prof. Rainer Riemann

### Einführung in die forensische Diagnostik
Ronald Hofmann // Blockveranstaltung - 1SWS - ID14915

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Modul 2, Hauptstudium, Diagnostik, empfohlen für 6. und 8. Semester Anmeldung in der Vorlesung bei Prof. Andreas Beelmann.

### Psychologische Diagnostik in der Luft- und Raumfahrt
Viktor Oubaid // Blockveranstaltung - 1SWS - ID14927

**Termin:** Freitag 08:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 08:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

Forschergruppenprofessur für Forschungssynthese, Intervention und Evaluation

### Immigranten in pädagogischen Kontexten
Tobias Raabe // Seminar - 2SWS - ID21838

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Diplomstudiengang Psychologie, ab 5. Semester

**LN:** Referat und regelmäßige Teilnahme

**Kommentar:** PsychInt2/ PädPsy 3 Der demographische Wandel in Deutschland im Verlauf des 21. Jahrhunderts wird einen immer größer werdenden Bedarf an gut ausgebildeten jungen Menschen erfordern, welcher nur durch eine steigende Zuwanderung ausgeglichen werden kann. Die Bildungserfolge junger Immigranten in Deutschland stehen aber bisher weit hinter denen einheimischer Kinder und Jugendlicher zurück. Ausgehend von Befunden der Akkulturationsforschung und sozialpsychologischen Ansätzen beschäftigt sich dieses Seminar mit Faktoren und Prozessen einer gelungenen psychosozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Kindergärten, Schulen oder Berufsschulen. Weiterhin soll gemeinsam erarbeitet werden, wie eine erfolgreiche schulische Integration und qualifizierende Bildungswege gefördert werden können. Darauf aufbauend werden bestehende nationale und internationale Präventions- und Interventionsmaßnahmen vorgestellt und im Hinblick auf deren Wirksamkeit bewertet.

### Interventionsentwicklung- und planung

Andreas Beelmann // Vorlesung - SWS - ID21840

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Hauptstudium (7. bis 9. Semester) PsychInt1/Pädpsych2 Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über Konstruktionsprinzipien und die Planung psychologischer Interventionsmaßnahmen in der Praxis. Neben einem historischen Abriss und begrifflichen Fragen werden dabei vornehmlich theoretische Voraussetzungen, wichtige Ableitungs-, Durchführungs- und Implementations-prinzipien sowie Methoden der Evaluation und Qualitätssicherung psychologischer Interventionsmaßnahmen erörtert. Diese Aspekte werden an verschiedenen Beispielbereichen (z.B. Psychologische Prävention, Erwachsenenbildung) konkretisiert.

## Evaluation sozialer Maßnahmen

Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID21841

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Hauptstudium (6. bis 9. Semester) PsychInt2/PsychPäd3 In diesem Seminar sollen Methoden und Techniken der Evaluation sozialer Interventionsprogramme in der Praxis erlernt und vorgestellt werden. Das Seminar gibt einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Ansätze und Fragestellungen bei der Evaluation von Interventionsprogrammen, zu verschiedenen konzeptionellen (z.B. Methoden der Zielanalyse und Zielkritik) und methodischen Problemen (Design- und Validitätsfragen) sowie zu spezifischen Evaluationstechniken (Goal-Attainment-Scaling, Delphi-Technik). Darüber hinaus soll die konkrete Durchführung von Evaluationsvorhaben exemplarisch geübt werden. Die genannten Themen werden im Rahmen von Kurzreferaten und Diskussionsrunden erarbeitet.

## Gesundheitsförderung in der Schule

Andreas Beelmann // Seminar - 2SWS - ID21842

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Hauptfach/Nebenfach PsychInt1/Pädpsych2 Das Seminar gibt einen Überblick zu psychologischen Programmen der Gesundheitsförderung im schulischen Kontext. Als Inhalte sind Programme zur Förderung von positiver Kind- und Jugendentwicklung (z.B. Stressbewältigung, Ernährungsverhalten, Lebenskompetenztrainings, Krankheitsvorsorge, Aids- und Sexualaufklärung u.a.) vorgesehen. Nach einer allgemeinen Einleitung zu den entwicklungs- und interventionspsychologischen Grundlagen von Interventionsprogrammen in der Schule, sollen die Programme im Rahmen von Referaten vorgestellt und deren wissenschaftliche Fundierung und Stand der Evaluation kritisch gewürdigt werden.

Klinische Psychologie

## Klinische Psychologie II

Wolfgang H. R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID21566

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 // Wolfgang H.R. Miltner
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Vertiefungsseminar zur Vorlesung Klinische Psychologie II Kurs A

Marc Friederich // Seminar - 2SWS - ID21567

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Achtung, Änderung! Dieses ursprünglich von Herrn Dr. Trippe angebotene Seminar übernimmt vertretungsweise Herr Dr. Marc Friederich. Orts- und Zeitänderung: CZS, SR 207, Donnerstags von 16:15

bis 17:45. Die Zuordnung zu den Kursen A bis D geschieht in der ersten Semesterwoche. Bitte besuchen Sie zur ersten Veranstaltung ihr Wunschseminar. Bei zu starker/zu schwacher Besetzung einzelner Termine werden einzelne Teilnehmer entsprechend anderen Terminen zugeordnet.

### Vertiefungsseminar zur Vorlesung Klinische Psychologie II Kurs B

Alexander Mohr // Seminar - 2SWS - ID21570

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alexander Mohr
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Zuordnung zu den Kursen A bis D geschieht in der ersten Semesterwoche. Bitte besuchen Sie zur ersten Veranstaltung ihr Wunschseminar. Bei zu starker/zu schwacher Besetzung einzelner Termine werden einzelne Teilnehmer entsprechend anderen Terminen zugeordnet.

### Vertiefungsseminar zur Vorlesung Klinische Psychologie II Kurs C

Stefan Dilger // Seminar - 2SWS - ID21574

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Zuordnung zu den Kursen A bis D geschieht in der ersten Semesterwoche. Bitte besuchen Sie zur ersten Veranstaltung ihr Wunschseminar. Bei zu starker/zu schwacher Besetzung einzelner Termine werden einzelne Teilnehmer entsprechend anderen Terminen zugeordnet.

### Klinische Neuropsychologie

Thomas Straube // Vorlesung - 2SWS - ID21577

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Straube
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Neuropsychologie I: Lernen und Gedächtnis

Katrin Walter // Seminar - 2SWS - ID21578

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

### Neuropsychologie II: Antrieb und Affektivität

Thomas Straube // Seminar - 2SWS - ID21579

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

### Vertiefungsseminar zur Vorlesung Klinische Psychologie II Kurs D

Marc Friederich // Seminar - 2SWS - ID21604

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Diese Veranstaltung findet Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr im SR 207 in der Carl Zeiss Strasse statt. Die Zuordnung zu den Kursen A bis D geschieht in der ersten Semesterwoche. Bitte besuchen Sie zur ersten Veranstaltung ihr Wunschseminar. Bei zu starker/zu schwacher Besetzung einzelner Termine werden einzelne Teilnehmer entsprechend anderen Terminen zugeordnet.

Sozialpsychologie

### Kolloquium Sozialpsychologie

Amélie Mummendey; Kai Sassenberg // Kolloquium - 2SWS - ID21559

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Amélie Mummendey
SR 115 , Humboldtstraße 11

**Zulassungsvoraussetzung:** Semester offen/Hauptfach

**Kommentar:** Im Kolloquium werden Vorträge von eingeladenen Gästen wie Berichte zu laufenden Forschungsprojekten gehalten und diskutiert.

Forschungsorientierte Vertiefung

### Innere Medizin
// Seminar - 2SWS - ID21580

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Edgar Völkner
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Nichpsychologisches Wahlpflichtfach

### Innere Medizin
Edgar Völkner // Vorlesung - 2SWS - ID21583

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Edgar Völkner
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

Kommunikationspsychologie

### Kommunikationspsychologie - Modul 2
Wolfgang Frindte // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21564

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Diplomandencolloquium
Wolfgang Frindte // Kolloquium - 2SWS - ID21569

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

Allgemeine Psychologie

### Kolloquium Allgemeine Psychologie II
Klaus Rothermund // Kolloquium - SWS - ID15511

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Kognitionspsychologisches Kolloquium für Diplomanden, Doktoranden und Mitarbeiter

### Gedächtnistäuschungen
Holger Wiese // Seminar - SWS - ID21659

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Vertiefungsseminar

### Personenwahrnehmung
Stefan Schweinberger; Stefan Schweinberger // Seminar - SWS - ID21660

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Vertiefungsseminar

### Affekt und Gedächtnis - Praxisteil
Markus Neumann; Markus Neumann // Seminar - 2SWS - ID21661

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Vertiefungsseminar

### Research Seminar in General Psychology and Cognitive Neuroscience (in English)
Stefan Schweinberger // Kolloquium - 2SWS - ID21662

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Research Seminar in General Psychology and Cognitive Neuroscience (in English) Prof. Dr. Stefan R. Schweinberger Forschungskolloquium für Diplomanden, Doktoranden, Mitarbeiter sowie Studenten in der forschungsorientierten Vertiefung. In dieser Veranstaltung werden neben einigen ausgewählten "Highlights" in Form von Vorträgen international renommierter Wissenschaftler hauptsächlich die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Daneben soll allen hiesigen Teilnehmern ein breites Spektrum von Beiträgen ermöglicht werden, das von der Diskussion eines geplanten (Diplom-, Dissertations-, DFG-) Projektes über die Vorstellung einer abgeschlossenen Arbeit bis hin zur Einübung eines Konferenzvortrags reichen kann.

### Handlungs- und Affektregulation (FoV)
Klaus Rothermund // Seminar - SWS - ID22239

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Fortsetzungsveranstaltung der gleichnamigen FoV aus dem WS06/07. Teilnahme an der vorangehenden Veranstaltung ist Teilnahmevoraussetzung. In diesem Semester wird eine empirische Untersuchung zur Thematik geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert.

### Implizite Kognition (FoV)
Klaus Rothermund // Seminar - 2SWS - ID22240

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Die FoV gibt eine Einführung in zentrale Paradigmen der Kognitiven Psychologie, die zur impliziten (d.h., nicht-reaktiven) Messung kognitiver Prozesse und Strukturen benutzt werden: Kompatibilitäts- und Interferenzaufgaben (IAT, Simon-Aufgabe), Aufmerksamkeitsparadigmen (Stroop-Aufgabe), Gedächtnisparadigmen (affektives und semantisches Priming). Zudem werden Anwendungen dieser Methoden in verschiedenen Forschungsgebieten der Psychologie behandelt (Erfassung von Einstellungen und Stereotypen, Diagnose von Persönlichkeitsunterschieden und Psychopathologien, Werbe- und Konsumentenforschung).

### Soziale Kognition und Kognitive Psychologie
// Kolloquium - 2SWS - ID23699

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Melanie Steffens
,

**Bemerkung:** Das Kolloquium findet im Dienstzimmer von Frau Prof. Steffens statt, R.-Nr. 225 (IfP).

Differentielle und Persönlichkeitspsychologie

### Interindividuelle und interkulturelle Differenzen in Affekten und Affektregulation
Nicole Kämpfe // Seminar - 2SWS - ID16637

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle und Persönlichkeitspsychologie, Hauptstudium, empfohlen für 5. und 7. Semester Unter Affektregulation wird die aktive Aufrechterhaltung oder Veränderung eigener Emotionen und Stimmungen verstanden. In den letzten Jahren sind eine Reihe von Modellen zur Emotionsregulation postuliert worden. Hier setzt das aktuelle foV Modul an, in dem die Grundlagen der Emotionsforschung, Ansätze zur Emotionsregulation, Messverfahren und empirische Befunde zu interindividuellen sowie interkulturellen Unterschieden in Emotionen und Emotionsregulation behandelt werden. Dabei werden spezielle Anwendungsfelder der individuellen Regulationsforschung besprochen, z.B. die Bedeutung für psychologisches Wohlbefinden, Partnerschaft und soziale Kompetenz. Ziel des Seminars ist die Grundsteinlegung für und die Planung von eigenen empirischen Fragestellungen, deren Umsetzung im darauf folgenden SS erfolgt.

### Aktuelle Themen der Differentiellen Psychologie und Persönlichkeitsforschung
// Seminar - 2SWS - ID16638

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rainer Riemann
SR 122 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** Modul 2, Hauptstudium, FoV Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie Theorien, Modelle und Methoden der Differentiellen Psychologie bilden den Gegenstand dieses Moduls. Neuere Ansätze werden in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet. Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Entwicklungspsychologie

### Positive kids: Developmental interventions during childhood
Karina Weichold // Seminar - 2SWS - ID15304

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** The context kindergarten is an important educational institution where children can profit for their development. This is in particular true if staff is well trained and programs of high quality are implemented. Most of the programs developed for kindergarten children focus on the reduction of risk factors for problem behaviours. They are based on developmental psychopathological assumptions and incorporate knowledge on developmental pathways. In the seminar, several excellent examples of such programs will be introduced. Nevertheless, today it seems to be even more adequate to promote positive characteristics like initiative, responsibility, and participation. This strategy is based on the assumption that every child has the potential to develop positively and successfully. Actively participating in decisions, creating the own developmental context, and taking over responsibilities belong to the core competencies that promote

positive developmental outcomes in children. Children who engage in participation and take over responsibilities are more likely to learn to communicate effectively, are intrinsic motivated, pro-social, emphatic, and receive positive rewards from adults. These characteristics resemble developmental assets or general life skills which promote positive outcomes (e.g., regarding identity development), and reduce the likelihood for developing severe long-term developmental problems (e.g., antisocial behaviours). Although programs aiming at the promotion of positive development in children and adolescents are strongly recommended, and guidelines were established to do so, only few programs actually focus on that issue. Several examples of programs promoting positive developmental outcomes will be analysed in the seminar. Finally, we will focus in depth of a program that was developed for improving the situation of kindergarten children (POKI=Positive Kids), and evaluated at the Department. Participants of the seminar will be involved in analyzing the findings of that study, communicating findings to parents and teachers, and discussing ideas for the development of booster session for that particular program. Target Group: The course will include both students from PSU and FSU, with course language being English. Participants should be interested in applied developmental psychology, particularly in intervention programs and the promotion of positive development. German student will be supported by tutors to ensure that studying in a foreign language is only to their advantage.

**Bemerkung:** Modul 4: Mechanismen von Anpassung und Fehlanpassung: Praxisorientierte Forschungsprogramme

## Forschungskolloquium der Entwicklungspsychologie

Rainer K. Silbereisen // Kolloquium - 2SWS - ID15714

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

**Kommentar:** Das Forschungskolloquium wird von Prof. Silbereisen und seinen Mitarbeitern bestritten. Der Ablaufplan wird rechtzeitig auf den Lehrstuhlseiten im Internet und als Aushang am Lehrstuhl zur Verfügung gestellt.

## Developmental Psychopathology

Rainer K. Silbereisen // Seminar - 2SWS - ID15743

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Den Ausgang für dieses Seminar stellt ein programmatischer Aufsatz von Rutter und Sroufe (2000) dar. Im Seminar soll zunächst gezeigt werden, was die Anfänge der Entwicklungspsychopathologie waren und aus welchen Forschungsfeldern die Anregungen zu ihrem Aufbau kamen. Hier geht es insbesondere um die Untersuchungen zu Risiko und Protektion. Danach wird der heutige theoretische Stand durch einige Besonderheiten charakterisiert, vor allem das für die Entwicklungspsychopathologie typische interaktionistische Entwicklungskonzept, die Annahme einer Kontinuität zwischen normaler und abweichender Entwicklung und das methodologisch ausgefeilte Interesse an Analysen von Ursachen. Diese Besonderheiten lassen sich dann an der Herangehensweise und den Erträgen beispielhafter Forschungsthemen erläutern. Hier wird es um Beeinträchtigungen der Bindungsentwicklung, den Zusammenhang von Autismus und normaler sozialer Kognition, Modelle zur Delinquenz und Theorien über Substanzgebrauch gehen. Gemeinsam ist jeweils, dass Ideen aus der Entwicklungspsychopathologie entweder die Forschung geprägt haben oder aber zu neuen Interpretationen führen. Gegen Ende des Seminars werden verschiedene künftige Entwicklungslinien der Entwicklungspsychopathologie beleuchtet. Hierzu gehört die genauere Erforschung des Verhältnisses von biologischen und ökologischen Faktoren, die Untersuchung der kognitiven Verarbeitung von Erfahrungen, die Möglichkeit, dass frühe Erfahrungen lebenslang Entwicklungspfade programmieren und schließlich beispielhafte Ansätze zur Intervention, die den methodologischen und inhaltlichen Standards der Entwicklungspsychopathologie genügen.

**Literatur:** Einführende Literatur: Rutter, M. R. & Sroufe, L. A. (2000). Developmental psychopathology: Concepts and challenges. Development and Psychopathology, 12, 265-296. Silbereisen, R. K. & Pinquart, M. (in press). Die entwicklungspsychopathologische Perspektive. In Schlottke, P.F., Silbereisen, R.K., Schneider, S. & Lauth, G.W. (Hrsg.), Enzyklopädie der Psychologie, Serie D II: Klinische Psychologie, Band 6: Störungen im Kindes- und Jugendalter. Göttingen: Hogrefe.

**Bemerkung:** Modul 3: Mechanismen von Anpassung und Fehlanpassung: Konzepte

## Bewältigung der Anforderungen sozialen Wandels

Rainer K. Silbereisen // Studienprojekt - 2SWS - ID15903

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Bitte beachten - Raumänderung!! 10. Juli 2007 + 17. Juli 2007 Ernst-Abbe-Platz 8, MMZ I Raum 202 Promotion of Work-related Personal Initiative in Disadvantaged Adolescents II As a consequence of social change, today#s career trajectories have become boundaryless and difficult to predict (Arthur, 1994; Arthur & Rousseau, 1996; Hall, 1996). This holds particularly true for young people who just stand at the beginning of their occupational career. The lacking availability of appropriate institutional support, social norm orientations and role models emphasize the need for individual self-regulation: In times of social change the individual#s role as a producer of own development (Lerner & Busch-Rossnagel, 1981) is accentuated so that characteristics of the person become decisive. A variety of personal characteristics relevant for self-regulation is addressed in the coping literature (e.g. Lazarus & Folkman, 1984). Based on these findings and following the life skills approach (Botvin & Griffin, 2004) the aim of the study project is to develop and implement a program aiming at the promotion of personal and social skills that enable individuals to cope effectively with work-related demands, to prevent occupational failure and to realize their occupational aspirations. The target group of the training will be adolescents who are at special risk not being able to meet the demands posed by the changed economic context. It is planned to implement the training in cooperation with a local school or a vocational training institution that places a special focus on adolescents that are difficult to place in apprenticeship positions because of their social background or lack of relevant personal and social competencies. Students participating in this study project will be involved in all aspects of an empirical study, i.e. literature search/study, development of an intervention programme and its evaluation comprising the development of assessment instruments, data gathering, and data analyses. The working language will be German and English. Prof. Dr. Rainer K. Silbereisen, WM Karoline Fabel, & WM Martin J. Tomasik

**Bemerkung:** Modul 1: Implementation entwicklungspsychologischer Konzepte in die Praxis und Evaluation (zweisemestriges Studienprojekt) 2. Teil

## Modeling quantitative developmental change

Matthias Reitzle // Seminar - SWS - ID17421

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Dieses Seminar bietet Studierenden in der Forschungsvertiefung einen grundlegenden Überblick über typische Forschungsfragen, Studiendesigns, Auswertungsstrategien und statistische Auswertungsverfahren einer Entwicklungspsychologie über die Lebensspanne. Am Beginn steht eine Erörterung der Forschungsziele einer interdisziplinären Entwicklungswissenschaft. In der Folge liegt der Schwerpunkt darauf, typische Forschungsfragen mit adäquaten Studien- und Auswertungsdesigns zu verbinden. Die zentrale Botschaft ist, dass die Forschungsfrage, eine gewählte Auswertungsstrategie und die aus den Daten abgeleiteten Interpretationen wechselseitig zueinander passen müssen. Dies ist beileibe nicht immer der Fall. So sind beispielsweise Regressionsgewichte aus Pfadanalysen keine sonderlich geeigneten Parameter zur Abbildung intraindividueller Veränderungsprozesse. In ganz ähnlicher Weise hat die Analyse von "residual change# aus längsschnittlichen Pfad- oder Strukturgleichungsmodellen nur indirekt etwas mit intraindividueller Veränderung zu tun. Solche Fragen, die einen engen Bezug zu grundsätzlichen Stärken und Schwächen von variablen- und personorientierten Auswertungsstrategien haben, sollten im Idealfall ganz zu Beginn einer Forschungsarbeit und nicht erst anlässlich einer konkreten Auswertung geklärt werden.

**Literatur:** Einführende Literatur: Bergman, L. R., Cairns, R. B., Nilsson, L.-G., & Nystedt, L. (Eds.) (2000). Developmental science and the holistic approach. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum. Bergman, L. R., Magnusson, D., & El Khouri, B. M. (2003). Studying individual development in an interindividual context. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum. Cairns, R. B., Bergman, L.R., & Kagan, J. (Eds.) (1998). Methods and models for studying the individual. Thousand Oaks, CA: Sage. Overton, W. F. (1998). Developmental Psychology: Philosophy, concepts, and methodology. In W. Damon & R.M. Lerner (Eds.), Handbook of child psychology (Vol. 1, pp. 107-188). New York: Wiley. Rogosa, D. (1995). Myths and Methods: "Myths about longitudinal research# plus supplemental questions. In J. M. Gottman (Ed.), The analysis of change (pp. 3-66). Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum.

**Bemerkung:** Modul 2: Methoden zur Analyse von Kontinuität und Wandel

### Writing scientific papers in English
Verona Christmas-Best // Seminar - SWS - ID21972

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Fakultatives Angebot This course will look at the needs of young scientists with little or no experience of writing scientific articles for publication in peer reviewed international journals where the working language is English. Basic requirements are a fair to good command of English and a willingness to participate verbally and in writing. The exact structure of the course will be based on the number and needs of participants, but it is expected that the first 4 - 6 weeks will cover basic facts with short exercises, followed by individual assignments and tutorials, and/or a block seminar.

Biologische Psychologie

### Forschungsorientierte Vertiefung Biologische Psychologie: Methoden der Biologischen Psychologie II
Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID21597

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

### Forschungsfragen der Biologischen Psychologie
Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID21598

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

### Anwendungsorientiertes Forschungsseminar
Thomas Weiß // Seminar - 2SWS - ID21599

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
Wolfgang H.R. Miltner // Kolloquium - 2SWS - ID21600

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 009 , Am Steiger 3, Haus I

Methodenlehre und Evaluationsforschung

### FoV Kausalität
Rolf Steyer // Seminar - 2SWS - ID21672

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

Sozialpsychologie

### FOV Empirie II
// Seminar - 4SWS - ID21558

**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jonas
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** 6. Semester Hauptfach

**Kommentar:** In der Veranstaltung werden eigene Forschungsprojekte in Gruppen zu dem in der Veranstaltung Empirie I behandelten Thema "automatische Prozesse im Intergruppenkontext" geplant, durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert.

Speziell für Studierende im Magister-Nebenfach Psychologie

Methodenlehre

### Methoden der Psychologie, Modul P 1
Melanie Steffens // Vorlesung - 2SWS - ID12139

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Bemerkung:** Empfohlen für 2. Fachsemester

Allgemeine Psychologie

### Spezielle Fragestellungen der Allgemeinen Psychologie (Kurs 1) , Modul WP 1
Melanie Steffens // Seminar - 2SWS - ID17193

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Melanie Steffens
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Empfohlen für 3./4. Fachsemester

**Kommentar:** Im Seminar wird eine Fragestellung der Allgemeinen Psychologie, die in der Vorlesungen nur kurz theoretisch abgehandelt werden kann (oder gar nicht), ausführlich aufgezeigt und kritisch diskutiert. Indem Sie in Kleingruppen (3 bis 6 Personen; das wird im Seminar festgelegt) selbstständig eine Untersuchung planen, durchführen und auswerten, wird das Verständnis für die Methoden der Psychologie vertieft. Des Weiteren sollen Kompetenzen bei der mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten erworben werden, indem Sie (1) lernen, die Grundlagenliteratur kurz und prägnant zusammenzufassen, (2) die Untersuchung im Seminar mündlich vorstellen und (3) in Form einer Hausarbeit schriftlich zur Verfügung stellen.

**Bemerkung:** Empfohlen für 3./4. FS. Vorwissen in Allgemeine Psychologie ist erwünscht.

### Spezielle Fragestellungen der Allgemeinen Psychologie (Kurs 2), Modul WP 1
Melanie Steffens // Seminar - 2SWS - ID17195

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Seminar wird eine Fragestellung der Allgemeinen Psychologie, die in der Vorlesungen nur kurz theoretisch abgehandelt werden kann (oder gar nicht), ausführlich aufgezeigt und kritisch diskutiert.

Indem Sie in Kleingruppen (3 bis 6 Personen; das wird im Seminar festgelegt) selbstständig eine Untersuchung planen, durchführen und auswerten, wird das Verständnis für die Methoden der Psychologie vertieft. Des Weiteren sollen Kompetenzen bei der mündlichen und schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten erworben werden, indem Sie (1) lernen, die Grundlagenliteratur kurz und prägnant zusammenzufassen, (2) die Untersuchung im Seminar mündlich vorstellen und (3) in Form einer Hausarbeit schriftlich zur Verfügung stellen.

**Bemerkung:** Empfohlen für 3./4. FS. Vorwissen in Allgemeiner Psychologie ist erwünscht.

### Spezielle Fragestellungen der Allgemeinen Psychologie (Kurs 3), Modul WP 1

Irena Ebert // Seminar - 2SWS - ID21858

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Irena Ebert
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Empfohlen für 3./4. Fachsemester Erwünscht sind Interesse am Thema, Engagement bei der Erarbeitung der theoretischen Grundlagen (auch englischsprachige Texte) sowie bei der Durchführung der Untersuchungen.

**Kommentar:** Frauen sind nett und warmherzig, Männer sind kompetent und unabhängig. Dies entspricht zumindest den stereotypen Vorstellungen, die sich auch heute noch in unserer Gesellschaft finden lassen. Wie lassen sich solche Stereotype erfassen? Und wie hängen sie mit unseren Einstellungen zusammen, die wir gegenüber der Gruppe der Frauen und der der Männer haben? Solche und ähnliche Fragestellungen werden uns im Rahmen dieses Seminars beschäftigen. Der erste Teil des Seminars dient der Erarbeitung theoretischer Grundlagen. In einem zweiten Teil erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, unter enger Betreuung durch die Seminarleiterin kleine Untersuchungen mit externen Probanden durchzuführen. In einem dritten Teil werden die gewonnenen Daten ausgewertet und diskutiert.

### Personenwahrnehmung, Modul WP 1 (Kurs 4)

Tamara Rakic // Seminar - 2SWS - ID23835

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tamara Rakic
,

**Bemerkung:** In der ersten Semesterwoche kommen Sie bitte zum Seminar "Spezielle Fragestellungen der Allgemeinen Psychologie (Kurs 3)" von Frau Ebert, SR 222, Carl-Zeiss-Straße.

Entwicklungspsychologie

### Kompetenzen in der frühen Kindheit

Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID16125

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem speziellen Seminar für den Magisterstudiengang sollen ausgewählte Aspekte der kindlichen Entwicklung vor dem Alter der Einschulung behandelt werden. Anders als im Jugend- und Erwachsenenalter ist die frühe psychologische Entwicklung noch sehr eng an biologische Entwicklung geknüpft. Der erste Teil des Seminars ist der pränatalen Entwicklung und dem Säuglingsalter gewidmet. Themen sind beispielsweise pränatale Entwicklungsrisiken und die Frage, was Föten bereits im Mutterleib wahrnehmen und vielleicht sogar "lernen". Im zweiten Teil werden wir anhand empirischer Studien gemeinsam erarbeiten, was Babies an Kompetenzen und Fertigkeiten mit auf die Welt bringen. Können sie Gesichter erkennen, Personen unterscheiden, haben sie einen Begriff dafür, dass Gegenstände sich nicht einfach in Luft auflösen (Objektpermanenz) oder haben sie sogar so etwas wie ein Konzept von Kausalität? Was diese Fragen anbelangt, gibt es (mindestens) zwei unterschiedliche Auffassungen, wie Babies zu ihren Fertigkeiten und Kompetenzen kommen. Eine Auffassung geht davon aus, dass viele Kompetenzen angeboren sind (Nativisten), eine andere legt das Schwergewicht eher auf die Wahrnehmungen und Erfahrungen des Neugeborenen bzw. des Säuglings und hält vieles für erworben, wenn auch recht früh. Die untersuchten Phänomene und ihre theoretischen Erklärungen sind damit ein Teilaspekt der übergeordneten

Frage, inwieweit Anlage und Umwelt zur menschlichen Entwicklung beitragen.

**Literatur:** Berk, L. E. (1994). Child Development. Boston: Allyn and Bacon. Mehler, J., Dupoux, E., & Southgate, P. (1993). What infants know. The new cognitive science of early development. Cambridge, MA: Blackwell. Rauh, H. (1998). Frühe Kindheit. In R. Oerter & L. Montada (Hrsg.), Entwicklungspsychologie, 4. Aufl., (S. 167-248). Weinheim : PVU.

### Interaktionen in der frühen Kindheit

Matthias Reitzle // Seminar - 2SWS - ID16170

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem speziellen Seminar für den Magisterstudiengang sollen ausgewählte Aspekte der kindlichen Entwicklung vor dem Alter der Einschulung behandelt werden. Anders als im Jugend- und Erwachsenenalter ist die frühe psychologische Entwicklung noch sehr eng an biologische Entwicklung geknüpft. Der erste Teil des Seminars ist der pränatalen Entwicklung und dem Säuglingsalter gewidmet. Themen sind beispielsweise pränatale Entwicklungsrisiken und die Frage, was Föten bereits im Mutterleib wahrnehmen und vielleicht sogar "lernen". Im zweiten Teil werden wir schwerpunktmäßig dem Thema der interpersonalen Beziehungen im Säuglings- und Kleinkindalter zuwenden. Zu Beginn werden wir der Frage, nachgehen, ob es so etwas wie Interaktionen bereits im Mutterleib gibt. Danach werden wir uns einem theoretischen Kernstück der frühen Sozialbeziehungen zuwenden, der Bindungstheorie. Wenn sie recht hat, nimmt die Qualität der frühkindlichen Bindung an eine Bezugsperson großen Einfluss auf die weitere Gestaltung der Sozialbeziehungen eine Kindes weit über die Kindheit und Jugend hinaus. Schließlich wenden wir uns anhand empirischer Studien den Sozialbeziehungen zu Gleichaltrigen (Peers) im Kindergartenalter zu. Wir werden herausarbeiten, welche Faktoren die Qualität dieser Beziehungen beeinflussen und welche Konsequenzen gute oder problematische Beziehungen zu Peers für die weitere Entwicklung - nicht nur im interpersonalen Bereich - haben können.

**Literatur:** Berk, L. E. (1994). Child Development. Boston: Allyn and Bacon. Spangler, G. & Zimmermann, P. (Hrsg.) (1997). Die Bindungstheorie. Stuttgart: Klett-Cotta. Steinberg. L. & Meyer, R. (1995). Childhood. New York: McGraw-Hill.

## Biologische Psychologie

### Magister Nebenfach "Biologische Psychologie II"

Thomas Weiß // Vorlesung - 2SWS - ID21601

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

## Sozialpsychologie

### Ausgewählte Themen und Forschungsbereiche der Sozialpsychologie Interaktion zwischen Individuen und Gruppen

// Seminar - 2SWS - ID21560

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kessler
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Semester offen/Nebenfach

**Kommentar:** Die Veranstaltung gibt Studierenden im Nebenfach Psychologie Gelegenheit, ausgewählte Themen der Vorlesung Sozialpsychologie II zu sozialen Interaktionen zu vertiefen. Soziale Interaktionen werden hierbei sowohl auf interpersonaler, intragruppaler sowie auf intergruppaler Ebene betrachtet. Wichtige Themen sind beispielsweise sozialpsychologische Forschungsarbeiten zu Aggression, prosozialem

Verhalten, sozialem Einfluss und Konformität, Gruppenarbeit, sozialer Identität sowie Konflikt und Kooperation zwischen Gruppen. Diese und weitere Themen werden anhand empirischer Originalliteratur im Seminar erarbeitet und kritisch diskutiert. Regelmäßige Anwesenheit, begleitendes Literaturstudium von ausgewählten Grundlagentexten sowie das Referieren eines (i. d. R. englischsprachigen) Forschungsberichts sind daher die Voraussetzung für die erfolgreiche Seminarteilnahme. Der begleitende Besuch der Vorlesung Sozialpsychologie II wird ausdrücklich empfohlen. Die Seminarliteratur sowie ein detaillierter Zeitplan werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Es besteht die Möglichkeit, einen Leistungsschein zu erwerben. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

**Literatur:** Vorbereitende Literatur: Stroebe, W., Jonas, K., & Hewstone, M. (2002/2003). Sozialpsychologie. Eine Einführung. 4. Auflage. Berlin: Springer. Kapitel 1, 4, 9 - 15.

Differentielle Psychologie

### Aktuelle Selbstkonzeptforschung

Petra Jelenec // Seminar - 2SWS - ID22045

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Petra Jelenec
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Empfohlen für 5./6. Fachsemester (Hauptstudium Nebenfach Psychologie)

**Bemerkung:** Leistungsnachweis gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Magisternebenfachprüfung im Fach "Differentielle und Persönlichkeitspsychologie"

Forschergruppe "Discrimination and Tolerance with Intergroup Relations"

Internationales Graduiertenkolleg "Conflict and Cooperation between Groups"

### IGC Methods Seminar

Christopher Cohrs; Natascha de Hoog // Seminar - 2SWS - ID21586

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christopher Chors
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Diplom in Psychologie

**Kommentar:** Ziel dieses Seminars ist es, an Beispielen aus der Intergruppenforschung selbständiges Forschen zu erlernen. Dazu werden wir den Prozess von einer Fragestellung über Untersuchungsdesigns und Messmethoden hin zur Auswertung und Berichtlegung diskutieren. Im Mittelpunkt steht die Verbindung zwischen den einzelnen Schritten des Forschungsprozesses und die Berücksichtigung von spezifischen Problemen der Intergruppenforschung, aber es werden auch methodische und statistische Grundlagen wiederholt bzw. vermittelt. Gleichzeitig soll das Seminar Gelegenheit bieten, die Forschungsarbeiten im Rahmen der eigenen Dissertationen in Bezug auf methodische Aspekte zu diskutieren.

**Bemerkung:** Seminar für Doktoranden im Bereich der Intergruppenforschung

## Institut für Erziehungswissenschaft

Magisterstudiengang

Grundstudium

1 Pflichtbereiche

M.A. 1.1 - Einführung in die Erziehungswissenschaft, ihre Grundfragen und Bereiche

## Von Studenten für Studenten

Alexandra Eichstädt; Christiane Hollstein; Sylvia Krüger; Mara Scherer; Matthias Schwarzkopf; Jenny Werker // Tutorium - 2SWS - ID16292

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die erste Sitzung findet am Freitag, den 20.04.2007 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Straße 3, HS 9, statt. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)!

**Kommentar:** Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie "Erziehung" und "Lernen" gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem "warum" und "wie" der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten.

**Bemerkung:** Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

## Einführung in die Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Vorlesung - 2SWS - ID21634

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Kommentar:** Wer davon spricht, dass Lernen nur noch als lebenslanger Prozess verstanden werden kann, weist zugleich darauf hin, dass der Bildung im Erwachsenenalter große Bedeutung zukommt. Nicht zuletzt deshalb ist der Erwachsenenbildungsbereich expandierend und bietet äußerst vielseitige berufliche Tätigkeitsmöglichkeiten. Die Vorlesung will in die Inhalte des wissen-schaftlichen Fachgebiets Erwachsenenbildung systematisch einführen. Eingegangen wird dabei u. a. auf eine begriffliche Klärung von Erwachsenenbildung, ihre anthropologische Begründung, ihre Stellung im Bildungswesen und in der Gesellschaft, ihre Geschichte, ihre Institutionen, ihre Didaktik sowie auf nationale und internationale Entwicklungstendenzen.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

## Einführung in die Erwachsenenbildung

Tetyana Kloubert // Online-Seminar - 2SWS - ID21635

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Wer einen Leistungsschein erwerben will, kann am Ende des Seminars eine Klausur schreiben.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Online-Form stattfinden, in der ersten Semesterwoche jedoch als Präsenzveranstaltung, in der eine Einführung in die Arbeitsweise des Online-Seminars gegeben wird. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

**Bemerkung:** Bemerkung: Die elektronische Einschreibeliste wird am 30. März 2007 unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm freigeschaltet.

## Förderprogramme - Strategien und Möglichkeiten der Finanzierung sozialer Arbeit.

Andreas Mehlich // Seminar - 2SWS - ID21646

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Referat und Hausarbeit oder Schreiben eines Projektantrages zu einem bestimmten Thema. Oben wurden bereits einige Themenfelder genannt. Die vollständige Themenliste wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Kommentar:** In diesem Seminar wollen wir soziale und in der öffentlichen Diskussion stehende Themenfelder wie Migration, Integration, (Kinder-)Armut, Familie, Schule, (Jugend-)Arbeitslosigkeit oder Fremdenfeindlichkeit abhandeln. Patentlösungen gibt es nicht, aber Förderprogramme der Bundesregierung. Wir werden einzelne soziale Förderprogramme und deren Wirksamkeit unter die Lupe nehmen sowie Fördermodalitäten diskutieren. Ein Großteil der Absolventen wird zum Beispiel in sozialen Institutionen arbeiten oder freiberuflich tätig sein. Gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen (ko-)finanzieren sich zum Teil über Fördermittel. Diese zu akquirieren, kann in Zukunft auch ein Teil Ihres Arbeitsprofils darstellen. Deshalb werden wir auch das Thema Fördermittelanträge anschneiden und folgenden Fragen nachgehen: Wie kommt man von der Idee zum Geld? Wie schreibt man einen Fördermittelantrag? Anhand von Beispielen werden wir uns in die Problematik einarbeiten.

## Geschichte der Sozialen Arbeit

Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID23544

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der Vorlesung wird ein grundlegender Überblick über die Entwicklung der So-zialpädagogik/Sozialarbeit der letzten zwei Jahrhundert präsentiert. Dabei geht es in erster Linie um eine sozialgeschichtliche Rekonstruktion der Entstehung und Entwicklung der Sozialpäd¬agogik/Sozialarbeit. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen, die sich aus den In-halten der Vorlesung sowie begleitender Literatur zusammensetzt.

## 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der

Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

M.A. 1.2 - Methoden der Erziehungswissenschaft

Methoden I

## Methoden I

Helmut Stauche // Proseminar - 2SWS - ID15135

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1
**Termin:** Montag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 16.07.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine Teilnahmebegrenzung

**LN:** * Lösung einer Aufgabenserie zur deskriptiven Statistik ca. nach der Hälfte des Semesters * PC-gestütztes Abschlusstestat in der letzten Semesterwoche (aus den oben stehenden Zeiten im SR 216 bzw. SR 204 des Multimediazentrums trifft für Sie eine Testatzeit [=1 Stunde] zu. Die Einschreibung in die Testattermine erfolgt Mitte Juni 2007.

**Kommentar:** Das Proseminar ist für alle Erziehungswissenschaft im Hauptfach Studierendengeöffnet. Es setzt keine Vorkenntnisse voraus. Zunächst wird auf die Grundlagen der Empirie von der Theoriebildung bis zur Verwertung der Ergebnisse eingegangen. Schwerpunkt sind dabei Fragen des Forschungsdesigns. Im zweiten Teil werden deskriptiv-statistische Verfahren in monovariaten und bivariaten Verteilungen erläutert und geübt. Den dritten Teil des Seminars bilden Elemente der Prüfstatistik. Unter Einbeziehung wahrscheinlichkeitstheoretischer Überlegungen werden einfache prüfstatistische Aufgaben gelöst.

**Literatur:** 1. Clauß/Ebner: Grundlagen der Statistik 2. Clauß/Finze/Partzsch: Statistik für Soziologen, Pädagogen, Psychologen und Mediziner 3. Lohse/Ludwig/Röhr: Statistische Verfahren 4. Bortz: Einführung in die Statistik 5. Mummendey: Die Fragebogen-Methode

**Bemerkung:** M.A. nicht modularisiert: M 1.2 M.A. modularisiert: Modul P4/1 LA.: -

Methoden II

## Pädagogische Hermeneutik

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID17438

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Hausarbeit

**Kommentar:** Im Seminar wird pädagogische Hermeneutik in ihren verschiedenen Anwendungsformen erlernt und geübt. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über die Methoden qualitativer Sozialforschung. Das Seminar ist lese- und schreibintensiv.

**Literatur:** Rittelmeyer, Christian; Parmentier, Michael: Einführung in die Pädagogische Hermeneutik (wird auf jeden Fall benötigt - bitte kaufen)

Methoden III

## Arbeit mit SPSS (Virtuelles Seminar)

Helmut Stauche // Proseminar - 2SWS - ID15231

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Teilnahme am Seminar setzt das erfolgreiche Absolvieren der LV Methoden I oder einer adäquaten LV eines anderen Instituts voraus. Grundlegende Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC sind wünschenswert.

**LN:** 2-stündiges Testat, in dem praktische SPSS-Aufgaben am PC gelöst werden müssen

**Kommentar:** Nur für Studierende mit dem Hauptfach Erziehungswissenschaft! Das Erlernen der Grundlagen des Statistikpaketes SPSS für Windows erfolgt in einem virtuellen, vorwiegend auf autodidaktischer Arbeit beruhenden Seminar. Interessenten informieren sich eingehender unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/spss.htm , melden sich dort an und erhalten über das Internet alle notwendigen Arbeitsmaterialien sowie die Möglichkeit des Belegens von Konsultations- und Testatterminen: ° 3-stündige Konsultation im Zeitraum vom 17. bis 26. 09. 2007 ° 2-stündiges Testat im Zeitraum vom 08. bis 13. 10. 2007 beides im Raum von Dr. Stauche (Am Planetarium 4, 1. OG, Raum 116). Für Studierende, die eine empirisch/statistisch orientierte Magisterarbeit anstreben, sind die Grundlagen von SPSS eine notwendige Voraussetzung. An Studierende, die SPSS nicht erlernten, wird von niemandem einem empirisch-statistischen Thema zugestimmt.

**Literatur:** 1. Bühl & Zöfel: SPSS für WINDOWS 2. Köhler: SPSS für Windows. Datenanalyse unter Windows 3. Diehl/Staufenbiel: Statistik mit SPSS

**Bemerkung:** Die elektronische Einschreibeliste (der Link zu ihr befindet sich auf der oben angegebenen Website) wird am 30. März 2007 freigeschaltet. Es ist keine Eile bei der Anmeldung geboten. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2007, es gibt keine Zulassungsbegrenzung. M.A. nicht modularisiert: M 1.2 M.A. modularisiert: Modul P4/3 LA.: -

## Diskursanalyse nach Foucault

Steffen Großkopf // Seminar - 2SWS - ID21608

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung ist die intensive Lektüre folgender Texte und die Abgabe mindestens einer Frage, die sich für sie dabei ergeben hat: Koller, H.-C./Lüders, J. (2004): Möglichkeiten und Grenzen der Foucaultschen Diskursanalyse. In: Ricken, N./Rieger-Ladich, M. (Hrsg.): Michel Foucault: Pädagogische Lektüren. Wiesbaden, S. 57-76. Schwab-Trapp, M. (2003): Diskursanalyse. In: Bohnsack, R. u.a. (Hrsg.): Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung. Opladen, S. 35-39. Abgabetermin: 10.04.2007 / Raum 320

**LN:** Prüfungsleistung: aktive Teilnahme am Seminar, Abgabe eines Forschungsbeitrags. ECTS: 3

**Kommentar:** Vor über 40 Jahren erschienen die Schriften Foucaults, mit denen der Begriff der Diskursanalyse untrennbar verbunden ist. Foucault entwickelte eine methodische Sicht auf "Die Ordnung der Dinge", die inzwischen zu einer angesehenen Methode in den Sozialwissenschaften herangereift ist. Der Titel der Lehrveranstaltung ist etwas trügerisch, es geht zwar um Foucault und seine Theorie, mehr noch allerdings um das temporäre "nach": Wie wurde Foucault rezipiert, wie hat sich die Methode der Diskursanalyse weiterentwickelt und inwiefern ist sie für die erziehungswissenschaftliche Forschung

fruchtbar zu machen. Im Seminar werden wir uns über den Stand der theoretischen Diskussion informieren, einschlägige Studien kennen lernen und versuchen Material diskursanalytisch zu erschließen.

**Literatur:** Für Interessierte: Foucault, M. (1971): Die Ordnung der Dinge. Frankfurt/M. Foucault, M. (1973): Archäologie des Wissens. Frankfurt/M.

### Netzwerkforschung - Persönliche Netzwerke generieren und analysieren

Evelyn Hochheim // Seminar - 2SWS - ID21831

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Da das Seminar in Präsenz- und Arbeitsphasen gegliedert ist, ist eine flexible Zeiteinteilung von Seiten der Studierenden erforderlich. Die Teilnahme setzt zudem die unbedingte Bereitschaft zu einer verbindlichen und kontinuierlichen Mitarbeit voraus. Der Scheinerwerb ist über das Mitwirken am Projekt einschließlich gemeinsamer Erarbeitung eines Erhebungsinstruments, Erhebung sowie Auswertung des Datenmaterials möglich.

**Kommentar:** Das projektförmig angelegte Seminar stellt sich das Ziel, persönliche Netzwerke und Unterstützungsarrangements älterer Menschen mithilfe qualitativer und/oder quantitativer Verfahren zu analysieren. Es werden zunächst Grundlagen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung erarbeitet sowie einige im Rahmen der Netzwerkforschung eingesetzte Instrumente diskutiert, um dann in einer studentischen Lehrforschung selbst als ForscherInnen tätig zu werden. Grundlage für diese Forschungstätigkeit bildet ein umgrenzter Auftrag aus dem Projekt "Innovative Wohnformen älterer Menschen", welches an der Professur für Sozialmanagement angesiedelt ist.

**Bemerkung:** Es handelt sich um ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Es wurde zunächst auf 4 SWS terminiert, da es z. T. Kompaktphasen enthält, die sich mit selbständiger Arbeit in Kleingruppen abwechseln werden. Die Termine für die Kompaktphasen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich per E-Mail (evelyn.hochheim@uni-jena.de) bis spätestens 13.04.2007 für das Seminar an.

M.A. 1.3 - Theorien der Erziehung und Bildung, Theorien des Lehrens und Lernens

### Grundlagen des Pragmatismus

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID21587

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzungen für den Scheinerwerb werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Für LA 6-Studierende: Bitte melden Sie sich unter alexander.groeschner@uni-jena.de extra an.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an bildungstheoretischen und erziehungsphilosophischen Themen haben und sich mit grundlegenden handlungsorientierten Ansätzen vertraut machen wollen. Eine solche Methode bzw. sozialwissenschaftliche Tradition stellt der (amerikanische) Pragmatismus dar. Ausgehend von dem Gedanken, dass die Fragen nach Richtigkeit oder Falschheit von Ideen, Behauptungen und Überzeugungen immer an lebenspraktische Konsequenzen gebunden sind, werden im Seminar u. a. Texte von C. S. Peirce, W. James und J. Dewey gelesen sowie Ansätze heutiger Vertreter wie R. Rorty, H. Putnam und H. Joas diskutiert. Dabei geht es um Begriffe wie z. B. Erfahrung, Handlung, Erziehung und Moralität sowie Ansätze des situierten, konstruktivistischen und kreativen Lehrens und Lernens. Auf der Basis der Textlektüre werden wir im Seminar Möglichkeiten und Grenzen untersuchen, das theoretische Fundament des Pragmatismus für die Erziehung und Bildung im 21. Jahrhundert nutzbar zu machen und praktische Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Ausbildung erarbeiten.

**Literatur:** James, W. (1994): Was ist Pragmatismus? Weinheim: Beltz.

### Gefahr aus dem Schirm - Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, sozialer Situation und Schulerfolg

Ulrich von Löhneysen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21607

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4, statt.

**Kommentar:** In zahlreichen Studien sind Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, Schulerfolg und sozialem Verhalten belegt. Das Seminar soll die Zahlen analysieren und versuchen, Kausalitäten zu belegen. Dazu werden im ersten Teil verschiedene Untersuchungen vorgestellt; im zweiten Teil geht es darum, die Zahlen zu verstehen und mit der Lebenswirklichkeit der Familien zu konfrontieren.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Mi. 18.04.2007, 12-14 Uhr, HS, August-Bebel-Str. 4 Kompaktphase: Mo. 30.04.07, 12-14 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 14-16 Uhr, HS 5, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 16-18 Uhr, HS 4, Carl-Zeiß-Str. 3 Di. 01.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Do. 17.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Fr. 18.05.07, 10-18 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3

## Übergänge in kindlichen Bildungsverläufen

Kristin Senge // Seminar - 2SWS - ID21622

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** keine Angabe 09:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 30.07.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das stark gegliederte bundesdeutsche Bildungssystem führt zu einer Reihe von Übergängen zwischen den verschiedensten Bildungsinstitutionen, deren Gelingen oder Misslingen die Bildungsbiograhpien von Kindern und Jugendlichen stark prägt. Im Rahmen des Seminars wollen wir uns diesem Phänomen des Übergangs zuwenden. Dabei sollen in einem ersten Schritt theoretische Kenntnisse in zwei Bereichen erarbeitet werden: Einerseits soll es darum gehen, sich über die verschiedenen Selbstverständnisse der abgebenden und aufnehmenden Institutionen (z. B. Kindergarten und Grundschule) zu vergewissern, andererseits wollen wir die psychologischen Bedingungen geglückter und misslungener Übergänge bei den beteiligten Personengruppen (Kinder, Erzieher, Lehrer, Eltern ...) herausarbeiten. Im zweiten Schritt sollen Beispiele für pädagogisch bewusst gestaltete Übergänge (Best-Practice-Beispiele) betrachtet und vor dem Hintergrund der theoretischen Kenntnisse analysiert werden. In diesem Zusammenhang dürfen und sollen auch eigene kreative Konzepte für die Gestaltung von Übergängen entwickelt werden.

## Erziehungs- und Bildungstheorien von der Aufklärung bis zur Gegenwart

Rotraud Coriand // Proseminar - 2SWS - ID21678

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Gestaltung eines Seminarabschnittes und Klausur.

**Kommentar:** Erziehungs- und Bildungstheorien - verstanden als reflektierendendes und projektierendes Nachdenken über Erziehung und Bildung - sind stets auch Reaktionen auf zeittypische gesellschaftliche Problemlagen. Anhand ausgewählter Texte wird vor dem Hintergrund der jeweiligen gesellschaftlichen Entwicklung nach den für ihre Zeit typischen pädagogischen Denkformen gefragt. Seminargrundlage ist das unten angegebene Studienbuch von Franzjörg Baumgart. Ergänzende Texte werden gegebenenfalls im Seminar zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Baumgart, Franzjörg (Hrsg.): Erziehungs- und Bildungstheorien. Erläuterungen, Texte, Arbeitsaufgaben. Bad Heilbrunn, 2. Auflage, 2001.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

## Einführung in die Demokratie- und Toleranzerziehung

Stephan Schack // Blockveranstaltung - SWS - ID21817

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Erziehung zu Demokratie und Toleranz gewinnt eine immer größere Bedeutung. Im Mittelpunkt steht dabei die Anerkennung des gleichen Rechts auf Freiheit aller Menschen. Sie ist die zentrale Motivation für tolerantes und demokratisches Miteinander. Am Beispiel von zwei Trainings¬konzepten wird im Seminar auf dieses Thema hin gearbeitet. Im ersten Teil werden die Elemente einer Partnerschaftlichen Kommunikation unter Nutzung von kommunikationspsychologischen Erklärungsmodellen vorgestellt und eingeübt. Diese bildet die Grundlage für tolerantes Verhalten. Der Begriff Toleranz wird mit einer praxisorientierten und operationalisierbaren Definition für die politische Bildung vorgestellt. Im zweiten Teil werden Elemente des demokratischen Miteinanders diskutiert und mit praktischen Übungen vertieft. Das Modell der "Vier Schritte der demokratischen Entscheidungsfindung" stellt die Mehrheitsentscheidung als alleiniges Instrument der Konfliktregelung in Frage und bietet Alter¬nativen an. Das Seminar ist praxisorientiert und lebt von der Mitarbeit der Teilnehmenden. Die Bereitschaft, sich aktiv an den Übungselementen zu beteiligen ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

**Bemerkung:** Blocktermine: 22.06.-23.06.2007 und 13.07.-14.07.2007 freitags 14.00 - 19.00 uhr / samstags 09.00 - 18.00 Uhr Anmeldung per E-mail an F.Holzhei@imaginata.de

## Der Dialog - Didaktik der Erkenntnis

Karsten Kenklies // Proseminar - 2SWS - ID21914

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das Gespräch ist eine der grundlegenden Formen menschlicher Interaktion. Daß es darüber hinaus auch eine wichtige pädagogische Funktion erfüllt, dürfte spätestens seit den Überlegungen Platons zum Dialog (Sokratischer Dialog/ Mäeutik) deutlich geworden sein. Obwohl die Bedeutung des Dialogs innerhalb pädagogischer Zusammenhänge kaum bestritten wurde, unterscheiden sich die Meinungen darüber, auf welche Weise der Dialog nun tatsächlich pädagogisch bedeutsam ist. Von Platon ausgehend wird sich das Seminar mit Theorien zur pädagogischen Wirksamkeit des Dialogs auseinandersetzen. Zur Sprache sollen neben Platon auch Martin Buber, Paulo Freire, Leonard Nelson u. a. kommen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte und zu kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die persönliche Anmeldung ist ab 13.4.2007 ab 11 Uhr im Raum 213 in der 2. Etage des Instituts für Erziehungswissenschaft möglich. Um den Gesprächscharakter des Seminars zu wahren, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

## Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit den Neuen Medien

Marie-Kristin Heß // Seminar - 2SWS - ID21915

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars steht das Thema Lernen. Dabei werden wissenschaftliche Theorien ebenso von Interesse sein wie psychologische Voraussetzungen für ein "gehirngerechtes Lernen". Ausgehend hiervon liegt der Schwerpunkt in der Veränderung des Lernens durch die neuen Medien. Es werden verschiedene moderne Lernmedien betrachtet und in Ansätzen eigene Materialien und Methoden erstellt und probiert. Das Seminar führt inhaltlich die Veranstaltung des Wintersemesters fort, bei der das Thema Lehren im Vordergrund stand, steht jedoch allen interessierten Studenten offen. Das Seminar findet vierzehntägig statt, beginnend in der ersten Vorlesungswoche. In einer anschließenden zweitägigen Kompaktphase haben die Teilnehmer die Möglichkeit, durch die Anfertigung und Vorstellung einer Projektarbeit einen Leistungsschein zu erwerben.

**Literatur:** Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 26. März erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

## Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

## 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der

Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

M.A. 1.4 - Pädagogische Institutionen und deren Theorien

## Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID15361

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 21.06.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4,statt.

**LN:** Ohne Scheinerwerb

**Kommentar:** Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der "Stern" - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September 2007 von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

**Literatur:** Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Do. 21.06.2007, 17:00 - 18:30 Uhr, SR 271, UHG Kompaktphase: 24.-28.9.07 im Schullandheim "Stern".

## Übergänge in kindlichen Bildungsverläufen

Kristin Senge // Seminar - 2SWS - ID21622

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** keine Angabe 09:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 30.07.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das stark gegliederte bundesdeutsche Bildungssystem führt zu einer Reihe von Übergängen zwischen den verschiedensten Bildungsinstitutionen, deren Gelingen oder Misslingen die Bildungsbiograhpien von Kindern und Jugendlichen stark prägt. Im Rahmen des Seminars wollen wir uns diesem Phänomen des Übergangs zuwenden. Dabei sollen in einem ersten Schritt theoretische Kenntnisse in zwei Bereichen erarbeitet werden: Einerseits soll es darum gehen, sich über die verschiedenen Selbstverständnisse der abgebenden und aufnehmenden Institutionen (z. B. Kindergarten und Grundschule) zu vergewissern, andererseits wollen wir die psychologischen Bedingungen geglückter und misslungener Übergänge bei den beteiligten Personengruppen (Kinder, Erzieher, Lehrer, Eltern ...) herausarbeiten. Im zweiten Schritt sollen Beispiele für pädagogisch bewusst gestaltete Übergänge (Best-Practice-Beispiele) betrachtet und vor dem Hintergrund der theoretischen Kenntnisse analysiert werden. In diesem Zusammenhang dürfen und sollen auch eigene kreative Konzepte für die Gestaltung von Übergängen entwickelt werden.

## Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID21627

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //

SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

**Literatur:** In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text "Die Exkursion" (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am Mittwoch, d. 27. 06. 07, 10:00 - 12:00 Uhr Die Einzelexkursionen finden im Zeitraum vom 23. 07. bis 03. 08. statt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

## Auf die Wirkung kommt es an! - Qualität in der Jugendhilfe durch Evaluation entwickeln

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID21700

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 30 Studierende. Abgabe der bearbeiteten Einstiegsaufgabe, welche per Email bei Ines.Morgenstern@uni-jena.de angefordert werden kann.

**Kommentar:** Qualitätsentwicklung spielt in der Jugendhilfe eine zunehmende Rolle. Ausgehend von den drei Qualitätsdimensionen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sollen in einem ersten Schritt verschiedene Modelle der Qualitätsentwicklung verglichen werden. Hierbei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Einbeziehung der Wirkungen, die die Leistungen der Jugendhilfe erzielen, gelegt. Daran anschließend wird das Verfahren der Evaluation im Bezug auf Qualitätsentwicklung untersucht und Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Selbstevaluation herausgearbeitet. Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse über die Leistungen der Jugendhilfe, die als Einstiegsaufgabe nachgewiesen werden müssen.

**Literatur:** Wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

## Lernen für die Demokratie: Kabarett, Satire, Karikatur und Comedy!

Rolf Schwarz // Seminar - 1SWS - ID22596

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar, das Schwerpunkte setzt in der experimentellen und unterrichtsnahen Arbeit mit politisch, demokratisch und pädagogisch gehaltvollen Darstellungs- und Auseinandersetzungsformen von der Satire bis zum Kabarett wird ein Thema aufgegriffen, dass angesichts der derzeitigen Debatte um die "Demokratiepädagogik" als schulnaher Aufgabe und Handlungsform für die politisch-demokratische Sozialisation von großer Bedeutung ist. Ausgehend von Projekten demokratischen Handelns, die in der Schule fächerübergreifend und fächerverbindend angelegt sind und eingesetzt werden können, wird ein Schwerpunkt des Seminars in der praktischen Auseinandersetzung mit experimentellen und kreativen Formen des Lernens und deren schulpraktischer, didaktisch-methodischer Umsetzung liegen. Die Diskussion von Projekterfahrungen, Grundlagentexten und die Erarbeitung eigener unterrichtspraktischer Teilprojekte sollen sich ergänzen.

**Bemerkung:** Anmeldung bitte bei F.Holzhei@imaginata.de

## Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen

Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

## Geschichte der Sozialen Arbeit

Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID23544

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der Vorlesung wird ein grundlegender Überblick über die Entwicklung der So-zialpädagogik/Sozialarbeit der letzten zwei Jahrhundert präsentiert. Dabei geht es in erster Linie um eine sozialgeschichtliche Rekonstruktion der Entstehung und Entwicklung der Sozialpäd¬agogik/Sozialarbeit. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen, die sich aus den In-halten der Vorlesung sowie begleitender Literatur zusammensetzt.

## Ein Zuhause - kein Zuhause - Kinder und Jugendliche im Heim

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23765

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Wielands Titel "Ein Zuhause - kein Zuhause" zur Thematik stationäre Erziehungshilfe Heim und andere substanzielle Titel der Fachliteratur, beispielsweise "Der heimliche Wunsch nach Nähe" (Schleiffer), Freiheit hinter Mauern" (Pankhofer), "Zurück zu den Eltern" (Spindler/Taube/Vierzigmann) oder "Heimerziehung als kritisches Lebensereignis" (Lambers) implizieren ein der stationären Erziehungshilfe innewohnendes Spannungsverhältnis und verweisen ebenfalls auf deren ambivalente Komponente. Heimerziehung stellt einerseits für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Familien ein Eingriffsinstrumentarium dar, aber andererseits ist sie häufig die "letzte Instanz" für solche Kinder und Jugendliche, die von anderen Bildungsträgern abgelehnt werden. Da Heime vor allem Kinder und Jugendliche mit besonderen Problemlagen, wie Verhaltensauffälligkeiten, Schwierigkeiten in der Schule, Erziehungsproblemen, psychischen Problemen u.v.a. beherbergt, ist es nicht verwunderlich, wenn gerade sie mit Kritik und kontroversen Diskussionen zu kämpfen hat. Im Seminar sollen die unterschiedlichen Seiten der Heimerziehung beleuchtet werden, um aufzuzeigen, was sie als Erziehungshilfe leistet, bzw. worin ihre Grenzen liegen. Dabei sind bei der Auseinandersetzung mit der Thematik sowohl sozialpädagogische und psychologische Theorien als auch juristische Rahmenbedingungen relevant. Besondere Beachtung soll die Gestaltung des Beziehungsalltags mit vor allem schwierigen Kindern und Jugendlichen erhalten.

**Literatur:** Baur, D. u. a., 2 2002: Leistungen und Grenzen von Heimerziehung. Ergebnisse einer Evaluationsstudie stationärer und teilstationärer Erziehungshilfen. BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (Hrsg.). Bd. 170. Stuttgart Günder, R., 2000: Praxis und Methoden der Heimerziehung. Entwicklungen, Veränderungen und Perspektiven der stationären Erziehungshilfe. Freiburg im Breisgau Post, W., 2 2002: Erziehung im Heim. Perspektiven der Heimerziehung im System der Jugendhilfe. Weinheim/München Schauder, Th., 2003: Heimkinderschicksale. Falldarstellungen und Anregungen für Eltern und Erzieher problematischer Kinder. Weinheim/Basel/Berlin Schleiffer, R., 2001: Der heimliche Wunsch nach Nähe. Bindungstheorie und Heimerziehung. Münster

## 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

M.A. 1.5 - Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft

## Das Spiel in der Entwicklung des Kindes/Einführung in die Entwicklungspsychologie

Grete Trettin // Proseminar - 2SWS - ID21792

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** gelber Schein oder NF Psychologie Zugang zu Möglichkeiten der Beobachtung von Spielsituationen.

**Kommentar:** Das Spiel von Kindern wird aus entwicklungspsychologischer Sicht reflektiert. Sowohl die begriffliche Auseinandersetzung als theoretische Konzepte sind Gegenstand des Seminars. Neben den theoretischen Grundlagen ist die praktische Auseinandersetzung mit Entwicklungsaspekten des Spiels wichtig.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007 Achtung! Diese LV wird zusätzlich für Lehramtsstudierende im Grundstudium LA 2)angeboten. Das Thema wird den Bedürfnissen der LA-Studierenden angepasst.

## Pädagogische Psychologie II

Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 2SWS - ID22014

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende des modularisierten Studiengangs "Magister Erziehungswissenschaft", die diese Lehrveranstaltung in ihrem ersten Semester nicht belegen konnten. Inhalt der Vorlesung sind die Beschreibung und Erklärung sozialer Prozesse auf der Basis allgemein-psychologischer und sozialpsychologischer Theorien der (Sozialen) Wahrnehmung, des (Sozialen) Lernens und der (Sozialen) Kognition.

**Bemerkung:** Der erfolgreiche Besuch dieser Lehrveranstaltung (bestandene Klausur am Semesterende) ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem pädagogisch-psychologischen Seminar im Grundstudium.

## Aggressiv-aufsässiges und gewalttätiges Verhalten unter Kindern und Jugendlichen

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23764

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Aggression und Gewalt - gerade unter Kindern und Jugendlichen - stellen ein ernst zu nehmendes und uns alle betreffendes Phänomen unserer Gesellschaft dar. Jeder Mensch zeigt ein gewissens Maß an Aggressivität - dies ist Ausdruck einer gesunden Selbstbehauptung und eines gesunden Durchsetzungsvermögens. Aber alltägliche Balgereien und Schlägereien sowie sadistisch getönte Misshandlungen anderer Kinder oder quälerische und destruktive Akte gegenüber Tieren und Sachen machen uns betroffen und erfordern eine Reaktion. Die ständige Präsenz aggressiver Verhaltensweisen zwingt zu einer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen, den Ursachen, den Verlauf, den Behandlungsformen und den Umgang mit der Problematik in der Familie, im Kindergarten und in der Schule.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

### Was Lehrpersonen schon immer über den Unterricht wissen wollten?

Tina Seidel // Proseminar - 2SWS - ID23801

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramts- und Magisterstudierende Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Beteiligung am Seminar: Dazu zählen das Lesen der Basisliteratur zu jeder Seminarsitzung und die aktive Mitarbeit im Seminar. Weiterhin ist gefordert, die Leitung einer Seminarsitzung (in Form eines Referats, Übungen) zu übernehmen. Für den Erwerb eines Leistungsscheines muss zusätzlich eine Hausarbeit zu einem der Seminarthemen erstellt werden. Für das Proseminar kann nur zugelassen werden, wer den "Gelben Schein" bei Prof. Scholz oder den "Orangenen Schein" bei Prof. Brunner erworben hat. Studierende mit dem Nebenfach "Psychologie" sind auf Nachweis von dieser Voraussetzung befreit.

**Kommentar:** Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Überblick zu empirischen Forschungserkenntnissen in zentralen Bereichen des Unterrichts zu erhalten. Dazu werden folgende Fragen behandelt: Was ist gerechte Zensurengebung? Was sind gute Hausaufgaben / gute Hausaufgabenhilfe? Welche Rolle spielen die Gleichaltrigen? Was nützen Lob und Rückmeldung im Unterricht? Sitzenbleiben - Was bringt das? Wie wird die Zeit in der Schule fürs Lernen genutzt? Wie sieht Unterricht im internationalen Vergleich aus? Durch welche Besonderheiten ist der deutsche Unterricht geprägt?

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm Beginn der Einschreibung ist der 11. April 2007. Die LV beginnt in der 2. Semesterwoche.

2 Wahlpflichtbereiche

M.A. 2.1 - Allgemeine Pädagogik

### Von Studenten für Studenten

Alexandra Eichstädt; Christiane Hollstein; Sylvia Krüger; Mara Scherer; Matthias Schwarzkopf; Jenny Werker // Tutorium - 2SWS - ID16292

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die erste Sitzung findet am Freitag, den 20.04.2007 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Straße 3, HS 9, statt. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)!

**Kommentar:** Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie "Erziehung" und "Lernen" gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem "warum" und "wie" der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten.

**Bemerkung:** Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

## Erziehungs- und Bildungstheorien von der Aufklärung bis zur Gegenwart

Rotraud Coriand // Proseminar - 2SWS - ID21678

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Gestaltung eines Seminarabschnittes und Klausur.

**Kommentar:** Erziehungs- und Bildungstheorien - verstanden als reflektierendendes und projektierendes Nachdenken über Erziehung und Bildung - sind stets auch Reaktionen auf zeittypische gesellschaftliche Problemlagen. Anhand ausgewählter Texte wird vor dem Hintergrund der jeweiligen gesellschaftlichen Entwicklung nach den für ihre Zeit typischen pädagogischen Denkformen gefragt. Seminargrundlage ist das unten angegebene Studienbuch von Franzjörg Baumgart. Ergänzende Texte werden gegebenenfalls im Seminar zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Baumgart, Franzjörg (Hrsg.): Erziehungs- und Bildungstheorien. Erläuterungen, Texte, Arbeitsaufgaben. Bad Heilbrunn, 2. Auflage, 2001.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

## Der Dialog - Didaktik der Erkenntnis

Karsten Kenklies // Proseminar - 2SWS - ID21914

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das Gespräch ist eine der grundlegenden Formen menschlicher Interaktion. Daß es darüber hinaus auch eine wichtige pädagogische Funktion erfüllt, dürfte spätestens seit den Überlegungen Platons zum Dialog (Sokratischer Dialog/ Mäeutik) deutlich geworden sein. Obwohl die Bedeutung des Dialogs innerhalb pädagogischer Zusammenhänge kaum bestritten wurde, unterscheiden sich die Meinungen darüber, auf welche Weise der Dialog nun tatsächlich pädagogisch bedeutsam ist. Von Platon ausgehend wird sich das Seminar mit Theorien zur pädagogischen Wirksamkeit des Dialogs auseinandersetzen. Zur Sprache sollen neben Platon auch Martin Buber, Paulo Freire, Leonard Nelson u. a. kommen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte und zu kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die persönliche Anmeldung ist ab 13.4.2007 ab 11 Uhr im Raum 213 in der 2. Etage des Instituts für Erziehungswissenschaft möglich. Um den Gesprächscharakter des Seminars zu wahren, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

## Scheidungskinder und trotzdem glücklich?

Kristin Georgy // Seminar - 2SWS - ID23208

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Scheidungsproblematik ist zu einem beachtenswerten Thema unserer Gesellschaft geworden. Laut Statistik müssen ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland eine Trennung oder Scheidung ihrer Eltern miterleben. Aber aufgrund der gesellschaftlichen Akzeptanz und Alltäglichkeit von Scheidungen bleiben leider häufig die Kinder im "Kampf" zwischen Mutter und Vater unbeachtet. Deshalb sollen im Seminar neben allgemeinen Rahmenbedingungen wie die Auseinandersetzung mit dem Terminus, den rechtlichen Aspekten sowie den problematischen Ausgangskonstellationen vor allem die Konflikte, Nöte und Bedürfnisse der Kinder beleuchtet und erörtert werden.

**Literatur:** Klosinski, G. 2004: Scheidung - Wie helfen wir den Kindern? Düsseldorf/Zürich. Largo, R. H./Czernin, M., 2005, 2. Auflage: Glückliche Scheidungskinder. Trennungen und wie Kinder damit fertig werden. München. Walper, S./Schwarz, B. 1999: Was wird aus den Kindern? Chancen und Risiken für die Entwicklung von Kindern aus Trennungs- und Stieffamilien. Weinheim.

## Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

### 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

### Resilienz - was Kinder stärkt

Kristin Georgy // Seminar - 2SWS - ID23799

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ausgangspunkt der Betrachtungsweise der Resilienzforschung ist, dass manche Kinder und Jugendliche, die äußerlich unter gleichen, risikohaften und schwierigen Lebensbedingungen aufwachsen, trotzdem eine unterschiedliche geistige und soziale Entwicklung zeigen. Während sich manche Kinder trotz Risikobedingungen gesund entwickeln, drohen andere daran zu zerbrechen. Im Seminar erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Resilienzforschung. Es gilt Fragen zu klären und zu erörtern wie beispielsweise: Was meint Rezilienz? Welche Fähigkeiten und Kompetenzen tragen dazu bei, dass Stressereignisse und Problemsituationen weniger als belastend erlebt werden? Ist man resilient gegen Resilienz?

**Literatur:** Homfeldt, H. G./Maag, J., 2004: "Wie wird man ein guter Schwimmer?" Salutogenese und soziale Arbeit. In: Unsere Jugend, 56. Jg., H. 10, S. 413-420 Laucht, M./Esser, G./Schmidt, M. H., 1999: Was wird aus Risikokindern? Ergebnisse der Mannheimer Längsschnittstudie im Überblick. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München/Basel, S. 71-93. Lösel, F./Bender, D., 1999: Von den generellen Schutzfaktoren zu differentiellen protektiven Prozessen: Ergebnisse und Probleme der Resilienzforschung. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München/Basel, S. 37-58. Welter-Enderlin, R./Hildenbrand, B. (Hrsg.), 2006: Resilienz-Gedeihen trotz widriger Umstände. Heidelberg. Wustmann, C., 2004a: Resilienz. Widerstandsfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern. Weinheim/Basel.

M.A. 2.2 - Didaktik

### Didaktische Methoden der Weiterbildung

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21638

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Sonntag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

**Literatur:** Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden - ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. (Die Begrenzung der Teilnehmerzahl ergibt sich aus der Tatsache, dass die didaktischen Methoden auch praktisch geübt werden, wozu kleine Gruppengrößen erforderlich sind.)

## Der Dialog - Didaktik der Erkenntnis

Karsten Kenklies // Proseminar - 2SWS - ID21914

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das Gespräch ist eine der grundlegenden Formen menschlicher Interaktion. Daß es darüber hinaus auch eine wichtige pädagogische Funktion erfüllt, dürfte spätestens seit den Überlegungen Platons zum Dialog (Sokratischer Dialog/ Mäeutik) deutlich geworden sein. Obwohl die Bedeutung des Dialogs innerhalb pädagogischer Zusammenhänge kaum bestritten wurde, unterscheiden sich die Meinungen darüber, auf welche Weise der Dialog nun tatsächlich pädagogisch bedeutsam ist. Von Platon ausgehend wird sich das Seminar mit Theorien zur pädagogischen Wirksamkeit des Dialogs auseinandersetzen. Zur Sprache sollen neben Platon auch Martin Buber, Paulo Freire, Leonard Nelson u. a. kommen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte und zu kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die persönliche Anmeldung ist ab 13.4.2007 ab 11 Uhr im Raum 213 in der 2. Etage des Instituts für Erziehungswissenschaft möglich. Um den Gesprächscharakter des Seminars zu wahren, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

M.A. 2.3 - Erwachsenenbildung

## Grundfragen der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 1SWS - ID21611

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung will der Vorstellung und vertieften Erörterung einiger grundlegender Probleme dienen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung immer wieder stellen. Behandelt werden u. a. die folgenden Fragen: "Sind Krisen ein wirkungsvoller Bildungsanlass?" - "Sind Leitbilder für die Erwachsenenbildung notwendig oder entbehrlich?" - "Lebenslanges Lernen - auch auf dem Gebiet der Politik?" - "Ist Urteilskraft lehr- und lernbar?" - "Hat das Kriterium der Breitenwirksamkeit der Bildung Vorrang vor dem der Intensität?" - "Gehört die Revision von Fehlern zum Bildungsprozess?"

**Bemerkung:** 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 2. Mai 07, da allgemeiner Vorlesungsbeginn wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07.

## Große Texte der deutschen und der internationalen Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21618

**Termin:** Dienstag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Was sind "große Texte" der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens und welchen Qualitätsmerkmalen müssen sie entsprechen? Die Debatte über Kriterien zur Bestimmung solcher Texte führt in das Zentrum der Identität einer Disziplin. Im Seminar soll eine begründete Auswahl von zwölf solcher maßgeblichen Texte bearbeitet werden, und zwar deutsche und ausländische, historische und aktuelle, explizit und implizit andragogisch, d.h. erwachsenenbildnerisch relevante. Studierende haben die Möglichkeit, alternativ "große Texte" eigener Wahl zur Bearbeitung einzubringen.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 24. April wegen Staatsexamensprüfungswoche.

## Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID21627

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

**Literatur:** In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text "Die Exkursion" (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am Mittwoch, d. 27. 06. 07, 10:00 - 12:00 Uhr Die Einzelexkursionen finden im Zeitraum vom 23. 07. bis 03. 08. statt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

## Einführung in die Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Vorlesung - 2SWS - ID21634

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Kommentar:** Wer davon spricht, dass Lernen nur noch als lebenslanger Prozess verstanden werden kann, weist zugleich darauf hin, dass der Bildung im Erwachsenenalter große Bedeutung zukommt. Nicht zuletzt deshalb ist der Erwachsenenbildungsbereich expandierend und bietet äußerst vielseitige berufliche Tätigkeitsmöglichkeiten. Die Vorlesung will in die Inhalte des wissen-schaftlichen Fachgebiets Erwachsenenbildung systematisch einführen. Eingegangen wird dabei u. a. auf eine begriffliche Klärung von Erwachsenenbildung, ihre anthropologische Begründung, ihre Stellung im Bildungswesen und in der Gesellschaft, ihre Geschichte, ihre Institutionen, ihre Didaktik sowie auf nationale und internationale Entwicklungstendenzen.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

## Einführung in die Erwachsenenbildung

Tetyana Kloubert // Online-Seminar - 2SWS - ID21635

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Wer einen Leistungsschein erwerben will, kann am Ende des Seminars eine Klausur schreiben.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Online-Form stattfinden, in der ersten Semesterwoche jedoch als Präsenzveranstaltung, in der eine Einführung in die Arbeitsweise des Online-Seminars gegeben wird. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

**Bemerkung:** Bemerkung: Die elektronische Einschreibeliste wird am 30. März 2007 unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm freigeschaltet.

## Internationale Erwachsenenbildung: Kooperation und Komparation

Heribert Hinzen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21636

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der internationalen bildungspolitischen Diskussion sind zwei wichtige Aussagen weit verbreitet: Lebenslanges Lernen verlangt die Integration von formalen, non-formalen und informellen Lernprozessen und muss sich auf gleichberechtigte Komponenten von Schule und Beruflicher Bildung, Hochschulen und Erwachsenenbildung stützen. Im Zeitalter der Globalisierung werden die Gleichzeitigkeit und Interdependenz von lokalen und nationalen, regionalen und internationalen Entwicklungen auch für die Erwachsenenbildung immer bedeutsa-mer. Dem soll in dem Seminar exemplarisch an Realitäten und Tendenzen vor allem in Europa, aber auch Afrika und Asien sowie Funktionen und Wirkungen internationaler Organisationen nachgegangen werden. Weitere Themen sind Erwachsenenbildung und Globales Lernen, Migration und Integration. Dazu soll, möglichst gemeinsam mit den interessierten Studierenden ein eingrenzender Themenkatalog und eine Referatsliste erstellt werden, die dann im Sekretariat Anfang des Semesters ausliegt.

**Literatur:** Literaturhinweise: - EAEA: Adult education trends and issues in Europe. Brussels: EAEA 2006 - Education for All Global Monitoring Report: Literacy for Life. UNESCO 2005 - Heribert Hinzen, Josef Müller (Hrsg.): Bildung für Alle - lebenslang und lebenswichtig. Die großen internationalen Konferenzen zur Grundbildung. IPE 27. Bonn: IIZ/DVV 2001 - Heribert Hinzen, Ewa Przybylska, Monika Stazewicz (Eds.): Adult Education in a United Europe - Abundance, Diversity, Experience. Torún: UMK 2005 - Joachim H. Knoll: Erwachsenenbildung - "Still confused, but on a higher level##Beiträge zur internationalen Diskussion. Krakow: Impuls Publishers 2005 - Bernd Overwien (Hrsg.): Lernen und Handeln im globalen Kontext. Beiträge zu Theorie und Praxis internationaler Erziehungswissenschaft. Frankfurt: IKO 2000 - Heike Pilk (Red.): Neue Ansätze in der entwicklungspolitischen Bildung. Globales und in-terkulturelles Lernen in der Erwachsenenbildung. Materialien 50. Bonn: IIZ/DVV 2003 - Erhard Schultz, Heinrich Schneider (Hrsg.): Die Internationalität der Volkshochschulen - Vom grenzüberschreitenden Kulturaustausch zur interkulturellen Bildung. IPE 39. Bonn 2003 - Rosa Maria Torres: Lifelong Learning. A new Momentum and a New Opportunity for Adult Basic Learning and Education (AVLE) in the South. AED 60 Suppl. Bonn: IIZ/DVV 2003 Ein Grundstock an Literatur steht zur Verfügung. Einzelne Bände liegen in Seminarstärke vor.

**Bemerkung:** Lehrauftrag (19.7.: 17:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 127; 20.7.: 9:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124; 21.7.: 9:00 - 14:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 124.) Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung aus. Teilnahmescheine können erworben werden (Voraussetzung: mündliche Leistung). Der Erwerb von Leistungsscheinen ist in diesem Seminar nicht möglich. Kontaktaufnahme per E-mail erwünscht: Leiter, dvv international, hinzen@dvv-international.de , www.dvv-international.de Vize-Präsident, Europäischer Verband für Erwachsenbildung, EAEA, www.eaea.org

## Didaktische Methoden der Weiterbildung

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21638

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Sonntag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

**Literatur:** Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden - ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. (Die Begrenzung der Teilnehmerzahl ergibt sich aus der Tatsache, dass die didaktischen Methoden auch praktisch geübt werden, wozu kleine Gruppengrößen erforderlich sind.)

### Der Dialog - Didaktik der Erkenntnis

Karsten Kenklies // Proseminar - 2SWS - ID21914

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das Gespräch ist eine der grundlegenden Formen menschlicher Interaktion. Daß es darüber hinaus auch eine wichtige pädagogische Funktion erfüllt, dürfte spätestens seit den Überlegungen Platons zum Dialog (Sokratischer Dialog/ Mäeutik) deutlich geworden sein. Obwohl die Bedeutung des Dialogs innerhalb pädagogischer Zusammenhänge kaum bestritten wurde, unterscheiden sich die Meinungen darüber, auf welche Weise der Dialog nun tatsächlich pädagogisch bedeutsam ist. Von Platon ausgehend wird sich das Seminar mit Theorien zur pädagogischen Wirksamkeit des Dialogs auseinandersetzen. Zur Sprache sollen neben Platon auch Martin Buber, Paulo Freire, Leonard Nelson u. a. kommen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte und zu kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die persönliche Anmeldung ist ab 13.4.2007 ab 11 Uhr im Raum 213 in der 2. Etage des Instituts für Erziehungswissenschaft möglich. Um den Gesprächscharakter des Seminars zu wahren, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

### Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

M.A. 2.4 - Historische Pädagogik

### Große Texte der deutschen und der internationalen Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21618

**Termin:** Dienstag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Was sind "große Texte" der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens und welchen Qualitätsmerkmalen müssen sie entsprechen? Die Debatte über Kriterien zur Bestimmung solcher

Texte führt in das Zentrum der Identität einer Disziplin. Im Seminar soll eine begründete Auswahl von zwölf solcher maßgeblichen Texte bearbeitet werden, und zwar deutsche und ausländische, historische und aktuelle, explizit und implizit andragogisch, d.h. erwachsenenbildnerisch relevante. Studierende haben die Möglichkeit, alternativ "große Texte" eigener Wahl zur Bearbeitung einzubringen.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 24. April wegen Staatsexamensprüfungswoche.

### Erziehungs- und Bildungstheorien von der Aufklärung bis zur Gegenwart

Rotraud Coriand // Proseminar - 2SWS - ID21678

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Gestaltung eines Seminarabschnittes und Klausur.

**Kommentar:** Erziehungs- und Bildungstheorien - verstanden als reflektierendendes und projektierendes Nachdenken über Erziehung und Bildung - sind stets auch Reaktionen auf zeittypische gesellschaftliche Problemlagen. Anhand ausgewählter Texte wird vor dem Hintergrund der jeweiligen gesellschaftlichen Entwicklung nach den für ihre Zeit typischen pädagogischen Denkformen gefragt. Seminargrundlage ist das unten angegebene Studienbuch von Franzjörg Baumgart. Ergänzende Texte werden gegebenenfalls im Seminar zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Baumgart, Franzjörg (Hrsg.): Erziehungs- und Bildungstheorien. Erläuterungen, Texte, Arbeitsaufgaben. Bad Heilbrunn, 2. Auflage, 2001.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

### Der Dialog - Didaktik der Erkenntnis

Karsten Kenklies // Proseminar - 2SWS - ID21914

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das Gespräch ist eine der grundlegenden Formen menschlicher Interaktion. Daß es darüber hinaus auch eine wichtige pädagogische Funktion erfüllt, dürfte spätestens seit den Überlegungen Platons zum Dialog (Sokratischer Dialog/ Mäeutik) deutlich geworden sein. Obwohl die Bedeutung des Dialogs innerhalb pädagogischer Zusammenhänge kaum bestritten wurde, unterscheiden sich die Meinungen darüber, auf welche Weise der Dialog nun tatsächlich pädagogisch bedeutsam ist. Von Platon ausgehend wird sich das Seminar mit Theorien zur pädagogischen Wirksamkeit des Dialogs auseinandersetzen. Zur Sprache sollen neben Platon auch Martin Buber, Paulo Freire, Leonard Nelson u. a. kommen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte und zu kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die persönliche Anmeldung ist ab 13.4.2007 ab 11 Uhr im Raum 213 in der 2. Etage des Instituts für Erziehungswissenschaft möglich. Um den Gesprächscharakter des Seminars zu wahren, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

### Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische

Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

M.A. 2.5 - Medienpädagogik

## Gefahr aus dem Schirm - Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, sozialer Situation und Schulerfolg

Ulrich von Löhneysen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21607

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4, statt.

**Kommentar:** In zahlreichen Studien sind Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, Schulerfolg und sozialem Verhalten belegt. Das Seminar soll die Zahlen analysieren und versuchen, Kausalitäten zu belegen. Dazu werden im ersten Teil verschiedene Untersuchungen vorgestellt; im zweiten Teil geht es darum, die Zahlen zu verstehen und mit der Lebenswirklichkeit der Familien zu konfrontieren.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Mi. 18.04.2007, 12-14 Uhr, HS, August-Bebel-Str. 4 Kompaktphase: Mo. 30.04.07, 12-14 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 14-16 Uhr, HS 5, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 16-18 Uhr, HS 4, Carl-Zeiß-Str. 3 Di. 01.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Do. 17.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Fr. 18.05.07, 10-18 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3

## Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit den Neuen Medien

Marie-Kristin Heß // Seminar - 2SWS - ID21915

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars steht das Thema Lernen. Dabei werden wissenschaftliche Theorien ebenso von Interesse sein wie psychologische Voraussetzungen für ein "gehirngerechtes Lernen". Ausgehend hiervon liegt der Schwerpunkt in der Veränderung des Lernens durch die neuen Medien. Es werden verschiedene moderne Lernmedien betrachtet und in Ansätzen eigene Materialien und Methoden erstellt und probiert. Das Seminar führt inhaltlich die Veranstaltung des Wintersemesters fort, bei der das Thema Lehren im Vordergrund stand, steht jedoch allen interessierten Studenten offen. Das Seminar findet vierzehntägig statt, beginnend in der ersten Vorlesungswoche. In einer anschließenden zweitägigen Kompaktphase haben die Teilnehmer die Möglichkeit, durch die Anfertigung und Vorstellung einer Projektarbeit einen Leistungsschein zu erwerben.

**Literatur:** Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 26. März erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

M.A. 2.6 - Pädagogische Psychologie

### Basiskompetenzen pädagogischer Beratung
Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21834

**Termin:** Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar werden allgemeine Grundelemente von Kommunikation und Beratung besprochen sowie Methoden und Techniken von Kommunikation in Beratungssituationen geübt. Dabei stehen interpersonale Konflikte sowie schulspezifische Beratungsanlässe im Mittelpunkt. Durch das Simulieren von Konflikten und Beratungssituationen in Rollenspielen werden Grundhaltungen und Methoden von Beratung erfahrbar.

**Literatur:** Literatur wird im Seminar empfohlen.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

### Aggressiv-aufsässiges und gewalttätiges Verhalten unter Kindern und Jugendlichen
Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23764

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Aggression und Gewalt - gerade unter Kindern und Jugendlichen - stellen ein ernst zu nehmendes und uns alle betreffendes Phänomen unserer Gesellschaft dar. Jeder Mensch zeigt ein gewissens Maß an Aggressivität - dies ist Ausdruck einer gesunden Selbstbehauptung und eines gesunden Durchsetzungsvermögens. Aber alltägliche Balgereien und Schlägereien sowie sadistisch getönte Misshandlungen anderer Kinder oder quälerische und destruktive Akte gegenüber Tieren und Sachen machen uns betroffen und erfordern eine Reaktion. Die ständige Präsenz aggressiver Verhaltensweisen zwingt zu einer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen, den Ursachen, den Verlauf, den Behandlungsformen und den Umgang mit der Problematik in der Familie, im Kindergarten und in der Schule.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

M.A. 2.7 - Schulpädagogik

### Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim
Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID15361

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 21.06.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4,statt.

**LN:** Ohne Scheinerwerb

**Kommentar:** Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der "Stern" - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September 2007 von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

**Literatur:** Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Do. 21.06.2007, 17:00 - 18:30 Uhr, SR 271, UHG Kompaktphase: 24.-28.9.07 im Schullandheim "Stern".

## Grundlagen des Pragmatismus

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID21587

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzungen für den Scheinerwerb werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Für LA 6-Studierende: Bitte melden Sie sich unter alexander.groeschner@uni-jena.de extra an.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an bildungstheoretischen und erziehungsphilosophischen Themen haben und sich mit grundlegenden handlungsorientierten Ansätzen vertraut machen wollen. Eine solche Methode bzw. sozialwissenschaftliche Tradition stellt der (amerikanische) Pragmatismus dar. Ausgehend von dem Gedanken, dass die Fragen nach Richtigkeit oder Falschheit von Ideen, Behauptungen und Überzeugungen immer an lebenspraktische Konsequenzen gebunden sind, werden im Seminar u. a. Texte von C. S. Peirce, W. James und J. Dewey gelesen sowie Ansätze heutiger Vertreter wie R. Rorty, H. Putnam und H. Joas diskutiert. Dabei geht es um Begriffe wie z. B. Erfahrung, Handlung, Erziehung und Moralität sowie Ansätze des situierten, konstruktivistischen und kreativen Lehrens und Lernens. Auf der Basis der Textlektüre werden wir im Seminar Möglichkeiten und Grenzen untersuchen, das theoretische Fundament des Pragmatismus für die Erziehung und Bildung im 21. Jahrhundert nutzbar zu machen und praktische Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Ausbildung erarbeiten.

**Literatur:** James, W. (1994): Was ist Pragmatismus? Weinheim: Beltz.

## Übergänge in kindlichen Bildungsverläufen

Kristin Senge // Seminar - 2SWS - ID21622

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** keine Angabe 09:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 30.07.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das stark gegliederte bundesdeutsche Bildungssystem führt zu einer Reihe von Übergängen zwischen den verschiedensten Bildungsinstitutionen, deren Gelingen oder Misslingen die Bildungsbiograhpien von Kindern und Jugendlichen stark prägt. Im Rahmen des Seminars wollen wir uns diesem Phänomen des Übergangs zuwenden. Dabei sollen in einem ersten Schritt theoretische Kenntnisse in zwei Bereichen erarbeitet werden: Einerseits soll es darum gehen, sich über die verschiedenen Selbstverständnisse der abgebenden und aufnehmenden Institutionen (z. B. Kindergarten und Grundschule) zu vergewissern, andererseits wollen wir die psychologischen Bedingungen geglückter und misslungener Übergänge bei den beteiligten Personengruppen (Kinder, Erzieher, Lehrer, Eltern ...) herausarbeiten. Im zweiten Schritt sollen Beispiele für pädagogisch bewusst gestaltete Übergänge (Best-Practice-Beispiele) betrachtet und vor dem Hintergrund der theoretischen Kenntnisse analysiert werden. In diesem Zusammenhang dürfen und sollen auch eigene kreative Konzepte für die Gestaltung von Übergängen entwickelt werden.

## Einführung in die Demokratie- und Toleranzerziehung

Stephan Schack // Blockveranstaltung - SWS - ID21817

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Erziehung zu Demokratie und Toleranz gewinnt eine immer größere Bedeutung. Im Mittelpunkt steht dabei die Anerkennung des gleichen Rechts auf Freiheit aller Menschen. Sie ist die zentrale Motivation für tolerantes und demokratisches Miteinander. Am Beispiel von zwei Trainings¬konzepten wird im Seminar auf dieses Thema hin gearbeitet. Im ersten Teil werden die Elemente einer Partnerschaftlichen Kommunikation unter Nutzung von kommunikationspsychologischen Erklärungsmodellen vorgestellt und eingeübt. Diese bildet die Grundlage für tolerantes Verhalten. Der Begriff Toleranz wird mit einer praxisorientierten und operationalisierbaren Definition für die politische Bildung vorgestellt. Im zweiten Teil werden Elemente des demokratischen Miteinanders diskutiert und mit praktischen Übungen vertieft. Das Modell der "Vier Schritte der demokratischen Entscheidungsfindung" stellt die Mehrheitsentscheidung als alleiniges Instrument der Konfliktregelung in Frage und bietet Alter¬nativen

an. Das Seminar ist praxisorientiert und lebt von der Mitarbeit der Teilnehmenden. Die Bereitschaft, sich aktiv an den Übungselementen zu beteiligen ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

**Bemerkung:** Blocktermine: 22.06.-23.06.2007 und 13.07.-14.07.2007 freitags 14.00 - 19.00 uhr / samstags 09.00 - 18.00 Uhr Anmeldung per E-mail an F.Holzhei@imaginata.de

### Lernen für die Demokratie: Kabarett, Satire, Karikatur und Comedy!

Rolf Schwarz // Seminar - 1SWS - ID22596

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar, das Schwerpunkte setzt in der experimentellen und unterrichtsnahen Arbeit mit politisch, demokratisch und pädagogisch gehaltvollen Darstellungs- und Auseinandersetzungsformen von der Satire bis zum Kabarett wird ein Thema aufgegriffen, dass angesichts der derzeitigen Debatte um die "Demokratiepädagogik" als schulnaher Aufgabe und Handlungsform für die politisch-demokratische Sozialisation von großer Bedeutung ist. Ausgehend von Projekten demokratischen Handelns, die in der Schule fächerübergreifend und fächerverbindend angelegt sind und eingesetzt werden können, wird ein Schwerpunkt des Seminars in der praktischen Auseinandersetzung mit experimentellen und kreativen Formen des Lernens und deren schulpraktischer, didaktisch-methodischer Umsetzung liegen. Die Diskussion von Projekterfahrungen, Grundlagentexten und die Erarbeitung eigener unterrichtspraktischer Teilprojekte sollen sich ergänzen.

**Bemerkung:** Anmeldung bitte bei F.Holzhei@imaginata.de

M.A. 2.8 - Sozialpädagogik

### Förderprogramme - Strategien und Möglichkeiten der Finanzierung sozialer Arbeit.

Andreas Mehlich // Seminar - 2SWS - ID21646

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Referat und Hausarbeit oder Schreiben eines Projektantrages zu einem bestimmten Thema. Oben wurden bereits einige Themenfelder genannt. Die vollständige Themenliste wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Kommentar:** In diesem Seminar wollen wir soziale und in der öffentlichen Diskussion stehende Themenfelder wie Migration, Integration, (Kinder-)Armut, Familie, Schule, (Jugend-)Arbeitslosigkeit oder Fremdenfeindlichkeit abhandeln. Patentlösungen gibt es nicht, aber Förderprogramme der Bundesregierung. Wir werden einzelne soziale Förderprogramme und deren Wirksamkeit unter die Lupe nehmen sowie Fördermodalitäten diskutieren. Ein Großteil der Absolventen wird zum Beispiel in sozialen Institutionen arbeiten oder freiberuflich tätig sein. Gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen (ko-)finanzieren sich zum Teil über Fördermittel. Diese zu akquirieren, kann in Zukunft auch ein Teil Ihres Arbeitsprofils darstellen. Deshalb werden wir auch das Thema Fördermittelanträge anschneiden und folgenden Fragen nachgehen: Wie kommt man von der Idee zum Geld? Wie schreibt man einen Fördermittelantrag? Anhand von Beispielen werden wir uns in die Problematik einarbeiten.

### Sozialpädagogische Praxis: Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler/innen und deren gesellschaftlicher Kontext

Carsten Meyer // Seminar - SWS - ID21647

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Darüber hinaus sollen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es werden nicht nur theoretische Kenntnisse

vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen überprüft. Ein bis zwei Kurzexkursionen werden nach Absprache angeboten.

**Literatur:** Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen).

### Auf die Wirkung kommt es an! - Qualität in der Jugendhilfe durch Evaluation entwickeln

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID21700

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 30 Studierende. Abgabe der bearbeiteten Einstiegsaufgabe, welche per Email bei Ines.Morgenstern@uni-jena.de angefordert werden kann.

**Kommentar:** Qualitätsentwicklung spielt in der Jugendhilfe eine zunehmende Rolle. Ausgehend von den drei Qualitätsdimensionen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sollen in einem ersten Schritt verschiedene Modelle der Qualitätsentwicklung verglichen werden. Hierbei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Einbeziehung der Wirkungen, die die Leistungen der Jugendhilfe erzielen, gelegt. Daran anschließend wird das Verfahren der Evaluation im Bezug auf Qualitätsentwicklung untersucht und Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Selbstevaluation herausgearbeitet. Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse über die Leistungen der Jugendhilfe, die als Einstiegsaufgabe nachgewiesen werden müssen.

**Literatur:** Wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

### Netzwerkforschung - Persönliche Netzwerke generieren und analysieren

Evelyn Hochheim // Seminar - 2SWS - ID21831

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Da das Seminar in Präsenz- und Arbeitsphasen gegliedert ist, ist eine flexible Zeiteinteilung von Seiten der Studierenden erforderlich. Die Teilnahme setzt zudem die unbedingte Bereitschaft zu einer verbindlichen und kontinuierlichen Mitarbeit voraus. Der Scheinerwerb ist über das Mitwirken am Projekt einschließlich gemeinsamer Erarbeitung eines Erhebungsinstruments, Erhebung sowie Auswertung des Datenmaterials möglich.

**Kommentar:** Das projektförmig angelegte Seminar stellt sich das Ziel, persönliche Netzwerke und Unterstützungsarrangements älterer Menschen mithilfe qualitativer und/oder quantitativer Verfahren zu analysieren. Es werden zunächst Grundlagen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung erarbeitet sowie einige im Rahmen der Netzwerkforschung eingesetzte Instrumente diskutiert, um dann in einer studentischen Lehrforschung selbst als ForscherInnen tätig zu werden. Grundlage für diese Forschungstätigkeit bildet ein umgrenzter Auftrag aus dem Projekt "Innovative Wohnformen älterer Menschen", welches an der Professur für Sozialmanagement angesiedelt ist.

**Bemerkung:** Es handelt sich um ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Es wurde zunächst auf 4 SWS terminiert, da es z. T. Kompaktphasen enthält, die sich mit selbständiger Arbeit in Kleingruppen abwechseln werden. Die Termine für die Kompaktphasen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich per E-Mail (evelyn.hochheim@uni-jena.de) bis spätestens 13.04.2007 für das Seminar an.

### Beratung im Kontext von Sozialpädagogik und Bildung II

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21860

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beratung ist heute eine zentrale Hilfe- und Unterstützungsform in psychosozialen, sozialen und gesundheitsberuflichen, psychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern mit geregelten Institutionalisierungs- und Professionalisierungsformen. Sie existiert nicht nur in aus¬dif¬ferenzierten Sonderformen, sondern auch als "eingebettete Quer¬schnitts¬methode" in nahezu sämtlichen Berufsfeldern - je mit unterschiedlichsten Konzepten und Methoden, als auch mit einer problema¬ti¬schen Verortung

zwischen professionellem und alltäglichem Handeln. Im Seminar werden theoretische Zugänge, ausgewählte Ansätze und Methoden sowie exemplarische Arbeitsfelder (u.a. bzgl. Sozialpädagogik, Schule und Erwachsenenbildung) behandelt.

**Literatur:** Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hg.) 2004: Das Handbuch der Beratung, 2 Bde., Tübingen (verbilligt in R. 306 zu erwerben)

### Sozialpädagogische Methoden in Geschlechter- und Lebenslaufperspektive

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21865

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig - gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ih¬rer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation ("Hilfe und Kontrolle"). In diesem komplizierten Feld verbieten sich an¬dererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die "Klassiker" (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement, Netzwerkförderung) - dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit, zu denen zentral Geschlechter- und Lebenslaufaspekte zählen.

**Literatur:** Galuske, M. 20077: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (# 15,50); Galuske, M./Thole. W. (Hg.). Vom Fall zum Management. Neue Methoden der Sozialen Arbeit. Wiesbaden (# 14,90; ggf. beide für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

### Organisation des Sozialen? Die Trägerlandschaft in der Sozialen Arbeit

Jörg Fischer // Blockveranstaltung - SWS - ID23207

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zu den Besonderheiten der Sozialen Arbeit gehört die eigenwillige Konstruktion einer Vielzahl von unterschiedlichen Leistungserbringern. Um die Soziale Arbeit wirklich verstehen zu können, ist es notwendig, sich mit dieser Kombination von staatlichen Einrichtungen, sozialen und profitorientierten Unternehmen auseinanderzusetzen. Im Seminar sollen die Entstehung und die aktuelle Situation dieses Wohlfahrtsmixes insgesamt und der beteiligten Akteure im Einzelnen beleuchtet werden. Ein großer Schwerpunkt liegt auch auf neuen Entwicklungen, die aufgrund veränderter politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu beobachten sind. Anhand eines engen Bezugs zur sozialen Praxis werden darüber hinaus die neuen ökonomischen Chancen und Risiken in der Organisation des Sozialen erläutert, um angehende Praktiker auf die Erfordernisse im beruflichen Alltag vorzubereiten. Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Termine: Vorbesprechung: Di, 24.04.07, 08:00 - 10:00 Uhr, SR 206, Carl-Zeiss-Str. 3 Neue Termine der Kompaktphase: Fr. 08.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 11, August-Bebel-Str. 4 Sa. 09.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 29, UHG Fr. 22.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 314, Carl-Zeiss-Str. 3 Sa. 23.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 314, Carl-Zeiss-Str. 3

### Scheidungskinder und trotzdem glücklich?

Kristin Georgy // Seminar - 2SWS - ID23208

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Scheidungsproblematik ist zu einem beachtenswerten Thema unserer Gesellschaft geworden. Laut Statistik müssen ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland eine Trennung oder Scheidung ihrer Eltern miterleben. Aber aufgrund der gesellschaftlichen Akzeptanz und Alltäglichkeit von Scheidungen bleiben leider häufig die Kinder im "Kampf" zwischen Mutter und Vater unbeachtet. Deshalb sollen im Seminar neben allgemeinen Rahmenbedingungen wie die Auseinandersetzung mit dem Terminus, den rechtlichen Aspekten sowie den problematischen Ausgangskonstellationen vor allem die Konflikte, Nöte und Bedürfnisse der Kinder beleuchtet und erörtert werden.

**Literatur:** Klosinski, G. 2004: Scheidung - Wie helfen wir den Kindern? Düsseldorf/Zürich. Largo, R. H./Czernin, M., 2005, 2. Auflage: Glückliche Scheidungskinder. Trennungen und wie Kinder damit fertig werden. München. Walper, S./Schwarz, B. 1999: Was wird aus den Kindern? Chancen und Risiken für die Entwicklung von Kindern aus Trennungs- und Stieffamilien. Weinheim.

## Sozialpädagogische Praxis: Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler/innen und deren gesellschaftlicher Kontext

Carsten Meyer // Seminar - SWS - ID23211

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Darüber hinaus sollen Einflussfaktoren auf den Umgang muit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es werden nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen überprüft. Ein bis zwei Kurzexkursionen werden nach Absprache angeboten.

**Literatur:** Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen).

## Geschichte der Sozialen Arbeit

Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID23544

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der Vorlesung wird ein grundlegender Überblick über die Entwicklung der So-zialpädagogik/Sozialarbeit der letzten zwei Jahrhundert präsentiert. Dabei geht es in erster Linie um eine sozialgeschichtliche Rekonstruktion der Entstehung und Entwicklung der Sozialpäd¬agogik/Sozialarbeit. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen, die sich aus den In-halten der Vorlesung sowie begleitender Literatur zusammensetzt.

## Aggressiv-aufsässiges und gewalttätiges Verhalten unter Kindern und Jugendlichen

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23764

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Aggression und Gewalt - gerade unter Kindern und Jugendlichen - stellen ein ernst zu nehmendes und uns alle betreffendes Phänomen unserer Gesellschaft dar. Jeder Mensch zeigt ein gewissens Maß an Aggressivität - dies ist Ausdruck einer gesunden Selbstbehauptung und eines gesunden Durchsetzungsvermögens. Aber alltägliche Balgereien und Schlägereien sowie sadistisch getönte Misshandlungen anderer Kinder oder quälerische und destruktive Akte gegenüber Tieren und Sachen machen uns betroffen und erfordern eine Reaktion. Die ständige Präsenz aggressiver Verhaltensweisen zwingt zu einer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen, den Ursachen, den Verlauf, den Behandlungsformen und den Umgang mit der Problematik in der Familie, im Kindergarten und in der Schule.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Ein Zuhause - kein Zuhause - Kinder und Jugendliche im Heim

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23765

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Wielands Titel "Ein Zuhause - kein Zuhause" zur Thematik stationäre Erziehungshilfe Heim und andere substanzielle Titel der Fachliteratur, beispielsweise "Der heimliche Wunsch nach Nähe" (Schleiffer), Freiheit hinter Mauern" (Pankhofer), "Zurück zu den Eltern" (Spindler/Taube/Vierzigmann) oder

"Heimerziehung als kritisches Lebensereignis" (Lambers) implizieren ein der stationären Erziehungshilfe innewohnendes Spannungsverhältnis und verweisen ebenfalls auf deren ambivalente Komponente. Heimerziehung stellt einerseits für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Familien ein Eingriffsinstrumentarium dar, aber andererseits ist sie häufig die "letzte Instanz" für solche Kinder und Jugendliche, die von anderen Bildungsträgern abgelehnt werden. Da Heime vor allem Kinder und Jugendliche mit besonderen Problemlagen, wie Verhaltensauffälligkeiten, Schwierigkeiten in der Schule, Erziehungsproblemen, psychischen Problemen u.v.a. beherbergt, ist es nicht verwunderlich, wenn gerade sie mit Kritik und kontroversen Diskussionen zu kämpfen hat. Im Seminar sollen die unterschiedlichen Seiten der Heimerziehung beleuchtet werden, um aufzuzeigen, was sie als Erziehungshilfe leistet, bzw. worin ihre Grenzen liegen. Dabei sind bei der Auseinandersetzung mit der Thematik sowohl sozialpädagogische und psychologische Theorien als auch juristische Rahmenbedingungen relevant. Besondere Beachtung soll die Gestaltung des Beziehungsalltags mit vor allem schwierigen Kindern und Jugendlichen erhalten.

**Literatur:** Baur, D. u. a., 2 2002: Leistungen und Grenzen von Heimerziehung. Ergebnisse einer Evaluationsstudie stationärer und teilstationärer Erziehungshilfen. BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (Hrsg.). Bd. 170. Stuttgart Günder, R., 2000: Praxis und Methoden der Heimerziehung. Entwicklungen, Veränderungen und Perspektiven der stationären Erziehungshilfe. Freiburg im Breisgau Post, W., 2 2002: Erziehung im Heim. Perspektiven der Heimerziehung im System der Jugendhilfe. Weinheim/München Schauder, Th., 2003: Heimkinderschicksale. Falldarstellungen und Anregungen für Eltern und Erzieher problematischer Kinder. Weinheim/Basel/Berlin Schleiffer, R., 2001: Der heimliche Wunsch nach Nähe. Bindungstheorie und Heimerziehung. Münster

## Aufbau und Probleme des deutschen Sozialstaates

Sebastian Stark // Seminar - SWS - ID23775

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Intensive Textarbeit, das Anfertigen von Zusammenfassungen und die Erfüllung kleiner Forschungs- und Rechercheaufgaben sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

**LN:** Am Ende des Semesters ist eine Abschlussklausur zu absolvieren.

**Kommentar:** Der deutsche Sozialstaat und seine konkrete politische Ausgestaltung sind seit mehreren Jahren aus unterschiedlichen Gründen einer starken Kritik ausgesetzt. Die umfangreichen Sozialleistungen werden von einigen Akteuren als schwerfälliges und entwicklungshemmendes Korsett wahrgenommen, für andere gilt deren stabilisierende Wirkung auch zukünftig als unentbehrlich. Einigkeit herrscht jedoch in einem Punkt: Der Sozialstaat steckt in wirtschaftlichen und sozialpolitischen Schwierigkeiten, welche nur durch umfassende Reformen begegnet werden kann. In der Veranstaltung soll ein Grundverständnis über die Prämissen des deutschen Sozialstaates, dessen Grundstruktur und die aktuellen Probleme vermittelt werden. Hierbei stehen die rechtliche Verankerung, die Grundlagen des sozialen Sicherungssystems, die Besprechung bedeutender Politikfelder und die Identifikation der Ursachen der krisenhaften Entwicklungen im Mittelpunkt. Am Ende des Seminars sollen mögliche Reformansätze diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in den unteren Semestern.

**Literatur:** wird im Seminar bekannt gegeben.

## 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in

denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

### Resilienz - was Kinder stärkt

Kristin Georgy // Seminar - 2SWS - ID23799

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ausgangspunkt der Betrachtungsweise der Resilienzforschung ist, dass manche Kinder und Jugendliche, die äußerlich unter gleichen, risikohaften und schwierigen Lebensbedingungen aufwachsen, trotzdem eine unterschiedliche geistige und soziale Entwicklung zeigen. Während sich manche Kinder trotz Risikobedingungen gesund entwickeln, drohen andere daran zu zerbrechen. Im Seminar erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Resilienzforschung. Es gilt Fragen zu klären und zu erörtern wie beispielsweise: Was meint Rezilienz? Welche Fähigkeiten und Kompetenzen tragen dazu bei, dass Stressereignisse und Problemsituationen weniger als belastend erlebt werden? Ist man resilient gegen Resilienz?

**Literatur:** Homfeldt, H. G./Maag, J., 2004: "Wie wird man ein guter Schwimmer?" Salutogenese und soziale Arbeit. In: Unsere Jugend, 56. Jg., H. 10, S. 413-420 Laucht, M./Esser, G./Schmidt, M. H., 1999: Was wird aus Risikokindern? Ergebnisse der Mannheimer Längsschnittstudie im Überblick. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München/Basel, S. 71-93. Lösel, F./Bender, D., 1999: Von den generellen Schutzfaktoren zu differentiellen protektiven Prozessen: Ergebnisse und Probleme der Resilienzforschung. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München/Basel, S. 37-58. Welter-Enderlin, R./Hildenbrand, B. (Hrsg.), 2006: Resilienz-Gedeihen trotz widriger Umstände. Heidelberg. Wustmann, C., 2004a: Resilienz. Widerstandsfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern. Weinheim/Basel.

M.A. 2.9 - Vergleichende Pädagogik, Internationale und interkulturelle Pädagogik

### Concepts of Adult Education in the USA (English language seminar)

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21612

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Credits will be earned by a combination of oral contributions in class and "written homework# (seminar papers).

**Kommentar:** The seminar will provide an introduction into the intellectual scene of adult education in the United States as mirrored in texts by classical as well as most recent authors. The texts se-lected have been either of great influence in the field or represent positions critical of the mainstream or still are a subject of thought-provoking controversy.

**Literatur:** The list of texts (articles, book chapters or short monographs) will be available by or before the end of March. Among the texts will be chapters of Sharan B. Merriam, Rosemary Caf-farella, Lisa M. Baumgartner, Learning in Adulthood, Third Edition, San Francisco 2007.

**Bemerkung:** The seminar will be conducted in English. Main requirements are an enthusiasm for understanding a foreign educational culture in its original documents and a willingness to engage in lively discussions. Some proficiency in oral and written English is expected. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 23. April wegen Staatsexamensprüfungswoche

## Internationale Erwachsenenbildung: Kooperation und Komparation

Heribert Hinzen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21636

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der internationalen bildungspolitischen Diskussion sind zwei wichtige Aussagen weit verbreitet: Lebenslanges Lernen verlangt die Integration von formalen, non-formalen und informellen Lernprozessen und muss sich auf gleichberechtigte Komponenten von Schule und Beruflicher Bildung, Hochschulen und Erwachsenenbildung stützen. Im Zeitalter der Globalisierung werden die Gleichzeitigkeit und Interdependenz von lokalen und nationalen, regionalen und internationalen Entwicklungen auch für die Erwachsenenbildung immer bedeutsa-mer. Dem soll in dem Seminar exemplarisch an Realitäten und Tendenzen vor allem in Europa, aber auch Afrika und Asien sowie Funktionen und Wirkungen internationaler Organisationen nachgegangen werden. Weitere Themen sind Erwachsenenbildung und Globales Lernen, Migration und Integration. Dazu soll, möglichst gemeinsam mit den interessierten Studierenden ein eingrenzender Themenkatalog und eine Referatsliste erstellt werden, die dann im Sekretariat Anfang des Semesters ausliegt.

**Literatur:** Literaturhinweise: - EAEA: Adult education trends and issues in Europe. Brussels: EAEA 2006 - Education for All Global Monitoring Report: Literacy for Life. UNESCO 2005 - Heribert Hinzen, Josef Müller (Hrsg.): Bildung für Alle - lebenslang und lebenswichtig. Die großen internationalen Konferenzen zur Grundbildung. IPE 27. Bonn: IIZ/DVV 2001 - Heribert Hinzen, Ewa Przybylska, Monika Stazewicz (Eds.): Adult Education in a United Europe - Abundance, Diversity, Experience. Torún: UMK 2005 - Joachim H. Knoll: Erwachsenenbildung - "Still confused, but on a higher level##Beiträge zur internationalen Diskussion. Krakow: Impuls Publishers 2005 - Bernd Overwien (Hrsg.): Lernen und Handeln im globalen Kontext. Beiträge zu Theorie und Praxis internationaler Erziehungswissenschaft. Frankfurt: IKO 2000 - Heike Pilk (Red.): Neue Ansätze in der entwicklungspolitischen Bildung. Globales und in-terkulturelles Lernen in der Erwachsenenbildung. Materialien 50. Bonn: IIZ/DVV 2003 - Erhard Schultz, Heinrich Schneider (Hrsg.): Die Internationalität der Volkshochschulen - Vom grenzüberschreitenden Kulturaustausch zur interkulturellen Bildung. IPE 39. Bonn 2003 - Rosa Maria Torres: Lifelong Learning. A new Momentum and a New Opportunity for Adult Basic Learning and Education (AVLE) in the South. AED 60 Suppl. Bonn: IIZ/DVV 2003 Ein Grundstock an Literatur steht zur Verfügung. Einzelne Bände liegen in Seminarstärke vor.

**Bemerkung:** Lehrauftrag (19.7.: 17:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 127; 20.7.: 9:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124; 21.7.: 9:00 - 14:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 124.) Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung aus. Teilnahmescheine können erworben werden (Voraussetzung: mündliche Leistung). Der Erwerb von Leistungsscheinen ist in diesem Seminar nicht möglich. Kontaktaufnahme per E-mail erwünscht: Leiter, dvv international, hinzen@dvv-international.de , www.dvv-international.de Vize-Präsident, Europäischer Verband für Erwachsenbildung, EAEA, www.eaea.org

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen"

ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

### 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

3 Vorbereitung und Nachbereitung Orientierungspraktikum

### Praktikumsvorbereitung Magister-Grundstudium

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID21538

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Da nur noch sehr wenige Studierende im nicht-modularisierten Studiengang Ihr Praktikum absolvieren werden, kommen Sie zur Vorbereitung auf das Praktikum in die Sprechzeit von Frau Völker.

### Praktikumsreflexion Magister-Grundstudium

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID21542

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 25.06.2007 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 28.06.2007 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Praktikumsreflexion und Auswertung Ihrer Berichte zum Orientierungspraktikum In der Woche vom 25.06.-29.06.2007 stehen Ihnen folgende Termine für Ihre Praktikumsreflexion zur Verfügung. Ihre Erfahrungen und Ihre Praktikumsberichte werden Schwerpunktthemen sein.

**Bemerkung:** Bitte wählen Sie einen Termin aus und tragen Sie sich ab dem 04.06.2007 in entsprechende Listen am Institut für Erziehungswissenschaft, Sekretariat der Geschäftsstelle ein. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist auf 10 begrenzt.

Hauptstudium

### Beratung von MagistrandInnen mit empirisch/statistisch orientierten Arbeiten

Helmut Stauche // Kolloquium - 1SWS - ID15139

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** 1. Sie arbeiten an einer empirisch/statistischen Magisterarbeit, die an unserem Institut betreut wird. 2. Sie können den erfolgreichen Abschluss eines Seminars/einer Übung zur Arbeit mit SPSS vorlegen (gleichgültig, ob bei mir erworben oder an anderer Stelle).

**Bemerkung:** Die Beratung ist individuell. Aus der Erfahrung der letzten Semester können jeder Magistrandin/jedem Magistranden höchstens zwei Termine eingeräumt werden. Bewährt hat sich ein erster Termin zur Beratung eines eigenen empirischen Instruments und ein zweiter zur Hilfe bei der Datenauswertung. Sofern Sie eine gemeinschaftliche Arbeit schreiben oder analog vorgehen, können Sie auch zu zweit kommen. Bitte tragen Sie sich unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/emp/emp.pl ein und nehmen Sie sich zunächst nur einen Termin. Das Angebot kann auch in den Semesterpausen wahrgenommen werden. Die Termine werden periodisch erneuert. Zeit: Jeden Donnerstag 10:00 Uhr - 11:30 Uhr Ort: Am Planetarium 4, 1. Etage, Raum 116 (Büro Dr. Stauche)

3 Pflichtbereiche

M.A. 3.1 - Wissenschaftstheorie und Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

### Konventionelle und computergestützte Testdiagnostik

Helmut Stauche; Günther Scholz // Hauptseminar - SWS - ID21594

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 07:30 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** "gelber" bzw. "oranger" Schein oder NF Psychologie

**LN:** PC-gestütztes Abschlusstestat am 19. 07. 2007 im MMZ, SR 216 Beginn: 7.30 Uhr bzw. 8:30 Uhr bzw. 9:30 Uhr (Aufteilung in 3 Gruppen erfolgt im Seminar)

**Kommentar:** Das Hauptseminar ist obligatorisch für die Ergänzungsrichtung Beratungslehrer, Teilnahme von Magisterstudierenden und Lehramtstudierenden ohne Ergänzungsrichtung Beratungslehrer ist möglich. Bei allen Teilnehmenden werden Grundkenntnisse der pädagogisch-psychologischen Diagnostik vorausgesetzt. Das Seminar geht insbesondere auf die klassische Testtheorie ein und gibt Ausblicke auf modernere testdiagnostische Theorien und Verfahren. Dabei werden die Studierenden mit einer Auswahl standardisierter Tests vertraut gemacht und konstruieren einen eigenen Test. Schließlich werden die Grundzüge computergestützten Testens und seine Probleme erörtert und Übungen zum Umgang mit diesen Tests realisiert. Auf Grund der Labor- und Übungsmaterialkapazität ist eine Beschränkung nötig.

**Bemerkung:** Die Einschreibung (nur für MA und LA, die nicht Beratungslehrer werden) erfolgt ab dem 30. März 2007 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten. Die Beratungslehrer kommen ohne Anmeldung einfach dazu.

## Netzwerkforschung - Persönliche Netzwerke generieren und analysieren

Evelyn Hochheim // Seminar - 2SWS - ID21831

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Da das Seminar in Präsenz- und Arbeitsphasen gegliedert ist, ist eine flexible Zeiteinteilung von Seiten der Studierenden erforderlich. Die Teilnahme setzt zudem die unbedingte Bereitschaft zu einer verbindlichen und kontinuierlichen Mitarbeit voraus. Der Scheinerwerb ist über das Mitwirken am Projekt einschließlich gemeinsamer Erarbeitung eines Erhebungsinstruments, Erhebung sowie Auswertung des Datenmaterials möglich.

**Kommentar:** Das projektförmig angelegte Seminar stellt sich das Ziel, persönliche Netzwerke und Unterstützungsarrangements älterer Menschen mithilfe qualitativer und/oder quantitativer Verfahren zu analysieren. Es werden zunächst Grundlagen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung erarbeitet sowie einige im Rahmen der Netzwerkforschung eingesetzte Instrumente diskutiert, um dann in einer studentischen Lehrforschung selbst als ForscherInnen tätig zu werden. Grundlage für diese Forschungstätigkeit bildet ein umgrenzter Auftrag aus dem Projekt "Innovative Wohnformen älterer Menschen", welches an der Professur für Sozialmanagement angesiedelt ist.

**Bemerkung:** Es handelt sich um ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Es wurde zunächst auf 4 SWS terminiert, da es z. T. Kompaktphasen enthält, die sich mit selbständiger Arbeit in Kleingruppen abwechseln werden. Die Termine für die Kompaktphasen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich per E-Mail (evelyn.hochheim@uni-jena.de) bis spätestens 13.04.2007 für das Seminar an.

## Entfällt! Findet voraussichtlich im WS 2007/8 statt! Wie funktioniert Kinderschutz in Jena?

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID21955

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 25 Studierende. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind grundlegende Kenntnisse theoretischer und juristischer Bestimmungen zum Kindeswohl und der Kindeswohlgefährdung. Für die Teilnahme am Seminar wird ein ca. einseitiges Essay erbeten, in dem Sie Ihr Interesse am sowie Ihre Erwartungen an das Seminar darstellen sowie Ihre Vorkenntnisse dokumentieren (z.B. über die Kopie eines Leistungs- oder Teilnahmescheines eines thematisch einschlägigen Seminars). Das Essay reichen Sie bitte bis Ende Februar 2007 zu den Sprechzeiten im Sekretariat, Raum 312, ein.

**Kommentar:** Im Seminar soll - ausgehend von der öffentlichen Debatte um die Vorbeugung von Kindesmisshandlungen und Kindestötungen - der Frage nachgegangen werden, wie Kinderschutz in einer Kommune konkret #funktioniert#. Welche Professionen und Handlungsbereiche sind an Aufgaben des Kinderschutzes beteiligt? Wie wird das staatliche Wächteramt gewährleistet? Wer ist an der Diagnose von Kindeswohlgefährdungen beteiligt? Wie kooperieren die beteiligten Professionellen? Mit welchen professionsspezifischen Schwierigkeiten und bereichsübergreifenden Dilemmata ist die Aufgabe des Kinderschutzes verbunden? Das Seminar trägt starken Projektcharakter; d.h. die Erarbeitung des Themas erfolgt durch den forschenden Zugang der Studierenden selbst.

## Forschungswerkstatt studentischer Projekte

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID21956

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 15 Studierende. Zur Anmeldung für das Seminar reichen Sie bitte eine kurze Skizze Ihres Forschungsvorhabens ein. Abgabe der Skizze des Magisterarbeitsvorhabens bis Ende Februar 2007 zu den Sprechzeiten im Sekretariat, Raum 312.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Hauptfachstudierende, die eine empirische Abschlussarbeit (vor allem mit qualitativen Methoden) planen oder bereits begonnen haben. Das Seminar hat Werkstattcharakter, d.h. es soll einen Rahmen bieten, in dem Forschungsvorhaben und Fragestellungen gegenseitig vorgestellt, methodische Zugänge diskutiert und Auswertungsschritte erprobt werden können. Kontinuierliche Teilnahme

und die Bereitschaft, das eigene Vorhaben zu präsentieren sowie sich auf andere Fragestellungen einzulassen, sind grundlegende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar.

M.A. 3.2 - Historische Pädagogik

### Emigration und Fachentwicklung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung (Begleitseminar zu einem Forschungsprojekt)

Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 1SWS - ID21623

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 04.05.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar nimmt seinen Ausgangspunkt von der durch den Nationalsozialismus verursachten Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland. Nach einer Phase der Einführung in die fachgeschichtliche Bedeutung des Emigrationsproblems (u. a. Traditionsverlust, Kulturbruch, Innovationsverlust, Entzivilisierung kultureller Institutionen) und die Betroffenheit des vielgestaltigen Bildungsbereichs der Erwachsenenbildung in Deutschland bietet das Seminar Gelegenheit zum Einblick (evtuell mit praktischer Beteiligung) in ein laufendes Editionsprojekt, das einem Manuskript des Erwachsenenbildners Fritz Borinski (1903 - 1988) aus dem Jahre 1944/45 gewidmet ist. Ziel dabei ist, neben der Auseinandersetzung mit der Problematik der pädagogisch-andragogischen Emigration allgemein und speziell dem untersuchten Einzelfall (biographisch, doxographisch, wirkungsgeschichtlich) zugleich praktische Vertrautheit mit den Verfahrensweisen wissenschaftlicher Edition zu gewinnen.

**Literatur:** Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 4. Mai 07, da Beginn der Lehrveranstaltungen wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07. Am 18. Mai findet die Veranstaltung im SR 29 im UHG statt.

### Projektseminar zum Herbartianismus

Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID21681

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Ergebnispräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung.

**Kommentar:** Das Seminar führt zunächst in die Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus ein. Diese wissenschaftliche Schule in der Nachfolge Johann Friedrich Herbarts ist hinsichtlich ihrer publizistischen Themenbreite noch wenig erforscht. Da die Publikationen der Herbartianer in Datenbanken erfasst sind, ist es möglich, Einblick in die von ihnen bearbeiteten Themen in Abhängigkeit von der Zeit des Erscheinens der Schriften zu erhalten. Die Studierenden können sich daraus für ein sie interessierendes Thema entscheiden, um es hinsichtlich vertretener Positionen und Aktualität zu diskutieren.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

### Menschenerziehung - Die Pädagogik Friedrich Fröbels

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21713

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Das Seminar betreibt Lektüre und Übersetzung eines der wirkungsmächtigsten Texte in der Geschichte pädagogischer Theorien und Ideen. Schrittweise und systematisch wird Fröbels Hauptwerk

erschlossen, präsentiert und diskutiert. "Übersetzung" aber meint den Versuch, diesen zuweilen sperrigen und in seinen Anspielungen wie Konnotationen geradezu widerständigen Text zu befragen, ob und inwiefern er ein Konzept von Erziehung und Bildung bietet, das für die Gegenwart tragfähig sein könnte. Es geht nicht um unkritische Aktualisierung, wohl aber um ein Werkverständnis, das den analytischen und konzeptionellen Zugang Fröbels in einer Weise freilegt, welche die pädagogischen Aufgaben der Moderne denken lässt.

**Literatur:** Wünschenswert wäre die Benutzung der Ausgabe: Friedrich Fröbel, Menschenerziehung. Ausgewählte Schriften. Bd. 2. (Hrsg. v. e. Hoffmann, bzw. Helmut Heiland) Düsseldorf/München bzw. Stuttgart (Klett-Cotta)(zuletzt: 1999). Sie ist allerdings gegenwärtig beim Verlag vergriffen.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

## Praktische Aufklärung - Bildung, Erziehung, Selbstbildung

Ralf Koerrenz // Kolloquium - 2SWS - ID22063

**Termin:** Montag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für neue Mitglieder des Kolloquiums: Ein kurzer Essay (1-2 Seiten) über Aufklärungspädagogik oder über den Zusammenhang von Religion und Pädagogik im Kontext der Aufklärung (zu richten per e-mail an s8kora@uni-jena.de). Der Essay kann auch bereits in der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) zugeschickt werden.

**Kommentar:** Der thematische Schwerpunkt liegt auf den pädagogischen Vorstellungen, die im Laboratorium Aufklärung entwickelt wurden. Im Mittelpunkt steht die Lektüre und Interpretation von ausgewählten Quellentexten. Das Kolloquium richtet sich besonders an ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen und wird sich neben dem Leitthema auch mit dem Stand von Forschungsarbeiten beschäftigen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluß nicht erworben werden. Das Kolloquium findet abwechselnd zwei- und vierstündig statt.

**Literatur:** Bahr, Erhard (Hg.): Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Stuttgart 1974 Funke, Gerhard (Hg.): Die Aufklärung. Stuttgart 1963 (9,87 Euro ???)

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

M.A. 3.3 - Allgemeine Pädagogik

## Projektseminar zum Herbartianismus

Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID21681

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Ergebnispräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung.

**Kommentar:** Das Seminar führt zunächst in die Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus ein. Diese wissenschaftliche Schule in der Nachfolge Johann Friedrich Herbarts ist hinsichtlich ihrer publizistischen Themenbreite noch wenig erforscht. Da die Publikationen der Herbartianer in Datenbanken erfasst sind, ist es möglich, Einblick in die von ihnen bearbeiteten Themen in Abhängigkeit von der Zeit des Erscheinens der Schriften zu erhalten. Die Studierenden können sich daraus für ein sie interessierendes Thema entscheiden, um es hinsichtlich vertretener Positionen und Aktualität zu diskutieren.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

## Hirnforschung und Willensfreiheitsdebatte für Pädagogen

Katharina Schumann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21703

**Termin:** Freitag 14:15 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das interdisziplinär angelegte Seminar gliedert sich in drei Teile: Zunächst wird eine biologische Sicht auf das Gehirn entwickelt. Dazu findet auch ein Gastvortrag statt. Die sich daraus ergebenden Kenntnisse werden dann auf die pädagogische Praxis übertragen. Der dritte Teil beschäftigt sich mit der (Willens-)Freiheit des Menschen, einer genuin philosophischen Thematik. Die Pädagogik wird im Rahmen dieses Lektüreseminars einerseits zur Neurobiologie und andererseits zur Philosophie in Beziehung gesetzt. Am Ende werden wir uns fragen, ob sie von den genannten Nachbardisziplinen profitieren kann. Die Seminarteilnehmer/innen sollten einen Zugang zu interdisziplinärem Denken und Freude an der Rezeption und Umsetzung von Texten haben. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur produktiven Gruppenarbeit vorausgesetzt.

**Literatur:** Das Seminar fußt auf der Lektüre verschiedener Grundlagen- und Fachtexte, die in einem Reader zusammengefasst sind, der bereits vor der ersten Stunde käuflich erworben werden muss.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Fr. 27.4.2007, 14:15 - 16:00 Uhr,SR 317, Carl-Zeiss-Str. 3 Wegen anderweitiger Verpflichtungen wird das Seminar zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit abgehalten. Der genaue Termin wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

## Menschenerziehung - Die Pädagogik Friedrich Fröbels

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21713

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Das Seminar betreibt Lektüre und Übersetzung eines der wirkungsmächtigsten Texte in der Geschichte pädagogischer Theorien und Ideen. Schrittweise und systematisch wird Fröbels Hauptwerk erschlossen, präsentiert und diskutiert. "Übersetzung" aber meint den Versuch, diesen zuweilen sperrigen und in seinen Anspielungen wie Konnotationen geradezu widerständigen Text zu befragen, ob und inwiefern er ein Konzept von Erziehung und Bildung bietet, das für die Gegenwart tragfähig sein könnte. Es geht nicht um unkritische Aktualisierung, wohl aber um ein Werkverständnis, das den analytischen und konzeptionellen Zugang Fröbels in einer Weise freilegt, welche die pädagogischen Aufgaben der Moderne denken lässt.

**Literatur:** Wünschenswert wäre die Benutzung der Ausgabe: Friedrich Fröbel, Menschenerziehung. Ausgewählte Schriften. Bd. 2. (Hrsg. v. e. Hoffmann, bzw. Helmut Heiland) Düsseldorf/München bzw. Stuttgart (Klett-Cotta)(zuletzt: 1999). Sie ist allerdings gegenwärtig beim Verlag vergriffen.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

## Forschungsarbeiten am Lehrstuhl - Kolloquium für Examenskandidaten

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21714

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4, statt.

**Kommentar:** Neben einer auf die Lektüre neuerer Veröffentlichung gestützten Debatte aktueller Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft eröffnet das Seminar die Möglichkeit, eigene Forschungsarbeiten zu präsentieren, wie sie z. B. im Rahmen von Magister-Arbeiten oder Promotionen ggw. im Arbeitsbereich entwickelt oder durchgeführt werden. Dabei werden auch grundsätzliche Probleme bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten erörtert. Zugleich möchte das Seminar dazu beitragen, die einzelnen Projekte miteinander zu verbinden.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst ab dem 25.04.2007!!!

## Gesellschaftsdiagnose und Pädagogik: Zygmunt Baumann

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Auch wenn unstrittig ist, dass die pädagogischen Sachverhalte, Erziehung und Bildung, eine eigene Logik haben, die unabdingbar beachtet werden muss, ist das Verständnis der pädagogischen Wirklichkeit auf Analysen und Diagnosen von Gesellschaft und Kultur angewiesen. Der aus Polen stammende und in England lehrende Soziologe Zygmunt Bauman hat in den letzten Jahrzehnte eine Reihe von Untersuchungen vorgelegt, die - gerade für Erziehungswissenschaftler und Pädagogik - auf höchst inspirierende Weise die Gesellschaften der späten Moderne in ihren Veränderungen und Spannungen beschreiben und theoretisieren. Im Seminar sollen zentrale Arbeiten Baumans vorgestellt und mit Blick auf Fragen der (Sozial-)Pädagogik diskutiert werden. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind unbedingt erforderlich!

**Literatur:** Zur Vorbereitung: Zygmunt Bauman: Flüchtige Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003 (bzw. besser: Zygmunt Bauman: Liquid Modernity. Cambridge: Polity 2000); Zygmunt Bauman, Keith Tester: Conversations with Zygmunt Bauman. Cambridge: Polity 2001.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

## Praktische Aufklärung - Bildung, Erziehung, Selbstbildung

Ralf Koerrenz // Kolloquium - 2SWS - ID22063

**Termin:** Montag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für neue Mitglieder des Kolloquiums: Ein kurzer Essay (1-2 Seiten) über Aufklärungspädagogik oder über den Zusammenhang von Religion und Pädagogik im Kontext der Aufklärung (zu richten per e-mail an s8kora@uni-jena.de). Der Essay kann auch bereits in der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) zugeschickt werden.

**Kommentar:** Der thematische Schwerpunkt liegt auf den pädagogischen Vorstellungen, die im Laboratorium Aufklärung entwickelt wurden. Im Mittelpunkt steht die Lektüre und Interpretation von ausgewählten Quellentexten. Das Kolloquium richtet sich besonders an ExamenskandidatInnen und

DoktorandInnen und wird sich neben dem Leitthema auch mit dem Stand von Forschungsarbeiten beschäftigen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluß nicht erworben werden. Das Kolloquium findet abwechselnd zwei- und vierstündig statt.

**Literatur:** Bahr, Erhard (Hg.): Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Stuttgart 1974 Funke, Gerhard (Hg.): Die Aufklärung. Stuttgart 1963 (9,87 Euro ???)

## Scheidungskinder und trotzdem glücklich?

Kristin Georgy // Seminar - 2SWS - ID23208

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Scheidungsproblematik ist zu einem beachtenswerten Thema unserer Gesellschaft geworden. Laut Statistik müssen ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland eine Trennung oder Scheidung ihrer Eltern miterleben. Aber aufgrund der gesellschaftlichen Akzeptanz und Alltäglichkeit von Scheidungen bleiben leider häufig die Kinder im "Kampf" zwischen Mutter und Vater unbeachtet. Deshalb sollen im Seminar neben allgemeinen Rahmenbedingungen wie die Auseinandersetzung mit dem Terminus, den rechtlichen Aspekten sowie den problematischen Ausgangskonstellationen vor allem die Konflikte, Nöte und Bedürfnisse der Kinder beleuchtet und erörtert werden.

**Literatur:** Klosinski, G. 2004: Scheidung - Wie helfen wir den Kindern? Düsseldorf/Zürich. Largo, R. H./Czernin, M., 2005, 2. Auflage: Glückliche Scheidungskinder. Trennungen und wie Kinder damit fertig werden. München. Walper, S./Schwarz, B. 1999: Was wird aus den Kindern? Chancen und Risiken für die Entwicklung von Kindern aus Trennungs- und Stieffamilien. Weinheim.

## Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten

heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

## 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

## Resilienz - was Kinder stärkt

Kristin Georgy // Seminar - 2SWS - ID23799

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ausgangspunkt der Betrachtungsweise der Resilienzforschung ist, dass manche Kinder und Jugendliche, die äußerlich unter gleichen, risikohaften und schwierigen Lebensbedingungen aufwachsen, trotzdem eine unterschiedliche geistige und soziale Entwicklung zeigen. Während sich manche Kinder trotz Risikobedingungen gesund entwickeln, drohen andere daran zu zerbrechen. Im Seminar erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Resilienzforschung. Es gilt Fragen zu klären und zu erörtern wie beispielsweise: Was meint Rezilienz? Welche Fähigkeiten und Kompetenzen tragen dazu bei, dass Stressereignisse und Problemsituationen weniger als belastend erlebt werden? Ist man resilient gegen Resilienz?

**Literatur:** Homfeldt, H. G./Maag, J., 2004: "Wie wird man ein guter Schwimmer?" Salutogenese und soziale Arbeit. In: Unsere Jugend, 56. Jg., H. 10, S. 413-420 Laucht, M./Esser, G./Schmidt, M. H., 1999: Was wird aus Risikokindern? Ergebnisse der Mannheimer Längsschnittstudie im Überblick. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München/Basel, S. 71-93. Lösel, F./Bender, D., 1999: Von den generellen Schutzfaktoren zu differentiellen protektiven Prozessen: Ergebnisse und Probleme der Resilienzforschung. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.):

Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München/Basel, S. 37-58. Welter-Enderlin, R./Hildenbrand, B. (Hrsg.), 2006: Resilienz-Gedeihen trotz widriger Umstände. Heidelberg. Wustmann, C., 2004a: Resilienz. Widerstandsfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern. Weinheim/Basel.

M.A. 3.4 - Pädagogische Psychologie

## Magistrandenkolloquium

Günther Scholz // Kolloquium - 2SWS - ID21592

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Die Veranstaltung dient der Vorbereitung und Erstellung der Magisterarbeit. Die Studierenden werden dabei mit den formalen Anforderungen an eine solche Arbeit vertraut gemacht, führen unter Anleitung Literaturrecherchen am Computer durch und werden über den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten unterrichtet. Ein zentrales Anliegen stellt die Diskussion der empirischen Untersuchung dar. So werden Hypothesenbildung, Stichprobenauswahl, Auswahl adäquater statistischer Verfahren und Interpretationsmöglichkeiten thematisiert. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer seine Arbeit im Kolloquium zur Diskussion stellt.

## Emotionale Störungen

Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID21593

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Emotionale Störungen belasten in nicht unerheblichen Maße Bildungs- und Erziehungsprozesse. Die Lehrveranstaltung macht deshalb mit den Störungsbildern Angst, Aggression, Depression, Suizid und Burnout vertraut. Dabei wird die diagnostische Erfassung ebenso angesprochen wie Erklärungsversuche zur Genese und Manifestation der Störung. Breiten Raum nehmen des weiteren Fragen der Prävention und Intervention ein. Besonderer Wert wird dabei auf die pädagogische Umsetzbarkeit gelegt. In der Veranstaltung kann ein Leistungsschein erworben werden.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

## Konventionelle und computergestützte Testdiagnostik

Helmut Stauche; Günther Scholz // Hauptseminar - SWS - ID21594

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 07:30 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** "gelber" bzw. "oranger" Schein oder NF Psychologie

**LN:** PC-gestütztes Abschlusstestat am 19. 07. 2007 im MMZ, SR 216 Beginn: 7.30 Uhr bzw. 8:30 Uhr bzw. 9:30 Uhr (Aufteilung in 3 Gruppen erfolgt im Seminar)

**Kommentar:** Das Hauptseminar ist obligatorisch für die Ergänzungsrichtung Beratungslehrer, Teilnahme von Magisterstudierenden und Lehramtstudierenden ohne Ergänzungsrichtung Beratungslehrer ist möglich. Bei allen Teilnehmenden werden Grundkenntnisse der pädagogisch-psychologischen Diagnostik vorausgesetzt. Das Seminar geht insbesondere auf die klassische Testtheorie ein und gibt Ausblicke auf modernere testdiagnostische Theorien und Verfahren. Dabei werden die Studierenden mit einer Auswahl standardisierter Tests vertraut gemacht und konstruieren einen eigenen Test. Schließlich werden die Grundzüge computergestützten Testens und seine Probleme erörtert und Übungen zum Umgang mit diesen Tests realisiert. Auf Grund der Labor- und Übungsmaterialkapazität ist eine Beschränkung nötig.

**Bemerkung:** Die Einschreibung (nur für MA und LA, die nicht Beratungslehrer werden) erfolgt ab dem 30. März 2007 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten. Die Beratungslehrer kommen ohne Anmeldung einfach dazu.

### Entwicklungspsychopathologie
Grete Trettin // Seminar - 2SWS - ID21798

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Gelber Schein

**Kommentar:** Im Seminar werden ausgehend von der Normalentwicklung pathologische Phänomene im Bereich des Lernens bzw. Verhaltens beschrieben, unterschiedliche Entstehungsmodelle diskutiert sowie Möglichkeiten der Prävention bzw. Intervention erörtert.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

### Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen
Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21833

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar gibt einen Überblick über wesentliche mögliche Beeinträchtigungen des Lernens und Sozialverhaltens im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden Symptomatik, Bedingungen und Verursachung an Hand von Fallbeispielen diskutiert sowie Interventionsformen erarbeitet.

**Literatur:** Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Es wird in 2 Gruppen ( a= 40 Teilnehmer) gearbeitet. Das erste Seminar beginnt für beide Gruppen ausnahmsweise zusammen am 24.04. 07. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

### Kommunikation in Therapie und Beratung
Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21835

**Termin:** Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar stehen Formen der Kommunikation, die Moderation von Gesprächen in Therapie und Beratung im Mittelpunkt. Dabei wird besonders der systemische Ansatz beachtet. Durch das Simulieren von Beratungssituationen in Rollenspielen werden grundlegende Fragestellungen sowie Grundhaltungen von Beratern geübt und kritisch reflektiert.

**Literatur:** Literatur wird im Seminar empfohlen.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

### Magisterkolloquium
Ewald Johannes Brunner // Kolloquium - 2SWS - ID22015

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Persönliche Anmeldung per E-Mail beim Dozenten erforderlich (brunner@uni-jena.de)

**Kommentar:** Im Kolloquium werden laufende Magisterarbeiten behandelt und vorgestellt.

### Familienforschung

Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID22019

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Zugelassen sind nur Magisterstudierende; eine Ausnahme sind Lehramtsstudierende, die die Ergänzungsrichtung "Beratungslehrer" studieren.

**Kommentar:** Für die Arbeit mit Familien und familienähnlichen Lebensgemeinschaften sind die Studien der psychologischen Familienforschung wegweisend. Im Seminar sollen die entsprechenden Grundlagen erarbeitet werden und für die pädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden. Es geht dabei sowohl um den Erwerb von familienpädagogischen Kompetenzen als auch um die persönliche Reflexion der eigenen Familienbiografie. Ein ausführliches Papier mit näheren Angaben zu den Inhalten des Seminars und zur Arbeitsform im Seminar kann per Mail vom Dozenten angefordert werden.

**Bemerkung:** Eine persönliche Anmeldung beim Dozenten per E-mail unter: brunner@uni-jena.de ist erforderlich. Es gibt keine zusätzliche Einschreibliste für dieses Seminar.

### Aggressiv-aufsässiges und gewalttätiges Verhalten unter Kindern und Jugendlichen

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23764

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Aggression und Gewalt - gerade unter Kindern und Jugendlichen - stellen ein ernst zu nehmendes und uns alle betreffendes Phänomen unserer Gesellschaft dar. Jeder Mensch zeigt ein gewissens Maß an Aggressivität - dies ist Ausdruck einer gesunden Selbstbehauptung und eines gesunden Durchsetzungsvermögens. Aber alltägliche Balgereien und Schlägereien sowie sadistisch getönte Misshandlungen anderer Kinder oder quälerische und destruktive Akte gegenüber Tieren und Sachen machen uns betroffen und erfordern eine Reaktion. Die ständige Präsenz aggressiver Verhaltensweisen zwingt zu einer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen, den Ursachen, den Verlauf, den Behandlungsformen und den Umgang mit der Problematik in der Familie, im Kindergarten und in der Schule.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

### Entwicklungsaufgaben des mittleres und höheren Erwachsenenalters

Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID23798

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar soll Entwicklung als Sequenz von mehr oder weniger beanspruchenden Entwicklungsaufgaben verstanden werden, die zu einer bestimmten Zeit auf ein Individuum zukommen und eine Auseinandersetzung erfordern. Zu diesen Herausforderungen gehören z.B. Partnerbeziehung, berufliche Konsolidierung, Akzeptanz des Alterns etc. Behandelt werden die Bedingungsfaktoren und die Mechanismen, durch die altersbezogene Veränderungen bewältigt werden können. Entwicklungsaufgaben werden dabei als psychisches, soziales und physisches Phänomen verstanden und im Zusammenhang mit inhaltlich ähnlichen Konstrukten wie kritische Lebensereignisse, Stress und Coping, Resilienz diskutiert. Das Seminar ist vor allem auf die Lebensabschnitte des mittleren und höheren Erwachsenenalters zentriert.

**Bemerkung:** Einschreibung erfolgt über die elektronische Einschreibung ab dem 11.04.2007

M.A. 3.5 - Pädagogische Institutionenlehre

### Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID21627

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //

SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

**Literatur:** In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text "Die Exkursion" (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am Mittwoch, d. 27. 06. 07, 10:00 - 12:00 Uhr Die Einzelexkursionen finden im Zeitraum vom 23. 07. bis 03. 08. statt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

## Beratung im Kontext von Sozialpädagogik und Bildung II

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21860

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beratung ist heute eine zentrale Hilfe- und Unterstützungsform in psychosozialen, sozialen und gesundheitsberuflichen, psychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern mit geregelten Institutionalisierungs- und Professionalisierungsformen. Sie existiert nicht nur in aus¬dif¬ferenzierten Sonderformen, sondern auch als "eingebettete Quer¬schnitts¬methode" in nahezu sämtlichen Berufsfeldern - je mit unterschiedlichsten Konzepten und Methoden, als auch mit einer problema¬ti¬schen Verortung zwischen professionellem und alltäglichem Handeln. Im Seminar werden theoretische Zugänge, ausgewählte Ansätze und Methoden sowie exemplarische Arbeitsfelder (u.a. bzgl. Sozialpädagogik, Schule und Erwachsenenbildung) behandelt.

**Literatur:** Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hg.) 2004: Das Handbuch der Beratung, 2 Bde., Tübingen (verbilligt in R. 306 zu erwerben)

## Sozialpädagogische Methoden in Geschlechter- und Lebenslaufperspektive

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21865

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig - gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ih¬rer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation ("Hilfe und Kontrolle"). In diesem komplizierten Feld verbieten sich an¬dererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die "Klassiker" (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement, Netzwerkförderung) - dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit, zu denen zentral Geschlechter- und Lebenslaufaspekte zählen.

**Literatur:** Galuske, M. 20077: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (# 15,50); Galuske, M./Thole. W. (Hg.). Vom Fall zum Management. Neue Methoden der Sozialen Arbeit. Wiesbaden (# 14,90; ggf. beide für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

## Magisterkolloquium

Ulrich Constantin Otto // Kolloquium - 2SWS - ID21866

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Oberseminar/Magisterkolloquium richtet sich an Studierende, die vor dem Abschluss ihres Studiums stehen. Es werden laufende Abschluss-Arbeiten und Dissertationsprojekte vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme ist ggf. auch für Studierende unmittelbar vor Beginn der Magisterarbeit sinnvoll.

Des Weiteren besteht hier die Möglichkeit, ein eigenständig erarbeitetes Thema im Kontext Sozialpädagogik/ Sozialpolitik/ Sozialmanagement (z.B. im Rahmen der Prüfungsvorbereitung) zu präsentieren, um es in gemeinsamer Runde kritisch zu diskutieren. Die TeilnehmerInnen gestalten das Kolloquium wesentlich durch eigene eingebrachte Beiträge mit.

**Bemerkung:** Eine persönliche oder schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

### Ein Zuhause - kein Zuhause - Kinder und Jugendliche im Heim

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23765

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Wielands Titel "Ein Zuhause - kein Zuhause" zur Thematik stationäre Erziehungshilfe Heim und andere substanzielle Titel der Fachliteratur, beispielsweise "Der heimliche Wunsch nach Nähe" (Schleiffer), Freiheit hinter Mauern" (Pankhofer), "Zurück zu den Eltern" (Spindler/Taube/Vierzigmann) oder "Heimerziehung als kritisches Lebensereignis" (Lambers) implizieren ein der stationären Erziehungshilfe innewohnendes Spannungsverhältnis und verweisen ebenfalls auf deren ambivalente Komponente. Heimerziehung stellt einerseits für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Familien ein Eingriffsinstrumentarium dar, aber andererseits ist sie häufig die "letzte Instanz" für solche Kinder und Jugendliche, die von anderen Bildungsträgern abgelehnt werden. Da Heime vor allem Kinder und Jugendliche mit besonderen Problemlagen, wie Verhaltensauffälligkeiten, Schwierigkeiten in der Schule, Erziehungsproblemen, psychischen Problemen u.v.a. beherbergt, ist es nicht verwunderlich, wenn gerade sie mit Kritik und kontroversen Diskussionen zu kämpfen hat. Im Seminar sollen die unterschiedlichen Seiten der Heimerziehung beleuchtet werden, um aufzuzeigen, was sie als Erziehungshilfe leistet, bzw. worin ihre Grenzen liegen. Dabei sind bei der Auseinandersetzung mit der Thematik sowohl sozialpädagogische und psychologische Theorien als auch juristische Rahmenbedingungen relevant. Besondere Beachtung soll die Gestaltung des Beziehungsalltags mit vor allem schwierigen Kindern und Jugendlichen erhalten.

**Literatur:** Baur, D. u. a., 2 2002: Leistungen und Grenzen von Heimerziehung. Ergebnisse einer Evaluationsstudie stationärer und teilstationärer Erziehungshilfen. BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (Hrsg.). Bd. 170. Stuttgart Günder, R., 2000: Praxis und Methoden der Heimerziehung. Entwicklungen, Veränderungen und Perspektiven der stationären Erziehungshilfe. Freiburg im Breisgau Post, W., 2 2002: Erziehung im Heim. Perspektiven der Heimerziehung im System der Jugendhilfe. Weinheim/München Schauder, Th., 2003: Heimkinderschicksale. Falldarstellungen und Anregungen für Eltern und Erzieher problematischer Kinder. Weinheim/Basel/Berlin Schleiffer, R., 2001: Der heimliche Wunsch nach Nähe. Bindungstheorie und Heimerziehung. Münster

M.A. 3.6 - Didaktik, Theorien des Lehrens und Lernens

### Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID15361

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 21.06.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4,statt.

**LN:** Ohne Scheinerwerb

**Kommentar:** Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der "Stern" - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September 2007 von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

**Literatur:** Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Do. 21.06.2007, 17:00 - 18:30 Uhr, SR 271, UHG Kompaktphase:

24.-28.9.07 im Schullandheim "Stern".

### Grundlagen des Pragmatismus
Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID21587

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzungen für den Scheinerwerb werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Für LA 6-Studierende: Bitte melden Sie sich unter alexander.groeschner@uni-jena.de extra an.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an bildungstheoretischen und erziehungsphilosophischen Themen haben und sich mit grundlegenden handlungsorientierten Ansätzen vertraut machen wollen. Eine solche Methode bzw. sozialwissenschaftliche Tradition stellt der (amerikanische) Pragmatismus dar. Ausgehend von dem Gedanken, dass die Fragen nach Richtigkeit oder Falschheit von Ideen, Behauptungen und Überzeugungen immer an lebenspraktische Konsequenzen gebunden sind, werden im Seminar u. a. Texte von C. S. Peirce, W. James und J. Dewey gelesen sowie Ansätze heutiger Vertreter wie R. Rorty, H. Putnam und H. Joas diskutiert. Dabei geht es um Begriffe wie z. B. Erfahrung, Handlung, Erziehung und Moralität sowie Ansätze des situierten, konstruktivistischen und kreativen Lehrens und Lernens. Auf der Basis der Textlektüre werden wir im Seminar Möglichkeiten und Grenzen untersuchen, das theoretische Fundament des Pragmatismus für die Erziehung und Bildung im 21. Jahrhundert nutzbar zu machen und praktische Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Ausbildung erarbeiten.

**Literatur:** James, W. (1994): Was ist Pragmatismus? Weinheim: Beltz.

### Didaktische Methoden der Weiterbildung
Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21638

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Sonntag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

**Literatur:** Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden - ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. (Die Begrenzung der Teilnehmerzahl ergibt sich aus der Tatsache, dass die didaktischen Methoden auch praktisch geübt werden, wozu kleine Gruppengrößen erforderlich sind.)

### Theorieentwicklungen zum Konzept der interkulturellen Erwachsenenbildung
Elisabeth Meilhammer // Hauptseminar - 2SWS - ID21890

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Bildung und Lernen sind ohne Beachtung der interkulturellen Dimension heute kaum mehr verständlich. Entsprechend reich, kontrovers und anregend ist die vorliegende Forschungsli-teratur zum Problem der Interkulturalität. Im Hauptseminar werden Texte diskutiert, die zum Verständnis des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und die Bildung Erwachsener einen je wichtigen Beitrag leisten.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

### Professionalität im pädagogischen Alltag. Der Zusammenhang von Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen und Bildung.

Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID21912

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

4 Wahlpflichtbereiche

M.A. 4.1 - Erwachsenenbildung

## Innovative Entwicklungen und neuere Forschungen im Gebiet der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID16022

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden gelegentlich auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen. Jeder, der ein eigenes Projekt zur Erwachsenenbildung vorstellen möchte, ist dazu herzlich eingeladen und wird gebeten, sich damit möglichst frühzeitig an die Seminar-leiterin zu wenden.

**Bemerkung:** Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende im Magisterstudiengang nach der Zwischenprüfung mit einem Schwerpunkt in Erwachsenenbildung, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang "Erwachsenenbildung" (Zertifikat), für Magistranden und für Vertreter aus den Einrichtungen der Thüringer Erwachsenenbildung. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

## Grundfragen der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 1SWS - ID21611

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung will der Vorstellung und vertieften Erörterung einiger grundlegender Probleme dienen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung immer wieder stellen. Behandelt werden u. a. die folgenden Fragen: "Sind Krisen ein wirkungsvoller Bildungsanlass?" - "Sind Leitbilder für die Erwachsenenbildung notwendig oder entbehrlich?" - "Lebenslanges Lernen - auch auf dem Gebiet der Politik?" - "Ist Urteilskraft lehr- und lernbar?" - "Hat das Kriterium der Breitenwirksamkeit der Bildung Vorrang vor dem der Intensität?" - "Gehört die Revision von Fehlern zum Bildungsprozess?"

**Bemerkung:** 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 2. Mai 07, da allgemeiner Vorlesungsbeginn wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07.

## Concepts of Adult Education in the USA (English language seminar)

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21612

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Credits will be earned by a combination of oral contributions in class and "written homework# (seminar papers).

**Kommentar:** The seminar will provide an introduction into the intellectual scene of adult education in the United States as mirrored in texts by classical as well as most recent authors. The texts se-lected have been either of great influence in the field or represent positions critical of the mainstream or still are a subject of thought-provoking controversy.

**Literatur:** The list of texts (articles, book chapters or short monographs) will be available by or before the end of March. Among the texts will be chapters of Sharan B. Merriam, Rosemary Caf-farella, Lisa M. Baumgartner, Learning in Adulthood, Third Edition, San Francisco 2007.

**Bemerkung:** The seminar will be conducted in English. Main requirements are an enthusiasm for understanding a foreign educational culture in its original documents and a willingness to engage in lively discussions. Some proficiency in oral and written English is expected. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 23. April wegen Staatsexamensprüfungswoche

## Große Texte der deutschen und der internationalen Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21618

**Termin:** Dienstag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Was sind "große Texte" der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens und welchen Qualitätsmerkmalen müssen sie entsprechen? Die Debatte über Kriterien zur Bestimmung solcher Texte führt in das Zentrum der Identität einer Disziplin. Im Seminar soll eine begründete Auswahl von zwölf solcher maßgeblichen Texte bearbeitet werden, und zwar deutsche und ausländische, historische und aktuelle, explizit und implizit andragogisch, d.h. erwachsenenbildnerisch relevante. Studierende haben die Möglichkeit, alternativ "große Texte" eigener Wahl zur Bearbeitung einzubringen.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 24. April wegen Staatsexamensprüfungswoche.

## Doktorandenkolloquium

Martha Friedenthal-Haase // Kolloquium - 1SWS - ID21621

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
,

**Bemerkung:** mit Kompaktsitzungen, Beginn: Freitag, 27. April, 14-18 Uhr, Dienstzimmer von Frau Prof. Friedenthal-Haase, Institut für Erziehungswissenschaft (auf persönliche Einladung) Termine der Kompaktphasen werden in Vereinbarung mit den Teilnehmern festgelegt.

## Emigration und Fachentwicklung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung (Begleitseminar zu einem Forschungsprojekt)

Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 1SWS - ID21623

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 04.05.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar nimmt seinen Ausgangspunkt von der durch den Nationalsozialismus verursachten Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland. Nach einer Phase der Einführung in die fachgeschichtliche Bedeutung des Emigrationsproblems (u. a. Traditionsverlust, Kulturbruch, Innovationsverlust, Entzivilisierung kultureller Institutionen) und die Betroffenheit des vielgestaltigen Bildungsbereichs der Erwachsenenbildung in Deutschland bietet das Seminar Gelegenheit zum Einblick (evtuell mit praktischer Beteiligung) in ein laufendes Editionsprojekt, das einem Manuskript des Erwachsenenbildners Fritz Borinski (1903 - 1988) aus dem Jahre 1944/45 gewidmet ist. Ziel dabei ist, neben der Auseinandersetzung mit der Problematik der pädagogisch-andragogischen Emigration allgemein und speziell dem untersuchten Einzelfall (biographisch, doxographisch, wirkungsgeschichtlich) zugleich praktische Vertrautheit mit den Verfahrensweisen wissenschaftlicher Edition zu gewinnen.

**Literatur:** Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. 1. Veranstaltung in der

3. Semesterwoche am 4. Mai 07, da Beginn der Lehrveranstaltungen wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07. Am 18. Mai findet die Veranstaltung im SR 29 im UHG statt.

### Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID21627

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

**Literatur:** In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text "Die Exkursion" (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am Mittwoch, d. 27. 06. 07, 10:00 - 12:00 Uhr Die Einzelexkursionen finden im Zeitraum vom 23. 07. bis 03. 08. statt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

### Einführung in die Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Vorlesung - 2SWS - ID21634

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Kommentar:** Wer davon spricht, dass Lernen nur noch als lebenslanger Prozess verstanden werden kann, weist zugleich darauf hin, dass der Bildung im Erwachsenenalter große Bedeutung zukommt. Nicht zuletzt deshalb ist der Erwachsenenbildungsbereich expandierend und bietet äußerst vielseitige berufliche Tätigkeitsmöglichkeiten. Die Vorlesung will in die Inhalte des wissen-schaftlichen Fachgebiets Erwachsenenbildung systematisch einführen. Eingegangen wird dabei u. a. auf eine begriffliche Klärung von Erwachsenenbildung, ihre anthropologische Begründung, ihre Stellung im Bildungswesen und in der Gesellschaft, ihre Geschichte, ihre Institutionen, ihre Didaktik sowie auf nationale und internationale Entwicklungstendenzen.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

### Einführung in die Erwachsenenbildung

Tetyana Kloubert // Online-Seminar - 2SWS - ID21635

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Wer einen Leistungsschein erwerben will, kann am Ende des Seminars eine Klausur schreiben.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Online-Form stattfinden, in der ersten Semesterwoche jedoch als Präsenzveranstaltung, in der eine Einführung in die Arbeitsweise des Online-Seminars gegeben wird. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

**Bemerkung:** Bemerkung: Die elektronische Einschreibeliste wird am 30. März 2007 unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm freigeschaltet.

### Internationale Erwachsenenbildung: Kooperation und Komparation

Heribert Hinzen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21636

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der internationalen bildungspolitischen Diskussion sind zwei wichtige Aussagen weit verbreitet: Lebenslanges Lernen verlangt die Integration von formalen, non-formalen und informellen Lernprozessen und muss sich auf gleichberechtigte Komponenten von Schule und Beruflicher Bildung, Hochschulen und Erwachsenenbildung stützen. Im Zeitalter der Globalisierung werden die Gleichzeitigkeit und Interdependenz von lokalen und nationalen, regionalen und internationalen Entwicklungen auch für die Erwachsenenbildung immer bedeutsa-mer. Dem soll in dem Seminar exemplarisch an Realitäten und Tendenzen vor allem in Europa, aber auch Afrika und Asien sowie Funktionen und Wirkungen internationaler Organisationen nachgegangen werden. Weitere Themen sind Erwachsenenbildung und Globales Lernen, Migration und Integration. Dazu soll, möglichst gemeinsam mit den interessierten Studierenden ein eingrenzender Themenkatalog und eine Referatsliste erstellt werden, die dann im Sekretariat Anfang des Semesters ausliegt.

**Literatur:** Literaturhinweise: - EAEA: Adult education trends and issues in Europe. Brussels: EAEA 2006 - Education for All Global Monitoring Report: Literacy for Life. UNESCO 2005 - Heribert Hinzen, Josef Müller (Hrsg.): Bildung für Alle - lebenslang und lebenswichtig. Die großen internationalen Konferenzen zur Grundbildung. IPE 27. Bonn: IIZ/DVV 2001 - Heribert Hinzen, Ewa Przybylska, Monika Stazewicz (Eds.): Adult Education in a United Europe - Abundance, Diversity, Experience. Torún: UMK 2005 - Joachim H. Knoll: Erwachsenenbildung - "Still confused, but on a higher level##Beiträge zur internationalen Diskussion. Krakow: Impuls Publishers 2005 - Bernd Overwien (Hrsg.): Lernen und Handeln im globalen Kontext. Beiträge zu Theorie und Praxis internationaler Erziehungswissenschaft. Frankfurt: IKO 2000 - Heike Pilk (Red.): Neue Ansätze in der entwicklungspolitischen Bildung. Globales und in-terkulturelles Lernen in der Erwachsenenbildung. Materialien 50. Bonn: IIZ/DVV 2003 - Erhard Schultz, Heinrich Schneider (Hrsg.): Die Internationalität der Volkshochschulen - Vom grenzüberschreitenden Kulturaustausch zur interkulturellen Bildung. IPE 39. Bonn 2003 - Rosa Maria Torres: Lifelong Learning. A new Momentum and a New Opportunity for Adult Basic Learning and Education (AVLE) in the South. AED 60 Suppl. Bonn: IIZ/DVV 2003 Ein Grundstock an Literatur steht zur Verfügung. Einzelne Bände liegen in Seminarstärke vor.

**Bemerkung:** Lehrauftrag (19.7.: 17:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 127; 20.7.: 9:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124; 21.7.: 9:00 - 14:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 124.) Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung aus. Teilnahmescheine können erworben werden (Voraussetzung: mündliche Leistung). Der Erwerb von Leistungsscheinen ist in diesem Seminar nicht möglich. Kontaktaufnahme per E-mail erwünscht: Leiter, dvv international, hinzen@dvv-international.de , www.dvv-international.de Vize-Präsident, Europäischer Verband für Erwachsenbildung, EAEA, www.eaea.org

## Didaktische Methoden der Weiterbildung

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21638

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Sonntag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

**Literatur:** Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden - ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. (Die Begrenzung der Teilnehmerzahl ergibt sich aus der Tatsache, dass die didaktischen Methoden auch praktisch geübt werden, wozu kleine Gruppengrößen erforderlich sind.)

## Theorieentwicklungen zum Konzept der interkulturellen Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Hauptseminar - 2SWS - ID21890

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Bildung und Lernen sind ohne Beachtung der interkulturellen Dimension heute kaum mehr verständlich. Entsprechend reich, kontrovers und anregend ist die vorliegende Forschungsli-teratur zum Problem der Interkulturalität. Im Hauptseminar werden Texte diskutiert, die zum Verständnis des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und die Bildung Erwachsener einen je wichtigen Beitrag leisten.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

### Entwicklungsaufgaben des mittleres und höheren Erwachsenenalters
Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID23798

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar soll Entwicklung als Sequenz von mehr oder weniger beanspruchenden Entwicklungsaufgaben verstanden werden, die zu einer bestimmten Zeit auf ein Individuum zukommen und eine Auseinandersetzung erfordern. Zu diesen Herausforderungen gehören z.B. Partnerbeziehung, berufliche Konsolidierung, Akzeptanz des Alterns etc. Behandelt werden die Bedingungsfaktoren und die Mechanismen, durch die altersbezogene Veränderungen bewältigt werden können. Entwicklungsaufgaben werden dabei als psychisches, soziales und physisches Phänomen verstanden und im Zusammenhang mit inhaltlich ähnlichen Konstrukten wie kritische Lebensereignisse, Stress und Coping, Resilienz diskutiert. Das Seminar ist vor allem auf die Lebensabschnitte des mittleren und höheren Erwachsenenalters zentriert.

**Bemerkung:** Einschreibung erfolgt über die elektronische Einschreibung ab dem 11.04.2007

M.A. 4.2 - Beratung

### Emotionale Störungen
Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID21593

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Emotionale Störungen belasten in nicht unerheblichen Maße Bildungs- und Erziehungsprozesse. Die Lehrveranstaltung macht deshalb mit den Störungsbildern Angst, Aggression, Depression, Suizid und Burnout vertraut. Dabei wird die diagnostische Erfassung ebenso angesprochen wie Erklärungsversuche zur Genese und Manifestation der Störung. Breiten Raum nehmen des weiteren Fragen der Prävention und Intervention ein. Besonderer Wert wird dabei auf die pädagogische Umsetzbarkeit gelegt. In der Veranstaltung kann ein Leistungsschein erworben werden.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

### Kommunikation in Therapie und Beratung
Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21835

**Termin:** Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar stehen Formen der Kommunikation, die Moderation von Gesprächen in Therapie und Beratung im Mittelpunkt. Dabei wird besonders der systemische Ansatz beachtet. Durch das Simulieren von Beratungssituationen in Rollenspielen werden grundlegende Fragestellungen sowie Grundhaltungen von Beratern geübt und kritisch reflektiert.

**Literatur:** Literatur wird im Seminar empfohlen.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

### Systemische Beratungsstrategien im schulischen Kontext
Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21836

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** All zu oft entwickeln sich Konflikte zu chronischen Störungen, weil an ineffektiven Handlungsmustern festgehalten wird. In diesem Seminar werden systemische Grundannahmen und Sichtweisen auf den schulischen Kontext transformiert und geprüft, welche neuen Handlungsmöglichkeiten sich aus dieser Sicht für pädagogisches Handeln ergeben. Dabei steht die Arbeit am Beispiel von Konfliktsituationen im Mittelpunkt.

**Literatur:** Die Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

### Beratung im Kontext von Sozialpädagogik und Bildung II
Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21860

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beratung ist heute eine zentrale Hilfe- und Unterstützungsform in psychosozialen, sozialen und gesundheitsberuflichen, psychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern mit geregelten Institutionalisierungs- und Professionalisierungsformen. Sie existiert nicht nur in aus¬dif¬ferenzierten Sonderformen, sondern auch als "eingebettete Quer¬schnitts¬methode" in nahezu sämtlichen Berufsfeldern - je mit unterschiedlichsten Konzepten und Methoden, als auch mit einer problema¬ti¬schen Verortung zwischen professionellem und alltäglichem Handeln. Im Seminar werden theoretische Zugänge, ausgewählte Ansätze und Methoden sowie exemplarische Arbeitsfelder (u.a. bzgl. Sozialpädagogik, Schule und Erwachsenenbildung) behandelt.

**Literatur:** Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hg.) 2004: Das Handbuch der Beratung, 2 Bde., Tübingen (verbilligt in R. 306 zu erwerben)

### Professionalität im pädagogischen Alltag. Der Zusammenhang von Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen und Bildung.
Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID21912

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

### Familienforschung
Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID22019

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Zugelassen sind nur Magisterstudierende; eine Ausnahme sind Lehramtsstudierende, die die Ergänzungsrichtung "Beratungslehrer" studieren.

**Kommentar:** Für die Arbeit mit Familien und familienähnlichen Lebensgemeinschaften sind die Studien der psychologischen Familienforschung wegweisend. Im Seminar sollen die entsprechenden Grundlagen erarbeitet werden und für die pädagogische Praxis fruchtbar gemacht werden. Es geht dabei sowohl um den Erwerb von familienpädagogischen Kompetenzen als auch um die persönliche Reflexion der eigenen Familienbiografie. Ein ausführliches Papier mit näheren Angaben zu den Inhalten des Seminars und zur Arbeitsform im Seminar kann per Mail vom Dozenten angefordert werden.

**Bemerkung:** Eine persönliche Anmeldung beim Dozenten per E-mail unter: brunner@uni-jena.de ist

erforderlich. Es gibt keine zusätzliche Einschreibliste für dieses Seminar.

### Entwicklungsaufgaben des mittleres und höheren Erwachsenenalters
Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID23798

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar soll Entwicklung als Sequenz von mehr oder weniger beanspruchenden Entwicklungsaufgaben verstanden werden, die zu einer bestimmten Zeit auf ein Individuum zukommen und eine Auseinandersetzung erfordern. Zu diesen Herausforderungen gehören z.B. Partnerbeziehung, berufliche Konsolidierung, Akzeptanz des Alterns etc. Behandelt werden die Bedingungsfaktoren und die Mechanismen, durch die altersbezogene Veränderungen bewältigt werden können. Entwicklungsaufgaben werden dabei als psychisches, soziales und physisches Phänomen verstanden und im Zusammenhang mit inhaltlich ähnlichen Konstrukten wie kritische Lebensereignisse, Stress und Coping, Resilienz diskutiert. Das Seminar ist vor allem auf die Lebensabschnitte des mittleren und höheren Erwachsenenalters zentriert.

**Bemerkung:** Einschreibung erfolgt über die elektronische Einschreibung ab dem 11.04.2007

M.A. 4.3 - Historische Pädagogik

### Emigration und Fachentwicklung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung (Begleitseminar zu einem Forschungsprojekt)
Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 1SWS - ID21623

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 04.05.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar nimmt seinen Ausgangspunkt von der durch den Nationalsozialismus verursachten Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland. Nach einer Phase der Einführung in die fachgeschichtliche Bedeutung des Emigrationsproblems (u. a. Traditionsverlust, Kulturbruch, Innovationsverlust, Entzivilisierung kultureller Institutionen) und die Betroffenheit des vielgestaltigen Bildungsbereichs der Erwachsenenbildung in Deutschland bietet das Seminar Gelegenheit zum Einblick (evtuell mit praktischer Beteiligung) in ein laufendes Editionsprojekt, das einem Manuskript des Erwachsenenbildners Fritz Borinski (1903 - 1988) aus dem Jahre 1944/45 gewidmet ist. Ziel dabei ist, neben der Auseinandersetzung mit der Problematik der pädagogisch-andragogischen Emigration allgemein und speziell dem untersuchten Einzelfall (biographisch, doxographisch, wirkungsgeschichtlich) zugleich praktische Vertrautheit mit den Verfahrensweisen wissenschaftlicher Edition zu gewinnen.

**Literatur:** Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 4. Mai 07, da Beginn der Lehrveranstaltungen wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07. Am 18. Mai findet die Veranstaltung im SR 29 im UHG statt.

### Projektseminar zum Herbartianismus
Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID21681

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Ergebnispräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung.

**Kommentar:** Das Seminar führt zunächst in die Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus ein. Diese wissenschaftliche Schule in der Nachfolge Johann Friedrich Herbarts ist hinsichtlich ihrer publizistischen Themenbreite noch wenig erforscht. Da die Publikationen der Herbartianer in Datenbanken erfasst sind, ist es möglich, Einblick in die von ihnen bearbeiteten Themen in Abhängigkeit von der Zeit des Erscheinens der Schriften zu erhalten. Die Studierenden können sich daraus für ein sie

interessierendes Thema entscheiden, um es hinsichtlich vertretener Positionen und Aktualität zu diskutieren.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

### Menschenerziehung - Die Pädagogik Friedrich Fröbels

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21713

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Das Seminar betreibt Lektüre und Übersetzung eines der wirkungsmächtigsten Texte in der Geschichte pädagogischer Theorien und Ideen. Schrittweise und systematisch wird Fröbels Hauptwerk erschlossen, präsentiert und diskutiert. "Übersetzung" aber meint den Versuch, diesen zuweilen sperrigen und in seinen Anspielungen wie Konnotationen geradezu widerständigen Text zu befragen, ob und inwiefern er ein Konzept von Erziehung und Bildung bietet, das für die Gegenwart tragfähig sein könnte. Es geht nicht um unkritische Aktualisierung, wohl aber um ein Werkverständnis, das den analytischen und konzeptionellen Zugang Fröbels in einer Weise freilegt, welche die pädagogischen Aufgaben der Moderne denken lässt.

**Literatur:** Wünschenswert wäre die Benutzung der Ausgabe: Friedrich Fröbel, Menschenerziehung. Ausgewählte Schriften. Bd. 2. (Hrsg. v. e. Hoffmann, bzw. Helmut Heiland) Düsseldorf/München bzw. Stuttgart (Klett-Cotta)(zuletzt: 1999). Sie ist allerdings gegenwärtig beim Verlag vergriffen.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

### Praktische Aufklärung - Bildung, Erziehung, Selbstbildung

Ralf Koerrenz // Kolloquium - 2SWS - ID22063

**Termin:** Montag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für neue Mitglieder des Kolloquiums: Ein kurzer Essay (1-2 Seiten) über Aufklärungspädagogik oder über den Zusammenhang von Religion und Pädagogik im Kontext der Aufklärung (zu richten per e-mail an s8kora@uni-jena.de). Der Essay kann auch bereits in der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) zugeschickt werden.

**Kommentar:** Der thematische Schwerpunkt liegt auf den pädagogischen Vorstellungen, die im Laboratorium Aufklärung entwickelt wurden. Im Mittelpunkt steht die Lektüre und Interpretation von ausgewählten Quellentexten. Das Kolloquium richtet sich besonders an ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen und wird sich neben dem Leitthema auch mit dem Stand von Forschungsarbeiten beschäftigen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluß nicht erworben werden. Das Kolloquium findet abwechselnd zwei- und vierstündig statt.

**Literatur:** Bahr, Erhard (Hg.): Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Stuttgart 1974 Funke, Gerhard (Hg.): Die Aufklärung. Stuttgart 1963 (9,87 Euro ???)

### Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und

kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

### Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

M.A. 4.4 - Sozialpädagogik

### Projektseminar "Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt sportlich interessierter Erziehungswissenschaftler"

Annemarie Schubert; Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID16295

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet am Montag, den 2.4.07 von 10 bis 11 Uhr bei der Tutorin Annemarie Schubert im Raum 316 des Instituts, Am Planetarium 4, statt.

**LN:** Das Seminar ist speziell an Studierende gerichtet, die in ihrem Hauptstudium einen Praktikumsschein erwerben möchten. Zusätzlich kann ebenfalls ein Leistungsschein erworben werden.

**Kommentar:** In dem Projektseminar soll grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen praxisbezogen vermittelt werden. Durch aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referates kann der Leistungsschein erworben werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie, zur pädagogischen und konzeptionellen Arbeit im Bereich der Jugendarbeit, kann so in dem Projekt "fun & move" und "midnight-fun" in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der

teilnehmenden StudentInnen gefragt. Die Arbeitsphase erstreckt sich studienbegleitend auf das laufende Semester (bis Mitte Oktober 2007). Jede PraktikantIn hat die Möglichkeit, unter Begleitung und Anleitung die eigenen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen (Öffentlichkeit, Dokumentation, Finanzierung, Praxis) aktiv einzubringen und neue Fähigkeiten zu erwerben und anzuwenden.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung beginnt am Mi. 18.4.07.

## Aufbauseminar: Elternrecht/Sorgerecht

Iris Goerke-Berzau // Seminar - 2SWS - ID21641

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Es handelt sich um ein Aufbauseminar zu dem bereits im SS 2006 und Wintersemester 2006/07 abgehaltenen Seminar. Im Seminar wird den Studierenden aufbauend auf das Erstseminar das Familienrecht, schwerpunktmäßig das Sorgerecht im Hinblick auf seine praktischen Auswirkungen im pädagogischen, insbesondere schulischen und sozialpädagogischen Bereich, vertiefend näher gebracht. Hierbei sollen anhand von Fallstudien Inhalt, Umfang und Ausgestaltung des Sorgerechts - auch in Abgrenzung zum staatlichen Erziehungsauftrag (Artikel 7 GG) und zum staatlichen "Wächteramt" - im "Normalfall" sowie in Konfliktsituationen wie Trennung und Scheidung der Eltern sowie bei Kindeswohlgefährdungen erarbeitet und Verständnis für die besondere psychische Belastung, insbesondere der Kinder in konfliktträchtigen Sorgerechtsverfahren sowie Verfahren auf Sorgerechtsentzug, geweckt werden. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche rechtlichen Möglichkeiten zum Schutze der Kinder bei erkannten Verhaltensauffälligkeiten, Vernachlässigungen oder sonstigen Gefährdungen bestehen. In diesem Zusammenhang wird Gegenstand des Seminars auch die Problematik "Kommunikatives Netzwerk Kindeswohl", die Erarbeitung von Indikatoren für sog. "Risikoeltern" und die Stärkung der Kinderrechte sein. Schließlich sollen im Seminar stets die aktuellen medienträchtigen Fälle und Probleme im Bereich Sorgerecht und Kindeswohlgefährdung thematisiert werden.

**Bemerkung:** Das Seminar findet Freitags, 14-tägig, immer von 08:00-12:00 Uhr im SR 218 des MMZ (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 27.4. / 11.5. / 25.5. / 8.6. / 22.6. / 6.7. und am 20.7.07.

## Förderprogramme - Strategien und Möglichkeiten der Finanzierung sozialer Arbeit.

Andreas Mehlich // Seminar - 2SWS - ID21646

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Referat und Hausarbeit oder Schreiben eines Projektantrages zu einem bestimmten Thema. Oben wurden bereits einige Themenfelder genannt. Die vollständige Themenliste wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Kommentar:** In diesem Seminar wollen wir soziale und in der öffentlichen Diskussion stehende Themenfelder wie Migration, Integration, (Kinder-)Armut, Familie, Schule, (Jugend-)Arbeitslosigkeit oder Fremdenfeindlichkeit abhandeln. Patentlösungen gibt es nicht, aber Förderprogramme der Bundesregierung. Wir werden einzelne soziale Förderprogramme und deren Wirksamkeit unter die Lupe nehmen sowie Fördermodalitäten diskutieren. Ein Großteil der Absolventen wird zum Beispiel in sozialen Institutionen arbeiten oder freiberuflich tätig sein. Gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen (ko-)finanzieren sich zum Teil über Fördermittel. Diese zu akquirieren, kann in Zukunft auch ein Teil Ihres Arbeitsprofils darstellen. Deshalb werden wir auch das Thema Fördermittelanträge anschneiden und folgenden Fragen nachgehen: Wie kommt man von der Idee zum Geld? Wie schreibt man einen Fördermittelantrag? Anhand von Beispielen werden wir uns in die Problematik einarbeiten.

## Sozialpädagogische Praxis: Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler/innen und deren gesellschaftlicher Kontext

Carsten Meyer // Seminar - SWS - ID21647

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Darüber hinaus sollen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es werden nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen überprüft. Ein bis zwei Kurzexkursionen werden nach Absprache angeboten.

**Literatur:** Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen).

### Auf die Wirkung kommt es an! - Qualität in der Jugendhilfe durch Evaluation entwickeln

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID21700

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 30 Studierende. Abgabe der bearbeiteten Einstiegsaufgabe, welche per Email bei Ines.Morgenstern@uni-jena.de angefordert werden kann.

**Kommentar:** Qualitätsentwicklung spielt in der Jugendhilfe eine zunehmende Rolle. Ausgehend von den drei Qualitätsdimensionen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sollen in einem ersten Schritt verschiedene Modelle der Qualitätsentwicklung verglichen werden. Hierbei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Einbeziehung der Wirkungen, die die Leistungen der Jugendhilfe erzielen, gelegt. Daran anschließend wird das Verfahren der Evaluation im Bezug auf Qualitätsentwicklung untersucht und Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Selbstevaluation herausgearbeitet. Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse über die Leistungen der Jugendhilfe, die als Einstiegsaufgabe nachgewiesen werden müssen.

**Literatur:** Wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

### Forschungsarbeiten am Lehrstuhl - Kolloquium für Examenskandidaten

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21714

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4, statt.

**Kommentar:** Neben einer auf die Lektüre neuerer Veröffentlichung gestützten Debatte aktueller Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft eröffnet das Seminar die Möglichkeit, eigene Forschungsarbeiten zu präsentieren, wie sie z. B. im Rahmen von Magister-Arbeiten oder Promotionen ggw. im Arbeitsbereich entwickelt oder durchgeführt werden. Dabei werden auch grundsätzliche Probleme bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten erörtert. Zugleich möchte das Seminar dazu beitragen, die einzelnen Projekte miteinander zu verbinden.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst ab dem 25.04.2007!!!

### Gesellschaftsdiagnose und Pädagogik: Zygmunt Baumann

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Auch wenn unstrittig ist, dass die pädagogischen Sachverhalte, Erziehung und Bildung, eine eigene Logik haben, die unabdingbar beachtet werden muss, ist das Verständnis der pädagogischen Wirklichkeit auf Analysen und Diagnosen von Gesellschaft und Kultur angewiesen. Der aus Polen stammende und in England lehrende Soziologe Zygmunt Bauman hat in den letzten Jahrzehnte eine Reihe von Untersuchungen vorgelegt, die - gerade für Erziehungswissenschaftler und Pädagogik - auf höchst inspirierende Weise die Gesellschaften der späten Moderne in ihren Veränderungen und Spannungen

beschreiben und theoretisieren. Im Seminar sollen zentrale Arbeiten Baumans vorgestellt und mit Blick auf Fragen der (Sozial-)Pädagogik diskutiert werden. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind unbedingt erforderlich!

**Literatur:** Zur Vorbereitung: Zygmunt Bauman: Flüchtige Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003 (bzw. besser: Zygmunt Bauman: Liquid Modernity. Cambridge: Polity 2000); Zygmunt Bauman, Keith Tester: Conversations with Zygmunt Bauman. Cambridge: Polity 2001.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

## Netzwerkforschung - Persönliche Netzwerke generieren und analysieren

Evelyn Hochheim // Seminar - 2SWS - ID21831

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Da das Seminar in Präsenz- und Arbeitsphasen gegliedert ist, ist eine flexible Zeiteinteilung von Seiten der Studierenden erforderlich. Die Teilnahme setzt zudem die unbedingte Bereitschaft zu einer verbindlichen und kontinuierlichen Mitarbeit voraus. Der Scheinerwerb ist über das Mitwirken am Projekt einschließlich gemeinsamer Erarbeitung eines Erhebungsinstruments, Erhebung sowie Auswertung des Datenmaterials möglich.

**Kommentar:** Das projektförmig angelegte Seminar stellt sich das Ziel, persönliche Netzwerke und Unterstützungsarrangements älterer Menschen mithilfe qualitativer und/oder quantitativer Verfahren zu analysieren. Es werden zunächst Grundlagen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung erarbeitet sowie einige im Rahmen der Netzwerkforschung eingesetzte Instrumente diskutiert, um dann in einer studentischen Lehrforschung selbst als ForscherInnen tätig zu werden. Grundlage für diese Forschungstätigkeit bildet ein umgrenzter Auftrag aus dem Projekt "Innovative Wohnformen älterer Menschen", welches an der Professur für Sozialmanagement angesiedelt ist.

**Bemerkung:** Es handelt sich um ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Es wurde zunächst auf 4 SWS terminiert, da es z. T. Kompaktphasen enthält, die sich mit selbständiger Arbeit in Kleingruppen abwechseln werden. Die Termine für die Kompaktphasen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich per E-Mail (evelyn.hochheim@uni-jena.de) bis spätestens 13.04.2007 für das Seminar an.

## Beratung im Kontext von Sozialpädagogik und Bildung II

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21860

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beratung ist heute eine zentrale Hilfe- und Unterstützungsform in psychosozialen, sozialen und gesundheitsberuflichen, psychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern mit geregelten Institutionalisierungs- und Professionalisierungsformen. Sie existiert nicht nur in aus¬dif¬ferenzierten Sonderformen, sondern auch als "eingebettete Quer¬schnitts¬methode" in nahezu sämtlichen Berufsfeldern - je mit unterschiedlichsten Konzepten und Methoden, als auch mit einer problema¬ti¬schen Verortung zwischen professionellem und alltäglichem Handeln. Im Seminar werden theoretische Zugänge, ausgewählte Ansätze und Methoden sowie exemplarische Arbeitsfelder (u.a. bzgl. Sozialpädagogik, Schule und Erwachsenenbildung) behandelt.

**Literatur:** Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hg.) 2004: Das Handbuch der Beratung, 2 Bde., Tübingen (verbilligt in R. 306 zu erwerben)

## Sozialpädagogische Methoden in Geschlechter- und Lebenslaufperspektive

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21865

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig - gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ih¬rer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation ("Hilfe und Kontrolle"). In diesem

komplizierten Feld verbieten sich an¬dererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die "Klassiker" (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement, Netzwerkförderung) - dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit, zu denen zentral Geschlechter- und Lebenslaufaspekte zählen.

**Literatur:** Galuske, M. 20077: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (# 15,50); Galuske, M./Thole. W. (Hg.). Vom Fall zum Management. Neue Methoden der Sozialen Arbeit. Wiesbaden (# 14,90; ggf. beide für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

## Professionalität im pädagogischen Alltag. Der Zusammenhang von Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen und Bildung.

Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID21912

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

## Entfällt! Findet voraussichtlich im WS 2007/8 statt! Wie funktioniert Kinderschutz in Jena?

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID21955

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 25 Studierende. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind grundlegende Kenntnisse theoretischer und juristischer Bestimmungen zum Kindeswohl und der Kindeswohlgefährdung. Für die Teilnahme am Seminar wird ein ca. einseitiges Essay erbeten, in dem Sie Ihr Interesse am sowie Ihre Erwartungen an das Seminar darstellen sowie Ihre Vorkenntnisse dokumentieren (z.B. über die Kopie eines Leistungs- oder Teilnahmescheines eines thematisch einschlägigen Seminars). Das Essay reichen Sie bitte bis Ende Februar 2007 zu den Sprechzeiten im Sekretariat, Raum 312, ein.

**Kommentar:** Im Seminar soll - ausgehend von der öffentlichen Debatte um die Vorbeugung von Kindesmisshandlungen und Kindestötungen - der Frage nachgegangen werden, wie Kinderschutz in einer Kommune konkret #funktioniert#. Welche Professionen und Handlungsbereiche sind an Aufgaben des Kinderschutzes beteiligt? Wie wird das staatliche Wächteramt gewährleistet? Wer ist an der Diagnose von Kindeswohlgefährdungen beteiligt? Wie kooperieren die beteiligten Professionellen? Mit welchen professionsspezifischen Schwierigkeiten und bereichsübergreifenden Dilemmata ist die Aufgabe des Kinderschutzes verbunden? Das Seminar trägt starken Projektcharakter; d.h. die Erarbeitung des Themas erfolgt durch den forschenden Zugang der Studierenden selbst.

## Organisation des Sozialen? Die Trägerlandschaft in der Sozialen Arbeit

Jörg Fischer // Blockveranstaltung - SWS - ID23207

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zu den Besonderheiten der Sozialen Arbeit gehört die eigenwillige Konstruktion einer Vielzahl von unterschiedlichen Leistungserbringern. Um die Soziale Arbeit wirklich verstehen zu können, ist es notwendig, sich mit dieser Kombination von staatlichen Einrichtungen, sozialen und profitorientierten Unternehmen auseinanderzusetzen. Im Seminar sollen die Entstehung und die aktuelle Situation dieses Wohlfahrtsmixes insgesamt und der beteiligten Akteure im Einzelnen beleuchtet werden. Ein großer Schwerpunkt liegt auch auf neuen Entwicklungen, die aufgrund veränderter politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu beobachten sind. Anhand eines engen Bezugs zur sozialen Praxis werden darüber hinaus die neuen ökonomischen Chancen und Risiken in der Organisation des Sozialen erläutert, um angehende Praktiker auf die Erfordernisse im beruflichen Alltag vorzubereiten. Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Termine: Vorbesprechung: Di, 24.04.07, 08:00 - 10:00 Uhr, SR 206, Carl-Zeiss-Str. 3 Neue Termine der Kompaktphase: Fr. 08.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 11, August-Bebel-Str. 4 Sa. 09.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 29, UHG Fr. 22.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 314, Carl-Zeiss-Str. 3 Sa. 23.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 314, Carl-Zeiss-Str. 3

## Scheidungskinder und trotzdem glücklich?

Kristin Georgy // Seminar - 2SWS - ID23208

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Scheidungsproblematik ist zu einem beachtenswerten Thema unserer Gesellschaft geworden. Laut Statistik müssen ein Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland eine Trennung oder Scheidung ihrer Eltern miterleben. Aber aufgrund der gesellschaftlichen Akzeptanz und Alltäglichkeit von Scheidungen bleiben leider häufig die Kinder im "Kampf" zwischen Mutter und Vater unbeachtet. Deshalb sollen im Seminar neben allgemeinen Rahmenbedingungen wie die Auseinandersetzung mit dem Terminus, den rechtlichen Aspekten sowie den problematischen Ausgangskonstellationen vor allem die Konflikte, Nöte und Bedürfnisse der Kinder beleuchtet und erörtert werden.

**Literatur:** Klosinski, G. 2004: Scheidung - Wie helfen wir den Kindern? Düsseldorf/Zürich. Largo, R. H./Czernin, M., 2005, 2. Auflage: Glückliche Scheidungskinder. Trennungen und wie Kinder damit fertig werden. München. Walper, S./Schwarz, B. 1999: Was wird aus den Kindern? Chancen und Risiken für die Entwicklung von Kindern aus Trennungs- und Stieffamilien. Weinheim.

## Armut im Spiegel aktueller Forschungsberichte

Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID23662

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In den letzten Jahren hat sich die öffentliche Aufmerksamkeit immer wieder dem Thema Armut zugewandt. Dabei ist ebenso strittig diskutiert worden, was denn eigentlich unter Armut zu verstehen sei. Um dieser Frage aus unterschiedlichen Blickwinkeln nachzugehen, wird im Seminar auf neuere Untersuchungen zurückgegriffen, die die Erforschung von Armut zum Gegenstand haben. Was dabei jeweils herausgefunden wurde und wie die Untersuchungen angelegt sind, wird Gegenstand des Seminars sein. Es wird die Bereitschaft zur intensiven Lektüren der einzelnen Studien vorausgesetzt.

## Ethik sozialpädagogischen Handelns

Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID23663

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Wie selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass professionelles Handeln im Bereich der Sozialpädagogik nur dann erfolgreich sein könne, wenn die Klientinnen die angebotenen Hilfen freiwillig in Anspruch nehmen. Im Rahmen des Seminars wird zu klären sein, ob sich sozialpädagogisches Handeln nur dann legitimieren lässt, wenn diese Voraussetzung erfüllt ist. Oder gibt es auch Hilfen gegen den Willen von Klientinnen und lassen sich diese auch legitimieren? Die Bereitschaft zur intensiven Lektüre des umfänglichen Readers wird vorausgesetzt.

## KICK und TAG - Neue rechtliche Anforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe

Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID23664

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im letzten Jahr sind zwei große Reformen des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durchgeführt worden, die erheblichen Einfluss auf die professionelle Praxis im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe haben werden. Welche Veränderungen damit konkret angesprochen sind und wie diese sich voraussichtlich auswirken werden, ist Gegenstand des Seminars. Es wird die Bereitschaft zur intensiven Lektüre der einschlägigen Gesetzestexte und Kommentare vorausgesetzt.

## Aktuelle Theoriediskussionen in der Sozialpädagogik/Sozialarbeit

Roland Merten // Oberseminar - 2SWS - ID23665

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Anmeldung online

**Kommentar:** Die Sozialpädagogik ist eine dynamische Disziplin. In den letzten Jahren hat es vielfach neue Versuche ihrer theoretischen Bestimmung gegeben. Wie diese aussehen und inwiefern diese auf die Erarbeitung eigener wissenschaftlicher Arbeiten einwirken können, soll im Rahmen dieses Seminars erörtert werden. Dabei wird die Bereitschaft vorausgesetzt, die eigenen wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen des Seminars vorzustellen und einer kritischen Diskussion zuzuführen. Eine Anmeldung ist erforderlich!

## Aggressiv-aufsässiges und gewalttätiges Verhalten unter Kindern und Jugendlichen

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23764

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Aggression und Gewalt - gerade unter Kindern und Jugendlichen - stellen ein ernst zu nehmendes und uns alle betreffendes Phänomen unserer Gesellschaft dar. Jeder Mensch zeigt ein gewissens Maß an Aggressivität - dies ist Ausdruck einer gesunden Selbstbehauptung und eines gesunden Durchsetzungsvermögens. Aber alltägliche Balgereien und Schlägereien sowie sadistisch getönte Misshandlungen anderer Kinder oder quälerische und destruktive Akte gegenüber Tieren und Sachen machen uns betroffen und erfordern eine Reaktion. Die ständige Präsenz aggressiver Verhaltensweisen zwingt zu einer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen, den Ursachen, den Verlauf, den Behandlungsformen und den Umgang mit der Problematik in der Familie, im Kindergarten und in der Schule.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Ein Zuhause - kein Zuhause - Kinder und Jugendliche im Heim

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23765

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Wielands Titel "Ein Zuhause - kein Zuhause" zur Thematik stationäre Erziehungshilfe Heim und andere substanzielle Titel der Fachliteratur, beispielsweise "Der heimliche Wunsch nach Nähe" (Schleiffer), Freiheit hinter Mauern" (Pankhofer), "Zurück zu den Eltern" (Spindler/Taube/Vierzigmann) oder "Heimerziehung als kritisches Lebensereignis" (Lambers) implizieren ein der stationären Erziehungshilfe innewohnendes Spannungsverhältnis und verweisen ebenfalls auf deren ambivalente Komponente. Heimerziehung stellt einerseits für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Familien ein Eingriffsinstrumentarium dar, aber andererseits ist sie häufig die "letzte Instanz" für solche Kinder und Jugendliche, die von anderen Bildungsträgern abgelehnt werden. Da Heime vor allem Kinder und Jugendliche mit besonderen Problemlagen, wie Verhaltensauffälligkeiten, Schwierigkeiten in der Schule, Erziehungsproblemen, psychischen Problemen u.v.a. beherbergt, ist es nicht verwunderlich, wenn gerade sie mit Kritik und kontroversen Diskussionen zu kämpfen hat. Im Seminar sollen die unterschiedlichen Seiten der Heimerziehung beleuchtet werden, um aufzuzeigen, was sie als Erziehungshilfe leistet, bzw. worin ihre Grenzen liegen. Dabei sind bei der Auseinandersetzung mit der Thematik sowohl sozialpädagogische und psychologische Theorien als auch juristische Rahmenbedingungen relevant. Besondere Beachtung soll die Gestaltung des Beziehungsalltags mit vor allem schwierigen Kindern und Jugendlichen erhalten.

**Literatur:** Baur, D. u. a., 2 2002: Leistungen und Grenzen von Heimerziehung. Ergebnisse einer Evaluationsstudie stationärer und teilstationärer Erziehungshilfen. BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (Hrsg.). Bd. 170. Stuttgart Günder, R., 2000: Praxis und Methoden der Heimerziehung. Entwicklungen, Veränderungen und Perspektiven der stationären Erziehungshilfe. Freiburg im Breisgau Post, W., 2 2002: Erziehung im Heim. Perspektiven der Heimerziehung im System der Jugendhilfe. Weinheim/München Schauder, Th., 2003: Heimkinderschicksale. Falldarstellungen und

Anregungen für Eltern und Erzieher problematischer Kinder. Weinheim/Basel/Berlin Schleiffer, R., 2001: Der heimliche Wunsch nach Nähe. Bindungstheorie und Heimerziehung. Münster

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

## 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

## Resilienz - was Kinder stärkt

Kristin Georgy // Seminar - 2SWS - ID23799

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 163 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ausgangspunkt der Betrachtungsweise der Resilienzforschung ist, dass manche Kinder und Jugendliche, die äußerlich unter gleichen, risikohaften und schwierigen Lebensbedingungen aufwachsen, trotzdem eine unterschiedliche geistige und soziale Entwicklung zeigen. Während sich manche Kinder trotz Risikobedingungen gesund entwickeln, drohen andere daran zu zerbrechen. Im Seminar erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Resilienzforschung. Es gilt Fragen zu klären und zu erörtern wie beispielsweise: Was meint Rezilienz? Welche Fähigkeiten und Kompetenzen tragen dazu bei, dass Stressereignisse und Problemsituationen weniger als belastend erlebt werden? Ist man resilient gegen Resilienz?

**Literatur:** Homfeldt, H. G./Maag, J., 2004: "Wie wird man ein guter Schwimmer?" Salutogenese und soziale Arbeit. In: Unsere Jugend, 56. Jg., H. 10, S. 413-420 Laucht, M./Esser, G./Schmidt, M. H., 1999: Was wird aus Risikokindern? Ergebnisse der Mannheimer Längsschnittstudie im Überblick. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München/Basel, S. 71-93. Lösel, F./Bender, D., 1999: Von den generellen Schutzfaktoren zu differentiellen protektiven Prozessen: Ergebnisse und Probleme der Resilienzforschung. In: Opp, G./Fingerle, M./Freytag, A. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München/Basel, S. 37-58. Welter-Enderlin, R./Hildenbrand, B. (Hrsg.), 2006: Resilienz-Gedeihen trotz widriger Umstände. Heidelberg. Wustmann, C., 2004a: Resilienz. Widerstandsfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern. Weinheim/Basel.

M.A. 4.5 - Schulpädagogik

## Bildungspolitisches Kolloquium

Peter Fauser; Hermann Ströbel // Kolloquium - 2SWS - ID18242

**Termin:** Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr // 23.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Kolloquium beschäftigt sich mit aktuellen und grundlegenden Fragen der Schulentwicklung und der Bildungspolitik. Die Themen der einzelnen Sitzungen, zu den Referenten eingeladen werden, werden durch Aushang und auf Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die geneuen Termine werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Schulpädagogik und Schulentwicklung bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet in der Carl-Zeiß-Straße 3 - HS 8 (Hörsaal) statt.

## Grundlagen des Pragmatismus

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID21587

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzungen für den Scheinerwerb werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Für LA 6-Studierende: Bitte melden Sie sich unter alexander.groeschner@uni-jena.de extra an.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an bildungstheoretischen und erziehungsphilosophischen Themen haben und sich mit grundlegenden handlungsorientierten Ansätzen vertraut machen wollen. Eine solche Methode bzw. sozialwissenschaftliche Tradition stellt der (amerikanische) Pragmatismus dar. Ausgehend von dem Gedanken, dass die Fragen nach Richtigkeit oder Falschheit von Ideen, Behauptungen und Überzeugungen immer an lebenspraktische Konsequenzen gebunden sind, werden im Seminar u. a. Texte von C. S. Peirce, W. James und J. Dewey gelesen sowie Ansätze heutiger Vertreter wie R. Rorty, H. Putnam und H. Joas diskutiert. Dabei geht es um Begriffe wie z. B. Erfahrung, Handlung, Erziehung und Moralität sowie Ansätze des situierten, konstruktivistischen und kreativen Lehrens und Lernens. Auf der Basis der Textlektüre werden wir im Seminar Möglichkeiten und Grenzen untersuchen, das theoretische Fundament des Pragmatismus für die Erziehung und Bildung im 21. Jahrhundert nutzbar zu machen und praktische Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Ausbildung erarbeiten.

**Literatur:** James, W. (1994): Was ist Pragmatismus? Weinheim: Beltz.

## Einführung in die interkulturelle Pädagogik. Projektseminar

Annett Siebert // Seminar - 2SWS - ID21626

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Interkulturellen Kompetenz ist für das professionelle Handeln von Pädagoginnen und Pädagogen mittlerweile unerlässlich. Im Seminar wird zunächst der Stand der Diskussion zur interkulturellen Pädagogik thematisiert. Grundbegriffe sowie didaktische Konzepte und Perspektiven werden behandelt. In einem zweiten Teil werden pädagogische Einrichtungen und Institutionen, die sich mit Fragen von Migration, Multikulturalismus und Integration im schulischen und außerschulischen Bereich beschäftigen, kennen gelernt. In einem eigenen Projekt sollen die Teilnehmer anschließend praktische Erfahrungen sammeln. In Zusammenarbeit mit der Bildungsstätte des Deutschen Entwicklungsdienstes in Weimar soll für die Bundesgartenschau eine Ausstellung zum Globalen Lernen entworfen und umgesetzt werden. Aufgrund der praktischen Ausrichtung des Seminars kann die Teilnehmerzahl leider 20 nicht überschreiten. Bitte reichen Sie daher bis zum 30. März eine schriftliche Anmeldung für das Seminar mit einer Begründung Ihres Interesses am Seminar sowie sie interessierenden Themenschwerpunkten per Email unter annett.siebert@uni-jena.de.

## Einführung in die Demokratie- und Toleranzerziehung

Stephan Schack // Blockveranstaltung - SWS - ID21817

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Erziehung zu Demokratie und Toleranz gewinnt eine immer größere Bedeutung. Im Mittelpunkt steht dabei die Anerkennung des gleichen Rechts auf Freiheit aller Menschen. Sie ist die zentrale Motivation für tolerantes und demokratisches Miteinander. Am Beispiel von zwei Trainings¬konzepten wird im Seminar auf dieses Thema hin gearbeitet. Im ersten Teil werden die Elemente einer Partnerschaftlichen Kommunikation unter Nutzung von kommunikationspsychologischen Erklärungsmodellen vorgestellt und eingeübt. Diese bildet die Grundlage für tolerantes Verhalten. Der Begriff Toleranz wird mit einer praxisorientierten und operationalisierbaren Definition für die politische Bildung vorgestellt. Im zweiten Teil werden Elemente des demokratischen Miteinanders diskutiert und mit praktischen Übungen vertieft. Das Modell der "Vier Schritte der demokratischen Entscheidungsfindung" stellt die Mehrheitsentscheidung als alleiniges Instrument der Konfliktregelung in Frage und bietet Alter¬nativen an. Das Seminar ist praxisorientiert und lebt von der Mitarbeit der Teilnehmenden. Die Bereitschaft, sich aktiv an den Übungselementen zu beteiligen ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

**Bemerkung:** Blocktermine: 22.06.-23.06.2007 und 13.07.-14.07.2007 freitags 14.00 - 19.00 uhr / samstags 09.00 - 18.00 Uhr Anmeldung per E-mail an F.Holzhei@imaginata.de

## Lernen für die Demokratie: Kabarett, Satire, Karikatur und Comedy!

Rolf Schwarz // Seminar - 1SWS - ID22596

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar, das Schwerpunkte setzt in der experimentellen und unterrichtsnahen Arbeit mit politisch, demokratisch und pädagogisch gehaltvollen Darstellungs- und Auseinandersetzungsformen von der Satire bis zum Kabarett wird ein Thema aufgegriffen, dass angesichts der derzeitigen Debatte um die "Demokratiepädagogik" als schulnaher Aufgabe und Handlungsform für die politisch-demokratische Sozialisation von großer Bedeutung ist. Ausgehend von Projekten demokratischen Handelns, die in der Schule fächerübergreifend und fächerverbindend angelegt sind und eingesetzt werden können, wird ein Schwerpunkt des Seminars in der praktischen Auseinandersetzung mit experimentellen und kreativen Formen des Lernens und deren schulpraktischer, didaktisch-methodischer Umsetzung liegen. Die Diskussion von Projekterfahrungen, Grundlagentexten und die Erarbeitung eigener unterrichtspraktischer Teilprojekte sollen sich ergänzen.

**Bemerkung:** Anmeldung bitte bei F.Holzhei@imaginata.de

M.A. 4.6 - Systematische Pädagogik

## Grundfragen der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 1SWS - ID21611

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung will der Vorstellung und vertieften Erörterung einiger grundlegender Probleme dienen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung immer wieder stellen. Behandelt werden u. a. die folgenden Fragen: "Sind Krisen ein wirkungsvoller Bildungsanlass?" - "Sind Leitbilder für die Erwachsenenbildung notwendig oder entbehrlich?" - "Lebenslanges Lernen - auch auf dem Gebiet der Politik?" - "Ist Urteilskraft lehr- und lernbar?" - "Hat das Kriterium der Breitenwirksamkeit der Bildung Vorrang vor dem der Intensität?" - "Gehört die Revision von Fehlern zum Bildungsprozess?"

**Bemerkung:** 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 2. Mai 07, da allgemeiner Vorlesungsbeginn wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07.

## Projektseminar zum Herbartianismus

Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID21681

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Ergebnispräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung.

**Kommentar:** Das Seminar führt zunächst in die Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus ein. Diese wissenschaftliche Schule in der Nachfolge Johann Friedrich Herbarts ist hinsichtlich ihrer publizistischen Themenbreite noch wenig erforscht. Da die Publikationen der Herbartianer in Datenbanken erfasst sind, ist es möglich, Einblick in die von ihnen bearbeiteten Themen in Abhängigkeit von der Zeit des Erscheinens der Schriften zu erhalten. Die Studierenden können sich daraus für ein sie interessierendes Thema entscheiden, um es hinsichtlich vertretener Positionen und Aktualität zu diskutieren.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

## Hirnforschung und Willensfreiheitsdebatte für Pädagogen

Katharina Schumann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21703

**Termin:** Freitag 14:15 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das interdisziplinär angelegte Seminar gliedert sich in drei Teile: Zunächst wird eine biologische Sicht auf das Gehirn entwickelt. Dazu findet auch ein Gastvortrag statt. Die sich daraus ergebenden Kenntnisse werden dann auf die pädagogische Praxis übertragen. Der dritte Teil beschäftigt sich mit der (Willens-)Freiheit des Menschen, einer genuin philosophischen Thematik. Die Pädagogik wird im Rahmen dieses Lektüreseminars einerseits zur Neurobiologie und andererseits zur Philosophie in Beziehung gesetzt. Am Ende werden wir uns fragen, ob sie von den genannten Nachbardisziplinen profitieren kann. Die Seminarteilnehmer/innen sollten einen Zugang zu interdisziplinärem Denken und Freude an der Rezeption und Umsetzung von Texten haben. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur produktiven Gruppenarbeit vorausgesetzt.

**Literatur:** Das Seminar fußt auf der Lektüre verschiedener Grundlagen- und Fachtexte, die in einem Reader zusammengefasst sind, der bereits vor der ersten Stunde käuflich erworben werden muss.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Fr. 27.4.2007, 14:15 - 16:00 Uhr,SR 317, Carl-Zeiss-Str. 3 Wegen anderweitiger Verpflichtungen wird das Seminar zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit abgehalten. Der genaue Termin wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

## Menschenerziehung - Die Pädagogik Friedrich Fröbels

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21713

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Das Seminar betreibt Lektüre und Übersetzung eines der wirkungsmächtigsten Texte in der Geschichte pädagogischer Theorien und Ideen. Schrittweise und systematisch wird Fröbels Hauptwerk erschlossen, präsentiert und diskutiert. "Übersetzung" aber meint den Versuch, diesen zuweilen sperrigen und in seinen Anspielungen wie Konnotationen geradezu widerständigen Text zu befragen, ob und inwiefern er ein Konzept von Erziehung und Bildung bietet, das für die Gegenwart tragfähig sein könnte. Es geht nicht um unkritische Aktualisierung, wohl aber um ein Werkverständnis, das den analytischen und konzeptionellen Zugang Fröbels in einer Weise freilegt, welche die pädagogischen Aufgaben der Moderne denken lässt.

**Literatur:** Wünschenswert wäre die Benutzung der Ausgabe: Friedrich Fröbel, Menschenerziehung. Ausgewählte Schriften. Bd. 2. (Hrsg. v. e. Hoffmann, bzw. Helmut Heiland) Düsseldorf/München bzw. Stuttgart (Klett-Cotta)(zuletzt: 1999). Sie ist allerdings gegenwärtig beim Verlag vergriffen.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

## Forschungsarbeiten am Lehrstuhl - Kolloquium für Examenskandidaten

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21714

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4, statt.

**Kommentar:** Neben einer auf die Lektüre neuerer Veröffentlichung gestützten Debatte aktueller Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft eröffnet das Seminar die Möglichkeit, eigene Forschungsarbeiten zu präsentieren, wie sie z. B. im Rahmen von Magister-Arbeiten oder Promotionen ggw. im Arbeitsbereich entwickelt oder durchgeführt werden. Dabei werden auch grundsätzliche Probleme bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten erörtert. Zugleich möchte das Seminar dazu beitragen, die einzelnen Projekte miteinander zu verbinden.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst ab dem 25.04.2007!!!

## Gesellschaftsdiagnose und Pädagogik: Zygmunt Baumann

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Auch wenn unstrittig ist, dass die pädagogischen Sachverhalte, Erziehung und Bildung, eine eigene Logik haben, die unabdingbar beachtet werden muss, ist das Verständnis der pädagogischen Wirklichkeit auf Analysen und Diagnosen von Gesellschaft und Kultur angewiesen. Der aus Polen stammende und in England lehrende Soziologe Zygmunt Bauman hat in den letzten Jahrzehnte eine Reihe von Untersuchungen vorgelegt, die - gerade für Erziehungswissenschaftler und Pädagogik - auf höchst inspirierende Weise die Gesellschaften der späten Moderne in ihren Veränderungen und Spannungen beschreiben und theoretisieren. Im Seminar sollen zentrale Arbeiten Baumans vorgestellt und mit Blick auf Fragen der (Sozial-)Pädagogik diskutiert werden. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind unbedingt erforderlich!

**Literatur:** Zur Vorbereitung: Zygmunt Bauman: Flüchtige Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003 (bzw. besser: Zygmunt Bauman: Liquid Modernity. Cambridge: Polity 2000); Zygmunt Bauman, Keith Tester: Conversations with Zygmunt Bauman. Cambridge: Polity 2001.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

### Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

5 Wahlvertiefungsbereiche

M.A. 5.1 - Bildungsarbeit in kulturellen Feldern

### Innovative Entwicklungen und neuere Forschungen im Gebiet der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID16022

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden gelegentlich auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen. Jeder, der ein eigenes Projekt zur Erwachsenenbildung vorstellen möchte, ist dazu herzlich eingeladen und wird gebeten, sich damit möglichst frühzeitig an die Seminar-leiterin zu wenden.

**Bemerkung:** Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende im Magisterstudiengang nach der Zwischenprüfung mit einem Schwerpunkt in Erwachsenenbildung, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang "Erwachsenenbildung" (Zertifikat), für Magistranden und für Vertreter aus den Einrichtungen der Thüringer Erwachsenenbildung. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

### Projektseminar "Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt sportlich interessierter Erziehungswissenschaftler"

Annemarie Schubert; Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID16295

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet am Montag, den 2.4.07 von 10 bis 11 Uhr bei der Tutorin Annemarie Schubert im Raum 316 des Instituts, Am Planetarium 4, statt.

**LN:** Das Seminar ist speziell an Studierende gerichtet, die in ihrem Hauptstudium einen Praktikumsschein erwerben möchten. Zusätzlich kann ebenfalls ein Leistungsschein erworben werden.

**Kommentar:** In dem Projektseminar soll grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen praxisbezogen vermittelt werden. Durch aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referates kann der Leistungsschein erworben werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie, zur pädagogischen und konzeptionellen Arbeit im Bereich der Jugendarbeit, kann so in dem Projekt "fun & move" und "midnight-fun" in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Die Arbeitsphase erstreckt sich studienbegleitend auf das laufende Semester (bis Mitte Oktober 2007). Jede PraktikantIn hat die Möglichkeit, unter Begleitung und Anleitung die eigenen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen (Öffentlichkeit, Dokumentation, Finanzierung, Praxis) aktiv einzubringen und neue Fähigkeiten zu erwerben und anzuwenden.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung beginnt am Mi. 18.4.07.

## Bewerbungstraining

Steffi Völker, // Blockveranstaltung - 1SWS - ID21918

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 04.07.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 09:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 27.07.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 28.07.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Erziehungswissenschaft, die sich in der Endphase Ihres Studiums befinden (ab 7 Semester). Das Training soll Ihnen helfen, Ihre Stärken zu analysieren und sich über Ihre beruflichen Ziele klar zu werden. Wer sich erfolgreich bewerben will, muss nicht nur seine eigenen Fähigkeiten kennen, sondern sie Arbeitgebern auch optimal vermitteln können. Ziel ist es, gemeinsam Strategien zu erarbeiten, wie Sie Ihre individuellen Bewerbungsunterlagen gestalten und in einem Vorstellungsgespräch überzeugen können.

**Bemerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter Steffi.Voelker@uni-jena.de an!

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei

Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

### 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

M.A. 5.2 - Organisationsberatung

### Auf die Wirkung kommt es an! - Qualität in der Jugendhilfe durch Evaluation entwickeln

Ines Morgenstern // Seminar - 2SWS - ID21700

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 30 Studierende. Abgabe der bearbeiteten Einstiegsaufgabe, welche per Email bei Ines.Morgenstern@uni-jena.de angefordert werden kann.

**Kommentar:** Qualitätsentwicklung spielt in der Jugendhilfe eine zunehmende Rolle. Ausgehend von den drei Qualitätsdimensionen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität sollen in einem ersten Schritt verschiedene Modelle der Qualitätsentwicklung verglichen werden. Hierbei wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Einbeziehung der Wirkungen, die die Leistungen der Jugendhilfe erzielen, gelegt. Daran anschließend wird das Verfahren der Evaluation im Bezug auf Qualitätsentwicklung untersucht und Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Selbstevaluation herausgearbeitet. Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar sind Grundkenntnisse über die Leistungen der Jugendhilfe, die als Einstiegsaufgabe nachgewiesen werden müssen.

**Literatur:** Wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

### Professionalität im pädagogischen Alltag. Der Zusammenhang von Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen und Bildung.

Susanne Volkmar // Seminar - 2SWS - ID21912

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

### Organisationsberatung
Ewald Johannes Brunner // Seminar - 2SWS - ID22022

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bei diesem Seminar handelt es sich um die Kernveranstaltung des Aufbaustudiengangs "Pädagogische Organisationsberatung". Diese Veranstaltung kann nur von den Studierenden besucht werden, die für das Aufbaustudium zugelassen worden sind.

M.A. 5.3 - Schulentwicklung

### Bildungspolitisches Kolloquium
Peter Fauser; Hermann Ströbel // Kolloquium - 2SWS - ID18242

**Termin:** Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr // 23.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Kolloquium beschäftigt sich mit aktuellen und grundlegenden Fragen der Schulentwicklung und der Bildungspolitik. Die Themen der einzelnen Sitzungen, zu den Referenten eingeladen werden, werden durch Aushang und auf Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die geneuen Termine werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Schulpädagogik und Schulentwicklung bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet in der Carl-Zeiß-Straße 3 - HS 8 (Hörsaal) statt.

### Einführung in die Demokratie- und Toleranzerziehung
Stephan Schack // Blockveranstaltung - SWS - ID21817

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Erziehung zu Demokratie und Toleranz gewinnt eine immer größere Bedeutung. Im Mittelpunkt steht dabei die Anerkennung des gleichen Rechts auf Freiheit aller Menschen. Sie ist die zentrale Motivation für tolerantes und demokratisches Miteinander. Am Beispiel von zwei Trainings¬konzepten wird im Seminar auf dieses Thema hin gearbeitet. Im ersten Teil werden die Elemente einer Partnerschaftlichen Kommunikation unter Nutzung von kommunikationspsychologischen Erklärungsmodellen vorgestellt und eingeübt. Diese bildet die Grundlage für tolerantes Verhalten. Der Begriff Toleranz wird mit einer praxisorientierten und operationalisierbaren Definition für die politische Bildung vorgestellt. Im zweiten Teil werden Elemente des demokratischen Miteinanders diskutiert und mit praktischen Übungen vertieft. Das Modell der "Vier Schritte der demokratischen Entscheidungsfindung" stellt die Mehrheitsentscheidung als alleiniges Instrument der Konfliktregelung in Frage und bietet Alter¬nativen an. Das Seminar ist praxisorientiert und lebt von der Mitarbeit der Teilnehmenden. Die Bereitschaft, sich aktiv an den Übungselementen zu beteiligen ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

**Bemerkung:** Blocktermine: 22.06.-23.06.2007 und 13.07.-14.07.2007 freitags 14.00 - 19.00 uhr / samstags 09.00 - 18.00 Uhr Anmeldung per E-mail an F.Holzhei@imaginata.de

### Lernen für die Demokratie: Kabarett, Satire, Karikatur und Comedy!
Rolf Schwarz // Seminar - 1SWS - ID22596

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar, das Schwerpunkte setzt in der experimentellen und unterrichtsnahen Arbeit mit politisch, demokratisch und pädagogisch gehaltvollen Darstellungs- und Auseinandersetzungsformen von der Satire bis zum Kabarett wird ein Thema aufgegriffen, dass angesichts der derzeitigen Debatte um die "Demokratiepädagogik" als schulnaher Aufgabe und Handlungsform für die

politisch-demokratische Sozialisation von großer Bedeutung ist. Ausgehend von Projekten demokratischen Handelns, die in der Schule fächerübergreifend und fächerverbindend angelegt sind und eingesetzt werden können, wird ein Schwerpunkt des Seminars in der praktischen Auseinandersetzung mit experimentellen und kreativen Formen des Lernens und deren schulpraktischer, didaktisch-methodischer Umsetzung liegen. Die Diskussion von Projekterfahrungen, Grundlagentexten und die Erarbeitung eigener unterrichtspraktischer Teilprojekte sollen sich ergänzen.

**Bemerkung:** Anmeldung bitte bei F.Holzhei@imaginata.de

M.A. 5.4. - Medienkommunikation, Medienpädagogik

## Grundlagen des Pragmatismus

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID21587

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzungen für den Scheinerwerb werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Für LA 6-Studierende: Bitte melden Sie sich unter alexander.groeschner@uni-jena.de extra an.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an bildungstheoretischen und erziehungsphilosophischen Themen haben und sich mit grundlegenden handlungsorientierten Ansätzen vertraut machen wollen. Eine solche Methode bzw. sozialwissenschaftliche Tradition stellt der (amerikanische) Pragmatismus dar. Ausgehend von dem Gedanken, dass die Fragen nach Richtigkeit oder Falschheit von Ideen, Behauptungen und Überzeugungen immer an lebenspraktische Konsequenzen gebunden sind, werden im Seminar u. a. Texte von C. S. Peirce, W. James und J. Dewey gelesen sowie Ansätze heutiger Vertreter wie R. Rorty, H. Putnam und H. Joas diskutiert. Dabei geht es um Begriffe wie z. B. Erfahrung, Handlung, Erziehung und Moralität sowie Ansätze des situierten, konstruktivistischen und kreativen Lehrens und Lernens. Auf der Basis der Textlektüre werden wir im Seminar Möglichkeiten und Grenzen untersuchen, das theoretische Fundament des Pragmatismus für die Erziehung und Bildung im 21. Jahrhundert nutzbar zu machen und praktische Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Ausbildung erarbeiten.

**Literatur:** James, W. (1994): Was ist Pragmatismus? Weinheim: Beltz.

## Gefahr aus dem Schirm - Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, sozialer Situation und Schulerfolg

Ulrich von Löhneysen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21607

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4, statt.

**Kommentar:** In zahlreichen Studien sind Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, Schulerfolg und sozialem Verhalten belegt. Das Seminar soll die Zahlen analysieren und versuchen, Kausalitäten zu belegen. Dazu werden im ersten Teil verschiedene Untersuchungen vorgestellt; im zweiten Teil geht es darum, die Zahlen zu verstehen und mit der Lebenswirklichkeit der Familien zu konfrontieren.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Mi. 18.04.2007, 12-14 Uhr, HS, August-Bebel-Str. 4 Kompaktphase: Mo. 30.04.07, 12-14 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 14-16 Uhr, HS 5, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 16-18 Uhr, HS 4, Carl-Zeiß-Str. 3 Di. 01.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Do. 17.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Fr. 18.05.07, 10-18 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3

## Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit den Neuen Medien

Marie-Kristin Heß // Seminar - 2SWS - ID21915

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars steht das Thema Lernen. Dabei werden wissenschaftliche Theorien ebenso von Interesse sein wie psychologische Voraussetzungen für ein "gehirngerechtes Lernen". Ausgehend hiervon liegt der Schwerpunkt in der Veränderung des Lernens durch die neuen Medien. Es werden verschiedene moderne Lernmedien betrachtet und in Ansätzen eigene Materialien und Methoden erstellt und probiert. Das Seminar führt inhaltlich die Veranstaltung des Wintersemesters fort, bei der das Thema Lehren im Vordergrund stand, steht jedoch allen interessierten Studenten offen. Das Seminar findet vierzehntägig statt, beginnend in der ersten Vorlesungswoche. In einer anschließenden zweitägigen Kompaktphase haben die Teilnehmer die Möglichkeit, durch die Anfertigung und Vorstellung einer Projektarbeit einen Leistungsschein zu erwerben.

**Literatur:** Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 26. März erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

M.A. 5.5. - Berufsfeldspezifische Arbeitsmethoden, berufsspezifische Feldforschung

## Aufbauseminar: Elternrecht/Sorgerecht

Iris Goerke-Berzau // Seminar - 2SWS - ID21641

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Es handelt sich um ein Aufbauseminar zu dem bereits im SS 2006 und Wintersemester 2006/07 abgehaltenen Seminar. Im Seminar wird den Studierenden aufbauend auf das Erstseminar das Familienrecht, schwerpunktmäßig das Sorgerecht im Hinblick auf seine praktischen Auswirkungen im pädagogischen, insbesondere schulischen und sozialpädagogischen Bereich, vertiefend näher gebracht. Hierbei sollen anhand von Fallstudien Inhalt, Umfang und Ausgestaltung des Sorgerechts - auch in Abgrenzung zum staatlichen Erziehungsauftrag (Artikel 7 GG) und zum staatlichen "Wächteramt" - im "Normalfall" sowie in Konfliktsituationen wie Trennung und Scheidung der Eltern sowie bei Kindeswohlgefährdungen erarbeitet und Verständnis für die besondere psychische Belastung, insbesondere der Kinder in konfliktträchtigen Sorgerechtsverfahren sowie Verfahren auf Sorgerechtsentzug, geweckt werden. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche rechtlichen Möglichkeiten zum Schutze der Kinder bei erkannten Verhaltensauffälligkeiten, Vernachlässigungen oder sonstigen Gefährdungen bestehen. In diesem Zusammenhang wird Gegenstand des Seminars auch die Problematik "Kommunikatives Netzwerk Kindeswohl", die Erarbeitung von Indikatoren für sog. "Risikoeltern" und die Stärkung der Kinderrechte sein. Schließlich sollen im Seminar stets die aktuellen medienträchtigen Fälle und Probleme im Bereich Sorgerecht und Kindeswohlgefährdung thematisiert werden.

**Bemerkung:** Das Seminar findet Freitags, 14-tägig, immer von 08:00-12:00 Uhr im SR 218 des MMZ (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 27.4. / 11.5. / 25.5. / 8.6. / 22.6. / 6.7. und am 20.7.07.

## Förderprogramme - Strategien und Möglichkeiten der Finanzierung sozialer Arbeit.

Andreas Mehlich // Seminar - 2SWS - ID21646

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Referat und Hausarbeit oder Schreiben eines Projektantrages zu einem bestimmten Thema. Oben wurden bereits einige Themenfelder genannt. Die vollständige Themenliste wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Kommentar:** In diesem Seminar wollen wir soziale und in der öffentlichen Diskussion stehende Themenfelder wie Migration, Integration, (Kinder-)Armut, Familie, Schule, (Jugend-)Arbeitslosigkeit oder Fremdenfeindlichkeit abhandeln. Patentlösungen gibt es nicht, aber Förderprogramme der Bundesregierung. Wir werden einzelne soziale Förderprogramme und deren Wirksamkeit unter die Lupe nehmen sowie Fördermodalitäten diskutieren. Ein Großteil der Absolventen wird zum Beispiel in sozialen

Institutionen arbeiten oder freiberuflich tätig sein. Gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen (ko-)finanzieren sich zum Teil über Fördermittel. Diese zu akquirieren, kann in Zukunft auch ein Teil Ihres Arbeitsprofils darstellen. Deshalb werden wir auch das Thema Fördermittelanträge anschneiden und folgenden Fragen nachgehen: Wie kommt man von der Idee zum Geld? Wie schreibt man einen Fördermittelantrag? Anhand von Beispielen werden wir uns in die Problematik einarbeiten.

## Sozialpädagogische Praxis: Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler/innen und deren gesellschaftlicher Kontext

Carsten Meyer // Seminar - SWS - ID21647

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Grund- sowie Hauptstudium und versucht, einen Überblick über und Einblick in relevante Praxisgebiete der Sozialpädagogik zu vermitteln. Darüber hinaus sollen Einflussfaktoren auf den Umgang mit Klienten wahrgenommen werden (Versorgungsstrukturen, Rechtsrahmen, Organisation der Wohlfahrtspflege etc.). Es werden nicht nur theoretische Kenntnisse vermittelt und Thesen diskutiert werden, sondern diese auch anhand von praktischen Beispielen überprüft. Ein bis zwei Kurzexkursionen werden nach Absprache angeboten.

**Literatur:** Die einschlägigen Bücher des SGB, Thüringer Landesgesetze und -verordnungen, verschiedene graue Literatur (Geschäftsberichte, Trägerdarstellungen).

## Netzwerkforschung - Persönliche Netzwerke generieren und analysieren

Evelyn Hochheim // Seminar - 2SWS - ID21831

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Da das Seminar in Präsenz- und Arbeitsphasen gegliedert ist, ist eine flexible Zeiteinteilung von Seiten der Studierenden erforderlich. Die Teilnahme setzt zudem die unbedingte Bereitschaft zu einer verbindlichen und kontinuierlichen Mitarbeit voraus. Der Scheinerwerb ist über das Mitwirken am Projekt einschließlich gemeinsamer Erarbeitung eines Erhebungsinstruments, Erhebung sowie Auswertung des Datenmaterials möglich.

**Kommentar:** Das projektförmig angelegte Seminar stellt sich das Ziel, persönliche Netzwerke und Unterstützungsarrangements älterer Menschen mithilfe qualitativer und/oder quantitativer Verfahren zu analysieren. Es werden zunächst Grundlagen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung erarbeitet sowie einige im Rahmen der Netzwerkforschung eingesetzte Instrumente diskutiert, um dann in einer studentischen Lehrforschung selbst als ForscherInnen tätig zu werden. Grundlage für diese Forschungstätigkeit bildet ein umgrenzter Auftrag aus dem Projekt "Innovative Wohnformen älterer Menschen", welches an der Professur für Sozialmanagement angesiedelt ist.

**Bemerkung:** Es handelt sich um ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Es wurde zunächst auf 4 SWS terminiert, da es z. T. Kompaktphasen enthält, die sich mit selbständiger Arbeit in Kleingruppen abwechseln werden. Die Termine für die Kompaktphasen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich per E-Mail (evelyn.hochheim@uni-jena.de) bis spätestens 13.04.2007 für das Seminar an.

## Beratung im Kontext von Sozialpädagogik und Bildung II

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21860

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beratung ist heute eine zentrale Hilfe- und Unterstützungsform in psychosozialen, sozialen und gesundheitsberuflichen, psychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern mit geregelten Institutionalisierungs- und Professionalisierungsformen. Sie existiert nicht nur in aus¬dif¬ferenzierten Sonderformen, sondern auch als "eingebettete Quer¬schnitts¬methode" in nahezu sämtlichen Berufsfeldern - je mit unterschiedlichsten Konzepten und Methoden, als auch mit einer problema¬ti¬schen Verortung zwischen professionellem und alltäglichem Handeln. Im Seminar werden theoretische Zugänge, ausgewählte Ansätze und Methoden sowie exemplarische Arbeitsfelder (u.a. bzgl. Sozialpädagogik, Schule und Erwachsenenbildung) behandelt.

**Literatur:** Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hg.) 2004: Das Handbuch der Beratung, 2 Bde., Tübingen (verbilligt in R. 306 zu erwerben)

## Sozialpädagogische Methoden in Geschlechter- und Lebenslaufperspektive

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21865

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig - gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ih¬rer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation ("Hilfe und Kontrolle"). In diesem komplizierten Feld verbieten sich an¬dererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die "Klassiker" (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement, Netzwerkförderung) - dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit, zu denen zentral Geschlechter- und Lebenslaufaspekte zählen.

**Literatur:** Galuske, M. 20077: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (# 15,50); Galuske, M./Thole. W. (Hg.). Vom Fall zum Management. Neue Methoden der Sozialen Arbeit. Wiesbaden (# 14,90; ggf. beide für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

## Forschungswerkstatt studentischer Projekte

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID21956

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 15 Studierende. Zur Anmeldung für das Seminar reichen Sie bitte eine kurze Skizze Ihres Forschungsvorhabens ein. Abgabe der Skizze des Magisterarbeitsvorhabens bis Ende Februar 2007 zu den Sprechzeiten im Sekretariat, Raum 312.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Hauptfachstudierende, die eine empirische Abschlussarbeit (vor allem mit qualitativen Methoden) planen oder bereits begonnen haben. Das Seminar hat Werkstattcharakter, d.h. es soll einen Rahmen bieten, in dem Forschungsvorhaben und Fragestellungen gegenseitig vorgestellt, methodische Zugänge diskutiert und Auswertungsschritte erprobt werden können. Kontinuierliche Teilnahme und die Bereitschaft, das eigene Vorhaben zu präsentieren sowie sich auf andere Fragestellungen einzulassen, sind grundlegende Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar.

## Organisation des Sozialen? Die Trägerlandschaft in der Sozialen Arbeit

Jörg Fischer // Blockveranstaltung - SWS - ID23207

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zu den Besonderheiten der Sozialen Arbeit gehört die eigenwillige Konstruktion einer Vielzahl von unterschiedlichen Leistungserbringern. Um die Soziale Arbeit wirklich verstehen zu können, ist es notwendig, sich mit dieser Kombination von staatlichen Einrichtungen, sozialen und profitorientierten Unternehmen auseinanderzusetzen. Im Seminar sollen die Entstehung und die aktuelle Situation dieses Wohlfahrtsmixes insgesamt und der beteiligten Akteure im Einzelnen beleuchtet werden. Ein großer Schwerpunkt liegt auch auf neuen Entwicklungen, die aufgrund veränderter politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu beobachten sind. Anhand eines engen Bezugs zur sozialen Praxis werden darüber hinaus die neuen ökonomischen Chancen und Risiken in der Organisation des Sozialen erläutert, um angehende Praktiker auf die Erfordernisse im beruflichen Alltag vorzubereiten. Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Termine: Vorbesprechung: Di, 24.04.07, 08:00 - 10:00 Uhr, SR 206, Carl-Zeiss-Str. 3 Neue Termine der Kompaktphase: Fr. 08.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 11, August-Bebel-Str. 4 Sa. 09.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 29, UHG Fr. 22.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 314, Carl-Zeiss-Str. 3 Sa. 23.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 314, Carl-Zeiss-Str. 3

## Ein Zuhause - kein Zuhause - Kinder und Jugendliche im Heim

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23765

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Wielands Titel "Ein Zuhause - kein Zuhause" zur Thematik stationäre Erziehungshilfe Heim und andere substanzielle Titel der Fachliteratur, beispielsweise "Der heimliche Wunsch nach Nähe" (Schleiffer), Freiheit hinter Mauern" (Pankhofer), "Zurück zu den Eltern" (Spindler/Taube/Vierzigmann) oder "Heimerziehung als kritisches Lebensereignis" (Lambers) implizieren ein der stationären Erziehungshilfe innewohnendes Spannungsverhältnis und verweisen ebenfalls auf deren ambivalente Komponente. Heimerziehung stellt einerseits für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Familien ein Eingriffsinstrumentarium dar, aber andererseits ist sie häufig die "letzte Instanz" für solche Kinder und Jugendliche, die von anderen Bildungsträgern abgelehnt werden. Da Heime vor allem Kinder und Jugendliche mit besonderen Problemlagen, wie Verhaltensauffälligkeiten, Schwierigkeiten in der Schule, Erziehungsproblemen, psychischen Problemen u.v.a. beherbergt, ist es nicht verwunderlich, wenn gerade sie mit Kritik und kontroversen Diskussionen zu kämpfen hat. Im Seminar sollen die unterschiedlichen Seiten der Heimerziehung beleuchtet werden, um aufzuzeigen, was sie als Erziehungshilfe leistet, bzw. worin ihre Grenzen liegen. Dabei sind bei der Auseinandersetzung mit der Thematik sowohl sozialpädagogische und psychologische Theorien als auch juristische Rahmenbedingungen relevant. Besondere Beachtung soll die Gestaltung des Beziehungsalltags mit vor allem schwierigen Kindern und Jugendlichen erhalten.

**Literatur:** Baur, D. u. a., 2 2002: Leistungen und Grenzen von Heimerziehung. Ergebnisse einer Evaluationsstudie stationärer und teilstationärer Erziehungshilfen. BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (Hrsg.). Bd. 170. Stuttgart Günder, R., 2000: Praxis und Methoden der Heimerziehung. Entwicklungen, Veränderungen und Perspektiven der stationären Erziehungshilfe. Freiburg im Breisgau Post, W., 2 2002: Erziehung im Heim. Perspektiven der Heimerziehung im System der Jugendhilfe. Weinheim/München Schauder, Th., 2003: Heimkinderschicksale. Falldarstellungen und Anregungen für Eltern und Erzieher problematischer Kinder. Weinheim/Basel/Berlin Schleiffer, R., 2001: Der heimliche Wunsch nach Nähe. Bindungstheorie und Heimerziehung. Münster

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

M.A. 5.6. - Vergleichende Pädagogik, Internationale und Interkulturelle Pädagogik

### Innovative Entwicklungen und neuere Forschungen im Gebiet der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID16022

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden gelegentlich auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen. Jeder, der ein eigenes Projekt zur Erwachsenenbildung vorstellen möchte, ist dazu herzlich eingeladen und wird gebeten, sich damit möglichst frühzeitig an die Seminar-leiterin zu wenden.

**Bemerkung:** Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende im Magisterstudiengang nach der Zwischenprüfung mit einem Schwerpunkt in Erwachsenenbildung, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang "Erwachsenenbildung" (Zertifikat), für Magistranden und für Vertreter aus den Einrichtungen der Thüringer Erwachsenenbildung. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

### Concepts of Adult Education in the USA (English language seminar)

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21612

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Credits will be earned by a combination of oral contributions in class and "written homework# (seminar papers).

**Kommentar:** The seminar will provide an introduction into the intellectual scene of adult education in the United States as mirrored in texts by classical as well as most recent authors. The texts se-lected have been either of great influence in the field or represent positions critical of the mainstream or still are a subject of thought-provoking controversy.

**Literatur:** The list of texts (articles, book chapters or short monographs) will be available by or before the end of March. Among the texts will be chapters of Sharan B. Merriam, Rosemary Caf-farella, Lisa M. Baumgartner, Learning in Adulthood, Third Edition, San Francisco 2007.

**Bemerkung:** The seminar will be conducted in English. Main requirements are an enthusiasm for understanding a foreign educational culture in its original documents and a willingness to engage in lively discussions. Some proficiency in oral and written English is expected. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 23. April wegen Staatsexamensprüfungswoche

### Emigration und Fachentwicklung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung (Begleitseminar zu einem Forschungsprojekt)

Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 1SWS - ID21623

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 04.05.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar nimmt seinen Ausgangspunkt von der durch den Nationalsozialismus verursachten Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland. Nach einer Phase der Einführung in die fachgeschichtliche Bedeutung des Emigrationsproblems (u. a. Traditionsverlust, Kulturbruch, Innovationsverlust, Entzivilisierung kultureller Institutionen) und die Betroffenheit des vielgestaltigen Bildungsbereichs der Erwachsenenbildung in Deutschland bietet das Seminar Gelegenheit zum Einblick (evtuell mit praktischer Beteiligung) in ein laufendes Editionsprojekt, das einem Manuskript des Erwachsenenbildners Fritz Borinski (1903 - 1988) aus dem Jahre 1944/45 gewidmet ist. Ziel dabei ist, neben der Auseinandersetzung mit der Problematik der pädagogisch-andragogischen Emigration allgemein und

speziell dem untersuchten Einzelfall (biographisch, doxographisch, wirkungsgeschichtlich) zugleich praktische Vertrautheit mit den Verfahrensweisen wissenschaftlicher Edition zu gewinnen.

**Literatur:** Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 4. Mai 07, da Beginn der Lehrveranstaltungen wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07. Am 18. Mai findet die Veranstaltung im SR 29 im UHG statt.

## Einführung in die interkulturelle Pädagogik. Projektseminar

Annett Siebert // Seminar - 2SWS - ID21626

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Interkulturellen Kompetenz ist für das professionelle Handeln von Pädagoginnen und Pädagogen mittlerweile unerlässlich. Im Seminar wird zunächst der Stand der Diskussion zur interkulturellen Pädagogik thematisiert. Grundbegriffe sowie didaktische Konzepte und Perspektiven werden behandelt. In einem zweiten Teil werden pädagogische Einrichtungen und Institutionen, die sich mit Fragen von Migration, Multikulturalismus und Integration im schulischen und außerschulischen Bereich beschäftigen, kennen gelernt. In einem eigenen Projekt sollen die Teilnehmer anschließend praktische Erfahrungen sammeln. In Zusammenarbeit mit der Bildungsstätte des Deutschen Entwicklungsdienstes in Weimar soll für die Bundesgartenschau eine Ausstellung zum Globalen Lernen entworfen und umgesetzt werden. Aufgrund der praktischen Ausrichtung des Seminars kann die Teilnehmerzahl leider 20 nicht überschreiten. Bitte reichen Sie daher bis zum 30. März eine schriftliche Anmeldung für das Seminar mit einer Begründung Ihres Interesses am Seminar sowie sie interessierenden Themenschwerpunkten per Email unter annett.siebert@uni-jena.de.

## Internationale Erwachsenenbildung: Kooperation und Komparation

Heribert Hinzen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21636

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der internationalen bildungspolitischen Diskussion sind zwei wichtige Aussagen weit verbreitet: Lebenslanges Lernen verlangt die Integration von formalen, non-formalen und informellen Lernprozessen und muss sich auf gleichberechtigte Komponenten von Schule und Beruflicher Bildung, Hochschulen und Erwachsenenbildung stützen. Im Zeitalter der Globalisierung werden die Gleichzeitigkeit und Interdependenz von lokalen und nationalen, regionalen und internationalen Entwicklungen auch für die Erwachsenenbildung immer bedeutsa-mer. Dem soll in dem Seminar exemplarisch an Realitäten und Tendenzen vor allem in Europa, aber auch Afrika und Asien sowie Funktionen und Wirkungen internationaler Organisationen nachgegangen werden. Weitere Themen sind Erwachsenenbildung und Globales Lernen, Migration und Integration. Dazu soll, möglichst gemeinsam mit den interessierten Studierenden ein eingrenzender Themenkatalog und eine Referatsliste erstellt werden, die dann im Sekretariat Anfang des Semesters ausliegt.

**Literatur:** Literaturhinweise: - EAEA: Adult education trends and issues in Europe. Brussels: EAEA 2006 - Education for All Global Monitoring Report: Literacy for Life. UNESCO 2005 - Heribert Hinzen, Josef Müller (Hrsg.): Bildung für Alle - lebenslang und lebenswichtig. Die großen internationalen Konferenzen zur Grundbildung. IPE 27. Bonn: IIZ/DVV 2001 - Heribert Hinzen, Ewa Przybylska, Monika Stazewicz (Eds.): Adult Education in a United Europe - Abundance, Diversity, Experience. Torún: UMK 2005 - Joachim H. Knoll: Erwachsenenbildung - "Still confused, but on a higher level##Beiträge zur internationalen Diskussion. Krakow: Impuls Publishers 2005 - Bernd Overwien (Hrsg.): Lernen und Handeln im globalen Kontext. Beiträge zu Theorie und Praxis internationaler Erziehungswissenschaft. Frankfurt: IKO 2000 - Heike Pilk (Red.): Neue Ansätze in der entwicklungspolitischen Bildung. Globales und in-terkulturelles Lernen in der Erwachsenenbildung. Materialien 50. Bonn: IIZ/DVV 2003 - Erhard Schultz, Heinrich Schneider (Hrsg.): Die Internationalität der Volkshochschulen - Vom grenzüberschreitenden Kulturaustausch zur interkulturellen

Bildung. IPE 39. Bonn 2003 - Rosa Maria Torres: Lifelong Learning. A new Momentum and a New Opportunity for Adult Basic Learning and Education (AVLE) in the South. AED 60 Suppl. Bonn: IIZ/DVV 2003 Ein Grundstock an Literatur steht zur Verfügung. Einzelne Bände liegen in Seminarstärke vor.

**Bemerkung:** Lehrauftrag (19.7.: 17:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 127; 20.7.: 9:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124; 21.7.: 9:00 - 14:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 124.) Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung aus. Teilnahmescheine können erworben werden (Voraussetzung: mündliche Leistung). Der Erwerb von Leistungsscheinen ist in diesem Seminar nicht möglich. Kontaktaufnahme per E-mail erwünscht: Leiter, dvv international, hinzen@dvv-international.de , www.dvv-international.de Vize-Präsident, Europäischer Verband für Erwachsenbildung, EAEA, www.eaea.org

## Theorieentwicklungen zum Konzept der interkulturellen Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Hauptseminar - 2SWS - ID21890

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Bildung und Lernen sind ohne Beachtung der interkulturellen Dimension heute kaum mehr verständlich. Entsprechend reich, kontrovers und anregend ist die vorliegende Forschungsli-teratur zum Problem der Interkulturalität. Im Hauptseminar werden Texte diskutiert, die zum Verständnis des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und die Bildung Erwachsener einen je wichtigen Beitrag leisten.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

## 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

M.A. 5.7 - Spezielle Entwicklungen in den Erziehungswissenschaften

## Hirnforschung und Willensfreiheitsdebatte für Pädagogen

Katharina Schumann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21703

**Termin:** Freitag 14:15 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das interdisziplinär angelegte Seminar gliedert sich in drei Teile: Zunächst wird eine biologische Sicht auf das Gehirn entwickelt. Dazu findet auch ein Gastvortrag statt. Die sich daraus ergebenden Kenntnisse werden dann auf die pädagogische Praxis übertragen. Der dritte Teil beschäftigt sich mit der (Willens-)Freiheit des Menschen, einer genuin philosophischen Thematik. Die Pädagogik wird im Rahmen dieses Lektüreseminars einerseits zur Neurobiologie und andererseits zur Philosophie in Beziehung gesetzt. Am Ende werden wir uns fragen, ob sie von den genannten Nachbardisziplinen profitieren kann. Die Seminarteilnehmer/innen sollten einen Zugang zu interdisziplinärem Denken und Freude an der Rezeption und Umsetzung von Texten haben. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur produktiven Gruppenarbeit vorausgesetzt.

**Literatur:** Das Seminar fußt auf der Lektüre verschiedener Grundlagen- und Fachtexte, die in einem Reader zusammengefasst sind, der bereits vor der ersten Stunde käuflich erworben werden muss.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Fr. 27.4.2007, 14:15 - 16:00 Uhr,SR 317, Carl-Zeiss-Str. 3 Wegen anderweitiger Verpflichtungen wird das Seminar zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit abgehalten. Der genaue Termin wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

## Armut im Spiegel aktueller Forschungsberichte

Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID23662

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In den letzten Jahren hat sich die öffentliche Aufmerksamkeit immer wieder dem Thema Armut zugewandt. Dabei ist ebenso strittig diskutiert worden, was denn eigentlich unter Armut zu verstehen sei. Um dieser Frage aus unterschiedlichen Blickwinkeln nachzugehen, wird im Seminar auf neuere Untersuchungen zurückgegriffen, die die Erforschung von Armut zum Gegenstand haben. Was dabei jeweils herausgefunden wurde und wie die Untersuchungen angelegt sind, wird Gegenstand des Seminars sein. Es wird die Bereitschaft zur intensiven Lektüren der einzelnen Studien vorausgesetzt.

## KICK und TAG - Neue rechtliche Anforderungen in der Kinder- und Jugendhilfe

Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID23664

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im letzten Jahr sind zwei große Reformen des SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durchgeführt worden, die erheblichen Einfluss auf die professionelle Praxis im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe haben werden. Welche Veränderungen damit konkret angesprochen sind und wie diese sich voraussichtlich auswirken werden, ist Gegenstand des Seminars. Es wird die Bereitschaft zur intensiven Lektüre der einschlägigen Gesetzestexte und Kommentare vorausgesetzt.

### Aktuelle Theoriediskussionen in der Sozialpädagogik/Sozialarbeit

Roland Merten // Oberseminar - 2SWS - ID23665

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Anmeldung online

**Kommentar:** Die Sozialpädagogik ist eine dynamische Disziplin. In den letzten Jahren hat es vielfach neue Versuche ihrer theoretischen Bestimmung gegeben. Wie diese aussehen und inwiefern diese auf die Erarbeitung eigener wissenschaftlicher Arbeiten einwirken können, soll im Rahmen dieses Seminars erörtert werden. Dabei wird die Bereitschaft vorausgesetzt, die eigenen wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen des Seminars vorzustellen und einer kritischen Diskussion zuzuführen. Eine Anmeldung ist erforderlich!

6 Vorbereitung und Nachbereitung Praktika

### Praktikumsnachbereitung Magister-Hauptstudium -freiwilliges Angebot-

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID21534

**Termin:** Freitag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, Erfahrungen aus Ihrem Praktikum zu reflektieren. Ein gemeinsames Nachdenken über aufgetretene Probleme, über Lösungsmuster für diese, ebenso wie über Erfolge im praktischen Feld, macht die eigenen Erfahrungen bewusster und bietet zudem allen Beteiligten ein breites Lernfeld. In dem bestimmte Sachverhalte unter erziehungswissenschaftlicher Perspektive betrachtet werden, können praktische Erfahrungen an Diskussionen in Ihrem Studium rückgebunden werden. Vor allem können offene Fragen zu Themenwahl und Fragestellungen bezüglich Ihrer Praktikumsberichte besprochen werden.

**Bemerkung:** Kein Scheinerwerb möglich! Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Einschreibung ab dem 16.04.2007 zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey.

### Praktikumsvorbereitung Magister-Hauptstudium

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID21540

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 04.06.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 06.06.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Magisterstudiengang Erziehungswissenschaft ist ein 4-wöchiges Begleitpraktikum (nur Magisterhauptfach) und ein 6-wöchiges Anwendungs- und Bezugspraktikum (Magisterhaupt- und -nebenfach) im Hauptstudium Pflichtbestandteil Ihrer Ausbildung. Die o. g. Veranstaltung dient dazu gemeinsam Ihre Praktika vorzubereiten. In dieser Veranstaltung werden Sie auf die Zielstellung Ihres Praktikums vorbereitet. Informationen zur Suche eines Praktikumsplatzes sind ebenso Bestandteil, wie Kriterien zur Beurteilung Ihres Praktikumsberichts und einem Leitfaden zur Erstellung desselben. Sie sollen dafür sensibilisiert werden, Ihre erworbenen erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse mit der pädagogischen Praxis zu verknüpfen.

**Bemerkung:** Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung des erziehungswissenschaftlichen Hauptstudiums. Bitte wählen Sie einen entsprechenden Termin aus! Die Teilnahme ist obligatorisch.

Modularisierter Magisterstudiengang

Modul 1 - P 1 Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft

Ringvorlesung Erziehungswissenchaft in Jena

Vorlesung Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehung

Proseminar Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Tutorium Von Studenten für Studenten

## Von Studenten für Studenten

Alexandra Eichstädt; Christiane Hollstein; Sylvia Krüger; Mara Scherer; Matthias Schwarzkopf; Jenny Werker // Tutorium - 2SWS - ID16292

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die erste Sitzung findet am Freitag, den 20.04.2007 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Straße 3, HS 9, statt. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)!

**Kommentar:** Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie "Erziehung" und "Lernen" gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem "warum" und "wie" der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten.

**Bemerkung:** Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

Modul 2 - P 2 Theorien der Pädagogik

Vorlesung Theorie der Erziehung und Bildung

## Theorie der Erziehung und Bildung

Michael Winkler // Vorlesung - SWS - ID21706

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**LN:** Leistungen: Teilnahme an Vorlesung und Begleitlektüre. Kennzeichnung: AP, ECTS 3

**Kommentar:** Die Vorlesung führt in die Analyse und Theorie der zentralen Probleme und Sachverhalte des Pädagogischen ein. Sie untersucht zunächst die pädagogische Denkform (Wie lassen sich Erziehung und Bildung denken?), um dann in einem interdisziplinär angelegten Zugang ein Verständnis des pädagogischen Problems zu ermöglichen (Warum sind Erziehung und Bildung notwendig und unvermeidlich?). Weitere Themen bilden die Merkmale des pädagogischen Handelns (Was zeichnet Erziehung und Bildung aus? Wie sehen ihre Möglichkeiten und Grenzen aus?) sowie die Bedingungen, welche in den spätmodernen Gesellschaften für Erziehung und Bildung gegeben sind (Womit müssen Pädagogen in unserer Gesellschaft rechnen?).

**Literatur:** Der Vorlesung liegt zugrunde: Michael Winkler: Kritik der Pädagogik (Arbeitstitel), Stuttgart: Kohlhammer Verlag, 2006.

**Bemerkung:** Die Vorlesung von Herrn Prof. Dr. M. Winkler beginnt erst in der zweiten Semesterwoche.

Vorlesung Theorien des Lernen und Lehrens

## Theorien des Lernens und Lehrens

Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID21746

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Aula , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende im Hauptfachstudiengang Erziehungswissenschaft (Modul 2) als auch an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule". Im Lehramtsstudiengang ist sie in Verbindung mit einem Seminar aus dem Bereich LA 4 Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

**Kommentar:** Wir lernen - bewusst oder nicht, gezielt oder beiläufig - solange wir leben. Lernen bedeutet deshalb mehr und anderes als das, was üblicherweise mit dem Lernen in der Schule verbunden wird. Die Vorlesung hat das Ziel auf der Grundlage eines kompetenzorientierten Verständnisses von Entwicklung und Sozialisation einen Zusammenhang zwischen Theorien des Lernens und Konzepten des Lehrens herzustellen. Darüber hinaus sollen verschiedene aktuelle Reformansätze im schulischen und außerschulischen Bereich vorgestellt werden.

**Bemerkung:** Der erfolgreiche Leistungsnachweis im Modul 2 - P2 ist an das Bestehen der Abschlussklausur gebunden. Studierende im LA fertigen Kurzportpolios an. Einzelheiten werden in der ersten Vorlesung erläutert.

Seminar Exemplarische Vertiefung

## Exemplarische Vertiefung: Wilhelm Flitner: Allgemeine Pädagogik

Dorothea Meier // Proseminar - SWS - ID21644

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Was finden wir vor als Grundlage der Auseinandersetzung über Bildung und Erziehung? Unter anderem den geschriebenen, wissenschaftlichen Text, der die Grundlage des Seminars bildet: gemeinsame Lektüre - anschließende Diskussion - Versuche der Sinnfindung und des Verstehens. Am Beispiel Wilhelm Flitners ("Allgemeine Pädagogik") werden inhaltliche Grundfragen der Disziplin besprochen und methodische Zugänge der Texterschließung erprobt.

**Literatur:** Wilhelm Flitner: Allgemeine Pädagogik,

## Exemplarische Vertiefung Theorie der Erziehung und Bildung

Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID21677

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** ECTS: 4, Klausur

**Kommentar:** Erziehungs- und Bildungstheorien - verstanden als reflektierendendes und projektierendes Nachdenken über Erziehung und Bildung - sind stets auch Reaktionen auf zeittypische gesellschaftliche Problemlagen. Anhand ausgewählter Texte wird vor dem Hintergrund der jeweiligen gesellschaftlichen Entwicklung nach den für ihre Zeit typischen pädagogischen Denkformen gefragt. Seminargrundlage ist das angegebene Studienbuch von Franzjörg Baumgart. Ergänzende Texte werden gegebenenfalls im Seminar zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Baumgart, Franzjörg (Hrsg.): Erziehungs- und Bildungstheorien. Erläuterungen, Texte, Arbeitsaufgaben. Bad Heilbrunn, 2. Auflage, 2001.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen finden erst ab dem 23.04.2007 statt!!!

## Exemplarische Vertiefung Theorie der Erziehung und Bildung

Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID21712

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**LN:** Kennzeichnung: AP, ECTS 3

**Kommentar:** Im Seminar werden vertiefend die Grundbegriffe und Grundsachverhalte der Pädagogik untersucht, sofern sie relevant für die Theorie der Erziehung und Bildung sind. Dies geschieht in der Lektüre und kritischen Diskussion der einschlägigen Fachartikel aus einführenden Werken zur Erziehungswissenschaft und zur allgemeinen Pädagogik. Als Leistung werden im Seminar Präsentationen erwartet, die schriftlich ausgearbeitet werden müssen.

**Literatur:** Verbindliche Literatur: H.-H. Krüger: Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft ab 6. Auflage

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 26.04.2007!!!

## Pädagogische Anthropologie

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID21754

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Hausarbeit

**Kommentar:** Anthropologische Überlegungen sind jedem Nachdenken über Erziehungsprozesse immanent.

Im Seminar soll darüber nachgedacht werden, was am Mensch-Sein für erziehungswissenschaftliche Fragen besonders relevant ist. Das Buch von Wulf bietet dafür eine gut lesbare und gut verständliche Einführung.

**Literatur:** Christoph Wulf: Einführung in die Anthropologie der Erziehung. Beltz Verlag, Weinheim und Basel 2001. Das Buch ist bei Frau Mey erhältlich.

### Der Dialog - Didaktik der Erkenntnis

Karsten Kenklies // Proseminar - 2SWS - ID21914

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das Gespräch ist eine der grundlegenden Formen menschlicher Interaktion. Daß es darüber hinaus auch eine wichtige pädagogische Funktion erfüllt, dürfte spätestens seit den Überlegungen Platons zum Dialog (Sokratischer Dialog/ Mäeutik) deutlich geworden sein. Obwohl die Bedeutung des Dialogs innerhalb pädagogischer Zusammenhänge kaum bestritten wurde, unterscheiden sich die Meinungen darüber, auf welche Weise der Dialog nun tatsächlich pädagogisch bedeutsam ist. Von Platon ausgehend wird sich das Seminar mit Theorien zur pädagogischen Wirksamkeit des Dialogs auseinandersetzen. Zur Sprache sollen neben Platon auch Martin Buber, Paulo Freire, Leonard Nelson u. a. kommen. Die Bereitschaft zur intensiven, analytischen Lektüre der Texte und zu kontinuierlicher schriftlicher Auseinandersetzung mit ihnen wird dabei vorausgesetzt.

**Bemerkung:** Die persönliche Anmeldung ist ab 13.4.2007 ab 11 Uhr im Raum 213 in der 2. Etage des Instituts für Erziehungswissenschaft möglich. Um den Gesprächscharakter des Seminars zu wahren, ist die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt.

### weiblich - männlich? - geschlechtsspezifische Pädagogik

Steffi Völker, // Seminar - 2SWS - ID21917

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**LN:** wird im Seminar bekanntgegeben

**Kommentar:** Das Seminar möchte Ihnen theoretische, empirische und praxisbezogene Zugänge zu Gender-Themen ermöglichen und berücksichtigt dabei den Stand der erziehungswissenschaftlichen Frauen- und Geschlechterforschung. Vorwiegend wird es darum gehen, Untersuchungen zur Kategorie Gender (das soziale Geschlecht) in ausgewählten Teildisziplinen und Handlungsfeldern der Erziehungswissenschaft und deren praktische Konsequenzen zu betrachten. Die Basis für diese Art der Betrachtung stellt die Auseinandersetzung mit theoretischen Perspektiven zu Beginn des Seminars dar, die mittels Textarbeit erschlossen werden.

**Bemerkung:** Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Einschreibung im LSF.

### 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

Modul 3 - P 3 Pädagogische Psychologie

Vorlesung Pädagogische Psychologie

### Pädagogische Psychologie II

Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 2SWS - ID22014

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende des modularisierten Studiengangs "Magister Erziehungswissenschaft", die diese Lehrveranstaltung in ihrem ersten Semester nicht belegen konnten. Inhalt der Vorlesung sind die Beschreibung und Erklärung sozialer Prozesse auf der Basis allgemein-psychologischer und sozialpsychologischer Theorien der (Sozialen) Wahrnehmung, des (Sozialen) Lernens und der (Sozialen) Kognition.

**Bemerkung:** Der erfolgreiche Besuch dieser Lehrveranstaltung (bestandene Klausur am Semesterende) ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem pädagogisch-psychologischen Seminar im Grundstudium.

Seminar Exemplarische Vertiefung

### Entwicklung wesentlicher Funktionsbereiche im Kindes- und Jugendalter

Grete Trettin // Seminar - 2SWS - ID21783

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Modularisiert

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Magisterstudierende des modularisierten Studienganges. Ausgangspunkt bilden theoretische Grundlagen der Entwicklungspsychologie und deren Umsetzung in der Entwicklung wesentlicher psychischer Funktionsbereiche, z.B. in der körperlichen Entwicklung, Entwicklung der Motorik, Entwicklung der Wahrnehmung etc.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

### Psychologie des Lernens

Gudrun Schnapp // Proseminar - 2SWS - ID21837

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar werden wesentliche theoretische Erklärungsansätze menschlichen Lernens vorgestellt und diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei Reiz-Reaktions-Theorien sowie kognitive Ansätze. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die das Lernen beeinflussenden Faktoren wie Gedächtnis,

Aufmerksamkeit, Motivation sowie soziale Einflüsse.

**Literatur:** Die Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

## Lehrer-Schüler-Interaktion

Ewald Johannes Brunner // Proseminar - 2SWS - ID22017

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Studierende des modularisierten Studiengangs, die sich im SS2007 im zweiten Semester befinden, müssen die Klausur der Vorlesung "Pädagogische Psychologie" im WS 06/07 bestanden haben.

**Kommentar:** In diesem Proseminar sollen die sozialpsychologischen Ansätze zum Verständnis von Lehrer-Schüler-Beziehungen ("Lehrer - Schüler" in der Schule; "Dozent - Student" in der Erwachsenenbildung; "Berater -zu Beratender" im pädagogischen Feld) erarbeitet werden. Dabei stehen vor allem die kommunikationstheoretischen Grundlagen im Mittelpunkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Lehrer-Schüler-Interaktion als Prozess der Wissensvermittlung.

**Literatur:** Brunner, Ewald Johannes (2006) Lehrer-Schüler-Interaktion. In: Rost, D.H. (Hrsg.I Handwörterbuch Pädagogische Psychologie. (3., überarbeitete und erweiterte Auflage.) Weinheim: Beltz. S. 378-385.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

Modul 4 - P 4 Methoden der Erziehungswissenschaft

Methoden I Quantitativ

## Methoden I

Helmut Stauche // Proseminar - 2SWS - ID15135

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 024 , Fürstengraben 1
**Termin:** Montag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 16.07.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** keine Teilnahmebegrenzung

**LN:** * Lösung einer Aufgabenserie zur deskriptiven Statistik ca. nach der Hälfte des Semesters * PC-gestütztes Abschlusstestat in der letzten Semesterwoche (aus den oben stehenden Zeiten im SR 216 bzw. SR 204 des Multimediazentrums trifft für Sie eine Testatzeit [=1 Stunde] zu. Die Einschreibung in die Testattermine erfolgt Mitte Juni 2007.

**Kommentar:** Das Proseminar ist für alle Erziehungswissenschaft im Hauptfach Studierendengeöffnet. Es setzt keine Vorkenntnisse voraus. Zunächst wird auf die Grundlagen der Empirie von der Theoriebildung bis zur Verwertung der Ergebnisse eingegangen. Schwerpunkt sind dabei Fragen des Forschungsdesigns. Im zweiten Teil werden deskriptiv-statistische Verfahren in monovariaten und bivariaten Verteilungen erläutert und geübt. Den dritten Teil des Seminars bilden Elemente der Prüfstatistik. Unter Einbeziehung wahrscheinlichkeitstheoretischer Überlegungen werden einfache prüfstatistische Aufgaben gelöst.

**Literatur:** 1. Clauß/Ebner: Grundlagen der Statistik 2. Clauß/Finze/Partzsch: Statistik für Soziologen, Pädagogen, Psychologen und Mediziner 3. Lohse/Ludwig/Röhr: Statistische Verfahren 4. Bortz: Einführung in die Statistik 5. Mummendey: Die Fragebogen-Methode

**Bemerkung:** M.A. nicht modularisiert: M 1.2 M.A. modularisiert: Modul P4/1 LA.: -

Methoden II Qualitativ

## Pädagogische Hermeneutik

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID17438

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Hausarbeit

**Kommentar:** Im Seminar wird pädagogische Hermeneutik in ihren verschiedenen Anwendungsformen erlernt und geübt. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über die Methoden qualitativer Sozialforschung. Das Seminar ist lese- und schreibintensiv.

**Literatur:** Rittelmeyer, Christian; Parmentier, Michael: Einführung in die Pädagogische Hermeneutik (wird auf jeden Fall benötigt - bitte kaufen)

## Qualitative Forschungsmethoden

Daniela Jäkel // Proseminar - 2SWS - ID23075

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Ziel des Proseminars ist es, den Studierenden im Grundstudium einen Einblick in die sozialtheoretischen Grundlagen sowie die Methodologie qualitativer Forschungsmethoden zu ermöglichen. Neben der theoretischen Einarbeitung in die Problematik, sind im praktischen Teil des Seminars die Teilnehmer aufgefordert, einzelne Schritte - von der Erhebung bis zur Auswertung der Daten - eigenständig zu erproben. Dabei werden verschiedene, sowohl interpretative als auch objektivierende hermeneutische Auswertungsverfahren eingesetzt und vergleichend diskutiert. Das erworbene Wissen soll die Studierenden unterstützen, Eigenständigkeit und Sicherheit im Umgang mit Methoden zu erlangen. Durch die kontinuierliche Mitarbeit im Seminar, die Beteiligung an einer Projektarbeit sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur, kann ein Leistungsschein erworben werden.

**Literatur:** Mayring, P. (2002): Einführung in die qualitative Sozialforschung. Weinheim und Basel: Beltz Verl. Flick, U. (2005): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl. Friebertshäuser, B., Prengel, A. (2003): Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim, München: Juventa-Verl. Wernet, A. (2006): Einführung in die Interpretationstechnik der objektiven Hermeneutik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften

## Einführung in die Qualitativen Methoden

Matthias Misch // Proseminar - 2SWS - ID23771

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Das Seminar soll zunächst einen Überblick über qualitative Forschungsmethoden im Bereich der Sozial- und Verhaltenswissenschaften geben. Schwerpunkte werden in der extensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten qualitativen Forschungsmethoden und der praxisbezogenen Übung der TeilnehmerInnen anhand einzelner Texte gesetzt. Die Modalitäten zum Erwerb eines Leistungsscheins werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

**Literatur:** Literatur: Mayring, Philipp, Einführung in die qualitative Sozialforschung, Weinheim 2002 (5). und Rittelmeyer, Christian, Parmentier, Michael, Klafki, Wolfgang, Einführung in die pädagogische Hermeneutik,

Darmstadt 2001.

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 35 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 2. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

Methoden III Anwendung quantitativer und qualitativer Methoden

## Arbeit mit SPSS (Virtuelles Seminar)

Helmut Stauche // Proseminar - 2SWS - ID15231

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Teilnahme am Seminar setzt das erfolgreiche Absolvieren der LV Methoden I oder einer adäquaten LV eines anderen Instituts voraus. Grundlegende Vorkenntnisse im Umgang mit dem PC sind wünschenswert.

**LN:** 2-stündiges Testat, in dem praktische SPSS-Aufgaben am PC gelöst werden müssen

**Kommentar:** Nur für Studierende mit dem Hauptfach Erziehungswissenschaft! Das Erlernen der Grundlagen des Statistikpaketes SPSS für Windows erfolgt in einem virtuellen, vorwiegend auf autodidaktischer Arbeit beruhenden Seminar. Interessenten informieren sich eingehender unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/spss.htm , melden sich dort an und erhalten über das Internet alle notwendigen Arbeitsmaterialien sowie die Möglichkeit des Belegens von Konsultations- und Testatterminen: ° 3-stündige Konsultation im Zeitraum vom 17. bis 26. 09. 2007 ° 2-stündiges Testat im Zeitraum vom 08. bis 13. 10. 2007 beides im Raum von Dr. Stauche (Am Planetarium 4, 1. OG, Raum 116). Für Studierende, die eine empirisch/statistisch orientierte Magisterarbeit anstreben, sind die Grundlagen von SPSS eine notwendige Voraussetzung. An Studierende, die SPSS nicht erlernten, wird von niemandem einem empirisch-statistischen Thema zugestimmt.

**Literatur:** 1. Bühl & Zöfel: SPSS für WINDOWS 2. Köhler: SPSS für Windows. Datenanalyse unter Windows 3. Diehl/Staufenbiel: Statistik mit SPSS

**Bemerkung:** Die elektronische Einschreibeliste (der Link zu ihr befindet sich auf der oben angegebenen Website) wird am 30. März 2007 freigeschaltet. Es ist keine Eile bei der Anmeldung geboten. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2007, es gibt keine Zulassungsbegrenzung. M.A. nicht modularisiert: M 1.2 M.A. modularisiert: Modul P4/3 LA.: -

## Diskursanalyse nach Foucault

Steffen Großkopf // Seminar - 2SWS - ID21608

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung ist die intensive Lektüre folgender Texte und die Abgabe mindestens einer Frage, die sich für sie dabei ergeben hat: Koller, H.-C./Lüders, J. (2004): Möglichkeiten und Grenzen der Foucaultschen Diskursanalyse. In: Ricken, N./Rieger-Ladich, M. (Hrsg.): Michel Foucault: Pädagogische Lektüren. Wiesbaden, S. 57-76. Schwab-Trapp, M. (2003): Diskursanalyse. In: Bohnsack, R. u.a. (Hrsg.): Hauptbegriffe Qualitativer Sozialforschung. Opladen, S. 35-39. Abgabetermin: 10.04.2007 / Raum 320

**LN:** Prüfungsleistung: aktive Teilnahme am Seminar, Abgabe eines Forschungsbeitrags. ECTS: 3

**Kommentar:** Vor über 40 Jahren erschienen die Schriften Foucaults, mit denen der Begriff der Diskursanalyse untrennbar verbunden ist. Foucault entwickelte eine methodische Sicht auf "Die Ordnung der Dinge", die inzwischen zu einer angesehenen Methode in den Sozialwissenschaften herangereift ist. Der Titel der Lehrveranstaltung ist etwas trügerisch, es geht zwar um Foucault und seine Theorie, mehr noch allerdings um das temporäre "nach": Wie wurde Foucault rezipiert, wie hat sich die Methode der Diskursanalyse weiterentwickelt und inwiefern ist sie für die erziehungswissenschaftliche Forschung fruchtbar zu machen. Im Seminar werden wir uns über den Stand der theoretischen Diskussion informieren, einschlägige Studien kennen lernen und versuchen Material diskursanalytisch zu erschließen.

**Literatur:** Für Interessierte: Foucault, M. (1971): Die Ordnung der Dinge. Frankfurt/M. Foucault, M. (1973): Archäologie des Wissens. Frankfurt/M.

### Qualitative Forschung - die Universität als Bildungsraum

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID23017

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist der erfolgreiche Abschluss des Teil qualitative Methoden (Methoden II) dieses Moduls.

**LN:** Hausarbeit

**Kommentar:** Im Seminar wird zuerst geklärt, wie die Bildungszusammenhänge an einer Universität mit qualitativen Methoden erforscht werden können. Dann werden die TeilnehmerInnen in kleinen Gruppen eigene kleine Forschungsprojekte bearbeiten, die in einer Kompaktphase am Abschluss des Seminars vorgestellt werden.

**Literatur:** Parmentier/Rittelmeyer: Einführung in die pädagogische Hermeneutik Girtler: Methoden der Feldforschung Mayring: Einführung in die Qualitative Sozialforschung

Modul 5 - P 5 Praktikum

Einführungsveranstaltung

### Praktikumsvorbereitung Magister-Grundstudium-Modularisiert

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID21537

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 04.06.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr Einzeltermin // 05.06.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Im Magisterstudiengang Erziehungswissenschaft ist ein 3-wöchiges Orientierungspraktikum im Grundstudium Pflichtbestandteil Ihrer Ausbildung. Die o. g. Veranstaltung dient dazu gemeinsam Ihre Praktika vorzubereiten. In dieser Veranstaltung werden Sie auf die Zielstellung Ihres Praktikums vorbereitet. Informationen zur Suche eines Praktikumsplatzes sind ebenso Bestandteil, wie Kriterien zur Beurteilung Ihres Praktikumsberichts und einem Leitfaden zur Erstellung desselben. Sie sollen dafür sensibilisiert werden, Ihre erworbenen erziehungswissenschaftlichen Kenntnisse mit der pädagogischen Praxis zu verknüpfen.

**Bemerkung:** Bitte wählen Sie einen entsprechenden Termin aus! Die Teilnahme ist obligatorisch.

Auswertungsveranstaltung

### Praktikumsreflexion Magister-Grundstudium-Modularisiert

Steffi Völker, // Sonstiges - SWS - ID21541

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr Einzeltermin // 25.06.2007 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr Einzeltermin // 25.06.2007 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr Einzeltermin // 26.06.2007 //

SR E013 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 26.06.2007 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:45 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr Einzeltermin // 28.06.2007 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr Einzeltermin // 28.06.2007 //
SR E013 a , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Freitag 09:15 - 10:45 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 11:15 - 12:45 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Praktikumsreflexion und Auswertung Ihrer Berichte zum Orientierungspraktikum In der Woche vom 25.06.-29.06.2007 stehen Ihnen folgende Termine für Ihre Praktikumsreflexion zur Verfügung. Ihre Erfahrungen und Ihre Praktikumsberichte werden Schwerpunktthemen sein.

**Bemerkung:** Bitte wählen Sie einen Termin aus und tragen Sie sich ab dem 04.06.2007 in entsprechende Listen am Institut für Erziehungswissenschaft, Sekretariat der Geschäftsstelle ein. Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist auf 10 begrenzt.

Modul 6 - P 6 Historische Pädagogik

Vorlesung

Seminar Exemplarische Vertiefung

## Traditionen pädagogischer Reform im 18. Jahrhundert

Alexandra Schotte // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21913

**Termin:** Montag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.07.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 31.07.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Mittwoch 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 01.08.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 02.08.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** "Reform" ist ein Leitmotiv für Erziehung, das schon immer das Nachdenken über und die Praxis von Pädagogik bestimmt hat. Das 18. Jahrhundert ist hierfür ein besonders eindrückliches Beispiel. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Person und Werk von Christian Gotthilf Salzmann. Salzmann gehörte zu jener Gruppe von Aufklärungspädagogen, die als Menschenfreunde (Philanthropen) am Ende des 18. Jh. eine idealistische Pädagogik von der menschlichen `Glückseligkeit auf Erden´ entwarfen. Angetrieben von dieser Idee gründete Salzmann im Gothaer Herzogtum das Philanthropin Schnepfenthal. Das Seminar wird sich dem Theologen und Pädagogen Salzmann biographisch und in der Auseinandersetzung seiner schon klassischen Texte zur Lehrprofession und Didaktik nähern. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Alltagsgestaltung seines Erziehungsinstituts liegen.

**Literatur:** Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Studien zur Erziehungsphilosophie. Jena. 2004 Dietrich Benner/Herwart Kemper: Theorie und Geschichte der Reformpädagogik. Teil 1: Die pädagogische Bewegung von der Aufklärung bis zum Neuhumanismus. Weinheim 2.Aufl. 2003 Die Quellenliteratur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 2. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

### Wilhelm Rein und die Reform der religiösen Erziehung

Ralf Koerrenz // Proseminar - SWS - ID22064

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmebegrenzungen von Seiten des Instituts für Erziehungswissenschaft auf 15 Personen. Persönliche Anmeldung ab 10. April bei Frau Mey im Sekretariat, Raum 302, 3. Etage.

**Kommentar:** Wilhelm Rein (* 10. 8. 1847 in Eisenach, # 19. 2. 1929 Jena) gilt als einer der einflussreichsten Pädagogen seiner Zeit und begründetet Jenas Ruf als Mekka der Pädagogik. Er lehrte mehrere Jahrzehnte in Jena und leitete die Universitätsübungsschule. Er war Schüler von Karl Volkmar Stoy und stand in der Tradition der sogenannten Herbartianer; er brachte bedeutende Schüler hervor wie Hermann Lietz, den Begründer des ersten Deutschen Landerziehungsheims. Den reformpädagogischen Bewegungen gab er u.a. auf den Gebieten der Kunsterziehung oder der Volksbildung wesentliche Impulse. Weniger bekannt ist, dass Rein nicht nur Theologie studierte, sondern auch die Entwicklung der Katechetik und Religionspädagogik beförderte und in die kirchen- und bildungspolitischen Diskussionen seiner Zeit erhob. Diese eher unbekannten Seite Reins soll im Kontext seiner allgemeinpädagogischen Konzeptionsentwicklung im Mittelpunkt des Seminars stehen.

**Literatur:** wird im Seminar bekanntgegeben

Modul 7 - WP 1 Projekt

Vorlesung

Seminar

### Planspiel Bildungspolitik

Matthias Schwarzkopf // Seminar - 1SWS - ID21728

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 11.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 12.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Planspiel werden über drei Tage Entwicklungen der Bildungspolitik nachgespielt. In diesem Planspiel soll es um die Auswirkungen der Bologna-Erklärung auf die Universität Jena gehen. Wir werden die Einführung von BA und MA simulieren. Gespielt werden von den TeilnehmerInnen die verschiedenen Gruppen in der Universität und in der Bildungspolitik, die an diesem Prozess beteiligt sind. Im Seminar werden 2 Credits vergeben. Es ist unbedingt notwendig, die vollständige Zeit über teilzunehmen. Bitte melden Sie sich verbindlich per Email bis zum 2.4. an unter Matthias.Schwarzkopf@uni-jena.de

### Netzwerkforschung - Persönliche Netzwerke generieren und analysieren

Evelyn Hochheim // Seminar - 2SWS - ID21831

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Da das Seminar in Präsenz- und Arbeitsphasen gegliedert ist, ist eine flexible Zeiteinteilung von Seiten der Studierenden erforderlich. Die Teilnahme setzt zudem die unbedingte Bereitschaft zu einer verbindlichen und kontinuierlichen Mitarbeit voraus. Der Scheinerwerb ist über das Mitwirken am Projekt einschließlich gemeinsamer Erarbeitung eines Erhebungsinstruments, Erhebung sowie Auswertung des Datenmaterials möglich.

**Kommentar:** Das projektförmig angelegte Seminar stellt sich das Ziel, persönliche Netzwerke und Unterstützungsarrangements älterer Menschen mithilfe qualitativer und/oder quantitativer Verfahren zu analysieren. Es werden zunächst Grundlagen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung erarbeitet sowie einige im Rahmen der Netzwerkforschung eingesetzte Instrumente diskutiert, um dann in einer studentischen Lehrforschung selbst als ForscherInnen tätig zu werden. Grundlage für diese Forschungstätigkeit bildet ein umgrenzter Auftrag aus dem Projekt "Innovative Wohnformen älterer Menschen", welches an der Professur für Sozialmanagement angesiedelt ist.

**Bemerkung:** Es handelt sich um ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Es wurde zunächst auf 4 SWS terminiert, da es z. T. Kompaktphasen enthält, die sich mit selbständiger Arbeit in Kleingruppen abwechseln werden. Die Termine für die Kompaktphasen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich per E-Mail (evelyn.hochheim@uni-jena.de) bis spätestens 13.04.2007 für das Seminar an.

## Älterwerden im Gemeinwesen - Autonomie, Generationenbezüge, Hilfen, innovative Wohnformen.

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21859

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Seminars im WS 06/07 erwünscht, aber nicht Bedingung; bei Interesse an intensiver aktiver Projektteilnahme bitte schnellstmöglich formlos bewerben.

**Kommentar:** Im WS wurden Grundlagen der Sozialen Gerontologie erarbeitet, nun geht es um die ökogerontologische Perspektive des autonomen Wohnens Älterer (Das Seminar begleitet ein schon begonnenes Tutoriums-Projekt mit Wettbewerb, s. meine homepage). Dabei spielen biografische und sozioökonomische Bedingungen ebenso eine Rolle wie sozialräumliche und architektonische Spezifika. In der ganzen Bandbreite vom Gewohnt-wohnen-bleiben über Senioren-WG´s und betreute Wohnformen bis zu stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen geht es um das Zusammenspiel gebauter, sozialer, fachlicher und ökonomischer Konzepte, Ressourcen und Begrenzungen. Die Arbeit im Seminar wird u.a. aufbauen auf sozialräumlichen empirischen Erhebungen, auf Grundlagenliteratur, auf Projektberichten, auf Konzeptionen, teilweise im interdisziplinären Dialog mit Architektur-Studierenden der BU Weimar.

**Literatur:** Wird noch bekannt gegeben.

**Bemerkung:** (interdisziplinäres Seminar in Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität Weimar mit Projekt + drittmittelfinanz. studentischem Wettbewerb) Das Seminar beginnt in der 2. Vorlesungswoche.

## Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit den Neuen Medien

Marie-Kristin Heß // Seminar - 2SWS - ID21915

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Mittelpunkt des Seminars steht das Thema Lernen. Dabei werden wissenschaftliche Theorien ebenso von Interesse sein wie psychologische Voraussetzungen für ein "gehirngerechtes Lernen". Ausgehend hiervon liegt der Schwerpunkt in der Veränderung des Lernens durch die neuen Medien. Es werden verschiedene moderne Lernmedien betrachtet und in Ansätzen eigene Materialien und Methoden erstellt und probiert. Das Seminar führt inhaltlich die Veranstaltung des Wintersemesters fort, bei der das Thema Lehren im Vordergrund stand, steht jedoch allen interessierten Studenten offen. Das Seminar findet vierzehntägig statt, beginnend in der ersten Vorlesungswoche. In einer anschließenden zweitägigen Kompaktphase haben die Teilnehmer die Möglichkeit, durch die Anfertigung und Vorstellung einer

Projektarbeit einen Leistungsschein zu erwerben.

**Literatur:** Eine Literaturliste wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 26. März erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

Modul 8 - WP 2 Pädagogische Handlungsfelder

Vorlesung und Seminare Erwachsenenbildung

### Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID21627

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

**Literatur:** In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text "Die Exkursion" (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am Mittwoch, d. 27. 06. 07, 10:00 - 12:00 Uhr Die Einzelexkursionen finden im Zeitraum vom 23. 07. bis 03. 08. statt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

Vorlesung und Seminare Schulpädagogik

### Pädagogische Handlungsfelder: Schule und schulische Sozialisation

Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID21748

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Die Schule ist in den vergangenen Jahren auf sehr unterschiedliche Weise ins Zentrum der öffentlichen Diskussionen geraten. Einerseits geht es dabei um Fragen der Qualität und Leistungsfähigkeit des Schulsystems, andererseits um die Möglichkeiten und Grenzen der Schule als Institution soziale Integrationsprobleme unterschiedlichster Art zu bearbeiten. Vor diesem Hintergrund gibt die Vorlesung einen Überblick über die aktuellen, auf das pädagogische Handlungsfeld Schule und auf die schulische Sozialisation bezogenen Diskussionen, Theorien und Forschungsarbeiten. Dabei geht es insbesondere um Fragen des Lernens, der Erziehung und Bildung, um den Zusammenhang von sozialer Herkunft und Kompetenzentwicklung sowie um die persönlichkeitsbildenden Wirkungen der Schule als einer biographisch bedeutsamen Sozialisationsinstanz.

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird sowohl als Wahlpflichtmodul im Bereich "Pädagogische Handlungsfelder" angeboten als auch als einführende Veranstaltung im Lehramtsstudiengang. Leistungsnahcweise im modularisierten Studiengang können in Form einer Klausur erworben werden. Einzelheiten werden in der ersten Vorlesung erläutert.

### Schulische Sozialisation

Hermann Veith // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21816

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorstellung, dass in der Schule nur das gelernt wird, was didaktisch durchdacht und methodisch geplant im Unterricht vermittelt wird, erscheint angesichts der Komplexität des sozialen Handelns im schulischen Kontext verkürzt. Im Seminar soll deshalb die Frage geklärt werden, welche Formen des ungeregelten sozialen und individuellen Lernens im System Schule vorkommen und das pädagogische Handeln begleiten, ergänzen oder gar unterlaufen. Im Zentrum stehen dabei insbesondere die funktionalen, strukturellen und prozessualen Aspekte der Interaktion und der biographischen Entwicklung von Schülern und Lehrern im schulischen Kontext. Das Seminar richtet sich sowohl an Magisterstudenten, die an Fragen der Sozialisation interessiert sind, aber auch an Lehramtssudierende die sich für allgemeine pädagogischen Fragen der Schule als Sozialisationsinstanz interessieren.

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Vorlesung und Seminare Sozialpädagogik und Sozialmanagement

## Netzwerkforschung - Persönliche Netzwerke generieren und analysieren

Evelyn Hochheim // Seminar - 2SWS - ID21831

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 028 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Da das Seminar in Präsenz- und Arbeitsphasen gegliedert ist, ist eine flexible Zeiteinteilung von Seiten der Studierenden erforderlich. Die Teilnahme setzt zudem die unbedingte Bereitschaft zu einer verbindlichen und kontinuierlichen Mitarbeit voraus. Der Scheinerwerb ist über das Mitwirken am Projekt einschließlich gemeinsamer Erarbeitung eines Erhebungsinstruments, Erhebung sowie Auswertung des Datenmaterials möglich.

**Kommentar:** Das projektförmig angelegte Seminar stellt sich das Ziel, persönliche Netzwerke und Unterstützungsarrangements älterer Menschen mithilfe qualitativer und/oder quantitativer Verfahren zu analysieren. Es werden zunächst Grundlagen der Netzwerk- und Unterstützungsforschung erarbeitet sowie einige im Rahmen der Netzwerkforschung eingesetzte Instrumente diskutiert, um dann in einer studentischen Lehrforschung selbst als ForscherInnen tätig zu werden. Grundlage für diese Forschungstätigkeit bildet ein umgrenzter Auftrag aus dem Projekt "Innovative Wohnformen älterer Menschen", welches an der Professur für Sozialmanagement angesiedelt ist.

**Bemerkung:** Es handelt sich um ein Seminar im Umfang von 2 SWS. Es wurde zunächst auf 4 SWS terminiert, da es z. T. Kompaktphasen enthält, die sich mit selbständiger Arbeit in Kleingruppen abwechseln werden. Die Termine für die Kompaktphasen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich per E-Mail (evelyn.hochheim@uni-jena.de) bis spätestens 13.04.2007 für das Seminar an.

## Älterwerden im Gemeinwesen - Autonomie, Generationenbezüge, Hilfen, innovative Wohnformen.

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21859

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des Seminars im WS 06/07 erwünscht, aber nicht Bedingung; bei Interesse an intensiver aktiver Projektteilnahme bitte schnellstmöglich formlos bewerben.

**Kommentar:** Im WS wurden Grundlagen der Sozialen Gerontologie erarbeitet, nun geht es um die ökogerontologische Perspektive des autonomen Wohnens Älterer (Das Seminar begleitet ein schon begonnenes Tutoriums-Projekt mit Wettbewerb, s. meine homepage). Dabei spielen biografische und sozioökonomische Bedingungen ebenso eine Rolle wie sozialräumliche und architektonische Spezifika. In der ganzen Bandbreite vom Gewohnt-wohnen-bleiben über Senioren-WG´s und betreute Wohnformen bis zu stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen geht es um das Zusammenspiel gebauter, sozialer,

fachlicher und ökonomischer Konzepte, Ressourcen und Begrenzungen. Die Arbeit im Seminar wird u.a. aufbauen auf sozialräumlichen empirischen Erhebungen, auf Grundlagenliteratur, auf Projektberichten, auf Konzeptionen, teilweise im interdisziplinären Dialog mit Architektur-Studierenden der BU Weimar.

**Literatur:** Wird noch bekannt gegeben.

**Bemerkung:** (interdisziplinäres Seminar in Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität Weimar mit Projekt + drittmittelfinanz. studentischem Wettbewerb) Das Seminar beginnt in der 2. Vorlesungswoche.

### Beratung im Kontext von Sozialpädagogik und Bildung II

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21860

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beratung ist heute eine zentrale Hilfe- und Unterstützungsform in psychosozialen, sozialen und gesundheitsberuflichen, psychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern mit geregelten Institutionalisierungs- und Professionalisierungsformen. Sie existiert nicht nur in aus¬dif¬ferenzierten Sonderformen, sondern auch als "eingebettete Quer¬schnitts¬methode" in nahezu sämtlichen Berufsfeldern - je mit unterschiedlichsten Konzepten und Methoden, als auch mit einer problema¬ti¬schen Verortung zwischen professionellem und alltäglichem Handeln. Im Seminar werden theoretische Zugänge, ausgewählte Ansätze und Methoden sowie exemplarische Arbeitsfelder (u.a. bzgl. Sozialpädagogik, Schule und Erwachsenenbildung) behandelt.

**Literatur:** Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hg.) 2004: Das Handbuch der Beratung, 2 Bde., Tübingen (verbilligt in R. 306 zu erwerben)

### Sozialpädagogische Methoden in Geschlechter- und Lebenslaufperspektive

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21865

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Methodisch strukturiertes berufliches Handeln ist wichtig - gerade angesichts der komplexen Handlungsbedingungen der Sozialen Arbeit, ih¬rer potenziellen Allzuständigkeit, ihrer Nähe zum Alltag und ihrer Einbindung in staatliche Steuerung und bürokratische Organisation ("Hilfe und Kontrolle"). In diesem komplizierten Feld verbieten sich an¬dererseits verkürzte sozialtechnologische Methodenlehren. Im Seminar diskutieren wir die "Klassiker" (Einzelhilfe, soziale Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit), und ausgewählte neuere Trends (bspw. Case Management, aufsuchende Arbeit, Empowerment, Ressourcenförderung, Sozialmanagement, Netzwerkförderung) - dabei geht es nicht um Tipps und Handlungsrezepte sondern um ein besseres Verständnis der spezifischen Struktur- und Handlungsbedingungen Sozialer Arbeit, zu denen zentral Geschlechter- und Lebenslaufaspekte zählen.

**Literatur:** Galuske, M. 20077: Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München (# 15,50); Galuske, M./Thole. W. (Hg.). Vom Fall zum Management. Neue Methoden der Sozialen Arbeit. Wiesbaden (# 14,90; ggf. beide für Mitgl. des Alumnivereins verbilligt im Büro zu erwerben)

### Sozialpädagogische Diagnose und Hilfeplanung im Kontext der Hilfen zur Erziehung

Thomas Buchholz // Seminar - 2SWS - ID21954

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Sozialarbeit im Kontext des Jugendamtes wird immer wieder Gegenstand der fachlichen Diskussion, jüngst ausgelöst durch den Tod eines Kleinkindes in Sömmerda. Um den kontroversen Handlungsrahmen zu verstehen, in dem sich Fachkräfte des Jugendamtes bewegen, ist es notwendig, die Bestimmungen des Gesetzgebers und den fachlichen Wandel in der Jugendhilfe näher zu betrachten. Daher wird zunächst auf die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie aktuelle Entwicklungen der Gesetzeslage einzugehen sein, um dann im Anschluss daran die Grundlagen der sozialpädagogischen Diagnose und Hilfeplanung zu betrachten. Im letzten Teil des Seminars werden ausgewählte Hilfemaßnahmen und Interventionsformen diskutiert.

**Literatur:** Fieseler, G./Herborth, R. (2005): Recht der Familie und Jugendhilfe. Arbeitsplatz Jugendamt/ Sozialer Dienst. Neuwied/Kriftel/Berlin.

**Bemerkung:** Die Einschreibung zum Seminar erfolgt bei Herrn Buchholz, Am Planetarium 4, 07743 Jena, 3. OG, Raum 313!

## Geschichte der Sozialen Arbeit

Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID23544

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der Vorlesung wird ein grundlegender Überblick über die Entwicklung der So-zialpädagogik/Sozialarbeit der letzten zwei Jahrhundert präsentiert. Dabei geht es in erster Linie um eine sozialgeschichtliche Rekonstruktion der Entstehung und Entwicklung der Sozialpäd¬agogik/Sozialarbeit. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen, die sich aus den In-halten der Vorlesung sowie begleitender Literatur zusammensetzt.

## Aggressiv-aufsässiges und gewalttätiges Verhalten unter Kindern und Jugendlichen

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23764

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Aggression und Gewalt - gerade unter Kindern und Jugendlichen - stellen ein ernst zu nehmendes und uns alle betreffendes Phänomen unserer Gesellschaft dar. Jeder Mensch zeigt ein gewissens Maß an Aggressivität - dies ist Ausdruck einer gesunden Selbstbehauptung und eines gesunden Durchsetzungsvermögens. Aber alltägliche Balgereien und Schlägereien sowie sadistisch getönte Misshandlungen anderer Kinder oder quälerische und destruktive Akte gegenüber Tieren und Sachen machen uns betroffen und erfordern eine Reaktion. Die ständige Präsenz aggressiver Verhaltensweisen zwingt zu einer Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Erscheinungsformen, den Ursachen, den Verlauf, den Behandlungsformen und den Umgang mit der Problematik in der Familie, im Kindergarten und in der Schule.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

## Ein Zuhause - kein Zuhause - Kinder und Jugendliche im Heim

Kristin Georgy // Seminar - SWS - ID23765

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Wielands Titel "Ein Zuhause - kein Zuhause" zur Thematik stationäre Erziehungshilfe Heim und andere substanzielle Titel der Fachliteratur, beispielsweise "Der heimliche Wunsch nach Nähe" (Schleiffer), Freiheit hinter Mauern" (Pankhofer), "Zurück zu den Eltern" (Spindler/Taube/Vierzigmann) oder "Heimerziehung als kritisches Lebensereignis" (Lambers) implizieren ein der stationären Erziehungshilfe innewohnendes Spannungsverhältnis und verweisen ebenfalls auf deren ambivalente Komponente. Heimerziehung stellt einerseits für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und deren Familien ein Eingriffsinstrumentarium dar, aber andererseits ist sie häufig die "letzte Instanz" für solche Kinder und Jugendliche, die von anderen Bildungsträgern abgelehnt werden. Da Heime vor allem Kinder und Jugendliche mit besonderen Problemlagen, wie Verhaltensauffälligkeiten, Schwierigkeiten in der Schule, Erziehungsproblemen, psychischen Problemen u.v.a. beherbergt, ist es nicht verwunderlich, wenn gerade sie mit Kritik und kontroversen Diskussionen zu kämpfen hat. Im Seminar sollen die unterschiedlichen Seiten der Heimerziehung beleuchtet werden, um aufzuzeigen, was sie als Erziehungshilfe leistet, bzw. worin ihre Grenzen liegen. Dabei sind bei der Auseinandersetzung mit der Thematik sowohl sozialpädagogische und psychologische Theorien als auch juristische Rahmenbedingungen relevant. Besondere Beachtung soll die Gestaltung des Beziehungsalltags mit vor allem schwierigen Kindern und Jugendlichen erhalten.

**Literatur:** Baur, D. u. a., 2 2002: Leistungen und Grenzen von Heimerziehung. Ergebnisse einer Evaluationsstudie stationärer und teilstationärer Erziehungshilfen. BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) (Hrsg.). Bd. 170. Stuttgart Günder, R., 2000: Praxis und Methoden der

Heimerziehung. Entwicklungen, Veränderungen und Perspektiven der stationären Erziehungshilfe. Freiburg im Breisgau Post, W., 2 2002: Erziehung im Heim. Perspektiven der Heimerziehung im System der Jugendhilfe. Weinheim/München Schauder, Th., 2003: Heimkinderschicksale. Falldarstellungen und Anregungen für Eltern und Erzieher problematischer Kinder. Weinheim/Basel/Berlin Schleiffer, R., 2001: Der heimliche Wunsch nach Nähe. Bindungstheorie und Heimerziehung. Münster

### Aufbau und Probleme des deutschen Sozialstaates

Sebastian Stark // Seminar - SWS - ID23775

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Intensive Textarbeit, das Anfertigen von Zusammenfassungen und die Erfüllung kleiner Forschungs- und Rechercheaufgaben sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

**LN:** Am Ende des Semesters ist eine Abschlussklausur zu absolvieren.

**Kommentar:** Der deutsche Sozialstaat und seine konkrete politische Ausgestaltung sind seit mehreren Jahren aus unterschiedlichen Gründen einer starken Kritik ausgesetzt. Die umfangreichen Sozialleistungen werden von einigen Akteuren als schwerfälliges und entwicklungshemmendes Korsett wahrgenommen, für andere gilt deren stabilisierende Wirkung auch zukünftig als unentbehrlich. Einigkeit herrscht jedoch in einem Punkt: Der Sozialstaat steckt in wirtschaftlichen und sozialpolitischen Schwierigkeiten, welche nur durch umfassende Reformen begegnet werden kann. In der Veranstaltung soll ein Grundverständnis über die Prämissen des deutschen Sozialstaates, dessen Grundstruktur und die aktuellen Probleme vermittelt werden. Hierbei stehen die rechtliche Verankerung, die Grundlagen des sozialen Sicherungssystems, die Besprechung bedeutender Politikfelder und die Identifikation der Ursachen der krisenhaften Entwicklungen im Mittelpunkt. Am Ende des Seminars sollen mögliche Reformansätze diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in den unteren Semestern.

**Literatur:** wird im Seminar bekannt gegeben.

Erwachsenenbildung als Wahlfach im Rahmen der Studieneinrichtung I des Diplomstudiengangs Wirtschaftspädagogik

### Innovative Entwicklungen und neuere Forschungen im Gebiet der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID16022

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden gelegentlich auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen. Jeder, der ein eigenes Projekt zur Erwachsenenbildung vorstellen möchte, ist dazu herzlich eingeladen und wird gebeten, sich damit möglichst frühzeitig an die Seminar-leiterin zu wenden.

**Bemerkung:** Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende im Magisterstudiengang nach der Zwischenprüfung mit einem Schwerpunkt in Erwachsenenbildung, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang "Erwachsenenbildung" (Zertifikat), für Magistranden und für Vertreter aus den Einrichtungen der Thüringer Erwachsenenbildung. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

### Grundfragen der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 1SWS - ID21611

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung will der Vorstellung und vertieften Erörterung einiger grundlegender Probleme dienen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung immer wieder stellen. Behandelt werden u. a. die folgenden Fragen: "Sind Krisen ein wirkungsvoller Bildungsanlass?" - "Sind Leitbilder für die Erwachsenenbildung notwendig oder entbehrlich?" - "Lebenslanges Lernen - auch auf dem Gebiet der Politik?" - "Ist Urteilskraft lehr- und lernbar?" - "Hat das Kriterium der Breitenwirksamkeit der Bildung Vorrang vor dem der Intensität?" - "Gehört die Revision von Fehlern zum Bildungsprozess?"

**Bemerkung:** 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 2. Mai 07, da allgemeiner Vorlesungsbeginn wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07.

## Concepts of Adult Education in the USA (English language seminar)

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21612

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Credits will be earned by a combination of oral contributions in class and "written homework# (seminar papers).

**Kommentar:** The seminar will provide an introduction into the intellectual scene of adult education in the United States as mirrored in texts by classical as well as most recent authors. The texts se-lected have been either of great influence in the field or represent positions critical of the mainstream or still are a subject of thought-provoking controversy.

**Literatur:** The list of texts (articles, book chapters or short monographs) will be available by or before the end of March. Among the texts will be chapters of Sharan B. Merriam, Rosemary Caf-farella, Lisa M. Baumgartner, Learning in Adulthood, Third Edition, San Francisco 2007.

**Bemerkung:** The seminar will be conducted in English. Main requirements are an enthusiasm for understanding a foreign educational culture in its original documents and a willingness to engage in lively discussions. Some proficiency in oral and written English is expected. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 23. April wegen Staatsexamensprüfungswoche

## Große Texte der deutschen und der internationalen Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21618

**Termin:** Dienstag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Was sind "große Texte" der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens und welchen Qualitätsmerkmalen müssen sie entsprechen? Die Debatte über Kriterien zur Bestimmung solcher Texte führt in das Zentrum der Identität einer Disziplin. Im Seminar soll eine begründete Auswahl von zwölf solcher maßgeblichen Texte bearbeitet werden, und zwar deutsche und ausländische, historische und aktuelle, explizit und implizit andragogisch, d.h. erwachsenenbildnerisch relevante. Studierende haben die Möglichkeit, alternativ "große Texte" eigener Wahl zur Bearbeitung einzubringen.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 24. April wegen Staatsexamensprüfungswoche.

## Emigration und Fachentwicklung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung (Begleitseminar zu einem Forschungsprojekt)

Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 1SWS - ID21623

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 04.05.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar nimmt seinen Ausgangspunkt von der durch den Nationalsozialismus verursachten Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland. Nach einer Phase der Einführung in die fachgeschichtliche Bedeutung des Emigrationsproblems (u. a. Traditionsverlust, Kulturbruch, Innovationsverlust, Entzivilisierung kultureller Institutionen) und die Betroffenheit des vielgestaltigen Bildungsbereichs der Erwachsenenbildung in Deutschland bietet das Seminar Gelegenheit zum Einblick (evtuell mit praktischer Beteiligung) in ein laufendes Editionsprojekt, das einem Manuskript des

Erwachsenenbildners Fritz Borinski (1903 - 1988) aus dem Jahre 1944/45 gewidmet ist. Ziel dabei ist, neben der Auseinandersetzung mit der Problematik der pädagogisch-andragogischen Emigration allgemein und speziell dem untersuchten Einzelfall (biographisch, doxographisch, wirkungsgeschichtlich) zugleich praktische Vertrautheit mit den Verfahrensweisen wissenschaftlicher Edition zu gewinnen.

**Literatur:** Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 4. Mai 07, da Beginn der Lehrveranstaltungen wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07. Am 18. Mai findet die Veranstaltung im SR 29 im UHG statt.

## Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID21627

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

**Literatur:** In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text "Die Exkursion" (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am Mittwoch, d. 27. 06. 07, 10:00 - 12:00 Uhr Die Einzelexkursionen finden im Zeitraum vom 23. 07. bis 03. 08. statt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

## Einführung in die Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Vorlesung - 2SWS - ID21634

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Kommentar:** Wer davon spricht, dass Lernen nur noch als lebenslanger Prozess verstanden werden kann, weist zugleich darauf hin, dass der Bildung im Erwachsenenalter große Bedeutung zukommt. Nicht zuletzt deshalb ist der Erwachsenenbildungsbereich expandierend und bietet äußerst vielseitige berufliche Tätigkeitsmöglichkeiten. Die Vorlesung will in die Inhalte des wissen-schaftlichen Fachgebiets Erwachsenenbildung systematisch einführen. Eingegangen wird dabei u. a. auf eine begriffliche Klärung von Erwachsenenbildung, ihre anthropologische Begründung, ihre Stellung im Bildungswesen und in der Gesellschaft, ihre Geschichte, ihre Institutionen, ihre Didaktik sowie auf nationale und internationale Entwicklungstendenzen.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

## Einführung in die Erwachsenenbildung

Tetyana Kloubert // Online-Seminar - 2SWS - ID21635

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Wer einen Leistungsschein erwerben will, kann am Ende des Seminars eine Klausur schreiben.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Online-Form stattfinden, in der ersten Semesterwoche jedoch als Präsenzveranstaltung, in der eine Einführung in die Arbeitsweise des Online-Seminars gegeben wird. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

**Bemerkung:** Bemerkung: Die elektronische Einschreibeliste wird am 30. März 2007 unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm freigeschaltet.

## Internationale Erwachsenenbildung: Kooperation und Komparation

Heribert Hinzen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21636

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der internationalen bildungspolitischen Diskussion sind zwei wichtige Aussagen weit verbreitet: Lebenslanges Lernen verlangt die Integration von formalen, non-formalen und informellen Lernprozessen und muss sich auf gleichberechtigte Komponenten von Schule und Beruflicher Bildung, Hochschulen und Erwachsenenbildung stützen. Im Zeitalter der Globalisierung werden die Gleichzeitigkeit und Interdependenz von lokalen und nationalen, regionalen und internationalen Entwicklungen auch für die Erwachsenenbildung immer bedeutsa-mer. Dem soll in dem Seminar exemplarisch an Realitäten und Tendenzen vor allem in Europa, aber auch Afrika und Asien sowie Funktionen und Wirkungen internationaler Organisationen nachgegangen werden. Weitere Themen sind Erwachsenenbildung und Globales Lernen, Migration und Integration. Dazu soll, möglichst gemeinsam mit den interessierten Studierenden ein eingrenzender Themenkatalog und eine Referatsliste erstellt werden, die dann im Sekretariat Anfang des Semesters ausliegt.

**Literatur:** Literaturhinweise: - EAEA: Adult education trends and issues in Europe. Brussels: EAEA 2006 - Education for All Global Monitoring Report: Literacy for Life. UNESCO 2005 - Heribert Hinzen, Josef Müller (Hrsg.): Bildung für Alle - lebenslang und lebenswichtig. Die großen internationalen Konferenzen zur Grundbildung. IPE 27. Bonn: IIZ/DVV 2001 - Heribert Hinzen, Ewa Przybylska, Monika Stazewicz (Eds.): Adult Education in a United Europe - Abundance, Diversity, Experience. Torún: UMK 2005 - Joachim H. Knoll: Erwachsenenbildung - "Still confused, but on a higher level##Beiträge zur internationalen Diskussion. Krakow: Impuls Publishers 2005 - Bernd Overwien (Hrsg.): Lernen und Handeln im globalen Kontext. Beiträge zu Theorie und Praxis internationaler Erziehungswissenschaft. Frankfurt: IKO 2000 - Heike Pilk (Red.): Neue Ansätze in der entwicklungspolitischen Bildung. Globales und in-terkulturelles Lernen in der Erwachsenenbildung. Materialien 50. Bonn: IIZ/DVV 2003 - Erhard Schultz, Heinrich Schneider (Hrsg.): Die Internationalität der Volkshochschulen - Vom grenzüberschreitenden Kulturaustausch zur interkulturellen Bildung. IPE 39. Bonn 2003 - Rosa Maria Torres: Lifelong Learning. A new Momentum and a New Opportunity for Adult Basic Learning and Education (AVLE) in the South. AED 60 Suppl. Bonn: IIZ/DVV 2003 Ein Grundstock an Literatur steht zur Verfügung. Einzelne Bände liegen in Seminarstärke vor.

**Bemerkung:** Lehrauftrag (19.7.: 17:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 127; 20.7.: 9:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124; 21.7.: 9:00 - 14:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 124.) Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung aus. Teilnahmescheine können erworben werden (Voraussetzung: mündliche Leistung). Der Erwerb von Leistungsscheinen ist in diesem Seminar nicht möglich. Kontaktaufnahme per E-mail erwünscht: Leiter, dvv international, hinzen@dvv-international.de , www.dvv-international.de Vize-Präsident, Europäischer Verband für Erwachsenbildung, EAEA, www.eaea.org

## Didaktische Methoden der Weiterbildung

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21638

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Sonntag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

**Literatur:** Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden - ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. (Die Begrenzung der Teilnehmerzahl ergibt sich aus der Tatsache, dass die didaktischen Methoden auch praktisch geübt werden, wozu kleine Gruppengrößen erforderlich sind.)

### Theorieentwicklungen zum Konzept der interkulturellen Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Hauptseminar - 2SWS - ID21890

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Bildung und Lernen sind ohne Beachtung der interkulturellen Dimension heute kaum mehr verständlich. Entsprechend reich, kontrovers und anregend ist die vorliegende Forschungsli-teratur zum Problem der Interkulturalität. Im Hauptseminar werden Texte diskutiert, die zum Verständnis des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und die Bildung Erwachsener einen je wichtigen Beitrag leisten.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

Lehramtsstudiengänge

Grundstudium LA 1 - 4

LA 1 - Einführungsveranstaltung in das Lehramtsstudium

### Von Studenten für Studenten

Alexandra Eichstädt; Christiane Hollstein; Sylvia Krüger; Mara Scherer; Matthias Schwarzkopf; Jenny Werker // Tutorium - 2SWS - ID16292

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die erste Sitzung findet am Freitag, den 20.04.2007 von 12:00 - 14:00 Uhr und die inhaltlich selbe Sitzung in Wiederholung von 14:00-16:00 Uhr, Carl-Zeiss-Straße 3, HS 9, statt. Jeder, der teilnehmen möchte, bringt bitte zur ersten Sitzung etwas mit, das seiner Meinung nach mit Erziehung zu tun hat (z. B. Zeitungsartikel, Bücher, Bilder, Broschüren)!

**Kommentar:** Was ist Erziehung, was Erziehungswissenschaft? Ist Erziehungswissenschaft Pädagogik? Oder Antipädagogik? Das Tutorium bietet Studienanfängern die Gelegenheit, sich ein Grundverständnis für die Erziehungswissenschaften und ihre Bereiche zu erarbeiten. Wissenschaftliches Arbeiten spielt eine ebenso wichtige Rolle, wie das freie Diskutieren, Experimentieren und das Einbringen eigener Erfahrungen, Ideen und Fragen. Inhaltlich wird es uns unter anderem um Begriffe wie "Erziehung" und "Lernen" gehen. Diese werden in ihren vielgestaltigen Beziehungen betrachtet und ihr Verhältnis historisch und sozialpädagogisch beleuchtet. Aber auch grundlegende Fragen nach dem "warum" und "wie" der Erziehung werden wir thematisieren. Wichtig ist uns dabei, die Veranstaltung methodisch abwechslungsreich und unkonventionell zu gestalten. Ebenfalls wollen wir Euch einen umfassenden Einblick in die Praxis vermitteln. Dazu werden wir Exkursionen in mögliche Berufsfelder für Erziehungswissenschaftler und Lehrer anbieten.

**Bemerkung:** Ein weiterer Termin kann zusätzlich vereinbart werden.

## Einführung in die psychologischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft

Günther Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID21576

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung macht mit dem Gegenstand, den Funktionen und den Anwendungsgebieten der Psychologie vertraut. Psychologische Grundlagen des Psychischen werden insoweit vermittelt wie sie für das Verständnis der Pädagogischen Psychologie notwendig sind. Grundlegende Theorien wie z.B. Handlungstheorien werden vorgestellt. Ein methodischer Überblick und einige historische Aspekte der Wissenschaftsdisziplinen schließen die Lehrveranstaltung ab.

**Literatur:** Primärliteratur: Mietzel, G.: Wege in die Psychologie. Klett-Verlag. Nolting, H.-P. & Paulus, P.: Psychologie lernen. Psychologie Verlagsunion 1990. Fischel, W.: Grundzüge des Zentralnervensystems beim Menschen.

**Bemerkung:** Die Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausbildung in Pädagogischer Psychologie im Grund- und Hauptstudium für Studierende der Lehramtsstudiengänge. Für Studierende des Magisterstudiengangs, die sich im dritten oder in einem höheren Fachsemester befinden, gilt ebenso die eben genannte Regelung. Für diejenigen im MA-Studiengang, die das Studium im SoSe 2007 beginnen, ist zu beachten, dass sie nicht diese Vorlesung (von Prof. Scholz) besuchen sollen, sondern die von Prof. Brunner (Pädagogische Psychologie II), die Teil des Moduls Pädagogische Psychologie ist. Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.

## Pädagogische Handlungsfelder: Schule und schulische Sozialisation

Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID21748

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Die Schule ist in den vergangenen Jahren auf sehr unterschiedliche Weise ins Zentrum der öffentlichen Diskussionen geraten. Einerseits geht es dabei um Fragen der Qualität und Leistungsfähigkeit des Schulsystems, andererseits um die Möglichkeiten und Grenzen der Schule als Institution soziale Integrationsprobleme unterschiedlichster Art zu bearbeiten. Vor diesem Hintergrund gibt die Vorlesung einen Überblick über die aktuellen, auf das pädagogische Handlungsfeld Schule und auf die schulische Sozialisation bezogenen Diskussionen, Theorien und Forschungsarbeiten. Dabei geht es insbesondere um Fragen des Lernens, der Erziehung und Bildung, um den Zusammenhang von sozialer Herkunft und Kompetenzentwicklung sowie um die persönlichkeitsbildenden Wirkungen der Schule als einer biographisch bedeutsamen Sozialisationsinstanz.

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird sowohl als Wahlpflichtmodul im Bereich "Pädagogische Handlungsfelder" angeboten als auch als einführende Veranstaltung im Lehramtsstudiengang. Leistungsnahcweise im modularisierten Studiengang können in Form einer Klausur erworben werden. Einzelheiten werden in der ersten Vorlesung erläutert.

## Moderation

Thomas Klose // Blockveranstaltung - 2SWS - ID22065

**Termin:** Montag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 24.09.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 25.09.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 26.09.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

**LN:** Teilnahmeschein

**Kommentar:** Das Seminar mit einem hohen Übungsanteil dient der Entwicklung von Kommunikationskompetenz. Das Moderieren von Problemdiskussionen gehört im Studium, z. B. in Seminaren und Workshops sowie im Beruf, z. B. in modernen Unterrichtsformen zu den wesentlichen

wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Im Seminar werden die Grundlagen für erfolgreiches Moderieren erarbeitet und durch die Teilnehmer praktisch erprobt. Dazu gehören u. a. folgende Teilaspekte: Problemsicht, Strukturieren, Sprechen, Fragen/Antworten, Diskussionsführung, Organisation von Problemdiskussion.

### Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

### 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

LA 2 - Proseminar Pädagogische Psychologie

### Kognitives Lernen
Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID21591

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung ist die bestandene Klausur der Lehrveranstaltung "Psychologische Grundlagen der Erziehungswissenschaft"

**Kommentar:** Die für Studierende des Grundstudiums konzipierte Lehrveranstaltung macht mit dem Lernbegriff und dessen Facettenreichtum vertraut und stellt grundlegende Lernmodelle vor. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von kognitiven und motorischen Lernen werden herausgearbeitet. Konstituierende Bedingungen und einschlägige Realisierungsmöglichkeiten für effektive Lernprozesse sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Einen Schwerpunkt nehmen dabei die Lernmotive ein.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

### Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters - eine Einführung
Grete Trettin // Proseminar - 2SWS - ID21781

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 23.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** gelber Schein

**Kommentar:** Im Seminar werden ausgehend von allgemeinen Grundlagen der Entwicklungspsychologie exemplarisch wesentliche Veränderungen in der Ontogenese beschrieben und erklärt.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreibelisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Die Einschreibung beginnt am 30. März 2007.

### Das Spiel in der Entwicklung des Kindes/Einführung in die Entwicklungspsychologie
Grete Trettin // Proseminar - 2SWS - ID21792

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** gelber Schein oder NF Psychologie Zugang zu Möglichkeiten der Beobachtung von Spielsituationen.

**Kommentar:** Das Spiel von Kindern wird aus entwicklungspsychologischer Sicht reflektiert. Sowohl die begriffliche Auseinandersetzung als theoretische Konzepte sind Gegenstand des Seminars. Neben den theoretischen Grundlagen ist die praktische Auseinandersetzung mit Entwicklungsaspekten des Spiels wichtig.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007 Achtung! Diese LV wird zusätzlich für Lehramtsstudierende im Grundstudium LA 2)angeboten. Das Thema wird den Bedürfnissen der LA-Studierenden angepasst.

### Entwicklung ausgewählter psychischer Funktionsbereiche in der Ontogenese
Grete Trettin // Proseminar - 2SWS - ID21795

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Gelber Schein

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende des Grundstudiums. Ausgehend von allgemeinen Grundlagen der Entwicklungspsychologie werden ausgewählte schulrelevante psychische Funktionsbereiche im Längsschnitt bearbeitet.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

### Soziale Kommunikation und Interaktion in der Schule

Gudrun Schnapp // Proseminar - 2SWS - ID21832

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar wird die Schule unter dem Gesichtspunkt der in ihr ablaufenden interpersonalen Prozesse und der darauf einwirkenden institutionellen Gegebenheiten betrachtet. Zu den zentralen Themen gehören: Interpersonelle Wahrnehmung, Interaktion und Kommunikation, Verhältnis von Fremd- und Selbststeuerung unter allgemein- und entwicklungspsychologischen Aspekten im Rahmen von Beziehungen zwischen LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern.

**Literatur:** Literaturempfehlungen erfolgen im Seminar.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

### Was Lehrpersonen schon immer über den Unterricht wissen wollten?

Tina Seidel // Proseminar - 2SWS - ID23801

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Lehrveranstaltung richtet sich an Lehramts- und Magisterstudierende Voraussetzung für die Teilnahme ist eine aktive Beteiligung am Seminar: Dazu zählen das Lesen der Basisliteratur zu jeder Seminarsitzung und die aktive Mitarbeit im Seminar. Weiterhin ist gefordert, die Leitung einer Seminarsitzung (in Form eines Referats, Übungen) zu übernehmen. Für den Erwerb eines Leistungsscheines muss zusätzlich eine Hausarbeit zu einem der Seminarthemen erstellt werden. Für das Proseminar kann nur zugelassen werden, wer den "Gelben Schein" bei Prof. Scholz oder den "Orangenen Schein" bei Prof. Brunner erworben hat. Studierende mit dem Nebenfach "Psychologie" sind auf Nachweis von dieser Voraussetzung befreit.

**Kommentar:** Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Überblick zu empirischen Forschungserkenntnissen in zentralen Bereichen des Unterrichts zu erhalten. Dazu werden folgende Fragen behandelt: Was ist gerechte Zensurengebung? Was sind gute Hausaufgaben / gute Hausaufgabenhilfe? Welche Rolle spielen die Gleichaltrigen? Was nützen Lob und Rückmeldung im Unterricht? Sitzenbleiben - Was bringt das? Wie wird die Zeit in der Schule fürs Lernen genutzt? Wie sieht Unterricht im internationalen Vergleich aus? Durch welche Besonderheiten ist der deutsche Unterricht geprägt?

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm Beginn der Einschreibung ist der 11. April 2007. Die LV beginnt in der 2. Semesterwoche.

LA 3 - Proseminar Allgemeine/Historische Pädagogik

### Gefahr aus dem Schirm - Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, sozialer Situation und Schulerfolg

Ulrich von Löhneysen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21607

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4, statt.

**Kommentar:** In zahlreichen Studien sind Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, Schulerfolg und sozialem Verhalten belegt. Das Seminar soll die Zahlen analysieren und versuchen, Kausalitäten zu belegen. Dazu werden im ersten Teil verschiedene Untersuchungen vorgestellt; im zweiten Teil geht es darum, die Zahlen zu verstehen und mit der Lebenswirklichkeit der Familien zu konfrontieren.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Mi. 18.04.2007, 12-14 Uhr, HS, August-Bebel-Str. 4 Kompaktphase: Mo. 30.04.07, 12-14 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 14-16 Uhr, HS 5, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 16-18 Uhr, HS 4, Carl-Zeiß-Str. 3 Di. 01.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Do. 17.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Fr. 18.05.07, 10-18 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3

## Erziehungs- und Bildungstheorien von der Aufklärung bis zur Gegenwart

Rotraud Coriand // Proseminar - 2SWS - ID21678

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Gestaltung eines Seminarabschnittes und Klausur.

**Kommentar:** Erziehungs- und Bildungstheorien - verstanden als reflektierendendes und projektierendes Nachdenken über Erziehung und Bildung - sind stets auch Reaktionen auf zeittypische gesellschaftliche Problemlagen. Anhand ausgewählter Texte wird vor dem Hintergrund der jeweiligen gesellschaftlichen Entwicklung nach den für ihre Zeit typischen pädagogischen Denkformen gefragt. Seminargrundlage ist das unten angegebene Studienbuch von Franzjörg Baumgart. Ergänzende Texte werden gegebenenfalls im Seminar zur Verfügung gestellt.

**Literatur:** Baumgart, Franzjörg (Hrsg.): Erziehungs- und Bildungstheorien. Erläuterungen, Texte, Arbeitsaufgaben. Bad Heilbrunn, 2. Auflage, 2001.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

## Gymnasialpädagogik

Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID21679

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Ergebnispräsentation und schriftliche Ausarbeitung

**Kommentar:** Die "Gymnasialpädagogik", die in keiner einschlägigen pädagogischen Fachsystematik des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts fehlt und auch Lehrgegenstand an den Universitäten war, gehört inzwischen zu den unterrepräsentierten Themen innerhalb der erziehungswissenschaftlichen Debatten. Trotz dieser Interessenverschiebung ist unstrittig, dass sich das Gymnasium in einer Reihe von Merkmalen gravierend von anderen Schulformen unterscheidet, was sich auch in den spezifischen Berufsanforderungen an Gymnasiallehrerinnen und -lehrern niederschlägt. Im Seminar werden gymnasialspezifische Fragestellungen und Erfordernisse in historischer, praktischer und systematischer Perspektive herausgearbeitet und diskutiert.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

## Gesellschaftsdiagnose und Pädagogik: Zygmunt Baumann

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Auch wenn unstrittig ist, dass die pädagogischen Sachverhalte, Erziehung und Bildung, eine eigene Logik haben, die unabdingbar beachtet werden muss, ist das Verständnis der pädagogischen Wirklichkeit auf Analysen und Diagnosen von Gesellschaft und Kultur angewiesen. Der aus Polen stammende und in England lehrende Soziologe Zygmunt Bauman hat in den letzten Jahrzehnte eine Reihe von Untersuchungen vorgelegt, die - gerade für Erziehungswissenschaftler und Pädagogik - auf höchst inspirierende Weise die Gesellschaften der späten Moderne in ihren Veränderungen und Spannungen beschreiben und theoretisieren. Im Seminar sollen zentrale Arbeiten Baumans vorgestellt und mit Blick auf Fragen der (Sozial-)Pädagogik diskutiert werden. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind unbedingt erforderlich!

**Literatur:** Zur Vorbereitung: Zygmunt Bauman: Flüchtige Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp 2003 (bzw. besser: Zygmunt Bauman: Liquid Modernity. Cambridge: Polity 2000); Zygmunt Bauman, Keith Tester: Conversations with Zygmunt Bauman. Cambridge: Polity 2001.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

## Pädagogische Anthropologie

Matthias Schwarzkopf // Proseminar - 2SWS - ID21754

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Hausarbeit

**Kommentar:** Anthropologische Überlegungen sind jedem Nachdenken über Erziehungsprozesse immanent. Im Seminar soll darüber nachgedacht werden, was am Mensch-Sein für erziehungswissenschaftliche Fragen besonders relevant ist. Das Buch von Wulf bietet dafür eine gut lesbare und gut verständliche Einführung.

**Literatur:** Christoph Wulf: Einführung in die Anthropologie der Erziehung. Beltz Verlag, Weinheim und Basel 2001. Das Buch ist bei Frau Mey erhältlich.

## Schulische Sozialisation

Hermann Veith // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21816

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorstellung, dass in der Schule nur das gelernt wird, was didaktisch durchdacht und methodisch geplant im Unterricht vermittelt wird, erscheint angesichts der Komplexität des sozialen Handelns im schulischen Kontext verkürzt. Im Seminar soll deshalb die Frage geklärt werden, welche Formen des ungeregelten sozialen und individuellen Lernens im System Schule vorkommen und das pädagogische Handeln begleiten, ergänzen oder gar unterlaufen. Im Zentrum stehen dabei insbesondere die funktionalen, strukturellen und prozessualen Aspekte der Interaktion und der biographischen Entwicklung von Schülern und Lehrern im schulischen Kontext. Das Seminar richtet sich sowohl an Magisterstudenten, die an Fragen der Sozialisation interessiert sind, aber auch an Lehramtssudierende die sich für allgemeine pädagogischen Fragen der Schule als Sozialisationsinstanz interessieren.

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

## Traditionen pädagogischer Reform im 18. Jahrhundert

Alexandra Schotte // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21913

**Termin:** Montag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.07.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 31.07.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Mittwoch 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 01.08.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 03.05.2007 //

Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 02.08.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** "Reform" ist ein Leitmotiv für Erziehung, das schon immer das Nachdenken über und die Praxis von Pädagogik bestimmt hat. Das 18. Jahrhundert ist hierfür ein besonders eindrückliches Beispiel. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Person und Werk von Christian Gotthilf Salzmann. Salzmann gehörte zu jener Gruppe von Aufklärungspädagogen, die als Menschenfreunde (Philanthropen) am Ende des 18. Jh. eine idealistische Pädagogik von der menschlichen `Glückseligkeit auf Erden´ entwarfen. Angetrieben von dieser Idee gründete Salzmann im Gothaer Herzogtum das Philanthropin Schnepfenthal. Das Seminar wird sich dem Theologen und Pädagogen Salzmann biographisch und in der Auseinandersetzung seiner schon klassischen Texte zur Lehrprofession und Didaktik nähern. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Alltagsgestaltung seines Erziehungsinstituts liegen.

**Literatur:** Ralf Koerrenz: Reformpädagogik. Studien zur Erziehungsphilosophie. Jena. 2004 Dietrich Benner/Herwart Kemper: Theorie und Geschichte der Reformpädagogik. Teil 1: Die pädagogische Bewegung von der Aufklärung bis zum Neuhumanismus. Weinheim 2.Aufl. 2003 Die Quellenliteratur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 2. April erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

## Ganzheitliche Bildung. Theorie und Praxis eines (reformpädagogischen) Ideals

Dr. Philipp Schäffler // Seminar - 2SWS - ID21916

**Termin:** Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Sonntag 09:00 - 14:30 Uhr Einzeltermin // 06.05.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Neben "Lernen" und "Erziehung" ist "Bildung" einer der zentralen Leitbegriffe der Erziehungswissenschaft. Der heutzutage inflationäre Gebrauch des Bildungsbegriffs ist nicht frei von Vorurteilen, Polemiken und Dogmen. Man erhält viele Angebote auf die Frage, was denn Bildung sei. Dabei steht die Zahl der möglichen Antworten für die Vielschichtigkeit des Begriffs, der in verschiedenen Kontexten verwendet wird und unterschiedliche Inhalte transportiert. Dies zeigt sich unter anderem darin, in welchen Kombinationen er in den Alltagswortschatz aufgenommen worden ist: So spricht man beispielsweise von Bildungsnotstand, Bildungsreform, Lehrerbildung, Schulbildung, Bildungsstandards, Bildungswesen oder musikalischer Bildung. Wenngleich die Ideen des Idealismus in dem Begriff nach wie vor "mitschwingen", ist meist unklar, welche konkreten Ziele verfolgt werden und wie der Prozess der Bildung organisiert werden soll. Man könnte von einer zunehmenden Reduzierung auf ein Schlagwort sprechen, dessen vermeintliche Prägnanz trügt. Eine Definition ist erschwert oder gar unmöglich, da zu unterschiedliche Vorstellungen in der 500-jährigen Verwendungsgeschichte mit dem Begriff Bildung verbunden sind. Im Blockseminar wird das Ideal einer Bildung des ganzen Menschen in den Mittelpunkt gestellt. Untersucht werden die Entstehung einer ganzheitlichen humanistischen Bildung in der italienischen Renaissance und die Versuche im 20. Jahrhundert, u.a. mittels Kunst ganzheitliche Bildung zu ermöglichen. Des Weiteren wird die Frage gestellt, ob und wie sich ganzheitliche Bildung organisieren lässt, bzw. ob Bildungsprozesse nicht immer den "ganzen" Menschen betreffen. Daran schließen sich praktische Übungen an, die von den Studenten geplant und durchgeführt werden.

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Die persönliche Anmeldung ab dem 26. März erfolgt zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

## Reformpädagogik und Religionen

Ralf Koerrenz // Proseminar - 2SWS - ID22061

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre (zwischen 10 und 30 Seiten); aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen. Teilnahmebegrenzung auf 30 Personen. Persönliche Anmeldung ab 2. April zu den Sprechzeiten bei Frau Mey im Sekretariat/Raum 302, 3. Etage.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich speziell an Studierende des Lehramts. Im Mittelpunkt des Seminars wird der Zusammenhang von Religion bzw. religiöser Erziehung und Schule im Kontext der Reformpädagogik. Grundlage ist der publizierte Reader "Die Religion der Reformpädagogen", der im Sekretariat der Instituts erhältlich ist. Seminardidaktisch ergänzen sich begleitete Textdiskussionen in Arbeitsgruppen und Reflexionsphasen der jeweiligen Arbeitsgruppen¬sprecher. In den Arbeitsgruppen wird die Abschlußklausur erarbeitet.

**Literatur:** Die Religion der Reformpädagogen. Weinheim 1994

## Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

### 2015 also wird es keine Zeugen mehr geben" - aktuelle Herausforderungen an einer Pädagogik an KZ-Gedenkstätten

Doreen Cerny // Seminar - SWS - ID23788

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Dieser Ausspruch von Jorge Semprun anlässlich der Feier zum 60. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald weist auf zeitnahe Veränderung an KZ-Gedenkstätten hin. Die Arbeit mit Zeitzeugen wird nicht mehr in der direkten Begegnung mit ihnen stattfinden können. Das Seminar wird einerseits in die grundlegenden Fragen der Pädagogik an KZ-Gedenkstätten einführen. Neben zu erarbeitenden theoretischen Grundlagen können die Teilnehmenden die praktische Umsetzung der Pädagogik an einem Beispiel erfahren. Schließlich werden andererseits die Möglichkeiten und Grenzen von Pädagogik an Gedenkstätten thematisiert. Das Seminar wird zum Teil in Kompaktphasen abgehalten, in denen die Teilnehmenden an Exkursionen teilnehmen und mit Referenten aus der KZ-Gedenkstätte Buchenwald diskutieren können.

**Literatur:** Kiesel, D./Kößler, G. u.a. (Hrsg.): Pädagogik der Erinnerung. Frankfurt/M. 1997. Behrens-Cobet, H. (Hrsg.): Bilden und Gedenken. Essen 1998. Gamm, H.-J. (Hrsg.): Jahrbuch für Pädagogik 2003. Erinnern-Bildung-Identität. Frankfurt/M. 2003.

**Bemerkung:** Das Seminar beginnt in der 2. Semesterwoche und findet wöchentlich statt. 1. Sitzung: Mo. 23.4.07, 12 - 14 Uhr, SR 271 UHG.

### "80 Jahre Jena-Plan - Quellenstudium und europäische Spurensuche"

Barbara Windorf // Seminar - 2SWS - ID23814

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 03.05.2007 //
,

**Kommentar:** Die mit Jena und dem Wirken Peter Petersens verbundene Schulkonzeption erhielt auf einer großen internationalen Tagung im Jahr 1927 die griffige Bezeichnung "Jena-Plan". Im Seminar sollen wesentliche Quellen zur Entstehung und Wirkung dieser Reformschul-Konzeption erarbeitet werden. Dabei werden international-vergleichende Perspektiven (u.a. Niederlande) eine bedeutende Rolle spielen.

**Literatur:** Wird auf der ersten Sitzung bekanntgegeben

**Bemerkung:** Das Seminar ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Veranstaltungsbeginn ist am 3. Mai. Die Anmeldung erfolgt am 16. April zu den Sprechzeiten im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey (R 302, 3. Etage).

LA 4 - Proseminar/Vorlesung Schulpädagogik: Schulentwicklung und allgemeine Didaktik- ausschließlich für LA Gymnasium

### Möglichkeiten pädagogischer Arbeit im Schullandheim

Karl-Heinz Fröhlich // Blockveranstaltung - 2SWS - ID15361

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr Einzeltermin // 21.06.2007 //
SR 271 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4,statt.

**LN:** Ohne Scheinerwerb

**Kommentar:** Schullandheime gestalten Bildungs- und Erziehungsarbeit in einem natürlichen Umgebungsfeld. Der "Stern" - mitten im Jenaer Forst gelegen - bietet solche besonderen Möglichkeiten, die in einer Woche im September 2007 von etwa zwölf Studierenden wahrgenommen werden können.

**Literatur:** Literatur: Pädagogik im Schullandheim, Handbuch. Regensburg 1994. Schullandheim heute. Bayrische Akademie für Schullandheimpädagogik. Burthann-Mimberg 1993.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Do. 21.06.2007, 17:00 - 18:30 Uhr, SR 271, UHG Kompaktphase: 24.-28.9.07 im Schullandheim "Stern".

## Bildungspolitisches Kolloquium

Peter Fauser; Hermann Ströbel // Kolloquium - 2SWS - ID18242

**Termin:** Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr // 23.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Kolloquium beschäftigt sich mit aktuellen und grundlegenden Fragen der Schulentwicklung und der Bildungspolitik. Die Themen der einzelnen Sitzungen, zu den Referenten eingeladen werden, werden durch Aushang und auf Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die geneuen Termine werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Schulpädagogik und Schulentwicklung bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet in der Carl-Zeiß-Straße 3 - HS 8 (Hörsaal) statt.

## Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe und ihre Bedeutung für den schulischen Alltag

Kristin Senge // Seminar - 2SWS - ID21719

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Das Seminar ist Teil der Verbundsveranstaltung "LA 4 - Regelschule", zu der auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" gehört.

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung soll es sein, mit Studierenden das Reflektieren unterrichtlicher und erzieherischer Praxis mit Bezug auf die von Ihnen bereits erworbenen theoretischen Hintergründe anzubahnen. Dazu werden wir an Fallbeispielen aus der Literatur eigene Handlungsoptionen für konkrete schulische Situationen entwickeln und die Tragfähigkeit theoretischer Konzepte daraufhin überprüfen. In diesem Zusammenhang soll das Wissen um (schul-)pädagogische Grundbegriffe erweitert und gefestigt werden. Außerdem können gemeinsam mit den Studierenden Hilfen für die Etablierung reflexiver Elemente im schulischen Alltag erarbeitet werden.

## Unterrichtsmethoden

Bärbel Ritscher // Seminar - 2SWS - ID21744

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule". Es ist Teil der Verbundveranstaltung "LA4 - Regelschule", zu der die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" gehört.

**Kommentar:** Ein wesentliches Element, Unterricht zu gestalten, sind Methoden, denn mit ihrer Hilfe werden bei den Schülern Lernprozesse angeregt und gesteuert, damit Lernziele erreicht werden können. Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen Definition, Systematisierungsaspekte, Betrachtungen zum Methodenrepertoire der Lehrkräfte, Exkurs zur Bedeutung der Methode in den verschiedenen didaktischen Modellen) werden einige Methoden genauer betrachtet sowie Beispiele für eine Arrangementdidaktik besprochen. Seminarplan und Literatur werden im ersten Seminar bekannt gegeben.

## Pädagogische Handlungsfelder: Schule und schulische Sozialisation

Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID21748

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Die Schule ist in den vergangenen Jahren auf sehr unterschiedliche Weise ins Zentrum der öffentlichen Diskussionen geraten. Einerseits geht es dabei um Fragen der Qualität und Leistungsfähigkeit des Schulsystems, andererseits um die Möglichkeiten und Grenzen der Schule als Institution soziale Integrationsprobleme unterschiedlichster Art zu bearbeiten. Vor diesem Hintergrund gibt die Vorlesung einen Überblick über die aktuellen, auf das pädagogische Handlungsfeld Schule und auf die schulische Sozialisation bezogenen Diskussionen, Theorien und Forschungsarbeiten. Dabei geht es insbesondere um Fragen des Lernens, der Erziehung und Bildung, um den Zusammenhang von sozialer Herkunft und Kompetenzentwicklung sowie um die persönlichkeitsbildenden Wirkungen der Schule als einer biographisch bedeutsamen Sozialisationsinstanz.

**Bemerkung:** Die Vorlesung wird sowohl als Wahlpflichtmodul im Bereich "Pädagogische Handlungsfelder" angeboten als auch als einführende Veranstaltung im Lehramtsstudiengang. Leistungsnahcweise im modularisierten Studiengang können in Form einer Klausur erworben werden. Einzelheiten werden in der ersten Vorlesung erläutert.

### Lernen für die Demokratie: Kabarett, Satire, Karikatur und Comedy!

Rolf Schwarz // Seminar - 1SWS - ID22596

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In diesem Seminar, das Schwerpunkte setzt in der experimentellen und unterrichtsnahen Arbeit mit politisch, demokratisch und pädagogisch gehaltvollen Darstellungs- und Auseinandersetzungsformen von der Satire bis zum Kabarett wird ein Thema aufgegriffen, dass angesichts der derzeitigen Debatte um die "Demokratiepädagogik" als schulnaher Aufgabe und Handlungsform für die politisch-demokratische Sozialisation von großer Bedeutung ist. Ausgehend von Projekten demokratischen Handelns, die in der Schule fächerübergreifend und fächerverbindend angelegt sind und eingesetzt werden können, wird ein Schwerpunkt des Seminars in der praktischen Auseinandersetzung mit experimentellen und kreativen Formen des Lernens und deren schulpraktischer, didaktisch-methodischer Umsetzung liegen. Die Diskussion von Projekterfahrungen, Grundlagentexten und die Erarbeitung eigener unterrichtspraktischer Teilprojekte sollen sich ergänzen.

**Bemerkung:** Anmeldung bitte bei F.Holzhei@imaginata.de

LA 4 - Proseminar/Vorlesung Schulpädagogik: Schulentwicklung und allgemeine Didaktik- ausschließlich für LA Regelschule

### Erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe und ihre Bedeutung für den schulischen Alltag

Kristin Senge // Seminar - 2SWS - ID21719

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Das Seminar ist Teil der Verbundsveranstaltung "LA 4 - Regelschule", zu der auch die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" gehört.

**Kommentar:** Ziel der Veranstaltung soll es sein, mit Studierenden das Reflektieren unterrichtlicher und erzieherischer Praxis mit Bezug auf die von Ihnen bereits erworbenen theoretischen Hintergründe anzubahnen. Dazu werden wir an Fallbeispielen aus der Literatur eigene Handlungsoptionen für konkrete schulische Situationen entwickeln und die Tragfähigkeit theoretischer Konzepte daraufhin überprüfen. In diesem Zusammenhang soll das Wissen um (schul-)pädagogische Grundbegriffe erweitert und gefestigt werden. Außerdem können gemeinsam mit den Studierenden Hilfen für die Etablierung reflexiver Elemente im schulischen Alltag erarbeitet werden.

### Unterrichtsmethoden

Bärbel Ritscher // Seminar - 2SWS - ID21744

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 163 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule". Es ist Teil der Verbundveranstaltung "LA4 - Regelschule", zu der die Vorlesung "Theorien des Lernens und Lehrens" gehört.

**Kommentar:** Ein wesentliches Element, Unterricht zu gestalten, sind Methoden, denn mit ihrer Hilfe werden bei den Schülern Lernprozesse angeregt und gesteuert, damit Lernziele erreicht werden können. Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen Definition, Systematisierungsaspekte, Betrachtungen zum Methodenrepertoire der Lehrkräfte, Exkurs zur Bedeutung der Methode in den verschiedenen didaktischen Modellen) werden einige Methoden genauer betrachtet sowie Beispiele für eine Arrangementdidaktik besprochen. Seminarplan und Literatur werden im ersten Seminar bekannt gegeben.

## Theorien des Lernens und Lehrens

Hermann Veith // Vorlesung - 2SWS - ID21746

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Aula , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende im Hauptfachstudiengang Erziehungswissenschaft (Modul 2) als auch an Studierende im Lehramtsstudiengang "Regelschule". Im Lehramtsstudiengang ist sie in Verbindung mit einem Seminar aus dem Bereich LA 4 Teil der Verbundveranstaltung "LA 4 - Regelschule", die mit dem Beginn des Sommersemesters 2006 als Bestandteil des Kerncurriculums regelmäßig angeboten wird.

**Kommentar:** Wir lernen - bewusst oder nicht, gezielt oder beiläufig - solange wir leben. Lernen bedeutet deshalb mehr und anderes als das, was üblicherweise mit dem Lernen in der Schule verbunden wird. Die Vorlesung hat das Ziel auf der Grundlage eines kompetenzorientierten Verständnisses von Entwicklung und Sozialisation einen Zusammenhang zwischen Theorien des Lernens und Konzepten des Lehrens herzustellen. Darüber hinaus sollen verschiedene aktuelle Reformansätze im schulischen und außerschulischen Bereich vorgestellt werden.

**Bemerkung:** Der erfolgreiche Leistungsnachweis im Modul 2 - P2 ist an das Bestehen der Abschlussklausur gebunden. Studierende im LA fertigen Kurzportpolios an. Einzelheiten werden in der ersten Vorlesung erläutert.

## Einführung in die Demokratie- und Toleranzerziehung

Stephan Schack // Blockveranstaltung - SWS - ID21817

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Erziehung zu Demokratie und Toleranz gewinnt eine immer größere Bedeutung. Im Mittelpunkt steht dabei die Anerkennung des gleichen Rechts auf Freiheit aller Menschen. Sie ist die zentrale Motivation für tolerantes und demokratisches Miteinander. Am Beispiel von zwei Trainings¬konzepten wird im Seminar auf dieses Thema hin gearbeitet. Im ersten Teil werden die Elemente einer Partnerschaftlichen Kommunikation unter Nutzung von kommunikationspsychologischen Erklärungsmodellen vorgestellt und eingeübt. Diese bildet die Grundlage für tolerantes Verhalten. Der Begriff Toleranz wird mit einer praxisorientierten und operationalisierbaren Definition für die politische Bildung vorgestellt. Im zweiten Teil werden Elemente des demokratischen Miteinanders diskutiert und mit praktischen Übungen vertieft. Das Modell der "Vier Schritte der demokratischen Entscheidungsfindung" stellt die Mehrheitsentscheidung als alleiniges Instrument der Konfliktregelung in Frage und bietet Alter¬nativen an. Das Seminar ist praxisorientiert und lebt von der Mitarbeit der Teilnehmenden. Die Bereitschaft, sich aktiv an den Übungselementen zu beteiligen ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

**Bemerkung:** Blocktermine: 22.06.-23.06.2007 und 13.07.-14.07.2007 freitags 14.00 - 19.00 uhr / samstags 09.00 - 18.00 Uhr Anmeldung per E-mail an F.Holzhei@imaginata.de

Hauptstudium LA 5 - 8

LA 5 - Hauptseminar/Vorlesung Pädagogische Psychologie

## Emotionale Störungen

Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID21593

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Emotionale Störungen belasten in nicht unerheblichen Maße Bildungs- und Erziehungsprozesse. Die Lehrveranstaltung macht deshalb mit den Störungsbildern Angst, Aggression, Depression, Suizid und Burnout vertraut. Dabei wird die diagnostische Erfassung ebenso angesprochen wie Erklärungsversuche zur Genese und Manifestation der Störung. Breiten Raum nehmen des weiteren Fragen der Prävention und Intervention ein. Besonderer Wert wird dabei auf die pädagogische Umsetzbarkeit gelegt. In der Veranstaltung kann ein Leistungsschein erworben werden.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

## Störungen in der Entwicklung des Kindes

Grete Trettin // Seminar - 2SWS - ID21796

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss des Grundstudiums

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende des Lehramtes ab dem 5. Semester. Es werden Störungen aufgegriffen, die sowohl im Bereich der Schule als auch in anderen Bereichen relevant sein können. Im Seminar werden ausgehend von der Normalentwicklung für Lernen und Verhalten auftretende Störungen beschrieben, unterschiedliche Entstehungsmodelle diskutiert sowie Möglichkeiten der Prävention bzw. Intervention erörtert.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

## Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21833

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar gibt einen Überblick über wesentliche mögliche Beeinträchtigungen des Lernens und Sozialverhaltens im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden Symptomatik, Bedingungen und Verursachung an Hand von Fallbeispielen diskutiert sowie Interventionsformen erarbeitet.

**Literatur:** Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Es wird in 2 Gruppen ( a= 40 Teilnehmer) gearbeitet. Das erste Seminar beginnt für beide Gruppen ausnahmsweise zusammen am 24.04. 07. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

## Systemische Beratungsstrategien im schulischen Kontext

Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21836

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** All zu oft entwickeln sich Konflikte zu chronischen Störungen, weil an ineffektiven Handlungsmustern festgehalten wird. In diesem Seminar werden systemische Grundannahmen und Sichtweisen auf den schulischen Kontext transformiert und geprüft, welche neuen Handlungsmöglichkeiten sich aus dieser Sicht für pädagogisches Handeln ergeben. Dabei steht die Arbeit am Beispiel von Konfliktsituationen im Mittelpunkt.

**Literatur:** Die Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

## Pädagogische Psychologie II

Ewald Johannes Brunner // Vorlesung - 2SWS - ID22014

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung ist eine Pflichtveranstaltung für Studierende des modularisierten Studiengangs "Magister Erziehungswissenschaft", die diese Lehrveranstaltung in ihrem ersten Semester nicht belegen konnten. Inhalt der Vorlesung sind die Beschreibung und Erklärung sozialer Prozesse auf der Basis allgemein-psychologischer und sozialpsychologischer Theorien der (Sozialen) Wahrnehmung, des (Sozialen) Lernens und der (Sozialen) Kognition.

**Bemerkung:** Der erfolgreiche Besuch dieser Lehrveranstaltung (bestandene Klausur am Semesterende) ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem pädagogisch-psychologischen Seminar im Grundstudium.

## Lernen und Lehren anhand von Videoaufzeichnungen "sehen": Ein praxisorientiertes Seminar zur Analyse von Unterricht

Tina Seidel; Tina Seidel // Hauptseminar - 2SWS - ID23802

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Seminar richtet sich an Studierende des Lehramts im Hauptstudium. Voraussetzung für die Teilnahme ist die aktive Beteiligung am Seminar: Dazu zählt die Leitung einer Seminarsitzung (in Form eines Referats, Übung) im ersten Teil des Seminars und die aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zur Videoanalyse von Unterricht. Für den Erwerb eines Leistungsscheines muss zusätzlich eine Hausarbeit erstellt werden. Für das Proseminar kann nur zugelassen werden, wer den "Gelben Schein" bei Prof. Scholz oder den "Orangenen Schein" bei Prof. Brunner erworben hat. Studierende mit dem Nebenfach "Psychologie" sind auf Nachweis von dieser Voraussetzung befreit.

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung gliedert sich in zwei Abschnitte. Im ersten Teil werden theoretische Grundlagen zu lernwirksamen Merkmalen von Unterricht erarbeitet. Schwerpunkt hierfür bilden empirische Untersuchungen zu Merkmalen von Unterricht in verschiedenen Fächern und Ländern. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Arbeitsgruppen gebildet, die an drei zentralen Merkmalsbereichen des Unterrichts arbeiten: Zielorientierung, Lernbegleitung und Fehlerkultur. Zu diesen Merkmalsbereichen analysieren die Arbeitsgruppen Videoaufzeichnungen von Unterricht.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm Beginn der Einschreibung ist der 11. April 2007. Die LV beginnt in der 2. Semesterwoche.

LA 6 - Hauptseminar Schulpädagogik: Allgemeine Didaktik und Schulentwicklung

## Unterricht - Planung, Durchführung und Auswertung

Harry Weidner // Hauptseminar - 2SWS - ID21546

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Beachten Sie bitte ggf. die Einschreibliste vom WS 06-07.

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Hausarbeit oder Referat oder Klausur). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** In den einzelnen Seminaren geht es um die Analyse der Lernvoraussetzungen innerhalb einer Klasse bzw. eines Kurses; zeitliche Planung für Stoffeinheiten und Einzelstunden; Planung und Einsatz von Medien; Durchführung einer Einzelstunde an ausgewählten Themen, Lehrformen: z. B. Unterrichtseinstiege, Vortrag, Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit, Auswertung von Stunden aus der Sicht des Lehrers und der SchülerInnen.

## Unterricht - Planung, Durchführung und Auswertung

Harry Weidner // Hauptseminar - 2SWS - ID21563

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Beachten Sie bitte ggf. die Einschreibliste vom WS 06-07.

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Hausarbeit oder Referat oder Klausur). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** In den einzelnen Seminaren geht es um die Analyse der Lernvoraussetzungen innerhalb einer Klasse bzw. eines Kurses; zeitliche Plnaung für Stoffeinheiten und Einzelstunden; Planung und Einsatz von Medien; Durchführung einer Einzelstunde an ausgewählten Themen, Lehrformen: z. B. Unterrichtseinstiege, Vortrag, Unterrichtsgespräch, Gruppenarbeit, Auswertung von Stunden aus der Sicht des Lehrers und der SchülerInnen.

## Veränderung der Lehr-Lern-Leistungs-Kultur in der Schule

Andreas Jantowski // Hauptseminar - 2SWS - ID21575

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Beachten Sie bitte ggf. die Einschreibliste vom WS 06-07.

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Hausarbeit oder Referat oder Klausur). Die Vorlesung findet immer Wintersemester statt.

**Kommentar:** Die Studierenden erhalten zunächst einen grundlegenden Einblick in neuere Formen unterrichtlichen Handelns im Sinne des Thüringer Kompetenzmodells und seine spezielle Umsetzung im Seminarfach. Thematisiert weden hier vordergründig die verschiedenen Kompetenzbereiche und die damit verbundenen Erweiterungen des tradierten Lernbegriffs sowie die hierdurch entstehenden Auswirkungen auf die Lehrerrolle, das Lehrerbild, Lern- und Lehrarrangements. In einem weiteren Teil werden schwerpunktmäßig Schülerleistungen in verschiedenen Kompetenzbereichen in den Focus der Betrachtungen gerückt und Möglichkeiten diskutiert, Leistungen in offenen Unterrichtsformen zu diagnostizieren.

## Grundlagen des Pragmatismus

Alexander Gröschner // Seminar - 2SWS - ID21587

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzungen für den Scheinerwerb werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Für LA 6-Studierende: Bitte melden Sie sich unter alexander.groeschner@uni-jena.de extra an.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende, die Interesse an bildungstheoretischen und erziehungsphilosophischen Themen haben und sich mit grundlegenden handlungsorientierten Ansätzen vertraut machen wollen. Eine solche Methode bzw. sozialwissenschaftliche Tradition stellt der (amerikanische) Pragmatismus dar. Ausgehend von dem Gedanken, dass die Fragen nach Richtigkeit oder Falschheit von Ideen, Behauptungen und Überzeugungen immer an lebenspraktische Konsequenzen gebunden sind, werden im Seminar u. a. Texte von C. S. Peirce, W. James und J. Dewey gelesen sowie Ansätze heutiger Vertreter wie R. Rorty, H. Putnam und H. Joas diskutiert. Dabei geht es um Begriffe wie z. B. Erfahrung, Handlung, Erziehung und Moralität sowie Ansätze des situierten, konstruktivistischen und kreativen Lehrens und Lernens. Auf der Basis der Textlektüre werden wir im Seminar Möglichkeiten und Grenzen untersuchen, das theoretische Fundament des Pragmatismus für die Erziehung und Bildung im 21. Jahrhundert nutzbar zu machen und praktische Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Ausbildung erarbeiten.

**Literatur:** James, W. (1994): Was ist Pragmatismus? Weinheim: Beltz.

## Kooperatives Lernen

Bärbel Ritscher // Hauptseminar - 2SWS - ID21625

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 166 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Beachten Sie bitte ggf. die Einschreibliste vom WS 06/07.

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet (Prof. Lütgert) sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (kurze mündliche/schriftliche Ausarbeitung und Klausur). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** Kooperation zwischen Schülerinnen und Schülern leistet einen unschätzbaren Beitrag zur Initiierung kognitiver und sozialer Lernprozesse. Allerdings belegen Studien zum Methodenrepertoire von Lehrkräften, dass kooperatives Lernen eher noch ein Schattendasein führt. Im Seminar sollen verschiedene Methoden kooperativen Lernens und ihre Wirksamkeit dargestellt werden. Im Zentrum stehen dabei die Ergebnisse der amerikanischen Unterrichtsforschung und die sich daraus ableitenden Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung. In einem Exkurs werden die Ideen Petersens zum Lernen in Gruppen diskutiert. Der Leistungsnachweis erfolgt über Referat und Klausur. Seminarplan und Literatur werden im ersten Seminar bekannt gegeben.

## Einführung in die interkulturelle Pädagogik. Projektseminar

Annett Siebert // Seminar - 2SWS - ID21626

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Interkulturellen Kompetenz ist für das professionelle Handeln von Pädagoginnen und Pädagogen mittlerweile unerlässlich. Im Seminar wird zunächst der Stand der Diskussion zur interkulturellen Pädagogik thematisiert. Grundbegriffe sowie didaktische Konzepte und Perspektiven werden behandelt. In einem zweiten Teil werden pädagogische Einrichtungen und Institutionen, die sich mit Fragen von Migration, Multikulturalismus und Integration im schulischen und außerschulischen Bereich beschäftigen, kennen gelernt. In einem eigenen Projekt sollen die Teilnehmer anschließend praktische Erfahrungen sammeln. In Zusammenarbeit mit der Bildungsstätte des Deutschen Entwicklungsdienstes in Weimar soll für die Bundesgartenschau eine Ausstellung zum Globalen Lernen entworfen und umgesetzt werden. Aufgrund der praktischen Ausrichtung des Seminars kann die Teilnehmerzahl leider 20 nicht überschreiten. Bitte reichen Sie daher bis zum 30. März eine schriftliche Anmeldung für das Seminar mit einer Begründung Ihres Interesses am Seminar sowie sie interessierenden Themenschwerpunkten per Email unter annett.siebert@uni-jena.de.

## Mein Studium, mein Beruf und ich: Und wie werde ich jetzt Lehrer?

Katrin Schaeper // Hauptseminar - 2SWS - ID21643

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Anfertigung eines Portfolios und ggf. Referat). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** Sie wollen Lehrer werden. Dafür haben Sie sich vor ein paar Jahren für das Studium zweier Fächer in einem Lehramtsstudiengang entschieden. Nach vier Jahren, in denen Sie wissenschaftlich in Ihren beiden Fächern, den Fachdidaktiken und der Erziehungswissenschaft ausgebildet werden, kommen Sie als Lehramtsanwärter erstmals intensiv und dauerhaft mit Ihrem späteren Berufsfeld - der Schule - in Berührung. Im Seminar wird es darum gehen, diese Bruchstücke einer Lehrerausbildung zusammenzuführen und in Verbindung mit den eigenen Vorstellungen vom Lehrerberuf fruchtbar zu machen. Wir werden uns damit beschäftigen, warum die Lehramtsausbildung so aufgebaut ist wie sie ist und welche Bedeutung bildungs- und hochschulpolitische Entscheidungen für den Lehrerberuf haben. Dabei wird die Reflexion über das eigene Studium und den eigenen Beruf immer wieder im Zentrum stehen.

**Literatur:** Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften. Beschluss der Kulturministerkonferenz vom 16.12.04 (http://www.kmk.org/doc/beschl/standards_lehrerbildung.pdf Weitere Literatur folgt im Seminar in der ersten Sitzung.

**Bemerkung:** Nähere Informationen befinden sich im dt-workspace.

## Umgang mit Konflikten und Lernstörungen

Antje Standau // Hauptseminar - 2SWS - ID21645

**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 25.05.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 26.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4
**Termin:** Samstag 09:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Hausarbeit/Referat). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** Im Seminar sollen Grundlagen im Umgang mit Konflikten und Methoden und Techniken der Konfliktprävention kennen gelernt und angewendet werden. Darüber hinaus sollen die Studierenden über klinische Störungsbilder von Kindern und Jugendlichen informiert werden und Ansätze der Diagnose und Beratung für ihren späteren Lehrerberuf kennen lernen. Anmeldung erfolgt per Mail an sve@uni-jena.de bis zum 13.4.07.

## Lehrer handeln

Hermann Veith // Hauptseminar - 2SWS - ID21895

**Termin:** Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Beachten Sie bitte ggf. die Einschreibliste vom WS 06/07.

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Hausarbeit oder Referat oder Klausur). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** Die aktuelle Lehrerforschung interessiert sich sehr für die Frage, welchen Kompetenzen einen "guten Lehrer" ausmachen. Unstrittig müssen Lehrer verschiedenes können: Lehrinhalte verständlich und

interessant "vermitteln", ein "gutes" Sozialklima im Unterricht erzeugen und dabei auch die Schüler in ihrer Entwicklung optimal fördern. Im Seminar sollen die verschiedenen Dimensionen des Lehrerhandelns und der Lehrerarbeit thematisiert werden. Um dabei auch den Kontakt zur Praxis herzustellen, werden zu einzelnen Veranstaltungen auch Gäste eingeladen.

**Literatur:** Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

## Lernförderndes Klassen- und Schulklima durch demokratische Kommunikationskultur

Zoltan Samu // Hauptseminar - 2SWS - ID21897

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Beachten Sie ggf. die Einschreibliste vom WS 06/07.

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Hausarbeit oder Referat oder Klausur). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** Achtung: Das Seminar wird in den Räumen der Imaginata stattfinden! Kreative und konstruktive Konfliktlösefähigkeit ist eine zentrale Schlüsselkompetenz des sozialen Lernens. Das Seminar befasst sich mit der Entstehung von und Umgang mit Konflikten in erfahrungs- und handlungsorientierter Form aus transdisziplinärer Sicht im pädagogischen Kontext. Im Zentrum stehen zwei Säulen demokratiepädagogischer Inhalte: Einerseits geht es um den Begriff toleranten Verhaltens als relevante Handlungskompetenz sowohl für moralische Qualität als auch für individuelle Entwicklung in pluralen und multikulturellen Gesellschaften. Die zweite Säule basiert auf der Vermittlung kommunikationspsychologischer Grundlagen und Techniken. Das Seminar eröffnet diverse Erfahrungsfelder zur Reflexion eigener und fremder Wahrnehmungsmuster und Erprobung neuer (vielleicht) ungewöhnlicher Handlungsoptionen. Dadurch bietet es gleichzeitig einige umsetzbare Anregungen für die pädagogische Praxis.

## Vom Schüler zum Lehrer. Biografie, Lernen, Kompetenz

Jens Rißmann; Stephan Schnurre // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21901

**Termin:** Montag 09:00 - 17:00 Uhr // 02.04.2007 //
,

**LN:** Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Hausarbeit oder Referat oder Klausur). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** Das Handeln von Lehrerinnen und Lehrern ist wesentlich von ihren persönlichen Erziehungs- und Bildungserfahrungen geprägt. Die in der eigenen familiären und schulischen Sozialisation erlebten Handlungsmuster sind tief verwurzelt und bilden als subjektive Theorien kurzer Reichweite die Grundlage für die spätere schulische Tätigkeit. Nur selten haben Lehrerinnen und Lehrer jedoch Gelegenheit sich diese übernommenen und zum Großteil unbewussten handlungsleitenden Grundmuster bewusst zu machen und auf ihre Gültigkeit hin zu befragen. In unserem Kompaktseminar wollen wir mit Hilfe biografischer und persönlichkeitsorientierter Verfahren Bildungs- und Erziehungserlebnisse thematisieren und mit Blick auf die spätere berufliche Tätigkeit bearbeiten. Die gruppendynamische Anlage des Seminars setzt bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein hohes Maß an Offenheit und die Bereitschaft für die Auseinandersetzung mit der eigenen Person voraus.

**Literatur:** Händle, C.: Unterschiedliche Prioritäten von Lehrern für ihren Unterricht und Folgerungen für Beratung. In: Boettcher, W./Bremerich-Cos, A. (Hrsg.): Kollegiale Beratung in Schule, Schulaufsicht und Referendarausbildung. Frankfurt/M. 1987, S. 297-319. Hagemann, W./Rose, F.-J.: Zur Lehrer/innen-Erfahrung von Lehramtsstudenten. In: Zeitschrift für Pädagogik 44 (1998) 1, S. 7-19. Rißmann, Jens: Lehrerhandeln und Verstehen. Ein konstruktivistisches Lehrertraining zum verständnisintensiven Lernen. Jena 2004. Wahl, D.: Mit Training vom trägen Wissen zum kompetenten Handeln? In: Zeitschrift für Pädagogik 2 (2202), S. 227-241.

**Bemerkung:** Bitte melden Sie sich bis zum 29.03.2007 unter J.Riszmann@imaginata.de an!

### Lernförderendes Klassen- und Schulklima durch demokratische Kommunikationskultur

Zoltan Samu // Blockveranstaltung - SWS - ID23833

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
,
**Termin:** Samstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2007 //
,
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 05.05.2007 //
,

**LN:** Leistungsnachweis: Ein Scheinerwerb erfordert die zusätzliche Teilnahme an der Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik", die eine Klausur beinhaltet sowie eine aktive Mitarbeit und Teilnahme am Seminar (Hausarbeit oder Referat oder Klausur). Die Vorlesung findet immer im Wintersemester statt.

**Kommentar:** Achtung: Das Seminar wird in den Räumen der Imaginata stattfinden (dies ist eine Zusatzveranstaltung). Kreative und konstruktive Konfliktlösefähigkeit ist eine zentrale Schlüsselkompetenz des sozialen Lernens. Das Seminar befasst sich mit der Entstehung von und Umgang mit Konflikten in erfahrungs- und handlungsorientierter Form aus transdisziplinärer Sicht im pädagogischen Kontext. Im Zentrum stehen zwei Säulen demokratiepädagogischer Inhalte: Einerseits geht es um den Begriff toleranten Verhaltens als relevante Handlungskompetenz sowohl für moralische Qualität als auch für individuelle Entwicklung in pluralen und multikulturellen Gesellschaften. Die zweite Säule basiert auf der Vermittlung kommunikationspsychologischer Grundlagen und Techniken. Das Seminar eröffnet diverse Erfahrungsfelder zur Reflexion eigener und fremder Wahrnehmungsmuster und Erprobung neuer (vielleicht) ungewöhnlicher Handlungsoptionen. Dadurch bietet es gleichzeitig einige umsetzbare Anregungen für die pädagogische Praxis.

LA 7 - Hauptseminar/Vorlesung Allgemeine/Historische Pädagogik

### Projektseminar "Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt sportlich interessierter Erziehungswissenschaftler"

Annemarie Schubert; Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID16295

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet am Montag, den 2.4.07 von 10 bis 11 Uhr bei der Tutorin Annemarie Schubert im Raum 316 des Instituts, Am Planetarium 4, statt.

**LN:** Das Seminar ist speziell an Studierende gerichtet, die in ihrem Hauptstudium einen Praktikumsschein erwerben möchten. Zusätzlich kann ebenfalls ein Leistungsschein erworben werden.

**Kommentar:** In dem Projektseminar soll grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen praxisbezogen vermittelt werden. Durch aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referates kann der Leistungsschein erworben werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie, zur pädagogischen und konzeptionellen Arbeit im Bereich der Jugendarbeit, kann so in dem Projekt "fun & move" und "midnight-fun" in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Die Arbeitsphase erstreckt sich studienbegleitend auf das laufende Semester (bis Mitte Oktober 2007). Jede PraktikantIn hat die Möglichkeit, unter Begleitung und Anleitung die eigenen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen (Öffentlichkeit, Dokumentation, Finanzierung, Praxis) aktiv einzubringen und neue Fähigkeiten zu erwerben und anzuwenden.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung beginnt am Mi. 18.4.07.

### Gymnasialpädagogik

Rotraud Coriand // Seminar - 2SWS - ID21679

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Ergebnispräsentation und schriftliche Ausarbeitung

**Kommentar:** Die "Gymnasialpädagogik", die in keiner einschlägigen pädagogischen Fachsystematik des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts fehlt und auch Lehrgegenstand an den Universitäten war, gehört inzwischen zu den unterrepräsentierten Themen innerhalb der erziehungswissenschaftlichen Debatten. Trotz dieser Interessenverschiebung ist unstrittig, dass sich das Gymnasium in einer Reihe von Merkmalen gravierend von anderen Schulformen unterscheidet, was sich auch in den spezifischen Berufsanforderungen an Gymnasiallehrerinnen und -lehrern niederschlägt. Im Seminar werden gymnasialspezifische Fragestellungen und Erfordernisse in historischer, praktischer und systematischer Perspektive herausgearbeitet und diskutiert.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

## Projektseminar zum Herbartianismus

Rotraud Coriand // Hauptseminar - 2SWS - ID21681

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Ergebnispräsentation mit schriftlicher Ausarbeitung.

**Kommentar:** Das Seminar führt zunächst in die Ideen- und Institutionengeschichte des pädagogischen Herbartianismus ein. Diese wissenschaftliche Schule in der Nachfolge Johann Friedrich Herbarts ist hinsichtlich ihrer publizistischen Themenbreite noch wenig erforscht. Da die Publikationen der Herbartianer in Datenbanken erfasst sind, ist es möglich, Einblick in die von ihnen bearbeiteten Themen in Abhängigkeit von der Zeit des Erscheinens der Schriften zu erhalten. Die Studierenden können sich daraus für ein sie interessierendes Thema entscheiden, um es hinsichtlich vertretener Positionen und Aktualität zu diskutieren.

**Literatur:** Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltungen beginnen erst ab dem 23.04.2007!!!

## Hirnforschung und Willensfreiheitsdebatte für Pädagogen

Katharina Schumann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21703

**Termin:** Freitag 14:15 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das interdisziplinär angelegte Seminar gliedert sich in drei Teile: Zunächst wird eine biologische Sicht auf das Gehirn entwickelt. Dazu findet auch ein Gastvortrag statt. Die sich daraus ergebenden Kenntnisse werden dann auf die pädagogische Praxis übertragen. Der dritte Teil beschäftigt sich mit der (Willens-)Freiheit des Menschen, einer genuin philosophischen Thematik. Die Pädagogik wird im Rahmen dieses Lektüreseminars einerseits zur Neurobiologie und andererseits zur Philosophie in Beziehung gesetzt. Am Ende werden wir uns fragen, ob sie von den genannten Nachbardisziplinen profitieren kann. Die Seminarteilnehmer/innen sollten einen Zugang zu interdisziplinärem Denken und Freude an der Rezeption und Umsetzung von Texten haben. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur produktiven Gruppenarbeit vorausgesetzt.

**Literatur:** Das Seminar fußt auf der Lektüre verschiedener Grundlagen- und Fachtexte, die in einem Reader zusammengefasst sind, der bereits vor der ersten Stunde käuflich erworben werden muss.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Fr. 27.4.2007, 14:15 - 16:00 Uhr,SR 317, Carl-Zeiss-Str. 3 Wegen anderweitiger Verpflichtungen wird das Seminar zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit abgehalten. Der genaue Termin wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

## Menschenerziehung - Die Pädagogik Friedrich Fröbels

Michael Winkler // Hauptseminar - 2SWS - ID21713

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Leistungen für den Erwerb eines Scheines: Präsentation (Inhaltsdarstellung/kritischer Kommentar zu einem Abschnitt, schriftliche Ausarbeitung).

**Kommentar:** Das Seminar betreibt Lektüre und Übersetzung eines der wirkungsmächtigsten Texte in der Geschichte pädagogischer Theorien und Ideen. Schrittweise und systematisch wird Fröbels Hauptwerk erschlossen, präsentiert und diskutiert. "Übersetzung" aber meint den Versuch, diesen zuweilen sperrigen und in seinen Anspielungen wie Konnotationen geradezu widerständigen Text zu befragen, ob und inwiefern er ein Konzept von Erziehung und Bildung bietet, das für die Gegenwart tragfähig sein könnte. Es geht nicht um unkritische Aktualisierung, wohl aber um ein Werkverständnis, das den analytischen und konzeptionellen Zugang Fröbels in einer Weise freilegt, welche die pädagogischen Aufgaben der Moderne denken lässt.

**Literatur:** Wünschenswert wäre die Benutzung der Ausgabe: Friedrich Fröbel, Menschenerziehung. Ausgewählte Schriften. Bd. 2. (Hrsg. v. e. Hoffmann, bzw. Helmut Heiland) Düsseldorf/München bzw. Stuttgart (Klett-Cotta)(zuletzt: 1999). Sie ist allerdings gegenwärtig beim Verlag vergriffen.

**Bemerkung:** HINWEIS: Diese Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Winkler beginnt erst am 24.04.2007!!!

## Praktische Aufklärung - Bildung, Erziehung, Selbstbildung

Ralf Koerrenz // Kolloquium - 2SWS - ID22063

**Termin:** Montag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für neue Mitglieder des Kolloquiums: Ein kurzer Essay (1-2 Seiten) über Aufklärungspädagogik oder über den Zusammenhang von Religion und Pädagogik im Kontext der Aufklärung (zu richten per e-mail an s8kora@uni-jena.de). Der Essay kann auch bereits in der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) zugeschickt werden.

**Kommentar:** Der thematische Schwerpunkt liegt auf den pädagogischen Vorstellungen, die im Laboratorium Aufklärung entwickelt wurden. Im Mittelpunkt steht die Lektüre und Interpretation von ausgewählten Quellentexten. Das Kolloquium richtet sich besonders an ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen und wird sich neben dem Leitthema auch mit dem Stand von Forschungsarbeiten beschäftigen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluß nicht erworben werden. Das Kolloquium findet abwechselnd zwei- und vierstündig statt.

**Literatur:** Bahr, Erhard (Hg.): Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Stuttgart 1974 Funke, Gerhard (Hg.): Die Aufklärung. Stuttgart 1963 (9,87 Euro ???)

## Das Erziehungskonzept Christian Gotthilf Salzmanns

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Seminar - 2SWS - ID23321

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Vorbereitung auf das Seminar eignen sich Salzmanns "Ameisenbüchlein oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher" und sein Erziehungsroman "Conrad Kiefer oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Kinder". Beide Schriften liegen in verschiedenen Ausgaben vor. Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt.

**Kommentar:** Christian Gotthilf Salzmann (1744-1811) - ein Vertreter der philanthropischen Bewegung in der Epoche der Spätaufklärung - hat die damals unternommenen Reformbestrebungen wesentlich befördert und kann als ein bedeutender Repräsentant des pädagogischen Kulturraums Mitteldeutschland gelten. Er hat sein Konzept in der von ihm 1784 in Schnepfenthal gegründeten Erziehungsanstalt zielstrebig umgesetzt und ein effektives Modell allseitiger und pragmatischer Erziehung geschaffen. - Das Interesse richtet sich auf den Gründer, Leiter und Erzieher, gleichermaßen auf den Anwalt der Volksaufklärung und den pädagogischen Schriftsteller.

**Literatur:** Eine Literaturliste ist ab Ende März im Internet zugänglich.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt elektronisch über das LSF. Das Seminar beginnt erst am 25. April.

### Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

LA 8 - Hauptseminar/Vorlesung: Vertiefung oder Ergänzung aus einem der Arbeitsbereiche des Instituts für Erziehungswissenschaft - Auswahl aus dem Lehrangebot des Instituts

In diesem Bereich können Sie aus allen Veranstaltungen des Instituts wählen.

### Projektseminar "Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt sportlich interessierter Erziehungswissenschaftler"

Annemarie Schubert; Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID16295

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet am Montag, den 2.4.07 von 10 bis 11 Uhr bei der Tutorin Annemarie Schubert im Raum 316 des Instituts, Am Planetarium 4, statt.

**LN:** Das Seminar ist speziell an Studierende gerichtet, die in ihrem Hauptstudium einen Praktikumsschein erwerben möchten. Zusätzlich kann ebenfalls ein Leistungsschein erworben werden.

**Kommentar:** In dem Projektseminar soll grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen praxisbezogen vermittelt werden. Durch aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referates kann der Leistungsschein erworben werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie, zur pädagogischen und konzeptionellen Arbeit im Bereich der Jugendarbeit, kann so in dem Projekt "fun & move" und "midnight-fun" in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Die Arbeitsphase erstreckt sich studienbegleitend auf das laufende Semester (bis Mitte Oktober 2007). Jede PraktikantIn hat die Möglichkeit, unter Begleitung und Anleitung die eigenen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen (Öffentlichkeit, Dokumentation, Finanzierung, Praxis) aktiv einzubringen und neue Fähigkeiten zu erwerben und anzuwenden.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung beginnt am Mi. 18.4.07.

## Bildungspolitisches Kolloquium

Peter Fauser; Hermann Ströbel // Kolloquium - 2SWS - ID18242

**Termin:** Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr // 23.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Kolloquium beschäftigt sich mit aktuellen und grundlegenden Fragen der Schulentwicklung und der Bildungspolitik. Die Themen der einzelnen Sitzungen, zu den Referenten eingeladen werden, werden durch Aushang und auf Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Die geneuen Termine werden auf der Homepage des Lehrstuhls für Schulpädagogik und Schulentwicklung bekannt gegeben. Die Veranstaltung findet in der Carl-Zeiß-Straße 3 - HS 8 (Hörsaal) statt.

## Gefahr aus dem Schirm - Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, sozialer Situation und Schulerfolg

Ulrich von Löhneysen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21607

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet ab Di. 10.4.07, 8:00 Uhr, bei Frau Schüler im Sekretariat, Raum 312, Am Planetarium 4, statt.

**Kommentar:** In zahlreichen Studien sind Zusammenhänge zwischen Medienkonsum, Schulerfolg und sozialem Verhalten belegt. Das Seminar soll die Zahlen analysieren und versuchen, Kausalitäten zu belegen. Dazu werden im ersten Teil verschiedene Untersuchungen vorgestellt; im zweiten Teil geht es darum, die Zahlen zu verstehen und mit der Lebenswirklichkeit der Familien zu konfrontieren.

**Bemerkung:** Vorbesprechung: Mi. 18.04.2007, 12-14 Uhr, HS, August-Bebel-Str. 4 Kompaktphase: Mo. 30.04.07, 12-14 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 14-16 Uhr, HS 5, Carl-Zeiß-Str. 3 Mo. 30.04.07, 16-18 Uhr, HS 4, Carl-Zeiß-Str. 3 Di. 01.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Do. 17.05.07, 10-17 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3,(Feiertag) Fr. 18.05.07, 10-18 Uhr, HS 9, Carl-Zeiß-Str. 3

## Übergänge in kindlichen Bildungsverläufen

Kristin Senge // Seminar - 2SWS - ID21622

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 13.04.2007 //
Didaktisches Labor , Am Planetarium 4
**Termin:** keine Angabe 09:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 30.07.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** Das stark gegliederte bundesdeutsche Bildungssystem führt zu einer Reihe von Übergängen zwischen den verschiedensten Bildungsinstitutionen, deren Gelingen oder Misslingen die Bildungsbiograhpien von Kindern und Jugendlichen stark prägt. Im Rahmen des Seminars wollen wir uns diesem Phänomen des Übergangs zuwenden. Dabei sollen in einem ersten Schritt theoretische Kenntnisse in zwei Bereichen erarbeitet werden: Einerseits soll es darum gehen, sich über die verschiedenen Selbstverständnisse der abgebenden und aufnehmenden Institutionen (z. B. Kindergarten und Grundschule) zu vergewissern, andererseits wollen wir die psychologischen Bedingungen geglückter und misslungener Übergänge bei den beteiligten Personengruppen (Kinder, Erzieher, Lehrer, Eltern ...) herausarbeiten. Im zweiten Schritt sollen Beispiele für pädagogisch bewusst gestaltete Übergänge (Best-Practice-Beispiele) betrachtet und vor dem Hintergrund der theoretischen Kenntnisse analysiert werden. In diesem Zusammenhang dürfen und sollen auch eigene kreative Konzepte für die Gestaltung von Übergängen entwickelt werden.

## Aufbauseminar: Elternrecht/Sorgerecht

Iris Goerke-Berzau // Seminar - 2SWS - ID21641

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 218 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Es handelt sich um ein Aufbauseminar zu dem bereits im SS 2006 und Wintersemester

2006/07 abgehaltenen Seminar. Im Seminar wird den Studierenden aufbauend auf das Erstseminar das Familienrecht, schwerpunktmäßig das Sorgerecht im Hinblick auf seine praktischen Auswirkungen im pädagogischen, insbesondere schulischen und sozialpädagogischen Bereich, vertiefend näher gebracht. Hierbei sollen anhand von Fallstudien Inhalt, Umfang und Ausgestaltung des Sorgerechts - auch in Abgrenzung zum staatlichen Erziehungsauftrag (Artikel 7 GG) und zum staatlichen "Wächteramt" - im "Normalfall" sowie in Konfliktsituationen wie Trennung und Scheidung der Eltern sowie bei Kindeswohlgefährdungen erarbeitet und Verständnis für die besondere psychische Belastung, insbesondere der Kinder in konfliktträchtigen Sorgerechtsverfahren sowie Verfahren auf Sorgerechtsentzug, geweckt werden. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche rechtlichen Möglichkeiten zum Schutze der Kinder bei erkannten Verhaltensauffälligkeiten, Vernachlässigungen oder sonstigen Gefährdungen bestehen. In diesem Zusammenhang wird Gegenstand des Seminars auch die Problematik "Kommunikatives Netzwerk Kindeswohl", die Erarbeitung von Indikatoren für sog. "Risikoeltern" und die Stärkung der Kinderrechte sein. Schließlich sollen im Seminar stets die aktuellen medienträchtigen Fälle und Probleme im Bereich Sorgerecht und Kindeswohlgefährdung thematisiert werden.

**Bemerkung:** Das Seminar findet Freitags, 14-tägig, immer von 08:00-12:00 Uhr im SR 218 des MMZ (Multimediazentrum, Ernst-Abbe-Pl. 8) statt, und zwar an folgenden Tagen: 27.4. / 11.5. / 25.5. / 8.6. / 22.6. / 6.7. und am 20.7.07.

## Entfällt! Findet voraussichtlich im WS 2007/8 statt! Wie funktioniert Kinderschutz in Jena?

Christine Wiezorek // Hauptseminar - 2SWS - ID21955

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme für 25 Studierende. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind grundlegende Kenntnisse theoretischer und juristischer Bestimmungen zum Kindeswohl und der Kindeswohlgefährdung. Für die Teilnahme am Seminar wird ein ca. einseitiges Essay erbeten, in dem Sie Ihr Interesse am sowie Ihre Erwartungen an das Seminar darstellen sowie Ihre Vorkenntnisse dokumentieren (z.B. über die Kopie eines Leistungs- oder Teilnahmescheines eines thematisch einschlägigen Seminars). Das Essay reichen Sie bitte bis Ende Februar 2007 zu den Sprechzeiten im Sekretariat, Raum 312, ein.

**Kommentar:** Im Seminar soll - ausgehend von der öffentlichen Debatte um die Vorbeugung von Kindesmisshandlungen und Kindestötungen - der Frage nachgegangen werden, wie Kinderschutz in einer Kommune konkret #funktioniert#. Welche Professionen und Handlungsbereiche sind an Aufgaben des Kinderschutzes beteiligt? Wie wird das staatliche Wächteramt gewährleistet? Wer ist an der Diagnose von Kindeswohlgefährdungen beteiligt? Wie kooperieren die beteiligten Professionellen? Mit welchen professionsspezifischen Schwierigkeiten und bereichsübergreifenden Dilemmata ist die Aufgabe des Kinderschutzes verbunden? Das Seminar trägt starken Projektcharakter; d.h. die Erarbeitung des Themas erfolgt durch den forschenden Zugang der Studierenden selbst.

## Praktische Aufklärung - Bildung, Erziehung, Selbstbildung

Ralf Koerrenz // Kolloquium - 2SWS - ID22063

**Termin:** Montag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für neue Mitglieder des Kolloquiums: Ein kurzer Essay (1-2 Seiten) über Aufklärungspädagogik oder über den Zusammenhang von Religion und Pädagogik im Kontext der Aufklärung (zu richten per e-mail an s8kora@uni-jena.de). Der Essay kann auch bereits in der vorlesungsfreien Zeit (Februar/März) zugeschickt werden.

**Kommentar:** Der thematische Schwerpunkt liegt auf den pädagogischen Vorstellungen, die im Laboratorium Aufklärung entwickelt wurden. Im Mittelpunkt steht die Lektüre und Interpretation von ausgewählten Quellentexten. Das Kolloquium richtet sich besonders an ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen und wird sich neben dem Leitthema auch mit dem Stand von Forschungsarbeiten beschäftigen. Ein Leistungsnachweis kann gemäß Institutsbeschluß nicht erworben werden. Das Kolloquium findet abwechselnd zwei- und vierstündig statt.

**Literatur:** Bahr, Erhard (Hg.): Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Stuttgart 1974 Funke, Gerhard (Hg.): Die Aufklärung. Stuttgart 1963 (9,87 Euro ???)

## Organisation des Sozialen? Die Trägerlandschaft in der Sozialen Arbeit

Jörg Fischer // Blockveranstaltung - SWS - ID23207

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr Einzeltermin // 24.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zu den Besonderheiten der Sozialen Arbeit gehört die eigenwillige Konstruktion einer Vielzahl von unterschiedlichen Leistungserbringern. Um die Soziale Arbeit wirklich verstehen zu können, ist es notwendig, sich mit dieser Kombination von staatlichen Einrichtungen, sozialen und profitorientierten Unternehmen auseinanderzusetzen. Im Seminar sollen die Entstehung und die aktuelle Situation dieses Wohlfahrtsmixes insgesamt und der beteiligten Akteure im Einzelnen beleuchtet werden. Ein großer Schwerpunkt liegt auch auf neuen Entwicklungen, die aufgrund veränderter politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu beobachten sind. Anhand eines engen Bezugs zur sozialen Praxis werden darüber hinaus die neuen ökonomischen Chancen und Risiken in der Organisation des Sozialen erläutert, um angehende Praktiker auf die Erfordernisse im beruflichen Alltag vorzubereiten. Literatur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Termine: Vorbesprechung: Di, 24.04.07, 08:00 - 10:00 Uhr, SR 206, Carl-Zeiss-Str. 3 Neue Termine der Kompaktphase: Fr. 08.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 11, August-Bebel-Str. 4 Sa. 09.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 29, UHG Fr. 22.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 314, Carl-Zeiss-Str. 3 Sa. 23.06.07, 10:00 - 17:00 Uhr, SR 314, Carl-Zeiss-Str. 3

## Geschichte der Sozialen Arbeit

Roland Merten // Vorlesung - 2SWS - ID23544

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der Vorlesung wird ein grundlegender Überblick über die Entwicklung der So-zialpädagogik/Sozialarbeit der letzten zwei Jahrhundert präsentiert. Dabei geht es in erster Linie um eine sozialgeschichtliche Rekonstruktion der Entstehung und Entwicklung der Sozialpäd¬agogik/Sozialarbeit. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen, die sich aus den In-halten der Vorlesung sowie begleitender Literatur zusammensetzt.

## Ethik sozialpädagogischen Handelns

Roland Merten // Seminar - 2SWS - ID23663

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Wie selbstverständlich wird vorausgesetzt, dass professionelles Handeln im Bereich der Sozialpädagogik nur dann erfolgreich sein könne, wenn die Klientinnen die angebotenen Hilfen freiwillig in Anspruch nehmen. Im Rahmen des Seminars wird zu klären sein, ob sich sozialpädagogisches Handeln nur dann legitimieren lässt, wenn diese Voraussetzung erfüllt ist. Oder gibt es auch Hilfen gegen den Willen von Klientinnen und lassen sich diese auch legitimieren? Die Bereitschaft zur intensiven Lektüre des umfänglichen Readers wird vorausgesetzt.

## Die Rolle der Architektur in der historisch-politischen Bildungsarbeit

Roland Werner // Seminar - SWS - ID23770

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 14.05.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Zusammenarbeit in einer Gruppe.

**LN:** Ein Schein kann erworben werden durch ein Referat und eine Hausarbeit

**Kommentar:** August Compte, Begründer der Soziologie, beobachtete das enge Verhältnis der Menschen und Gesellschaften zu den sie umgebenden Gegenständen. Diese Beobachtung, die sich beispielhaft auch in Theorien von Maurice Halbwachs oder auch Aleida und Jan Assmann finden, nutzen Architekten

heutzutage im Städtebau und Industriebau als auch im Bauen im Bestand (z. B. Denkmalpflege). Politische Systeme manifestieren sich mit Hlfe der Architektur (Bsp. Planungsideen zur sog. Reichshauptstadt Speers, Plattenbausiedlungen in der DDR, Holocaustmahnmal). Städte, Statuen, Gebäude und Plätze "erzählen" ihre Geschichte(n). Nach einer theoretischen Einführung zum Thema soll in dem Seminar an ausgewählten Beispielen untersucht werden, inwiefern Bauwerke bzw. Orte "Erinnerungen" hervorrufen, wie diese von Pädagogen und Historikern bewertet werden und wie sie Bildungsarbeit beeinflussen können. In dem Seminar wird vor Beginn der praxisbezogenen Arbeitsphase eine Tagesexkursion stattfinden. Danach haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in Workshops zu verschiedenen "architekturpädagogischen" Themen selbstständig zu arbeiten und ihre Ergebnisse letzendlich zu präsentieren.

**Literatur:** Die Termine der Kompaktphasen sowie Literatur, der genaue Ablauf der Kompaktphasen werden in der Einführungsveranstaltung am 14.05.2007 bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Das Seminar wird von Herrn Roland Werner M. A. geführt und teilt sich in zwei Kompaktphasen und eine Einführungsveranstaltung auf. Einführungsveranstaltung: Mo. 14.05.2007, 18:00 - 20:00 Uhr, SR 2, Am Planetarium 4.

LA 9 - Praktika

LA 9 - Vorbereitungsveranstaltung für das Orientierungspraktikum

### Einführungsveranstaltung für das Orientierungspraktikum im Lehramtsstudiengang im Grundstudium

Matthias Schwarzkopf // Sonstiges - 0.5SWS - ID15962

**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorbereitungsveranstaltung gibt Ihnen eine Orientierung über die Leistungen, die Sie im und nach dem Praktikum erbringen müssen. Ohne diese Veranstaltung ist es nicht möglich, das Praktikum zu beginnen.

LA 9 - Nachbereitungsveranstaltung für das Orientierungspraktikum

### Nachbereitung Orientierungspraktikum

Matthias Schwarzkopf // Praktikum - SWS - ID15288

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Eine Nachbereitungsveranstaltung wird derzeit nicht angeboten. Bitte geben Sie Ihre Praktikumsunterlagen - wie in der Vorbereitungsveranstaltung angegeben - im Sekretariat der Geschäftsstelle bei Frau Mey ab.

LA 9 - Vor- bzw. Nachbereitungsveranstaltung für das Blockpraktikum

### Projektseminar "Bewegungsräume - ein sozialpädagogisches Projekt sportlich interessierter Erziehungswissenschaftler"

Annemarie Schubert; Michael Winkler // Seminar - 2SWS - ID16295

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Einschreibung findet am Montag, den 2.4.07 von 10 bis 11 Uhr bei der Tutorin Annemarie Schubert im Raum 316 des Instituts, Am Planetarium 4, statt.

**LN:** Das Seminar ist speziell an Studierende gerichtet, die in ihrem Hauptstudium einen Praktikumsschein erwerben möchten. Zusätzlich kann ebenfalls ein Leistungsschein erworben werden.

**Kommentar:** In dem Projektseminar soll grundlegendes theoretisches Hintergrundwissen praxisbezogen vermittelt werden. Durch aktive Mitarbeit und die Übernahme eines Referates kann der Leistungsschein erworben werden. Darüber hinaus steht vor allem die praktische Arbeit im Vordergrund. Die Theorie, zur pädagogischen und konzeptionellen Arbeit im Bereich der Jugendarbeit, kann so in dem Projekt "fun & move" und "midnight-fun" in die Praxis umgesetzt werden. Dazu ist ein erhöhtes Maß an Eigeninitiative der teilnehmenden StudentInnen gefragt. Die Arbeitsphase erstreckt sich studienbegleitend auf das laufende Semester (bis Mitte Oktober 2007). Jede PraktikantIn hat die Möglichkeit, unter Begleitung und Anleitung die eigenen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen (Öffentlichkeit, Dokumentation, Finanzierung, Praxis) aktiv einzubringen und neue Fähigkeiten zu erwerben und anzuwenden.

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung beginnt am Mi. 18.4.07.

## Auswertung des traditionellen Blockpraktikums

Wilhelm-Joachim Lütgert; Katrin Schaeper // Praktikum/Seminar - 2SWS - ID21613

**Termin:** Freitag 15:30 - 17:30 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende, die in der vorlesungsfreien Zeit von Februar bis März 2007 am traditionellen Blockpraktikum teilgenommen haben. Die Auswertungsveranstaltung für das Blockpraktikum am 4. Mai 2007 um 15:30 Uhr (HS 9, Carl-Zeiß-Platz 3) ist für Studierende des Lehramts, die in der vergangenen vorlesungsfreien Zeit ihr traditionelles Blockpraktikum absolviert haben, verpflichtend. Es wird - im Gegensatz zur Vorbereitungsveranstaltung - auch inhaltlich gefüllt sein. In dieser Veranstaltung erhalten Sie Ihre Unterschrift auf dem "Laufzettel" unabhängig davon, ob Sie die Unterschriften der Fachdidaktiken bereits haben. Die Vorbereitungsveranstaltung für das SS 2007 findet separat statt.

## Einführung in das traditionelle Blockpraktikum

Wilhelm-Joachim Lütgert; Katrin Schaeper // Praktikum/Seminar - 2SWS - ID21614

**Termin:** Freitag 15:30 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende, die in der vorlesungsfreien Zeit am traditionellen Blockpraktikum teilnehmen. Die Veranstaltung ist Pflicht, um in diesem Zeitraum das traditionelle Blockpraktikum zu absolvieren. Bitte bringen Sie zu der Einführungsveranstaltung den Laufzettel ausgefüllt von der Schule und den verantwortlichen Fachdidaktiken mit. Für Studierende, die bereits das Blockpraktikum absolviert haben, findet die Auswertungsveranstaltung separat statt. Für Studierende, die das Praktikum erst später absolvieren wollen, wird es im kommenden Semester eine Vorbereitungsveranstaltung geben. Die Auswertung wird Anfang Oktober 2007 stattfinden.

## Experimentelles Blockpraktikum

Olaf Anders; Bärbel Ritscher; Harry Weidner // Praktikum/Seminar - SWS - ID21648

**Termin:** Montag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.07.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 24.07.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr Einzeltermin // 26.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Im Sommersemester 2007 wird zum vierten Mal das Experimentelle Blockpraktikum stattfinden. Das Neue daran ist, dass es durch die Universität in Form von Seminaren und Besuchen in den Schulen begleitet wird. Im Folgenden finden Sie genannte Termingruppen vor: In einer Informationsveranstaltung, die am 26.04.2007, 16:00 bis 17:00 Uhr im HS 145, Fürstengraben 1 (UHG) stattfindet, werden Sie Genaueres zum Ablauf und Zielen des neu konzipierten fünfwöchigen Blockpraktikums erfahren. Damit Sie langfristig das Sommersemester planen können, erhalten Sie bereits jetzt wichtige Termine zur Kenntnis. Zur Einführung in das Praktikum findet am 23.07. von 08:00 - 16 Uhr und 24.07.2007, von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr in den Seminarräumen 224 und 225 in der Carl-Zeiß-Str. 3 ein Blockseminar statt. Der Praktikumszeitraum erstreckt sich vom 10.09. bis 12.10.2007. Für die Begleitseminare zum Experimentellen Blockpraktikum sind folgende Termine zu vermerken: 17.09.07 (09:00 Uhr Ort wird noch festgelegt) 24.09.07 (09:00 Uhr Ort wird noch festgelegt) 01.10.07 (09:00 Uhr Ort wird noch festgelegt) 08.10.07 (08:30 Uhr Ort wird noch festgelegt)

Ergänzungsrichtungen Beratungslehrer und Erwachsenenbildung

## Konventionelle und computergestützte Testdiagnostik

Helmut Stauche; Günther Scholz // Hauptseminar - SWS - ID21594

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 07:30 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** "gelber" bzw. "oranger" Schein oder NF Psychologie

**LN:** PC-gestütztes Abschlusstestat am 19. 07. 2007 im MMZ, SR 216 Beginn: 7.30 Uhr bzw. 8:30 Uhr bzw. 9:30 Uhr (Aufteilung in 3 Gruppen erfolgt im Seminar)

**Kommentar:** Das Hauptseminar ist obligatorisch für die Ergänzungsrichtung Beratungslehrer, Teilnahme von Magisterstudierenden und Lehramtstudierenden ohne Ergänzungsrichtung Beratungslehrer ist möglich. Bei allen Teilnehmenden werden Grundkenntnisse der pädagogisch-psychologischen Diagnostik vorausgesetzt. Das Seminar geht insbesondere auf die klassische Testtheorie ein und gibt Ausblicke auf modernere testdiagnostische Theorien und Verfahren. Dabei werden die Studierenden mit einer Auswahl standardisierter Tests vertraut gemacht und konstruieren einen eigenen Test. Schließlich werden die Grundzüge computergestützten Testens und seine Probleme erörtert und Übungen zum Umgang mit diesen Tests realisiert. Auf Grund der Labor- und Übungsmaterialkapazität ist eine Beschränkung nötig.

**Bemerkung:** Die Einschreibung (nur für MA und LA, die nicht Beratungslehrer werden) erfolgt ab dem 30. März 2007 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten. Die Beratungslehrer kommen ohne Anmeldung einfach dazu.

LA 10 - Erwachsenenbildung

## Innovative Entwicklungen und neuere Forschungen im Gebiet der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID16022

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden gelegentlich auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen. Jeder, der ein eigenes Projekt zur Erwachsenenbildung vorstellen möchte, ist dazu herzlich eingeladen und wird gebeten, sich damit möglichst frühzeitig an die Seminar-leiterin zu wenden.

**Bemerkung:** Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende im Magisterstudiengang nach der Zwischenprüfung mit einem Schwerpunkt in Erwachsenenbildung, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang "Erwachsenenbildung" (Zertifikat), für Magistranden und für Vertreter aus den Einrichtungen der Thüringer Erwachsenenbildung. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

## Grundfragen der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 1SWS - ID21611

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung will der Vorstellung und vertieften Erörterung einiger grundlegender Probleme dienen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung immer wieder stellen. Behandelt werden u. a. die folgenden Fragen: "Sind Krisen ein wirkungsvoller Bildungsanlass?" - "Sind Leitbilder für die Erwachsenenbildung notwendig oder entbehrlich?" - "Lebenslanges Lernen - auch auf dem Gebiet der Politik?" - "Ist Urteilskraft lehr- und lernbar?" - "Hat das Kriterium der Breitenwirksamkeit der Bildung Vorrang vor dem der Intensität?" - "Gehört die Revision von Fehlern zum Bildungsprozess?"

**Bemerkung:** 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 2. Mai 07, da allgemeiner Vorlesungsbeginn wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07.

## Concepts of Adult Education in the USA (English language seminar)

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21612

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Credits will be earned by a combination of oral contributions in class and "written homework# (seminar papers).

**Kommentar:** The seminar will provide an introduction into the intellectual scene of adult education in the United States as mirrored in texts by classical as well as most recent authors. The texts se-lected have been either of great influence in the field or represent positions critical of the mainstream or still are a subject of thought-provoking controversy.

**Literatur:** The list of texts (articles, book chapters or short monographs) will be available by or before the end of March. Among the texts will be chapters of Sharan B. Merriam, Rosemary Caf-farella, Lisa M. Baumgartner, Learning in Adulthood, Third Edition, San Francisco 2007.

**Bemerkung:** The seminar will be conducted in English. Main requirements are an enthusiasm for understanding a foreign educational culture in its original documents and a willingness to engage in lively discussions. Some proficiency in oral and written English is expected. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 23. April wegen Staatsexamensprüfungswoche

## Große Texte der deutschen und der internationalen Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21618

**Termin:** Dienstag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Was sind "große Texte" der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens und welchen Qualitätsmerkmalen müssen sie entsprechen? Die Debatte über Kriterien zur Bestimmung solcher Texte führt in das Zentrum der Identität einer Disziplin. Im Seminar soll eine begründete Auswahl von zwölf solcher maßgeblichen Texte bearbeitet werden, und zwar deutsche und ausländische, historische und aktuelle, explizit und implizit andragogisch, d.h. erwachsenenbildnerisch relevante. Studierende haben die Möglichkeit, alternativ "große Texte" eigener Wahl zur Bearbeitung einzubringen.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 24. April wegen Staatsexamensprüfungswoche.

## Emigration und Fachentwicklung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung (Begleitseminar zu

### einem Forschungsprojekt)
Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 1SWS - ID21623

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 04.05.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar nimmt seinen Ausgangspunkt von der durch den Nationalsozialismus verursachten Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland. Nach einer Phase der Einführung in die fachgeschichtliche Bedeutung des Emigrationsproblems (u. a. Traditionsverlust, Kulturbruch, Innovationsverlust, Entzivilisierung kultureller Institutionen) und die Betroffenheit des vielgestaltigen Bildungsbereichs der Erwachsenenbildung in Deutschland bietet das Seminar Gelegenheit zum Einblick (evtuell mit praktischer Beteiligung) in ein laufendes Editionsprojekt, das einem Manuskript des Erwachsenenbildners Fritz Borinski (1903 - 1988) aus dem Jahre 1944/45 gewidmet ist. Ziel dabei ist, neben der Auseinandersetzung mit der Problematik der pädagogisch-andragogischen Emigration allgemein und speziell dem untersuchten Einzelfall (biographisch, doxographisch, wirkungsgeschichtlich) zugleich praktische Vertrautheit mit den Verfahrensweisen wissenschaftlicher Edition zu gewinnen.

**Literatur:** Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 4. Mai 07, da Beginn der Lehrveranstaltungen wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07. Am 18. Mai findet die Veranstaltung im SR 29 im UHG statt.

### Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen
Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID21627

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

**Literatur:** In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text "Die Exkursion" (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am Mittwoch, d. 27. 06. 07, 10:00 - 12:00 Uhr Die Einzelexkursionen finden im Zeitraum vom 23. 07. bis 03. 08. statt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

### Einführung in die Erwachsenenbildung
Elisabeth Meilhammer // Vorlesung - 2SWS - ID21634

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Kommentar:** Wer davon spricht, dass Lernen nur noch als lebenslanger Prozess verstanden werden kann, weist zugleich darauf hin, dass der Bildung im Erwachsenenalter große Bedeutung zukommt. Nicht zuletzt deshalb ist der Erwachsenenbildungsbereich expandierend und bietet äußerst vielseitige berufliche Tätigkeitsmöglichkeiten. Die Vorlesung will in die Inhalte des wissen-schaftlichen Fachgebiets Erwachsenenbildung systematisch einführen. Eingegangen wird dabei u. a. auf eine begriffliche Klärung von Erwachsenenbildung, ihre anthropologische Begründung, ihre Stellung im Bildungswesen und in der Gesellschaft, ihre Geschichte, ihre Institutionen, ihre Didaktik sowie auf nationale und internationale Entwicklungstendenzen.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

### Einführung in die Erwachsenenbildung
Tetyana Kloubert // Online-Seminar - 2SWS - ID21635

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Wer einen Leistungsschein erwerben will, kann am Ende des Seminars eine Klausur schreiben.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Online-Form stattfinden, in der ersten Semesterwoche jedoch als Präsenzveranstaltung, in der eine Einführung in die Arbeitsweise des Online-Seminars gegeben wird. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

**Bemerkung:** Bemerkung: Die elektronische Einschreibeliste wird am 30. März 2007 unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm freigeschaltet.

## Internationale Erwachsenenbildung: Kooperation und Komparation

Heribert Hinzen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21636

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der internationalen bildungspolitischen Diskussion sind zwei wichtige Aussagen weit verbreitet: Lebenslanges Lernen verlangt die Integration von formalen, non-formalen und informellen Lernprozessen und muss sich auf gleichberechtigte Komponenten von Schule und Beruflicher Bildung, Hochschulen und Erwachsenenbildung stützen. Im Zeitalter der Globalisierung werden die Gleichzeitigkeit und Interdependenz von lokalen und nationalen, regionalen und internationalen Entwicklungen auch für die Erwachsenenbildung immer bedeutsa-mer. Dem soll in dem Seminar exemplarisch an Realitäten und Tendenzen vor allem in Europa, aber auch Afrika und Asien sowie Funktionen und Wirkungen internationaler Organisationen nachgegangen werden. Weitere Themen sind Erwachsenenbildung und Globales Lernen, Migration und Integration. Dazu soll, möglichst gemeinsam mit den interessierten Studierenden ein eingrenzender Themenkatalog und eine Referatsliste erstellt werden, die dann im Sekretariat Anfang des Semesters ausliegt.

**Literatur:** Literaturhinweise: - EAEA: Adult education trends and issues in Europe. Brussels: EAEA 2006 - Education for All Global Monitoring Report: Literacy for Life. UNESCO 2005 - Heribert Hinzen, Josef Müller (Hrsg.): Bildung für Alle - lebenslang und lebenswichtig. Die großen internationalen Konferenzen zur Grundbildung. IPE 27. Bonn: IIZ/DVV 2001 - Heribert Hinzen, Ewa Przybylska, Monika Stazewicz (Eds.): Adult Education in a United Europe - Abundance, Diversity, Experience. Torún: UMK 2005 - Joachim H. Knoll: Erwachsenenbildung - "Still confused, but on a higher level##Beiträge zur internationalen Diskussion. Krakow: Impuls Publishers 2005 - Bernd Overwien (Hrsg.): Lernen und Handeln im globalen Kontext. Beiträge zu Theorie und Praxis internationaler Erziehungswissenschaft. Frankfurt: IKO 2000 - Heike Pilk (Red.): Neue Ansätze in der entwicklungspolitischen Bildung. Globales und in-terkulturelles Lernen in der Erwachsenenbildung. Materialien 50. Bonn: IIZ/DVV 2003 - Erhard Schultz, Heinrich Schneider (Hrsg.): Die Internationalität der Volkshochschulen - Vom grenzüberschreitenden Kulturaustausch zur interkulturellen Bildung. IPE 39. Bonn 2003 - Rosa Maria Torres: Lifelong Learning. A new Momentum and a New Opportunity for Adult Basic Learning and Education (AVLE) in the South. AED 60 Suppl. Bonn: IIZ/DVV 2003 Ein Grundstock an Literatur steht zur Verfügung. Einzelne Bände liegen in Seminarstärke vor.

**Bemerkung:** Lehrauftrag (19.7.: 17:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 127; 20.7.: 9:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124; 21.7.: 9:00 - 14:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 124.) Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung aus. Teilnahmescheine können erworben werden (Voraussetzung: mündliche Leistung). Der Erwerb von Leistungsscheinen ist in diesem Seminar nicht möglich. Kontaktaufnahme per E-mail erwünscht: Leiter, dvv international, hinzen@dvv-international.de , www.dvv-international.de Vize-Präsident, Europäischer Verband für Erwachsenbildung, EAEA, www.eaea.org

## Didaktische Methoden der Weiterbildung

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21638

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Sonntag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

**Literatur:** Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden - ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. (Die Begrenzung der Teilnehmerzahl ergibt sich aus der Tatsache, dass die didaktischen Methoden auch praktisch geübt werden, wozu kleine Gruppengrößen erforderlich sind.)

### Theorieentwicklungen zum Konzept der interkulturellen Erwachsenenbildung
Elisabeth Meilhammer // Hauptseminar - 2SWS - ID21890

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Bildung und Lernen sind ohne Beachtung der interkulturellen Dimension heute kaum mehr verständlich. Entsprechend reich, kontrovers und anregend ist die vorliegende Forschungsli-teratur zum Problem der Interkulturalität. Im Hauptseminar werden Texte diskutiert, die zum Verständnis des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und die Bildung Erwachsener einen je wichtigen Beitrag leisten.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

LA 11 - Beratungslehrer

### Emotionale Störungen
Günther Scholz // Seminar - 2SWS - ID21593

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Emotionale Störungen belasten in nicht unerheblichen Maße Bildungs- und Erziehungsprozesse. Die Lehrveranstaltung macht deshalb mit den Störungsbildern Angst, Aggression, Depression, Suizid und Burnout vertraut. Dabei wird die diagnostische Erfassung ebenso angesprochen wie Erklärungsversuche zur Genese und Manifestation der Störung. Breiten Raum nehmen des weiteren Fragen der Prävention und Intervention ein. Besonderer Wert wird dabei auf die pädagogische Umsetzbarkeit gelegt. In der Veranstaltung kann ein Leistungsschein erworben werden.

**Bemerkung:** Die Einschreibung erfolgt über die elektronischen Einschreiblisten des Instituts (s.http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreibelisten.htm) Beginn der Einschreibung ist der 30. März 2007

### Konventionelle und computergestützte Testdiagnostik
Helmut Stauche; Günther Scholz // Hauptseminar - SWS - ID21594

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4
**Termin:** Donnerstag 07:30 - 11:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** "gelber" bzw. "oranger" Schein oder NF Psychologie

**LN:** PC-gestütztes Abschlusstestat am 19. 07. 2007 im MMZ, SR 216 Beginn: 7.30 Uhr bzw. 8:30 Uhr bzw. 9:30 Uhr (Aufteilung in 3 Gruppen erfolgt im Seminar)

**Kommentar:** Das Hauptseminar ist obligatorisch für die Ergänzungsrichtung Beratungslehrer, Teilnahme von Magisterstudierenden und Lehramtstudierenden ohne Ergänzungsrichtung Beratungslehrer ist möglich. Bei allen Teilnehmenden werden Grundkenntnisse der pädagogisch-psychologischen Diagnostik vorausgesetzt. Das Seminar geht insbesondere auf die klassische Testtheorie ein und gibt Ausblicke auf modernere testdiagnostische Theorien und Verfahren. Dabei werden die Studierenden mit einer Auswahl standardisierter Tests vertraut gemacht und konstruieren einen eigenen Test. Schließlich werden die Grundzüge computergestützten Testens und seine Probleme erörtert und Übungen zum Umgang mit diesen Tests realisiert. Auf Grund der Labor- und Übungsmaterialkapazität ist eine Beschränkung nötig.

**Bemerkung:** Die Einschreibung (nur für MA und LA, die nicht Beratungslehrer werden) erfolgt ab dem 30. März 2007 unter Startseite Erziehungswissenschaft => Studium => Elektronische Einschreibelisten. Die Beratungslehrer kommen ohne Anmeldung einfach dazu.

## Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen

Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21833

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar gibt einen Überblick über wesentliche mögliche Beeinträchtigungen des Lernens und Sozialverhaltens im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden Symptomatik, Bedingungen und Verursachung an Hand von Fallbeispielen diskutiert sowie Interventionsformen erarbeitet.

**Literatur:** Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Es wird in 2 Gruppen ( a= 40 Teilnehmer) gearbeitet. Das erste Seminar beginnt für beide Gruppen ausnahmsweise zusammen am 24.04. 07. Ein Leistungsschein kann erworben werden.

## Basiskompetenzen pädagogischer Beratung

Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21834

**Termin:** Montag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Video-Aufnahmeraum , Fürstengraben 1

**Kommentar:** In diesem Seminar werden allgemeine Grundelemente von Kommunikation und Beratung besprochen sowie Methoden und Techniken von Kommunikation in Beratungssituationen geübt. Dabei stehen interpersonale Konflikte sowie schulspezifische Beratungsanlässe im Mittelpunkt. Durch das Simulieren von Konflikten und Beratungssituationen in Rollenspielen werden Grundhaltungen und Methoden von Beratung erfahrbar.

**Literatur:** Literatur wird im Seminar empfohlen.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

## Systemische Beratungsstrategien im schulischen Kontext

Gudrun Schnapp // Seminar - 2SWS - ID21836

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** All zu oft entwickeln sich Konflikte zu chronischen Störungen, weil an ineffektiven Handlungsmustern festgehalten wird. In diesem Seminar werden systemische Grundannahmen und Sichtweisen auf den schulischen Kontext transformiert und geprüft, welche neuen Handlungsmöglichkeiten sich aus dieser Sicht für pädagogisches Handeln ergeben. Dabei steht die Arbeit am Beispiel von Konfliktsituationen im Mittelpunkt.

**Literatur:** Die Literatur wird im ersten Seminar bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Ein Leistungsschein kann erworben werden.

Zertifikatsstudium Erwachsenenbildung

## Innovative Entwicklungen und neuere Forschungen im Gebiet der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Oberseminar - 1SWS - ID16022

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
Seminarraum 2 , Am Planetarium 4

**Kommentar:** In diesem Seminar werden Grundsatzfragen der Erwachsenenbildung sowie Praxisprojekte und mittel- und langfristige Forschungsfragen, die sich im Zusammenhang mit laufenden Projekten am Lehrstuhl stellen, erörtert. Zum Zwecke der kritischen Begleitung und Förderung der Vorhaben werden gelegentlich auch Experten als Gäste zu einzelnen Veranstaltungen eingeladen. Jeder, der ein eigenes Projekt zur Erwachsenenbildung vorstellen möchte, ist dazu herzlich eingeladen und wird gebeten, sich damit möglichst frühzeitig an die Seminar-leiterin zu wenden.

**Bemerkung:** Für Studierende der Wirtschaftspädagogik, für Studierende im Magisterstudiengang nach der Zwischenprüfung mit einem Schwerpunkt in Erwachsenenbildung, für Studierende der Ergänzungsrichtung Erwachsenenbildung (Lehramt), im weiterbildenden Studiengang "Erwachsenenbildung" (Zertifikat), für Magistranden und für Vertreter aus den Einrichtungen der Thüringer Erwachsenenbildung. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

## Grundfragen der Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Vorlesung - 1SWS - ID21611

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 02.05.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung will der Vorstellung und vertieften Erörterung einiger grundlegender Probleme dienen, die sich im Bereich der Erwachsenenbildung immer wieder stellen. Behandelt werden u. a. die folgenden Fragen: "Sind Krisen ein wirkungsvoller Bildungsanlass?" - "Sind Leitbilder für die Erwachsenenbildung notwendig oder entbehrlich?" - "Lebenslanges Lernen - auch auf dem Gebiet der Politik?" - "Ist Urteilskraft lehr- und lernbar?" - "Hat das Kriterium der Breitenwirksamkeit der Bildung Vorrang vor dem der Intensität?" - "Gehört die Revision von Fehlern zum Bildungsprozess?"

**Bemerkung:** 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 2. Mai 07, da allgemeiner Vorlesungsbeginn wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07.

## Concepts of Adult Education in the USA (English language seminar)

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21612

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Credits will be earned by a combination of oral contributions in class and "written homework# (seminar papers).

**Kommentar:** The seminar will provide an introduction into the intellectual scene of adult education in the United States as mirrored in texts by classical as well as most recent authors. The texts se-lected have been either of great influence in the field or represent positions critical of the mainstream or still are a subject of thought-provoking controversy.

**Literatur:** The list of texts (articles, book chapters or short monographs) will be available by or before the end of March. Among the texts will be chapters of Sharan B. Merriam, Rosemary Caf-farella, Lisa M. Baumgartner, Learning in Adulthood, Third Edition, San Francisco 2007.

**Bemerkung:** The seminar will be conducted in English. Main requirements are an enthusiasm for understanding a foreign educational culture in its original documents and a willingness to engage in lively discussions. Some proficiency in oral and written English is expected. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 23. April wegen Staatsexamensprüfungswoche

## Große Texte der deutschen und der internationalen Erwachsenenbildung

Martha Friedenthal-Haase // Hauptseminar - 2SWS - ID21618

**Termin:** Dienstag 07:45 - 10:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Was sind "große Texte" der Erwachsenenbildung und des Lebenslangen Lernens und welchen Qualitätsmerkmalen müssen sie entsprechen? Die Debatte über Kriterien zur Bestimmung solcher Texte führt in das Zentrum der Identität einer Disziplin. Im Seminar soll eine begründete Auswahl von zwölf solcher maßgeblichen Texte bearbeitet werden, und zwar deutsche und ausländische, historische und aktuelle, explizit und implizit andragogisch, d.h. erwachsenenbildnerisch relevante. Studierende haben die Möglichkeit, alternativ "große Texte" eigener Wahl zur Bearbeitung einzubringen.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Beginn ab 24. April wegen Staatsexamensprüfungswoche.

## Emigration und Fachentwicklung auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung (Begleitseminar zu einem Forschungsprojekt)

Martha Friedenthal-Haase // Seminar - 1SWS - ID21623

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 04.05.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar nimmt seinen Ausgangspunkt von der durch den Nationalsozialismus verursachten Emigration von Pädagogen und Pädagoginnen aus Deutschland. Nach einer Phase der Einführung in die fachgeschichtliche Bedeutung des Emigrationsproblems (u. a. Traditionsverlust, Kulturbruch, Innovationsverlust, Entzivilisierung kultureller Institutionen) und die Betroffenheit des vielgestaltigen Bildungsbereichs der Erwachsenenbildung in Deutschland bietet das Seminar Gelegenheit zum Einblick (evtuell mit praktischer Beteiligung) in ein laufendes Editionsprojekt, das einem Manuskript des Erwachsenenbildners Fritz Borinski (1903 - 1988) aus dem Jahre 1944/45 gewidmet ist. Ziel dabei ist, neben der Auseinandersetzung mit der Problematik der pädagogisch-andragogischen Emigration allgemein und speziell dem untersuchten Einzelfall (biographisch, doxographisch, wirkungsgeschichtlich) zugleich praktische Vertrautheit mit den Verfahrensweisen wissenschaftlicher Edition zu gewinnen.

**Literatur:** Literatur: Otto, Volker u. Schlutz, Erhard (Hrsg.): Erwachsenenbildung und Emigration, Biographien und Wirkung von Emigrantinnen und Emigranten, Bonn 1999.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. 1. Veranstaltung in der 3. Semesterwoche am 4. Mai 07, da Beginn der Lehrveranstaltungen wegen Staatsexamensprüfungswoche erst ab 23. 4. 07. Am 18. Mai findet die Veranstaltung im SR 29 im UHG statt.

## Institutionen der Erwachsenenbildung in Thüringen

Katrin Henkel // Exkursionsseminar - 2SWS - ID21627

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 27.06.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Durch Exkursionen, die in verschiedene Institutionen der Erwachsenenbildung im weiteren örtlichen Umfeld Jenas führen, sollen Aufgaben und Strukturen von Erwachsenenbildungsinstitutionen verdeutlicht werden. Eine Vorbesprechungs- und eine Auswertungsveranstaltung bilden den Rahmen des Seminars.

**Literatur:** In Vorbereitung der Vorbesprechung lesen Sie bitte den Text "Die Exkursion" (in: F. Pöggeler: Methoden der Erwachsenenbildung). Eine Kopiervorlage steht im Sekretariat der Erwachsenenbildung zur Verfügung.

**Bemerkung:** Vorbesprechung am Mittwoch, d. 27. 06. 07, 10:00 - 12:00 Uhr Die Einzelexkursionen finden im Zeitraum vom 23. 07. bis 03. 08. statt. Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus.

## Einführung in die Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Vorlesung - 2SWS - ID21634

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Kommentar:** Wer davon spricht, dass Lernen nur noch als lebenslanger Prozess verstanden werden kann, weist zugleich darauf hin, dass der Bildung im Erwachsenenalter große Bedeutung zukommt. Nicht zuletzt deshalb ist der Erwachsenenbildungsbereich expandierend und bietet äußerst vielseitige berufliche Tätigkeitsmöglichkeiten. Die Vorlesung will in die Inhalte des wissen-schaftlichen Fachgebiets Erwachsenenbildung systematisch einführen. Eingegangen wird dabei u. a. auf eine begriffliche Klärung von Erwachsenenbildung, ihre anthropologische Begründung, ihre Stellung im Bildungswesen und in der Gesellschaft, ihre Geschichte, ihre Institutionen, ihre Didaktik sowie auf nationale und internationale Entwicklungstendenzen.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

## Einführung in die Erwachsenenbildung

Tetyana Kloubert // Online-Seminar - 2SWS - ID21635

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Am Planetarium 4

**LN:** Wer einen Leistungsschein erwerben will, kann am Ende des Seminars eine Klausur schreiben.

**Kommentar:** Das Seminar wird in Online-Form stattfinden, in der ersten Semesterwoche jedoch als Präsenzveranstaltung, in der eine Einführung in die Arbeitsweise des Online-Seminars gegeben wird. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer sowie eine funktionierende E-Mail-Adresse sind nötig, jedoch keine Vorerfahrungen mit dem E-Learning.

**Bemerkung:** Bemerkung: Die elektronische Einschreibeliste wird am 30. März 2007 unter http://www2.uni-jena.de/erzwiss/institut/einschreiblisten.htm freigeschaltet.

## Internationale Erwachsenenbildung: Kooperation und Komparation

Heribert Hinzen // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21636

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 19.07.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 20.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 09:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 21.07.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In der internationalen bildungspolitischen Diskussion sind zwei wichtige Aussagen weit verbreitet: Lebenslanges Lernen verlangt die Integration von formalen, non-formalen und informellen Lernprozessen und muss sich auf gleichberechtigte Komponenten von Schule und Beruflicher Bildung, Hochschulen und Erwachsenenbildung stützen. Im Zeitalter der Globalisierung werden die Gleichzeitigkeit und Interdependenz von lokalen und nationalen, regionalen und internationalen Entwicklungen auch für die Erwachsenenbildung immer bedeutsa-mer. Dem soll in dem Seminar exemplarisch an Realitäten und Tendenzen vor allem in Europa, aber auch Afrika und Asien sowie Funktionen und Wirkungen internationaler Organisationen nachgegangen werden. Weitere Themen sind Erwachsenenbildung und Globales Lernen, Migration und Integration. Dazu soll, möglichst gemeinsam mit den interessierten Studierenden ein eingrenzender Themenkatalog und eine Referatsliste erstellt werden, die dann im Sekretariat Anfang des Semesters ausliegt.

**Literatur:** Literaturhinweise: - EAEA: Adult education trends and issues in Europe. Brussels: EAEA 2006 - Education for All Global Monitoring Report: Literacy for Life. UNESCO 2005 - Heribert Hinzen, Josef Müller (Hrsg.): Bildung für Alle - lebenslang und lebenswichtig. Die großen internationalen Konferenzen zur Grundbildung. IPE 27. Bonn: IIZ/DVV 2001 - Heribert Hinzen, Ewa Przybylska, Monika Stazewicz (Eds.): Adult Education in a United Europe - Abundance, Diversity, Experience. Torún: UMK 2005 - Joachim H. Knoll: Erwachsenenbildung - "Still confused, but on a higher level##Beiträge zur internationalen Diskussion. Krakow: Impuls Publishers 2005 - Bernd Overwien (Hrsg.): Lernen und Handeln im globalen Kontext. Beiträge zu Theorie und Praxis internationaler Erziehungswissenschaft. Frankfurt: IKO 2000 - Heike Pilk (Red.): Neue Ansätze in der entwicklungspolitischen Bildung. Globales und in-terkulturelles Lernen in der

Erwachsenenbildung. Materialien 50. Bonn: IIZ/DVV 2003 - Erhard Schultz, Heinrich Schneider (Hrsg.): Die Internationalität der Volkshochschulen - Vom grenzüberschreitenden Kulturaustausch zur interkulturellen Bildung. IPE 39. Bonn 2003 - Rosa Maria Torres: Lifelong Learning. A new Momentum and a New Opportunity for Adult Basic Learning and Education (AVLE) in the South. AED 60 Suppl. Bonn: IIZ/DVV 2003 Ein Grundstock an Literatur steht zur Verfügung. Einzelne Bände liegen in Seminarstärke vor.

**Bemerkung:** Lehrauftrag (19.7.: 17:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 127; 20.7.: 9:00 - 20:00 Uhr, Carl-Zeiss-Str. 3, SR 124; 21.7.: 9:00 - 14:00 Uhr, Carl-Zeiß-Str. 3, SR 124.) Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat des Lehrstuhls für Erwachsenenbildung aus. Teilnahmescheine können erworben werden (Voraussetzung: mündliche Leistung). Der Erwerb von Leistungsscheinen ist in diesem Seminar nicht möglich. Kontaktaufnahme per E-mail erwünscht: Leiter, dvv international, hinzen@dvv-international.de , www.dvv-international.de Vize-Präsident, Europäischer Verband für Erwachsenbildung, EAEA, www.eaea.org

### Didaktische Methoden der Weiterbildung

Käthe Schneider // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21638

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1
**Termin:** Sonntag 08:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.07.2007 //
SR 276 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, didaktische Methoden der Weiterbildung kennen zu lernen. Diese werden nicht nur beschrieben und in ihren Funktionen dargestellt, sondern es besteht auch Gelegenheit, diese intensiv zu üben.

**Literatur:** Vorbereitende Literatur: Knoll, Jörg (1993). Kurs- und Seminarmethoden - ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen. Weinheim: BELTZ.

**Bemerkung:** Eine Einschreibeliste liegt im Sekretariat der Erwachsenenbildung aus. Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. (Die Begrenzung der Teilnehmerzahl ergibt sich aus der Tatsache, dass die didaktischen Methoden auch praktisch geübt werden, wozu kleine Gruppengrößen erforderlich sind.)

### Theorieentwicklungen zum Konzept der interkulturellen Erwachsenenbildung

Elisabeth Meilhammer // Hauptseminar - 2SWS - ID21890

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Bildung und Lernen sind ohne Beachtung der interkulturellen Dimension heute kaum mehr verständlich. Entsprechend reich, kontrovers und anregend ist die vorliegende Forschungsli-teratur zum Problem der Interkulturalität. Im Hauptseminar werden Texte diskutiert, die zum Verständnis des Interkulturellen für das lebenslange Lernen und die Bildung Erwachsener einen je wichtigen Beitrag leisten.

**Bemerkung:** Muss wegen auswärtiger Professurvertretung in diesem Semester leider ausfallen.

Aufbaustudiengang Organisationsberatung

### Beratung im Kontext von Sozialpädagogik und Bildung II

Ulrich Constantin Otto // Seminar - 2SWS - ID21860

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Beratung ist heute eine zentrale Hilfe- und Unterstützungsform in psychosozialen, sozialen und gesundheitsberuflichen, psychologischen und pädagogischen Arbeitsfeldern mit geregelten Institutionalisierungs- und Professionalisierungsformen. Sie existiert nicht nur in aus¬dif¬ferenzierten

Sonderformen, sondern auch als "eingebettete Quer¬schnitts¬methode" in nahezu sämtlichen Berufsfeldern - je mit unterschiedlichsten Konzepten und Methoden, als auch mit einer problema¬ti¬schen Verortung zwischen professionellem und alltäglichem Handeln. Im Seminar werden theoretische Zugänge, ausgewählte Ansätze und Methoden sowie exemplarische Arbeitsfelder (u.a. bzgl. Sozialpädagogik, Schule und Erwachsenenbildung) behandelt.

**Literatur:** Nestmann, F./Engel, F./Sickendiek, U. (Hg.) 2004: Das Handbuch der Beratung, 2 Bde., Tübingen (verbilligt in R. 306 zu erwerben)

Offen für Magister und Lehramt

### Forschungs- und Doktorandenkolloquium der Schulpädagogik/Didaktik

Wilhelm-Joachim Lütgert // Kolloquium - 2SWS - ID21642

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
,

**Kommentar:** Mitglieder der Forschungsgruppen des Lehrstuhls Schulpädagogik/ Didaktik tragen ihre Arbeiten zu Themen der Lehrerbildungs- und Unterrichtsforschung vor. Sie werden im Kollegenkreis diskutiert und weiterentwickelt. Die Teilnahme an diesem Kolloquium setzt eine Einladung voraus.

### Doktorandenkolloquium

Leonhard Friedrich (Emeritus) // Kolloquium - SWS - ID23376

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Persönliche Anmeldung unter snf@uni-jena.de .

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung.

## Institut für Sportwissenschaft

Grundstudium

Theorie und Praxis der Sportarten - spezielle Trainingswissenschaft/Spezielle Didaktik (Grundfach)

### Rudern/Kanu

Siegfried Schenke // Seminar/Übung - SWS - ID10275

**Termin:** Montag - Uhr // 23.07.2007 // Siegfried Schenke
,

**Termin:** Montag - Uhr // 30.07.2007 //
,

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Studienabschluss: LN Veranstaltungsort: Saalburg Termin: Gruppe 1 vom 23.07. - 29.07.07 Gruppe 2 vom 30.07. - 05.08.07

### Surfen Vertiefender Kurs (Fortgeschrittene)

Carina Wehr // Übung - 1SWS - ID12873

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.09.2007 // Carina Wehr
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Zugangsvoraussetzung: Grundsurfschein

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M

**Bemerkung:** Verantw. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Person: Surfschule Pepelow Praxis / Theorie: Surfschule Pepelow, Termin: 16.09.-21.09.2007, Bungalowunterkunft Eine Vorbesprechung zur Theorie und Praxis findet im Mai 2007 statt (bitte auf den entsprechenden Aushang Anfang Mai 2007 achten).

### Surfen Theorie
Carina Wehr // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID12874

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Carina Wehr
,

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Keine Einschreibung - Teil der Veranstaltung DMÜ Sürfen

**Bemerkung:** Termin nach Vereinbarung als Kompaktveranstaltung Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Eine Vorbesprechung zur Theorie und Praxis findet im Mai 2007 statt (bitte auf den entsprechenden Aushang Anfang Mai 2007 achten).

### Lehrgang Mountainbiking
Falk Werner // Seminar/Übung - 2SWS - ID14925

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr // 21.09.2007 //
,

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltung findet als Blockveranstaltung im Allgäuer Land statt. Termin: 21.09. - 27.09.2007 Weitere Informationen werden per Aushang bekannt gegeben!!!!

### Rennsteigwanderung
Siegfried Schenke // Exkursion - 2SWS - ID14960

**Termin:** Montag - Uhr // 30.07.2007 // Siegfried Schenke
,

**Kommentar:** Termin: 30.07. -05.08.2007. Weitere Informationen siehe Aushang. Wandererfahrung erforderlich!!!!

### Fußball GK - Männer
Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID16154

**Termin:** Montag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Kommentar:** Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Eismann

### Leichtathletik Grundfach TK2 /SPR
Siegfried Schenke; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar/Übung - 1SWS - ID16156

**Termin:** Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

**Termin:** Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Laufhalle TuS , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Laufhalle TuS , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Laufhalle TuS , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Laufhalle TuS , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Laufhalle TuS , Sportflächen

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Lehrperson: Gruppe G1, G2, G6 und G7 Herr Schenke

## Tischtennis Grundfach TK 1

Norman Stutzig; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar - 2SWS - ID16158

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Wohlgefahrt und Herr Wachall (G1) Die Veranstaltung der Gruppe 6 findet als Block am Semesterende statt. Nähere Infos per Aushang!

## Badminton GK (Nur Frauen)

Sylvia Stanek; Dirk Noetzel // Seminar/Übung - 2SWS - ID16159

**Termin:** Dienstag 11:45 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

## Volleyball Grundkurs

Hans-Helmut Bauer; Marek Buchholz; Norman Stutzig // Seminar - 2SWS - ID16160

**Termin:** Montag 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Montag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marek Buchholz
Lutherturnhalle , Jahnstraße 8a
**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Die Veranstaltungen am Montag finden in der Turnhalle Jahnstraße statt.

### Karate - Grundkurs
Dirk Hübel; Hans- Alexander Thorhauer // Seminar/Übung - 2SWS - ID17771

**Termin:** Mittwoch 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Hübel
Kampfsporthalle USV , Sportflächen

**Kommentar:** Diese Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: DOJO USZ

### Basketball GK
Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann; Olaf Popp // Seminar/Übung - 2SWS - ID17834

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Olaf Popp
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Hockey GK
Wolfgang Eismann; Lars Schmidt // Seminar/Übung - 2SWS - ID17836

**Termin:** Montag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle TuS , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lars Schmidt
Spielhalle TuS , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Futsal GK
Wolfgang Eismann; Christian Kucharz // Seminar/Übung - 1SWS - ID17838

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Kucharz
Spielhalle TuS , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Fußball GK - Frauen
Wolfgang Eismann; Christian Kucharz // Seminar/Übung - 2SWS - ID17839

**Termin:** Dienstag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Kucharz
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Schwimmen GK Kraul
Sylvia Stanek; Frank Teichmann // Seminar/Übung - 1SWS - ID17910

**Termin:** Dienstag 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Teichmann
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

## Schwimmen GK - Rücken

Siegfried Schenke; Sylvia Stanek; Frank Teichmann // Seminar/Übung - 1SWS - ID17913

**Termin:** Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Teichmann
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
,
**Termin:** Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
,

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: GalaxSea

## Schwimmen GK - Brust

Siegfried Schenke; Sylvia Stanek; Frank Teichmann // Seminar/Übung - 1SWS - ID17919

**Termin:** Dienstag 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Teichmann
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 07:45 - 08:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Teichmann
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 07:00 - 07:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: GalaxSea

## Schwimmen GK Schmetterling (ab 2. Semester!)

Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 1SWS - ID17921

**Termin:** Dienstag 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: GalaxSea

## Schwimmen RS "Silber"

Siegfried Schenke; Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 1SWS - ID17924

**Termin:** Montag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: GalaxSea

### Schwimmen - Theorie und Methodik
Sylvia Stanek // Vorlesung - 1SWS - ID17927

**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
HS E017 , Seidelstraße 20

### Handball GK
Lutz Hoffmann; Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 2SWS - ID17932

**Termin:** Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Spielhalle Lobeda West , Sportflächen
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
Spielhalle Lobeda West , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltung am Freitag (Gruppe 1) nur Männer Montag Gruppe (2) nur Frauen

### Turnen Grundlagen (Theorie)
Carina Wehr // Vorlesung - 1SWS - ID18020

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
HS E017 , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Empfehlung: Abschluss Grundkurs 1 (Gerätturnen)

**Kommentar:** Diese Veranstaltung ist nicht einschreibepflichtig.

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Der Besuch der Vorlesung ist nur sinnvoll, wenn a) bereits Vorkenntnisse im Turnen gegeben sind, b) die Praxis begleitend (mindestens Turnkurs 1) absolviert wird oder besser c) der Turnkurs 1 bereits abgeschlossen wurde.

### Gerätturnen Grundkurs 1
Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID18021

**Termin:** Montag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anne Rommel
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anne Rommel
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentinnen: Frau Dr. Carina Wehr (Montags komplett, Mittwochs 10.15 - 11.00 Uhr) Frau Anne Rommel (Mittwochs 08.15 - 09.00 Uhr / 09.15 - 10.00 Uhr) Die Veranstaltungen "Mittwochs - (Frau Dr. Wehr, Frau Rommel)" geplant, aber noch nicht bestätigt.

### Gerätturnen Grundkurs 2
Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID18022

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anne Rommel
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anne Rommel
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss: Grundkurs 1 (Gerätturnen)

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentinnen: Frau Dr. Carina Wehr (Dienstags) Frau Anne Rommel (Donnerstags) Die Veranstaltungen "Dienstags Gruppe 5/12.15 - 13.00 Uhr" (Frau Dr. Wehr) und "Donnerstags Gruppe 6 und 7" (Frau Rommel) sind geplant, aber noch nicht bestätigt.

## Gerätturnen Grundkurs 3 - Frauen

Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID18024

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss: Grundkurs 1 + 2 (Gerätturnen)

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beachte: - Einschreibung nur für Frauen

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr

## Gerätturnen Förderkurs

Susan-C Dickti; Carina Wehr // Übung - 1SWS - ID18039

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Der Förderkurs soll der Vorbereitung auf die Turnkurse dienen. Hierzu können sich leistungsschwache Studenten im Vorfeld ihrer Ausbildung einschreiben. Der Förderkurs dient nicht der Testatvorbereitung. (Zur Testatvorbereitung gibt es freie Übungszeiten.)

**Bemerkung:** Verantw. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Duchf. Tutorin: Frau Susan Dickti Veranstaltungen geplant, aber noch nicht bestätigt.

## Gymnastik Grundkurs - Seil/Ball

Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID18043

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anja Buder
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anja Buder
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anja Buder
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anja Buder
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anja Buder
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anja Buder

Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Anja Buder Veranstaltungen geplant aber noch nicht bestätigt!

### Gymnastik Grundkurs - Reifen/Band

Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID18045

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Helbig
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Helbig
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Christiane Helbig Veranstaltungen geplant aber noch nicht bestätigt!

### Gymnastik / Tanz Förderkurs

Carina Wehr // Übung - 1SWS - ID18046

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Diese Veranstaltungen werden zur Vorbereitung der Praxisprüfungen im Lehrbereich Gymnastik (mit Handgeräten) und Tanz (HipHop, Jazz, Musicaljazz) durchgeführt. Inhaltliche Gestaltung: Gr. 1: Gymnastik (mit Handgeräten) Gr. 2: Tanz (JazzDance, Partnering, ModerDance, Salsa, HipHop) Diese Veranstaltungen sind nicht einschreibepflichtig.

**Bemerkung:** Verantw. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Tutor: Herr Friedemann Barthel Veranstaltungen geplant, aber noch nicht bestätigt!

### Tanz Grundkurs - JazzDance

Christiane Helbig; Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID18047

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Helbig
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Helbig
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Christiane Helbig Veranstaltungen geplant aber noch nicht bestätigt!

### Tanz Grundkurs - Partnering

Christiane Helbig; Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID18048

**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Helbig
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Helbig
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Christiane Helbig Veranstaltungen geplant aber noch nicht bestätigt!

### Leichtathletik Grundlagen

Karlheinz Wohlgefahrt // Vorlesung - 1SWS - ID18126

**Termin:** Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt

HS E017 , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Regelmäßige Anwesenheitskontrolle

### Judo GF
Lothar Färber; Knut Frey; Dirk Neunemann // Übung - 2SWS - ID18374

**Termin:** Montag 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Knut Frey
Judoraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 17:45 - 19:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Neunemann
Judoraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 19:15 - 20:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Knut Frey
Judoraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 20:45 - 22:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Knut Frey
Judoraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lothar Färber
Judoraum , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Judo GF - Seminar
Lothar Färber; Dirk Neunemann // Seminar - 1SWS - ID18375

**Termin:** Dienstag 19:30 - 20:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 19:30 - 20:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lothar Färber
SR AB , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR AB , Seidelstraße 20

**Bemerkung:** Achtung: Seminar 1 und 2 werden auf Dienstag 19.30. - 20.15 Uhr (gemeinsame Veranstaltung) verlegt

### Volleyball - Vorkurs
Hans-Helmut Bauer // Übung - 2SWS - ID18464

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Helmut Bauer
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die Veranstaltung dient vorrangig der Vorbereitung auf die "Vertiefende Ausbildung Volleyball" im darauf folgenden Semester.

### Badminton GK (Frauen/Männer)
Sylvia Stanek // Seminar/Übung - SWS - ID21656

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Noetzel
,
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
,

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Sportgymnasium

### Gerätturnen Grundkurs 3 - Männer
Werner Strotzer; Carina Wehr // Seminar - 1SWS - ID21985

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Strotzer
Turnhalle TuS , Sportflächen

**Termin:** Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Strotzer
Turnhalle TuS , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Strotzer
Turnhalle TuS , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Werner Strotzer
Turnhalle TuS , Sportflächen

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss: Grundkurs 1 + 2 (Gerätturnen)

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beachte: - Einschreibung nur für Männer

**Bemerkung:** Durchf.Dozent: Herr Werner Strotzer Veranstaltungen geplant aber noch nicht bestätigt !

### Tanz Grundkurs - ModernDance
Carina Wehr; Christiane Helbig // Seminar/Übung - 1SWS - ID21987

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Helbig
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Helbig
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Christiane Helbig Veranstaltungen geplant aber noch nicht bestätigt!

### Tanz Grundkurs - Salsa (Frauen)
Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID21988

**Termin:** Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Louis Siewe
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Louis Siewe
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozent: Herr Louis Siewe Veranstaltungen für die Gruppen 3 und 4 sind geplant, aber noch nicht bestätigt!

### Tanz Grundkurs - Salsa (Männer)
Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID21989

**Termin:** Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Louis Siewe
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Louis Siewe
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozent: Herr Louis Siewe Veranstaltungen für die Gruppen 3 und 4 sind geplant, aber noch nicht bestätigt!

### Tanz Grundkurs - HipHop
Carina Wehr // Seminar/Übung - 1SWS - ID21990

**Termin:** Montag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 17:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 18:15 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Verantw. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Tutor: Herr Marko Frost Veranstaltungen geplant, aber noch nicht bestätigt!

## Surfen - Grundkurs

Carina Wehr // Seminar/Übung - 2SWS - ID21991

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.09.2007 // Carina Wehr
,

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Tutorin: Frau Jaqueline Woick Praxis: Surfcamp Pepelow, Termin: 16.- 21.09.2007, Bungalowunterkunft Theorie: semesterbegleitend in kompakter Form Eine Vorbesprechung zur Theorie und Praxis findet im Mai 2007 statt (bitte auf den entsprechenden Aushang Anfang Mai 2007 achten).

## KiteSurfen - Grundkurs

Carina Wehr // Seminar/Übung - 3SWS - ID21992

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 17.09.2007 // Carina Wehr
,

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Verantw. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Person: Herr Carsten Ritter (Kitesurfschule Pepelow) Praxis / Theorie: Kitesurfschule Pepelow, Termin: 17.09.-21.09.2007, Bungalowunterkunft Eine Vorbesprechung zur Theorie und Praxis findet im Mai 2007 statt (bitte auf den entsprechenden Aushang Anfang Mai 2007 achten).

## Theorie der Sportspiele (Vorlesung)

Wolfgang Eismann // Vorlesung - 1SWS - ID21999

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
HS E017 , Seidelstraße 20

## Leichtathletik Grundfach - TK 3 Wurf

Sven Michel; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar/Übung - 1SWS - ID22034

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Wohlgefahrt G1 und G2 und 7 Dr. Michel G3 bis G6

### Leichtathletik - Förderkurs TK 3
Karlheinz Wohlgefahrt // Übung - 2SWS - ID22035

**Termin:** Dienstag - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Termin: Dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung Veranstaltungsort: Freianlagen Institut

### Leichtathletik - Förderkurs TK 2
Karlheinz Wohlgefahrt // Übung - 1SWS - ID22036

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Termin: Donnerstags ab 09.30 Uhr und nach Vereinbarung Veranstaltungsort: Freianlagen Institut

### Tischtennis - Förderkurs
Karlheinz Wohlgefahrt // Übung - 1SWS - ID22037

**Termin:** Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Spielhalle , Seidelstraße 20

### Tauchkurs (Theorie)
Sylvia Stanek; Frank Teichmann // Vorlesung - 2SWS - ID23382

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Teichmann
HS E017 , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Termin der Praxisveranstaltung wird noch festgelegt!

### Tennis GK
Hans-Helmut Bauer; Lutz Hoffmann // Seminar/Übung - SWS - ID9512

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Tennisanlage USZ , Sportflächen
**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Tennisanlage USZ , Sportflächen
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Helmut Bauer
Tennisanlage USZ , Sportflächen
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Helmut Bauer
Tennisanlage USZ , Sportflächen

**Kommentar:** Studiengang: D, M, LA Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Beginn "wetterabhängig" Ende April Lehrperson für die Freitagstermine ist voraussichtlich Herr Frank Füger.

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Tennisanlagen Oberaue

Theorie und Praxis ohne Bindung an die Sportarten (Magister)

### Gesundheitsaspekte der Sportarten
Norman Stutzig // Seminar/Übung - 2SWS - ID13449

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Spielhalle ISW Lehrperson: Herr Stutzig

### Aerobic/Steppaerobic Trainingswissenschaft Fitnesssport

Peter Nürnberger; Carina Wehr // Seminar/Übung - 2SWS - ID18040

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Diplomstudenten erst ab 5. Fachsemester (Hauptstudium) zugelassen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Für Magisterstudierende ist die Veranstaltung im Rahmen "Ohne Bindung an eine Sportart" nutzbar.

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Tutorin: Frau Romy Nürnberger Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!

### Unihoc

Falk Werner // Seminar/Übung - 2SWS - ID19403

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Normfreies Turnen (GK ohne Bindung an die Sportart)

Carina Wehr // Seminar - 1SWS - ID21986

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Kleine Turnhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Die Veranstaltung ist geplant, aber noch nicht bestätigt.

Sportwissenschaftliche Theorie (Vorlesungen, Seminare, Übungen)

### Übungen zur Einführung in die Statistik

Reinhard Blickhan; Roy Müller; Christian Rode; Andre Seyfarth // Übung - 1SWS - ID13573

**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Rode
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt.

**Kommentar:** Studiengang: L und M (fak) alternativ zur Rechnerpraxis

### Trainingswissenschaft

Hans- Alexander Thorhauer; Sven Michel; Falk Werner // Seminar - 2SWS - ID10158

**Termin:** Montag 07:15 - 08:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 08:45 - 10:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
SR 1 , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
SR 1 , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss V/S TW im WS

**Bemerkung:** Studiengang: D (für PR und BL) L (wählbar als Oberseminar für Hauptstudium) M (wählbar als Fach-Vertiefung) Studienabschluss: LN

## Biomechanik der Sportarten (zu (D-G-NW3) und (MHF-G-V))

Reinhard Blickhan; Andre Seyfarth; Tobias Siebert // Seminar - 2SWS - ID10284

**Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS E017 , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt.

**Kommentar:** Teil (1 SWS)der Module Naturwissenschaften 3 (D-G-NW3) und (MHF-G-V)

**Literatur:** Das Seminar beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Biomechanik der Sportarten. Mit den im Seminar 1 erworbenen mechanischen Kenntnissen sollen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

## Sportpsychologie - Gesundheit (Fächerübergreifend)

Dieter Teipel // Vorlesung - 2SWS - ID12905

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 07.06.2007 // Dieter Teipel
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Achtung: Terminänderung! Veranstaltung findet in zweiter Semesterhälfte statt ! 07.06.2007 bis 19.07.2007

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Döbereiner HS

## Forschungsmethodik (Geisteswissenschaften)

Dieter Teipel // Übung - 2SWS - ID12908

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Dieter Teipel
,

**Kommentar:** Studiengang: D, M

**Bemerkung:** Veranstaltung findet an den letzten 4 Freitagen im Semester statt (Sportpsychologie) Veranstaltungsort: Hörsaal, SR1, SRMB und SRAB ISW jeweils von 14.00 - 21.00 Uhr

### Forschungsmethodik (geistes- u. sozialwiss. Bereich)
Frank Daumann; Jana Eisenstein; Dieter Teipel; Jürgen Teubner // Vorlesung - 1SWS - ID12910

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Daumann
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Studiengang: D, M

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal (HS ISW)

### Sportgeschichte (Einführung)
Jürgen Teubner // Vorlesung - 2SWS - ID13011

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Teubner
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M

### Ski-Alpin (Seminar)
Siegfried Schenke // Seminar - 1SWS - ID13052

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmer müssen den Praxiskurs abgeschlossen haben.

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M

**Bemerkung:** Die Gruppe 2 ( Donnerstag 15.15 - 16.00) vorrangig für Snowboarder Veranstaltungsort: HS ISW

### Ski - Langlauf (Seminar)
Siegfried Schenke // Seminar - 1SWS - ID13053

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
HS E017 , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Abgeschlossene Praxisausbildung

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: HS ISW

### Übungen zur Einführung in die Statistik
Reinhard Blickhan; Roy Müller; Christian Rode; Andre Seyfarth // Übung - 1SWS - ID13573

**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Rode
SR 09 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt.

**Kommentar:** Studiengang: L und M (fak) alternativ zur Rechnerpraxis

### Forschungsmethoden: Statistik I
Reinhard Blickhan // Vorlesung - SWS - ID13715

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Studiengang: L, M alternativ zur Rechnerpraxis Veranstaltungsort: HS 5 Ernst Abbe Platz (geplant)

### Sportmotorik (Oberseminar)
Eckhard Enders; Dieter Teipel // Oberseminar - 2SWS - ID17784

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eckhard Enders
HS E017 , Seidelstraße 20

### Schwimmen - Theorie und Methodik
Sylvia Stanek // Vorlesung - 1SWS - ID17927

**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
HS E017 , Seidelstraße 20

### Sportpädagogik "Jenaer Bewegungswerkstatt"
Jürgen Teubner // Projekt - 1SWS - ID18004

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 // Jürgen Teubner
SR AB , Seidelstraße 20

### Erlebnispädagogik
Hans-Helmut Bauer // Seminar - 2SWS - ID18450

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 21:00 Uhr // 14.06.2007 // Hans-Helmut Bauer
,
**Termin:** Freitag 17:00 - 21:00 Uhr // 15.06.2007 // Hans-Helmut Bauer
,

**Kommentar:** Die Theorieveranstaltung wird voraussichtlich als Kompaktveranstaltung an 2 bis 3 Tagen Ende Juni angeboten. Zu dieser Veranstaltung gehört eine Praxisveranstaltung, welche ebenfalls Ende Juni/Anfang Juli an einem Wochenende statt findet.

### Sportpädagogik - OS (Diplom - Grundstudium)
Jana Eisenstein; Jürgen Teubner // Oberseminar - SWS - ID19331

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jana Eisenstein
SR 1 , Seidelstraße 20
**Termin:** Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jana Eisenstein
SR MB , Seidelstraße 20

### Fachübergreifend: Sport und Medizin
Holger Gabriel // Vorlesung - 1SWS - ID21609

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 // Holger Gabriel
HS , Bachstrasse 18

**Bemerkung:** Die Einschreibung ist verbindlich und stellt gleichzeitig die Anmeldung zur Modulprüfung dar.

### Sportpsychologie (Grundlagen)
Dieter Teipel // Vorlesung - 2SWS - ID21615

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dieter Teipel
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Veranstaltungsort: Döbereiner Hörsaal, Chemie Studiengang: D, L, M

### Sportpsychologie (Vert. Ausbildung)
Dieter Teipel // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID21616

**Termin:** Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dieter Teipel
SR AB , Seidelstraße 20

### Sportpsychologie (Oberseminar)
Reinhild Kemper; Dieter Teipel // Oberseminar - 2SWS - ID21617

**Termin:** Montag 18:45 - 20:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhild Kemper
SR AB , Seidelstraße 20

### Sportmotorik (Vert. Ausbildung)
Eckhard Enders; Dieter Teipel // Vertiefende Ausbildung - 2SWS - ID21620

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eckhard Enders
SR AB , Seidelstraße 20

### Sportmotorik - Motorische Entwicklung (Fächerübergreifend)
Dieter Teipel // Vorlesung - 1SWS - ID21632

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Dieter Teipel
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Terminänderung: Die Veranstaltung findet im Zeitraum vom 19.04.2007 bis 31.05.2007 statt.

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Döbereiner HS

### Einführung in die Fachdidaktik
Jürgen Teubner // Vorlesung - 1SWS - ID21675

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:45 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 // Jürgen Teubner
,

### Schulpraktische Studien (SPS)
Bärbel Friedel; Jürgen Teubner // Seminar - 2SWS - ID21676

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Teubner
SR MB , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bärbel Friedel
SR 1 , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bärbel Friedel
SR 1 , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die Veranstaltung am Donnerstag wird von Frau Friedel durchgeführt!

### Sportgeschichte/Sportpädagogik (Fächerübergreifend)
Jürgen Teubner // Vorlesung - 2SWS - ID21683

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Teubner
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Teubner
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Veranstaltung am Freitag findet im HS Bachstraße Zahnmedizin statt.

### Planung von Sportunterricht
Jürgen Teubner // Seminar - 1SWS - ID21684

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Marion Gröschel
SR AB , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 16:45 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
SR AB , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Frau M Gröschel statt.

## Biomechanik der Sportarten (zu (D-G-NW3) und (MHF-G-V))

Reinhard Blickhan; Tobias Siebert // Vorlesung - 1SWS - ID21994

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Tobias Siebert
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Teil (1 SWS) der Module Naturwissenschaften 3 (D-G-NW3) und (MHF-G-V)

## Gesund altern und gerontologische Ethik

Holger Gabriel // Seminar - 2SWS - ID22060

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Holger Gabriel
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Motivation, Neues zu erkunden

**Kommentar:** Zielgruppe: Studierende im Hauptstudium sowie Forschende und Berufstätige aus Medizin, Psychologie, Ethik und Theologie.

**Literatur:** Ursula Lehr: Psychologie des Alterns, 112006; Gesund altern. Stand der Prävention und Entwicklung ergänzender Präventionsstrategien, Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit 146, 2002; Carl Friedrich Gethmann: Phasenhaftigkeit und Identität menschlicher Existenz. Zur Kritik einiger Visionen vom Altern, in: Biomolecular Aspects of Aging - The Social and Ethical Implications, hg. v. Max-Planck-Gesellschaft, 2000, 50-61.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit Prof. Bär (Klinik für Psychiatrie, Gerontopsychiatrie, e-mail: karl-juergen.baer@med.uni-jena.de) und Prof. Gabriel (Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaft, Lehrstuhl Sportmedizin, e-mail: holger.gabriel@uni-jena.de) angeboten. Der demographische Wandel, die zunehmende Langlebigkeit und die prozentuale Zunahme älterer Menschen in unserer Gesellschaft bringen vielfache Herausforderungen mit sich. Das Zukunftsthema Altern bzw. Altersprozesse tritt so auch in den Fokus wissenschaftlicher, insbesondere medizinischer und gesundheitspsychologischer Beschäftigung. Die Ethik, vor allem auch die theologische Ethik, hat sich noch kaum auf die neuen Herausforderungen eingestellt - obwohl der alltägliche Umgang mit dem Altern die Problematik bestimmter menschlicher Werte und Handlungsweisen eindrücklich vor Augen führt. Die Veranstaltung hat den Charakter eines interdisziplinären Forschungsseminars, das mit der Schwerpunktbildung des Zukunftskonzepts der FSU im Zusammenhang steht. Aus der Perspektive der Sportmedizin und der Gesundheitsförderung (Gabriel) wird die Problematik des Anti-Aging zu diskutieren sein, etwa in Gestalt der 75-Jährigen, die nicht nur täglich joggen will, sondern eine Schönheitsoperation für unverzichtbar hält. Aus der Perspektive der gerontopsychiatrischen Praxis (Bär) kommen ganz andere Seiten des Alterns in den Blick, etwa Depression und Angst. Inwiefern die Veranstaltung sich dem Thema Demenz widmen kann, hängt noch vom Verlauf ab. Eine ethische Betrachtung (Rieger) muss sich unter kritischer Evaluation der gesellschaftlichen Leitbilder dem Problemgehalt der aufgewiesenen empirischen Phänomene stellen. Sie wird sodann im interdisziplinären Gespräch Leitlinien für eine gerontologische Ethik zu gewinnen suchen. Die Fragen nach qualitativer Lebensverlängerung, nach dem Bedürftig- und Angewiesensein des alten Menschen, nach seiner Identität etc. verdienen eine Bearbeitung aus der Sicht philosophischer und christlich-theologischer Anthropologie.

## Fächerübergreifendes Modul: Sportökonomie I und II

Frank Daumann; Sebastian Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22574

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten. Termin: Freitag, 18.05.2007, 12.00

- 18.00 Uhr Samstag, 19.05.2007, 08.00 - 18.00 Uhr Freitag, 15.06.2007, 12.00 - 18.00 Uhr Samstag, 16.06.2007, 08.00 - 18.00 Uhr Veranstaltungsort: UHG, HS 24 Lehrperson: Dr. Jürgen Zerth Hinweis: Studierende, die noch nicht modularisiert sind, können über eine reduzierte Prüfungsleistung den Ökonomieteil der Veranstaltung Sportpsychologie/Sportsoziologie absolvieren.

### Sportmanagement
Frank Daumann; Sebastian Walter // Vorlesung - 2SWS - ID22576

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 // Sebastian Walter
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung in der Woche vor Semesterbeginn angeboten. Veranstaltungszeitraum: 10.04.2007 - 13.04.2007 Veranstaltungsbeginn (jeweils): 09.00 Uhr Veranstaltungsende (jeweils): 14.00 Uhr Veranstaltungsort: HS Bachstraße 18 Hinweis: Studierende, die noch nicht modularisiert sind, können sich die Veranstaltung als Substitut zum Seminar Sportökonomie/-management anrechnen lassen.

### Erlebnispädagogik - Oberseminar/Exkursion
Hans-Helmut Bauer // Oberseminar - 2SWS - ID22671

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 25.08.2007 // Hans-Helmut Bauer
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird als einwöchiges Kompaktseminar Ende August/Anfang September 2007 angeboten. Für diese Veranstaltung ist eine Kostenanzahlung in Höhe von 50,00 EUR bis 30.04.2007 an Herrn Dr. Bauer erforderlich.

### Forschungsmethoden - Sportmedizin
Hans-Christian Wick // Praktikum/Demonstration - SWS - ID23362

**Termin:** Freitag 12:00 - 17:15 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Hans-Christian Wick
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Für Diplomstudenten - Absolvierte Vorlesungen Sportmedizin 1a und 1b Für Magister - Abgelegte Zwischenprüfung

**Kommentar:** Zugelassen für dieses Praktikum sind Diplomstudenten im Grundstudium (nichtmodularisiert; sowie modularisiert - Modul D-G-FM) mit erfolgreich abgeschlossener Vorlesung "Grundlagen der Sportmedizin 1a und 1b" sowie Magister im Hauptstudium (nichtmodularisiert) mit abgelegter Magisterzwischenprüfung.

### Grundlagen der Sportmedizin 1b
Johanna Hübscher // Vorlesung - 2SWS - ID9748

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Johanna Hübscher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Siehe Modulkataloge der jeweiligen Studienrichtung Der Termin für das Muskeltestat wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

Hauptstudium

Fachdidaktik (Lehramt)

### Unterrichtsvorhaben in LA in der SEK I

Karlheinz Wohlgefahrt // Projekt - 2SWS - ID18127

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
SR MB , Seidelstraße 20

### Stufenbezogene Fachdidaktik - OS (Lehramt)
Jana Eisenstein; Jürgen Teubner // Oberseminar - SWS - ID19222

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Jana Eisenstein
,

**Kommentar:** Wird als Kompaktveranstaltung angeboten. Veranstaltungstermine: Di. 24.04. Vorbesprechung SRMB 18.00 - 19.00 Uh´r. Teilnahme zwingend erforderlich!! Sa. 09.06.2007 Fr. 15.06.2007 Sa. 16.06.2007 Fr. 22.06.2007 Die Räumlichkeiten und die genauen Uhrzeiten erfolgen über Aushang! Durchf. Dozenten: Frau Jana Eisenstein und Herr Jens Junek

### Sportförderunterricht
Hartmut Piper; Jürgen Teubner // Seminar - SWS - ID22367

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Hartmut Piper
,

**Kommentar:** Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten. Die Einführungsveranstaltung findet am: 23.04.2007 von 18.00 - 19.30 Uhr im SR 1 (Nebengebäude) ISW statt. Das Seminar findet am: 12./13.05.2007 und 26./27.05.2007 jeweils von 07.30 - 15.30 Uhr in der Turn und Spielhalle des Institutes statt. Die Auswerteveranstaltung findet am 04.06.2007 statt. (Genaue Uhrzeit und Raum wird noch bekannt gegeben!)

Sportwissenschaftliche Theorie

### Grundlagen der Sporttherapie - Praxis
Hans-Christian Wick; Berit Wanjek // Oberseminar - 1SWS - ID10089

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Hans-Christian Wick
Judoraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Hans-Christian Wick
Judoraum , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Es wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss der sportmedizinischen Veranstaltungen des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

**Bemerkung:** Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Hospitationsstunden

### Sportpsychologie - Gesundheit (Fächerübergreifend)
Dieter Teipel // Vorlesung - 2SWS - ID12905

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 07.06.2007 // Dieter Teipel
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Achtung: Terminänderung! Veranstaltung findet in zweiter Semesterhälfte statt ! 07.06.2007 bis 19.07.2007

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Döbereiner HS

## Sportmedizin - Wahlpflichtfach für Mediziner II
Thomas Hilberg // Vorlesung - 2SWS - ID13161

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Thomas Hilberg
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

**Kommentar:** NUR FÜR MEDIZINSTUDENTEN VERANSTALTUNG WIRD FÜR DIE MEDIZINISCHE FAKULTÄT ANGEBOTEN!

**Bemerkung:** Wahlfach Sportmedizin II Zweiter Abschnitt der ärztlichen Ausbildung nach der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002

## Grundlagen der Sporttherapie - Theorie
Johanna Hübscher // Vorlesung - 1SWS - ID13176

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Johanna Hübscher
HS 146 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Es wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss der sportmedizinischen Veranstaltungen des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

**Kommentar:** Bemerkung : Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Stunden Hospitation in Sporttherapiegruppen

**Bemerkung:** Diese Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Sie ist auch für Ernährungswissenschaftler vorgesehen.

## Projekt Bewegungswissenschaft (Prof. Blickhan)
Reinhard Blickhan // Projekt - 4SWS - ID17742

**Termin:** Dienstag 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
K009 - Labor Bewegungswissenschaft , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D/M

## Projekte Bewegungswissenschaft (Dr. Seyfarth)
Reinhard Blickhan; Andre Seyfarth // Projekt - 4SWS - ID17748

**Termin:** keine Angabe - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Termin: Nach Vereinbarung Studiengang : D,M Veranstaltungsort: Lauflabor Dornburger Str.

## Diskussionsrunde Biomech. / Instit. Coll.
Reinhard Blickhan // Oberseminar - 2SWS - ID17754

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
K009 - Labor Bewegungswissenschaft , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D,M,L

## Sportpädagogik - (OS) Lehramt
Jürgen Teubner // Oberseminar - SWS - ID18167

**Termin:** Dienstag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR MB , Seidelstraße 20

**Bemerkung:** Alle bereits eingeschriebenen und interessierten Studenten zwecks Rücksprache bitte bei Frau Eisenstein melden ( Mail: Jana.Eisenstein@uni-jena.de )

### Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Thomas Hilberg // Seminar - 2SWS - ID18401

**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Thomas Hilberg
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

**Bemerkung:** Im Sinne der vertiefenden Einarbeitung in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen sind diese Veranstaltungen obligat für alle StudentInnen, die ihre wissenschaftlichen Abschlußarbeiten in der Sportmedizin schreiben oder anstreben. Darüber hinaus sind diese Beratungen für alle Interessierten offen.

### Sportmotorik - Motorische Entwicklung (Fächerübergreifend)
Dieter Teipel // Vorlesung - 1SWS - ID21632

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Dieter Teipel
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Kommentar:** Terminänderung: Die Veranstaltung findet im Zeitraum vom 19.04.2007 bis 31.05.2007 statt.

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Döbereiner HS

### Erlebnispädagogik - Oberseminar/Exkursion
Hans-Helmut Bauer // Oberseminar - 2SWS - ID22671

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 25.08.2007 // Hans-Helmut Bauer
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird als einwöchiges Kompaktseminar Ende August/Anfang September 2007 angeboten. Für diese Veranstaltung ist eine Kostenanzahlung in Höhe von 50,00 EUR bis 30.04.2007 an Herrn Dr. Bauer erforderlich.

### Seminar Sportökonomie
Frank Daumann; Mathias Langer; Sebastian Walter // Seminar - 2SWS - ID23303

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist ausschließlich für Magister- und Lehramtsstudenten vorgesehen. Studierenden für das Lehramt wird diese Veranstaltung als Substitut für das OS Sportsoziologie anerkannt. Es handelt sich um eine Blockveranstaltung Themenausgabe: Freitag, 20.04.2007, 10:30 Uhr, SR Anbau Veranstaltungstermine: Samstag, 02.06.2007, 9-15 Uhr, SR Anbau (Darstellung der Vorgehensweise) Freitag, 08.06.2007, 12-19 Uhr, SR Anbau Samstag, 09.06.2007, 8-18 Uhr, SR 1

### Forschungsmethoden - Sportmedizin
Hans-Christian Wick // Praktikum/Demonstration - SWS - ID23362

**Termin:** Freitag 12:00 - 17:15 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // Hans-Christian Wick
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Für Diplomstudenten - Absolvierte Vorlesungen Sportmedizin 1a und 1b Für Magister - Abgelegte Zwischenprüfung

**Kommentar:** Zugelassen für dieses Praktikum sind Diplomstudenten im Grundstudium (nichtmodularisiert; sowie modularisiert - Modul D-G-FM) mit erfolgreich abgeschlossener Vorlesung "Grundlagen der Sportmedizin 1a und 1b" sowie Magister im Hauptstudium (nichtmodularisiert) mit abgelegter Magisterzwischenprüfung.

### Grundlagen der Sporttherapie - Praxis (für Ernährungswissenschaftler)
Hans-Christian Wick; Berit Wanjek // Oberseminar - 1SWS - ID9757

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Hans-Christian Wick

Judoraum , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Abgeschlossene Vorlesung Sportmedizin 1b, Sportmedizin 2 und OS Sport, Gesundheit und Immunsystem

**Kommentar:** NUR FÜR ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTLER Die Einschreibung im System lsf ist nicht für die Vergabe der Plätze maßgebend. Die Seminarplätze werden durch das Studiendekanat der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät vergeben.

**Bemerkung:** Die 4 SWS gliedern sich wie folgt: 1 SWS Grundlagen der Sporttherapie (V) Prof. Hübscher 1 SWS Grundlagen der Sportrehabilitation (S/Ü) Dr. Wick 1 SWS Grundlagen der Mototherapie (V) Dr. Kemper; Di. 10:00-12:00 Uhr, HS ISW) 1 SWS Nachweis von 15 Stunden Hospitation in Sporttherapiegruppen

Sportwissenschaftliche Theorie

Theorie und Praxis der Sportarten

Theorie und Praxis der Sportarten

## Hockey VA Theorie und Methodik

Wolfgang Eismann // Oberseminar - 1SWS - ID10182

**Termin:** Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
SR AB , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D, LA, M Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar VA Hockey (Praxis)

**Bemerkung:** SR AB ISW

## Leichtathletik Schwerpunktfach

Siegfried Schenke; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar/Übung - 1SWS - ID12849

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
,
**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
Laufhalle TuS , Sportflächen

**Kommentar:** Studiengang: L, D- (B/L) Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt automatische Belegung der Veranstaltung OS TD Leichtathletik Schwerpunktfach/ Sek II am Montag 13.15 - 14.00 Uhr (Gruppe 2) OS TD Leichtathletik Schwerpunktfach/ Sek II am Montag 14.15 - 15.00 Uhr (Gruppe 1)

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Laufhalle TuS Lehrperson: Herr Schenke

## Leichtathletik Schwerpunktfach Sek II

Karlheinz Wohlgefahrt // Oberseminar - 1SWS - ID12850

**Termin:** Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
SR MB , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
SR MB , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang:L, D- (B/L) Automatische Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Praxisseminare "Leichtathletik Schwerpunktfach"

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Wohlgefahrt

### Fußball Männer VA (Praxis)
Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID12924

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Freianlagen Spowi , Sportflächen

**Kommentar:** Stuiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des OS Fußball VA

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Freianlagen ISW Lehrperson: Dr. Eismann

### Fußball (Männer) VA Theorie und Methodik
Wolfgang Eismann // Oberseminar - 1SWS - ID12925

**Termin:** Freitag 08:30 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
SR MB , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Stuiengang: D, LA, M Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Seminar VA Fußball (Praxis)

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Eismann

### Tennis Schwerpunktfach Theorie
Hans-Helmut Bauer; Lutz Hoffmann // Seminar - 1SWS - ID13847

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
SR MB , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M

**Bemerkung:** Die Belegung dieser Veranstaltung erfolgt durch Einschreibung in Tennis Schwerpunktfach Praxis Mittwochs 10.15 - 11.45 Uhr! Praxiskurs und Theorieveranstaltung müssen parallel im gleichen Semester belegt werden.

### Tennis Schwerpunktfach Praxis
Hans-Helmut Bauer; Lutz Hoffmann // Seminar/Übung - SWS - ID13848

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Tennisanlage USZ , Sportflächen

**Kommentar:** Studiengang: D, L, M Beginn "wetterabhängig" Ende April

**Bemerkung:** Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt automatische Belegung der Theorieveranstaltung Tennis (SPF) am Donnerstags 10.15 - 11.00 Uhr ISW SR MB.

### Lehrgang Mountainbiking
Falk Werner // Seminar/Übung - 2SWS - ID14925

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 16:00 Uhr // 21.09.2007 //
,

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Veranstaltung findet als Blockveranstaltung im Allgäuer Land statt. Termin: 21.09. - 27.09.2007 Weitere Informationen werden per Aushang bekannt gegeben!!!!

### Squash GK
Wolfgang Eismann; Lutz Hoffmann // Seminar/Übung - 2SWS - ID17828

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann

Fitnesscenter Ringwiese , Sportflächen
**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Fitnesscenter Ringwiese , Sportflächen
**Termin:** Freitag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Fitnesscenter Ringwiese , Sportflächen

**Kommentar:** Studiengang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

### Kleine Spiele
Wolfgang Eismann // Seminar/Übung - 1SWS - ID17835

**Termin:** Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Kucharz
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Eismann
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Lehrperson: Dr. Eismann Gruppe 2 bis 4

### Tischtennis Schwerpunktfach - Praxis
Mathias Völzke; Karlheinz Wohlgefahrt // Seminar/Übung - 2SWS - ID18130

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Veranstaltung findet als Block (2SWS 4WE)statt. Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt gleichzeitig die Belegung der Veranstaltung "Tischtennis Schwerpunktfach - Theorie"

### Tischtennis Schwerpunktfach - Theorie
Mathias Völzke; Karlheinz Wohlgefahrt // Oberseminar - 1SWS - ID18131

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Veranstaltung findet las "Block" (1SWS/ 4WE) statt. Die Belegung der Theorieveranstaltung erfolgt durch Einschreibung in die Praxisveranstaltung Tischtennis Schwerpunktfach.

### Judo SPF - Übung
Lothar Färber // Übung - 2SWS - ID18377

**Termin:** Freitag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Judoraum , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Abschluss "GF Judo"

**Kommentar:** Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt gleichzeitig die Belegung der Therorieveranstaltung Judo SPF - Theorie

### Judo SPF - Theorie
Lothar Färber // Seminar - 1SWS - ID18384

**Termin:** Freitag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Belegung dieser Veranstaltung erfolgt durch Einschreibung in Judo SPF - Übung.

### VolleyballSchwerpunktfach (Theorie)
Hans-Helmut Bauer // Seminar - 1SWS - ID18456

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 18.06.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird als Kompaktseminar Ende Juni/Anfang Juli realisiert!

**Bemerkung:** Belegung dieser Veranstaltung erfolgt durch Einschreibung in Volleyball SPF Praxis!

### Volleyball Schwerpunktfach (Praxis) (Frauen)
Hans-Helmut Bauer; Norman Stutzig // Seminar/Übung - 2SWS - ID18459

**Termin:** Montag 16:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Helmut Bauer
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Diese Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt gleichzeitig die Belegung der Veranstaltung Volleyball SPF Theorie!

### Volleyball Schwerpunktfach (Praxis) (Männer)
Hans-Helmut Bauer; Norman Stutzig // Seminar/Übung - 2SWS - ID18460

**Termin:** Dienstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Helmut Bauer
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Bemerkung:** Mit Belegung dieser Veranstaltung erfolgt gleichzeitig die Belegung der Veranstaltung Volleyball SPF Theorie!

### Basketball - SPF
Falk Werner // Oberseminar - 1SWS - ID19399

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
SR MB , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
SR AB , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Automatische Belegung der Veranstaltung durch Einschreibung in Lehrveranstaltung" Basketball SPF - Übung!

### Basketball SPF
Falk Werner // Seminar/Übung - SWS - ID19400

**Termin:** Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Voraussetzung abgeschlossene Grundausbildung Basketball! Mit der Belegung der Praxisveranstaltung erfolgt gleichzeitig die Zulassung für Lehrveranstaltung Oberseminar Basketball.

**Bemerkung:** Veranstaltung am Montag geplant, aber noch nicht bestätigt!

### Handball SPF - Praxis
Sylvia Stanek // Seminar/Übung - 2SWS - ID21658

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
,

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Mit Einschreibung in diese Lehrveranstaltung erfolgt gleichzeitig die Belegung der Veranstaltung Handball SPF - Theorie

### Handball SPF - Theorie
Sylvia Stanek // Oberseminar - SWS - ID21664

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
SR AB , Seidelstraße 20

**Bemerkung:** Die Belegung dieser Veranstaltung erfolgt durch Einschreibung in Handball SPF - Praxis

### Schwimmen SPF - Praxis
Sylvia Stanek // Seminar/Übung - SWS - ID21665

**Termin:** Montag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
Freizeitbad GalaxSea , Sportflächen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Die Lehrveranstaltung besteht aus: zwei Praxisteilen Montags (08.15 - 09.00 Uhr) und Dienstags (07.45 - 08.30 Uhr) im GalaxSea sowie aus der Theorieveranstaltung Montags (15.30 - 16.15 Uhr) im SR AB (ISW) die von jedem Teilnehmer besucht werden muss (3 SWS).

**Bemerkung:** Mit Einschreibung in diese Lehrveranstaltung erfolgt gleichzeitig die Belegung der Veranstaltung Schwimmen SPF - Theorie

### Schwimmen SPF - Theorie
Sylvia Stanek // Oberseminar - SWS - ID21668

**Termin:** Montag 15:30 - 16:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sylvia Stanek
SR MB , Seidelstraße 20

**Bemerkung:** Die Belegung dieser Veranstaltung erfolgt durch Einschreibung in Schwimmen SPF -Praxis Die Lehrveranstaltung besteht aus: zwei Praxisteilen Montags (08.15 - 09.00 Uhr) und Dienstags (07.45 - 08.30 Uhr) im GalaxSea sowie aus der Theorieveranstaltung Montags (15.30 - 16.15 Uhr) im SR AB (ISW) die von jedem Teilnehmer besucht werden muss (3 SWS).

### Kompaktlehrgang Spezialfach Fußball
Wolfgang Eismann // Blockveranstaltung - 2SWS - ID22001

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 27.08.2007 //
,

**Kommentar:** Veranstaltung findet als Kompaktlehrgang (B- Lizenzlehrgang)vom 27.08. bis 05.09.2007 statt. Die Veranstaltung besteht aus einem OS (15h) und einem Praxisteil (30h)

### Vert. Ausbildung Ski- Alpin
Siegfried Schenke // Seminar - 1SWS - ID23679

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Siegfried Schenke
,

### Hockey VA (Praxis)
Wolfgang Eismann // Seminar - 2SWS - ID9519

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kunstrasenhockeyplatz SSC Jena , Sportflächen

**Kommentar:** Studiegang: D, LA, M Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Automatische Belegung des OS Hockey VA

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Freianlagen SSC Jena Hockeykunstrasenplatz Lobeda West Lehrperson:

Dr. Eismann

Diplom - Hauptstudium: "Prävention und Rehabilitation"

### Krankheitslehre - Pathologische Anatomie Gruppe 1+2

Marco Herbsleb; Christian Puta // Seminar/Übung - 1SWS - ID10117

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Christian Puta
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42
**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Marco Herbsleb
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

**Kommentar:** Aufgrund der Vielzahl der angemeldeten StudentInnen findet am 17.04.07 um 09:15 Uhr eine Vorbesprechung im Hörsaal Bachstrasse 18 statt. Bitte Teilnahme von allen im LSF angemeldeten StudentInnen.

**Bemerkung:** Es wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss der sportmedizinischen Veranstaltungen des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden. Dabei ist bzgl. der Seminare eine Pflichtreihenfolge einzuhalten: S Krankheitslehre (erst nach Abschluss der V Krankheitslehre) im SS S Krankengymnastik (erst nach Abschluss der V Krankengymnastik) im SS S Spezielle Reha (erst nach Abschluss der S Krankheitslehre) im WS S Sporttherapie bei inn./orth. Erkrankungen (erst nach Abschluss aller anderen sportmedizinischen Lehrveranstaltungen oder bei gleichzeitigem Abschluss im gleichen Semester) in jedem Semester

### Fitness - Laufausdauer

Hans- Alexander Thorhauer // Seminar/Übung - 2SWS - ID12841

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans- Alexander Thorhauer
HS E017 , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Voraussetzung: Abschluss V/S Fitness im WS Studiengang: D (PR),M Lizenz "Fitness" für D und M möglich (kein Lehramt)

**Bemerkung:** Abschluss: TN Die Veranstaltung beginnt im HS und wird auf den Freianlagen fortgestzt. Montags 16.15 - 17.45 Uhr Mittwochs 08.15 - 09.45 Uhr Freitags 08.15 - 09.45 Uhr

### Statistik II

Reinhard Blickhan; Michael Ernst // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13574

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandene Zwischenprüfung bzw. Statistik I Vorraussetzung für die Teilnahme. Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt. (Da es bei der automatischen Platzvergabe im LSF-System zu Fehlern kam, wurden teilweise Änderungen vorgenommen. D.h. Zurücksetzung von "zugelassen" auf "angemeldet")

**Kommentar:** Studiengang: D

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Rechnerpool Ernst Abbe Platz

### Fitness: Spezielles Muskeltraining
Hans- Alexander Thorhauer; Lutz Hoffmann; Falk Werner; Dirk Hübel // Seminar/Übung - SWS - ID17768

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Hübel
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang:D; M Diese Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Die Veranstaltungen finden im "Spowifit und Judoraum" statt.

### Aerobic/Steppaerobic Trainingswissenschaft Fitnesssport
Peter Nürnberger; Carina Wehr // Seminar/Übung - 2SWS - ID18040

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carina Wehr
Spielhalle , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Diplomstudenten erst ab 5. Fachsemester (Hauptstudium) zugelassen

**Kommentar:** Veranstaltung unterliegt der "Quotierung" Für Magisterstudierende ist die Veranstaltung im Rahmen "Ohne Bindung an eine Sportart" nutzbar.

**Bemerkung:** Durchf. Dozentin: Frau Dr. Carina Wehr Durchf. Tutorin: Frau Romy Nürnberger Veranstaltung geplant, aber noch nicht bestätigt!

### Psychologische Aspekte in Prävention und Rehabilitation
Reinhild Kemper; Dieter Teipel // Seminar - 2SWS - ID21619

**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhild Kemper
SR AB , Seidelstraße 20

### Rehabilitation neurologischer Erkrankungen
Reinhild Kemper; Dieter Teipel // Seminar - 1SWS - ID21630

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 // Reinhild Kemper
SR AB , Seidelstraße 20

### Bewegung mit speziellen Altergruppen
Reinhild Kemper; Dieter Teipel // Seminar - 1SWS - ID21631

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 // Reinhild Kemper
SR AB , Seidelstraße 20

### Grundlagen der Mototherapie/Angewandte Mototherapie
Reinhild Kemper; Dieter Teipel // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID21777

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 // Reinhild Kemper
HS E017 , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Zur Veranstaltung gehört eine Kompaktveranstaltung am: 29.06.2007 von 14.00 - 21.00 Uhr und am 30.06.2007 v0n 09.00 - 15.00 Uhr

### Sporttherapie bei inneren und orthopädischen Erkrankungen
Hans-Christian Wick; Holger Gabriel // Seminar - 2SWS - ID22055

**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Hans-Christian Wick
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

**Zulassungsvoraussetzung:** Da diese LV einen Teil der Diplomprüfungen darstellt (§26 Prüfungsordnung), kann die Zulassung nur im letzten Semester des Hauptstudiums Diplom erfolgen, d.h. die meisten Lehrveranstaltungen müssen erfolgreich absolviert sein.

**Bemerkung:** Die eingeschriebenen StudentInnen nehmen automatisch an der Übung um 11:15 Uhr teil. Es wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss der sportmedizinischen Veranstaltungen des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden. Dabei ist bzgl. der Seminare eine Pflichtreihenfolge einzuhalten: S Krankheitslehre (erst nach Abschluss der V Krankheitslehre) im SS S Krankengymnastik (erst nach Abschluss der V Krankengymnastik) im SS S Spezielle Reha (erst nach Abschluss der S Krankheitslehre) im WS S Sporttherapie bei inn./orth. Erkrankungen (erst nach Abschluss aller anderen sportmedizinischen Lehrveranstaltungen oder bei gleichzeitigem Abschluss im gleichen Semester) in jedem Semester

### Sporttherapie bei inneren und orthopädischen Erkrankungen
Hans-Christian Wick; Holger Gabriel // Übung - 1SWS - ID22058

**Termin:** Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
Judoraum , Seidelstraße 20

**Bemerkung:** An der Übung nehmen automatisch alle eingeschriebenen StudentInnen des Seminars teil.

### Sportpädagogik - OS (Diplom - Hauptstudium)
Jürgen Teubner // Oberseminar - SWS - ID22363

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Termin (wird eventuell auch als Kompaktveranstaltung angeboten) steht noch nicht fest!

### Ernährung
Johanna Hübscher // Vorlesung - 1SWS - ID9513

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 14.06.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### Krankengymnastik/Physiotherapie
Egbert Seidel; Birgit Tauch // Seminar/Übung - 1SWS - ID9655

**Termin:** Freitag 13:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 // Egbert Seidel
,
**Termin:** Freitag 13:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 // Egbert Seidel
,
**Termin:** Freitag 13:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 // Egbert Seidel
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandene Klausur Krankengymnastik/Physiotherapie

**Kommentar:** Die Seminare Krankengymnastik/Physiotherapie finden im Klinikum Weimar statt. Die Termine sind: 08.06./09.06.2007 22.06./23.06.2007 13.07./14.07.2007 (jeweils freitags 13:00-18:00 Uhr und samstags 09:00-16:00 Uhr).

**Bemerkung:** Die Einschreibung in die Seminare erfolgte bereits während der Vorlesung im Wintersemester. Es wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem

und nachweislichem Abschluss der sportmedizinischen Veranstaltungen des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden. Dabei ist bzgl. der Seminare eine Pflichtreihenfolge einzuhalten: S Krankheitslehre (erst nach Abschluss der V Krankheitslehre) im SS S Krankengymnastik (erst nach Abschluss der V Krankengymnastik) im SS S Spezielle Reha (erst nach Abschluss der S Krankheitslehre) im WS S Sporttherapie bei inn./orth. Erkrankungen (erst nach Abschluss aller anderen sportmedizinischen Lehrveranstaltungen oder bei gleichzeitigem Abschluss im gleichen Semester) in jedem Semester

### Ökonomie in Prävention und Reha

Frank Daumann; Sebastian Walter // Oberseminar - 2SWS - ID9670

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung angeboten. Themenausgabe: Freitag, 20.04.2007, 11:30 Uhr, SR Anbau Veranstaltungstermin: Freitag, 11.05.2007, 14-18 Uhr, SR Anbau (Darstellung der Vorgehensweise) Freitag, 22.06.2007, 8-18 Uhr, SR Anbau Samstag, 23.06.2007, 9-16 Uhr, SR Anbau

### Funktionsdiagnostik, G 1+2

Thomas Hilberg; Birgit Tauch // Seminar/Übung - 1SWS - ID9717

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 // Thomas Hilberg
HS E017 , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS E017 , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Die erste theoretische Veranstaltung findet für alle teilnehmenden StudentInnen am 18.04. im HS ISW statt. Hier erfolgen wichtige organisatorische Hinweise. Die weiteren zugehörigen Theorieveranstaltungen finden dann für alle Gruppen alle 3 Wochen in der Zeit von 13:15-14:45 Uhr im HS ISW statt; die Praxisveranstaltungen werden in den anderen Wochen in der Sportmedizin, Wöllnitzer Straße 42 durchgeführt. Die Gruppe 3 findet erst nach vollständiger Belegung der Gruppen 1+2 statt.

**Bemerkung:** Es wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss der sportmedizinischen Veranstaltungen des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden. Dabei ist bzgl. der Seminare eine Pflichtreihenfolge einzuhalten: S Krankheitslehre (erst nach Abschluss der V Krankheitslehre) im SS S Krankengymnastik (erst nach Abschluss der V Krankengymnastik) im SS S Spezielle Reha (erst nach Abschluss der S Krankheitslehre) im WS S Sporttherapie bei inn./orth. Erkrankungen (erst nach Abschluss aller anderen sportmedizinischen Lehrveranstaltungen oder bei gleichzeitigem Abschluss im gleichen Semester) in jedem Semester

Diplom - Hauptstudium: "Prävention und Rehabilitation"

Diplom - Hauptstudium: Schwerpunkt "Bewegung und Leistung"

### Trainingsgeräte / Krafttraining

Sven Michel; Hans- Alexander Thorhauer // Seminar - 1SWS - ID12840

**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sven Michel
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Vordiplom

**Kommentar:** Studiengang: D (BL), Sportkleidung notwendig

**Bemerkung:** Studienabschluss: TN

### Sport und Leistung/ Bewegung und Leistung
Reinhard Blickhan; Hans- Alexander Thorhauer // Oberseminar - 2SWS - ID12842

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
HS E017 , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D (BL), M

**Bemerkung:** Studienabschluss: LN

### Biom. Analyse und Beschreibung von Bewegungen
Reinhard Blickhan; Berno Pflanz; Lars Reinhardt // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13566

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
Rechnerpool ISW , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D -Bewegung u. Leistung Veranstaltungsort: Rechnerpool ISW

### Biomechanik der Sportgeräte
Reinhard Blickhan; Andre Seyfarth // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID13567

**Termin:** Montag 14:45 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andre Seyfarth
SR AB , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang: D- Bewegung u. Leistung Veranstaltungsort: SR AB ISW

### Statistik II
Reinhard Blickhan; Michael Ernst // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13574

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Reinhard Blickhan
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandene Zwischenprüfung bzw. Statistik I Vorraussetzung für die Teilnahme. Bei wiederholter Teilnahme (z. B. Härtefall, Nachklausur# ) kann man aus organisatorischen Gründen nicht noch einmal an der Lehrveranstaltung teilnehmen, Durch die Einschreibung und Zulassung im LSF ist der Student jedoch zur Teilnahme an der Prüfung berechtigt. (Da es bei der automatischen Platzvergabe im LSF-System zu Fehlern kam, wurden teilweise Änderungen vorgenommen. D.h. Zurücksetzung von "zugelassen" auf "angemeldet")

**Kommentar:** Studiengang: D

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: Rechnerpool Ernst Abbe Platz

### Fitness: Spezielles Muskeltraining
Hans- Alexander Thorhauer; Lutz Hoffmann; Falk Werner; Dirk Hübel // Seminar/Übung - SWS - ID17768

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falk Werner
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dirk Hübel
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20
**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Hoffmann

Kraft-und Fitnessraum , Seidelstraße 20

**Kommentar:** Studiengang:D; M Diese Veranstaltung unterliegt der "Quotierung"

**Bemerkung:** Die Veranstaltungen finden im "Spowifit und Judoraum" statt.

### Leistungsdiagnostik

Sven Michel; Norman Stutzig; Hans- Alexander Thorhauer; Karlheinz Wohlgefahrt // Oberseminar - 3SWS - ID21830

**Termin:** Freitag 11:45 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Norman Stutzig
SR 1 , Seidelstraße 20
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
HS E017 , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Teilnahme der Veranstaltung "Leistungsdiagnostik" im WS.

**Kommentar:** Studiengang: D(BL) im Hauptstudium Studenten, welche nicht in der Gruppe 2 zugelassen wurden, bitte in Gruppe 1 (Freitags 11.45 - 13.15 Uhr) belegen.

### B/L 1.SpoA/Traingsw. LA/GLT

Karlheinz Wohlgefahrt // Oberseminar - 2SWS - ID22038

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Karlheinz Wohlgefahrt
SR MB , Seidelstraße 20

### Sportmedizinische Aspekte im Leistungssport

Thomas Hilberg // Seminar - 1SWS - ID22098

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr monatlich // 18.04.2007 // Thomas Hilberg
Seminarraum , Wöllnitzer Straße 42

**Zulassungsvoraussetzung:** Diese Lehrveranstaltung kann nur nach Besuch der LV "Sportmedizinische Aspekte im Leistungssport" des Wintersemesters besucht werden.

**Bemerkung:** Die erste Veranstaltung findet am 18.04.2007 statt. Hier werden wichtige organisatorische Hinweise gegeben.

### Sportpädagogik - OS (Diplom - Hauptstudium)

Jürgen Teubner // Oberseminar - SWS - ID22363

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Termin (wird eventuell auch als Kompaktveranstaltung angeboten) steht noch nicht fest!

Diplom - Hauptstudium: Schwerpunkt "Bewegung und Leistung"

## Institut für Politikwissenschaft

Nicht-modularisierte Lehrveranstaltungen

### Das Regierungssystem Frankreichs

Karl Schmitt // Vorlesung - 2SWS - ID21764

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich an Hörer aller Semester und gibt einen Überblick über das Regierungssystem und die Regierungspraxis im gegenwärtigen Frankreich. Schwerpunkte: 1. Hauptetappen der französischen Verfassungsentwicklung 2. Wirtschaft, Gesellschaft und politische Kultur 3. Das französische Parteiensystem 4. Präsident, Regierung und Parlament in der V. Republik

**Literatur:** Einführende Literatur: ▪Grosser, Alfred/ Goguel, François, Politik in Frankreich, Paderborn u.a. 1980. ▪Grote, Rainer, Das Regierungssystem der V. französischen Republik, Baden-Baden 1995. ▪Kempf, Udo, Von de Gaulle bis Chirac. Das politische System Frankreichs, 3. Auflage, Opladen 1997. ▪Lasserre, René u.a., Frankreich - Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Opladen 1997. ▪Ruß, Sabine u.a. (Hrsg.), Parteien in Frankreich, Opladen 2000. ▪Kimmel, Adolf / Uterwedde, Henrik (Hrsg.), Länderbericht Frankreich, 2.Aufl., Bonn 2005.

## Geschichte der Parteien in Deutschland IV: Die politische Rechte

Torsten Oppelland // Vorlesung - 2SWS - ID21771

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**LN:** Keine!

**Kommentar:** Die Vorlesung knüpft an eine, zugegebenermaßen lange unterbrochene, Reihe zur deutschen Parteiengeschichte an; sie kann selbstverständlich, auch ohne die früheren Vorlesungen zu kennen, gehört werden. Behandelt werden die konservativen und die völkischen Parteien des Kaiserreichs, die Anfänge protofaschistischer Bewegungen mit der Vaterlandspartei im Ersten Weltkrieg, der Aufstieg der NSDAP sowie die DNVP in der Weimarer Republik sowie der parteipolitisch organisierte Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland.

## Ideengeschichte der Neuzeit IV: Moderne und Postmoderne

Michael Dreyer // Vorlesung - 2SWS - ID22103

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Michael Dreyer
HS , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Die Vorlesung schließt den im Wintersemester 2006/07 begonnen Zyklus ab, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, Kommunismus und Befreiungstheorien der Dritten Welt. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

**Literatur:** Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie heute. Neuere Tendenzen und Entwicklungen, München 2000

## The Politics of the Environment in Eastern Europe

Gaudenz Assenza // Vorlesung - 2SWS - ID22473

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** This course offers a detailed account of environmental change in Eastern Europe, both under

state socialism and during the period of transition. The course begins with a historical and geographical review of environmental trends in biodiversity and the pollution of air, water, and soil. The cases of Sumgayit, Ruse, Copsa Mica, the Black Triangle, and the Aral Sea inform theoretical concerns such as why despite control over economic decisions communism proved not to be superior to capitalism in dealing with environmental issues. Another key area of study is the nuclear dilemma, including the legacy of nuclear testing in the Soviet Union, the dumping of nuclear waste at sea, and the recent discussions on whether to import nuclear waste from the West. Students also learn about the peaceful use of nuclear energy, which has long been controversial in the region, as illustrated by cases such as Chernobyl, Temelin, Ignalina, and Kozloduy. The course also addresses the role of environmental issues during the anti-communist revolutions; the growth of civil society and the influence of environmental NGOs; the effects of transition on environmental quality; legislative and policy reforms since 1989; climate change and the Kyoto Protocol; and the role of the European Union through the imposition of the acquis communautaire.

**Literatur:** Auer, Matthew R., 2004. Restoring Cursed Earth: Appraising Environmental Policy Reforms in Eastern Europe and Russia. Rowman & Littlefield. Carmin, Joann, and Stacy D. Vandeveer, 2004. EU Enlargement and the Environment: Institutional Change and Environmental Policy in Central and Eastern Europe. Routledge. Fagan, Adam, 2004. Environment and Democracy in the Czech Republic: The Environmental Movement in the Transition Process. Edward Elgar.

## Konstitutionalisierung im Völkerrecht

Sebastian Steinecke // Proseminar - 2SWS - ID22214

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Es können Scheine für die Teilbereiche 'Theorie' und 'Internationale Beziehungen` erworben werden.

**Kommentar:** Dem Völkerrecht scheint ein Makel anzuhaften. Seit jeher versucht es die Beziehungen der Staaten der Herrschaft des Rechts zu unterwerfen - und scheint an diesem hohen Ziel regelmäßig zu scheitern. Zuletzt war es das Verhalten der von den USA angeführten "Koalition der Willigen" im Vorfeld des dritten Golfkrieges, die in der breiten Öffentlichkeit, das Völkerrecht als Willkürrecht der Staaten erscheinen ließ. Das Völkerrecht war hier nicht mehr als ein Instrument der Staaten zur Durchsetzung der eigenen Interessen, das ihnen beliebig zu Disposition stand. Doch scheint dieses realistische Bild von der unvollkommenen Völkerrechtsordnung mit minderer Rechtsqualität zu Beginn des 21. Jahrhunderts überkommen zu sein: In zahllosen Themen- und Problemfeldern der internationalen Beziehungen - vom Umwelt- und Klimaschutz über die Rüstungskontrolle und internationale Sozialstandards bis hin zum globalen Menschenrechtsschutz - integrieren sich Staaten in Systeme der horizontalen Koordination und Kooperation. Dieser Prozess ist nicht neu. Von Interesse ist aber die folgende Beobachtung: Die Organe dieser Regelsysteme formulieren mithin Politiken, die Sachfragen völlig konträr zu den Standpunkten einzelner Staaten regeln. Die realistischen Modellaussagen zur Beschreibung der internationalen Beziehungen ließen nun erwarten, dass die im Entscheidungsprozess unterlegenen Staaten die Verbindlichkeit des Regelsystems oder auch ihre Mitgliedschaft in diesem in Frage stellen. Doch nichts dergleichen. Das Regelsystem wird als verbindliche Grenze staatlichen Handelns anerkannt. Diese Beobachtung ist der Ausgangspunkt der Konstitutionalisierungsthese. Staatenrecht ist hiernach nicht mehr länger beliebig disponables Recht. Es soll sich in den letzten Jahrzehnten gar soweit verdichtet und verzweigt haben, dass sogar der Vergleich mit dem höchsten Recht jeder nationalen Rechtsordnung nicht länger ein Tabubruch ist - dem Verfassungsrecht. Im Seminar soll es darum gehen den bislang der Staatsrechtslehre vorbehaltenen Begriff der Verfassung für die Völkerrechtslehre nutzbar zu machen. Ausgehend von der Ideengeschichte des Verfassungsbegriffs wird zu klären sein, ob im Völkerrecht überhaupt von einer Konstitutionalisierung gesprochen werden kann, oder ob der Begriff der Verfassung durch exklusive Elemente bestimmt ist, die eine Verwendung im Völkerrecht ausschließen. In einem zweiten Seminarbschnitt gilt es einzelne Teilrechtsordnungen nach konstitutionellen Merkmalen zu untersuchen. Neben dem System der Vereinten Nationen, der WTO, dem völkerrechtlichen Menschenrechtsschutz und der Umweltregime sollen hier auch die Völkerrechtsquellen und Organe der staatlichen Außen- und Sicherheitspolitik nach Konstituierungsmerkmalen untersucht werden. In diesen Seminarabschnitt wird unter anderem zu klären sein, ob sich signifikante Unterschiede bei der Konstitutionalisierung der einzelnen Themenfelder feststellen lassen.

**Literatur:** Biaggini, Giovanni: Die Idee der Verfassung - Neuausrichtung im Zeitalter der Globalisierung?, in: ZSR 119 (2000), S. 444-476. Frowein, Jochen: Konstitutionalisierung des Völkerrechts, in: Dicke, Klaus u.a.: Völkerrecht und Internationales Privatrecht in einem sich globalisierenden internationalen System. Auswirkungen der Entstaatlichung transnationaler Beziehungen - Berichte der Deutschen Gesellschaft für

Völkerrecht, Heidelberg 2000 S. 427-447. Wahl, Rainer: Konstitutionalisierung - Leitbegriff oder Allerweltsbegriff?, in: Eberle, Carl-Eugen/ Ibler, Martin/ Lorenz, Dieter (Hrsg.): Der Wandel des Staates vor den Herausforderungen der Gegenwart. Festschrift für Winfried Brohm zum 70. Geburtstag, München 2002, S. 191-207.

**Bemerkung:** Anmeldung bitte per e-mail an S.Steinecke@uni-jena.de ab 1. März 2007

## Unterrichtsreflexion und Microteaching

Anselm Cypionka // Übung - 2SWS - ID21931

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In dieser Übung sollen Unterrichtskonzepte aus schulpraktischen Übungen, Lehrproben oder pädagogischen Hausarbeiten (Best-Practice-Beispiele) von den Teilnehmern vorgestellt und auf ihre politikdidaktischen Grundlagen hin überprüft werden. Dabei werden einzelne Unterrichtssequenzen aus den Konzepten durchgespielt und auf Video aufgezeichnet. Jede Sequenz soll anschließend sorgfältig analysiert und -eventuell in zentralen Punkten verändert- noch einmal simuliert werden (Microteaching). Im Zentrum stehen deshalb praxisnahe Methoden der Unterrichtsauswertung. Studenten sollen in Praxis¬beispielen ihre Evaluationskompetenz trainieren, indem sie bei der Unterrichtsanalyse und bei der Durchführung der Unterrichtssequenzen von politikdidaktischen Prinzipien und Ansätzen ausgehen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

**Literatur:** Einführende Literatur: Grammes, Tilman: Unterrichtsanalyse - ein Defizit der Fachdidaktik. In: Schiele, Siegfried; Schneider, Herbert (Hrsg.): Reicht der Beutelsbacher Konsens, Schwalbach 1996, S. 143-169. Richter, Dagmar/Schelle, Carla (Hrsg.): Politikunterricht evaluieren. Ein Leitfaden zur fachdidaktischen Unterrichtsanalyse. Hohengehren 2006.

**Bemerkung:** Durch regelmäßige Teilnahme, die Übernahme eines Referates sowie durch dessen schriftliche Ausarbeitung kann ein Leistungsschein für das Hauptstudium in der Didaktik der Politik erworben werden.

## Projektwerkstatt "Demokratie in der Krise?"

Anselm Cypionka // Übung - 2SWS - ID21933

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Deutschland braucht Reformen. Es stellt sich also für die politische Bildung die Aufgabe, die Frage zu untersuchen, inwieweit das demokratische politische System in der Lage ist, aktuelle politische Probleme zu lösen. Dabei zielt diese Fragestellung nicht auf eine knappe "Ja"- oder "Nein"-Antwort, sondern auf eine komplexe und mehrdimensionale Untersuchung des Problembereichs. Wie können Lösungsmöglichkeiten z.B. in der Frage der Gesundheitssystems aussehen? Lösen Parteien überhaupt noch Probleme in komplexen Industrienationen oder nur symbolisch? Kann eine größere Demokratisierung im Sinne einer breiteren Partizipation zur Steigerung der Problemlösungskompetenz beitragen? Zu diesem Problemkomplex sollen in der Projektwerkstatt Unterrichtsreihen entwickelt werden, die didaktische und methodische Perspektiven berücksichtigen, die insbesondere das fächerübergreifende Lernen in allen Schulformen fördern und erleichtern sollen. Die besten Unterrichtsbeispiele sollen in Kooperation mit dem Thillm in der Reihe "Fächerübergreifender Unterricht in der politischen Bildung" veröffentlicht werden, die als Unterrichtsbeispiele Thüringer Sozialkundelehrern zur Verfügung gestellt werden. Die Projektwerkstatt läuft 14täglich über zwei Semester.

**Literatur:** Einführende Literatur: Cypionka, Anselm, Ehrentraut-Daut, Hans-Peter, Deichmann, Carl, Müller, Eva (Hrsg.): Perspektiven Politischer Kultur in Thüringen, Projekte politischer Bildungsarbeit, Erfurt 2007. Faßbender, Heino/Kluge, Jürgen, Perspektive Deutschland. Was die Deutschen wirklich wollen, Berlin 2006. Projektgruppe Berlin (Hrsg.), Beispiel Wahlen, Planung und Methoden des Politikunterrichts in der Praxis, Schwalbach 2004. Sander, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch politische Bildung, Schwalbach 2005. Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Hrsg.), Fächerübergreifendes Lernen: Gesellschaft im Wandel, Bad Berka 2007.

**Bemerkung:** Teilnahmebedingungen: Durch regelmäßige Teilnahme, die Übernahme von Referaten und die Entwicklung einer Unterrichtsreihe kann ein Leistungsschein für das Hauptstudium der Didaktik der

Politik erworben werden.

### "Sind Jugendliche mündige Konsumenten?" Der Politikunterricht im Spannungsfeld von Politikwissenschaft, Soziologie und Ökonomie

Wilhelm Heim // Übung - 2SWS - ID21935

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die jugendliche Konsumentenrolle wird immer wieder kritisch diskutiert, die These, das Jugendliche mit ihrem verfügbaren Einkommen nicht umgehen könnten, lässt sich aber empirisch nicht belegen, so der Bielefelder Soziologe Elmar lange. Die Frage, ob "Jugendliche mündige Konsumenten sind?", ist auf dem Hintergrund des primären Ziels der politischen Bildung - die Befähigung zur Wahrnehmung der aktiven Bürgerrolle - interessant und verweist auf die Bezugswissenschaften der politischen Bildung: Soziologie, Wirtschaftswissenschaften sowie die Politikwissenschaft und des sich daraus ergebenden Spannungsfeldes. Im Rahmen des Prinzips des fächerübergreifenden Unterrichts wird in diesem Seminar der Versuch unternommen, die obige Frage im Rahmen des Sozialkundeunterrichts zu stellen und didaktisch-methodisch umzusetzen. Besondere Schwerpunkte bei der Planung von konkreten Unterrichtsreihen bilden der werteorientierte Ansatz, sowie die Prinzipien der Problem-, Handlungs-, Wissenschaftsorientierung und Binnendifferenzierung. Das Kennenlernen und Anwenden von Mikromethoden zur Gestaltung des Sozialkundeunterrichts wird an einigen Arbeitstechniken exemplarisch durchgeführt werden.

**Literatur:** Literaturempfehlungen - Klafki, Wolfgang/ Stöcker, Hermann, Innere Differenzierung des Unterrichts, in: Zeitschrift für Pädagogik, 22. Jg. 1971, S. 497-523. - Lange, Andreas / Szymenderski, Peggy, Ich konsumiere, also bin ich, in: Erhard Friedrich Verlag (Hrsg.), Schüler 2005 (Auf der Suche nach Sinn. Woran Kinder und Jugendliche heute glauben), S. 50ff. - Reisch, Lucia A./ Neuner, Michael/ Raab, Gerhard, Zur Entstehung und Verbreitung der "Kaufsucht" in Deutschland, in: APuZ B1-2/2004, S. 16-22. - Lange, Elmar, Jugendkonsum im 21. Jahrhundert, Wiesbaden 2004.

**Bemerkung:** Termine: 25./26. Mai 2007: Durchführung des Seminars 21. Juli 2007: Vorstellung der Hausarbeiten Anmeldung per Email bis 1. April 2007 unter Wilhelm.Heim@arcor.de, danach weitere Informationen und Gliederung per Email

### Politische Institutionen als Lerngegenstand - von der Fallanalyse bis zur mehrdimensionalen Institutionenkunde

Sandra Hartmann // Übung - 2SWS - ID21936

Termin wird noch bekannt gegeben

**LN:** Scheinanforderungen: - Planung und Durchführung einer Seminarsequenz zu einem ausgewählten Schwerpunkt (Fall, Schwerpunkte und Literatur per Mail) - Aktive Mitarbeit - Hausarbeit In der Veranstaltung kann ein Leistungsschein (HS) erworben werden.

**Kommentar:** Die Auseinandersetzung mit politischen Institutionen ist unbestritten ein elementarer Bestandteil des Politikunterrichtes. Die stark formalisierte Vermittlung von politischem Institutionenwissen ist aufgrund der Betonung einseitigen, kognitiven Lernens und gleichzeitiger Ferne zur Lebens- und Alltagswelt der Schüler zurecht in den Fokus der Kritik der Disziplin der Politikdidaktik geraten. Ein Politiklehrer, der sich dem Ziel einer Erziehung seiner Schüler zur aktiven Wahrnehmung der Bürgerrolle verpflichtet fühlt, handelt notwendig contraintuitiv, wenn er sich bei der Beschäftigung mit politischen Institutionen auf eine abstrakte, schematische Darlegung des Aufbaus und der prinzipiellen Funktionsweise z.B. eines Stadtrates, des Landtages oder des Bundesverfassungsgerichtes beschränken würde. In der politischen Wirklichkeit sind Institutionen wesentliche Akteure im politischen Prozess. Dies sollte sowohl durch die Thematisierung der politischen Institution im Zusammenhang mit einem bedeutsamen politischen Konflikt oder Problem als auch durch die angemessene Analyse der konkret vorliegenden politischen Interessen- und Machtstrukturen zum Ausdruck kommen. Eine Reflexion der Eigentümlichkeit politischer Institutionen erlaubt weitere für die Unterrichtspraxis relevante Schlussfolgerungen. Politische Institutionen sind Einrichtungen, d.h. kulturell hergestellte, strukturierte Gebilde, welche mit Hilfe eines hohen Grades formalisierter sozialer Interaktionen eine gesellschaftlich bedeutsame Funktion erfüllen. Aus der Einsicht in das historische Gewordensein bestehender politischer Institutionen ergibt sich eine Legitimation zur Prüfung ihrer Leistungsfähigkeit. Hierbei eröffnet sich die Chance eines reflektierten Aktes der Anerkennung durch die Schüler, ermöglicht aber zumindest eine realistische Darstellung der Dynamik politischer Institutionen. Gerade weil Institutionen Orte sozialer Interaktion und Kommunikation sind, sollte diesem Aspekt auch im Unterricht Rechnung

getragen werden. Hierbei bietet die Simulation politischer Entscheidungsprozesse vielfältige Möglichkeiten. Den inhaltlichen Fokus der Übung bildet zum einen die Auseinandersetzung mit der politikdidaktischen Konzeption Kurt Gerhard Fischers, welcher mit dem Exemplarischen Lernen in der politischen Bildung die wesentliche Begründung für die Fallorientierung und -analyse liefert. In diesem Zusammenhang werden auch Kategorien und Schlüsselfragen als analytisches Handwerkszeug zur Fall- und Konflikterschließung sowie die methodische Gestaltung von Fallstudien behandelt. Zum anderen soll das Konzept der Mehrdimensionalen Institutionenkunde von Carl Deichmann als Vorschlag für die Behandlung von politischen Institutionen im Unterricht diskutiert und angewendet werden.

**Literatur:** Einführende Literatur: (Auswahl) - Deichmann, Carl: Mehrdimensionale Institutionenkunde in der politischen Bildung, Schwalbach/ Ts. 1996. - Fischer, Kurt Gerhard: Das Exemplarische im Politikunterricht. Beiträge zu einer Theorie politischer Bildung, Schwalbach/ Ts. 1993. - Grammes, Tilmann, Tandler, Agnes: Die Fallstudie (Case study), in: Methoden in der politischen Bildung - Handlungsorientierung, hrsg. v. der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 1991, S. 213-247.

**Bemerkung:** Blockseminar 23.07.-25.07.2007 (Zeiten und Räume werden rechtzeitig bekanntgegeben) Die Übung ist auf 25 Teilnehmer begrenzt. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail: SandraHartmann@gmx.net.

## Schulpraktische Übung (SPÜ)

Mike Bruhn; Anselm Cypionka; Andreas Eis // Schulpraktische Studien - SWS - ID15940

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** FD - Die Übung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre bereits im politikwissenschaftlichen und politikdidaktischen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Unterrichts¬praxis anzuwenden. In Kleingruppen werden Lehrplanthemen verschiedener Klassenstufen in Grob- und Feinplanung didaktisch-methodisch aufbereitet und in Unterrichtsstunden umge¬setzt. Als besonders vorteilhaft erweist sich diese Form des Praxistests der eigenen Lehr¬fähigkeiten aufgrund der kombinierten Betreuung durch kompetente Lehrer verschiedener Schulen in Jena (und nähere Umgebung) sowie universitäre Fachdidaktik. Einzelheiten über Termine, Schuleinsatz, weitere Planungstreffen werden in der ersten Veranstaltung am 26.4. bekannt gegeben. Wegen der Organisation des Schuleinsatzes ist eine Voranmeldung (im Sekretariat bei Fr. Beyer) erforderlich. Die SPÜ ist neben dem Proseminar "Einführung in die Fachdidaktik" Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

**Literatur:** - Breit, Gotthard / Weißeno, Georg, Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/Ts. 2003. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht, Bonn 2004 - Deichmann, Carl (Hrsg.): Politisch denken und handeln. Arbeitsbuch für den Sozialkundeunterricht in Thüringen, Leipzig 2004

**Bemerkung:** Hinweis: Schulbuchbibliothek / Medienlabor Sozialkunde Neben der Zweigbibliothek Politikwissenschaft steht den Lehramtstudenten insbesondere zur Vorbereitung der SPÜ eine Schulbuchbibliothek mit aktuellen Lehrbüchern und Unterrichts¬materialien im Raum 316 (E.-Abbe-Platz 8) zur Verfügung. Öffnungszeiten: Mo-Fr 13-15 Uhr (und nach Vereinbahrung).

## Meet the Press - American Politics Discussion Group

Michael Dreyer // Übung - 2SWS - ID22111

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** "Meet the Press# is the leading Sunday morning political talk show in the United States. Week after week anchorman Tim Russert puts the leading politicians of both parties, of both the executive and the legislative branches onto a hot spot - civil in tone, hard in his questioning. We will watch and discuss the weekly instalments of that show, sometimes amended by bits and pieces from other political programs like "Face the Nation#, "This Week#, or "The Daily Show# and "The Colbert Report#. Since the topic of the week will always be some current problem of American politics, we will cover most aspects of the actual working order of the American political system and gain insights into current political issues like Iraq, the upcoming presidential year and whatever topic might flare up during the spring of 2007.

## Actualités françaises

Christoph Sperfeldt // Übung - 2SWS - ID22424

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Grundkenntnisse der französischen Sprache

**LN:** regelmäßige Teilnahme

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet unter der gemeinsamen Leitung deutscher Studierender, die einige Zeit ihres Studiums in Frankreich zugebracht haben, und französischer Austauschstudenten an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, schwerpunktmäßig in französischer Sprache statt. Sie hat zum Ziel, interessierten Studenten aller Fachrichtungen Problemfelder in der französischen Politik, Besonderheiten des politischen Systems Frankreichs, Fragen der Landeskunde und des Studiums in Frankreich sowie die französische Sprache näher zu bringen. Dazu sollen die nationale Presse, aber auch aktuelle Fernsehaufzeichnungen und Videos zu einzelnen Themen des aktuellen Tagesgeschehens herangezogen werden. Vor allem dient die Veranstaltung als Vorbereitung für die Austauschprogramme mit dem Institut d'Etudes Politiques Paris und den Instituten in Rennes und Lille im kommenden Wintersemester 2007/2008. Die Übung steht aber auch allen offen, die sich für Frankreich interessieren und ihr Französisch auffrischen wollen. Vorkenntnisse zur französischen Politik sind nicht zwingend notwendig, auf jeden Fall aber Grundkenntnisse der französischen Sprache.

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt per e-mail an das Sekretariat von Prof. Schmitt (Ute.Jakob@uni-jena.de).

## Academic Writing and Research Methods

Gaudenz Assenza // Übung - 2SWS - ID22472

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Kommentar:** At many universities, a significant proportion of students find it hard to write good papers and apply scientific research methods in their work. This is an issue not only for beginners. Many students in higher semesters wish they could go back to the fundamentals in order to acquire fluency and routine concerning academic writing and scientific standards. This course is designed to help students at all levels with the rigours of professional academic writing and research methods. The skills learned in this course will be useful for any career, in which writing and analysis is needed. The course focuses particularly on qualitative research methods and leads students step by step through the logic of research design. Examples from contemporary research problems make the course relevant and engaging. Key topics include how to narrow a topic, how to formulate research questions and hypotheses, how to use theory, how to design causal models, and how to make causal inferences. Students looking for practice will have the opportunity to complete exercises and assignments. Regardless of what level of writing and research students master, there are always ways to improve. Students are welcome to test their own papers or excerpts from a thesis in the course in order to find out what are their specific weaknesses and how to improve.

**Literatur:** Barnet, Sylvan, and Hugo Bedau, 2004. Current Issues and Enduring Questions: A Guide to Critical Thinking and Argument with Readings. 7th edition. New York: Bedford/St. Martin's. Brady, Henry, and David Collier (eds), 2004, Rethinking Social Inquiry: Diverse Tools, Shared Standards, Place, State: Rowman and Littlefield. George, Alexander L. and Andrew Bennett, 2005. Case Studies and Theory Development in the Social Sciences (BCSIA Studies in International Security). MIT Press. King, Gary, Robert O. Keohane, and Sidney Verba, 2001. Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton, NJ: Princeton University Press.

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt per Eintragung in Liste ab 5. März (Tür: "Gastdozenten#, Institut für Politikwissenschaft, CZS3). Bitte keine Anmeldung per Email.

## Nord-Süd-Konflikt - neuer Kampf der Kulturen?

Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - SWS - ID21752

**Termin:** Montag 13:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Die Nord-Süd-Spannungen werden, zunehmend nach der Ost-West-Konfontation, als

Gefährdung für den Frieden angesehen. Zahlreiche Menschen im außereuropäischen Raum, in Afrika, Asien und Lateinamerika sehen in Europa die Befreiung aus ihrer wirtschaftlichen und politischen Not und machen sich auf den Weg. Hier verursacht diese unkontrollierte Migration tiefgreifende Ressentiments und Abwehrhaltungen. Die Regierungen versuchen durch entwicklungspolitische Zusammenarbeit und speziellen Programmen Änderungen vor Ort zu bewirken, damit Menschen nicht ihre Heimatländer verlassen müssen. Das Seminar gliedert sich in folgende Bereiche: Entwicklungsverständnis - Theorien und Strategien, Bedeutung der Entwicklungspolitik im Rahmen der internationalen Politik, praktische Umsetzung, staatliche / nichtstaatliche Organisationen und Berufsfeld Entwicklungszusammenarbeit (Anforderungsprofil zukünftiger Mitarbeiter). Ziel des Seminars ist es zu sensibilisieren, grundlegende entwicklungspolitische Kenntnisse zu vermitteln und durch Gespräche mit verantwortlichen Projektplanern einen konkreten Praxisbezug herzustellen.

**Literatur:** Jürgen H.Wolff, Entwicklungshilfe: Ein hilfreiches Gewerbe? Münster/Hamburg 2005 Hartmut Ihne, Jürgen Wilhelm: Einführung in die Entwicklungspolitik. Münster/Hamburg 2005 Wolfgang Gieler: Entwicklung und Kultur. Ein wissenschaftstheoretischer Diskurs zum westlichen Ethnozentrismus. Münster/Hamburg 2006

**Bemerkung:** Das Seminar findet als Blockveranstaltung in Bonn statt, in der ersten Sitzung am 16.04.2007, 13.00 Uhr, werden die weiteren Termine bekanntgegeben (voraussichtlich 14. - 18.05.2007). Für Unterkunft und Verpflegung entsteht ein Unkosten-Beitrag. Die maximale Zahl der Teilnehmer ist auf 14 begrenzt. Das Seminar wird mit Studenten anderer deutscher und ausländischer Universitäten durchgeführt. Anmeldung unter e-mail: dr.wolfgang.gieler@t-online.de (mit folgenden Angaben: Name/Universität/Studiengang und Studienfach).

## Die Türkei auf dem Weg nach Europa?

Wolfgang Gieler // Blockveranstaltung - SWS - ID21756

**Termin:** Montag 14:00 - 15:00 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Die Weltsicht der türkischen Gesellschaft soll in ihren unterschiedlichen Denkmustern eingefangen werden, die Widersprüche aufgedeckt und u.a. der Frage nachgegangen werden, warum der politische Islam zu einer Zeit in höchster Blüte steht, da westliche Kultur über Medien und Moden, Lebensstile und Produkte stärker im Land vertreten sind als je zuvor. Die Veranstaltung bietet deutschen und türkischen Studenten neben den politikwissenschaftlichen Themenschwerpunkten eines Beitritts der Türkei zur EU die Möglichkeit eines interkulturellen Austauschs um zum einen ein sachgerechteres Bild der Türkei zu vermitteln (auch und besonders für jüngere deutsche Wissenschaftler erforderlich) und zum anderen den Umgang mit Fremden, Anderen in einer islamischen Gesellschaft kennenzulernen. Zu diesem Zwecke werden einzelne fachspezifische Fragestellungen im Rahmen meiner Vorlesungen/Seminare auch im Café bearbeitet. Unterrichtssprache wird deutsch und englisch sein.

**Bemerkung:** Die Teilnehmer werden in der Altstadt Istanbuls im Stadtteil Kadeköy untergebracht für Unterkunft in DZ und Frühstück entsteht ein Unkostenbeitrag. Termin: 24.05. - 29.05.2007. Voranmeldung bitte unter e-mail: dr.wolfgang.gieler@t-online.de (mit folgenden Angaben Name/Universität/Studiengang und Studienfach). Eine endgültige Anmeldung erfolgt dann verbindlich während der Vorbesprechung am 16.04.2007 um 14.00 Uhr.

## Politisches Denken in der Progressive Era, 1890-1930

Markus Lang // Hauptseminar - 2SWS - ID21692

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Markus Lang
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit (Abgabe: 3. Sept.)

**Kommentar:** Die Progressive Era gehört geistesgeschichtlich zu den Schlüsselepochen der Geschichte der USA. Dramatische wirtschaftliche und soziale Veränderungen seit den 1870er Jahren verlangten nach Antworten auf die Probleme moderner Gesellschaften. Das Seminar betrachtet einige dieser Antworten und zeigt das breite Spektrum politischer Positionen und intellektueller Argumentationen auf. Im Vergleich zu den entsprechenden Reaktionen und politischen Entwicklungen in Europa und Deutschland soll darüber hinaus die Zeit des Progressivismus als Schlüssel zur Erklärung gegenwärtiger US-amerikanischer Besonderheiten erprobt werden.

**Bemerkung:** Anmeldung mit Matr.Nr., Semesterzahl und Studienfächern per E-Mail an m.lang@uni-jena.de

## Staatslehre - Verfassungslehre - Regierungslehre. Zur Ideengeschichte eines politikwissenschaftlichen Genres

Markus Lang // Hauptseminar - 2SWS - ID21693

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Markus Lang
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit (Abgabe: 3. Sept.)

**Kommentar:** Im Zentrum des Seminars stehen große Lehrbücher zur Funktionsweise der Politik. Ziel ist es, anhand dieser Lehrbücher eine Entwicklungsgeschichte der Politik als Ordnungsvorstellung und als Wissenschaft in Deutschland seit dem frühen 19. Jahrhundert zu konstruieren. Als Arbeitshypothese dient die Beobachtung, dass bereits die in den Titeln angedeutete Verschiebung der Perspektive — von "Staat" über "Verfassung" zu "Regierung" und "politischem System" — den Wesenskern der Entwicklung eines modernen Politikverständnisses widerspiegelt.

**Bemerkung:** Anmeldung mit Matr.Nr., Semesterzahl und Studienfächern per E-Mail an m.lang@uni-jena.de

## Frankreich im Wahljahr

Karl Schmitt // Hauptseminar - 2SWS - ID21765

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Französischkenntnisse (Lesefähigkeit, Textverständnis) sind erwünscht.

**LN:** regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** In Frankreich wird im Sommer 2007 in kurzem Abstand zunächst die Wahl zum Staatspräsidenten, dann die Wahl zur Nationalversammlung stattfinden. Der absehbare Wechsel im Amt des Staatspräsidenten stellt eine wichtige Zäsur in der Entwicklung des französischen Regierungssystems dar. Das Seminar nimmt diese Zäsur zum Anlass für eine Zwischenbilanz der V.Republik. Im Mittelpunkt werden folgende Themenkomplexe stehen: die Auswahl politischen Personals, das Parteiensystem, die politische Agenda, die staatlichen Institutionen.

**Literatur:** Adolf Kimmel u.a. (Hrsg.): Länderbericht Frankreich. Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Bonn 2005

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt persönlich in den beiden Sprechstunden im März 2007 (6.März 2007, 13 Uhr, und 27. März 2007, 10 Uhr).

## Das politische System der Schweiz I

Karl Schmitt // Hauptseminar - 2SWS - ID21766

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 12 a , August-Bebel-Str. 4

**LN:** regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** Die Schweiz ist ein aus einem Staatenbund hervorgegangener Kleinstaat. Sie ist eine der ältesten Demokratien Europas, lässt sich allerdings in die gebräuchliche Typologie parlamentarischer und präsidentieller Systeme nicht einordnen. Im Seminar werden Struktur und Funktionsweisen des Schweizer Regierungssystems, insbesondere konkordanzdemokratische Merkmale, Föderalismus und direkte Demokratie untersucht.

**Literatur:** - Linder, Wolf, Schweizerische Demokratie. Institutionen - Prozesse - Perspektiven, 2. vollst. überarb. Aufl., Bern/Stuttgart/Wien 2005. - Klöti, Ulrich u.a. (Hrsg.), Handbuch der Schweizer Politik. 3. Auflage. Zürich 2002. - Germann, Raimund E./Weibel, Ernest (Hrsg.), Handbuch Politisches System der Schweiz, Bern u.a., 1986

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt persönlich in den beiden Sprechstunden im März 2007 (6.März 2007, 13 Uhr, und 27. März 2007, 10 Uhr).

## Die Staatsform Monarchie in Europa

Torsten Oppelland // Hauptseminar - 2SWS - ID21773

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandene Zwischenprüfung

**LN:** Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** Die Monarchen Europas begegnen uns üblicherweise eher in den People-Magazinen als in der ernsthaften politikwissenschaftlichen Auseinandersetzung - zu Unrecht! In diesem Seminar sollen verschiedene Fragestellungen behandelt werden, wie z.B. nach den Funktionen, die ein monarchisches Staatsoberhaupt besser erfüllen kann als ein gewähltes demokratisches, oder nach dem Spannungsverhältnis zwischen Demokratie einerseits, in der alle politischen Entscheidungen auf der Gleichheit der Staatsbürger beruhen und in der die Staatsämter durch Wahl vergeben werden, und der Erbmonarchie andererseits, die auf dem Geburtsrecht des Thronfolgers beruht, der sich keiner Wahl zu stellen hat. Wie stellen sich die Demokratien Europas der Zukunft, wie passen sie sich an die moderne Mediendemokratie an?

**Bemerkung:** SYS-Leistungsnachweise können erworben werden. Einschreibung in Teilnehmerliste ab 2. April 2007, 10h.

## World-Political Conflicts

Helmut Hubel // Hauptseminar - 2SWS - ID21906

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 18 , August-Bebel-Str. 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Gute Englischkenntnisse

**Kommentar:** Diese Lehrveranstaltung in englischer Sprache behandelt im ersten Teil eine Typologie heutiger weltpolitischer Konflikte. Danach werden ausgewählte aktuelle Konflikte untersucht, um drittens wichtige Akteure der Konfliktbearbeitung zu diskutieren. Ausgangspunkt ist die Studie von Hubel, Weltpolitische Konflikte (2005). Von den Teilnehmern wird die Bereitschaft zu einer besonders intensiven Lektüre englischsprachiger Literatur erwartet. Die Hausarbeiten können in englischer oder deutscher Sprache verfasst werden.

**Literatur:** - Hoffmann, Stanley, World Disorders. Troubled Peace in the Post-Cold War Era, Lanham u.a.: Rowman & Littlefield, 1998 - Hubel, Helmut, Weltpolitische Konflikte. Eine Einführung, Baden-Baden 2005. - Nye, Joseph S., Understanding International Conflicts. An Introducton to Theory and History, 5. Aufl., New York 2005.

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt nur persönlich in den Sprechstunden, Beginn am Dienstag, 6.2. 14:30-15:00 Uhr.

## Politikwissenschaftliche und politikdidaktische Begründungen der Ansätze in der politischen Bildung

Karl Deichmann // Hauptseminar - 2SWS - ID21938

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Teilnehmer der Veranstaltung sollten schon ein Hauptseminar in Politikdidaktik erfolg¬reich besucht haben. Sie müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen der Veranstaltung aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen zu behandeln. Die Referenten sollen in Absprache mit dem Dozenten handlungsorientierte Methoden anwenden.

**Kommentar:** Im Seminar sollen die in der Politikdidaktik gebräuchlichen Ansätze einer intensiven politik¬wissenschaftlichen und politikdidaktischen Überprüfung unterzogen werden. Besondere Schwerpunkte liegen auf dem personenbezogenen und symbolzentrierten Ansatz in der politischen Bildung, welche im Kontext der politikwissenschaftlichen Forschungsansätze der "Darstellungs- und Entscheidungspolitik" sowie des "Politikstils" diskutiert werden. Hierbei, aber auch bei den anderen

politikdidaktischen Ansätzen steht die Frage im Mittelpunkt, welche Rolle die für die politikwissenschaftliche Analyse notwendigen Ansätze und deren politikdidaktische Modifikationen für die politische Bewusstseinsbildung besitzen. Die Teilnehmer der Veranstaltung sollten schon ein Hauptseminar in Politikdidaktik erfolg¬reich besucht haben. Sie müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen der Veranstaltung aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen zu behandeln. Die Referenten sollen in Absprache mit dem Dozenten handlungsorientierte Methoden anwenden.

**Literatur:** Einführende Literatur: Berg-Schlosser, Dirk/Stammen, Theo, Einführung in die Politikwissenschaft, München 2003. Deichmann, Carl, Politische Kultur, Politische Symbole und Symbolische Politik Der symbolorientierte Ansatz in der politischen Bildung, Schwalbach 2007 ( im Erscheinen). Korte, Karl-Rudolf/Fröhlich, Manuel, Politik und Regieren in Deutschland, Paderborn 2004. Niclauß, Karlheinz, Kanzlerdemokratie, Regierungsführung von Konrad Adenauer bis Gerhard Schröder, Paderborn 2004.

**Bemerkung:** Teilnahmebedingung: Eintrag in einer Referatsliste ab 30.1.2007 im Sekretariat $. 436/ handlungs- und teilnehmerorientierte Gestaltung der Sitzungen.

## Bürgeralltag, politische Konflikte und politische Institutionen. Möglichkeiten und Grenzen des Alltagsweltbezuges in der politischen Bildung

Karl Deichmann // Hauptseminar - 2SWS - ID21939

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Teilnehmer müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen der Veranstaltung aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen zu behandeln. Die Referenten sollen in Absprache mit dem Dozenten handlungsorientierte Methoden anwenden.

**Kommentar:** Ausgangspunkt sind wissenssoziologische, politikwissenschaftliche und unterrichtspraktische Überlegungen zum Bürgeralltag sowie Überlegungen zum Verhältnis von Alltagswelt und Politik. Hierauf aufbauend sollen die Teilnehmer Unterrichtsmodule für verschiedene Politikbereiche entwickeln und Unterrichtssequenzen mit den Teilnehmern des Seminars erproben und die dabei entstandenen Kommunikationsprozesse analysieren.

**Literatur:** Einführende Literatur: Flick, Uwe, Qualitative Sozialforschung, Reinbek 3/2005. Gagel, Walter, Didaktik des politischen Unterrichts, Opladen 2/2000. Grammes, Tilman, Kommunikative Fachdidaktik, Opladen 1998. Knoblauch, Hubert, Wissenssoziologie, Wiesbaden 2005.

**Bemerkung:** Teilnahmebedingung: Eintrag in einer Referatsliste ab 30.1.2007 im Sekretariat R. 436/ handlungs- und teilnehmerorientierte Gestaltung der Sitzungen.

## Kritischer Rationalismus

Benjamin Vauteck // Hauptseminar - 2SWS - ID21993

**Termin:** Freitag 08:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 08:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, anspruchsvolle Texte gründlich durchzuarbeiten.

**Kommentar:** Der Kritische Rationalismus, mit dem in Deutschland vor allem die Namen Karl Popper und Hans Albert verbunden werden, hat sowohl das methodische Verständnis der Sozialwissenschaften als auch die normative Theorie des Politischen nachhaltig beeinflußt. Begriffe wie Falsifikation, offene Gesellschaft, Stückwerkstechnologie und "trial and error", um nur einige zu nennen, sind durch den Kritischen Rationalismus maßgeblich geprägt worden; Kritiker von anti-liberalen und/oder nationalistischen Ideologien berufen sich immer wieder auf Popper. Im Seminar sollen die Grundprinzipien des Kritischen Rationalismus systematisch erarbeitet werden. Dabei soll insbesondere die Anwendung von Poppers wissenschaftstheoretischer Position auf normative Fragestellungen und die #bundesrepublikanische Praxis", wie sie neben Popper selbst vor allem von Hans Albert geleistet wurde, etwa in Auseinandersetzung mit der Frankfurter Schule, im Mittelpunkt stehen. Die Weiterentwicklung und Fortführung des Kritischen Rationalismus sowie die Kritik des Kritischen Rationalismus in der zeitgenössischen Diskussion soll

ebenfalls Gegenstand des Seminars sein.

**Literatur:** - Popper, Karl: Logik der Forschung. Tübingen - Popper, Karl: Lesebuch. Ausgewählte Texte zu Erkenntnistheorie, Philosophie der Naturwissenschaften, Metaphysik, Sozialphilosophie (David Miller, Hrsg.). Tübingen - Albert, Hans: Traktat über kritische Vernunft. Tübingen - Albert, Hans: Kritische Vernunft und menschliche Praxis. Stuttgart - Albert, Hans: Hans-Albert-Lesebuch. Tübingen - Theodor W. Adorno (Hrsg.): Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. Darmstadt - Niemann, H. J.: Lexikon des Kritischen Rationalismus. Tübingen

**Bemerkung:** Das Seminar findet als Blockseminar am 8./9. Juni 2007 statt. Die Vorbesprechung zum BS ist am 23. April in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr im SR 121 in der Carl-Zeiss-Str. 3. Anmeldungen werden ab 1. März über Benjamin.Vauteck@web.de entgegengenommen.

## Politische Essays deutscher Nobelpreisträger

Michael Dreyer // Hauptseminar - 2SWS - ID22115

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Absolvierung der Zwischenprüfung

**LN:** Referat, Thesenpapier und Hausarbeit

**Kommentar:** Deutschland hat im 20. Jahrhundert eine umfangreiche Liste von Nobelpreisträgern aller Bereiche aufzuweisen. Während die Preisträger für ihre Arbeit in einem bestimmten Gebiet ausgezeichnet wurden, waren sie auch Bürger eines schwierigen Landes in einer politisch schwierigen Zeit und mußten somit auch mit der Politik ihres Vaterlandes umgehen. Das gilt für Literatur- und Friedensnobelpreisträger, aber auch für Naturwissenschaftler. Fast alle Nobelpreisträger nutzten ihre herausragende Position, um sich am politischen Diskurs ihrer jeweiligen Zeit zu beteiligen und um für Ideen einzutreten, die weit jenseits ihrer eigentlichen Expertise lagen. Mommsen (Literatur 1902) kämpfte gegen den Antisemitismus, Fritz Haber (Chemie 1918) war von entscheidender Bedeutung für den deutschen Kriegseinsatz im Ersten Weltkrieg, Thomas Mann (Literatur 1929) wandelte sich vom autoritären Konservativen zum glühenden Verfechter demokratischer Rechte, Günter Grass (Literatur 1999) war aktiv in Willy Brandts (Frieden 1971) Wahlkämpfen - und so weiter. Manchmal waren die Nobelpreisträger gleichzeitig auf unterschiedlichen Seiten der Debatte zu finden. Albert Einstein (Physik 1921) setzte sich gegen die Nazis ein, aber Philipp Lenard (Physik 1905) und Johannes Stark (Physik 1919) unterstützten sie. Werner Heisenberg (Physik 1932) und Gerhart Hauptmann (Literatur 1912) waren weniger eindeutig positioniert. Im Seminar wird (von allen Teilnehmern) eine große Bandbreite von Essays gelesen werden, auf deren Basis der politische Diskurs und die Beteiligung der Nobelpreisträger an der deutschen und internationalen Politik rekonstruiert wird.

**Literatur:** Ein Reader wird zu Beginn des Seminars bereitgestellt.

**Bemerkung:** Anmeldung per e-mail ab 22. Januar über Michael.Dreyer@uni-jena.de

## Ausgewählte Aufsätze von Marx und Engels

Michael Dreyer // Hauptseminar - 2SWS - ID22117

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiche Absolvierung der Zwischenprüfung; Grundkenntnisse der Ideen von Marx und Engels.

**LN:** Referat, Thesenpapier und Hausarbeit

**Kommentar:** Das Hauptseminar wird sich, auf der Basis von ausgewählten Aufsätzen aus den Marx-Engels-Werken ("MEW"), mit einzelnen wichtigen Aspekten der politischen Theorie und der politischen Praxis von Marx und Engels auseinandersetzen. Dabei wird es sich sowohl um rein theoretische Aspekte handeln, aber auch um Stellungnahmen zu bestimmten politischen Ereignissen, die Marx und Engels kommentierend und analysierend begleiteten. Grundkenntnisse der marxistischen Theorie werden nicht vermittelt, sondern vielmehr für die Teilnahme am Seminar vorausgesetzt! Die Lektüre der ausgewählten Aufsätze wird von allen Teilnehmern für jede Sitzung erwartet!

**Literatur:** Zum Seminarbeginn werden die Aufsätze aus der MEW bekanntgegeben.

**Bemerkung:** Anmeldung per e-mail ab 22. Januar über Michael.Dreyer@uni-jena.de

## Policy-Making in der Europäischen Union

Rainer Eising // Hauptseminar - 2SWS - ID22118

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Das Seminar setzt gute Kenntnisse über die Europäische Union voraus. Teilnehmer, die die Vorlesung zur europäischen Integration nicht besucht haben, sind gehalten, ein zentrales Lehrbuch zur europäischen Integration (z.B. Simon Hix: The Political System of the European Union, MacMillan 2005, 2. Auflage) vor dem Besuch dieses Seminars zu bearbeiten. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind die regelmäßige aktive Teilnahme, die Beteiligung an dem Planspiel, die Formulierung einer Hausarbeit sowie die Übernahme eines Referates samt Thesenpapier.

**LN:** Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist die Teilnahme an Hauptseminar und Übung erforderlich.

**Kommentar:** Das Hauptseminar (2 SWS) findet zusammen mit einer Übung (1 SWS) statt. Es behandelt zunächst ausgewählte Aspekte des Policy-making in der Europäischen Union und zeigt anhand verschiedener Fallstudien und vergleichender Studien auf, wie europäische Policies theoriegeleitet analysiert werden können. Die Übung ist einem Planspiel zum europäischen Policy-making gewidmet, in dem die Verhandlungen zu einer EU-Richtlinie simuliert werden. Ein großer Teil dieses Planspiels wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Sommersemesters als Blockveranstaltung (Freitag/Samstag) durchgeführt.

**Bemerkung:** Anmeldung ab dem 15.3. per email (bjoern.uhrig@uni-jena.de) unter Angabe von Namen, Matrikelnummer, e-mail-Adresse, Telefonnummer, Studiengang, Semesterzahl. Es können Scheine für die Bereiche SYS, VPW und IB erworben werden.

## Biopolitik

Oliver Lembcke // Hauptseminar - SWS - ID22185

**Termin:** Freitag 08:00 - 20:00 Uhr // 20.07.2007 //
,

**Termin:** Samstag 08:00 - 20:00 Uhr // 21.07.2007 //
,

**Kommentar:** Seit der Wende ins neue Jahrtausend ist viel von Biopolitik die Rede, und zwar nicht nur in Zeitungsfeuilletons, sondern auch in der Wissenschaft. Man gewinnt sogar den Eindruck, daß der Begriff in der Lage ist, der oftmals nur beschworenen, aber selten vollzogenen Interdisziplinarität, insbesondere zwischen natur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen, (neuen) Schwung zu verleihen. Sachlich geht es in den unterschiedlichen Diskursen vor allem um die neuen Möglichkeiten der Gentechnologie und der Reproduktionsmedizin, also vor allem um die Fragen des therapeutischen Klonens, der embryonalen Stammzellenforschung sowie der Präimplantationsdiagnostik. Das Seminar verfolgt zwei Ziele: In systematischer Absicht wird ein Überblick über die ethischen Probleme angestrebt, die sich infolge der neuen Techniken stellen, wobei ein Schwerpunkt auf der Frage nach der politischen Entscheidungsverantwortung liegen wird. Darüber hinaus ist ideengeschichtlich die Entstehung biopolitischen Denkens zu untersuchen und anhand ausgewählter Texte zu diskutieren.

**Literatur:** Weitere Informationen zum Seminarplan und zur Literatur finden sich Anfang Mai unter www.oliver-lembcke.de/lehre. Eine Anmeldung per Email (info2512@web.de) ist ab sofort möglich.

**Bemerkung:** Das Blockseminar wird am 20./21. Juli 2007 im Fakultätssitzungssaal der Rechtswissenschaft (CZS 3, R 243) abgehalten;

## Die EU-Russland-Beziehungen

Helmut Hubel // Hauptseminar - 2SWS - ID22210

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Helmut Hubel
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die jüngsten Kontroversen über die Energiebeziehungen zwischen der erweiterten EU und der Russländi-schen Förderation demonstrieren die Aktualität und die Probleme im beiderseitigen Verhältnis. Trotz eines großen diplomatischen Aufwandes stoßen die Beziehungen immer wieder an Grenzen, die aus der Unter-schiedlichkeit der beiden Akteure und ihrer jeweiligen Wertvorstellungen herrühren. Diese Lehrveranstal-tung soll die Entwicklung der Beziehungen, die wichtigsten Probleme und theoretische Erklärungen für die Schwierigkeiten thematisieren.

**Literatur:** Literaturhinweise: - Baranovsky, Vladimir, Russia#s Attitudes Towards the EU: Political Aspects (= Programme on the Northern Dimension of the CFSP; 15), Berlin/ Helsinki 2002. - Hubel, Helmut (Hrsg., in Zusammenarbeit mit Aino Bannwart und Stefan Gänzle), EU Enlargement and Beyond: The Baltic States and Russia, Berlin 2002. - Meier, Christian, EU - Russland: Von pragmatischer Zusammenarbeit zu strategischer Partnerschaft?, in: Schubert, Klaus/ Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (Hrsg.), Die Europäische Union als Akteur in der Welt-politik, Opladen 2002, S. 103-120.

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt nur persönlich in den Sprechstunden, Beginn am Dienstag, 6.2. 14:00-14:30 Uhr.

## East European Culture and Society

Gaudenz Assenza // Hauptseminar - 2SWS - ID22475

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** Gute Englischkenntnisse, Referat mit Thesenpapier, Mitarbeit und Hausarbeit (4000 Worte).

**LN:** Es können Scheine für den Teilbereich VPW erworben werden.

**Kommentar:** This course focuses on the cultural and social dimension of transition in Eastern Europe, drawing attention to the unique features of cultural and social life in the region. The political cataclysms in the region were accompanied by a rich literary and artistic tradition, which place politics in a broader cultural context. To understand the development of East European politics, culture and society, it is necessary to immerse oneself in the literature, cinema, political song-writing, and works of art from the region. In addition to exploring the social science literature on East European culture and society, students will read literary works in the context of the 20th century political and cultural history of Eastern Europe (authors such as Mikhail Bulgakov, Otokar Brezina, Karel Capek, Witold Gombrowicz, Jaroslav Hasek, Vaclav Havel, Bohumil Hrabal, Franz Kafka, Ladislav Klima, Milan Kundera, Isaac Singer, Vladimir Solovyov and Jan Neruda). The course will also include a film evening, showing "Marketa Lazarova#, a film based on the classic novel by Vladislav Vancura, which was elected the best Czech movie during the celebration of 100 years of Czech/Czechoslovak cinema.

**Literatur:** Capek, Karel, 2001 (1920). R.U.R. (Rossum's Universal Robots). Dover Publications. Dahrendorf, Ralf, 2005. Reflections on the Revolution in Europe: With a new Introduction and Postscript by the Author. New Brunswick: Transaction. Solovyov, Vladimir, 1990. War, Progress, and the End of History: Three Conversations. 1990. Stokes, Gale (ed.), 1996. From Stalinism to Pluralism: A Documentary History of Eastern Europe Since 1945. Oxford University Press.

**Bemerkung:** Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in Liste ab 5. März (Tür: "Gastdozenten#, Institut für Politikwissenschaft, CZS3). Bitte keine Anmeldung per Email.

## Peacebuilding

Manuel Fröhlich // Hauptseminar - 2SWS - ID22736

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Referat, Klausur, Hausarbeit (Teile des Seminars ggf. in englischer Sprache)

**Kommentar:** Neben der Prävention von Kriegen und Konflikten findet die Frage der Konsolidierung von Friedensprozessen nach Beendigung von gewalttätigen Auseinandersetzungen in den letzten Jahren zunehmend politische und wissenschaftliche Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt der Umstand, dass neueren Untersuchungen zufolge über die Hälfte der beendeten innerstaatlichen Konflikte binnen fünf Jahren wieder

ausbrechen, macht das Wissen über und die Analyse von Ursachen, Bedingungen und Wirkweisen erfolgreichen "Peacebuildings" zu einem wesentlichen Faktor der Gestaltung internationaler Politik. Im Seminar werden dazu zunächst die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen des Problemfeldes "Peacebuilding" erarbeitet ("prevention", "peacekeeping", "peacemaking", "failed states", "neue Kriege", "menschliche Sicherheit" etc.). darauf aufbauend werden einige Konflikte beispielhaft untersucht (Kongo, Kosovo, Ost-Timor, Sudan, El Salvador etc.) und mit Blick auf hemmende wie fördernde Faktoren der Friedenskonsolidierung verglichen. Dabei geht es auch um die Frage des institutionellen Designs effektiver Friedensprozesse (u.a. Rolle der Sondergesandten des UNO-Generalsekretärs, Kommission für Friedenskonsolidierung, Wahrheitskommissionen etc.).

**Literatur:** Crocker, Chester A./Fen Osler Hampson/Pamela Aall (Hrsg.), Herding Cats. Multiparty Mediation in a Complex World, Washington 1999. Die Friedens-Warte. Journal of International Peace and Organization. Sonderheft "Peacebuilding" 1-2/2005. Doyle, Michael W./Nicholas Sambanis, Making War & Building Peace. United Nations Peace Operations, Princeton/Oxford 2006. Stedman, Stephen John/Donald Rothchild/Elizabeth M. Cousens (Hrsg.), Ending Civil Wars. The Implementation of Peace Agreements, Boulder/London 2002.

**Bemerkung:** Anmeldung erfolgt ab 29. Januar über eine Liste im Sekretariat bei Frau Wondrak.

## Forschungskolloquium

Karl Deichmann // Oberseminar - 2SWS - ID15696

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Diskussion wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungsprojekte

**Bemerkung:** Genaue Termine nach Absprache. Die Teilnahme ist nur nach pesönlicher Anmeldung und auf anschließende Einladung möglich!

## Oberseminar Prof. Dreyer/Prof. Fröhlich

Michael Dreyer; Manuel Fröhlich; Markus Lang // Oberseminar - 2SWS - ID15796

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

## Forschungskolloquium

Antonius Liedhegener // Oberseminar - SWS - ID16184

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Teilnahme beschränkt auf persönlich eingeladene Magister- bzw. Staatsexamenskandidaten und Doktoranden.

## Oberseminar für Magister- und Examenskandidaten

Karl Schmitt // Oberseminar - SWS - ID17344

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Acchouchierhaus , Jenergasse 8

**Kommentar:** Vorstellen und Diskussion der Magister- und Examensarbeiten

**Bemerkung:** Teilnahme nur auf persönliche Einladung, verbindlich für Magister- und Examenskandidaten ab Anmeldedatum

## Forschungskolloquium

Torsten Oppelland // Oberseminar - SWS - ID21774

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Teilnahme für Examenskandidaten und Doktoranden auf Einladung.

### Forschungskolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden
Helmut Hubel // Oberseminar - 2SWS - ID21907

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Genaue Termine nach Absprache. Die Teilnahme ist nur nach persönlicher Anmeldung und auf anschließende Einladung möglich!

### Forschungskolloquium für Examenskandidaten
Karl Deichmann // Oberseminar - 2SWS - ID21941

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Forschungskolloquium für Magister- und Examenskandidaten
Rainer Eising // Oberseminar - SWS - ID22449

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rainer Eising
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Kolloquium dient der Vorbereitung von Magister- und Examensarbeiten im Themenfeld der Europäischen Studien. Die Teilnahme ist verbindlich für alle Magister- und Examenskandidaten ab der Anmeldung zur Abschlussarbeit. Sie erfolgt nur nach persönlicher Anmeldung und anschließender Einladung.

### Schulpraktische Übung
Mike Bruhn; Anselm Cypionka; Andreas Eis // Übung - SWS - ID22716

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Die Übung richtet sich in erster Linie an Studenten für das Lehramt Regelschule im Hauptstudium und bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, ihre bereits im politik¬wissenschaftlichen und politikdidaktischen Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Unterrichts¬praxis anzuwenden. In Kleingruppen werden Lehrplanthemen verschiedener Klassenstufen in Grob- und Feinplanung didaktisch-methodisch aufbereitet und in Unter¬richtsstunden umge¬setzt. Die Übung gilt als "studienbegleitendes fachdidaktisches Prakti¬kum" lt. Studienordnung für das Lehramt an Regelschulen. Soweit die Kapazitäten es zulassen, steht die Übung auch Studenten für das LA Gymnasium offen. Einzelheiten über Termine, Schuleinsatz, weitere Planungstreffen werden in der ersten Veranstaltung am 25.4. bekannt gegeben. Wegen der Organisation des Schuleinsatzes ist eine Voranmeldung (im Sekretariat bei Fr. Beyer) erforderlich.

**Literatur:** Einführende Literatur: - Breit, Gotthard / Weißeno, Georg, Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/Ts. 2003. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Methodentraining für den Politikunterricht I+II, Bonn 2004 - Deichmann, Carl (Hrsg.): Politisch denken und handeln. Arbeitsbuch für den Sozialkundeunterricht in Thüringen, Leipzig 2004

**Bemerkung:** Hinweis: Schulbuchbibliothek / Medienlabor Sozialkunde Neben der Zweigbibliothek Politikwissenschaft steht den Lehramtstudenten insbesondere zur Vorbereitung der SPÜ eine Schulbuchbibliothek mit aktuellen Lehrbüchern und Unterrichts¬materialien im Raum 316 (E.-Abbe-Platz 8) zur Verfügung. Öffnungszeiten: Di.-Do. 14-15 Uhr (und nach Vereinbahrung).

### Unterrichtsforschung
Karl Deichmann // Oberseminar - 1SWS - ID23618

**Termin:** Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 // Karl Deichmann
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmebedingungen - Nur nach persönlicher Anmeldung in den

Sprechstunden am Montag, dem 26.2., 17-19 Uhr und am Dienstag, dem 20.3., 16.30-17.30 Uhr. - Erste Sitzung: 17.4.2007, 18.30-20.00 Uhr, SR 123, CZS 3 - Vorbereitende Textlektüre (Angaben in der Sprechstunde) - Bereitschaft, qualitative Methoden anzuwenden und zu dokumentieren.

**Kommentar:** Im Oberseminar geht es um die Ausdifferenzierung und Anwendung der Methoden qualitativer Sozialforschung auf den Politikunterricht. Von den Teilnehmern wird daher erwartet, dass sie sich in politikdidaktischen Hauptseminaren und/oder Übungen mit der Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse beschäftigt haben und eigene Unterrichtserfahrungen (Blockpraktikum/ schulpraktische Übungen) besitzen. Nach einer Wiederholung/ Aufarbeitung der für die Unterrichtsforschung zentralen Methoden werden diese bei der Analyse von Sozialkundestunden, die von Referendaren gehalten werden, angewendet. Hierbei sollen besonders die verschiedenen "Sinnebenen", die im Kommunikationsprozess zu beobachten sind, analytisch erfasst werden. Besonders eignet sich das Seminar für solche Studierenden, die sich schon in Hauptseminaren mit Fragen der wissenschaftlichen Unterrichtsanalyse beschäftigt haben und/oder planen, eine politikwissenschaftliche Staatsexamensarbeit zu schreiben und dabei in deren Praxisteil die qualitativen Methoden der Sozialforschung anwenden müssen. Aber auch Studierende, welche die wissenschaftliche Unterrichtsanalyse zum zentralen Gegenstand der mündlichen Prüfung in Politikdidaktik machen wollen, sind zur Teilnahme eingeladen.

**Literatur:** Allgemeines: Alemann, Ulrich von/Fondran, Erhard, Methodik der Politikwissenschaft. Eine Einführung in Arbeitsweisen und Forschungspraxis, Stuttgart u.a. (6) 2002. Berger, Peter L. / Luckmann, Thomas Die soziale Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissens¬soziologie, Frankfurt 1980. Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, Wien/München 2004. Deichmann, Carl, Politisches Bewusstsein und politische Bildung, in: Lange, Dirk/Himmelmann, Gerhard ( Hrsg.), Demokratie- Politik- Bewusstsein. Annäherungen an ein zentrales Thema der politischen Bildung, Oldenburg 2006, S. 67- 78 (erscheint auch 2007 im VS- Verlag). Flick, Uwe/Kardoff, Ernst von/Steinke (Hrsg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek (4) 2005. Grammes, Tilman, Unterrichtsanalyse - ein Defizit der Fachdidaktik, in: Schiele, Siegfried; Schneider, Herbert (Hrsg.), Reicht der Beutelsbacher Konsens ? Schwalbach 1996, S. 143-169. Grammes, Tilman, Vorüberlegungen von Planungsdidaktiken von Lehrern. Die Trägerfunktion des Materials von Konstruktion von Wirklichkeit im Unterricht, in: Grammes, T./ Weißeno, G. (Hrsg.), Sozialkundestunden, Opladen 1993, S. 121-141. Lange, Dirk, Historisch-politische Didaktik zur Begründung historisch-politischen Lernens, Schwalbach 2004. Für die Untersuchung von Unterricht nach der Sequenzmethode: Flick, Uwe, Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung, Reinbek 2005, S. 117- 198 Verbale Daten. Flick, Uwe, Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung, Reinbek 2005, S. 199- 242 Visuelle Daten. Flick, Uwe, Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung, Reinbek 2002, S. 300ff Objektive Hermeneutik. Oevermann, Ulrich, Zur Analyse der Struktur von sozialen Deutungsmustern. In: Sozialersinn, H. 1/2001, S. 3-33.

### Das politische System der Schweiz II

Karl Schmitt // Hauptseminar - SWS - ID23812

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** Die Schweiz ist ein aus einem Staatenbund hervorgegangener Kleinstaat. Sie ist eine der ältesten Demokratien Europas, lässt sich allerdings in die gebräuchliche Typologie parlamentarischer und präsidentieller Systeme nicht einordnen. Im Seminar werden Struktur und Funktionsweisen des Schweizer Regierungssystems, insbesondere konkordanzdemokratische Merkmale, Föderalismus und direkte Demokratie untersucht.

**Literatur:** - Linder, Wolf, Schweizerische Demokratie. Institutionen - Prozesse - Perspektiven, 2. vollst. überarb. Aufl., Bern/Stuttgart/Wien 2005. - Klöti, Ulrich u.a. (Hrsg.), Handbuch der Schweizer Politik. 3. Auflage. Zürich 2002. - Germann, Raimund E./Weibel, Ernest (Hrsg.), Handbuch Politisches System der Schweiz, Bern u.a., 1986

Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre

### Globalisierung und Triade: Bedingungen Staatlicher Politik unter wechselnden Bedingungen

Ulrich Hilpert // Hauptseminar - 4SWS - ID12774

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Prozesse der Globalisierung werden in zunehmendem Maße als Rahmen und Begrenzungen der Gestaltungsfähigkeit staatlicher Politik verstanden. Gleichzeitig setzt sich die Konkurrenzbeziehung innerhalb der Triade USA-EU-Ostasien) fort. Ist bereits dieser Spannungsbogen der durch die Preis-/Lohnkonkurrenz in den Bereichen der Massenprodukte eintritt eine Herausforderung für traditionelle Industrieländer, so kommt bei den Wirkungen innerhalb der Triade die Differenzierung in Regionen und Standorten hinzu. In manchen Fällen sind Krisenregionen zu identifizieren, andere Arrangements sind als Innovationsinseln gekennzeichnet. Fortgeschrittene forschungsbasierte Entwicklungen beruhen auf staatlichen Politiken, die Standorte stärken und miteinander vernetzen, andere sind wiederum durch die Verlagerungen und Integration in internationale Produktionsnetzwerke betroffen. Diese Prozesse treffen als Herausforderung für politische Gestaltung auf unterschiedliche Regierungssysteme (zentralistische vs. föderale), die auf der Grundlage der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konstellationen zu ähnlichen und variierenden Politiken gelangen. In diesem Zusammenhang soll die Veranstaltung die Problematik von Globalisierung und Triade behandeln. Einschreibelisten hängen am LST aus. Zeitraum: 17.04.-07.06.07

**Literatur:** Hilpert, Ulrich (ed.): Regionalisation of Globalised Innovation. Locations for advanced industrial development and disparities in participation. Routledge Studies in the Modern World Economy (London: Routledge, 2003) OECD 1996; Employment and growth in the knowledge - based economy, Paris Soskice, David; Hall, Peter (eds.): Varieties of Capitalism. The Institutional Foundations of Comparative Advantage (Oxford: Oxford Univ Press, 2001)

## Integrations- und Fragmentierungsdynamik im Zeitalter beschleunigter Globalisierung

Dietmar Bastian // Hauptseminar - 4SWS - ID13637

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Einschreibelisten hängen am LST aus. Zeitraum: 17.04.-07.06.07

## Forschungskolloquium für Examenskandidaten

Ulrich Hilpert // Kolloquium - 2SWS - ID16362

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Kolloquium soll Studierende am Ende Ihres Studiums und Doktoranden die Vorbereitung ihrer Examensarbeit erleichtern bzw. begonnene Arbeiten begleiten. Dazu werden aus laufenden Forschungszusammenhängen und -projekten aktuelle Forschungsfragen diskutiert, die ebenfalls als Orientierungshilfe und Anregungen genutzt werden können.

## Regionale Entwicklungspolitik

Ulrich Hilpert // Hauptseminar - 2SWS - ID23296

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Regionen werden in zunehmendem Maße wichtig für politische Gestaltung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Prozesse. Dabei unterscheiden sich die gouvernementalen Strukturen der Länder und die Dynamiken, die in den Regionen entfaltete werden können bzw. die Probleme, mit denen in den Regionen bewältigt werden sollen. Standorte und Regionen sind aber innerhalb der Nationalstaaten immer unterschiedlicher und ihre Konstellationen fragen nach spezifischen Antworten. Deshalb ist sowohl die Frage nach der Bedeutung der Region und der Rolle des Standortes innerhalb nationaler Entwicklungen zu fragen, wie auch danach, welche politischen Handlungsoptionen auf regionaler Ebene oder im Kontext intergouvernementalen Zusammenwirkens möglich sind. Dieser Problematik will die Lehrveranstaltung auf

der Grundlage ausgewählter Beispiele vertiefend nachgehen. Studierende des Grundstudiums können gegebenenfalls nach vorherigerer Besprechung an der Lehrveranstaltung teilnehmen. Dazu wird empfohlen, sich während der Sprechzeiten im Sekretariat zu melden. Einschreibelisten hängen am LST aus.

**Literatur:** Ulrich Hilpert (ed.), Knowledge in the Region, Special Issue: European Planning Studies (EPS) U. Hilpert (ed.): Globalisation and Regionalisation, Routledge, 2003

### Archipel Europa: Differenzierungsprozesse durch Innovationspolitiken in Europa

Ulrich Hilpert // Hauptseminar - 2SWS - ID23297

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Entwicklungen in Europa weisen auf unterschiedliche Zusammenhänge und Geschwindigkeiten hin. Während die neuen EU-Mitgliedsländer den Anschluss an die wirtschaftliche Entwicklung der EU suchen und bemühen ein durchschnittliches Niveau zu erreichen, sind andere Teile Europas enger in Beziehungen zueinander und mit den USA integriert. Je stärker die Beziehung zu Spitzenforschung ist, desto weniger Standorte können an diese Prozesse teilhaben. Diese Regionen bilden vergleichsweise scharfe Abgrenzungen zu den sie umgebenden Gebieten ab und sind durch ein Geflecht von Kooperationen miteinander verknüpft. Dieses System von Innovationsinseln kann als Archipel Europa erfasst werden, bei dem sich die Frage stellt, ob es sich strukturell vom verbleibenden Europa abtrennt, einen eigenen Entwicklungsweg einschlägt, oder weiterhin für die politischen Gestaltung offen bleibt. Darüber hinaus bleibt die Frage, wie sich andere, nicht auf high tech basierende Cluster in Europa behaupten und wie sich diese Prozesse regional darstellen. Ziel der Veranstaltungen ist es, ein Verständnis für die Vielseitigkeit der Entwicklungsmöglichkeiten und deren Bedingungen für politische Gestaltung zu entwicklen. Englische Sprachkenntnisse sind für das Verständnis der Basisliteratur ebenso obligatorisch und notwendig wie das Vorhandensein bereits gefestigter Kenntnisse über die gouvernementalen Strukturen und politischen Prozesse in verschiedenen Regierungssystemen (bspw. über den Erwerb eines Scheins im Proseminar "Einführung in die Vergleichende Regierungslehre"). Klassische und neue Standorttheorien sowie die Thematik lokaler und regionaler Agglomerationen, Bedeutung von tacit knowledge/Wissen, economies of scale/scope, # können in Vorbereitung auf das Seminar mit Hilfe der angeführten Basislektüre erworben werden. Studierende des Grundstudiums können gegebenenfalls nach vorherigerer Besprechung an der Lehrveranstaltung teilnehmen. Dazu wird empfohlen, sich während der Sprechzeiten im Sekretariat zu melden. Einschreibelisten hängen am LST aus.

**Literatur:** Edquist, Charles/McKelvey, Maureen (2000): Systems of innovation: growth, competitiveness and employment, Vol. 1+2, Cheltenham Braczyk, Hans-Joachim (1998): Regional innovation systems: the role of governances in a globalized world, London Archibugi, Daniele/ Honathan, Michie (1997): Technology, globalisation and economic performance, Cambridge

### Wissenschaftlich-technischer Fortschritt und sozio-ökonomischer Wandel

Dietmar Bastian // Hauptseminar - 2SWS - ID23298

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Einschreibelisten hängen am LST aus.

### Politische Vermittlung gesellschaftlicher Interessen

Dietmar Bastian // Hauptseminar - 2SWS - ID23299

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Einschreibelisten hängen am LST aus.

P 1 (Magister / Lehramt)

## Einführung in das Politikwissenschaftliche Arbeiten

Dorothée Marth // Übung - SWS - ID23726

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Diese Veranstaltung wird nur für Studienanfänger im Sommersemester 2007 angeboten und ist für diese verbindlich!

**LN:** regelmäßige Teilnahme, kleinere übungsbegleitende Aufgaben, Klausur am Ende des Semesters Der Leistungsnachweis für die Übung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur im Modul P1, welches wieder im Wintersemester 2007/08 angeboten wird.

**Kommentar:** Diese Übung wendet sich speziell an die im Sommersemester 2007 immatrikulierten Studierenden des Fachs Politikwissenschaft. In ihrem Aufbau besitzt die Übung eine Doppelfunktion: Ziel der Übung ist es zum einen, mit den Arbeitstechniken und Hilfsmitteln politikwissenschaftlichen Denkens vertraut zu werden. Dazu werden die einzelnen Teilbereiche der Politikwissenschaft behandelt sowie wichtige Fachliteratur und Nachschlagewerke vorgestellt. Zum anderen werden in der zweiten Semesterhälfte die wesentlichen Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei Herangehensweise an Referate und Hausarbeiten sowie die Erarbeitung von Thesenpapieren und die exakte Form der Literaturangabe.

**Literatur:** - Liedhegener, Antonius, Jenaer Leitfaden zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Politikwissenschaft, 5., durchges. Aufl., Jena (masch.) 2004. - Mols, Manfred u.a. (Hrsg.), Politikwissenschaft. Eine Einführung, 5., aktualisierte Auflage, Paderborn u.a. 2006. - Naßmacher, Hiltrud, Politikwissenschaft, 3., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage, München 1998.

P 2 (Lehramt)

## Einführung in die Politikdidaktik

Andreas Eis // Proseminar - 2SWS - ID21927

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls P1: Grundlagen der Politikwissenschaft.

**Kommentar:** Ziel des Seminars ist es, den Zusammenhang zwischen politikwissenschaftlichem Studium, politikdidaktischer Theorie, Methodik und Unterrichtspraxis herzustellen. Ausgewählte Konzepte und Prinzipien der Politikdidaktik (u.a. das exemplarische Lernen, Problem- und Konfliktorientierung, Aktualität, Lebenswelt- und Handlungs¬orientierung, fächer¬über¬greifendes Lernen...) werden vorgestellt und bezüglich ihrer Realisierbarkeit im Unterricht und in der außerschulischen Bildungsarbeit überprüft. Des Weiteren sollen die grundlegenden Lern- und Bildungsziele der verschiedenen theoretischen Ansätze (K.G. Fischer, H. Giesecke, B. Sutor...) auf ihre wissenschaftliche Fundierung hin einsichtig gemacht und einer kritischen Beurteilung unterzogen werden. Durch ein handlungs- und anwendungs¬orientiertes Vorgehen sollen die Teilnehmer Prinzipien und Methoden anwenden, indem sie selbstständig Unterrichtssequenzen erstellen und anhand der vorgestellten Entwürfe grundlegende Fragen und Probleme des Sozialkundeunterrichts (bis hin zur Organisation von fächer¬übergreifenden Projekten, Medienerziehung, Leistungs¬beurteilung etc.) reflektieren. Das Proseminar richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudenten für das Fach Sozialkunde, steht aber auch allen Studierenden, die an Fragestellungen der politischen (Erwachsenen-) Bildung interessiert sind, (je nach Kapazität) offen. Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Zulassung zum Blockpraktikum.

**Literatur:** Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.); Methodentraining I für den Politikunterricht. Themen und Materialien, Bonn 2004. Sander, Wolfgang (Hrsg.); Handbuch politische Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, 476), Bonn 2005. Beide Bände sind über die Bundeszentrale für politische Bildung kostengünstig zu beziehen: www.bpb.de Außerdem verschaffen sich die Teilnehmer bereits zur ersten Seminarsitzung einen Überblick über die Lernziele und Inhalte des Thüringer Lehrplans (kostenlos über: www.thillm.de)

**Bemerkung:** Anmeldung für das PS: Online über das LSF-Vorlesungsverzeichnis. Die Einschreibung in die Gruppen des begleitenden Tutoriums: Einführung in das Sozialkundestudium (verbindlicher Bestandteil des Moduls P2) findet ab 16. April im Institut für Politikwissenschaft (Tür R 445) statt.

## Einführung in die Politikdidaktik

Toralf Schenk // Proseminar - 2SWS - ID21928

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Rahmen dieser Einführungsveranstaltung, die sich an Studierende im Grundstudium richtet und insbesondere auch für das Lehramt an Regelschulen geeignet ist, werden theoretische Grundlagen der Didaktik und Methodik des Sozialkundeunterrichts erörtert und simulativ umgesetzt. Das Seminar setzt drei Schwerpunkte. Erstens erwerben die Studierenden einen Überblick über eine lehrplangerechte Auswahl unterschiedlicher politikdidaktischer Zugriffe im Sozialkundeunterricht. Diese werden in Kleingruppenreferaten vorgestellt, deren methodische Umsetzung durch Simulation ausgewählter Unterrichtsbeispiele angewandt und gemeinsam diskutiert. Zweitens werden methodisch-didaktische Planungsinstrumente für den Sozialkundeunterricht vorgestellt, Formen der Leistungsbeurteilung aufgegriffen und Kriterien der Unterrichtsbeobachtung und -analyse erläutert. Vor diesem Hintergrund haben die Teilnehmer drittens die Möglichkeit, während der Vorlesungszeit im Sozialkundeunterricht der Klassenstufe 8, 9 und 12 an der IGS "Grete Unrein" in Jena zu hospitieren und so ihre erworbenen Kenntnisse zu überprüfen. Ziel des Seminars ist es somit, den Studierenden einen Einblick in die didaktischen und methodischen Grundlagen des problem- und handlungsorientierten Unterrichts zu geben und sie dazu zu befähigen kritisch Unterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Aufgrund der Organisation der Hospitationen im Rahmen des Proseminars ist die Teilnehmerzahl auf 25 Studierende begrenzt.

**Literatur:** Einführende Literatur: - Breit, Gotthard/ Weißeno, Georg; Planung des Politikunterrichts; Eine Einführung, Schwalbach/ Ts. 2003. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.); Methodentraining für den Politikunterricht. Themen und Materialien, Bonn 2004. - Deichmann, Carl (Hrsg.); Politisch denken, Politisch handeln, Sozialkunde Klassen 8-10, Landesausgabe Thüringen, Leipzig 2005. - Mickel, Wolfgang W. (Hrsg.); Handbuch zur politischen Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, 358), Bonn 1999. - Sander, Wolfgang (Hrsg.); Handbuch politische Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, 476), Bonn 2005.

## Einführung in die Politikdidaktik

Mike Bruhn // Proseminar - 2SWS - ID21929

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Im Rahmen dieser Einführungsveranstaltung werden die zentralen fachdidaktischen Module sozialkundlicher Unterrichtsplanung (Gegenstandsbereich, politikdidaktische Perspektiven, Bedingungsanalyse, Lernziele sowie Methoden und Medien) erschlossen, miteinander verzahnt und entsprechend eines konkreten Lehrplanthemas exemplarisch in Unterrichtsmodelle umgesetzt. Ziel ist eine Vernetzung von theoretischen Erfordernissen und praktischer Realisierung im schulischen Alltag. Von zentraler Bedeutung werden die didaktischen und methodischen Grundlagen des handlungs- und schülerorientierten Sozialkundeunterrichts sein, der Schülerinnen und Schüler dazu befähigen soll Politik selbstständig zu analysieren und ihre Rolle als "aktiver Staatsbürger" wahrzunehmen. Die geplanten Unterrichtsreihen sollen in Selbstversuchen fachdidaktisch reflektiert und auf ihre "Unterrichtstauglichkeit" erprobt werden.

**Literatur:** Einführende Literatur: - Breit, Gotthard/Schiele, Siegfried (Hrsg.): Handlungsorientierung im Politikunterricht (= Bundeszentrale für politische Bildung), Bonn 1998. - Breit, Gotthard/ Weißeno, Georg, Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung, Schwalbach/ Ts. 2003. - Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), Politikdidaktik - kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht, Bonn 1994. - Deichmann, Carl, Grundkurs Politikdidaktik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der politischen Bildung, Bad Berka 2000. - Mickel, Wolfgang W. (Hrsg.), Handbuch zur politischen Bildung (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 358), Bonn 1999.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Lehramtsstudenten, steht aber auch allen Studierenden offen, die an Fragestellungen der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung interessiert

sind.

### Politikdidaktische Theorien, Ansätze und Methoden. Einführung in grundlegende Probleme der Politikdidaktik

Karl Deichmann // Vorlesung - 2SWS - ID21937

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Teilnehmer der Veranstaltung müssen bereit sein, die an verschiedenen Stellen der Vorlesung aufgefächerten Probleme in praktischen Übungen vertiefend zu behandeln, um somit unter der Anleitung des Dozenten die Brücke zur Praxis der politischen Bildung zu schlagen.

**Kommentar:** Auf dem Hintergrund einer zu erarbeitenden Konzeption des politischen Deutungs- und Ordnungswissens sind im ersten Teil der Vorlesung Aspekte einer politikdidaktischen Analyse zu besprechen und auf konkrete Gegenstände, besonders auf die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland, zu übertragen. Im zweiten Teil der Vorlesung treten sodann die im Unterricht anzuwendenden politikdidaktischen Ansätze in den Mittelpunkt, geht es doch um die Planung von Lernprozessen für die Praxis der politischen Bildung. Dabei werden auch methodische Aspekte behandelt. Im dritten Teil der Vorlesung bezieht sich die Diskussion auf ausgewählte politikwissenschaftliche und politikdidaktische Positionen zur Legitimation politischer Bildung (politikdidaktische Theorien) durch das Grundgesetz. In diesem Zusammenhang sind auch Überlegungen zum Zusammenhang zwischen politischer Kultur und politischer Bildung anzustellen.

**Literatur:** Einführende Literatur Deichmann, Carl, Lehrbuch Politikdidaktik, München/Wien 2004. Deichmann, Carl, Hrsg. "Politisch denken - politisch handeln". Sozialkunde Klassen 9/10 Gymnasium Thüringen, Leipzig 2006. Deichmann, Carl, Reader zur Einführung in die Politikdidaktik, Jena 2005. Gagel, Walter, Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts, Opladen (2) 2000. Korte, Karl-Rudolf/Fröhlich, Manuel, Politik und Regieren in Deutschland, Paderborn 2004. Shell Deutschland Holding, Hrsg., Jugend 2006. Eine Pragmatische Generation unter Druck, Frankfurt 2006.

P 2 (Magister)

### Methoden der empirischen Sozialforschung I

Ralf Güldenzopf; Stefan Jahr; Jana Schulz; Ronald Gebauer; Lars Vogel // Proseminar - 2SWS - ID14590

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Jahr
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lars Vogel
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 // Jana Schulz
HS 144 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 // Ronald Gebauer
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Ralf Güldenzopf
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung I": Klausur und Hausarbeit

**Kommentar:** In diesem obligatorischen Methodenkurs zur empirischen Sozialforschung werden die Teilnehmer/innen mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Geschichte der empirischen Sozialforschung, Wissenschaftstheorie, empirischer Forschungsprozess, Untersuchungsdesign, Datenerhebungs- und Analyseverfahren in der empirischen Sozialforschung.

**Literatur:** Schnell, Hill, Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung. Oldenbourg Verlag. München; Wien 2005 Opp: Methodologie der Sozialwissenschaften. Westdeutscher Verlag. Opladen 1995 Diekmann: Empirische Sozialforschung. Rowohlt Taschenbuchverlag. Hamburg 2001 Atteslander: Methoden der empirischen Sozialforschung. Berlin 2006

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung Die Veranstaltung von Ronald Gebauer beginnt erst am 24.04.2007, HS 9!!!

P 3 (Magister), WP 1/2 (Lehramt)

## Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Antonius Liedhegener // Vorlesung - 2SWS - ID21879

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandenes Modul P1 Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung ist außerdem der Teilnahmeschein am Tutorium "EDV- gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft" (siehe Übersicht der Lehrveranstaltungen in P3)

**LN:** regelmäßige Teilnahme, Klausur (Tutoriumsschein ist Voraussetzung zur Zulassung zur Klausur)

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Grundstudium. Sie führt ein in die Grundstrukturen und Entwicklungstendenzen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Behandelt werden insbesondere der institutionelle Aufbau sowie die Praxis des deutschen Regierungssystems. Geboten wird ein problemorientierter Überblick.

**Literatur:** Rudzio, Wolfgang, Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7., akt. und erw. Aufl., Opladen 2006. Korte, Karl Rudolf/ Fröhlich, Manuel, Politik und Regieren in Deutschland (= Grundkurs Politikwissenschaft) Paderborn u.a. 2004. Hesse, Joachim Jens/ Ellwein, Thomas, Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde., 9., vollst. neu bearb. Aufl., Berlin 2004.

## Parteien und Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Antonius Liedhegener // Proseminar - 2SWS - ID21875

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandenes Modul P1

**LN:** regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** INHALT DES SEMINARES: Nicht zu unrecht wird die Bundesrepublik Deutschland vielfach als Parteiendemokratie bezeichnet. Stärker als in vielen anderen politischen Systemen stehen die bundesdeutschen Parteien an der Schnittstelle zwischen Gesellschaft und Regierungssytem. Das Proseminar behandelt die historische Entstehung des Parteiensystems in Deutschland, die Programmatik und Strukturen der wichtigsten Parteien der Gegenwart, die Rolle der Parteien in den nationalen Wahlen zum Deutschen Bundestag und die Bedeutung der Parteien für die politische Willensbildung und Entscheidung.

**Literatur:** Gabriel, Oscar W./ Niedermayer, Oskar/ Stöss, Richard (Hrsg.), Parteiendemokratie in Deutschland (= Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd.372), 2., akt. Aufl., Bonn 2001. Lösche, Peter, Kleine Geschichte der deutschen Parteien, 2., verb. Aufl., Stuttgart u.a. 1994. Oberreuter, Heinrich/ Kranenpohl, Uwe, Die politischen Parteien in Deutschland. Geschichte Programmatik Organisation Personen Finanzierung (= Geschichte und Staat, Bd.277), 26., überarb. Aufl., München 2000.

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland

Torsten Oppelland // Proseminar - 2SWS - ID21772

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Regelmäßige Teilnahme, Erfüllung der Seminaraufgaben, Hausarbeit

**Kommentar:** INHALT DES SEMINARES: Immer wieder wird in der Öffentlichkeit entweder von Publizisten oder politischen Konkurrenten beklagt, dass Frau Merkel politisch nicht hinreichend führe, an der politischen Führung gehindert werde etc. Dies dient einerseits dem medialen Bedürfnis, komplexe politische Prozesse zu personalieren. Andererseits gibt es auch einen realen Hintergrund, der nicht nur mit den handelnden Personen, sondern auch mit der Regierungsorganisation zu tun hat. Dies aufzuarbeiten, soll Ziel des Seminars sein.

**Literatur:** Ludger Helms, Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland (= Grundwissen Politik), Wiesbaden 2005.

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Medienpolitik im Spannungsfeld - EU, Bund und Länder

Christoph Werth // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21770

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 02.05.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 09.05.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 16.05.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 13.06.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 04.07.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 16:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:30 - 12:30 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:30 - 12:30 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:30 - 12:30 Uhr Einzeltermin // 07.07.2007 // SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** regelmäßige aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Hausarbeit.

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. INHALT DES SEMINARES: Die Medienpolitik ist ein komplexes System, in dem Akteure aus mehreren Ebenen und Bereichen agieren: EU, Bund, Länder, öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, das Bundesverfassungsgericht, Parteien, die Zivilgesellschaft, Journalisten, Medien-unternehmen und Lobby-Verbände. Ziel dieses Proseminars ist, als Politikfeld-analyse aufzuzeigen und zu analysieren, wie diese Akteure verfaßt sind, wie sie operieren und wo sie Einfluß ausüben. Aspekte des Themas sind u.a.: Voraussetzungen einer freiheitlichen Medien-ordnung; der Einfluß der EU auf die deutsche Medienpolitik;

Sicherung der Mei-nungsvielfalt und Schutz vor Medienkonzentration; Meinungsfreiheit versus Schutz der Persönlichkeitsrechte; das Bundesverfassungsgericht als Akteur der Medien-politik; was ist Mediakratie? das Verhältnis Politik - Medien; Medienethik und journalistische Selbstkontrolle; Medienpolitik und Filmförderung als Teil der Wirt-schaftspolitik des Bundes. Das Seminar wird ergänzt durch Gespräche mit der Fernsehjournalistin Ute Pauling (ARD-Tagesthemen), dem Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt, Dr. Vikor Henle, und mit Dr. Alexander Tettenborn, Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft. Angeboten wird zudem (fakultativ) ein Tutorium zur Technik des wissen-schaftlichen Arbeitens.

**Literatur:** Otto Altendorfer: Das Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden 2001 (Bd. 1 und 2); Thomas Meyer: Mediokratie. Die Kolonisierung der Politik durch die Medien, Frankfurt a.M. 2001; Heribert Schatz, Patrick Rössler (Hrsg.): Politische Akteure in der Medien-demokratie. Politiker in den Fesseln der Medien?, Wiesbaden 2002; Jürgen Wilke (Hrsg.): Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn 1999 [= Bundeszentrale für politische Bildung]; Christoph Werth u.a. (Hrsg.): Medienethik - die Frage der Verantwortung, Bonn 1999 [= Bundeszentrale für politische Bildung].

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR! Themenlisten liegen bei Frau Wondrak (Büro Prof. Dreyer) aus. Eventuelle Rückfragen zu den Themen sind möglich über Tel. 0361 / 37 94 715 oder persönlich in der Sprechstunde am Mi., 28. Febr. 2007, 18 - 20 Uhr. Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, SR 224. Das Blockseminar findet zu folgenden Terminen statt: Mittwoch, 2. Mai 2007, 18 - 20 Uhr Mittwoch, 9. Mai 2007, 18.00 - 20.00 Uhr Mittwoch, 16. Mai 2007, 18.00 - 20.00 Uhr Freitag, 1. Juni 2007, 16.00 - 19.00 Uhr Samstag, 2. Juni 2007, 10.30 - 12.30 Uhr Mittwoch, 13. Juni 2007, 18.00 - 20.00 Uhr Freitag, 22. Juni 2007, 16.00 - 19.00 Uhr Samstag, 23. Juni 2007, 10.30 - 12.30 Uhr Mittwoch, 4. Juli 2007, 18.00 - 20.00 Uhr Freitag, 6. Juli 2007, 16.00 - 19.00 Uhr Samstag, 7. Juli 2007, 10.30 - 12.30 Uhr Freitag, 13. Juli 2007, 16.00 - 19.00 Uhr

## Kampagne und Wahlen

Ralf Güldenzopf; Mario Voigt // Proseminar - 2SWS - ID21769

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Vorraussetzung für den Scheinerwerb ist eine ständige aktive Beteiligung am Seminar. Neben der praxisnahen Gruppenarbeit mit wöchentlichen Aufgaben erfordert die Teilnahme auch ein breites Lesespektrum. Dabei ist die sichere Kenntnis der englischen Sprache notwendig. In einer kurzen Hausarbeit analysieren die Teilnehmer einen selbstgewählten Wahlkampf.

**Kommentar:** INHALT DES SEMINARES: Hinter den nackten Zahlen eines Wahlergebnisses verbergen sich oft viele Monate sichtbaren Wahlkampfs mit Plakaten, Reden und Fernsehspots, aber auch komplexe Aktivitäten im Hintergrund, wie die sorgfältige Analyse der Wählerschaft, Planung der Kampagne, Anpassung der Botschaft oder das Sammeln von Spenden. Mit Angriffs- und Konterwahlkampf versuchen Kandidaten und Wahlkampfberater, Wähler und Stimmen zu überzeugen und zu mobilisieren. Das Seminar untersucht Wahlkämpfe aus der Perspektive der Kandidaten und ihrer Wahlkampfteams. Ziel ist, einen detaillierten Einblick in den Ablauf und die unterschiedlichen Aufgaben einer Kampagne zu geben. Anhand eines erfundenen Wahlkampfs werden von der Planung bis zur konkreten Durchführung alle Aspekte eines modernen Wahlkampfes aktiv unter der Mitarbeit der Seminarteilnehmer simuliert - von der Entwicklung der Botschaft, über das Design von Wahlkampfmaterial bis hin zum Schreiben von Reden. Zu Beginn des Semesters steht allen Seminarteilnehmern ein Internetangebot zur Recherche zur Verfügung. Für eine erste Einstimmung zum Thema empfehlen wir folgenden Internetlink: www.zpk-jena.de. Zur informativen und unterhaltsamen Einstimmung auf das Seminar wird die Lektüre der Taschenbuchausgabe (2003) des Bestsellers der beiden ehemaligen Clinton-Wahlkampfmanager Carville und Begala empfohlen. James Carville, Paul Begala: Buck up, Suck up...and come back when you foul up. 12 winning secrets from the war room. New York 2002. (auch als Taschenbuch erhältlich 2003)

**Literatur:** Marco Althaus (Hrsg.) : Kampagne. Neue Marschrouten politischer Strategie für Wahlkampf, PR und Lobbying. Münster 2001. [POL:HC:6650:20] Ronald A. Faucheux: Running for Office. The Strategies, Techniques and Messages Modern Political Candidates Need to Win Elections. New York 2002. Fritz Plasser: Globalisierung der Wahlkämpfe. Praktiken der campaign professionals im weltweiten Vergleich. Wien 2002. [POL:HC:6650:28] Gerd Strohmeier: Moderne Wahlkämpfe. Wie sie geplant, geführt und gewonnen werden. Baden-Baden 2002. [POL:HC:6650:27]

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Interessenorganisationen in der Sozialpolitik

Daniel Gerstenhauer // Proseminar - 2SWS - ID21768

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** regelmäßige Anwesenheit, Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. INHALT DES SEMINARES: Sozialpolitik ist eines der zentralen Politikfelder in der Bundesrepublik Deutschland. Dies zeigt nicht zuletzt die aktuelle Diskussion um die Reformen der Sozialversicherungen. In der Debatte erheben aber nicht nur die Entscheidungsträger in Parlament und Regierung sowie die Betroffenen sozialpoliti-scher Regelungen ihre Stimme, sondern stets auch die Vertreter von Interessenorganisationen und Wohlfahrtsverbänden. Das ist der besonderen Stellung der Verbände in diesem Politikfeld geschuldet: Seit der Entstehung des deutschen Sozialstaates übernahmen die Verbände hier wichtige Funktionen. Im Seminar soll es zunächst darum gehen, die Tatsache der Beeinflussung politischer Entscheidungs-findung durch Interessenorganisationen unter demokratietheoretischen Gesichtspunkten zu betrach-ten. Ausgehend von der Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland, die eng mit der Geschichte der Wohlfahrtsverbände verknüpft ist, soll anschließend das Verbandshandeln in der Sozialpolitik unter-sucht werden. Was ist Sozialpolitik? Wer sind die beteiligten Akteure? Was leisten sie? Wie sieht die Struktur ihrer Einbindung in die Sozialpolitik aus? Diese und weitere Fragen sollen gerade auch vor dem Hintergrund aktueller Reformen im System der sozialen Sicherung geklärt werden. Schließlich soll der Blick auf die Ebene der Europäischen Union gerichtet werden. Was ist unter einer europäi-schen Sozialpolitik zu verstehen, und welche Konsequenzen hat die Vergemeinschaftung der Sozial-politik für die deutschen Sozial- und Wohlfahrtsverbände?

**Literatur:** Sebaldt, Martin/ Straßner, Alexander (2004): Verbände in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Ein-führung, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Winter, Thomas von (1997): Sozialpolitische Interessen. Konstituierung, politische Repräsentation und Beteiligung an Entscheidungsprozessen, Baden-Baden: Nomos.

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Entfesselte Republik? Politikgestaltung in Deutschland nach der Föderalismusreform?

Frank Schenker // Proseminar - 2SWS - ID21763

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat oder vergleichbare Leistung, Hausarbeit (12-15 Seiten)

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. INHALT

DES SEMINARES: Der Föderalismus in Deutschland - so sagen seine Kritiker - macht den politischen Entscheidungsprozess schwerfällig und führt zu erheblichen Reibungsverlusten. Regierungen, Parlamente und Verwaltungen von Bund und Ländern müssen ständig aufeinander Rücksicht nehmen, Anstöße geben, Entscheidungen abwarten und langwierige Verhandlungen miteinander führen. Um diesen negativen Erscheinungen entgegen zu wirken, wurde im Oktober 2003 die "Kommission zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung" eingesetzt. Aus den Vorarbeiten der Kommission wurde die Föderalismusreform, die am 1. September 2006 in Kraft trat. Mit ihr soll die Zahl der im Bundesrat zustimmungspflichtigen Gesetze sinken, um Effizienz und Leistungsfähigkeit der Staatstätigkeit zu sichern. Aber wurde die Republik mit dieser Reform wirklich entfesselt? Welche Ebene ist jetzt eigentlich für welche Politikfelder zuständig? Wie funktioniert Politikgestaltung in Deutschland nach der Föderalismusreform? Im Seminar soll sich dieser Frage mittels einer Betrachtung der Institutionen, ausgewählter Politikfelder und natürlich der Föderalismusreform genähert werden.

**Literatur:** Laufer, Heinz / Münch, Ursula, Das föderative System der Bundesrepublik Deutschland, unveränd. Nachdr. d. 1. Aufl., Wiesbaden 2006. Leunig, Sven, Föderale Verhandlungen. Bundesrat, Bundestag und Bundesregierung im Gesetzgebungsprozess (= Europäische Hochschulschriften, Reihe XXXI: Politikwissenschaft, Bd. 469), Frankfurt 2003. Scharpf, Fritz W., Die gefesselte Republik, in: Die Zeit vom 22.08.2002, S. 9. Scharpf, Fritz W., Föderalismusreform: Weshalb wurde so wenig erreicht?, in: ApuZ (2006), B 50, S. 6-11. Sturm, Roland, Föderalismus in Deutschland, Opladen 2001.

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Die Länder im politischen System der Bundesrepublik Deutschland

Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID21760

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Erstellung kurzer schriftlicher Arbeitspapiere zu jeder Sitzung (2-3 Seiten), Kurzreferate (5-10 Minuten), Hausarbeit

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. INHALT DES SEMINARES: Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. Ein zentrales Thema der Föderalismusreform im vergangenen Jahr war die Stärkung der Länder, insbesondere der Landesparlamente, im politischen System der Bundesrepublik. Kompetenzen in der Gesetzgebung wurden an die Länder zurückverlagert und der Einfluss der Länder auf die Bundesgesetzgebung eingeschränkt. Daher wird es in diesem Seminar zunächst um die vertikale Perspektive des deutschen Föderalismus gehen, die Frage nämlich, welche Rolle die Länder im Verhältnis zur Bundesebene in den verschiedenen Politikfeldern spielen. Im zweiten Teil des Seminars wird es dann in horizontal vergleichender Analyse um die Strukturen der Länder selbst, das heißt insbesondere ihrer jeweiligen Regierungssysteme gehen. Abschließend werden die zunehmend an Be-deutung gewinnenden Beziehungen der Länder zur Europäischen Union in die Betrachtung einbezogen.

**Literatur:** Laufer, Gerhard/Münch, Ursula, Das föderale System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 2006 Leunig, Sven, Die Regierungssysteme der deutschen Länder im Vergleich, Opladen 2007 Mielke, Siegfried/Reutter, Werner (Hrsg.), Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte - Struktur - Funktionen, Wiesbaden 2004 Schneider, Werner/Wehling, Hans-Georg (Hrsg.), Landespolitik in Deutschland, Wiesbaden 2006

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Der Bundestag im politischen System der Bundesrepublik Deutschland

Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID21759

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Erstellung kurzer schriftlicher Arbeitspapiere zu jeder Sitzung (2-3 Seiten), Kurzreferate (5-10 Minuten), Hausarbeit

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. INHALT DES SEMINARES: Der Bundestag steht als Legislative formal im Zentrum des Politikformulierungsprozesses der Bundesrepublik Deutschland: von seinen Mitgliedern können Gesetzesinitiativen ausgehen, die sodann wie die von Bundesregierung und Bundesrat in seinen Ausschüssen beraten und schließlich als Gesetz verabschiedet werden. Darüber hinaus wählt er die Bundesregierung und stützt mit seiner Mehrheit deren Politik, während seine Minderheit diese als Opposition kritisch begleitet. Schließlich nimmt er eine entscheidende Repräsentations- und Artikulationsfunktion für die ihn direkt wählenden Bürger dar. Neben der generelle Betrachtung der Aufgaben des Bundestages im politischen System geht es in diesem Seminar um dessen Stellung im parlamentarischen Parteienstaat der Bundesrepublik. Hier wird insbesondere die Frage des Verhältnisses von freiem Mandat der Abgeordneten, wie sie in Art. 38 I GG normiert ist und deren Funktion als "Abgesandte ihrer Parteien" im Mittelpunkt des Interesses stehen.

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Parlament und Parlamentarismus in Deutschland: Kaiserreich, Weimarer Republik und Bundesrepublik Deutschland im Vergleich

Michael Henkel // Proseminar - 2SWS - ID21758

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. INHALT DES SEMINARES: Im thematischen Zentrum der Lehrveranstaltung steht die Frage nach der Rolle, die das (zentrale) Parlament in den Regierungssystemen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und der Bundesrepublik Deutschland gespielt hat bzw. spielt. Zur Beantwortung dieser Frage werden wir uns mit dem jeweiligen Regierungssystem, namentlich mit der politischen Stellung und der Struktur der Parlamente beschäftigen. In den Blick genommen werden dabei neben der Bedeutung der Fraktionen und den Abgeordnetenrechten unter anderem auch das jeweilige Wahlrecht.

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Das Regierungssystem der V. Französischen Republik

Lydia Gebauer; Sebastian Hass // Blockveranstaltung - 2SWS - ID21757

**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 16:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 12.05.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Referat, aktive und kontinuierliche Mitarbeit, Hausarbeit

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. INHALT DES SEMINARES: Zwischen April und Juni dieses Jahres finden in Frankreich zunächst die Präsidentschaftswahlen und anschließend die Wahlen zur Nationalversammlung statt. Nach 12-jähriger Präsidentschaft wird Jacques Chirac die Schlüssel des Elysée-Palastes aller Wahrscheinlichkeit nach abgeben. Wer sein Nachfolger wird ist indes noch nicht klar: Der Konservative Nicolas Sarkozy und die Sozialistin Segolène Royal gelten derzeit als die aussichtsreichsten Kandidaten. Im hier angebotenen Seminar stehen nach einem kurzen historischen Überblick, in welchem auf die prägenden Charakteristika der III. und IV. Republik eingegangen wird, die Institutionen und Akteure der V. Republik im Mittelpunkt des Interesses. Untersucht werden die Stellung im Regierungssystem von Präsident, Regierung, Parlament und Verfassungsrat, wobei auch die Merkmale der französischen Parteienlandschaft und der politischen Eliten aufgezeigt werden sollen. Gleichzeitig liegt ein besonderes Gewicht des Seminars auf der politischen Praxis und ihrem Einfluss auf die Funktionsweise des politischen Systems. Selbstverständlich werden wir auch die Präsidentschaftskandidaten, die andauernden Wahlkämpfe sowie die Wahlen intensiv verfolgen.

**Literatur:** Tümmers, Hans J., Das politische System Frankreichs - eine Einführung, München 2006. Kimmel, Adolf u.a. (Hrsg.), Länderbericht Frankreich. Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Bonn 2005.

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR! Achtung, das Seminar findet entgegen der ursprünglichen Ankündigung als Blockseminar zu folgenden Terminen statt (bitte beachten, dass sich diese Termine nochmals geändert haben - sind jetzt endgültig!): 27.04./28.04. 11.05./12.05. 08.06./09.06. 22.06./23.06.

## EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)

Antonius Liedhegener // Tutorium - 2SWS - ID22426

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Robert Conrad
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Stefan Günther
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Stephan Schmidt
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Robert Conrad
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Stefan Günther
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Stephan Schmidt
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Robert Conrad
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Robert Conrad
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Stefan Walter
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Stefan Günther
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Stephan Schmidt
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Stefan Walter
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Stefan Günther
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 // Stephan Schmidt
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 //
SR 204 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** nach regelmäßiger Teilnahme Teilnahmeschein, der die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der Vorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland" ist

**Kommentar:** DIE ANMELDUNG UND ZULASSUNG ZUM TUTORIUM ERFOLGT ÜBER DAS LSF! INHALT DES TUTORIUMS: Im Rahmen des Moduls P3 bzw. WP 1/2 ist von allen Studierenden ein Tutorium "EDV-gestützte Recherche- und Präsentationstechniken in der Politikwissenschaft (Internet, Neue Medien, Computereinsatz)" zwingend zu besuchen. Das Tutorium ist ein verbindlicher Bestandteil der Pflichtvorlesung "Das politische System der Bundesrepublik Deutschland". Der Erwerb eines Teilnahmescheins ist die Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussklausur der genannten Vorlesung. Die Tutorien dienen dazu, die Studierenden frühzeitig mit jenen neuen Möglichkeiten und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen, die sich durch den Computereinsatz und das Internet ergeben. Vermittelt werden Kenntnisse und Fertigkeiten, um die auf dieser technischen Basis zahlreichen neuen Informations- und Recherchemöglichkeiten selbständig nutzen und in eigene Präsentationen und Hausarbeiten umsetzen zu können. Insbesondere werden die Möglichkeiten der Jenaer Homepage zur Politikwissenschaftlichen Recherche (JHPR) vorgestellt. Durch die Ausrichtung der Veranstaltung im Medienzentrum der FSU wird der praxisnahe Erwerb von Medienkompetenz gewährleistet.

**Bemerkung:** Jedes Tutorium besteht aus fünf Sitzungen a 2 Stunden. Die Sitzungen finden jeweils an fünf aufeinander folgenden Wochen statt. Die Tutorien werden in zwei Blöcken angeboten, um jedem Studierenden eine für seine Zeitplanung (Referate etc.) passende Zeit anbieten zu können. Block A beginnt ab 23.4.2007, Block B beginnt ab 4.6.2007. Es ist ein Tutorium zu belegen, entweder in Block A oder in Block B. Bitte melden Sie sich bis 31. März 2007 über das LSF an. Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung. Kontrollieren Sie bitte, ob Sie für das gewünschte Tutorium zugelassen wurden. Wenn keine Zulassung erfolgen konnte, dann müssen Sie sich erneut für einen anderen Termin anmelden.

## Rechtsextremismus

Michael Edinger // Proseminar - 2SWS - ID23357

**Termin:** Dienstag 18:00 - 21:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandenes Modul P1

**LN:** regelmäßige Anwesenheit, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** INHALT DES SEMINARES: Das Seminar lädt zu einer sozialwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Erscheinungsformen rechtsextremen Denkens und Handelns ein. Sein Schwerpunkt liegt auf dem organisierten Rechtsextremismus im vereinigten Deutschland. Behandelt werden darüber hinaus aber auch andere Aspekte wie die Verankerung in der politischen Kultur und die subkulturelle Gewalt. Zudem gilt es, Strukturen und Entwicklungen des deutschen Rechtsextremismus im europäischen Vergleich zu untersuchen.

**Literatur:** Einführungsliteratur: Schubarth, Wilfried / Stöss, Richard (Hg.): Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz, Opladen 2001.

## Der Bundestag im politischen System der Bundesrepublik Deutschland II

Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID23711

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Erstellung kurzer schriftlicher Arbeitspapiere zu jeder Sitzung (2-3 Seiten), Kurzreferate (5-10 Minuten), Hausarbeit

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. INHALT DES SEMINARES: Der Bundestag steht als Legislative formal im Zentrum des Politikformulierungsprozesses der Bundesrepublik Deutschland: von seinen Mitgliedern können Gesetzesinitiativen ausgehen, die sodann wie die von Bundesregierung und Bundesrat in seinen Ausschüssen beraten und schließlich als Gesetz verabschiedet werden. Darüber hinaus wählt er die Bundesregierung und stützt mit seiner Mehrheit deren Politik, während seine Minderheit diese als Opposition kritisch begleitet. Schließlich nimmt er eine entscheidende Repräsentations- und Artikulati-onsfunktion für die ihn direkt wählenden Bürger dar. Neben der generelle Betrachtung der Aufgaben des Bundestages im politischen System geht es in diesem Seminar um dessen Stellung im parlamentarischen Parteienstaat der Bundesre-publik. Hier wird insbesondere die Frage des Verhältnisses von freiem Mandat der Abgeord-neten, wie sie in Art. 38 I GG normiert ist und deren Funktion als "Abgesandte ihrer Parteien" im Mittelpunkt des Interesses stehen.

**Literatur:** von Beyme, Klaus, Der Gesetzgeber. Der Bundestag als Entscheidungszentrum, Opladen 1997 Ismayr, Wolfgang, Der Deutsche Bundestag. Funktionen, Willensbildung, Reformansätze, Opladen 2001 Lösche, Peter, Der Bundestag - kein "trauriges", kein "ohnmächtiges" Parlament, in: ZParl 4/00, S. 926 - 936. Steffani, Winfried/ Thaysen, Uwe (Hrsg.), Parlamente und ihr Umfeld. Daten und Analysen zu einer herausfordernden Regierungsform, Opladen/Wiesbaden 1997

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

## Die Länder im politischen System der Bundesrepublik Deutschland II

Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID23712

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Erstellung kurzer schriftlicher Arbeitspapiere zu jeder Sitzung (2-3 Seiten), Kurzreferate (5-10 Minuten), Hausarbeit

**Kommentar:** ACHTUNG - VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR: Wählen Sie NUR EIN Seminar aus dem Modul P3/WP1 aus. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitte erst anmelden, wenn Sie sich sicher sind, welches Seminar Sie belegen möchten! Melden Sie sich bis spätestens 20. März 2007 über folgende E-Mail an: powi_p3@uni-jena.de. Teilen Sie folgende Daten vollständig mit, da nur so Ihre Zulassung zu dem Seminar erfolgen kann: · genaue Bezeichnung dieses Seminares · Name, Vorname · Matrikelnummer · Studiengang und -fächer (jeweils mit Angabe der Fachsemester!!!) · Art des Scheines (Modul-Schein für P3 bzw. WP1 oder Wahlpflichtschein) · Geben Sie 1 Ausweichseminar an, falls Sie nicht für dieses Seminar zugelassen werden können. INHALT DES SEMINARES: Achtung: Eine Anmeldung ist noch keine Zulassung! Sie erhalten Ende März eine E-Mail, ob Sie für das gewünschte Seminar zugelassen werden konnten. Ein zentrales Thema der Föderalismusreform im vergangenen Jahr war die Stärkung der Länder, insbesondere der Landesparlamente, im politischen System der Bundesrepublik. Kompetenzen in der Gesetzgebung wurden an die Länder zurückverlagert und der Einfluss der Länder auf die Bundesgesetzgebung eingeschränkt. Daher wird es in diesem Seminar zunächst um die vertikale Perspektive des deutschen Föderalismus gehen, die Frage nämlich, welche Rolle die Länder im Verhältnis zur Bundesebene in den verschiedenen Politikfeldern spielen. Im zweiten Teil des Seminars wird es dann in horizontal vergleichender Analyse um die Strukturen der Länder selbst, das heißt insbesondere ihrer jeweiligen Regierungssysteme gehen. Abschließend werden die zunehmend an Be-deutung gewinnenden Beziehungen der Länder zur Europäischen Union in die Betrachtung einbezogen.

**Literatur:** Laufer, Gerhard/Münch, Ursula, Das föderale System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 2006 Leunig, Sven, Die Regierungssysteme der deutschen Länder im Vergleich, Opladen 2007 Mielke, Siegfried/Reutter, Werner (Hrsg.), Länderparlamentarismus in Deutschland. Geschichte - Struktur - Funktionen, Wiesbaden 2004 Schneider, Werner/Wehling, Hans-Georg (Hrsg.), Landespolitik in Deutschland, Wiesbaden 2006

**Bemerkung:** VERFAHRENSWEISE DER ZULASSUNG ZU DIESEM SEMINAR SIEHE KOMMENTAR!

P 4 (Magister), WP 1/2 (Lehramt)

## Einführung in die Internationale Politik

Helmut Hubel // Vorlesung - 2SWS - ID21904

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 1 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreiches Absolvieren der vorangegangenen Module

**Kommentar:** Diese für das Modul IB obligatorische Veranstaltung bietet Studierenden im Grundstudium eine Einführung in die Entwicklung, die wichtigsten Fragestellungen und die theoretischen Ansätze dieser politikwissenschaftlichen Disziplin. Sie ergänzt die parallel dazu angebotenen Proseminare, die zusammen mit der abschließenden Vorlesungsklausur die Modulnote bilden.

**Literatur:** - Hubel, Helmut, Weltpolitische Konflikte. Eine Einführung, Baden-Baden 2005. - Krell, Gerd, Weltbilder und Weltordnung. Eine Einführung in die Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. erw. Aufl., Baden-Baden 2004. - Knapp, Manfred und Gerd Krell, Einführung in die Internationale Politik: Studienbuch, 4., erw. und überarbeitete Aufl., München 2004. - Kaiser, Karl und Manfred Schwarz (Hrsg.), Weltpolitik im neuen Jahrhundert, Baden-Baden 2000 (Schriftenreihe für politische Bildung, Bd. 364).

## Deutsche Außenpolitik von 1949 bis zur Gegenwart II

Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID21761

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Erstellung kurzer schriftlicher Arbeitspapiere zu jeder Sitzung (2-3 Seiten), Kurzreferate (5-10 Minuten), Hausarbeit

**Kommentar:** In diesem Seminar werden die Grundzüge der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland

von 1949 bis 2006 behandelt. Dabei geht es weniger um einen chronologischen Abriss der verschiedenen Stadien deutscher Außenpolitik. Vielmehr wird die Frage gestellt, wie sich die Außenpolitik Deutschlands in die Gesamtheit der Internationalen Beziehungen einordnen lässt, welche Akteure die deutsche Außenpolitik bestimmen und welche Handlungsroutinen sich in den vergangenen knapp 60 Jahren entwickelt haben. Schließlich werden auch spezifische Politikfelder aus der deutschen Perspektive diskutiert.

**Literatur:** von Bredow, Wilfried, Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden 2006 Gareis, Sven Bernhard, Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik, 2. Auflage 2006 Hellmann, Gunther, Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden 2006

**Bemerkung:** Das Seminar ist bereits restlos belegt! Eine Liste aller zum Seminar zugelassenen StudentInnen hängt demnächst bei Herrn Dr. Leunig an der Tür!

## Deutsche Außenpolitik von 1949 bis zur Gegenwart I

Sven Leunig // Proseminar - 2SWS - ID21762

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 208 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Erstellung kurzer schriftlicher Arbeitspapiere zu jeder Sitzung (2-3 Seiten), Kurzreferate (5-10 Minuten), Hausarbeit

**Kommentar:** In diesem Seminar werden die Grundzüge der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland von 1949 bis 2006 behandelt. Dabei geht es weniger um einen chronologischen Abriss der verschiedenen Stadien deutscher Außenpolitik. Vielmehr wird die Frage gestellt, wie sich die Außenpolitik Deutschlands in die Gesamtheit der Internationalen Beziehungen einordnen lässt, welche Akteure die deutsche Außenpolitik bestimmen und welche Handlungsroutinen sich in den vergangenen knapp 60 Jahren entwickelt haben. Schließlich werden auch spezifische Politikfelder aus der deutschen Perspektive diskutiert.

**Literatur:** von Bredow, Wilfried, Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden 2006 Gareis, Sven Bernhard, Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik, 2. Auflage 2006 Hellmann, Gunther, Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden 2006

**Bemerkung:** Das Seminar ist bereits restlos belegt! Eine Liste aller zum Seminar zugelassenen StudentInnen hängt bei Herrn Dr. Leunig an der Tür. Bitte sehen Sie von einer weiteren Bewerbung ab!

## Außenpolitik der USA

Lars Berger // Proseminar - 2SWS - ID21908

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Das Seminar ist bereits restlos belegt! Eine Liste aller zum Seminar zugelassenen StudentInnen hängt bei Herrn Dr. Berger an der Tür.

**Literatur:** Wittkopf, Eugene R./ Scott, James M., American foreign policy: Pattern and Process, 6. ed., Belmont, CA 2003, POL:HD:6210:6::2003 McDougall, Walter A., Promised land, crusader state : the American encounter with the world since 1776, POL:HD:6210:331

## Arabisch-Israelischer Konflikt

Lars Berger // Proseminar - 2SWS - ID21909

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Das Seminar ist bereits restlos belegt! Eine Liste aller zum Seminar zugelassenen StudentInnen hängt bei Herrn Dr. Berger an der Tür.

**Bemerkung:** Bitte senden Sie keine weiteren Anmeldungsemails mehr. Das Seminar ist bereits voll.

## Theorien der Internationalen Beziehungen, Gruppe A

Holger Moroff // Proseminar - SWS - ID21911

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**LN:** Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsscheines sind Referat und Hausarbeit.

**Kommentar:** Die wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen werden vorgestellt und im Licht neuerer Theorieentwicklungen kritisch diskutiert. Im Vordergrund stehen Fragen der Theoriebildung und Modellentwicklung. Die unterschiedliche Erklärungskraft und Prognosefähigkeit der Theorien sollen dann vor dem Hintergrund der weltpolitischen Entwicklungen seit den 1990er Jahren geprüft werden.

**Literatur:** - Gert Krell, Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen, 3. erw. Aufl. Baden-Baden 2004 - Siegfried Schieder, Manuela Spindler (Hrsg.), Theorien der internationalen Beziehungen, 2. Aufl., Opladen 2006 - Wichard Woyke (Hrsg.), Handwörterbuch internationale Politik, 9. völlig überarb. Aufl., Wiesbaden 2005

**Bemerkung:**  Das Seminar ist bereits restlos belegt! Der Seminarplan ist über den Emailverteiler verschickt worden. Ihre Referatspräferenzen teilen Sie mir bitte bis zum 6. April per Email mit. Danach werde ich die Referate frei zuteilen.

## Theorien der Internationalen Beziehungen, Gruppe B

Holger Moroff // Proseminar - 2SWS - ID21919

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsscheines sind Referat und Hausarbeit.

**Kommentar:** Die wichtigsten Theorien der Internationalen Beziehungen werden vorgestellt und im Licht neuerer Theorieentwicklungen kritisch diskutiert. Im Vordergrund stehen Fragen der Theoriebildung und Modellentwicklung. Die unterschiedliche Erklärungskraft und Prognosefähigkeit der Theorien sollen dann vor dem Hintergrund der weltpolitischen Entwicklungen seit den 1990er Jahren geprüft werden.

**Literatur:** - Gert Krell, Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen, 3. erw. Aufl. Baden-Baden 2004 - Siegfried Schieder, Manuela Spindler (Hrsg.), Theorien der internationalen Beziehungen, 2. Aufl., Opladen 2006 - Wichard Woyke (Hrsg.), Handwörterbuch internationale Politik, 9. völlig überarb. Aufl., Wiesbaden 2005

**Bemerkung:** Das Seminar ist bereits restlos belegt! Der Seminarplan ist über den Emailverteiler verschickt worden. Ihre Referatspräferenzen teilen Sie mir bitte bis zum 6. April per Email mit. Danach werde ich die Referate frei zuteilen.

## Einführung in die Europäische Politische Ökonomie

Björn Wagner // Proseminar - 2SWS - ID21921

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Voraussetzungen für einen Scheinerwerb sind neben regelmäßiger Teilnahme und Lektüre der Seminarliteratur das Halten eines Referats sowie die Anfertigung einer Hausarbeit.

**Kommentar:** Zum 50.-jährigen Geburtstag der Römischen Verträge ist die Zukunft des europäischen Projektes mehr als ungewiss. Der vor einiger Zeit groß gefeierte Verfassungsvertrag für die EU liegt zunächst auf Eis, nicht zuletzt aufgrund von Konflikten zwischen ökonomischen und politischen bzw. sozialen Zielsetzungen. Das Seminar soll die politische Ökonomie Europas näher beleuchten und das Zusammenspiel von wirtschaftlichen und sozialen Interessen und Akteuren untersuchen. Jüngere Projekte wie die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion, die Offene Methode der Koordinierung (z.B. gemeinsame Beschäftigungspolitik) oder auch die Osterweiterung sind für manche Beobachter ein Zeichen zunehmender politischer Einigung, welche vor allem den Bürgern zugute kommen, für andere repräsentieren sie die kontinuierliche Ökonomisierung des sozialen Lebens in der EU und stellen eine massive Einschränkung sozialpolitischer Souveränität der Mitgliedstaaten dar. Neben einer kurzen Einführung in die Disziplin der Internationalen Politischen Ökonomie untersucht das Seminar zum einen wesentliche Akteure der politischen Ökonomie Europas (EU-Kommission, Lobby-Gruppen, Sozialpartner),

zum anderen sollen anhand von Fallbeispielen konkurrierende Deutungen des Einflusses wirtschaftlicher und politischer bzw. sozialer Interessen analysiert werden. Bei dieser Lehrveranstaltung handelt es sich um ein Blockseminar! Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

**Literatur:** Zur Einführung Tsoukalis, Loukas (1997): The New European Economy Revisited, Oxford: Oxford University Press.

**Bemerkung:** Dieses Seminar ist bereits restlos belegt! Die Lehrveranstaltung wird als Blockseminar durchgeführt. Eine einführende und organisatorische Sitzung findet am Donnerstag, 26. April, von 18-20 Uhr im SR 208, Carl-Zeiß-Str. 3 statt.

## Theorien der Internationalen Beziehungen und ihre Relevanz für die internationale Politik

Stephanie Hofmann // Proseminar - 2SWS - ID21923

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 20.04.2007 //

,

**LN:** Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsscheines sind ein "memo# mit kurzem Referat und eine Hausarbeit.

**Kommentar:** Dieses Seminar hat zum Ziel, die Studierenden mit verschiedenen Theorien der Internationalen Beziehungen vertraut zu machen. In diesem Sinne werden die unterschiedlichen Theorien vor allem in Bezug auf ihren historischen Ursprung, Erklärungskraft, Parsimonie und logischen Aufbau hin untersucht und diskutiert. Fallbeispiele beschäftigen sich mit weltpolitischen Ereignissen zumeist nach Ende des 2. Weltkrieges bis heute. In der Hausarbeit soll dann der Irakkrieg mit Hilfe der in dem Seminar diskutierten Theorien untersucht werden. Gute englische Lesefähigkeit erforderlich. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 25 begrenzt. Bei dieser Lehrveranstaltung handelt es sich um ein Blockseminar! Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

**Literatur:** Ein Reader mit (zumeist englischen) Basistexten wird zu Anfang des Semesters als Seminarordner in der Fachbereichsbibliothek bereit stehen. Zum Einlesen (und den Kurs begleitend) ist Siegfried Schieder, Manuela Spindler (Hrsg.), Theorien der internationalen Beziehungen, 2. Aufl., Opladen 2006 zu empfehlen.

**Bemerkung:** Das Seminar ist restlos belegt. Bitte melden Sie sich nicht mehr an!  Fr. 20.4.2007: 14-18 Uhr, SR 127, Fr. 15.6.2007: 12-18 Uhr, SR 125, Sa. 16.6.2007: 9-15 Uhr, SR 125 Fr. 6.7.2007: 12-18 Uhr, SR 120, Sa. 7.7.2007: 8-14 Uhr, SR 128, alles CZS 3

## The International Relations of Self-Determination: Sovereignty, Territory, and Separatist Conflict in World Politics

Lee Seymour // Proseminar - 2SWS - ID21925

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //

,

**Kommentar:** This course provides an overview of the global politics of self-determination. Last year alone, as many as 25 groups continued to fight for self-determination in some of the world's bloodiest and most protracted conflicts in places such as Darfur, Chechya, Palestine, and Kashmir. Their pursuit of independence and autonomy raises fundamental questions of international order and justice. The tension between the sanctity of borders and the self-determination of peoples is a fundamental challenge of the 21st century. In examining the international law and politics around struggles for self-determination, we cover concepts and issues such as sovereignty, territoriality and borders, human rights, democracy, humanitarian intervention, terrorism, and nationalism. Bei dieser Lehrveranstaltung handelt es sich um ein Blockseminar! Die Termine sind: Fr. 20.4.2007: 14-18 Uhr, SR 131 Fr. 15.6.2007: 14-20 Uhr, SR 122, Sa. 16.6.2007: 9-14 Uhr, SR 122, Fr. 6.7.2007. 14-20 Uhr, SR 122, Sa. 7.7.2007: 8-14 Uhr, SR 130, alles CZS 3

**Literatur:** A course reader will be provided that includes scholarly articles, primary legal texts, and case studies. Students can also download course readings from the instructor's website.

**Bemerkung:** Interessenten müssen sich vor ihrer Zulassung zum Seminar im LSF online einschreiben UND eine e-mail an: ib-seminare(at)web.de senden, die Angaben enthält zu: gewünschtem Seminar Vor- und Zuname Matrikelnummer Fachsemesterzahl Fächerkombination Art des angestrebten

Leistungsnachweises (Modularisiert: Pflicht- oder Wahlpflichtmodul; Nicht-Modularisiert: Leistungs-, Teilnahme- oder Übungsschein) Bei unvollständigen Angaben kann keine Zulassung erfolgen! Students are required to participate in discussion, prepare a short presentation based on a reading, and write a final essay on an assigned topic.

## Die EU als internationaler Akteur

Meghan Davis // Proseminar - SWS - ID21944

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr // 20.04.2007 //
,

**LN:** Anforderungen für einen Leistungsschein: # regelmäßige und aktive Teilnahme (höchstens einmaliges, unentschuldigtes Fehlen). # ein ein- bis zweiseitiges Thesenpapier, in dem die wichtigsten Aussagen des Referats zusammengefasst und übersichtlich gegliedert werden. # ein Referat, in dem das Thesenpapier erläutert und zur Diskussion gestellt wird (ca. 20 min.). # eine Hausarbeit, von insgesamt 12 Seiten, in der das Thema des Referats in schriftlicher Form und mit einem wissenschaftlichen Apparat dargestellt wird.

**Kommentar:** Das Seminar ist bereits restlos belegt! Eine Liste aller zum Seminar zugelassenen StudentInnen hängt bei Frau Beyer, Sekretariat LS Außenpolitik und IB an der Tür. Seit dem Ende des Ost-West-Konflikts steht die internationale Rolle der Europäischen Union im Mittelpunkt politischer Diskussionen. Das Agieren der EU auf internationaler Ebene weist im Vergleich mit anderen außenpolitischen Akteuren einen sehr speziellen Charakter auf. Die EU ist kein klassischer außenpolitischer Akteur, dennoch tritt sie als ein (mehr oder weniger) aktiv bzw. reaktiv handelender Akteur im internationalen System auf. Dieses Seminar dient der Einführung in die EU-Außenbeziehungen sowie deren Analyse. Neben der generellen Darstellung des Status der EU als Untersuchungsobjekt im Feld der internationalen Beziehungen wird ein Überblick über die verschiedenen theoretischen Ansätze hinsichtlich der EU-Außenpolitik gegeben. Des Weiteren erfolgt eine Erläuterung der Struktur und Funktionsweise der Außenpolitik auf EU-Ebene. Im Mittelpunkt des Seminars stehen in erster Linie die Analysen ausgewählter Themenfelder der EU-Außenbeziehungen. Das Seminar wird hauptsächlich in deutscher Sprache abgehalten. Dennoch wird den Seminarteilnehmer die Möglichkeit geboten, ihre Referate bzw. Hausarbeiten in englischer Sprache zu präsentieren bzw. zu verfassen. Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 35 Teilnehmer begrenzt. Referatthemen werden in der ersten Sitzung am 20.04.2007 vergeben.

**Literatur:** Bretherton, Charlotte/ Vogler, John, The European Union as a Global Actor, 2. Aufl., London/New York 2006. Hill, Christopher/ Smith, Michael (Hrsg.), International Relations and the European Union, Oxford 2005. Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (Hrsg.), Europäische Außenpolitik. GASP- und ESVP-Konzeptionen ausgewählter EU-Mitgliedstaaten, Baden-Baden 2002. Schubert, Klaus/ Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela (Hrsg.), Die Europäische Union als Akteur der Weltpolitik, Opladen 2000.

**Bemerkung:** Termine: Fr. 20.04.2007 14:00-18:00 Uhr Fr. 11.05.2007 14:00-18:00 Uhr Fr. 22.06.2007 14:00-18:00 Uhr Sa. 23.06.2007 08:00-17:00 Uhr So. 24.06.2007 09:00-15:00 Uhr, alle im SR 222, CZS 3,

## Strukturen und Probleme der Weltpolitik

Manuel Fröhlich // Proseminar - 2SWS - ID22734

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul P 1

**Kommentar:** Globalisierung, Krieg und Frieden, Außenpolitik, Internationale Organisationen - das vielgestaltige Terrain der Weltpolitik soll in dieser Veranstaltung näher vermessen werden. Dazu gehört die Klärung zentraler Konzepte und theoretischer Ansätze ebenso wie die vertiefende Beschäftigung mit Akteuren, Strukturen und Problemen internationaler Politik. Durchgehend wird dabei zu fragen sein, inwiefern die mit dem Phänomen der Globalisierung verbundenen Transformationen des Politischen auch die etablierte Theorie und Praxis internationaler Politik verändern.

**Literatur:** Baylis, John/Steve Smith (Hrsg.), The Globalization of World Politics, Oxford 32005. Menzel, Ulrich, Zwischen Idealismus und Realismus. Die Lehre von den Internationalen beziehungen, Frankfurt a.M. 2001. Knapp, Manfred/Gert Krell, Einführung in die Internationale Politik. Studienbuch, München/Wien 32003. Nye, Jospeh S., Understanding International Conflicts. A Guide to Theory and History, New York u.a. 52005.

**Bemerkung:** Anmeldung erfolgt ab 29. Januar in einer Liste im Sekretariat bei Frau Wondrak.

WP 1 (Magister)

## Institutionen und Policy-Making der Europäischen Union

Rainer Eising // Vorlesung - 2SWS - ID22119

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Europäische Union nimmt einen immer größeren Raum in der Gestaltung von Politik in Europa ein. Dies hat in der Politikwissenschaft zu einer intensiv geführten Debatte um ihre demokratische und staatliche Qualität geführt und in der politischen Praxis Bemühungen ausgelöst, eine Verfassung für diese supranationale Organisation zu entwickeln. Die Vorlesung führt in die Geschichte, die Institutionen und die politischen Programme der Europäischen Union ein. Sie vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Entwicklungslinien der EU und stellt die grundlegenden politikwissenschaftlichen Ansätze zu ihrer Analyse, und präsentiert diverse Aspekte der Policy-Analyse. Kenntnisse über die Inhalte dieser Vorlesung werden in allen weiteren Veranstaltungen zur Europäischen Integration vorausgesetzt.

**Literatur:** Michelle Cini (Hg.) (2007): European Union Politics, Oxford: Oxford University Press, 2. Aufl. Simon Hix (2005): The political system of the European Union, London: Palgrave MacMillan, 2. Auflage. Beate Kohler-Koch/Thomas Conzelmann/Michèle Knodt (2004): Europäische Integration - Europäisches Regieren, Wiesbaden: VS-Verlag. Ingeborg Tömmel (2005): Das politische System der EU, München: Oldenbourg, 2. Auflage.

**Bemerkung:** Die Modulprüfung im Bereich Europäische Studien und der Leistungsnachweis für Studierende anderer Fächer erfolgt durch eine Abschlussklausur. Die Anmeldung zur Klausur findet im Laufe des Semesters statt.

## 'Revolution' als Gegenstand der politischen Theorie

Martin Wieczorek // Proseminar - 2SWS - ID22120

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen von P1

**LN:** Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige aktive Teilnahme, nicht mehr als zwei Fehltermine - Referat oder vergleichbare Leistung Prüfungsleistung: - Hausarbeit (12-15 Seiten) Terminplan: - Abgabe der Hausarbeit: 17. August 2007 - Rückgabe: 17. September 2007; ggf. Überarbeitung bis 1. Oktober 2007 - Ausstellung der Modulzeugnisse bis spätestens 15. Oktober 2007 Es können Leistungsscheine für das Modul WP1a oder PS-Scheine für den Bereich Politische Theorie und Ideengeschichte (nur nichtmodularisierte Studenten) erworben werden.

**Kommentar:** Revolutionen sind abrupte Umwälzungen, die den evolutionären Gang der politischen Entwicklung sprunghaft unterbrechen und beschleunigen. Die Beschäftigung mit ihnen bietet die Möglichkeit, Ursachen, Auslöser, Träger und Folgen dieser Veränderungen zu analysieren. Hierzu werden im Laufe des Proseminars sowohl Klassiker des politischen Denkens und der Ideengeschichte (u.a. Marx/Engels, Burke, Tocqueville, Arendt) als auch Vertreter der modernen sozialwissenschaftlichen Revolutionsforschung (u.a. Moore, Skocpol, Johnson, Gurr) gelesen und erörtert. Abschließend sollen diese theoretischen Entwürfe an ausgewählten historischen Beispielen auf ihre Aussagekraft und Erklärungsfähigkeit untersucht werden.

**Literatur:** Beyme, Klaus von (Hrsg.), Empirische Revolutionsforschung, Opladen 1973. Kimmel, Michael S., Revolution. A sociological Interpretation, Philadelphia 1992. Lenk, Kurt (Hrsg.), Theorien der Revolution, München 1973.

**Bemerkung:** Anmeldung erfolgt ab 29. Januar in die Liste im Sekretariat von Frau Wondrak.

### Strukturen und Probleme der Weltpolitik
Manuel Fröhlich // Proseminar - 2SWS - ID22734

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul P 1

**Kommentar:** Globalisierung, Krieg und Frieden, Außenpolitik, Internationale Organisationen - das vielgestaltige Terrain der Weltpolitik soll in dieser Veranstaltung näher vermessen werden. Dazu gehört die Klärung zentraler Konzepte und theoretischer Ansätze ebenso wie die vertiefende Beschäftigung mit Akteuren, Strukturen und Problemen internationaler Politik. Durchgehend wird dabei zu fragen sein, inwiefern die mit dem Phänomen der Globalisierung verbundenen Transformationen des Politischen auch die etablierte Theorie und Praxis internationaler Politik verändern.

**Literatur:** Baylis, John/Steve Smith (Hrsg.), The Globalization of World Politics, Oxford 32005. Menzel, Ulrich, Zwischen Idealismus und Realismus. Die Lehre von den Internationalen beziehungen, Frankfurt a.M. 2001. Knapp, Manfred/Gert Krell, Einführung in die Internationale Politik. Studienbuch, München/Wien 32003. Nye, Jospeh S., Understanding International Conflicts. A Guide to Theory and History, New York u.a. 52005.

**Bemerkung:** Anmeldung erfolgt ab 29. Januar in einer Liste im Sekretariat bei Frau Wondrak.

## Institut für Soziologie

Grundstudium

P1 Grundzüge

### Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie
Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID12341

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Klausur

**Kommentar:** Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

**Literatur:** Giddens, Anthony: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung, Frankfurt/M. / New York 1988.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

P2 Methoden I

## Methoden der empirischen Sozialforschung I

Ralf Güldenzopf; Stefan Jahr; Jana Schulz; Ronald Gebauer; Lars Vogel // Proseminar - 2SWS - ID14590

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Jahr
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lars Vogel
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 // Jana Schulz
HS 144 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 // Ronald Gebauer
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Ralf Güldenzopf
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung I": Klausur und Hausarbeit

**Kommentar:** In diesem obligatorischen Methodenkurs zur empirischen Sozialforschung werden die Teilnehmer/innen mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Geschichte der empirischen Sozialforschung, Wissenschaftstheorie, empirischer Forschungsprozess, Untersuchungsdesign, Datenerhebungs- und Analyseverfahren in der empirischen Sozialforschung.

**Literatur:** Schnell, Hill, Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung. Oldenbourg Verlag. München; Wien 2005 Opp: Methodologie der Sozialwissenschaften. Westdeutscher Verlag. Opladen 1995 Diekmann: Empirische Sozialforschung. Rowohlt Taschenbuchverlag. Hamburg 2001 Atteslander: Methoden der empirischen Sozialforschung. Berlin 2006

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung Die Veranstaltung von Ronald Gebauer beginnt erst am 24.04.2007, HS 9!!!

## Statistik I V

Joachim Loose // Proseminar - 1SWS - ID12344

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Hauptfach Soziologie für Pflichtmodul 2 oder Hauptfach Politikwissenschaft für Wahlmodul 1. Aus Kapazitätsgründen können keine anderen Studierenden zugelassen werden.

**Kommentar:** Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls P2: "Methoden/Statistik I" und beinhaltet die Deskriptive Statistik: Mittelwerte und Streuungsmaße, Verteilungen, bivariate Datenanalyse, Varianzanalyse, einfache Regressionsanalyse. Die Veranstaltung wird im etwa 14-täglichen Wechsel als Vorlesung für alle Teilnehmer (in der Zeit Mi 14-16 Uhr) und als mehrzügig laufendes Seminar durchgeführt. Die Termine der Seminare sind Di 12-14, Mi 14-16 und Do 12-14 Uhr. Jeder Teilnehmer muss die Vorlesung und eines der Seminare besuchen. Die erste Vorlesung findet am 18. April 2007 statt, die Seminare beginnen ab dem 8. Mai 2007. Der genaue Terminplan wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

**Literatur:** Benninghaus, H.: Deskriptive Statistik : eine Einführung für Sozialwissenschaftler, 10., durchges. Aufl. - Wiesbaden : VS Verl. für Sozialwissenschaften, 2005 (oder auch älter). Benninghaus, H.: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse : Buch mit CD-ROM. 6., überarb. Aufl. - München [u.a.] : Oldenbourg, 2001 (oder auch älter). Weitere Literatur wird in den Veranstaltungen empfohlen.

**Bemerkung:** Eine Anmeldung ist im LSF bei der Veranstaltung 'Statistik 1 PS' sowie im DT-Workspace 'SS2007, Statistik I' erforderlich. Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Statistik I PS

Joachim Loose // Proseminar - 1SWS - ID14517

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 08.05.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 15.05.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 09.05.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 10.05.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 17.05.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** s. Veranstaltung 12344 'Statistik I V' am Mi 14-16 Uhr.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung Eine Anmeldung ist im LSF sowie im DT-Workspace 'SS2007, Statistik I' erforderlich.

P3 Theorie

### Einführung in die Gesellschaftstheorie: Soziologische Theorie als Reflexion der Moderne 1

Hartmut Rosa // Vorlesung - 2SWS - ID21995

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Soziologische Theorien entstehen vor allem als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der Moderne von der Industrialisierung über die entwickelte Moderne bis zur Spätmoderne. Die Vorlesung wird in die soziologische Theorie einführen, indem sie die Moderneanalysen und die damit jeweils verknüpften sozialen "Problemdiagnosen" der soziologischen Klassiker vorstellt und diskutiert.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Einführungsseminare (Typ A; Referat und Hausarbeit, 6 Punkte)

### Soziologisches Argumentieren.

Michael Corsten // Proseminar - 2SWS - ID21996

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bitte melden Sie sich unbedingt - neben der Anmeldung in LSF - bis zum 10.4.07 auf der Seminarseite in DT-Workspace an, die ab Mitte März 2007 freigeschaltet sein wird und verfolgen Sie dort die weiteren Hinweise zum PS

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Das Seminar soll in die grundlegenden Theorien der Soziologie einführen. Ansatzpunkt ist dabei die Frage, ob wir im gedanklichen Aufbau und in der Beweisführung soziologischer Theorien spezifische Argumentationsfiguren rekonstruieren können. Dazu werden ausgewählte soziologische Werke gründlich gelesen und in ihrem argumentativen Aufbau nachvollzogen.

**Literatur:** AG Soziologie: Denkweisen und Grundbegriffe der Soziologie. Frankfurt/M.: Campus. 1999. 14. Aufl.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Einführung in die neuere soziologische Theorie

Henning Laux // Proseminar - 2SWS - ID22008

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates, drei Protokolle und eine Hausarbeit (für 6 Credits) Übernahme eines Referates, drei Protokolle und zwei Essays (für 4 Credits)

**Kommentar:** Die Veranstaltung führt in zentrale neuere soziologische Theorien ein, die insbesondere ab den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Weise an der institutionellen Ausrichtung der Soziologie beteiligt waren und bis heute die theoretischen Auseinandersetzungen im Fach beeinflussen. Im Seminar besprochen werden: (1) Rational-Choice-Theorie, (2) Kritische Theorie (Horkheimer/Adorno, Habermas), (3) Praxistheorie (Bourdieu) und (4) Systemtheorie (Luhmann). Es wird behandelt, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt und Wandel in verschiedenen Paradigmen erklärt werden und welche Konzeption von Soziologie damit verknüpft ist. Dabei kann grob unterschieden werden zwischen (a) Handlungstheorien, welche soziale Phänomene in Rückgriff auf die Handlungen einzelner Akteure erklären und (b) Struktur- bzw. Systemtheorien, welche soziale Phänomene unter Bezug auf strukturelle Eigenschaften von sozialen Gebilden erklären. Im Rahmen eines Theorienvergleichs werden zudem die unterschiedlichen Verwendungsweisen zentraler Begriffe herausgearbeitet und ihre Funktionen innerhalb eines Ansatzes analysiert. Mit diesem begriffs- und argumentationsanalytischen Vorgehen soll zugleich auch die Grundlage für eine eigenständige Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Theorien geschaffen werden.

**Literatur:** Bryan S. Turner (Hg.): The Blackwell Companion to Social Theory, Oxford 2000. Hans Joas/Wolfgang Knöbl: Sozialtheorie. Zwanzig einführende Vorlesungen, Frankfurt a.M. 2004. Annette Treibel: Einführung in soziologische Theorien der Gegenwart. Opladen 1994. Dirk Käsler (Hg.): Klassiker der Soziologie. Bd. 2. Von Talcott Parsons bis Pierre Bourdieu, München 1999.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Einführung in die Klassiker der soziologischen Theorie

Jörg Oberthür // Proseminar - 2SWS - ID22009

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

**Kommentar:** Weber, Marx, Durkheim und Simmel zählen zu den "Gründervätern" der Soziologie. In ihrem Denken begegnen wir vier verschiedenen Weisen, die Struktur-, Entwicklungs- und Funktionsprinzipien moderner Gesellschaften zu untersuchen. Moderne Gesellschaften sind durch Rationalisierung (Weber), Differenzierung (Durkheim), Individualisierung (Simmel) und Domestizierung der Natur (Marx) gekennzeichnet. Entsprechend ihrem je unterschiedlichen Blickpunkt haben die vier Autoren auch vier unterschiedliche methodische Herangehensweisen entwickelt, die bis heute für das methodische und theoretische Instrumentarium der Soziologie bedeutsam sind. Das Seminar versucht, durch die Lektüre ausgewählter Beiträge der vier Autoren und begleitender Sekundärliteratur ein systematisches Verständnis für die Probleme und Möglichkeiten moderner soziologischer Theorie zu vermitteln.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Einführung in die Klassiker der soziologischen Theorie

Ralph Schrader // Proseminar - 2SWS - ID22353

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen einer Hausarbeit

**Kommentar:** Weber, Marx, Durkheim und Simmel zählen zu den "Gründervätern" der Soziologie. In ihrem

Denken begegnen wir vier verschiedenen Weisen, die Struktur-, Entwicklungs- und Funktionsprinzipien moderner Gesellschaften zu untersuchen. Moderne Gesellschaften sind durch Rationalisierung (Weber), Differenzierung (Durkheim), Individualisierung (Simmel) und Domestizierung der Natur (Marx) gekennzeichnet. Entsprechend ihrem je unterschiedlichen Blickpunkt haben die vier Autoren auch vier unterschiedliche methodische Herangehensweisen entwickelt, die bis heute für das methodische und theoretische Instrumentarium der Soziologie bedeutsam sind. Das Seminar versucht, durch die Lektüre ausgewählter Beiträge der vier Autoren und begleitender Sekundärliteratur ein systematisches Verständnis für die Probleme und Möglichkeiten moderner soziologischer Theorie zu vermitteln.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Einführung in die Klassiker der soziologischen Theorie

David Strecker // Proseminar - SWS - ID22123

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen einer Hausarbeit

**Kommentar:** Weber, Marx, Durkheim und Simmel zählen zu den "Gründervätern" der Soziologie. In ihrem Denken begegnen wir vier verschiedenen Weisen, die Struktur-, Entwicklungs- und Funktionsprinzipien moderner Gesellschaften zu untersuchen. Moderne Gesellschaften sind durch Rationalisierung (Weber), Differenzierung (Durkheim), Individualisierung (Simmel) und Domestizierung der Natur (Marx) gekennzeichnet. Entsprechend ihrem je unterschiedlichen Blickpunkt haben die vier Autoren auch vier unterschiedliche methodische Herangehensweisen entwickelt, die bis heute für das methodische und theoretische Instrumentarium der Soziologie bedeutsam sind. Das Seminar versucht, durch die Lektüre ausgewählter Beiträge der vier Autoren und begleitender Sekundärliteratur ein systematisches Verständnis für die Probleme und Möglichkeiten moderner soziologischer Theorie zu vermitteln.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

Proseminare (Typ B, Essaytraining, 4 Punkte)

### Werte und Krisen

Susanne Bellin; Oliver Stengel // Blockveranstaltung - SWS - ID22011

**Termin:** keine Angabe 10:00 - 18:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Werte werden zunehmend dort diskutiert, wo es um umwelt- und entwicklungspolitische Lösungsansätze geht sowie um die Frage, wie das konfliktfreie Zusammenleben in multikulturellen Gesellschaften möglich ist. Doch was sind Werte, wie entstehen sie und welche Bedeutung kann ihnen auf der Mikro- und Makroebene zugesprochen werden? Welche Werte dominieren in modernen Gesellschaften? Besprochen werden Theorien zu Werte- und Lebensstilmilieus sowie zum Wertewandel. Die praktische Bedeutung von Werten soll an Hand der geschilderten Krisenfelder verdeutlicht werden.

**Bemerkung:** Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Die Vorbesprechung findet am 19.04.2007 um 16 Uhr im SR 131 CZS statt. Termin für Blockseminar: 12.07. 10-18 ABS SR 23, 13.07. 10-18 CZS SR 124, 14.07. 10-16 CZS SR 124 Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Kultur als Konstruktion von Gesellschaft

Tanja Bogusz // Proseminar - SWS - ID23655

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 14 , August-Bebel-Str. 4

**LN:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische

Theorie": Übernahme eines Referats und 2 Essays

**Kommentar:** Der Sammelbegriff der "Kultur" stellt für die Soziologie aus dreierlei Gründen eine besondere empirische Herausforderung dar: 1. In ihm konzentrieren sich gesellschaftliche Praktiken und Desiderate, die in anderen gesellschaftlichen Feldern nicht einlösbar scheinen, 2. Er versammelt Individuen, Subjekte und Aktanten zu spezifischen Figurationen (Elias) und trägt damit zur "Vergesellschaftung" (Simmel) bei, 3. Er verweigert sich grundsätzlich einer funktionalistischen Nutzorientierung. Diese drei Aspekte sollen in dem Seminar durch Lektüre, Referate und ausführliche Diskussionen behandelt werden. Es werden die sich diesen Fragestellungen verpflichteten "klassischen" Sozialtheorien (Karl Mannheim, Georg Simmel, Pierre Bourdieu) vorgestellt. Schließlich soll den TeilnehmerInnen die Möglichkeit gegeben werden, eigene kultursoziologische Studien (Hausarbeiten) vorzustellen und zu diskutieren.

**Literatur:** Bourdieu, Pierre: Die Regeln der Kunst. Suhrkamp. Frankfurt am Main 1995 Elias, Norbert: Was ist Soziologie? Juventa Verlag. Weinheim / München 1996 Jung, Thomas / Müller-Dohm, Stefan: Kultursoziologie. In: Spezielle Soziologien. Problemfelder, Forschungsbereiche, Anwendungsorientierungen. Rowohlts Enzyklopädie. Reinbeck bei Hamburg 1994, S. 473-497 Lepenies, Wolf (Hg.): Geschichte der Soziologie. Studien zur kognitiven, sozialen und historischen Identität einer Disziplin. Suhrkamp. Frankfurt am Main 1981 Mannheim, Karl: Strukturen des Denkens. Suhrkamp. Frankfurt am Main 1980 Menger, Pierre-Michel: Kunst und Brot. UVK Verlagsgesellschaft. Konstanz 2006 Rehberg, Karl-Siegbert: Kultur. In: Joas, Hans: Lehrbuch der Soziologie. Campus. Frankfurt am Main 2001, S. 63-92 Simmel, Georg: Schriften zur Soziologie. Eine Auswahl. Suhrkamp. Frankfurt am Main 1983

## Feministische Theorien und Gender Studies

Lars Gertenbach // Proseminar - 2SWS - ID12422

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen einer Hausarbeit

**Kommentar:** "On ne naît pas femme, on le devient" ("Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird zur Frau gemacht."). Mit diesem Satz begründet Simone de Beauvoir 1949 eine neue und vor allem theoretisch ausgerichtete feministische Position. Geschlecht ist demnach nicht einfach vorhanden und kulturunabhängig durch natürliche Dispositionen bestimmt. Als soziale Konstruktion wird es gleichzeitig auch zum Gegenstand philosophischer und soziologischer Theorien. Das Seminar widmet sich vor diesem Hintergrund sowohl dem klassischen Feminismus und den damit verbundenen sozialtheoretischen und philosophischen Positionen als auch der (historisch neueren) Disziplin der Gender-Studies. Bei dieser Gegenüberstellung geht es dabei nicht zuletzt um die Frage, ob und wie mit der Einrichtung der Gender-Studies klassische Themen des Feminismus überholt, modifiziert und neu problematisiert worden sind. Im Seminar sollen zum einen grundlegende theoretische Texte diskutiert und vorgestellt werden, während zum anderen die soziale Konstruktion von Geschlecht und geschlechtliche Ungleichheit an konkreten Feldern aufgezeigt und vor dem Hintergrund einer (emanzipatorischen) politischen Praxis thematisiert werden sollen. Die Orientierung innerhalb der feministischen Theorie erfolgt innerhalb der Unterscheidung von drei Paradigmen, eines Gleichheits-, eines Differenz- und eines dekonstruktivistischen bzw. poststrukturalistischen Feminismus. Im Einzelnen besprochen werden dabei vor allem Simone de Beauvoir, Carol Gilligan und Judith Butler. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur innertheoretische Diskussionen, sondern auch Veränderungen gesellschaftlicher Konfliktlinien und Probleme gesellschaftlicher Repräsentation, die unabtrennbar mit der Entwicklung der feministischen Theorie zusammenhängen. Verbunden ist damit immer auch eine bestimmte Form von Gesellschaftskritik, die anhand der einzelnen Positionen aufgezeigt werden soll.

**Literatur:** Christina von Braun/Inge Stephan: Gender-Studien. Eine Einführung, Stuttgart: Metzler, 2006. Seyla Benhabib/Judith Butler et al (Hg.): Der Streit um Differenz. Feminismus und Postmoderne in der Gegenwart, Frankfurt/M.: Fischer, 1993. Hadumod Bußmann/Renate Hof (Hg.): Genus. Zur Geschlechterdifferenz in den Kulturwissenschaften, Stuttgart: Kröner, 1995. Ruth Becker (Hg.): Handbuch Frauen- und Geschlechterforschung. Theorie, Methoden, Empirie, Frankfurt/M.: VS Verlag, 2004.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Einführung in Grundprobleme der Musikästhetik

Hans-Joachim Giegel; Albrecht v. Massow // Proseminar - SWS - ID22122

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 , Weimar Hochschulzentrum am Horn

**LN:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

**Kommentar:** Was bedeuten #Zeit#, #Raum## #Form#, #Gehalt#, #Affekt#, #Subjekt#, #Material#, #Parameter# im Blick auf Musik? Grundbegriffe wie diese sollen als häufig verwendete wie auch stets zu problematisierende anhand verschiedener Schriften der Musikästhetik seit Ende des 18. Jahrhunderts bis heute reflektiert werden und in ihrer Geltung im Blick auf das von ihnen Bezeichnete, nämlich Musik, überprüft werden. Umgekehrt soll gefragt werden, welches jeweilige musikästhetische Verständnis solcher Begriffe zu welcher Musik und zu welchem Musikverstehen geführt oder zumindest als Legitimation dafür hergehalten hat.

**Bemerkung:** Veranstaltungsort: HfM Weimar, Hochschulzentrum am Horn, Seminarraum 1

## Claude Lévi-Strauss: Die elementaren Strukturen der Verwandtschaft (Lektürekurs)

Michael Kauppert // Blockveranstaltung - SWS - ID21997

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Zur Anmeldung und Vorbereitung findet eine verbindliche Vorbesprechung am Mittwoch, dem 31.1.07, um 14 Uhr in der Bachstraße 18 (Seminarraum 42) statt. Die Teilnehmerzahl zu dieser Veranstaltung ist auf 20 Personen begrenzt.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": Verbindliche Teilnahme an der Vorbesprechung (31.1.07, 14 Uhr, Bachstr. 18, Seminarraum 42). Lektüre aller angegebenen Kapitel vor dem Blockseminar. Anfertigung eines schriftlich ausgerbeiteten Referats zu einem Textabschnitt und dessen Überarbeitung. Mündlicher Kommentar eines anderen Text-Referats.

**Kommentar:** In seinem Buch über Verwandtschaftsbeziehungen versucht Lévi-Strauss den Nachweis darüber zu führen, dass die in außereuropäischen Kulturen (Australien, China, Indien) zu beobachtenden Verbindungen, die archaische Stämme untereinander eingehen, auf bestimmten Formen des Austauschs von Frauen beruhen. Diese These verdankt sich einer bestimmten Lesart des Inzesttabus, die wir ebenso nachvollziehen wollen, wie die Lévi-Strauss'sche Reduktion komplexer und heterogener Verwandtschaftsbeziehungen auf kulturelle Invarianten. Wir werden an zwei Sitzungstagen Blockseminar am Samstag, 23. und 30. Juni 2007) die (theoretisch) bedeutsamsten Kapitel dieses Buches, das längst zu dem Klassiker strukturalistischen Denkens geworden ist, intensiv verhandeln.

**Literatur:** Claude Lévi-Strauss: Die elementaren Strukturen der Verwandtschaft, Frankfurt/M.: Suhrkamp 1993

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Diagnosen der Moderne: Jean-Jacques Rousseau und Alexis de Tocqueville

Hartmut Rosa // Proseminar - 2SWS - ID22352

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Rousseau und Tocqueville gelten als Klassiker der Politischen Philosophie - als Soziologen und Gesellschaftstheoretiker werden sie jedoch eher selten behandelt. Dabei liefern sie beide präzise Beobachtungen der sozialen Veränderungen ihrer Zeit und damit des geschichtlichen Umbruchs zur Ordnung der Moderne. Beide haben ein dynamisches Verständnis der geschichtlichen Entwicklung, und beide sind besorgt um die normativen Konsequenzen dieser Entwicklung für das menschliche Zusammenleben. Sie liefern daher gleichsam zwei frühe Versionen einer kritischen Modernetheorie, die bis heute ihre Relevanz nicht verloren haben. Das Seminar wird durch sorgfältige gemeinsame Lektüre längerer Passagen der zentralen Texte (Der Gesellschaftsvertrag und die beiden Diskurse bzw. Über die Demokratie in Amerika) versuchen, die Gesellschaftsbegriffe, Geschichtskonzepte und Entwicklungsdiagnosen der beiden Sozialphilosophen herauszuarbeiten und ihre Relevanz für die Gegenwart zu bestimmen.

**Literatur:** Literatur: Jean-Jacques Rousseau: Abhandlung über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen (Reclam Band 1770); Alexis de Tocqueville: Über die Demokratie in Amerika (Reclam Band 8077)

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Einführung in die Herrschaftssoziologie

Christiane Sachse // Proseminar - 2SWS - ID22010

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 207 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Soziologische Theorie": regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat, 2 Essays (5 S.) o. Hausarbeit (10 S.) Modulteilprüfung (4 ECTS): regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat, 2 Essays (5 S.)

**Kommentar:** Herrschaft reguliert als Strukturprinzip moderner Gesellschaften soziales Handeln, bedingt aber gleichzeitig soziale Ungleichheit. Innerhalb dieses Spannungsbogens will das einführende Seminar - ausgehend von Max Webers Herrschaftstypologie - einen Überblick über soziologische Erklärungsmodelle sozialer Herrschaft vermitteln. Neben begrifflichen Differenzierungen (Macht, Gewalt, Herrschaft) sollen anhand dieser Ansätze konkrete soziale Phänomene (Herrschaft in sog. totalen Institutionen, patriarchale Herrschaft, Anarchie usw.) erklärt und diskutiert werden.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Ausgewählte Texte zur Diskursgeschichte der Wissenschafts- und Techniksoziologie

Bernhard Wirth // Blockveranstaltung - SWS - ID22689

**Termin:** keine Angabe 10:00 - 18:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Vorbesprechung findet statt am 24.04.2007, 14.00-16.00 Uhr, im Raum 2.81. Dort werden die weiteren Schritte und Termine festgelegt. Weitere Vereinbarungen sind per E-Mail möglich.

**LN:** Es kann sowohl ein Schein in "Soziologische Theorie" als auch in "Spezielle Soziologie" erworben werden: Übernahme eines Referates und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Die soziologische Wissenschafts- und Technikforschung beschäftigt sich mit einem zentralen Thema moderner Wissensgesellschaften. Die Veranstaltung soll in diese Thematik anhand der wichtigsten Texte ihrer Sozialgeschichte einführen, wobei das Schwergewicht auf den jüngeren Entwicklungen nach der "Kuhnschen Wende" liegen wird. Angestrebt wird, Genese und Systematik der gegenwärtig vorherrschenden Konzepte und Differenzierungen verständlich zu machen und weitere Vertiefungen zu ermöglichen.

**Literatur:** Kuhn: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. 2., rev. und um das Postskriptum von 1969 erg. Aufl., 13.Aufl. Frankfurt a.M. 1996 (Sonderausg. 2003) Felt/Nowotny/Taschwer: Wissenschaftsforschung: eine Einführung. Frankfurt/Main; New York 1995 Weingart: Wissenschaftssoziologie. Bielefeld 2003 Biagioli (ed.): The Science Studies Reader. New York; London 1999 Rammert: Selected Articles (www.tu-berlin.de/~soziologie/Crew/rammert/articles/SelectesArticles.html). Darunter: Technik, Handeln und Sozialstruktur. TUTS-WP-3-2006 (www.tu-berlin.de/~soziologie/Tuts/wp.htm

P4 Methoden / Statistik II

### Methoden II

Stefan Jahr // Proseminar - 2SWS - ID22012

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung II": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Literatur:** Brosius, F. (2004): SPSS 12.0: SPSS 12. Bonn: MITP-Verlag GmbH Brosius, F. (2005): SPSS Programmieren. Bonn: MITP-Verlag GmbH

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

WP1 Arbeitsmarkt, Sozialstruktur und Politisches System

## Soziale Ungleichheit und Arbeitsmarktstruktur

Christoph Köhler; Alexandra Krause; Olaf Struck // Proseminar - 2SWS - ID22013

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Alexandra Krause
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 // Christoph Köhler
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 // Olaf Struck
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Die gleichnamige Vorlesung im WS06/07 diente als Einführung in das Modul ASP und bildet die Voraussetzung für den Abschluss des Moduls in diesem Semester. Schwerpunkt des Proseminars ist die vertiefende Analyse von Arbeitsmarktstruktur und Arbeitsmarktpolitik. Im ersten Teil des Proseminars werden Grundbegriffe zur Arbeitsmarktanalyse erarbeitet, im zweiten Teil geht es um aktuelle Kontroversen zur Entwicklungsdynamik des Arbeitsmarktes (Ende der Arbeitsgesellschaft; Erosion des Normalarbeitsverhältnisses, Niedriglohnsektor etc.), im dritten Teil um Ansätze und Analysen zur Arbeitsmarktpolitik.

**Literatur:** Hradil, S.: Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, Wiesbaden 2004. Bosch, G. u.a.: Zur Zukunft der Erwerbsarbeit. Hans Böckler Stiftung, Arbeitspapier 43, Düsseldorf 2002 (als download verfügbar). Krol/Schmid: Volkswirtschaftslehre. Tübingen 2002. Schmid, G.: Wege in eine neue Vollbeschäftigung. Frankfurt/M. 2002.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Ausgewählte Texte zur Diskursgeschichte der Wissenschafts- und Techniksoziologie

Bernhard Wirth // Blockveranstaltung - SWS - ID22689

**Termin:** keine Angabe 10:00 - 18:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Vorbesprechung findet statt am 24.04.2007, 14.00-16.00 Uhr, im Raum 2.81. Dort werden die weiteren Schritte und Termine festgelegt. Weitere Vereinbarungen sind per E-Mail möglich.

**LN:** Es kann sowohl ein Schein in "Soziologische Theorie" als auch in "Spezielle Soziologie" erworben werden: Übernahme eines Referates und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Die soziologische Wissenschafts- und Technikforschung beschäftigt sich mit einem zentralen Thema moderner Wissensgesellschaften. Die Veranstaltung soll in diese Thematik anhand der wichtigsten Texte ihrer Sozialgeschichte einführen, wobei das Schwergewicht auf den jüngeren Entwicklungen nach der "Kuhnschen Wende" liegen wird. Angestrebt wird, Genese und Systematik der gegenwärtig vorherrschenden Konzepte und Differenzierungen verständlich zu machen und weitere Vertiefungen zu ermöglichen.

**Literatur:** Kuhn: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. 2., rev. und um das Postskriptum von 1969 erg. Aufl., 13.Aufl. Frankfurt a.M. 1996 (Sonderausg. 2003) Felt/Nowotny/Taschwer:

Wissenschaftsforschung: eine Einführung. Frankfurt/Main; New York 1995 Weingart: Wissenschaftssoziologie. Bielefeld 2003 Biagioli (ed.): The Science Studies Reader. New York; London 1999 Rammert: Selected Articles (www.tu-berlin.de/~soziologie/Crew/rammert/articles/SelectesArticles.html). Darunter: Technik, Handeln und Sozialstruktur. TUTS-WP-3-2006 (www.tu-berlin.de/~soziologie/Tuts/wp.htm

WP2 Wirtschaft, Arbeit, Organisation

## Einführung in die Soziologie des Ökonomischen II

Klaus Dörre // Vorlesung - 2SWS - ID22089

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
HS 8 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Ein Besuch der Vorlesung im WS wird vorausgesetzt.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Regelmäßige, aktive Teilnahme, kleiner Essay.

**Kommentar:** Die Vorlesung führt in das Modul Arbeit, Wirtschaft, Organisation ein. Anhand von aktuellen Entwicklungsprozessen (Globalisierung, Informatisierung, Umbruch der Arbeitsgesellschaft, neue Managementkonzepte etc.) sollen Grundbegriffe einer Soziologie des Ökonomischen (Arbeit, Produktion, Markt, Konsum, Unternehmen, Betrieb) vorgestellt und in unterschiedlichen theoretischen Kontexten diskutiert werden. Im SS werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt: (1)Ende des organisierten Kapitalismus? Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände, betriebliche Interessenvertretung; (2) Was entsteht neu? Informations-, Wissens-, Dienstleistungsgesellschaft; (3) Arbeit und soziale Ungleichheit Klassen, Unsicherheit, Prekarität; (4) Kapitalismus und Konsum. Lebensstile, Lebensweisen; (5) Neuer Imperialismus oder Aufholen der Peripherie? Entwicklung, Nord-Süd-Konflikt, "new titans".

**Literatur:** Berger. Johannes: Die Wirtschaft der modernen Gesellschaft. Strukturprobleme und Zukunftsperspektiven. Frankfurt/M. 1999. Buß, Eugen: Lehrbuch Wirtschaftssoziologie. Berlin 1996. Deutschmann, Ch. (2002): Postindustrielle Industriesoziologie. Theoretische Grundlagen, Arbeitsverhältnisse und soziale Identitäten. Weinheim. Dobb, Maurice: Die Entwicklung des Kapitalismus. Köln 1972. Deutschmann, Christoph: Postindustrielle Industriesoziologie. Weinheim 2002 Fligstein, Neil: An Economic Sociology of Tweenty-First-Century Capitalist Societies. Princeton: University Press 2002. Hirsch-Kreinsen, Hartmut: Einführung in die Industrie- und Wirtschaftssoziologie. Weinheim 2004. Smelser, Neil J. Soziologie der Wirtschaft. München 1972 Sombart, Werner: Der moderne Kapitalismus. Historisch-systematische Darstellung des gesamteuropäischen Wirtschaftslebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin 1986. Reinhold, Gerd (1997): Wirtschaftssoziologie. München 1997.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Organisation und Geschlecht

Katharina Bluhm // Proseminar - 2SWS - ID22076

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Das Proseminar behandelt Organisationen in modernen Gesellschaften als Ort der sozialen Interaktion und Reproduktion geschlechtsspezifischer Ungleichheit. Es verknüpft dabei eine Einführung in die Organisationssoziologie mit ausgewählten Fragen der Gender-Studies und der Arbeitsmarktsegregation. Dazu gehören Fragen der Auf- und Abwertung von Berufen, der doppelten Vergesellschaftung, des Problems von Frauen in Führungspositionen und des "Doing Gender" in Organisationen.

**Literatur:** Wird am Beginn des Seminars bekannt gegeben

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Soziologie des Internets

Ulrich Brinkmann // Proseminar - 2SWS - ID22077

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates (ggf. auch auf Englisch) und Verfassen einer Hausarbeit, regelmäßige TN und Mitarbeit

**Literatur:** Brinkmann, Ulrich/Matthias Seifert (2001): 'Face to Interface': Zum Problem der Vertrauenskonstitution im Internet am Beispiel von elektronischen Auktionen. In: Zeitschrift für Soziologie 30 (1): 22-46.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Unterschichten, Prekariat, Klassen? Arbeit und soziale Ungleichheit

Klaus Dörre // Proseminar - 2SWS - ID22078

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates, Hausarbeit

**Kommentar:** Mit der sogenannten "Unterschichtendebatte" ist die soziale Frage zumindest zeitweilig wieder in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt. Vor kurzem noch unbekannt, sind Begriffe wie Prekarisierung, Ausgrenzung und Exklusion plötzlich in aller Munde. Selbst die Klassengesellschaft wird gelegentlich wieder entdeckt. Die mediale Verwendung der Kategorien zeugt indessen eher von Begriffsverwirrung. Ziel des Proseminars ist es, anhand einschlägiger Texte in die facettenreiche soziologische Diskussion zur sozialen Frage am Beginn des 21. Jahrhunderts einzuführen. Unterschiedliche theoretische Konzepte und empirische Forschungen werden ebenso berücksichtigt wie Vorschläge zu einer modernen Politik gegen soziale Ausgrenzung.

**Literatur:** Althaus, D. (2006): 800 # für jeden. In: Vorgänge 176, Heft 4/2006, 69-74. Beaud, S./Pialoux M. (2004): Die verlorene Zukunft der Arbeiter, Konstanz, UVK Verlagsgesellschaft mbH. Birkner, M./Mennel, B. (2006): Mayday! In: Kulturrisse, Heft 4/2006: 18-21. Bologna, S. (2006): Die Zerstörung der Mittelschichten. Thesen zur neuen Selbständigkeit. Graz. Boltanski, L./Chiapello, È. (2003): Der neue Geist des Kapitalismus. Konstanz. Frz. (1999): Le nouvel Ésprit du Capitalisme. Paris. Bourdieu, P. (2000) Die zwei Gesichter der Arbeit. Konstanz. Brinkmann, U./Dörre, K./Röbenack, S. (2006): Prekäre Arbeit. Ursachen, Ausmaß, soziale Folgen und politische Verarbeitungsformen unsicherer Beschäftigungsverhältnisse. Eine Expertise. MS. Jena. Bude, H./Willisch, A. (Hrsg.) (2006): Das Problem der Exklusion. Ausgegrenzte, Entbehrliche, Überflüssige. Hamburg. Böhning, B./Dörre, K./Nahles, A. (2006): Unterschichten, Prekariat? Klassen? Moderne Politik gegen soziale Ausgrenzung. Dortmund: SPW-Verlag. Castel, R. (2005): Die Stärkung des Sozialen. Leben im neuen Wohlfahrtsstaat. Hamburg. Castel, R. (2000): Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit. Konstanz. Hamann, F./Nullmeier F.: Die Konkurrenzgesellschaft. In: Vorgänge 176, Heft 4/2006, 5-12. Klinger, N./König, J. (2006): Einfach abgehängt. Ein wahrer Bericht über die neue Armut in Deutschland. Berlin. Kronauer, M./Gerlach, F./Vogel, B. (1993): Im Schatten der Arbeitsgesellschaft. Arbeitslose und die Dynamik sozialer Ausgrenzung. Frankfurt/M. Kronauer, M. (1998): "Exklusion" in der Systemtheorie und in der Armutsforschung. Anmerkungen zu einer problematischen Beziehung. In: Zeitschrift für Sozialreform. 44. Jg. Heft 11/12: 755-768. Kronauer, M. (2002): Exklusion. Die Gefährdung des Sozialen im hoch entwickelten Kapitalismus. Frankfurt/M. Müller-Hilmer, R. (2006): Gesellschaft im Reformprozess. TNS Infratest, o.O. Juli 2006. Murray, Ch. (1990): The Emerging British Underclass. London. Nolte, P. (2006): Riskante Moderne. Die Deutschen und der neue Kapitalismus. München: 89-144. Panagiotidis, E. (2006): Fluchtlinien eines politischen Projekts in der Prekarisierung. In: Kulturrisse, Heft 4/2006: 14-17. Die Tageszeitung. Prekäres Leben. Serie. Berlin 2006. Schultheis, F./Schulz, K. (Hrsg.) 2005: Gesellschaft mit begrenzter Haftung. Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag. Konstanz.

**Bemerkung:** Online Einschreibung erfolgt über das LSF. Literatur, Themenplan, Änderungen werden im DT-Workspace bekannt gegeben Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

WP3 Interaktion, Sozialisation und Kultur

### Soziale Karrieren in Jugendamtsakten
Anna Engelstädter-Dittmann; // Proseminar - 2SWS - ID22357

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Sequenzanalyse
Dorett Funcke // Proseminar - 1SWS - ID22079

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Gegenstand des Seminars sind verschiedene Textsorten (Interviews, Genogramme), an denen die Methode der Sequenzanalyse in der elaborierten Form der Objektiven Hermeneutik angewendet werden soll. Ziel der Veranstaltung ist, einen Übungsrahmen zu schaffen, in dem über die Anwendung des methodischen Verfahrens Fertigkeiten in der hermeneutischen Praxis entwickelt werden sollen. Parallel dazu wird anhand der Lektüre theoretischer Texte ein Überblick über qualitative Methoden vermittelt.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Strukturen sozialisatorischer Interaktion
Marcel Schmidt // Proseminar - SWS - ID22138

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Was passiert, wenn Partner Eltern werden? Wie wenden sie sich als Eltern an ihr Kind, wie sozialisieren sie es? Wie kann man Strukturen und Prozesse der Sozialisation verstehen, die nicht im Rahmen der sozialisatorischen Triade vollzogen werden? Diese Fragen sind (neben anderen) zentrale Themen der Sozialisationsforschung. Sozialisation bzw. sozialisatorische Interaktion ist innerhalb der soziologischen Sozialisationstheorie das zentrale Thema. Unter Berücksichtigung verschiedener Ansätze von Sozialisationstheorien in historischer Perspektive soll in diesem Seminar eine Theorie von Bildungsprozessen des Subjekts entwickelt werden, die es erlaubt, strukturelle Zusammenhänge von sozialisatorischen Interaktionsprozessen zu verstehen. Denn jene Prozesse bilden die Voraussetzung für Sozialität. Zentrale Eigenschaften und Funktionen von sozialisatorischer Interaktion, Sozialität und Reziprozität werden herausgearbeitet und sollen in einen theoretischen Zusammenhang von Krise, Routine und Lebenspraxis gestellt werden.

**Literatur:** Hurrelmann, Klaus: Einführung in die Sozialisationstheorie.Weinheim, Beltz 2002

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

WP4 Gesellschaftsvergleich und Sozialer Wandel

### Das Wissen der Gesellschaft
Markus Ganter // Proseminar - 2SWS - ID22081

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Wie entsteht Wissen in der Gesellschaft, wie manifestiert es sich, verändert sich und beeinflusst wiederum die Entwicklung von Gesellschaft? Diese Fragen führen genuin in den Bereich der Wissenssoziologie, deren Thematik und Problematik die "Seinsgebundenheit" des Denkens ist. Im ersten Teil des Seminars sollen mit Hilfe klassischer Vertreter der Wissenssoziologie, wie Max Scheler, Karl Mannheim oder Peter L. Berger und Thomas Luckmann, die benannten Fragen ausgeführt und theoretisch untermauert werden. Im zweiten Teil sollen die erarbeiteten Ansätze angewandt werden, indem sich der Blick auf konkrete Phänomene sozialen Wandels und das Wissen über diese, bspw. der sozialen Konstruktion von Alter, richtet.

**Literatur:** Knoblauch, K: Wissenssoziologie. Konstanz 2005. Berger, P.L.; Luckmann, T.: Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie. Frankfurt am Main 1969.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Wohlfahrtsstaaten im Vergleich

Stephan Lessenich // Proseminar - 2SWS - ID22082

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Der Wohlfahrtsstaat ist nicht nur eine Ansammlung von Einrichtungen zur Produktion und Verteilung von Sozialleistungen. Der Wohlfahrtsstaat ist die spezifische Form der Vergesellschaftung westlicher Industrienationen nach dem Zweiten Weltkrieg - und in diesem Sinne ein Mechanismus der Strukturierung sozialer Ungleichheit, der Gestaltung individueller und kollektiver Lebenschancen, der Anerkennung und Abwehr sozialer Inklusionsansprüche, der Regulierung wechselseitiger Unterstützungsbeziehungen. Der Wohlfahrtsstaat gestaltet "Gesellschaft" - doch er tut dies, historisch und im Ländervergleich betrachtet, auf durchaus unterschiedliche Weise. Das Seminar soll das Verständnis für die gesellschaftliche Relevanz wohlfahrtsstaatlichen Handelns schärfen sowie typische Modelle und national spezifische Varianten wohlfahrtsstaatlicher Vergesellschaftung in den Blick nehmen. Es schließt damit systematisch an die im Wintersemester gehaltene Vorlesung "Einführung in den Gesellschaftsvergleich" an.

**Literatur:** Franz-Xaver Kaufmann, Varianten des Wohlfahrtsstaats. Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich, Frankfurt a.M. 2003; Stephan Lessenich; Ilona Ostner (Hg.), Welten des Wohlfahrtskapitalismus. Der Sozialstaat in vergleichender Perspektive, Frankfurt/New York 1998; Christopher Pierson; Francis G.Castles (eds.), The Welfare State. A Reader, Cambridge 2000.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

## Rechtsextremismus

Michael Edinger // Proseminar - 2SWS - ID23357

**Termin:** Dienstag 18:00 - 21:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandenes Modul P1

**LN:** regelmäßige Anwesenheit, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** INHALT DES SEMINARES: Das Seminar lädt zu einer sozialwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den verschiedenen Erscheinungsformen rechtsextremen Denkens und Handelns ein. Sein Schwerpunkt liegt auf dem organisierten Rechtsextremismus im vereinigten Deutschland. Behandelt werden darüber hinaus aber auch andere Aspekte wie die Verankerung in der politischen Kultur und die subkulturelle Gewalt. Zudem gilt es, Strukturen und Entwicklungen des deutschen Rechtsextremismus im europäischen Vergleich zu untersuchen.

**Literatur:** Einführungsliteratur: Schubarth, Wilfried / Stöss, Richard (Hg.): Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz, Opladen 2001.

Methoden der empirischen Sozialforschung III

### Methoden III: Mehrebenenanalyse

Ronald Gebauer // Proseminar - SWS - ID23838

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Veranstaltung wurde zusätzlich aufgenommen. Ergänzungen folgen.

### Methoden der empirischen Sozialforschung III: Multivariate Datenanalyse

Joachim Loose // Proseminar - 2SWS - ID22083

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
Methodenlabor , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Voraussetzung für das Verständnis dieser Veranstaltung ist der Lehrstoff der Module P2 und P4 bzw. der nichtmodularisierten Veranstaltungen Methoden I und II. Voraussetzung für die Teilnahme: Nachweis der Module P2 und P4 bzw. der Methodenscheine I und II, Übernahme eines Referats (verbindliche Entscheidung bis zum 18.4.2007). Bei zu vielen Anmeldungen werden die Studenten im Hauptfach Soziologie bevorzugt.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referates mit Anfertigung eines Handouts, Klausur.dingungen für einen "Teilnahmeschein": Regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referates mit Anfertigung eines Handouts.

**Kommentar:** Das Proseminar ist eine Einführung in das Gebiet der multivariaten statistischen Datenanalyse. Am Beispiel sozialwissenschaftlich interessanter Datensätze werden ausgewählte Verfahren für die statistische Untersuchung vorrangig linearer Zusammenhänge vorgestellt und unter Nutzung des Programms SPSS V. 14 durchgerechnet.

### Methoden III: Datenanalyse mit Stata

Olaf Struck // Blockveranstaltung - 2SWS - ID22084

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Wegen der begrenzten Kapazitäten im Methodenlabor ist eine Voranmeldung zum Proseminar im LSF https://lsf.uni-jena.de/ erforderlich. Bei zu vielen Anmeldungen werden die Studenten im Hauptfach Soziologie bevorzugt.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Methoden der empirischen Sozialforschung III": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Stata ist ein gängiges und sehr vielseitiges Statistikprogramm. Erlernt wird der Umgang mit dem Programm u.a. anhand von Beispielen. Die Veranstaltung ist auch für Studenten im Hauptstudium zu empfehlen.

**Literatur:** Ulrich Köhler, Frauke Kreuter: Datenanalyse mit Stata. Oldenburg Verlag: München, Wien 2001: 34,80 Euro

Hauptstudium

Soziologische Theorie

## Funktionale Differenzierung

Michael Beetz // Hauptseminar - 2SWS - ID22116

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Das Konzept der funktionalen Differenzierung erlaubt es, gesellschaftliche Teilbereiche wie Religion, Politik und Wirtschaft sowie deren wechselseitige Beziehung systematisch zu erfassen. In analytischer Hinsicht bewahrt es davor, gesellschaftliche Ordnungen lediglich auf ökonomische oder politische Strukturdynamiken hin zu beobachten. Als diagnostisches Instrument dient es der empirischen Rekonstruktion von historischen Prozessen der Ausdifferenzierung gesellschaftlicher Subsysteme. In der Kunst oder in der Wissenschaft bilden sich bspw. trotz vielfältiger Umwelteinflüsse jeweils autonome Sinnzusammenhänge und Praktiken aus.

**Literatur:** Niklas Luhmann (Hrsg.): Soziale Differenzierung. Zur Geschichte einer Idee, Opladen 1985. Jeffrey Alexander/Paul Colomy (Hrsg.): Differentiation theory and social change. Comparative and historical persepctives, New York 1990.

## Basic social phenomena II: The social construction of what?

Michael Corsten // Hauptseminar - 2SWS - ID22124

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**LN:** Presentation of a short paper, writing the minutes of one meeting, thesis to a specific topic of the seminar

**Kommentar:** One set of the basic questions in sociological theory deals with the problem(s) of social ontology. Is there a social reality as such? Is social reality constituted by social construction? What are social facts? Are social facts only facts because we believe that they are facts? ...

**Literatur:** Hacking, Ian (2000) The Social Construction of What? Havard University Press Searle, John (1997) The Construction of Social Reality. The Free Press: New York Searle, John (2003) Rationality in Action. MIT Press

## Kritische Theorie und Poststrukturalismus

Lars Gertenbach; Hartmut Rosa; Dietmar J. Wetzel // Blockveranstaltung - 2SWS - ID22126

**Termin:** keine Angabe 10:00 - 20:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme an beiden Vorbesprechung und dem Blockseminar; Übernahme eines von 8 Themen: Besuch einer Sprechstunde des Betreuers vor dem 30.05.; Anfertigung eines Thesenpapiers von ca. 3-4 Seiten zu den beiden Thementexten bis zum 15.06; Dabei sind drei Fragen zu beantworten:

**Kommentar:** Wer die Frage stellt, wie sich gegenwärtig kritische Gesellschaftstheorie betreiben lässt, wird neben der dies bereits im Namen tragenden Kritischen Theorie in zunehmenden Maße auf so genannte poststrukturalistische Soziologien stoßen. Galten deren Vertreter in Deutschland noch in den 1980er Jahren als unkritisch, irrational oder zumindest umstritten, so zeichnet sich hierzulande seit einiger Zeit auch in der Soziologie eine weitaus ernsthaftere und vor allem positivere Rezeption ab, die gerade auch von heutigen Vertretern kritischer Theorie forciert wird. Dies bezeugen nicht nur die Verleihung des Adorno-Preises 2001 an Jacques Derrida und die Adorno-Vorlesungen Judith Butlers 2002 in Frankfurt, sondern auch die dortige Foucault-Konferenz 2003. Zunehmend erscheint der Poststrukturalismus zusammen mit der Kritischen Theorie als Alternative zu Tendenzen einer weitgehend deskriptiven Soziologie und als Möglichkeit zur

Begründung von Gesellschaftskritik und Zeitdiagnostik. Das Seminar versucht daher, diese beiden Theorierichtungen vor dem Hintergrund einer konstruktiven Rezeptionshaltung zu vergleichen und nach Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Anknüpfungspunkten heutiger Gesellschaftskritik zu fragen. Dabei soll es weniger um rezeptions- und ideengeschichtliche Problematiken oder die Frage nach gegenseitiger Wahrnehmung oder gar Beeinflussung gehen. Im Zentrum des Seminars steht eine an einzelnen Themen (Politik, Ethik, Recht/Gewalt, Geschlecht u.ä.) orientierte Gegenüberstellung verschiedener dafür exemplarischer Vertreter. Auf Seiten der Kritischen Theorie soll der Schwerpunkt dabei vor allem auf der frühen kritischen Theorie (Walter Benjamin, Theodor W. Adorno/ Max Horkheimer u.a.) liegen, während als poststrukturalistische Vertreter vor allem Jacques Derrida, Michel Foucault, Judith Butler und Giorgio Agamben besprochen werden sollen. Eigene Überlegungen, Themenstellungen und Lektürewünsche sind ausdrücklich willkommen und können zum Grundkonzept ergänzend eingebracht werden (Thematiken, Autoren etc.). Das Seminar wird als Blockveranstaltung mit zwei Vorterminen stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 25 begrenzt. Bei Überbelegung werden gegebenenfalls Eingangsessays verlangt. Die Anmeldung über das LSF muss bis zum 01.04. stattfinden und zur Koordination und Bestätigung mit Email-Adresse erfolgen. Eine erste Vorbesprechung findet am 23.04. um 18 Uhr statt (Raum 2.74 Institut für Soziologie). Der genaue Seminarplan und die Themengliederung wird dort vorgestellt. Eine zweite Vorbesprechung ist am 31.05. um 18 Uhr. Das Blockseminar findet vom 29.06-01.07. im Haus Rosenbaum in Siegmundsburg statt. Weitere Informationen finden sich im DT-Workspace.

**Literatur:** Sigrid Weigel (Hg.): Flaschenpost und Postkarte. Korrespondenzen zwischen kritischer Theorie und Poststrukturalismus, Köln, 1995. Urs Stäheli: Poststrukturalistische Soziologien, Bielefeld, 2000. Bernd Neumeister: Kampf um die kritische Vernunft. Die westdeutsche Rezeption des Strukturalismus und des postmodernen Denkens, Konstanz, 2000. Weitere Literatur wird in der Vorbesprechung des Seminars bekannt gegeben.

### Horkheimer/Adorno: Dialektik der Aufklärung

Steffen Schmidt // Blockveranstaltung - SWS - ID22127

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 22.06.2007 //
,

### Institutionentheorie

Olaf Struck // Hauptseminar - 2SWS - ID22128

**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme einer Vernastaltungsvorbereitung und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Institutionen können verstanden werden als bewußt getaltete oder ungeplant entstandene stabile, dauerhafte Muster menschlicher Beziehungen, die in einer Gesellschaft erfolgreich erzwungen oder durch eine allseits als legitim geltende Ordnungsvorstellung getragen und "gelebt" werden. Diese allgemeine Definition verdeutlicht: Institutionen sind allgegenwärtig. Die Thematisierung von Institutionen reicht bis tief in Wurzeln der Soziologie und Ökonomie. Heute blicken wir auf Annährungen soziologischen und ökonomischen Institutionalismus. Diese werden im Vordergrund der Veranstaltung stehen.

**Literatur:** Michael Schmid, Andrea Maurer (Hg.): Ökonomischer und soziologischer Institutionalismus. Marburg, Metropolis 2003

Spezielle Soziologien

### Demographie - Arbeitsmarkt - Regionalentwicklung. Chancen und Risiken veränderter reginalökonomischer Konstellationen im demographischen Umbruch

Michael Behr // Hauptseminar - 2SWS - ID22129

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Neben wirtschaftsstrukturellen, arbeitsrechtlichen und konjunkturellen Faktoren, werden Arbeitsmarktlagen auch vom demographischen Wandel geprägt. Dies bezieht sich einerseits auf die altersstrukturelle Zusammensetzung der Erwerbspersonen wie auf die Zahl an potentiellen Erwerbspersonen. In den neuen Bundesländern kann man die Entwicklung von Arbeitsmarktchancen - aus Sicht der Erwerbspersonen - und von Rekrutierungsmöglichkeiten von Unternehmen besonders gut in Abhängigkeit von demographisch bedingten Konstellationen beobachten. Wir gehen davon aus, dass der Arbeitsmarkt in den neuen Ländern in den nächsten zehn Jahren einen Umbruch erfährt, der vor allem durch das vermehrte Ausscheiden Älterer und durch die Verringerung der verfügbaren Nachwuchskräfte gekennzeichnet sein wird. Bei der damit verbundenen Erwartung einer deutlichen Verringerung der Arbeitslosigkeit muss jedoch berücksichtigt werden, dass der Bevölkerungsrückgang insgesamt auch mit einem Rückgang an Arbeitsplätzen einhergeht, und Fachkräftemangel in strukturschwachen Regionen ebenfalls zum Verlust von Wettbewerbsfähigkeit und damit Wegfall an Arbeitsplätzen führen kann. Im Rahmen des Seminars soll zunächst ein Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und des demographischen Wandels (Geburtenraten, Altersstrukturen, Bevölkerungsentwicklung, Wanderungsprozesse) gegeben werden. Auf dieser Basis sollen Szenarien über die Zukunft des Arbeitsmarktes, der Wirtschaft und der Gesellschaft der neuen Länder entwickelt und diskutiert werden.

**Literatur:** Eine Literaturliste wird mit Beginn des Seminars ausgehändigt.

## Regime change and transformation of post-communist societies

Heinrich Hugo Best // Hauptseminar - 2SWS - ID22130

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** The breakdown of communist regimes in Central and Eastern Europe and the ensuing transformation of post-communist societies and polities resulted in the most thorough change of the institutional order and social structure of European societies and polities after the Second World War. Although these processes have been right from the beginning closely observed by social scientists, explanations of the causes of communist regimes# breakdown, and analyses of the nature and course of post-communist transformations remain a main theoretical challenge for the social sciences and an important subject for empirical research. The seminar follows the course of events and developments, starting with a portrait of "real socialism# in its final stages and a view on the highly accelerated transitional period of communist breakdown. Post-communist transformation will be dealt within a series of sessions which look at changes at the levels of "masses# and "elites# in the political and extra-political sphere. The seminar invites to a critical reading of a wide range of texts on the profound re-shaping of the political and social order in Central and Eastern Europe since the mid-1980s. It encourages an evaluation of theories of social change with regard of their ability to predict discontinuous and nonlinear developments.

**Literatur:** http://www.soziologie.uni-jena.de/homepage/best/regime_change.pdf

## Multinationale Unternehmen und gesellschaftliche Verantwortung

Katharina Bluhm // Hauptseminar - 2SWS - ID22131

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates oder eines Inputs (für Teilnehmer) und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Multinationale Unternehmen sind Promotoren und Profiteure der Globalisierung, die zu einer deutlichen Machtverschiebung zwischen ihnen und den Nationalstaaten bzw. deren Institutionen geführt hat. Vor dem Hintergrund dieser "Entbettung" hat sich in den letzten Jahren eine Debatte über die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility) entspannt. Gegenstand des Seminars werden sein: Entstehung und Wandel großer Unternehmen, Muster der Globalisierung, Nationalität und Multinationalität, Probleme grenzüberschreitender Interessenvertretung der Beschäftigten

sowie Regularien, Akteure und Effekte des Diskurses über gesellschaftliche Verantwortung.

**Literatur:** Wird am Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

### Mafia, Markets and State Failure

Katharina Bluhm // Hauptseminar - 2SWS - ID22132

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen einer Hausarbeit/English Paper

**Kommentar:** Multinational corporations are not the only one expanding their structures and networks in the process of globalization. Organized crime as well is very proactive here. Yet, Mafia is more than a criminal organization. Participants of this seminar will learn more about why Mafia structures emerge, how this is linked to market economy and state failure, what kind of market mobsters serve, and how Mafia does work as a social organization. We will draw links to economic sociology and its concepts of networks, trust and social capital, and we will compare two cases: the Sicilian Mafia and the Russian Mafia; we will try to find out common features and peculiarities that helps us to understand the conjuncture between Mafia and the transition period of the former Soviet Union after 1989.

**Literatur:** Gambetta, D. (1993): The Sicilian Mafia: The Business of Private Protection.Cambridge: Harvard University Press

### Interviewanalyse im Bereich der Jugendhilfe

Karl Friedrich Bohler; Anna Engelstädter-Dittmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22133

**Termin:** Freitag 10:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Freitag 10:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Um die Praxis in der Jugendhilfe zu untersuchen werden in der Sozialforschung neben teilnehmenden Beobachtungen vor allem mit den dort Tätigen Experteninterviews durchgeführt. In der Methodenliteratur lassen sich zu Interviewführung und -auswertung zwei Schwerpunktsetzungen ausmachen: Die erste Schule legt das Hauptgewicht auf die Formulierung "richtiger" Fragen und die Konstitution einer "neutralen" Interviewsituation. Eine zweite rückt dagegen die Art der Dateninterpretation in den Mittelpunkt. Im Anschluss an die letzte Richtung konzentriert sich die Seminararbeit auf die Interpretation offener Interviews aus vier ausgewählten Jugendämtern, die wir im Rahmen des SFB-Projekts "Entwicklungen des Sozialwesens in Deutschland nach Einführung des KJHG" durchgeführt haben. Dabei sollen die Gesichtspunkte: Besonderheiten der jeweiligen Sozialen Arbeit, die Organisation der regionalen Jugendhilfe und das Selbstverständnis von Sozialarbeit in den einzelnen Sozialen Diensten erkenntnisleitend sein. Wegen der Materialfülle ist das Seminar auf zwei Semester angelegt. Da die Veranstaltung im Sommersemester 07 nicht die Teilnahme im Wintersemster 06 voraussetzt, ist eine Teilnahme neuer Interessenten nicht nur möglich, sondern gewünscht, da weitere Interviews für die Analyse zur Verfügung stehen. Verbindliche Anmeldung am 03. April im Büro bei Frau Engelstädter (Bachstr. 18, R. 135).

### Soziologie des Marktes

Ulrich Brinkmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22134

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates (ggf. auch auf Englisch) und Verfassen einer Hausarbeit, regelmäßige TN und Mitarbeit

**Literatur:** Fligstein, Neil (2001): The Architecture of Markets: An Economic Sociology of Twenty-First-

Century Capitalist Societies. Princeton: Princeton Univ. Press.

## Kitsch und Kult. Zur Soziologie des populären Liedguts.

Michael Corsten // Hauptseminar - 2SWS - ID22135

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzungen = Eingangsessay zum Thema: Reflektieren Sie die gesellschaftliche Bedeutung der Popkultur am Beispiel eines Liedes bzw. Liedtextes! (ca. 2 - 3 Seiten). Abgabe: bis zum 9.4.2007 im Sekretariat Sigrid Engelhardt (2.72) und Eintragung in die dort ausliegende Teilnehmerliste

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Referat, Protokoll und Hausarbeit

**Kommentar:** Im 20. Jahrhundert haben sich in der Musik vielfältige populäre Gattungen und Strömungen herausgebildet, deren Werke meist in der Form von Liedern (Schlager, Pop-, Rock-, Jazzsongs) verfasst sind. Am Wandel der populären Musikgattungen und ihrer Lieder sollen die Metamorphosen der kulturellen Resonanzfähigkeit der modernen Gesellschaft nachvollzogen werden.

**Literatur:** Swiss, Thomas; John M. Sloop und Andrew Herman (eds): "Mapping the Beat: Popular Music and Contemporary Theory". Blackwell, Oxford (1997) Shephard, John und Peter Wicke: "Music and Cultural Theory". Polity Press. 1997 Kemper, Peter; Thomas Landhoff, und Ulrich Sonnenschein (Hg.) "Alles so schön bunt hier." Reclam, Leipzig (2002) Corsten, Michael: "Die Welt der Liebe im deutschen Schlager". S. 69 - 124 in: "Das Ich und die Liebe". Leske + Budrich. Opladen (1993)

## Die Zukunft organisierter Arbeitsbeziehungen

Klaus Dörre // Hauptseminar - 2SWS - ID22136

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates, Hausarbeit

**Kommentar:** In ihrer Fixierung auf die institutionellen Besonderheiten nationaler Arbeitsbeziehungs-Systeme hat die Forschung wichtige Veränderungsdynamiken frühzeitig beschrieben, zugleich jedoch die Stabilität dieser Systeme überschätzt. Das gilt insbesondere für die Rolle der Gewerkschaften. Im post-korporativen Zeitalter (Streeck 2005) erscheint nun ein "Kapitalismus ohne Gewerkschaften" (Müller-Jentsch 2006) als reale Möglichkeit. Im Kontrast linearer Niedergangsszenarien will sich das Seminar hingegen mit Ansätzen beschäftigen, die "strategic choice" betonen. "Strategic Unionism", "Organizing", "Social Movement Unionism" und "Campaigning" lauten einige markante Stichworte, unter denen eine Debatte geführt wird, in der sich möglicherweise ein Paradigmenwechsel andeutet. In den USA hat diese Diskussion längst die referierten Fachzeitschriften erreicht und zur Bildung einer eigenständigen Sektion "International Labor Studies" geführt (Silver 2003). Ziel des Seminars ist es, die internationale wissenschaftliche Literatur zum Themenbereich "Strategic Unionism" exemplarisch aufzuarbeiten und ihre Übertragbarkeit auf die deutsche Situation zu prüfen.

**Literatur:** Dörre, K./Röttger, B. (2006): Im Schatten der Globalisierung. Strukturpolitik, Netzwerke und Gewerkschaften in altindustriellen Regionen. Wiesbaden: Darin: Radikaler Strukturwandel und die Krise gewerkschaftlicher Repräsentation: 229-272. Frege, C. M./Kelly, J. (Ed.) (2004): Varieties of Unionism. Strategies for Union Revitalization in a Global Economy. Oxford. Huzzard, T./Gregory, Denis/Regan, S. (Ed.) (2004): Strategic Unionism and Partnership. Boxing or Dancing? New York. Mayer-Ahuja, N. (2006): Normalarbeit am Netz? In: Kulturrisse, H. 4, 34-37 Mayerhofer E./Mokre, M. (2006): Let´s organize. In: Kulturrisse, H. 4, 38-41 Müller-Jentsch, Walther (2006): Kapitalismus ohne Gewerkschaften? In: Brinkmann, U./ Krenn, K./Schief, S. (Hrsg.): Endspiel des kooperativen Kapitalismus. Institutioneller Wandel unter den Bedingungen des marktzentrierten Paradigmas. Wiesbaden: 169-180. Pernicka, S. (2006): Die Unorganisierbaren organisieren. In: Kulturrisse, H. 4, 30-33 Voss, K./Sherman, R. (2000): Breaking the Iron Law of Oligarchy: Union Revitalization in the American Labour Movement. In: American Journal of Sociology Volume 106, Number 2: 303-349. Waterman, P. (2001): Globalization, Social Movements and the New Internationalism, London. Waterman, P. (2002): Emanzipation des Arbeiter-Internationalismus. In: Kurswechsel, H. 2, 102-116. Weiss, A (2006): Drinnen oder draußen? Frauen in Gewerkschaften., In: Kulturrisse, H. 4, 26-29.

**Bemerkung:** Einschreibung erfolgt online über das LSF; Literatur, Themenplan... werden im DT-Workspace eingestellt.

## Familiensoziologie

Walter Gehres // Blockveranstaltung - SWS - ID22137

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

## Kunstsoziologische Analyse des Durchbruchs zur Moderne - unter besonderer Berücksichtigung der Schönbergschule

Hans-Joachim Giegel // Hauptseminar - SWS - ID22101

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Dass die Künste im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts einen Durchbruch zur Modernität erfahren haben, wäre soziologisch als eine Reaktion auf die Modernisierungsprozesse zu verstehen, die sich in der Gesellschaft insgesamt vollzogen haben. Eine der Fragen, mit denen sich das Seminar beschäftigt, ist, ob die Soziologie über ein ausreichendes theoretisches Handwerkszeug verfügt, um die gesellschaftliche Modernität des beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts präzise zu bestimmen. Daran schließt sich die Frage an, was eigentlich modern an den modernen Künsten ist. Spätestens seit dem 16. Jahrhundert ist Innovation ein Merkmal der Authentizität von Kunst. Inwiefern machen die besonderen Innovationen, die die Künste zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts revolutionieren, diese zu modernen? Sind es nur die neuen künstlerischen Techniken, die die Kunstwerke als modern ausweisen, oder wird die Gesellschaft auch in ganz neuartiger Weise mit den sie reflektierenden Künsten konfrontiert? Diese Fragen lassen sich mit Blick auf die Entwicklung aller modernen Künste stellen. Im Seminar wird insbesondere die Entfaltung der atonalen Musik soziologisch reflektiert. Die intendierte soziologische Analyse ist nur möglich, wenn sie weiß, welches ihr Gegenstand ist. Das heißt konkret, dass der Soziologe die Musik, über die er spricht, hören können muss. Wie ein Blick in die musiksoziologische Literatur zu erkennen gibt, ist diese Voraussetzung kaum jemals realisiert. Um ein solches Defizit zu vermeiden, wird an die Teilnehmer des Seminars die Anforderung gestellt, sich in einige Werke der atonalen Musik engagiert hineinzuhören. Zumindest die beiden letzten Sätze von Schönbergs Zweitem Streichquartett op. 10 sowie die Sechs Stücke für Orchester op. 6 von Anton v. Webern müssen die Teilnehmer "im Ohr" haben. (CDs mit Aufnahmen dieser Werke können im Sekretariat Zi. 272 ausgeliehen werden.) Vorbesprechung am 11.04.07 um 16 Uhr.

**Literatur:** Frisch, W.: German modernism: music and the arts. Berkeley 2005 Ballstaedt, A.: Wege zur neuen Musik: über einige Grundlagen der Musikgeschichtsschreibung des 20. Jahrhunderts. Mainz 2003 Johnson, Julian: Webern and the transformation of nature. Cambridge 1999 Adorno, Th. W.: Philosophie der Neuen Musik, Gesammelte Schriften 18. Frankfurt 1975

**Bemerkung:** Zur Verbesserung der Hörpraxis und zur intensiveren Analyse der musikalischen Werke werden Sondertermine angeboten.

## Politische Kultur

Andreas Hallermann // Hauptseminar - 2SWS - ID22360

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** In diesem Seminar soll ein Überblick über den Ansatz der Politischen Kulturforschung und dessen Entwicklungen gegeben werden. Die Diskussion von Anwendungen und Forschungsergebnissen konzentriert sich wesentlich auf Deutschland.

**Literatur:** Almond, Gabriel A. / Verba, Sidney (1963): The Civic Culture. Political Attitudes and Democracy in five Nations, Princeton. Kaase, Max (1983): Sinn oder Unsinn des Konzepts "Politische Kultur" für die Vergleichende Politikforschung, oder auch: Der Versuch, einen Pudding an die Wand zu nageln, in: Kaase, Max / Klingemann, Hans-Dieter: Wahlen und politisches System. Analysen aus Anlaß der Bundestagswahl 1980, Opladen, S. 144-171. Fuchs, Dieter (2002): Das Konzept der politischen Kultur: Die Fortsetzung einer Kontroverse in konstruktiver Absicht, in: Fuchs, Dieter / Roller, Edeltraud / Weßels, Bernhard (Hrsg.): Bürger und Demokratie in Ost und West. Studien zur politischen Kultur und zum politischen Prozess, Wiesbaden, S. 27-49.

## Familie und Verwandtschaft in synchroner und diachroner Perspektive

Bruno Hildenbrand; Michael Kauppert // Hauptseminar - 2SWS - ID22173

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Für kleine Kinder besteht die Welt aus lauter (freundlichen) Onkels und Tanten. Und der Geburtstag des Opas ist ein Termin, den man kaum absagen kann. Offenbar spielen auch in der modernen Gegenwartsgesellschaft Familie und Verwandtschaft eine größere Rolle als man gemeinhin wahrhaben will. Doch warum fingieren Eltern für ihre Kinder überhaupt Beziehungen zu Personen, mit denen sie weder durch biologische Abstammung verwandt, noch durch Heirat verschwägert sind? Warum kommt niemand an Familienfesten vorbei? In diesem Seminar wollen wir uns die kulturelle Bedeutung von Familie und Verwandtschaft durch ein kontrastives Verfahren erschließen: Einerseits werden wir uns ethnologische Konzeptionalisierungen von Verwandtschaftssystemen ansehen, die vorwiegend an archaischen Gesellschaften gewonnen wurden. Andererseits wollen wir aber auch soziologische Konzepte von Familien zu Rate ziehen, die sich vor allem auf die moderne Kernfamilie stützen. Wir werden die historische Entwicklung von Familie und Verwandtschaft dabei ebensosehr beleuchten, wie ihre systematische Grundstruktur.

**Literatur:** Claude Lévi-Strauss (1985): Die Familie. In: ders.: Der Blick aus der Ferne, München: Fink S. 73-104 Pierre Bourdieu (1998): "Anhang: Familiensinn". In: ders., Praktische Vernunft, Frankfurt am Main: Suhrkamp , S. 126-40

## Fest und Geben

Michael Hofmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22174

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": aktive Seminarbeteiligung, empirische Kurzstudien, Hausarbeiten

**Kommentar:** Fest und Schenken gehören zu den aus dem Alltag herausragenden universellen sozialen Handlungen. Im Seminar werden Konzepte von Fest und Schenken diskutiert. Diese kultursoziologische Konzeptdiskussion ist der Ausgangspunkt einer empirischen Beobachtung und Problematisierung gegenwärtiger Gabentausch- und Festrituale. Jeder Student soll sich mit einem eigenen kleinen empirischen Kurzprojekt an der Sammlung moderner Fest- und Schenkformen beteiligen.

**Literatur:** Pieper, Joseph (1963): Zustimmung zur Welt. Eine Theorie des Festes, München; Simm, Hans-Joachim (Hg.)(1981): Das Fest. Ein Lesebuch vom Feiern, München Mauss, Marcel (1990): Die Gabe, Suhrkamp Frankfurt; Schmied, Gerhard (1996): Schenken. Über eine Form sozialen Handelns, Opladen

## Das Sicherheitsparadoxon in der modernen Gesellschaft

Karl Friedrich Bohler; Christoph Köhler // Hauptseminar - 2SWS - ID22175

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Die Modernisierung der Gesellschaft war in der (hoch-)industriellen Phase mit der Durchsetzung von Strukturen abhängiger Beschäftigung verbunden. In diesem Kontext fand ein langer Kampf um soziale und insbesondere Beschäftigungssicherheit statt, der in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in den mittel- und nordeuropäischen Staaten zu einem hohen Niveau der De-Kommodifizierung und Sicherung der "Ware" Arbeitskraft führte. In den letzten beiden Jahrzehnten nehmen gerade in diesen Ländern in allen Umfragen die Sorgen der Beschäftigten um die Arbeitsplatz- und soziale Sicherheit teilweise wieder dramatisch zu. Dies geht zudem mit einer konservativen Wende in den gesellschaftlichen Leitbildern einher. Vor diesem Hintergrund wollen wir uns mit der These des Sicherheitsparadoxons von Franz-Xaver Kaufmann beschäftigen, dem zufolge gerade Sicherheiten neue Unsicherheiten erzeugen. Des Weiteren sollen alternative Deutungen (Beck, Castel, Bourdieu u.a.) herangezogen werden, vor allem aber empirisches Material zur Wahrnehmung von Arbeitplatz- und Beschäftigungssicherheit und in verschiedenen europäischen Ländern.

**Literatur:** Kaufmann: Sicherheit als soziologisches und sozialpolitisches Problem. Stuttgart 1973. Kaufmann: Sicherheit. Das Leitbild beherrschbarer Komplexität. In: Lessenich (Hg.), Wohlfahrtsstaatliche Grundbegriffe. Frankfurt/Main 2003. Struck, Stephan, Köhler u.a.: Arbeit und Gerechtigkeit. Wiesbaden 2006.

## Flexibilität und Sicherheit - Flexicurity. Neuere Ansätze der Arbeitsmarkt und Sozialpolitik

Christoph Köhler // Hauptseminar - 2SWS - ID22176

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Das Seminar setzt sich mit der anhaltenden Krise des deutschen Arbeitsmarktes sowie mit einschlägigen Ansätzen der Gegensteuerung auseinander. Dabei geht es zunächst um einen Überblick über grundlegende Analysen und Politikvorschläge. Anschließend greifen wir wissenschaftliche Analysen des europaweit diskutierten Konzepts zur "Flexicurity" auf. Dieses zielt darauf, nicht durch Abbau sondern - im Gegenteil - durch den Aufbau von Sicherungen mehr Flexibilität und Beschäftigungswachstum auf dem Arbeitsmarkt zu erreichen.

**Literatur:** Bosch u.a.: Zur Zukunft der Erwerbsarbeit. Hans Böckler Stiftung, Arbeitspapier 43, Düsseldorf 2002 (als download verfügbar). Kronauer, Linne: Flexicurity, die Suche nach Sicherheit in der Flexibilität. Berlin 2005. Schmid.: Wege in eine neue Vollbeschäftigung. Frankfurt/M. 2002. Struck: Flexibilität und Sicherheit. Wiesbaden 2006.

## Soziologie des sozialen Wandels

Stephan Lessenich // Hauptseminar - 2SWS - ID22177

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** Die Beschreibung und Erklärung von Phänomenen sozialen Wandels und gesellschaftlicher Dynamik gehört seit jeher zu den zentralen Aufgabenstellungen der Soziologie. Entstanden als wissenschaftliche Selbstbeschreibung einer Gesellschaft im Übergang zum modernen Industriekapitalismus, wird die Soziologie gegenwärtig erneut mit - in der Wahrnehmung der Zeitgenossen - fundamentalen gesellschaftlichen Umbruchsprozessen konfrontiert. Das Seminar beschäftigt sich zunächst systematisch mit theoretisch-konzeptionellen Ansätzen zur wissenschaftlichen Erfassung von Verläufen z.B. gerichteten und ungerichteten, stabilen und instabilen, schleichenden und krassen sozialen Wandels, um die Erklärungskraft dieser Konzepte in einem zweiten Schritt an empirischen Beispielen gesellschaftlicher Transformation zu überprüfen.

**Literatur:** Colin Crouch, Social Change in Western Europe, Oxford 1999; Wieland Jäger; Hanns-Joachim Mayer, Sozialer Wandel in soziologischen Theorien der Gegenwart, Wiesbaden 2003; Hans-Peter Müller; Michael Schmid (Hg.), Sozialer Wandel. Modellbildung und theoretische Ansätze, Frankfurt a.M. 1995; Wolfgang Zapf (Hg.), Theorien des sozialen Wandels, Köln/Berlin 1969.

## Konkurrenz und Markt

Rudi Schmidt // Hauptseminar - 1SWS - ID22180

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referats und dessen schriftliche Ausarbeitung, Protokoll

**Kommentar:** Im sich entwickelnden Kapitalismus des 19. Jh. konnte Marx noch in der Konkurrenz die innere Bewegungsform des Kapitals, "die innere Tendenz als äußerliche Notwendigkeit" (Grundrisse) sehen. In seiner späteren Form, wie wir sie gegenwärtig erleben, scheint es sich so zu verhalten, als würde das produktive Kapital durch das prädominante Finanzkapital und durch den Staat lediglich zur Konkurrenz gezwungen; aus der inneren würde somit nur noch eine #äußere Notwendigkeit#. So wie die Konkurrenz als Agens des Kapitals, so erscheint der Markt als das natürliche Forum der Konkurrenz. Da wir es empirisch aber immer mit #unvollkommenen Märkten# zu tun haben, auf der Konkurrenz beschränkt ist, sieht sich der Staat als Marktregulator zur Intervention gezwungen. Gleichwohl entwickeln sich immer wieder Monopole und Oligopole, deren ökonomische Macht nicht nur wirtschaftliche, sondern auch politische und soziale Folgen haben. Diese Prozesse werden im Seminar einerseits theoretisch, andererseits empirisch anhand einiger ausgewählter Branchen (u.a. Energie, Einzelhandel, Bierbrauereien) einer genaueren Betrachtung unterzogen.

**Literatur:** wird am Ende des Wintersemesters bekanntgegeben

## Neoliberale Regierungsweisen. Das Subjekt im Spätkapitalismus

Silke van Dyk // Hauptseminar - 2SWS - ID22181

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Im Rahmen gegenwärtiger neoliberaler Umbauprozesse werden die Bereiche Ökonomie, Politik und Gesellschaft nach veränderten Prinzipien organisiert und neu zueinander in Beziehung gesetzt. Zentrales Merkmal der gegenwärtigen Transformationsprozesse ist die Ausweitung der Logik des Marktes auf alle gesellschaftlichen Bereiche. Die neoliberale Transformation zielt auf eine #Ökonomisierung des Sozialen# und koppelt den Abbau staatlicher Leistungs- und Sicherungssysteme an den Appell an Eigenverantwortung und den Aufbau selbstregulatorischer Kapazitäten. Die Abkehr von der zentralistischen Steuerung des traditionellen Wohlfahrtsstaats läuft damit - entgegen der landläufigen Annahme - nicht auf eine radikale De-Regulierung, sondern auf eine Re-Regulierung durch Anleitung der Subjekte zur Selbstführung bzw. zur Selbstregierung hinaus. Die neue wohlfahrtsstaatliche Logik, die Subjekte nicht mehr zu versorgen, sondern sie fit für den Wettbewerb zu machen, zielt auf eine Verankerung der Systemlogik in den Subjekten selbst. Galt die Subjektivität der BürgerInnen - zumal der Beschäftigten - im frühen Kapitalismus ebenso wie in seiner fordistischen Blütezeit als Störfaktor, wird sie jetzt zu einem produktiven Faktor und zu einer expliziten Aufforderung: "Führe Dich selbst" lautet die Devise, und zwar auf der Basis betriebswirtschaftlicher Effizienzkriterien und unternehmerischen Kalküls. Ausgehend von einer Rekonstruktion des hier nur angedeuteten gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Transformationsprozesses wird es das zentrale Thema des Seminars sein, herauszuarbeiten, wie Machtverhältnisse und Ungleichheitsdimensionen (z.B. Klasse, Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Alter) diese Entwicklung strukturieren bzw. in sie eingelassen sind. Mit diesem Ziel werden wir uns dem Subjekt im Spätkapitalismus aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven nähern und anhand konkreter Anwendungsfelder (u.a. Organisationsprozesse auf betrieblicher Ebene; wohlfahrtsstaatliche Programme; Supervision und Monitoring) das Verhältnis von Fremdzwang und Selbstzwang, von Disziplinierung und Empowerment bzw. von Management und Selbstmanagement in den Blick nehmen. In theoretischer Hinsicht werden Arbeiten aus dem Spätwerk Foucaults sowie die an ihn anschließende Gouvernementalitätsforschung im Mittelpunkt stehen, es werden aber auch so unterschiedliche Perspektiven wie die Zivilisationstheorie von Norbert Elias oder die Münchner subjektorientierte Soziologie behandelt.

**Literatur:** Bröckling, Ulrich; Krasmann, Susanne; Lemke, Thomas (2000): Gouvernementalität der Gegenwart. Studien zur Ökonomisierung des Sozialen, Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

### Zur Qualität qualitativer Daten
Dietmar J. Wetzel // Hauptseminar - 2SWS - ID22182

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 301 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Zulassungsvoraussetzung:** Eine für alle TeilnehmerInnen verbindliche Vorbesprechung findet in der ersten Semesterwoche (17.04.2007) statt.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Spezielle Soziologie": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Das Seminar versteht sich als Fortführung des bereits im Wintersemester begonnenen Seminars, in dem ein Überblick über aktuelle Analyseverfahren gegeben wurde. Der Schwerpunkt liegt in dem aktuellen Seminar auf der Beschäftigung mit klassischen und neueren Studien im Bereich der Qualitativen Sozialforschung. Kritisch überprüft werden sollen die "Qualität" und "Güte" der Studien.

**Literatur:** Ines Steinke: Kriterien qualitativer Forschung. Ansätze zur Bewertung qualitativ-empirischer Sozialforschung. Weinheim und München 1999.

Lehrforschung

### Die Messung politischen Extremismus'
Heinrich Hugo Best; Andreas Hallermann // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID22193

**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 4.119 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Sicherer Umgang mit SPSS (zumindest bis zum WS 07/08) Interesse an quantitativen Methoden

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Lehrforschung": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Die Varianten der Definition und Messung von politischem Extremismus sind zahlreich. In dieser Lehrforschung sollen zunächst unterschiedliche Konzepte von Links- und Rechtsextremismus voneinander abgegrenzt und der mittels quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung untersuchbare Teil identifiziert werden. Die Diskussion der Operationalisierung und Messung dieser theoretischen Begriffe mündet in einen Fragebogen, mit dem in der vorlesungsfreien Zeit eine Bevölkerungsbefragung (CATI) durchgeführt wird. Im zweiten Teil (WS 07/08) werden statistische Verfahren (SPSS) eingesetzt, um nach Strukturen in diesen Daten zu suchen, Messmodelle zu vergleichen und theoretische Konzepte zu überprüfen.

**Literatur:** Neugebauer, Gero: Extremismus - Rechtsextremismus - Linksextremismus: Einige Anmerkungen zu Begriffen, Forschungskonzepten, Forschungsfragen und Forschungsergebnissen, in: Schubarth, Wilfried / Stöss, Richard (Hrsg.): Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz, Bonn 2000, S.13-37. Winkler, Jürgen R.: Rechtsextremismus: Gegenstand - Erklärungsansätze - Grundprobleme, in: Schubarth, Wilfried / Stöss, Richard (Hrsg.): Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz, Bonn 2000, S. 38-68.

### Lehrforschung: Selbstorganisation der Unorganisierbaren II
Michael Behr; Klaus Dörre // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID22194

**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Lehrforschung": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Die Lehrforschung ist die Fortsetzung (2. Teil) aus dem WS 2006/2007

**Literatur:** Es wird die gleiche Literatur aus dem WS 2006/2007 übernommen.

**Bemerkung:** Einschreibung erfolgt über das LSF; Literatur, Themenplan... werden im DT-Workspace eingestellt.

## Gleichgeschlechtliche Pflegeeltern. Sozialisatorische Chancen und Risiken einer besonderen Triade

Dorett Funcke; Walter Gehres // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID22195

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** Anmeldung ab Januar 2007 in der Sprechstunde von Frau Dr. Funcke. Maximal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Auswahl erfolgt einerseits in Abhängigkeit von der Fächerkombination (mehrheitlich sind Plätze für Studentinnen und Studenten der Soziologie im Hauptfach reserviert) und zum anderen nach dem Eingangsdatum der Anmeldung.

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Lehrforschung": Übernahme eines Referates und Verfassen eines Protokolls und einer Hausarbeit

**Kommentar:** Gegenstand des Lehrforschungsprojektes ist eine Sonderform des Familialen, die sich vor allem durch zwei zentrale Merkmale von leiblich begründeten Familien unterscheidet. Zum einen durch eine befristete und vertraglich begründete Beziehungsgrundlage und zum anderen durch ein Konzept von Sozialisation, das im Widerspruch steht zur Notwendigkeit kernfamilialer triadischer Interaktionsstrukturen für Sozialisationsprozesse: Die gleichgeschlechtliche Pflegeelternfamilie. Diese Form einer familialen Lebenspraxis, in der die Verschiedengeschlechtlichkeit von Mann und Frau nicht mehr für den Prozess der triadischen Interaktion konstitutiv ist, fordert dazu heraus, theoretische Annahmen aus dem Bereich der soziologischen Sozialisationsforschung einer kritischen Betrachtung zu unterziehen. Im Zentrum des Projektes steht daher zum einen die Aufgabe, die soziologische Theoriekonstruktion, die die ödipale Triade zur Zentralstruktur für Sozialisation erklärt, in einem Theorieprüfungsverfahren zu falsifizieren. Zum anderen stellt sich die Lehrforschung auch der Aufgabe, eine soziologische Perspektive für das Forschungskonzept Resilienz und Risiko und für salutogenetische Überlegungen zu entwickeln. In Bezug auf die Forschungsverfahren werden unterschiedliche Spielarten der qualitativen Sozialforschung eingesetzt, erprobt und weiterentwickelt: neben ethnografischen und sozialphänomenologischen Zugängen etwa biografisch-narrativ justierte Verfahren sowie sequenzanalytisch orientierte Analysen im Kontext strukturaler Hermeneutikformen. Es wird neben einer regelmäßigen Teilnahme erwartet, dass ein eigenständiger Zugang zum Forschungsfeld gefunden wird (a), dass in den Arbeitsgruppen aktiv mitgearbeitet wird (b) und dass die Materialbasis selbst erzeugt wird (Anfertigung von Interviewtranskripten und Genogrammen) (c). Am Ende der zweisemestrigen Lehrforschung ist für den Erwerb eines Leistungsscheines eine Hausarbeit anzufertigen.

**Literatur:** De la Camp, C. (2001): Zwei Pflegemütter für Bianca. Interviews mit lesbischen und schwulen Pflegeeltern. Hamburg, LIT-Verlag. Hildenbrand, B.; Gehres, W. (2005). Die Genese von sozialisatorischen Kompetenzen in der Pflegefamilie: Salutogenese und Resilienz. Abschlussbericht an die DFG (unter walter.gehres@uni-jena.de erhältlich) Kennedy, A.L. (2004): Alles, was du brauchst (Roman). Frankfurt a. M., Fischer Taschenbuch. Krappmann, L. (2005): Soziologische Dimensionen der Identität. Strukturelle Bedingungen für die Teilnahme an Interaktionsprozessen. Stuttgart, Klett-Cotta (10. Auflage).

**Bemerkung:** Die Veranstaltung findet an folgenden Terminen jeweils von 11-16 Uhr statt: 20.4., 11.5., 1.6., 22.6., 13.7.2007

## Organisationen im Wandel - am Beispiel eines Versorgungskrankenhauses II

Bruno Hildenbrand // Lehrforschungsprojekt - 3SWS - ID22196

**Termin:** Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 20.04.2007 //
SR , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** Besuch des ersten Teils der Lehrforschung im WS 2006/07.

**Kommentar:** Es handelt sich um die Fortsetzung der gleichnamigen LV aus dem letzten Semester.

**Bemerkung:** Zu den Terminen 15.06., 13.07. und 20.07. findet die LV im SR 226 CZS statt.

### Die Rekonstruktion moralischer Landkarten
Hartmut Rosa; David Strecker // Lehrforschungsprojekt - 4SWS - ID22197

**Termin:** Dienstag 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 384 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Ziel dieses Lehrforschungsprojektes ist die Rekonstruktion der #moralischen Landkarte# sozialer Akteure. Auf der Grundlage narrativer biographischer Interviews sowie weiterer empirischer Daten (etwa der Reaktion auf künstlich herbeigeführte unvorhergesehene Ereignisse) sollen die emotionalen, kognitiven und evaluativen Grundlagen des individuellen Handelns und die dabei aufzufindenden inter-individuellen Differenzen untersucht werden. Wie fühlen sich Akteure #in die Welt gestellt#? Fühlen sie sich getragen oder geworfen, verhalten sie sich dieser Welt gegenüber bejahend oder verneinend, aktiv oder passiv, wählend oder einwirkend? Wie viel Selbstwirksamkeit und Kontrollmöglichkeiten rechnen sie sich zu? Erweisen sie sich als ich- oder weltverankert? Welches sind die zentralen #Berge#, d.h. Zielzustände, die sie in ihrem Leben anstreben, welches sind die #Täler#, d.h. Handlungsweisen und Zustände, die sie unbedingt zu vermeiden trachten? Lassen sich ihre Alltags- und Lebensentscheidungen mit Hilfe der so rekonstruierten moralischen Landkarten erklären? Das Lehrforschungsprojekt ist auf zwei Semester hin angelegt: Im ersten Semester wollen wir gemeinsam versuchen, aus den vorliegenden Theorien zur Wissenskognition und zu den Deutungs- und Verortungsschemata die möglichen Grundparameter solcher moralischer Landkarten systematisch herauszuarbeiten und damit ein Erhebungsinstrument für deren Rekonstruktion zu entwickeln. Damit werden wir im zweiten Semester dann in Arbeitsgruppen einerseits vorhandene biographische Interviews aus dem SFB 580 C4-Projekt auswerten, andererseits aber auch eigene Erhebungen durchführen und auswerten.

**Literatur:** Einführende Literatur: Charles Taylor, Was ist menschliches Handeln, in: ders., Negative Freiheit? Zur Kritik neuzeitlichen Individualismus, Frankfurt/M. 1988 Gerhard Schulze, Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart, Frankfurt/Main [u.a.]: Campus-Verl., 2005

Kolloquien und Arbeitskreise

### Forschungskolloquium Politische Soziologie und Sozialstruktur
Heinrich Hugo Best // Kolloquium - SWS - ID23489

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, Besprechungsraum 281

### Institutskolloquium
Heinrich Hugo Best; Klaus Dörre; Bruno Hildenbrand; Christoph Köhler; Stephan Lessenich; Hartmut Rosa // Kolloquium - SWS - ID22198

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Forschungskolloquium
Klaus Dörre // Kolloquium - SWS - ID22199

**Termin:** Dienstag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Magistrandenkolloquium
Klaus Dörre // Kolloquium - SWS - ID22200

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Werkstatt Klinische Soziologie
Bruno Hildenbrand // Kolloquium - SWS - ID22201

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Forschungskolloquium
Christoph Köhler; Olaf Struck // Kolloquium - 1SWS - ID15134

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung werden Ergebnisse aus Forschungsprojekten sowie Magisterarbeiten und Dissertationsvorhaben vorgestellt und diskutiert.

## Gesellschaftsdiagnostik und Gesellschaftskritik
Stephan Lessenich // Kolloquium - 2SWS - ID15630

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zeitdiagnosen sind riskante Soziologie, Soziologie mit - im Doppelsinne - beschränkter Haftung. "Alles Wesentliche scheint gesagt zu sein, und weitere Variationen desselben Themas müssen sich durch Effekthascherei wie etwa die Erfindung neuer Epochen mit originellen Etiketten hervortun, um überhaupt noch zur Kenntnis genommen zu werden. Das Geschäft der Gegenwartsdiagnose ist um so schwieriger, als es der Beobachter ja hier typischerweise mit emergenten neuen Wirklichkeiten zu tun hat, und in Zeiten beschleunigten Wandels wie der unsrigen, wo grundlegende gesellschaftliche Transformationen sich rasch in neuen sozio-historischen Konfigurationen niederschlagen, riskiert man es, entweder aus Vorsicht den Zeichen der Zeit hinterherzulaufen oder das Handwerk des Soziologen mit dem des Propheten zu verwechseln." (Schultheis) Im Kolloquium sollen aktuelle Beiträge zur Gesellschaftsdiagnose und deren wissenschaftliche wie politische Deutungsrelevanz diskutiert - und dabei soweit als möglich die beiden genannten Gefahren gemieden - werden. Es folgt der Überzeugung, dass eine begrifflich geschärfte Zeitdiagnostik unverzichtbares Instrument einer Sozialwissenschaft ist, die (mit Max Weber gesprochen) nicht bei der "denkenden Ordnung der Tatsachen" stehen bleiben will, sondern die "denkende Umbildung der unmittelbar gegebenen Wirklichkeit" anstrebt.

**Literatur:** Stephan Lessenich; Frank Nullmeier (Hg.), Deutschland - eine gespaltene Gesellschaft, Frankfurt/New York 2006 Franz Schultheis, "Gesellschaft ohne Eigenschaften", in: Franz Schultheis; Kristina Schulz (Hg.), Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zumutungen und Leiden im deutschen Alltag, Konstanz 2005, S. 575-583 Max Weber, "Die Objektivität sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis" [1904], in: Ders., Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre, 7. Aufl., Tübingen 1988, S. 146-214.

## Aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaftstheorie
Hartmut Rosa // Kolloquium - 2SWS - ID15466

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 18.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Forschungskolloquium wird aus drei Elementen bestehen: Zunächst sollen aktuelle Neuerscheinungen (oder vernachlässigte Klassiker) aus dem Bereich der Gesellschaftstheorie gemeinsam gelesen und diskutiert werden, sodann wollen wir einige Gastreferenten einladen und mit ihnen gemeinsam deren Papiere diskutieren und schließlich soll es die Möglichkeit geben, eigene Forschungsarbeiten (z.B. Diplom- oder Promotionsvorhaben) zu präsentieren. Teilnahme nach Rücksprache mit dem Dozenten.

## Doktorandenkolloquium
Rudi Schmidt // Kolloquium - SWS - ID15799

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Carl-Zeiß-Str. 3, Besprechungsraum 281

## Bereich Medienwissenschaften Arbeitsfeld II

Seminare

### HPS Politische Kommunikation

Bertram Scheufele // Hauptseminar - 2SWS - ID22085

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmerbegrenzung Maximal 25 Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen Die für ein Hauptseminar üblichen Teilnahmevoraussetzungen

**Kommentar:** Die Veranstaltung beschäftigt sich mit politischer Kommunikation. Dazu werden erstens Grundbegriffe und Grundlagen von Politik und politischer Kommunikation sowie das Verhältnis zwischen Medien und Politik behandelt. Zweitens beschäftigt sich das Seminar mit Theorien und empirischen Befunden der kommunikationswissenschaftlichen Wahlforschung. Drittens interessiert die Rolle der Massenmedien für soziale Bewegungen und bei genannter "Subpolitik". Dabei sind auch die "europäischen Öffentlichkeit" und die "elektronische Öffentlichkeit" zu diskutierten. Viertens behandelt das Seminar politische Public Relations. Fünftens geht es um aktuelle Tendenzen, die mit Begriffen wie "Amerikanisierung" oder "Mediatisierung" etikettiert werden.

### HPS Darstellung und Interpretation empirischer Befunde in der Kommunikationswissenschaft

Bertram Scheufele // Hauptseminar - 2SWS - ID22086

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmerbegrenzung Maximal 35 Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Präsentation empirischer Befunde, Forschungsbericht (in Teamarbeit) Teilnahmevoraussetzungen Bestandene Klausuren "Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft" und "Statistik für Kommunikationswissenschaftler/innen"; ansonsten die für ein Hauptseminar üblichen Teilnahmevoraussetzungen

**Kommentar:** Die Veranstaltung vermittelt, wie empirische Daten aus kommunikationswissenschaftlichen Untersuchungen dargestellt und interpretiert werden. Damit beschäftigt sich das Seminar mit Fragen, die im Forschungsprozess meist nach der Datenerhebung anfallen: Mit welchen statistischen Verfahren prüft man Hypothesen. Wann und warum werden Daten verdichtet und wie begründet man das? Wie beschreibt und interpretiert man empirische Befunde? Wie geht man damit um, wenn Hypothesen (zunächst) widerlegt werden? Wie gestaltet man Tabellen und Abbildungen? Solche Fragen werden anhand konkreter kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen und bereits vorliegender Datensätze geklärt. Es geht nicht darum, statistische Verfahren neu zu erlernen, sondern sie auf eine konkrete kommunikationswissenschaftliche Fragestellung, also inhaltlich sinnvoll einzusetzen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem, aber keineswegs ausschließlich an Magistrant/inn/en.

### HPS Forschungsprojekt: Armut - Medienberichterstattung und Medienwirkung

Bertram Scheufele // Hauptseminar - 2SWS - ID22087

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmerbegrenzung Maximal 35 Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit an der Entwicklung des Forschungsinstruments (in Teamarbeit) und an der

Durchführung der Untersuchung (Codierung bzw. Befragung) Teilnahmevoraussetzungen Empfehlenswert ist die Teilnahme an einer Einführung in die Inhaltsanalyse oder die Befragung; ansonsten die für ein Hauptseminar üblichen Teilnahmevoraussetzungen

**Kommentar:** Vor dem Hintergrund aktueller Armutsdiskussionen beschäftigt sich die Veranstaltung mit der Frage, wie Armut in den Medien dargestellt wird und welche Wirkungen diese Mediendarstellung auf die Vorstellungen, Einstellungen bzw. Stereotype und möglicherweise auch auf die Handlungsbereitschaft der Bevölkerung haben kann. Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile: Im ersten Teil werden Definitionen und Dimensionen von Armut im nationalen Rahmen (z.B. Arbeitslosigkeit, "Sozialmissbrauch", Nord-Ost-, Ost-West-Gefälle), aber auch im internationalen Rahmen (z.B. reiche und arme Länder) behandelt. Davon ausgehend wird im zweiten Teil ein Codebuch entwickelt, mit dem sich die Darstellung von Armut in Printmedien untersuchen lässt. Zudem wird ein Fragebogen entwickelt, um die Vorstellungen, die Einstellungen und Stereotype sowie die Handlungsbereitschaft der Bevölkerung nebst ihrer Mediennutzung erfasst werden kann. Im dritten Teil wird mit diesen Untersuchungsinstrumenten die Armutsberichterstattung ausgewählter Printmedien inhaltsanalytisch untersucht sowie eine quotierte Stichprobe der Thüringer Bevölkerung befragt.

## OS Examenskolloquium

Bertram Scheufele // Oberseminar - 2SWS - ID22095

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Diskussionsbereitschaft, Vorstellen des eigenen Vorhabens

**Kommentar:** Das Examenskolloquium richtet sich an Magistrant/inn/en der Kommunikationswissenschaft. In den ersten beiden Sitzungen vermittelt die Veranstaltung, welchen Anforderungen an eine Abschlussarbeit gestellt werden, wie diese aufgebaut wird und welche #Fallstricke# dabei zu beachten sind. In den weiteren Sitzungen stellen die Kandidaten ihr Forschungsvorhaben vor. Die Teilnahme bereits im Semester vor dem Beginn der Magisterarbeit ist für die Themenfindung empfehlenswert.

## HPS Forschungsprojekt: Die Medienberichterstattung der EU-Osterweiterung

Ines Wolter // Hauptseminar - 2SWS - ID22096

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ines Wolter
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmerbegrenzung Maximal 35 Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat, Mitarbeit an der Entwicklung des Forschungsinstruments (in Teamarbeit) und an der Durchführung der Untersuchung (Codierung) Teilnahmevoraussetzungen Empfehlenswert ist die Teilnahme an einer Einführung in die Inhaltsanalyse; ansonsten die für ein Hauptseminar üblichen Teilnahmevoraussetzungen

**Kommentar:** Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, wie ausgewählte deutsche Medien verschiedene Beitrittsländer im Vorfeld ihres jeweiligen EU-Beitritts darstellen. Im Längsschnitt soll zusätzlich geklärt werden, ob und welche länderübergreifenden Unterschiede es in der medialen Darstellung zwischen den EU-Erweiterungswellen 2004 und 2007 gibt. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil werden allgemein die Bedingungen (Kopenhagener Kriterien; Europa- und Assoziierungsabkommen) der EU-Erweiterung, die besonderen thematischen Schwerpunkte einzelner Länder und die möglichen Folgen für andere Länder der EU behandelt. Zudem werden die grundlegenden theoretischen und methodischen Eckpfeiler der News-Bias-Forschung vorgestellt. Davon ausgehend wird im zweiten Teil der Veranstaltung ein Codebuch entwickelt, mit dem sich die Darstellung über den EU-Beitritt einzelner Länder in Printmedien untersuchen lässt. Dazu wird eine Medienstichprobe gezogen, das Codebuch erprobt und die Stichprobe codiert.

## OS Examenskolloquium

Georg Ruhrmann // Oberseminar - 2SWS - ID22166

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** regelmäßige Teilnahme Bereitschaft zur Vorstellung des eigenen Vorhabens Diskussionsbereitschaft

**Kommentar:** Zu diesem Seminar sind Studierende eingeladen, die eine Magisterarbeit am Lehrstuhl schreiben wollen. Besprochen werden grundlegende Strategien und Techniken der erfolgreichen wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Die TeilnehmerInnen präsentieren ihre Arbeitsvorhaben thematisch in einem max. 10 min. Kurzvortrag anhand eines 5-seitigen Exposes sowie einer Gliederung. In der Sitzung werden dann jeweils ausführlich typische Probleme des logischen und möglichst sparsamen Aufbaus einer Arbeit, ihre Titelwahl, theoretische Fragen sowie die methodischen Probleme ihrer Umsetzung diskutiert. Alle TeilnehmerInnen bekommen individuelle Anregungen und Hinweise für handhabbare Lösungen.

## EPS Kommunikations- und Medientheorien II (P-MEDTHEO)

Denise Sommer // Seminar - 2SWS - ID22167

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Denise Sommer
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung: Für die Teilnahme am Seminar muss das (Wahl)Pflichtmodul (W)P-GKW (Vorlesung "Grundlagen medialer Kommunikation und Medienwirkung" von Prof. Ruhrmann) erfolgreich abgeschlossen worden sein. Studierende im Modulstudium müssen den ersten Teil des Seminars erfolgreich absolviert haben (Klausur im WS 06/07 bestanden).

**LN:** ECTS: 10 Punkte; Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS: regelmäßige Teilnahme; 2 bestandene Klausuren (1 pro Semester); 2 Kurzreferate (1 pro Semester) als Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Abschlussprüfung erfolgt am Ende des Sommer-semesters 2007 in Form einer Hausarbeit. Scheinstudium: Für Studierende, die einen Leistungsnachweis erwerben möchten, besteht die Möglichkeit innerhalb eines Semesters entweder einen EPS- oder einen TPS-Schein zu erwerben. Dafür sind ein Kurzreferat sowie die Klausur notwendig, für einen TPS-Schein außerdem eine Hausarbeit.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Grundstudium ab dem 4. Semester. Es verfolgt das Ziel, folgende Grundkompetenzen zu vermitteln: 1) Wissen über Begriffe Kommunikati-on, Information und Medien und deren Integration; 2) Wissen über verschiedene Modelle interpersonaler Kommunikation; 3) und medial vermittelter öffentlicher Kommunikation; 4) Kenntnis der Forschungsfelder; 5) Fähigkeit, eine Modellvorstellung begründen zu können. In studentischen Kurzreferaten und anschließenden Gruppendiskussionen werden folgende Inhalte erarbeitet: Medienbegriffe; Informationsbegriff; Modelle interpersonaler Kommunikation; Modelle medial vermittelter Kommunikation / Massenkommunikation; Integration von Medien- und Kommunikationsbegriff; Erkenntnistheorie; Öffentlichkeit / öffentliche Kommunikation / öffentliche Meinung; Selbstverständnis / Geschichte des Fachs; relevante Forschungsfelder. Nachdem im WS 06/07 die Kernbegriffe und -konzepte behandelt worden sind, fokussiert der zweite Teil des Seminars vornehmlich auf die verschiedenen Theorienströmungen und Paradigmen im Fach.

**Literatur:** Literatur: Eine detaillierte Literaturliste mit Pflichttexten und ergänzender Lektüre zu den einzelnen Themen erhalten Sie zu Semesterbeginn. Zum Überblick sind folgende Titel zu empfehlen: Burkart, Roland (2002): Kommunikationswissenschaft - Grundlagen und Problemfelder. Umris-se einer interdisziplinären Sozialwissenschaft. Wien, Köln, Weimar. Severin, Werner J./Tankard, James W. Jr. (2001): Communication theories. Origins, methods, and uses in the mass media. New York.

## TPS Medienkonzentration und Vielfalt (WP-MEDREG II)

Wolfgang Seufert // Seminar - 2SWS - ID23037

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Referat und bestandene Klausur im Seminar "Medienregulierung in Deutschland" sind Voraussetzung für die Zulassung zum 2. Teil des Moduls im Sommersemester 2007. Referat im laufenden Seminar als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. (Seminarschein nach alter Prüfungsordnung über Referat und Hausarbeit). Modulprüfung (10ECTS): 6-wöchige Hausarbeit in der vorlesungsfreien Zeit. Die Themen werden im Seminar bekannt gegeben.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich vorzugsweise an Studenten des vierten Semesters und baut auf das EPS Medien-regulierung in Deutschland auf. Im Mittelpunkt steht die kommunikationspolitisch relevante

Frage nach dem Zusammenhang zwischen ökonomischer Konzentration der Medienwirtschaft und der Vielfalt des Medienan-gebotes. Ziel ist es, Methoden und Indikatoren der Konzentrations- und Vielfaltsmessung sowohl anhand von Studien zur Medienkonzentrationsforschung als auch anhand von Untersuchungen zur inhaltlichen Vielfalt im privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu vermitteln.

**Literatur:** Literatur zu Beginn des Semesters

## HpS Forschungsprojekt Medienökonomie (Teil 1)

Wolfgang Seufert // Hauptseminar - 2SWS - ID23038

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Statistikvorlesung des Grundstudiums oder Nachweis einer vergleichbaren statistischen Grundausbildung

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studenten des Hauptstudiums die in naher Zukunft ihre Magisterarbeit schreiben oder erste Forschungserfahrungen sammeln wollen. Das Seminar geht über 2 Semester und erfordert eine intensive und aktive Mitarbeit. Im Rahmen eines Projektstudiums sollen Sie im Rahmen von Projektteams die Erstellung empirischer Forschungsarbeiten üben, so dass Sie danach auf empirischer Basis wissenschaftli-che Fragestellungen bearbeiten können. Im Sommersemester werden Sie vom Seminarleiter mit wichtigen multivariaten statistischen Verfahren ver-traut gemacht. Ihre Aufgabe besteht parallel dazu in der Erarbeitung eines eigenen Projektvorschlages und der Datenbeschaffung (Output: Projektdesign und Zwischenbericht). Die Projekte können sich entweder auf die Auswertung von aggregierten Daten zu Teilbranchen der Medienwirtschaft und zur Werbenachfrage so-wie auf vorhandene Mikro-Datensätze zur Film- und Rundfunkwirtschaft und zur Mediennutzung beziehen. Im Wintersemester steht für die Projetkteams jeweils die Datenauswertung und Ergebnisdarstellung (Output: Projektbericht) auf dem Programm.

## HPS BWL Grundlagen der Medien: Projektmanagement und spezielle Aspekte in der Computer- und Videospielindustrie

Jörg Müller-Lietzkow // Hauptseminar - 2SWS - ID23039

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Müller-Lietzkow
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung: Besuch der Grundstudiumsvorlesungen von Prof. Dr. Seufert und/oder der Besuch des EPS Märkte und Unternehmen von Dr. Müller-Lietzkow.

**LN:** Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch die aktive Teilnahme an einer Gruppenarbeit, die über das ganze Semester zu erbringen ist. Es handelt sich dabei um die Erstellung eines Projektplanes sowie die Gestaltung einer praktischen Arbeit.

**Kommentar:** Das neu gestaltete HpS richtet sich an diejenigen, die einmal eine sehr praktische Arbeit durchführen wollen. Durch die Kombination von Theorie (1. Semesterhälfte) und Blockseminare soll erreicht werden, dass Sie als Team ein Medienprojekt erstellen. Dabei orientieren wir uns an der Computer- und Videospielindustrie. Unter "speziellen Aspekten" werden die theoretisch-inhaltlichen Ergänzungen verstanden. Wir bemühen uns, hierzu auch Branchenexperten einzuladen. Sinnvoll kombiniert wird das Seminar mit HpS Ökonomische und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen der Computer- und Videospielindustrie oder dem HpS Gründungs- und Prokjektmanagement in der Medienwirtschaft jeweils im Wintersemester 2006/07.

**Bemerkung:** 7 Termine und Blocktermine Bitte auf Aushänge beim Dozenten achten.

## OS Examenskolloquium

Wolfgang Seufert // Oberseminar - 2SWS - ID23041

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzungen Regelmäßige Teilnahme und Vorstellung des eigenen Projektes (Konzeption bzw. Zwischenergebnisse der Magisterarbeit) -Teilnahme an 2

Hauptseminaren im Bereich Medienökonomie.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studenten, die beabsichtigen, ihre Magisterarbeit im Arbeitsfeld II (Kommunikationswissenschaft) zu schreiben und dabei ein Thema aus dem Bereich der Ökonomie und Organisation von Medien wählen möchten. Hierzu ist in der Regel eine Teilnahme an mindestens 2 Hauptseminaren aus dem Bereich notwendig. Empfehlenswert ist eine erfolgreiche Teilnahme am HpS "Forschungsprojekt Medienökonomie". Die Präsentationen der geplanten Arbeiten im Seminar sollen insbesondere der Präzisierung von Fragestellungen und der Konkretisierung der anzuwendenden Methodik dienen.

## TPS Organisation und Qualität der Medien WP-MEDMAN II

Jörg Müller-Lietzkow // Seminar - 2SWS - ID23042

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Müller-Lietzkow
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Das TPS wird bestanden durch eine Kombination aus einem Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie ein kurzer Wissenstest. Beides sind die Voraussetzungen um an der Modulprüfung teilzunehmen. Modulprüfung (10ECTS): 6-wöchige Hausarbeit in der vorlesungsfreien Zeit. Die Themen werden im Seminar bekannt gegeben.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums im 4. Semester, welche das EPS Märkte und Unternehmen (Dr. Müller-Lietzkow) besucht haben. Das TPS komplettiert das Modul Medienmanagement. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht drängen sich gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten Fragen des Qualitätsmanagements deutlich in den Vordergrund. Nur durch ein ausgewogenes Verhältnis von Qualität und Preis können viele Unternehmen bestehen. Insbesondere im Mediensektor ist dabei vielfach die Qualitätsfrage wesentlicher als zahlreiche andere "Stellschrauben". Gerade in der Logik von Michael Porter kommt zum Ausdruck, dass derjenige Marktführer ist, der entweder eine Nische, einen Kostenvorteil (Kostenführerschaft) oder eben einen Qualitätsvorsprung aufweist. Gleichzeitig wird der Qualitätsbegriff in der Medienwirtschaft stark diskutiert. Um Qualität sicherstellen zu können, stellt das Thema "Organisation" zentral. Die richtige Organisation eines Unternehmens ermöglicht vielfach erst eine hochqualitative Ausrichtung. Neuere Ansätze, wie das Prozess- und Projektmanagement, welches eine hohe Bedeutung für die Medienwirtschaft hat, spielen dabei ebenso eine Rolle, wie traditionellere Ansätze, die sowohl die Aufbau- als auch Ablauforganisation von Unternehmen durchleuchten. Das TPS hat zum Ziel, den Studierenden einerseits die betriebswirtschaftlich relevanten Theorien und Konzepte zu vermitteln und andererseits deren Anwendung auf die Medienwirtschaft zu durchleuchten. Insbesondere wird dabei auch auf das komplexe Qualitätsverständnis innerhalb der Medienwirtschaft eingegangen.

## HPS Medienökonomische Theorien: Wettbewerb und Medienkonzentration

Wolfgang Seufert // Hauptseminar - 2SWS - ID23043

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzungen/Leistungsnachweis Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Protokolls. Leistungsnachweis über ein Referat und eine erweiterte Hausarbeit zur gleichen Thematik.

**Kommentar:** Als ein wesentlicher Baustein medienökonomischer Theorie gilt das Konzept der Anzeigen-Auflagen-Spirale, das einen Zusammenhang zwischen Werbefinanzierung, Kostendegression und hoher Konzentration auf Medienmärkten herstellt. Während die große Zahl regionaler Zeitungsmonopole diesen Zusammenhang zu bestätigen scheint, steht die ernorme Titelvielfalt bei den Publikumszeitschriften dazu zunächst im Wider-spruch. Ziel des Seminars ist es deshalb zum einen, den genauen Gehalt theoretischer Aussagen zur Me-dienkonzentration anhand grundlegender medienökonomischer Literatur aufzuarbeiten. Zum anderen sollen ausgewählte empirische Studien zur Medienkonzentration dahingehend analysiert werden, ob ihre jeweilige Methodik geeignet ist, diese theoretischen Konzepte zu bestätigen bzw. zu widerlegen.

**Literatur:** Literaturhinweise in der ersten Sitzung.

## HPS Werbewirkungsforschung

Joachim Donnerstag // Hauptseminar - 2SWS - ID23045

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch eine Kombination aus einem Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

**Kommentar:** Semianarthemen und Referatthemen werden am Beginn des Semseters bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Weiter Angaben folgen. Bitte auch auf Aushänge am Sekretariat von Frau Junold achten.

## HpS Medienkonzentration und Sicherung der Meinungsvielfalt im privaten Fernsehen

Hardy Gundlach // Hauptseminar - 2SWS - ID23047

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch eine Kombination aus einem Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

**Kommentar:** Semianarthemen und Referatthemen werden am Beginn des Semseters bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Weitere Angaben folgen. Bitte auf Aushänge am Sekretariat von Frau Junold achten.

## HPS Computer- und Videospiele - Nutzergruppen und Potentiale

Claudia Wilhelm // Hauptseminar - 2SWS - ID23502

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Claudia Wilhelm
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar diskutiert die Nutzung von Computer- und Videospielen als Massenphänomen unter besonderer Berücksichtigung neuer Nutzergruppen. Dabei sollen sowohl mögliche theoretische Zugänge auf ihre Brauchbarkeit untersucht sowie Methoden einer empirischen Überprüfung erarbeitet und in einem praktischen Teil angewendet werden.

## EPS Einführung in die Medienwirkung II (WP-MEDWIR

Jutta Milde // Seminar - 2SWS - ID23657

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Milde
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen des Teil I aus dem Wintersemester 2006/07! Teilnahmevoraussetzung: Für die Teilnahme am Seminar muss das (Wahl)Pflichtmodul (W)P-GKW (Vorlesung "Grundlagen medialer Kommunikation und Medienwirkung" von Prof. Ruhrmann) erfolgreich abgeschlossen worden sein sowie die Teilmodulprüfung (Klausur) des Aufbaumoduls bestanden sein. Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS: regelmäßige Teilnahme; 2 bestandene Klausuren (1 pro Semester); 2 Kurzreferate (1 pro Semester) als Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Abschlussprüfung erfolgt am Ende des Sommersemesters 2007 in Form einer Hausarbeit. Scheinstudium: Für Studierende, die einen Leistungsnachweis erwerben möchten, besteht die Möglichkeit innerhalb eines Semesters entweder einen EPS- oder einen TPS-Schein zu erwerben. Dafür sind ein Kurzreferat sowie die Klausur notwendig, für einen TPS-Schein außerdem eine Hausarbeit.

**LN:** ECTS: 10 Punkte

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Grundstudium ab dem 4. Semester. Das Seminar knüpft an den ersten Teil der Veranstaltung des WS 06/07 an und setzt sich folgende Inhalte zum Ziel: ) Kenntnisse der wichtigsten Konzepte und Theorien der Medienwirkungsforschung sowie der Nutzer- und Zielgruppenforschung, 2) Kenntnisse aktueller Konzepte der Medienwirkungsforschung, 3) Kenntnisse der Messung von Wirkung und 4) Fähigkeit der kritischen Würdigung der einzelnen Wirkungsansätze. Die Inhalte des Seminars werden über studentische Kurzreferate und anschließenden Diskussionen erarbeitet.

**Literatur:** Literatur: Eine detaillierte Literaturliste mit Pflichttexten und ergänzender Lektüre zu den

einzelnen Themen erhalten Sie zu Semesterbeginn.

### HPS Theorien der Nachrichtenauswahl und ihre Anwendung im Forschungsprozess
Roland Göbbel; Arne Zillich // Hauptseminar - 4SWS - ID23669

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Roland Göbbel
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Roland Göbbel
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** regelmäßige Teilnahme, Diskussionsbereitschaft, Teamfähigkeit, vitales Forschungsinteres-se.

**LN:** Referat zu einem der vier Theorie-Ansätze, Projektbericht im Umfang von 20 Seiten.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, aufgrund welcher Kriterien Journalisten Nachrichten auswählen. Im ersten Teil werden die theoretischen Grundlagen der Nachrichtense-lektion vorgestellt und diskutiert: Gatekeeper-Ansatz, Nachrichtenwerttheorie, News-Bias-Forschung und journalistisches Framing. Zu jedem dieser theoretischen Ansätze werden im zweiten Teil des Seminars Projektgruppen gebildet, die unter Anleitung ein Forschungsdesign erarbeiten. Ziel des Seminars ist es, Forschungsfragen, Hypothesen und ein Untersuchungsinstrument (Codebuch oder Fragebogen) zur Erfassung von Kriterien der journalistischen Nachrichtenauswahl zu entwickeln. Der selbstständigen Projektarbeit wird im Rahmen der 4 SWS ausreichend Zeit eingeräumt. Das Seminar richtet sich insbesondere, aber nicht ausschließlich an Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium, die demnächst ihre Magisterarbeit beginnen.

### HPS: Neuere Verfahren der Inhaltsanalyse
Georg Ruhrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID23767

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

### HPS: Experimentelle Wirkungsforschung
Georg Ruhrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID23768

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesungen

### V Statistik für KommunikationswissenschaftlerInnen (P-METHKW II)
Bertram Scheufele // Vorlesung - 2SWS - ID22067

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur Die Vorlesung ist Teil des Moduls "Methoden und Statistik". Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur ist das erfolgreiche Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft".

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Statistik für Kommunikationswissenschaftler/innen: Die deskriptive Statistik befasst sich mit der Beschreibung empirischer Stichprobenverteilungen. Die Wahrscheinlichkeitstheorie bietet die Grundlagen für die schließende Statistik. Die Studierenden lernen in der Vorlesung Zweck und Vorgehen der grundlegenden Verfahren deskriptiver und schließender Statistik, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung in statistischer Hinsicht zu beurteilen und selbständig statistische Verfahren anzuwenden. Ein Tutorium wiederholt die erlernten Inhalte und vertieft sie anhand weiterer Beispiele.

### V Einführung in die Kommunikationswissenschaft II [P-GKW, 2. Teil]
Georg Ruhrmann // Vorlesung - 2SWS - ID22165

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Bemerkung:** Fernübertragung in SR 216 EAP 8

### V Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II (P-GMEDÖK II)
Wolfgang Seufert // Vorlesung - 2SWS - ID23036

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Die Vorlesung der 2.Teil des Basismoduls "Grundlagen der Medienökonomie" und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) am Anfang der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Vorlesungsschein/Leistungsnachweis (nach bisheriger Prüfungsordnung): Klausur zum Vorlesungsende.

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich vorzugsweise an Studenten im 2.Semester. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volksswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen?

**Literatur:** Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

LS Grundlagen der medialen Kommunikation und der Medienwirkung

Seminare

### EPS Kommunikations- und Medientheorien II (P-MEDTHEO)
Denise Sommer // Seminar - 2SWS - ID22167

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Denise Sommer
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung: Für die Teilnahme am Seminar muss das (Wahl)Pflichtmodul (W)P-GKW (Vorlesung "Grundlagen medialer Kommunikation und Medienwirkung" von Prof. Ruhrmann) erfolgreich abgeschlossen worden sein. Studierende im Modulstudium müssen den ersten Teil des Seminars erfolgreich absolviert haben (Klausur im WS 06/07 bestanden).

**LN:** ECTS: 10 Punkte; Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS: regelmäßige Teilnahme; 2 bestandene Klausuren (1 pro Semester); 2 Kurzreferate (1 pro Semester) als Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Abschlussprüfung erfolgt am Ende des Sommer-semesters 2007 in Form einer Hausarbeit. Scheinstudium: Für Studierende, die einen Leistungsnachweis erwerben möchten, besteht die Möglichkeit innerhalb eines Semesters entweder einen EPS- oder einen TPS-Schein zu erwerben. Dafür sind ein Kurzreferat sowie die Klausur notwendig, für einen TPS-Schein außerdem eine Hausarbeit.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Grundstudium ab dem 4. Semester. Es verfolgt das Ziel, folgende Grundkompetenzen zu vermitteln: 1) Wissen über Begriffe Kommunikati-on, Information und Medien und deren Integration; 2) Wissen über verschiedene Modelle interpersonaler Kommunikation; 3) und medial vermittelter öffentlicher Kommunikation; 4) Kenntnis der Forschungsfelder; 5) Fähigkeit, eine Modellvorstellung begründen zu können. In studentischen Kurzreferaten und anschließenden Gruppendiskussionen werden folgende Inhalte erarbeitet: Medienbegriffe; Informationsbegriff; Modelle interpersonaler Kommunikation; Modelle medial vermittelter Kommunikation / Massenkommunikation;

Integration von Medien- und Kommunikationsbegriff; Erkenntnistheorie; Öffentlichkeit / öffentliche Kommunikation / öffentliche Meinung; Selbstverständnis / Geschichte des Fachs; relevante Forschungsfelder. Nachdem im WS 06/07 die Kernbegriffe und -konzepte behandelt worden sind, fokussiert der zweite Teil des Seminars vornehmlich auf die verschiedenen Theorienströmungen und Paradigmen im Fach.

**Literatur:** Literatur: Eine detaillierte Literaturliste mit Pflichttexten und ergänzender Lektüre zu den einzelnen Themen erhalten Sie zu Semesterbeginn. Zum Überblick sind folgende Titel zu empfehlen: Burkart, Roland (2002): Kommunikationswissenschaft - Grundlagen und Problemfelder. Umris-se einer interdisziplinären Sozialwissenschaft. Wien, Köln, Weimar. Severin, Werner J./Tankard, James W. Jr. (2001): Communication theories. Origins, methods, and uses in the mass media. New York.

## EPS Einführung in die Medienwirkung II (WP-MEDWIR

Jutta Milde // Seminar - 2SWS - ID23657

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jutta Milde
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestehen des Teil I aus dem Wintersemester 2006/07! Teilnahmevoraussetzung: Für die Teilnahme am Seminar muss das (Wahl)Pflichtmodul (W)P-GKW (Vorlesung "Grundlagen medialer Kommunikation und Medienwirkung" von Prof. Ruhrmann) erfolgreich abgeschlossen worden sein sowie die Teilmodulprüfung (Klausur) des Aufbaumoduls bestanden sein. Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS: regelmäßige Teilnahme; 2 bestandene Klausuren (1 pro Semester); 2 Kurzreferate (1 pro Semester) als Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung. Abschlussprüfung erfolgt am Ende des Sommersemesters 2007 in Form einer Hausarbeit. Scheinstudium: Für Studierende, die einen Leistungsnachweis erwerben möchten, besteht die Möglichkeit innerhalb eines Semesters entweder einen EPS- oder einen TPS-Schein zu erwerben. Dafür sind ein Kurzreferat sowie die Klausur notwendig, für einen TPS-Schein außerdem eine Hausarbeit.

**LN:** ECTS: 10 Punkte

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende im Grundstudium ab dem 4. Semester. Das Seminar knüpft an den ersten Teil der Veranstaltung des WS 06/07 an und setzt sich folgende Inhalte zum Ziel: ) Kenntnisse der wichtigsten Konzepte und Theorien der Medienwirkungsforschung sowie der Nutzer- und Zielgruppenforschung, 2) Kenntnisse aktueller Konzepte der Medienwirkungsforschung, 3) Kenntnisse der Messung von Wirkung und 4) Fähigkeit der kritischen Würdigung der einzelnen Wirkungsansätze. Die Inhalte des Seminars werden über studentische Kurzreferate und anschließenden Diskussionen erarbeitet.

**Literatur:** Literatur: Eine detaillierte Literaturliste mit Pflichttexten und ergänzender Lektüre zu den einzelnen Themen erhalten Sie zu Semesterbeginn.

## HPS Theorien der Nachrichtenauswahl und ihre Anwendung im Forschungsprozess

Roland Göbbel; Arne Zillich // Hauptseminar - 4SWS - ID23669

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Roland Göbbel
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Roland Göbbel
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** regelmäßige Teilnahme, Diskussionsbereitschaft, Teamfähigkeit, vitales Forschungsinteres-se.

**LN:** Referat zu einem der vier Theorie-Ansätze, Projektbericht im Umfang von 20 Seiten.

**Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, aufgrund welcher Kriterien Journalisten Nachrichten auswählen. Im ersten Teil werden die theoretischen Grundlagen der Nachrichtense-lektion vorgestellt und diskutiert: Gatekeeper-Ansatz, Nachrichtenwerttheorie, News-Bias-Forschung und journalistisches Framing. Zu jedem dieser theoretischen Ansätze werden im zweiten Teil des Seminars Projektgruppen gebildet, die unter Anleitung ein Forschungsdesign erarbeiten. Ziel des Seminars ist es, Forschungsfragen, Hypothesen und ein Untersuchungsinstrument (Codebuch oder Fragebogen) zur Erfassung von Kriterien der journalistischen Nachrichtenauswahl zu entwickeln. Der selbstständigen Projektarbeit wird im Rahmen der 4 SWS ausreichend Zeit eingeräumt. Das Seminar richtet sich insbesondere, aber nicht ausschließlich an Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium, die demnächst

ihre Magisterarbeit beginnen.

### HPS: Neuere Verfahren der Inhaltsanalyse
Georg Ruhrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID23767

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

### HPS: Experimentelle Wirkungsforschung
Georg Ruhrmann // Hauptseminar - 2SWS - ID23768

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

Vorlesungen

### V Einführung in die Kommunikationswissenschaft II [P-GKW, 2. Teil]
Georg Ruhrmann // Vorlesung - 2SWS - ID22165

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Bemerkung:** Fernübertragung in SR 216 EAP 8

### OS Examenskolloquium
Georg Ruhrmann // Oberseminar - 2SWS - ID22166

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Ruhrmann
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** regelmäßige Teilnahme Bereitschaft zur Vorstellung des eigenen Vorhabens Diskussionsbereitschaft

**Kommentar:** Zu diesem Seminar sind Studierende eingeladen, die eine Magisterarbeit am Lehrstuhl schreiben wollen. Besprochen werden grundlegende Strategien und Techniken der erfolgreichen wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Die TeilnehmerInnen präsentieren ihre Arbeitsvorhaben thematisch in einem max. 10 min. Kurzvortrag anhand eines 5-seitigen Exposes sowie einer Gliederung. In der Sitzung werden dann jeweils ausführlich typische Probleme des logischen und möglichst sparsamen Aufbaus einer Arbeit, ihre Titelwahl, theoretische Fragen sowie die methodischen Probleme ihrer Umsetzung diskutiert. Alle TeilnehmerInnen bekommen individuelle Anregungen und Hinweise für handhabbare Lösungen.

Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Ökonomie und Organisation der Medien

Seminare

### TPS Medienkonzentration und Vielfalt (WP-MEDREG II)
Wolfgang Seufert // Seminar - 2SWS - ID23037

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Referat und bestandene Klausur im Seminar "Medienregulierung in Deutschland"

sind Voraussetzung für die Zulassung zum 2. Teil des Moduls im Sommersemester 2007. Referat im laufenden Seminar als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. (Seminarschein nach alter Prüfungsordnung über Referat und Hausarbeit). Modulprüfung (10ECTS): 6-wöchige Hausarbeit in der vorlesungsfreien Zeit. Die Themen werden im Seminar bekannt gegeben.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich vorzugsweise an Studenten des vierten Semesters und baut auf das EPS Medien-regulierung in Deutschland auf. Im Mittelpunkt steht die kommunikationspolitisch relevante Frage nach dem Zusammenhang zwischen ökonomischer Konzentration der Medienwirtschaft und der Vielfalt des Medienan-gebotes. Ziel ist es, Methoden und Indikatoren der Konzentrations- und Vielfaltsmessung sowohl anhand von Studien zur Medienkonzentrationsforschung als auch anhand von Untersuchungen zur inhaltlichen Vielfalt im privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu vermitteln.

**Literatur:** Literatur zu Beginn des Semesters

## HpS Forschungsprojekt Medienökonomie (Teil 1)

Wolfgang Seufert // Hauptseminar - 2SWS - ID23038

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an der Statistikvorlesung des Grundstudiums oder Nachweis einer vergleichbaren statistischen Grundausbildung

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studenten des Hauptstudiums die in naher Zukunft ihre Magisterarbeit schreiben oder erste Forschungserfahrungen sammeln wollen. Das Seminar geht über 2 Semester und erfordert eine intensive und aktive Mitarbeit. Im Rahmen eines Projektstudiums sollen Sie im Rahmen von Projektteams die Erstellung empirischer Forschungsarbeiten üben, so dass Sie danach auf empirischer Basis wissenschaftli-che Fragestellungen bearbeiten können. Im Sommersemester werden Sie vom Seminarleiter mit wichtigen multivariaten statistischen Verfahren ver-traut gemacht. Ihre Aufgabe besteht parallel dazu in der Erarbeitung eines eigenen Projektvorschlages und der Datenbeschaffung (Output: Projektdesign und Zwischenbericht). Die Projekte können sich entweder auf die Auswertung von aggregierten Daten zu Teilbranchen der Medienwirtschaft und zur Werbenachfrage so-wie auf vorhandene Mikro-Datensätze zur Film- und Rundfunkwirtschaft und zur Mediennutzung beziehen. Im Wintersemester steht für die Projetkteams jeweils die Datenauswertung und Ergebnisdarstellung (Output: Projektbericht) auf dem Programm.

## HPS BWL Grundlagen der Medien: Projektmanagement und spezielle Aspekte in der Computer- und Videospielindustrie

Jörg Müller-Lietzkow // Hauptseminar - 2SWS - ID23039

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Müller-Lietzkow
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzung: Besuch der Grundstudiumsvorlesungen von Prof. Dr. Seufert und/oder der Besuch des EPS Märkte und Unternehmen von Dr. Müller-Lietzkow.

**LN:** Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch die aktive Teilnahme an einer Gruppenarbeit, die über das ganze Semester zu erbringen ist. Es handelt sich dabei um die Erstellung eines Projektplanes sowie die Gestaltung einer praktischen Arbeit.

**Kommentar:** Das neu gestaltete HpS richtet sich an diejenigen, die einmal eine sehr praktische Arbeit durchführen wollen. Durch die Kombination von Theorie (1. Semesterhälfte) und Blockseminare soll erreicht werden, dass Sie als Team ein Medienprojekt erstellen. Dabei orientieren wir uns an der Computer- und Videospielindustrie. Unter "speziellen Aspekten" werden die theoretisch-inhaltlichen Ergänzungen verstanden. Wir bemühen uns, hierzu auch Branchenexperten einzuladen. Sinnvoll kombiniert wird das Seminar mit HpS Ökonomische und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen der Computer- und Videospielindustrie oder dem HpS Gründungs- und Prokjektmanagement in der Medienwirtschaft jeweils im Wintersemester 2006/07.

**Bemerkung:** 7 Termine und Blocktermine Bitte auf Aushänge beim Dozenten achten.

## OS Examenskolloquium

Wolfgang Seufert // Oberseminar - 2SWS - ID23041

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
SR 128 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzungen Regelmäßige Teilnahme und Vorstellung des eigenen Projektes (Konzeption bzw. Zwischenergebnisse der Magisterarbeit) -Teilnahme an 2 Hauptseminaren im Bereich Medienökonomie.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studenten, die beabsichtigen, ihre Magisterarbeit im Arbeitsfeld II (Kommunikationswissenschaft) zu schreiben und dabei ein Thema aus dem Bereich der Ökonomie und Organisation von Medien wählen möchten. Hierzu ist in der Regel eine Teilnahme an mindestens 2 Hauptseminaren aus dem Bereich notwendig. Empfehlenswert ist eine erfolgreiche Teilnahme am HpS "Forschungsprojekt Medienökonomie". Die Präsentationen der geplanten Arbeiten im Seminar sollen insbesondere der Präzisierung von Fragestellungen und der Konkretisierung der anzuwendenden Methodik dienen.

## TPS Organisation und Qualität der Medien WP-MEDMAN II

Jörg Müller-Lietzkow // Seminar - 2SWS - ID23042

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Müller-Lietzkow
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Leistungsnachweis: Das TPS wird bestanden durch eine Kombination aus einem Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie ein kurzer Wissenstest. Beides sind die Voraussetzungen um an der Modulprüfung teilzunehmen. Modulprüfung (10ECTS): 6-wöchige Hausarbeit in der vorlesungsfreien Zeit. Die Themen werden im Seminar bekannt gegeben.

**Kommentar:** Das Seminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums im 4. Semester, welche das EPS Märkte und Unternehmen (Dr. Müller-Lietzkow) besucht haben. Das TPS komplettiert das Modul Medienmanagement. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht drängen sich gerade in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten Fragen des Qualitätsmanagements deutlich in den Vordergrund. Nur durch ein ausgewogenes Verhältnis von Qualität und Preis können viele Unternehmen bestehen. Insbesondere im Mediensektor ist dabei vielfach die Qualitätsfrage wesentlicher als zahlreiche andere "Stellschrauben". Gerade in der Logik von Michael Porter kommt zum Ausdruck, dass derjenige Marktführer ist, der entweder eine Nische, einen Kostenvorteil (Kostenführerschaft) oder eben einen Qualitätsvorsprung aufweist. Gleichzeitig wird der Qualitätsbegriff in der Medienwirtschaft stark diskutiert. Um Qualität sicherstellen zu können, stellt das Thema "Organisation" zentral. Die richtige Organisation eines Unternehmens ermöglicht vielfach erst eine hochqualitative Ausrichtung. Neuere Ansätze, wie das Prozess- und Projektmanagement, welches eine hohe Bedeutung für die Medienwirtschaft hat, spielen dabei ebenso eine Rolle, wie traditionellere Ansätze, die sowohl die Aufbau- als auch Ablauforganisation von Unternehmen durchleuchten. Das TPS hat zum Ziel, den Studierenden einerseits die betriebswirtschaftlich relevanten Theorien und Konzepte zu vermitteln und andererseits deren Anwendung auf die Medienwirtschaft zu durchleuchten. Insbesondere wird dabei auch auf das komplexe Qualitätsverständnis innerhalb der Medienwirtschaft eingegangen.

## HPS Medienökonomische Theorien: Wettbewerb und Medienkonzentration

Wolfgang Seufert // Hauptseminar - 2SWS - ID23043

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahmevoraussetzungen/Leistungsnachweis Abschluss des Grundstudiums und Bereitschaft zur Übernahme eines Protokolls. Leistungsnachweis über ein Referat und eine erweiterte Hausarbeit zur gleichen Thematik.

**Kommentar:** Als ein wesentlicher Baustein medienökonomischer Theorie gilt das Konzept der Anzeigen-Auflagen-Spirale, das einen Zusammenhang zwischen Werbefinanzierung, Kostendegression und hoher Konzentration auf Medienmärkten herstellt. Während die große Zahl regionaler Zeitungsmonopole diesen Zusammenhang zu bestätigen scheint, steht die ernorme Titelvielfalt bei den Publikumszeitschriften dazu zunächst im Wider-spruch. Ziel des Seminars ist es deshalb zum einen, den genauen Gehalt theoretischer Aussagen zur Me-dienkonzentration anhand grundlegender medienökonomischer Literatur aufzuarbeiten. Zum anderen sollen ausgewählte empirische Studien zur Medienkonzentration dahingehend

analysiert werden, ob ihre jeweilige Methodik geeignet ist, diese theoretischen Konzepte zu bestätigen bzw. zu widerlegen.

**Literatur:** Literaturhinweise in der ersten Sitzung.

### HPS Werbewirkungsforschung
Joachim Donnerstag // Hauptseminar - 2SWS - ID23045

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch eine Kombination aus einem Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

**Kommentar:** Semianarthemen und Referatthemen werden am Beginn des Semseters bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Weiter Angaben folgen. Bitte auch auf Aushänge am Sekretariat von Frau Junold achten.

### HpS Medienkonzentration und Sicherung der Meinungsvielfalt im privaten Fernsehen
Hardy Gundlach // Hauptseminar - 2SWS - ID23047

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**LN:** Leistungsnachweis: Das HpS wird bestanden durch eine Kombination aus einem Referat (inkl. Handout und Protokoll) sowie einer Hausarbeit.

**Kommentar:** Semianarthemen und Referatthemen werden am Beginn des Semseters bekannt gegeben.

**Bemerkung:** Weitere Angaben folgen. Bitte auf Aushänge am Sekretariat von Frau Junold achten.

### HPS Computer- und Videospiele - Nutzergruppen und Potentiale
Claudia Wilhelm // Hauptseminar - 2SWS - ID23502

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Claudia Wilhelm
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Das Seminar diskutiert die Nutzung von Computer- und Videospielen als Massenphänomen unter besonderer Berücksichtigung neuer Nutzergruppen. Dabei sollen sowohl mögliche theoretische Zugänge auf ihre Brauchbarkeit untersucht sowie Methoden einer empirischen Überprüfung erarbeitet und in einem praktischen Teil angewendet werden.

Vorlesungen

### V Einführung in die Ökonomie und Organisation der Medien II (P-GMEDÖK II)
Wolfgang Seufert // Vorlesung - 2SWS - ID23036

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Seufert
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Die Vorlesung der 2.Teil des Basismoduls "Grundlagen der Medienökonomie" und wird mit einer Klausur als Modulteilprüfung (5ECTS) am Anfang der vorlesungsfreien Zeit abgeschlossen. Vorlesungsschein/Leistungsnachweis (nach bisheriger Prüfungsordnung): Klausur zum Vorlesungsende.

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich vorzugsweise an Studenten im 2.Semester. Ihr Schwerpunkt liegt auf einem Überblick über die medienökonomische Forschung auf der Basis unterschiedlicher volksswirtschaftlicher Sichtweisen. Welche gesellschaftliche Bedeutung und Funktionen hat das Mediensystem? Welche Auswirkungen haben ökonomische Kalküle von gewinnorientierten Medienunternehmen auf Qualität und Vielfalt des Medienangebotes? Inwiefern kann bei der Medienproduktion von Marktversagen gesprochen werden? Welche prinzipiellen Regulierungsmöglichkeiten

hat der Staat, medienpolitische und kulturpolitische Ziele effizient durchzusetzen?

**Literatur:** Siehe Literaturliste zum Vorlesungsbeginn.

Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft

Seminare

### HPS Politische Kommunikation

Bertram Scheufele // Hauptseminar - 2SWS - ID22085

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmerbegrenzung Maximal 25 Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit Teilnahmevoraussetzungen Die für ein Hauptseminar üblichen Teilnahmevoraussetzungen

**Kommentar:** Die Veranstaltung beschäftigt sich mit politischer Kommunikation. Dazu werden erstens Grundbegriffe und Grundlagen von Politik und politischer Kommunikation sowie das Verhältnis zwischen Medien und Politik behandelt. Zweitens beschäftigt sich das Seminar mit Theorien und empirischen Befunden der kommunikationswissenschaftlichen Wahlforschung. Drittens interessiert die Rolle der Massenmedien für soziale Bewegungen und bei genannter "Subpolitik". Dabei sind auch die "europäischen Öffentlichkeit" und die "elektronische Öffentlichkeit" zu diskutierten. Viertens behandelt das Seminar politische Public Relations. Fünftens geht es um aktuelle Tendenzen, die mit Begriffen wie "Amerikanisierung" oder "Mediatisierung" etikettiert werden.

### HPS Darstellung und Interpretation empirischer Befunde in der Kommunikationswissenschaft

Bertram Scheufele // Hauptseminar - 2SWS - ID22086

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmerbegrenzung Maximal 35 Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Präsentation empirischer Befunde, Forschungsbericht (in Teamarbeit) Teilnahmevoraussetzungen Bestandene Klausuren "Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft" und "Statistik für Kommunikationswissenschaftler/innen"; ansonsten die für ein Hauptseminar üblichen Teilnahmevoraussetzungen

**Kommentar:** Die Veranstaltung vermittelt, wie empirische Daten aus kommunikationswissenschaftlichen Untersuchungen dargestellt und interpretiert werden. Damit beschäftigt sich das Seminar mit Fragen, die im Forschungsprozess meist nach der Datenerhebung anfallen: Mit welchen statistischen Verfahren prüft man Hypothesen. Wann und warum werden Daten verdichtet und wie begründet man das? Wie beschreibt und interpretiert man empirische Befunde? Wie geht man damit um, wenn Hypothesen (zunächst) widerlegt werden? Wie gestaltet man Tabellen und Abbildungen? Solche Fragen werden anhand konkreter kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen und bereits vorliegender Datensätze geklärt. Es geht nicht darum, statistische Verfahren neu zu erlernen, sondern sie auf eine konkrete kommunikationswissenschaftliche Fragestellung, also inhaltlich sinnvoll einzusetzen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem, aber keineswegs ausschließlich an Magistrant/inn/en.

### HPS Forschungsprojekt: Armut - Medienberichterstattung und Medienwirkung

Bertram Scheufele // Hauptseminar - 2SWS - ID22087

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmerbegrenzung Maximal 35 Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit an der Entwicklung des Forschungsinstruments (in Teamarbeit) und an der Durchführung der Untersuchung (Codierung bzw. Befragung) Teilnahmevoraussetzungen Empfehlenswert ist die Teilnahme an einer Einführung in die Inhaltsanalyse oder die Befragung; ansonsten die für ein Hauptseminar üblichen Teilnahmevoraussetzungen

**Kommentar:** Vor dem Hintergrund aktueller Armutsdiskussionen beschäftigt sich die Veranstaltung mit der Frage, wie Armut in den Medien dargestellt wird und welche Wirkungen diese Mediendarstellung auf die Vorstellungen, Einstellungen bzw. Stereotype und möglicherweise auch auf die Handlungsbereitschaft der Bevölkerung haben kann. Die Veranstaltung gliedert sich in drei Teile: Im ersten Teil werden Definitionen und Dimensionen von Armut im nationalen Rahmen (z.B. Arbeitslosigkeit, "Sozialmissbrauch", Nord-Ost-, Ost-West-Gefälle), aber auch im internationalen Rahmen (z.B. reiche und arme Länder) behandelt. Davon ausgehend wird im zweiten Teil ein Codebuch entwickelt, mit dem sich die Darstellung von Armut in Printmedien untersuchen lässt. Zudem wird ein Fragebogen entwickelt, um die Vorstellungen, die Einstellungen und Stereotype sowie die Handlungsbereitschaft der Bevölkerung nebst ihrer Mediennutzung erfasst werden kann. Im dritten Teil wird mit diesen Untersuchungsinstrumenten die Armutsberichterstattung ausgewählter Printmedien inhaltsanalytisch untersucht sowie eine quotierte Stichprobe der Thüringer Bevölkerung befragt.

## OS Examenskolloquium

Bertram Scheufele // Oberseminar - 2SWS - ID22095

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Diskussionsbereitschaft, Vorstellen des eigenen Vorhabens

**Kommentar:** Das Examenskolloquium richtet sich an Magistrant/inn/en der Kommunikationswissenschaft. In den ersten beiden Sitzungen vermittelt die Veranstaltung, welchen Anforderungen an eine Abschlussarbeit gestellt werden, wie diese aufgebaut wird und welche #Fallstricke# dabei zu beachten sind. In den weiteren Sitzungen stellen die Kandidaten ihr Forschungsvorhaben vor. Die Teilnahme bereits im Semester vor dem Beginn der Magisterarbeit ist für die Themenfindung empfehlenswert.

## HPS Forschungsprojekt: Die Medienberichterstattung der EU-Osterweiterung

Ines Wolter // Hauptseminar - 2SWS - ID22096

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ines Wolter
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnehmerbegrenzung Maximal 35 Leistungsanforderungen Regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat, Mitarbeit an der Entwicklung des Forschungsinstruments (in Teamarbeit) und an der Durchführung der Untersuchung (Codierung) Teilnahmevoraussetzungen Empfehlenswert ist die Teilnahme an einer Einführung in die Inhaltsanalyse; ansonsten die für ein Hauptseminar üblichen Teilnahmevoraussetzungen

**Kommentar:** Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, wie ausgewählte deutsche Medien verschiedene Beitrittsländer im Vorfeld ihres jeweiligen EU-Beitritts darstellen. Im Längsschnitt soll zusätzlich geklärt werden, ob und welche länderübergreifenden Unterschiede es in der medialen Darstellung zwischen den EU-Erweiterungswellen 2004 und 2007 gibt. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil werden allgemein die Bedingungen (Kopenhagener Kriterien; Europa- und Assoziierungsabkommen) der EU-Erweiterung, die besonderen thematischen Schwerpunkte einzelner Länder und die möglichen Folgen für andere Länder der EU behandelt. Zudem werden die grundlegenden theoretischen und methodischen Eckpfeiler der News-Bias-Forschung vorgestellt. Davon ausgehend wird im zweiten Teil der Veranstaltung ein Codebuch entwickelt, mit dem sich die Darstellung über den EU-Beitritt einzelner Länder in Printmedien untersuchen lässt. Dazu wird eine Medienstichprobe gezogen, das Codebuch erprobt und die Stichprobe codiert.

Vorlesungen

### V Statistik für KommunikationswissenschaftlerInnen (P-METHKW II)
Bertram Scheufele // Vorlesung - 2SWS - ID22067

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bertram Scheufele
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Zulassungsvoraussetzung:** Regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur Die Vorlesung ist Teil des Moduls "Methoden und Statistik". Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur ist das erfolgreiche Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Empirische Methoden der Kommunikationswissenschaft".

**Kommentar:** Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Statistik für Kommunikationswissenschaftler/innen: Die deskriptive Statistik befasst sich mit der Beschreibung empirischer Stichprobenverteilungen. Die Wahrscheinlichkeitstheorie bietet die Grundlagen für die schließende Statistik. Die Studierenden lernen in der Vorlesung Zweck und Vorgehen der grundlegenden Verfahren deskriptiver und schließender Statistik, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaftlichen Forschung in statistischer Hinsicht zu beurteilen und selbständig statistische Verfahren anzuwenden. Ein Tutorium wiederholt die erlernten Inhalte und vertieft sie anhand weiterer Beispiele.

## Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

Vorlesungen

### Technikethik
Peter Kunzmann // Vorlesung - 2SWS - ID23155

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Ethik in der Medizin
Uwe Claussen; Nikolaus Knoepffler // Vorlesung - SWS - ID23169

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Proseminare

### Analytische Einführung in die Ethik
Tina-Louise Fischer // Proseminar - 2SWS - ID23158

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 103 , Fürstengraben 27

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Ethische Aspekte in der Gestaltung von Gesundheitssystemen
Christian Warns // Proseminar - 2SWS - ID23159

**Termin:** Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Einführung in die Angewandte Ethik
Dirk Preuß // Proseminar - 2SWS - ID23175

**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Hauptseminare

### Values and Evolution
H. James Birx // Hauptseminar - 2SWS - ID23161

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 15.05.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Verantwortung in Technik und Wirtschaft
Antje Klemm; Peter Kunzmann // Hauptseminar - 2SWS - ID23164

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Grenzziehungen in Medizin- und Technikethik
Nikolaus Knoepffler // Hauptseminar - 2SWS - ID23162

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 147 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Oberseminar

### Dignity, Enhancement and Gene Technology
Nikolaus Knoepffler // Oberseminar - 3SWS - ID23170

**Termin:** Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Übungen

### Kritik der Menschenwürde

Stefan Lorenz Sorgner // Übung - 2SWS - ID23166

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 169 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Medizinethik und -geschichte
Dirk Preuß // Übung - 2SWS - ID23167

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Mikroökonomie für die Angewandte Ethik
Antje Klemm // Übung - 1SWS - ID23347

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Praktikum

### Ethik in der Medizin am Beispiel der Transplantations- und Transfusionsmedizin
Dagmar Barz; Nikolaus Knoepffler // Praktikum - 1SWS - ID23168

**Termin:** Mittwoch 16:30 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Blockveranstaltungen

Proseminare

### Eine Einführung in die Tugendethik: Sokrates, Platon und Aristoteles
Irina Deretic // Blockveranstaltung - 2SWS - ID23171

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 21.05.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 25.05.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 26.05.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 02.06.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Chancen und Konflikte der Fortpflanzungsmedizin
Wolfram Eberbach // Blockveranstaltung - 2SWS - ID23173

**Termin:** Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 16.06.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Analytische Einführung in die Ethik
Tina-Louise Fischer // Blockveranstaltung - 2SWS - ID23174

**Termin:** Montag 18:00 - 20:00 Uhr Einzeltermin // 23.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Freitag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 14.07.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Sonntag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 15.07.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Einführung in die Angewandte Ethik
Dirk Preuß // Proseminar - 2SWS - ID23175

**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 141 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Übungen

### Einführung in die Medienethik
Stefan Lorenz Sorgner // Übung - 2SWS - ID23176

**Termin:** Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 19.04.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 09:00 - 17:00 Uhr // 27.07.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 09:00 - 17:00 Uhr // 03.08.2007 //
,

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Hirntod und Organtransplantation
Heiko Ulrich Zude // Übung - 1SWS - ID23177

**Termin:** Freitag 14:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1
**Termin:** Samstag 09:00 - 18:00 Uhr Einzeltermin // 28.04.2007 //
SR 029 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Konfliktmanagement als Konkretion Angewandter Ethik
Karin Thallmayer; Nikolaus Knoepffler // Übung - 1SWS - ID23294

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr Einzeltermin // 12.07.2007 //
,
**Termin:** Freitag 09:00 - 13:00 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
,

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

### Propädeutikum für Studierende der Angewandten Ethik
René Seidel // Propädeutikum - SWS - ID23295

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

## Fakultät für Mathematik und Informatik

### Mathematik Diplom

### Praktikum Matlab
Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID15437

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum findet als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 statt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden (Ausnahme: Magister Informatik).

Grundstudium

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)
Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2) - MD, WMD
// Übung - 2SWS - ID15701

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID15815

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
// Übung - 1SWS - ID15255

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Partielle Differentialgleichungen (Analysis 3)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID22364

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Partielle Differentialgleichungen (Analysis 3)
// Übung - 2SWS - ID9624

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jan Vybiral
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jan Vybiral
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 2
David Green // Vorlesung - 4SWS - ID9836

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 2
// Übung - 2SWS - ID22206

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Katrin Kühn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Bauer
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Mikael Vilhelm Johansson
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 3
Martina Zähle-Ziezold // Vorlesung - 3SWS - ID22358

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 3
// Übung - 1SWS - ID22361

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Uta Freiberg
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Maß und Integral
Werner Linde // Vorlesung - 4SWS - ID10162

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Maß und Integral
// Übung - 2SWS - ID10142

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Blei
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Lineare Optimierung
Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID9600

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Optimierung
// Übung - 2SWS - ID10026

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Luise Reinhardt
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Dörnfelder
SR 05 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rico Walter
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wissenschaftliches Rechnen 2
Martin Hermann // Vorlesung - 4SWS - ID10080

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wissenschaftliches Rechnen 2
// Übung - 2SWS - ID9594

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Jüngel
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Numerik 2

Erich Novak // Vorlesung - 4SWS - ID19465

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Numerik 2
// Übung - 2SWS - ID13819

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Erich Novak
SR 15 , August-Bebel-Str. 4

### Einführung in die Programmierung mit C++
Wolfgang Ortmann // Vorlesung - 1SWS - ID14746

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung findet vom 17.04. bis 05.06.2007 (7 Wochen) statt.

### Einführung in die Programmierung mit C++
Wolfgang Ortmann // Übung - 1SWS - ID14747

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
Unixpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung findet vom 26.04. bis 14.06.2007 (7 Wochen) statt.

### Algebra
David Green // Proseminar - 2SWS - ID15541

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Geometrie
Martina Zähle-Ziezold // Proseminar - 2SWS - ID15235

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Wissenschaftliches Rechnen
Martin Hermann // Proseminar - 2SWS - ID15960

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

Module Reine Mathematik

### Algebra 2
Burkhard Külshammer // Vorlesung - 4SWS - ID9945

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Algebra 2
// Übung - 2SWS - ID9865

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Müller
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Höhere Analysis 2
Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 4SWS - ID14753

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Höhere Analysis 2
// Übung - 2SWS - ID14770

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Henning Kempka
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

### Geometrische Funktionalanalysis 2
Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID9799

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Geometrische Funktionalanalysis 2
// Übung - 2SWS - ID14283

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Carl
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Geometrische Integrationstheorie
Martina Zähle-Ziezold // Vorlesung - 3SWS - ID13811

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Geometrische Integrationstheorie
// Übung - 1SWS - ID14282

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Uta Freiberg
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)
Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID9640

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)
// Übung - 1SWS - ID9807

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Rainer Oloff
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Maß und Integral
Werner Linde // Vorlesung - 4SWS - ID10162

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Maß und Integral
// Übung - 2SWS - ID10142

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stephan Blei
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Funktionentheorie
Albin Weber // Vorlesung - 3SWS - ID10111

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Funktionentheorie
Albin Weber // Übung - 1SWS - ID10073

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Elliptische Kurven
Klaus Haberland // Vorlesung - 4SWS - ID22205

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Numerik 2
Erich Novak // Vorlesung - 4SWS - ID19465

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Numerik 2
// Übung - 2SWS - ID13819

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Erich Novak
SR 15 , August-Bebel-Str. 4

### Approximationstheorie
Dorothee Haroske // Vorlesung - 3SWS - ID15196

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Approximationstheorie
// Übung - 1SWS - ID15428

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Dorothee Haroske
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Fourieranalysis
Aicke Hinrichs // Vorlesung - 3SWS - ID15575

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fourieranalysis
// Übung - 1SWS - ID13882

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Aicke Hinrichs
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Pseudodifferentialoperatoren
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID22652

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Lie-Algebren
Burkhard Külshammer // Vorlesung - 4SWS - ID13804

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Moderne Differentialgeometrie
Vladimir Matveev // Vorlesung - 4SWS - ID22204

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Moderne Differentialgeometrie

// Übung - 2SWS - ID23658

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Homologische Algebra
David Green // Vorlesung - 4SWS - ID13806

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Algebra/Zahlentheorie
Burkhard Külshammer // Seminar - 2SWS - ID15956

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Numerik
Erich Novak // Seminar - 2SWS - ID15269

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fraktale Geometrie
Martina Zähle-Ziezold; Uta Freiberg // Seminar - 2SWS - ID15986

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Algebra/Zahlentheorie
Burkhard Külshammer // Oberseminar - 2SWS - ID15321

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Fraktale Geometrie und Stochastik
Martina Zähle-Ziezold // Oberseminar - 2SWS - ID15721

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Funktionenräume
Hans-Jürgen Schmeißer // Oberseminar - 2SWS - ID15323

**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geometrische Analysis und Mathematische Physik
Bernd Carl // Oberseminar - 2SWS - ID15595

Termin wird noch bekannt gegeben

### Theoretische Numerik
Erich Novak // Oberseminar - 2SWS - ID15183

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Geometrie
Vladimir Matveev // Oberseminar - SWS - ID23834

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr // 16.04.2007 //
SR 19 , August-Bebel-Str. 4

Module Angewandte Mathematik

### Lineare Optimierung
Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID9600

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Optimierung
// Übung - 2SWS - ID10026

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Luise Reinhardt
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Dörnfelder
SR 05 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rico Walter
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wissenschaftliches Rechnen 2
Martin Hermann // Vorlesung - 4SWS - ID10080

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wissenschaftliches Rechnen 2
// Übung - 2SWS - ID9594

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Jüngel
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Numerik 2
Erich Novak // Vorlesung - 4SWS - ID19465

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Numerik 2
// Übung - 2SWS - ID13819

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Erich Novak

SR 15 , August-Bebel-Str. 4

### Experimentelle Optimierung 2
Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID9613

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Nichtlineare Optimierung 2
Walter Alt // Vorlesung - 4SWS - ID9660

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Nichtlineare Optimierung 2
// Übung - 2SWS - ID9557

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Walter Alt
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Lösung großer linearer Gleichungssysteme
Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 4SWS - ID22663

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Lösung großer linearer Gleichungssysteme
// Übung - 2SWS - ID22664

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Fischer
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematische Statistik
Michael Neumann // Vorlesung - 4SWS - ID10163

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematische Statistik
// Übung - 2SWS - ID10143

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jens Schumacher
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

### Finanzmathematik
Hans-Jürgen Engelbert // Vorlesung - 4SWS - ID10144

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Ökonometrie
Jens Schumacher // Vorlesung - 4SWS - ID13821

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

### Zeitreihenanalyse im Spektralbereich
Roland Günther // Vorlesung - 2SWS - ID10180

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Punktprozesse und Quantenstochastik
Karl-Heinz Fichtner // Vorlesung - 3SWS - ID22668

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Punktprozesse und Quantenstochastik
// Übung - 1SWS - ID22669

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Karl-Heinz Fichtner
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Optimales Stoppen
Hans-Jürgen Engelbert // Vorlesung - 2SWS - ID22688

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Nichtparametrische Kurvenschätzung
Michael Neumann // Vorlesung - 2SWS - ID22690

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

### Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)
Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID9673

**Termin:** Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)
// Übung - 1SWS - ID13822

**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Werner Nagel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Parallelität
Hans-Dietrich Hecker // Vorlesung - 4SWS - ID10078

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

**Bemerkung:** Die Inhalte sind wie die im Modulkatalog angegebenen, d.h. es werden im Wesentlichen folgende Themen behandelt: parallele Rechnermodelle (Netzwerke und shared- memory- Rechner), Kosten versus Work bei parallelen Algorithmen, wesentliche Entwurfsprinzipien bei parallelen Algorithmen, parallele Algorithmen für Listen und Bäume, Mischen und Sortieren und Grenzen der Parallelisierbarkeit von Algorithmen. Die Vorlesung ist eine Basisvorlesung im Bereich Theoretische Informatik. Prüfungstermine für Hörer dieser Vorlesung (und im Ausnahmefall eventuell auch für Hörer dieser Vorlesung vergangener Semester*) werden voraussichtlich im Juli und im Oktober 2007 angeboten (im Rahmen der offiziellen Zeiträume). * Es wird dringend empfohlen, dass Hörer früherer Semester die jetzt angebotenen Termine bis zum 31.3.2007 nutzen

### Parallelität
// Übung - 2SWS - ID9585

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 21 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Komplexitätstheorie
Rolf Niedermeier // Vorlesung - 3SWS - ID14292

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Komplexitätstheorie
// Übung - 2SWS - ID14294

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Dom
SR 13 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Dom
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mengenlehre als Fundament für Mathematik und Informatik
Gerhard Lischke // Vorlesung - 2SWS - ID23010

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Optimierung (Diskrete Optimierung)
Ingo Althöfer // Seminar - 2SWS - ID15592

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Optimierung (Nichtlineare Optimierung)
Walter Alt // Seminar - 2SWS - ID22670

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

,

**Bemerkung:** Das Seminar findet im Raum 3310 (3. Etage) am E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Wissenschaftliches Rechnen
Gerhard Zumbusch // Seminar - 2SWS - ID14754

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Stochastische Prozesse (Stochastik)
Jürgen Groh // Seminar - 2SWS - ID19411

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

**Bemerkung:** Einschreibung zum Seminar im Sekretariat Stochastik ab 29.03.2007. Das Seminar ist teilnahmebeschränkt.

### Statistik (Stochastik)
Michael Neumann // Seminar - 2SWS - ID22691

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

### Ausgewählte Themen der Kryptologie (Theoretische Informatik 1)
Jörg Vogel // Seminar - 2SWS - ID23674

Termin wird noch bekannt gegeben

### Nichtlineare Optimierung
Walter Alt // Oberseminar - 2SWS - ID15588

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung

### Wissenschaftliches Rechnen
Martin Hermann // Oberseminar - 2SWS - ID15174

Termin wird noch bekannt gegeben

### Wissenschaftliches Rechnen
Gerhard Zumbusch // Oberseminar - 2SWS - ID15638

Termin wird noch bekannt gegeben

### Gaußprozesse
Werner Linde // Oberseminar - 2SWS - ID15430

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Stochastische Analysis
Hans-Jürgen Engelbert // Oberseminar - 2SWS - ID16149

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Quantenstochastik
Karl-Heinz Fichtner // Oberseminar - 2SWS - ID15596

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet in Raum 3337 statt.

## Wirtschaftsmathematik Diplom

### Praktikum Matlab
Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID15437

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum findet als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 statt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden (Ausnahme: Magister Informatik).

Grundstudium

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)
Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2) - MD, WMD
// Übung - 2SWS - ID15701

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID15815

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
// Übung - 1SWS - ID15255

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 2
David Green // Vorlesung - 4SWS - ID9836

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 2
// Übung - 2SWS - ID22206

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Katrin Kühn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Bauer
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Mikael Vilhelm Johansson
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Optimierung
Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID9600

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Optimierung
// Übung - 2SWS - ID10026

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Luise Reinhardt
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Dörnfelder
SR 05 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rico Walter
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Elementare WMS für Wirtschaftsmathematiker
Karl-Heinz Fichtner // Vorlesung - 4SWS - ID10027

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Elementare WMS für Wirtschaftsmathematiker
// Übung - 2SWS - ID9577

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Jüngel
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Algebra
David Green // Proseminar - 2SWS - ID15541

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Geometrie
Martina Zähle-Ziezold // Proseminar - 2SWS - ID15235

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Wissenschaftliches Rechnen
Martin Hermann // Proseminar - 2SWS - ID15960

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID15815

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
// Übung - 1SWS - ID15255

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Höhere Analysis 2
Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 4SWS - ID14753

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Höhere Analysis 2
// Übung - 2SWS - ID14770

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Henning Kempka
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

### Fourieranalysis
Aicke Hinrichs // Vorlesung - 3SWS - ID15575

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //

SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Fourieranalysis
// Übung - 1SWS - ID13882

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Aicke Hinrichs
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Geometrische Integrationstheorie
Martina Zähle-Ziezold // Vorlesung - 3SWS - ID13811

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Geometrische Integrationstheorie
// Übung - 1SWS - ID14282

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Uta Freiberg
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Geometrische Funktionalanalysis 2
Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID9799

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Geometrische Funktionalanalysis 2
// Übung - 2SWS - ID14283

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Carl
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Moderne Differentialgeometrie
Vladimir Matveev // Vorlesung - 4SWS - ID22204

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Lösung großer linearer Gleichungssysteme
Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 4SWS - ID22663

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Lösung großer linearer Gleichungssysteme
// Übung - 2SWS - ID22664

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Fischer
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Numerik 2
Erich Novak // Vorlesung - 4SWS - ID19465

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Numerik 2
// Übung - 2SWS - ID13819

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Erich Novak
SR 15 , August-Bebel-Str. 4

### Nichtlineare Optimierung 2
Walter Alt // Vorlesung - 4SWS - ID9660

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Nichtlineare Optimierung 2
// Übung - 2SWS - ID9557

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Walter Alt
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Experimentelle Optimierung 2
Ingo Althöfer // Vorlesung - 4SWS - ID9613

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Wissenschaftliches Rechnen 2
Martin Hermann // Vorlesung - 4SWS - ID10080

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Wissenschaftliches Rechnen 2
// Übung - 2SWS - ID9594

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Joachim Jüngel
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Stochastische Modelle
Jürgen Groh // Vorlesung - 4SWS - ID10146

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 102 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Stochastische Modelle
// Übung - 2SWS - ID9997

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Jürgen Groh
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ökonometrie
Jens Schumacher // Vorlesung - 4SWS - ID13821

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

### Finanzmathematik
Hans-Jürgen Engelbert // Vorlesung - 4SWS - ID10144

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Finanzmathematik
// Übung - 2SWS - ID22686

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hans-Jürgen Engelbert
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Zeitreihenanalyse im Spektralbereich
Roland Günther // Vorlesung - 2SWS - ID10180

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Optimales Stoppen
Hans-Jürgen Engelbert // Vorlesung - 2SWS - ID22688

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Nichtparametrische Kurvenschätzung
Michael Neumann // Vorlesung - 2SWS - ID22690

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

### Punktprozesse und Quantenstochastik
Karl-Heinz Fichtner // Vorlesung - 3SWS - ID22668

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Punktprozesse und Quantenstochastik
// Übung - 1SWS - ID22669

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Karl-Heinz Fichtner
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Wissenschaftliches Rechnen
Gerhard Zumbusch // Seminar - 2SWS - ID14754

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Stochastische Prozesse (Stochastik)
Jürgen Groh // Seminar - 2SWS - ID19411

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

**Bemerkung:** Einschreibung zum Seminar im Sekretariat Stochastik ab 29.03.2007. Das Seminar ist teilnahmebeschränkt.

### Statistik (Stochastik)
Michael Neumann // Seminar - 2SWS - ID22691

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

### Optimierung (Nichtlineare Optimierung)
Walter Alt // Seminar - 2SWS - ID22670

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Seminar findet im Raum 3310 (3. Etage) am E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Optimierung (Diskrete Optimierung)
Ingo Althöfer // Seminar - 2SWS - ID15592

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Nichtlineare Optimierung
Walter Alt // Oberseminar - 2SWS - ID15588

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung

### Stochastische Analysis
Hans-Jürgen Engelbert // Oberseminar - 2SWS - ID16149

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematik Lehramt Gymnasium

### Praktikum Matlab
Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID15437

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum findet als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 statt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden (Ausnahme: Magister Informatik).

Grundstudium

### Differential- und Integralrechnung 2 (Lehramt)
Hans-Jürgen Schmeißer // Vorlesung - 4SWS - ID22202

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Differential- und Integralrechnung 2 (Lehramt)
// Übung - 2SWS - ID22203

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rainer Oloff
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alexander Storch
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Arzt
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rainer Oloff
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)
Vladimir Matveev // Vorlesung - 4SWS - ID9570

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)
// Übung - 2SWS - ID9581

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lutz Schwedler
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lutz Schwedler
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Christoph Thäle
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Jan Fricke
SR 03 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 // Lutz Schwedler
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

**Bemerkung:** Die Übungen beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

### Elementare Methoden der Numerik
Martin Hermann // Vorlesung - 2SWS - ID22661

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Elementare Methoden der Numerik
// Übung - 2SWS - ID22662

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fritsche
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fritsche
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fritsche
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Heiko Lochas
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Didaktik der Mathematik A (Teil 1 +2)
Michael Schmitz; Bernd Zimmermann; Hartmut Rehlich // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID10030

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Schmitz
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Zimmermann
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hartmut Rehlich
SR 15 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 14 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

### Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)
Hartmut Menzer // Vorlesung - 3SWS - ID9598

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Algebra und Zahlentheorie 1 (Lehramt)
// Übung - 1SWS - ID9564

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Hartmut Menzer
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Funktionentheorie
Albin Weber // Vorlesung - 3SWS - ID10111

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //

HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Funktionentheorie
Albin Weber // Übung - 1SWS - ID10073

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### WMS (Lehramt)
Roland Günther // Vorlesung - 3SWS - ID10166

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### WMS (Lehramt)
Roland Günther // Übung - 1SWS - ID10200

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Roland Günther
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Numerische Methoden für Lehrer: Optimierung
Walter Alt // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID22666

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung ist mit 3V + 1Ü konzipiert.

### Grundlagen der Mathematik
Gerhard Lischke // Vorlesung - 3SWS - ID9949

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Grundlagen der Mathematik
// Übung - 1SWS - ID9773

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Gerhard Lischke
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Informatik der digitalen Medien
Harald Sack // Vorlesung - 2SWS - ID23727

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Informatik der digitalen Medien
// Übung - 1SWS - ID23728

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Didaktik der Mathematik A (Teil 1 +2)
Michael Schmitz; Bernd Zimmermann; Hartmut Rehlich // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID10030

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Schmitz
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Zimmermann
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hartmut Rehlich
SR 15 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 14 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik der Mathematik B (Teil 1)
Michael Schmitz // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID9767

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Didaktik der Mathematik C
Bernd Zimmermann // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID15689

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 12:45 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die schulpraktischen Übungen finden am Angergymnasium Jena statt (2 Gruppen). Sie werden von Herrn Niekler bzw. Frau Haaß betreut.

### Algebra
David Green // Proseminar - 2SWS - ID15541

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Geometrie
Martina Zähle-Ziezold // Proseminar - 2SWS - ID15235

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Kryptologie in der Schule
Michael Fothe // Proseminar - 2SWS - ID9709

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Analysis
Hans-Jürgen Schmeißer // Seminar - 2SWS - ID23753

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 15 , August-Bebel-Str. 4

### Begabtenförderung Mathematik
Michael Schmitz // Seminar - 2SWS - ID15260

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Seminar findet in Raum 3524 (5. Etage) am E.-Abbe-Platz statt.

### Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik
Michael Fothe; Bernd Zimmermann // Oberseminar - 2SWS - ID15613

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Das Oberseminar findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Didaktik-Kolloquium
Michael Fothe; Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID15555

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

## Mathematik Lehramt Regelschule

### Praktikum Matlab
Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID15437

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum findet als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 statt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden (Ausnahme: Magister Informatik).

Grundstudium

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
Dorothee Haroske // Vorlesung - 4SWS - ID9750

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
// Übung - 2SWS - ID9751

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Franka Baaske
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Helga Schack
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID9808

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
// Übung - 2SWS - ID14941

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Zalys
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Markus Lilienthal
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Elementare Methoden der Numerik
Martin Hermann // Vorlesung - 2SWS - ID22661

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Elementare Methoden der Numerik
// Übung - 2SWS - ID22662

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fritsche
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fritsche
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fritsche
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Heiko Lochas
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Didaktik der Mathematik A (Teil 1+2)
Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID9768

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

### Analysis 2 (Lehramt Regelschule)
Albin Weber // Vorlesung - 3SWS - ID22656

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis 2 (Lehramt Regelschule)
// Übung - 1SWS - ID22657

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Albin Weber
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Informatik der digitalen Medien
Harald Sack // Vorlesung - 2SWS - ID23727

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Informatik der digitalen Medien
// Übung - 1SWS - ID23728

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Kryptologie in der Schule
Michael Fothe // Proseminar - 2SWS - ID9709

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Begabtenförderung Mathematik
Michael Schmitz // Seminar - 2SWS - ID15260

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Seminar findet in Raum 3524 (5. Etage) am E.-Abbe-Platz statt.

### Didaktik der Mathematik B (Teil 1)
Michael Schmitz // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID9791

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Veranstaltung findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Didaktik der Mathematik C
Michael Schmitz // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID15704

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Schmitz
,

**Bemerkung:** Die Übungen finden mittwochs zwischen 8 und 12 Uhr statt.

### Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik
Michael Fothe; Bernd Zimmermann // Oberseminar - 2SWS - ID15613

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Das Oberseminar findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Didaktik-Kolloquium
Michael Fothe; Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID15555

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

### Mathematik Magister Nebenfach

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
Dorothee Haroske // Vorlesung - 4SWS - ID9750

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
// Übung - 2SWS - ID9751

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Franka Baaske
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Helga Schack
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID9808

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
// Übung - 2SWS - ID14941

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Zalys
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Markus Lilienthal
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Informatik Diplom

### Thüringer Datenbank-Kolloquium
Klaus Küspert // Kolloquium - 2SWS - ID15404

**Termin:** Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Praktikum Matlab
Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID15437

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum findet als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 statt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden (Ausnahme: Magister Informatik).

Grundstudium

## Informatik 2 - Praktische Informatik 2

Wolfram Amme // Vorlesung - 4SWS - ID10018

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

## Informatik 2 - Praktische Informatik 2

// Übung - 2SWS - ID13823

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Ortmann
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Margitta Schmelz
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Margitta Schmelz
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Ortmann
SR 03 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Ortmann
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Übung am Freitag findet nur bei Bedarf statt.

## Informatik 4 - Berechenbarkeit und Formale Sprachen

Jörg Vogel // Vorlesung - 4SWS - ID9759

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

## Informatik 4 - Berechenbarkeit und Formale Sprachen

// Übung - 2SWS - ID9796

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Vogel
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Computertechnik 1

Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID10053

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Computertechnik 1

// Übung - 1SWS - ID9944

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Wolfgang Koch
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Programmierpraktikum
Wolfram Amme // Tutorium - 2SWS - ID22984

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Programmierpraktikum
Wolfram Amme // Praktikum - 3SWS - ID15563

**Termin:** Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Margitta Schmelz
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfram Amme
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Freitag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gregor Weske
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

**Bemerkung:** Das Praktikum wird begleitet von einem Tutorium.

### Diskrete Mathematik und Logik 2
Harald Hempel // Vorlesung - 4SWS - ID9770

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Diskrete Mathematik und Logik 2
// Übung - 2SWS - ID9967

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Mathematik 2 - Analysis
Klaus Haberland // Vorlesung - 6SWS - ID9633

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematik 2 - Analysis
// Übung - 2SWS - ID9576

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Susann Rösch

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Günter Horn
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Markus Hansen
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Günter Horn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematik 4 - Numerik
Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 2SWS - ID22659

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematik 4 - Numerik
// Übung - 2SWS - ID22660

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ralph Markert
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Katharina Büchse
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Peuker
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Partizipative SW - Entwicklung
Ivonne Erfurth; Wilhelm Rossak // Proseminar - 2SWS - ID10201

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Informatik ohne Rechner
Rolf Niedermeier; Jörg Vogel // Proseminar - 2SWS - ID15247

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

### Radio Frequency Identification - Gesellschaft und Informatik (Rechnerarchitektur)
Eberhard Zehendner // Proseminar - 2SWS - ID22988

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

### Objektorientierte Programmierung mit Python
Wolfram Amme // Proseminar - 2SWS - ID15789

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Methoden der Bildverarbeitung (Digitale Bildverarbeitung)
Olaf Kähler // Proseminar - 2SWS - ID23482

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium

### Einführung in die objektorientierte Programmierung mit C++
Wolfgang Ortmann // Vorlesung - 2SWS - ID14748

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Einführung in die objektorientierte Programmierung mit C++
// Übung - 2SWS - ID14749

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Ortmann
Unixpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Arbeitsrecht (und IT-Bezüge)
// Tutorium - SWS - ID23000

**Termin:** Freitag - Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
,

**Kommentar:** Das Tutorium wird von Frau RA Sabrina Bauer (IBM Stuttgart) gehalten.

### Informatik- und Softwarepatente
// Tutorium - SWS - ID23001

**Termin:** Freitag - Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
,

**Kommentar:** Das Tutorium wird von Herrn Patentanwalt Wolfgang Schäfer (Dreiss und Partner Stuutgart) gehalten.

### IT-Exkursion zu EDS Rüsselsheim und zur Schufa Holding Wiesbaden
Klaus Friedel; Klaus Küspert // Exkursion - SWS - ID14527

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 28.06.2007 //
,

### Numerische Mathematik 2: Numerik von Differentialgleichungen
Martin Hermann; Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 2SWS - ID10261

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Numerische Mathematik 2: Numerik von Differentialgleichungen
// Übung - 1SWS - ID22665

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fritsche
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

Praktische Informatik

### Compilerbau
Jürgen Winkler // Vorlesung - 4SWS - ID10131

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Compilerbau
// Übung - 2SWS - ID9762

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Daniel Großer
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Mustererkennung
Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Vorlesung - 4SWS - ID10139

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mustererkennung
// Übung - 2SWS - ID10164

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Verteilte Systeme
Birgitta König-Ries // Vorlesung - 4SWS - ID10135

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Verteilte Systeme
// Übung - 2SWS - ID10159

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Friederike Klan
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Datenbanksysteme 2
Klaus Küspert // Vorlesung - 3SWS - ID9706

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datenbanksysteme 2
// Übung - 1SWS - ID9718

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Thomas Müller
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Thomas Müller
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datenbankanwendungsentwicklung
Klaus Küspert // Vorlesung - 1SWS - ID22996

**Termin:** Dienstag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Datenbankanwendungsentwicklung
// Übung - 3SWS - ID22997

**Termin:** Dienstag 14:45 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gennadi Rabinovitch
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Mittwoch 08:45 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gennadi Rabinovitch
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

**Bemerkung:** Die Veranstaltungen beginnen jeweils mit der Vorlesung um 14:00 Uhr bzw. 8:00 Uhr.

### Fehlertoleranz in DBS
Klaus Küspert // Vorlesung - 2SWS - ID13372

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Portale: (Web-)Betriebssysteme der Zukunft
Martin Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID13831

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

### Projekt-Management
// Vorlesung - 2SWS - ID13830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Neuhäuser (IBM Raleigh/NC) als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 gehalten.

### Angewandte Biometrie
// Vorlesung - 2SWS - ID22999

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Andreas Wolf, Cross Match Technologies Jena, gehalten.

### Informationssysteme in mobilen und drahtlosen Umgebungen (ISMOD-V)
Birgitta König-Ries // Vorlesung - 3SWS - ID13083

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Informationssysteme in mobilen und drahtlosen Umgebungen (ISMOD-V)
// Übung - 1SWS - ID23002

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Birgitta König-Ries

SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mobile Datenbanken in der Praxis (ISMOD-P)
Friederike Klan; Ulrich Küster // Vorlesung - 2SWS - ID23003

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet im Raum 1224a (3. Etage) am E.-Abbe-Platz 2 artatt

### Mobile Datenbanken in der Praxis (ISMOD-P)
// Übung - 4SWS - ID13086

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Friederike Klan
,

**Bemerkung:** Die Übungen finden im Laborraum der AG statt. Terminabsprache in der ersten Vorlesung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich über das CAJ an.

### (Semantische) Dienstbeschreibungen
Birgitta König-Ries // Vorlesung - 2SWS - ID23004

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung findet als Blockveranstaltung statt. Vorbesprechung: 24.04.2007, 10 Uhr Raum 3319, E.-Abbe-Platz 2

### Softwaretechnik 2
Wilhelm Rossak // Vorlesung - 2SWS - ID15845

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Anmeldung im CAJ verpflichtend!!

### Softwaretechnik 2
// Übung - 4SWS - ID15212

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Arndt Döhler
,

**Kommentar:** Anmeldung im CAJ verpflichtend!!

**Bemerkung:** Ort und Zeit nach Absprache.

### Objektorientierte Analyse und Design
Wilhelm Rossak // Vorlesung - 4SWS - ID10167

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Objektorientierte Analyse und Design
// Übung - 2SWS - ID10129

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ivonne Erfurth
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ivonne Erfurth

SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Qualitätsorientierte Softwareentwicklung 2
Christian Erfurth // Vorlesung - 2SWS - ID22992

**Termin:** keine Angabe - Uhr Blockveranstaltung // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Lehrveranstaltung wird als Blockveranstaltung in der Woche vom 23.-27.07.2007 durchgeführt. Genauer Ort und Zeit nach Absprache.

### Einführung in die Agententechnologie
Christian Erfurth // Vorlesung - 2SWS - ID22993

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Nebenläufige Programmierung
Jürgen Winkler // Vorlesung - 4SWS - ID22994

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Nebenläufige Programmierung
// Übung - 2SWS - ID22995

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 // Jürgen Winkler
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Modelle der symbolischen Informationsverarbeitung mit LISP und Prolog
Clemens Beckstein // Vorlesung - 4SWS - ID13880

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Modelle der symbolischen Informationsverarbeitung mit LISP und Prolpg
// Übung - 2SWS - ID23006

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Clemens Beckstein
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Aktive Datenbanken (Praktische Informatik - DBIS)
Klaus Küspert; Gennadi Rabinovitch; David Wiese // Seminar - 2SWS - ID23007

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 21.06.2007 //
,

**Kommentar:** Blockseminar vom 21.-23.06.2007 in Siegmundsburg. Vorbesprechung: Mi 18.04.2007, 16:00 - 17:00 Uhr, SR 22 August-Bebel-Str. 4

### Aktuelle Themen der Datenbankforschung und -entwicklung (Praktische Informatik - DBIS)
Klaus Küspert; Gennadi Rabinovitch; David Wiese // Seminar - 2SWS - ID15826

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

R 3319 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Fehlerregression bei DNA-Chip Analysen (Praktische Informatik - KIME)

Christian Hummert; Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Seminar - 2SWS - ID23552

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

### Mechanistische Modelle des Geistes

Bernd-Olaf Küppers; Clemens Beckstein; Stefan Artmann // Hauptseminar - 2SWS - ID22471

**Termin:** Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Das Seminar ist für Studierende der Philosophie und der Informatik (aber auch Interessenten aus anderen Fächern) im Hauptstudium konzipiert. Scheine können erworben werden in den Bereichen #theoretische Philosophie#, #Geschichte der Philosophie# #Künstliche Intelligenz und Mustererkennung# sowie #Bioinformatik#.

**Kommentar:** Die Frage nach der Natur menschlicher Rationalität beschäftigt nicht nur Philosophen, sondern auch Wissenschaftler der unterschiedlichsten Fachrichtungen. Zu letzteren zählen einerseits Erfahrungswissenschaften wie die Biologie, die Psychologie und die Kognitionswissenschaft, andererseits Strukturwissenschaften wie die Entscheidungstheorie und die Künstliche Intelligenz. Ein Paradigma der Rationalitätsforschung, das die Grenzen zwischen diesen verschiedenen Disziplinen überschreitet, betrachtet den menschlichen Geist als einen Mechanismus, dessen Arbeitsweise mittels mathematischer Modelle in der Tradition der modernen Naturwissenschaft erklärt werden kann. In jüngerer Zeit sind wichtige Untersuchungen veröffentlicht worden, die dieser mechanistischen Orientierung folgen und sich sowohl mit ihren wissenschaftlichen Aspekten als auch ihren philosophischen Grundlagen systematisch auseinandersetzen. Das Seminar soll neben der inhaltlichen Auseinandersetzung gleichfalls die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Philosophie und Informatik durch die konkrete Analyse der philosophischen Dimension informatischer Forschung und dank der Gewinnung eines Verständnisses für den möglichen Einsatz des Computers in der Philosophie gefördert werden.

**Literatur:** Textgrundlage für die Seminardiskussion wird das folgende, jüngst erschienene Buch eines führenden Forschers der Künstlichen Intelligenz sein, in dem der theoretische Apparat der klassischen Mechanik zur axiomatischen Beschreibung rational agierender Systeme verwendet wird: Jon Doyle: Extending Mechanics to Minds. The Mechanical Foundations of Psychology and Economics, New York: Cambridge University Press 2006

**Bemerkung:** Eine Kopie dieses Werks wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Je nach fachlicher Zusammensetzung des Seminars werden einführend weitere Texte aus dem Themengebiet besprochen; auch hierzu wird es Kopiervorlagen geben.

### Softwaretechnik

Wilhelm Rossak // Oberseminar - 2SWS - ID15955

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit wird noch bekanntgegeben

### Verteilte Systeme

Birgitta König-Ries // Oberseminar - 2SWS - ID15270

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit: nach Vereinbarung

Technische Informatik

### Rechnerarchitektur 2
Dietmar Fey // Vorlesung - 4SWS - ID10083

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Rechnerarchitektur 2
// Übung - 2SWS - ID9705

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dietmar Fey
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Rechnersehen 2
Joachim Denzler // Vorlesung - 4SWS - ID10098

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnersehen 2
// Übung - 2SWS - ID9745

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Olaf Kähler
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ferid Bajramovic
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Rechnerarithmetik
Eberhard Zehendner // Vorlesung - 4SWS - ID13885

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnerarithmetik
// Übung - 2SWS - ID13887

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eberhard Zehendner
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Ausgewählte Kapitel zu Rechnerarchitektur und kommunikationssystemen
Werner Erhard // Vorlesung - 2SWS - ID15958

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet in Raum 3228 (2. Etage) am E.-Abbe-Platz statt.

### Kommunikationssysteme 2
Werner Erhard // Vorlesung - 2SWS - ID23011

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet in Raum 3228 (2. Etage) am E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Cluster-Computing
Dietmar Fey // Vorlesung - 2SWS - ID10215

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Cluster-Computing
// Übung - 2SWS - ID10216

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Dietmar Fey
,

**Bemerkung:** Die Übung findet inm Raum 3228 (2. Etage) E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Gerätetreiber für Linux und Windows
Wolfgang Koch // Vorlesung - 2SWS - ID13891

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Gerätetreiber für Linux und Windows
// Übung - 1SWS - ID13893

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch
,

**Kommentar:** Die Übungszeit wird in der Vorlesung vereinbart.

**Bemerkung:** Die Übung findet im Raum 3228 (2. Etage) am E.-Abbe-Platz 2 statt.

### VLSI-Entwurf
Werner Erhard; Andreas Reinsch // Vorlesung - 2SWS - ID10194

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung/Übungen finden im Raum 3228 E.-Abbe-Platz 2 statt. Vorbesprechung: Mittwoch, 19.04.2007 12 Uhr Raum 3228

### VLSI-Entwurf
// Übung - 2SWS - ID10195

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Werner Erhard
,

**Kommentar:** siehe Kommentar zur Vorlesung (10194)

### Eingebettete Systeme
Lutz Holger Hoppe // Vorlesung - 2SWS - ID23013

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Eingebettete Systeme
// Übung - 2SWS - ID23015

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Holger Hoppe

SR 14 , August-Bebel-Str. 4

### Sensorik
Hermann Döhler // Vorlesung - 4SWS - ID10232

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Sensorik
// Übung - 3SWS - ID23012

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Hermann Döhler
,

### Bewegungsdetektion in Bildfolgen
Joachim Denzler // Vorlesung - 3SWS - ID23018

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Signalorientierte Bildverarbeitung
Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID13900

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Aktuelle Probleme im Rechnersehen
Joachim Denzler // Vorlesung - 2SWS - ID15459

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 131 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Energieaspekte der Rechnerarithmetik (Technische Informatik)
Eberhard Zehendner // Seminar - 2SWS - ID23019

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Gerätetreiber und hardwarenahe Programmierung (Technische Informatik)
Wolfgang Koch // Seminar - 2SWS - ID23020

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Grid Computing (Technische Informatik)
Dietmar Fey; Christian Kauhaus // Seminar - 2SWS - ID23022

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Multikamerasysteme (Technische Informatik)

Ferid Bajramovic // Seminar - 2SWS - ID10263

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

Theoretische Informatik

### Parallelität

Hans-Dietrich Hecker // Vorlesung - 4SWS - ID10078

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

**Bemerkung:** Die Inhalte sind wie die im Modulkatalog angegebenen, d.h. es werden im Wesentlichen folgende Themen behandelt: parallele Rechnermodelle (Netzwerke und shared- memory- Rechner), Kosten versus Work bei parallelen Algorithmen, wesentliche Entwurfsprinzipien bei parallelen Algorithmen, parallele Algorithmen für Listen und Bäume, Mischen und Sortieren und Grenzen der Parallelisierbarkeit von Algorithmen. Die Vorlesung ist eine Basisvorlesung im Bereich Theoretische Informatik. Prüfungstermine für Hörer dieser Vorlesung (und im Ausnahmefall eventuell auch für Hörer dieser Vorlesung vergangener Semester*) werden voraussichtlich im Juli und im Oktober 2007 angeboten (im Rahmen der offiziellen Zeiträume). * Es wird dringend empfohlen, dass Hörer früherer Semester die jetzt angebotenen Termine bis zum 31.3.2007 nutzen

### Parallelität

// Übung - 2SWS - ID9585

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 21 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Komplexitätstheorie

Rolf Niedermeier // Vorlesung - 3SWS - ID14292

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Komplexitätstheorie

// Übung - 2SWS - ID14294

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Dom
SR 13 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Dom
SR 385 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mengenlehre als Fundament für Mathematik und Informatik

Gerhard Lischke // Vorlesung - 2SWS - ID23010

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Aktuelle Themen der Algorithmik (Theoretische Informatik 1)

Rolf Niedermeier // Seminar - 2SWS - ID10267

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Ausgewählte Themen der Kryptologie (Theoretische Informatik 1)
Jörg Vogel // Seminar - 2SWS - ID23674

Termin wird noch bekannt gegeben

### Theoretische Informatik 1
Rolf Niedermeier; Martin Mundhenk // Oberseminar - 2SWS - ID15213

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

## Informatik Lehramt Gymnasium

### Praktikum Matlab
Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID15437

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum findet als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 statt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden (Ausnahme: Magister Informatik).

Grundstudium

### Informatik 2 - Praktische Informatik 2
Wolfram Amme // Vorlesung - 4SWS - ID10018

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Informatik 2 - Praktische Informatik 2
// Übung - 2SWS - ID13823

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Ortmann
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Margitta Schmelz
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Margitta Schmelz
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Ortmann
SR 03 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Ortmann
SR 274 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Übung am Freitag findet nur bei Bedarf statt.

### Diskrete Mathematik und Logik 2

Harald Hempel // Vorlesung - 4SWS - ID9770

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Diskrete Mathematik und Logik 2
// Übung - 2SWS - ID9967

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Computertechnik 1
Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID10053

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Computertechnik 1
// Übung - 1SWS - ID9944

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Wolfgang Koch
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)
Joachim Jüngel // Vorlesung - 2SWS - ID9567

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematik (Magister Nebenfach Informatik)
// Übung - 2SWS - ID9568

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lars Müller
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Der Besuch der Übung wird den Studierenden Lehramt Informatik dringend empfohlen.

### Partizipative SW - Entwicklung
Ivonne Erfurth; Wilhelm Rossak // Proseminar - 2SWS - ID10201

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Objektorientierte Programmierung mit Python
Wolfram Amme // Proseminar - 2SWS - ID15789

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Radio Frequency Identification - Gesellschaft und Informatik (Rechnerarchitektur)
Eberhard Zehendner // Proseminar - 2SWS - ID22988

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

### Methoden der Bildverarbeitung (Digitale Bildverarbeitung)
Olaf Kähler // Proseminar - 2SWS - ID23482

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 129 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik der Informatik A (Teil 1+2)
Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID9571

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik der Informatik A (Teil 1+2)
Michael Fothe // Übung - 2SWS - ID9792

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fothe
SR 271 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fothe
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Hauptstudium

### Informatik 4 - Berechenbarkeit und Formale Sprachen
Jörg Vogel // Vorlesung - 4SWS - ID9759

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Informatik 4 - Berechenbarkeit und Formale Sprachen
// Übung - 2SWS - ID9796

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Hünniger
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Vogel
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Programmierpraktikum

Wolfram Amme // Tutorium - 2SWS - ID22984

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Programmierpraktikum
Wolfram Amme // Praktikum - 3SWS - ID15563

**Termin:** Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Margitta Schmelz
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfram Amme
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Freitag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gregor Weske
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

**Bemerkung:** Das Praktikum wird begleitet von einem Tutorium.

### Rechnersehen 2
Joachim Denzler // Vorlesung - 4SWS - ID10098

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnersehen 2
// Übung - 2SWS - ID9745

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Olaf Kähler
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ferid Bajramovic
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Informatik der digitalen Medien
Harald Sack // Vorlesung - 2SWS - ID23727

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Informatik der digitalen Medien
// Übung - 1SWS - ID23728

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Multikamerasysteme (Technische Informatik)
Ferid Bajramovic // Seminar - 2SWS - ID10263

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

### Didaktik der Informatik A (Teil 1+2)
Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID9571

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik der Informatik A (Teil 1+2)
Michael Fothe // Übung - 2SWS - ID9792

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fothe
SR 271 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fothe
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Didaktik der Informatik C
Michael Fothe; Lutz Kohl // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID15959

**Termin:** Dienstag 14:45 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Kohl
,
**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fothe
,

**Bemerkung:** Die schulpraktischen Studien finden am Mittwoch im Christlichen Gymnasium Jena und am Dienstag im Carl-Zeiss-Gymnsium statt.

## Informatik Magister Nebenfach

Grundstudium

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)
Harald Sack // Vorlesung - 4SWS - ID9540

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)
// Übung - 2SWS - ID9590

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Schneider
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Matthias Hagen
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Praktikum zu Einführung in die Informatik 2
// Praktikum - 2SWS - ID9665

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Steffen Kügler
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)
Joachim Jüngel // Vorlesung - 2SWS - ID9567

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematik (Magister Nebenfach Informatik)

// Übung - 2SWS - ID9568

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lars Müller
SR 120 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Der Besuch der Übung wird den Studierenden Lehramt Informatik dringend empfohlen.

### Praktikum Matlab
Dieter Kaiser // Praktikum - 2SWS - ID15437

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum findet als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 statt. Für das Praktikum können keine Leistungspunkte erworben werden (Ausnahme: Magister Informatik).

Hauptstudium

### Informatik der digitalen Medien
Harald Sack // Vorlesung - 2SWS - ID23727

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Informatik der digitalen Medien
// Übung - 1SWS - ID23728

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Programmierpraktikum (Magister Informatik)
Martin Mundhenk // Seminar/Übung - 4SWS - ID14501

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Die Terminvereinbarung findet am Dienstag, den 18.04.06 um 18:00 Uhr im Raum 3331 E.-Abbe-Platz 2 statt.

## Bioinformatik Diplom

Grundstudium

### Einführung in die Bioinformatik 2a
Sebastian Böcker // Vorlesung - 2SWS - ID10220

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die Bioinformatik 2a
// Übung - 2SWS - ID10186

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Anke Truß

R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Einführung in die Bioinformatik 2b
Stefan Schuster // Vorlesung - 2SWS - ID10184

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Einführung in die Bioinformatik 2b
// Übung - 1SWS - ID9930

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Ralf Bortfeldt
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Ralf Bortfeldt
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Höhere Programmierung
Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Vorlesung - 3SWS - ID10226

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 225 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Höhere Programmierung
// Übung - 2SWS - ID10205

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Margitta Schmelz
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

### Berechenbarkeit und Komplexität
Jiong Guo; Rolf Niedermeier // Vorlesung - 2SWS - ID10227

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Berechenbarkeit und Komplexität
// Übung - 2SWS - ID10236

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jiong Guo
SR 13 , August-Bebel-Str. 4

### Prozessinformatik
Hermann Döhler // Vorlesung - 3SWS - ID10224

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Prozessinformatik
// Übung - 1SWS - ID10237

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Hermann Döhler
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datamining und Sequenzanalyse

Sebastian Böcker; Thasso Griebel // Vorlesung - 2SWS - ID23024

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datamining und Sequenzanalyse
// Übung - 2SWS - ID23025

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sebastian Böcker
Unixpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Analysis für Bioinformatiker
Dieter Schütze // Vorlesung - 3SWS - ID9596

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis für Bioinformatiker
// Übung - 2SWS - ID9968

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Dieter Schütze
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Recherchen in mol.-biol. Datenbanken (Bioinformatik 2)
Axel von Kamp // Proseminar - 2SWS - ID10156

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

Hauptstudium

### Sequenzanalyse (Bioinformatik 2a)
Sebastian Böcker // Vorlesung - 2SWS - ID10228

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Sequenzanalyse (Bioinformatik 2a)
// Übung - 2SWS - ID10134

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Quang Bao Anh Bui
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Metabolische und regulatorische Netzwerke (Bioinformatik 2b)
Stefan Schuster // Vorlesung - 2SWS - ID10204

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Von den beiden Vorlesungen "Modellierung metabolischer Systeme" (Dr. Weston - 23598) und

"Metabolische und regulatorische Netzwerke" darf nur eine für D1 angerechnet werden.

### Metabolische und regulatorische Netzwerke (Bioinformatik 2b)
// Übung - 2SWS - ID10165

**Termin:** Montag 10:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Jörn Behre
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Montag 10:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Jörn Behre
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Logik lebender Systeme
Peter Dittrich // Vorlesung - 2SWS - ID9769

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Logik lebender Systeme
// Übung - 2SWS - ID14908

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 19 , August-Bebel-Str. 4

### Cluster-Computing
Dietmar Fey // Vorlesung - 2SWS - ID10215

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Cluster-Computing
// Übung - 2SWS - ID10216

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 // Dietmar Fey
,

**Bemerkung:** Die Übung findet inm Raum 3228 (2. Etage) E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Mustererkennung
Ernst Günter Schukat-Talamazzini // Vorlesung - 4SWS - ID10139

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 206 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mustererkennung
// Übung - 2SWS - ID10164

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Datenbanksysteme 2
Klaus Küspert // Vorlesung - 3SWS - ID9706

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //

HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datenbanksysteme 2
// Übung - 1SWS - ID9718

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Thomas Müller
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Thomas Müller
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnersehen 2
Joachim Denzler // Vorlesung - 4SWS - ID10098

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnersehen 2
// Übung - 2SWS - ID9745

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Olaf Kähler
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ferid Bajramovic
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Molecular Computing
Thomas Hinze // Vorlesung - 2SWS - ID23419

**Termin:** Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung findet im Raum 3423 (4. Etage) am E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Numerische Mathematik 2: Numerik von Differentialgleichungen
Martin Hermann; Gerhard Zumbusch // Vorlesung - 2SWS - ID10261

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Numerische Mathematik 2: Numerik von Differentialgleichungen
// Übung - 1SWS - ID22665

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fritsche
SR 227 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Currents in Bioinformatics
Anton Pervukhin; Anke Truß // Seminar - 2SWS - ID15296

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Des Seminar findet in Raum 3423 (4. Etage) am E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Bioinformatics of tomorrow
Sebastian Böcker; Quang Bao Anh Bui; Thasso Griebel // Seminar - 2SWS - ID23034

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Smart Materials
Peter Dittrich; Thomas Hinze; Naoki Matsumaru // Seminar - 2SWS - ID14909

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 15 , August-Bebel-Str. 4

### Systems of the Cell Cycle
Peter Dittrich // Seminar - 2SWS - ID14910

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Bioinformatik
// Oberseminar - 2SWS - ID15291

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Zeit wird noch bekannt gegeben. Das Oberseminar findet im Raum 3423 (4. Etage) statt.

## Lehrveranstaltungen Didaktik

### Didaktik der Mathematik A (Teil 1 +2)
Michael Schmitz; Bernd Zimmermann; Hartmut Rehlich // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID10030

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Schmitz
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Zimmermann
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Hartmut Rehlich
SR 15 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 14 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik der Mathematik B (Teil 1)
Michael Schmitz // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID9767

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Didaktik der Mathematik C
Bernd Zimmermann // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID15689

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 12:45 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die schulpraktischen Übungen finden am Angergymnasium Jena statt (2 Gruppen). Sie

werden von Herrn Niekler bzw. Frau Haaß betreut.

### Didaktik der Mathematik A (Teil 1+2)
Bernd Zimmermann // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID9768

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 127 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 130 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik der Mathematik B (Teil 1)
Michael Schmitz // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID9791

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 123 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** Die Veranstaltung findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Didaktik der Mathematik C
Michael Schmitz // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID15704

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Schmitz
,

**Bemerkung:** Die Übungen finden mittwochs zwischen 8 und 12 Uhr statt.

### Didaktik der Informatik A (Teil 1+2)
Michael Fothe // Vorlesung - 2SWS - ID9571

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Didaktik der Informatik A (Teil 1+2)
Michael Fothe // Übung - 2SWS - ID9792

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fothe
SR 271 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fothe
R 3517 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Didaktik der Informatik C
Michael Fothe; Lutz Kohl // Schulpraktische Studien - 2SWS - ID15959

**Termin:** Dienstag 14:45 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lutz Kohl
,
**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Fothe
,

**Bemerkung:** Die schulpraktischen Studien finden am Mittwoch im Christlichen Gymnasium Jena und am Dienstag im Carl-Zeiss-Gymnsium statt.

### Kryptologie in der Schule
Michael Fothe // Proseminar - 2SWS - ID9709

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 125 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Begabtenförderung Mathematik

Michael Schmitz // Seminar - 2SWS - ID15260

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Seminar findet in Raum 3524 (5. Etage) am E.-Abbe-Platz statt.

### Forschung in der Mathematik- und Informatikdidaktik
Michael Fothe; Bernd Zimmermann // Oberseminar - 2SWS - ID15613

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Das Oberseminar findet in Raum 3522 E.-Abbe-Platz 2 statt.

### Didaktik-Kolloquium
Michael Fothe; Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID15555

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

## Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

### Mathematik 2 (Chemie)
Thomas Runst // Vorlesung/Übung - 3SWS - ID13787

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
// Seminar/Übung - 2SWS - ID10125

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lew Marchassin
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andy Stephan
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dominik Karolewski
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Mathematik (Biogeowissenschaften)
Thomas Runst // Vorlesung - 4SWS - ID23349

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik (Biogeowissenschaften)
// Übung - 2SWS - ID23350

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1

### Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)
Joachim Jüngel // Vorlesung - 2SWS - ID9567

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

### Mathematische Grundlagen 2 (Wirtschaftsinformatik)
Dieter Schütze // Vorlesung - 4SWS - ID9684

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematische Grundlagen 2 (Wirtschaftsinformatik)
Dieter Schütze // Übung - 2SWS - ID12609

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)
Harald Sack // Vorlesung - 4SWS - ID9540

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Einführung in die Informatik 2 (Wirtschaftsinformatik, Magister Informatik)
// Übung - 2SWS - ID9590

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Schneider
SR 221 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Matthias Hagen
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Computertechnik 1
Werner Erhard // Vorlesung - 3SWS - ID10053

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Computertechnik 1
// Übung - 1SWS - ID9944

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Wolfgang Koch
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Wolfgang Koch
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Verteilte Systeme
Birgitta König-Ries // Vorlesung - 4SWS - ID10135

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Verteilte Systeme
// Übung - 2SWS - ID10159

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Friederike Klan
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Datenbanksysteme 2
Klaus Küspert // Vorlesung - 3SWS - ID9706

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Datenbanksysteme 2
// Übung - 1SWS - ID9718

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Thomas Müller
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 // Thomas Müller
HS 9 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Informationssysteme in mobilen und drahtlosen Umgebungen (ISMOD-V)
Birgitta König-Ries // Vorlesung - 3SWS - ID13083

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 124 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Informationssysteme in mobilen und drahtlosen Umgebungen (ISMOD-V)
// Übung - 1SWS - ID23002

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Birgitta König-Ries
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mobile Datenbanken in der Praxis (ISMOD-P)
Friederike Klan; Ulrich Küster // Vorlesung - 2SWS - ID23003

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet im Raum 1224a (3. Etage) am E.-Abbe-Platz 2 artatt

### Mobile Datenbanken in der Praxis (ISMOD-P)
// Übung - 4SWS - ID13086

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Friederike Klan
,

**Bemerkung:** Die Übungen finden im Laborraum der AG statt. Terminabsprache in der ersten Vorlesung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich über das CAJ an.

### Portale: (Web-)Betriebssysteme der Zukunft
Martin Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID13831

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

### Projekt-Management
// Vorlesung - 2SWS - ID13830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Neuhäuser (IBM Raleigh/NC) als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 gehalten.

### Rechnersehen 2
Joachim Denzler // Vorlesung - 4SWS - ID10098

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 113 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Rechnersehen 2
// Übung - 2SWS - ID9745

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Olaf Kähler
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ferid Bajramovic
Linuxpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Analysis 2 (Lehramt Regelschule)

Albin Weber // Vorlesung - 3SWS - ID22656

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis 2 (Lehramt Regelschule)
// Übung - 1SWS - ID22657

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Albin Weber
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät

### Differential- und Integralrechnung 2 (Physik)
// Übung - 2SWS - ID18952

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Johannes Christof
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Lattermann
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wilm Schumacher
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID15815

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
// Übung - 1SWS - ID15255

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Partielle Differentialgleichungen (Analysis 3)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID22364

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Partielle Differentialgleichungen (Analysis 3)
// Übung - 2SWS - ID9624

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jan Vybiral
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jan Vybiral
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)
Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID9640

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)
// Übung - 1SWS - ID9807

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Rainer Oloff
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Pseudodifferentialoperatoren
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID22652

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)
Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID9673

**Termin:** Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)
// Übung - 1SWS - ID13822

**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Werner Nagel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
Dorothee Haroske // Vorlesung - 4SWS - ID9750

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
// Übung - 2SWS - ID9751

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Franka Baaske
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Helga Schack
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID9808

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
// Übung - 2SWS - ID14941

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Zalys
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Markus Lilienthal
SR 222 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
// Seminar/Übung - 2SWS - ID10125

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lew Marchassin
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andy Stephan
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dominik Karolewski
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Informatik für Physiker
Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID23484

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Informatik für Physiker
Herbert Süße // Praktikum - 4SWS - ID23485

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Unixpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

## Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten

### Didaktik-Kolloquium
Michael Fothe; Bernd Zimmermann // Kolloquium - 2SWS - ID15555

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das kolloquium findet auf gesonderte Ankündigung statt.

### Radio Frequency Identification - Gesellschaft und Informatik (Rechnerarchitektur)
Eberhard Zehendner // Proseminar - 2SWS - ID22988

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 03 , August-Bebel-Str. 4

## Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

### Projekt-Management
// Vorlesung - 2SWS - ID13830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 10.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Neuhäuser (IBM Raleigh/NC) als Blockveranstaltung vom 10.-13.04.2007 gehalten.

### Portale: (Web-)Betriebssysteme der Zukunft
Martin Welsch // Vorlesung - 2SWS - ID13831

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Prof. Welsch (IBM Böblingen) gehalten.

### Angewandte Biometrie
// Vorlesung - 2SWS - ID22999

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 //
SR 224 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Herrn Dr. Andreas Wolf, Cross Match Technologies Jena, gehalten.

Nebenfach Medizin

### Informationstechnik der Medizinischen Funktionsdiagnostik I
Herbert Witte // Vorlesung - 1SWS - ID10095

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Prof. Witte (Med. Fakultät) gehalten. Ort: SR des Institutes für Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation (ehemalige Klinik für Chirurgie), Bachstr. 18

### Spezielle Informatikmethoden in der Medizin
Jürgen Reichenbach // Vorlesung - 2SWS - ID10133

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Reichenbach und Dr. Gaser (Med. Fakultät) gehalten. Ort: SR des Institutes für Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation (ehemalige Klinik für Chirurgie), Bachstr. 18

### Bildgebende Diagnostik
Werner Alois Kaiser // Vorlesung - 1SWS - ID9820

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 20.04.2007 //
,

**Kommentar:** Diese Vorlesung findet im Rahmen der Nebenfachausbildung "Medizin für Informatiker" wieder im SS 2007 statt.

**Bemerkung:** Am Freitag, den 20.04.2007 findet eine Einführungsveranstaltung statt. Dort werden die weiteren Termine und der Ort vereinbart. Zeit: 08:30 - 10:00 Uhr Ort: SR MRT Philosophenweg 3

## Physikalisch-Astronomische Fakultät

### Physikalisches Kolloquium
Dirk-Gunnar Welsch; Frank Wyrowski; Roland Weidisch // Kolloquium - 2SWS - ID15823

**Termin:** Montag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Kurslehrveranstaltungen

Physik Diplom

### Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger
Karl-Heinz Lotze // Blockveranstaltung - SWS - ID22066

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** In einem zweiwöchigen Intensivkurs, bestehend aus Vorlesungen und Übungen, sollen Studienanfänger (Physik-Diplom, Technische Physik, Physik-Lehramt, Werkstoffwissenschaften, Geophysik) auf die Bewältigung der mathematischen Anforderungen des Physikstudiums im 1. Studienjahr vorbereitet werden. Dabei steht nicht die strenge mathematische Beweisführung, sondern die praktische Handhabung mathematischer Methoden im Vordergrund. Der Vorkurs wird als Vorlesung "Mathematische Methoden der Physik" mit Übungen während des ersten Semesters fortgeführt. Diese Veranstaltungen begleiten die Experimentalphysik und dienen der Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen der Theoretischen Physik. Aus dem Inhalt: - Die Exponentialfunktion - Komplexe Zahlen - Aus der Vektorrechnung: Skalar- und Vektorprodukt - Kegelschnitte - Differentialrechnung mit einer Variablen - Differentialrechnung mit mehreren Variablen, der Gradient - Rechnen mit kleinen Größen - Integralrechnung

**Literatur:** Literatur: Fritzsche, K.: Mathematik für Einsteiger Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1995 Großmann, S.: Mathematischer Einführungskurs für die Physik B.G. Teubner, Stuttgart/Leipzig 2000 Hefft, K.: Mathematischer Vorkurs zum Studium Physik Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 2006 Kallenrode, M.-B.: Rechenmethoden der Physik Springerverlag Berlin, Heidelberg 2003 Korsch, H.J.: Mathematische Ergänzungen zur Einführung in die Physik Binomi-Verlag, Springe 1999 Riech, V.: Mathematik zu den Experimentalphysik-Vorlesungen - Ein Leitfaden für Studienanfänger Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1997 Schäfer, W., Georgi, K., Trippler, G.: Vorkurs Mathematik B.G. Teubner-Verlag, Stuttgart/Leipzig 1993 Schulz, H.: Physik mit Bleistift Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2004

### Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme
Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID17791

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme

// Übung - 2SWS - ID17792

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hülsen
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hülsen
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

## Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16039

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre"

**LN:** 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

**Kommentar:** Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

**Bemerkung:** Die Studierenden des Lehramtes Physik werden gebeten, möglichst den Donnerstag-Termin zu nutzen.

## Mathematik für Physik

Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - 6SWS - ID12771

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung und die Übungen setzen den "Vorkurs Mathematik" fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten - Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze - Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

## Mathematik für Physiker

// Übung - 2SWS - ID10338

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Björn Oetzel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Helvi Witek
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16039

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre"

**LN:** 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

**Kommentar:** Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

**Bemerkung:** Die Studierenden des Lehramtes Physik werden gebeten, möglichst den Donnerstag-Termin zu nutzen.

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)

Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)

Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Differential- und Integralrechnung 2 (Physik)

// Übung - 2SWS - ID18952

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Johannes Christof
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Lattermann
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wilm Schumacher
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Theoretische Mechanik

Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Modul: Theoretische Mechanik

Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Modul: Theoretische Mechanik

// Übung - 2SWS - ID15258

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Theoretische Mechanik

// Übung - 2SWS - ID15258

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Modul: Physikalisches Grundpraktikum II
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16097

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre" Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik II "Elektrodynamik/Optik "

**Kommentar:** Wärmelehre Elektrophysik Optik

**Bemerkung:** Lehramtsstudenten werden gebeten, den Termin am Donnerstag zu nutzen

### Modul: Physikalisches Grundpraktikum II
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16097

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre" Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik II "Elektrodynamik/Optik "

**Kommentar:** Wärmelehre Elektrophysik Optik

**Bemerkung:** Lehramtsstudenten werden gebeten, den Termin am Donnerstag zu nutzen

### Mathematische Methoden der Physik II
Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22073

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Mathematische Methoden der Physik II
// Übung - 1SWS - ID22097

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Franziska Synatschke
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Johannes Hartung
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Lukas Janssen
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID15815

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

## Gewöhnliche Differentialgleichungen
// Übung - 1SWS - ID15255

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

## Physikalisches Grundpraktikum III
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID15499

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Experimentalphysik I und II "Mechanik, Wärmelehre, Elektrodynamik, Optik"

**Kommentar:** Optik Struktur der Materie

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 3 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

## Physikalisches Grundpraktikum III
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID15499

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Experimentalphysik I und II "Mechanik, Wärmelehre, Elektrodynamik, Optik"

**Kommentar:** Optik Struktur der Materie

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 3 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

## Modul: Elektrodynamik
Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID15766

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Module Experimentalphysik Elektrodynamik/Optik, Mathematische Methoden der Physik, Theoretische Mechanik

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Feldenergie, Kraftwirkungen, Grenzbedingungen, Multipolentwicklung, Randwertprobleme, kugel- und zylindersymmetrische Probleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika, Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Kirchhoffsche regeln, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen Elektromagnetische Wellen: Energiebilanz, ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

**Literatur:** Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Nolting, Greiner etc.

## Modul: Elektrodynamik
Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID15766

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Module Experimentalphysik Elektrodynamik/Optik, Mathematische Methoden der Physik, Theoretische Mechanik

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Feldenergie, Kraftwirkungen, Grenzbedingungen, Multipolentwicklung, Randwertprobleme, kugel- und zylindersymmetrische Probleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika, Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Kirchhoffsche regeln, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen Elektromagnetische Wellen: Energiebilanz, ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

**Literatur:** Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Nolting, Greiner etc.

## Modul: Elektrodynamik
// Übung - 2SWS - ID15565

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carsten Rockstuhl
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Petschulat
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Elektrodynamik
// Übung - 2SWS - ID15565

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carsten Rockstuhl
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Petschulat
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Grundkurs Physik der Materie I
Frank Wyrowski // Vorlesung - 2SWS - ID16261

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Atomphysik Kernphysik Festkörperphysik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

## Modul: Grundkurs Physik der Materie I
Frank Wyrowski // Vorlesung - 2SWS - ID16261

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Atomphysik Kernphysik Festkörperphysik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

### Modul: Grundkurs Physik der Materie I
Elke Wendler // Übung - 1SWS - ID16075

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Modul: Grundkurs Physik der Materie I
Elke Wendler // Übung - 1SWS - ID16075

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Chemisches Praktikum für Physiker
Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID9595

**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 4 x N.N.

**Bemerkung:** 7 Gruppen nach Vereinbarung! Praktikumsräume am Döbereiner HS

### Modul: Grundkurs Physik der Materie II
Paul Seidel // Vorlesung - 2SWS - ID22109

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Physik der Materie I

**LN:** Übungsaufgaben, aktive Teilnahme an den Übungen, Kurzarbeiten. Semesterabschlussklausur (30 bis 60 Minuten)

**Kommentar:** Inhalt: Bändermodell Metalle Halbleiter Magnetismus Supraleiter

**Literatur:** Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schaefer, Demtröder, Gerthsen, Halliday, Tipler

### Modul: Grundkurs Physik der Materie II
Frank Schmidl // Seminar/Übung - 1SWS - ID22110

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Grundkonzepte der Optik
Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID18034

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Experimentalphysik: Grundkurs Elektrizität, Optik; und Modul Theoretische Physik: Elektrodynamik

**LN:** Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

**Kommentar:** Die Vorlesung baut auf den Vorlesungen zur Experimentalphysik und Elektrodynamik auf und behandelt die für das Verständnis der modernen Optik wesentlichen physikalischen Grundlagen. Zu ausgewählten Problemkreisen werden Demonstrationsexperimente gezeigt. Das Seminar dient der Diskussion und Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Inhalt der Veranstaltung: 1. Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika und in Metallen 2. Polarisation und kristalloptische Bauelemente 3. Interferenz (Zwei- und Vielstrahlinterferometer, Phasenmessung) 4. Beugung 5. Grundlagen der Kohärenztheorie und ihrer Anwendung 6. Optische Signalverarbeitung und Holographie

**Literatur:** Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Lipson et al., Optik, Springer Verlag 1997; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996;

## Modul: Grundkonzepte der Optik
// Übung - 2SWS - ID18038

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Vladislav Matusevich
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Computational Physics II
Friedhelm Bechstedt; Karsten Hannewald // Vorlesung - 1SWS - ID18051

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Computational Physics I (alternativ mündliche Eingangsprüfung bei vorhandenen Programmierkenntnissen) Theoretische Mechanik und Elektrodynamik, Mathematik I-IV werden empfohlen

**LN:** erfolgreiche Teilnahme an den praktischen Übungen Leistungskontrolle

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Einführung in Unix und höhere Programmiersprache (z.B. C/C++, Fortran) Numerische Lösung partieller Differentialgleichungen Monte-Carlo Verfahren Molekulardynamische Verfahren Minimierungsprobleme Parallelisierung von Programmen

**Literatur:** Lehrbücher zu Computational Physics und Numerischer Mathematik von Hermann, DeVries, Press/Vetterling/Teukolsky/Flannery, Schwarz

## Modul: Computational Physics II
Karsten Hannewald; Jürgen Furthmüller // Praktikum/Seminar - 2SWS - ID22102

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

## Modul: Messtechnik

Frank Schmidl // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID22108

**Termin:** Dienstag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundpraktikum Physik I - III

**LN:** Praktikumsprotokolle, schriftliche Leistungskontrolle

**Kommentar:** Inhalt: - Grundprinzipien der modernen Messtechnik (Messung kleinster Signale, Rauschminimierung, Spektrenanalyse) - Optoelektronik ( Bauelemente, Kopplung, Datenübertragung, Lichtleiter, Photovoltaik) - Messdatenerfassung u. -verarbeitung (ADC, DAC, Telemetrie, Signalverarbeitung, LabView-Programmierung, digitale Bilderfassung u. -analyse, Messautomatisierung)

**Literatur:** Praktikumsbroschüre (Grundlagen- u. Aufgabenteil), ausbaufähig zu Internetmodulen, Standardliteratur

## Modul: Quantenmechanik I

Bernd Brügmann // Vorlesung - 4SWS - ID15305

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Mechanik, Wärme, Elektrizität, Optik, Theoretische Mechanik, Mathematik I, II und III

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Vermittelt werden die physikalischen und mathematischen Grundbegriffe und Methoden der Beschreibung von physikalischen Systemen in der Quantenmechanik: Anfänge der Quantentheorie Wellenmechanik Mathematischer Formalismus Observable, Zustände und Unbestimmtheit Eindimensionale Systeme, Tunneleffekt, Resonanzen Harmonischer Oszillator Zeitentwicklung Symmetrien, Drehimpuls Zentralkräfte, Wasserstoffatom Stationäre Näherungsverfahren

**Literatur:** Cohen-Tannoudji, Diu, Laloe, Quantenmechanik I und II, 2. Auflage 1999

## Modul: Quantenmechanik I

Bernd Brügmann // Vorlesung - 4SWS - ID15305

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Mechanik, Wärme, Elektrizität, Optik, Theoretische Mechanik, Mathematik I, II und III

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Vermittelt werden die physikalischen und mathematischen Grundbegriffe und Methoden der Beschreibung von physikalischen Systemen in der Quantenmechanik: Anfänge der Quantentheorie Wellenmechanik Mathematischer Formalismus Observable, Zustände und Unbestimmtheit Eindimensionale Systeme, Tunneleffekt, Resonanzen Harmonischer Oszillator Zeitentwicklung Symmetrien, Drehimpuls Zentralkräfte, Wasserstoffatom Stationäre Näherungsverfahren

**Literatur:** Cohen-Tannoudji, Diu, Laloe, Quantenmechanik I und II, 2. Auflage 1999

## Modul: Quantenmechanik I

// Übung - 2SWS - ID23724

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Theis
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Theis
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Ohme
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Quantenmechanik I

Co-Pierre Georg // Übung - 2SWS - ID15245

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Quantenmechanik I

Co-Pierre Georg // Übung - 2SWS - ID15245

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Fortgeschrittenenpraktikum

Bernd Schröter; Wolfgang Witthuhn // Praktikum - 8SWS - ID15762

**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das Fortgeschrittenenpraktikum mit 8 Wochenstunden im 5. und 6. Semester der Ausbildung von Diplom-Physikern baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Anfängerpraktikum und anderen Praktika sowie auf der Einführung in die Quantentheorie bzw. Atomphysik auf, fordert aber auch selbständige Literaturarbeit bei der Einarbeitung in die Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt ca. 40 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen der Spektroskopie von der Kernstrahlung bis zur Hochfrequenz, Versuche zur Röntgenfeinstrukturanalyse, Laserphysik, Nichtlinearen Optik, Klassischen Optik und ihrer Anwendung, Signalverarbeitung und -analyse, Vakuumphysik und Herstellung dünner Schichten, Festkörperphysik, Tieftemperaturphysik und Supraleitung neben bekannten klassischen Versuchen zur Bestimmung physikalischer Konstanten. Aus diesem Angebot werden ca. 10 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet. Parallel zum Praktikum findet ein Vortragsseminar statt.

**Bemerkung:** Studierende der Technischen Physik bitte nur Gruppe 1 belegen !

## Fortgeschrittenenpraktikum

Bernd Schröter; Wolfgang Witthuhn // Praktikum - 8SWS - ID15762

**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das Fortgeschrittenenpraktikum mit 8 Wochenstunden im 5. und 6. Semester der Ausbildung

von Diplom-Physikern baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Anfängerpraktikum und anderen Praktika sowie auf der Einführung in die Quantentheorie bzw. Atomphysik auf, fordert aber auch selbständige Literaturarbeit bei der Einarbeitung in die Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt ca. 40 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen der Spektroskopie von der Kernstrahlung bis zur Hochfrequenz, Versuche zur Röntgenfeinstrukturanalyse, Laserphysik, Nichtlinearen Optik, Klassischen Optik und ihrer Anwendung, Signalverarbeitung und -analyse, Vakuumphysik und Herstellung dünner Schichten, Festkörperphysik, Tieftemperaturphysik und Supraleitung neben bekannten klassischen Versuchen zur Bestimmung physikalischer Konstanten. Aus diesem Angebot werden ca. 10 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet. Parallel zum Praktikum findet ein Vortragsseminar statt.

**Bemerkung:** Studierende der Technischen Physik bitte nur Gruppe 1 belegen !

### Proseminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum

Bernd Schröter; Wolfgang Witthuhn // Proseminar - 2SWS - ID15763

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Proseminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum

Bernd Schröter; Wolfgang Witthuhn // Proseminar - 2SWS - ID15763

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Atom- und Molekülphysik

Andreas Tünnermann // Vorlesung - 4SWS - ID12727

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Struktur von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

### Atom- und Molekülphysik

// Übung - 2SWS - ID9933

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Nolte
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jens Limpert
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jens Limpert
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Nolte
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alexander Szameit
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Strukturen von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

### Thermodynamik und Statistische Physik I
Gerhard Schäfer // Vorlesung - 4SWS - ID10394

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - 1. und 2. Hauptsatz der Thermodynamik - Gibbssche Fundamentalgleichung und thermodynamische Potentiale - Nernstsches Wärmetheorem - Gleichgewichts- und Stabilitätsbedingungen - Phasenübergänge - Zustandsfelder und ihre zeitliche Entwicklung - Kinetische Gastheorie - Statistische Interpretation der Entropie - Verteilungsfunktion und Liouville-Theorem - Mikrokanonische, kanonische und großkanonische Verteilung

### Thermodynamik/Statistik I
José Gonzalez // Übung - 2SWS - ID9941

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Bemerkung:** Die Übung von Dr. Gonzalez findet in englischer Sprache statt.

### Kern- und Elementarteilchenphysik
Werner Wesch // Vorlesung - 4SWS - ID9608

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Nach einer kurzen Einführung werden zunächst die für kernphysikalische Experimente erforderlichen apparativen Ausrüstungen, Teilchenbeschleuniger und Detektoren, behandelt. Die folgenden Kapitel sind den Eigenschaften von Atomkernen, der Nukleonenwechselwirkung, Kernmodellen und Kernzerfällen sowie Kernreaktionen gewidmet. In einem abschließenden Kapitel wird ein Überblick über Elementarteilchen gegeben.

**Literatur:** Povh, Rith, Scholz, Zetsche,"Teilchen u. Kerne", Springer -Verlag, 1993; Mayer-Kuckuk,"Kernphysik", Teubner- Verlag,Stuttgart 1984; Fraunfelder, Henley,"Teilchen und Kerne", Oldenbourg-Verlag, München, 1995; Bethge, "Kernphysik", Springer-Verlag, 1996

### Kern- und Elementarteilchenphysik
Konrad Gärtner // Seminar - 2SWS - ID9622

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Elektronik
Wolfgang Vodel; Frank Schmidl // Vorlesung - 2SWS - ID15540

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert.Im modulari- sierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

## Elektronik

Wolfgang Vodel; Frank Schmidl // Vorlesung - 2SWS - ID15540

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert.Im modulari- sierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

## Elektronik

Wolfgang Vodel // Übung - 2SWS - ID15308

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

## Elektronik

Wolfgang Vodel // Übung - 2SWS - ID15308

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

## Elektronikpraktikum

Wolfgang Vodel; Ralf Neubert; Frank Perner // Praktikum - 4SWS - ID15309

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

**Bemerkung:** Der Donnerstag-Termin ist vorrangig für Studierende des Lehramtes Physik vorgesehen. Für

Studierende Physik/Diplom dient er als Reservetermin.

### Elektronikpraktikum
Wolfgang Vodel; Ralf Neubert; Frank Perner // Praktikum - 4SWS - ID15309

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

**Bemerkung:** Der Donnerstag-Termin ist vorrangig für Studierende des Lehramtes Physik vorgesehen. Für Studierende Physik/Diplom dient er als Reservetermin.

Lehramt Physik und Astronomie sowie Astronomie als Nebenfach für Diplomstudenten

### Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger
Karl-Heinz Lotze // Blockveranstaltung - SWS - ID22066

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** In einem zweiwöchigen Intensivkurs, bestehend aus Vorlesungen und Übungen, sollen Studienanfänger (Physik-Diplom, Technische Physik, Physik-Lehramt, Werkstoffwissenschaften, Geophysik) auf die Bewältigung der mathematischen Anforderungen des Physikstudiums im 1. Studienjahr vorbereitet werden. Dabei steht nicht die strenge mathematische Beweisführung, sondern die praktische Handhabung mathematischer Methoden im Vordergrund. Der Vorkurs wird als Vorlesung "Mathematische Methoden der Physik" mit Übungen während des ersten Semesters fortgeführt. Diese Veranstaltungen begleiten die Experimentalphysik und dienen der Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen der Theoretischen Physik. Aus dem Inhalt: - Die Exponentialfunktion - Komplexe Zahlen - Aus der Vektorrechnung: Skalar- und Vektorprodukt - Kegelschnitte - Differentialrechnung mit einer Variablen - Differentialrechnung mit mehreren Variablen, der Gradient - Rechnen mit kleinen Größen - Integralrechnung

**Literatur:** Literatur: Fritzsche, K.: Mathematik für Einsteiger Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1995 Großmann, S.: Mathematischer Einführungskurs für die Physik B.G. Teubner, Stuttgart/Leipzig 2000 Hefft, K.: Mathematischer Vorkurs zum Studium Physik Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 2006 Kallenrode, M.-B.: Rechenmethoden der Physik Springerverlag Berlin, Heidelberg 2003 Korsch, H.J.: Mathematische Ergänzungen zur Einführung in die Physik Binomi-Verlag, Springe 1999 Riech, V.: Mathematik zu den Experimentalphysik-Vorlesungen - Ein Leitfaden für Studienanfänger Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1997 Schäfer, W., Georgi, K., Trippler, G.: Vorkurs Mathematik B.G. Teubner-Verlag, Stuttgart/Leipzig 1993 Schulz, H.: Physik mit Bleistift Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2004

### Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme
Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID17791

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

### Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme
// Übung - 2SWS - ID17792

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hülsen
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hülsen
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Elementare Algebra und lineare Algebra (Lehramt Regelschule, Magister)
Hartmut Menzer // Vorlesung - 4SWS - ID9808

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
Dorothee Haroske // Vorlesung - 4SWS - ID9750

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Analysis 1 (Lehramt Regelschule, Magister)
// Übung - 2SWS - ID9751

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Franka Baaske
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Helga Schack
SR 223 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik
Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

### Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik
Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Mathematische Methoden der Physik II

Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22073

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

## Mathematische Methoden der Physik II

// Übung - 1SWS - ID22097

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Franziska Synatschke
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Johannes Hartung
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Lukas Janssen
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Theoretische Mechanik
Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Modul: Theoretische Mechanik
Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Modul: Theoretische Mechanik
// Übung - 2SWS - ID15258

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16039

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre"

**LN:** 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

**Kommentar:** Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

**Bemerkung:** Die Studierenden des Lehramtes Physik werden gebeten, möglichst den Donnerstag-Termin zu nutzen.

## Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16039

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre"

**LN:** 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

**Kommentar:** Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

**Bemerkung:** Die Studierenden des Lehramtes Physik werden gebeten, möglichst den Donnerstag-Termin zu nutzen.

## Modul: Grundkurs Physik der Materie I

Frank Wyrowski // Vorlesung - 2SWS - ID16261

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Atomphysik Kernphysik Festkörperphysik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

## Modul: Grundkurs Physik der Materie I

Elke Wendler // Übung - 1SWS - ID16075

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Elektrodynamik

Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID15766

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Module Experimentalphysik Elektrodynamik/Optik,

Mathematische Methoden der Physik, Theoretische Mechanik

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Feldenergie, Kraftwirkungen, Grenzbedingungen, Multipolentwicklung, Randwertprobleme, kugel- und zylindersymmetrische Probleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika, Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Kirchhoffsche regeln, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen Elektromagnetische Wellen: Energiebilanz, ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

**Literatur:** Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Nolting, Greiner etc.

## Modul: Elektrodynamik

Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID15766

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Module Experimentalphysik Elektrodynamik/Optik, Mathematische Methoden der Physik, Theoretische Mechanik

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Feldenergie, Kraftwirkungen, Grenzbedingungen, Multipolentwicklung, Randwertprobleme, kugel- und zylindersymmetrische Probleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika, Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Kirchhoffsche regeln, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen Elektromagnetische Wellen: Energiebilanz, ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

**Literatur:** Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Nolting, Greiner etc.

## Modul: Elektrodynamik

// Übung - 2SWS - ID15565

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carsten Rockstuhl
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Petschulat
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Physikalisches Grundpraktikum II

Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16097

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre" Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik II "Elektrodynamik/Optik "

**Kommentar:** Wärmelehre Elektrophysik Optik

**Bemerkung:** Lehramtsstudenten werden gebeten, den Termin am Donnerstag zu nutzen

## Physikalische Schulexperimente
Silvana Fischer // Praktikum/Seminar - 2SWS - ID18099

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung baut auf Ergebnissen vorangegangener Fachpraktika auf. Bei den Studierenden bereits aus-bildete Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten aus den lehramtsrelevanten Disziplinen der Physik werden vertieft und mit dem Zielaspekt des Einsatzes von Experimenten im Physikunterricht des Gymnasiums modifiziert. Die experimentelle Arbeit erfolgt in Kleingruppen und umfaßt neben ausgewählten Lehrerdemonstrationsexperimenten auch Schülerexperimente und Experimente schulphysikalischer Praktika. Lehrgespräche und Kurzvorträge, in die themengerechte Experimente eingebettet sind, ordnen sich den folgenden Zielstellungen unter: - Anbahnen erster Fähigkeiten zur theoretisch fundierten Auswahl und zum angemessenen didaktisch-methodischen Einsatz von Schulexperimenten unter Beachtung ihrer Stellung im Erkenntnisprozeß der Schüler - Erwerb von Können, ausgewählte Experimentieranordnungen für qualitative und quantitative Untersuchungen unter didaktischen Gesichtspunkten selbständig zu projektieren, die Anordnungen aufzubauen und die Experimente unterrichtsgemäß durchzuführen und auszuwerten - Ausbildung von Fähigkeiten zur kritischen Einschätzung von Demonstrations- und Meßverfahren, zu Variantenbetrachtungen von Experimenten und einer begründeten Auswahl der Durchführung.

**Bemerkung:** findet in den Räumen der AG Physik - und Astronomiedidaktik in der August-Bebel-Str. 4 statt

## Elektronikpraktikum
Wolfgang Vodel; Ralf Neubert; Frank Perner // Praktikum - 4SWS - ID15309

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

**Bemerkung:** Der Donnerstag-Termin ist vorrangig für Studierende des Lehramtes Physik vorgesehen. Für Studierende Physik/Diplom dient er als Reservetermin.

## Elektronikpraktikum
Wolfgang Vodel; Ralf Neubert; Frank Perner // Praktikum - 4SWS - ID15309

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

**Bemerkung:** Der Donnerstag-Termin ist vorrangig für Studierende des Lehramtes Physik vorgesehen. Für Studierende Physik/Diplom dient er als Reservetermin.

## Seminar zum Elektronikpraktikum
Wolfgang Vodel // Seminar - 2SWS - ID18086

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

## Atom- und Molekülphysik für Lehramt
Stefan Nolte // Vorlesung - 2SWS - ID9975

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** In der Vorlesung werden die wesentlichen Konzepte zur physikalischen Beschreibung des Aufbaus und der Struktur von Atomen und Molekülen behandelt: Bohrsches Atommodell, Quantenmechanischen Beschreibung von Atomen, Spin, Periodensystem der Elemente, Atome in äußeren elektrischen und magnetischen Feldern, Wechselwirkung mit Licht, Molekülbindung. Es werden experimentelle Methoden der Atom- und Molekülspektroskopie, die zum Teil auch als Schulversuche geeignet sind sowie moderne Experimente und Anwendungen besprochen.

**Literatur:** Haken Wolf, Atom- und Quantenphysik, Springer Mayer-Kuckuk, Atomphysik, Teubner Engelke, Aufbau der Moleküle, Teubner

### Atom- und Molekülphysik für Lehramt

Jens Thomas // Übung - 2SWS - ID9962

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Thermodynamik / Statistische Physik für Lehramt

Gerhard Schäfer // Vorlesung - 2SWS - ID9947

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Hauptsätze der Thermodynamik - Gibbssche Fundamentalgleichung und thermodynamische Potentiale - Statistische Interpretation der Entropie - Verteilungsfunktion und Liouville-Theorem - Mikrokanonische, kanonische und großkanonische Verteilung - Quantenstatistik idealer Gase

### Thermodynamik/Statistische Physik für Lehramt

Dörte Hansen // Übung - 2SWS - ID9977

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Bemerkung:** Die angegebene Übungszeit ist noch variabel. Am Freitag, dem 13.04.07, treffen wir uns um 11 Uhr im HS 3, Abbeanum,um einen für alle günstigen Termin für die Übung Thermodynamik/Statistische Physik für Lehramt festzulegen.

### Fachdidaktik der Physik I

Karl-Heinz Lotze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9999

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 21 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Nachdem in einem Vorkurs zur Fachdidaktik der Physik Begründungen und Ziele des Physikunterrichts diskutiert wurden, wird zu Beginn der Lehrveranstaltung die Methodik des Physikunterrichts fortgeführt (Lernstufenschemata, Unterrichtsformen, Aufbau von Unterrichtseinheiten). Der zweite Schwerpunkt ist die auf eine bewußte Unterrichtsgestaltung abzielende Wissenschaftstheorie der Physik (Wie ist Physik möglich?; Theorie und Experiment; Paradigmenwechsel, Sicherheit von Naturgesetzen; Modellbildung, Näherungen, Analogien)

**Bemerkung:** findet im Raum E005, August-Bebel-Str. 4 statt

### Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum I

Karl-Heinz Lotze // Schulpraktische Studien - SWS - ID9976

**Termin:** Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 // Karl-Heinz Lotze
,

**Kommentar:** In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studenten durch Hospitationen und eigenen Unterricht

den Physikunterricht aus der Sicht des Fachlehrers kennen. Auf der Grundlage der in der "Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum" gegebenen theoretischen Einführung und der in den "Physikalischen Schulexperimenten" erworbenen Fähigkeiten bereiten die Studenten in Kleingruppen eigenen Unterricht vor, führen ihn durch und werten den von ihnen erteilten Physikunterricht aus.

### Physikalische Schulexperimente II
Silvana Fischer // Praktikum - 2SWS - ID9899

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** findet in den Räumen der AG PAD, August-Bebel-Str. 4 statt Das Experimentalseminar baut auf vorangegangenen Fachpraktika und den "Physikalischen Schulexperimenten I" auf und verfolgt folgende Zielstellungen: - Theoretisch fundierte Auswahl und angemessener didaktisch-methodischer Einsatz von Schulexperimenten unter Beachtung ihrer Stellung im Erkenntnisprozeß der Schüler - Selbständige Projektierung, Aufbau und unterrichtsgemäße Erprobung ausgewählter qualitativer und quantitativer Experimente unter didaktischen Gesichtspunkten - Begründete Auswahl und Durchführung von Demonstrations- und Meßverfahren, Variantenbetrachtungen dazu. Die experimentelle Arbeit erfolgt in Kleingruppen und wird durch Lehrgespräche und Kurzvorträge ergänzt.

### Kern- und Elementarteilchenphysik für Lehramtstudenten und Technische Physiker
Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID22213

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Es werden die Grundlagen der Kern- und Elementarteilchenphysik behandelt. Schwerpunkte der Vorlesung und des zugehörigen Seminars sind folgende Themen: - Aufbau der Atomkerne - Stabilität der Kerne und Kernzerfall - Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie - Messung von Kernstrahlung - Energieumwandlung mittels Kernreaktionen - Anwendung radioaktiver Nuklide - Elementarteilchen und ihre Wechselwirkungen

**Literatur:** Empfohlene Literatur: - Mayer-Kuckuk: Kernphysik, Teubner-Verlag Stuttgart - Stolz: Radioaktivität, Carl Hanser Verlag München

### Kern- und Elementarteilchenphysik
Wolfgang Richter // Übung - 2SWS - ID9696

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Fortgeschrittenenpraktikum
Bernd Schröter // Praktikum - 4SWS - ID15180

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

### Fortgeschrittenenpraktikum
Bernd Schröter // Praktikum - 4SWS - ID15180

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

### Hauptseminar zum Fortgeschrittenenpraktikum
Wolfgang Witthuhn // Seminar - 2SWS - ID19486

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

,

**Bemerkung:** Das Seminar findet im Besprechungsraum HS 3 Physik, Helmholtzweg 3, statt.

### Modul: Sonnensystem
Florian Freistetter; Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12980

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** In dieser Vorlesung wird unser Sonnensystem und seine Komponenten vorgestellt. Inhalt: Übersicht des Sonnensystems und historischer Abriss, Sonne und Sonnenwind, Planeten: Struktur, Magnetfelder, Oberflächen, Atmosphären, Satelliten, Kleinkörper: Asteroiden und Kometen, Interplanetare Materie, Planetare Ringe, Andere Sonnensysteme Die Übungen werden sich vertiefend verschiedenen Themengebieten aus dem Bereich Planetologie widmen. Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

### Modul: Sonnensystem
Florian Freistetter // Übung - 1SWS - ID12981

**Termin:** Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

### Fachdidaktik der Astronomie
Karl-Heinz Lotze // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15548

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Veranstaltung im Rahmen des externen Weiterbildungsstudiums findet im Raum E0005, August-Bebel-Str. 4 statt

Technische Physik

### Vorkurs: Mathematik für Studienanfänger
Karl-Heinz Lotze // Blockveranstaltung - SWS - ID22066

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** In einem zweiwöchigen Intensivkurs, bestehend aus Vorlesungen und Übungen, sollen Studienanfänger (Physik-Diplom, Technische Physik, Physik-Lehramt, Werkstoffwissenschaften, Geophysik) auf die Bewältigung der mathematischen Anforderungen des Physikstudiums im 1. Studienjahr vorbereitet werden. Dabei steht nicht die strenge mathematische Beweisführung, sondern die praktische Handhabung mathematischer Methoden im Vordergrund. Der Vorkurs wird als Vorlesung "Mathematische Methoden der Physik" mit Übungen während des ersten Semesters fortgeführt. Diese Veranstaltungen begleiten die Experimentalphysik und dienen der Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen der Theoretischen Physik. Aus dem Inhalt: - Die Exponentialfunktion - Komplexe Zahlen - Aus der Vektorrechnung: Skalar- und Vektorprodukt - Kegelschnitte - Differentialrechnung mit einer Variablen - Differentialrechnung mit mehreren Variablen, der Gradient - Rechnen mit kleinen Größen - Integralrechnung

**Literatur:** Literatur: Fritzsche, K.: Mathematik für Einsteiger Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1995 Großmann, S.: Mathematischer Einführungskurs für die Physik B.G. Teubner, Stuttgart/Leipzig 2000 Hefft, K.: Mathematischer Vorkurs zum Studium Physik Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 2006 Kallenrode, M.-B.: Rechenmethoden der Physik Springerverlag Berlin, Heidelberg 2003 Korsch, H.J.: Mathematische Ergänzungen zur Einführung in die Physik Binomi-Verlag, Springe 1999 Riech, V.: Mathematik zu den Experimentalphysik-Vorlesungen - Ein Leitfaden für Studienanfänger Spektrum Akad. Verlag, Heidelberg 1997 Schäfer, W., Georgi, K., Trippler, G.: Vorkurs Mathematik B.G. Teubner-Verlag, Stuttgart/Leipzig 1993 Schulz, H.: Physik mit Bleistift Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2004

### Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme
Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID17791

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

### Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme
// Übung - 2SWS - ID17792

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hülsen
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Hülsen
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Mathematik für Physik
Karl-Heinz Lotze // Vorlesung - 6SWS - ID12771

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Vorlesung und die Übungen setzen den "Vorkurs Mathematik" fort. Sie sollen durch die Konzentration auf die Rechenmethoden der Physik die Studenten befähigen, sowohl die mathematischen Anforderungen der Experimentalphysik als auch die der schon im zweiten Semester beginnenden Theoretischen Physik zu bewältigen. Aus dem Inhalt: - Gewöhnliche lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten - Vektoranalysis: Differentialoperatoren und Integralsätze - Krummlinige Orthogonalkoordinaten - Die eindimensionale, homogene Wellengleichung

### Mathematik für Physiker
// Übung - 2SWS - ID10338

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Björn Oetzel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Helvi Witek
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Modul: Grundpraktikum Experimentalphysik I
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16039

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre"

**LN:** 12 Praktikumsversuche mit Protokoll, 3 mündliche Prüfungen

**Kommentar:** Inhalt: - Mechanik - Wärmelehre

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 1 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

**Bemerkung:** Die Studierenden des Lehramtes Physik werden gebeten, möglichst den Donnerstag-Termin zu nutzen.

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)

Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

## Differential- und Integralrechnung 2 (Physik)

// Übung - 2SWS - ID18952

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Johannes Christof
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Lattermann
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wilm Schumacher

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Modul: Physikalisches Grundpraktikum II
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID16097

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Grundkurs Experimentalphysik I "Mechanik, Wärmelehre" Teilnahme am Modul Grundkurs Experimentalphysik II "Elektrodynamik/Optik "

**Kommentar:** Wärmelehre Elektrophysik Optik

**Bemerkung:** Lehramtsstudenten werden gebeten, den Termin am Donnerstag zu nutzen

### Modul: Theoretische Mechanik
Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

### Modul: Theoretische Mechanik
// Übung - 2SWS - ID15258

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Mathematische Methoden der Physik II
Karl-Heinz Lotze // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22073

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Mathematische Methoden der Physik II
// Übung - 1SWS - ID22097

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Franziska Synatschke
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Johannes Hartung
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Lukas Janssen
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 3SWS - ID15815

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die LV ist geeignet für Hörer ab dem 2. Fachsemester.

### Gewöhnliche Differentialgleichungen
// Übung - 1SWS - ID15255

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Hans-Gerd Leopold
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Modul: Grundkurs Physik der Materie I
Frank Wyrowski // Vorlesung - 2SWS - ID16261

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Atomphysik Kernphysik Festkörperphysik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

### Modul: Grundkurs Physik der Materie I
Elke Wendler // Übung - 1SWS - ID16075

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Physikalisches Grundpraktikum III
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 3SWS - ID15499

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Experimentalphysik I und II "Mechanik, Wärmelehre, Elektrodynamik, Optik"

**Kommentar:** Optik Struktur der Materie

**Literatur:** - Physikalisches Grundpraktikum für Studenten der Physik, Heft 3 (FSU Jena) - Eichler, Kronfeldt, Sahm - Ilberg, Krötzsch, Geschke

## Modul: Elektrodynamik
Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID15766

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Module Experimentalphysik Elektrodynamik/Optik, Mathematische Methoden der Physik, Theoretische Mechanik

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Feldenergie, Kraftwirkungen, Grenzbedingungen, Multipolentwicklung, Randwertprobleme, kugel- und zylindersymmetrische Probleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika, Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Kirchhoffsche regeln, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen Elektromagnetische Wellen: Energiebilanz, ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

**Literatur:** Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Nolting, Greiner etc.

## Modul: Elektrodynamik
// Übung - 2SWS - ID15565

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carsten Rockstuhl
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Petschulat
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Chemisches Praktikum für Physiker
Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID9595

**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 4 x N.N.

**Bemerkung:** 7 Gruppen nach Vereinbarung! Praktikumsräume am Döbereiner HS

## Modul: Grundkurs Physik der Materie II
Paul Seidel // Vorlesung - 2SWS - ID22109

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Physik der Materie I

**LN:** Übungsaufgaben, aktive Teilnahme an den Übungen, Kurzarbeiten. Semesterabschlussklausur (30 bis 60 Minuten)

**Kommentar:** Inhalt: Bändermodell Metalle Halbleiter Magnetismus Supraleiter

**Literatur:** Lehrbücher der Experimentalphysik von Bergmann/Schaefer, Demtröder, Gerthsen, Halliday, Tipler

## Modul: Grundkurs Physik der Materie II

Frank Schmidl // Seminar/Übung - 1SWS - ID22110

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Grundkonzepte der Optik

Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID18034

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Experimentalphysik: Grundkurs Elektrizität, Optik; und Modul Theoretische Physik: Elektrodynamik

**LN:** Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

**Kommentar:** Die Vorlesung baut auf den Vorlesungen zur Experimentalphysik und Elektrodynamik auf und behandelt die für das Verständnis der modernen Optik wesentlichen physikalischen Grundlagen. Zu ausgewählten Problemkreisen werden Demonstrationsexperimente gezeigt. Das Seminar dient der Diskussion und Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Inhalt der Veranstaltung: 1. Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika und in Metallen 2. Polarisation und kristalloptische Bauelemente 3. Interferenz (Zwei- und Vielstrahlinterferometer, Phasenmessung) 4. Beugung 5. Grundlagen der Kohärenztheorie und ihrer Anwendung 6. Optische Signalverarbeitung und Holographie

**Literatur:** Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Lipson et al., Optik, Springer Verlag 1997; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996;

## Modul: Grundkonzepte der Optik

// Übung - 2SWS - ID18038

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Vladislav Matusevich
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Computational Physics II

Friedhelm Bechstedt; Karsten Hannewald // Vorlesung - 1SWS - ID18051

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Computational Physics I (alternativ mündliche Eingangsprüfung bei vorhandenen Programmierkenntnissen) Theoretische Mechanik und Elektrodynamik, Mathematik I-IV werden empfohlen

**LN:** erfolgreiche Teilnahme an den praktischen Übungen Leistungskontrolle

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Einführung in Unix und höhere Programmiersprache (z.B. C/C++, Fortran) Numerische Lösung partieller Differentialgleichungen Monte-Carlo Verfahren Molekulardynamische Verfahren Minimierungsprobleme Parallelisierung von Programmen

**Literatur:** Lehrbücher zu Computational Physics und Numerischer Mathematik von Hermann, DeVries, Press/Vetterling/Teukolsky/Flannery, Schwarz

## Modul: Computational Physics II

Karsten Hannewald; Jürgen Furthmüller // Praktikum/Seminar - 2SWS - ID22102

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

## Modul: Messtechnik

Frank Schmidl // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID22108

**Termin:** Dienstag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundpraktikum Physik I - III

**LN:** Praktikumsprotokolle, schriftliche Leistungskontrolle

**Kommentar:** Inhalt: - Grundprinzipien der modernen Messtechnik (Messung kleinster Signale, Rauschminimierung, Spektrenanalyse) - Optoelektronik ( Bauelemente, Kopplung, Datenübertragung, Lichtleiter, Photovoltaik) - Messdatenerfassung u. -verarbeitung (ADC, DAC, Telemetrie, Signalverarbeitung, LabView-Programmierung, digitale Bilderfassung u. -analyse, Messautomatisierung)

**Literatur:** Praktikumsbroschüre (Grundlagen- u. Aufgabenteil), ausbaufähig zu Internetmodulen, Standardliteratur

## Modul: Quantenmechanik I

Bernd Brügmann // Vorlesung - 4SWS - ID15305

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Grundkurs Mechanik, Wärme, Elektrizität, Optik, Theoretische Mechanik, Mathematik I, II und III

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Vermittelt werden die physikalischen und mathematischen Grundbegriffe und Methoden der Beschreibung von physikalischen Systemen in der Quantenmechanik: Anfänge der Quantentheorie Wellenmechanik Mathematischer Formalismus Observable, Zustände und Unbestimmtheit Eindimensionale Systeme, Tunneleffekt, Resonanzen Harmonischer Oszillator Zeitentwicklung Symmetrien, Drehimpuls Zentralkräfte, Wasserstoffatom Stationäre Näherungsverfahren

**Literatur:** Cohen-Tannoudji, Diu, Laloe, Quantenmechanik I und II, 2. Auflage 1999

## Modul: Quantenmechanik I

// Übung - 2SWS - ID23724

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Theis
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Theis
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Frank Ohme
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Quantenmechanik I
Co-Pierre Georg // Übung - 2SWS - ID15245

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Fortgeschrittenenpraktikum
Bernd Schröter; Wolfgang Witthuhn // Praktikum - 8SWS - ID15762

**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
F-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das Fortgeschrittenenpraktikum mit 8 Wochenstunden im 5. und 6. Semester der Ausbildung von Diplom-Physikern baut auf die Kenntnisse der Ausbildung in klassischer Physik, dem Anfängerpraktikum und anderen Praktika sowie auf der Einführung in die Quantentheorie bzw. Atomphysik auf, fordert aber auch selbständige Literaturarbeit bei der Einarbeitung in die Versuche. Das Versuchsangebot umfaßt ca. 40 experimentell und theoretisch anspruchsvolle Versuche aus den Bereichen der Spektroskopie von der Kernstrahlung bis zur Hochfrequenz, Versuche zur Röntgenfeinstrukturanalyse, Laserphysik, Nichtlinearen Optik, Klassischen Optik und ihrer Anwendung, Signalverarbeitung und -analyse, Vakuumphysik und Herstellung dünner Schichten, Festkörperphysik, Tieftemperaturphysik und Supraleitung neben bekannten klassischen Versuchen zur Bestimmung physikalischer Konstanten. Aus diesem Angebot werden ca. 10 Versuche aus verschiedenen Bereichen durchgeführt und ausgewertet. Parallel zum Praktikum findet ein Vortragsseminar statt.

**Bemerkung:** Studierende der Technischen Physik bitte nur Gruppe 1 belegen !

### Proseminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum
Bernd Schröter; Wolfgang Witthuhn // Proseminar - 2SWS - ID15763

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Mess-, Sensor- und Aktortechnik
Wolfgang Fried // Vorlesung - 2SWS - ID21545

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Signaltheorie, Signalbeschreibung, Fourier-Analyse, Laplace-, z-Transformation, Filter - Meßstatistik und messtechnische Grundlagen - Meßdatengewinnung durch Sensoren, Wirkprinzipien und Anwendungen - Aktoren, Wirkprinzipien und Anwendungen - Systemtheorie, zeitkontinuierliche/-diskrete und lineare/nichtlineare Systeme - Eigenschaften von Sensor-Aktor-Systemen - Fuzzy-Logic, Neuronale Netze, unscharfe Datenanalyse - multivariante statistische Versuchsplanung

### Mess-, Sensor- und Aktortechnik
Wolfgang Fried // Vorlesung/Seminar - 4SWS - ID12728

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Signaltheorie, Signalbeschreibung, Fourier-Analyse, Laplace-, z-Transformation, Filter - Meßstatistik und messtechnische Grundlagen - Meßdatengewinnung durch Sensoren, Wirkprinzipien und Anwendungen - Aktoren, Wirkprinzipien und Anwendungen - Systemtheorie,

zeitkontinuierliche/-diskrete und lineare/nichtlineare Systeme - Eigenschaften von Sensor-Aktor-Systemen - Fuzzy-Logic, Neuronale Netze, unscharfe Datenanalyse - multivariante statistische Versuchsplanung

**Bemerkung:** Dienstag 12-14 Uhr Vorlesung und Seminar 14täglich im Wechsel

## Grundlagen physikalischer Technologien

Gisbert Staupendahl; Volker Herold // Vorlesung - 4SWS - ID9905

**Termin:** Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Ultraschall-Bearbeitung - Hochdruckwasserstrahl-Bearbeitung - Elektroerosive Bearbeitung - Ultrapräzisionsbearbeitung - Lasermaterialbearbeitung - Elektronenstrahlbearbeitung - Ionenstrahl-Bearbeitung - Plasma-Bearbeitung

## Technische Thermodynamik

Frank Wyrowski // Vorlesung/Seminar - 4SWS - ID12729

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Grundbegriffe der Thermodynamik - Thermodynamisches Gleichgewicht und empirische Temperatur - Erster Hauptsatz der Thermodynamik - Zweiter Hauptsatz der Thermodynamik - Thermodynamische Eigenschaften der Materie - Thermodynamische Prozesse - Grundlagen der Strömungslehre - Wärmeübertragung

## Atom- und Molekülphysik

Andreas Tünnermann // Vorlesung - 4SWS - ID12727

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Struktur von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

## Atom- und Molekülphysik

// Übung - 2SWS - ID9933

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Nolte
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jens Limpert
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jens Limpert
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Stefan Nolte
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alexander Szameit
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt den Aufbau und die Strukturen von Ein- und Mehrelektronenatomen sowie deren Wechselwirkung mit äußeren statischen elektrischen und magnetischen Feldern. Darauf aufbauend werden wesentliche Elemente der Molekülspektroskopie einschließlich der Bindungsverhältnisse diskutiert. Weiter werden die Wechselwirkung von Atomen und Molekülen mit dem elektromagnetischen

Strahlungsfeld, Absorption, spontane und induzierte Emission betrachtet sowie moderne Methoden der optischen Spektroskopie eingeführt.

### Kern- und Elementarteilchenphysik für Lehramtstudenten und Technische Physiker

Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID22213

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Es werden die Grundlagen der Kern- und Elementarteilchenphysik behandelt. Schwerpunkte der Vorlesung und des zugehörigen Seminars sind folgende Themen: - Aufbau der Atomkerne - Stabilität der Kerne und Kernzerfall - Wechselwirkung ionisierender Strahlung mit Materie - Messung von Kernstrahlung - Energieumwandlung mittels Kernreaktionen - Anwendung radioaktiver Nuklide - Elementarteilchen und ihre Wechselwirkungen

**Literatur:** Empfohlene Literatur: - Mayer-Kuckuk: Kernphysik, Teubner-Verlag Stuttgart - Stolz: Radioaktivität, Carl Hanser Verlag München

### Kern- und Elementarteilchenphysik

Wolfgang Richter // Übung - 2SWS - ID9696

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Elektronik

Wolfgang Vodel; Frank Schmidl // Vorlesung - 2SWS - ID15540

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Die einsemestrige Vorlesung wendet sich speziell an das 3. Semester Physik aber auch an Nachholer-Studenten des nichtmodularisierten Studiengangs Physik-Diplom und ist als Vorbereitung auf das Elektronik-Praktikum konzipiert.Im modulari- sierten Studiengang Physik-Diplom kann die Elektronik als nichtphysikalisches Wahlpflichtfach belegt werden. Im Rahmen der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionsweise von passiven (ohmscher Widerstand, Induktivität, Kapazität sowie Dioden unterschiedlicher Bauart) und aktiven elektronischen Bauelementen (z.B. Strom- und Spannungsquelle, Transistor, Triac) vorgestellt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden elektrische Stromkreise und grundlegende Schaltungen (z.B. Gleichrichterschaltungen, Filter, Schwingkreise) in Zwei- bzw. Vierpolanalyse behandelt. Besonderes Augenmerk wird dem Einsatz von Transistoren und Operationsverstärkern in der elektronischen Schaltungstechnik gewidmet. Daran schließen sich, nach der Behandlung von Oszillatoren (Frequenzanalyse) und Kabeln, die Grundlagen der Digitalelektronik (z.B. einfache Gatter, Schaltungsalgebra) sowie verschiedene Anwendungen (z.B. Zähler, Speicher, Analog-Digital-Wandler) an.

### Elektronik

Wolfgang Vodel // Übung - 2SWS - ID15308

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Elektronikpraktikum

Wolfgang Vodel; Ralf Neubert; Frank Perner // Praktikum - 4SWS - ID15309

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E-Praktikum , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Das Elektronikpraktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Experimenten mit elektronischen Bauelementen und integrierten Schaltkreisen (analog und digital) sowie die Möglichkeit zum Aufbau kleinerer Schaltungen und ihre Testung. Das Praktikum verfügt über die Möglichkeit

der computergestützten Simulation von analogen und digitalen Schaltungen.

**Bemerkung:** Der Donnerstag-Termin ist vorrangig für Studierende des Lehramtes Physik vorgesehen. Für Studierende Physik/Diplom dient er als Reservetermin.

Werkstoffwissenschaft

### Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.
Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

### Experimentalphysik
Eberhard Welsch // Seminar/Übung - 1SWS - ID9693

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Englisch
Renate Freymüller // Seminar/Übung - 2SWS - ID10363

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

### Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaften)
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 4SWS - ID9958

**Termin:** Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

### Grundlagen der Werkstoffwissenschaft I
Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID9806

**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: *Einführung in die Materialwissenschaft *Atomare Struktur und Bindungsarten *Struktur von Metallen und Keramiken I-III *Struktur von Polymeren *Defekte und Versetzungen *Diffusionsvorgängen *Übungen zu den Vorlesungen *Einzel-Tutorial

### Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)
Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID9942

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falko Langenhorst
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Übungen zur Allgemeinen Mineralogie und Kristallographie (GM1)
Falko Langenhorst // Übung - 1SWS - ID10217

**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ulrich Bläß
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Falko Langenhorst
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ulrich Bläß
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Falko Langenhorst
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler/ Materialwissenschaftler I
Thomas Heinze; Tim Liebert // Vorlesung - 2SWS - ID10021

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I
Karl-Ludwig Oehme // Vorlesung - SWS - ID10072

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I
Karl-Ludwig Oehme // Seminar - SWS - ID10041

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
// Seminar/Übung - 2SWS - ID10125

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lew Marchassin
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andy Stephan
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dominik Karolewski
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II
Wolfgang Fried // Vorlesung - 2SWS - ID13097

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Clusteranalysenmethoden - Fuzzy-Logic - Datenanalyse-Methoden (Fourieranalyse, Wavelet, Neuronale Netze ...)

### Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II

Wolfgang Fried // Seminar/Übung - 1SWS - ID13099

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Praktikumsversuche ergänzen die in der dazugehörigen Vorlesung vorgestellten Theorien und Methoden durch experimentelle Untersuchungen. Dabei wird sich das Ziel gesetzt, dass mehrere Einzelversuche inhaltlich eine komplexe Einheit darstellen. Ausgewählte Versuche: - Mehrfaktorielle Versuchsplanung und computerbasierte Messwerterfassung - Methoden der - unscharfen Datenanalyse (Fuzzylogic, Neuronale Netze u.s.w.) - Signalanalyse und der statistischen Auswertung von Gefügebildern

### Methoden des wissenschaftlichen Experimentierens II

Wolfgang Fried; Thomas Keller; Martin Buchmann; Andreas Undisz; Uwe Zeigmeister // Praktikum - 2SWS - ID13359

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
PR 228 , Löbdergraben 32
**Termin:** Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
PR 228 , Löbdergraben 32
**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
PR 228 , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Praktikumsversuche ergänzen die in der dazugehörigen Vorlesung vorgestellten Theorien und Methoden durch experimentelle Untersuchungen. Dabei wird sich das Ziel gesetzt, daß mehrere Einzelversuche inhaltlich eine komplexe Einheit darstellen. Ausgewählte Versuche: - Mehrfaktorielle Versuchsplanung und computerbasierte Meßwerterfassung - Methoden der - unscharfen Datenanalyse (Fuzzylogic, Neuronale Netze u.s.w.) - Signalanalyse und der statistischen Auswertung von Gefügebildern

### Werkstofforientierte Konstruktion II

Uwe Jungstand; Frank Herzer // Seminar - 2SWS - ID10369

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung baut auf die in Teil I vermittelten Grundlagen des konstruktiven Entwicklungsprozesses auf. Gestaltungsrichtlinien für Einzel- und Montageteile sowie ein Überblick über die wichtigsten Maschinenelemente bilden die Schwerpunkte der Veranstaltung. Werkstoff- und fertigungsgerechte Konstruktion wird u.a. in der Gestaltung von Gussteilen, Schneidteilen und Schweißgruppen behandelt.

### Werkstofforientierte Konstruktion II

Uwe Jungstand // Teleteaching - 2SWS - ID10927

**Termin:** Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Vermittelt werden die Vorgehensweisen zur Entwicklung technischer Gebilde und die Gestaltungsrichtlinien für die Herstellung von Einzelteilen. Einbezogen sind die Grundlagen des Konstruierens wie Projektionsauen, Darstellungsregeln, Toleranzen und Passungen. Die fertigungsgerechte Gestaltung der Einzelteile wird im Zusammenhang mit den Werkstoffeigenschaften behandelt.

## Grundlagen der Fertigungstechnik
Peter Georg Adam // Teleteaching - 2SWS - ID13100

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elemente der Fertigungstechnik, Fertigungsorganisation, Fertigungsplanung, Qualitätssicherung; Gießen, Schmieden, Pulvermetallurgie; spanendes und nichtspanendes Abtragen; Wärmebehandeln, Verfestigen, Schweißen, Löten, Beschichten

## Grundlagen der Fertigungstechnik
Peter Georg Adam // Seminar - 1SWS - ID13102

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

## Grundlagen der Fertigungstechnik
Klaus Dieter Jandt; Volker Herold; Gisbert Staupendahl // Praktikum - 1SWS - ID13101

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung bietet anhand von vier Praktikumsversuchen (halbtägig) Grundkenntnisse zur Materialbearbeitung durch Zerspanung und Laser an. Die Teilnehmer werden mit Bearbeitungsmaschinen, Spannmitteln, Werkzeugen und Bearbeitungsparametern vertraut gemacht. Die Bearbeitungsergebnisse werden mit modernsten optischen und mechanischen Meßinstrumenten festgestellt und werkstoffabhängig bewertet.

## Grundlagen der Werkstoffwissenschaft III
Klaus Dieter Jandt // Teleteaching - 2SWS - ID9620

**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: * Elektrische Eigenschaften von Materialien * Materialtypen und Anwendungen * Synthese, Herstellung und Anwendung von Materialien * Komposite * Optische Eigenschaften von Materialien * Wirtschaftliche, Umwelt- und soziale Aspekte in der Materialwissenschaft * Übungen zu den Vorlesungen

## Grundlagen der Werkstoffwissenschaft
Klaus Dieter Jandt; Volker Herold; Gisbert Staupendahl; Jörg Reichert; Iulian-Marius Nache // Praktikum - 2SWS - ID13103

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Praktikum umfasst Versuche zu den Grundlagen der Werkstoffwissenschaft. Es beinhaltet Versuche zu Umwandlungsvorgängen, mechanischen Eigenschaften und Gefügestrukturen sowie den Einsatz ausgewählter Geräte wie Rasterelektronen- und Lichtmikroskop.

### Technische Mechanik II
Roland Weidisch // Vorlesung - 2SWS - ID9811

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Kinematik des Massenpunktes Kinetik des Massenpunktes - Newtonsche Axiome - Impulssatz, Drehimpulssatz, Bewegungsgleichungen des Massenpunktes - Bewegungswiderstände - Energiesatz - Lagrangesche Gleichungen Kinematik des starren Körpers Kinetik des starren Körpers - Impulssatz, Drehimpulssatz - Massenträgheitsmomente - Energiesatz, kinetische Energie des starren Körpers - Ebene Bewegung des starren Körpers - Anwendung der Lagrangeschen Gleichungen

### Technische Mechanik II
Roland Weidisch // Seminar/Übung - 2SWS - ID13104

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

### Metalle II
Markus Rettenmayr // Vorlesung - 2SWS - ID13105

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: # Wärmebehandlungen (Teil II) - Kornvergröberung - Sekundäre Rekristallisation - Dynamische Rekristallisation # Versetzungen - Versetzungstypen - Eigenschaften von Einzelversetzungen - Versetzungsbewegung - elastische Wechselwirkung von Versetzungen - Versetzungsreaktionen - Schneiden von Versetzungen - Wirkung äußerer Spannungen - Unvollständige Versetzungen # Zeitunabhängige Verformung - Verformung von Einkristallen - Knickband- und Zwillingsbildung - Verformung von Vielkristallen - Mischkristallhärtung - Besonderheiten der statischen plastischen Verformung # Zeitabhängige Verformung - Superplastizität - Versetzungskriechen - Tieftemperaturkriechen - Diffusionskontrolliertes Kriechen - Verformungsmechanismus-Diagramme # Zyklische Verformung - Einflussgrößen auf Ermüdung - Gefügeveränderungen bei Wechselverformung # Bruch - zäher Bruch - Sprödbruch - Ermüdungsbruch - Dauerbruch

### Metalle II
Markus Rettenmayr // Seminar/Übung - 2SWS - ID13106

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Polymerenchemie I (für Materialwissenschaftler IV)
Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID10278

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)
Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID10384

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)
Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID10081

**Termin:** Montag 08:45 - 10:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Keramik: Silicate und Oxide (Mat.-wiss. III)
Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID10091

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Keramik: Silicate und Oxide (Mat.-wiss. III)
Doris Ehrt // Seminar - SWS - ID10126

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Materialkundliches Praktikum I (Mat.-wiss. III)
Dörte Stachel // Praktikum - 6SWS - ID10075

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 5 x N.N.

**Bemerkung:** 6 Praktikumsgruppen Labor Fraunhoferstr. 6 + SR Fraunhoferstr. 6

### Materialkundliches Praktikum III/ 2 (Mat.-wiss. III)
Dörte Stachel; Klaus Dieter Jandt; Markus Rettenmayr; Jörg Bernhard Boßert; Martin Buchmann; Andreas Undisz; Uwe Zeigmeister // Praktikum - 3SWS - ID10128

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 6 Praktikumsgruppen Labor Fraunhoferstr. 6

Kurslehrveranstaltungen für andere Fakultäten

### Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.
Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

## Experimentalphysik (Chemiker/Umweltchemiker)
// Übung - 1SWS - ID19301

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Eberhard Welsch
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Eberhard Welsch
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Peter Eckardt
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Peter Eckardt
SR E010 , Helmholtzweg 4

## Experimentalphysik (Geowissenschaften)
// Übung - 2SWS - ID19313

Termin wird noch bekannt gegeben

## Physik für Biochemiker
Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID15929

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Vorlesung mit Übungen Inhalt der Veranstaltung: Experimentalphysik, die auf der Grundkursvorlesung für Medizinstudenten und Biochemiker aufbaut und die Kenntnisse in den Teilgebieten Mechanik, Struktur der Materie, Elektrizitätslehre und Optik vertieft. Insbesondere werden folgende Teilgebiete behandelt: Mechanik: Kräfte, Bewegungsgleichung, Erhaltungssätze Struktur der Materie: Schrödingergleichung, Atomphysik, Kerne und Elementarteilchen Elektrizitätslehre: Maxwellsche Gleichungen, elektromagnetische Wellen Optik: Wellenoptik, Laser Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

## Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft)
Ernst-Bernhard Kley; Andreas Tünnermann // Praktikum - 2SWS - ID9953

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

## Physikalisches Grundpraktikum ( Biogeowissenschaft)
Jürgen Kräußlich // Praktikum - 3SWS - ID9656

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Zur Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen der Vorlesung "Experimentalphysik" erworbenen Kenntnisse bietet das physikalische Praktikum die Möglichkeit, grundlegende physikalische Experimente selbständig durchzuführen und auszuwerten. Es werden Meßaufgaben aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität und Magnetismus bearbeitet. Es sind erfolgreich zu absolvieren: - 10 Versuche à 3 Praktikumsstunden

## Physikalisches Grundpraktikum (Biologie)
// Praktikum - 3SWS - ID22599

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

### Physikalisches Praktikum für Zahnmediziner
Jürgen Kräußlich // Praktikum - 4SWS - ID9955

**Termin:** Freitag 12:30 - 16:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

### Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)
Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID9954

**Termin:** Freitag 08:00 - 11:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

### Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaften)
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 4SWS - ID9958

**Termin:** Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

## Wahlveranstaltungen

### Physikalisches Kolloquium
Dirk-Gunnar Welsch; Frank Wyrowski; Roland Weidisch // Kolloquium - 2SWS - ID15823

**Termin:** Montag 17:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Philosophische Probleme der Physik
Stefan Artmann; Sebastian Pfotenhauer // Proseminar - 2SWS - ID22616

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Die grundlegenden Fragestellungen der Physik als Wissenschaft von den fundamentalen Gesetzmäßigkeiten der Natur besitzen seit jeher eine philosophische Dimension. Insb. seit Beginn des 20. Jahrhunderts stößt die Physik auf tiefgreifende Schwierigkeiten methodischer und begrifflicher Art, die eine enge Verwandtschaft zu klassischen Problemen der Philosophie aufweisen, jedoch im Physikstudium nur am Rande diskutiert werden. Typische Fragen sind: Was beschreiben physikalische Größen? Was ist ein Naturgesetz? Was ist das Verhältnis von Kausalität und Wahrscheinlichkeit in der Natur? Das Seminar wird an ausgewählten Texten von Philosophen und Physikern in grundbegriffliche und systematische Fragestellungen der Physik einführen. Der thematische Bogen soll vom Realitätsproblem über die Frage nach der Natur physikalischer Gesetze bis hin zur Debatte um die Quantenphysik gespannt werden. Autoren, die im Seminar behandelt werden, sind u.a. Max Born, Werner Heisenberg und Richard Feynman, Rudolf Carnap, Karl Popper und Nancy Cartwright.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Physik- und Philosophiestudenten und hofft, von der Beteiligung beider Gruppen zu profitieren. Ein Scheinerwerb ist sowohl für Philosophie- als auch für Physikstudenten im nichtphysikalischen Wahlpflichtfach möglich. Der Reader mit den im Seminar diskutierten Texten wird zu Beginn des Semesters bei den Dozenten vorliegen.

Lehrveranstaltungen zum Studienschwerpunkt Photonik

## Modul: Grundkonzepte der Optik

Richard Kowarschik // Vorlesung - 4SWS - ID18034

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Modul Experimentalphysik: Grundkurs Elektrizität, Optik; und Modul Theoretische Physik: Elektrodynamik

**LN:** Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

**Kommentar:** Die Vorlesung baut auf den Vorlesungen zur Experimentalphysik und Elektrodynamik auf und behandelt die für das Verständnis der modernen Optik wesentlichen physikalischen Grundlagen. Zu ausgewählten Problemkreisen werden Demonstrationsexperimente gezeigt. Das Seminar dient der Diskussion und Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Inhalt der Veranstaltung: 1. Elektromagnetische Wellen im Vakuum, in Dielektrika und in Metallen 2. Polarisation und kristalloptische Bauelemente 3. Interferenz (Zwei- und Vielstrahlinterferometer, Phasenmessung) 4. Beugung 5. Grundlagen der Kohärenztheorie und ihrer Anwendung 6. Optische Signalverarbeitung und Holographie

**Literatur:** Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Lipson et al., Optik, Springer Verlag 1997; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996;

## Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung

Richard Kowarschik; Armin Kießling; Vladislav Matusevich // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12822

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige optische Methoden der Informationsspeicherung und -verarbeitung. Neben der Darstellung der physikalischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Applikationsmöglichkeiten gelegt. Schwerpunkte sind: # Grundlagen der holographischen Informationsspeicherung # Volumengitter, Wellenmischung # Optische Echtzeitsspeichermedien # Räumliche Solitonen # Applikationen (Volumenspeicher, Holographie, Signalverarbeitung, optische Messtechnik) Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 5. Semester sowie an Doktoranden aus Studienrichtungen der Physik und ist auch als Vorbereitung auf das Rigorosum geeignet.

## Mikro- und Nanooptik

Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10132

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu: # Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen # Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen # Integriert-optische Strukturen # Faseroptische Strukturen # Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen # Anwendungen in Systemanordnungen

## Ultraschnelle Optik

Stefan Nolte; Jens Peter Ruske; Uwe - Detlef Zeitner // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10256

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Es werden die physikalischen Grundlagen der Erzeugung und Nutzung ultrakurzer Laserpulse behandelt. Dazu gehören die Beschreibung der Pulsausbreitung und -wechselwirkung in linearen und nichtlinearen Medien, Methoden der Erzeugung und Verstärkung ultrakurzer Pulse, deren Charakterisierung und Anwendung in Materialbearbeitung, Spektroskopie, Mikroskopie u.a.

### Angewandte Lasertechniken - Der Laser als Werkzeug
Herbert Stafast // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12987

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Bei angewandten Lasertechniken kann der Laser als Werkzeug und als kontaktfreie Sonde eingesetzt werden. Anwendungen des Lasers als subtiles Werkzeug (2. Teil) sind Gegenstand der Vorlesung im Sommersemester. Übersichtsmäßig werden Effekte und Prozesse behandelt, die in der Hochtechnologie (z.B. Dünnschichtherstellung, Mikro- und Nanostrukturierung, Dünnschichtmodifikation) genutzt werden. Die Vorlesung ist besonders für Physiker und Physikochemiker nach dem Vorexamen gedacht.

**Bemerkung:** für Graduiertenstudium empfohlen

### Optikexperimente im virtuellen Labor
Frank Wyrowski // Blockveranstaltung - 2SWS - ID18291

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockpraktikum Termin wird noch bekannt gegeben.

### Grundlagen der Nanooptik
Arkadi Chipouline; Thomas Pertsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22491

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Nanooptik stellt innerhalb der Nanowissenschaften ein Teilgebiet von großem wissenschaftlichem und technischem Interesse dar. Während die klassische Optik im Wesentlichen von den strahlenden elektromagnetischen Wellen bestimmt wird, ist das optische Nahfeld für die Nanooptik von besonderem Interesse. Zur Beschreibung und Modellierung der damit verbundenen neuen physikalischen Phänomene sind spezielle theoretische Methoden erforderlich. Gleichzeit ergeben sich vollkommen neue Anwendungsfelder für die Optik. Lehrziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen der Nanooptik und deren wesentlicher Anwendungen. Schwerpunkte sind insbesondere: # Elektrodynamik nanostrukturierter Materie, # theoretische Modelle für Streuung und effektive Medien, # numerische Modellierungsmethoden für photonische Nanostrukturen, # Strukturelle Resonanzen in dielektrischen und metallischen Strukturen, Plasmonics, Nahfeldverstärkung, # photonische Metamaterialien, negative Permeabilität und Permittivität, # Überwindung der Abbeschen Auflösungsgrenze mittels linkshändiger Metamaterialien, # Überblick und Perspektiven aktueller Forschungsfelder (Photonische Kristalle, Mikroresonatoren, Quantenpunkte und -drähte, Fullerene, Kohlenstoff-Nanoröhren, Subwellenlängenaperturen, nanostrukturierte Oberflächen, #).

### Computational Nanooptik
Carsten Rockstuhl // Übung - SWS - ID22496

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** Übung zur Vorlesung Grundlagen der Nanooptik

### Nichtlineare Optik
Falk Lederer; Carsten Rockstuhl // Wahlvorlesung - 2SWS - ID23685

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Quantenoptik II
Dirk-Gunnar Welsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID9637

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Quantenzustandsmessung (Statistik kohärent verschobener Fock-Zustände, Feldstärkestatistik, Statistik im Phasenraum, Zustandsrekonstruktion) - Quantenkohärenz (Verschränkte Zustände, EPR-Paradoxon, Feldstärkesta- tistik, Statistik im Phasenraum, Zustandsrekonstruktion) - Fundamentale Quanteneffekte (Spontane Emission, Mikromaser, Resonanz-fluoreszenz, Casimir-Kräfte) Die Vorlesung setzt die Vorlesung "Quantenoptik" des WS 2006/07 fort.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Vogel, Welsch; Quantum Optics, Wiley-VCH

**Bemerkung:** ab 6. Semester

Wahlmodule Optik / Laserphysik

## Mikro- und Nanooptik
Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10132

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu: # Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen # Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen # Integriert-optische Strukturen # Faseroptische Strukturen # Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen # Anwendungen in Systemanordnungen

## Ultraschnelle Optik
Stefan Nolte; Jens Peter Ruske; Uwe - Detlef Zeitner // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10256

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Es werden die physikalischen Grundlagen der Erzeugung und Nutzung ultrakurzer Laserpulse behandelt. Dazu gehören die Beschreibung der Pulsausbreitung und -wechselwirkung in linearen und nichtlinearen Medien, Methoden der Erzeugung und Verstärkung ultrakurzer Pulse, deren Charakterisierung und Anwendung in Materialbearbeitung, Spektroskopie, Mikroskopie u.a.

## Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung
Richard Kowarschik; Armin Kießling; Vladislav Matusevich // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12822

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige optische Methoden der Informationsspeicherung und -verarbeitung. Neben der Darstellung der physikalischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Applikationsmöglichkeiten gelegt. Schwerpunkte sind: # Grundlagen der holographischen Informationsspeicherung # Volumengitter, Wellenmischung # Optische Echtzeitsspeichermedien # Räumliche Solitonen # Applikationen (Volumenspeicher, Holographie, Signalverarbeitung, optische Messtechnik) Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 5. Semester sowie an Doktoranden aus Studienrichtungen der Physik und ist auch als Vorbereitung auf das Rigorosum geeignet.

## Angewandte Lasertechniken - Der Laser als Werkzeug
Herbert Stafast // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12987

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Bei angewandten Lasertechniken kann der Laser als Werkzeug und als kontaktfreie Sonde eingesetzt werden. Anwendungen des Lasers als subtiles Werkzeug (2. Teil) sind Gegenstand der Vorlesung im Sommersemester. Übersichtsmäßig werden Effekte und Prozesse behandelt, die in der Hochtechnologie (z.B. Dünnschichtherstellung, Mikro- und Nanostrukturierung, Dünnschichtmodifikation) genutzt werden. Die Vorlesung ist besonders für Physiker und Physikochemiker nach dem Vorexamen gedacht.

**Bemerkung:** für Graduiertenstudium empfohlen

## Optikexperimente im virtuellen Labor

Frank Wyrowski // Blockveranstaltung - 2SWS - ID18291

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockpraktikum Termin wird noch bekannt gegeben.

## Grundlagen der Nanooptik

Arkadi Chipouline; Thomas Pertsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22491

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Nanooptik stellt innerhalb der Nanowissenschaften ein Teilgebiet von großem wissenschaftlichem und technischem Interesse dar. Während die klassische Optik im Wesentlichen von den strahlenden elektromagnetischen Wellen bestimmt wird, ist das optische Nahfeld für die Nanooptik von besonderem Interesse. Zur Beschreibung und Modellierung der damit verbundenen neuen physikalischen Phänomene sind spezielle theoretische Methoden erforderlich. Gleichzeit ergeben sich vollkommen neue Anwendungsfelder für die Optik. Lehrziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen der Nanooptik und deren wesentlicher Anwendungen. Schwerpunkte sind insbesondere: # Elektrodynamik nanostrukturierter Materie, # theoretische Modelle für Streuung und effektive Medien, # numerische Modellierungsmethoden für photonische Nanostrukturen, # Strukturelle Resonanzen in dielektrischen und metallischen Strukturen, Plasmonics, Nahfeldverstärkung, # photonische Metamaterialien, negative Permeabilität und Permittivität, # Überwindung der Abbeschen Auflösungsgrenze mittels linkshändiger Metamaterialien, # Überblick und Perspektiven aktueller Forschungsfelder (Photonische Kristalle, Mikroresonatoren, Quantenpunkte und -drähte, Fullerene, Kohlenstoff-Nanoröhren, Subwellenlängenaperturen, nanostrukturierte Oberflächen, #).

## Computational Nanooptik

Carsten Rockstuhl // Übung - SWS - ID22496

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** Übung zur Vorlesung Grundlagen der Nanooptik

## Nichtlineare Optik

Falk Lederer; Carsten Rockstuhl // Wahlvorlesung - 2SWS - ID23685

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

## Quantenoptik II

Dirk-Gunnar Welsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID9637

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Quantenzustandsmessung (Statistik kohärent verschobener Fock-Zustände, Feldstärkestatistik, Statistik im Phasenraum, Zustandsrekonstruktion) - Quantenkohärenz (Verschränkte Zustände, EPR-Paradoxon, Feldstärkesta- tistik, Statistik im Phasenraum, Zustandsrekonstruktion) - Fundamentale Quanteneffekte (Spontane Emission, Mikromaser, Resonanz-fluoreszenz, Casimir-Kräfte) Die Vorlesung setzt die Vorlesung "Quantenoptik" des WS 2006/07 fort.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Vogel, Welsch; Quantum Optics, Wiley-VCH

**Bemerkung:** ab 6. Semester

Wahlmodule Festkörperphysik/Materialwissenschaft

## Physik dünner Schichten

Wolfgang Richter // Wahlseminar - 2SWS - ID15350

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Vorträge und Diskussionen zu Problemen von Nanostrukturen und der Dünnschichtphysik Schwerpunkte sind: - Eigenschaften von Kohlenstoff-Nanoröhren (CNT) - Herstellung und Wirkung von Katalysatorschichten - CNT Wachstum - Herstellung strukturierter Kontaktschichten - Messungen an CNTs - optische Eigenschaften von Nanostrukturen

## Tieftemperaturphysik und Supraleitung

Paul Seidel // Wahlseminar - 2SWS - ID15351

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Pflichtveranstaltung für die Diplomanden und Doktoranden der AG Tieftemperaturphysik

## Quantencomputing

Eckhardt Hoenig // Wahlvorlesung - 2SWS - ID15311

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Quantenrechner stellen die Möglichkeit in Aussicht, Biomoleküle exakt quantenmechanisch zu modellieren. Bahnbrechende Entwicklungen der jüngsten Zeit zeigen, daß mit supraleitenden Qubits Realisierungsmöglichkeiten bestehen, die auch auf anwendungsrelevante Größe hochskalierbar sein sollten. Sie lernen hier, die Ansätze zu Quantenrechnern zu überschauen und werden bis an die Forschungsfront herangeführt. Die eigene Forschungsgruppe hat bereits die Kopplung von vier supraleitenden Phasen-Qubits nachweisen können und untersucht die kohärente Dynamik gekoppelter Quantenbits. Dr. Ilichev wird die Ergebnisse selbst vorstellen. Prof. H.E. Hoenig Institut für Physikalische Hochtechnologie e. V. Leiter des Forschungbereiches Magnetik/ Quantenelektronik Postfach 100 239 D-07702 Jena Tel 03641 206100 FAX 03641 206199 Email hoenig@ipht-jena.de www.beutenberg.de

**Literatur:** Literatur: J. Birnbaum, R.S. Williams, Physics and the Information Revolution, Physics Today, January 2000, pp.38-42; Science Vol. 293, No.5537, Sept.01 S.L. Braunstein, H.K. Lo (eds.), Scalable Quantum Computers, Wiley-VCH 2001 ISBN 3-527-40321-3 A.J. Legget, Superconducting Qubits - a major Roadblock Dissolved? Science, Vol. 269 (2002) 861 M. Izmalkov, E. Grajcar, E. Ilichev, Th. Wagner, H.G. Meyer, A. Yu. Smirnov, M.H.S. Amin, A. Maassen van den Brink, A.M. Zagoskin, Evidence for Entangled States of Two Coupled Flux Qubits, Phys. Rev. Lett. 93, 037003 (2004) M.Grajcar, A. Izmalkov, and E. Il'ichev, "Possible implementation of adiabatic quantum algorithm with superconducting flux qubit", Physical Review B 71 (2005) M. Grajcar, A. Izmalkov, S. H. W. van der Ploeg, S. Linzen, T. Plecenik, Th. Wagner, U. Hübner, E. Il'ichev, H.-G. Meyer, A. Yu. Smirnov, P.J. Love, Alec Maassen van den Brink, M.H.S. Amin, S. Uchaikin, and A. M. Zagoskin, "Four-Qubit Device with Mixed Couplings#, Physical Review Letters 96,

047006 (2006)

### Elastizitätstheorie und Defekte in Kristallen
Fritz Falk // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12993

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Eigenschaften von Festkörpern werden wesentlich von den Defekten in ihrer Kristallstruktur bestimmt: Die Plastizität beruht auf der Bewegung von Versetzungen, die innere Reibung und die Diffusion hängen mit Platzwechseln von Punktfehlern zusammen. Das Wachstumsverhalten von Dünnschichten wird durch innere Spannungen wie z.B. Epitaxiespannungen bestimmt. In der Vorlesung wird die lineare Elastizitätstheorie der Festkörper entwickelt. Es wird dargestellt, wie Defekte und inneren Spannungen beschrieben werden können. Die Spannungsfelder und Energien von Versetzungen, Punktfehlern und Einschlüssen sowie ihre Wechselwirkungskräfte werden berechnet. Die Ergebnisse werden verwendet, um Einsicht in die Eigenschaften von Festkörpern inklusive Dünnschichten zu gewinnen. Die Vorlesung ist für das Graduiertenstudium geeignet.

### Elementaranregungen in Festkörpern
Friedhelm Bechstedt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13006

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Es werden die wichtigsten Elementaranregungen des Vielteilchensystems Festkörper behandelt. Im einzelnen werden Elektronen, Phononen, Exzitontn, Plasmonen, Polaronen, Polaritonen und Cooper-Paare diskutiert. Als festkörpertheoretische Veranstaltung setzt die Vorlesung die Grundvorlesungen der Theoretischen Physik (insbesondere Quantenmechanik) voraus und wendet sich somit an Studenten vom 7. Semester aufwärts.

### Elementaranregungen in Festkörpern
Friedhelm Bechstedt // Wahlseminar - 2SWS - ID13007

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Tieftemperaturphysik und -technik
Paul Seidel; Matthias Thürk // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22474

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Halbleiterphysik
Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID9708

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die Vorlesung wendet sich an Studenten im Hauptstudium sowie Doktoranden. Schwerpunkte sind: - Halbleiterkristalle - Bandstruktur - Ladungsträgertransport - Wechselwirkung mit Licht, Lumineszenz und Exzitonen - pn-Übergang, Metall-Halbleiter Grenzflächen - Halbleiter-Heterostrukturen - Elektronische Bauelemente Im WS 2007/08 schließt sich eine Wahlvorlesung zum Thema Halbleiter-Optoelektronik an.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: - C. Kittel: "Einführung in die Festkörperphysik", R. Oldenburg Verlag, München - H. Schaumburg: "Halbleiter", Teubner Verlag, Stuttgart - B. Sapoval, C. Hermann: "Physics of Semiconductors", Springer-Verlag, Berlin

Wahlmodule Astronomie/Astrophysik

### Modul: Sonnensystem
Florian Freistetter; Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12980

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** In dieser Vorlesung wird unser Sonnensystem und seine Komponenten vorgestellt. Inhalt: Übersicht des Sonnensystems und historischer Abriss, Sonne und Sonnenwind, Planeten: Struktur, Magnetfelder, Oberflächen, Atmosphären, Satelliten, Kleinkörper: Asteroiden und Kometen, Interplanetare Materie, Planetare Ringe, Andere Sonnensysteme Die Übungen werden sich vertiefend verschiedenen Themengebieten aus dem Bereich Planetologie widmen. Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

### Modul: Sonnensystem
Florian Freistetter // Übung - 1SWS - ID12981

**Termin:** Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

### Modul: Planetenentstehung
Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12959

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Einführung in das Standardmodell zur Entstehung des Sonnensystems und erste Ansätze für ein allgemeines Konzept zur Entstehung eines Planetensystems. Inhalt: Historischer Abriss: vor und nach 1995, Kollaps der Gas-Staub-Wolke zu einer Scheibe, Agglomeration vom Staub zu Planetesimalen, Wachstum der Planetesimale, Runaway-Wachstum und oligarchisches Wachstum, Gas-Akkretion und Entstehung der Riesenplaneten, Heavy Impact-Ära und Entstehung der terrestrischen Planeten, Extrasolare Oort-Wolken, Kuiper-Gürtel und Debris-Scheiben. Diversität von Planetensystemen, Habitable Zonen und ausserirdisches Leben Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt.

### Modul: Planetenentstehung
Alexander Krivov // Übung - 1SWS - ID12960

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

### Modul: Milchstraßensystem
Katharina Schreyer // Wahlvorlesung - SWS - ID22459

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Zulassungsvoraussetzung:** Vorlesung Einführung in die Astronomie empfohlen

**Kommentar:** In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die Komponenten des Milchstrassen- systems gegeben: Scheibe, Halo und Korona. Die großräumige Verteilung und Bewegung von Sternen und der interstellaren Materie werden betrachtet. Neue Erkenntnisse über unser System, wie z.B.: die Balken-Spiral-Struktur, unser "blinkendes" Schwarzes Loch im Zentrum und das Einverleiben kleinerer Sternsysteme, sollen in die Vorlesung einfließen. Theorien zur Entstehung und Entwicklung der Milchstraße werden vorgestellt.

**Literatur:** Kühn, Das Milchstraßensystem (Hirzel)

### Modul: Milchstraßensystem
Katharina Schreyer // Übung - SWS - ID23095

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

### Modul: Extragalaktik
Helmut Meusinger; Artie Hatzes // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22464

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Vorlesung Einführung in die Astronomie empfohlen

**Kommentar:** Inhalt: 1. qualitative Klassifikation der Galaxien 2. Eigenschaften und Entwicklung normaler Galaxien 3. gravitative Wechselwirkungen und pekuliare Galaxien 4. Galaxienhaufen und großskalige Galaxienverteilung 5. Aktive Galaxienkerne 6. Galaxienentstehung im kosmologischen Standardmodell

**Literatur:** Schneider, Extragalaktische Astronomie (Springer) Unsoeld & Baschek, Der neue Kosmos (Springer)

### Modul: Extragalaktik
Martin Henze // Übung - 2SWS - ID22465

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Sonne und sonnenähnliche Sterne
Artie Hatzes; Eike Guenther // Wahlvorlesung - SWS - ID22460

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Inhalt: In dieser Vorlesung wird der heute Stand der Sonnenforschung und der Erforschnug sonnenähnlicher Sterne präsentiert. Die Vorlesung behandelt zunächst die Entstehung und zukünftige Entwicklung der Sonne. Anschliessend werden der innere Aufbau und die solaren Oszillationen erläutert. Wir werden uns dann mit den Instrumenten zur Erforschung der Sonne und sonnenähnlicher Sterne beschäftigen. Dabei wird insbesondere auch auf das Doppler-Imaging Verfahren eingegangen werden. Anschliessend wird auf die Atmosphäre, das Magnetfeld, die Chromsphäre, die Korona und den Wind der Sonne und sonneähnlicher Sterne eingegangen werden. Dabei werden sowohl Flares als auch Protuberanzen behandelt werden. Zum Abschluss werden wir noch auf die solar-terrestrischen Beziehungen eingehen: Welchen Einfluss hat die Aktivität der Sonne auf das Leben auf der Erde?

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet teilweise in englischer Sprache statt.

### Astrophysikalisches Numerikum
Florian Freistetter // Seminar - SWS - ID22461

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Inhalt: Angeboten werden 4-5 Probleme aus verschiedenen astrophysikalischen Disziplinen, von denen wahlweise 1-2 entweder analytisch (z.B. anhand Mathematica) oder numerisch (z.B. mittels der C++ oder Fortran-Programme) gelöst werden sollen. Beispiele von Problemen: - Polytropen-Modell zur inneren Struktur der Sonne - kinetisches Modell interplanetarer Staubwolke - dynamisches Modell eines Planetensystems mit 2 Planeten - Entstehung oder Überleben von Planeten bei Supernova-Explosionen

### Labor-Astrophysik
Harald Mutschke; Friedrich Huisken // Seminar - 1SWS - ID18274

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR Sternw. , Schillergäßchen 2

### Staub, Kleinkörper und Planeten
Alexander Krivov // Wahlseminar - SWS - ID15391

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Teilnehmerkreis: Diplomand(inn)en, Doktorand(inn)en und Mitarbeiter(innen) Kommentar: Extrasolare Planetensysteme, genauso wie unseres, bestehen nicht nur aus dem zentralen Stern und einem oder mehreren Planeten, sondern beinhalten auch weitere Komponenten: kometen- und asteroidenartige Körper und Staub. Untersuchungen von Staub, Kleinkörpern und Planeten, deren gegenseitigen Wechselwirkungen und Entwicklungsgeschichten stellen einen wichtigen Schwerpunkt der Theorie-Gruppe des Astrophysikalischen Instituts dar. Im Seminar werden inhaltliche und methodische Probleme unserer eigenen Forschung zu diesem Thema sowie Highlights der Forschung anderer Gruppen weltweit diskutiert. Die Studierenden bekommen damit die Möglichkeit, die "Forschungsküche" der Theorie-Gruppe zu besuchen. Als Ausführungsformen sind Kurzvorträge von Teilnehmern, freier Austausch von Informationen und Erfahrungen und gemeinsame Diskussionen vorgesehen.

**Bemerkung:** Für Graduiertenstudium empfohlen

### Thüringer Landessternwarte Tautenburg Astrophysikalisches Seminar
Artie Hatzes // Wahlseminar - 1SWS - ID18279

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** - findet im Seminarraum der TLS Tautenburg statt - Für Graduiertenstudium geeignet

Wahlmodule Theoretische Physik

### Quantenmechanik II
Reinhard Meinel // Wahlvorlesung - 4SWS - ID15726

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 6. Semester. - Systeme identischer Teilchen - Zweite Quantisierung - Wechselwirkung von Strahlung mit Materie - Näherungsmethoden und Anwendungen - Elemente der relativistischen Quantenmechanik

**Bemerkung:** dringend zu empfehlende Wahlvorlesung

### Quantenmechanik II
Andreas Kleinwächter // Übung - 2SWS - ID15731

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Numerische Relativitätstheorie
Sascha Husa; Ulrich Sperhake; Bernd Brügmann // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13021

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** In dieser Vorlesung sollen die Grundlagen und Methoden des numerischen Zugangs zur Allgemeinen Relativitätstheorie vermittelt werden. Wünschenswert sind Vorkenntnisse aus der Vorlesung Gravitationstheorie I sowie Erfahrung im Wissenschaftlichen Rechnen. In den Übungen werden Aufgaben zur Theorie besprochen, insbesondere aber auch numerische Experimente am Computer durchgeführt. Themen: - Numerische Relativitätstheorie für Schwarze Löcher und Gravitationswellen - 3+1 Zerlegung der 4-dimensionalen Einsteingleichungen - Numerische Behandlung des elliptischen Anfangswertproblems - Numerische Behandlung der Zeitentwicklungsgleichungen

## Numerische Relativitätstheorie

Sascha Husa; Ulrich Sperhake; Bernd Brügmann // Wahlpraktikum - 2SWS - ID13022

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

## Spezielle Relativitätstheorie III

Eduard Herlt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID9619

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** I. Lagrange- und Hamilton-Formalismus für klassische Feldtheorien II. Symmetrien und Erhaltungsgrößen in klassischen Feldtheorien. Das Noether-Theorem III. Irreduzible Darstellungen der Lorentz- und der Poincaré-Gruppe IV. Spinor- und Bispinor-Theorie V. Relativistische 1-Teilchen-Feldgleichungen (Klein-Gordon-Gleichung, Proca-Gleichung, Weyl-Gleichung, Dirac-Gleichung) VI. Dirac-Gleichung und physikalischer Inhalt VII. Spezielle Relativitätstheorie und Quantentheorie (EPR-Paradoxon, Bellsche Ungleichung, Theorie verborgene Parameter) VIII. Notizen zur speziell-relativistischen Thermodynamik und Kontinuumsmechanik

**Bemerkung:** ab 4. und 5. Semester

## Solitonen

Reinhard Meinel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13025

**Termin:** Freitag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Solitonen sind stabile, nichtzerfließende Wellenpakete, die in vielen Gebieten der Physik auftreten (z.B. Hydrodynamik, Nichtlineare Optik, Allgemeine Relativitätstheorie, Astrophysik). Vom mathematischen Standpunkt aus gesehen sind Solitonen Lösungen nichtlinearer partieller Differentialgleichungen mit besonderen Eigenschaften. Die in diesem Zusammenhang entwickelten analytischen Lösungsmethoden (Bäcklundtransformation, Inverse Streumethode) werden in der Vorlesung ausführlich dargestellt. Durch die Behandlung mehrerer physikalischer Anwendungsbeispiele soll die Universalität dieser Methoden illustriert werden.

## Quantenoptik II

Dirk-Gunnar Welsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID9637

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Quantenzustandsmessung (Statistik kohärent verschobener Fock-Zustände, Feldstärkestatistik, Statistik im Phasenraum, Zustandsrekonstruktion) - Quantenkohärenz (Verschränkte Zustände, EPR-Paradoxon, Feldstärkesta- tistik, Statistik im Phasenraum, Zustandsrekonstruktion) - Fundamentale Quanteneffekte (Spontane Emission, Mikromaser, Resonanz-fluoreszenz, Casimir-Kräfte) Die Vorlesung setzt die Vorlesung "Quantenoptik" des WS 2006/07 fort.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Vogel, Welsch; Quantum Optics, Wiley-VCH

**Bemerkung:** ab 6. Semester

## Quantenfeldtheorie

Andreas Wipf // Wahlvorlesung - 4SWS - ID13029

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Elektrodynamik und Quantenmechanik I werden vorausgesetzt. Im zweiten Teil der Vorlesung sind Kenntnisse aus der Quantenmechanik II hilfreich. Ein Besuch der Vorlesungen Quantenfeldtheorie I oder Quantenelektrodynamik wird nicht vorausgesetzt.

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Pfadintegrale: Feynman-Kac-Formel, Pfadintegrale in der Quantenmechanik und Quantenstatistik, Stochastische Prozesse. - Spinmodelle: Ising-artige Modelle, Skalarfelder auf dem Gitter, Phasen- übergänge, Ordnungsparameter, Molekularfeldnäherung, exakte Resultate, Blockspintransformationen, Renormierungsgruppe, Monte-Carlo-Simulationen. - Gittereichtheorien: Eich- und Fermionfelder auf Raumzeit-Gitter zu übertragen, - Gitter-QCD: Massenbestimmung, QCD bei endlichen Temperaturen und Dichten - Supersymmetrie: Neuere Versuche, die Supersymmetrie auf Raumzeit-Gitter zu übertragen In dieser Wahlvorlesung steht der Zusammenhang zwischen statistischen Systemen und Euklidischen Quantenfeldtheorien im Vordergrund. Die Vorlesung wird von einem teils analytisch, teils numerisch ausgerichteten zweistündigen Seminar begleitet. Hier werden auch kleinere numerische Projekte vergeben und bearbeitet.

**Bemerkung:** Zur Vorlesung existiert ein begleitendes Skript.

## Quantenfeldtheorie

Tobias Kästner; Georg Bergner // Übung - SWS - ID22551

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** Einige Veranstaltungen werden nach vorheriger Absprache im Computerpool der PAF stattfinden.

## Symmetrien in der Physik

Andreas Wipf // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13026

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Symmetrien und Gruppen: Gruppen, Konjugationsklassen, Isomomorphie/Homomorphie, Beispiele von physikalisch interessanten Gruppen - Galilei- und Poincarégruppe: Translationen, Drehungen und Lorentz-Transformationen,Teilchenkonzept. - Endliche Gruppen: Punktgruppen,Raumgruppen, Mittelbildung. - Darstellungstheorie: Darstellung einer Gruppe, Lemma von Schur, Charaktere, Ausreduktion. - Liesche Gruppen: Matrixgruppen, Beispiele von physikalisch relevanten Lieschen Gruppen, Haar-Maß, globale Eigenschaften. - Lie-Algebren: Adjungierte Darstellung, Killingform, Cartan-Basis, Wurzeln und Gewichte, Klassifikation. In der Vorlesung werden neben den Grundlagen auch ausgewählte Anwendungen in der Physik vermittelt. Dies können sein: Blochwellen, Kristallgitter, Multipolentwicklung, Clebsch-Gordan-Koeffizienten, Tensoroperatoren, Wigner-Eckart-Theorem, Störungstheorie in der Quantenmechanik, Spektrum der Elementarteilchen.

Astrophysikalisches Institut und Universitätssternwarte

## Modul: Sonnensystem
Florian Freistetter; Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12980

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** In dieser Vorlesung wird unser Sonnensystem und seine Komponenten vorgestellt. Inhalt: Übersicht des Sonnensystems und historischer Abriss, Sonne und Sonnenwind, Planeten: Struktur, Magnetfelder, Oberflächen, Atmosphären, Satelliten, Kleinkörper: Asteroiden und Kometen, Interplanetare Materie, Planetare Ringe, Andere Sonnensysteme Die Übungen werden sich vertiefend verschiedenen Themengebieten aus dem Bereich Planetologie widmen. Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

## Modul: Sonnensystem
Florian Freistetter // Übung - 1SWS - ID12981

**Termin:** Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

## Modul: Planetenentstehung
Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12959

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Einführung in das Standardmodell zur Entstehung des Sonnensystems und erste Ansätze für ein allgemeines Konzept zur Entstehung eines Planetensystems. Inhalt: Historischer Abriss: vor und nach 1995, Kollaps der Gas-Staub-Wolke zu einer Scheibe, Agglomeration vom Staub zu Planetesimalen, Wachstum der Planetesimale, Runaway-Wachstum und oligarchisches Wachstum, Gas-Akkretion und Entstehung der Riesenplaneten, Heavy Impact-Ära und Entstehung der terrestrischen Planeten, Extrasolare Oort-Wolken, Kuiper-Gürtel und Debris-Scheiben. Diversität von Planetensystemen, Habitable Zonen und ausserirdisches Leben Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt.

## Modul: Planetenentstehung
Alexander Krivov // Übung - 1SWS - ID12960

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

## Modul: Milchstraßensystem
Katharina Schreyer // Wahlvorlesung - SWS - ID22459

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Zulassungsvoraussetzung:** Vorlesung Einführung in die Astronomie empfohlen

**Kommentar:** In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die Komponenten des Milchstrassen- systems gegeben: Scheibe, Halo und Korona. Die großräumige Verteilung und Bewegung von Sternen und der interstellaren Materie werden betrachtet. Neue Erkenntnisse über unser System, wie z.B.: die Balken-Spiral-Struktur, unser "blinkendes" Schwarzes Loch im Zentrum und das Einverleiben kleinerer Sternsysteme, sollen in die Vorlesung einfließen. Theorien zur Entstehung und Entwicklung der Milchstraße werden vorgestellt.

**Literatur:** Kühn, Das Milchstraßensystem (Hirzel)

## Modul: Milchstraßensystem
Katharina Schreyer // Übung - SWS - ID23095

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

## Sonne und sonnenähnliche Sterne

Artie Hatzes; Eike Guenther // Wahlvorlesung - SWS - ID22460

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Inhalt: In dieser Vorlesung wird der heute Stand der Sonnenforschung und der Erforschnug sonnenähnlicher Sterne präsentiert. Die Vorlesung behandelt zunächst die Entstehung und zukünftige Entwicklung der Sonne. Anschliessend werden der innere Aufbau und die solaren Oszillationen erläutert. Wir werden uns dann mit den Instrumenten zur Erforschung der Sonne und sonnenähnlicher Sterne beschäftigen. Dabei wird insbesondere auch auf das Doppler-Imaging Verfahren eingegangen werden. Anschliessend wird auf die Atmosphäre, das Magnetfeld, die Chromsphäre, die Korona und den Wind der Sonne und sonneähnlicher Sterne eingegangen werden. Dabei werden sowohl Flares als auch Protuberanzen behandelt werden. Zum Abschluss werden wir noch auf die solar-terrestrischen Beziehungen eingehen: Welchen Einfluss hat die Aktivität der Sonne auf das Leben auf der Erde?

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet teilweise in englischer Sprache statt.

## Astrophysikalisches Numerikum

Florian Freistetter // Seminar - SWS - ID22461

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Inhalt: Angeboten werden 4-5 Probleme aus verschiedenen astrophysikalischen Disziplinen, von denen wahlweise 1-2 entweder analytisch (z.B. anhand Mathematica) oder numerisch (z.B. mittels der C++ oder Fortran-Programme) gelöst werden sollen. Beispiele von Problemen: - Polytropen-Modell zur inneren Struktur der Sonne - kinetisches Modell interplanetarer Staubwolke - dynamisches Modell eines Planetensystems mit 2 Planeten - Entstehung oder Überleben von Planeten bei Supernova-Explosionen

## Staub, Kleinkörper und Planeten

Alexander Krivov // Wahlseminar - SWS - ID15391

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Teilnehmerkreis: Diplomand(inn)en, Doktorand(inn)en und Mitarbeiter(innen) Kommentar: Extrasolare Planetensysteme, genauso wie unseres, bestehen nicht nur aus dem zentralen Stern und einem oder mehreren Planeten, sondern beinhalten auch weitere Komponenten: kometen- und asteroidenartige Körper und Staub. Untersuchungen von Staub, Kleinkörpern und Planeten, deren gegenseitigen Wechselwirkungen und Entwicklungsgeschichten stellen einen wichtigen Schwerpunkt der Theorie-Gruppe des Astrophysikalischen Instituts dar. Im Seminar werden inhaltliche und methodische Probleme unserer eigenen Forschung zu diesem Thema sowie Highlights der Forschung anderer Gruppen weltweit diskutiert. Die Studierenden bekommen damit die Möglichkeit, die "Forschungsküche" der Theorie-Gruppe zu besuchen. Als Ausführungsformen sind Kurzvorträge von Teilnehmern, freier Austausch von Informationen und Erfahrungen und gemeinsame Diskussionen vorgesehen.

**Bemerkung:** Für Graduiertenstudium empfohlen

## Labor-Astrophysik

Harald Mutschke; Friedrich Huisken // Seminar - 1SWS - ID18274

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

## Institutsseminar Astrophysik

Alexander Krivov // Seminar - 2SWS - ID15349

**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Inhalt: Vorträge der Mitarbeiter/innen und Studierenden des AIU zu deren eigenen aktuellen Forschungsprojekten sowie zu besuchten Konferenzen und publizierten Artikeln. Einmal pro Monat auch als exoplanet.de Seminar mit TLS Tautenburg.

### Astrophysikalisches Kolloquium

Alexander Krivov; Artie Hatzes // Kolloquium - 2SWS - ID15816

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

**Kommentar:** Inhalt: Vorträge von besuchenden Wissenschaftler/inne/n zu aktuellen Themen der Astrophysik, etwa alle 2 Wochen, nach Aushang bzw. Ankuendigung, siehe www.astro.uni-jena.de

### Thüringer Landessternwarte Tautenburg Astrophysikalisches Seminar

Artie Hatzes // Wahlseminar - 1SWS - ID18279

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** - findet im Seminarraum der TLS Tautenburg statt - Für Graduiertenstudium geeignet

Institut für Angewandte Optik

### Institutsseminar IAO

Richard Kowarschik // Vorlesung - 2SWS - ID15803

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Diplomanden-Doktoranden-Seminar "Angewandte Optik"

Richard Kowarschik // Seminar - 2SWS - ID15253

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung

Richard Kowarschik; Armin Kießling; Vladislav Matusevich // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12822

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige optische Methoden der Informationsspeicherung und -verarbeitung. Neben der Darstellung der physikalischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Applikationsmöglichkeiten gelegt. Schwerpunkte sind: # Grundlagen der holographischen Informationsspeicherung # Volumengitter, Wellenmischung # Optische Echtzeitsspeichermedien # Räumliche Solitonen # Applikationen (Volumenspeicher, Holographie, Signalverarbeitung, optische Messtechnik) Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 5. Semester sowie an Doktoranden aus Studienrichtungen der Physik und ist auch als Vorbereitung auf das Rigorosum geeignet.

Institut für Angewandte Physik

### Mikrostrukturtechnik für Mikro- und Nanooptik/integrierte Optik
Andreas Tünnermann; Jens Peter Ruske; Uwe - Detlef Zeitner // Wahlvorlesung - 2SWS - ID18289

Termin wird noch bekannt gegeben

### Grundlagen der Laserphysik und optischen Spektroskopie
// Wahlseminar - 2SWS - ID18290

Termin wird noch bekannt gegeben

### Angewandte Photonik
Falk Lederer; Andreas Tünnermann // Seminar - 2SWS - ID15424

**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
,

**Kommentar:** Im Seminar werden Probleme der aktuellen Forschung auf dem Gebiet der nichtlinearen Dynamik in optischen Systemen diskutiert. Dabei stehen Strukturbildungseffekte und intrinsische Lokalisierungen im Mittelpunkt. Weiterhin spielen andere moderne Gebiete der Optik wie Photonische Kristalle und Lichtausbreitung unter extremen Bedingungen eine wichtige Rolle. Neue methodische Ansätze und Ergebnisse werden in Vorträgen dargestellt. Eine große Rolle spielen numerische Methoden zur Simulierung der Ausbreitung optischer Felder. Schwerpunkte des Seminars werden sein: Strukturbildung in nichtlinearen Resonatoren, nichtlineare Dynamik in Wellenleiterarrays, opto-optische Netzwerke.

**Bemerkung:** Das Seminar findet im SR des Fraunhofer-Instituts, Albert-Einstein-Str. 7, statt.

### Institutsseminar Angewandte Physik
Andreas Tünnermann // Seminar - 2SWS - ID15348

**Termin:** Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** findet im Besprechungsraum des Instituts für Angewandte Physik am Beutenberg statt

**Bemerkung:** Termin nach Vereinbarung

### Bereichsseminar Mikro- und nanostrukturierte Optik
Stefan Nolte; Thomas Pertsch; Ernst-Bernhard Kley; Jens Limpert // Seminar - 2SWS - ID15146

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** findet im Besprechungsraum des IAP statt

**Bemerkung:** Termin nach Vereinbarung

### Computational Photonics Seminar
Frank Wyrowski // Wahlseminar - 2SWS - ID15549

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Arbeitsgruppenseminar findet im Seminarraum 3 des TIP statt.

### Optikexperimente im virtuellen Labor
Frank Wyrowski // Blockveranstaltung - 2SWS - ID18291

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockpraktikum Termin wird noch bekannt gegeben.

## Ultraschnelle Optik

Stefan Nolte; Jens Peter Ruske; Uwe - Detlef Zeitner // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10256

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Es werden die physikalischen Grundlagen der Erzeugung und Nutzung ultrakurzer Laserpulse behandelt. Dazu gehören die Beschreibung der Pulsausbreitung und -wechselwirkung in linearen und nichtlinearen Medien, Methoden der Erzeugung und Verstärkung ultrakurzer Pulse, deren Charakterisierung und Anwendung in Materialbearbeitung, Spektroskopie, Mikroskopie u.a.

## Grundlagen der Nanooptik

Arkadi Chipouline; Thomas Pertsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12996

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Nanooptik stellt innerhalb der Nanowissenschaften ein Teilgebiet von großem wissenschaftlichem und technischem Interesse dar. Während die klassische Optik im Wesentlichen von den strahlenden elektromagnetischen Wellen bestimmt wird, ist das optische Nahfeld für die Nanooptik von besonderem Interesse. Zur Beschreibung und Modellierung der damit verbundenen neuen physikalischen Phänomene sind spezielle theoretische Methoden erforderlich. Gleichzeit ergeben sich vollkommen neue Anwendungsfelder für die Optik. Lehrziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen der Nanooptik und deren wesentlicher Anwendungen. Schwerpunkte sind insbesondere: # Elektrodynamik nanostrukturierter Materie, # theoretische Modelle für Streuung und effektive Medien, # numerische Modellierungsmethoden für photonische Nanostrukturen, # Strukturelle Resonanzen in dielektrischen und metallischen Strukturen, Plasmonics, Nahfeldverstärkung, # photonische Metamaterialien, negative Permeabilität und Permittivität, # Überwindung der Abbeschen Auflösungsgrenze mittels linkshändiger Metamaterialien, # Überblick und Perspektiven aktueller Forschungsfelder (Photonische Kristalle, Mikroresonatoren, Quantenpunkte und -drähte, Fullerene, Kohlenstoff-Nanoröhren, Subwellenlängenaperturen, nanostrukturierte Oberflächen, #).

## Optikexperimente im virtuellen Labor

Frank Wyrowski // Praktikum - 2SWS - ID13335

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Diese Veranstaltung verbindet die Lehrformen Seminar und Praktikum, um in einer einwöchigen Intensivveranstaltung Grundlagen der Simulationstechnik der linearen physikalischen Optik zu vermitteln. Morgens werden einführende Besprechungen durchgeführt und am Nachmittag können die Studenten selber erste praktische Erfahrungen in der optischen Simulationstechnik sammeln. Das Praktikum wird mit der Optiksoftware VirtualLab™ durchgeführt. Themen der Veranstaltung sind die Darstellung elektromagnetischer Felder im Rechner, Experimente zur Polarisation, Lichtausbreitung, Beugung, Interferenz und Abbildung.

**Bemerkung:** Das ist ein 5tägiges Blockpraktikum/Seminar am Ende des Semesters, Ort: Raum wird bekannt gegeben in Absprache mit HRZ

## Grundlagen der Nanooptik

Arkadi Chipouline; Thomas Pertsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22491

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Nanooptik stellt innerhalb der Nanowissenschaften ein Teilgebiet von großem wissenschaftlichem und technischem Interesse dar. Während die klassische Optik im Wesentlichen von den strahlenden elektromagnetischen Wellen bestimmt wird, ist das optische Nahfeld für die Nanooptik von besonderem Interesse. Zur Beschreibung und Modellierung der damit verbundenen neuen physikalischen Phänomene sind spezielle theoretische Methoden erforderlich. Gleichzeit ergeben sich vollkommen neue Anwendungsfelder für die Optik. Lehrziel der Vorlesung ist die Vermittlung der Grundlagen der Nanooptik und deren wesentlicher Anwendungen. Schwerpunkte sind insbesondere: #

Elektrodynamik nanostrukturierter Materie, # theoretische Modelle für Streuung und effektive Medien, # numerische Modellierungsmethoden für photonische Nanostrukturen, # Strukturelle Resonanzen in dielektrischen und metallischen Strukturen, Plasmonics, Nahfeldverstärkung, # photonische Metamaterialien, negative Permeabilität und Permittivität, # Überwindung der Abbeschen Auflösungsgrenze mittels linkshändiger Metamaterialien, # Überblick und Perspektiven aktueller Forschungsfelder (Photonische Kristalle, Mikroresonatoren, Quantenpunkte und -drähte, Fullerene, Kohlenstoff-Nanoröhren, Subwellenlängenaperturen, nanostrukturierte Oberflächen, #).

Institut für Festkörperphysik

### Institutsseminar
Paul Seidel // Seminar - 2SWS - ID15347

**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

### Bereichsseminar Nukleare Festkörperphysik
Werner Wesch // Wahlseminar - 2SWS - ID15338

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

### Physik dünner Schichten
Wolfgang Richter // Wahlseminar - 2SWS - ID15350

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Vorträge und Diskussionen zu Problemen von Nanostrukturen und der Dünnschichtphysik Schwerpunkte sind: - Eigenschaften von Kohlenstoff-Nanoröhren (CNT) - Herstellung und Wirkung von Katalysatorschichten - CNT Wachstum - Herstellung strukturierter Kontaktschichten - Messungen an CNTs - optische Eigenschaften von Nanostrukturen

### Tieftemperaturphysik und Supraleitung
Paul Seidel // Wahlseminar - 2SWS - ID15351

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Pflichtveranstaltung für die Diplomanden und Doktoranden der AG Tieftemperaturphysik

### Cluster und Nanoteilchen II
Friedrich Huisken // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12922

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Die Vorlesung richtet sich an Studenten der Physik und der physikaischen Chemie ab dem 6.-7. Semester, nachdem sie die Quantenmechanik gehört haben. Der erste Teil der Vorlesung (Cluster und Nanoteilchen I) ist nicht Voraussetzung. Nachdem sich der erste Teil vorwiegend mit Clustern in der Gasphase beschäftigt hat, sollen nun Cluster auf Oberflächen sowie verschiedene nanostrukturierte MAterialien besprochen werden. Themenschwerpunkte sind: Fullerene und Kohlenstoffnanoröhrchen, Halbleiterquantenpunkte (Quantum Confinement), nanokristalline Materialien, photonische Kristalle, Charakterisierung nanoskaliger Materialien (Elektronen- und Rasterkraft- sowie optische Mikroskopie) und schließlich verschiedene Anwendungen, auch in Biologie und Medizin.

### Tieftemperaturphysik und -technik

Paul Seidel; Matthias Thürk // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22474

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

## Quanten-Information

Wolfram Krech // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22598

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Unter Quanten-Information wird die Information verstanden, die durch den Zustand eines Quantensystems dargestellt und mit Hilfe weiterer Quantensysteme als Träger übermittelt wird. Letztere propagieren zwischen Präparations- und Messgerät. Bedingt durch die nichtklassische Struktur des Messprozesses kann Quanten-Information i.a. nicht verlustfrei in klassische Information und zurück übertragen werden. Dabei ist nur die herkömmliche, klassische Information auslesbar. Den beiden Informationstypen sind verschiedene Einheiten zugeordnet: Bit bzw. Qubit. Speicherung und Verarbeitung unterscheiden sich wesentlich. Hier wird insbesondere darauf hingewiesen, dass der Zustand eines Systems, das aus mehreren Qubits zusammengesetzt ist, i.a. verschränkt ist. Die Vorlesung ist vornehmlich angelegt als Einführung in die Quanten- Informationstheorie bei Berücksichtigung von Aspekten ihres klassischen Vorgängers. Es wird u.a. auf folgende Themenkreise eingegangen: 1. Qubit als einfaches Quanten-System und Einheit der Quanten-Information, 2. Informationsentropien (Shannon- und von-Neumann-Entropie), 3. Quanten-Datenkompression, 4. Quanten-Kryptographie, 5. Teleportation, 6. Quanten-Fehlerkorrektur. Der Exkurs ist an Studenten und Mitarbeiter gerichtet, die am Problemkreis interessiert sind, aber aus diversen Gründen keine Originalarbeiten verfolgen können. Benötigte Konzepte der Quantentheorie werden problemorientiert eingeführt.

## Halbleiterphysik

Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID9708

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die Vorlesung wendet sich an Studenten im Hauptstudium sowie Doktoranden. Schwerpunkte sind: - Halbleiterkristalle - Bandstruktur - Ladungsträgertransport - Wechselwirkung mit Licht, Lumineszenz und Exzitonen - pn-Übergang, Metall-Halbleiter Grenzflächen - Halbleiter-Heterostrukturen - Elektronische Bauelemente Im WS 2007/08 schließt sich eine Wahlvorlesung zum Thema Halbleiter-Optoelektronik an.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: - C. Kittel: "Einführung in die Festkörperphysik", R. Oldenburg Verlag, München - H. Schaumburg: "Halbleiter", Teubner Verlag, Stuttgart - B. Sapoval, C. Hermann: "Physics of Semiconductors", Springer-Verlag, Berlin

Institut für Festkörpertheorie und -optik

## Elementaranregungen in Festkörpern

Friedhelm Bechstedt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13006

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Es werden die wichtigsten Elementaranregungen des Vielteilchensystems Festkörper behandelt. Im einzelnen werden Elektronen, Phononen, Exzitontn, Plasmonen, Polaronen, Polaritonen und Cooper-Paare diskutiert. Als festkörpertheoretische Veranstaltung setzt die Vorlesung die Grundvorlesungen der Theoretischen Physik (insbesondere Quantenmechanik) voraus und wendet sich somit an Studenten vom 7. Semester aufwärts.

## Elementaranregungen in Festkörpern

Friedhelm Bechstedt // Wahlseminar - 2SWS - ID13007

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### Angewandte Photonik
Falk Lederer; Andreas Tünnermann // Seminar - 2SWS - ID15424

**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
,

**Kommentar:** Im Seminar werden Probleme der aktuellen Forschung auf dem Gebiet der nichtlinearen Dynamik in optischen Systemen diskutiert. Dabei stehen Strukturbildungseffekte und intrinsische Lokalisierungen im Mittelpunkt. Weiterhin spielen andere moderne Gebiete der Optik wie Photonische Kristalle und Lichtausbreitung unter extremen Bedingungen eine wichtige Rolle. Neue methodische Ansätze und Ergebnisse werden in Vorträgen dargestellt. Eine große Rolle spielen numerische Methoden zur Simulierung der Ausbreitung optischer Felder. Schwerpunkte des Seminars werden sein: Strukturbildung in nichtlinearen Resonatoren, nichtlineare Dynamik in Wellenleiterarrays, opto-optische Netzwerke.

**Bemerkung:** Das Seminar findet im SR des Fraunhofer-Instituts, Albert-Einstein-Str. 7, statt.

### AG-Seminar "Festkörpertheorie"
Friedhelm Bechstedt // Seminar - 2SWS - ID15768

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Im Seminar werden Probleme der Beschreibung von elektronischen Anregungen in Festkörpern diskutiert. Probleme bei der Behandlung mittels Green-Funktionen werden angesprochen. Wesentliche inhaltliche und methodische Entwicklungen werden in Vorträgen vorgestellt. Angesprochen werden außerdem Probleme der numerischen Behandlung. Vorrangige Anwendungen erfolgen für Kristalle und Nanostrukturen.

### AG-Seminar "Photonik"
Falk Lederer // Seminar - 2SWS - ID15769

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Computational Nanooptik
Carsten Rockstuhl // Übung - SWS - ID22496

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** Übung zur Vorlesung Grundlagen der Nanooptik

### Nichtlineare Optik
Falk Lederer; Carsten Rockstuhl // Wahlvorlesung - 2SWS - ID23685

**Termin:** Mittwoch 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Institut für Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie

### Polymerphysik
Klaus Dieter Jandt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22462

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Aus dem Inhalt: # Einführung in Polymer-Werkstoffe # Struktur der Einzelketten # Polymer-Morphologie # Thermodynamik # Kristallisation, Schmelzen und Glasübergang # Polymerlösungen und Blends # Mechanische und rheologische Eigenschaften # Anwendungen von Polymeren und Hochleistungspolymeren # Computer Aided Learning / Information Technology Seminar

**Bemerkung:** Zielgruppe: Physiker, Technische Physiker und Chemiker nach dem Vordiplom.

## Nanomaterialien

Klaus Dieter Jandt; Jörg Bernhard Boßert // Wahlvorlesung - 4SWS - ID22463

**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Aus dem Inhalt: # Physik und Chemie von Festkörperoberflächen # Nanostrukturen in verschiedenen Dimensionen # Herstellung von Nanostrukturen und Nanomaterialien # Charakterisierung von Nanomaterialien # Schwerpunkt I: nanostrukturierte Polymere # Schwerpunkt II: Nanostrukturen und Life Sciences # Schwerpunkt III: nichtmetallisch anorganische Nanostrukturen # Anwendungen von Nanomaterialien

**Bemerkung:** Zielgruppe: Materialwissenschaftler, Physiker, Technische Physiker und Chemiker nach dem Vordiplom.

## Mechanik der Polymere

Roland Weidisch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13095

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** 1. Kontinuumsmechanische Grundlagen 2. Rheologisches Verhalten 2.1 Viskoelastizität, T-t-Superposition, Modelle 2.2 Schwingungsrheometrie und Kapillarrheometrie 2.3 Modelle und Approximationsfunktionen 2.4 Phänomene bei Scherung und Extrusion von Polymeren 2.5 Dehnungsrheometrie 2.6 Suspensionsrheologie, Einfluss der Molekülstruktur 2.7 Rheologie der Polymermischungen und Blockcopolymere 3. Mechanik und Deformationsverhalten von Polymeren 3.1 Dynamisch-mechanisches Verhalten und Glasübergang 3.2 Kriechen, Relaxationsverhalten und physikalische Alterung 3.3 Mechanik mehphasiger Polymere und Nanokomposite 3.4 Einfluss der Morphologie und Verarbeitung 3.5 Deformationsverhalten: Crazing und Scherdeformation 3.6 Deformationsmechanismen in mehrphasigen Polymeren und Nanokompositen 3.7 Optimierung der mechanischen Eigenschaften/nanostrukturierte Polymere

**Bemerkung:** + 2SWS Vorlesung Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

## Stoffkreisläufe

Jörg Bernhard Boßert // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10245

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Vermeiden vor Verwerten vor Deponieren ist die Zielsetzung des Abfallwirtschaftsgesetzes. Die Verwertung eines Produkts ist jedoch ähnlich komplex wie dessen Herstellung, wobei die Werkstoffeigenschaften von herausragender Bedeutung sind. Bei Produktrecycling ist es die Materialermüdung und die zerstörungsfreie Prüfung, bei der stofflichen Verwertung ist es die Separierbarkeit und die Rückführbarkeit etwa in die Metallurgie, bei der thermischen Verwertung gleichfalls die Trennbarkeit, die Bildung von Phasengemischen und letztendlich die Verwendbarkeit dieser Rückstände. Die Vorlesung umfaßt Verfahrenstechniken zum Trennen und Sortieren, Produktrecycling und recyclinggerechte Produktgestaltung, Beispiele des Werkstoffrecycling für Metalle, Kunststoffe, nichtmetallische anorganische Werkstoffe, Verbunde und Naturstoffe. Es wird auf Verfahren zur thermischen Verwertung (Verbrennung / Pyrolyse) eingegangen sowie in geringem Umfange auf rechtliche Grundlagen (Abfallwirtschaftsgesetz,

Technische Anleitung Abfall, Immissionsschutzgesetz).

### Phasenumwandlungen
Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10206

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Thermodynamik und Kinetik von Phasenumwandlungen mit dem Schwerpunkt auf flüssig/fest- Phasenumwandlungen. Folgende Gliederung ist vorgesehen: - charakteristische Längen- und Massenbilanzen - atomistische Betrachtungsweisen - Erstarrung mit ebener Front - Instabilitäten - Dendriten und Zellen - Eutektika - Ungleichgewichtsphänomene

### Moderne Verfahren der Beschichtungstechnik
Peter Georg Adam // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10231

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung behandelt die Methoden und Werkstoffe zur Beschichtung von technischen Oberflächen gegen Korrosion, Oxidation, Verschleiß, Wärmeübergang, für Reibungsminderung und Modifikation ihrer Eigenschaften.

**Bemerkung:** + 2SWS Vorlesung Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

### Innovative Verfahren in der Fertigungstechnik
Volker Herold // Wahlvorlesung - SWS - ID10244

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über Entwicklungstrends in der Fertigungstechnik hinsichtlich der Anforderungen, der Wirkprinzipe, der Gestaltung der Wirksysteme sowie der Technologien. Die Ausführungen beziehen sich auf folgende Fertigungsverfahren: - Hochgeschwindigkeitsbearbeitung von metallischen Werkstoffen - Präzisions- und Ultrapräzisionsbearbeitung von Metallen, Glas und Keramikwerkstoffen - Hochdruck-Wasserstrahlbearbeitung - Ultraschall-Erosion - Elektro-Erosion - Rapid-Prototyping

**Bemerkung:** (2V, 1S, 2P) Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

### Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung
Jürgen Dieter Schnapp // Wahlvorlesung - 4SWS - ID10209

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** In dieser Veranstaltung sollen Kenntnisse zu den verschiedenen Verfahren der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung und deren physikalische Grundlagen vermittelt werden. Schwerpunkte: - Einführung, Übersicht und Marktsituation - Durchstrahlungsverfahren (Grundlagen, Röntgen- und Gammadefektoskopie, spezielle Anwendungen, Prüfgeräte) - Röntgenrückstreuverfahren - Computertomografie - Ultraschallprüfung (Grundlagen, Fehlererkennung, Wanddickenmessung, Ermittlung elastischer Konstanten, Prüfgeräte) - Schallemissionsanalyse - Elektrische Verfahren - Magnetische Verfahren - Wirbelstromverfahren - thermische Verfahren (Thermografie, Thermowellen) - Eindringverfahren - Spezielle Verfahren der zerstörungsfreien Prüfung - Zerstörungsfreie Verfahren im System der Qualitätssicherung

## Grundzüge des Qualitätswesens

Jürgen Dieter Schnapp // Wahlvorlesung - SWS - ID23832

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: 1. Einführung in das Qualitätsmanagement und die Qualitätssicherung 2. Qualitätssicherung in Prüflaboratorien 2.1. Herkömmliche Arbeitsweisen 2.2. Akkreditierte Laboratorien nach DIN EN 45000 ff. 2.3. Zuverlässigkeit und Validierung von Prüfverfahren 2.4. Beispiele (u.a. Qualitätstmanagementhandbücher) 3. Produktzertifizierung 3.1. im gesetzlich geregelten Bereich 3.2. im nicht gesetzlichen geregelten Bereich 3.3. im europäisch harmonisierten Bereich 3.4. DIN EN ISO 9000 ff. 3.5. Beispiele 4. Aufbau des deutschen Akkreditierungs- und Zertifizierungssystems Gespräche in 3 Unternehmen über Qualitätsmanagement

## Lasertechnik - Grundlagen und Anwendungen II

Gisbert Staupendahl // Wahlvorlesung - SWS - ID10229

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung setzt die Inhalte von Teil I (Grundlagen der Lasertechnik, Lasermaterialbearbeitung) mit folgenden Schwerpunkten fort: - Abschluß der Behandlung wichtiger Verfahren der Lasermaterialbearbeitung - Lasermeßtechnik: Messung von Entfernungen, Geschwindigkeiten und Winkelgeschwindigkeiten Holografie, Hologramminterferometrie und Speckle-Interferometrie Wellenlängenspektroskopie Ultrakurzzeit-Spektroskopie

**Bemerkung:** (2V, 2P) Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

## Spezielle Probleme von Werkstoffoberflächen

Peter Georg Adam // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10230

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Behandelt werden Theorie und Praxis interdisziplinärer Sachgebiete: Reibung, Verschleiß, Oxidation, Korrosion, Verfestigung, Adsorption, Desorption, Anrißverhalten, Phasengrenzflächen, Oberflächenmodifikationen.

**Bemerkung:** + 2SWS Vorlesung Zeit und Ort der zu den Vorlesungen gehörenden Seminare und Praktika werden erst nach Semesterbeginn vereinbart, wenn die Anzahl und die Zeitvorgaben der teilnehmenden Studenten bekannt sind. Sie sind dann den Aushängen des Instituts zu entnehmen.

## Legierungen - Anwendungen und Eigenschaften

Markus Rettenmayr // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10243

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Eigenschaften metallischer Legierungen werden im Wesentlichen durch das Gefüge bestimmt, welches wiederum durch die chemische Zusammensetzung und den Herstellungsprozess festgelegt wird. An Beispielen aus den wichtigsten Legierungssystemen soll der Zusammenhang von Gefüge und Eigenschaften sichtbar gemacht werden. Die Einflussmöglichkeiten auf das Gefüge werden diskutiert anhand von Stählen und Eisenlegierungen, Aluminiumlegierungen, sowie allgemein Nichteisenmetallen. An praktischen Beispielen wird gezeigt, dass bei Legierungen nicht einzelne Eigenschaften maximiert werden können, sondern immer ein Profil von mehreren, zum Teil widersprüchlichen Eigenschaften gefordert wird. Bei der Legierungsentwicklung muss deshalb ein Kompromiss in der Optimierung auf verschiedene Eigenschaften gefunden werden.

### Institutsseminar
Klaus Dieter Jandt // Seminar - 2SWS - ID10375

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: * Struktur-Eigenschaftsbeziehungen * Test Methoden für Biomaterialien * Tissue Engineering * Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschichtherstellung etc.) * Beiträge aus der aktuellen Forschung * Statistik und Studiendesign und Auswertung * Schreiben, Publizieren und Vortragen * Soft-Skill Development * Konferenzreview

### Student Research Projects
Klaus Dieter Jandt // Lehrforschungsprojekt - SWS - ID10991

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Aus dem Inhalt: * Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des Lehrstuhls * Nanostrukturierung von Biomaterialien * Test Methoden für Biomaterialien * Polymerherstellung für Tissue Engineering * Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschicht- herstellung etc.) * Statistik und Studiendesign und Auswertung * Schreiben, Publizieren und Vortragen und Soft-Skill Development

**Bemerkung:** Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des LS Materialwissenschaft Besonderes: nur 4-5 Plätze vorhanden. Teilnahme nur nach Einladung durch den LS. Interessenten melden sich bitte bei Prof. Jandt. Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

### Bereichsseminar
Klaus Dieter Jandt // Seminar - 3SWS - ID11869

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Aus dem Inhalt: # Struktur-Eigenschaftsbeziehungen # Test Methoden für Biomaterialien # Tissue Engineering # Methoden zur Herstellung, Charakterisierung und Verarbeitung von Materialien (Synthese, AFM, XPS, Lichtpolymerisation, Dünnschichtherstellung etc.) # Beiträge aus der aktuellen Forschung # Statistik und Studiendesign und Auswertung # Schreiben, Publizieren und Vortragen # Soft-Skill Development # Konferenzreview

Institut für Optik und Quantenelektronik

### Institutsseminar IOQ
Eckhart Förster; Malte Kaluza; Heinrich Schwoerer // Wahlseminar - 2SWS - ID15346

**Termin:** Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Physik bei hohen Laserintensitäten
Eckhart Förster; Malte Kaluza; Heinrich Schwoerer // Seminar - 2SWS - ID15365

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Seminar zur relativistischen Plasmaphysik
Heinrich Schwoerer; Malte Kaluza // Seminar - 2SWS - ID22519

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Röntgenabbildungen in Physik und Medizin
Jürgen R. Reichenbach; Eckhart Förster // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22521

**Termin:** Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

Theoretisch-Physikalisches Institut

### Quantenmechanik II
Reinhard Meinel // Wahlvorlesung - 4SWS - ID15726

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 6. Semester. - Systeme identischer Teilchen - Zweite Quantisierung - Wechselwirkung von Strahlung mit Materie - Näherungsmethoden und Anwendungen - Elemente der relativistischen Quantenmechanik

**Bemerkung:** dringend zu empfehlende Wahlvorlesung

### Quantenmechanik II
Andreas Kleinwächter // Übung - 2SWS - ID15731

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Numerische Relativitätstheorie
Sascha Husa; Ulrich Sperhake; Bernd Brügmann // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13021

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** In dieser Vorlesung sollen die Grundlagen und Methoden des numerischen Zugangs zur Allgemeinen Relativitätstheorie vermittelt werden. Wünschenswert sind Vorkenntnisse aus der Vorlesung Gravitationstheorie I sowie Erfahrung im Wissenschaftlichen Rechnen. In den Übungen werden Aufgaben zur Theorie besprochen, insbesondere aber auch numerische Experimente am Computer durchgeführt. Themen: - Numerische Relativitätstheorie für Schwarze Löcher und Gravitationswellen - 3+1 Zerlegung der 4-dimensionalen Einsteingleichungen - Numerische Behandlung des elliptischen Anfangswertproblems - Numerische Behandlung der Zeitentwicklungsgleichungen

### Numerische Relativitätstheorie
Sascha Husa; Ulrich Sperhake; Bernd Brügmann // Wahlpraktikum - 2SWS - ID13022

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

### Spezielle Relativitätstheorie III
Eduard Herlt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID9619

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 04 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** I. Lagrange- und Hamilton-Formalismus für klassische Feldtheorien II. Symmetrien und Erhaltungsgrößen in klassischen Feldtheorien. Das Noether-Theorem III. Irreduzible Darstellungen der Lorentz- und der Poincaré-Gruppe IV. Spinor- und Bispinor-Theorie V. Relativistische 1-Teilchen-Feldgleichungen (Klein-Gordon-Gleichung, Proca-Gleichung, Weyl-Gleichung, Dirac-Gleichung) VI. Dirac-Gleichung und physikalischer Inhalt VII. Spezielle Relativitätstheorie und Quantentheorie (EPR-Paradoxon, Bellsche Ungleichung, Theorie verborgene Parameter) VIII. Notizen zur speziell-relativistischen Thermodynamik und Kontinuumsmechanik

**Bemerkung:** ab 4. und 5. Semester

## Solitonen

Reinhard Meinel // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13025

**Termin:** Freitag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Solitonen sind stabile, nichtzerfließende Wellenpakete, die in vielen Gebieten der Physik auftreten (z.B. Hydrodynamik, Nichtlineare Optik, Allgemeine Relativitätstheorie, Astrophysik). Vom mathematischen Standpunkt aus gesehen sind Solitonen Lösungen nichtlinearer partieller Differentialgleichungen mit besonderen Eigenschaften. Die in diesem Zusammenhang entwickelten analytischen Lösungsmethoden (Bäcklundtransformation, Inverse Streumethode) werden in der Vorlesung ausführlich dargestellt. Durch die Behandlung mehrerer physikalischer Anwendungsbeispiele soll die Universalität dieser Methoden illustriert werden.

## Quantenoptik II

Dirk-Gunnar Welsch // Wahlvorlesung - 2SWS - ID9637

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Quantenzustandsmessung (Statistik kohärent verschobener Fock-Zustände, Feldstärkestatistik, Statistik im Phasenraum, Zustandsrekonstruktion) - Quantenkohärenz (Verschränkte Zustände, EPR-Paradoxon, Feldstärkesta- tistik, Statistik im Phasenraum, Zustandsrekonstruktion) - Fundamentale Quanteneffekte (Spontane Emission, Mikromaser, Resonanz-fluoreszenz, Casimir-Kräfte) Die Vorlesung setzt die Vorlesung "Quantenoptik" des WS 2006/07 fort.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Vogel, Welsch; Quantum Optics, Wiley-VCH

**Bemerkung:** ab 6. Semester

## Quantenfeldtheorie

Andreas Wipf // Wahlvorlesung - 4SWS - ID13029

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Die Elektrodynamik und Quantenmechanik I werden vorausgesetzt. Im zweiten Teil der Vorlesung sind Kenntnisse aus der Quantenmechanik II hilfreich. Ein Besuch der Vorlesungen Quantenfeldtheorie I oder Quantenelektrodynamik wird nicht vorausgesetzt.

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Pfadintegrale: Feynman-Kac-Formel, Pfadintegrale in der Quantenmechanik und Quantenstatistik, Stochastische Prozesse. - Spinmodelle: Ising-artige Modelle, Skalarfelder auf dem Gitter, Phasen- übergänge, Ordnungsparameter, Molekularfeldnäherung, exakte

Resultate, Blockspintransformationen, Renormierungsgruppe, Monte-Carlo-Simulationen. - Gittereichtheorien: Eich- und Fermionfelder auf Raumzeit-Gitter zu übertragen, - Gitter-QCD: Massenbestimmung, QCD bei endlichen Temperaturen und Dichten - Supersymmetrie: Neuere Versuche, die Supersymmetrie auf Raumzeit-Gitter zu übertragen In dieser Wahlvorlesung steht der Zusammenhang zwischen statistischen Systemen und Euklidischen Quantenfeldtheorien im Vordergrund. Die Vorlesung wird von einem teils analytisch, teils numerisch ausgerichteten zweistündigen Seminar begleitet. Hier werden auch kleinere numerische Projekte vergeben und bearbeitet.

**Bemerkung:** Zur Vorlesung existiert ein begleitendes Skript.

## Quantenfeldtheorie

Tobias Kästner; Georg Bergner // Übung - SWS - ID22551

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Computerpool , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** Einige Veranstaltungen werden nach vorheriger Absprache im Computerpool der PAF stattfinden.

## Symmetrien in der Physik

Andreas Wipf // Wahlvorlesung - 2SWS - ID13026

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Symmetrien und Gruppen: Gruppen, Konjugationsklassen, Isomomorphie/Homomorphie, Beispiele von physikalisch interessanten Gruppen - Galilei- und Poincarégruppe: Translationen, Drehungen und Lorentz-Transformationen,Teilchenkonzept. - Endliche Gruppen: Punktgruppen,Raumgruppen, Mittelbildung. - Darstellungstheorie: Darstellung einer Gruppe, Lemma von Schur, Charaktere, Ausreduktion. - Liesche Gruppen: Matrixgruppen, Beispiele von physikalisch relevanten Lieschen Gruppen, Haar-Maß, globale Eigenschaften. - Lie-Algebren: Adjungierte Darstellung, Killingform, Cartan-Basis, Wurzeln und Gewichte, Klassifikation. In der Vorlesung werden neben den Grundlagen auch ausgewählte Anwendungen in der Physik vermittelt. Dies können sein: Blochwellen, Kristallgitter, Multipolentwicklung, Clebsch-Gordan-Koeffizienten, Tensoroperatoren, Wigner-Eckart-Theorem, Störungstheorie in der Quantenmechanik, Spektrum der Elementarteilchen.

## Mitteldeutsche Physik-Combo

Andreas Wipf; Steffen Trimper; Klaus Sibold // Vertiefende Ausbildung - SWS - ID15413

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** ab 7. Semester

**Bemerkung:** Blockveranstaltung an mehreren Wochenenden

## Institutsseminar des Theoretisch-Physikalischen Instituts

Gerhard Schäfer; Bernd Brügmann; Reinhard Meinel; Dirk-Gunnar Welsch; Andreas Wipf // Seminar - 2SWS - ID15519

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

## Bereichsseminar zur Relativitätstheorie

Michael Brügmann; Reinhard Meinel; Gerhard Schäfer // Seminar - 2SWS - ID15501

**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1

### Bereichsseminar zur Quantentheorie
Andreas Wipf; Dirk-Gunnar Welsch // Seminar - 2SWS - ID15498

**Termin:** Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 102 Abb , Fröbelstieg 1

### SFB-Seminar
Bernd Brügmann // Teleteaching - 2SWS - ID22523

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 28 , Am Johannisfriedhof 2

AG Physik- und Astronomiedidaktik

### Experimentalphysik zwischen Universität und Schule II
Gesine Schimmel // Wahlseminar - 2SWS - ID22509

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Vorlesung und Seminar Experimentalphysik II

**LN:** Ein Leistungsschein oder Creditpoints können nicht erworben werden.

**Kommentar:** Die recht guten Erfahrungen aus dem letzten Semester fortführend, soll auch in diesem Semester Lehramtsstudenten der Physik im Grundstudium die Möglichkeit gegeben werden, über die in der Experimentalphysikvorlesung II erlernten Sachverhalte von einem anderen Blickwinkel nachzudenken - von dem eines zukünftigen Lehrers. Denn für die meisten Physikstudenten besteht schon nach dem ersten Semester eine fast unüberwindbar große Lücke zwischen dem, was sie in der Schule gelernt und dem, wie sie damit in der Uni weiter gemacht haben. Scheint das für die meisten nicht weiter schlimm, so zeigt sich für die Lehramtsstudenten bald, dass sie diesen Spalt überspringen können müssen. Soll doch das Studium ihnen helfen, den Schulstoff, quasi die "basics" der Physik, zu durchdringen und vollständig zu verstehen. Denn nur das, was sie wirklich verstanden haben, können sie auch später verständlich vermitteln. In diesem Seminar soll deshalb der Inhalt der Vorlesung Experimentalphysik II mit dem Lehrplanstoff des Faches Physik zusammengefügt werden. Es gilt, die Verbindungen zwischen beiden aufzuzeigen, um damit das Verständnis beider Seiten zu verbessern. Außerdem sollen im Verlauf des Seminars wieder verschiedene Unterrichtsmethoden kennen gelernt und ausprobiert werden. Damit soll es den Lehramtstudenten ermöglicht werden, sich einen kleinen Fundus zur abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung anzulegen. Inhaltlich sollen die Bereiche Wärmelehre, E-Lehre und Optik abgedeckt werden.

**Bemerkung:** Es handelt sich um ein fakultatives Seminar für alle Physik-Lehramtsstudenten ab dem zweiten Semester. Die Vorlesung Experimentalphysik II sollte vorher besucht worden sein oder währenddessen gehört werden. Das Seminar baut nicht auf jenes im letzten Semester auf und kann deshalb unabhängig von einer Teilnahme im letzten Semester besucht werden.

Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

### Mitteldeutsche Physik-Combo
Andreas Wipf; Steffen Trimper; Klaus Sibold // Vertiefende Ausbildung - SWS - ID15413

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** ab 7. Semester

**Bemerkung:** Blockveranstaltung an mehreren Wochenenden

### Röntgenabbildungen in Physik und Medizin
Jürgen R. Reichenbach; Eckhart Förster // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22521

**Termin:** Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

### Philosophische Probleme der Physik
Stefan Artmann; Sebastian Pfotenhauer // Proseminar - 2SWS - ID22616

**Termin:** Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Modul Ergänzung und Vertiefung

**Kommentar:** Die grundlegenden Fragestellungen der Physik als Wissenschaft von den fundamentalen Gesetzmäßigkeiten der Natur besitzen seit jeher eine philosophische Dimension. Insb. seit Beginn des 20. Jahrhunderts stößt die Physik auf tiefgreifende Schwierigkeiten methodischer und begrifflicher Art, die eine enge Verwandtschaft zu klassischen Problemen der Philosophie aufweisen, jedoch im Physikstudium nur am Rande diskutiert werden. Typische Fragen sind: Was beschreiben physikalische Größen? Was ist ein Naturgesetz? Was ist das Verhältnis von Kausalität und Wahrscheinlichkeit in der Natur? Das Seminar wird an ausgewählten Texten von Philosophen und Physikern in grundbegriffliche und systematische Fragestellungen der Physik einführen. Der thematische Bogen soll vom Realitätsproblem über die Frage nach der Natur physikalischer Gesetze bis hin zur Debatte um die Quantenphysik gespannt werden. Autoren, die im Seminar behandelt werden, sind u.a. Max Born, Werner Heisenberg und Richard Feynman, Rudolf Carnap, Karl Popper und Nancy Cartwright.

**Bemerkung:** Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Physik- und Philosophiestudenten und hofft, von der Beteiligung beider Gruppen zu profitieren. Ein Scheinerwerb ist sowohl für Philosophie- als auch für Physikstudenten im nichtphysikalischen Wahlpflichtfach möglich. Der Reader mit den im Seminar diskutierten Texten wird zu Beginn des Semesters bei den Dozenten vorliegen.

Fakultät für Mathematik und Informatik

### Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)
// Übung - 1SWS - ID13822

**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 // Werner Nagel
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Pseudodifferentialoperatoren
Hans-Gerd Leopold // Vorlesung - 4SWS - ID22652

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Informatik für Physiker
Herbert Süße // Vorlesung - 4SWS - ID23484

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Informatik für Physiker
Herbert Süße // Praktikum - 4SWS - ID23485

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Unixpool , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)
Rainer Oloff // Vorlesung - 3SWS - ID9640

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Mathematische Statistik und zufällige Prozesse (Stochastik 2)
Werner Nagel // Vorlesung - 3SWS - ID9673

**Termin:** Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Spektralzerlegung (Analysis für Physiker 5)
// Übung - 1SWS - ID9807

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Rainer Oloff
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

Innovent e.V. Jena

### Magnetismus und magnetische Werkstoffe
// Wahlvorlesung - 2SWS - ID10086

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung wendet sich an alle Studenten, die das Grundstudium abgeschlossen haben, und an interessierte Doktoranden und Mitarbeiter. Wesentliche Aspekte des Magnetismus von Grundlagen über technische Umsetzungen bis Anwendungsbeispiele werden dargestellt Schwerpunkte der Vorlesung sind: 1. Grundlagen: elektromagnetisches Feld im Vakuum Maxwell-Gleichungen, elektrische und magnetische Potentiale, Kräfte im Magnetfeld 2. Magnetismus der kondensierten Materie: allgemeine Einführung 3. Para- und Diamagnetismus: Grundbegriffe, klassische Modelle 4. Ferromagnetismus: Curie-Weiss-Theorie, Modelle, agnetisierungsprozesse in Ferromagneten, Mikromagnetismus als Phänomenologie für die Berechnung der Magnetisierungsstrukturen in Ferromagneten 5. Ausgewählte Anwendungen (Dauermagnete, Dünnschichtsensoren, Ferrofluide) Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in der allgemeinen Elektrodynamik wären von Vorteil Empfohlene Literatur: # J.D. Jackson, Klassische Elektrodynamik, de Gruyter, 2002 # D. Jils, Introduction to Mangetism and Magnetic Materials, hapman&Hall, U.K., 1998 # E. Jäger, R. Perthel, Magnetische Eigenschaften von Festkörpern, Wiley-VCH, Akademie-Verlag, 1996 # Ch. Kittel, Einführung in die Festkörperphysik, Oldenbourg Verlag München (ab. ca. 1985) # S. Chikazumi, Physics of Ferromagnetism, Clarendon Press, Oxford,1997 # R.C. O#Handley, Modern Magnetic Materials: Principles and Applications, Wiley VHC, 2000

Institut für Photonische Technologien

### Quantencomputing
Eckhardt Hoenig // Wahlvorlesung - 2SWS - ID15311

**Termin:** Freitag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Quantenrechner stellen die Möglichkeit in Aussicht, Biomoleküle exakt quantenmechanisch zu modellieren. Bahnbrechende Entwicklungen der jüngsten Zeit zeigen, daß mit supraleitenden Qubits Realisierungsmöglichkeiten bestehen, die auch auf anwendungsrelevante Größe hochskalierbar sein sollten. Sie lernen hier, die Ansätze zu Quantenrechnern zu überschauen und werden bis an die Forschungsfront herangeführt. Die eigene Forschungsgruppe hat bereits die Kopplung von vier supraleitenden Phasen-Qubits nachweisen können und untersucht die kohärente Dynamik gekoppelter Quantenbits. Dr. Ilichev wird die Ergebnisse selbst vorstellen. Prof. H.E. Hoenig Institut für Physikalische Hochtechnologie e. V. Leiter des Forschungbereiches Magnetik/ Quantenelektronik Postfach 100 239 D-07702 Jena Tel 03641 206100 FAX 03641 206199 Email hoenig@ipht-jena.de www.beutenberg.de

**Literatur:** Literatur: J. Birnbaum, R.S. Williams, Physics and the Information Revolution, Physics Today, January 2000, pp.38-42; Science Vol. 293, No.5537, Sept.01 S.L. Braunstein, H.K. Lo (eds.), Scalable Quantum Computers, Wiley-VCH 2001 ISBN 3-527-40321-3 A.J. Legget, Superconducting Qubits - a major Roadblock Dissolved? Science, Vol. 269 (2002) 861 M. Izmalkov, E. Grajcar, E. Ilichev, Th. Wagner, H.G. Meyer, A. Yu. Smirnov, M.H.S. Amin, A. Maassen van den Brink, A.M. Zagoskin, Evidence for Entangled States of Two Coupled Flux Qubits, Phys. Rev. Lett. 93, 037003 (2004) M.Grajcar, A. Izmalkov, and E. Il'ichev, "Possible implementation of adiabatic quantum algorithm with superconducting flux qubit", Physical Review B 71 (2005) M. Grajcar, A. Izmalkov, S. H. W. van der Ploeg, S. Linzen, T. Plecenik, Th. Wagner, U. Hübner, E. Il'ichev, H.-G. Meyer, A. Yu. Smirnov, P.J. Love, Alec Maassen van den Brink, M.H.S. Amin, S. Uchaikin, and A. M. Zagoskin, "Four-Qubit Device with Mixed Couplings#, Physical Review Letters 96, 047006 (2006)

## Optische Fasern: Eigenschaften und Anwendungen in Kommunikation und Sensorik

Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID18293

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Inhalt: Die extrem verlustarme Übertragung über optische Fasern ist die Basis der modernen Telekommunikation. Neben der passiven Lichtübertragung werden inzwischen weitere Anwendungsgebiete etwa zu faseroptischen Verstärkern und Lichtquellen wie aber auch zur faseroptischen Sensorik erschlossen. Optische Fasern können dazu in sehr unterschiedlichen Strukturen erzeugt und bezüglich ihrer optischen Eigenschaften gesteuert werden. Im Rahmen der Vorlesung werden sowohl die physikalischen Grundlagen optischer Fasern besprochen wie auch verschiedene Anwendungskonzepte: # Grundlegende Eigenschaften optischer Fasern # Herstellungs- und Messtechniken # Spezielle Fasertypen (polarisationserhaltende Fasern, dispersionsveränderte Fasern, Hohlfasern, photonische Kristallfasern) # Faserverstärker und Faserlichtquellen # Komponenten und Systemaspekte der optischen Nachrichtentechnik # Faseroptische Sensorkonzepte Es wird im Rahmen der Vorlesung ein Laborbesuch zu Technologien und Anwendungen optischer Fasern angeboten. Die Vorlesung ist Bestandteil des Vorlesungsprogramms "Photonik".

## Seminar Optik

Hartmut Bartelt // Seminar - 2SWS - ID15426

**Termin:** Freitag 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** findet im Sitzungssaal des IPHT am Campus Beutenberg statt

## Laseranwendungen in Forschung und Technologie

Herbert Stafast // Wahlseminar - 2SWS - ID15439

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Mikro- und Nanooptik

Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10132

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu: # Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen # Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen # Integriert-optische Strukturen # Faseroptische Strukturen # Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen # Anwendungen in Systemanordnungen

### Angewandte Lasertechniken - Der Laser als Werkzeug

Herbert Stafast // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12987

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Bei angewandten Lasertechniken kann der Laser als Werkzeug und als kontaktfreie Sonde eingesetzt werden. Anwendungen des Lasers als subtiles Werkzeug (2. Teil) sind Gegenstand der Vorlesung im Sommersemester. Übersichtsmäßig werden Effekte und Prozesse behandelt, die in der Hochtechnologie (z.B. Dünnschichtherstellung, Mikro- und Nanostrukturierung, Dünnschichtmodifikation) genutzt werden. Die Vorlesung ist besonders für Physiker und Physikochemiker nach dem Vorexamen gedacht.

**Bemerkung:** für Graduiertenstudium empfohlen

### Elastizitätstheorie und Defekte in Kristallen

Fritz Falk // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12993

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Eigenschaften von Festkörpern werden wesentlich von den Defekten in ihrer Kristallstruktur bestimmt: Die Plastizität beruht auf der Bewegung von Versetzungen, die innere Reibung und die Diffusion hängen mit Platzwechseln von Punktfehlern zusammen. Das Wachstumsverhalten von Dünnschichten wird durch innere Spannungen wie z.B. Epitaxiespannungen bestimmt. In der Vorlesung wird die lineare Elastizitätstheorie der Festkörper entwickelt. Es wird dargestellt, wie Defekte und inneren Spannungen beschrieben werden können. Die Spannungsfelder und Energien von Versetzungen, Punktfehlern und Einschlüssen sowie ihre Wechselwirkungskräfte werden berechnet. Die Ergebnisse werden verwendet, um Einsicht in die Eigenschaften von Festkörpern inklusive Dünnschichten zu gewinnen. Die Vorlesung ist für das Graduiertenstudium geeignet.

Graduiertenstudium

### Mikro- und Nanooptik

Hartmut Bartelt // Wahlvorlesung - 2SWS - ID10132

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung behandelt die Lichtführung und Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen als Basis moderner photonischer Komponenten und Systeme. Es werden Themen behandelt zu: # Skalierungseigenschaften bei optischen Elementen # Lichtausbreitung in Mikro- und Nanostrukturen # Integriert-optische Strukturen # Faseroptische Strukturen # Technologien zur Erzeugung und Replikation von Mikrostrukturen # Anwendungen in Systemanordnungen

### Optische Informationsspeicherung und -verarbeitung

Richard Kowarschik; Armin Kießling; Vladislav Matusevich // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12822

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige optische Methoden der Informationsspeicherung und -verarbeitung. Neben der Darstellung der physikalischen Grundlagen wird besonderer Wert auf die Applikationsmöglichkeiten gelegt. Schwerpunkte sind: # Grundlagen der holographischen Informationsspeicherung # Volumengitter, Wellenmischung # Optische Echtzeitsspeichermedien # Räumliche Solitonen # Applikationen (Volumenspeicher, Holographie, Signalverarbeitung, optische Messtechnik) Die Vorlesung richtet sich an Studenten ab dem 5. Semester sowie an Doktoranden aus Studienrichtungen der Physik und ist auch als Vorbereitung auf das Rigorosum geeignet.

## Modul: Planetenentstehung

Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12959

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Einführung in das Standardmodell zur Entstehung des Sonnensystems und erste Ansätze für ein allgemeines Konzept zur Entstehung eines Planetensystems. Inhalt: Historischer Abriss: vor und nach 1995, Kollaps der Gas-Staub-Wolke zu einer Scheibe, Agglomeration vom Staub zu Planetesimalen, Wachstum der Planetesimale, Runaway-Wachstum und oligarchisches Wachstum, Gas-Akkretion und Entstehung der Riesenplaneten, Heavy Impact-Ära und Entstehung der terrestrischen Planeten, Extrasolare Oort-Wolken, Kuiper-Gürtel und Debris-Scheiben. Diversität von Planetensystemen, Habitable Zonen und ausserirdisches Leben Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt.

## Modul: Planetenentstehung

Alexander Krivov // Übung - 1SWS - ID12960

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

## Modul: Sonnensystem

Florian Freistetter; Alexander Krivov // Vorlesung - 2SWS - ID12980

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** In dieser Vorlesung wird unser Sonnensystem und seine Komponenten vorgestellt. Inhalt: Übersicht des Sonnensystems und historischer Abriss, Sonne und Sonnenwind, Planeten: Struktur, Magnetfelder, Oberflächen, Atmosphären, Satelliten, Kleinkörper: Asteroiden und Kometen, Interplanetare Materie, Planetare Ringe, Andere Sonnensysteme Die Übungen werden sich vertiefend verschiedenen Themengebieten aus dem Bereich Planetologie widmen. Teilnehmerkreis: Studierende der Physik/Astronomie nach dem Vordiplom sowie Doktorand(inn)en

## Modul: Sonnensystem

Florian Freistetter // Übung - 1SWS - ID12981

**Termin:** Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

## Angewandte Lasertechniken - Der Laser als Werkzeug

Herbert Stafast // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12987

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Bei angewandten Lasertechniken kann der Laser als Werkzeug und als kontaktfreie Sonde

eingesetzt werden. Anwendungen des Lasers als subtiles Werkzeug (2. Teil) sind Gegenstand der Vorlesung im Sommersemester. Übersichtsmäßig werden Effekte und Prozesse behandelt, die in der Hochtechnologie (z.B. Dünnschichtherstellung, Mikro- und Nanostrukturierung, Dünnschichtmodifikation) genutzt werden. Die Vorlesung ist besonders für Physiker und Physikochemiker nach dem Vorexamen gedacht.

**Bemerkung:** für Graduiertenstudium empfohlen

## Elastizitätstheorie und Defekte in Kristallen

Fritz Falk // Wahlvorlesung - 2SWS - ID12993

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Kommentar:** Die Eigenschaften von Festkörpern werden wesentlich von den Defekten in ihrer Kristallstruktur bestimmt: Die Plastizität beruht auf der Bewegung von Versetzungen, die innere Reibung und die Diffusion hängen mit Platzwechseln von Punktfehlern zusammen. Das Wachstumsverhalten von Dünnschichten wird durch innere Spannungen wie z.B. Epitaxiespannungen bestimmt. In der Vorlesung wird die lineare Elastizitätstheorie der Festkörper entwickelt. Es wird dargestellt, wie Defekte und inneren Spannungen beschrieben werden können. Die Spannungsfelder und Energien von Versetzungen, Punktfehlern und Einschlüssen sowie ihre Wechselwirkungskräfte werden berechnet. Die Ergebnisse werden verwendet, um Einsicht in die Eigenschaften von Festkörpern inklusive Dünnschichten zu gewinnen. Die Vorlesung ist für das Graduiertenstudium geeignet.

## Modul: Milchstraßensystem

Katharina Schreyer // Wahlvorlesung - SWS - ID22459

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Zulassungsvoraussetzung:** Vorlesung Einführung in die Astronomie empfohlen

**Kommentar:** In dieser Vorlesung wird ein Überblick über die Komponenten des Milchstrassen- systems gegeben: Scheibe, Halo und Korona. Die großräumige Verteilung und Bewegung von Sternen und der interstellaren Materie werden betrachtet. Neue Erkenntnisse über unser System, wie z.B.: die Balken-Spiral-Struktur, unser "blinkendes" Schwarzes Loch im Zentrum und das Einverleiben kleinerer Sternsysteme, sollen in die Vorlesung einfließen. Theorien zur Entstehung und Entwicklung der Milchstraße werden vorgestellt.

**Literatur:** Kühn, Das Milchstraßensystem (Hirzel)

## Sonne und sonnenähnliche Sterne

Artie Hatzes; Eike Guenther // Wahlvorlesung - SWS - ID22460

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Sternw. , Schillergäßchen 2

**Kommentar:** Inhalt: In dieser Vorlesung wird der heute Stand der Sonnenforschung und der Erforschnug sonnenähnlicher Sterne präsentiert. Die Vorlesung behandelt zunächst die Entstehung und zukünftige Entwicklung der Sonne. Anschliessend werden der innere Aufbau und die solaren Oszillationen erläutert. Wir werden uns dann mit den Instrumenten zur Erforschung der Sonne und sonnenähnlicher Sterne beschäftigen. Dabei wird insbesondere auch auf das Doppler-Imaging Verfahren eingegangen werden. Anschliessend wird auf die Atmosphäre, das Magnetfeld, die Chromsphäre, die Korona und den Wind der Sonne und sonneähnlicher Sterne eingegangen werden. Dabei werden sowohl Flares als auch Protuberanzen behandelt werden. Zum Abschluss werden wir noch auf die solar-terrestrischen Beziehungen eingehen: Welchen Einfluss hat die Aktivität der Sonne auf das Leben auf der Erde?

**Bemerkung:** Die Vorlesung findet teilweise in englischer Sprache statt.

## Modul: Extragalaktik

Helmut Meusinger; Artie Hatzes // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22464

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Vorlesung Einführung in die Astronomie empfohlen

**Kommentar:** Inhalt: 1. qualitative Klassifikation der Galaxien 2. Eigenschaften und Entwicklung normaler Galaxien 3. gravitative Wechselwirkungen und pekuliare Galaxien 4. Galaxienhaufen und großskalige Galaxienverteilung 5. Aktive Galaxienkerne 6. Galaxienentstehung im kosmologischen Standardmodell

**Literatur:** Schneider, Extragalaktische Astronomie (Springer) Unsoeld & Baschek, Der neue Kosmos (Springer)

## Modul: Extragalaktik

Martin Henze // Übung - 2SWS - ID22465

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Tieftemperaturphysik und -technik

Paul Seidel; Matthias Thürk // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22474

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

## Quanten-Information

Wolfram Krech // Wahlvorlesung - 2SWS - ID22598

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 4 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Unter Quanten-Information wird die Information verstanden, die durch den Zustand eines Quantensystems dargestellt und mit Hilfe weiterer Quantensysteme als Träger übermittelt wird. Letztere propagieren zwischen Präparations- und Messgerät. Bedingt durch die nichtklassische Struktur des Messprozesses kann Quanten-Information i.a. nicht verlustfrei in klassische Information und zurück übertragen werden. Dabei ist nur die herkömmliche, klassische Information auslesbar. Den beiden Informationstypen sind verschiedene Einheiten zugeordnet: Bit bzw. Qubit. Speicherung und Verarbeitung unterscheiden sich wesentlich. Hier wird insbesondere darauf hingewiesen, dass der Zustand eines Systems, das aus mehreren Qubits zusammengesetzt ist, i.a. verschränkt ist. Die Vorlesung ist vornehmlich angelegt als Einführung in die Quanten- Informationstheorie bei Berücksichtigung von Aspekten ihres klassischen Vorgängers. Es wird u.a. auf folgende Themenkreise eingegangen: 1. Qubit als einfaches Quanten-System und Einheit der Quanten-Information, 2. Informationsentropien (Shannon- und von-Neumann-Entropie), 3. Quanten-Datenkompression, 4. Quanten-Kryptographie, 5. Teleportation, 6. Quanten-Fehlerkorrektur. Der Exkurs ist an Studenten und Mitarbeiter gerichtet, die am Problemkreis interessiert sind, aber aus diversen Gründen keine Originalarbeiten verfolgen können. Benötigte Konzepte der Quantentheorie werden problemorientiert eingeführt.

## Halbleiterphysik

Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID9708

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die Vorlesung wendet sich an Studenten im Hauptstudium sowie Doktoranden. Schwerpunkte sind: - Halbleiterkristalle - Bandstruktur - Ladungsträgertransport - Wechselwirkung mit Licht, Lumineszenz und Exzitonen - pn-Übergang, Metall-Halbleiter Grenzflächen - Halbleiter-Heterostrukturen - Elektronische Bauelemente Im WS 2007/08 schließt sich eine Wahlvorlesung zum Thema Halbleiter-Optoelektronik an.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: - C. Kittel: "Einführung in die Festkörperphysik", R. Oldenburg Verlag, München - H. Schaumburg: "Halbleiter", Teubner Verlag, Stuttgart - B. Sapoval, C. Hermann: "Physics of Semiconductors", Springer-Verlag, Berlin

# Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

## 1. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

### CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I)
Christian Robl; Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID10031

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I)
Manfred Rudolph // Seminar - 2SWS - ID9838

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** Donnerstag Gruppe 3+4 Freitag Gruppe 1+2

### CD 2.2 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I)
Christian Robl; Wolfgang Weigand; Manfred Rudolph // Praktikum - 8SWS - ID9839

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 5 x N.N.

**Bemerkung:** 4 Kurse C.-Zeiß-Promenade 10 Ist 3 Wochen vor Beginn anzumelden!

### CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)
Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID9849

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I)
Dieter Weiß // Seminar - SWS - ID9850

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID9990

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)

Hergen Breitzke; Gerd Buntkowsky; Reinhold Gade // Seminar - SWS - ID9991

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

**Bemerkung:** Donnerstag Gruppe 3+4 Freitag Gruppe 1+2

### Mathematik 2 (Chemie)

Thomas Runst // Vorlesung/Übung - 3SWS - ID13787

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

### Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft)

Ernst-Bernhard Kley; Andreas Tünnermann // Praktikum - 2SWS - ID9953

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

### Englisch für Chemiker

Renate Freymüller // Seminar/Übung - SWS - ID15578

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 04.06.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Experimentalphysik (Chemiker/Umweltchemiker)
// Übung - 1SWS - ID19301

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Eberhard Welsch
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Eberhard Welsch
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Peter Eckardt
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Peter Eckardt
SR E010 , Helmholtzweg 4

## 2. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

### CD 4.2 Anorganische Chemie IV (C-II, UC-II)
Matthias Westerhausen; Heike Schreer // Praktikum - 5SWS - ID9871

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 18.06.2007 //
,

**Kommentar:** + 4 x N.N.

**Bemerkung:** nach Vereinbarung 4 Kurse Lab. A.-Bebelstr. 2

### CD 4.1 Anorganische Chemie IV (C-II, UC-II)
Christian Robl // Vorlesung/Seminar - SWS - ID9887

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### CD 4.3 Organische Chemie III (C-II, UC-II)
Thomas Heinze // Vorlesung - 3SWS - ID9858

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### CD 4.3 Organische Chemie III (C-II, UC-II)
Thomas Heinze; Dietrich Raabe; Andreas Koschella // Praktikum - 10SWS - ID10020

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

,
**Termin:** Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 3 x N.N.

**Bemerkung:** Institut für Organische Chemie, Humboldtstraße 10 Räume E002, E003, E006

### CD 4.3 Organische Chemie III
Dietrich Raabe; Andreas Koschella // Seminar - 2SWS - ID12781

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

**Kommentar:** DC Jan Fleischhauer + 2 x N.N.

### CD 4.6 Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)
Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Bernd Müller; Karl-Ludwig Oehme; Jürgen Popp; Petra Rösch // Praktikum - 4SWS - ID10063

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.05.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** Eine erneute Einschreibung und Gruppenzuordnung (Seminar OC beachten!!)ist erforderlich und erfolgt am Dienstag/ Mittwoch, 24./25. April 2007 von 8-14.00 Uhr bei Frau Backhaus im Praktikum!!!!!!!! Der endgültige Versuchplan ist abhängig von der Anzahl der eingschriebenen Studenten und wird rechtzeitig bekannt gegeben. (Praktikumsräume und Internet: http://www.ipc.uni-jena.de/lehre/praktika.html).

### CD 4.5 Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)
Dirk Bender; Jürgen Popp; Michael Schmitt // Seminar - SWS - ID10065

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

**Bemerkung:** Gruppe 1+2 im Wechsel mit Gruppe 3+4

### CD 4.5 Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)
Jürgen Popp; Michael Schmitt // Vorlesung - SWS - ID10085

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Rechtskunde (C-II, UC-II)
Peter Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID12976

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Toxikologie (C-II, UC-II)
Amelie Lupp // Vorlesung/Seminar - SWS - ID9603

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

## 3. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

### Analytische Chemie II (C-III, UC-III)
Reinhold Gade; Bernd Müller; Manfred Reichenbächer // Praktikum - 3SWS - ID10067

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 2 Parallelkurse Zeit nach Vereinbarung insgesamt 10 Gruppen, pro Gruppe max. 8 Studenten Labor Lessingstraße 8 + 10

### Analytische Chemie II (C-III, UC-III)
Georg Pohnert // Vorlesung - SWS - ID9874

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Analytische Chemie II (C-III, UC-III)
Manfred Reichenbächer // Seminar - SWS - ID9987

**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Freitag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I/ Pflichtfach für Biochemie III)
Thomas Heinze; Winfried Plass; Sven Rau; Dieter Spiteller // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9797

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)
Thomas Heinze; Winfried Plass; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 7SWS - ID10251

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)
Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID9864

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)
Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12972

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)
Günter Kreisel; Bernd Ondruschka // Seminar - 1SWS - ID12977

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)
Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID10081

**Termin:** Montag 08:45 - 10:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)
Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID10384

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Glasfehlerkunde (C-III, Wahlpflichtfach 2)
Dörte Stachel // Vorlesung/Übung - SWS - ID10088

**Termin:** Donnerstag 07:45 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-III, Wahlpflichtfach 2)
Doris Ehrt; Christian Rüssel // Praktikum - 7SWS - ID10112

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Labor Fraunhoferstr. 6

### Technische Chemie III - Chemische Prozesskunde (C-III, UC-III)
Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12971

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Technische Chemie II - Stofftrennung (C-III, UC-III)
Günter Kreisel // Vorlesung - 2SWS - ID9845

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Technische Chemie II - Rechenübungen zur Stofftrennung (C-III, UC-III)
Andreas Kirsch // Seminar - 2SWS - ID9927

**Termin:** keine Angabe - Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //

,

**Bemerkung:** fakultativ! nach Vereinbarung (14-tägig) ITUC, Lessingstr. 12

### Technische Chemie II (C-III, UC-III)
Günter Kreisel; Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID9940

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Lessingstraße 12

### Theoretische Chemie/ Computerchemie (C-III, Wahlpflichtfach 3)
Karl-Ludwig Oehme // Vorlesung/Seminar - SWS - ID10029

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Theoretische Chemie/ Computerchemie (C-III, Wahlpflichtfach 3)
Dirk Bender; Hergen Breitzke; Karl-Ludwig Oehme // Praktikum - 7SWS - ID10045

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Lessingstraße 8, R. 227

### Umweltchemie (C-III, Wahlpflichfach 4)
Bernd Ondruschka; Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID10367

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** nach Vereinbarung! ITUC, Lessingstraße 12

### Umweltrecht (UC-III, Wahlpflichtfach 4)
Hilger Bohnen // Vorlesung - 2SWS - ID9969

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.07.2007 //
,

**Bemerkung:** Blockveranstaltung Montag-Freitag

## 4. Studienjahr Chemie

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)
Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Winfried Plass; Thomas Heinze; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID9830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Winfried Plass; Sven Rau // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9889

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-IV, Vertiefungsfach 2/ Forschungspraktikum)

Doris Ehrt; Christian Rüssel // Praktikum - 8SWS - ID12943

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Ionische Flüssigkeiten in Synthese und Stofftrennung (für Interessenten)

Annegret Stark // Praktikum - SWS - ID9855

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Makromolekulare Chemie II (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Ulrich S. Schubert // Vorlesung - 2SWS - ID10249

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

// Vorlesung - 3SWS - ID10919

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rainer Beckert
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Ondruschka
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Makromolekulare Chemie II (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Ulrich S. Schubert // Seminar - 1SWS - ID12804

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Günter Kreisel; Bernd Ondruschka; Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID9597

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Makromolekulare Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Regina Stockmann; Andreas Koschella // Praktikum - 7SWS - ID9634

**Termin:** Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum beginnt mit der Arbeitsschutzbelehrung und Einweisung in die Praktikumsräume am Dienstag, den 17. April 2007 um 8.30 s.t. Uhr im Raum 108 des IOMC (Handapparat)

### Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)
Rainer Beckert; Matthias Westerhausen // Praktikum - 8SWS - ID9948

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Organische Chemie V (C-IV)
Rainer Beckert; Wilhelm Boland; Ulrich S. Schubert; Uwe Köhn // Praktikum - 6SWS - ID10016

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** + 3 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! + Assistenten

### Organische Chemie V (C-IV)
Rainer Beckert; Wilhelm Boland; Ulrich S. Schubert; Jennie Weston // Vorlesung - 5SWS - ID9672

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)
Jürgen Popp; Michael Schmitt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID10068

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)
Eckhard Birckner; Beate Bussemer; Reinhold Gade; Jürgen Popp; Michael Schmitt // Praktikum - 6SWS - ID10069

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Labor Lessingstraße 8 + 10

### Theoretische und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)
Jennie Weston; Dirk Bender // Praktikum - 8SWS - ID10043

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Theoretische Chemie und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)
Letitia Gonzalez; Dirk Bender; Reinhold Gade // Vorlesung - SWS - ID10076

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)
Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12973

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)
Bernd Ondruschka // Seminar - 2SWS - ID12974

**Termin:** keine Angabe - Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)
Günter Kreisel; Peter Scholz // Praktikum - 6SWS - ID9848

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Ausgewählte Halbleiterpolymere
// Vorlesung - 2SWS - ID23201

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

## 4. Studienjahr Umweltchemie

### Externes Praktikum Umweltchemie
Manfred Lauterbach; Bernd Ondruschka // Praktikum - 12.85SWS - ID9984

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 180 h findet nach Vereinbarung statt! - Angebote und Betreuung einzelner Praktikumsplätze in Behörden und Industrie

### Moderne Synthesemethoden II (UC-IV)
Matthias Westerhausen // Vorlesung - 3SWS - ID9911

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### Praktikum Technische Umweltchemie (UC-IV )
Günter Kreisel; Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID9852

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 30.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Veranstaltung nach Vereinbarung! ITUC, Less. 12

### Recycling von Werkstoffen II
Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID10074

**Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Technische Umweltchemie II (UC-IV)
Günter Kreisel // Seminar - 1SWS - ID9956

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 07.05.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Technische Umweltchemie II (UC IV)
Günter Kreisel // Vorlesung - 1SWS - ID9972

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Umweltanalytik II (UC-IV)
Jürgen Einax // Vorlesung - 2SWS - ID9842

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### Umweltanalytik II (UC-IV)
Jürgen Einax; Jörg Kraft; Andrea Kubik; // Praktikum - 4SWS - ID9843

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 30.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Labor, Lessingstraße 8, TO-Gebäude Zeit nach Vereinbarung

### Umweltanalytik II (UC-IV)
Jürgen Einax; Jörg Kraft // Seminar - SWS - ID9979

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### Ökotoxikologie (Vertiefungsfach: Toxikologie UCIV)
Bernd Schneider // Vorlesung/Seminar - SWS - ID11864

**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Seminarraum im MPI für Chemische Ökologie

### Gewässerforschung und Monitoring
Wolf von Tümpling // Vorlesung - 1SWS - ID21794

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

**Bemerkung:** fakultativ!

## 5. Studienjahr Chemie/ Umweltchemie

### Anorganisches Kolloquium
Winfried Plass; Matthias Westerhausen; Christian Robl; Wolfgang Weigand // Oberseminar - SWS - ID10593

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Anorganische Baustoffe
Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID12949

**Termin:** Dienstag 13:45 - 15:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Analytisches Seminar (C-V, offen für Alle)
Jürgen Einax // Seminar - 2SWS - ID13344

**Termin:** Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar
Thomas Heinze // Seminar - 2SWS - ID15251

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar
Jennie Weston // Seminar - 2SWS - ID15383

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar
Rainer Beckert // Seminar - 2SWS - ID15412

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Aktuelle Themen in der Anorganischen Chemie
Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID15812

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Ausgewählte Halbleiterpolymere
// Vorlesung - 2SWS - ID23201

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Biomaterialien
Gunter Carl // Vorlesung - 2SWS - ID10318

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Diplomanden- und Doktorandenseminar Glaschemie
Doris Ehrt; Christian Rüssel; Dörte Stachel // Seminar - SWS - ID10427

**Termin:** Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Einführung in die Elektronenmikroskopie
Günter Völksch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12945

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Feuerfeste Baustoffe
Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID12951

**Termin:** Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Festkörperchemie (C-V)
Christian Robl // Oberseminar - 2SWS - ID9847

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Grundlagen der optischen Spektroskopie von nichthomogenen Medien
Reinhold Gade // Vorlesung - SWS - ID10042

**Termin:** Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### Glas-Struktur-Eigenschaften - Anwendung
Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID10090

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Gewässerforschung und Monitoring
Wolf von Tümpling // Vorlesung - 1SWS - ID21794

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

**Bemerkung:** fakultativ!

### Institutskolloquium
Günter Kreisel; Bernd Ondruschka // Kolloquium - SWS - ID10378

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 1 x im Monat nach Ankündigung!

### Institutsseminar Anorganische Chemie und Katalyse
Winfried Plass; Matthias Westerhausen; Christian Robl; Dirk Walther; Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID10665

**Termin:** Freitag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Ionische Flüssigkeiten in Synthese und Stofftrennung (für Interessenten)
Annegret Stark // Praktikum - SWS - ID9855

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Lasermaterialien
Wolfgang Seeber // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID10060

**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Metallorganochemie (C-V)
Matthias Westerhausen // Oberseminar - 2SWS - ID9875

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Nanopartikel: Herstellung, Charakterisierung, Eigenschaften
Wolfram Vogelsberger // Vorlesung - SWS - ID21610

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

### Oberseminar
Bernd Ondruschka // Oberseminar - SWS - ID10148

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 3 x im Monat, Donnerstag bzw. Freitag

### Organisch-Chemisches - Kolloquium
Rainer Beckert; Thomas Heinze // Kolloquium - SWS - ID10618

**Termin:** Montag 17:15 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Polyvalente Ionen in Feststoffen
Doris Ehrt; Christian Rüssel // Vorlesung - 2SWS - ID12953

**Termin:** Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)
Sabine Geiß // Vorlesung - 2SWS - ID21793

**Termin:** Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

**Bemerkung:** fakultativ!

### Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)
Manfred Reichenbächer; Jörg Kraft; Andrea Kubik // Praktikum - 1SWS - ID9844

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Lessingstr. 8, TO-Gebäude

### Stäube und Schadgase im Glasschmelzprozess
Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID10127

**Termin:** Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Spezielle Methoden der Festkörpercharakterisierung
Christian Rüssel; Günter Völksch // Praktikum - 4SWS - ID12946

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Übergangsmetallvermittelte Reaktionen in der Organischen Chemie
Wolfgang Imhof // Oberseminar - 2SWS - ID9529

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** nach Vereinbarung! Haus 1, A.-Bebelstr. 2, Besprechungsraum

### Werkstoffe für die Optik und Optoelektronik
Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID12942

**Termin:** Mittwoch 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

## 1. Studienjahr Chemie-Lehramt

### CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I)
Christian Robl; Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID10031

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Anorganische Chemie II (C-LA-I)
Wolfgang Imhof // Seminar - SWS - ID13289

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

### Anorganische Chemie II (C-LA-I, Biochemie II)
Christian Robl; Wolfgang Weigand; Manfred Rudolph // Praktikum - 3SWS - ID13294

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockpraktikum nach Absprache Beginn ab: 23.7.2007 + Biochemiker Einteilung durch den Praktikumsleiter Dr. Rudolph

### CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)
Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID9849

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Organische Chemie I und II (C-LA I)
Regina Stockmann // Praktikum - 3SWS - ID14257

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.09.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten 2 x N.N.

**Bemerkung:** Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt !

### Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft)
Ernst-Bernhard Kley; Andreas Tünnermann // Praktikum - 2SWS - ID9953

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

### Lernwerkstatt Chemie
Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Praktikum - 2SWS - ID10084

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

**Bemerkung:** + Praktikumsraum Chemiedidaktik

### Lernwerkstatt Chemie
Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Seminar - 2SWS - ID10120

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

### Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)
Joachim Jüngel // Vorlesung - 2SWS - ID9567

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

## 2. Studienjahr Chemie-Lehramt

### Physikalische Chemie II (C-LA II)
Antje Kriltz // Vorlesung/Seminar - SWS - ID10064

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Physikalische Chemie II (C-LA II)
Antje Kriltz; Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Frank Roelofs // Praktikum - SWS - ID10102

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 10 Versuche Jeweils 2 Studenten arbeiten in einer Gruppe. Die Einschreibung der Versuchsgruppen in die Praktikumsliste erfolgt am 17. April 2007 von 8-14.00 Uhr bei Frau Backhaus in den Praktikumsräumen. Die Anleitungen müssen im Internet über http://www.ipc.uni-jena.de/lehre/praktika.html heruntergeladen werden. Arbeitskittel mitbringen!!!!

## 3. Studienjahr Chemie-Lehramt

### Didaktik des Chemieunterrichts (C-LA III)
Volker Woest // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9561

**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

### Vorbereitung und Auswertung des Blockpraktikums
Volker Woest // Seminar - 1SWS - ID12982

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Besprechungsraum , August-Bebel-Straße 6-8

### Organische Chemie III (C-LA-III)
Michael Gottschaldt // Seminar - 2SWS - ID9612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Technische Chemie (Wahlpflichtfach für C-LA III)
Bernd Ondruschka; Peter Scholz // Praktikum - 5SWS - ID9647

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Technische Chemie - Teil 1 und 2 (Wahlpflichtfach für C-LA III)

Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID9951

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Organische Chemie III (C-LA-III)
Michael Gottschaldt // Vorlesung - SWS - ID21922

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)
Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID9864

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

## 4. Studienjahr Chemie-Lehramt

### Schulpraktische Studien (C-LA IV)
Andreas Grasser; Reinhard Hecht; Volker Woest // Seminar/Übung - 3SWS - ID10122

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 3 Gruppen Unterricht an Jenaer Gymnasien

### Vorbereitung/ Auswertung von Chemieunterricht (C-LA IV)
Andreas Grasser; Volker Woest // Seminar - 2SWS - ID10123

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

### Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (C-LA IV)
Andreas Grasser; Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Seminar - SWS - ID10121

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Kolloquium für Examenskandidaten findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

### Vorbereitung und Auswertung des Blockpraktikums
Volker Woest // Seminar - 1SWS - ID12982

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Besprechungsraum , August-Bebel-Straße 6-8

### Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)
Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID9864

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

## Lehrveranstaltungen für andere Fakultäten

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Anorganische Chemie II (C-LA-I, Biochemie II)

Christian Robl; Wolfgang Weigand; Manfred Rudolph // Praktikum - 3SWS - ID13294

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockpraktikum nach Absprache Beginn ab: 23.7.2007 + Biochemiker Einteilung durch den Praktikumsleiter Dr. Rudolph

### Chemisches Praktikum für Physiker

Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID9595

**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 4 x N.N.

**Bemerkung:** 7 Gruppen nach Vereinbarung! Praktikumsräume am Döbereiner HS

### Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I/ Pflichtfach für Biochemie III)

Thomas Heinze; Winfried Plass; Sven Rau; Dieter Spiteller // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9797

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Winfried Plass; Thomas Heinze; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID9830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)

Winfried Plass; Sven Rau // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9889

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler

Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID9900

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 5 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Praktikumsräume am Döbereiner HS

### Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler/ Materialwissenschaftler I

Thomas Heinze; Tim Liebert // Vorlesung - 2SWS - ID10021

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Organische Chemie für Pharmazeuten I

Rainer Beckert // Vorlesung - 2SWS - ID10022

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Polymerenchemie I (für Materialwissenschaftler IV)

Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID10278

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)

Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID12831

**Termin:** Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Lehramt OC I

Regina Stockmann; Michael Gottschaldt; Wilhelm Eger; Burkhardt Jahn // Praktikum - SWS - ID12832

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 27.08.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 04.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 11:00 Uhr // 12.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 20.09.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** BBGW 2.4 und/ oder Lehramt OC I, evtl. bei Bedarf auch im Wintersemester 2007/ 2008 Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!! 4 Kurse mit jeweils 6 Tagen Praktikum/ Student in Zweiergruppen, ganztägig Die Einschreibung erfolgt zur Seminarzeit nach Bekanntgabe. Maximale Gruppengröße 35 Teilnehmer!

### Organische Chemie für Biochemiker, Geologen (GN 8.1)
Jennie Weston // Vorlesung - 3SWS - ID12837

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Organische Chemie für Biochemiker, Geologen (GN 8.1)
Jennie Weston // Seminar - 2SWS - ID12838

**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** + 2 x N.N.

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID12893

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Bemerkung:** Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!!

### Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I
Karl-Ludwig Oehme // Seminar - SWS - ID10041

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)
Thomas Mayerhöfer // Vorlesung - SWS - ID10070

**Termin:** Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I
Karl-Ludwig Oehme // Vorlesung - SWS - ID10072

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)
Wolfgang Fritzsche // Vorlesung - SWS - ID10101

**Termin:** Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)
Wolfgang Fritzsche; Antje Kriltz; Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Claudiu Dorin Dem; Frank Roelofs // Praktikum - 2SWS - ID10107

**Termin:** Montag - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 28 Stunden Blockveranstaltung nach Ankündigung: findet täglich von 8-18.00 Uhr statt!

### Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)

Wolfgang Fritzsche; Antje Kriltz; Dirk Bender; Hergen Breitzke; Beate Bussemer; Reinhold Gade; Thomas Mayerhöfer; Claudiu Dorin Dem // Praktikum - SWS - ID10109

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 200 Stunden Blockveranstaltung, Termin nach Ankündigung: findet täglich von 8.00-18.00 Uhr statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 5 Studenten

## Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)

Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)

// Seminar/Übung - 2SWS - ID10125

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lew Marchassin
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andy Stephan
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dominik Karolewski
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Aktuelle Probleme der angewandten Limnologie

Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID10299

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.

Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und

Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

## Mikrobiologie

Hans Bergmann; Georg Büchel // Praktikum - SWS - ID13008

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

Heinrich Schwoerer // Vorlesung - 4SWS - ID15082

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik, Wärmelehre

**Kommentar:** Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik, Stationäre Ströme, Magnetostatik, Induktion, Maxwell#sche Gleichungen, Wechselströme, elektromagnetische Wellen, Materie in elektro-magnetischen Feldern Optik: Geometrische Optik, Wellenoptik, Quantenoptik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1-5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I-III (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Modul: Theoretische Mechanik

Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Modul: Theoretische Mechanik

// Übung - 2SWS - ID15258

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa

SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Experimentalphysik II Grundkurs Elektrizität, Optik

// Übung - 2SWS - ID15393

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Elke Wendler
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Armin Kießling
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Duparré
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Oliver Jäckel
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Elektrodynamik

Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID15766

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Module Experimentalphysik Elektrodynamik/Optik, Mathematische Methoden der Physik, Theoretische Mechanik

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Feldenergie, Kraftwirkungen, Grenzbedingungen, Multipolentwicklung, Randwertprobleme, kugel- und zylindersymmetrische Probleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika, Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Kirchhoffsche regeln, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen Elektromagnetische Wellen: Energiebilanz, ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

**Literatur:** Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Nolting, Greiner etc.

## Modul: Experimentalphysik I Grundkurs Mechanik, Wärme

Paul Seidel // Vorlesung - 4SWS - ID17791

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

**Literatur:** Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

## Experimentalphysik (Chemiker/Umweltchemiker)

// Übung - 1SWS - ID19301

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Eberhard Welsch
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Eberhard Welsch
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Peter Eckardt
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 13:00 - 14:30 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Peter Eckardt
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Mathematik (Magister Informatik, Lehramt Informatik + Chemie)
Joachim Jüngel // Vorlesung - 2SWS - ID9567

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Abb , Fröbelstieg 1

### Toxikologie (C-II, UC-II)
Amelie Lupp // Vorlesung/Seminar - SWS - ID9603

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Physikalisches Grundpraktikum ( Biogeowissenschaft)
Jürgen Kräußlich // Praktikum - 3SWS - ID9656

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Zur Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen der Vorlesung "Experimentalphysik" erworbenen Kenntnisse bietet das physikalische Praktikum die Möglichkeit, grundlegende physikalische Experimente selbständig durchzuführen und auszuwerten. Es werden Meßaufgaben aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität und Magnetismus bearbeitet. Es sind erfolgreich zu absolvieren: - 10 Versuche à 3 Praktikumsstunden

### Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft)
Ernst-Bernhard Kley; Andreas Tünnermann // Praktikum - 2SWS - ID9953

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

### Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaften)
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 4SWS - ID9958

**Termin:** Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

## Dekanat

### ChemGeo aktuell
Bernd Nestler // Kolloquium - SWS - ID10914

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Vermutlich 4 Termine im SS 2007 immer Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr nach Bekanntgabe.

### Promotionen und Habilitationen
Bernd Nestler // Sonstiges - SWS - ID15370

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Chemisches Kolloquium
Bernd Nestler // Kolloquium - SWS - ID15810

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 20:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

## Institut für Anorganische und Analytische Chemie

### CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I, C-LA-I)
Christian Robl; Wolfgang Weigand // Vorlesung - SWS - ID10031

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### CD 2.1 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I)
Manfred Rudolph // Seminar - 2SWS - ID9838

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 21.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** Donnerstag Gruppe 3+4 Freitag Gruppe 1+2

### Analytische Chemie II (C-III, UC-III)
Georg Pohnert // Vorlesung - SWS - ID9874

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Anorganische Chemie II (C-LA-I)
Wolfgang Imhof // Seminar - SWS - ID13289

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

### Anorganische Chemie II (C-LA-I, Biochemie II)
Christian Robl; Wolfgang Weigand; Manfred Rudolph // Praktikum - 3SWS - ID13294

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Blockpraktikum nach Absprache Beginn ab: 23.7.2007 + Biochemiker Einteilung durch den Praktikumsleiter Dr. Rudolph

### CD 2.2 Anorganische Chemie II (C-I, UC-I)
Christian Robl; Wolfgang Weigand; Manfred Rudolph // Praktikum - 8SWS - ID9839

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 5 x N.N.

**Bemerkung:** 4 Kurse C.-Zeiß-Promenade 10 Ist 3 Wochen vor Beginn anzumelden!

### CD 4.1 Anorganische Chemie IV (C-II, UC-II)
Christian Robl // Vorlesung/Seminar - SWS - ID9887

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### CD 4.2 Anorganische Chemie IV (C-II, UC-II)
Matthias Westerhausen; Heike Schreer // Praktikum - 5SWS - ID9871

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 18.06.2007 //
,

**Kommentar:** + 4 x N.N.

**Bemerkung:** nach Vereinbarung 4 Kurse Lab. A.-Bebelstr. 2

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)
Winfried Plass; Sven Rau // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9889

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)
Winfried Plass; Thomas Heinze; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID9830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)
// Vorlesung - 3SWS - ID10919

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rainer Beckert
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Ondruschka
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)
Rainer Beckert; Matthias Westerhausen // Praktikum - 8SWS - ID9948

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I/ Pflichtfach für Biochemie III)
Thomas Heinze; Winfried Plass; Sven Rau; Dieter Spiteller // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9797

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)
Thomas Heinze; Winfried Plass; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 7SWS - ID10251

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)
Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID9864

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler
Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID9900

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 5 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Praktikumsräume am Döbereiner HS

### Chemisches Praktikum für Physiker
Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID9595

**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 4 x N.N.

**Bemerkung:** 7 Gruppen nach Vereinbarung! Praktikumsräume am Döbereiner HS

### Moderne Synthesemethoden II (UC-IV)
Matthias Westerhausen // Vorlesung - 3SWS - ID9911

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### Metallorganochemie (C-V)
Matthias Westerhausen // Oberseminar - 2SWS - ID9875

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Festkörperchemie (C-V)
Christian Robl // Oberseminar - 2SWS - ID9847

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Aktuelle Themen in der Anorganischen Chemie
Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID15812

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Übergangsmetallvermittelte Reaktionen in der Organischen Chemie
Wolfgang Imhof // Oberseminar - 2SWS - ID9529

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** nach Vereinbarung! Haus 1, A.-Bebelstr. 2, Besprechungsraum

### Anorganisches Kolloquium
Winfried Plass; Matthias Westerhausen; Christian Robl; Wolfgang Weigand // Oberseminar - SWS - ID10593

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 01.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Institutsseminar Anorganische Chemie und Katalyse
Winfried Plass; Matthias Westerhausen; Christian Robl; Dirk Walther; Wolfgang Weigand // Oberseminar - 2SWS - ID10665

**Termin:** Freitag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Umweltanalytik II (UC-IV)
Jürgen Einax // Vorlesung - 2SWS - ID9842

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### Umweltanalytik II (UC-IV)
Jürgen Einax; Jörg Kraft // Seminar - SWS - ID9979

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### Umweltanalytik II (UC-IV)
Jürgen Einax; Jörg Kraft; Andrea Kubik; // Praktikum - 4SWS - ID9843

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 30.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Labor, Lessingstraße 8, TO-Gebäude Zeit nach Vereinbarung

### AUW 4.1 Analytische Chemie II
Jürgen Einax // Vorlesung - 2SWS - ID16510

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### AUW 4.1 Analytische Chemie II
Jürgen Einax; Jörg Kraft // Seminar - 2SWS - ID10651

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)
Sabine Geiß // Vorlesung - 2SWS - ID21793

**Termin:** Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

**Bemerkung:** fakultativ!

### Qualitätssicherung in der Analytischen Chemie (C-V)
Manfred Reichenbächer; Jörg Kraft; Andrea Kubik // Praktikum - 1SWS - ID9844

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Lessingstr. 8, TO-Gebäude

### Gewässerforschung und Monitoring
Wolf von Tümpling // Vorlesung - 1SWS - ID21794

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

**Bemerkung:** fakultativ!

### Analytisches Seminar (C-V, offen für Alle)
Jürgen Einax // Seminar - 2SWS - ID13344

**Termin:** Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### Bereichsseminar
Georg Pohnert // Seminar - SWS - ID10508

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### BBGW 2.2 Anorganische Chemie II: Chemisches Praktikum für Biogeowissenschaftler
Wolfgang Imhof // Praktikum - SWS - ID21902

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Praktikumsräume Steiger 3, Haus 4 (Döbereiner-Hörsaal)

## Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie

### CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I, C-LA-I)
Rainer Beckert // Vorlesung - 3SWS - ID9849

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### CD 2.3 Organische Chemie I (C-I, UC-I)
Dieter Weiß // Seminar - SWS - ID9850

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### CD 4.3 Organische Chemie III (C-II, UC-II)
Thomas Heinze // Vorlesung - 3SWS - ID9858

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### CD 4.3 Organische Chemie III
Dietrich Raabe; Andreas Koschella // Seminar - 2SWS - ID12781

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

**Kommentar:** DC Jan Fleischhauer + 2 x N.N.

### CD 4.3 Organische Chemie III (C-II, UC-II)
Thomas Heinze; Dietrich Raabe; Andreas Koschella // Praktikum - 10SWS - ID10020

**Termin:** Montag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 3 x N.N.

**Bemerkung:** Institut für Organische Chemie, Humboldtstraße 10 Räume E002, E003, E006

### Organische Chemie I und II (C-LA I)
Regina Stockmann // Praktikum - 3SWS - ID14257

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.09.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten 2 x N.N.

**Bemerkung:** Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt !

### Organische Chemie III (C-LA-III)
Michael Gottschaldt // Vorlesung - SWS - ID21922

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### Organische Chemie III (C-LA-III)
Michael Gottschaldt // Seminar - 2SWS - ID9612

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I/ Pflichtfach für Biochemie III)
Thomas Heinze; Winfried Plass; Sven Rau; Dieter Spiteller // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9797

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)
Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)

Winfried Plass; Thomas Heinze; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID9830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Makromolekulare Chemie II (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Ulrich S. Schubert // Vorlesung - 2SWS - ID10249

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### Makromolekulare Chemie II (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Ulrich S. Schubert // Seminar - 1SWS - ID12804

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Makromolekulare Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 3)

Regina Stockmann; Andreas Koschella // Praktikum - 7SWS - ID9634

**Termin:** Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Praktikum beginnt mit der Arbeitsschutzbelehrung und Einweisung in die Praktikumsräume am Dienstag, den 17. April 2007 um 8.30 s.t. Uhr im Raum 108 des IOMC (Handapparat)

### Organische Chemie V (C-IV)

Rainer Beckert; Wilhelm Boland; Ulrich S. Schubert; Jennie Weston // Vorlesung - 5SWS - ID9672

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Organische Chemie V (C-IV)

Rainer Beckert; Wilhelm Boland; Ulrich S. Schubert; Uwe Köhn // Praktikum - 6SWS - ID10016

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** + 3 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! + Assistenten

### Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)

Rainer Beckert; Matthias Westerhausen // Praktikum - 8SWS - ID9948

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar
Rainer Beckert // Seminar - 2SWS - ID15412

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar
Thomas Heinze // Seminar - 2SWS - ID15251

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Arbeitsgruppen- und Doktorandenseminar
Jennie Weston // Seminar - 2SWS - ID15383

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Organische Chemie für Pharmazeuten I
Rainer Beckert // Vorlesung - 2SWS - ID10022

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID12893

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Bemerkung:** Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!!

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID12831

**Termin:** Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Lehramt OC I
Regina Stockmann; Michael Gottschaldt; Wilhelm Eger; Burkhardt Jahn // Praktikum - SWS - ID12832

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 27.08.2007 //

,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 04.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 11:00 Uhr // 12.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 20.09.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** BBGW 2.4 und/ oder Lehramt OC I, evtl. bei Bedarf auch im Wintersemester 2007/ 2008 Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!! 4 Kurse mit jeweils 6 Tagen Praktikum/ Student in Zweiergruppen, ganztägig Die Einschreibung erfolgt zur Seminarzeit nach Bekanntgabe. Maximale Gruppengröße 35 Teilnehmer!

### Organische Chemie für Werkstoffwissenschaftler/ Materialwissenschaftler I
Thomas Heinze; Tim Liebert // Vorlesung - 2SWS - ID10021

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Polymerenchemie I (für Materialwissenschaftler IV)
Thomas Heinze // Vorlesung - 2SWS - ID10278

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Organische Chemie für Biochemiker, Geologen (GN 8.1)
Jennie Weston // Vorlesung - 3SWS - ID12837

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Organische Chemie für Biochemiker, Geologen (GN 8.1)
Jennie Weston // Seminar - 2SWS - ID12838

**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** + 2 x N.N.

### Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach 1)
Thomas Heinze; Winfried Plass; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 7SWS - ID10251

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Organisch-Chemisches - Kolloquium
Rainer Beckert; Thomas Heinze // Kolloquium - SWS - ID10618

**Termin:** Montag 17:15 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Ausgewählte Halbleiterpolymere
// Vorlesung - 2SWS - ID23201

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

## Institut für Physikalische Chemie

### CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)
Gerd Buntkowsky // Vorlesung - SWS - ID9990

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### CD 2.4 Physikalische Chemie I (C-D I, UC-D I)
Hergen Breitzke; Gerd Buntkowsky; Reinhold Gade // Seminar - SWS - ID9991

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

**Bemerkung:** Donnerstag Gruppe 3+4 Freitag Gruppe 1+2

### CD 4.5 Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)
Jürgen Popp; Michael Schmitt // Vorlesung - SWS - ID10085

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### CD 4.5 Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)
Dirk Bender; Jürgen Popp; Michael Schmitt // Seminar - SWS - ID10065

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

**Bemerkung:** Gruppe 1+2 im Wechsel mit Gruppe 3+4

### CD 4.6 Physikalische Chemie III (C-II, UC-II)
Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Bernd Müller; Karl-Ludwig Oehme; Jürgen Popp; Petra Rösch // Praktikum - 4SWS - ID10063

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 25.05.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** Eine erneute Einschreibung und Gruppenzuordnung (Seminar OC beachten!!)ist erforderlich und erfolgt am Dienstag/ Mittwoch, 24./25. April 2007 von 8-14.00 Uhr bei Frau Backhaus im Praktikum!!!!!!!! Der endgültige Versuchplan ist abhängig von der Anzahl der eingschriebenen Studenten und wird rechtzeitig bekannt gegeben. (Praktikumsräume und Internet: http://www.ipc.uni-jena.de/lehre/praktika.html).

### Analytische Chemie II (C-III, UC-III)

Manfred Reichenbächer // Seminar - SWS - ID9987

**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Freitag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Analytische Chemie II (C-III, UC-III)
Reinhold Gade; Bernd Müller; Manfred Reichenbächer // Praktikum - 3SWS - ID10067

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 2 Parallelkurse Zeit nach Vereinbarung insgesamt 10 Gruppen, pro Gruppe max. 8 Studenten Labor Lessingstraße 8 + 10

### Theoretische Chemie/ Computerchemie (C-III, Wahlpflichtfach 3)
Karl-Ludwig Oehme // Vorlesung/Seminar - SWS - ID10029

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Theoretische Chemie/ Computerchemie (C-III, Wahlpflichtfach 3)
Dirk Bender; Hergen Breitzke; Karl-Ludwig Oehme // Praktikum - 7SWS - ID10045

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Lessingstraße 8, R. 227

### Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)
Jürgen Popp; Michael Schmitt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID10068

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Photochemie/ Spektroskopie (C-IV, Vertiefungsfach 5)
Eckhard Birckner; Beate Bussemer; Reinhold Gade; Jürgen Popp; Michael Schmitt // Praktikum - 6SWS - ID10069

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Labor Lessingstraße 8 + 10

### Physikalische Chemie II (C-LA II)
Antje Kriltz // Vorlesung/Seminar - SWS - ID10064

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Physikalische Chemie II (C-LA II)
Antje Kriltz; Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Frank Roelofs // Praktikum - SWS - ID10102

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 10 Versuche Jeweils 2 Studenten arbeiten in einer Gruppe. Die Einschreibung der Versuchsgruppen in die Praktikumsliste erfolgt am 17. April 2007 von 8-14.00 Uhr bei Frau Backhaus in den Praktikumsräumen. Die Anleitungen müssen im Internet über http://www.ipc.uni-jena.de/lehre/praktika.html heruntergeladen werden. Arbeitskittel mitbringen!!!!

### Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)
Thomas Mayerhöfer // Vorlesung - SWS - ID10070

**Termin:** Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)
Wolfgang Fritzsche // Vorlesung - SWS - ID10101

**Termin:** Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)
Wolfgang Fritzsche; Antje Kriltz; Dirk Bender; Hergen Breitzke; Beate Bussemer; Reinhold Gade; Thomas Mayerhöfer; Claudiu Dorin Dem // Praktikum - SWS - ID10109

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 200 Stunden Blockveranstaltung, Termin nach Ankündigung: findet täglich von 8.00-18.00 Uhr statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 5 Studenten

### Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)
Wolfgang Fritzsche; Antje Kriltz; Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Claudiu Dorin Dem; Frank Roelofs // Praktikum - 2SWS - ID10107

**Termin:** Montag - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 28 Stunden Blockveranstaltung nach Ankündigung: findet täglich von 8-18.00 Uhr statt!

### Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I
Karl-Ludwig Oehme // Vorlesung - SWS - ID10072

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 11 , August-Bebel-Str. 4

### Physikalische Chemie für Materialwissenschaften I
Karl-Ludwig Oehme // Seminar - SWS - ID10041

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Bereichsseminar
Gerd Buntkowsky // Seminar - SWS - ID11930

**Termin:** Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Bereichsseminar
Jürgen Popp // Seminar - SWS - ID10576

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Bereichsseminar
Wolfram Vogelsberger // Seminar - SWS - ID10110

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10

### Grundlagen der optischen Spektroskopie von nichthomogenen Medien
Reinhold Gade // Vorlesung - SWS - ID10042

**Termin:** Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

### Nanopartikel: Herstellung, Charakterisierung, Eigenschaften
Wolfram Vogelsberger // Vorlesung - SWS - ID21610

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 10

### Theoretische Chemie und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)
Letitia Gonzalez; Dirk Bender; Reinhold Gade // Vorlesung - SWS - ID10076

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
SR E010 , Helmholtzweg 4

### Theoretische und Computerchemie (C-IV, Vertiefungsfach 7)
Jennie Weston; Dirk Bender // Praktikum - 8SWS - ID10043

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Physikalische Chemie für Biochemiker
Gerhard Mohr // Vorlesung - SWS - ID14917

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Physikalische Chemie für Biochemiker
Gerhard Mohr // Übung - SWS - ID14918

**Termin:** Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

## Institut für Glaschemie (Otto-Schott-Institut)

### Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)
Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID10384

**Termin:** Montag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Glas: Grundlagen (C-III Wahlpflichtfach 2, Materialwiss. III)
Christian Rüssel // Seminar - SWS - ID10081

**Termin:** Montag 08:45 - 10:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Glasfehlerkunde (C-III, Wahlpflichtfach 2)
Dörte Stachel // Vorlesung/Übung - SWS - ID10088

**Termin:** Donnerstag 07:45 - 09:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-III, Wahlpflichtfach 2)
Doris Ehrt; Christian Rüssel // Praktikum - 7SWS - ID10112

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Labor Fraunhoferstr. 6

### Diplomanden- und Doktorandenseminar Glaschemie
Doris Ehrt; Christian Rüssel; Dörte Stachel // Seminar - SWS - ID10427

**Termin:** Dienstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Werkstoffe für die Optik und Optoelektronik
Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID12942

**Termin:** Mittwoch 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Glas-Struktur-Eigenschaften - Anwendung
Doris Ehrt // Vorlesung - SWS - ID10090

**Termin:** Dienstag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Glaschemie/ Werkstoffchemie (C-IV, Vertiefungsfach 2/ Forschungspraktikum)
Doris Ehrt; Christian Rüssel // Praktikum - 8SWS - ID12943

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Einführung in die Elektronenmikroskopie
Günter Völksch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12945

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Keramik: Silicate und Oxide (Mat.-wiss. III)
Christian Rüssel // Vorlesung - SWS - ID10091

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Keramik: Silicate und Oxide (Mat.-wiss. III)
Doris Ehrt // Seminar - SWS - ID10126

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Recycling von Werkstoffen II
Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID10074

**Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 30.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### GN 7.1 Chemie für Geowissenschaftler (Teil II)
Doris Ehrt; Doris Möncke; Matthias Müller // Seminar - SWS - ID10094

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

**Bemerkung:** 3 Praktikumsgruppen

### GN 7.2. Chemisches Praktikum Teil II für Geowissenschaftler
Doris Ehrt; Doris Möncke; Matthias Müller // Praktikum - SWS - ID10093

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Spezielle Methoden der Festkörpercharakterisierung
Christian Rüssel; Günter Völksch // Praktikum - 4SWS - ID12946

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Anorganische Baustoffe
Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID12949

**Termin:** Dienstag 13:45 - 15:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Feuerfeste Baustoffe
Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID12951

**Termin:** Dienstag 15:30 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Biomaterialien
Gunter Carl // Vorlesung - 2SWS - ID10318

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Lasermaterialien
Wolfgang Seeber // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID10060

**Termin:** Freitag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 27.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Polyvalente Ionen in Feststoffen
Doris Ehrt; Christian Rüssel // Vorlesung - 2SWS - ID12953

**Termin:** Freitag 09:15 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Stäube und Schadgase im Glasschmelzprozess
Dörte Stachel // Vorlesung - SWS - ID10127

**Termin:** Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Fraunhofer Straße 6

### Materialkundliches Praktikum I (Mat.-wiss. III)
Dörte Stachel // Praktikum - 6SWS - ID10075

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 5 x N.N.

**Bemerkung:** 6 Praktikumsgruppen Labor Fraunhoferstr. 6 + SR Fraunhoferstr. 6

### Materialkundliches Praktikum III/ 2 (Mat.-wiss. III)
Dörte Stachel; Klaus Dieter Jandt; Markus Rettenmayr; Jörg Bernhard Boßert; Martin Buchmann; Andreas Undisz; Uwe Zeigmeister // Praktikum - 3SWS - ID10128

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 6 Praktikumsgruppen Labor Fraunhoferstr. 6

## Institut für Technische Chemie und Umweltchemie

### Technische Chemie II - Stofftrennung (C-III, UC-III)
Günter Kreisel // Vorlesung - 2SWS - ID9845

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Technische Chemie III - Chemische Prozesskunde (C-III, UC-III)
Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12971

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)
Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12972

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Umweltrecht (UC-III, Wahlpflichtfach 4)
Hilger Bohnen // Vorlesung - 2SWS - ID9969

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 15:00 Uhr Blockveranstaltung // 23.07.2007 //
,

**Bemerkung:** Blockveranstaltung Montag-Freitag

### Chemie von Gebrauchsartikeln (C-III, UC-III, Wahlpflichtfach 4, C-LA III/IV, Wahlpflichtfach)
Heike Schreer // Vorlesung - SWS - ID9864

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)
Bernd Ondruschka // Vorlesung - 2SWS - ID12973

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)
// Vorlesung - 3SWS - ID10919

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Rainer Beckert
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Ondruschka
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Technische Umweltchemie II (UC IV)
Günter Kreisel // Vorlesung - 1SWS - ID9972

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 30.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Technische Chemie - Teil 1 und 2 (Wahlpflichtfach für C-LA III)
Bernd Ondruschka // Vorlesung - SWS - ID9951

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Rechtskunde (C-II, UC-II)
Peter Scholz // Vorlesung - 1SWS - ID12976

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Technische Chemie II - Rechenübungen zur Stofftrennung (C-III, UC-III)
Andreas Kirsch // Seminar - 2SWS - ID9927

**Termin:** keine Angabe - Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** fakultativ! nach Vereinbarung (14-tägig) ITUC, Lessingstr. 12

### Einführung in die Umweltchemie (UC-III, Wahlpflichtfach 4)
Günter Kreisel; Bernd Ondruschka // Seminar - 1SWS - ID12977

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)
Bernd Ondruschka // Seminar - 2SWS - ID12974

**Termin:** keine Angabe - Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Technische Umweltchemie II (UC-IV)
Günter Kreisel // Seminar - 1SWS - ID9956

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 07.05.2007 //
Beratungsraum , Lessingstraße 12

### Technische Chemie II (C-III, UC-III)
Günter Kreisel; Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID9940

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Lessingstraße 12

### Umweltchemie (C-III, Wahlpflichfach 4)
Bernd Ondruschka; Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID10367

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** nach Vereinbarung! ITUC, Lessingstraße 12

### Praktikum Technische Umweltchemie (UC-IV )
Günter Kreisel; Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID9852

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 30.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Veranstaltung nach Vereinbarung! ITUC, Less. 12

### Metallorganische Chemie und Katalyse (C-IV, Vertiefungsfach 4)
Günter Kreisel; Bernd Ondruschka; Peter Scholz // Praktikum - 7SWS - ID9597

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Technische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 6)

Günter Kreisel; Peter Scholz // Praktikum - 6SWS - ID9848

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Technische Chemie (Wahlpflichtfach für C-LA III)
Bernd Ondruschka; Peter Scholz // Praktikum - 5SWS - ID9647

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Externes Praktikum Umweltchemie
Manfred Lauterbach; Bernd Ondruschka // Praktikum - 12.85SWS - ID9984

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 180 h findet nach Vereinbarung statt! - Angebote und Betreuung einzelner Praktikumsplätze in Behörden und Industrie

### Ionische Flüssigkeiten in Synthese und Stofftrennung (für Interessenten)
Annegret Stark // Praktikum - SWS - ID9855

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! ITUC, Less. 12

### Exkursion zur Technischen Chemie
Manfred Lauterbach; Bernd Ondruschka // Exkursion - SWS - ID9985

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt!

### Oberseminar
Bernd Ondruschka // Oberseminar - SWS - ID10148

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 3 x im Monat, Donnerstag bzw. Freitag

### Oberseminar
Günter Kreisel // Oberseminar - SWS - ID21544

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet bei Bedarf statt!

### Institutskolloquium
Günter Kreisel; Bernd Ondruschka // Kolloquium - SWS - ID10378

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 1 x im Monat nach Ankündigung!

## Arbeitsgruppe Chemiedidaktik

### Schulpraktische Studien (C-LA IV)
Andreas Grasser; Reinhard Hecht; Volker Woest // Seminar/Übung - 3SWS - ID10122

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** 3 Gruppen Unterricht an Jenaer Gymnasien

### Vorbereitung/ Auswertung von Chemieunterricht (C-LA IV)
Andreas Grasser; Volker Woest // Seminar - 2SWS - ID10123

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

### Forschungsergebnisse der Chemiedidaktik (C-LA IV)
Andreas Grasser; Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Seminar - SWS - ID10121

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Kolloquium für Examenskandidaten findet nach Vereinbarung statt! SR Chemiedidaktik

### Vorbereitung und Auswertung des Blockpraktikums
Volker Woest // Seminar - 1SWS - ID12982

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Besprechungsraum , August-Bebel-Straße 6-8

### Didaktik des Chemieunterrichts (C-LA III)
Volker Woest // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9561

**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

### Lernwerkstatt Chemie
Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Seminar - 2SWS - ID10120

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

### Lernwerkstatt Chemie
Jan-Markus Teuscher; Volker Woest // Praktikum - 2SWS - ID10084

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

**Bemerkung:** + Praktikumsraum Chemiedidaktik

## Schülerlabor

Andreas Grasser; Volker Woest // Praktikum/Demonstration - SWS - ID19490

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum SR 2 (20 Pl.) , August-Bebel-Straße 6-8

## Institut für Geowissenschaften

Grundstudium

Gemeinsame Veranstaltungen für Geologen, Geophysiker und Mineralogen

### Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)

Georg Büchel // Vorlesung - 3SWS - ID14208

**Termin:** Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
,

### Geowissenschaftliche Anfängerübungen zur Einführung in die GeowissenschaftenII (GA2; MGG1)

Georg Büchel // Übung - 1SWS - ID14216

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 // Peter Malischewsky
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Peter Malischewsky
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 // Peter Malischewsky
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Peter Malischewsky
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11

**Bemerkung:** Die Übungsgruppen 1 bis 4 sind überwiegend für Sudierende der Geowissenschaften (Geologie, Geophysik, Mineralogie), Studierende der Bio-Geowissenschaften bitte die Übungtermine der Gruppen 5 bis 8 belegen. Eine entsprechende Gruppeneinteilung erfolgt am Semesteranfang.

### Literaturrecherche und Proseminar (GA4)

Jonas Kley // Seminar/Übung - 2SWS - ID14223

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jonas Kley
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Corinna Kroner
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
PR2 , Burgweg 11

Geologische Lehrveranstaltungen

### Erdgeschichte (GG2)
Reinhard Gaupp // Vorlesung - 1SWS - ID10147

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Voigt
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3)
Georg Büchel // Vorlesung - 2SWS - ID22383

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Geophysikalische Lehrveranstaltungen

### Geophysik I (Planeten, Geomagnetismus) (GP1)
Uwe Walzer // Vorlesung - 2SWS - ID14224

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Uwe Walzer
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Geophysik III (Angewandte Seismik, Anwendung der Atomphysik auf die Geophysik ) (GP3)
Uwe Walzer // Vorlesung - 2SWS - ID10179

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Uwe Walzer
Hörsaal , Burgweg 11

### Übung zu Geophysik I (GP1)
Uwe Walzer // Übung - 1SWS - ID14225

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Beate Sändig
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Übung zu Geophysik III
Uwe Walzer // Übung - 1SWS - ID14226

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Markus Müller
Hörsaal , Burgweg 11

### Umweltgeophysik (GP3)
Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Übung - SWS - ID22384

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Jentzsch
Hörsaal , Burgweg 11

Mineralogische Lehrveranstaltungen

### Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)
Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID9942

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falko Langenhorst
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Übungen zur Allgemeinen Mineralogie und Kristallographie (GM1)
Falko Langenhorst // Übung - 1SWS - ID10217

**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ulrich Bläß
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Falko Langenhorst
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ulrich Bläß
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Falko Langenhorst
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Polarisationsmikroskopie II (Minerale) (GM2)
Lothar Viereck-Götte // Übung - 1SWS - ID14228

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kilian Pollok
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kilian Pollok
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kilian Pollok
PR1 , Burgweg 11

### Einführung in die Petrologie (GM2)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 1SWS - ID10150

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal , Burgweg 11

### Mineralogische Arbeitsmethoden/Übungen II (GM3)
Falko Langenhorst // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID22386

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ulrich Bläß
PR2 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Birgit Kreher-Hartmann
PR1 , Burgweg 11

Geländeveranstaltungen im Grundstudium

### Geländeübung zur Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID14232

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Jonas Kley
,

**Bemerkung:** Bitte Aushänge beachten. Es finden je 2 Parallelveranstaltungen an folgenden Terminen statt: Magmatite: 28.04. bzw. 29.04.07 Metamorphite: n. V. Sedimente: 05/06.05. bzw. 12/13.05.07

### Geländeübung und Exkursion zur Angewandten Geologie für Anfänger (GG3; BBGW2.1; MGG3)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID10253

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Angelika Schöner

,

**Bemerkung:** Es werden 6 Parallelveranstaltungen angeboten: Gruppe A und B: 29.05.-30.05.07 Gruppe C und D: 31.05.-01.06.07 Gruppe E und F: 03.06.-04.06.07

### Paläontologische Exkursion: Mesozoikum und Känozoikum in Thüringen (GG5)
Reinhard Gaupp // Exkursion - SWS - ID14233

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Lutz Maul

,

**Bemerkung:** Zeit und Ort nach Vereinbarung

### Geologisch-Mineralogische Geländeübung (GG2; MGG2)
Birgit Kreher-Hartmann; Thomas Voigt // Geländeübung - SWS - ID14235

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //

,

**Bemerkung:** Es werden zwei Parallelveranstaltungen angeboten: Termin: 08.10.-12.10.2007 (für beide Gruppen)

### Geophysikalische Geländeübung (GP2)
Thomas Jahr; Gerhard Jentzsch; Corinna Kroner; Peter Malischewsky // Geländeübung - SWS - ID10254

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //

,

**Bemerkung:** Es werden 4 Parallelveranstaltungen angeboten: Termin: 17.05.-20.05.2007

### Geländeübung zur Einführung in die Petrologie des Fichtelgebirges und der Münchberger Gneimasse (GM2)
Birgit Kreher-Hartmann; Falko Langenhorst // Geländeübung - SWS - ID10138

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //

,

**Bemerkung:** Termin nach Vereinbarung

Nebenfach-Veranstaltungen für Geologen und Mineralogen

### Experimentalphysik für Chemie, Geowissenschaften, Werkstoffwissensch.
Eckhart Förster // Vorlesung - 4SWS - ID10335

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Physik , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

### Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaften)
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 4SWS - ID9958

**Termin:** Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
// Seminar/Übung - 2SWS - ID10125

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lew Marchassin
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andy Stephan
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dominik Karolewski
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID12831

**Termin:** Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Organische Chemie für Biochemiker, Geologen (GN 8.1)
Jennie Weston // Vorlesung - 3SWS - ID12837

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6

### Organische Chemie für Biochemiker, Geologen (GN 8.1)
Jennie Weston // Seminar - 2SWS - ID12838

**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** + 2 x N.N.

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID12893

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Bemerkung:** Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!!

Nebenfach-Veranstaltungen für Geophysiker

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
// Seminar/Übung - 2SWS - ID10125

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lew Marchassin
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andy Stephan
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dominik Karolewski
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2)
Bernd Carl // Vorlesung - 4SWS - ID15458

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Differential- und Integralrechnung 2 (Analysis 2) - MD, WMD
// Übung - 2SWS - ID15701

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Ernst Dietzel
SR 1 TO , Lessingstraße 8

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 2
// Übung - 2SWS - ID22206

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Katrin Kühn
HS 3 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jürgen Bauer
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Mikael Vilhelm Johansson
HS 5 Abb , Fröbelstieg 1

### Partielle Differentialgleichungen (Analysis 3)

Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID22364

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Abb , Fröbelstieg 1

### Partielle Differentialgleichungen (Analysis 3)
// Übung - 2SWS - ID9624

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jan Vybiral
SR 1 TO , Lessingstraße 8
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jan Vybiral
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5

### Lineare Algebra und analytische Geometrie 2
David Green // Vorlesung - 4SWS - ID9836

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 1 Abb , Fröbelstieg 1

### Physikalisches Grundpraktikum (Werkstoffwissenschaft, Geowissenschaften)
Eckhart Förster; Heinz-Günter Walther // Praktikum - 4SWS - ID9958

**Termin:** Dienstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Hauptstudium

Pflichtveranstaltungen (gemeinsam für Geologen, Geophysiker, Mineralogen)

### Forschungsseminar
Corinna Kroner // Seminar - 1SWS - ID15791

**Termin:** Montag 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.05.2007 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Geowissenschaftliches Kolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID15941

**Termin:** Montag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.05.2007 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

**Kommentar:** Lehrkörper IGW

### Geowissenschaftliches Oberseminar zur Großen Exkursion Nordspanien
Georg Büchel // Seminar - 1SWS - ID22674

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 30.06.2007 // Jonas Kley
,

**Bemerkung:** Das Oberseminar findet als ganztägige Blockveranstaltung statt: Termin: 30.06.2007 -

01.07.2007

Geologische Lehrveranstaltungen

### Forum Angewandte Geologie: Diplomanden- und Doktorandenseminar
Dirk Merten // Seminar - 1SWS - ID15388

**Termin:** Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Dirk Merten
Hörsaal , Burgweg 11

### Kolloquium zu Bio-Geo-Interaktionen
Dirk Merten // Kolloquium - 2SWS - ID22687

**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Dirk Merten
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Wahlpflichtveranstaltungen

### Petrographie der Siliziklastika (HG11)
Reinhard Gaupp // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID10242

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Robert Schöner
PR1 , Burgweg 11

### Bohrlochgeologie und -geophysik (HG16; MHG15)
Georg Büchel // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID10207

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Michael Pirrung
Hörsaal , Burgweg 11

### Einführung in die Palökologie (HG13)
Reinhard Gaupp // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID9707

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Torsten Steiger
Seminarraum , Burgweg 11

### Tone in der geologischen Praxis II
Andreas Bauer // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14262

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Kompaktkurs, Ort und Zeit n.V.

### Sanierung und Rekultivierung (HG16; MHG15)
Kai-Uwe Totsche // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID14259

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
Hörsaal , Burgweg 11

### Pumpversuche (HG16; MHG15)
Martin Lonschinski; Angelika Schöner // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID10222

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Angelika Schöner
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Transportmodellierung und biologische Aspekte des Stofftransports (HG19)
Kai-Uwe Totsche // Vorlesung/Übung - 4SWS - ID14686

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
Hörsaal , Burgweg 11

### Limnologisches Praktikum mit Geländeübung (HG12)
Georg Büchel // Praktikum - 1SWS - ID22684

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 12.05.2007 // Bernd Michael Pirrung
,

**Kommentar:** Limnogeologisches Praktikum wird als Blockkurs 12.05.-28.05.07 angeboten. Raum: Sedimentlabor Termine für Geländeübung nach Vereinbrung.

Pflichtveranstaltungen

### Sedimentologie (HG3; MHG3)
Reinhard Gaupp // Vorlesung - 2SWS - ID10223

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 23.07.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Vorlesung und Übung zur Sedimentologie wird im Sommersemester 2007 als Blockkurs angeboten; Termin: 23.07. - 28.07.2007 Dozenten: Dr. Oliver Kempf; Dr. Robert Schöner

### Übung zur Sedimentologie (HG3; MHG3)
Reinhard Gaupp // Übung - 1SWS - ID10239

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 23.07.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Vorlesung und Übung zur Sedimentologie wird im Sommersemester 2007 als Blockkurs angeboten; Termin: 23.07. - 28.07.2007 Dozenten: Dr. Oliver Kempf; Dr. Robert Schöner

### Tektonik I (HG2; MGG3)
Jonas Kley // Vorlesung - 2SWS - ID10235

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jonas Kley
Hörsaal , Burgweg 11

### Hydrogeologie II (HG7; AUW4.3; MHG7)
Kai-Uwe Totsche // Vorlesung - 1SWS - ID10221

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
Hörsaal , Burgweg 11

### Übung zur Tektonik I (HG2; MGG3)
Jonas Kley // Übung - 1SWS - ID22678

**Termin:** Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jonas Kley

Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Rohstoffgeologie: Mineralische Lagerstätten (Steine und Erden, Metalle) und Energierohstoffe (Kohle, Erdöl, Erdgas) (HG4; MHG5)
Georg Büchel // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID22680

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal , Burgweg 11

### Übung zur Hydrogeologie II
Kai-Uwe Totsche // Übung - 1SWS - ID23668

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
PR2 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
Hörsaal , Burgweg 11

Geophysikalische Lehrveranstaltungen

### Diplomanden- und Doktorandenseminar der Angewandten Geophysik
Gerhard Jentzsch // Seminar - 2SWS - ID15281

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
PR2 , Burgweg 11

### Geodynamisches Diplomanden- und Doktorandenseminar
Uwe Walzer // Seminar - 2SWS - ID15646

**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum , Burgweg 11

Wahlpflichtveranstaltungen

### Geophysikalische Mess-Systeme (HP12)
Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID10212

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Jahr
PR2 , Burgweg 11

### Seminar Eruptionstypen I: Geophysik, Vulkanologie und Petrologie von Vulkaneruptionen (HM11; HP13)
Gerhard Jentzsch; Lothar Viereck-Götte // Seminar - 2SWS - ID10092

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Gerhard Jentzsch
Seminarraum , Burgweg 11

### Kontinuumsmechanik (HP8)
Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID22695

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Malischewsky
PR2 , Burgweg 11

### Erdrotation und Polbewegung
Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID22696

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Jentzsch
PR2 , Burgweg 11

### Potentialtheorie (HP10)
Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID22698

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Malischewsky
PR2 , Burgweg 11

### Seismik (HP12)
Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID22700

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Corinna Kroner
PR2 , Burgweg 11

### Elektrische Eigenschaften der Erde (HP10)
Gerhard Jentzsch // Vorlesung/Seminar - SWS - ID22704

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Gerhard Jentzsch
PR2 , Burgweg 11

Pflichtveranstaltungen

### Geodynamik und Kontinuumsmechnik (HP1)
Uwe Walzer // Vorlesung - 2SWS - ID14263

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Uwe Walzer
Hörsaal , Burgweg 11

### Übung zur Geodynamik und Kontinuumsmechanik (HP1)
Uwe Walzer // Übung - 1SWS - ID14264

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Beate Sändig
PR2 , Burgweg 11

### Geophysikalisches Computerpraktikum
Uwe Walzer // Praktikum - 2SWS - ID14577

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Burghardt
Computerraum , Burgweg 11

Mineralogische Lehrveranstaltungen

### Mineralogisches Diplomanden- und Doktorandenseminar
Falko Langenhorst; Lothar Viereck-Götte // Seminar - 2SWS - ID15287

**Termin:** Dienstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11

Pflichtveranstaltungen

### Umweltgeochemie / Umweltmineralogie I (HM7; BBGW2.6; AUW4.7)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Spurenelementgeochemie (HM3)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID22705

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Michael Abratis
Seminarraum , Burgweg 11

### Berufsbezogenens Praktikum (HM8)
Falko Langenhorst; Lothar Viereck-Götte // Praktikum - SWS - ID22707

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum umfasst 20 Tage, Termine nach Vereinbarung.

### Seminar zur Umweltgeochemie (Geochemische Kreisläufe) (HM7)
Lothar Viereck-Götte // Seminar - 2SWS - ID9777

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Seminarraum , Burgweg 11

Wahlpflichtveranstaltungen

### Seminar Eruptionstypen I: Geophysik, Vulkanologie und Petrologie von Vulkaneruptionen (HM11; HP13)
Gerhard Jentzsch; Lothar Viereck-Götte // Seminar - 2SWS - ID10092

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Gerhard Jentzsch
Seminarraum , Burgweg 11

### Vulkanismus (HM11)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14279

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal , Burgweg 11

### Planetologie (HM13)
Falko Langenhorst // Vorlesung/Übung - SWS - ID22718

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Falko Langenhorst
,

**Bemerkung:** Blockkurs, Termin nach Vereinbarung

### Prozesse an Mineralgrenzflächen (HM13)
Falko Langenhorst // Vorlesung/Übung - SWS - ID22719

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kilian Pollok
Seminarraum , Burgweg 11

### Studienarbeit
Falko Langenhorst; Lothar Viereck-Götte // Praktikum - SWS - ID9974

Termin wird noch bekannt gegeben

Geländeveranstaltungen im Hauptstudium

Gemeinsame Geländeveranstaltungen

### Geländeübung zur Geologischen Fernerkundung (HA2)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID14309

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Georg Büchel
,

**Kommentar:** Termin: 28.03.2007 - 29.03.2007

### Große Geowissenschaftliche Exkursion Norspanien (HA1)
Jonas Kley // Exkursion - SWS - ID22746

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 24.09.2007 // Jonas Kley
,

Geologie/ Pflichtveranstaltungen

### Geländeseminar zur Sedimentologie (HG3; MHG3)
Reinhard Gaupp // Seminar - SWS - ID10176

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 28.05.2007 // Robert Schöner
,

### Geländeübung zur Angewandten Geologie für Fortgeschrittene (HG4; MHG8)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID10177

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 29.05.2007 // Georg Büchel
,

**Kommentar:** 2 Parallelveranstaltungen

### Exkursion zur Quartärgeologie (HG1)
Reinhard Gaupp // Exkursion - SWS - ID10292

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 12.05.2007 // Reinhard Gaupp
,

### Exkursion zur Regionalen Geologie (6 Tage): Geologie der östlichen Kalkalpen
Reinhard Gaupp // Exkursion - SWS - ID14306

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** findet dieses Semester ausnahmsweise nicht statt!

### Exkursion zur Regionalen Geologie (6 Tage): Erzgebirge, Granulitgebirge und Elbezone
Thomas Voigt // Exkursion - SWS - ID14307

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** findet dieses Semester ausnhmsweise nicht statt!

### Pumpversuche (HG16; MHG15)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID14308

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 17.07.2007 // Martin Lonschinski
,

### Geländepraktikum : Alter Gleisberg
Reinhard Gaupp // Geländepraktikum - SWS - ID22747

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 23.07.2007 // Robert Schöner
,

**Bemerkung:** Gemeinschaftsveranstaltung der Archäologie-Geographie-Geowissenschaften

### Petrologie der Magmatite (Vogelsberg)
Lothar Viereck-Götte // Geländeübung - SWS - ID22748

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.06.2007 // Lothar Viereck-Götte
,

### Geländeübung Sanierung und Rekultivierung (HG16; MHG15)
// Geländeübung - SWS - ID22753

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 27.05.2007 // Kai-Uwe Totsche
,

### Geländeübung zur Tektonik I (HG2)
Jonas Kley // Geländeübung - SWS - ID23377

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Jonas Kley
,

**Bemerkung:** Termin n. Vereinbarung

### Geländeübung zum Limnogeologischen Praktikum (HG12)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID23378

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Bernd Michael Pirrung
,

**Bemerkung:** Termin n. Vereinbarung

### Transportmodellierung und biologische Aspekte des Stofftransports (HG19)
Kai-Uwe Totsche // Geländeübung - SWS - ID23379

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Kai-Uwe Totsche
,

**Bemerkung:** Termin n. Vereinbarung

### Geologischer Kartierkurs für Fortgeschrittene (HG9)
Jonas Kley // Geländeübung - SWS - ID9731

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Jonas Kley
,

**Kommentar:** Modul HG4 03.04.-13.04.2006

**Bemerkung:** Es werden 2 Parallelveranstaltungen angeboten, Termin 08.10.07 - 19.10.07

Geophysikalische Geländeveranstaltungen

### Geophysikalische Geländeübung (Fortgeschrittene) (HP5)
Gerhard Jentzsch // Geländeübung - SWS - ID14312

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 03.09.2007 // Gerhard Jentzsch
,

### Geophysikalische Exkursion (HP5)
Gerhard Jentzsch // Exkursion - SWS - ID14313

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Thomas Jahr
,

Mineralogische Geländeveranstaltungen

### Petrologie der Magmatite (Vogelsberg) (HM2)
Lothar Viereck-Götte // Geländeübung - SWS - ID14314

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.06.2007 // Lothar Viereck-Götte
,

### Vulkanismus: Das Vulkanfeld der Osteifel (HM11)
Lothar Viereck-Götte // Geländeübung - SWS - ID14315

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 09.06.2007 // Lothar Viereck-Götte
,

### AUW 6.1 Umweltschutz/ Umweltsanierung; Fallstudie Altlast: Erfassung, Erkundung, Bewertung und Sanierung
Lothar Viereck-Götte // Geländeübung - SWS - ID22039

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Lothar Viereck-Götte
,

**Bemerkung:** Termin nach Vereinbarung

### Industrie-Exkursion zur Umweltgeochemie (HM7)
Lothar Viereck-Götte // Exkursion - SWS - ID22749

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Lothar Viereck-Götte
,

**Bemerkung:** Es werden jeweils 2 Parallelveranstaltungen zu folgenden Themengebieten angeboten: A: Recycling, Verwertung, biol. Bodensanierung B: Verbrennung, Deponierung, Abwasserreinigung Termine: A: 30.07.2007 bzw. 01.08.2007 B: 31.07.2007 bzw. 02.08.2007 Für das Modul HM 7 ist die Teilnahme an beiden Themengebieten erforderlich, Für das Modul BBGW 2.6 ist die Teilnahme an einem der 4 Termine ausreichend.

Lehrangebote der Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik

## Modul: Theoretische Mechanik

Dirk-Gunnar Welsch // Vorlesung - 4SWS - ID15150

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Module Mathematische Methoden der Physik, Mathematik I und II

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: - Kinematik eines Massenpunkts - Newtonsche Mechanik (Newtonsche Prinzipien, Dynamik eines Massenpunkts, Dynamik eines Massenpunktsystems, Bilanzgleichungen und Erhaltungssätze) - Lagrangesche Mechanik (freie und gebundeneSysteme,d#Alembertsches Prinzip, Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art) - Hamiltonsche Mechanik (Hamiltonsches Prinzip, Hamiltonsche Gleichungen, Poisson-Klammern, anonische Transformationen,Hamilton-Jacobi-Gleichung)

**Literatur:** Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**Bemerkung:** Bitte Hyperlink beachten. Dort finden Sie alle relevanten Informationen zu Vorlesung, Seminaren sowie zur Anmeldung für die Seminare.

## Modul: Theoretische Mechanik

// Übung - 2SWS - ID15258

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Eduard Herlt
SR 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sascha Husa
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Elektrodynamik

// Übung - 2SWS - ID15565

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Carsten Rockstuhl
SR1 Physik , Max-Wien-Platz 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jörg Petschulat
SR 3 Physik , Max-Wien-Platz 1

## Modul: Elektrodynamik

Thomas Pertsch // Vorlesung - 4SWS - ID15766

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 2 Physik , Helmholtzweg 5
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 2 Physik , Helmholtzweg 5

**Zulassungsvoraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Module Experimentalphysik Elektrodynamik/Optik, Mathematische Methoden der Physik, Theoretische Mechanik

**Kommentar:** Inhalt der Veranstaltung: Elektrostatik: Coulombgesetz, Feldgleichungen, skalares Potential, Feldenergie, Kraftwirkungen, Grenzbedingungen, Multipolentwicklung, Randwertprobleme, kugel- und zylindersymmetrische Probleme, Kapazität, Leiter, Dielektrika, Magnetostatik: Bio-Savart-Gesetz, Feldgleichungen, Vektorpotential, Selbstinduktivität, Randwertprobleme, magnetischer Dipol Zeitabhängige Felder: Induktionsgesetz, Leiterkreise, Verschiebungsstrom, Kirchhoffsche regeln, Maxwellgleichungen, Erhaltungssätze, retardierte Potentiale, Eichungen Elektromagnetische Wellen: Energiebilanz, ebene Wellen, Polarisation, Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, Dipolstrahlung, Quadrupolstrahlung und magnetische Dipolstrahlung, Strahlungsdämpfung, Liénard-Wichert-Potentiale Elektrodynamik in Materie: mikroskopische und makroskopische Maxwellgleichungen, Responsefunktionen Relativistische Formulierung der Maxwelltheorie

**Literatur:** Lehrbücher der Theoretischen Physik: Jackson, Nolting, Greiner etc.

Angewandte Umweltwissenschaften

2. Studienjahr

### AUW 4.1 Analytische Chemie II
Jürgen Einax // Vorlesung - 2SWS - ID16510

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### AUW 4.1 Analytische Chemie II
Jürgen Einax; Jörg Kraft // Seminar - 2SWS - ID10651

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Beratungsraum TO , Lessingstraße 8

### Bio-Geo-Interaktionen III (AUW4.2)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID14320

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 17.09.2007 // Erika Kothe
,

**Bemerkung:** Es werden zwei Parallelveranstaltungen angeboten, beide vom 17.09. - 21.09.2007

### Bio-Geo-Interaktionen III (AUW4.2)
Georg Büchel // Seminar - 2SWS - ID14321

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7
**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Seminarraum , Burgweg 11

### Hydrogeologie II (HG7; AUW4.3; MHG7)
Kai-Uwe Totsche // Vorlesung - 1SWS - ID10221

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
Hörsaal , Burgweg 11

### Aktuelle Probleme der angewandten Limnologie
Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID10299

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Mikrobiologie
Hans Bergmann; Georg Büchel // Praktikum - SWS - ID13008

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

### Umweltgeochemie / Umweltmineralogie I (HM7; BBGW2.6; AUW4.7)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Exkursion zur Umweltgeochemie
Lothar Viereck-Götte // Exkursion - SWS - ID14317

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** Geowissenschaften: Modul HM9 Angewandte Umweltwissenschaften: Modul AUW4.7 Ort und Zeit n.V.

### Industrie-Exkursion zur Umweltgeochemie (HM7)
Lothar Viereck-Götte // Exkursion - SWS - ID22749

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Lothar Viereck-Götte
,

**Bemerkung:** Es werden jeweils 2 Parallelveranstaltungen zu folgenden Themengebieten angeboten: A: Recycling, Verwertung, biol. Bodensanierung B: Verbrennung, Deponierung, Abwasserreinigung Termine: A: 30.07.2007 bzw. 01.08.2007 B: 31.07.2007 bzw. 02.08.2007 Für das Modul HM 7 ist die Teilnahme an beiden Themengebieten erforderlich, Für das Modul BBGW 2.6 ist die Teilnahme an einem der 4 Termine ausreichend.

3. Studienjahr

### AUW 6.1 Umweltschutz/ Umweltsanierung; Fallstudie Altlast: Erfassung, Erkundung, Bewertung und Sanierung
Lothar Viereck-Götte // Geländeübung - SWS - ID22039

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Lothar Viereck-Götte
,

**Bemerkung:** Termin nach Vereinbarung

### AUW 6.2 Außeruniversitäres Praktikum
// Modul - SWS - ID22040

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //

,

### AUW 6.3 Bachelor-Arbeit
// Modul - SWS - ID22041

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

### AUW 6.4 Projektmodul
// Modul - SWS - ID22042

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

### Kolloquium zu Bio-Geo-Interaktionen
Dirk Merten // Kolloquium - 2SWS - ID22687

**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Dirk Merten
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Biogeowissenschaften

1. Studienjahr Biogeowissenschaften

### Geländeübung und Exkursion zur Angewandten Geologie für Anfänger (GG3; BBGW2.1; MGG3)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID10253

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Angelika Schöner
,

**Bemerkung:** Es werden 6 Parallelveranstaltungen angeboten: Gruppe A und B: 29.05.-30.05.07 Gruppe C und D: 31.05.-01.06.07 Gruppe E und F: 03.06.-04.06.07

### Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3)
Georg Büchel // Vorlesung - 2SWS - ID22383

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### BBGW 2.2 Anorganische Chemie II: Chemisches Praktikum für Biogeowissenschaftler
Wolfgang Imhof // Praktikum - SWS - ID21902

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Praktikumsräume Steiger 3, Haus 4 (Döbereiner-Hörsaal)

### Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)
Georg Büchel // Vorlesung - 3SWS - ID14208

**Termin:** Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
,

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)

Regina Stockmann // Seminar - 2SWS - ID12831

**Termin:** Montag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 //
HS FrStr , Fraunhofer Straße 6
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Lehramt OC I

Regina Stockmann; Michael Gottschaldt; Wilhelm Eger; Burkhardt Jahn // Praktikum - SWS - ID12832

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 27.08.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 04.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 11:00 Uhr // 12.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 20.09.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** BBGW 2.4 und/ oder Lehramt OC I, evtl. bei Bedarf auch im Wintersemester 2007/ 2008 Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!! 4 Kurse mit jeweils 6 Tagen Praktikum/ Student in Zweiergruppen, ganztägig Die Einschreibung erfolgt zur Seminarzeit nach Bekanntgabe. Maximale Gruppengröße 35 Teilnehmer!

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)

Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID12893

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Bemerkung:** Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!!

### BBGW 2.5 Globale Spurenstoffkreisläufe

Annette Freibauer // Vorlesung - SWS - ID23493

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Annette Freibauer
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Umweltgeochemie / Umweltmineralogie I (HM7; BBGW2.6; AUW4.7)

Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Industrie-Exkursion zur Umweltgeochemie (HM7)

Lothar Viereck-Götte // Exkursion - SWS - ID22749

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Lothar Viereck-Götte
,

**Bemerkung:** Es werden jeweils 2 Parallelveranstaltungen zu folgenden Themengebieten angeboten: A: Recycling, Verwertung, biol. Bodensanierung B: Verbrennung, Deponierung, Abwasserreinigung Termine: A: 30.07.2007 bzw. 01.08.2007 B: 31.07.2007 bzw. 02.08.2007 Für das Modul HM 7 ist die Teilnahme an beiden Themengebieten erforderlich, Für das Modul BBGW 2.6 ist die Teilnahme an einem der 4 Termine ausreichend.

### Bio-Geo-Interaktionen I (Tei2) (BBGW1.4)
Georg Büchel // Seminar - SWS - ID22750

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Mathematik (Biogeowissenschaften)
Thomas Runst // Vorlesung - 4SWS - ID23349

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik (Biogeowissenschaften)
// Übung - 2SWS - ID23350

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 09 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 221 , Fürstengraben 1

### Physikalisches Grundpraktikum ( Biogeowissenschaft)
Jürgen Kräußlich // Praktikum - 3SWS - ID9656

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Zur Vertiefung und Ergänzung der im Rahmen der Vorlesung "Experimentalphysik" erworbenen Kenntnisse bietet das physikalische Praktikum die Möglichkeit, grundlegende physikalische Experimente selbständig durchzuführen und auszuwerten. Es werden Meßaufgaben aus den Bereichen Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizität und Magnetismus bearbeitet. Es sind erfolgreich zu absolvieren: - 10 Versuche à 3 Praktikumsstunden

Pflichtveranstaltungen für Werkstoffwissenschaftler

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
Winfried Sickel // Vorlesung - 4SWS - ID10124

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Mathematik 2 (Geo- und Werkstoffwissenschaften)
// Seminar/Übung - 2SWS - ID10125

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Lew Marchassin
Hörsaal , Burgweg 11
**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 124 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Andy Stephan
SR 18 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Dominik Karolewski
HS 124 IMT , Löbdergraben 32

### Übungen zur Allgemeinen Mineralogie und Kristallographie (GM1)
Falko Langenhorst // Übung - 1SWS - ID10217

**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Ulrich Bläß
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 // Falko Langenhorst
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Ulrich Bläß
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 13:00 - 15:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 // Falko Langenhorst
SR 216 , Ernst-Abbe-Platz 8

### Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (GM1)
Falko Langenhorst // Vorlesung - 2SWS - ID9942

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Falko Langenhorst
HS E028 , Ernst-Abbe-Platz 8

Lehrveranstaltungen für Geographen, Biologen und andere Nebenfächler

### Geländeseminar zur Sedimentologie (HG3; MHG3)
Reinhard Gaupp // Seminar - SWS - ID10176

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 28.05.2007 // Robert Schöner
,

### Geländeübung zur Angewandten Geologie für Fortgeschrittene (HG4; MHG8)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID10177

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 29.05.2007 // Georg Büchel
,

**Kommentar:** 2 Parallelveranstaltungen

### Bohrlochgeologie und -geophysik (HG16; MHG15)
Georg Büchel // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID10207

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Bernd Michael Pirrung

Hörsaal , Burgweg 11

### Hydrogeologie II (HG7; AUW4.3; MHG7)
Kai-Uwe Totsche // Vorlesung - 1SWS - ID10221

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
Hörsaal , Burgweg 11

### Pumpversuche (HG16; MHG15)
Martin Lonschinski; Angelika Schöner // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID10222

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Angelika Schöner
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Sedimentologie (HG3; MHG3)
Reinhard Gaupp // Vorlesung - 2SWS - ID10223

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 23.07.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Vorlesung und Übung zur Sedimentologie wird im Sommersemester 2007 als Blockkurs angeboten; Termin: 23.07. - 28.07.2007 Dozenten: Dr. Oliver Kempf; Dr. Robert Schöner

### Tektonik I (HG2; MGG3)
Jonas Kley // Vorlesung - 2SWS - ID10235

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jonas Kley
Hörsaal , Burgweg 11

### Übung zur Sedimentologie (HG3; MHG3)
Reinhard Gaupp // Übung - 1SWS - ID10239

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 23.07.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Vorlesung und Übung zur Sedimentologie wird im Sommersemester 2007 als Blockkurs angeboten; Termin: 23.07. - 28.07.2007 Dozenten: Dr. Oliver Kempf; Dr. Robert Schöner

### Geländeübung und Exkursion zur Angewandten Geologie für Anfänger (GG3; BBGW2.1; MGG3)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID10253

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Angelika Schöner
,

**Bemerkung:** Es werden 6 Parallelveranstaltungen angeboten: Gruppe A und B: 29.05.-30.05.07 Gruppe C und D: 31.05.-01.06.07 Gruppe E und F: 03.06.-04.06.07

### Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1; BBGW 2.3)
Georg Büchel // Vorlesung - 3SWS - ID14208

**Termin:** Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
,

### Geowissenschaftliche Anfängerübungen zur Einführung in die GeowissenschaftenII (GA2; MGG1)
Georg Büchel // Übung - 1SWS - ID14216

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 // Peter Malischewsky
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Peter Malischewsky
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 // Peter Malischewsky
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 // Peter Malischewsky
PR1 , Burgweg 11
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
PR1 , Burgweg 11

**Bemerkung:** Die Übungsgruppen 1 bis 4 sind überwiegend für Sudierende der Geowissenschaften (Geologie, Geophysik, Mineralogie), Studierende der Bio-Geowissenschaften bitte die Übungtermine der Gruppen 5 bis 8 belegen. Eine entsprechende Gruppeneinteilung erfolgt am Semesteranfang.

### Geländeübung zur Einführung in die Geowissenschaften II (GA2; MGG1)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID14232

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Jonas Kley
,

**Bemerkung:** Bitte Aushänge beachten. Es finden je 2 Parallelveranstaltungen an folgenden Terminen statt: Magmatite: 28.04. bzw. 29.04.07 Metamorphite: n. V. Sedimente: 05/06.05. bzw. 12/13.05.07

### Geologisch-Mineralogische Geländeübung (GG2; MGG2)
Birgit Kreher-Hartmann; Thomas Voigt // Geländeübung - SWS - ID14235

**Termin:** keine Angabe - Uhr // //
,

**Bemerkung:** Es werden zwei Parallelveranstaltungen angeboten: Termin: 08.10.-12.10.2007 (für beide Gruppen)

### Sanierung und Rekultivierung (HG16; MHG15)
Kai-Uwe Totsche // Vorlesung/Übung - 1SWS - ID14259

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Kai-Uwe Totsche
Hörsaal , Burgweg 11

### Pumpversuche (HG16; MHG15)
Georg Büchel // Geländeübung - SWS - ID14308

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 17.07.2007 // Martin Lonschinski
,

### Erdgeschichte (Geo 161; Geographie B. sc.)
Reinhard Gaupp // Vorlesung - 2SWS - ID22382

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Voigt
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Einführung in die Angewandte Geologie (GG3; BBGW2.1; MGG3)
Georg Büchel // Vorlesung - 2SWS - ID22383

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Übung zur Tektonik I (HG2; MGG3)
Jonas Kley // Übung - 1SWS - ID22678

**Termin:** Freitag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jonas Kley
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Rohstoffgeologie: Mineralische Lagerstätten (Steine und Erden, Metalle) und Energierohstoffe (Kohle, Erdöl, Erdgas) (HG4; MHG5)
Georg Büchel // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID22680

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Georg Büchel
Hörsaal , Burgweg 11

### Geländeübung zur Einführung in die Erdgeschichte für Bachelor Geografie (Geo161; Geographie B. sc.)
// Geländeübung - SWS - ID22752

**Termin:** keine Angabe - Uhr // // Bernd Michael Pirrung
,

**Kommentar:** Termin nach Vereinbarung

### Geländeübung Sanierung und Rekultivierung (HG16; MHG15)
// Geländeübung - SWS - ID22753

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 27.05.2007 // Kai-Uwe Totsche
,

Für Hörer aller Fakultäten

### Vulkanismus (HM11)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14279

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal , Burgweg 11

### Umweltgeochemie / Umweltmineralogie I (HM7; BBGW2.6; AUW4.7)
Lothar Viereck-Götte // Vorlesung - 2SWS - ID14305

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 23.04.2007 // Lothar Viereck-Götte
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

## Institut für Geographie

### Klausurergebnisse WiSe 2006/07 u. sonstige Downloads
// Sonstiges - SWS - ID23057

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Ergebnisse der Nachklausur Geo 131 Physische Geographie A sind vor dem Institutssekretariat ausgehängt.

Hauptstudium

### Physische Geographie - Klimageographie
Martin Gude // Vorlesung - SWS - ID21698

**Termin:** Mittwoch 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Gude
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** für Lehramt

### Physische Geographie - Geländeübung I
Martin Sauerwein; Martin Gude // Geländeübung - SWS - ID21699

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung n. V. Einschreibung im Mai 2007

### Physische Geographie - Exkursion Norddeutschland
Jussi Baade // Exkursion - SWS - ID21708

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Tage im Block n.V.

### Physische Geographie - Globaler Wandel
Roland Mäusbacher // Hauptseminar - SWS - ID21696

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung n. V. im SR 211 Die Vorbesprechung findet am Freitag, 2.2.2007, 11 Uhr im HS 329 statt.

### Physische Geographie - Naturgefahren
Martin Gude // Hauptseminar - SWS - ID21697

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Physische Geographie - Nord- und Mitteldeutschland
// Hauptseminar - SWS - ID22484

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Jussi Baade
SR 028 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorbesprechung findet am Freitag, 2.2.2007, 11 Uhr im HS 329 statt.

### Physische Geographie - Ökozonen der Erde
Heike Schneider // Hauptseminar - SWS - ID22490

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Vorbesprechung findet am Freitag, 2.2.2007, 11 Uhr im HS 329 statt.

## Bodenkunde
Martin Sauerwein // Hauptseminar - SWS - ID12655

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Martin Sauerwein
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Vorbesprechung findet am Freitag, 2.2.2007, 11 Uhr im HS 329 statt.

## Wirtschaftsgeographie - Hessen
Peter Elspaß // Hauptseminar - SWS - ID21958

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** das HpS findet während der Exkursion statt.

## Wirtschaftsgeographie - Industriegeographie
Marion Eich-Born // Hauptseminar - SWS - ID21959

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** Abgeschlossenes Grundstudium

**LN:** Seminararbeit

**Kommentar:** Zielgruppe: Studierende in Lehramtsstudiengängen Inhalt: - Technik und Gesellschaft - Institutionelle Formen der industriellen Produktion - Prozesse der ungleichen regionalen Entwicklung - Die neue Komplexität vernetzter Produktion Arbeitsform: Selbststudium und Gruppenarbeit Anmeldung: 31. Januar 2007, HS 329, 18:00 Uhr Vorbesprechung: 31. Januar 2007, HS 329, 18:00 Uhr

**Literatur:** Eike W. Schamp (2000): Vernetzte Produktion. Darmstadt

## Wirtschaftsgeographie - Geographische Aspekte der Altersforschung
// Hauptseminar - SWS - ID21960

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Sedlacek
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** Zwischenprüfung

**LN:** Referat und schriftliche Arbeit (Hausarbeit oder Bericht der Feldarbeit) Näheres in der Vorbesprechung

**Kommentar:** Zielgruppe: Lehramt Inhalt: Innerhalb des demografischen Wandels gewinnt der Alterungsprozess und die damit verbundenen Wirkungen immer größere Bedeutung. Das Seminar befasst sich mit verschiedenen raumwirksamen Aspekten dieses Themas. Dabei sollen sowohl Quellen ausgewertet als auch kleinere eigene methodische Übungen durchgeführt werden. Arbeitsform: Referat, Hausarbeit, ggfs. Feldarbeit Anmeldung: Voranmeldung vom 22.-24.01. Interessenten tragen sich bitte in eine vor Raum 207 ausliegende Liste ein. Die Position auf der Liste ist für die Aufnahme unerheblich. Kriterien der Aufnahme sind Bedarf sowie Dringlichkeit (letzte und vorletzte Semester vor Ende der Regelstudienzeit) Die verbindliche Anmeldung findet in der Vorbesprechung statt. Dazu ist der Studienpass vorzulegen. Ohne Studienpass kein Anmeldung. Vorbesprechung: Einschließlich verbindlicher Anmeldung: Do. 01.02. 16.00 Uhr SR 211

**Literatur:** Ist zu recherchieren!

## Wirtschaftsgeographie - Finanzgeographie
// Hauptseminar - SWS - ID21961

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Sabine Panzer
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandene Zwischenprüfung

**LN:** Referat, Hausarbeit und Klausur müssen jeweils mit mind. 4,0 bewertet werden

**Kommentar:** Zielgruppe: Lehramt Studienabschnitt: Hauptstudium Inhalt: Das Hauptseminar beschäftigt sich mit der Finanzwirtschaft und seiner Bedeutung für regionale, nationale und internationale Wirtschaftsprozesse. Welche Rolle spielen Banken für die Wirtschaft? Wie finanzieren sich Unternehmen? Was passiert, wenn Banken in der Krise sind? Vor welchen Herausforderungen stehen Banken im Zeitalter der Globalisierung? Welche nationalen und internationalen Finanzinstitutionen gibt es? Diesen Fragen soll theoriegeleitet und aus wirtschaftsgeographischer Perspektive nachgegangen werden. Arbeitsform: Referate, Diskussionen, Selbststudium Anmeldung: am Institutsaushang ab 15.01.2007 (vor Raum 207), die verbindliche Anmeldung erfolgt bei der Vorbesprechung

**Literatur:** Diese Grundlagenliteratur ist bis zur zweiten Sitzung zu lesen! O#Brien, R. (1992): Global Financial Integration: The End of Geography. London. Schamp, E. & A. Thierstein [Hg.] (2003): Innovation, Finance, and Space. Frankfurt/Main. (Kopiervorlagen in meinem Büro)

## Wirtschaftsgeographie - Einzelhandel und Stadtentwicklung

Claudia Hüttner // Hauptseminar - SWS - ID21962

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 217(25 Pl.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** Bestandenes Grundstudium

**LN:** Referat, schriftliche Hausarbeit, Klausur Abgabe der Seminararbeit: 31.07.2007

**Kommentar:** Zielgruppe: Lehramt Studienabschnitt: Hauptstudium Inhalt: Handel und Stadt sind stets eng miteinander verbunden gewesen. Bereits in der Antike bildete die Agora in der griechischen Polis als zentraler Marktplatz das Herz der Stadt. Seither haben sich planungsrechtliche, gesellschaftliche und ökonomische Rahmenbedingungen geändert, doch der Handel zählt nach wie vor zu den wesentlichen Merkmalen von Stadt. Das Seminar greift die wechselseitigen Einflüsse von Handel, Gesellschaft und Stadtraum auf und vertieft diese an ausgewählten Spezialthemen. Ausgearbeitet werden die historische Entwicklung des Handels, innovative Handelsformate und Standorte des Handels in städtischen Verdichtungsräumen. Arbeitsform: Referat und Diskussion Anmeldung: Schriftliche Anmeldung laut Aushang, max. 24 Teilnehmer, höhere Semester werden bevorzugt. Interessierte Studierende tragen sich in eine vor Raum 207 ausliegende Liste ein. Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Vorbesprechung. Dort werden auch die Referatsthemen vergeben. Die Anwesenheit ist verpflichtend. Dazu ist der Studienpass vorzulegen. Ohne Studienpass kein Anmeldung. Vorbesprechung: Mittwoch, 31.01.07, 14-15.00 Uhr, SR 217 IGG

**Literatur:** Heinritz/Klein/Popp (2003): Geographische Handelsforschung. Linz, Stefan (2002): Strukturwandel im Einzelhandel: Herausforderung für die Raumordnungspolitik.

## Wirtschaftsgeographie - Sachsen

Mirko Ellrich // Exkursion - SWS - ID21963

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 26. - 30. 3. 2007

## Wirtschaftsgeographie - Hessen

Peter Elspaß // Exkursion - SWS - ID21964

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 3. - 7. 9. 2007

## Wirtschaftsgeographie - Finanzplatz Frankfurt

Sabine Panzer // Exkursion - SWS - ID21965

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 23. - 27. 7 2007

### Wirtschaftsgeographie - Deutschland
Marion Eich-Born // Exkursion - SWS - ID21966

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 2. - 11. 9. 2007

### Wirtschaftsgeographie - Mitteldeutsches Braunkohlerevier (Leipzig)
// Exkursion - SWS - ID21967

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Verantwortlich: Dipl.-Geogr. Marcel Keßler termin: 29.6.2007

### Wirtschaftsgeographie - Leipzig
// Exkursion - SWS - ID21968

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Verantwortlich: Dipl.-Geogr. Marcel Keßler Termin: 6.7.2007

### Wirtschaftsgeographie - Thüringen Regenerative Energien
// Exkursion - SWS - ID21971

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Verantwortlich: Dipl.- Geogr. Heiko Schultz Termin: 13.7.2007

### Wirtschaftsgeographie - Mitteldeutsches Braunkohlerevier (Leipzig)
// Exkursion - SWS - ID21970

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Verantwortlich: Heiko Schultz Termin: 22.6.2007

### Wirtschaftsgeographie
Peter Sedlacek // Studienprojekt - SWS - ID15771

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** n.V.

### Wirtschaftsgeographie - GÜ A u. B
Peter Elspaß // Geländeübung - SWS - ID15787

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Elspaß
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 01.06.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** Zwischenprüfung

**LN:** Teilnahmenachweis

**Kommentar:** GÜ A: Einführende Blockveranstaltung im April 2007 eigenständige Erhebungen vor Ort im April / Mai 2007 Abfassung des Abschlussberichtes im Mai / Juni 2007 GÜ B: Einführende Blockveranstaltung im Juni 2007 eigenständige Erhebungen vor Ort im Juni / Juli 2007 Abfassung des Abschlussberichtes im Juli 2007 Zielgruppe: Lehramtsstudierende (je Kurs maximal 15 Teilnehmer) Inhalt: Befragung zur Entwicklung eingemeindeter Stadtteile aus Sicht der Einwohner mit Kartierungen und Beobachtungen Arbeitsform: Theoretische Einführung als Blockveranstaltung 3 Tage Bestandsaufnahme (Befragungen mit Kartierungen und Beobachtungen); Erstellung von digitalen Kartengrundlagen,

Desk-Research Auswertung der Bestandsaufnahme Erstellung des Abschlussberichtes Anmeldung: ab sofort in Einschreibeliste Aufnahmekriterium ist die Semesterzahl im WS 2006/07 und nicht die Platzierung in der Einschreibeliste. Entsprechend wird eine verbindliche Teilnehmerliste erstellt und hier ausgehängt. Ausschließlich für die in der verbindli-chen Teilnehmerliste genannten Studierenden findet die Vor-besprechung statt. Dazu ist der Studienpass vorzulegen. Ohne Studienpass kein Anmeldung. Vorbesprechung: 1. Februar 2007, 15:00 Uhr, SR 211

**Literatur:** wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

### Wirtschaftsgeographie - Clustertheorien - Ansätze zur Erklärung industrieller Ballung

Alexander Grimm // Modul - SWS - ID22485

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** Zwischenprüfung

**LN:** Klausur, Referat, Hausarbeit

**Kommentar:** Zielgruppe: Lehramt Studienabschnitt: Hauptstudium Inhalt: Das "Cluster" wurde in den letzten Jahren zu einem der zentralen Konzepte innerhalb der wirtschaftsgeographischen Diskussion. Aber nicht nur in den Wissenschaften, auch darüber hinaus findet der Begriff immer häufiger Verwendung. So scheint auch die "Clusterpolitik" zu einem wesentlichen Element aktueller Wirtschaftspolitik zu zählen. In diesem Seminar sollen grundsätzliche Begriffe erklärt, das Entstehen und die Entwicklung von Clustern theoretisch analysiert sowie das Konzept und seine Anwendung kritisch hinterfragt werden. Der erste Teil des Seminars wird in Form von Kurzreferaten zu bestimmten Fragestellungen der Clusterforschung erfolgen. Daneben werden in den Sitzungen Texte bearbeitet und analysiert. In einer zweiten Phase sollen in Form kleiner empirischer Arbeiten spezielle Cluster näher beleuchtet werden. Arbeitsform: Kurzvorträge, Diskussion Anmeldung: Die verbindliche Anmeldung ist in der Vorbesprechung Vorbesprechung: 25.01.2007, 17 bis 18 Uhr im SR 211.

### Sozialgeographie - Studienprojekte

Benno Werlen // Studienprojekt - SWS - ID15530

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** n.V.

### Sozialgeographie - American Human Geography. New Approaches.

// Vorlesung - SWS - ID21839

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 07.05.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 07.05.2007 //
HS , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 03.05.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 03.05.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Dozent: Prof. B. Warf (Florida State University, Tallahassee)

### Sozialgeographie - Südostasien

// Hauptseminar - SWS - ID21844

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Dozent: Dr. M. Pronk Blockveranstaltung: 17.5. - 19.5.2007 Vorbesprechung/Einführung: 9.2.2007, 9 - 16 Uhr, SR 211

### Sozialgeographie - Praxis-/Forschungsseminar

Benno Werlen // Hauptseminar - SWS - ID21845

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung nach Ankündigung

### Sozialgeographie - Stadtentwicklung Schweiz
N. N. // Hauptseminar - SWS - ID21847

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Vorbereitungsseminar zur Exkursion (für Teilnehmer der Exkursion) nach Ankündigung

### Sozialgeographie - Exkursion - Schweiz
Benno Werlen; N. N. // Exkursion - SWS - ID21848

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 04. 09. - 13. 09. 2007

### Didaktik - La Gomera
Tilman Rhode-Jüchtern; Antje Schneider // Exkursion - SWS - ID22321

Termin wird noch bekannt gegeben

### Didaktik - Projektseminar "Europa"
Tilman Rhode-Jüchtern // Hauptseminar - SWS - ID22322

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Didaktik - Forschungsseminar
Tilman Rhode-Jüchtern // Hauptseminar - SWS - ID22325

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Didaktik - Videoprojekt
Antje Schneider // Hauptseminar - SWS - ID22326

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Blockveranstaltung in den Räumen der Didaktik

### Didaktik - Begleitseminar: Experim. Blockpraktikum
Hannelore Oertel // Hauptseminar - SWS - ID22327

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** n. V.

### Didaktik - Computereinsatz im Geographieunterricht
Peter Köhler // Hauptseminar - SWS - ID22330

**Termin:** Montag 15:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 1227 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

**Kommentar:** im Multimediazentrum

## Didaktik - Astronomie und Fernerkundung im Geographieunterricht
// Hauptseminar - SWS - ID22335

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockseminar am 11./12. 05. 2007 und 15./16. 06. 2007 Dozent: Herr Dr. Gerber

## Didaktik - Bilingualer Geographieunterricht
// Hauptseminar - SWS - ID22336

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 19 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Dozentin: Frau Katja Minkus Ort: August-Bebel-Str. 4, SR 19

## Milton Santos: In quest for a critical analysis of globalization
Fabio Betioli Contel // Übung - 2SWS - ID22817

**Termin:** Montag 19:00 - 21:00 Uhr Einzeltermin // 23.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 05.06.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** The aim of the Seminar is to present and to discuss the main proposals by the geographer Milton Santos to better understand the present historical period of globalization. The Seminar will be focused on his scientific production found in many published books and articles that defines his critical position regarding the globalization progressive course. We intend to organize the discussions based on three major publications by Santos, as follows: a) The Shared Space (London, Methuen, 1979). In this book we can find his basic proposal as well as his critical analysis that will allow us to apprehend how the cities of the Third World had grown up with so many social and spatial disparities that hugely difficult to bring real citizenship among their growing process. b) La Nature de L´Espace (Paris. l´Harmattan, 1997). The reading of this book will allow us to approach to the main philosophical bases of Santos´s ideas concerning the primacy of the information technologies in the contemporary organization of both space and society. c) Por Uma Outra Globalização (São Paulo. Record, 2000). And last but not the least, the discussion of this book will help us to understand the boundaries of this historical period and also to understand the major reflections of the Author to build a new and more Humanizing civilization. 23/04 (19-21h): Vorbesprechung; 05/06 (20-22h): Film über

Milton Santos 08/06 (10-12h e 14-16h): The Shared Space 09/06 (10-12h e 14-16h): The Shared Space 22/06 (10-12h e 14-16h): La Nature de L´Espace 23/06 (10-12h e 14-16h): La Nature de L´Espace 29/06 (10-12h e 14-16h): Por Uma Outra Globalização 30/06 (10-12h e 14-16h): Por Uma Outra Globalização

### Globale Stoffkreisläufe

Annette Freibauer; Marion Schrumpf // Hauptseminar - SWS - ID23097

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Dozenten: Marion Schrumpf und Annette Freibauer, Max Planck Institut für Biogeochemie Die Veranstaltung ist für die Geographiestudenten fakultativ Achtung: Die erste Veranstaltung findet am Di., den 24. April 2007 statt.

Module im Überblick (Bachelor/Master/Lehramt/Magister (NF))

### Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar

Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Termine pro Student (10 SWS) Termin nach Absprache: Mitte des laufenden Semesters

### Geo 122 - Humangeographie B

Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**LN:** Klausur u/o Hausarbeit u/o Präsentation, Note 1 - 5

**Kommentar:** ACHTUNG: Wegen Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz mit Vortrag beginnt die Vorlesung Humangeographie B (Eich-Born) erst am 26. April 2007. Die ausgefallene Sitzung wird im Verlauf des Semesters nachgeholt. gez. M. Eich-Born Teilgebiet: Fachstudium: Humangeographie Status: Pflichtmodul LA: Äquivalenzregelung: PS II in Humangeographie zus. mit Geo 121 Verwendbarkeit: Zwischenprüfung bei Lehramt und Magister BSc. Geo 221, 222 Inhalt: In dem Modul wird ein Überblick über heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft. Qualifikationen: Die Studierenden erwerben grundlegend Kenntnisse des globalen demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels. Sie können Probleme erkennen und verstehen, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen. Sie kennen die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche und haben diese eingeübt. Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)

**Literatur:** Knox, P.L. und Marston, S.A. (2001): Humangeographie. Heidelberg - Berlin

### Geo 132 - Physische Geographie B

Jussi Baade; Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12649

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Geo 143 - Kartographie II - Praxis-Seminar
Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12716

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltungen n.V. Ort: Löbdergraben 32, PC-Pool

### Geo 143 - Kartographie II
Sören Hese // Modul - SWS - ID12830

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Vorlesung und Übung

### Geo 144 - Studium und Studientechniken (Fortsetzung)
Jussi Baade // Modul - SWS - ID12651

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Fortsetzung des Moduls aus dem Wintersemester. Ein Neueinstieg in dieses Modul ist nicht möglich.

### Geo 145 - Statistik Lehramt
Ulrike Feine // Modul - SWS - ID22334

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

### Geo 213 - Geoinformatik II
Wolfgang Albert Flügel // Modul - SWS - ID12705

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Albert Flügel
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 214 - Fernerkundung II
Christiane Schmullius; Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12717

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Schmullius
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 214 - Praxisseminar
Christian Thiel // Modul - SWS - ID21727

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Übungen zur Bildverarbeitung und Softwarevergleich: 7 Termine pro Student (14 SWS) Termin nach Absprache: parallel zur Vorlesung

### Geo 223 - Sozialgeographie II - Vorlesung
Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12692

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** B.Sc.: GEO 221 und GEO 222 MA Nf: Zwischenprüfung

**LN:** Note 1-5

**Kommentar:** Im ersten Teil der Einführung in die Siedlungs- und Stadtgeographie werden die Besonderheiten urbaner Lebenswelten und deren Ausprägungen im historischen Werdegang thematisiert sowie ihre regionale Differenzierung vorgestellt. Im zweiten Teil wird in die geographische Betrachtungsweise der Stadt- und Siedlungsentwicklung eingeführt. Im dritten Teil stehen aktuelle Problembereiche wie z.B. "Sozialintegration" und "Imagebildung" im Zentrum. Qualifikationen: Themen- und Anwendungsfelder projektorientiert überblicken und für den Praxisbezug strukturieren. Die Studierenden lernen Sekundärquellen zu erschließen, auszuwerten und kritisch zu beurteilen. Auf der Grundlage theoretischer Kenntnis lernen sie eigene Analysen (perspektivisch) durchzuführen und die Resultate zu präsentieren.

## Geo 224 - Wirtschaftsgeographie II

// Modul - SWS - ID12666

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Elspaß
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Mirko Ellrich
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** GEO 141, GEO 221 und GEO 222

**LN:** Klausur (40 %), Präsentation (schriftl. und mündl.) und praktische Übung (60 %) Note 1 - 5
Prüfungstermin: Klausur Do. 19. Juli 2007

**Kommentar:** Kurs A: Dienstleistungswirtschaft 16.15 - 17.45 Uhr Kurs B: Immobilienwirtschaft 14.15 - 15.45 Uhr Teilgebiet: Fachstudium Humangeographie Verwendbarkeit: Voraussetzung für GEO 322 und 341 Arbeitsform: Seminar, Exkursion, Selbststudium (ggf. mit Tutorium) Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 LP/150 Arbeitsstunden Pz S: 30 h, Pz Exk: 20 h, PzÜ 20 h, Sst: 80 h (ggf. 15 h T) Inhalt: In diesem Modul werden die Gegenstände des Moduls GEO 222 an ausgewählten Themenbereichen (z. B. Landwirtschaft, Energiewirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Immobilienwirtschaft o. a.) vertieft, die Techniken der Erarbeitung und Auswertung von Sekundärquellen geübt und problembezogene Analysen, die Präsentation der Ergebnisse sowie der Transfer auf andere wirtschaftsgeographische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche durchgeführt. Qualifikation: Am Ende des Moduls werden die Studierenden Sekundärquellen erschließen und auswerten sowie kritisch beurteilen können. Sie werden auf der Grundlage dieser Quellen (Texte, Statistiken, Grafiken, Karten, Kartogramme etc.) eigene Analysen durchführen und Analysetechniken auf andere Fragestellungen übertragen können. Die Resultate dieser Arbeit können sie schriftlich, (karto-)graphisch und verbal präsentieren. Vorbesprechung: Die 1. Sitzung zur Vergabe der Themen für die Präsentation beider Kurse ist am 01.02.2007 16 bis 18 Uhr im HS 329. Interessierte Studierende tragen sich in die vor dem Raum 207 ausliegende Liste in Kurs A oder Kurs B ein.

## Geo 233 - Geoökologie II

Roland Mäusbacher; Jussi Baade; Gerhard Daut // Modul - SWS - ID12652

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

## Geo 234 - Bodenkunde II

Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12653

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

## Geo 241 - Modellierung von Systemen

Jörg Helmschrot // Modul - SWS - ID12710

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

## Geo 242 - Regionalstudien I: Thüringen

Peter Sedlacek; Jussi Baade // Modul - SWS - ID12654

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** BSc: 60 LP aus 1. Studienjahr LA GY: 25 LP aus 1. Studienjahr, LA RS: 25 LP aus 1. Studienjahr, MA nf: Zwischenprüfung

**LN:** Klausur (50 %) und Hausarbeit (Textteil ohne Titel, Inhalt, Lit.-Verz) von 1800 Wörter (50 %); Die Themen werden in der Veranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit vergeben. Note: 1-5 Klausur: 12. Juli 07, 12-14 Uhr 1. Wiederholungsprüfung: 4.09.07, 10 - 12 Uhr (Änderung vorbehalten)

**Kommentar:** Verwendbarkeit: GEO 341 Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 LP/150 Arbeitsstunden Inhalt: In diesem Modul werden einleitend unterschiedliche Konzepte von Regionalstudien thematisiert. Am Beispiel Thüringens werden ausgewählte Problem- und Themenfelder aus der Geographie behandelt und Entwicklungen aufgezeigt. Es werden sowohl physisch- als auch humangeographische Themen behandelt. Insbesondere wird am Beispiel Thüringens in die Raumordnung und Landesplanung eingeführt. Qualifikation: Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Problemen aus verschiedenen Sachverhalten und Fachgebieten erkennen, die wechselseitige Relevanz der Sachverhalte auch in ihrem zeitlichen Wandel einschätzen, regionale Besonderheiten von allgemeinen Problemen und Trends unterscheiden, die unterschiedlichen Interessen hinter der Thematisierung und den Argumentationen identifizieren sowie eigene Erfahrungen mit denen anderer Regionen konfrontieren und "von anderen Ländern lernen". Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium, abhängig von der Teilnehmerzahl sind Exkursionen geplant; die Termine werden zu Beginn des SS bekannt gegeben. Der Kostenbeitrag pro Person und Tag beträgt ca. 15,- # (abhängig von den zur Verfügung stehenden Exkursionsmitteln in 2006)

**Literatur:** 1. Grimm, A.; Sedlacek, P. (Hrg.)(2001): Thüringen. Beiträge zur Landeskunde: Jena (im Sekretariat Wirtschaftsgeographie erhältlich; 8,- #; bitte wg. Abholung auf Aushänge achten) 2. Sedlacek, P. ; Ellenberg, J. (2002): Thüringen - Schauplätze und Spuren der Natur- und Kulturgeschichte in der Mitte Deutschlands. In: Sedlacek, P. (Hrg.) (2002): Thüringen. Geographische Exkursionen. Gotha 3. Aust, K.; Fried, J.; Sedlacek, P. (2000): Die Wirtschaft in Thüringen. Ein wirtschaftsgeographischer Atlas. Erfurt (und http://www.lzt.thueringen.de/ 4. Sedlacek, P. (2003): die demografische Entwicklung in Thüringen 1994 - 2001. Ein bevölkerungsgeografischer Atlas. Erfurt 5. TMBV (2006): Demographiebericht Thüringen. Erfurt ( und www) 6. Freistaat Thüringen (2004): Landesentwicklungsbericht 2004. Erfurt, http://www.thueringen.de/de/tmbv/rolp/

## Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Tilo Felgenhauer // Modul - SWS - ID12693

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

## Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie - Tutorium

Tilo Felgenhauer // Tutorium - SWS - ID14964

**Termin:** Montag - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** n. V.

## Geo 341 - Regionalstudien II

// Modul - SWS - ID21957

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marion Eich-Born
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** GEO 214 oder GEO 223 oder GEO 224 und GEO 233 oder GEO 234; oder GEO 242 Zulassungsvoraussetzung für Lehramt: Zwischenprüfung

**LN:** Seminararbeit und integrierte Präsentation, Tagesexkursionen Note 1 - 5

**Kommentar:** Teilgebiet: Fachstudium: Integrationsbereich Geographie Studiengang und -jahr: Geographie

(B.Sc.)/ 3. Studienjahr und Lehramt 3. Studienjahr/Hautpstudium Verwendbarkeit: Voraussetzung für eine Regionalstudie als Bachelorarbeit Status: Wahlpflichtmodul Arbeitsform: Seminar, Exkursion, Selbststudium Vorbesprechung: 31. Januar 2007, HS 329, 18:30 Uhr Anmeldung: 31. Januar 2007: HS 329, 18:30 Uhr Inhalt: Die zunehmende Globalisierung verstärkt den Wettbewerb nicht nur zwischen den Nationalstaaten, sondern auch zwischen den Regionen. Dabei ist Wachstum ganz erheblich von der Energiesituation abhängig. Innerhalb der EU verzeichnen die Nationalstaaten ganz unterschiedliche Primärenergiemixvarianten und somit auch ganz unterschiedliche Importabhängigkeiten. Im Seminar werden diese Unterschiede analysiert, kartographisch dargestellt, die Politiken der jeweiligen Nationalstaaten, der EU und die Interaktion unterschiedlicher Politiken und die Wirkungen auf den Energiebereich diskutiert. Ein weiterer zentraler Punkt wird die Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte in Europa sein, die in den einzelnen Nationalstaaten ganz unterschiedliche Ergebnisse erzielt hat. Qualifikationen: Die Studierenden erarbeiten die thematischen Schwerpunkte unter Anleitung im Multimediaraum empirisch und durch umfangreiches gelenktes Quellenstudium. Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 10/300 Arbeitsstunden/davon: Pz S: 30h, Pz Exk: 50h, Sst 220 h

**Literatur:** Becker, P. (Hrsg.) (2001): Energiewirtschaft im Aufbruch. Köln

### Geo 341 - Exkursion Süddeutschland

Gerhard Daut; Roland Mäusbacher // Modul - SWS - ID21709

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Tage im Block

### Geo 351 - Unterrichtsplanung (Gy)

Tilman Rhode-Jüchtern // Modul - SWS - ID22329

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 410 - Modulare Programmierung in der Fernerkundung mit IDL

// Modul - SWS - ID23819

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung Termin: n. V. Dozent: Dipl.-Inf. Martin Habermeyer, DLR - Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum DFD

**Bemerkung:** Das Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen der modularen Programmierung für Anwendungen in der Fernerkundung.

### Geo 411 - Landschaftsmanagement und Fernerkundung

Wolfgang Albert Flügel; Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID23807

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Grietgasse 6

**Kommentar:** Ort: Grietgasse 6, SR 222 weitere Informationen siehe Aushang

### Geo 412 - Integriertes Forschungsseminar 1

Wolfgang Albert Flügel; Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID23808

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Weitere Informationen siehe Aushang

### Geo 413 - Geodatenbanken

Carsten Busch // Modul - SWS - ID23809

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Informationen siehe Aushang

### Geo 415 - Regional hydrological modelling using MMS/PRMS
// Modul - SWS - ID23810

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Informationen siehe Aushang Ort: PC-Pool Dozent: Prof. Dr. George Leavesley

### Geo 417 - Datenbanken für Globale Prozessmodelle
// Modul - SWS - ID23816

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung Termin n.V. Dozent: Prof. Stefano Nativi, Universita degli Studi di Firenze

**Bemerkung:** Das Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen von Datenmodellen für Erdwissenschaften und Fernerkundung, internationaler GIS-Standards, sowie des praktischen Handwerkszeug zur Umsetzung räumlicher Daten-Infrastrukturen.

### Geo 433 - Geoökologische Labormethodik
Gerhard Daut // Modul - SWS - ID21694

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung nach Vorankündigung

### Geo 433 - Exkursion - Portugal
Roland Mäusbacher; Gerhard Daut; Dana Höfer // Modul - SWS - ID21710

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 14 Tage im Block

### Geo 443 - Integriertes Projekt
Jussi Baade; Benno Werlen // Modul - SWS - ID21695

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Benno Werlen
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nicht wie oben angegeben bis 9.45 Uhr, sondern bis 10.45 Uhr statt.

### Erdgeschichte (Geo 161; Geographie B. sc.)
Reinhard Gaupp // Vorlesung - 2SWS - ID22382

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Voigt
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

GEO 251 / DID II

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen
Peter Köhler // Modul - SWS - ID15775

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Köhler
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Geo 251 - Unterrichtsplanung (Gy)
Tilman Rhode-Jüchtern // Modul - SWS - ID22323

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen A
// Modul - SWS - ID22331

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** n. V.

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen B
Hannelore Oertel // Modul - SWS - ID22332

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen C
Hannelore Oertel // Modul - SWS - ID22333

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Bachelor of Science

1. Studienjahr

### Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung
Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar
Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Termine pro Student (10 SWS) Termin nach Absprache: Mitte des laufenden Semesters

### Geo 122 - Humangeographie B
Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**LN:** Klausur u/o Hausarbeit u/o Präsentation, Note 1 - 5

**Kommentar:** ACHTUNG: Wegen Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz mit Vortrag beginnt die Vorlesung Humangeographie B (Eich-Born) erst am 26. April 2007. Die ausgefallene Sitzung wird im Verlauf des Semesters nachgeholt. gez. M. Eich-Born Teilgebiet: Fachstudium: Humangeographie Status: Pflichtmodul LA: Äquivalenzregelung: PS II in Humangeographie zus. mit Geo 121 Verwendbarkeit:

Zwischenprüfung bei Lehramt und Magister BSc. Geo 221, 222 Inhalt: In dem Modul wird ein Überblick über heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft. Qualifikationen: Die Studierenden erwerben grundlegend Kenntnisse des globalen demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels. Sie können Probleme erkennen und verstehen, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen. Sie kennen die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche und haben diese eingeübt. Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)

**Literatur:** Knox, P.L. und Marston, S.A. (2001): Humangeographie. Heidelberg - Berlin

### Geo 132 - Physische Geographie B

Jussi Baade; Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12649

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Geo 143 - Kartographie II

Sören Hese // Modul - SWS - ID12830

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Vorlesung und Übung

### Geo 143 - Kartographie II - Praxis-Seminar

Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12716

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltungen n.V. Ort: Löbdergraben 32, PC-Pool

### Geo 144 - Studium und Studientechniken (Fortsetzung)

Jussi Baade // Modul - SWS - ID12651

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Fortsetzung des Moduls aus dem Wintersemester. Ein Neueinstieg in dieses Modul ist nicht möglich.

### Erdgeschichte (Geo 161; Geographie B. sc.)

Reinhard Gaupp // Vorlesung - 2SWS - ID22382

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Voigt
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

2. Studienjahr

Wahlpflichtmodule

### Geo 213 - Geoinformatik II

Wolfgang Albert Flügel // Modul - SWS - ID12705

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Wolfgang Albert Flügel
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 214 - Fernerkundung II

Christiane Schmullius; Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12717

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christiane Schmullius
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 214 - Praxisseminar

Christian Thiel // Modul - SWS - ID21727

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Übungen zur Bildverarbeitung und Softwarevergleich: 7 Termine pro Student (14 SWS) Termin nach Absprache: parallel zur Vorlesung

### Geo 223 - Sozialgeographie II - Vorlesung

Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12692

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** B.Sc.: GEO 221 und GEO 222 MA Nf: Zwischenprüfung

**LN:** Note 1-5

**Kommentar:** Im ersten Teil der Einführung in die Siedlungs- und Stadtgeographie werden die Besonderheiten urbaner Lebenswelten und deren Ausprägungen im historischen Werdegang thematisiert sowie ihre regionale Differenzierung vorgestellt. Im zweiten Teil wird in die geographische Betrachtungsweise der Stadt- und Siedlungsentwicklung eingeführt. Im dritten Teil stehen aktuelle Problembereiche wie z.B. "Sozialintegration" und "Imagebildung" im Zentrum. Qualifikationen: Themen- und Anwendungsfelder projektorientiert überblicken und für den Praxisbezug strukturieren. Die Studierenden lernen Sekundärquellen zu erschließen, auszuwerten und kritisch zu beurteilen. Auf der Grundlage theoretischer Kenntnis lernen sie eigene Analysen (perspektivisch) durchzuführen und die Resultate zu präsentieren.

### Geo 223 - Sozialgeographie II - Seminar

Roland Lippuner // Modul - SWS - ID21849

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Geo 224 - Wirtschaftsgeographie II

// Modul - SWS - ID12666

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Elspaß
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Mirko Ellrich
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** GEO 141, GEO 221 und GEO 222

**LN:** Klausur (40 %), Präsentation (schriftl. und mündl.) und praktische Übung (60 %) Note 1 - 5 Prüfungstermin: Klausur Do. 19. Juli 2007

**Kommentar:** Kurs A: Dienstleistungswirtschaft 16.15 - 17.45 Uhr Kurs B: Immobilienwirtschaft 14.15 - 15.45 Uhr Teilgebiet: Fachstudium Humangeographie Verwendbarkeit: Voraussetzung für GEO 322 und 341 Arbeitsform: Seminar, Exkursion, Selbststudium (ggf. mit Tutorium) Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5

LP/150 Arbeitsstunden Pz S: 30 h, Pz Exk: 20 h, PzÜ 20 h, Sst: 80 h (ggf. 15 h T) Inhalt: In diesem Modul werden die Gegenstände des Moduls GEO 222 an ausgewählten Themenbereichen (z. B. Landwirtschaft, Energiewirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Immobilienwirtschaft o. a.) vertieft, die Techniken der Erarbeitung und Auswertung von Sekundärquellen geübt und problembezogene Analysen, die Präsentation der Ergebnisse sowie der Transfer auf andere wirtschaftsgeographische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche durchgeführt. Qualifikation: Am Ende des Moduls werden die Studierenden Sekundärquellen erschließen und auswerten sowie kritisch beurteilen können. Sie werden auf der Grundlage dieser Quellen (Texte, Statistiken, Grafiken, Karten, Kartogramme etc.) eigene Analysen durchführen und Analysetechniken auf andere Fragestellungen übertragen können. Die Resultate dieser Arbeit können sie schriftlich, (karto-)graphisch und verbal präsentieren. Vorbesprechung: Die 1. Sitzung zur Vergabe der Themen für die Präsentation beider Kurse ist am 01.02.2007 16 bis 18 Uhr im HS 329. Interessierte Studierende tragen sich in die vor dem Raum 207 ausliegende Liste in Kurs A oder Kurs B ein.

## Geo 233 - Geoökologie II

Roland Mäusbacher; Jussi Baade; Gerhard Daut // Modul - SWS - ID12652

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

## Geo 234 - Bodenkunde II

Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12653

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

## Geo 241 - Modellierung von Systemen

Jörg Helmschrot // Modul - SWS - ID12710

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

## Geo 242 - Regionalstudien I: Thüringen

Peter Sedlacek; Jussi Baade // Modul - SWS - ID12654

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** BSc: 60 LP aus 1. Studienjahr LA GY: 25 LP aus 1. Studienjahr, LA RS: 25 LP aus 1. Studienjahr, MA nf: Zwischenprüfung

**LN:** Klausur (50 %) und Hausarbeit (Textteil ohne Titel, Inhalt, Lit.-Verz) von 1800 Wörter (50 %); Die Themen werden in der Veranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit vergeben. Note: 1-5 Klausur: 12. Juli 07, 12-14 Uhr 1. Wiederholungsprüfung: 4.09.07, 10 - 12 Uhr (Änderung vorbehalten)

**Kommentar:** Verwendbarkeit: GEO 341 Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 LP/150 Arbeitsstunden Inhalt: In diesem Modul werden einleitend unterschiedliche Konzepte von Regionalstudien thematisiert. Am Beispiel Thüringens werden ausgewählte Problem- und Themenfelder aus der Geographie behandelt und Entwicklungen aufgezeigt. Es werden sowohl physisch- als auch humangeographische Themen behandelt. Insbesondere wird am Beispiel Thüringens in die Raumordnung und Landesplanung eingeführt. Qualifikation: Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Problemen aus verschiedenen Sachverhalten und Fachgebieten erkennen, die wechselseitige Relevanz der Sachverhalte auch in ihrem zeitlichen Wandel einschätzen, regionale Besonderheiten von allgemeinen Problemen und Trends unterscheiden, die unterschiedlichen Interessen hinter der Thematisierung und den Argumentationen identifizieren sowie eigene Erfahrungen mit denen anderer Regionen konfrontieren und "von anderen Ländern lernen". Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium, abhängig von der Teilnehmerzahl sind Exkursionen geplant; die Termine werden zu Beginn des SS bekannt gegeben. Der Kostenbeitrag pro Person und Tag beträgt ca. 15,- # (abhängig von den zur Verfügung stehenden Exkursionsmitteln in 2006)

**Literatur:** 1. Grimm, A.; Sedlacek, P. (Hrg.)(2001): Thüringen. Beiträge zur Landeskunde: Jena (im Sekretariat Wirtschaftsgeographie erhältlich; 8,- #; bitte wg. Abholung auf Aushänge achten) 2. Sedlacek, P.

; Ellenberg, J. (2002): Thüringen - Schauplätze und Spuren der Natur- und Kulturgeschichte in der Mitte Deutschlands. In: Sedlacek, P. (Hrg.) (2002): Thüringen. Geographische Exkursionen. Gotha 3. Aust, K.; Fried, J.; Sedlacek, P. (2000): Die Wirtschaft in Thüringen. Ein wirtschaftsgeographischer Atlas. Erfurt (und http://www.lzt.thueringen.de/ 4. Sedlacek, P. (2003): die demografische Entwicklung in Thüringen 1994 - 2001. Ein bevölkerungsgeografischer Atlas. Erfurt 5. TMBV (2006): Demographiebericht Thüringen. Erfurt ( und www) 6. Freistaat Thüringen (2004): Landesentwicklungsbericht 2004. Erfurt, http://www.thueringen.de/de/tmbv/rolp/

## Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie

Tilo Felgenhauer // Modul - SWS - ID12693

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

## Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie - Tutorium

Tilo Felgenhauer // Tutorium - SWS - ID14964

**Termin:** Montag - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** n. V.

3. Studienjahr

Wahlpflichtmodule

## Geo 341 - Exkursion Süddeutschland

Gerhard Daut; Roland Mäusbacher // Modul - SWS - ID21709

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Tage im Block

## Geo 341 - Regionalstudien II

// Modul - SWS - ID21957

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Marion Eich-Born
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** GEO 214 oder GEO 223 oder GEO 224 und GEO 233 oder GEO 234; oder GEO 242 Zulassungsvoraussetzung für Lehramt: Zwischenprüfung

**LN:** Seminararbeit und integrierte Präsentation, Tagesexkursionen Note 1 - 5

**Kommentar:** Teilgebiet: Fachstudium: Integrationsbereich Geographie Studiengang und -jahr: Geographie (B.Sc.)/ 3. Studienjahr und Lehramt 3. Studienjahr/Hautpstudium Verwendbarkeit: Voraussetzung für eine Regionalstudie als Bachelorarbeit Status: Wahlpflichtmodul Arbeitsform: Seminar, Exkursion, Selbststudium Vorbesprechung: 31. Januar 2007, HS 329, 18:30 Uhr Anmeldung: 31. Januar 2007: HS 329, 18:30 Uhr Inhalt: Die zunehmende Globalisierung verstärkt den Wettbewerb nicht nur zwischen den Nationalstaaten, sondern auch zwischen den Regionen. Dabei ist Wachstum ganz erheblich von der Energiesituation abhängig. Innerhalb der EU verzeichnen die Nationalstaaten ganz unterschiedliche Primärenergiemixvarianten und somit auch ganz unterschiedliche Importabhängigkeiten. Im Seminar werden diese Unterschiede analysiert, kartographisch dargestellt, die Politiken der jeweiligen Nationalstaaten, der EU und die Interaktion unterschiedlicher Politiken und die Wirkungen auf den Energiebereich diskutiert. Ein weiterer zentraler Punkt wird die Liberalisierung der Strom- und Gasmärkte in Europa sein, die in den einzelnen Nationalstaaten ganz unterschiedliche Ergebnisse erzielt hat.

Qualifikationen: Die Studierenden erarbeiten die thematischen Schwerpunkte unter Anleitung im Multimediaraum empirisch und durch umfangreiches gelenktes Quellenstudium.
Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 10/300 Arbeitsstunden/davon: Pz S: 30h, Pz Exk: 50h, Sst 220 h

**Literatur:** Becker, P. (Hrsg.) (2001): Energiewirtschaft im Aufbruch. Köln

Geographie (Master of Science)

### Geo 425 - Gesellschaft und Raum: Theorie und Forschungskonzeptionen

Benno Werlen // Modul - SWS - ID21853

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 31.05.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Im Rahmen dieses Moduls findet die Gastvorlesung von Prof. B. Warf (Florida State University, Tallahassee) statt. Termine und Räume finden Sie unter oben stehendem Link.

### Geo 426 - Kulturen und Raum: Sybolische Aneignung, Identität, Image

Benno Werlen // Modul - SWS - ID21855

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 31.05.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Im Rahmen dieses Moduls findet die Gastforlesung von Prof. B. Warf (Florida State University, Tallahassee) statt. Termine und Räume finden Sie unter oben stehendem Link.

### Geo 433 - Geoökologische Labormethodik

Gerhard Daut // Modul - SWS - ID21694

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung nach Vorankündigung

### Geo 433 - Exkursion - Portugal

Roland Mäusbacher; Gerhard Daut; Dana Höfer // Modul - SWS - ID21710

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 14 Tage im Block

### Geo 434 - Geoökologische Geländemethodik

Roland Mäusbacher // Modul - SWS - ID21707

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** GEO 431, GEO 432

**LN:** Leistungsbewertung: Benotung 1 - 5

**Bemerkung:** Arbeitsform: Seminar, GeP, Selbststudium Leistungspunkte: 5 LP Prüfungsform: Mündliche Prüfung (30%), Arbeitsbericht (70%) Zeit: n.V. im Block Anmeldung bis Ende des WS 2006/07 per Email an martin.sauerwein@uni-jena.de

### Geo 443 - Integriertes Projekt

Jussi Baade; Benno Werlen // Modul - SWS - ID21695

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Benno Werlen
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nicht wie oben angegeben bis 9.45 Uhr, sondern bis 10.45 Uhr statt.

## Milton Santos: In quest for a critical analysis of globalization

Fabio Betioli Contel // Übung - 2SWS - ID22817

**Termin:** Montag 19:00 - 21:00 Uhr Einzeltermin // 23.04.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Einzeltermin // 05.06.2007 //
SR 601 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
SR 316 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 29.06.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 09.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 23.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8
**Termin:** Samstag 14:00 - 16:00 Uhr Einzeltermin // 30.06.2007 //
SR 401 , Ernst-Abbe-Platz 8

**Kommentar:** The aim of the Seminar is to present and to discuss the main proposals by the geographer Milton Santos to better understand the present historical period of globalization. The Seminar will be focused on his scientific production found in many published books and articles that defines his critical position regarding the globalization progressive course. We intend to organize the discussions based on three major publications by Santos, as follows: a) The Shared Space (London, Methuen, 1979). In this book we can find his basic proposal as well as his critical analysis that will allow us to apprehend how the cities of the Third World had grown up with so many social and spatial disparities that hugely difficult to bring real citizenship among their growing process. b) La Nature de L´Espace (Paris. l´Harmattan, 1997). The reading of this book will allow us to approach to the main philosophical bases of Santos´s ideas concerning the primacy of the information technologies in the contemporary organization of both space and society. c) Por Uma Outra Globalização (São Paulo. Record, 2000). And last but not the least, the discussion of this book will help us to understand the boundaries of this historical period and also to understand the major reflections of the Author to build a new and more Humanizing civilization. 23/04 (19-21h): Vorbesprechung; 05/06 (20-22h): Film über Milton Santos 08/06 (10-12h e 14-16h): The Shared Space 09/06 (10-12h e 14-16h): The Shared Space 22/06 (10-12h e 14-16h): La Nature de L´Espace 23/06 (10-12h e 14-16h): La Nature de L´Espace 29/06 (10-12h e 14-16h): Por Uma Outra Globalização 30/06 (10-12h e 14-16h): Por Uma Outra Globalização

Geoinformatik (Master of Science)

## Geo 410 - Modulare Programmierung in der Fernerkundung mit IDL
// Modul - SWS - ID23819

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung Termin: n. V. Dozent: Dipl.-Inf. Martin Habermeyer, DLR - Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum DFD

**Bemerkung:** Das Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen der modularen Programmierung für Anwendungen in der Fernerkundung.

## Geo 411 - Landschaftsmanagement und Fernerkundung
Wolfgang Albert Flügel; Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID23807

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 222 , Grietgasse 6

**Kommentar:** Ort: Grietgasse 6, SR 222 weitere Informationen siehe Aushang

## Geo 412 - Integriertes Forschungsseminar 1
Wolfgang Albert Flügel; Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID23808

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Weitere Informationen siehe Aushang

## Geo 413 - Geodatenbanken
Carsten Busch // Modul - SWS - ID23809

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Informationen siehe Aushang

## Geo 415 - Regional hydrological modelling using MMS/PRMS
// Modul - SWS - ID23810

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Informationen siehe Aushang Ort: PC-Pool Dozent: Prof. Dr. George Leavesley

## Geo 417 - Datenbanken für Globale Prozessmodelle
// Modul - SWS - ID23816

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltung Termin n.V. Dozent: Prof. Stefano Nativi, Universita degli Studi di Firenze

**Bemerkung:** Das Seminar gibt eine Einführung in die Grundlagen von Datenmodellen für Erdwissenschaften und Fernerkundung, internationaler GIS-Standards, sowie des praktischen Handwerkszeug zur Umsetzung räumlicher Daten-Infrastrukturen.

## Geo 434 - Geoökologische Geländemethodik
Roland Mäusbacher // Modul - SWS - ID21707

Termin wird noch bekannt gegeben

**Zulassungsvoraussetzung:** GEO 431, GEO 432

**LN:** Leistungsbewertung: Benotung 1 - 5

**Bemerkung:** Arbeitsform: Seminar, GeP, Selbststudium Leistungspunkte: 5 LP Prüfungsform: Mündliche

Prüfung (30%), Arbeitsbericht (70%) Zeit: n.V. im Block Anmeldung bis Ende des WS 2006/07 per Email an martin.sauerwein@uni-jena.de

Magister Artium (MA)

Grundstudium

Wahlpflichtmodule

### Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung
Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 132 - Physische Geographie B
Jussi Baade; Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12649

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie
Tilo Felgenhauer // Modul - SWS - ID12693

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie - Tutorium
Tilo Felgenhauer // Tutorium - SWS - ID14964

**Termin:** Montag - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** n. V.

Pflichtmodule

### Geo 122 - Humangeographie B
Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**LN:** Klausur u/o Hausarbeit u/o Präsentation, Note 1 - 5

**Kommentar:** ACHTUNG: Wegen Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz mit Vortrag beginnt die Vorlesung Humangeographie B (Eich-Born) erst am 26. April 2007. Die ausgefallene Sitzung wird im Verlauf des Semesters nachgeholt. gez. M. Eich-Born Teilgebiet: Fachstudium: Humangeographie Status: Pflichtmodul LA: Äquivalenzregelung: PS II in Humangeographie zus. mit Geo 121 Verwendbarkeit: Zwischenprüfung bei Lehramt und Magister BSc. Geo 221, 222 Inhalt: In dem Modul wird ein Überblick über

heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft. Qualifikationen: Die Studierenden erwerben grundlegend Kenntnisse des globalen demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels. Sie können Probleme erkennen und verstehen, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen. Sie kennen die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche und haben diese eingeübt. Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)

**Literatur:** Knox, P.L. und Marston, S.A. (2001): Humangeographie. Heidelberg - Berlin

Hauptstudium

Pflichtmodule

## Geo 223 - Sozialgeographie II - Vorlesung

Roland Lippuner // Modul - SWS - ID12692

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** B.Sc.: GEO 221 und GEO 222 MA Nf: Zwischenprüfung

**LN:** Note 1-5

**Kommentar:** Im ersten Teil der Einführung in die Siedlungs- und Stadtgeographie werden die Besonderheiten urbaner Lebenswelten und deren Ausprägungen im historischen Werdegang thematisiert sowie ihre regionale Differenzierung vorgestellt. Im zweiten Teil wird in die geographische Betrachtungsweise der Stadt- und Siedlungsentwicklung eingeführt. Im dritten Teil stehen aktuelle Problembereiche wie z.B. "Sozialintegration" und "Imagebildung" im Zentrum. Qualifikationen: Themen- und Anwendungsfelder projektorientiert überblicken und für den Praxisbezug strukturieren. Die Studierenden lernen Sekundärquellen zu erschließen, auszuwerten und kritisch zu beurteilen. Auf der Grundlage theoretischer Kenntnis lernen sie eigene Analysen (perspektivisch) durchzuführen und die Resultate zu präsentieren.

## Geo 223 - Sozialgeographie II - Seminar

Roland Lippuner // Modul - SWS - ID21849

**Termin:** Mittwoch 18:15 - 19:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

## Geo 224 - Wirtschaftsgeographie II

// Modul - SWS - ID12666

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Elspaß
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Mirko Ellrich
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Zulassungsvoraussetzung:** GEO 141, GEO 221 und GEO 222

**LN:** Klausur (40 %), Präsentation (schriftl. und mündl.) und praktische Übung (60 %) Note 1 - 5
Prüfungstermin: Klausur Do. 19. Juli 2007

**Kommentar:** Kurs A: Dienstleistungswirtschaft 16.15 - 17.45 Uhr Kurs B: Immobilienwirtschaft 14.15 - 15.45 Uhr Teilgebiet: Fachstudium Humangeographie Verwendbarkeit: Voraussetzung für GEO 322 und 341

Arbeitsform: Seminar, Exkursion, Selbststudium (ggf. mit Tutorium) Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 LP/150 Arbeitsstunden Pz S: 30 h, Pz Exk: 20 h, PzÜ 20 h, Sst: 80 h (ggf. 15 h T) Inhalt: In diesem Modul werden die Gegenstände des Moduls GEO 222 an ausgewählten Themenbereichen (z. B. Landwirtschaft, Energiewirtschaft, Industrie, Dienstleistungen, Immobilienwirtschaft o. a.) vertieft, die Techniken der Erarbeitung und Auswertung von Sekundärquellen geübt und problembezogene Analysen, die Präsentation der Ergebnisse sowie der Transfer auf andere wirtschaftsgeographische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche durchgeführt. Qualifikation: Am Ende des Moduls werden die Studierenden Sekundärquellen erschließen und auswerten sowie kritisch beurteilen können. Sie werden auf der Grundlage dieser Quellen (Texte, Statistiken, Grafiken, Karten, Kartogramme etc.) eigene Analysen durchführen und Analysetechniken auf andere Fragestellungen übertragen können. Die Resultate dieser Arbeit können sie schriftlich, (karto-)graphisch und verbal präsentieren. Vorbesprechung: Die 1. Sitzung zur Vergabe der Themen für die Präsentation beider Kurse ist am 01.02.2007 16 bis 18 Uhr im HS 329. Interessierte Studierende tragen sich in die vor dem Raum 207 ausliegende Liste in Kurs A oder Kurs B ein.

## Geo 242 - Regionalstudien I: Thüringen

Peter Sedlacek; Jussi Baade // Modul - SWS - ID12654

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** BSc: 60 LP aus 1. Studienjahr LA GY: 25 LP aus 1. Studienjahr, LA RS: 25 LP aus 1. Studienjahr, MA nf: Zwischenprüfung

**LN:** Klausur (50 %) und Hausarbeit (Textteil ohne Titel, Inhalt, Lit.-Verz) von 1800 Wörter (50 %); Die Themen werden in der Veranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit vergeben. Note: 1-5 Klausur: 12. Juli 07, 12-14 Uhr 1. Wiederholungsprüfung: 4.09.07, 10 - 12 Uhr (Änderung vorbehalten)

**Kommentar:** Verwendbarkeit: GEO 341 Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 LP/150 Arbeitsstunden Inhalt: In diesem Modul werden einleitend unterschiedliche Konzepte von Regionalstudien thematisiert. Am Beispiel Thüringens werden ausgewählte Problem- und Themenfelder aus der Geographie behandelt und Entwicklungen aufgezeigt. Es werden sowohl physisch- als auch humangeographische Themen behandelt. Insbesondere wird am Beispiel Thüringens in die Raumordnung und Landesplanung eingeführt. Qualifikation: Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Problemen aus verschiedenen Sachverhalten und Fachgebieten erkennen, die wechselseitige Relevanz der Sachverhalte auch in ihrem zeitlichen Wandel einschätzen, regionale Besonderheiten von allgemeinen Problemen und Trends unterscheiden, die unterschiedlichen Interessen hinter der Thematisierung und den Argumentationen identifizieren sowie eigene Erfahrungen mit denen anderer Regionen konfrontieren und "von anderen Ländern lernen". Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium, abhängig von der Teilnehmerzahl sind Exkursionen geplant; die Termine werden zu Beginn des SS bekannt gegeben. Der Kostenbeitrag pro Person und Tag beträgt ca. 15,- # (abhängig von den zur Verfügung stehenden Exkursionsmitteln in 2006)

**Literatur:** 1. Grimm, A.; Sedlacek, P. (Hrg.)(2001): Thüringen. Beiträge zur Landeskunde: Jena (im Sekretariat Wirtschaftsgeographie erhältlich; 8,- #; bitte wg. Abholung auf Aushänge achten) 2. Sedlacek, P. ; Ellenberg, J. (2002): Thüringen - Schauplätze und Spuren der Natur- und Kulturgeschichte in der Mitte Deutschlands. In: Sedlacek, P. (Hrg.) (2002): Thüringen. Geographische Exkursionen. Gotha 3. Aust, K.; Fried, J.; Sedlacek, P. (2000): Die Wirtschaft in Thüringen. Ein wirtschaftsgeographischer Atlas. Erfurt (und http://www.lzt.thueringen.de/ 4. Sedlacek, P. (2003): die demografische Entwicklung in Thüringen 1994 - 2001. Ein bevölkerungsgeografischer Atlas. Erfurt 5. TMBV (2006): Demographiebericht Thüringen. Erfurt ( und www) 6. Freistaat Thüringen (2004): Landesentwicklungsbericht 2004. Erfurt, http://www.thueringen.de/de/tmbv/rolp/

Wahlpflichtmodule

## Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung

Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar
Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Termine pro Student (10 SWS) Termin nach Absprache: Mitte des laufenden Semesters

### Geo 143 - Kartographie II
Sören Hese // Modul - SWS - ID12830

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Vorlesung und Übung

### Geo 143 - Kartographie II - Praxis-Seminar
Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12716

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltungen n.V. Ort: Löbdergraben 32, PC-Pool

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie
Tilo Felgenhauer // Modul - SWS - ID12693

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie - Tutorium
Tilo Felgenhauer // Tutorium - SWS - ID14964

**Termin:** Montag - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** n. V.

Magister Scientiarum (MSc)

Grundstudium

Wahlpflichtmodule

### Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung
Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 122 - Humangeographie B
Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**LN:** Klausur u/o Hausarbeit u/o Präsentation, Note 1 - 5

**Kommentar:** ACHTUNG: Wegen Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz mit Vortrag beginnt die Vorlesung Humangeographie B (Eich-Born) erst am 26. April 2007. Die ausgefallene Sitzung wird im Verlauf des Semesters nachgeholt. gez. M. Eich-Born Teilgebiet: Fachstudium: Humangeographie Status: Pflichtmodul LA: Äquivalenzregelung: PS II in Humangeographie zus. mit Geo 121 Verwendbarkeit: Zwischenprüfung bei Lehramt und Magister BSc. Geo 221, 222 Inhalt: In dem Modul wird ein Überblick über heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft. Qualifikationen: Die Studierenden erwerben grundlegend Kenntnisse des globalen demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels. Sie können Probleme erkennen und verstehen, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen. Sie kennen die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche und haben diese eingeübt. Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)

**Literatur:** Knox, P.L. und Marston, S.A. (2001): Humangeographie. Heidelberg - Berlin

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie
Tilo Felgenhauer // Modul - SWS - ID12693

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie - Tutorium
Tilo Felgenhauer // Tutorium - SWS - ID14964

**Termin:** Montag - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** n. V.

Pflichtmodule

### Geo 132 - Physische Geographie B
Jussi Baade; Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12649

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

Hauptstudium

Pflichtmodule

### Geo 233 - Geoökologie II
Roland Mäusbacher; Jussi Baade; Gerhard Daut // Modul - SWS - ID12652

**Termin:** Montag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 234 - Bodenkunde II
Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12653

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Geo 242 - Regionalstudien I: Thüringen
Peter Sedlacek; Jussi Baade // Modul - SWS - ID12654

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** BSc: 60 LP aus 1. Studienjahr LA GY: 25 LP aus 1. Studienjahr, LA RS: 25 LP aus 1. Studienjahr, MA nf: Zwischenprüfung

**LN:** Klausur (50 %) und Hausarbeit (Textteil ohne Titel, Inhalt, Lit.-Verz) von 1800 Wörter (50 %); Die Themen werden in der Veranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit vergeben. Note: 1-5 Klausur: 12. Juli 07, 12-14 Uhr 1. Wiederholungsprüfung: 4.09.07, 10 - 12 Uhr (Änderung vorbehalten)

**Kommentar:** Verwendbarkeit: GEO 341 Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 LP/150 Arbeitsstunden Inhalt: In diesem Modul werden einleitend unterschiedliche Konzepte von Regionalstudien thematisiert. Am Beispiel Thüringens werden ausgewählte Problem- und Themenfelder aus der Geographie behandelt und Entwicklungen aufgezeigt. Es werden sowohl physisch- als auch humangeographische Themen behandelt. Insbesondere wird am Beispiel Thüringens in die Raumordnung und Landesplanung eingeführt. Qualifikation: Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Problemen aus verschiedenen Sachverhalten und Fachgebieten erkennen, die wechselseitige Relevanz der Sachverhalte auch in ihrem zeitlichen Wandel einschätzen, regionale Besonderheiten von allgemeinen Problemen und Trends unterscheiden, die unterschiedlichen Interessen hinter der Thematisierung und den Argumentationen identifizieren sowie eigene Erfahrungen mit denen anderer Regionen konfrontieren und "von anderen Ländern lernen". Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium, abhängig von der Teilnehmerzahl sind Exkursionen geplant; die Termine werden zu Beginn des SS bekannt gegeben. Der Kostenbeitrag pro Person und Tag beträgt ca. 15,- # (abhängig von den zur Verfügung stehenden Exkursionsmitteln in 2006)

**Literatur:** 1. Grimm, A.; Sedlacek, P. (Hrg.)(2001): Thüringen. Beiträge zur Landeskunde: Jena (im Sekretariat Wirtschaftsgeographie erhältlich; 8,- #; bitte wg. Abholung auf Aushänge achten) 2. Sedlacek, P. ; Ellenberg, J. (2002): Thüringen - Schauplätze und Spuren der Natur- und Kulturgeschichte in der Mitte Deutschlands. In: Sedlacek, P. (Hrg.) (2002): Thüringen. Geographische Exkursionen. Gotha 3. Aust, K.; Fried, J.; Sedlacek, P. (2000): Die Wirtschaft in Thüringen. Ein wirtschaftsgeographischer Atlas. Erfurt (und http://www.lzt.thueringen.de/ 4. Sedlacek, P. (2003): die demografische Entwicklung in Thüringen 1994 - 2001. Ein bevölkerungsgeografischer Atlas. Erfurt 5. TMBV (2006): Demographiebericht Thüringen. Erfurt ( und www) 6. Freistaat Thüringen (2004): Landesentwicklungsbericht 2004. Erfurt, http://www.thueringen.de/de/tmbv/rolp/

Wahlpflichtmodule

### Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung
Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar
Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Termine pro Student (10 SWS) Termin nach Absprache: Mitte des laufenden Semesters

### Geo 143 - Kartographie II - Praxis-Seminar
Sören Hese; Christian Thiel // Modul - SWS - ID12716

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Blockveranstaltungen n.V. Ort: Löbdergraben 32, PC-Pool

### Geo 143 - Kartographie II
Sören Hese // Modul - SWS - ID12830

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Vorlesung und Übung

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie
Tilo Felgenhauer // Modul - SWS - ID12693

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie - Tutorium
Tilo Felgenhauer // Tutorium - SWS - ID14964

**Termin:** Montag - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** n. V.

Lehramt Regelschule

Grundstudium

Pflichtmodule

### Geo 122 - Humangeographie B
Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**LN:** Klausur u/o Hausarbeit u/o Präsentation, Note 1 - 5

**Kommentar:** ACHTUNG: Wegen Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz mit Vortrag beginnt die Vorlesung Humangeographie B (Eich-Born) erst am 26. April 2007. Die ausgefallene Sitzung wird im Verlauf des Semesters nachgeholt. gez. M. Eich-Born Teilgebiet: Fachstudium: Humangeographie Status: Pflichtmodul LA: Äquivalenzregelung: PS II in Humangeographie zus. mit Geo 121 Verwendbarkeit: Zwischenprüfung bei Lehramt und Magister BSc. Geo 221, 222 Inhalt: In dem Modul wird ein Überblick über heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft. Qualifikationen: Die Studierenden erwerben grundlegend Kenntnisse des globalen

demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels. Sie können Probleme erkennen und verstehen, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen. Sie kennen die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche und haben diese eingeübt. Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)

**Literatur:** Knox, P.L. und Marston, S.A. (2001): Humangeographie. Heidelberg - Berlin

## Geo 242 - Regionalstudien I: Thüringen

Peter Sedlacek; Jussi Baade // Modul - SWS - ID12654

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** BSc: 60 LP aus 1. Studienjahr LA GY: 25 LP aus 1. Studienjahr, LA RS: 25 LP aus 1. Studienjahr, MA nf: Zwischenprüfung

**LN:** Klausur (50 %) und Hausarbeit (Textteil ohne Titel, Inhalt, Lit.-Verz) von 1800 Wörter (50 %); Die Themen werden in der Veranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit vergeben. Note: 1-5 Klausur: 12. Juli 07, 12-14 Uhr 1. Wiederholungsprüfung: 4.09.07, 10 - 12 Uhr (Änderung vorbehalten)

**Kommentar:** Verwendbarkeit: GEO 341 Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 LP/150 Arbeitsstunden Inhalt: In diesem Modul werden einleitend unterschiedliche Konzepte von Regionalstudien thematisiert. Am Beispiel Thüringens werden ausgewählte Problem- und Themenfelder aus der Geographie behandelt und Entwicklungen aufgezeigt. Es werden sowohl physisch- als auch humangeographische Themen behandelt. Insbesondere wird am Beispiel Thüringens in die Raumordnung und Landesplanung eingeführt. Qualifikation: Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Problemen aus verschiedenen Sachverhalten und Fachgebieten erkennen, die wechselseitige Relevanz der Sachverhalte auch in ihrem zeitlichen Wandel einschätzen, regionale Besonderheiten von allgemeinen Problemen und Trends unterscheiden, die unterschiedlichen Interessen hinter der Thematisierung und den Argumentationen identifizieren sowie eigene Erfahrungen mit denen anderer Regionen konfrontieren und "von anderen Ländern lernen". Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium, abhängig von der Teilnehmerzahl sind Exkursionen geplant; die Termine werden zu Beginn des SS bekannt gegeben. Der Kostenbeitrag pro Person und Tag beträgt ca. 15,- # (abhängig von den zur Verfügung stehenden Exkursionsmitteln in 2006)

**Literatur:** 1. Grimm, A.; Sedlacek, P. (Hrg.)(2001): Thüringen. Beiträge zur Landeskunde: Jena (im Sekretariat Wirtschaftsgeographie erhältlich; 8,- #; bitte wg. Abholung auf Aushänge achten) 2. Sedlacek, P. ; Ellenberg, J. (2002): Thüringen - Schauplätze und Spuren der Natur- und Kulturgeschichte in der Mitte Deutschlands. In: Sedlacek, P. (Hrg.) (2002): Thüringen. Geographische Exkursionen. Gotha 3. Aust, K.; Fried, J.; Sedlacek, P. (2000): Die Wirtschaft in Thüringen. Ein wirtschaftsgeographischer Atlas. Erfurt (und http://www.lzt.thueringen.de/ 4. Sedlacek, P. (2003): die demografische Entwicklung in Thüringen 1994 - 2001. Ein bevölkerungsgeografischer Atlas. Erfurt 5. TMBV (2006): Demographiebericht Thüringen. Erfurt ( und www) 6. Freistaat Thüringen (2004): Landesentwicklungsbericht 2004. Erfurt, http://www.thueringen.de/de/tmbv/rolp/

GEO 251 / DID II

## Geo 251 - Schulpraktische Übungen

Peter Köhler // Modul - SWS - ID15775

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Köhler
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

## Geo 251 - Schulpraktische Übungen A

// Modul - SWS - ID22331

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** n. V.

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen B
Hannelore Oertel // Modul - SWS - ID22332

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen C
Hannelore Oertel // Modul - SWS - ID22333

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Lehramt Gymnasium

Grundstudium

Wahlpflichtmodule

### Geo 112 - Geoinformatik B- Vorlesung
Christiane Schmullius // Modul - SWS - ID12713

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 112 - Geoinformatik B - Praxisseminar
Christian Thiel // Modul - SWS - ID12714

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Termine pro Student (10 SWS) Termin nach Absprache: Mitte des laufenden Semesters

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie
Tilo Felgenhauer // Modul - SWS - ID12693

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Geo 243 - Fachgeschichte der Geographie - Tutorium
Tilo Felgenhauer // Tutorium - SWS - ID14964

**Termin:** Montag - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** n. V.

Pflichtmodule

### Geo 122 - Humangeographie B

Marion Eich-Born // Modul - SWS - ID12665

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 26.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

**LN:** Klausur u/o Hausarbeit u/o Präsentation, Note 1 - 5

**Kommentar:** ACHTUNG: Wegen Teilnahme an einer internationalen Fachkonferenz mit Vortrag beginnt die Vorlesung Humangeographie B (Eich-Born) erst am 26. April 2007. Die ausgefallene Sitzung wird im Verlauf des Semesters nachgeholt. gez. M. Eich-Born Teilgebiet: Fachstudium: Humangeographie Status: Pflichtmodul LA: Äquivalenzregelung: PS II in Humangeographie zus. mit Geo 121 Verwendbarkeit: Zwischenprüfung bei Lehramt und Magister BSc. Geo 221, 222 Inhalt: In dem Modul wird ein Überblick über heutige Strukturen sowie vergangene und zukünftige Entwicklungen der Weltbevölkerung, der Weltwirtschaft und des technologischen Wandels aus geographischer Perspektive vermittelt. Die geographischen Denk- und Analyseansätze in den genannten Gegenstandsbereichen werden eingeführt und an Fallbeispielen vertieft. Qualifikationen: Die Studierenden erwerben grundlegend Kenntnisse des globalen demographischen, ökonomischen und technologischen Wandels. Sie können Probleme erkennen und verstehen, darauf bezogene Informationsquellen analysieren und Kenntnisse und Ereignisse in einen größeren Kontext einordnen. Sie kennen die Prinzipien geographischen Denkens und des geographischen Zugriffs auf die Gegenstandsbereiche und haben diese eingeübt. Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium (ggf. mit Tutorium)

**Literatur:** Knox, P.L. und Marston, S.A. (2001): Humangeographie. Heidelberg - Berlin

## Geo 132 - Physische Geographie B

Jussi Baade; Martin Sauerwein // Modul - SWS - ID12649

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

## Geo 144 - Studium und Studientechniken (Fortsetzung)

Jussi Baade // Modul - SWS - ID12651

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Fortsetzung des Moduls aus dem Wintersemester. Ein Neueinstieg in dieses Modul ist nicht möglich.

## Geo 145 - Statistik Lehramt

Ulrike Feine // Modul - SWS - ID22334

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

## Geo 242 - Regionalstudien I: Thüringen

Peter Sedlacek; Jussi Baade // Modul - SWS - ID12654

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS , Bachstrasse 18

**Zulassungsvoraussetzung:** BSc: 60 LP aus 1. Studienjahr LA GY: 25 LP aus 1. Studienjahr, LA RS: 25 LP aus 1. Studienjahr, MA nf: Zwischenprüfung

**LN:** Klausur (50 %) und Hausarbeit (Textteil ohne Titel, Inhalt, Lit.-Verz) von 1800 Wörter (50 %); Die Themen werden in der Veranstaltung zu Beginn der Vorlesungszeit vergeben. Note: 1-5 Klausur: 12. Juli 07, 12-14 Uhr 1. Wiederholungsprüfung: 4.09.07, 10 - 12 Uhr (Änderung vorbehalten)

**Kommentar:** Verwendbarkeit: GEO 341 Leistungspunkte/Arbeitsaufwand: 5 LP/150 Arbeitsstunden Inhalt: In diesem Modul werden einleitend unterschiedliche Konzepte von Regionalstudien thematisiert. Am Beispiel Thüringens werden ausgewählte Problem- und Themenfelder aus der Geographie behandelt und Entwicklungen aufgezeigt. Es werden sowohl physisch- als auch humangeographische Themen behandelt.

Insbesondere wird am Beispiel Thüringens in die Raumordnung und Landesplanung eingeführt. Qualifikation: Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen Problemen aus verschiedenen Sachverhalten und Fachgebieten erkennen, die wechselseitige Relevanz der Sachverhalte auch in ihrem zeitlichen Wandel einschätzen, regionale Besonderheiten von allgemeinen Problemen und Trends unterscheiden, die unterschiedlichen Interessen hinter der Thematisierung und den Argumentationen identifizieren sowie eigene Erfahrungen mit denen anderer Regionen konfrontieren und "von anderen Ländern lernen". Arbeitsform: Vorlesung, Selbststudium, abhängig von der Teilnehmerzahl sind Exkursionen geplant; die Termine werden zu Beginn des SS bekannt gegeben. Der Kostenbeitrag pro Person und Tag beträgt ca. 15,- # (abhängig von den zur Verfügung stehenden Exkursionsmitteln in 2006)

**Literatur:** 1. Grimm, A.; Sedlacek, P. (Hrg.)(2001): Thüringen. Beiträge zur Landeskunde: Jena (im Sekretariat Wirtschaftsgeographie erhältlich; 8,- #; bitte wg. Abholung auf Aushänge achten) 2. Sedlacek, P. ; Ellenberg, J. (2002): Thüringen - Schauplätze und Spuren der Natur- und Kulturgeschichte in der Mitte Deutschlands. In: Sedlacek, P. (Hrg.) (2002): Thüringen. Geographische Exkursionen. Gotha 3. Aust, K.; Fried, J.; Sedlacek, P. (2000): Die Wirtschaft in Thüringen. Ein wirtschaftsgeographischer Atlas. Erfurt (und http://www.lzt.thueringen.de/ 4. Sedlacek, P. (2003): die demografische Entwicklung in Thüringen 1994 - 2001. Ein bevölkerungsgeografischer Atlas. Erfurt 5. TMBV (2006): Demographiebericht Thüringen. Erfurt ( und www) 6. Freistaat Thüringen (2004): Landesentwicklungsbericht 2004. Erfurt, http://www.thueringen.de/de/tmbv/rolp/

### Geo 251 - Unterrichtsplanung (Gy)
Tilman Rhode-Jüchtern // Modul - SWS - ID22323

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

### Geo 351 - Unterrichtsplanung (Gy)
Tilman Rhode-Jüchtern // Modul - SWS - ID22329

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

GEO 251 / DID II

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen
Peter Köhler // Modul - SWS - ID15775

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Peter Köhler
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen A
// Modul - SWS - ID22331

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** n. V.

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen B
Hannelore Oertel // Modul - SWS - ID22332

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

### Geo 251 - Schulpraktische Übungen C
Hannelore Oertel // Modul - SWS - ID22333

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 262 , Fürstengraben 1

Exkursionen

### Physische Geographie - Exkursion Norddeutschland
Jussi Baade // Exkursion - SWS - ID21708

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Tage im Block n.V.

### Geo 341 - Exkursion Süddeutschland
Gerhard Daut; Roland Mäusbacher // Modul - SWS - ID21709

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 5 Tage im Block

### Geo 433 - Exkursion - Portugal
Roland Mäusbacher; Gerhard Daut; Dana Höfer // Modul - SWS - ID21710

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 14 Tage im Block

### Sozialgeographie - Exkursion - Schweiz
Benno Werlen; N. N. // Exkursion - SWS - ID21848

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 04. 09. - 13. 09. 2007

### Wirtschaftsgeographie - Sachsen
Mirko Ellrich // Exkursion - SWS - ID21963

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 26. - 30. 3. 2007

### Wirtschaftsgeographie - Hessen
Peter Elspaß // Exkursion - SWS - ID21964

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 3. - 7. 9. 2007

### Wirtschaftsgeographie - Finanzplatz Frankfurt
Sabine Panzer // Exkursion - SWS - ID21965

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 23. - 27. 7 2007

### Wirtschaftsgeographie - Deutschland
Marion Eich-Born // Exkursion - SWS - ID21966

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 2. - 11. 9. 2007

### Wirtschaftsgeographie - Mitteldeutsches Braunkohlerevier (Leipzig)
// Exkursion - SWS - ID21967

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Verantwortlich: Dipl.-Geogr. Marcel Keßler termin: 29.6.2007

### Wirtschaftsgeographie - Leipzig
// Exkursion - SWS - ID21968

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Verantwortlich: Dipl.-Geogr. Marcel Keßler Termin: 6.7.2007

### Wirtschaftsgeographie - Mitteldeutsches Braunkohlerevier (Leipzig)
// Exkursion - SWS - ID21970

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Verantwortlich: Heiko Schultz Termin: 22.6.2007

### Wirtschaftsgeographie - Thüringen Regenerative Energien
// Exkursion - SWS - ID21971

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Verantwortlich: Dipl.- Geogr. Heiko Schultz Termin: 13.7.2007

### Didaktik - La Gomera
Tilman Rhode-Jüchtern; Antje Schneider // Exkursion - SWS - ID22321

Termin wird noch bekannt gegeben

Kolloquien

### Kolloquium der Physischen Geographie
Roland Mäusbacher // Kolloquium - SWS - ID15655

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 329 IMT , Löbdergraben 32

### Doktoranden- und Diplomandenkolloquium der Geoinformatik
// Kolloquium - SWS - ID15761

Termin wird noch bekannt gegeben

## Biologisch-Pharmazeutische Fakultät

### Institut für Allgemeine Botanik und Pflanzenphysiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

### Großpraktikum Botanik I
Maria Mittag; Ralf Oelmüller // Praktikum - SWS - ID10012

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Für HF Botanik; 2 x 2 Wo Module nach Vereinbarung

### Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID10033

**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Allgemeine Botanik (Kurs 2) (Modul B 1.6)
Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID10034

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

### Allgemeine Botanik (Kurs 3) (Modul B 1.6)
Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID10035

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

### Pflanzenphysiologie (Modul B 2.1)
Klaus-Jürgen Appenroth; Ralf Oelmüller; Lothar Altschmied // Praktikum - 3SWS - ID10036

**Termin:** Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Am Praktikum weiterhin beteiligt: PD Dr. Lothar Altschmied.

### Oberseminar I: Aktuelle Themen der molekularen Botanik
Maria Mittag // Seminar - 1SWS - ID10037

**Termin:** Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Großpraktikum Botanik II
Maria Mittag; Ralf Oelmüller // Praktikum - SWS - ID10268

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Hauptfach Botanik, 2 x 2 Wo. Module nach Vereinbarung

### Transgene Algen
Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID10281

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 17.04.2007 um 09:00 Uhr im HS Planetarium

### Allgem. Botanik (Kurs 1) (Modul B 1.6)
Maria Mittag // Praktikum - 3SWS - ID10294

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

### Photobiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Gudrun Hermann // Vorlesung - 2SWS - ID10310

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Frau PD Dr. Hermann im HS Planatarium gehalten. In der 2. Semesterhälfte hält PD Dr. Appenroth die Vorlesung im Gr. HS Dornburger Str. 159

### plant/microbe interaction I
Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID12929

**Termin:** Freitag 09:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
kleiner Hörsaal (30 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Das Sem. findet im SR Dornburger Str. 159 statt

### Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks
Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID12966

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Stressphysiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Jörg Degenhardt // Vorlesung - 1SWS - ID14245

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Oberseminar II: (Institutskolloquium)
Maria Mittag; Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID15950

**Termin:** Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie
Thomas Pfannschmidt // Seminar - 1SWS - ID15954

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Maria Mittag; Volker Wagner // Seminar - 2SWS - ID21716

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Ulrich Pommer // Seminar - 3SWS - ID21718

**Termin:** Montag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

,

**Kommentar:** Das Seminar findet in Erfurt-Kühnhausen, Raum 113 statt.

### Kritisches Lesen von Photosynthese-Veröffentlichungen (fak.)
Thomas Pfannschmidt // Seminar - 1SWS - ID21735

**Termin:** Montag 17:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
kleiner Hörsaal (30 Pl.) , Dornburger Straße 159

### plant microbe interaction II (fak.)
Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID23619

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet in der vorlesungsfreien Zeit jeweils freitags von 09:00 - 12:30 Uhr im Kl. HS Dornburger Str. 159 statt.

### Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie
Ralf Oelmüller; Lothar Altschmied; Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID9758

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

### Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie
Ralf Oelmüller; Klaus-Jürgen Appenroth; Thomas Pfannschmidt // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID9802

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

### Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID10033

**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Allgemeine u. Spezielle Botanik (Modul E 1.5)
Ulrich Pommer // Praktikum - 3SWS - ID10152

**Termin:** Montag 09:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Das in Gruppen durchgeführte Praktikum gehört zum Modul E 1.5 (Botanik). Der Teil "Spezielle Botanik" wird von Mitarbeitern des Instituts für Spezielle Botanik durchgeführt.

### Transgene Algen
Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID10281

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 17.04.2007 um 09:00 Uhr im HS Planetarium

### plant/microbe interaction I
Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID12929

**Termin:** Freitag 09:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
kleiner Hörsaal (30 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Das Sem. findet im SR Dornburger Str. 159 statt

### Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks
Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID12966

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Stressphysiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Jörg Degenhardt // Vorlesung - 1SWS - ID14245

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie
Thomas Pfannschmidt // Seminar - 1SWS - ID15954

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### plant microbe interaction II (fak.)
Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID23619

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet in der vorlesungsfreien Zeit jeweils freitags von 09:00 - 12:30 Uhr im Kl. HS Dornburger Str. 159 statt.

### Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie
Ralf Oelmüller; Lothar Altschmied; Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID9758

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

### Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie
Ralf Oelmüller; Klaus-Jürgen Appenroth; Thomas Pfannschmidt // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID9802

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

### Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID10033

**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Pflanzenphysiologie (Modul B 2.1)
Klaus-Jürgen Appenroth; Ralf Oelmüller; Lothar Altschmied // Praktikum - 3SWS - ID10036

**Termin:** Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Am Praktikum weiterhin beteiligt: PD Dr. Lothar Altschmied.

### Oberseminar I: Aktuelle Themen der molekularen Botanik
Maria Mittag // Seminar - 1SWS - ID10037

**Termin:** Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Allgemeine Botanik (BC 1.5)
Maria Mittag // Praktikum - SWS - ID10082

**Termin:** Mittwoch 15:30 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Das Praktikum mit außerdem von PD Dr. A. Mithöfer durchgeführt.

### Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID10097

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Tutorium Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Tutorium - 2SWS - ID10141

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Transgene Algen
Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID10281

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung findet nach Vereinbarung statt. Die Vorbesprechung ist am Di, 17.04.2007 um 09:00 Uhr im HS Planetarium

### Photobiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Gudrun Hermann // Vorlesung - 2SWS - ID10310

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Frau PD Dr. Hermann im HS Planatarium gehalten. In der 2. Semesterhälfte hält PD Dr. Appenroth die Vorlesung im Gr. HS Dornburger Str. 159

### plant/microbe interaction I
Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID12929

**Termin:** Freitag 09:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
kleiner Hörsaal (30 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Das Sem. findet im SR Dornburger Str. 159 statt

### Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks
Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID12966

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Stressphysiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Jörg Degenhardt // Vorlesung - 1SWS - ID14245

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie
Thomas Pfannschmidt // Seminar - 1SWS - ID15954

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Maria Mittag; Volker Wagner // Seminar - 2SWS - ID21716

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Kritisches Lesen von Photosynthese-Veröffentlichungen (fak.)
Thomas Pfannschmidt // Seminar - 1SWS - ID21735

**Termin:** Montag 17:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
kleiner Hörsaal (30 Pl.) , Dornburger Straße 159

### plant microbe interaction II (fak.)
Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID23619

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet in der vorlesungsfreien Zeit jeweils freitags von 09:00 - 12:30 Uhr im Kl. HS Dornburger Str. 159 statt.

### Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie
Ralf Oelmüller; Lothar Altschmied; Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID9758

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

### Oberseminar I: Literaturvorträge zu Themen der Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Seminar - 1SWS - ID10033

**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID10097

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Tutorium Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Tutorium - 2SWS - ID10141

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Photobiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Gudrun Hermann // Vorlesung - 2SWS - ID10310

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Frau PD Dr. Hermann im HS Planatarium gehalten. In der 2. Semesterhälfte hält PD Dr. Appenroth die Vorlesung im Gr. HS Dornburger Str. 159

### plant/microbe interaction I
Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID12929

**Termin:** Freitag 09:00 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
kleiner Hörsaal (30 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Das Sem. findet im SR Dornburger Str. 159 statt

### Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks
Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID12966

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Stressphysiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Jörg Degenhardt // Vorlesung - 1SWS - ID14245

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Aktuelle Themen der Pflanzenphysiologie
Thomas Pfannschmidt // Seminar - 1SWS - ID15954

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Biochemie
Ulrich Pommer // Vorlesung/Übung - 3SWS - ID21705

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### plant microbe interaction II (fak.)
Ralf Oelmüller // Seminar - 4SWS - ID23619

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet in der vorlesungsfreien Zeit jeweils freitags von 09:00 - 12:30 Uhr im Kl. HS Dornburger Str. 159 statt.

### Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie
Ralf Oelmüller; Lothar Altschmied; Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID9758

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

## Institut für Allgemeine Zoologie und Tierphysiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

### Zelluläre Neurobiologie
Siegrid Löwel; Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID10007

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

### Verhaltensbiologie
// Vorlesung - 2SWS - ID10025

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

### Sinnesphysiologie
Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID10038

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Tierphysiologie (B 2.2)
Jürgen Bolz // Praktikum - 3SWS - ID10047

**Termin:** Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KR 2 , Erbertstraße 1

### Allgemeine Zoologie (B 1.5; BC ; P4)
Jürgen Bolz; Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID10056

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

### Großpraktikum Allgem. Zoologie
Jürgen Bolz; Siegrid Löwel // Praktikum - SWS - ID10071

**Termin:** Montag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

KR 3 , Erbertstraße 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KR 3 , Erbertstraße 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KR 3 , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KR 3 , Erbertstraße 1

### Allgem. Zoologie (Diplomanden/Doktoranden)
Jürgen Bolz // Seminar - 2SWS - ID15277

**Termin:** Freitag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im SR des Inst. für Allgemeine Zoologie statt.

### Oberseminar Allgem. Zoologie
Jürgen Bolz; Siegrid Löwel // Seminar - 2SWS - ID15446

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Ankündigung statt

### Praktikum Entwicklung und Plastizität des Nervensystems
Siegrid Löwel // Praktikum - 4SWS - ID17643

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung statt.

### Journal Club "Developmental Neurobiology" (in English)
Jürgen Bolz // Seminar - 2SWS - ID21571

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet im SR Allgem. Zoologie statt.

### Professionalism
Siegrid Löwel // Seminar - 2SWS - ID21573

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt.

### Forschungspraktikum Allgem. Zoologie
Siegrid Löwel // Praktikum - 3SWS - ID21584

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

### Journal Club "Neuroscience"
Siegrid Löwel // Seminar - 1SWS - ID23578

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar (in Englisch) findet nach Vereinbarung statt.

### Forschungspraktikum Allgem. Zoologie

Jürgen Bolz // Praktikum - 3SWS - ID9719

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

### Verhaltensbiologie
// Vorlesung - 2SWS - ID10025

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

### Sinnesphysiologie
Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID10038

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Allgemeine Zoologie (B 1.5; BC ; P4)
Jürgen Bolz; Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID10056

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

### Journal Club "Developmental Neurobiology" (in English)
Jürgen Bolz // Seminar - 2SWS - ID21571

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet im SR Allgem. Zoologie statt.

### Professionalism
Siegrid Löwel // Seminar - 2SWS - ID21573

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

### Tierphysiologie (B 2.2)
Jürgen Bolz // Praktikum - 3SWS - ID10047

**Termin:** Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KR 2 , Erbertstraße 1

### Allgemeine Zoologie (B 1.5; BC ; P4)
Jürgen Bolz; Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID10056

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

### Journal Club "Developmental Neurobiology" (in English)
Jürgen Bolz // Seminar - 2SWS - ID21571

**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet im SR Allgem. Zoologie statt.

### Professionalism
Siegrid Löwel // Seminar - 2SWS - ID21573

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt.

## Institut für Spezielle Botanik mit Herbarium Haussknecht und Botanischer Garten

Fachdiplomausbildung Biologie

### Botanische Großexkursion
Hans-Joachim Zündorf // Exkursion - SWS - ID10014

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt

### Botanische Exkursionen (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Exkursion - SWS - ID10313

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

### Spezielle Botanik (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID11870

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Artbildung und Reproduktion bei Pflanzen
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID23307

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### System der Angiospermen
Frank Hellwig // Vorlesung - SWS - ID23308

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die (fakultative) lehrveranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

### Großpraktikum Spezielle Botanik (HF / NF)
Frank Hellwig // Praktikum - SWS - ID23309

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt. Die Einschreibung erfolgt im Institut für Spezielle Botanik.

### Botanisches Geländepraktikum (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Praktikum - SWS - ID9685

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das 1-wöchige Praktikum findet in Gruppen in der Zeit von Juli bis September 2007 statt. Persönliche Einschreibung im Sekretariat des Inst. für Spezielle Botanik notwendig. Bitte Aushänge beachten!

### Heimische Pflanzenfamilien (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID9810

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Artbildung und Reproduktion bei Pflanzen
Frank Hellwig // Praktikum - SWS - ID9866

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Geobotanik
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID9929

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 315 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Botanische Bestimmungsübungen (Modul B 1.7)
Hans-Joachim Zündorf; Jochen Müller // Übung - SWS - ID9965

**Termin:** Freitag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1
**Termin:** Freitag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.7 (Spez. Botanik) Persönliche Einschreibung im Sekretariat des Inst. für Spezielle Botanik notwendig (Aushänge beachten!)

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

### Exkursionspraktikum Botanik
Ludwig Martins // Exkursion - SWS - ID10307

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das 1-wöchige Praktikum, das den erfolgreichen Abschluß der Bot. Bestimmungsübungen vorausetzt, findet nach Ankündigung im Juli/August 2007 statt. Persönliche Einschreibung im Sekretariat des Instituts für Spz. Botanik. Aushänge beachten!

### Heil- und Gewürzpflanzen (fakultativ)
Helga Dietrich // Praktikum - SWS - ID10315

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

### Heil-und Gewürzpflanzen I (fakultativ)
Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Botanische Bestimmungübungen für LA und Magister (P 2)
Ludwig Martins // Übung - 2SWS - ID23311

**Termin:** Freitag 11:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Praktikumsraum , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Persönliche Einschreibung im Sekretariat Spezielle Botanik notwendig. Bitte Aushänge im Studienamt beachten.

### Geländepraktikum Botanik
// Praktikum - SWS - ID23312

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das von Dipl. Biol. Carsten Löser geleitete Praktikum findet nach Ankündigung in der Zeit von Juli - August 2007 nach Ankündigung statt. Die persönliche Einschreibung erfolgt im Sekretariat Spezielle Botanik. Bitte Aushänge im Studienamt beachten!

### Spezielle Botanik II (Kryptogamen)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID9923

**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

### Allgemeine u. Spezielle Botanik (Modul E 1.5)
Ulrich Pommer // Praktikum - 3SWS - ID10152

**Termin:** Montag 09:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

Praktikumsraum , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Das in Gruppen durchgeführte Praktikum gehört zum Modul E 1.5 (Botanik). Der Teil "Spezielle Botanik" wird von Mitarbeitern des Instituts für Spezielle Botanik durchgeführt.

### Heil- und Gewürzpflanzen (fakultativ)
Helga Dietrich // Praktikum - SWS - ID10315

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

### Heil-und Gewürzpflanzen I (fakultativ)
Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Botanik II (Spezielle Botanik - Modul (E 1.5)
N. N. // Vorlesung - 2SWS - ID23310

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

## Institut für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie

Fachdiplomausbildung Biologie

### Humanbiologie I
Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID21736

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Evolutionäre Entwicklungsbiologie
Lennart Olsson // Vorlesung - 2SWS - ID21737

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Biologie der Insekten
Hans Pohl // Vorlesung - 1SWS - ID21738

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Einführung in die Zoologische Systematik (Modul B1.4 ; P 3)
Rolf G. Beutel // Vorlesung - 1SWS - ID21739

**Termin:** Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Evolutionäre Entwicklungsbiologie

Lennart Olsson; Günter Theißen // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21740

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Phylogenie der Metazoa
Rolf G. Beutel // Oberseminar - 2SWS - ID21741

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Ankündigung statt.

### Spezielle Zoologie (Dipl. u. Dokt.)
Martin Fischer // Seminar - 2SWS - ID21743

**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KR 2 , Erbertstraße 1

### Zoologische Bestimmungsübungen (Modul B 1.4)
Nadja Schilling; Manuela Schmidt; John Nyakatura // Übung - 2SWS - ID21747

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Übungen finden nach Ankündigung statt. Vorbesprechung und Platzvergabe: 17.04.18:00 s.t. Gr. HS Erbertstr.

### Morphologisch-systematisches Praktikum
Rolf G. Beutel // Praktikum - 4SWS - ID21775

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KR 2 , Erbertstraße 1

### Morphologisch-systematisches Praktikum an Wirbeltieren
Martin Fischer // Praktikum - 4SWS - ID21776

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
KR 2 , Erbertstraße 1

### Phyloinformatik
Olaf Bininda-Emonds // Praktikum - SWS - ID21778

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

### Forschungspraktikum
Martin Fischer; Rolf G. Beutel; Lennart Olsson; Hans Pohl; Olaf Bininda-Emonds; Stefan Hertwig; Nadja Schilling; Manuela Schmidt // Praktikum - 3SWS - ID21787

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum (HF Zoologie) findet nach Ankündigung statt.

### Zoologisches Geländepraktikum für Diplombiologen (Modul B 1.4)
Hans Pohl; Stefan Hertwig // Geländepraktikum - 3SWS - ID21788

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum (1 Woche geblockt) findet nach Ankündigung statt.

### Zoologische Exkursionen (Modul B 1.4)
Rolf G. Beutel; Hans Pohl; Nadja Schilling; Manuela Schmidt; Stefan Hertwig // Exkursion - SWS - ID21789

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

### Humanbiologie I
Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID21736

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Evolutionäre Entwicklungsbiologie
Lennart Olsson // Vorlesung - 2SWS - ID21737

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Einführung in die Zoologische Systematik (Modul B1.4 ; P 3)
Rolf G. Beutel // Vorlesung - 1SWS - ID21739

**Termin:** Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Zoologische Bestimmungsübungen für Lehramt u. Magister (Modul P 3)
Olaf Bininda-Emonds; Manuela Schmidt // Übung - 2SWS - ID21782

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Übungen finden nach Ankündigung im KR Erbertstr. statt. Vorbesprechung und Platzvergabe: 17.04., 18:00 s. t. im Gr. HS Erbertstr.

### Zoologische Exkursionen (Modul B 1.4)
Rolf G. Beutel; Hans Pohl; Nadja Schilling; Manuela Schmidt; Stefan Hertwig // Exkursion - SWS - ID21789

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

### Geländepraktikum I (Exkursionspraktikum / 2. Stdj.)
Nadja Schilling; John Nyakatura // Geländepraktikum - SWS - ID21790

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das einwöchige Praktikum (2 Kurse) für Lehramtsstudenten im Grundstudium,an dem weiterhin Dipl.Biol. Alexander Stößel beteiligt ist, findet nach Ankündigung statt.

### Geländepraktikum II (Hauptsudium LA)
Hans Pohl // Geländepraktikum - SWS - ID21791

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das einwöchige Praktikum für Lehramtsstudenten im Hauptstudium und Magisterstud. mit

Hauptfach Biologie (wahlweise) findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Geologie/Geographie

### Einführung in die Zoologische Systematik (Modul B1.4 ; P 3)
Rolf G. Beutel // Vorlesung - 1SWS - ID21739

**Termin:** Montag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Zoologische Bestimmungsübungen (Modul B 1.4)
Nadja Schilling; Manuela Schmidt; John Nyakatura // Übung - 2SWS - ID21747

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Übungen finden nach Ankündigung statt. Vorbesprechung und Platzvergabe: 17.04.18:00 s.t. Gr. HS Erbertstr.

## Institut für Mikrobiologie

Bachelorausbildung Angewandte Umweltwissenschaften

### Mikrobiologie
Hans Bergmann; Georg Büchel // Praktikum - SWS - ID13008

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

### Bio-Geo-Interaktionen II
Erika Kothe // Seminar - SWS - ID14775

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

Fachdiplomausbildung Biologie

### Kolloquium Biogeowissenschaften
Hans Bergmann; Georg Büchel // Kolloquium - SWS - ID10015

**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Hörsaal (70 Pl.) , Wöllnitzer Straße 7

### Phytopathologie
Beate Völksch // Praktikum - SWS - ID10046

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinarung im KR Neugasse 25 statt.

### Abbau von Natur-u. Fremdstoffen
Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID10055

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Vertiefungspraktikum Mikrobiologie
Gabriele Diekert // Praktikum - SWS - ID10062

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Pilzbestimmungskurs Großpilze
Heinrich Dörfelt // Praktikum - 2SWS - ID10240

**Termin:** Montag 15:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Praktikum findet im Kursraum Neugasse 24 statt.

### Großpraktikum Mikrobiologie
Gabriele Diekert; Jörg Nüske; Beate Völksch; Roland Schmitz; Anke Schilhabel; Katrin Krause // Praktikum - SWS - ID10259

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet für das NF Mikrobiologie montags - freitags 14:00 - 17:00 Uhr statt.

### Organismische Interaktionen für Fortgeschrittene
Beate Völksch // Seminar - SWS - ID10303

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinabarung statt.

### Molekulare Phytopathologie
Beate Völksch // Seminar - SWS - ID12991

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Molekularbiologie und Genetik von Bakteriophagen und Viren
Johannes Wöstemeyer // Vorlesung - 1SWS - ID14236

**Termin:** Donnerstag 11:15 - 12:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Experiementelle Techniken der Molekularen Genetik
Johannes Wöstemeyer // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID14237

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Radioisotope in der Biologie
Johannes Wöstemeyer // Vorlesung/Übung - 3SWS - ID14238

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung (Wochenendkurse) findet nach Ankündigung statt.

### Anatomie und Morphologie von Großpilzen
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID14239

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Oberseminar Molekulare Genetik für Fortgeschrittene
Johannes Wöstemeyer; Christine Schimek; Kornelia Schultze; Kerstin Voigt // Seminar - SWS - ID14240

**Termin:** Montag 08:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet in der Neugasse 24 statt.

### Molekulare Biologie von Bakterien und Pilzen
Johannes Wöstemeyer; Christine Schimek; Kornelia Schultze // Seminar - 2SWS - ID14241

**Termin:** Mittwoch 12:45 - 14:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet in der Neugasse 24 statt.

### Vertiefungspraktikum Mikrobengenetik, Molekulare Physiologie, Phylogenie der Pilze
Johannes Wöstemeyer; Kornelia Schultze; Kerstin Voigt; Christine Schimek // Praktikum - SWS - ID14243

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das ganztägige 6 Wo umfassende Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Vertiefungspraktikum Mikrobiologie
Katrin Krause // Praktikum - SWS - ID14772

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Graduiertenseminar Physiologie von anaeroben Bakterien
Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID22703

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Bakterienbestimmungskurs
Beate Völksch // Praktikum - 3SWS - ID22708

**Termin:** Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Praktikum findet im KR Neugasse 25 statt.

### Mikrobenphysiologie für Forthgeschrittene
Jörg Nüske; Anke Schilhabel; Roland Schmitz // Praktikum - SWS - ID22710

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Großpraktikum Mikrobiologie und Mikrobengenetik für NF Mikrobiologie
Christine Schimek; Kornelia Schultze; Johannes Wöstemeyer // Praktikum - SWS - ID23381

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Praktikum findet im KR II, Neugasse 24 statt.

### Molekulare Physiologie eukaryontischer Mikroorganismen - Algen, Pilze und Protisten
Christine Schimek // Seminar - SWS - ID23384

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung (Wochenendkurse) finden nach Vereinbarung statt.

### Mikrobiologisches Kolloquium
Gabriele Diekert; Johannes Wöstemeyer; Axel (HKI) Brakhage; Beate Völksch // Kolloquium - 1SWS - ID7254

**Termin:** Mittwoch 19:15 - 21:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Pflanzenschutz
Beate Völksch // Seminar - 1SWS - ID9623

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Mykorrhiza
Katrin Krause // Praktikum - SWS - ID9739

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt

### Ökologie und Physiologie der Bakterien
Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID9787

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Ausgewählte Themen der Mikrobiologie
Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID9817

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Mikrobenphysiologie (Modul B 2.4)

Gabriele Diekert; Jörg Nüske; Anke Schilhabel; Roland Schmitz; Markus John // Praktikum - SWS - ID9853

**Termin:** Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

**Kommentar:** Das Praktikum findet in Gruppen im KR Philosophenweg 12 statt

### Oberseminar Mikrobielle Phytopathologie
Katrin Krause; Beate Völksch // Seminar - SWS - ID9856

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt

### Vielfalt mikrobieller Lebensformen (Modul B 2.4)
Katrin Krause; Beate Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID9971

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Oberseminar Angew. u. Ökologische Mikrobiologie
Gabriele Diekert // Seminar - SWS - ID9993

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

Fachdiplomausbildung Geowissenschaften

### Mikrobiologie
Katrin Krause; Beate Völksch // Praktikum - SWS - ID9877

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

### Abbau von Natur-u. Fremdstoffen
Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID10055

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Ökologie und Physiologie der Bakterien
Gabriele Diekert // Vorlesung - 2SWS - ID9787

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Mikrobiologie für Biochemiker, Lehrer u. Magister
Kerstin Hoffmann; Jana Wetzel // Praktikum - SWS - ID9833

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

### Ausgewählte Themen der Mikrobiologie
Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID9817

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Vielfalt mikrobieller Lebensformen (Modul B 2.4)
Katrin Krause; Beate Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID9971

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

### Mikrobiologie für Ernährungswissenschaftler (Modul E 1.6)
Katrin Krause; Beate Völksch // Praktikum - 2SWS - ID9822

**Termin:** Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
S1 Praktikumsraum , Neugasse 25
**Termin:** Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
S1 Praktikumsraum , Neugasse 25
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
S1 Praktikumsraum , Neugasse 25

**Kommentar:** Das Praktikum findet im Kursraum Neugasse 25 statt.

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

### Mikrobiologie für Biochemiker, Lehrer u. Magister
Kerstin Hoffmann; Jana Wetzel // Praktikum - SWS - ID9833

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

## Institut für Ökologie

Fachausbildung Angewandte Umweltwissenschaften

### Aktuelle Probleme der angewandten Limnologie
Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID10299

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Blockpraktikum Limnologie II
Kirsten Küsel // Praktikum - SWS - ID14252

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum (6 Tage) findet nach Ankündigung statt.

Fachdiplomausbildung Biologie

2. Fachsemester

### Übungen zur Biostatistik
Gottfried Jetschke // Praktikum - 2SWS - ID10001

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1225 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4
**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1227 (PC-Pool) , Ernst-Abbe-Platz 3-4

**Kommentar:** Das (fakultative) Praktikum findet im Multimedia Zentrum,2 Ernst-Abbe-Platz 4 statt

### Biostatistik (Modul B 1.2)
Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID9819

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

4. Semester

### Geländepraktikum Ökologie A
Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID9823

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum (jeweils 1 Woche) findet in der Zeit vom 23.07. - 03.08. 2007 statt.

### Ökologische Exkursionen
Stefan Halle; Wolfgang Weisser; Kirsten Küsel; Gottfried Jetschke; Günter Köhler; Hans-Ulrich Peter; Winfried Voigt // Exkursion - SWS - ID9950

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Exkursionen finden nach Ankündigung statt.

6. Fachsemester

### Ökologie einheimischer Säugetiere

Stefan Halle // Vorlesung - 2SWS - ID10297

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Es handelt sich um ein fakultatives Lehrangebot.

### Aktuelle Probleme der angewandten Limnologie
Kirsten Küsel // Seminar - SWS - ID10299

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Polarökologie
Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID10301

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Ökologisches Großpraktikum II
Stefan Halle; Gottfried Jetschke; Kirsten Küsel; Hans-Ulrich Peter; Winfried Voigt // Praktikum - SWS - ID10302

**Termin:** Montag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Praktikum findet im KR Dornburger Str. 159 statt

### Globale Stoffkreisläufe
Annette Freibauer; Marion Schrumpf // Hauptseminar - SWS - ID23097

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Dozenten: Marion Schrumpf und Annette Freibauer, Max Planck Institut für Biogeochemie Die Veranstaltung ist für die Geographiestudenten fakultativ Achtung: Die erste Veranstaltung findet am Di., den 24. April 2007 statt.

### Agrarökologie
// Vorlesung - 1SWS - ID9618

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Ökologische Großexkursion
Winfried Voigt // Exkursion - SWS - ID9663

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Großexkursion nach Estland findet im Sept./Oktober 2007 nach Ankündigung statt.

### Pflanzenökologisches Praktikum

Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID9666

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 23.07.2007 //
,

**Kommentar:** Das Praktikum findet vom 23. - 27.07.statt.

### Limnologisches Grundpraktikum
Kirsten Küsel // Praktikum - SWS - ID9674

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das 1-wöchige Blockpraktikum wird nach Ankündigung durchgeführt

### Terrestrisches Grundpraktikum
Wolfgang Weisser; Günter Köhler // Praktikum - SWS - ID9677

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das 1-wöchige Blockpraktikum findet nach Ankündigung im August 2007 statt.

### Lebensräume Mitteleuropas
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID9703

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Current Issues in Landscape Ecology
Stefan Halle // Seminar - 1SWS - ID9801

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung findet im SR 302 in der Dornburger Str. 159 statt

### Landschaftsökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9812

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowisssenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Evolutionäre Ökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9814

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Ökologie der Pflanzen
Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID9815

**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Theoretische Ökologie II
Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID9818

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Mikrobiologie aquatischer Lebensräume
Kirsten Küsel // Vorlesung - 1SWS - ID9924

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

8. Fachsemester

### Literaturseminar Limnologie
Kirsten Küsel // Seminar - 1SWS - ID10054

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung im SR 302, Dornburger Str. 159, statt

### Aktuelle Entwicklungen in der Biodiversitätsforschung
Wolfgang Weisser // Seminar - 1SWS - ID10257

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das fakultative Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

### Mathematische Biologie II
Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID14250

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

### Verhaltensökologie
Stefan Halle // Seminar - 2SWS - ID9742

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im SR 302, Dornburger Str. 159 statt

### Natur-und Umweltschutz II
Hans-Ulrich Peter; Günter Köhler; Christiane Roscher // Vorlesung - SWS - ID9831

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Geschichte der Ökologie
Stefan Halle // Seminar - 1SWS - ID9854

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im SR 302, Dornburger Str. 159 statt

### Biostatistische Übungen für Ökologen
Jens Schumacher // Praktikum - 2SWS - ID9872

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

kleiner Hörsaal (30 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** An der Lehrveranstaltung ist auch Dr. Cornelius Middelhoff beteiligt.

### Hausarbeit Ökologie
Stefan Halle // Seminar - SWS - ID9890

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

### Classic Papers in Ecology
Wolfgang Weisser // Seminar - 2SWS - ID9902

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar (2 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

Weitere Veranstaltungen (offen für alle)

### Limological Colloqium
Kirsten Küsel // Seminar - 2SWS - ID22209

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Kolloquium findet im SR 302, Dornburger Str. 159 statt.

### Institutsseminar
Wolfgang Weisser // Seminar - SWS - ID22211

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Applying molecullar techniques for the analysis of variations of ecological processes in space
Kirsten Küsel; Kerstin Wiegand; Wolfgang Weisser; Stefan Halle // Seminar - SWS - ID23386

**Termin:** Montag - Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar, das Bestandteil des gleichnamigen EU-Transfer-Of-Knowledge Projektes (TOK JEN-A-MACE)ist, findet 14-tägl.nach Ankündigung statt.

### Ecological Colloquium
Stefan Halle // Seminar - SWS - ID9816

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Ausbildung Lehramt und Magister Biologie

### Lebensräume Mitteleuropas
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID9703

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Geländepraktikum Ökologie B
Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID9824

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet geblockt (1 Wo) in der Zeit vom 23.07.-03.08.2007 nach Ankündigung statt. Es gehört zum Modul GEO 264 (Ökologie I) bzw. BBGW (Allgemeine Ökologie)

### Mathematik für Lehramt u. Magister
Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID9904

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

### Mathematische Biologie II
Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID14250

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 168 , Fürstengraben 1

### Theoretische Ökologie II
Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID9818

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Fachdiplomausbildung Methamatik/Informatik u. Physik

### Projektarbeit Theoretische Ökologie
Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID22212

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Landschaftsökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9812

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowisssenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Ökologie der Pflanzen
Gottfried Jetschke // Vorlesung - 2SWS - ID9815

**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Theoretische Ökologie II
Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID9818

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften

### Agrarökologie
// Vorlesung - 1SWS - ID9618

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Current Issues in Landscape Ecology
Stefan Halle // Seminar - 1SWS - ID9801

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung findet im SR 302 in der Dornburger Str. 159 statt

### Landschaftsökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9812

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowisssenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Geländepraktikum Ökologie B
Wolfgang Weisser // Praktikum - SWS - ID9824

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet geblockt (1 Wo) in der Zeit vom 23.07.-03.08.2007 nach Ankündigung statt. Es gehört zum Modul GEO 264 (Ökologie I) bzw. BBGW (Allgemeine Ökologie)

## Institut für Biochemie und Biophysik

Fachdiplomausbildung Biologie

### Modellierung biologischer Transportprozesse
Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID10262

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Funktionelle Biochemie (Hormone)
Thorsten Heinzel // Vorlesung - 2SWS - ID10265

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

### Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie
Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID10266

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie
Adelhard Köhler // Übung - 2SWS - ID10279

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Übung findet im PC-Pool des URZ statt.

### Photobiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Gudrun Hermann // Vorlesung - 2SWS - ID10310

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Frau PD Dr. Hermann im HS Planatarium gehalten. In der 2. Semesterhälfte hält PD Dr. Appenroth die Vorlesung im Gr. HS Dornburger Str. 159

### Biochemie V (2): Signaltransduktion und Transkriptionsregulation
Edith Pfitzner // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13872

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Großpraktikum Biochemie
Thorsten Heinzel; Claus Liebmann; Edith Pfitzner // Praktikum - SWS - ID15697

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Forschungspraktikum Mathematische Biologie
Adelhard Köhler; Gottfried Jetschke // Praktikum - SWS - ID15698

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden u. Dipl. )
Thorsten Heinzel // Seminar - 2SWS - ID15702

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar (2 SWS) wird nach Ankündigung durchgeführt.

### Grundlagen der Zellbiologie (Modul B 1.5; BC 1.8 und E 1.3)
Hans-Jürgen Agricola; Roland Schönherr // Vorlesung - 2SWS - ID21873

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Aktuelle Themen der Zellbiologie
Hans-Jürgen Agricola // Seminar - SWS - ID21876

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Grundpraktikum Zellbiologie (Modul B 1.5)
Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - SWS - ID21880

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet geblockt in der Zeit vom 08.10. bis 19.10.2007 statt.

### Molekulare Pharmakologie des Ionentransports
Guido Geßner; Stefan H. Heinemann // Vorlesung - 1SWS - ID21892

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Scientific Writing: Short Publications
Stefan H. Heinemann // Seminar - 2SWS - ID21893

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar ist für Studierende der Medizin u. Biowissenschaften bestimmt. Max. 15 Teilnehmer; Voranmeldung unter i8algu@uni-jena.de

### Analyse elektrophysiologischer Daten
Stefan H. Heinemann; Guido Geßner; Enrico Leipold // Kurs - SWS - ID21894

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Der Kurs (2 SWS geblockt) findet nach Vereinbarung statt. Anmeldung unter 18algu@uni-jena.de und Laptop-Computer erforderlich.

### Anleitung zum selbständigen wiss. Arbeiten
Stefan H. Heinemann // Praktikum - 2SWS - ID21896

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung (2 SWS), die sich an Studierende der Naturwissenschaften richtet, findet nach Absprache statt.

### Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Edith Pfitzner // Seminar - 2SWS - ID23615

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Forschungspraktikum Zellbiologie
Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - 6SWS - ID23640

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

### Großpraktikum Biophysik
Ingo Dahse; Adelhard Köhler; Walter Pohle // Praktikum - SWS - ID9728

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt

### Mechanismen der eukaryotischen Genregulation
Thorsten Heinzel; Oliver Krämer // Seminar - SWS - ID9960

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie
Walter Pohle // Praktikum - SWS - ID9988

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Am Praktikum sind weiterhin beteiligt: Prof. Dr. Karl Otto Gruelich; Dr. Shamci Monajembashi, Dr. Marcus Fändrich, Dr. Matthias Görlach, Paulius Grigaravicius, Dr. Karl-Heinz Gührs, Dr. Oliver Ohlenschläger, Dr. Ramadurai Ramachandran, Dr. Jürgen Sühnel (alle FLI); Dr. Peter Schellenberg, Dr. Andrea Csaki, Jana Felbel, Dr. Wolfgang Fritzsche, Dr. Robert Möller, Thomas Schüler, Annett Sondermann, Sven Peters (alle IPhHT); Prof. Stefan Heinemann, Dr. Walter Richter, Dr. Martin Westermann (alle Med. Fak.); Prof. Jürgen Popp, Monica Baia (beide Chem. Fak.) sowie Dr. Ralf Glaser (Biol.-Pharm. Fak.) Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie II
Karl-Otto Greulich (IFL) // Vorlesung - 2SWS - ID9992

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet im SR des FLI, Beutenberg statt. Weiterhin an der Lehrveranstaltung beteiligt: Dr. Peter Schellenberg (IPHT). Internetadresse: http://www.fli-leibniz.de/www_kog/teaching/bpcII.html

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

### Funktionelle Biochemie (Hormone)
Thorsten Heinzel // Vorlesung - 2SWS - ID10265

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

### Biochemie V (2): Signaltransduktion und Transkriptionsregulation
Edith Pfitzner // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID13872

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Aktuelle Themen der Biochemie (für Doktoranden u. Dipl. )
Thorsten Heinzel // Seminar - 2SWS - ID15702

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar (2 SWS) wird nach Ankündigung durchgeführt.

### Grundlagen der Zellbiologie (Modul B 1.5; BC 1.8 und E 1.3)
Hans-Jürgen Agricola; Roland Schönherr // Vorlesung - 2SWS - ID21873

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Aktuelle Themen der Zellbiologie
Hans-Jürgen Agricola // Seminar - SWS - ID21876

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Biomembranen
Stefan Heinemann; Roland Schönherr // Vorlesung - 2SWS - ID21891

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Molekulare Pharmakologie des Ionentransports
Guido Geßner; Stefan H. Heinemann // Vorlesung - 1SWS - ID21892

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Scientific Writing: Short Publications
Stefan H. Heinemann // Seminar - 2SWS - ID21893

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar ist für Studierende der Medizin u. Biowissenschaften bestimmt. Max. 15 Teilnehmer; Voranmeldung unter i8algu@uni-jena.de

### Analyse elektrophysiologischer Daten
Stefan H. Heinemann; Guido Geßner; Enrico Leipold // Kurs - SWS - ID21894

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Der Kurs (2 SWS geblockt) findet nach Vereinbarung statt. Anmeldung unter 18algu@uni-jena.de und Laptop-Computer erforderlich.

### Biophysik
Ingo Dahse; Gudrun Hermann; Adelhard Köhler // Vorlesung - 3SWS - ID21898

**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 317 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Edith Pfitzner // Seminar - 2SWS - ID23615

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Forschungspraktikum Zellbiologie
Hans-Jürgen Agricola // Praktikum - 6SWS - ID23640

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

### Biophysik
Ingo Dahse; Adelhard Köhler // Praktikum - 3SWS - ID9691

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet geblockt in der vorlesungsfreien Zeit statt.

### Forschungspraktikum WPF Mol. Medizin
Hans-Jürgen Agricola; Matthias Dürst; Stefan Heinemann; Claus Liebmann // Praktikum - 6SWS - ID9694

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Für das Praktikum sind weiterhin von folgenden Mitarbeitern der Med. Fakultät verantwortlich: Prof. Dr. Frank Böhmer; Prof. Reinhard Wetzker. Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Molekulare Medizin
Hans-Jürgen Agricola; Stefan Heinemann; Claus Liebmann // Vorlesung - 2SWS - ID9809

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** An der Vorlesung weiterhin bereiligt: Profs Frank Böhmer u. Reinhard Wetzker (Med. Fak.)

### Mechanismen der eukaryotischen Genregulation
Thorsten Heinzel; Oliver Krämer // Seminar - SWS - ID9960

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie
Walter Pohle // Praktikum - SWS - ID9988

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Am Praktikum sind weiterhin beteiligt: Prof. Dr. Karl Otto Gruelich; Dr. Shamci Monajembashi, Dr. Marcus Fändrich, Dr. Matthias Görlach, Paulius Grigaravicius, Dr. Karl-Heinz Gührs, Dr. Oliver Ohlenschläger, Dr. Ramadurai Ramachandran, Dr. Jürgen Sühnel (alle FLI); Dr. Peter Schellenberg, Dr. Andrea Csaki, Jana Felbel, Dr. Wolfgang Fritzsche, Dr. Robert Möller, Thomas Schüler, Annett Sondermann, Sven Peters (alle IPhHT); Prof. Stefan Heinemann, Dr. Walter Richter, Dr. Martin Westermann (alle Med. Fak.); Prof. Jürgen Popp, Monica Baia (beide Chem. Fak.) sowie Dr. Ralf Glaser (Biol.-Pharm. Fak.) Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Biophysikalische Chemie u. Spektroskopie II
Karl-Otto Greulich (IFL) // Vorlesung - 2SWS - ID9992

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet im SR des FLI, Beutenberg statt. Weiterhin an der Lehrveranstaltung beteiligt: Dr. Peter Schellenberg (IPHT). Internetadresse: http://www.fli-leibniz.de/www_kog/teaching/bpcII.html

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

### Biochemie
Claus Liebmann // Übung - 1SWS - ID10169

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 08.05.2007 //
HS 144 , Fürstengraben 1
**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr 14-täglich // 08.05.2007 //
HS 145 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Übung findet in 2 Gruppen statt.

### Grundlagen der Zellbiologie (Modul B 1.5; BC 1.8 und E 1.3)
Hans-Jürgen Agricola; Roland Schönherr // Vorlesung - 2SWS - ID21873

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 4 Physik , Helmholtzweg 5

### Biochemie (Modul E 1.3)
Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID21887

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Forschungspraktikum WPF Mol. Medizin
Hans-Jürgen Agricola; Matthias Dürst; Stefan Heinemann; Claus Liebmann // Praktikum - 6SWS - ID9694

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Für das Praktikum sind weiterhin von folgenden Mitarbeitern der Med. Fakultät verantwortlich: Prof. Dr. Frank Böhmer; Prof. Reinhard Wetzker. Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Molekulare Medizin
Hans-Jürgen Agricola; Stefan Heinemann; Claus Liebmann // Vorlesung - 2SWS - ID9809

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** An der Vorlesung weiterhin bereiligt: Profs Frank Böhmer u. Reinhard Wetzker (Med. Fak.)

## Lehrstuhl für Genetik

Fachdiplomausbildung Biologie

### Molekulargenetik (Hauptfach II)
Günter Theißen; Aria Baniahmad; Christoph Englert // Praktikum - SWS - ID10050

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das geblockt ganztägig (6 Wochen) durchgeführte Praktikum findet nach Absprache statt.

### Humangenetik
Uwe Claussen // Vorlesung - 2SWS - ID10051

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2007 //
HS I Klinikum 2000 , Klinikum 2000
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 15.06.2007 //
HS KIM , KIM

### Molekulargenetik (Nebenfach)
Günter Theißen // Praktikum - SWS - ID10099

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das 3-wöchige Praktikum findet von Mo-Fr in der Zeit von 14:00 - 18:00 Uhr nach Ankündigung statt.

### Genetik des Alterns
Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID10196

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 25.04.2007, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

### Journal Club: Kritische Diskussion aktueller Veröffentlichungen für Mitarbeiter des LS für Genetik und Gäste
Günter Theißen // Seminar - SWS - ID10270

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Sem. (2 SWS) findet nach Ankündigung statt.

### Entwicklungsgenetik II
Aria Baniahmad; Christoph Englert // Vorlesung - 2SWS - ID10298

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Evolutionäre Entwicklungsbiologie
Lennart Olsson; Günter Theißen // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21740

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Molekulare Evolution
// Praktikum - SWS - ID22355

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das von Dr. Mariana Montragón-Palomino angebotene Praktikum (geblockt, 2 x 2h/Woche über 5 Wochen) findet nach Ankündigung statt. Die Vorbesprechnung findet am 16.04.2007 um 10:00 Uhr im Raum 225, Phil. weg 12 statt.

### Genetisches Kolloquium
Günter Theißen; Sabine Brantl; Aria Baniahmad; Christoph (FLI) Englert; Johannes Wöstemeyer // Kolloquium - SWS - ID9648

**Termin:** Mittwoch 19:15 - 21:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Einführung in die Populationsgenetik
// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID9662

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (IPK Gatersleben) durchgeführt

### Sem. für Diplomanden u. Doktoranden über Arbeiten aus dem LS Genetik
Günter Theißen // Seminar - SWS - ID9776

**Termin:** Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im SR 225, Philosophenweg 12 statt.

### Ringvorlesung: Genetische Forschung in Jena
Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID9783

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

### Genetik des Alterns
Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID10196

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 25.04.2007, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

### Entwicklungsgenetik II
Aria Baniahmad; Christoph Englert // Vorlesung - 2SWS - ID10298

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Molekularbiologie I, II u. III

Sabine Brantl; Stefan Diekmann // Vorlesung - 4SWS - ID9657

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung am Dienstag findet im SR 316, CZ-Str. 3 statt, die am Mittwoch im HS Neugasse 23.

### Molekularbiologie I
Sabine Brantl // Praktikum - 4SWS - ID9827

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet geblockt nach Ankündigung statt

### Molekularbiologie
Sabine Brantl // Übung - 2SWS - ID9832

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Übung findet als Blockveranstaltung in der Zeit vom 28.-30.03.2007 im SR 316, CZ-Str. 3 statt.

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

### Molekularbiologie II
Sabine Brantl // Praktikum - SWS - ID10274

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet in der der Zeit vom 24.09.-05.10.2007 im KR Philosophenweg 12 statt.

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Evolutionäre Entwicklungsbiologie
Lennart Olsson; Günter Theißen // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID21740

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 7 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Molekularbiologie II
Sabine Brantl // Praktikum - 4SWS - ID22366

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet geblockt in der Zeit vom 24.09. - 05.10.2007 im KR Philosophenweg 12 statt.

### Einführung in die Populationsgenetik
// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID9662

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (IPK Gatersleben) durchgeführt

Ausbildung Lehramt Biologie

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

## Lehrstuhl für Bioinformatik

Grundstudium

### Recherchen in mol.-biol. Datenbanken (Bioinformatik 2)
Axel von Kamp // Proseminar - 2SWS - ID10156

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

### Einführung in die Bioinformatik 2b
Stefan Schuster // Vorlesung - 2SWS - ID10184

**Termin:** Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Molekularbiologie II
Sabine Brantl // Praktikum - SWS - ID10274

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet in der der Zeit vom 24.09.-05.10.2007 im KR Philosophenweg 12 statt.

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Genregulation und Entwicklung II
Thomas Munder (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID9629

**Termin:** Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von PD Dr. Thomas Munder (HKI) gehalten

### Proteinchemie
// Vorlesung - 2SWS - ID9646

**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Matthias Görlach u. Marcus Fändrich (beide FLI-Jena) gehalten.

### Einführung in die Bioinformatik 2b
// Übung - 1SWS - ID9930

**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 // Ralf Bortfeldt
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Montag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 // Ralf Bortfeldt
SR 226 , Carl-Zeiß-Straße 3

Hauptstudium (wahlweise)

### Zelluläre Neurobiologie
Siegrid Löwel; Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID10007

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

### Struktur u. Funktion des menschlichen Zellkerns
// Vorlesung - 2SWS - ID10011

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die von PD Dr. Peter Hemmerich (IMB) angebotene Vorlesung findet nach Verein- baruung statt. Die Vorbesprechnung ist am 13.04.2005 um 19:00 Uhr im SR des IMB Jena, Beutenberg

### Sinnesphysiologie
Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID10038

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Immunseneszenz - Alterungsprozesse im Immunsystem
// Seminar - SWS - ID10040

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das von Prof. Falk Weih (IMB) angebotene Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns
// Vorlesung - SWS - ID10044

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide FLI) nach Vereinbarung durchgeführte Veranstaltung findet am 18.04.2007 im SR des FLI-Beutenberg um 16:00 Uhr eine Vorbesprechung statt.

### Humangenetik
Uwe Claussen // Vorlesung - 2SWS - ID10051

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2007 //
HS I Klinikum 2000 , Klinikum 2000
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 15.06.2007 //
HS KIM , KIM

### Pflanzenphysiologie
Ralf Oelmüller // Vorlesung - 3SWS - ID10097

**Termin:** Montag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Genetik des Alterns
Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID10196

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 25.04.2007, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

### Aktuelle Entwicklungen in der Biodiversitätsforschung
Wolfgang Weisser // Seminar - 1SWS - ID10257

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das fakultative Seminar (1 SWS) findet nach Vereinbarung statt.

### Mathem. Modelle in der Biophysik/Biochemie
Adelhard Köhler // Vorlesung - 2SWS - ID10266

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Entwicklungsgenetik II
Aria Baniahmad; Christoph Englert // Vorlesung - 2SWS - ID10298

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Photobiologie
Klaus-Jürgen Appenroth; Gudrun Hermann // Vorlesung - 2SWS - ID10310

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Vorlesung wird in der 1. Semesterhälfte von Frau PD Dr. Hermann im HS Planatarium gehalten. In der 2. Semesterhälfte hält PD Dr. Appenroth die Vorlesung im Gr. HS Dornburger Str. 159

### Molekulare Mechanismen biol. Uhren/Molecular mechanisms of biological clocks
Maria Mittag // Vorlesung - 2SWS - ID12966

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Analyse der Genexpression
Reinhard Guthke (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID14674

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung, an der auch noch Dr. Ulrich Möller (HKI) beteiligt ist, findet im HS Beutenberg statt.

### Molekulare Grundlagen des bakteriellen Sekundärmetabolismus
Christian Hertweck (HKI) // Seminar - 2SWS - ID22998

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar (D2, D3 für Bioinformatik) findet im SR Biochemie des HKI-Jena, Beutenberg, statt.

### Molekularbiologie I, II u. III
Sabine Brantl; Stefan Diekmann // Vorlesung - 4SWS - ID9657

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 314 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Vorlesung am Dienstag findet im SR 316, CZ-Str. 3 statt, die am Mittwoch im HS Neugasse 23.

### Einführung in die Populationsgenetik
// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID9662

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (IPK Gatersleben) durchgeführt

### Immunseneszenz-Alterungsprozesse im Immunsystem
Falk Weih (FLI) // Seminar - SWS - ID9737

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Genomanalyse von Modellorganismen
Gernot Glöckner (FLI) // Seminar - SWS - ID9738

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar wird nach Vereinbarung durchgeführt. Die Vorbesprechung findet am 18.04.2007 um 14.00 Uhr im Seminarraum des FLI Jena, Beutenberg statt.

### Pflanzengenetik und Pflanzenbiotechnologie
Ralf Oelmüller; Lothar Altschmied; Thomas Pfannschmidt // Vorlesung - 1SWS - ID9758

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt

### Ringvorlesung: Genetische Forschung in Jena
Günter Theißen // Vorlesung - 2SWS - ID9783

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 235 , Fürstengraben 1

### Methoden in der pflanzlichen Molekularbiologie
Ralf Oelmüller; Klaus-Jürgen Appenroth; Thomas Pfannschmidt // Vorlesung/Seminar - 1SWS - ID9802

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung (1 SWS) findet nach Vereinbarung im Gr. HS Dornburger Str. 159 statt.

### Molekulare Medizin
Hans-Jürgen Agricola; Stefan Heinemann; Claus Liebmann // Vorlesung - 2SWS - ID9809

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** An der Vorlesung weiterhin bereiligt: Profs Frank Böhmer u. Reinhard Wetzker (Med. Fak.)

### Evolutionäre Ökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9814

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Ausgewählte Themen der Mikrobiologie
Gabriele Diekert // Seminar - 2SWS - ID9817

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

### Theoretische Ökologie II
Kerstin Wiegand // Vorlesung - 2SWS - ID9818

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Vielfalt mikrobieller Lebensformen (Modul B 2.4)
Katrin Krause; Beate Völksch // Vorlesung - 2SWS - ID9971

**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

### Recherche in molekularbiologischen Datenbänken
Beate Knoke // Proseminar - 1.5SWS - ID14845

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
WinPool 1 , Ernst-Abbe-Platz 1-2

**Kommentar:** Die fakultative Veranstaltung wird von Frau Dipl. Biol. Beate Knoke durchgeführt. Sie findet im WinPool 1, Ernst-Abbe-Platz 2 statt.

### Elektronische Fachinformation (Modul BC 1.4)
Ina Weiß // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID21899

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr Einzeltermin // 17.04.2007 //

HS , Helmholtzweg 4

### Elektronische Fachinformation (4. FS)
Heike Göbel; Ina Weiß // Vorlesung/Übung - 2SWS - ID21900

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Einzeltermin // 18.04.2007 //
HS , Helmholtzweg 4

## Arbeitsgruppe Didaktik der Biologie

Lehramt Biologie

### Schulpraktische Studien I (Gym./RS)
// Praktikum/Seminar - SWS - ID15710

**Termin:** Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die von Frau Heide-Lore Müller u. Frau Angelika Scheibe durchgeführte Veranstaltung findet in Jenaer Schulen statt. Vorbesprechung: 24.04. 09:00 Uhr, Gr. HS Dornburger Str. 159

### Biologiedidaktik I
Uwe Hoßfeld // Vorlesung - 2SWS - ID22963

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Wie schreibt man eine biologiedidaktische/-historische Examensarbeit (aktuelle Examenskandidaten)
Uwe Hoßfeld // Oberseminar - 2SWS - ID22985

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung (Wie schreibt man eine biologiedidaktische-biologiehistorische Examensarbeit) findet nach Ankündigung statt.

### Schulbiologisches Praktikum (Teil I)
// Praktikum - SWS - ID22986

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet an folgenden Tagen statt (jeder Studierende 1 Tag): Mittwoch, d. 20.06., 27.06., 04.07 u. 11.07.2007

### Schulpraktische Studien II Regelschule
N. N. // Übung - SWS - ID23689

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt.

### Schulbiologisches Praktikum (Teil II)

// Praktikum - SWS - ID23690

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das von der AG Biologiedidaktik durchgeführte Praktikum findet nach Ankündigung in der Zeit vom 15.-19.10.2007 statt.

## Institut für Ernährungswissenschaften

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

Wahlpflichtfächer

### Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie

Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID12341

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Klausur

**Kommentar:** Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

**Literatur:** Giddens, Anthony: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung, Frankfurt/M. / New York 1988.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Grundlagen der Sporttherapie - Theorie

Johanna Hübscher // Vorlesung - 1SWS - ID13176

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Johanna Hübscher
HS 146 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Es wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss der sportmedizinischen Veranstaltungen des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

**Kommentar:** Bemerkung : Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Stunden Hospitation in Sporttherapiegruppen

**Bemerkung:** Diese Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Sie ist auch für Ernährungswissenschaftler vorgesehen.

### Molekulare Ernährungsforschung (Ernährungsphys.)
Rainer Schubert // Seminar/Übung - SWS - ID14719

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum (WPF) findet nach Ankündigung statt.

### Soziologie des Ernährungsverhaltens (WPF Beratungslehre)
// Vorlesung - 2SWS - ID15470

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die von Frau Dr. Christine Brombach (LA) durchgeführte Veranstaltung wird nach Ankündigung geblockt (1 Wo) in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt.

### Biomedizinische Ernährungsforschung
Beatrice Pool-Zobel; Gerhard Jahreis; Michael Ristow // Kolloquium - 1SWS - ID18325

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Kolloquium ist obligatorisch für alle Studierenden mit WPF Mol. Ernährungs-forschung/-medizin und fakultativ für alle anderen.

### Grundlagen der Sportmedizin 1b
Johanna Hübscher // Vorlesung - 2SWS - ID9748

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Johanna Hübscher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Siehe Modulkataloge der jeweiligen Studienrichtung Der Termin für das Muskeltestat wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

### Grundlagen der Sporttherapie - Praxis (für Ernährungswissenschaftler)
Hans-Christian Wick; Berit Wanjek // Oberseminar - 1SWS - ID9757

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Hans-Christian Wick
Judoraum , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Abgeschlossene Vorlesung Sportmedizin 1b, Sportmedizin 2 und OS Sport, Gesundheit und Immunsystem

**Kommentar:** NUR FÜR ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTLER Die Einschreibung im System lsf ist nicht für die Vergabe der Plätze maßgebend. Die Seminarplätze werden durch das Studiendekanat der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät vergeben.

**Bemerkung:** Die 4 SWS gliedern sich wie folgt: 1 SWS Grundlagen der Sporttherapie (V) Prof. Hübscher 1 SWS Grundlagen der Sportrehabilitation (S/Ü) Dr. Wick 1 SWS Grundlagen der Mototherapie (V) Dr. Kemper; Di. 10:00-12:00 Uhr, HS ISW) 1 SWS Nachweis von 15 Stunden Hospitation in Sporttherapiegruppen

2. Semester

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geologen (GN 4.1)
Dieter Gleich // Vorlesung - 3SWS - ID12893

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Döbereiner HS , Am Steiger 3, Haus IV

**Bemerkung:** Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!!

### Molekularbiologie (Modul E 1.4)
Axel (HKI) Brakhage // Vorlesung - 2SWS - ID14715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

### Biochemie (Modul E 1.3)
Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID21887

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Biostatistik (E 1.1)
Bernd Machelett // Übung - 1SWS - ID23150

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

### Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler
Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID9900

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 5 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Praktikumsräume am Döbereiner HS

### Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft)
Ernst-Bernhard Kley; Andreas Tünnermann // Praktikum - 2SWS - ID9953

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

4. Semester

### Lebensmittelhygiene (E 1.9)
Wolfram Dorn // Kurs/Demonstration - 1SWS - ID23178

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt.

### Mikrobiologie für Ernährungswissenschaftler (Modul E 1.6)
Katrin Krause; Beate Völksch // Praktikum - 2SWS - ID9822

**Termin:** Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
S1 Praktikumsraum , Neugasse 25
**Termin:** Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
S1 Praktikumsraum , Neugasse 25
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
S1 Praktikumsraum , Neugasse 25

**Kommentar:** Das Praktikum findet im Kursraum Neugasse 25 statt.

### Lebensmittelhygiene (E 1.9)
Wolfram Dorn // Vorlesung - 3SWS - ID9879

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Ernährungsphysiologie
Gerhard Jahreis; Rainer Schubert // Vorlesung - 3SWS - ID9881

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27
**Termin:** Montag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

6. Semester

### Lebensmittelchemie
Bernd Luckas; Bernd Christian // Praktikum - SWS - ID10258

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet in der Zeit vom 05.02. - 16.02.2007 statt.

### Spezielle Ernährungsphysiologie
Gerhard Jahreis; Rainer Schubert // Praktikum - SWS - ID10260

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt

### Diätetik/Ernährungsmedizin
Marc Birringer; Michael Ristow // Vorlesung - 2SWS - ID10304

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Toxische Stoffgruppen (PF Ernährungstoxikologie)
Michael Glei // Vorlesung - 2SWS - ID14798

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Krebs und Ernährung (PF Ernährungstoxikologie)
Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID23179

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Lebensmitteltechnologie
Gerald Muschiolik // Vorlesung - 2SWS - ID9712

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Humanernährung
Volker Böhm // Vorlesung - 2SWS - ID9716

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Allgemeine Pathophysiologie
Michael Eiselt // Vorlesung - 2SWS - ID9740

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Michael Eiselt (Med. Fakultät) gehalten.

### Lebensmittelchemie
Bernd Luckas // Vorlesung - 3SWS - ID9918

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Spezielle Ernährungsphysiologie
Gerhard Jahreis // Vorlesung - 2SWS - ID9919

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

8 Semester

### Lebensmittelchemie
Bernd Christian; Bernd Luckas // Praktikum - SWS - ID23186

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet geblockt in der Zeit vom 16. - 20.04.2007 statt.

### Lebensmittelrecht
Bernd Luckas // Vorlesung - 3SWS - ID9732

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Ernährungstoxikologie
Beatrice Pool-Zobel; Michael Glei // Praktikum - 2SWS - ID9841

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt.

### Ernährungstoxikologie / Biomarker (in Englisch)
Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID9906

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Humanernährung
Marc Birringer; Michael Ristow // Seminar/Übung - 2SWS - ID9983

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 , Dornburger Straße 25-27

**Kommentar:** Ein Teil des Seminars / (1 SWS) wird als Blockkurs "Ernährungsepidemiologie" von Herrn Dr. Matthias Schulze (DIfE Ptsdam) durchgeführt. Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt.

Fachausbildung Pharmazie

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

### Toxische Stoffgruppen (PF Ernährungstoxikologie)
Michael Glei // Vorlesung - 2SWS - ID14798

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Krebs und Ernährung (PF Ernährungstoxikologie)
Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID23179

**Termin:** Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Forschungspraktikum Ernährungstoxikologie für Biochemiker
Michael Glei; Beatrice Pool-Zobel // Praktikum - SWS - ID23200

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Seminar Mol. Ernährungsforschung (Ernährungstoxikologie)
Beatrice Pool-Zobel; Michael Glei // Seminar - 1SWS - ID9704

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im Beratungsraum, Dornburger Str. 25 statt.

### Ernährungstoxikologie
Beatrice Pool-Zobel; Michael Glei // Praktikum - 2SWS - ID9841

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt.

### Ernährungstoxikologie / Biomarker (in Englisch)
Beatrice Pool-Zobel // Vorlesung - 2SWS - ID9906

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

Wahlpflichtfächer

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10104

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10105

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

### Molekulare Ernährungsforschung (Ernährungsphys.)
Gerhard Jahreis; Rainer Schubert // Seminar - 2SWS - ID14707

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

**Kommentar:** Das Seminar (WPF Mol. Ernährungsforschung) findet im SR 2, Dornburger Str. 25 statt.

### Literaturseminar Mol. Ernährungsmedizin
Marc Birringer; Michael Ristow // Seminar - 1SWS - ID18346

**Termin:** Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr jährlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar ist obligatorisch für Stud. des WPF Mol. Ernährungsmedizin, für andere Stud. fakultativ. Es findet im Beratungsraum, Dornburger Str. 25 ganzjährig u. auch in den Semesterferien statt.

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

### Molekulare Ernährungsmedizin
Marc Birringer; Michael Ristow // Seminar/Übung - SWS - ID23196

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Molekulare Ernährungsforschung (Ernährungstoxikologie)
Michael Glei // Seminar/Übung - SWS - ID23197

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Ankündigung statt.

### Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel
Wolfram Dorn // Vorlesung - 3SWS - ID23198

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel
Wolfram Dorn // Praktikum - 2SWS - ID23199

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ein Teil des Praktikums (Qualitätskontrolle tierischer Lebensmittel) wird von Dr. habil. Friedrich Schöne (TLL) durchgeführt. Das Praktikum wird gesondert angekündigt.

### Molekulare Humanernährung
Michael Ristow; Marc Birringer // Seminar - 2SWS - ID23693

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im SR Dornburger Str. 29 statt.

### Seminar Mol. Ernährungsforschung (Ernährungstoxikologie)
Beatrice Pool-Zobel; Michael Glei // Seminar - 1SWS - ID9704

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im Beratungsraum, Dornburger Str. 25 statt.

### Ernährungswirtschaft / Teil: Lebensmittelmärkte
Peter Bachmann // Vorlesung - 2SWS - ID9727

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 2 , Dornburger Straße 25-27

### Molekulare Medizin
Hans-Jürgen Agricola; Stefan Heinemann; Claus Liebmann // Vorlesung - 2SWS - ID9809

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** An der Vorlesung weiterhin bereiligt: Profs Frank Böhmer u. Reinhard Wetzker (Med. Fak.)

### Forschungsseminar Molekulare Ernährungsforschung (Toxikologie)
Beatrice Pool-Zobel; Michael Glei // Seminar - 2SWS - ID9891

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im Beratungsraum Dornburger Str. 25 statt

## Institut für Pharmazie

Fakultative Veranstaltungen

### Pharm. Technologische Biopharmazie für Fortgeschrittene
Alfred Fahr // Seminar - 1SWS - ID9913

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt

### Pharmazeutsche Biologie für Fortgeschrittene
Thomas Winckler // Seminar - 1SWS - ID9917

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Verinbarung statt.

### Pharmazeut. Med. Chemie für Fortgeschrittene
Jochen Lehmann; Gerhard Scriba // Seminar - 2SWS - ID9986

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

Ausbildung Pharmazie

2. Fachsemester

### Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- und Schadstoffen (unter Berücksichtigung von Arzneibuch-Methoden)
Gerhard Scriba // Vorlesung - 2SWS - ID10005

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Organische Chemie für Pharmazeuten I
Rainer Beckert // Vorlesung - 2SWS - ID10022

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Chemische Nomenklatur
Jochen Lehmann // Seminar - SWS - ID10049

**Termin:** Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)
Thomas Mayerhöfer // Vorlesung - SWS - ID10070

**Termin:** Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)
Wolfgang Fritzsche // Vorlesung - SWS - ID10101

**Termin:** Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)
Wolfgang Fritzsche; Antje Kriltz; Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Claudiu Dorin Dem; Frank Roelofs // Praktikum - 2SWS - ID10107

**Termin:** Montag - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 28 Stunden Blockveranstaltung nach Ankündigung: findet täglich von 8-18.00 Uhr statt!

### Anatomie
Christoph Redies; Gustav Jirikowski; Karl-Jürgen Halbhuber // Vorlesung - 2SWS - ID10296

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von den Professoren Redies u. Jirikowski sowie PD Dr. Baumann (alle Med. Fak.) im HS Anatomie gehalten.

### Allgemeine Biologie II
Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID10309

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Bestimmungsübungen für Arzneipflanzen und Exkursionen
Bernd Liebermann // Praktikum - SWS - ID9639

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Übungen u. Exkursionen finden in den Monaten Mai bis Juli nach Ankündigung statt

### Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffen (unter Berücksichtigung von Arzneibuch-Methoden)
Gerhard Scriba; Andreas Seeling // Praktikum - SWS - ID9909

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet in der Zeit vom 16.04. - 08.06.2007 im Philosophenweg 14 statt.

### Quantitative Bestimmung von Arznei-, Hilfs- u. Schadstoffen
Gerhard Scriba; Andreas Seeling // Seminar/Übung - SWS - ID9937

**Termin:** Freitag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Einführung in die Stöchiometrie
Jochen Lehmann; Andreas Seeling // Seminar/Übung - 1SWS - ID9938

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)
Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID9954

**Termin:** Freitag 08:00 - 11:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

4. Fachsemester

### Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)
Wolfgang Fritzsche; Antje Kriltz; Dirk Bender; Hergen Breitzke; Beate Bussemer; Reinhold Gade; Thomas Mayerhöfer; Claudiu Dorin Dem // Praktikum - SWS - ID10109

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 200 Stunden Blockveranstaltung, Termin nach Ankündigung: findet täglich von 8.00-18.00 Uhr statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 5 Studenten

### Geschichte der Pharmazie
// Vorlesung - 2SWS - ID9761

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

**Kommentar:** Die Vorlesung hält Prof. Dr. Gerhard Reuter (LA)

### Pharmazeutische Biologie I + II
Bernd Liebermann // Praktikum - SWS - ID9851

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet in der Zeit vom 18.06. bis 20.07.2007 in der Semmelweisstr. 10 statt.

### Arzneiformlehre
Alfred Fahr; Xiangli Liu // Praktikum - SWS - ID9861

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet in der Zeit vom 21.05. bis 15.06.2007 in der Otto-Schott-Str. statt

### Grundlagen der Ernährungslehre
Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID9912

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

6. Semester

### Arzneimittelanalytik, Drugmonitoring Toxikol. u. umweltrelevante Untersuchungen
Jochen Lehmann; Andreas Seeling // Seminar/Übung - SWS - ID10004

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikumsseminar findet nach Vereinbarung statt.

### Pharmakologie und Toxikologie
Christian Fleck // Vorlesung - 6SWS - ID10006

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Christian Fleck (Med. Fakultät) gehalten.

### Biogene Arzneistoffe
Thomas Winckler // Vorlesung - 2SWS - ID21588

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Pharmazeutische Biotechnologie
Thomas Winckler // Vorlesung - 2SWS - ID21589

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14
**Termin:** Donnerstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker
// Vorlesung - 3SWS - ID9760

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

**Kommentar:** Die Vorlesung hält Herr MR Dr. Jürgen Keiner (LA)

### Pharmazeutische Technologie
Alfred Fahr // Vorlesung - 4SWS - ID9892

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alfred Fahr
HS 250 , Fürstengraben 1
**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Alfred Fahr
HS 250 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** An der Vorlesung isgt weiterhin beteiligt: Frau PD Dr. Katharina Picker-Freyer (LA)

### Arzneimittelanalytik, Drugmonitoring Toxikologische u. umweltrelevante Untersuchungen
Jochen Lehmann; Christoph Enzensperger // Praktikum - SWS - ID9922

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet in der Zeit vom 11.06. bis 20.07.2007 statt.

### Pharmazeut./Medizinische Chemie B
Jochen Lehmann // Vorlesung - 2SWS - ID9939

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

8. Semester

### Wahlpflichtfach
Jochen Lehmann; Gerhard Scriba; Thomas Winckler; Bernd Liebermann; Alfred Fahr; Christian Fleck // Seminar/Übung - SWS - ID10000

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikumsseminar findet nach Vereinbarung statt.

### Pharmakol. toxikol. Demonstrationskurs
// Praktikum - SWS - ID10032

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das von Prof. Christian Fleck (Med. Fak.) durchgeführte Praktikum findet in der Zeit vom 29.05. bis 30.06.2006 statt.

### Klinische Pharmazie
Christian Fleck; Gerhard Scriba; Andreas Seeling // Seminar - 6SWS - ID13766

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14
**Termin:** Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

**Kommentar:** An der Lehrveranstaltung sind weiterhin beteiligt Prof. Dr. Michael Hildebrandt u. Dr. Anke Ritter (LA). Das Seminar findet in Gruppen vormittags jeweils im SR 1, Aug.-Bebel-Str. 4 und zu den Nachmittagsterminen jeweils im HS Philosophenweg 14 statt.

### Pharmakoepidemiologie/-ökonomie
// Vorlesung - SWS - ID9774

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

**Kommentar:** Die Lehrveranstaltung wird von Dr. Michael Hartmann u. Dr. Holger Knoth (beide LA) durchgeführt.

### Biogene Arzneimittel
Thomas Winckler // Seminar - 3SWS - ID9785

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14
**Termin:** Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Biopharmazie
Alfred Fahr; Xiangli Liu // Vorlesung - 2SWS - ID9786

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

**Kommentar:** An der Vorlesung ist außerdem Frau PD Dr. Katharina Prcker-Freyer beteiligt.

### Biopharmazie
Alfred Fahr; Xiangli Liu // Seminar - 2SWS - ID9789

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Pharmazeut./Medizinische Chemie B
Jochen Lehmann // Vorlesung - 2SWS - ID9939

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

## Lehrveranstaltungen von Mitarbeitern aus anderen Einrichtungen

Fachdiplomausbildung Biologie

### Verhaltensbiologie
// Vorlesung - 2SWS - ID10025

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

### Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns
// Vorlesung - SWS - ID10044

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide FLI) nach Vereinbarung durchgeführte Veranstaltung findet am 18.04.2007 im SR des FLI-Beutenberg um 16:00 Uhr eine Vorbesprechung statt.

### Humangenetik
Uwe Claussen // Vorlesung - 2SWS - ID10051

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2007 //

HS I Klinikum 2000 , Klinikum 2000
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 15.06.2007 //
HS KIM , KIM

### Genetik des Alterns
Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID10196

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 25.04.2007, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

### Entwicklungsgenetik II
Aria Baniahmad; Christoph Englert // Vorlesung - 2SWS - ID10298

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)
Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Lehramt OC I
Regina Stockmann; Michael Gottschaldt; Wilhelm Eger; Burkhardt Jahn // Praktikum - SWS - ID12832

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 27.08.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 04.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 11:00 Uhr // 12.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 20.09.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** BBGW 2.4 und/ oder Lehramt OC I, evtl. bei Bedarf auch im Wintersemester 2007/ 2008 Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!! 4 Kurse mit jeweils 6 Tagen Praktikum/ Student in Zweiergruppen, ganztägig Die Einschreibung erfolgt zur Seminarzeit nach Bekanntgabe. Maximale Gruppengröße 35 Teilnehmer!

### Biochemie, Teil 3
Heidrun Rhode; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14526

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Anatomie, Teil 2
Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski; Cornelius Lemke; Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID14540

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Mikroskopischer Kurs, Teil 2/scheinpflichtig
Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski // Kurs - SWS - ID14544

**Termin:** Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

**Kommentar:** Der Mikroskopische Kurs findet für Zahnmediziner n u r donnerstags von 07.00 - 09.00 Uhr statt

### Präparierkurs, Teil 2/scheinpflichtig
Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Christoph Redies // Praktikum - SWS - ID14555

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7

**Bemerkung:** Der scheinpflichtige Präparierkurs für Zahmediziner wird zusammen mit dem 2. RS Medizin durchgeführt. Am Dienstag und Donnerstag allerdings nur von 07.00 bis 09.00 Uhr!

### Molekulare Biotechnologie niederer Eukaryonten
Axel (HKI) Brakhage // Praktikum - 10SWS - ID14624

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das für HF/NF Mikrobiologie und NF Immun-u. Infektionsbiologie angebotene Praktikum findet ganztägig (ab 09:00 Uhr) im Praktikumsraum des HKI statt. Am Praktikum weiterhin beteiligt: Dr. M. Brock u. Dr. P. Hortschansky (HKI)

### Forschungspraktikum (Vertiefungspraktikum) Mikrobiologie u. Molekularbiologie
Axel (HKI) Brakhage // Praktikum - SWS - ID14626

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Naturstoffchemie für Fortgeschrittene
Christian Hertweck (HKI) // Seminar - SWS - ID14668

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar (WPF/NF Naturstoffchemie) findet HKI "Aquarium", Beutenberg statt.

### Forschungspraktikum Mikrobielle Molekularbiologie
Christian Hertweck (HKI) // Praktikum - SWS - ID14670

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Vom Ergebnis zum Manuskript: Die Umsetzung von wissenschaftlichen Daten
Peter F. Zipfel (HKI) // Seminar - SWS - ID14678

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Medizinische Mikrobiologie
Eberhard Straube // Praktikum/Seminar - SWS - ID14737

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung in der zeit vom 16.04. - 29.06.2007 im Inst. für Med. Mikrobiologie, Semmelweisstr. 4 statt.

### Forschungsseminar für Dipl. u. Doktoranden
Axel (HKI) Brakhage // Seminar - SWS - ID14743

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar findet im "Aquarium" HKI statt.

### Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Axel (HKI) Brakhage // Seminar - SWS - ID14744

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Klinische Neuropsychologie
Thomas Straube // Vorlesung - 2SWS - ID21577

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Straube
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Biologische Psychologie II
Wolfgang H.R. Miltner // Vorlesung - 2SWS - ID21581

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 6 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Physikalisches Grundpraktikum (Biologie)
// Praktikum - 3SWS - ID22599

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

### Molekulare Grundlagen des bakteriellen Sekundärmetabolismus
Christian Hertweck (HKI) // Seminar - 2SWS - ID22998

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar (D2, D3 für Bioinformatik) findet im SR Biochemie des HKI-Jena, Beutenberg, statt.

### Globale Stoffkreisläufe
Annette Freibauer; Marion Schrumpf // Hauptseminar - SWS - ID23097

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
SR 211(25 PL.) , Löbdergraben 32

**Kommentar:** Dozenten: Marion Schrumpf und Annette Freibauer, Max Planck Institut für Biogeochemie Die Veranstaltung ist für die Geographiestudenten fakultativ Achtung: Die erste Veranstaltung findet am Di., den 24. April 2007 statt.

### Immunbiologie II
Thomas Kamradt; Christine Skerka (HKI); Falk Weih (FLI); Peter Zipfel // Vorlesung - SWS - ID23359

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung findet im HKI ("Aquarium") am Beutenberg statt.

### Infektionsbiologie humanpathogener Pilze
Bernhard Hube (HKI); Peter F. Zipfel (HKI) // Vorlesung - 1SWS - ID23361

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesung findet nach Ankündigung im HKI ("Aquarium") Beutenberg statt.

### Molekulare Mikrobiologie
Bernhard Hube (HKI) // Seminar - 2SWS - ID23364

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Im Seminar, das Grundkenntnisse in Molekular- und Mikrobiologie voraussetzt, geht es um die praktische Anwendung von molekularbiologischen Methoden bei Diplom- und Doktorarbeiten mit mikrobiologischen Themen. Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

### Anleitung zum wiss. Arbeiten
Bernhard Hube (HKI) // Seminar - 2SWS - ID23366

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Forschungspraktikum Mikrobiologie
Bernhard Hube (HKI) // Praktikum - SWS - ID23367

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Immunbiologie
Christine Skerka (HKI); Peter F. Zipfel (HKI) // Praktikum - SWS - ID23368

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

### Forschungspraktikum Molekularbiologie/Immunologie
Falk Weih (FLI) // Praktikum - SWS - ID23369

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Forschungspraktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Molekulargenetik für HF Genetik (10 SWS)
Hans-Peter (HKI) Saluz // Praktikum - SWS - ID23370

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Absprache statt.

### Molekulargenetik für NF Genetik
Hans-Peter (HKI) Saluz // Praktikum - 5SWS - ID23371

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Absprache statt.

### Molekulare Biologie/Biotechnologie von Mikroorganismen
Axel (HKI) Brakhage // Vorlesung - 2SWS - ID23374

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 25.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung findet im HS Beutenberg statt. Sie beginnt in der 2. Vorlesungswoche.

### HKI-Kolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID23380

**Termin:** Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Kolloquium, das von Dozenten des HKI bestritten wird, findet jeweils nach Ankündigung im HS Beutenberg statt.

### Forschungspraktikum Mikrobielle Naturstoffe/Biosynthese
Christian Hertweck (HKI) // Praktikum - SWS - ID23388

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Medizinische Virologie
Peter Wutzler // Vorlesung - 2SWS - ID23391

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Spezielle Anthropologie
Katrin Kromeyer-Hauschild; Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID23404

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** HS nach Ankündigung

### Bau und Funktion des menschlichen Körpers (Anthropologisches Seminar-Skelett I)
Horst Bruchhaus // Seminar - SWS - ID23414

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Lehrperson: M.sc. Ronny Bindel; Kurs A und B nach Vereinbarung; SR Turmbereich, Kollegiengasse 10

### Aktuelle Fragen der Immunbiologie
Peter F. Zipfel (HKI) // Seminar - 2SWS - ID23436

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung (für NF Immun- u. Infektionsbiologie bzw. WPF Immunologie) findet nach Vereinbarung statt.

### Medizinische Molekulargenetik für Fortgeschrittene
Ferdinand von Eggeling // Praktikum - SWS - ID23459

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum findet nach Ankündigung statt.

### Spezielle Methoden der Med. Virologie
Peter Wutzler // Praktikum - 4SWS - ID23460

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Praktikum (für NF Med. Mikrobiologie)findet nach Vereinbarung statt.

### Biomolekulare Chemie
Christian Hertweck (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID23524

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

### NMR-Spektroskopie biologischer Makromoleküle
Matthias Görlach (FLI); Oliver Ohlenschläger // Praktikum - SWS - ID23527

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Für das 2-wöchige Blockpraktikum, das nach Vereinbarung stattfindet, ist die Vorbesprechung am 17.04.2007, 17:00 Uhr im Kl. HS Erbertstr. Am Praktikum ist weiterhin Herr Dr. Ramadurai Ramachandran (FLI) beteiligt.

### Biophysikalische Chemie und Spektroskopie II
Ralf Glaser; Karl-Otto Greulich (IFL) // Vorlesung - 2SWS - ID23595

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Mikrobiologisches Kolloquium
Gabriele Diekert; Johannes Wöstemeyer; Axel (HKI) Brakhage; Beate Völksch // Kolloquium - 1SWS - ID7254

**Termin:** Mittwoch 19:15 - 21:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Genetisches Kolloquium
Günter Theißen; Sabine Brantl; Aria Baniahmad; Christoph (FLI) Englert; Johannes Wöstemeyer // Kolloquium - SWS - ID9648

**Termin:** Mittwoch 19:15 - 21:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Einführung in die Populationsgenetik
// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID9662

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (IPK Gatersleben) durchgeführt

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)
Winfried Plass; Thomas Heinze; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID9830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)
Winfried Plass; Sven Rau // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9889

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Fachdiplomausbildung Biochemie/Molekularbiologie

### Genetik des Alterns
Aria Baniahmad // Seminar - 2SWS - ID10196

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Ankündigung statt. Vorbesprechung: 25.04.2007, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)
Thomas Heinze // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID12778

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Organische Chemie für Biochemiker, Geologen (GN 8.1)
Jennie Weston // Seminar - 2SWS - ID12838

**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Seminarraum 1 , Lessingstraße 10
**Termin:** Dienstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 115 , Humboldtstraße 11

**Kommentar:** + 2 x N.N.

### Naturstoffchemie für Fortgeschrittene

Christian Hertweck (HKI) // Seminar - SWS - ID14668

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar (WPF/NF Naturstoffchemie) findet HKI "Aquarium", Beutenberg statt.

### Forschungspraktikum Mikrobielle Molekularbiologie
Christian Hertweck (HKI) // Praktikum - SWS - ID14670

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Blockpraktikum findet nach Vereinbarung statt.

### Physikalische Chemie für Biochemiker
Gerhard Mohr // Vorlesung - SWS - ID14917

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Physik für Biochemiker
Wolfgang Richter // Vorlesung - 2SWS - ID15929

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 3 Physik , Helmholtzweg 3

**Kommentar:** Vorlesung mit Übungen Inhalt der Veranstaltung: Experimentalphysik, die auf der Grundkursvorlesung für Medizinstudenten und Biochemiker aufbaut und die Kenntnisse in den Teilgebieten Mechanik, Struktur der Materie, Elektrizitätslehre und Optik vertieft. Insbesondere werden folgende Teilgebiete behandelt: Mechanik: Kräfte, Bewegungsgleichung, Erhaltungssätze Struktur der Materie: Schrödingergleichung, Atomphysik, Kerne und Elementarteilchen Elektrizitätslehre: Maxwellsche Gleichungen, elektromagnetische Wellen Optik: Wellenoptik, Laser Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Literatur:** Empfohlene Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

### Molekulare Grundlagen des bakteriellen Sekundärmetabolismus
Christian Hertweck (HKI) // Seminar - 2SWS - ID22998

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar (D2, D3 für Bioinformatik) findet im SR Biochemie des HKI-Jena, Beutenberg, statt.

### Molekulare Mikrobiologie
Bernhard Hube (HKI) // Seminar - 2SWS - ID23364

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Im Seminar, das Grundkenntnisse in Molekular- und Mikrobiologie voraussetzt, geht es um die praktische Anwendung von molekularbiologischen Methoden bei Diplom- und Doktorarbeiten mit mikrobiologischen Themen. Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.

### Anleitung zum wiss. Arbeiten
Bernhard Hube (HKI) // Seminar - 2SWS - ID23366

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### HKI-Kolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID23380

**Termin:** Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Kolloquium, das von Dozenten des HKI bestritten wird, findet jeweils nach Ankündigung im HS Beutenberg statt.

### Pharmakologie und Toxikologie für Biochemiker
Reinhild Glöckner // Vorlesung - 2SWS - ID23473

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 114 , Carl-Zeiß-Straße 3

### Biochemie II
Frank (FLI) Große // Vorlesung - 4SWS - ID23474

**Termin:** Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

### Biochemie II
Frank (FLI) Große // Übung - 2SWS - ID23483

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Übung, an der weiterhin Dr. Karl-Heinz Gührs beteiligt ist, findet im HS Beutenberg statt.

### Biochemie II
Frank (FLI) Große // Praktikum - SWS - ID23486

**Termin:** Donnerstag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 12:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Am Praktikum, das im KR Beutenberg stattfindet, sind weiterhin Dr. Bernhard Schlott und Dr. Karl-Heinz Gührs beteiligt.

### Medizinische Biochemie und Pathobiochemie (Biochemie VI)
Reinhard Wetzker // Vorlesung - 2SWS - ID23488

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

### Biomolekulare Chemie
Christian Hertweck (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID23524

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

### NMR-Spektroskopie biologischer Makromoleküle
Matthias Görlach (FLI); Oliver Ohlenschläger // Praktikum - SWS - ID23527

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Für das 2-wöchige Blockpraktikum, das nach Vereinbarung stattfindet, ist die Vorbesprechung am 17.04.2007, 17:00 Uhr im Kl. HS Erbertstr. Am Praktikum ist weiterhin Herr Dr. Ramadurai Ramachandran (FLI) beteiligt.

### Biophysikalische Chemie und Spektroskopie II
Ralf Glaser; Karl-Otto Greulich (IFL) // Vorlesung - 2SWS - ID23595

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Modellierung metabolischer Systeme
Jennie Weston // Vorlesung - 2SWS - ID23598

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Bioanorganische Chemie/ Bioorganische Chemie (C-III, Wahlpflichtfach I/ Pflichtfach für Biochemie III)
Thomas Heinze; Winfried Plass; Sven Rau; Dieter Spiteller // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9797

**Termin:** Montag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie (C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV und Biologen IV)
Winfried Plass; Thomas Heinze; Axel Buchholz; Andreas Koschella; // Praktikum - 8SWS - ID9830

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! IAAC: Carl-Zeiß-Promenade 10 IOMC: Humboldtstraße 10

### Bioanorganische/ Bioorganische Chemie ( C-IV, Vertiefungsfach 1/ auch für Biochemie IV, Biologie IV)
Winfried Plass; Sven Rau // Vorlesung/Seminar - 2SWS - ID9889

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

Fachdiplomausbildung Ernährungswissenschaften

### BWL II c (Management)
Andreas Bausch // Vorlesung - 1SWS - ID10104

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 24.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II d

### BWL II d (Organisation und Führung)
Dorothea Alewell // Vorlesung - 1SWS - ID10105

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Bemerkung:** 14 tägl. im Wechsel mit Vorlesung BWL II c

### Grundzüge der Soziologie II: Makrosoziologie
Stephan Lessenich // Vorlesung - 2SWS - ID12341

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 //
HS 3 , Carl-Zeiß-Straße 3

**LN:** Bedingungen für Leistungsschein "Grundzüge der Soziologie": regelmäßige Teilnahme, Klausur

**Kommentar:** Die Soziologie wurde an der Wende des 19. zum 20. Jahrhundert als eine wissenschaftliche Disziplin begründet, die sich mit der Erforschung "der Gesellschaft" und ihres Wandels beschäftigt. Soziologie als Makrosoziologie ist durch ihren überindividuellen Blick auf Gesellschaft und gesellschaftlichen Wandel gekennzeichnet. Sie widmet sich der Analyse makrosozialer Strukturen (wie Staat, Kapitalismus und Demokratie) und Prozesse (wie Differenzierung, Individualisierung oder Globalisierung) sowie Fragen der Transformation von Gesellschaften und Gesellschaftssystemen. Zugleich aber richtet sich der makrosoziologische Blick immer auch auf Formen und Mechanismen der Vermittlung von sozialen Strukturen und individuellem Handeln durch Institutionen, Organisationen und Kollektivitätskonstruktionen. Die Vorlesung führt in zentrale Begriffe, Konzepte und Theoreme der Makrosoziologie ein und versucht dabei so weit wie möglich die Anschlussfähigkeit der makrosozialen Analyse an mikrosoziologische Perspektiven zu wahren.

**Literatur:** Giddens, Anthony: Die Konstitution der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung, Frankfurt/M. / New York 1988.

**Bemerkung:** Prüfungsart und ECTS s. Modulbeschreibung

### Organische Chemie für Biologen I, Ernährungwissenschaftler I , Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Lehramt OC I
Regina Stockmann; Michael Gottschaldt; Wilhelm Eger; Burkhardt Jahn // Praktikum - SWS - ID12832

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 27.08.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 04.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 11:00 Uhr // 12.09.2007 //
,
**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 20.09.2007 //
,

**Kommentar:** + 2 x N.N.

**Bemerkung:** BBGW 2.4 und/ oder Lehramt OC I, evtl. bei Bedarf auch im Wintersemester 2007/ 2008 Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung (gilt nicht für Geologen) zur Zulassung zum Praktikum!!!!! 4 Kurse mit jeweils 6 Tagen Praktikum/ Student in Zweiergruppen, ganztägig Die Einschreibung erfolgt zur Seminarzeit nach Bekanntgabe. Maximale Gruppengröße 35 Teilnehmer!

### Grundlagen der Sporttherapie - Theorie
Johanna Hübscher // Vorlesung - 1SWS - ID13176

**Termin:** Donnerstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 19.04.2007 // Johanna Hübscher
HS 146 , Fürstengraben 1

**Zulassungsvoraussetzung:** Es wird verstärkt darauf geachtet, dass Seminare und Übungen des

Hauptstudiums erst nach erfolgreichem und nachweislichem Abschluss der sportmedizinischen Veranstaltungen des Grundstudiums besucht werden. Auch Klausuren und andere Leistungsnachweise können erst nach diesen Eingangsvoraussetzungen absolviert werden.

**Kommentar:** Bemerkung : Das OS "Grundlagen der Sporttherapie" umfaßt 4 SWS: 1 SWS V "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS Ü "Grundlagen der Sporttherapie" 1 SWS V "Grundlagen der Mototherapie" (Prof. Teipel) 1 SWS Nachweis 15 Stunden Hospitation in Sporttherapiegruppen

**Bemerkung:** Diese Lehrveranstaltung findet in der 1. Semesterhälfte statt. Sie ist auch für Ernährungswissenschaftler vorgesehen.

### Naturstoffchemie für Fortgeschrittene
Christian Hertweck (HKI) // Seminar - SWS - ID14668

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar (WPF/NF Naturstoffchemie) findet HKI "Aquarium", Beutenberg statt.

### Molekularbiologie (Modul E 1.4)
Axel (HKI) Brakhage // Vorlesung - 2SWS - ID14715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

### Kolloquium BWL II d
Katrin Bähring // Kolloquium - SWS - ID22139

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Beginn wird in der Vorlesung bekannt gegeben, Ort: Bachstr. 18, R. 122

### Molekulare Grundlagen des bakteriellen Sekundärmetabolismus
Christian Hertweck (HKI) // Seminar - 2SWS - ID22998

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar (D2, D3 für Bioinformatik) findet im SR Biochemie des HKI-Jena, Beutenberg, statt.

### HKI-Kolloquium
// Kolloquium - 2SWS - ID23380

**Termin:** Dienstag 17:15 - 18:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Kolloquium, das von Dozenten des HKI bestritten wird, findet jeweils nach Ankündigung im HS Beutenberg statt.

### Aktuelle Fragen der Immunbiologie
Peter F. Zipfel (HKI) // Seminar - 2SWS - ID23436

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Veranstaltung (für NF Immun- u. Infektionsbiologie bzw. WPF Immunologie) findet nach Vereinbarung statt.

### Biomolekulare Chemie
Christian Hertweck (HKI) // Vorlesung - 2SWS - ID23524

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Die Vorlesung findet im HS Beutenberg statt.

### Allgemeine Pathophysiologie
Michael Eiselt // Vorlesung - 2SWS - ID9740

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 146 , Fürstengraben 1

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Michael Eiselt (Med. Fakultät) gehalten.

### Grundlagen der Sportmedizin 1b
Johanna Hübscher // Vorlesung - 2SWS - ID9748

**Termin:** Montag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Johanna Hübscher
HS 2 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Zulassungsvoraussetzungen für Sportwissenschaftler: Siehe Modulkataloge der jeweiligen Studienrichtung Der Termin für das Muskeltestat wird in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.

### Grundlagen der Sporttherapie - Praxis (für Ernährungswissenschaftler)
Hans-Christian Wick; Berit Wanjek // Oberseminar - 1SWS - ID9757

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 17.04.2007 // Hans-Christian Wick
Judoraum , Seidelstraße 20

**Zulassungsvoraussetzung:** Abgeschlossene Vorlesung Sportmedizin 1b, Sportmedizin 2 und OS Sport, Gesundheit und Immunsystem

**Kommentar:** NUR FÜR ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTLER Die Einschreibung im System lsf ist nicht für die Vergabe der Plätze maßgebend. Die Seminarplätze werden durch das Studiendekanat der Biologisch-Pharmazeutischen Fakultät vergeben.

**Bemerkung:** Die 4 SWS gliedern sich wie folgt: 1 SWS Grundlagen der Sporttherapie (V) Prof. Hübscher 1 SWS Grundlagen der Sportrehabilitation (S/Ü) Dr. Wick 1 SWS Grundlagen der Mototherapie (V) Dr. Kemper; Di. 10:00-12:00 Uhr, HS ISW) 1 SWS Nachweis von 15 Stunden Hospitation in Sporttherapiegruppen

### Chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler
Wolfgang Imhof // Praktikum - 4SWS - ID9900

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Termin:** Freitag 08:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** + 5 x N.N.

**Bemerkung:** findet nach Vereinbarung statt! Praktikumsräume am Döbereiner HS

### Physikalisches Grundpraktikum (Chemie, LA Chemie, Ernährungswissenschaft)
Ernst-Bernhard Kley; Andreas Tünnermann // Praktikum - 2SWS - ID9953

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

**Kommentar:** Das physikalische Praktikum bietet die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung und Auswertung von grundlegenden physikalischen Experimenten aus den Bereichen: - Mechanik - Elektrophysik - Wärmelehre - Optik

Fachdiplomausbildung Bioinformatik

### Struktur und Funktion des menschlichen Zellkerns
// Vorlesung - SWS - ID10044

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Für die von PD Dr. Peter Hemmerich u. Dr. Christian Hoischen (beide FLI) nach Vereinbarung durchgeführte Veranstaltung findet am 18.04.2007 im SR des FLI-Beutenberg um 16:00 Uhr eine Vorbesprechung statt.

### Humangenetik
Uwe Claussen // Vorlesung - 2SWS - ID10051

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 13.06.2007 //
HS I Klinikum 2000 , Klinikum 2000
**Termin:** Freitag 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 15.06.2007 //
HS KIM , KIM

### Entwicklungsgenetik II
Aria Baniahmad; Christoph Englert // Vorlesung - 2SWS - ID10298

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Molekulare Grundlagen des bakteriellen Sekundärmetabolismus
Christian Hertweck (HKI) // Seminar - 2SWS - ID22998

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Seminar (D2, D3 für Bioinformatik) findet im SR Biochemie des HKI-Jena, Beutenberg, statt.

### Modellierung metabolischer Systeme
Jennie Weston // Vorlesung - 2SWS - ID23598

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Einführung in die Populationsgenetik
// Vorlesung/Übung - 3SWS - ID9662

**Termin:** Freitag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 318 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Die Veranstaltung wird von Dr. Karl Schmid (IPK Gatersleben) durchgeführt

### Immunseneszenz-Alterungsprozesse im Immunsystem
Falk Weih (FLI) // Seminar - SWS - ID9737

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Genomanalyse von Modellorganismen
Gernot Glöckner (FLI) // Seminar - SWS - ID9738

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar wird nach Vereinbarung durchgeführt. Die Vorbesprechung findet am 18.04.2007 um 14.00 Uhr im Seminarraum des FLI Jena, Beutenberg statt.

Ausbildung Pharmazie

### Pharmakologie und Toxikologie
Christian Fleck // Vorlesung - 6SWS - ID10006

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23
**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Prof. Dr. Christian Fleck (Med. Fakultät) gehalten.

### Organische Chemie für Pharmazeuten I
Rainer Beckert // Vorlesung - 2SWS - ID10022

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Grundlagen der Physikalischen Chemie für Pharmazeuten (2. Sem.)
Thomas Mayerhöfer // Vorlesung - SWS - ID10070

**Termin:** Donnerstag 07:30 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal Haus 1 , August-Bebel-Straße 2

### Einführung in die Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten (2. Sem.)
Wolfgang Fritzsche // Vorlesung - SWS - ID10101

**Termin:** Freitag 07:30 - 08:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

### Physikalisch-chemische Übungen für Pharmazeuten (2. Sem.)
Wolfgang Fritzsche; Antje Kriltz; Friedrich-Wilhelm Breitbarth; Claudiu Dorin Dem; Frank Roelofs // Praktikum - 2SWS - ID10107

**Termin:** Montag - Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 28 Stunden Blockveranstaltung nach Ankündigung: findet täglich von 8-18.00 Uhr statt!

### Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten II (4. Sem.)

Wolfgang Fritzsche; Antje Kriltz; Dirk Bender; Hergen Breitzke; Beate Bussemer; Reinhold Gade; Thomas Mayerhöfer; Claudiu Dorin Dem // Praktikum - SWS - ID10109

**Termin:** keine Angabe 08:00 - 18:00 Uhr // 01.04.2007 //
,

**Kommentar:** + Assistenten

**Bemerkung:** 200 Stunden Blockveranstaltung, Termin nach Ankündigung: findet täglich von 8.00-18.00 Uhr statt! Insg. 6 Gruppe, pro Gruppe max. 5 Studenten

## Anatomie

Christoph Redies; Gustav Jirikowski; Karl-Jürgen Halbhuber // Vorlesung - 2SWS - ID10296

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von den Professoren Redies u. Jirikowski sowie PD Dr. Baumann (alle Med. Fak.) im HS Anatomie gehalten.

## Klinische Pharmazie

Christian Fleck; Gerhard Scriba; Andreas Seeling // Seminar - 6SWS - ID13766

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 01 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14
**Termin:** Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (59 Pl.) , Philosophenweg 14

**Kommentar:** An der Lehrveranstaltung sind weiterhin beteiligt Prof. Dr. Michael Hildebrandt u. Dr. Anke Ritter (LA). Das Seminar findet in Gruppen vormittags jeweils im SR 1, Aug.-Bebel-Str. 4 und zu den Nachmittagsterminen jeweils im HS Philosophenweg 14 statt.

## Spezielle Rechtsgebiete für Apotheker

// Vorlesung - 3SWS - ID9760

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

**Kommentar:** Die Vorlesung hält Herr MR Dr. Jürgen Keiner (LA)

## Physikalisches Grundpraktikum (Pharmazie)

Jürgen Kräußlich // Praktikum - 2SWS - ID9954

**Termin:** Freitag 08:00 - 11:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Fakultative Veranstaltungen

## Molekulare Endokrinologie

Heike Heuer; Jan Tuckermann // Seminar - 2SWS - ID15577

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

### Forum Biomedicum
// Kolloquium - SWS - ID23387

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Kolloquium, das von Dozenten des HKI-Jena organisiert wird, findet nach Ankündigung statt.

### Vorlesungsreihe im Rahmen des Graduiertenkollegs "Leibnitz Graduate School on Aging and Age-related disease"
// Vorlesung - SWS - ID23427

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Die Vorlesungsreihe (in englischer Sprache) findet nach Ankündigung statt. Verantwortlich sind die Gruppenleiter des FLI-Jena sowie seitens der FSU Prof. Dr. Thorsten Heinzel (Biol.-Pharm. Fak.) und Prof. Dr. Otto W. Witte (Med. Fak.)

### Biophysikalische Chemie und Spektroskopie II
Ralf Glaser; Karl-Otto Greulich (IFL) // Vorlesung - 2SWS - ID23595

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Immunseneszenz-Alterungsprozesse im Immunsystem
Falk Weih (FLI) // Seminar - SWS - ID9737

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Das Seminar findet nach Vereinbarung statt.

## Für Hörer aller Fakultäten und offen für alle

### Zelluläre Neurobiologie
Siegrid Löwel; Dieter Wicher // Vorlesung - 2SWS - ID10007

**Termin:** Donnerstag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: PD Dr. Wicher u. N. N.

### Verhaltensbiologie
// Vorlesung - 2SWS - ID10025

**Termin:** Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Dozent: Dr. habil. Dagmar Malun (Lehrauftrag)

### Sinnesphysiologie
Jürgen Bolz // Vorlesung - 2SWS - ID10038

**Termin:** Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Allgemeine Zoologie (B 1.5; BC ; P4)
Jürgen Bolz; Wieland Hertel // Vorlesung - 4SWS - ID10056

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Freitag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört zum Modul B 1.6 (Diplomstudiengang Biologie) bzw. ist für den Magisterstudiengang Biologie das Modul P 4 (Zoologie II)

### Polarökologie
Hans-Ulrich Peter // Seminar - 1SWS - ID10301

**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Allgemeine Biologie II
Bernd Liebermann // Vorlesung - 2SWS - ID10309

**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Einführung in die Genetik
Günter Theißen // Vorlesung - 3SWS - ID12720

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Heil-und Gewürzpflanzen I (fakultativ)
Helga Dietrich // Vorlesung - 2SWS - ID12926

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

### Anatomie und Morphologie von Großpilzen
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID14239

**Termin:** Montag 13:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

### Molekularbiologie (Modul E 1.4)
Axel (HKI) Brakhage // Vorlesung - 2SWS - ID14715

**Termin:** Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 24.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** An der Vorlesung sind weiterhin folgende Mitarbeiter des HKI beteiligt: Dr. T. Heinekamp, Dr. O. Kniemeyer, Dr. V. Schroeck

### Humanbiologie I
Martin Fischer // Vorlesung - 2SWS - ID21736

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Evolutionäre Entwicklungsbiologie

Lennart Olsson // Vorlesung - 2SWS - ID21737

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Biochemie (Modul E 1.3)
Claus Liebmann // Vorlesung - 3SWS - ID21887

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Qualitätssicherung tierischer Lebensmittel
Wolfram Dorn // Vorlesung - 3SWS - ID23198

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Dornburger Str. 25 , Dornburger Straße 25-27

### Agrarökologie
// Vorlesung - 1SWS - ID9618

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

**Kommentar:** Die Vorlesung wird von Dr. Jörg Perner gehalten. In der Fachausbildung Geographie/Geowissenschaften (B.Sc.) gehört die Veranstaltung zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Lebensräume Mitteleuropas
Heinrich Dörfelt // Vorlesung - 2SWS - ID9703

**Termin:** Montag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
großer Hörsaal (80 Pl.) , Dornburger Straße 159

### Heimische Pflanzenfamilien (Modul B 1.7)
Frank Hellwig // Vorlesung - 1SWS - ID9810

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Hörsaal (148 Pl.) , Am Planetarium 1

**Kommentar:** Die Vorlesung gehört zum Modul B 1.7 (Spezielle Botanik)

### Landschaftsökologie
Stefan Halle // Vorlesung - 1SWS - ID9812

**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** Die Veranstaltung gehört in der Fachausbildung Geographie/Geowisssenschaften (B.Sc.) zum Modul GEO 265: Räumliche Ökologie

### Grundlagen der Ernährungslehre
Volker Böhm // Vorlesung - 1SWS - ID9912

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

## Institut Geschichte der Medizin und Naturwissenschaft und Technik -Ernst-Haeckel-Haus-

### Geschichte der Naturwissenschaften 19. u. 20. Jahrhundert
Olaf Breidbach // Vorlesung - 2SWS - ID22575

**Termin:** Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Vortragsraum , Berggasse 7

### Schrift- und Archivkunde
Thomas Bach // Proseminar - 2SWS - ID22676

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Bach
SR 10 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Das Proseminar dient dem Erwerb der Lese- und Schreibfähigkeit der Kurrentschriften insbesondere des 18. und 19. Jahrhunderts und gibt eine erste Orientierung über das Archivwesen sowie einen Überblick über die verschiedenen archivalischen Quellen.

**Literatur:** - Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften. Hrsg. von Friedrich Beck und Eckart Henning. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Köln 2003. - Eckhart G. Franz: Einführung in die Archivkunde. 5. aktualisierte Auflage. Darmstadt 1999. - Harald Süss: Deutsche Schreibschrift. Lesen und Schreiben lernen. Lehrbuch. Augsburg 1995.

### Disziplinenbildung, Technologie und Laboratorien
Olaf Breidbach // Seminar - 3SWS - ID22594

**Termin:** Freitag 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Vortragsraum , Berggasse 7

### Experimentelle Wissenschaftsgeschichte: Geschichte der Optik
Olaf Breidbach; Heiko Weber // Seminar - 2SWS - ID22611

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 // Olaf Breidbach
,

**Literatur:** Priestley Joseph (1776) Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Optik vorzüglich in Absicht auf den physikalischen Teil dieser Wissenschaft. Leipzig: Johann Friedrich Junius. Körner, Friedrich (1828): Anleitung zur Verfertigung achromatischer Fernröhre, aus dem Englischen der mechanical Philosophy, by Robison, übersetzt und mit Noten und einem Anhang begleitet von Dr. Friedrich Körner. Jena: August Schmid.

**Bemerkung:** Die Vorbesprechung zu diesem Seminar findet in der 2. Semesterwoche statt, die Einschreibung soll bis zur 1. Vorlesungswoche eingetragen sein. Das Seminar findet nach Vereinbarung außerhalb des Semesters statt.

### Methodik der Wissenschaftsgeschichte
Heiko Weber // Seminar - 2SWS - ID22672

**Termin:** Donnerstag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Heiko Weber
HS Kahlaische Str. , Kahlaische Straße 1

**Kommentar:** Das Seminar soll Studierenden im Hauptstudium einen Überblick über die methodologischen Ansätze der Wissenschaftsgeschichtsschreibung liefern. Neben einer vergleichenden Analyse der verwendeten Methoden werden Fragen der konkreten Umsetzung in die Arbeitspraxis behandelt. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die Übernahme eines Referates und eine regelmäßige, aktive Mitarbeit erwartet.

**Literatur:** Literatur zur Einführung: Michael Hagner (Hg.): Ansichten der Wissenschaftsgeschichte. Frankfurt am Main 2001. Mario Biagioli (Hg.): The Science Studies Reader. New York 1999.

**Bemerkung:** Modul: TuM

## Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jahrhundert)
Thomas Bach // Übung - 2SWS - ID22673

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Thomas Bach
SR 22 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Anhand ausgewählter Quellentexte sollen die Themen der Grundvorlesung vertieft werden. Zur Übung wird ein Reader erstellt.

**Literatur:** Steven G. Brush: The history of modern Science. A guide to the second scientific revolution 1800-1950. Ames, Iowa 1988. John Krige & Dominique Pestre (Hrsg.): Science in the thwentieth century. Amsterdam 1997. Mary Jo Nyre (Hrsg.): The modern physical and mathematical sciences (The cambridge history of science; 5). Cambridge 2003.

## Geschichte der Naturwissenschaften IV (19./20. Jahrhundert)
Christian Forstner // Übung - 2SWS - ID22721

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 122 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** Anhand ausgewählter Quellentexte sollen die Themen der Grundvorlesung vertieft werden. Zur Übung wird ein Reader erstellt.

**Literatur:** Steven G. Brush: The history of modern Science. A guide to the second scientific revolution 1800-1950. Ames, Iowa 1988. John Krige & Dominique Pestre (Hrsg.): Science in the thwentieth century. Amsterdam 1997. Mary Jo Nyre (Hrsg.): The modern physical and mathematical sciences (The cambridge history of science; 5). Cambridge 2003.

## Experimentelle Wissenschaftsgeschichte: Geschichte der Optik
Olaf Breidbach; Heiko Weber // Praktikum - 3SWS - ID22620

**Termin:** keine Angabe - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Praktikum Experimentelle Wissenschaftsgeschichte beschäftigt sich mit physikalischen und technisch-technologischen Fragen der Optik um 1800. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kernexperimente der Optik im 18. Jahrhundert, welche die Grundphänomene dieser Wissenschaft demonstrieren. Des weiteren wird die technologische Entwicklung der Herstellung und Messung optischer Gläser durch Friedrich Körner und Johann Wolfgang Döbereiner eingehender untersucht.

**Literatur:** Priestley Joseph (1776) Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Optik vorzüglich in Absicht auf den physikalischen Teil dieser Wissenschaft. Leipzig: Johann Friedrich Junius. Körner, Friedrich (1828): Anleitung zur Verfertigung achromatischer Fernröhre, aus dem Englischen der mechanical Philosophy, by Robison, übersetzt und mit Noten und einem Anhang begleitet von Dr. Friedrich Körner. Jena: August Schmid.

**Bemerkung:** Eine Vorbesprechung findet in der 2. Semesterwoche statt. Einschreibung bitte bis zur 1. Vorlesungswoche. Das Praktikum findet nach Vereinbarung und außerhalb des Semesters statt.

## Wissenschaft im Nationalsozialismus
Christian Forstner // Seminar - 2SWS - ID22945

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 // Christian Forstner
SR 02 , August-Bebel-Str. 4

**Kommentar:** Im 20. Jahrhundert hat keine Epoche Deutschland und Europa so verändert wie die Zeit des Nationalsozialismus; dies gilt natürlich auch für die Entwicklung der Wissenschaften. Gefragt wird nach Kontinuitäten und Diskontinuitäten, nach Kollaboration und Widerstand, nach Verdrängung und Historisierung. Neben den einzelnen Fachwissenschaften selbst, gehören zu den Themen des Seminars die Emigration vieler NaturwissenschaftlerInnen und deren Folgen, #erfolgreiche# und #erfolglose# Karrieren im Dritten Reich sowie das Verhältnis von Wissenschaft und Staat.

**Literatur:** Herbert Mehrtens, Steffen Richter (Hrsg.), Naturwissenschaft, Technik und NS-Ideologie. Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte des Dritten Reichs. (Frankfurt am Main 1980). Herbert Mehrtens, "Kollaborationsverhältnisse: Natur und Technikwissenschaften im NS-Staat und ihre Historie," in: Christoph Meinel und Peter Voswinckel (Hrsg.), Medizin Naturwissenschaft, Technik und Nationalsozialismus. Kontinuitäten und Diskontinuitäten (Stuttgart 1994), S. 13-32.

# Medizinische Fakultät

## Fachrichtung Medizin

Fakultative Lehrveranstaltungen und Wahlfachveranstaltungen für Hörer der Medizinische Fakultät

Anästhesiologie/Intensivtherapie

### Herz-Kreislaufüberwachungsverfahren in Anästhesie und Intensivmedizin
Samir Sakka // Seminar - SWS - ID21951

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit: siehe Aushang E-mail: Samir.Sakka@med.uni-jena.de

### Ultraschall in Anästhesie und Intensivmedizin (einschl. Echokardiographie)
Samir Sakka // Demonstration - SWS - ID21952

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit: siehe Aushang E-mail: Samir.Sakka@med.uni-jena.de

Arbeitsgruppe Molekulare und zelluläre Biophysik

### Molekulare Medizin Teil 2 (Wahlpflichtfach ab 6. Semester)
Hans-Jürgen Agricola; Aria Baniahmad; Frank Böhmer; Stefan Heinemann; Claus Liebmann; Reinhard Wetzker // Vorlesung - SWS - ID14089

**Termin:** Montag 14:15 - 15:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** weitere Lehrperson: PD Dr. Ignacio Rubio Detaillierte Informationen unter: http://www.uni-jena.de/med/mzb/

### Molekulare Medizin Teil 2 - Forschungspraktikum (Wahlpflichtfach für Biochemie/Molekularbiologie, 8. Semester, und für Studenten der Medizin und Naturwissenschaften ab 6. Semester)
Hans-Jürgen Agricola; Frank Böhmer; Stefan Heinemann; Claus Liebmann; Roland Schönherr; Reinhard Wetzker // Praktikum - SWS - ID14090

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort und Zeit nach Vereinbarung weitere Lehrperson: PD Dr. Ignacio Rubio Detaillierte Informationen unter: http://www.uni-jena.de/med/mzb/

### Biomembranen
Stefan Heinemann; Roland Schönherr // Vorlesung - SWS - ID14112

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Neugasse , Neugasse 23

**Kommentar:** Detaillierte Informationen unter http://www.uni-jena.de/med/mzb

### Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (für Studenten der Medizin und Naturwissenschaften ab 6. Semester)
Stefan Heinemann // Praktikum - SWS - ID14117

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Absprache Detaillierte Informationen unter: http://www.uni-jena.de/med/mzb/

### Molekulare Pharmakologie des Ionentransports
Stefan H. Heinemann // Vorlesung - SWS - ID21882

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 316 , Philosophenweg 12

**Kommentar:** weitere Lehrperson: Dr. Guido Geßner

### Scientific Writing: Short Publications
Stefan H. Heinemann // Seminar - SWS - ID21883

**Termin:** Donnerstag 08:30 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** für Studenten der Medizin und Biowissenschaften ab 6. Semester, limitiert für 15 Studenten; Voranmeldung unter i8algu@uni-jena.de; Seminarraum Drackendorfer Str. 1

### Analyse elektrophysiologischer Daten
Stefan H. Heinemann // Kurs - SWS - ID21884

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Lehrpersonen: Dr. Guido Geßner, Dr. Enrico Leipold; Blockveranstaltung nach Vereinbarung

Arbeitsgruppe Pharmakologische Hämostaseologie

### Neue Trends in der Hämostaseologie (2)
Götz Nowak // Vorlesung/Seminar - SWS - ID23444

**Termin:** Dienstag 16:00 - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Laborgebäude Drackendorfer Str. 1

Arbeits-, Sozial-, Umweltmedizin und -hygiene

### Frauengesundheitsforschung
// Vorlesung - SWS - ID10419

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung;Konferenzraum des Instituts Lehrperson: Dr. Christine Salzmann

### Messung und Bewertung physikalischer Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz und in der Umwelt
Reinhard Bartsch // Vorlesung - SWS - ID10723

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Konferenzraum des Institus; Anmeldung erforderlich

### Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Wolfgang Bischof; Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID10954

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Diagnose und Differentialdiagnose in der arbeits- und umweltmedizinischen Praxis anhand von Fallbeispielen
Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID11399

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Konferenzraum des Institutes; Anmeldung erforderlich

### Arbeits- und sozialmedizinische Begutachtung - Der interessante Fall
Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID11585

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Konferenzraum des Institutes; Anmeldung erforderlich weitere Lehrperson: Dr. Christine Salzmann

### Arbeits- und umweltmedizinisch relevante Belastungsfaktoren, Messung und Bewertung von Gefahrstoffen
Michael Erler // Vorlesung - SWS - ID11587

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung; Konferenzraum des Institutes

### Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsverfahren
Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID11867

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Konferenzraum des Instituts; Anmeldung erforderlich

### Suchtprävention in Thüringen
// Vorlesung - SWS - ID11928

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum des Instituts Lehrperson: Dr. Christine Salzmann

### Epidemiologische Methoden für Promovenden
Sabine Brasche // Seminar - SWS - ID14072

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; KOnferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de

### Raumklimatologie - hygienische und medizinische Grundlagen
Wolfgang Bischof // Seminar - SWS - ID14074

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de

### Physikalische, chemische und biologische Methoden der Umwelthygiene
Volker Herzog; Andrea Koch; Martina Lindner // Seminar - SWS - ID14076

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de

### Umweltepidemiologie - Methoden, Erkenntnisse, kritische Bewertung von Publikationen
Sabine Brasche // Seminar - SWS - ID14084

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr.; Anmeldung über e-Mail:ark@med.uni-jena.de

### Krankenhaushygiene - Methoden der Sterilisation und Desinfektion
Volker Herzog // Seminar - SWS - ID14085

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung; Konferenzraum 302 RK Bachstr. Anmeldung über e-Mail: ark@med.uni-jena.de

### Möglichkeiten epidemiologischer Forschungsarbeiten in einer chirurgischen Vertragsarztpraxis
Gunter Spahn // Vorlesung - SWS - ID23546

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung (Anmeldung erforderlich); Konferenzraum des Institutes

Augenheilkunde

### Allgemeine Augenheilkunde
Regine Augsten; Ekkehart Königsdörffer; Jürgen Strobel // Vorlesung - SWS - ID12586

Termin wird noch bekannt gegeben

### Praktikum der allgemeinen Augenheilkunde
Ekkehart Königsdörffer; Jürgen Strobel // Praktikum - SWS - ID12588

Termin wird noch bekannt gegeben

### Ambulante Chirurgie in der Augenheilkunde
Regine Augsten; Jürgen Strobel // Praktikum - SWS - ID12589

**Termin:** Montag 08:30 - 10:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Augen-OP Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Glaskörperchirurgie in der Augenheilkunde
Regine Augsten; Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12590

**Termin:** Montag 10:15 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Augen-OP Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Geräteaufbau und Funktionsweise der Ocular Spektrometrie
Martin Hammer; Dietrich Schweitzer // Seminar - SWS - ID12591

**Termin:** Montag 09:15 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Mikrozirkulation Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Ophthalmologische Differentialdiagnose und Therapie
Jürgen Strobel; Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12592

**Termin:** Montag 11:15 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 11:15 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 11:15 - 12:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Ambulanz Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Gutachterliche Problemfälle
Constanze Fünfstück; Jürgen Strobel // Seminar - SWS - ID12593

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Chefambulanz Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Oculäre Perfusion (Doktorandenseminar)

// Seminar - SWS - ID12594

**Termin:** Dienstag 16:15 - 17:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Ambulanz Verantwortliche Lehrperson: Dr. J. Dawczynski nur für Doktoranden der Augenklinik

### Wellenfrontanalyse (Doktorandenseminar)
Jürgen Strobel // Seminar - SWS - ID12595

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung nur für Doktoranden der Augenklinik

### Praktikum der Operationsindikationen
Ekkehart Königsdörffer; Jürgen Strobel // Praktikum - SWS - ID12596

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort: Arztzimmer 1b Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

### Ophthalmologische Konsiliartätigkeit
Jürgen Strobel; Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12597

**Termin:** Dienstag 13:15 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** ab Pforte Augenklinik Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

### Retinologische Differentialdiagnostik
Regine Augsten; Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12598

**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Ambulanz Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Strabologische Differentialdiagnostik
Jürgen Strobel; Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12599

**Termin:** Mittwoch 09:15 - 10:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Sehschule Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Klinische Ophthalmologische Visite
Regine Augsten; Ekkehart Königsdörffer; Jürgen Strobel // Praktikum - SWS - ID12600

**Termin:** Mittwoch 14:15 - 15:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Station 1 Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Neuroophthalmologische Untersuchung und Differentialdiagnostik
Jürgen Strobel; Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12601

**Termin:** Donnerstag 09:15 - 10:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Sehschule Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Lasereinsatz (YAG-, Argon-, Erbium-YAG-, Diodenlaser) in der Augenheilkunde
Jürgen Strobel; Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12602

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Laserabteilung Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl; Laserschutzuntersuchung muß vorgelegt werden

### Angiographie in der Augenheilkunde (FAG/ICG)
Ekkehart Königsdörffer // Praktikum - SWS - ID12603

**Termin:** Donnerstag 15:30 - 16:15 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Fotoabteilung Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl weitere Lehrperson: Dr. J: Dawczynski

### Ophthalmologie für Fortgeschrittene (Themen nach Ankündigungsplan)
Regine Augsten; Jürgen Strobel // Seminar - SWS - ID12604

**Termin:** Donnerstag 15:30 - 16:15 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Casino Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Live-Demonstration mikrochirurgischer Eingriffe im vorderen Augenabschnitt
Regine Augsten; Jürgen Strobel // Praktikum - SWS - ID12605

**Termin:** Donnerstag 08:15 - 10:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 08:15 - 10:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Augen-OP Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Auswertung und Interpretation der Retinalen Spektrometrie
Martin Hammer; Dietrich Schweitzer // Praktikum - SWS - ID12606

**Termin:** Freitag 08:15 - 11:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Mikrozirkulation; Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Einführung in ophthalmologische Spezialuntersuchungen I (Elektrophysiologie, Ultraschallbiomikroskopie, Ultraschall-A-Bild, Ultraschall-B-Bild, Farbsinnteste)
Jürgen Strobel; Ulrich Voigt // Praktikum - SWS - ID12607

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Anmeldung erforderlich; begrenzte Teilnehmerzahl

### Einführung in ophthalmologische Spezialuntersuchungen II (OCT, Oculometrie, Perimetrie dynamisch, Perimetrie statisch, HH-Topografie)
Constanze Fünfstück; Jürgen Strobel // Praktikum - SWS - ID12608

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl

Chirurgie

### Kinderchirurgie (Wahlfach)
Thorsten Doede // Vorlesung - SWS - ID11473

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Montag, ab 16:45 Uhr, voraussichtlich Hörsaal I/Klinikum 2000

### Kinderchirurgische Lehrvisite
// Visite - SWS - ID11476

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Kinderchirurgische Station; Systemfertigbau

### Nahtkurs
Micha Bahr; Christiane Baier // Kurs - SWS - ID11478

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Online-Anmeldung über Homepage der Kinderchirurgie unter www2.uni-jena.de@kindchir.de Turnus: 6 Termine á 2 Stunden

### Herz- und thoraxchirurgische Lehroperationen
Martin Breuer // Demonstration - SWS - ID11533

**Termin:** Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Treffpunkt: Sekretariat Voranmeldung erbeten unter 9-32 29 11 weitere Lehrpersonen: Prof. Dr. Jan Gummert, Dr. Raimund Bruhin, Dr. Torsten Bossert

### Lehrvisite
Martin Breuer // Visite - SWS - ID11540

**Termin:** Mittwoch 12:00 - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Klinikum 2000,Bettenhaus I, Station 140, für 6.-12. Semester Humanmedizin Voranmeldung unter 03641-9322911 erbeten! weitere Lehrpersonen: Prof. Dr. Jan Gummert

### Thoraxkonferenz (Interdisziplinäres Kolloquium Lungenerkrankungen)
Martin Breuer // Kolloquium - SWS - ID11559

**Termin:** Donnerstag 15:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Klinikum 2000, Ebene 0, Besprechungsraum 019 für 6.-12. Semester Voranmeldung erbeten unter 9-322911

### Herzkatheterkonferenz (Interdisziplinäres Kolloquium Herzerkrankungen)
Hans-Reiner Figulla // Kolloquium - SWS - ID11563

**Termin:** Mittwoch 16:30 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

**Kommentar:** für 6.-12. Semester Klinikum 2000, wahrscheinlich SR 1 Voranmeldung erbeten unter 9-322911 weitere Lehrperson: Prof. Dr. Jan Gummert

### Spezielle Herz- und Thoraxchirurgie (Wahlfach-Seminar)
Martin Breuer // Seminar - SWS - ID11567

**Termin:** Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Anmeldung über Frau Franke, Tel.: 9-32 29 11; Klinikum 2000, Ebene 0, Besprechungsraum 019 weitere Lehrpersonen: Prof. Dr. Jan Gummert, Dr. Torsten Bossert, Dr. Peter Krieg, Dr. Raimund Bruhin

### Biomechanik in der Unfallchirurgie
Gunther Hofmann; Ivan Marintschew; Thomas Mückley; Gunter Spahn // Seminar - SWS - ID12845

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort: Klinik für Chirurgie, Besprechungsraum/Bibliothek Raum-Nr. 6214.U1.015 Zeit: siehe Aushang und Website Unfallchirurgie weitere Lehrpersonen: Dipl.-Ing. K. Hoffmeier, Dr. A. Wilharm

### Wissenschaftliches Arbeiten in der Unfallchirurgie
Gunther Hofmann; Ivan Marintschew; Thomas Mückley; Gunter Spahn // Seminar - SWS - ID12860

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort: Klinik für Chirurgie, Besprechungsraum/Bibliothek Raum-Nr. 6214.U1.015 Zeit: siehe Aushang und Website Unfallchirurgie

### Spezielle Unfallchirurgie
Gunther Hofmann; Ivan Marintschew; Thomas Mückley // Seminar - SWS - ID15187

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort: Klinik für Chirurgie, Besprechungsraum/Bibliothek Raum-Nr. 6214.U1.015 Zeit: siehe Aushang und Website Unfallchirurgie

### Kinderchirurgie (Wahlpflichtfach)
Thorsten Doede // Vorlesung - SWS - ID17685

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Ort: siehe Aushang (evtl.HS 1 Klinikum 2000)

Dermatologie

### Aktuelle Themen zur Dermatologie/Venerologie/Andrologie (Wahlfach)
Peter Elsner; Joachim Fluhr; Martin Kaatz; Johannes Norgauer; Gerhard Schreiber // Vorlesung - SWS - ID14086

**Termin:** Mittwoch 16:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Hautklinik , Erfurter Str. 35

**Kommentar:** weitere Lehrpersonen: Dr. Martin Kaatz, Dr. Sybille Schliemann, Dr. Mirjana Ziemer

Diagnostische und Interventionelle Radiologie

### Radiologische Anatomie und funktionelle Bildgebung der Wirbelsäule (Wahlfach)
Joachim Böttcher; Alexander Petrovich // Vorlesung - SWS - ID10495

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:30 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR MRT, Steiger

### Neue Kontrastmittel in der Radiologie
Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID10889

**Termin:** Donnerstag 17:15 - 18:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR FZL

### Molekulare Grundlagen und Bildgebung von ausgewählten Krankheitsbildern
Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID10966

**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR FZL

### Anwendung von magnetischen Nanopartikeln in der Diagnostik und Therapie
Ingrid Hilger // Vorlesung - SWS - ID11372

**Termin:** Donnerstag 16:15 - 17:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR FZL

### Wissenschaftliche Anleitung in der Experimentellen Radiologie
Ingrid Hilger // Seminar - SWS - ID11421

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung; SR FZL; ingrid.hilger@med.uni-jena.de

### Praktische Röntgendiagnostik
Jens-Peter Heyne // Seminar - SWS - ID11582

**Termin:** Donnerstag 14:30 - 15:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Demoraum IDIR, KIM

### Minimal-invasive Verfahren in der Radiologie (Wahlfach)
Stefan Pfleiderer // Vorlesung - SWS - ID11698

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Vorbesprechung Mittwoch 18.04.07, 17:30 Uhr; Ort: K2K, IDIR, Besprechungsraum; für 4./5. Studienjahr Medizin

### Radiologische Anatomie des Neurokraniums mit Fallbeispielen
Joachim Böttcher; Alexander Petrovich // Vorlesung - SWS - ID11709

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR MRT, Steiger

### Osteodensitometrie in Theorie und Praxis
Joachim Böttcher; Hans-Joachim Mentzel // Vorlesung - SWS - ID14638

**Termin:** Freitag 16:15 - 18:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: Besprechungsraum IDIR, K2K

### Ultraschalldiagnostik des Abdomens, Teil I
Joachim Böttcher; Alexander Petrovich // Seminar - SWS - ID14651

**Termin:** Montag - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** 14tägig, IDIR-Lobeda; Praktische Prüfung und Teilnahmebescheinigung grit.seeling@med.uni-jena.de

### Aktuelle Medthoden und Entwicklungen in der diagnostischen und interventionellen Radiologie
Ingrid Hilger; Jürgen Reichenbach // Seminar - SWS - ID15534

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung, SR MRT, Steiger; juergen.reichenbach@med.uni-jena.de

### Grundlagen bildgebender Verfahren in der diagnostischen Radiologie
Ingrid Hilger; Jürgen Reichenbach // Seminar - SWS - ID15686

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit nach Vereinbarung, SR MRT Steiger; juergen.reichenbach@med.uni-jena.de

### Innovative Bildgebung in der Diagnostischen Radiologie
Joachim Böttcher; Andreas Hansch // Vorlesung - SWS - ID23547

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach vorheriger Vereinbarung; Ort: Klinikum Lobeda, KIM-Röntgen

### Diagnostische Verfahren in der Gynäkologischen Radiologie mit interessanten Fallbeispielen
Joachim Böttcher; Andreas Hansch // Seminar - SWS - ID23548

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach vorheriger Vereinbarung; Ort: Mammographie-Bachstrasse

### Ultraschalldiagnostik des Abdomens Teill II. Praktische Übungen am Patienten
Joachim Böttcher; Andreas Hansch; Alexander Petrovich // Seminar - SWS - ID23549

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** montags nach Vereinbarung (14täglich ungerade Wochenzahl); vorherige Anmeldung per Email (grit.seeling@med.uni-jena.de) erwünscht; Eingangsvoraussetzungen: Absolvierung des Ultraschallseminars Abdomen Teil I mit praktischer Prüfung und Teilnahmebescheinigung

### Bildgebende diagnostische Verfahren in der Gynäkologie
Joachim Böttcher // Vorlesung - SWS - ID23551

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Lehrperson: Dr. Diane Renz Zeit nach Vereinbarung; Mammographie Bachstrasse; joachim.boettcher@med.uni-jena.de

### Ultraschalldiagnostik des Kindes-Theorie und Praxis
Hans-Joachim Mentzel // Seminar - SWS - ID23553

**Termin:** Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR MRT Steiger; maximal 12 Teilnehmer hans-joachim.mentzel@med.uni-jena.de

### MRT-Untersuchung im Kindesalter-Fallbesprechungen
Hans-Joachim Mentzel // Seminar - SWS - ID23554

**Termin:** Dienstag 13:15 - 14:45 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Kinderradiologie IDIR, Kinderklinik; maximal 12 Teilnehmer; hans-joachim.mentzel@med.uni-jena.de

### Rheumatologisch-Radiologische Demonstration
Jens-Peter Heyne; Rotraud Neumann // Demonstration - SWS - ID23555

**Termin:** Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Demoraum IDIR KIM

### Problemorientiertes Lernen durch Fallbesprechungen an der PACS-Workstation
Stefan Pfleiderer // Seminar - SWS - ID23556

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Vorbesprechung Montag, 16.04.07, 17:30 Uhr; Besprechungsraum IDIR K2K Lobeda

### Röntgenabbildungen in Physik und Medizin
Eckhart Förster; Jürgen Reichenbach // Vorlesung - SWS - ID23593

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit wird noch bekannt gegeben; SR 1, Physik-Hauptgebäude, Max-Wien-Platz 1

### MR-Mammographie
Werner Alois Kaiser // Vorlesung - SWS - ID23820

Termin wird noch bekannt gegeben

### Einführung in die Radiologische Befunderstellung
Werner Alois Kaiser // Seminar - SWS - ID23821

Termin wird noch bekannt gegeben

### Digitale bildgebende Verfahren in der Röntgendiagnostik
Werner Alois Kaiser // Seminar - SWS - ID23822

Termin wird noch bekannt gegeben

### Pneumologische Diagnostik
Werner Alois Kaiser // Seminar - SWS - ID23823

Termin wird noch bekannt gegeben

### Radiologische Diagnostik in der Inneren Medizin
Werner Alois Kaiser // Seminar - SWS - ID23824

Termin wird noch bekannt gegeben

### Erweiterte Radiologische Diagnostik (Detailliertere Behandlung der in der Vorlesung besprochenen Themen)
Werner Alois Kaiser // Vorlesung - SWS - ID23825

Termin wird noch bekannt gegeben

Geschichte der Medizin

### Arzt und Patient - Medizin und Gesundheitswesen im Mittelalter (Wahlpflichtfach)
Jürgen Kiefer // Praktikum/Seminar - SWS - ID14186

**Termin:** Montag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Ort: SR des Instituts, Steubenstr. 2; max. 10 Teilnehmer

### Alte medizinische Instrumente II
Susanne Zimmermann // Seminar - SWS - ID14202

**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Vortragsraum , Berggasse 7

**Kommentar:** Ort: Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7, Vortragsraum

### Medizin im Nationalsozialismus (Wahlfach)
Christoph Redies; Susanne Zimmermann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID14204

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** erstes Treffen: Montag, 16.04.07, 17:00 Uhr; weitere Termine nach Vereinbarung Ort: Alter Senatssaal, Institut für Anatomie (Anatomie I, 1. OG., Raum 114) Wahlfach für den Ersten und Zweiten Studienabschnitt

### Arzt und Patient an der Zeitenwende - mittelalterliche und frühneuzeitliche Medizin und Gesundheitswesen
Jürgen Kiefer // Praktikum/Seminar - SWS - ID21953

**Termin:** Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR Institut, Steubenstr. 2; max. 10 Teilnehmer

HNO

### Spezielle Aspekte der Traumatologie aus HNO-Sicht
Sven Koscielny // Vorlesung - SWS - ID23494

**Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 02.04.2007 //
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

### Plastische Chirurgie in der HNO-Heilkunde
Sven Koscielny // Vorlesung - SWS - ID23495

**Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 09.04.2007 //
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

### Möglichkeiten und Grenzen chirurgischer Rehabilitation von Patienten mit Tumordefekten im Kopf-Hals-Bereich
Sven Koscielny // Vorlesung - SWS - ID23496

**Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr Einzeltermin // 16.04.2007 //
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

### Patientenvorstellung
Gerlind Schneider // Demonstration - SWS - ID23497

**Termin:** Donnerstag 15:00 - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Treff HNO-Pforte

Humangenetik und Anthropologie

### Molekulare Medizin
Hans-Jürgen Agricola; Aria Baniahmad; Frank Böhmer; Stefan H. Heinemann; Claus Liebmann; Reinhard Wetzker // Vorlesung - SWS - ID23505

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

### Entwicklungsgenetik II: Tumorgenetik und Erbkrankheiten
Aria Baniahmad // Vorlesung - SWS - ID23506

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

**Kommentar:** weitere Lehrperson: Prof. Dr. Englert

### Humangenetik (Wahlpflichtfach)
Aria Baniahmad // Seminar - SWS - ID23507

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Vorbesprechung: 23.04.07, 18:00 Uhr, HS Humangenetik

### Klinische Zytogenetik
Uwe Claussen; Thomas Liehr; Ivan Loncarevic; Anja Weise // Seminar - SWS - ID23508

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR Humangenetik

### Praxis der genetischen Beratung
Uwe Claussen; Isolde Schreyer // Seminar - SWS - ID23509

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Lehrperson: Dr. Nelle; nach Vereinbarung; Bibliothek Humangenetik

### Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten
Aria Baniahmad; Uwe Claussen; Thomas Liehr; Ivan Loncarevic; Christian Melle; Ferdinand von Eggeling // Seminar - SWS - ID23510

**Termin:** Donnerstag 16:30 - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Seminarraum HG

### Humangenetisches Kolloquium
Uwe Claussen; Thomas Liehr; Ivan Loncarevic; Christian Melle; Ferdinand von Eggeling // Seminar - SWS - ID23511

**Termin:** Mittwoch 17:15 - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** nach Ankündigung; HS Humangenetik

### Aktuelle Probleme der Humangenetik
Aria Baniahmad; Uwe Claussen; Thomas Liehr; Ivan Loncarevic; Ferdinand von Eggeling // Seminar - SWS - ID23512

**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Humangenetik , Kollegiengasse 10

### Genetik des Alterns
Aria Baniahmad // Seminar - SWS - ID23513

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Vorbesprechung: 25.04.07, 10:00 Uhr, HS Humangenetik

### Aktuelle Literatur
Aria Baniahmad // Seminar - SWS - ID23514

**Termin:** Mittwoch 13:00 - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Bibliothek Humangenetik

### Humangenetisches Praktikum (molekulargenetischer und molekularzytogenetischer Teil)
Uwe Claussen; Thomas Liehr; Ivan Loncarevic; Christian Melle; Ferdinand von Eggeling; Anja Weise // Praktikum - SWS - ID23515

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Absprache, 2 Wochen weitere Lehrperson: Dr. Heller

### Medizinische Molekulargenetik (HF II)
Ferdinand von Eggeling // Praktikum - SWS - ID23516

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Absprache, 6 Wochen

### Projektpraktikum Molekulare Genetik - Molekulare Diagnostik
Aria Baniahmad // Praktikum - SWS - ID23517

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Absprache, 6 Wochen

### Genetisches Kolloquium
Günter Theißen; Sabine Brantl; Aria Baniahmad; Christoph (FLI) Englert; Johannes Wöstemeyer // Kolloquium - SWS - ID9648

**Termin:** Mittwoch 19:15 - 21:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Kl. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

Immunologie

Innere Medizin

### Medizinische Ökonomie in der Onkologie
Michael Hartmann; Klaus Höffken // Vorlesung - SWS - ID15401

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Zeit und Ort: siehe Aushang

### Interdisziplinäres Thoraxkonsil: Stadien-adaptierte Therapie von Bronchialkarzinomen und anderen pulmonalen Tumoren
Ulrich Franke; Thomas Wendt // Seminar - SWS - ID21886

**Termin:** Donnerstag 15:30 - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** weitere Lehrperson: PD Dr. Angelika Reißig; Besprechungsraum der Herz-, Thoraxchirurgie, Raum Nr. 6211.00.019

### Schrittmacherprogrammierkurs (Grundlagen der Programmierung und Analyse von Herzschrittmachern, implantierbaren Defibrillatoren und kardialer Resynchronisationstherapie)
Matthias Heinke // Vorlesung/Übung - SWS - ID23416

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** erster Veranstaltungstermin: Dienstag, 15.Mai 2007, 16-16:00 Uhr, KIM Schrittmacherraum 046 oder Klinikum 2000 Hörsaal

### Transösophageale Elektrophysiologie (Elektrokardiographie, Elektrostimulation und Rhythmusdiagnostik via Oesophagus)
Matthias Heinke // Vorlesung/Übung - SWS - ID23417

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** erster Veranstaltungstermin: Dienstag, 15.Mai 2007, 16-16:00 Uhr, KIM Schrittmacherraum 046 oder Klinikum 2000 Hörsaal

### Intensivpraktikum "Methoden in der Molekularen Onkologie"
Joachim Clement // Praktikum - SWS - ID23439

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** vom 23.07.--27.07.07 Onkologisches Forschungslabor, Forschungszentrum Jena-Lobeda

### Behandlung von Herzrhythmusstörungen: Was ist heute schon möglich, was bringt die Zukunft?
Helmut Kühnert // Seminar - SWS - ID23440

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Lehrperson: Dr. Ralf Surber Termin wird noch bekannt gegeben; SR Klinikum 2000

### Interdisziplinäres Thoraxkonsil: Stadien-adaptierte Therapie von Bronchialkarzinomen und anderen pulmonalen Tumoren
Ulrich Franke; Angelika Reißig; Thomas Wendt // Sonstiges - SWS - ID23443

**Termin:** Donnerstag 15:30 - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Besprechungsraum der Herz-Thoraxchirurgie, Raum Nr. 6211.00.019

### Echokardiographie (mit Fallvorstellung)
// Vorlesung - SWS - ID23504

**Termin:** Dienstag 15:30 - 16:30 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

**Kommentar:** gerade Wochenzahl Lehrperson: Dr. Tudor Constantin Pörner

Kinder- und Jugendpsychiatrie

### Multiaxiale Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bernhard Blanz; Uw-Jens Gerhard // Seminar - SWS - ID23422

**Termin:** Dienstag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** SR der Hans-Berger-Klinik Anmeldung unter 9-36581

### Multimodale Therapieprogramme in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bernhard Blanz // Seminar - SWS - ID23424

**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** weitere Lehrperson: Dr. Christina Filz Anmeldung unter 9-36581

### Ausgewählte Forschungsergebnisse aus dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bernhard Blanz // Seminar - SWS - ID23425

**Termin:** Freitag 08:15 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** weitere Lehrperson: Christian-Alexander Demisch Anmeldung unter 9-36581

### Doktorandenseminar (nach Vereinbarung)
Bernhard Blanz; Uw-Jens Gerhard // Seminar - SWS - ID23429

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Anmeldung unter 9-36581, SR der Hans-Berger-Klinik

Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik

### Neue Entwicklungen in der medizinischen Laboratoriumsdiagnostik (molekulare Diagnostik, Genomik, Stoffwechseldiagnostik/Wahlfach
Christian Beetz; Thomas Deufel; Michael Kiehntopf; Jörg Schickel // Praktikum/Seminar - SWS - ID23432

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Forschungszentrum Lobeda, SR 1; nach Vereinbarung weitere Lehrperson: Torsten Pamminger zwei Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; Wahlfach mit praktischen Übungen für Medizinstudenten im klinischen Studienabschnitt; Gruppengröße: 18 Studenten; Teilnahme nur nach Voranmeldung im Sekr. von Prof. Deufel, Anmeldeschluss 01.07.07; Leistungskontrolle: Vortrag im Seminar, Prüfungskolloquium und Bewertung der Praktikumsversuche

### Einführung in die Berufsfelderkundung
Klas Böer; Thomas Deufel; Roland Fritzsche; Michael Kiehntopf; Dirk Schmidt; Robert Siegmund // Seminar - SWS - ID23437

**Termin:** keine Angabe 15:00 - 16:30 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** weitere Lehrperson: Torsten Pamminger Treffpunkt: Institussekretariat, Komplement, Raum 106, für Humanmedizinstudenten im 1.und 2. Semester; Teilnahme nur nach Voranmeldung im Sekr. Professor Deufel

### Forschungsseminar der Arbeitsgruppe Funktionelle Neurogenetik und Molekulare Diagnostik Prof. Deufel
Christian Beetz; Thomas Deufel; Michael Kiehntopf; Jörg Schickel // Seminar - SWS - ID23438

**Termin:** Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Forschungszentrum Lobeda, SR 1; wöchentlich ab 04.04.07; findet auch während der vorlesungsfreien Zeit statt; für Mitarbeiter der Arbeitsgruppe, Doktoranden, fakultativ interessierte Studenten und Gäste

Klinische Pharmakologie

### Klinische Pharmakologie: 1. Pharmakotherapie von Tumorschmerzen 2. Beeinflussung der männlichen Sexualfunktion durch Arzneimittel
Katrin Farker // Vorlesung - SWS - ID23498

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Studierende der Medizin ab 7. Semester; Terminabstimmung nach Absprache

### Klinische Pharmakologie: 1. Rezepturarzneimittel 2. Neue Arzneimitteldarreichungsformen
Marion Hippius // Vorlesung - SWS - ID23499

Termin wird noch bekannt gegeben

Medizinische Mikrobiologie

### Medizinische Mikrobiologie für Medizinstudenten
Wolfgang Pfister; Eberhard Straube // Praktikum/Seminar - SWS - ID23503

Termin wird noch bekannt gegeben

Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation

### Medizinische Statistik für Doktoranden
Antje Brandstädt; Claudia Hemmelmann; Heike Hoyer; Rüdiger Vollandt // Beratung - SWS - ID13943

**Termin:** Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** nach Vereinbarung weitere Lehrperson: Dipl-Math. Claudia Hemmelmann

### Medizinische Informatik
Lutz Leistritz; Herbert Witte // Beratung - SWS - ID13944

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung weitere Lehrperson: Dipl.-Math. Karin Schwab

### Neue Verfahren der Funktiondiagnostik (Wahlfachveranstaltung)
Herbert Witte // Vorlesung - SWS - ID13945

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Anmeldung erbeten bis 19.04.07 im Sekretariat des Institutes für Medizinische Statistik, Informatik und Dokumentation, Tel. 03641-933982 e-mail: steffi.hoehn@mti.uni-jena.de 1. Veranstaltungstermin: 19.04.07, 10:15-11:45 Uhr Ort: voraussichtlich Besprechungsraum des IMSID oder Seminarraum der ehemaligen Klinik für Chirurgie, Bachstr. 18 Themen unter http://www.imsid.uniklinikum-jena.de/Lehre/Informatik

Pädiatrie

### Klinische Demonstration: Blutstammzelltransplantation
Dietlinde Fuchs // Demonstration - SWS - ID11675

**Termin:** Mittwoch 15:00 - Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** mittwochs, 15:00 Uhr Station 6 Kinderklinik; jeweils 6 Teilnehmer nach vorheriger Anmeldung über Station 6

Pathophysiologie und Pathobiochemie

### Präventiv-medizinische Fragestellungen in der Unfallversicherung, Teil VIII
Hans-Christoph Scholle // Vorlesung - SWS - ID23678

**Termin:** Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS 5 , Carl-Zeiß-Straße 3

**Kommentar:** weitereLehrperson: Dr. Grieshaber, Mannheim)

Physiotherapie

### Physikalische und Rehabilitative Medizin/Naturheilverfahren
Pawel Bak; Barbara Bocker; Steffen Conradi; Ulrich Smolenski // Vorlesung - SWS - ID23441

**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** weitere Lehrpersonen: Frank Bornmann, Bastian Loosberg Klinikum 2000, Seminarraum

### Manuelle Medizin/Chirotherapie (Wahlpflichtfach - scheinpflichtig)
Ulrich Smolenski // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID23442

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Lehrperson: OÄ Dr. Bocker Termin wird noch bekannt gegeben

Psychiatrie

Radiologie

### Interdisziplinäres Thoraxkonsil: Stadien-adaptierte Therapie von Bronchialkarzinomen und anderen pulmonalen Tumoren
Ulrich Franke; Thomas Wendt // Seminar - SWS - ID21886

**Termin:** Donnerstag 15:30 - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** weitere Lehrperson: PD Dr. Angelika Reißig; Besprechungsraum der Herz-, Thoraxchirurgie, Raum Nr. 6211.00.019

Rechtsmedizin

Transfusionsmedizin

### Serologische und molekularbiologische Bestimmung von HLA-Merkmalen
Hansjörg Thude // Praktikum - SWS - ID23395

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Theoretische Grundlagen der HLA-Typisierung
Hansjörg Thude // Seminar - SWS - ID23396

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### HLA und Krankheitsassoziation
Hansjörg Thude // Vorlesung - SWS - ID23397

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Wahlfach Transfusionsmedizin
Dagmar Barz // Vorlesung - SWS - ID23398

Termin wird noch bekannt gegeben

### Zum Wahlfach Transfusionsmedizin
Dagmar Barz // Praktikum - SWS - ID23399

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Ethik in der Medizin
Dagmar Barz; Uwe Claussen; Nikolaus Knoepffler // Vorlesung - SWS - ID23400

Termin wird noch bekannt gegeben

### Ethik in der Medizin
Dagmar Barz; Nikolaus Knoepffler // Praktikum - SWS - ID23401

Termin wird noch bekannt gegeben

### Ethik in der Medizin
Hansjörg Thude // Seminar - SWS - ID23402

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

Urologie

Vaskuläre Medizin

### Intensivpraktikum: Zell- und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen
Andreas Habenicht; Katharina Lötzer; Rainer Spanbroek // Praktikum - SWS - ID12641

**Termin:** Freitag 08:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 erster Veranstaltungstermin: 20.04.07 Anmeldung erbeten bis 10.04.07 unter Tel.: 03641-933306, 34366, 34096 E-Mail: andreas.habenicht@mti.uni-jena.de

### Forschungsseminar: Zell- und Molekularbiologie kardiovaskulärer Erkrankungen
Andreas Habenicht; Brigitte Kaiser // Seminar - SWS - ID12643

**Termin:** Freitag 16:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 erster Veranstaltungstermin: 20.04.07 Anmeldung erbeten bis 10.04.07 unter Tel.: 03641/9-33306, 34823 E-Mail: andreas.habenicht@mti.uni-jena.de

### Doktorandenseminar: Molekularbiologie der Arterienwand und Microarrayanalytik
Andreas Habenicht; Brigitte Kaiser // Seminar - SWS - ID12644

**Termin:** Freitag 14:00 - 14:45 Uhr monatlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** jeden 1. Freitag im Monat Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 erster Veranstaltungstermin: 04.05.07 Anmeldung erbeten bis 10.04.07 unter Tel.: 03641-933306, 9-34823; E-Mail: andreas.habenicht@mti.uni-jena.de; brigitte.kaiser@mti.uni-jena.de

### Tierexperimentelle Methoden zur Erforschung kardiovaskulärer Erkrankungen
Rolf Gräbner; Brigitte Kaiser // Seminar - SWS - ID12645

**Termin:** Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** 14-tägig (gerade Wochen) Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 erster Veranstaltungstermin: 18.04.07 Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-934823; E-Mail: brigitte.kaiser@mti.uni-jena.de; rolf.graebner@mti.uni-jena.de

### Immunbiologie der Maus - Strategien zur Identifikation pathologischer Immunantworten
Rainer Spanbroek // Seminar - SWS - ID12647

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 14-tägig (ungerade Wochen) erster Veranstaltungstermin: 26.04.07 Voranmeldung erbeten bis 10.04.07 unter Tel.: 03641-934366; E-Mail: rainer.spanbroek@mti.uni-jena.de

### Informationstechnologische Aspekte der Auswertung von Microarrays
Michael Beer // Seminar - SWS - ID12648

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Institut für Vaskuläre Medizin, Bachstr. 18, Haus 13 erster Veranstaltungstermin: 19.04.07 Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03641-933580; E-Mail: michael.beer@mti.uni-jena.de

Für Hörer aller Fakultäten

### Alte medizinische Instrumente II
Susanne Zimmermann // Seminar - SWS - ID14202

**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Vortragsraum , Berggasse 7

**Kommentar:** Ort: Ernst-Haeckel-Haus, Berggasse 7, Vortragsraum

Virologie und Antivirale Therapie

### Umgang mit wissenschaftlicher Literatur
Andreas Henke; Peter Wutzler; Roland Zell // Seminar - SWS - ID21878

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Donnerstag, 14tägig, ungerade Wochenzahl, ab 08:00 Uhr s.t.; Bibliothek der Einrichtung

Studiengang Medizin (1. Studienabschnitt)

Für das 2. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Anatomie, Teil 2
Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski; Cornelius Lemke; Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID14540

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Seminare in Anatomie mit klinischem Bezug/scheinpflichtig
// Seminar - SWS - ID14714

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Freitag 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

### Präparierkurs, Teil 2/scheinpflichtig

Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Christoph Redies // Praktikum - SWS - ID14555

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7

**Bemerkung:** Der scheinpflichtige Präparierkurs für Zahmediziner wird zusammen mit dem 2. RS Medizin durchgeführt. Am Dienstag und Donnerstag allerdings nur von 07.00 bis 09.00 Uhr!

### Mikroskopischer Kurs, Teil 2/scheinpflichtig

Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski // Kurs - SWS - ID14544

**Termin:** Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

**Kommentar:** Der Mikroskopische Kurs findet für Zahnmediziner n u r donnerstags von 07.00 - 09.00 Uhr statt

### Biochemie, Teil I

Karl Nissler; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14702

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Biochemieseminare für Mediziner, Teil 1/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID14697

**Termin:** Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 12:45 - 14:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Die Biochemieseminare der Seminargruppen M I/2,3,4,5,6,8,9,10 u. 12 finden im Aufenthaltsraum der Biochemie, Nonnenplan 2 statt! Siehe auch unter http://www.med.uni-jena.de/studiendekanat

## Physiologie, Teil I

Thomas Baukrowitz; Klaus Benndorf; Frank Richter; Hans-Georg Schaible // Vorlesung - SWS - ID14703

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

## Physiologieseminare für Mediziner, Teil 1/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID14546

**Termin:** Montag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Montag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Dienstag 14:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Pharmakologie , Am Nonnenplan 4
**Termin:** Mittwoch 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 23.05.2007 //
SR 121 , Carl-Zeiß-Straße 3
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

**Termin:** Freitag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Freitag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Freitag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Freitag 13:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

**Bemerkung:** Das Physiologieseminar der M I/06 findet im Raum 121, Carl-Zeiss-Str. 3 statt!

## Physiologiepraktikum für Mediziner, Teil 1/scheinpflichtig

// Praktikum - SWS - ID14547

**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 13:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 12:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Physiologiepraktikum findet in den Praktikaräumen der Institute Physiologie I u. II im Teichgraben 8 statt. Siehe Aushänge der Institute!

## Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie

Bernhard Strauß // Vorlesung - SWS - ID14532

**Termin:** Donnerstag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

## Medizinische Soziologie und Medizinische Psychologie, Teil 1/scheinpflichtig

Uwe Berger; Bernhard Strauß // Seminar - SWS - ID14539

**Termin:** Montag 13:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Montag 15:00 - 16:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 15:45 - 17:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Mittwoch 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Humangenetik , Kollegiengasse 10
**Termin:** Mittwoch 12:00 - 13:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Donnerstag 15:15 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7

**Kommentar:** Seminare finden 14-tägig statt!

### Seminare mit klinischem Bezug/scheinpflichtig
// Seminar - SWS - ID14548

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Seminare mit klinischem Bezug gemäß Angebot der Fakultät, Ort und Zeit siehe Aushang Vorklinik

### Wahlpflichtfach/scheinpflichtig-entsprechend ÄappO v. 27.06.2002
// Wahlpflichtvorlesung - SWS - ID21910

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Wahlpflichtfach/scheinpflichtig, entsprechend ÄappO vom 27.06.2002 gemäß Angebot der Med. Fakultät und Gesamtangebot der Universität! Zeit und Ort: siehe Aushang Bedingung: 2 SWS und Benotung!

### Integrierte Seminare/scheinpflichtig
// Seminar - SWS - ID14613

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Integrierte Seminare werden von den vorklinischen Fächern (Med. Fakultät) angeboten, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen im Institut für Anatomie, Teichgraben 7

Für das 4. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Biochemie, Teil 3
Heidrun Rhode; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14526

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Biochemieseminare für Mediziner, Teil 3/scheinpflichtig
// Seminar - SWS - ID14604

**Termin:** Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Montag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Montag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 11:15 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Biochemie , Am Nonnenplan 2

**Bemerkung:** Die Biochemieseminare der Seminargruppen M II/6,7,10 finden im Aufenthaltsraum der Biochemie, Nonnenplan 2 statt! Siehe auch unter http://www.med.uni-jena.de/studiendekanat

## Physiologie, Teil 3

Thomas Baukrowitz; Klaus Benndorf; Frank Richter; Hans-Georg Schaible // Vorlesung - SWS - ID14605

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

## Physiologieseminare für Mediziner, Teil 3/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID14606

**Termin:** Montag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Montag 11:15 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Dienstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 12:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Dienstag 12:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Mittwoch 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7

**Termin:** Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Freitag 08:15 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

### Physiologiepraktikum für Mediziner, Teil 3/scheinpflichtig

// Praktikum - SWS - ID14608

**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Dienstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Freitag 11:30 - 15:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Physiologiepraktikum findet in den Praktikaräumen der Institute Physiologie I und II im Teichgraben 8 statt.

### Medizinische Psychologie

Bernhard Strauß // Repetitorium - SWS - ID14610

**Termin:** Montag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Med. Psychologie,Teil 2, Kurs/integriertes Seminar/scheinpflichtig

Helmut Kirchmann; Helmut Kirchmann; Karena Leppert; Karena Leppert; Swetlana Philipp; Swetlana Philipp; Swetlana Philipp; Swetlana Philipp; Bernhard Strauß; Andrea Thomas; Andrea Thomas; Andrea Thomas // Kurs - SWS - ID14667

**Termin:** Montag 11:15 - 14:30 Uhr 14-täglich // 23.04.2007 //
SR E013 b , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Dienstag 10:15 - 13:30 Uhr 14-täglich // 17.04.2007 //
SR 02 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Mittwoch 13:45 - 17:00 Uhr 14-täglich // 18.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Mittwoch 13:45 - 17:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Mittwoch 14:45 - 18:00 Uhr 14-täglich // 25.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 13:30 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 //

SR 13 , August-Bebel-Str. 4
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 13:30 Uhr 14-täglich // 19.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 10:15 - 13:30 Uhr 14-täglich // 26.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Freitag 07:45 - 11:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Freitag 07:45 - 11:00 Uhr 14-täglich // 20.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Freitag 07:45 - 11:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Freitag 07:45 - 11:00 Uhr 14-täglich // 27.04.2007 //
SR Anatomie , Teichgraben 7

### Einführung in die Klinische Medizin/scheinpflichtig

Thomas Baukrowitz; Klaus Benndorf; Christine Dawczynski; Karl-Heinz Friedrich; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Klaus Höffken; Gustav Jirikowski; Martin Kaatz; Andreas Müller; Ulrich-Alfons Müller; Karl Nissler; Christoph Redecker; Christoph Redies; Heidrun Rhode; Frank Richter; Hans-Georg Schaible; Wolfgang Starker; Jürgen Strobel; Christine Uhlemann; Ulrich Voigt; Bernd Wiederanders; Gunter Wolf; Dirk-Henrik Zermann; Felix Zintl // Vorlesung - SWS - ID14612

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

**Bemerkung:** In der Vorlesung "Einführung in die Klinische Medizin" kommen OA Jens-Olaf Anders (Eisenberg) und Chefarzt Dr. W. Lindemann-Sperfeld (Gefäßchirurgische Klinik/Diakonie-Krankenhaus Halle) zum Einsatz!

### Seminare mit klinischem Bezug/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID14614

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Seminare mit klinischem Bezug werden von der Vorklinik angeboten. Termine und Räume werden u.a. im Institut für Anatomie, Teichraben 7 zum Aushang gebracht

### Wahlpflichtfach/scheinpflichtig-entsprechend ÄappO v. 27.06.2002

// Wahlpflichtvorlesung - SWS - ID21910

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Wahlpflichtfach/scheinpflichtig, entsprechend ÄappO vom 27.06.2002 gemäß Angebot der Med. Fakultät und Gesamtangebot der Universität! Zeit und Ort: siehe Aushang Bedingung: 2 SWS und Benotung!

### Integrierte Seminare/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID14613

Termin wird noch bekannt gegeben

**Bemerkung:** Integrierte Seminare werden von den vorklinischen Fächern (Med. Fakultät) angeboten, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Aushängen im Institut für Anatomie, Teichgraben 7

Studiengang Medizin (2. Studienabschnitt)

Für das 10. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

## Lehrveranstaltungen für das 10. Fachsemester (Vl, S, P, K, Ü)
// Vorlesung/Seminar - SWS - ID14656

Termin wird noch bekannt gegeben

Für das 12. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

## Herz- und thoraxchirurgische Lehroperationen
Martin Breuer // Demonstration - SWS - ID11533

**Termin:** Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Treffpunkt: Sekretariat Voranmeldung erbeten unter 9-32 29 11 weitere Lehrpersonen: Prof. Dr. Jan Gummert, Dr. Raimund Bruhin, Dr. Torsten Bossert

## Lehrvisite
Martin Breuer // Visite - SWS - ID11540

**Termin:** Mittwoch 12:00 - Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Klinikum 2000,Bettenhaus I, Station 140, für 6.-12. Semester Humanmedizin Voranmeldung unter 03641-9322911 erbeten! weitere Lehrpersonen: Prof. Dr. Jan Gummert

## Thoraxkonferenz (Interdisziplinäres Kolloquium Lungenerkrankungen)
Martin Breuer // Kolloquium - SWS - ID11559

**Termin:** Donnerstag 15:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Klinikum 2000, Ebene 0, Besprechungsraum 019 für 6.-12. Semester Voranmeldung erbeten unter 9-322911

## Herzkatheterkonferenz (Interdisziplinäres Kolloquium Herzerkrankungen)
Hans-Reiner Figulla // Kolloquium - SWS - ID11563

**Termin:** Mittwoch 16:30 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR 1 Klinikum 2000 , Klinikum 2000

**Kommentar:** für 6.-12. Semester Klinikum 2000, wahrscheinlich SR 1 Voranmeldung erbeten unter 9-322911 weitere Lehrperson: Prof. Dr. Jan Gummert

## Spezielle Herz- und Thoraxchirurgie (Wahlfach-Seminar)
Martin Breuer // Seminar - SWS - ID11567

**Termin:** Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Anmeldung über Frau Franke, Tel.: 9-32 29 11; Klinikum 2000, Ebene 0, Besprechungsraum 019 weitere Lehrpersonen: Prof. Dr. Jan Gummert, Dr. Torsten Bossert, Dr. Peter Krieg, Dr. Raimund Bruhin

## POL für PJ-ler: Befundbesprechung an der PACS-Workstation
Stefan Pfleiderer // Seminar - SWS - ID14647

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Besprechungsraum IDIR, K2K

### Allgemein-Chirurgisch-Radiologische Demonstrationen
Werner Alois Kaiser; Alexander Petrovich; Stefan Pfleiderer // Demonstration - SWS - ID14658

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Besprechungsraum Chirurgie 6214.U1.015, K2K

### Rheumatologisch-Radiologische Demonstration
Jens-Peter Heyne; Werner Alois Kaiser; Rotraud Neumann // Demonstration - SWS - ID14659

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Besprechungsraum IDIR, KIM

### Internistisch-Radiologische Demonstration
Jens-Peter Heyne; Werner Alois Kaiser // Demonstration - SWS - ID14660

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** SR 2, K2K

### Psychiatrisch-Radiologische Demonstration
Werner Alois Kaiser; Hans-Joachim Mentzel // Demonstration - SWS - ID14662

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Besprechungsraum Psychiatrie, Hans-Berger-Kliniken

### Thoraxchirurgisch-Radiologische Demonstration
Werner Alois Kaiser; Alexander Petrovich; Stefan Pfleiderer // Demonstration - SWS - ID14664

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** SR 2, K2K

### Kinderpsychiatrisch-Radiologische Demonstration
Werner Alois Kaiser; Hans-Joachim Mentzel // Demonstration - SWS - ID14665

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** SR KJP, Philosophenweg

### Urologisch-Radiologische Demonstration
Werner Alois Kaiser; Hans-Joachim Mentzel // Demonstration - SWS - ID14666

Termin wird noch bekannt gegeben

### Spezielle Radioonkologie für Studenten im Praktischen Jahr
Thomas Wendt // Vorlesung - SWS - ID14711

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** 2-stündig Zeit und Ort nach Vereinbarung

### Rheumatologisch-Radiologische Demonstration
Jens-Peter Heyne; Rotraud Neumann // Demonstration - SWS - ID23555

**Termin:** Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Demoraum IDIR KIM

### Problemorientiertes Lernen durch Fallbesprechungen an der PACS-Workstation
Stefan Pfleiderer // Seminar - SWS - ID23556

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Vorbesprechung Montag, 16.04.07, 17:30 Uhr; Besprechungsraum IDIR K2K Lobeda

Für das 6. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Lehrveranstaltungen für das 6. Fachsemester (Vl, S, P, K, Ü)
// Vorlesung/Seminar - SWS - ID14652

Termin wird noch bekannt gegeben

Für das 8. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Lehrveranstaltungen für das 8. Fachsemester (Vl, S, P, K, Ü)
// Vorlesung/Seminar - SWS - ID14655

Termin wird noch bekannt gegeben

Akademische Lehrkrankenhäuser der FSU Jena

Kreiskrankenhaus Altenburg gGmbH

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15537

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

Robert-Koch-Krankenhaus Apolda

### Lehrveranstaltungen für PJ-Studierende
// Vorlesung/Seminar - SWS - ID23591

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Der Seminarplan wird jedem PJ-Studierenden im Krankenhaus ausgehändigt.

Klinikum Bad Salzungen gGmbH

### Lehrveranstaltungen für PJ-Studierende (über Pfad>Leistungen>sonstige Leistungen>Praktisches Jahr Medizinstudenten)
// Vorlesung/Seminar - SWS - ID15442

Termin wird noch bekannt gegeben

Eichsfeld Klinikum gGmbH

### Lehrveranstaltungen für PJ-Studierende
// Vorlesung/Seminar - SWS - ID23592

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

HELIOS Klinikum Erfurt GmbH

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15526

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

Katholisches Krankenhaus "St. J. Nepomuk" Erfurt

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15440

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

SRH Waldklinikum Gera

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15490

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

Südharz-Krankenhaus Nordhausen

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15517

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

Thüringen-Kliniken Saalfeld-Rudolstadt gGmbH/Standort Rudolstadt

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15522

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

Thüringen-Kliniken Saalfeld-Rudolstadt gGmbH

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15522

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

Klinikum Suhl

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15550

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar

### Seminare im Praktischen Jahr
// Seminar - SWS - ID15566

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** siehe Link

## Fachrichtung Zahnmedizin

Studiengang Zahnmedizin (Vorklinische Studienabschnitte)

Für das 2. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Anatomie, Teil 2

Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski; Cornelius Lemke; Hartmut Oehring // Vorlesung - SWS - ID14540

**Termin:** Montag 11:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Seminare in Anatomie für Zahnmediziner/scheinpflichtig

// Seminar - SWS - ID14558

**Termin:** Mittwoch 07:00 - 08:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Mittwoch 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Anatomie , Teichgraben 7

### Präparierkurs, Teil 2/scheinpflichtig

Stephan Baader; Rosemarie Fröber; Christoph Redies // Praktikum - SWS - ID14555

**Termin:** Montag 08:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 07:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Präparationssaal , Teichgraben 7

**Bemerkung:** Der scheinpflichtige Präparierkurs für Zahmediziner wird zusammen mit dem 2. RS Medizin durchgeführt. Am Dienstag und Donnerstag allerdings nur von 07.00 bis 09.00 Uhr!

### Mikroskopischer Kurs, Teil 2/scheinpflichtig

Karl-Jürgen Halbhuber; Gustav Jirikowski // Kurs - SWS - ID14544

**Termin:** Montag 09:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
**Termin:** Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7
**Termin:** Donnerstag 07:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Mikroskopiersaal , Teichgraben 7

**Kommentar:** Der Mikroskopische Kurs findet für Zahnmediziner n u r donnerstags von 07.00 - 09.00 Uhr statt

### Biochemie, Teil I

Karl Nissler; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14702

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Physiologie, Teil I

Thomas Baukrowitz; Klaus Benndorf; Frank Richter; Hans-Georg Schaible // Vorlesung - SWS - ID14703

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 14:00 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Zahnersatzkunde, Teil 1

Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID14598

**Termin:** Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

### Seminare zur Vorklinischen Zahnersatzkunde/scheinpflichtig

Monika Schmidt // Seminar/Übung - SWS - ID14599

**Termin:** Mittwoch 12:30 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 13:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Bemerkung:** Lehrveranstaltungen werden in den Kurs- u. Seminarräumen des ZZMK, Bachstr. 18 durchgeführt, siehe auch Aushänge!

### Technisch-Propädeutischer Kurs/scheinpflichtig

Monika Schmidt // Praktikum - SWS - ID14601

**Termin:** Mittwoch 12:30 - 16:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18

**Bemerkung:** Bachstr.18, ZZMK, Alte Zahnklinik, Kursraum

### Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie I

Roland Göbel; Angelika Rzanny // Vorlesung - SWS - ID14735

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Physikalisches Praktikum für Zahnmediziner

Jürgen Kräußlich // Praktikum - 4SWS - ID9955

**Termin:** Freitag 12:30 - 16:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
G-Praktikum , Max-Wien-Platz 1

Für das 4. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Biochemie, Teil 3
Heidrun Rhode; Bernd Wiederanders // Vorlesung - SWS - ID14526

**Termin:** Montag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Physiologie, Teil 3
Thomas Baukrowitz; Klaus Benndorf; Frank Richter; Hans-Georg Schaible // Vorlesung - SWS - ID14605

**Termin:** Montag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2
**Termin:** Donnerstag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Eichplatz , Am Nonnenplan 2

### Physiologieseminare für Zahnmediziner, Teil 2/scheinpflichtig
// Seminar - SWS - ID14616

**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
SR Physiologie , Teichgraben 8
**Termin:** Mittwoch 11:15 - 12:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
Konferenzzimmer Physiologie , Teichgraben 8

### Physiologiepraktikum für Zahnmediziner, Teil 2/scheinpflichtig
// Praktikum - SWS - ID14617

**Termin:** Montag 13:00 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 13:00 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Montag 13:00 - 16:00 Uhr // 16.04.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 20:00 Uhr // 08.06.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 20:00 Uhr // 08.06.2007 //
,
**Termin:** Donnerstag 16:15 - 20:00 Uhr // 08.06.2007 //
,

**Bemerkung:** Das Physiologiepraktikum für Zahnmediziner wird in den Praktikaräumen der Physiologie, Teichgraben 8 durchgeführt.

### Zahnersatzkunde, Teil 2
Monika Schmidt // Vorlesung - SWS - ID14618

**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

### Seminare zur Zahnersatzkunde/scheinpflichtig
Harald Küpper; Monika Schmidt // Seminar - SWS - ID14619

**Termin:** Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Dienstag 12:00 - 13:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Freitag 08:00 - 09:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Freitag 09:00 - 10:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Freitag 10:00 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18

**Bemerkung:** Die Seminare werden im Rahmen der LV Phantomkurs 1 durchgeführt

### Phantomkurs I/scheinpflichtig
Monika Schmidt // Praktikum - SWS - ID14620

**Termin:** Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Freitag 08:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** keine Angabe - Uhr // 23.07.2007 //
Kursraum ZZMK , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Der Phantomkurs I wird vom 24.07.-11.08.2006 ganztägig im Kursraum des ZZMK, Bachstr. 18 fortgesetzt!

### Zahnärztliche Werkstoffkunde/Technologie II/scheinpflichtig
Roland Göbel; Angelika Rzanny // Seminar - SWS - ID14621

**Termin:** Dienstag 10:15 - 12:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Studentenlabor ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Mittwoch 14:30 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Studentenlabor ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 13:30 - 16:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Studentenlabor ZZMK , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Bachstr. 18, ZZMK, Alte Zahnklinik, Laborräume, Keramiklabor

Studiengang Zahnmedizin (Klinischer Studienabschnitt)

Für das 6. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Einführung in den Phantomkurs der Konservierenden Zahnheilkunde
Eike Glockmann; Ingrid Glockmann; Matthias Illgen // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15720

**Termin:** Mittwoch 12:30 - 13:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18
**Termin:** Freitag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Einführung in die Prothetische Propädeutik
Klaus-Peter Wefers // Vorlesung - SWS - ID15776

**Termin:** Dienstag 14:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Achtung: Bei Promotionsverteidigung andere VL-Zeit!

### Einführung in die Kieferorthopädie
Christopher Lux // Vorlesung - SWS - ID15848

**Termin:** Montag 13:15 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Kurseinführung KFO Propädeutik
Christopher Lux // Vorlesung - SWS - ID22902

**Termin:** Montag 14:00 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Konservierende Zahnheilkunde
Eike Glockmann; Ingrid Hoyer // Vorlesung - SWS - ID15876

**Termin:** Montag 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18
**Termin:** Donnerstag 10:45 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Propädeutik der Parodontologie
Eike Glockmann; Bernd Sigusch // Vorlesung - SWS - ID15877

**Termin:** Montag 10:00 - 10:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Zahnärztliche Prothetik I
Harald Küpper; Wilfried Reinhardt // Vorlesung - SWS - ID15878

**Termin:** Montag 12:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 11:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Zahnärztlich-chirurgische Propädeutik
Stefan Schultze-Mosgau; Michael Thorwarth; Christopher Eulzer // Vorlesung/Übung - SWS - ID15896

**Termin:** Donnerstag 14:30 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

### Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
Stefan Schultze-Mosgau // Vorlesung - SWS - ID15898

**Termin:** Mittwoch 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

### Allgemeine Chirurgie

Martin Breuer; Gunther Hofmann; Thomas Mückley; Konrad Richter // Vorlesung - SWS - ID15236

**Termin:** Donnerstag 12:30 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

### Zahnmedizinische Radiologie und Strahlenschutz
Clemens Fitzek; Hans-Joachim Mentzel // Vorlesung - SWS - ID15851

**Termin:** Dienstag 12:15 - 13:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Allgemeine und Spezielle Pathologie
Gerd Raabe // Vorlesung - SWS - ID15875

**Termin:** Montag 08:15 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Pathologie , Ziegenmühlenweg 1
**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Pathologie , Ziegenmühlenweg 1

Praktika, Kurse, Demonstrationen

### Kieferorthopädische Propädeutik mit Einführung
Christopher Lux; Diethardt Kunert // Praktikum - SWS - ID15846

**Termin:** Montag 14:45 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Phantomraum ZZMK , Bachstrasse 18

### Phantomkurs der Konservierenden Zahnheilkunde
Eike Glockmann; Ingrid Glockmann; Matthias Illgen; Nicole Willing // Kurs/Demonstration - SWS - ID15889

**Termin:** Dienstag 07:45 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Phantomraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Mittwoch 13:15 - 18:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Phantomraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Freitag 07:45 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Phantomraum ZZMK , Bachstrasse 18
**Termin:** Samstag 08:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Phantomraum ZZMK , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Bitte beachten Sie bei der Samstagsveranstaltung, dass "Zahnerhaltung" 2 Wochen und der Phantomkurs "Zahnärztliche Prothetik" 1 Woche im Wechsel über das Semester stattfindet!

### Propädeutik der Zahnärztlichen Prothetik
Klaus-Peter Wefers; Wilfried Reinhardt // Kurs/Demonstration - SWS - ID15890

**Termin:** Samstag 08:15 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Phantomraum ZZMK , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Bitte beachten Sie bei der Samstagsveranstaltung, dass "Zahnerhaltung" 2 Wochen und der Phantomkurs "Zahnärztliche Prothetik" 1 Woche im Wechsel über das Semester stattfindet!

### Radiologie und Strahlenschutz
Clemens Fitzek; Hans-Joachim Mentzel // Praktikum/Demonstration - SWS - ID15893

**Termin:** Freitag 13:15 - 14:45 Uhr 14-täglich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Fakultative Lehrveranstaltungen

### Pathologische Physiologie
Hans-Christoph Scholle; Nikolaus-Peter Schumann // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15849

**Termin:** Donnerstag 09:45 - 10:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Für das 8. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie I
Stefan Schultze-Mosgau; Michael Thorwarth; Christopher Eulzer // Vorlesung - SWS - ID22926

**Termin:** Donnerstag 10:30 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

### Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie II
Stefan Schultze-Mosgau; Michael Thorwarth; Christopher Eulzer // Vorlesung - SWS - ID22925

**Termin:** Freitag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS II Klinikum 2000 , Klinikum 2000

### Konservierende Zahnheilkunde
Eike Glockmann; Ingrid Hoyer // Vorlesung - SWS - ID22917

**Termin:** Dienstag 11:15 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Zahnärztliche Prothetik II
Harald Küpper; Wilfried Reinhardt // Vorlesung - SWS - ID22928

**Termin:** Mittwoch 13:30 - 14:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Pharmakologie/Toxikologie II
Christian Fleck // Vorlesung - SWS - ID22927

**Termin:** Mittwoch 14:30 - 15:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Innere Medizin
Gert Hein; Peter Oelzner // Vorlesung - SWS - ID22913

**Termin:** Montag 10:15 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS KIM , KIM

### Geschichte der Medizin
Susanne Zimmermann // Vorlesung - SWS - ID22915

**Termin:** Mittwoch 15:30 - 16:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Praktika, Kurse, Demonstrationen

### Konservierende Zahnheilkunde (Gruppe A)
Christiana Diez; Regina Montag // Kurs - SWS - ID22932

**Termin:** Montag 15:30 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK
**Termin:** Donnerstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

### Konservierende Zahnheilkunde (Gruppe B)
Christiana Diez; Regina Montag // Kurs - SWS - ID22937

**Termin:** Dienstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK
**Termin:** Mittwoch 10:00 - 12:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

### Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie (Gruppe A)
Stefan Schultze-Mosgau; Michael Thorwarth; Christopher Eulzer // Kurs - SWS - ID22951

**Termin:** Montag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Poliklinik MKG-Chirurgie , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK
**Termin:** Dienstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Poliklinik MKG-Chirurgie , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

### Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie (Gruppe B)
Stefan Schultze-Mosgau; Michael Thorwarth; Christopher Eulzer // Kurs - SWS - ID22952

**Termin:** Donnerstag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Poliklinik MKG-Chirurgie , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK
**Termin:** Freitag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR Poliklinik MKG-Chirurgie , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

### Zahnärztliche Prothetik (Gruppe A)
Harald Küpper; Wilfried Reinhardt // Kurs - SWS - ID22954

**Termin:** Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK
**Termin:** Freitag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

**Kommentar:** Am Dienstag findet das Praktikum von 16.00 - 18.15 Uhr statt, danach schließt sich die Laborzeit von 18.15 - 19.00 Uhr an.

### Zahnärztliche Prothetik (Gruppe B)
Harald Küpper; Wilfried Reinhardt // Kurs - SWS - ID22955

**Termin:** Montag 07:15 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK
**Termin:** Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

**Kommentar:** Im Anschluss an das Praktikum am Dienstag (13.00 - 15.15 Uhr) findet die Laborzeit von 15.15 - 16.00 Uhr statt.

### Parodontologie
Bernd Sigusch // Praktikum - SWS - ID22957

**Termin:** Mittwoch 07:30 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

### Kieferorthopädische Diagnostik und Therapie I
Christopher Lux; Sabine Richter // Praktikum - SWS - ID22929

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 16:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

**Kommentar:** Das Praktikum findet auch in den Semiarräumen I und II, An der alten Post 4 und im Seminarraum in der Bachstraße 18 statt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig von Herrn Prof. Lux.

Fakultative Lehrveranstaltungen

### Geschichte der Zahnheilkunde
Susanne Zimmermann // Vorlesung - SWS - ID22911

**Termin:** Mittwoch 16:30 - 17:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Medizinische Immunologie
Thomas Kamradt // Vorlesung - SWS - ID22920

**Termin:** Dienstag 10:15 - 11:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Medizinische Psychologie
Christiana Diez // Vorlesung - SWS - ID22922

**Termin:** Montag 13:30 - 15:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Frauenklinik , Bachstrasse 18

Für das 10. Regelsemester empfohlene Lehrveranstaltungen

### Arbeits- und Sozialmedizin
Rainer Schiele // Vorlesung - SWS - ID22959

**Termin:** Montag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Sven Koscielny; Petra Schelhorn-Neise; Gerlind Schneider; Joachim Stadler; Claus Wittekindt // Vorlesung - SWS - ID22969

**Termin:** Mittwoch 07:15 - 08:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

**Kommentar:** 18.04.: Nase I - Anatomie, Physiologie, Funktionsstörungen (Dr. Schneider) 25.04.: Nase II - äußere u. innere Nase, Erkrankungen der NNH (Dr. Wittekindt) 02.05.: Nase III - Erkrankungen der NNH,

Tumoren der NNH/Nase (Dr. Wittekindt) 09.05.: Ohr I - Anatomie, Physiologie, äußeres Ohr (Dr. Wittekindt) 16.05.: Ohr II - Mittelohr, Innenohr, CI, Hörsturz (PD Dr. Koscielny) 23.05.: Ohr III - Mittelohr (akute Otitis media, Seromukotympanon) (Dr. Stadler) 30.05.: Mundhöhle/Pharynx I - Anatomie, Physiol.,entzündl. Erkrank. (Dr.Stadler) 06.06.: Mundhöhle/Pharynx II - Tumoren v. Mundhöhle u. Pharynx, Erkank. d. Speicheldrüsen (PD Dr. Koscielny) 13.06.: Kehlkopf I - Anatomie, Physiologie, entzündl. Erkrank. (Dr. Stadler) 20.06.: Kehlkopf II - Tumoren (PD Dr. Koscielny) 27.06.: Stimm-, Sprach- u. Schluckstörungen (Dr. Schelhorn-Neise) 04.07.: Hals - Trachea, Ösophagus, Lymphknoten, Fehlbildungen (PD Dr. Müller, Gera) 11.07.: Seminar (PD Dr. Koscielny)

### Klinische Pharmakologie
Annegret Balogh // Vorlesung/Praktikum - SWS - ID23033

**Termin:** Freitag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Praktika, Kurse, Demonstrationen

### MKG-Chirurgie - Klinische Visite (Gruppe A und B)
Stefan Schultze-Mosgau; Peter Hyckel; Michael Thorwarth; Christopher Eulzer // Praktikum - SWS - ID22989

**Termin:** Montag 15:45 - 16:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### MKG-Chirurgie/OP-Kurs II (Gruppe A)
Stefan Schultze-Mosgau; Michael Thorwarth; Christopher Eulzer // Praktikum - SWS - ID23026

**Termin:** Montag 10:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### MKG-Chirurgie/OP-Kurs II (Gruppe B)
Stefan Schultze-Mosgau; Michael Thorwarth; Christopher Eulzer // Praktikum - SWS - ID22990

**Termin:** Dienstag 10:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Kinderzahnheikunde (Gruppe A und B)
Lutz Stößer; Annerose Borutta; Roswitha Heinrich-Weltzien // Praktikum - SWS - ID23027

**Termin:** Mittwoch 09:00 - 10:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Kinderzahnheilkunde (Gruppe A)
Lutz Stößer; Annerose Borutta; Roswitha Heinrich-Weltzien // Praktikum - SWS - ID23029

**Termin:** Donnerstag 13:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Kinderzahnheilkunde (Gruppe B)
Lutz Stößer; Annerose Borutta; Roswitha Heinrich-Weltzien // Praktikum - SWS - ID23028

**Termin:** Mittwoch 13:15 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

### Zahnerhaltung II/Prothetik II (Gruppe A)
Harald Küpper; Wilfried Reinhardt; Klaus-Peter Wefers // Praktikum - SWS - ID23030

**Termin:** Mittwoch 13:00 - 17:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK
**Termin:** Freitag 10:15 - 14:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

### Zahnerhaltung II/Prothetik II (Gruppe B)
Harald Küpper; Wilfried Reinhardt; Klaus-Peter Wefers // Praktikum - SWS - ID22987

**Termin:** Montag 10:00 - 14:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK
**Termin:** Donnerstag 13:15 - 17:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
ZZMK - Behandlungssaal , An der Alten Post 4 - Zentrum ZMK

### Parodontologie (Gruppe A und B)
Bernd Sigusch // Praktikum/Seminar - SWS - ID23031

**Termin:** Donnerstag 08:00 - 09:30 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
SR ZZMK , Bachstrasse 18

### Kieferorthopädie II
Christopher Lux; Guido Reinhardt // Praktikum/Seminar - SWS - ID23032

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** Das Praktikum/Seminar findet nach Ankündigung durch Herrn Prof. Lux in folgenden Räumen statt: Phantomraum, Bachstraße 18 Studentenlabor, Zahntechnik, Seminarräume I und II, An der alten Post 4 Seminarraum ZZMK, Bachstraße 18

Fakultative Lehrveranstaltungen

### Augenheilkunde
Ekkehart Königsdörffer // Vorlesung - SWS - ID22960

**Termin:** Dienstag 08:00 - 08:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

### Ergonomie
Wilfried Reinhardt // Vorlesung - SWS - ID22962

**Termin:** Dienstag 09:00 - 09:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Augenheilkunde , Bachstrasse 18

### Kariesrisiko
Susanne Kneist // Vorlesung - SWS - ID22968

**Termin:** Dienstag 15:30 - 16:15 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Psychiatrie/Neurologie
Sebastian Lemke // Vorlesung - SWS - ID22970

**Termin:** Mittwoch 11:00 - 11:45 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS HNO-Klinik , Lessingstraße 2

Ringvorlesungen

### Einführung/Belehrungen zur Veranstaltung "Synopsis ZÄ Therapie"
Eike Glockmann; Wilfried Reinhardt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15974

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 20.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Komplex "Synopsis präventiver Gesichtspunkte in der zahnärztlichen Therapie"

### Konservierende ZHK, Parodontologie, ZÄ Prothetik
Eike Glockmann; Wilfried Reinhardt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15781

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 27.04.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Kinderzahnheilkunde/Kieferorthopädie
Annerose Borutta; Christopher Lux // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15972

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 04.05.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### MKG-Chirurgie
Stefan Schultze-Mosgau // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15668

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 11.05.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Komplex "Schmerzpatient/Notfälle"

### Der Schmerzfall in der Kinderzahnheilkunde
Roswitha Heinrich-Weltzien // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15708

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 18.05.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Zahnärztl. Notfälle aus d. Sicht der Konserv. ZHK und ZÄ Prothetik
Eike Glockmann; Wilfried Reinhardt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15939

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 25.05.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Akute Notfälle in der zahnärztlichen Praxis (MKG-Chirurgie)
Stefan Schultze-Mosgau // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15647

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 01.06.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Zahnärztliche Behandlung von Patienten mit erhöhtem Risiko (MKG-Chirurgie)

Stefan Schultze-Mosgau // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15143

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 08.06.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Physikal.-therapeut. Maßnahmen i. Rahmen d. Behandl. v. Schmerzen im orofacialen System

Pawel Bak // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15240

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 15.06.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

Komplex "Interdisziplinäre Behandlungsplanung"

### Zusammenarbeit Kieferorthopädie/Kieferchirurgie/Zahnarzt

Christopher Lux; Annerose Borutta; Eike Glockmann; Wilfried Reinhardt; Stefan Schultze-Mosgau; Ulrich Smolenski // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15211

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 22.06.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Vorbereitung prothetischer Rehabilitationen

Wilfried Reinhardt; Christopher Lux; Stefan Schultze-Mosgau // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15915

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 06.07.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

### Hinweise zum praktischen Staatsexamen

Eike Glockmann; Wilfried Reinhardt // Vorlesung/Seminar - SWS - ID15616

**Termin:** Freitag 08:00 - 08:45 Uhr Einzeltermin // 13.07.2007 //
HS ZMK I , Bachstrasse 18

## Institut für Humangenetik und Anthropologie

Lehrangebot im Rahmen des Magisterstudienganges "Biologische Anthropologie" (Nebenfach)

1. Studienjahr

### Einführung in die Prähistorische/Historische Anthropologie

Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID23403

**Termin:** Montag 14:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Humangenetik , Kollegiengasse 10

### Spezielle Anthropologie

Katrin Kromeyer-Hauschild; Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID23404

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //

,

**Kommentar:** HS nach Ankündigung

2. Studienjahr

### Anthropologie am Lebenden
Katrin Kromeyer-Hauschild; Konrad Zellner // Seminar - SWS - ID23405

**Termin:** Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Humangenetik , Kollegiengasse 10

### Humanbiologie I
Martin Fischer // Vorlesung - SWS - ID23406

**Termin:** Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
Gr. HS Erbertstr. , Erbertstraße 1

3. Studienjahr

### Archäozoologie
Kerstin Pasda // Vorlesung/Seminar - SWS - ID23407

**Termin:** Montag 12:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** HS nach Ankündigung, Blockseminar nach Absprache

### Paläoanthropologie I
Horst Bruchhaus // Seminar - SWS - ID23408

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** Kurs A, B, C nach Vereinbarung; SR Turmbereich, Kollegiengasse 10

4. Studienjahr

### Abstammung und Entwicklung des Menschen
Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID23409

**Termin:** Freitag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Humangenetik , Kollegiengasse 10

### Ausgrabung
// Praktikum - SWS - ID23410

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

Zusätzliches Lehrangebot im Nebenfach "Biologische Anthropologie

### Prähistorische/Historische Anthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)
Horst Bruchhaus; Lutz Finke // Seminar - SWS - ID23411

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Entwicklungsanthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)
Katrin Kromeyer-Hauschild; Konrad Zellner // Seminar - SWS - ID23412

Termin wird noch bekannt gegeben

### Anthroposoziogenese
Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID23413

**Termin:** Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Humangenetik , Kollegiengasse 10

Fakultative Veranstaltungen

### Prähistorische/Historische Anthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)
Horst Bruchhaus; Lutz Finke // Seminar - SWS - ID23411

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** nach Vereinbarung

### Entwicklungsanthropologie (für Fortgeschrittene und Doktoranden)
Katrin Kromeyer-Hauschild; Konrad Zellner // Seminar - SWS - ID23412

Termin wird noch bekannt gegeben

### Anthroposoziogenese
Lutz Finke // Vorlesung - SWS - ID23413

**Termin:** Freitag 13:00 - 14:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Humangenetik , Kollegiengasse 10

Lehrangebot im Rahmen der Nebenfachausbildung "Biologische Anthropologie" für Biologie-Diplom und für Nebenfachausbildung Biologie mit Schwerpunkt "Biologische Anthropologie"

### Spezielle Anthropologie
Katrin Kromeyer-Hauschild; Konrad Zellner // Vorlesung - SWS - ID23404

**Termin:** Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
,

**Kommentar:** HS nach Ankündigung

### Bau und Funktion des menschlichen Körpers (Anthropologisches Seminar-Skelett I)
Horst Bruchhaus // Seminar - SWS - ID23414

Termin wird noch bekannt gegeben

**Kommentar:** weitere Lehrperson: M.sc. Ronny Bindel; Kurs A und B nach Vereinbarung; SR Turmbereich, Kollegiengasse 10

## Anthropologie am Lebenden

Katrin Kromeyer-Hauschild; Konrad Zellner // Seminar - SWS - ID23415

**Termin:** Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr wöchentlich // 16.04.2007 //
HS Humangenetik , Kollegiengasse 10